STAATS- UND UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK HAMBURG
CARL VON OSSIETZKY Von-Melle-Park 3 · D-20146 Hamburg

Titel: Hamburger statistische Monatsberichte

Autor:

Purl: https://resolver.sub.uni-hamburg.de/kitodo/PPN717297764

Nutzungsbedingungen zu den Digitalisierten Beständen der SUB Hamburg

Die Digitalisierten Bestände der Staats- und Universitätsbibliothek werden unter den Bedingungen der Creative Commons Lizenz BY-SA 4.0 gebührenfrei angeboten. Sowohl die kommerzielle als auch die nicht-kommerzielle Nutzung ist erlaubt und gewünscht, solange die Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg namentlich als Quelle genannt ist, sowie die Lizenz erwähnt und verlinkt ist: Creative Commons Lizenz Namensnennung 4.0 International (CC BY-SA 4.0 [https://creativecommons.org/licences/by-sa/4.0/deed.de]). Die digitalisierten Medien in der zum Download verfügbaren Form sind ebenso unter der Creative Commons Lizenz BY-SA 4.0 lizenziert. Qualitativ höherwertige Reproduktionen können in verschiedenen Formaten und Auflösungen kostenpflichtig erworben werden. Gebühren werden entsprechend der Gebührenordnung für wissenschaftliche Bibliotheken der Freien und Hansestadt Hamburg erhoben. Im Falle einer Veröffentlichung lassen Sie uns bitte zur Information ein Belegexemplar der Publikation zukommen oder schicken Sie uns die bibliographischen Angaben der Publikation. Digitalisate, die auf Nutzerwunsch angefertigt wurden, werden anschließend in die Digitalisierten Bestände der SUB eingespielt. Sie sind somit für jedermann frei zugänglich und langfristig verfügbar.

Quellenangabe

Institution + PURL (Persistent Uniform Resource Locator) des Images/Titels
Beispiel:
Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg,
https://resolver.sub.uni-hamburg.de/kitodo/PPN670034223
(CC BY-SA 4.0 [https://creativecommons.org/licences/by-sa/4.0/deed.de])

Handschriften und unikale Bestände bitte wie folgt zitieren:
Institution + Signatur + PURL des Images/Titels
Beispiel:
Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg, DA: Br: BKB I: Bl. 10-13,
https://resolver.sub.uni-hamburg.de/kitodo/HANSb21933
(CC BY-SA 4.0 [https://creativecommons.org/licences/by-sa/4.0/deed.de])

Kontakt: Staats-und Universitätsbibliothek Hamburg
- Carl von Ossietzky -
20146 Hamburg
auskunft@sub.uni-hamburg.de
https://www.sub.uni-hamburg.de

Sonderbeilagen Aug. Sept. fehlt
Y
267

Hamburger statistische Monatsberichte.

Herausgegeben

vom

Statistischen Landesamt.

[3.] Jahrgang 1926

Januar bis Dezember.

Hamburg.

Gedruckt bei Lütcke & Wulff, E. H. Senats Buchdruckern.

Selbstverlag des Statistischen Landesamts.

Bibliothek der Hansestadt Hamburg

43/3763

1.

Sachverzeichnis

nach der Buchstabenfolge mit Angabe der Seitenzahlen.
(Die Sonderbeiträge sind durch Fettdruck der Seitenzahlen hervorgehoben.)

A

Abgewanderte, s. Bevölkerung (Bevölkerungsentwicklung).
Alsterschiffahrt, s. Verkehrsmittel.
Altwohnungen, Erhaltung, s. Wohnungspflege.
Amtsvormundschaften des Jugendamts, s. Jugendhilfe.
Angehörige der Hauptberufstätigen, s. Berufszählung vom 16. Juni 1925.
Anstalten, s. Badeanstalten, Desinfektionsanstalten, Krankenhäuser, Wohlfahrtspflege.
Arbeiter, s. Hafenbetrieb, Löhne.
Arbeitsmarkt und Arbeitsnachweis 6. 34. 58. 82. 108. 132. 158. 182. 208. 232. 256. 280.
Arbeitsstätte der erwerbstätigen Wohnbevölkerung 247 ff.
Arbeitsuchende, s. „Arbeitsmarkt und Arbeitsnachweis".
Arbeitszeit, s. „Tariflöhne und Arbeitszeit einiger typischer Berufe".
Auktion von Fischen, s. Fischmärkte.
Ausfuhr, s. „Handel und Schiffahrt".
Aus- und Einwanderung (1925): 25 ff.
Auswanderung und Fremdenverkehr (1926): 20. 46. 70. 94. 120. 144. 171. 195. 221. 245. 269. 293.
Autobusverkehr, s. Verkehrsmittel.

B

Badeanstalten:
Warmbadeanstalten 16. 44. 68. 92. 118. 142. 169. 193. 219. 243. 267. 291.
Flußbadeanstalten 142. 169. 193. 219. 243. 267.
Bautätigkeit:
in der Stadt Hamburg (1907 bis 1925): 48 ff.
in den Städten Hamburg, Bergedorf und Cuxhaven (1926): 8 f. 36 f. 60 f. 84 f. 110 f. 134 f. 161 f. 185 f. 211 f. 235 f. 259 f. 283 f.
im hamburgischen Staat (1925): 47 f.
Bau- und Benutzungsmängel von Wohnungen, Beseitigung, s. Wohnungspflege.
Bergedorf, s. Bautätigkeit, Bevölkerung, Krankenhäuser, Sparkassen, Teuerungszahlen, Wohnungsmarkt.
Berufszählung vom 16. Juni 1925: 95 ff. 145 ff.
Betriebe:
staatliche, s. Badeanstalten (Fluß-), Desinfektionsanstalten, Krankenhäuser.
gemischtwirtschaftliche, s. Badeanstalten (Warm-), Gaswerke, Wasserwerke, Verkehrsmittel.
Betriebskrankenkassen, s. Krankenversicherung.
Betriebszählung vom 16. Juni 1925: 197 ff.
Bevölkerung:
Natürlicher Bevölkerungswechsel, Grundzahlen (1925): 3. 21 ff. (1926): 31. 55. 79. 105. 129. 155. 179. 205. 229. 253. 277.
desgl., Verhältniszahlen, Sterbefälle nach Alter und Todesursachen, Bevölkerungsentwicklung, (1925): 4. 25. (1926): 32. 56. 80. 106. 130. 156. 180. 206. 230. 254. 278.
Bevölkerung nach der Religionszugehörigkeit 271 ff.
Volks-, Berufs- und Betriebszählung vom 16. Juni 1925: 95 ff. 145 ff. 197 ff. 271 ff.
Wohnung und Arbeitsstätte der erwerbstätigen Wohnbevölkerung 247 ff.
Zahl der Ostern 1926 konfirmierten Kinder 102.
Bibliotheken, s. Büchereien.
Brände, s. Feuerwehr.
Büchereien 17. 45. 69. 93. 119. 143. 170. 194. 220. 244. 268. 292.

C

Commerzbibliothek, s. Büchereien.
Cuxhaven, s. Bautätigkeit, Bevölkerung, Fischmarkt, Krankenhäuser, Naturverhältnisse, Sparkassen, Teuerungszahlen, Wohnungsmarkt.

D

Desinfektionsanstalten 16. 44. 68. 92. 118. 142. 169. 193. 219. 243. 267. 291.
Dienstboten 223 ff.,
s. auch Berufszählung vom 16. Juni 1925.

E

Eheschließungen, s. Bevölkerung (Natürlicher Bevölkerungswechsel).
Einfuhr, s. „Handel und Schiffahrt".
Einwanderung 25 ff.
Einwohner, s. Bevölkerung.
Eisenbahnen, s. Verkehrsmittel.
Elbwasserstände, s. Naturverhältnisse.
Enteignung der Fürstenvermögen, Reichsvolksbegehren und Reichsvolksentscheid über, 52. 121.
Erkrankungen, s. Krankenhäuser, Krankenversicherung, Wohlfahrtspflege.
Erwerbslose, s. „Arbeitsmarkt und Arbeitsnachweis".

F

Fahrkarten, bei der Deutschen Reichsbahn-Gesellschaft verkaufte, s. Verkehrsmittel (Eisenbahnen).
Familienpflege für Zöglinge des Jugendamts, s. Jugendhilfe.
Fernverkehr, s. Verkehrsmittel (Eisenbahnen).
Feuchtigkeit, relative, s. Naturverhältnisse.
Feuerwehr 16. 44. 68. 92. 118. 142. 169. 193. 219. 243. 267. 291.
Fischmärkte, staatliche 15. 43. 67. 91. 117. 141. 168. 192. 218. 242. 266. 290.
Flugzeuge, s. Verkehrsmittel (Luftverkehr).
Flußbadeanstalten, s. Badeanstalten.
Flußschiffsverkehr, s. „Handel und Schiffahrt".
Freigewordene Wohnungen, s. Wohnungsmarkt.
Fremdenverkehr 122 ff.
s. auch „Auswanderung und Fremdenverkehr".
Fürsorgestatistik, s. Wohlfahrtspflege.

G

Gaswerke 16. 44. 68. 92. 118. 142. 169. 193. 219. 243. 267. 291.
Gebäude, Zu- und Abgang, s. Bautätigkeit.
Geborene, Geburten, s. Bevölkerung (Natürlicher Bevölkerungswechsel).

Geburtenüberschuß:
1910 bis 1925 (Verhältniszahlen) 25.
1926, s. Bevölkerung (Bevölkerungsentwicklung).
Geburtshilfe, Staatliches Institut für, s. Krankenhäuser.
Geburtsziffern:
1910 bis 1925: 24.
1926, s. Bevölkerung (Natürlicher Bevölkerungswechsel, Verhältniszahlen).
Geesthacht, s. Bautätigkeit, Bevölkerung, Krankenhäuser, Teuerungszahlen.
Gefrierfleisch, Handel mit, 74. 92. 118. 142. 169. 193. 219. 243. 267. 291.
Geschäftsräume, s. „Wohnungen und Geschäftsräume".
Gestorbene, s. Bevölkerung.
Gesundheitswesen, s. Bevölkerung, Krankenversicherung, Wohlfahrtspflege, Desinfektions- und Badeanstalten, Krankenhäuser.
Gewerbliche Niederlassungen 197 ff.
Großhandelspreise 9. 37. 61. 85. 111. 135. 162. 186. 212. 236. 260. 284.
Güterverkehr, s. „Handel und Schiffahrt".

H

Hafenbetrieb 20. 46. 70. 94. 120. 144. 171. 195. 221. 245. 269. 293.
Hafendampfschiffahrt, s. Verkehrsmittel.
Handel und Schiffahrt:
Seewärtiger Warenverkehr,
Seeschiffsverkehr,
Flußschiffsverkehr,
Eisenbahngüterverkehr,
} in der monatlichen Beilage*).
s. auch Fischmärkte, Gefrierfleisch, Großhandels-, Kleinhandelspreise, „Viehmarkt und Schlachthof".
Hauptberufstätige, s. Berufszählung vom 16. Juni 1925.
Hausangestellte (Dienstboten) 223 ff.
Heilanstalten, s. Krankenhäuser, Wohlfahrtspflege.
Heiratsziffern:
1910 bis 1925: 24.
1926, s. Bevölkerung (Natürlicher Bevölkerungswechsel, Verhältniszahlen).
Hochbahn, s. Verkehrsmittel.
Hochschulstatistik, s. Universität.

I

Inderziffern, s. „Teuerungszahlen und Inderziffern".
Innungskrankenkassen, s. Krankenversicherung.
Jugendhilfe, öffentliche 11 f. 39 f 63 f. 87 f. 113 f. 137 f. 164 f. 188 f. 214 f. 238 f. 262 f. 286 f.

K

Kleinhandelspreise 10. 38. 62. 86. 112. 136. 163. 187. 213. 237. 261. 285. 295 ff.
Kleinrentner, s. Wohlfahrtspflege.
Konfirmierte Kinder 102.
Konsumfische, Durchschnittsauktionspreise, s. Fischmärkte.
Kraftfahrzeuge, Bestand 151.
Krankenhäuser:
staatliche und sonstige öffentliche 5. 33. 57. 81. 107. 131. 157. 181. 207. 231. 255. 279.
s. auch Wohlfahrtspflege.
Krankenversicherung, Orts-, Betriebs- und Innungskrankenkassen 5. 33. 57. 81. 107. 131. 157. 181. 207. 231. 255. 279.
Kriegsopfer, s. Wohlfahrtspflege.

L

Lebenshaltung, s. „Teuerungszahlen und Inderziffern".
Leihhäuser 17. 45. 69. 93. 119. 143. 170. 194. 220. 244. 268. 292.
Lesesäle, s. Büchereien.
Löhne, s. „Tariflöhne und Arbeitszeit einiger typischer Berufe".
Luftdruck, s. Naturverhältnisse.
Luftverkehr, s. Verkehrsmittel.
Luftwärme, s. Naturverhältnisse.

*) Siehe auch Hamburger statistische Monatsberichte S. 18 f. und 196.

M

Meteorologische Beobachtungen, s. Naturverhältnisse.
Miete:
Festsetzungen der Mietpreise für Wohnungen in Hundertsätzen der Friedensmiete 297.
s. auch „Teuerungszahlen und Inderziffern", „Wohnungen und Geschäftsräume", Wohnungsmarkt.
Minderjährige, Fürsorge für, s. Jugendhilfe.

N

Naturverhältnisse 2. 30. 54. 78. 104. 128. 154. 178. 204. 228. 252. 276.
Neubauten, s. Bautätigkeit.
Niederschläge, s. Naturverhältnisse.

O

Obdachlosenschutz, polizeilicher, s. Wohlfahrtspflege.
Öffentliche Bücherhalle, s. Büchereien.
Ortsanwesende Bevölkerung:
nach Hauptberufstätigen und Angehörigen 96 f. 100 f. 145 ff.
s. auch Bevölkerung.
Ortskrankenkassen, s. Krankenversicherung.

P

Personenbeförderung, s. Verkehrsmittel.
Pfandverkehr, s. Leihhäuser.
Preise und Lebenshaltung, s. Großhandelspreise, Kleinhandelspreise, „Teuerungszahlen und Inderziffern".

R

Reichsvolksbegehren „Enteignung der Fürstenvermögen" 52.
Reichsvolksentscheid über die Enteignung der Fürstenvermögen 121.
Religionszugehörigkeit der Bevölkerung 271 ff.

S

Sachleistungen des Wohlfahrtsamts, s. Wohlfahrtspflege.
Säuglingssterblichkeit, s. Bevölkerung.
Schiffsverkehr, s. „Handel und Schiffahrt".
Schlachthof, s. „Viehmarkt und Schlachthof".
Seeschiffsverkehr, s. „Handel und Schiffahrt".
Seeverkehr, s. „Handel und Schiffahrt".
Soziale Gliederung der Bevölkerung, s. Berufszählung vom 16. Juni 1925.
Sozialrentner, s. Wohlfahrtspflege.
Sparkassen 17. 45. 69. 93. 119. 143. 170. 194. 220. 244. 268. 292.
Staats- und Universitätsbibliothek, s. Büchereien.
Stadt- und Vorortverkehr, s. Verkehrsmittel (Eisenbahnen).
Sterbefälle, s. Bevölkerung, Krankenhäuser.
Sterbeziffern:
1910 bis 1925: 24 f.
1926: s. Bevölkerung (Natürlicher Bevölkerungswechsel, Verhältniszahlen).
Straßenbahnen, s. Verkehrsmittel.
Studierende, s. Universität.

T

Tariflöhne und Arbeitszeit einiger typischer Berufe 11. 39. 63. 87. 113. 137. 164. 188. 214. 238. 262. 286.
Teuerungszahlen und Inderziffern:
Stadt Hamburg 10. 38. 62. 86. 112. 136. 163. 187. 213. 237. 261. 285. 295 ff.
Stichtags-Teuerungszahlen für Hamburg, Bergedorf, Cuxhaven und Geesthacht 11. 39. 63. 87. 113. 137. 164. 188. 214. 238. 262. 286.
Tierverkehr auf den Eisenbahnen, s. „Handel und Schiffahrt".
Todesfälle, s. Bevölkerung, Krankenhäuser.
Todesursachen, s. Bevölkerung.

U

Unbewohnbarkeitserklärungen, s. Wohnungspflege.
Universität, Hamburgische:
Studierende im:
Wintersemester 1925/26: 71 ff.
Sommersemester 1926: 173 ff.
s. auch Büchereien.
Unterstützungsempfänger, s. „Arbeitsmarkt und Arbeitsnachweis", Wohlfahrtspflege.

V

Verkehr, s. „Handel und Schiffahrt", Verkehrsmittel.
Verkehrsmittel:
Eisenbahnen 172. 196. 222. 246. 270. 294.
Kraftfahrzeuge 151.
Luftverkehr 172. 196. 222. 226. 246. 270. 294.
Straßenbahnen, Hochbahn, Alsterschiffahrt, Hafendampfschiffahrt und Autobus 20. 46. 70. 94. 120. 144. 171. 195. 221. 245. 269. 293.
Versorgungsheim, Staatliches 13. 41. 65. 89. 115. 139. 166. 190. 216. 240. 264. 288.
Versteigerung von Fischen, s. Fischmärkte.
Viehmarkt und Schlachthof, Auftrieb und Schlachtungen 16. 44. 68. 92. 118. 142. 169. 193. 219. 243. 267. 291.
Volks-, Berufs- und Betriebszählung vom 16. Juni 1925: 95 ff. 145 ff. 197 ff. 271 ff.
Vorortverkehr, s. Verkehrsmittel (Eisenbahnen).

W

Warenverkehr, s. „Handel und Schiffahrt".
Warmbadeanstalten, s. Badeanstalten.
Wasserstände der Elbe, s. Naturverhältnisse.
Wasserwerke 16. 44. 68. 92. 118. 142. 169. 193. 219. 243. 267. 291.
Werke, s. Gaswerke, Wasserwerke.
Windrichtung und -stärke, s. Naturverhältnisse.
Wöchnerinnen, s. Krankenversicherung.
Wohlfahrtspflege:
Offene und geschlossene Fürsorge des Wohlfahrtsamts 12 ff. 40 ff. 64 ff. 88 ff. 114 ff. 138 ff. 165 ff. 189 ff. 215 ff. 239 ff. 263 ff. 287 ff.
Polizeilicher Obdachlosenschutz 14. 42. 66. 90. 116. 140. 167. 191. 217. 241. 265. 289.
Wohnbevölkerung:
nach Hauptberufstätigen und Angehörigen sowie nach Reichsdeutschen und Ausländern 98 ff. 145 ff.
nach der Religionszugehörigkeit 271 ff.
nach Wohnung und Arbeitsstätte 247 ff.
s. auch Bevölkerung.
Wohnung und Arbeitsstätte der erwerbstätigen Wohnbevölkerung 247 ff.
Wohnungen und Geschäftsräume:
in den Städten Bergedorf, Cuxhaven und Geesthacht (1924): 75 f.
s. auch Bautätigkeit, Wohnungsmarkt, Wohnungsmiete.
Wohnungsangebot, s. Wohnungsmarkt.
Wohnungsbau in der Stadt Hamburg vor, in und nach dem Kriege 48 ff.
Wohnungsbedarf, s. Wohnungsmarkt.
Wohnungsmarkt 7. 35. 59. 83. 109. 133. 159. 183. 209. 233. 257. 281.
Wohnungsmiete in der Stadt Hamburg, Festsetzungen der Mietpreise in Hundertsätzen der Friedensmiete 297.
Wohnungspflege 152. 160. 184. 210. 234. 258. 282. 298.
Wohnungstausch, s. Wohnungsmarkt.

Z

Zöglinge des Jugendamts, s. Jugendhilfe.
Zugewanderte, s. Bevölkerung (Bevölkerungsentwicklung).

2.

Übersicht über die Sonderbeiträge

nach der Zeitfolge mit Angabe der Seitenzahlen.

		Seite
Januarheft:	Der natürliche Bevölkerungswechsel im hamburgischen Staat im Jahre 1925	21
	Überseeische Aus- und Einwanderung über Hamburg im Jahre 1925	25
Februarheft:	Die Bautätigkeit im hamburgischen Staat im Jahre 1925	47
	Der Wohnungsbau in der Stadt Hamburg vor, in und nach dem Kriege, 1907 bis 1925	48
	Das Reichsvolksbegehren „Enteignung der Fürstenvermögen" in Hamburg (März 1926)	52
Märzheft:	Die Studierenden an der Hamburgischen Universität im Wintersemester 1925/26	71
	Das in Hamburg im Winterhalbjahr 1925/26 umgesetzte, zollfrei eingeführte Gefrierfleisch	74
	Die Wohnungen und Geschäftsräume in den Städten Bergedorf, Cuxhaven und Geesthacht im Jahre 1924	75
Aprilheft:	Die Hauptberufstätigen und die berufslosen Angehörigen in Hamburg nach der Zählung vom 16. Juni 1925 und nach früheren Zählungen	95
	Zahl der zu Ostern 1926 in der Stadt Hamburg konfirmierten Kinder	102
Maiheft:	Endgültiges Ergebnis des Reichsvolksentscheids über die Enteignung der Fürstenvermögen am 20. Juni 1926 im hamburgischen Staate	121
	Der Fremdenverkehr Hamburgs in der Nachkriegszeit	122
Juniheft:	Die berufliche und soziale Gliederung der Bevölkerung Hamburgs nach den Zählungen von 1925 und 1907	145
	Der Bestand an Kraftfahrzeugen im hamburgischen Staat am 1. Juli 1926	151
	Die Wohnungspflege in Hamburg im ersten Halbjahr 1926	152
Juliheft:	Die Studierenden an der Hamburgischen Universität im Sommersemester 1926	173
Augustheft:	Die gewerblichen Niederlassungen nach ihrer Gruppenzugehörigkeit und nach Größenklassen im hamburgischen Staatsgebiet auf Grund der Betriebszählung vom 16. Juni 1925	197
Septemberheft:	Die Hausangestellten (Dienstboten) im hamburgischen Staate	223
	Der Luftverkehr im Hamburger Flughafen im Sommerhalbjahr 1926	226
Oktoberheft:	Wohnung und Arbeitsstätte der erwerbstätigen Wohnbevölkerung Hamburgs im Jahre 1925	247
Novemberheft:	Die Bevölkerung Hamburgs nach der Religionszugehörigkeit	271
Dezemberheft:	Hamburger Kleinhandelspreise, Teuerungszahlen und Indexziffern im Jahre 1926	295
	Die Festsetzungen der Mietpreise für Wohnungen in der Stadt Hamburg vom 1. Dezember 1923 bis Ende 1926 in Hundertsätzen der Friedensmiete	297
	Die Wohnungspflege in Hamburg im Jahre 1926	298

Hamburger statistische Monatsberichte

Herausgegeben vom Statistischen Landesamt

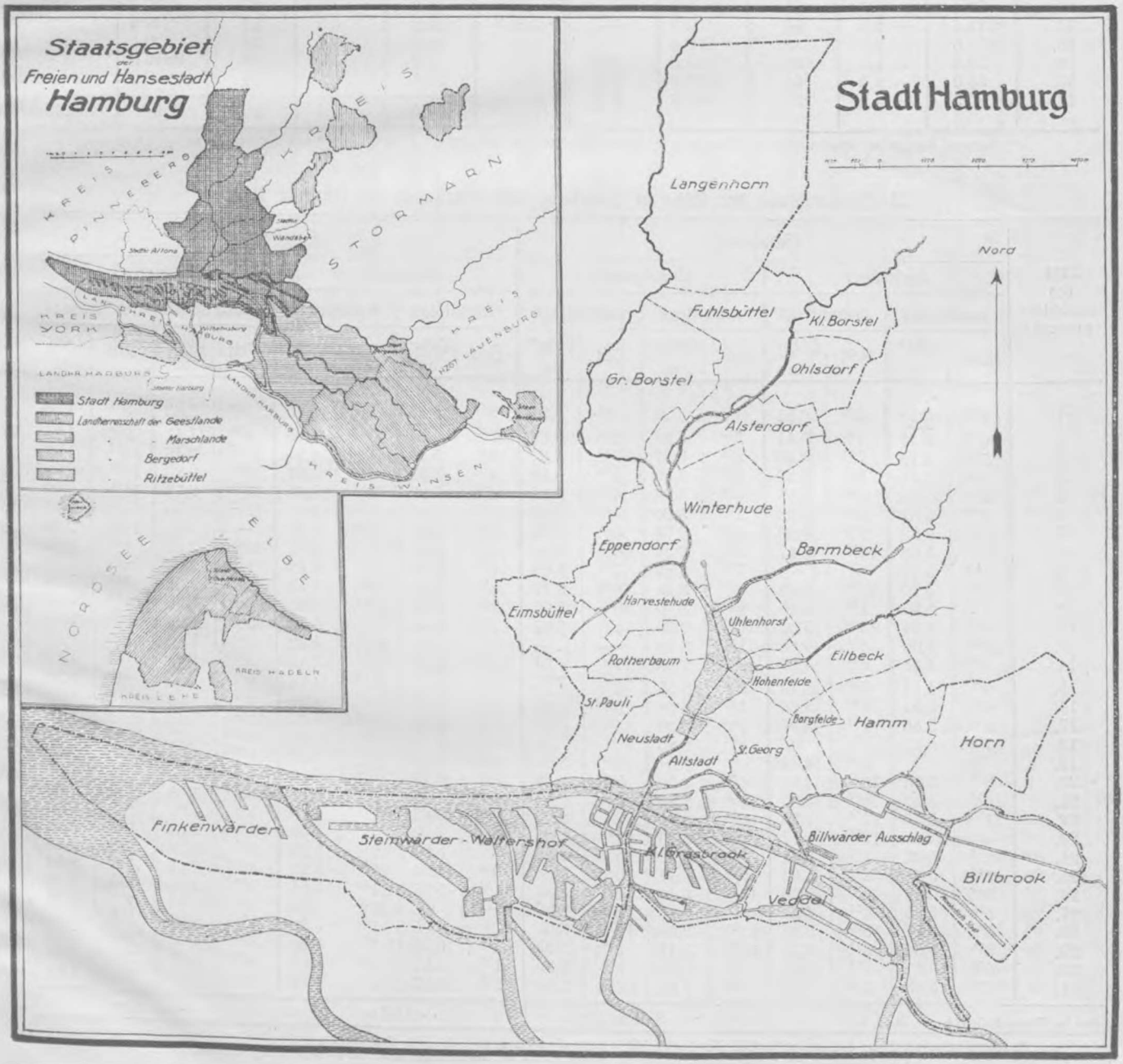
Januar 1926 — Hamburg, den 1. März 1926 — Bezugsbedingungen siehe am Schluß des Hefts

Inhalt:

I. Naturverhältnisse	S. 2	IX. Löhne	S. 11
II. Bevölkerung	„ 3	X. Jugendhilfe	„ 11
III. Gesundheitswesen	„ 5	XI. Wohlfahrtspflege	„ 12
IV. Krankenversicherung	„ 5	XII. Fischmärkte	„ 15
V. Arbeitsmarkt	„ 6	XIII. Viehmarkt, Schlachthof	„ 16
VI. Wohnungsmarkt	„ 7	XIV. Staatliche und andere Betriebe	„ 16
VII. Bautätigkeit	„ 8	XV. Feuerwehr	„ 16
VIII. Preise, Lebenshaltung	„ 9	XVI. Büchereien	„ 17
		XVII. Sparkassen	S. 17
		XVIII. Leihhäuser	„ 17
		XIX. Seeschiffahrt	„ 18
		XX. Hafenbetrieb	„ 20
		XXI. Auswanderung, Fremdenverkehr	„ 20
		XXII. Verkehrsmittel	„ 20

Warenverkehr siehe Beilage.

Sonderbeiträge: 1. Der natürliche Bevölkerungswechsel im hamburgischen Staat im Jahre 1925 ..... S. 21
2. Überseeische Aus- und Einwanderung über Hamburg im Jahre 1925 ..... „ 25



I. Naturverhältnisse.

1. Meteorologische Beobachtungen der Deutschen Seewarte in Hamburg im Januar 1926.

Tage des Berichtsmonats	Luftdruck*)	Luftwärme	Relative Feuchtigkeit	Windrichtung und Stärke	Niederschlag der letzten 24 Std. bis 8 Uhr abends	Noch: Tage des Berichtsmonats	Luftdruck*)	Luftwärme	Relative Feuchtigkeit	Windrichtung und Stärke	Niederschlag der letzten 24 Std. bis 8 Uhr abends
	2 Uhr nachmittags						2 Uhr nachmittags				
	700 mm+	°C	v. H.		mm		700 mm+	°C	v. H.		mm
1.	59,4	5,1	72	W 5	0,9	17.	49,5	— 3,1	93	O 2	4,3
2.	44,8	3,8	97	O 1	3,3	18.	54,9	— 5,2	91	NNW 1	1,1
3.	48,4	4,3	90	SW 3	0,6	19.	55,8	— 4,1	91	Stille	0,1
4.	49,9	6,4	89	S 4	1,7	20.	55,9	— 5,2	81	O 2	—
5.	54,0	5,0	94	SW 4	5,3	21.	55,2	— 5,8	83	ONO 2	—
6.	61,6	4,8	91	SO 2	0,4	22.	62,9	— 4,1	81	OSO 1	—
7.	58,4	5,8	90	S 3	4,4	23.	49,9	2,8	97	SSW 4	1,9
8.	57,0	4,1	92	WNW 2	1,9	24.	53,8	4,2	87	SW 4	0,1
9.	64,4	4,6	60	S 2	0,6	25.	56,2	5,6	97	S 5	5,0
10.	67,0	3,5	85	O 1	—	26.	62,1	6,2	89	WSW 4	6,7
11.	71,4	2,1	85	O 2	—	27.	62,3	3,1	97	OSO 3	0,1
12.	74,5	— 2,2	54	O 3	—	28.	59,9	6,3	85	SW 4	0,3
13.	70,0	— 4,1	58	NO 4	—	29.	52,6	3,7	94	O 3	9,0
14.	59,3	— 5,5	81	ONO 5	0,5	30.	55,2	5,1	84	SSW 3	3,3
15.	54,0	— 1,2	94	ONO 2	2,6	31.	51,8	3,3	86	O 2	—
16.	50,5	— 4,9	91	SW 3	8,2	Monatsmittel	57,5	1,4	86	2,9	[1]) 62,3

*) Luftdruck bezogen auf Stationshöhe des Seewartenbarometers (40,3 m über Meeresniveau) sowie auf 0° und Normalschwere. — [1]) Monatssumme.

2. Wasserstände der Elbe in Hamburg und Cuxhaven im Januar 1926.

Tage des Berichtsmonats	Hamburg								Cuxhaven							
	Hochwasser				Niedrigwasser				Hochwasser				Niedrigwasser			
	vormittags		nachmittags		vormittags		nachmittags		vormittags		nachmittags		vormittags		nachmittags	
	Zeit	Höhe*) m	Zeit	Höhe*) m	Zeit	Höhe*) m	Zeit	Höhe*) m	Zeit	Höhe*) m	Zeit	Höhe*) m	Zeit	Höhe*) m	Zeit	Höhe*) m
1.	6^{06}	6,19	6^{16}	6,01	1^{42}	4,23	1^{58}	3,91	2^{11}	5,82	2^{22}	5,63	9^{03}	2,83	9^{27}	1,88
2.	6^{28}	5,12	7^{44}	5,11	2^{36}	3,28	2^{32}	2,62	2^{36}	4,84	3^{57}	4,68	9^{08}	1,11	9^{50}	1,95
3.	7^{42}	5,79	7^{40}	5,40	2^{36}	3,07	3^{24}	3,32	3^{44}	5,43	3^{46}	4,97	10^{27}	2,16	10^{27}	1,84
4.	8^{16}	5,31	8^{18}	5,29	3^{26}	3,03	3^{34}	3,19	4^{10}	4,91	4^{38}	4,84	10^{40}	2,26	10^{46}	2,48
5.	8^{40}	5,78	8^{40}	5,56	3^{36}	3,28	4^{15}	3,53	4^{43}	5,39	4^{51}	5,05	11^{19}	2,73	11^{34}	2,00
6.	9^{08}	5,32	9^{27}	4,68	4^{36}	3,20	5^{11}	2,94	5^{14}	4,88	5^{36}	4,23	12^{02}	1,70	11^{48}	1,50
7.	10^{02}	5,33	9^{58}	5,20	4^{50}	2,73	5^{28}	3,24	6^{04}	4,88	6^{23}	4,75	—	—	12^{26}	2,30
8.	10^{35}	5,68	10^{56}	5,47	5^{30}	3,34	6^{30}	3,54	6^{47}	5,25	7^{15}	4,89	12^{35}	2,58	1^{36}	2,88
9.	11^{30}	5,19	—	—	7^{14}	3,26	7^{39}	3,09	7^{37}	4,68	8^{37}	4,69	1^{56}	2,24	2^{32}	1,98
10.	12^{20}	5,20	12^{38}	5,29	8^{10}	3,28	8^{54}	3,17	8^{50}	4,79	9^{27}	4,57	2^{56}	2,32	3^{45}	1,97
11.	1^{20}	5,06	1^{44}	4,95	9^{36}	3,10	10^{08}	3,00	9^{45}	4,52	10^{37}	4,36	4^{23}	1,90	4^{50}	1,60
12.	2^{30}	4,84	3^{04}	5,05	10^{42}	2,99	11^{12}	3,07	11^{04}	4,60	11^{38}	4,52	5^{18}	1,58	5^{56}	1,65
13.	3^{30}	5,02	4^{04}	4,89	11^{54}	3,00	—	—	—	—	12^{08}	4,42	6^{36}	1,46	7^{00}	1,36
14.	4^{24}	4,58	5^{16}	4,27	12^{22}	2,88	1^{06}	2,54	12^{22}	4,23	1^{10}	3,99	7^{38}	1,03	7^{34}	1,16
15.	5^{26}	4,74	5^{56}	5,15	12^{50}	2,55	1^{20}	2,79	1^{25}	4,43	1^{54}	4,76	8^{01}	1,20	8^{34}	1,52
16.	6^{08}	5,54	6^{40}	5,50	1^{36}	3,08	2^{13}	3,24	2^{10}	5,09	2^{44}	4,98	9^{15}	1,59	9^{36}	1,73
17.	6^{50}	5,56	7^{29}	5,06	2^{30}	3,28	3^{10}	3,09	3^{02}	5,12	3^{33}	4,82	10^{04}	1,49	10^{18}	1,46
18.	7^{58}	5,21	[1])	[1])	3^{22}	2,90	[1])	[1])	3^{46}	4,96	4^{37}	4,83	10^{48}	1,45	11^{09}	1,72
19.	[1])	[1])	9^{14}	4,84	[1])	[1])	4^{54}	3,01	4^{43}	5,15	5^{19}	4,40	11^{47}	1,43	11^{47}	1,32
20.	9^{36}	5,08	10^{00}	4,93	4^{52}	2,75	5^{24}	2,86	5^{31}	4,75	5^{57}	4,56	—	—	12^{20}	1,49
21.	10^{14}	5,20	10^{54}	4,89	5^{36}	2,85	6^{16}	2,87	6^{06}	4,91	6^{48}	4,53	12^{22}	1,69	1^{08}	1,66
22.	11^{16}	5,32	11^{34}	4,50	6^{18}	2,91	7^{20}	2,91	7^{05}	5,02	7^{37}	4,34	1^{00}	1,87	2^{06}	1,89
23.	—	—	12^{36}	4,77	7^{14}	2,63	7^{28}	3,39	8^{26}	4,50	8^{49}	5,03	2^{11}	1,80	2^{30}	2,78
24.	12^{44}	5,28	1^{06}	5,41	8^{18}	3,39	8^{53}	3,52	8^{49}	5,07	9^{47}	5,28	3^{21}	2,76	3^{55}	2,88
25.	1^{44}	5,61	2^{31}	5,33	9^{54}	3,41	10^{02}	3,53	10^{10}	4,94	10^{48}	5,10	4^{41}	2,47	5^{03}	2,54
26.	2^{40}	5,52	3^{33}	5,65	10^{40}	3,44	11^{28}	3,35	11^{24}	5,27	11^{52}	5,15	5^{52}	2,61	6^{25}	2,39
27.	3^{58}	5,45	4^{36}	4,82	—	—	12^{14}	2,93	—	—	12^{26}	4,50	6^{57}	1,81	7^{09}	1,44
28.	5^{26}	4,97	5^{06}	5,38	12^{21}	2,60	12^{16}	3,06	1^{09}	4,65	1^{20}	5,02	7^{20}	2,01	7^{52}	2,20
29.	5^{26}	5,54	5^{42}	4,70	12^{48}	3,14	1^{43}	2,95	1^{16}	5,32	1^{34}	4,50	8^{31}	1,90	8^{05}	1,57
30.	6^{16}	5,17	6^{32}	5,03	1^{16}	2,65	1^{53}	2,89	1^{57}	4,87	2^{23}	4,65	8^{48}	1,65	9^{02}	1,69
31.	6^{50}	5,23	7^{08}	5,20	2^{06}	2,86	2^{32}	2,91	2^{24}	4,97	2^{58}	4,92	9^{26}	1,72	9^{35}	1,82
Höhe im Monatsmittel[2])	+ 5,21 m				+ 3,10 m				+ 4,84 m				+ 1,90 m			

*) Über Hamburger Null; Hamburger Null (H. N.) liegt 3,538 m tiefer als Normal-Null (N. N.). Die höchsten Hochwasser- und die tiefsten Niedrigwasserstände sind unterstrichen. — [1]) Betriebsstörung. — [2]) Das Mittel ist aus der Gesamtsumme der Vormittags- und Nachmittagsstände berechnet.

II. Bevölkerung.

3. Der natürliche Bevölkerungswechsel im Dezember 1925*).

a) Grundzahlen

nebst Angabe der Flächengröße und der Einwohnerzahl der Stadt- und Gebietsteile.

Stadt- und Gebietsteile (Wohnung)	Größe in ha	Ortsanwesende Bevölkerung am 10. Oktober 1924 **)	Eheschließungen	Geborene								Gestorbene ohne Totgeborene						
				überhaupt			lebend				tot		überhaupt			im 1. Lebensjahr			
							ehelich		unehelich		ehelich	unehelich				ehelich		unehel.	
				m.	w.	zus.	m.	w.	m.	w.			m.	w.	zus.	m.	w.	m.	w.
Altstadt	383,78	19 428	25	14	10	24	11	9	2	—	2	—	14	6	20	2	—	—	—
Neustadt	230,38	65 150	82	55	30	85	45	24	9	6	—	1	43	42	85	5	4	1	3
St. Georg	337,97	97 429	108	57	41	98	47	35	9	5	1	1	55	50	105	2	6	2	—
St. Pauli	245,39	68 248	93	43	34	77	30	30	7	4	4	2	29	30	59	2	1	1	3
Eimsbüttel	289,51	127 918	108	66	68	134	57	64	8	2	3	—	53	51	104	3	3	2	1
Rotherbaum	236,07	31 116	31	11	13	24	10	10	—	1	2	1	20	15	35	2	—	—	—
Harvestehude	262,00	29 357	10	13	13	26	12	11	—	2	1	—	17	9	26	1	—	—	1
Eppendorf	425,97	86 899	54	56	42	98	51	38	5	3	1	—	36	41	77	4	1	2	1
Groß Borstel (Vorort)	574,42	3 126	3	2	1	3	2	1	—	—	—	—	2	2	4	—	—	—	1
Fuhlsbüttel „	484,78	9 114	6	6	6	12	6	4	—	1	—	1	1	3	4	1	—	—	—
Langenhorn „	1 406,15	7 620	3	10	5	15	9	5	—	—	—	1	3	5	8	—	—	—	—
Klein Borstel „	190,67	838	—	—	2	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ohlsdorf „	230,38	1 476	—	2	4	6	2	2	—	2	—	—	—	1	1	—	—	—	—
Alsterdorf „	279,76	3 127	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	1	4	—	—	—	—
Winterhude	566,08	46 679	41	28	32	60	24	26	3	5	1	1	19	23	42	2	—	—	1
Barmbeck	913,76	147 979	120	104	92	196	90	80	10	9	4	3	99	98	197	9	6	4	2
Uhlenhorst	178,35	44 183	46	25	23	48	25	17	—	4	2	—	19	16	35	3	1	—	—
Hohenfelde	154,36	34 446	22	22	17	39	21	13	—	2	2	1	18	25	43	2	2	—	—
Eilbeck	179,02	60 486	54	34	20	54	34	18	—	2	—	—	21	21	42	—	—	—	—
Borgfelde	122,06	33 887	27	24	13	37	21	10	2	3	1	—	22	18	40	3	1	2	1
Hamm	419,75	71 863	62	52	44	96	51	41	1	1	2	—	31	27	58	4	1	—	—
Horn	611,45	9 130	6	5	7	12	5	6	—	1	—	—	1	5	6	—	—	—	—
Billwärder Ausschlag	802,13	51 580	65	34	32	66	28	30	4	2	1	1	19	26	45	1	2	—	—
Billbrook (Vorort)	527,29	1 047	1	1	—	1	1	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
Moorfleth-Stadt (Vorort)	113,22	36	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Steinwärder - Waltershof	1 509,81	1 554	2	—	3	3	—	3	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
Kleiner Grasbrook	503,14	2 756	2	4	—	4	4	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
Veddel	355,79	5 628	5	2	5	7	2	5	—	—	—	—	5	4	9	—	—	—	—
Finkenwärder (Vorort)	1 033,15	4 445	7	1	2	3	1	2	—	—	—	—	2	2	4	—	1	—	—
Schiffe im Hafen	.	7 812	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
Ortsfremde	.	.	4	29	42	71	21	39	6	3	—	2	46	31	77	2	—	—	—
Stadt Hamburg	13 566,59	1 074 357	994	700	601	1301	610	525	66	58	27	15	582	552	1134	48	29	14	14
Landh. d. Geestlande	4 167,75	6 779	12	3	3	6	2	3	1	—	—	—	5	3	8	—	1	—	—
„ „ Marschlande	6 747,24	9 666	4	8	5	13	8	5	—	—	—	—	3	9	12	—	1	—	—
Stadt Bergedorf	559,36	18 048	13	8	15	23	8	15	—	—	—	—	6	9	15	1	—	—	—
„ Geesthacht	1 043,15	5 273	3	3	5	8	3	5	—	—	—	—	1	2	3	—	1	—	—
Übr. Landh. Bergedorf	7 660,27	10 849	8	9	9	18	7	8	—	1	2	—	6	7	13	—	—	—	1
Stadt Cuxhaven	1 048,87	17 532	8	17	16	33	15	13	2	1	2	—	10	7	17	1	2	—	—
Übr. Landh. Ritzebüttel	6 733,00	4 631	2	3	1	4	3	1	—	—	—	—	2	1	3	—	1	—	—
Ortsfremde im Landgebiet	.	.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	3	—	—	—	—
Landgebiet	27 959,64	72 778	50	51	54	105	46	50	3	2	4	—	34	40	74	2	6	—	1
Staatsgebiet, Dez. 1925	41 526,23	1 147 135 am 10.10.24	1044	751	655	1406	656	575	69	60	31	15	616	592	1208	50	35	14	15
Dagegen November 1925	.	.	866	708	631	1339	588	518	86	88	46	13	580	565	1145	50	42	12	9
Oktober 1925	.	.	1015	704	663	1367	590	564	82	82	41	8	530	519	1049	34	36	14	8
September 1925	.	.	878	685	655	1340	590	554	71	77	39	9	444	463	907	39	34	6	10
August 1925	.	.	892	735	684	1419	627	579	88	86	28	11	516	463	979	50	42	13	10
Juli 1925	.	.	792	711	723	1434	605	626	80	74	39	10	532	521	1053	48	38	16	9
Juni 1925	.	.	739	751	720	1471	636	607	87	89	47	5	540	478	1018	40	35	17	8
Mai 1925	.	.	1030	831	749	1580	708	651	95	78	36	12	542	535	1077	58	40	16	9
April 1925	.	.	833	873	790	1663	749	688	90	72	46	18	626	588	1214	69	50	20	8
März 1925	.	.	705	814	784	1598	683	678	93	80	44	20	620	590	1210	63	47	15	17
Februar 1925	.	.	662	728	705	1433	625	609	81	75	36	7	524	475	999	50	43	14	6
Januar 1925	.	.	559	806	763	1569	691	654	87	89	39	9	604	534	1138	48	46	13	20
Dezember 1924	.	.	1108	729	698	1427	618	608	81	69	37	14	566	559	1125	45	43	19	14

*) Die Zahlen für den Januar 1926 werden im nächsten Hefte der Hamburger statistischen Monatsberichte mitgeteilt werden. — **) Diese Zahlen werden der Berechnung der Verhältniszahlen in Übersicht 3b und in der vorletzten Spalte von Übersicht 4 für alle Monate des Jahres 1925 zugrunde gelegt. Neuere vorläufige Zahlen siehe im Sonderbeitrag des Novemberhefts 1925.

Noch: 3. Der natürliche Bevölkerungswechsel im Dezember 1925*).

b) Verhältniszahlen.

Gebiet	Eheschließungen	Geborene	Gestorbene ohne Totgeb.	Geburtenüberschuß	Von 100 der Geborenen waren				Von 100 der ehelich Geborenen waren erste Kinder	Geborene Knaben auf 100 Mädchen	Gestorbene Säuglinge auf 100 Lebendgeborene
	auf das Jahr und 1000 Einwohner				lebend	tot	ehelich	unehelich			
Stadt Hamburg, Dez. 1925	10,89	14,26	12,43	1,37	96,77	3,23	89,32	10,68	49,53	116,47	7,83
Dagegen im November 1925	9,24	14,02	12,38	1,00	95,40	4,60	85,62	14,38	45,93	112,71	7,99
„ Dezember 1924	11,42	14,60	11,78	2,27	96,24	3,76	88,05	11,95	48,25	103,99	8,98
Staatsgebiet, Dezember 1925	10,72	14,43	12,40	1,56	96,73	3,27	89,76	10,24	49,56	114,66	7,89
Dagegen im November 1925	9,18	14,20	12,14	1,43	95,59	4,41	86,33	13,97	45,91	112,20	8,05
„ Dezember 1924	11,41	14,69	11,67	2,58	96,43	3,57	88,51	11,49	47,82	104,44	8 77

*) S. Anm. auf der Vorseite.

4. Sterbefälle im Staat nach Alter und Todesursachen im Dezember 1925*).

Altersgruppen / Gebiet	Todesursachen nach dem kurzen deutschen Todesursachenverzeichnis													Gestorbene überhaupt			Sterbeziffer des Berichtsmonats	
	Lebensschwäche der Neugeborenen	Altersschwäche (über 60 Jahre)	Kindbettfieber und andere Folgen der Geburt	Akute Infektionskrankheiten	Tuberkulose	Krankheiten: der Atmungsorgane	der Kreislaufsorgane	des Nervensystems	der Verdauungsorgane	Neubildungen, Krebs	Gewaltsamer Tod: Selbstmord	Gewaltsamer Tod: Verunglückung und Verbrechen	Sonstige Todesursachen	m.	w.	zus.	1925	1904/1913
Bis 1 Jahr....	41	—	—	5	—	30	10	15	9	—	—	1	3	64	50	114	78,87	139,54
1 bis 5 Jahre	—	—	—	—	5	9	1	2	2	1	—	2	2	12	12	24	5,86	[1]) 6,81
5 „ 15 „	—	—	—	1	4	2	2	4	2	—	—	2	1	8	10	18	1,03	
15 „ 30 „	—	—	7	2	37	8	6	2	6	5	5	1	7	43	43	86	3,33	4,24
30 „ 60 „	—	—	3	5	54	54	57	42	25	64	12	19	28	202	161	363	8,88	11,69
60 „ 70 „	—	3	—	2	6	43	66	40	5	41	6	7	22	136	105	241	44,71	44,43
über 70 „	—	79	—	1	3	70	88	54	12	33	2	5	15	151	211	362	138,96	123,79
Zus. im Staat im Dez. 1925	41	82	10	16	109	216	230	159	61	144	25	37	78	616	592	1208	12,40	15,29
„ Nov. 1925	56	71	20	20	96	163	193	140	66	162	38	37	83	580	565	1145	12,14	14,14
„ Dez. 1924	50	39	12	23	107	124	209	131	66	176	46	56	86	566	559	1125	11,67	15,29
Stadt Hamburg im Dez. 1925	38	75	9	14	102	208	219	145	56	140	24	33	71	582	552	1134	12,43	15,55
„ Nov. 1925	51	64	20	20	94	156	187	131	64	155	37	35	79	550	543	1093	12,38	14,35
„ Dez. 1924	49	33	12	22	101	115	200	128	64	171	42	54	82	541	532	1073	11,78	15,55

*) S. Anm. auf der Vorseite. — [1]) Entsprechende Ziffer für 1925: 1,94.

5. Die Bevölkerungsentwicklung nach den standesamtlichen und polizeilichen Meldungen im Dezember 1925*).

Gebietsteile	Wohnbevölkerung am Monatsanfang	Lebendgeborene	Gestorbene	Überschuß der Geborenen (+) oder Gestorbenen (—)	Zugewanderte	Abgewanderte[1])	Überschuß der Zugewanderten (+) oder Abgewanderten (—)	Wohnbevölkerung am Monatsende
Stadt Hamburg	1 093 270	1259	1134	+ 125	8 563	6945	+ 1618	1 095 013
Geest- und Marschlande	16 993	19	20	— 1	83	85	— 2	16 990
Stadt Bergedorf	18 544	23	16	+ 7	136	148	— 12	18 539
„ Geesthacht	5 014	8	5	+ 3	45	19	+ 26	5 043
Übrige Landherrenschaft Bergedorf	10 999	16	13	+ 3	42	88	— 46	10 956
Stadt Cuxhaven	18 019	31	17	+ 14	308	181	+ 127	18 160
Übrige Landherrenschaft Ritzebüttel	4 515	4	3	+ 1	36	32	+ 4	4 520
Landgebiet	74 084	101	74	+ 27	650	553	+ 97	74 208
Staatsgebiet im Dezember 1925	1 167 354	1360	1208	+ 152	9 213	7498	+ 1715	1 169 221
Dagegen im November 1925	1 163 833	1280	1145	+ 135	11 593	8207	+ 3386	1 167 354
„ Dezember 1924	1 147 025	1376	1125	+ 251	10 517	6854	+ 3663	1 147 985

*) S. Anm. auf der Vorseite. — [1]) Zu den polizeilichen Abmeldungen wird ein Zuschlag gemacht, dessen Höhe sich nach den Erfahrungen bei der jeweils letzten Volkszählung oder Personenstandsaufnahme richtet.

III. Gesundheitswesen.

6. Staatliche und sonstige öffentliche Krankenhäuser im Januar 1926.

Name der Krankenhäuser	Zahl der Betten	Krankenbestand am Anfang	Zugang	Abgang durch Tod	Abgang durch Entlassung	Abgang zusammen	Krankenbestand am Schluß	Zahl der Verpflegungstage
Allgemeines Krankenhaus St. Georg (mit Kinderheilanstalt Borgfelde)	2 100	1698	1733	149	1475	1624	1 807	57 433
" " Eppendorf	2 770	1728	2625	181	1994	2175	2 178	65 245
" " Barmbeck	2 400	1674	1880	131	1400	1531	2 023	62 468
Staatskrankenanstalt Friedrichsberg	1 902	1789	193	26	120	146	1 836	54 164
Staatskrankenanstalt Langenhorn — Abteilung für Geisteskranke	1 695	1534	30	4	17	21	1 543	46 369
Staatskrankenanstalt Langenhorn — " " innere Krankheiten	405	346	147	16	116	132	361	11 487
Hafenkrankenhaus[1]	319	183	324	9	319	328	179	6 144
Institut für Schiffs- und Tropenkrankheiten	60	37	42	—	36	36	43	1 279
Staatliches Institut für Geburtshilfe — Geburtshilfe — Erwachsene	212	135	349	—	326	326	158	4 904
Staatliches Institut für Geburtshilfe — Geburtshilfe — Säuglinge	166	111	[2] 345	[3] 22	302	324	132	4 137
Staatliches Institut für Geburtshilfe — Gynäkologische Kranke	54	40	138	5	118	123	55	1 949
Staatskrankenhaus Cuxhaven	83	63	130	7	130	137	56	2 317
" Bergedorf	100	67	106	6	93	99	74	2 636
Staatliche Krankenhäuser zusammen, Januar 1926	12 266	9405	8042	556	6446	7002	10 445	320 532
Dagegen im Vormonat	12 126	9990	6722	481	6826	7307	9 405	303 849
" gleichen Monat des Vorjahres	12 068	9000	8239	484	6536	7020	10 219	311 819
Freimaurer-Krankenhaus	80	32	97	3	61	64	65	1 759
Krankenhaus der Deutsch-Israelitischen Gemeinde	140	110	151	6	138	144	117	3 824
Marien-Krankenhaus	850	677	734	78	574	652	759	23 944
Diakonissen- und Heilanstalt Bethesda	130	67	138	14	103	117	88	2 872
Vereinshospital vom Roten Kreuz	120	52	108	4	85	89	71	2 005
Diakonissenheim Bethlehem	64	37	60	5	33	38	59	1 722
Krankenhaus Bethanien	100	76	121	6	106	112	85	2 797
Krankenhaus und Diakonissenheim Ebenezer	70	22	100	3	70	73	49	1 728
Diakonissenanstalt Jerusalem	50	39	118	1	109	110	47	1 343
Hamburgische Heilstätte Edmundsthal-Siemerswalde, Geesthacht	364	323	103	—	79	79	347	10 469
Hamb. Seehospital „Nordheim-Stiftung", Sahlenburg bei Cuxhaven	243	210	52	—	19	19	243	7 383
Sonstige öffentliche Krankenhäuser zusammen, Januar 1926	2 211	1645	1782	120	1377	1497	1 930	59 846
Dagegen im Vormonat	2 166	1797	1406	99	1459	1558	1 645	54 983
" gleichen Monat des Vorjahres	2 182	1483	1821	106	1289	1395	1 909	61 840

[1]) Zahl der ambulant behandelten Personen: 1612. — [2]) Davon dort geboren: 328. — [3]) Davon totgeboren: 9.

Geburten und Sterbefälle siehe Abschnitt II, Desinfektions- und Badeanstalten Abschnitt XIV.

IV. Krankenversicherung.

7. Zahl der Mitglieder der Orts-, Betriebs- und Innungskrankenkassen im Staat (ohne das Amt Ritzebüttel) im Januar 1926.

Art der Krankenkassen und Geschlecht der Mitglieder	Mitglieder überhaupt: Bestand am Anfang einschließlich der Erwerbslosen	Mitglieder überhaupt: Bestand am Anfang ausschließlich der Erwerbslosen	Mitglieder überhaupt: Zunahme (+) oder Abnahme (−) einschließlich der Erwerbslosen	Mitglieder überhaupt: Zunahme (+) oder Abnahme (−) ausschließlich der Erwerbslosen	Mitglieder überhaupt: Bestand am Schluß einschließlich der Erwerbslosen	Mitglieder überhaupt: Bestand am Schluß ausschließlich der Erwerbslosen	Versicherungspflichtige Mitglieder (ohne die Erwerbslosen) Bestand am Schluß: Überhaupt	Davon erwerbsunfähig krank Gemeldete: Zahl	Davon erwerbsunfähig krank Gemeldete: auf je 100 Mitglieder	Außerdem Zahl der Wöchnerinnen
Ortskrankenkassen männl.	202 202	179 432	+ 5 094	− 2 337	207 296	177 095	168 625	7 862	4,7	..
Ortskrankenkassen weibl.	148 208	142 651	− 134	− 1 766	148 074	140 885	127 582	5 334	4,2	179
Ortskrankenkassen zus.	350 410	322 083	+ 4 960	− 4 103	355 370	317 980	296 207	13 196	4,5	..
Betriebskrankenkassen männl.	59 612	59 539	+ 615	+ 609	60 227	60 148	49 082	2 352	4,8	..
Betriebskrankenkassen weibl.	18 315	18 311	+ 119	+ 120	18 434	18 431	13 016	672	5,2	31
Betriebskrankenkassen zus.	77 927	77 850	+ 734	+ 729	78 661	78 579	62 098	3 024	4,9	..
Innungskrankenkassen männl.	10 593	10 582	− 132	− 134	10 461	10 448	10 167	352	3,5	..
Innungskrankenkassen weibl.	6 438	6 428	− 174	− 175	6 264	6 253	6 065	370	6,1	8
Innungskrankenkassen zus.	17 031	17 010	− 306	− 309	16 725	16 701	16 232	722	4,4	..
Insgesamt im Berichtsmonat männl.	272 407	249 553	+ 5 577	− 1 862	277 984	247 691	227 874	10 566	4,6	..
Insgesamt im Berichtsmonat weibl.	172 961	167 390	− 189	− 1 821	172 772	165 569	146 663	6 376	4,3	218
Insgesamt im Berichtsmonat zus.	445 368	416 943	+ 5 388	− 3 683	450 756	413 260	374 537	16 942	4,5	..
Dagegen im Vormonat männl.	276 952	261 219	− 4 545	− 11 666	272 407	249 553	235 176	11 376	4,8	..
Dagegen im Vormonat weibl.	176 160	173 514	− 3 199	− 6 124	172 961	167 390	149 002	6 118	4,1	198
Dagegen im Vormonat zus.	453 112	434 733	− 7 744	− 17 790	445 368	416 943	384 178	17 494	4,6	..
Dagegen im gleichen Monat des Vorjahres männl.	264 594	256 306	+ 3 038	+ 285	267 632	256 591	244 196	10 119	4,1	..
Dagegen im gleichen Monat des Vorjahres weibl.	168 563	167 431	+ 1 485	+ 1 245	170 048	168 676	151 259	6 734	4,5	189
Dagegen im gleichen Monat des Vorjahres zus.	433 157	423 737	+ 4 523	+ 1 530	437 680	425 267	395 455	16 853	4,3	..

V. Arbeitsmarkt und Arbeitsnachweis.

8. Die Vermittlungstätigkeit der öffentlichen und nicht gewerbsmäßigen Arbeitsnachweise im Staat im Januar 1926.

Berufsgruppen	Zahl der Arbeitsgesuche insgesamt	davon Rest des Vormonats	davon neue Meldungen	Zahl der offenen Stellen insgesamt	davon Rest des Vormonats	davon neue Meldungen	Zahl der Vermittlungen insgesamt	davon Aushilfen	Auf 100 besetzte Stellen entfielen im Berichtsmonat Arbeitsgesuche	offene Stellen	Zahl der am Ende des Monats verbliebenen Arbeitsuchenden Unterstützte	Nichtunterstützte
a) Männliche Personen.												
1/2 Land- und Forstwirtschaft	701	244	457	196	—	196	195	3	359	101	161	72
3 Bergbau, Hüttenwesen usw.	88	47	41	30	—	30	30	20	293	100	53	4
4 Industrie der Steine und Erden	116	76	40	6	—	6	6	—	1933	100	90	8
5/6 Metall- und Maschinenindustrie	11 138	6 050	5 088	2 351	10	2 341	2 351	601	473	100	6 197	1 244
7/8 Chemische Industrie	1 144	631	513	268	—	268	268	200	427	100	724	89
9 Spinnstoffgewerbe	138	80	58	56	—	56	56	—	246	100	26	34
10 Papierindustrie	124	69	55	43	—	43	42	5	295	102	46	30
11 Lederindustrie	535	309	226	72	—	72	72	24	743	100	351	68
12 Holz- und Schnitzstoffgewerbe	4 322	2 650	1 672	652	—	652	649	302	666	100	2 298	1 002
13 Nahrungs- u. Genußmittelgewerbe	3 138	1 666	1 472	1 153	—	1 153	1 151	954	273	100	1 373	447
14 Bekleidungsgewerbe	1 573	974	599	33	—	33	33	16	4767	100	1 055	148
15 Gesundheits- und Körperpflege	539	144	395	366	1	365	349	285	154	105	102	66
16 Baugewerbe	5 308	3 362	1 946	907	—	907	907	206	585	100	3 257	181
17 Vervielfältigungsgewerbe	475	305	170	120	2	118	113	93	421	106	278	62
18 Kunstgewerbliche Berufe	18	10	8	—	—	—	—	—	—	—	8	10
19 Theater, Musik, Schaust. aller Art.	1 656	201	1 455	1 205	—	1 205	1 205	1 154	137	100	20	313
20 Gast- und Schankwirtschaft	4 439	2 246	2 193	1 640	2	1 638	1 640	1 044	271	100	992	1 597
21 Verkehrsgewerbe	27 419	8 065	19 354	16 374	—	16 374	16 374	14 603	167	100	5 950	4 334
23 Lohnarbeit wechselnder Art	6 511	3 833	2 678	1 500	—	1 500	1 500	815	434	100	2 873	987
24 Maschinisten und Heizer aller Art	2 049	1 180	869	492	—	492	477	2	430	103	429	920
25 Kaufmännische Angestellte	9 425	7 188	2 237	547	122	425	332	26	2839	165	2 436	[1] 5 444
26 Büroangestellte	299	245	54	20	1	19	19	2	1574	105	62	[2] 210
27 Techniker aller Art	429	265	164	30	—	30	30	—	1430	100	162	[3] 176
28 Freie Berufe	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Zusammen im Januar 1926	**81 585**	**39 841**	**41 744**	**28 061**	**138**	**27 923**	**27 799**	**20 355**	**293**	**101**	**28 943**	**17 447**
Dagegen im Dezember 1925	70 949	32 833	38 116	25 514	184	25 330	24 873	18 739	285	103	23 798	16 043
„ November 1925	58 514	27 746	30 768	20 605	216	20 389	19 813	12 586	295	104	17 061	15 772
„ Oktober 1925	53 545	23 406	30 139	19 784	280	19 504	19 425	9 989	276	102	13 429	14 317
„ September 1925	52 459	21 706	30 753	23 158	260	22 898	22 467	11 366	233	103	10 315	13 091
„ August 1925	52 394	19 964	32 430	22 408	199	22 209	21 921	10 813	239	102	9 506	12 200
„ Juli 1925	55 128	19 999	35 129	26 575	275	26 300	26 084	14 416	211	102	8 210	11 754
b) Weibliche Personen.												
1/2 Land- und Forstwirtschaft	66	23	43	32	—	32	32	—	206	100	15	3
5/6 Metall- und Maschinenindustrie	638	364	274	122	—	122	122	—	523	100	360	125
7/8 Chemische Industrie	1 149	703	446	199	—	199	199	—	577	100	785	135
9 Spinnstoffgewerbe	102	45	57	21	2	19	18	—	567	117	56	12
10 Papierindustrie	646	367	279	126	—	126	116	31	557	109	276	192
11 Lederindustrie	39	22	17	3	—	3	3	—	1300	100	20	11
12 Holz- und Schnitzstoffgewerbe	123	70	53	5	—	5	5	—	2460	100	45	53
13 Nahrungs- u. Genußmittelgewerbe	2 544	1 554	990	750	—	750	750	3	339	100	1 309	457
14 Bekleidungsgewerbe	2 579	1 598	981	64	—	64	58	10	4447	110	1 712	490
15 Gesundheits- und Körperpflege	415	191	224	137	5	132	130	40	319	105	167	70
17 Vervielfältigungsgewerbe	265	151	114	67	—	67	58	6	457	116	151	56
18 Kunstgewerbliche Berufe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
19 Theater, Musik, Schaust. aller Art.	275	157	118	101	—	101	101	68	272	100	41	119
20 Gast- und Schankwirtschaft	1 332	787	545	614	—	614	614	259	217	100	312	320
21 Verkehrsgewerbe	79	36	43	25	—	25	25	—	316	100	16	28
22 Häusliche Dienste	5 283	1 729	3 554	2 862	24	2 838	2 757	1 976	192	104	286	1 178
23 Lohnarbeit wechselnder Art	1 181	774	407	267	—	267	267	77	442	100	506	254
25 Kaufmännische Angestellte	4 085	2 370	1 715	479	51	428	339	17	1205	141	1 472	[4] 1 957
26 Büroangestellte	952	345	607	186	17	169	126	15	756	148	336	[5] 445
27 Technikerinnen aller Art	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
28 Freie Berufe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen im Januar 1926	**21 753**	**11 286**	**10 467**	**6 060**	**99**	**5 961**	**5 720**	**2 502**	**380**	**106**	**7 865**	**5 905**
Dagegen im Dezember 1925	17 370	7 365	10 005	5 056	135	4 921	4 799	2 476	362	105	5 971	5 315
„ „ November 1925	15 319	6 434	8 885	6 460	229	6 231	6 067	2 636	252	106	2 860	4 505
„ „ Oktober 1925	14 482	5 060	9 422	7 187	305	6 882	6 599	2 876	219	109	2 058	4 376
„ „ September 1925	14 568	5 022	9 546	7 930	365	7 565	7 193	2 945	203	110	1 555	3 505
„ „ August 1925	14 890	4 622	10 268	7 813	316	7 497	6 937	3 331	215	113	1 660	3 362
„ „ Juli 1925	13 564	4 788	8 776	7 894	408	7 486	7 154	3 464	190	110	1 708	2 914

[1] Davon 485 in gekündigter und 542 in ungekündigter Stellung. — [2] Davon 6 in gekündigter und 12 in ungekündigter Stellung.
[3] „ — „ „ „ „ „ . — [4] „ 234 „ „ „ 45 „ „ „ .
[5] „ 59 „ „ „ 7 „ „ „ .

VI. Wohnungsmarkt.

9. Angebot und Bedarf an Wohnungen in der Stadt Hamburg (nach Stadtteilen) im Januar 1926.

Stadtteile, Vororte	Im Berichtsmonat freigewordene und neuerbaute Wohnungen*): A. nur für Wohnzwecke: Anzahl der Wohnungen mit 1 Zimmern	2 Zimmern	3 Zimmern	4 Zimmern	5 Zimmern	6 Zimmern	7 Zimmern	8 u. mehr Zimmern	zus.	davon in Hinterhäusern	B. für Wohn- u. Geschäftszwecke: Anzahl der Wohnungen mit 1 Zimmern	2 Zimmern	3 Zimmern	4 Zimmern	5 u. mehr Zimmern	zus.	überhaupt	Der Bedarf am Schlusse des Monats: an A-Wohnungen	an B-Wohnungen	an Wohnungen überhaupt
Altstadt und Neustadt	13	25	23	18	1	1	—	—	81	15	—	—	—	—	—	—	81	2 162	22	2 184
St. Georg	1	18	14	3	4	1	—	—	41	12	2	—	1	—	—	3	44	2 206	5	2 211
St. Pauli	2	9	13	1	1	—	—	—	26	9	1	—	1	—	—	2	28	1 255	2	1 257
Eimsbüttel	7	48	49	20	2	—	—	—	126	13	1	4	2	—	—	7	133	6 288	31	6 319
Rotherbaum	—	1	6	4	5	4	2	2	24	1	—	—	—	2	—	2	26	507	2	509
Harvestehude	1	—	—	2	3	1	—	3	10	—	—	—	—	—	—	—	10	513	2	515
Eppendorf	1	8	17	13	3	1	—	1	44	3	—	2	2	—	—	4	48	3 377	9	3 386
Winterhude	—	7	23	6	3	—	1	3	43	4	—	2	—	—	—	2	45	1 164	6	1 170
Barmbeck	8	37	41	2	4	1	1	—	94	11	3	8	—	—	—	11	105	3 960	38	3 998
Uhlenhorst	1	7	5	2	1	—	1	—	17	3	—	1	—	—	—	1	18	1 024	4	1 028
Hohenfelde	1	3	10	8	4	1	1	—	28	5	—	—	—	—	—	—	28	788	3	791
Eilbeck	—	7	4	3	1	—	—	—	15	4	1	—	—	—	—	1	16	2 708	12	2 720
Borgfelde	2	4	8	1	—	—	—	—	15	4	—	3	—	—	—	3	18	916	3	919
Hamm	1	7	8	7	2	1	—	—	26	5	—	1	—	—	—	1	27	3 439	12	3 451
Horn	—	1	1	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	2	126	1	127
Billwärder Ausschlag	2	18	12	—	—	—	—	—	32	13	—	1	1	—	—	2	34	1 525	3	1 528
Steinwärder-Waltershof	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Kleiner Grasbrook	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Veddel	—	2	3	1	—	—	—	—	6	1	—	—	—	—	—	—	6	195	—	195
Vororte[1]	—	4	12	17	7	3	1	1	45	—	—	—	—	—	—	—	45	555	3	558
Stadt Hamburg, Jan. 1926	40	206	249	108	41	14	7	10	675	103	8	22	7	2	—	39	[2] 714	32 709	158	[3] 32 867

*) Die Zahl der im Monat Januar vermieteten Wohnungen deckt sich mit der Zahl der freigewordenen und neuerbauten. — [1]) Die Namen der Vororte sind in der Übersicht 3 angeführt. — [2]) Davon sind 19 gegen Entgelt freigemacht. In 32 Fällen mußte das Wohnungsamt die zwangsweise Räumung von unrechtmäßig bewohnten Wohnungen durchführen lassen. — [3]) Dazu kommen 1971 Wohnungsuchende, die sich im Besitz einer selbständigen Wohnung befinden, so daß sich die Gesamtzahl der Wohnungsgesuche auf 34 838 beläuft, davon dringlich 2454.

Von den 86 polizeilichen Notwohnungen waren am Schluß des Berichtsmonats 69 belegt, und zwar mit 317 Familienmitgliedern.

10. Angebot und Bedarf an Wohnungen sowie Wohnungstausch in den Städten Hamburg (nach Mietegruppen), Bergedorf und Cuxhaven im Januar 1926.

Städte, Mietegruppen (Friedensmiete)	Angebot und Bedarf (ohne Wohnungstausch): Angebote im Monat: Anzahl der Wohnungen mit 1 u. 2 Zimmern	3 u. 4 Zimmern	5 u. mehr Zimmern	zus.	Bedarf am Schlusse des Monats: Anzahl der Wohnungen mit 1 u. 2 Zimmern	3 u. 4 Zimmern	5 u. mehr Zimmern	zusammen	Wohnungstausch: Anzahl der im Monat gestellten Tauschangebote	gestellten Tauschnachfragen	genehmigten Tauschanträge
Stadt Hamburg											
bis 300 ℳ	118	13	—	131	364	37	—	401	210	84	73
301 „ 400 „	91	59	—	150	9 261	3 439	—	12 700	345	249	137
401 „ 600 „	53	150	1	204	1 615	12 842	25	14 482	306	416	118
601 „ 800 „	7	75	9	91	74	3 045	125	3 244	141	211	56
801 „ 1200 „	5	31	16	52	25	999	468	1 492	111	160	42
über 1200 „	2	38	46	86	9	157	382	548	262	255	111
Stadt Hamburg, Januar 1926	276	366	72	714	11 348	20 519	1000	[1] 32 867	[2] 1375	[3] 1375	[4] 537
Dagegen im Dezember 1925	389	352	66	807	11 058	20 204	977	32 239	719	719	494
Stadt Bergedorf, Januar 1926	12	38	1	51	132	349	5	486	19	19	3
Dagegen im Dezember 1925	—	—	—	—	134	348	4	486	13	13	1
Stadt Cuxhaven, Januar 1926	3	3	—	6	128	373	10	511	4	4	4
Dagegen im Dezember 1925	1	7	—	8	187	406	10	603	2	2	2

[1]) Siehe Anmerkung 3 zu Übersicht 6. — [2]) Davon auswärtige Angebote nach Hamburg: 230. — [3]) Davon Hamburger Nachfrage nach auswärts: 123. — [4]) Davon genehmigte Tauschanträge von und nach auswärts: 69.

VII. Bautätigkeit.

11. Zu- und Abgang an Gebäuden in den Städten Hamburg, Bergedorf und Cuxhaven im Januar 1926.

	Zu- oder Abgang	Gebäude überhaupt	Gebäude davon Wohngebäude	Zahl der Wohngebäude mit 1 Wohnungen	2	3	4	5–8	9–12	13–20	über 20	Wohnungen in Wohngebäuden insgesamt
Stadt Hamburg	Zugang (durch Neubau)	81	47	6	—	—	—	9	25	7	—	425
	Abgang durch Brände, Abbrüche usw.	5	2	1	—	1	—	—	—	—	—	4
	Mehr (+) oder weniger (—), Jan. 1926	+ 76	+ 45	+ 5	—	— 1	—	+ 9	+ 25	+ 7	—	+ 421
	Dagegen im Dez. 1925	+ 96	+ 35	+ 8	+ 1	—	— 1	+ 5	+ 22	—	—	+ 298
	„ Jan. 1925	+ 70	+ 25	+ 6	+ 1	—	+ 2	+ 6	+ 8	+ 2	—	+ 168
Stadt Bergedorf	Zugang (durch Neubau)	11	11	4	7	—	—	—	—	—	—	18
	Abgang durch Brände, Abbrüche usw.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Mehr (+) oder weniger (—), Jan. 1926	+ 11	+ 11	+ 4	+ 7	—	—	—	—	—	—	18
	Dagegen im Dez. 1925	+ 2	+ 2	+ 2	—	—	—	—	—	—	—	+ 2
Stadt Cuxhaven	Zugang (durch Neubau)	15	7	5	1	—	—	—	1	—	—	19
	Abgang durch Brände, Abbrüche usw.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Mehr (+) oder weniger (—), Jan. 1926	+ 15	+ 7	+ 5	+ 1	—	—	—	+ 1	—	—	+ 19
	Dagegen im Dez. 1925	+ 2	+ 1	—	—	+ 1	—	—	—	—	—	+ 3

12. Zu- und Abgang an Wohnungen in den Städten Hamburg, Bergedorf und Cuxhaven im Januar 1926.

	Zu- oder Abgang	Wohnungen	Darunter Wohnungen mit 1 Wohnräumen	2	3	4	5	6	7–8	9–10	über 10	Wohnräume in Wohngebäuden und anderen Gebäuden insgesamt
Stadt Hamburg	Zugang durch Neubau	434	—	4	64	185	91	76	6	6	2	1974
	„ „ Umbau usw.	10	—	—	4	2	2	—	—	2	—	49
	Zugang überhaupt	444	—	4	68	187	93	76	6	8	2	2023
	Abgang durch Brände, Abbrüche usw.	[1] 6	—	2	1	1	1	—	—	—	1	35
	Mehr (+) oder weniger (—), Jan. 1926	+ 438	—	+ 2	+ 67	+ 186	+ 92	+ 76	+ 6	+ 8	+ 1	+ 1988
	Dagegen im Dez. 1925	+ 333	—	+ 1	+ 66	+ 183	+ 31	+ 50	—	— 1	+ 3	+ 1418
	„ Jan. 1925	+ 196	—	+ 2	+ 17	+ 92	+ 67	+ 13	—	+ 3	+ 2	+ 885
Stadt Bergedorf	Zugang durch Neubau	18	—	—	—	16	1	1	—	—	—	75
	„ „ Umbau usw.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zugang überhaupt	18	—	—	—	16	1	1	—	—	—	75
	Abgang durch Brände, Abbrüche usw.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Mehr (+) oder weniger (—), Jan. 1926	+ 18	—	—	—	+ 16	+ 1	+ 1	—	—	—	+ 75
	Dagegen im Dez. 1925	+ 2	—	—	—	+ 1	+ 1	—	—	—	—	+ 9
Stadt Cuxhaven	Zugang durch Neubau	19	—	—	7	7	3	1	—	1	—	79
	„ „ Umbau usw.	3	—	—	—	3	—	—	—	—	—	12
	Zugang überhaupt	22	—	—	7	10	3	1	—	1	—	91
	Abgang durch Brände, Abbrüche usw.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Mehr (+) oder weniger (—), Jan. 1926	+ 22	—	—	+ 7	+ 10	+ 3	+ 1	—	+ 1	—	+ 91
	Dagegen im Dez. 1925	+ 3	—	—	—	+ 3	—	—	—	—	—	+ 12

[1] Außerdem sind von der Behörde für Wohnungspflege im Berichtsmonat 5 Wohnungen für unbewohnbar erklärt worden.

13. Zahl der neuen baupolizeilichen Fälle in den Städten Hamburg, Bergedorf und Cuxhaven im Januar 1926.

Bezeichnung der Fälle	Stadt Hamburg Zahl im Berichtsmonat	Dagegen im Vormonat	Dagegen im gleichen Monat des Vorjahres	Stadt Bergedorf Zahl im Berichtsmonat	Dagegen im Vormonat	Dagegen im gleichen Monat des Vorjahres	Stadt Cuxhaven Zahl im Berichtsmonat	Dagegen im Vormonat	Dagegen im gleichen Monat des Vorjahres
Neubau von Wohnhäusern	63	68	47	2	—	4	1	—	1
Sonstige Neubauten	44	37	76	2	1	—	—	2	3
An-, Auf- oder Umbauten	121	110	237	2	5	6	6	4	4
Betriebsstätten	100	82	107	—	2	—	—	—	2
Feuerstätten	30	62	50	2	5	1	—	—	—
Teilung von Grundstücken	40	99	30	1	2	1	4	6	10
Sonstige Fälle	2011	1873	2032	7	6	—	4	13	7
Zusammen	2409	2331	2579	16	21	12	15	25	27

14. Erteilte Bauerlaubnisse in den Städten Hamburg, Bergedorf und Cuxhaven im Januar 1926.

Städte und Monate	Neubauten		Zahl der Wohngebäude mit								Zahl der Wohnungen durch	
	überhaupt	davon Wohngebäude	1	2	3	4	5/8	9/12	13/20	über 20	Neubau	Um-, An-, Auf- und Erweiterungsbau
			Wohnungen									
Stadt Hamburg, Jan. 1926	102	55	8	2	—	—	9	36	—	—	437	9
Dagegen im Dez. 1925	94	45	17	—	—	—	1	25	2	—	314	10
Stadt Bergedorf, Jan. 1926	4	2	1	1	—	—	—	—	—	—	3	—
Dagegen im Dez. 1925	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Stadt Cuxhaven, Jan. 1926	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—
Dagegen im Dez. 1925	2	2	—	—	—	—	2	—	—	—	16	—

VIII. Preise und Lebenshaltung.

15. Großhandelspreise*) (in Reichsmark) in der Stadt Hamburg im Dezember 1925 und Januar 1926.

Arten und Mengen von Lebensbedürfnissen		Durchschnitt in den Jahren 1913/14	9. Dezember 1925	23. Dezember 1925	6. Januar 1926	20. Januar 1926
1.[1]) Rindfleisch, I. Klasse	1 kg	1,50	1,72	1,70	1,66—1,72	1,60—1,70
2.[1]) „ II. „	1 „	1,40	1,58	1,56	1,52—1,60	1,48—1,56
3.[1]) „ III. „	1 „	1,36	1,48	1,54	1,36—1,44	1,32—1,44
4.[1]) Kalbfleisch, I. Klasse	1 „	2,08	2,90	2,76	2,70—3,00	2,60—2,90
5.[1]) „ II. „	1 „	1,82	2,46	2,32	2,20—2,60	2,10—2,50
6.[1]) „ III. „	1 „	.	.	.	1,60—2,10	1,60—1,90
7.[1]) Hammelfleisch, I. Klasse	1 „	1,68	1,64	2,00	.	.
8.[1]) „ II. „	1 „	1,56	1,50	1,76	.	.
9.[1]) „ III. „	1 „	1,36	1,30	1,40	.	.
10.[1]) Schweinefleisch für den Frischverkauf	1 „	1,28	2,04	2,16	2,14—2,18	1,86—1,90
11.[1]) „ für die Wurstfabrikation	1 „	1,28	2,08	2,16	2,16—2,20	1,88—1,92
12.[1]) Gefrierrindfleisch, Vorderviertel	1 „	—	1,06	1,06	1,00—1,06	0,96—1,02
13.[1]) „ Hinterviertel	1 „	—	1,12	1,12	1,06—1,12	1,04—1,10
14. Butter	1 „	2,38—2,52	4,16—4,24	3,58—3,66	3,44—3,54	3,76—3,90
15. Schmalz, ausländisches	1 „	1,12	1,74	1,73	1,73	1,73
16. Margarine	1 „	1,10—1,62	1,14—1,92	1,14—1,92	1,14—1,92	1,14—1,92
17. Speck, inländischer, geräucherter	1 „	1,44	3,00	3,00	3,00	3,00
18. Tilsiter Käse	1 „	1,24—1,32	2,30	2,30	2,30	2,20
19. Holländischer Käse, frisch	1 „	1,48	2,56	2,56	2,46	2,50
20. „ „ , alt	1 „	1,84	3,90	3,80	3,80	3,80
21. Weizenmehl, Auszug	1 „	0,28	0,41—0,48	0,41—0,48	0,39—0,48	0,39—0,48
22. Roggenmehl, fein	1 „	0,23	0,24—0,28	0,24—0,28	0,26—0,30	0,26—0,30
23. Haferflocken	1 „	0,36	0,40—0,43	0,40—0,43	0,40—0,43	0,40—0,43
24. Reis, Rangoon	1 „	0,27—0,29	0,32—0,36	0,32—0,36	0,34—0,36	0,34—0,36
25. Zucker	1 „	0,38	0,56—0,58	0,56—0,58	0,56—0,58	0,55—0,56
26. Eßäpfel, ausländische	1 „	.	0,72—1,08	0,60—1,10	0,56—1,14	0,64—1,06
27. „ , inländische	1 „	0,28—0,40	0,20—0,70	0,24—0,70	0,20—0,60	0,20—0,56
28. Wirtschaftsäpfel	1 „	0,22—0,28	0,12—0,36	0,16—0,40	0,10—0,44	0,10—0,40
29. Bananen	1 „	0,40—0,45	0,72—1,20	0,60—1,12	0,60—0,80	0,60—0,88
30. Eßbirnen	1 „	0,30—0,32	.	.	.	.
31. Wirtschaftsbirnen	1 „	0,14—0,28	0,30—0,50	0,30—0,50	0,30—0,50	0,30—0,50
32. Tomaten	1 „	0,39—0,49	0,30—0,50	0,16—0,50	0,16—0,80	0,92—1,12
33. Karotten	1 „	0,13—0,17	0,16—0,30	0,20—0,40	0,20—0,40	0,20—0,50
34. Kartoffeln	1 „	0,04	0,06—0,12	0,06—0,12	0,06—0,12	0,06—0,13
35. Blumenkohl	1 Kopf	0,19—0,30	0,13—0,55	0,20—1,00	0,14—1,00	0,23—0,80
36. Wirsingkohl	1 kg	0,06	0,12—0,16	0,16—0,20	0,14—0,20	0,16—0,20
37. Weißkohl	1 „	0,04	0,06—0,10	0,08—0,09	0,07—0,08	0,08—0,10
38. Rotkohl	1 „	0,06	0,10—0,18	0,14—0,20	0,14—0,20	0,16—0,24
39. Rosenkohl	1 „	0,49—0,59	0,70—0,90	0,44—1,20	1,00—1,40	0,40—1,40
40. Grünkohl	1 „	0,11—0,13	0,10—0,16	0,14—0,20	0,12—0,20	0,30—0,36
41. Steckrüben	1 „	0,02	0,04—0,06	0,05—0,07	0,04—0,06	0,05—0,07
42. Spinat	1 „	0,33—0,41	.	0,50—1,00	0,90—1,20	0,80—1,60
43. Wurzeln	1 „	0,08—0,09	0,12—0,20	0,12—0,20	0,10—0,24	0,14—0,24
44. Märkische Rüben	1 „	0,23—0,34	0,16—0,30	0,16—0,36	0,16—0,36	0,20—0,36
45.[2]) Weizen	50 kg	9,62	13,05	12,20	12,75	12,98
46.[2]) Roggen	50 „	8,11	8,45	7,70	8,00	8,05
47.[2]) Gerste	50 „	8,82	8,78	8,40	8,60	8,40
48.[2]) Hafer	50 „	8,32	9,00	8,35	8,55	8,35

*) Die Großhandelspreise in dieser Übersicht und die Kleinhandelspreise in der folgenden Übersicht lassen sich nicht in allen Fällen zueinander in Beziehung setzen, da beide Preisarten nach verschiedenen Grundsätzen erhoben werden und die Warenarten ihrer Beschaffenheit nach vielfach verschieden sind. — [1]) Vom 1. Januar 1926 im Bericht der neu eingesetzten Notierungskommission über die Fleischpreise im Großhandel. — [2]) Mittlerer Börsenpreis ab inländischer Station.

Monatliche Durchschnittsauktionspreise der wichtigsten Konsumfische siehe Abschnitt XII.

16. Die Kleinhandelspreise*) (in Reichsmark) in der Stadt Hamburg im Dezember 1925 und Januar 1926.

Arten[1]) und Mengen von Lebensbedürfnissen	Durchschnitt in den Jahren 1913/14[2])	9. Dez. 1925	23. Dez. 1925	6. Jan. 1926	20. Jan. 1926
1. Roggenbrot ..... 1 kg	0,27	0,38	0,38	0,38	0,38
2. Schwarzbrot ..... 1 „	0,23	0,28	0,28	0,28	0,28
3. Weißbrot ..... 1 „	0,50	0,75	0,75	0,75	0,75
4. Weizenmehl ..... 1 „	0,40	0,58	0,58	0,58	0,58
5. Roggenmehl ..... 1 „	0,28	0,44	0,42	0,42	0,42
6. Graupen ..... 1 „	0,42	0,56	0,56	0,56	0,56
7. Weizengrieß ..... 1 „	0,50	0,64	0,64	0,64	0,64
8. Haferflocken ..... 1 „	0,50	0,54	0,54	0,54	0,54
9. Nudeln ..... 1 „	0,67	0,90	0,90	0,90	0,92
10. Reis ..... 1 „	0,48	0,66	0,66	0,66	0,66
11. Erbsen ..... 1 „	0,40	0,58	0,58	0,58	0,58
12. Speisebohnen ..... 1 „	0,48	0,74	0,74	0,74	0,74
13. Linsen ..... 1 „	0,60	0,90	0,90	0,90	0,90
14. Kartoffeln ..... 1 „	0,08	0,10	0,10	0,12	0,12
15. Weißkohl ..... 1 „	0,10	0,12	0,14	0,12	0,14
16. Wirsing ..... 1 „	0,15	0,20	0,24	0,24	0,26
17. Rotkohl ..... 1 „	0,18	0,20	0,24	0,26	0,26
18. Spinat ..... 1 „	0,40	1,05	.	1,30	1,24
19. Mohrrüben ..... 1 „	0,10	0,26	0,24	0,24	0,26
20. Sauerkraut ..... 1 „	0,16	0,20	0,20	0,20	0,24
21. Steckrüben ..... 1 „	0,06	0,12	0,12	0,12	0,12
22. Grünkohl ..... 1 „	0,15	0,28	0,24	0,24	0,32
23. Rindfleisch ..... 1 „	1,60	2,15	2,15	2,10	2,00
24. Schweinefleisch ..... 1 „	1,50	2,70	2,80	2,70	2,50
25. Kalbfleisch ..... 1 „	1,70	2,90	3,00	2,90	3,00
26. Hammelfleisch ..... 1 „	1,80	2,10	2,40	2,30	2,40
27. Leberwurst ..... 1 „	1,60	3,30	3,30	3,30	3,30
28. Speck ..... 1 „	1,80	3,60	3,60	3,60	3,60
29. Butter ..... 1 „	2,70	4,90	4,40	4,20	4,00
30. Margarine ..... 1 „	1,60	1,80	1,80	1,80	1,80
31. Schweineschmalz ..... 1 „	1,60	3,10	3,10	3,10	3,10
32. Magerkäse ..... 1 „	0,80	1,70	1,70	1,80	1,80
33. Halbfetter Käse ..... 1 „	1,20	1,90	1,90	1,90	1,90
34. Salzheringe ..... 1 „	0,40	0,80	0,80	0,80	0,80
35. Schellfische ..... 1 „	0,50	1,50	1,60	1,80	1,50
36. Kabeljau ..... 1 „	.	0,80	0,80	0,80	0,90
37. Dorsch ..... 1 „	.	.	.	0,80	1,00
38. Dörrobst ..... 1 kg	1,20	1,60	1,60	1,60	1,60
39. Zucker ..... 1 „	0,44	0,60	0,60	0,60	0,60
40. Eier ..... 1 Stück	0,08	0,22	0,23	0,22	0,21
41. Vollmilch ..... 1 Liter	0,21	0,33	0,31	0,28	0,28
42. Kaffee, gebrannt ..... 1 kg	2,40	6,00	6,00	6,00	6,00
43. Kaffee-Ersatz ..... 1 „	0,50	0,56	0,56	0,56	0,56
44. Speisesalz ..... 1 „	0,20	0,16	0,16	0,16	0,16
45. Steinkohl., frei Keller 1 Ztr.	1,30	2,05	2,20	2,05	2,20
46. Briketts, „ „ 1 „	1,10	2,08	2,23	2,08	2,23
47. Torf, „ „ 1 „	1,80	.	.	.	.
48. Brennholz, „ „ 1 hl	1,50	2,25	2,40	2,25	2,40
49. Koch- und Leuchtgas . 1 cbm	0,14	0,17	0,17	0,17	0,17
50. Elektrizität ..... 1 Kwst.	0,60	0,50	0,50	0,50	0,50
51. Petroleum ..... 1 Liter	0,18	0,28	0,28	0,28	0,28
52. Wohn. v. 2 Zimmern u. Küche	30,00	26,70	26,70	26,70	26,70
53. „ „ 3 „ „ „	44,20	39,34	39,34	39,34	39,34
54. „ „ 4 „ „ „	63,75	56,74	56,74	56,74	56,74
55. Herrenanzug ..... 1 Stück	30,00	55,00	55,00	55,00	55,00
56. Knabenschulanzug .. 1 „	15,00	28,00	28,00	28,00	28,00
57. Frauencheviotrock ... 1 „	4,00	7,00	7,00	7,00	7,00
58. Mädchenkleid ..... 1 „	6,50	11,00	11,00	11,00	11,00
59. Baumwollene Flanellbluse ..... 1 „	2,75	5,00	5,00	5,00	5,00
60. Weiße Waschbluse .. 1 „	4,50	7,50	7,50	7,50	7,50
61. Baumwollenes Männerflanellhemd 1 „	2,00	4,50	4,50	4,50	4,50
62. Frauenhemd ..... 1 „	1,80	3,50	3,50	3,50	3,50
63. Hemdentuch ..... 1 m	0,50	1,10	1,10	1,10	1,10
64. Männersocken ..... 1 Paar	0,65	1,25	1,25	1,25	1,25
65. Frauenstrümpfe .... 1 „	1,00	2,25	2,25	2,25	2,25
66. Männerstiefel ..... 1 „	10,50	14,00	14,00	14,00	14,00
67. Frauenstiefel ..... 1 „	8,75	12,50	12,50	12,50	12,50
68. Kinderstiefel ..... 1 „	6,25	8,50	8 50	8,50	8,50
69. Sohlen und Absätze .. 1 „	3,30	6,50	6,50	6,50	6,50

*) Wegen einer Vergleichbarkeit mit den Großhandelspreisen siehe Anmerkung *) bei der vorhergehenden Tabelle. — [1]) Die einzelnen Arten sind in der Reichsteuerungsstatistik genau festgesetzt. — [2]) Die Friedenspreise für Bekleidung (Nrn. 55 bis 69) sind für Juli 1914 festgestellt.

17. Die Teuerungszahlen und Indexziffern in der Stadt Hamburg für Dezember 1925 und Januar 1926 nach dem neuen erweiterten Verfahren.

Lebensbedürfnisse	Wertigkeitszahlen*)	Vorkriegskosten in Mark	Teuerungszahlen in Reichsmark Dez. 1925	Teuerungszahlen in Reichsmark Jan. 1926	Indexziffern, berechnet auf 100 Friedensmark Dez. 1925	Indexziffern, berechnet auf 100 Friedensmark Jan. 1926
Brot	45 kg	13,30	18,95	18,95	142,48	142,48
Mehl	4 „	1,60	2,32	2,32	145,00	145,00
Nährmittel	11 „	5,10	6,82	6,82	133,73	133,73
Kartoffeln	50 „	4,00	5,00	6,00	125,00	150,00
Gemüse	15 „	1,75	7,25	7,50	414,29	428,57
Fleisch	6 „	9,65	13,91	13,43	144,15	139,17
Leberwurst	2 „	3,20	6,60	6,60	206,25	206,25
Speck	0,5 „	0,90	1,80	1,80	200,00	200,00
Fett	6,25 „	12,20	17,85	16,75	146,31	137,30
Käse, magerer .	1,75 „	0,80	1,70	1,80	212,50	225,00
„ halbfetter	0,75 „	0,90	1,43	1,43	158,89	158,89
Salzheringe ...	1,5 „	0,60	1,20	1,20	200,00	200,00
Zucker	3,5 „	1,54	2,10	2,10	136,36	136,36
Eier	28 Stück	2,24	6,30	6,02	281,25	268,75
Vollmilch	35 Liter	7,35	11,20	9,80	152,38	133,33
Kaffee, gebr. ..	0,25 kg	0,60	1,50	1,50	250,00	250,00
Kaffee-Ersatz ..	1,25 kg	0,63	0,70	0,70	111,11	111,11
Kakao	1 „	2,80	3,20	3,20	114,29	114,29
Speisesalz	2 „	0,40	0,32	0,32	80,00	80,00
I Lebensmittel		69,56	110,15	108 24	158,35	155,61
II Heizung[1])		5,40	9,03	9,03	167,22	167,22
III Beleuchtung[2])		2,55	2,53	2,53	99,22	99,22
IV Wohnung[3])		30,00	26,70	26,70	89,00	89,00
V Bekleidung[4])		12,43	22,74	22,74	182,94	182,94
VI Sonst. Bedarf[5])		12 11	23,12	23,12	190,92	190 92
Stadt Hamburg (zus. I bis VI		132 05	194,27	192,36	147,12	145,67
„ I bis V		119,94	171,15	169,24	142,70	141,10
Dagegen Reichsindexziffern, zusammen I bis VI					141 2	139 8
„ „ I bis V					136,3	134,7

*) In der Reichsstatistik festgesetzte Mengen für den vierwöchigen Bedarf einer aus 2 Erwachsenen und 3 Kindern im Alter von 12, 7 und 1½ Jahren bestehenden Familie. — [1]) 15 cbm Kochgas, 3 Zentner Briketts. — [2]) 7½ cbm Leuchtgas, 2½ Kwst. Elektrizität. — [3]) 2 Zimmer und Küche. — [4]) Nach den von der Reichsstatistik festgesetzten Arten und Mengen. — [5]) 1 Stück Toilettenseife, 1500 g Waschseife, 2000 g Soda, 2 Schachteln Stiefelwichse, 1 Scheuertuch, 1 Handtuch (Gerstenkorn), zweimal Haarschneiden, achtmal Rasieren, 1 Tageszeitung (Monatsbezugspreis), 4 Reclamehefte, 6 Bleistifte, 4 Plätze im Kino und für Verkehrsausgaben ein Pauschalbetrag, in dem Eisenbahn, Straßenbahn und Fahrrad mit je ⅓ enthalten sind.

18. Stichtags-Teuerungszahlen (ohne Bekleidung und sonstigen Bedarf) in Reichsmark für die Städte Hamburg, Bergedorf, Cuxhaven und Geesthacht in den letzten drei Monaten.

Lebensbedürfnisse	25. November 1925				23. Dezember 1925				20. Januar 1926			
	Hamburg	Bergedorf	Cuxhaven	Geesthacht	Hamburg	Bergedorf	Cuxhaven	Geesthacht	Hamburg	Bergedorf	Cuxhaven	Geesthacht
I Lebensmittel	109,62	105,74	106,13	109,27	109,71	107,33	107,40	110,99	107,42	106,17	105,45	108,54
II Heizung	8,79	8,94	8,85	7,95	9,24	9,39	8,85	7,95	9,24	9,39	9,30	7,95
III Beleuchtung	2,53	2,60	2,90	2,93	2,53	2,60	2,90	2,93	2,53	2,60	2,90	2,93
IV Wohnung	26,70	22,25	26,00	19,75	26,70	22,25	26,00	19,75	26,70	22,25	26,00	19,75
Zusammen I bis IV	147,64	139,53	143,88	139,90	148,18	141,57	145,15	141,62	145,89	140,41	143,65	139,17

IX. Löhne.

19. Die Tariflöhne und die wöchentlichen Arbeitszeiten einiger typischer Berufe in der Stadt Hamburg.

Berufe	Tariflöhne in Reichsmark					Wöchentliche Arbeitsstunden*)			
	für	1. Juli 1914	15. Jan. 1925	15. Dez. 1925	15. Jan. 1926	1. Juli 1914	15. Jan. 1925	15. Dez. 1925	15. Jan. 1926
a) **Gelernte Arbeiter.**									
Schlosser	1 Stunde	0,75	0,77	0,98	0,98	54	48/54	48/54	48/54
Klempner und Mechaniker	1 „	0,80	1,03	1,28	1,28	54	48	48	48
Elektriker	1 „	0,70	0,77	1,03	1,03	54	48	48/54	48/54
Kupferschmiede	1 „	0,78	0,80	1,02	1,02	54	48/54	48/54	48/54
Gehilfen im Spinnstoffgewerbe	1 „	0,60	0,65	0,70	0,70	58	48/54	48/54	48/54
Tapezierer	1 „	0,75	0,84	1,17	1,17	51	48	48	48
Möbeltischler	1 „	0,65	0,80	1,03	1,03	51	48	48/51	48/51
Herrenschneider	1 „	0,65	0,80	0,98	0,98	60	48	48	48
Schuhmacher	1 „	0,60	0,75	0,87	0,87	54	48	48	48
Maurer	1 „	0,90	1,03	1,28	1,28	36/54	36/48	36/48	36/48
Zimmerer	1 „	0,90	1,05	1,30	1,30	36/54	36/48	36/48	36/48
Maler	1 „	0,75	1,00	1,25	1,25	53½	36/48	36/48	36/48
Buchdrucker	1 Woche	34,38	41,00	48,00	48,00	53	48/53	48/53	48/53
Bäcker	1 „	36,00	41,00	48,00	48,00	48	48	48	48
b) **Angelernte Arbeiter.**									
Arbeiter in chemischen Fabriken	1 Stunde	0,50	0,68	0,79	0,79	60	48/60	48/60	48/60
Kutscher in der Spedition	1 Woche	35,00	39,00	46,00	46,00	66	48	48	48
c) **Ungelernte Arbeiter.**									
Arbeiter in der Metall- und Maschinenindustrie	1 Stunde	0,60	[1])	0,59	0,59	54	[1])	48	48
	1 „	0,56	0,51	0,59	0,59	54	54	54	54
Schauerleute	1 Tag	5,40	6,00	7,20	7,20	54	48	48	48
Kaiarbeiter	1 „	5,00	6,00	7,20	7,20	54	48	48	48
Kohlenarbeiter	1 „	5,70	6,00	7,20	7,20	54	48	48	48

*) Die zweite Zahl gibt die Höchstzahl der Arbeitsstunden an, bis zu der nach Erfordernis zu arbeiten ist. Im Baugewerbe verringert sich die Arbeitszeit mit Abnahme des Tageslichts. — [1]) Derzeit bestand kein Tarif; die Löhne wurden betriebsweise festgesetzt.

X. Öffentliche Jugendhilfe.

20. Zahl der Amtsvormundschaften des Jugendamts Hamburg im Januar 1926.

Monate	Bestand am Anfang	Zugang	Abgang durch Tod	Legitimation	Ehelichkeitserklärung	Annahme an Kindes Statt	Volljährigkeit	Abgabe an Einzelvormundschaft	Abgabe an auswärtiges Jugendamt	Zusammen	Bestand am Schluß
Januar 1926	8671	144	23	38	—	2	—	44	24	131	8684
Dagegen											
Dezember 1925	8590	156	9	15	1	7	1	42		75	8671
November 1925	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

21. Zahl der beim Jugendamt Hamburg schwebenden Verfahren bei Gefährdung von Minderjährigen im Januar 1926.

Monate	Bestand am Anfang	Zugang	Abgang: durch Anordnung der Fürsorgeerziehung durch die Vormundschaftsbehörde	Abgang: durch Übernahme in freiwillige Fürsorgeerziehung*)	Abgang: durch Anordnung der Schutzaufsicht	Abgang: ohne Maßnahmen	Abgang: zusammen	Bestand am Schluß
Januar 1926	1631	359	20	11	38	186	255	1735
Dagegen								
Dezember 1925	.	.	.	.	.	.	.	1631
November 1925	.	.	.	.	.	.	.	.

*) Gemäß § 25 des Gesetzes zur Ausführung des Reichsgesetzes für Jugendwohlfahrt.

22. Zahl der in den Anstalten des Jugendamts Hamburg untergebrachten Zöglinge im Januar 1926.

Monate	Bestand am Anfang	Zugang im nachstehenden Alter: unter 2 Jahren		2 bis unter 6 Jahre		6 bis unter 14 Jahre		über 14 Jahre		zusammen		
		Knaben	Mädchen	Knaben	Mädchen	Knaben	Mädchen	Knaben	Mädchen	Knaben	Mädchen	überhaupt
Januar 1926	6851	7	7	11	4	13	10	13	9	44	30	74
Dagegen Dezember 1925	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
November 1925	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

Fortsetzung.

Monate	Abgang durch: Entlassung zu den Eltern	Entlassung aus der Fürsorgeerziehung	Unterbringung in einer Pflegestelle	Entlassung zu Adoptiveltern	Entlassung infolge Mündigkeit	Tod	zusammen	Bestand am Schluß
Januar 1926	65	19	1	1	18	3	107	6818
Dagegen Dezember 1925	.	.	.	.	.	.	.	6851
November 1925	.	.	.	.	.	.	.	.

Zahl der **Zöglinge** unter 6 Jahren, die sich in Hamburg **in Familienpflege** befanden:
am 1. Januar 1926: 552, am 1. Februar 1926: 544.

Es waren **außerdem** in Hamburg untergebracht:

1. Privatpflegekinder unter 6 Jahren ..... am 1. Januar 1926: 1054, am 1. Februar 1926: 1044
2. Uneheliche Kinder unter 6 Jahren bei der Mutter oder deren Eltern .. „ 1. „ 1926: 3053, „ 1. „ 1926: 3181

zusammen am 1. Januar 1926: 4107, am 1. Februar 1926: 4225.

XI. Öffentliche Wohlfahrtspflege.

a) Offene wirtschaftliche Fürsorge des Wohlfahrtsamts.

23. Laufende Barunterstützung in der Bewilligungszeit vom 28. Dezember 1925 bis 24. Januar 1926.

Bewilligungszeiten*)	Zahl der laufend unterstützten Parteien am Schluß der Bewilligungszeit: Kriegsopfer **)	Kleinrentner	Sozialrentner	sonstige Bedürftige	zusammen	Höhe der Aufwendungen in RM in der Bewilligungszeit für: Kriegsopfer **)	Kleinrentner	Sozialrentner	sonstige Bedürftige	zusammen	Durchschnittliche Aufwendung für eine Partei in RM für: Kriegsopfer **)	Kleinrentner	Sozialrentner	sonstige Bedürftige
28. 12. 25—24. 1. 26	229	3724	6953	14 319	25 225	5924	137 137	191 035	592 429	926 525	25,87	36,83	27,48	41,37
Dagegen														
30. 11. 25—27. 12. 25	220	3699	6885	13 054	23 858	5878	133 965	184 907	519 624	844 374	26,72	36,22	26,86	39,81
2. 11. 25—29. 11. 25	190	3697	6774	11 706	22 367	4752	129 517	178 355	463 820	776 444	25,01	35,03	26,33	39,62

*) Aus technischen Gründen können nur die Zahlen für einen Zeitraum von vier Wochen gegeben worden. — **) Kriegsbeschädigte und Kriegshinterbliebene.

Zahl der Kriegsopfer, die neben den Versorgungsgebührnissen noch Zusatzrente (Bedürftigkeitsrente aus Reichsmitteln) bezogen haben:

im Januar 1926 ..... 13 265 Parteien, Aufwand 419 070 RM
Dagegen „ Dezember 1925 ..... 12 476 „ „ 381 240 „
„ November 1925 ..... 12 584 „ „ 352 468 „

24. Sonstige Leistungen im Januar 1926.

Monate	Einmalige Barunterstützung*)			Feuerung		Bekleidung		Schuhausbesserung		Milchausgabe		
	Zahl der Fälle	Betrag RM	Durchschnitt im Einzelfall RM	Zahl der Parteien	Betrag RM	Zahl der Personen	Betrag RM	Zahl der Personen	Betrag RM	Zahl der Personen	Menge Liter	Betrag RM
Januar 1926	4039	83 604	20,70	18 306	139 408	3195	70 128	1676	8417	9940	100 823	27 424
Dagegen Dezember 1925	3717	75 808	20,39	22 133	103 317	4845	103 921	1129	5412	8941	93 770	28 319
November 1925	3368	62 469	18,55	19 875	39 132	3356	68 686	858	4006	7964	80 520	26 572

*) Die hierfür angegebenen Zahlen beziehen sich auf die Bewilligungszeiten der Tabelle 23.

Fortsetzung. Monate	Speisung*)				Verbilligte Lebensmittel						Bestattungen	
	Schulspeisung		Sonstige Speisung	Betrag	Margarine	Mühlenerzeugnisse	Hülsenfrüchte	Brot	Sonstige Waren**)	Umsatz	Zahl der Personen	Betrag
	Mittagessen	Frühstück										
	Zahl der Portionen			RM	in Pfund					RM		RM
Januar 1926	47 915	240 120	71 016	65 868	35 742	43 500	8200	180 000	25 450	60 330	170	5186
Dagegen Dezember 1925	45 543	207 100	71 354	71 245	35 947	54 435	5721	180 000	32 505	64 561	194	6503
November 1925	42 346	248 520	60 031	68 848	27 700	35 500	5000	169 000	19 280	46 100	128	4730

*) in Verbindung mit dem Wohltätigen Schulverein. — **) z. B. Kaffee, Kakao, Käse, Dosengemüse, Wurst.

Zahl der beim Wohlfahrtsamt, Abteilung für Wanderer und Wohnungslose, vorstellig gewordene Personen:
im Januar 1926 ..... 17 170 Personen, davon wurden unterstützt 13 044
Dagegen „ Dezember 1925 ..... 14 180 „ „ „ „ 10 776
„ November 1925 ..... 11 502 „ „ „ „ 5 183

b) Offene Gesundheitsfürsorge des Wohlfahrtsamts.

25. Ärztliche Fürsorge und Zahnbehandlung im Januar 1926.

Monate	Ärztliche Fürsorge			Zahnbehandlung				
	Krankenscheine	Beratungen in Fürsorgestellen		in öffentlichen Zahnstationen				durch freie Zahnärzte (Zahl der Personen)
		für Tuberkulose	für Geschlechtskranke	überhaupt	darunter Behandlungen von Schulkindern in der Schulzahnklinik			
					neue Fälle	Wiederbestellungen	zusammen	
Januar 1926	4985	3961	495	6399	1764	4451	6215	93
Dagegen Dezember 1925	3262	2669	393	7194	1347	5661	7008	110
November 1925	3400	3553	415	6828	1929	4645	6574	120

c) Geschlossene Fürsorge des Wohlfahrtsamts.

26. Wirtschaftliche Dauerpflege im Januar 1926.

Art der Unterbringung		Zahl der Verpflegten				Zahl der Verpflegungstage	Aufwand in RM	
		Bestand am Anfang	Zugang	Abgang	Bestand am Schluß		insgesamt	Durchschnitt für 1 Person täglich
1. für Erwachsene	a) Staatliches Versorgungsheim männlich	1677	47	44	1680	51 994	77 991	1,50
	a) Staatliches Versorgungsheim weiblich	1339	52	46	1345	41 608	62 412	1,50
	a) Staatliches Versorgungsheim Zus.	3016	99	90	3025	93 602	140 403	1,50
	b) private Siechenheime*)	417	1	4	414	13 934	29 057	2,09
	Zusammen 1a und b im Januar 1926	**3433**	**100**	**94**	**3439**	**107 536**	**169 460**	1,58
	Dagegen im Dezember 1925	3422	114	103	3433	106 779	156 707	1,47
	„ November 1925	3450	106	134	3422	104 071	153 052	1,47
2. für Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren	a) öffentliche Waisenpflege in Anstalten	1212	75	47	1235	38 285	33 089	0,86
	a) öffentliche Waisenpflege in Familien	1403	5	10	1398	43 338	41 163	0,95
	a) öffentliche Waisenpflege Zusammen	2615	75	57	2633	81 623	74 252	0,91
	b) sonstige Unterbringung in Anstalten	239	53	31	261	7 227	11 019	1,52
	Zusammen 2a und b im Januar 1926	**2854**	**128**	**88**	**2894**	**88 850**	**85 271**	0,96
	Dagegen im Dezember 1925	.	.	.	.	.	.	.
	„ November 1925	.	.	.	.	.	.	.

*) Ohne die in den bisherigen Zusammenstellungen enthaltenen Zahlen des Blinden-Altenheims.

Noch: c) Geschlossene Fürsorge des Wohlfahrtsamts.

27. Gesundheitsfürsorge im Januar 1926.

Art der Gesundheitsfürsorge	Zahl der Verpflegten: Bestand am Anfang	Zugang	Abgang	Bestand am Schluß	Zahl der Verpflegungstage	Aufwand in RM: insgesamt	Durchschnitt für 1 Person täglich
1. Erholungs- und Heilstättenfürsorge:							
a) für Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren: durch den Landesverband für Volksgesundheitspflege, Zentralstelle für Kinderverschickung*)	505	489	92	902	27 937	83 953	3,01
a) für Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren: in der Heilstätte Edmundsthal und der Staatskrankenanstalt Langenhorn (Lungenabteilung)	24	53	21	56	1 761	5 115	2,90
a) für Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren: sonstige in Anstalten	84	52	3	133	3 120	11 813	3,97
b) für Erwachsene: in der Heilstätte Edmundsthal und der Staatskrankenanstalt Langenhorn (Lungenabteilung)	159	65	52	172	5 295	23 927	4,52
b) für Erwachsene: sonstige	6	4	2	8	264	955	3,62
Zusammen 1a und b im Januar 1926	**778**	**663**	**170**	**1271**	**38 377**	**125 763**	**3,28**
Dagegen im Dezember 1925	1449	336	1007	778	25 632	84 833	3,31
„ November 1925	1419	624	594	1449	43 550	138 344	3,18
„ Oktober 1925	1671	765	1017	1419	43 466	137 652	3,19
2. Krankenhauspflege:							
a) Staatliche Krankenhäuser**)	1638	2074	1910	1802	59 608	242 237	4,06
b) Private Krankenhäuser	420	309	256	473	14 171	56 005	3,95
Zusammen 2a und b im Januar 1926	**2058**	**2383**	**2166**	**2275**	**73 779**	**298 242**	**4,04**
Dagegen im Dezember 1925	2065	2106	2113	2058	69 162	244 403	3,53
„ November 1925	1984	1942	1861	2065	63 371	263 722	4,16
„ Oktober 1925	2015	2008	2039	1984	68 976	278 388	4,04
3. Dauernde Anstaltspflege für Krüppel, Geisteskranke, Schwachsinnige, Epileptiker, Blinde, Taubstumme:							
a) Staatskrankenanstalt Friedrichsberg und Langenhorn (Abteilung für Geisteskranke)	2609	112	86	2635	82 953	297 902	3,59
b) Alsterdorfer Anstalten	554	14	6	562	18 063	44 156	2,44
c) Krüppelheim	34	1	7	28	968	2 977	3,08
d) sonstige Anstalten	137	—	14	123	3 749	7 969	2,13
Zusammen 3a bis d im Januar 1926	**3334**	**127**	**113**	**3348**	**105 733**	**353 004**	**3,34**
Dagegen im Dezember 1925	3232	161	59	3334	102 378	345 165	3,37
„ November 1925	3175	135	78	3232	98 390	332 128	3,38
„ Oktober 1925	3104	184	113	3175	100 104	341 995	3,42
4. Mütterheime:							
a) Mütter mit Kindern	27	26	22	31	860	3 476	4,04
b) Mütter allein	1	5	4	2	60	138	2,30
c) Kinder allein	22	8	1	29	811	989	1,22
Zusammen 4a bis c im Januar 1926	**50**	**39**	**27**	**62**	**1731**	**4 603**	**2,66**
Dagegen im Dezember 1925	.	.	.	.	.	.	.
„ November 1925	.	.	.	.	.	.	.
„ Oktober 1925	.	.	.	.	.	.	.

*) Außerdem waren 37 Kinder in Familienpflege untergebracht. — **) Ohne die Staatskrankenanstalten Friedrichsberg und Langenhorn.

d) Polizeilicher Obdachlosenschutz.

28. Die in der Stadt Hamburg untergebrachten Obdachlosen im Januar 1926 (Zahl der Übernachtungsfälle.)

Monate	Polizeiasyl Neustädterstraße 31: Männer	Männliche Jugendliche	Zusammen	Davon gegen Bezahlung	Frauenasyl Bundesstr. 23: Frauen	Kinder	Pflegeheim Martinistr. 40: Frauen	Kinder	Polizeigefängnis: Wegen Obdachlosigkeit eingelieferte: Männer	Frauen	Kinder
Januar 1926	28 409	3971	32 380	3783	1113	87	128	9	97	49	6
Dagegen Dezember 1925	27 953	4271	32 224	4332	1695	182	144	9	131	25	14
November 1925	24 856	4770	29 626	3289	1527	164	141	11	124	52	30
Oktober 1925	21 214	4193	25 407	4218	1122	176	128	13	144	52	8
Januar 1925	24 754	6111	30 865	6955	1337	233	126	9	810	443	12

XII. Staatliche Fischmärkte in Hamburg-St. Pauli und Cuxhaven.

(Aufgestellt von der Staatlichen Fischereidirektion in Hamburg.)

29. Mengen, Werte und Durchschnittsauktionspreise der Fischzufuhren im Januar 1926.

Zufuhren durch:	Anzahl der Fangreisen			Menge in Pfund			Werte in ℳ			Durchschnittspreise in Pfennig je Pfd.		
	Jan. 1926	Dez. 1925	Jan. 1925	Jan. 1926	Dez. 1925	Jan. 1925	Jan. 1926	Dez. 1925	Jan. 1925	Jan. 1926	Dez. 1925	Jan. 1925
Fischmarkt Hamburg-St. Pauli												
Nordseedampfer	4	8	22	87 270	163 851	498 221	16 037,03	31 419,68	106 948,51	18	19	21
Islanddampfer	1	.	.	83 524	.	.	8 499,08	.	.	10	.	.
Weiße-Meer-Dampfer	.	.	1	.	.	105 195	.	.	12 639,16	.	.	12
Hochseemotorfahrzeuge	19	17	80	195 633	85 512	592 505	12 336,06	8 592,18	48 600,21	6	10	8
Küstenfischerfahrzeuge	95	76	205	48 081	33 849	178 895	10 012,77	6 474,48	25 898,13	21	19	14
Einsendungen	..	..	..	1 634 481	594 458	1 110 340	289 099,76	191 730,29	192 793,33	18	32	17
Freihändige Verkäufe	..	..	..	27 410	20 580	24 082	1 921,45	1 744,00	1 962,33	7	8	8
zusammen	119	101	308	2 076 399	898 250	2 509 238	337 906,15	239 960,63	388 841,67	16	27	15
Fischmarkt Cuxhaven												
Nordseedampfer	83	67	72	2 216 322	1 669 930	1 812 651	378 662,05	247 558,54	342 285,36	17	15	19
Islanddampfer	20	16	9	1 513 455	1 497 012	467 475	238 801,29	158 868,99	83 170,65	16	11	18
Weiße-Meer-Dampfer	2	5	2	247 389	424 892	132 257	40 805,67	42 645,48	28 756,69	16	10	22
Hochseemotorfahrzeuge	366	240	229	3 486 455	2 634 838	1 619 120	144 241,13	67 563,91	60 854,57	4	3	4
Küstenfischerfahrzeuge	87	38	88	423 096	155 839	284 997	17 908,33	3 612,43	14 367,12	4	2	5
Einsendungen	..	..	..	8 818	47 686	18 446	1 257,26	5 399,31	2 935,44	14	11	16
Freihändige Verkäufe	..	..	..	1 956 945	646 533	1 652 468	176 228,66	121 855,47	182 132,23	9	19	11
zusammen	558	366	400	9 852 480	7 076 730	5 987 414	997 904,39	647 504,13	714 502,06	10	9	12

30. Durchschnittsauktionspreise der wichtigsten Konsumfische im Januar 1926.

Fischarten und deren Sortierungsbezeichnungen	Nordsee				Island				Weißes Meer*)			
	Sortierungen Gewicht in Pfund	Durchschnittspreise[1]) in Pfennig je Pfund			Sortierungen Gewicht in Pfund	Durchschnittspreise[1]) in Pfennig je Pfund			Durchschnittspreise[1]) in Pfennig je Pfund			
		Jan. 1926	Dez. 1925	Jan. 1925		Jan. 1926	Dez. 1925	Jan. 1925	Jan. 1926	Dez. 1925	Jan. 1925	
Fischmarkt Hamburg-St. Pauli												
Schellfisch I	2 und mehr	50	70	69	4 und mehr	19	.	.	.	.	14	
„ II	1—2	42	52	51	2—4	14	.	.	.	.	12	
„ III	3/4—1	28	31	42	1—2	8	.	.	.	.	9	
„ IV	1/3—3/4	21	17	20	unter 1	.	.	.	.	.	.	
„ V	unter 1/3	15	19	17	..	.	.	.	.	.	.	
Wittling	..	11	12	15	..	.	.	.	.	.	.	
Kabeljau I	6 und mehr	36	22	24	6 und mehr	10	.	.	.	.	13	
„ II	2—6	22	12	29	3—6	8	.	.	.	.	12	
„ III	unter 2	11	17	15	unter 3	.	.	.	.	.	9	
Seelachs I	6 und mehr	16	13	20	6 und mehr	6	.	.	.	.	.	
Lengfisch	..	22	25	36	..	13	.	.	.	.	.	
Rotbarsch	..	18	32	31	..	23	.	.	.	.	.	
Scholle I	2 und mehr	51	40	52	2 und mehr	32	.	.	.	.	.	
„ II	1—2	68	51	62	1—2	40	.	.	.	.	.	
„ III	1/2—1	45	22	44	unter 1	19	.	.	.	.	.	
„ IV	unter 1/2	38	21	27	..	.	.	.	.	.	.	
Elbhering	..	5	10	4	..	.	.	.	.	.	.	
Nordseehering	..	8	.	17	..	.	.	.	.	.	.	
Fischmarkt Cuxhaven												
Schellfisch I	2 und mehr	61	61	82	4 und mehr	36	28	30	26	24	30	
„ II	1—2	43	49	64	2—4	29	22	23	18	10	21	
„ III	3/4—1	23	19	34	1—2	17	13	15	21	6	27	
„ IV	1/3—3/4	17	15	20	unter 1	.	.	.	.	12	.	
„ V	unter 1/3	13	12	16	..	.	.	.	.	.	.	
Wittling	..	13	10	15	..	16	7	7	.	.	.	
Kabeljau I	6 und mehr	30	31	45	6 und mehr	18	17	24	16	14	25	
„ II	2—6	19	17	32	3—6	16	9	23	12	9	18	
„ III	unter 2	11	8	15	unter 3	12	6	14	14	9	.	
Seelachs I	6 und mehr	16	11	18	6 und mehr	14	8	13	21	8	16	
Lengfisch	..	19	15	21	..	13	13	19	.	13	.	
Rotbarsch	..	14	10	14	..	13	8	14	21	10	17	
Scholle I	2 und mehr	56	57	71	2 und mehr	36	33	43	30	27	30	
„ II	1—2	50	31	68	1—2	34	31	43	37	30	.	
„ III	1/2—1	39	32	50	unter 1	30	19	33	29	30	.	
„ IV	unter 1/2	26	13	26	..	38	15	23	.	38	.	
Elbhering	..	6	6	3	..	.	.	.	.	.	.	
Nordseehering	..	16	20	11	..	.	.	.	.	.	.	

*) Sortierung wie bei Island. — [1]) Monatsmittel der Auktionspreise (Großhandels-Einkaufspreise).

XIII. Viehmarkt und Schlachthof.

31. Auftrieb und Schlachtungen in der Stadt Hamburg im Januar 1926.

Monate	Auftrieb				Schlachtungen				
	Großvieh	Kälber	Schweine	Schafe, Ziegen	Großvieh	Kälber	Schweine	Schafe, Ziegen	Pferde
Januar 1926	9 591	5790	39 153	2 060	5670	4372	27 752	1749	940
Dagegen Dezember 1925	9 733	6415	40 274	7 007	5600	5588	32 121	5539	1000
November 1925	12 022	6432	37 524	8 823	7303	4252	28 081	7212	918
Oktober 1925	14 226	5557	37 974	11 191	6612	4091	27 625	8912	826
Januar 1925	9 591	6202	39 174	8 681	6168	5460	27 905	6068	529

XIV. Staatliche und andere Betriebe.

32. Gaswerke und Desinfektionsanstalten in der Stadt Hamburg im Januar 1926.

Monate	Gaswerke							Desinfektionsanstalten	
	Menge der vergasten Kohlen t	Koksverkauf t	Gesamtgasabgabe cbm	Hiervon wurden abgegeben für: den Privatgebrauch cbm	Hiervon wurden abgegeben für: die öffentliche Beleuchtung cbm	Gesamtzahl der aufgestellten Gasmesser	Gesamtlänge der Hauptrohrleitung km	Zahl der Desinfektionen: in den Anstalten	Zahl der Desinfektionen: in Wohnungen
Januar 1926	36 220	23 854	14 587 700	12 312 074	1 546 241	276 274	1253,949	388	197
Dagegen									
Dezember 1925	35 405	22 954	15 050 800	12 838 031	1 460 229	276 033	1250,920	358	200
November 1925	33 285	14 961	13 970 200	11 958 300	1 313 390	275 604	1243,437	375	205
Oktober 1925	31 300	14 557	14 311 200	12 464 987	1 130 653	275 057	1228,770	393	225
Januar 1925	32 775	11 571	13 949 200	12 107 977	1 163 343	273 622	1103,131	421	259

33. Wasserwerke und Badeanstalten in der Stadt Hamburg im Januar 1926.

Monate	Wasserwerke	Warmbadeanstalten: Zahl der abgegebenen						
	Gesamtwasserabgabe cbm	Hallenschwimmbäder an Männer	Hallenschwimmbäder an Frauen	Brausebäder an Männer	Brausebäder an Frauen	Wannenbäder an Männer	Wannenbäder an Frauen	Bäder überhaupt
Januar 1926	4 660 755	131 270	66 190	21 942	7 744	42 660	50 655	320 461
Dagegen Dezember 1925	4 701 370	100 767	43 535	22 198	6 616	45 199	47 892	266 207
November 1925	4 433 580	128 313	71 434	20 169	6 613	39 866	46 412	312 807
Oktober 1925	4 842 105	146 854	85 829	24 467	8 199	48 751	55 463	369 563
Januar 1925	4 944 250	114 501	50 032	22 283	8 793	49 112	56 784	301 505

XV. Feuerwehr.

34. Zahl der Brände und der Alarmierungen in der Stadt Hamburg im Januar 1926.

Monate	Zahl der bekämpften Brände						Davon waren ausgebrochen			Zahl der Alarmierungen		Gesamtzahl der Alarmierungen
	Großfeuer	Mittelfeuer	Kleinfeuer	Explosionen	Schornsteinbrände	zusammen	in Wohnhäusern	in sonstigen Räumlichkeiten	im Freien	zu sonstigen Hilfeleistungen	durch blinden Lärm	
Januar 1926	6	20	93	—	72	191	*155*	*25*	*11*	115	48	354
Dagegen Dezember 1925	13	14	116	5	47	195	*147*	*38*	*10*	181	66	442
November 1925	9	12	72	7	38	138	*105*	*25*	*8*	109	54	301
Oktober 1925	6	7	77	—	21	111	*79*	*18*	*14*	89	63	263
Januar 1925	8	9	91	3	72	183	*147*	*24*	*12*	139	60	382

XVI. Büchereien.

35. Bücherausgabe und Benutzung der Lesesäle in der Stadt Hamburg im Januar 1926.

Name der Büchereien / Monate	Zahl der Betriebstage	Zahl der ausgeliehenen Bände: nach Hamburg	Zahl der ausgeliehenen Bände: nach auswärts	Lesesaal: Zahl der Besucher	Lesesaal: Zahl der benutzten Bände *)	Lesesaal: Zahl der benutzten Handschriften
Staats- und Universitätsbibliothek				[1]		
Januar 1926	25	5233	146	4558	6828	576
Dagegen Dez. 1925	21	4384	108	3323	4649	321
Jan. 1925	26	4701	108	4997	7175	247
Commerzbibliothek						
Januar 1926	24	1087	37	1434	1103	3
Dagegen Dez. 1925	21	950	61	1068	672	7
Jan. 1925	26	1028	61	1664	1110	—

Fortsetzung. Name der Büchereien / Monate		Zahl der Betriebstage	Zahl der ausgeliehenen Bände	Lesesaal: Zahl der Besucher m.	w.	zus.	ausliegend. Zeitschriften
Ausgabestellen der Öffentlichen Bücherhalle	A	[2] 25	22 729	4594	76	4670	151
	B	13	5 093	..	..	..	..
	C	25	29 907	..	..	..	..
	D	12	13 953	..	..	..	..
	E [3]	12	8 985	—	—	—	—
	F	13	12 984	60	10	70	87
Zus. A-F Januar 1926		..	93 651	4654	86	4740	..
Dagegen Dez. 1925		..	74 597	3468	82	3551	..
Jan. 1925		..	87 552	4107	131	4238	..

*) Ohne die Handbibliothek. — [1]) Außerdem im Zeitschriftenlesesaal: 1287, 894, 1352. — [2]) Außerdem war der Lesesaal an 5 Sonntagen von 10 bis 6 Uhr geöffnet. — [3]) Der Lesesaal ist seit dem 1. März 1925 geschlossen.

XVII. Sparkassen.

36. Die Sparkassen in Hamburg, Bergedorf und Cuxhaven im Januar 1926.

Name der Sparkassen	Bestand am Anfang des Monats: Sparverkehr	Bestand am Anfang des Monats: Giro-, Scheck- und Kontokorrentverkehr: Guthaben	Bestand am Anfang des Monats: Giro-, Scheck- und Kontokorrentverkehr: Vorschüsse	Einzahlungen *) im Sparverkehr	Auszahlungen im Sparverkehr	Mehreinzahlungen im Sparverkehr	Bestand am Schluß des Monats: Sparverkehr	Bestand am Schluß des Monats: Giro-, Scheck- und Kontokorrentverkehr: Guthaben	Bestand am Schluß des Monats: Giro-, Scheck- und Kontokorrentverkehr: Vorschüsse
	in Reichsmark								
Hamburger Sparcasse von 1827	24 942 306	1 194 936	1 606 450	7 581 084	3 266 680	4 314 404	29 256 710	1 136 892	1 775 436
Neue Sparcasse. Errichtet 1864	15 253 584	—	—	3 984 968	1 640 041	2 344 927	17 598 511	—	—
Sparkasse d. Produktion e.G.m.b.H.	5 562 911	—	—	1 478 522	643 339	835 183	6 398 094	—	—
Sparkasse der Stadt Bergedorf	1 354 823	211 703	1 154 614	279 121	107 635	171 486	1 526 309	264 629	1 149 015
Sparkasse des Amtes Ritzebüttel	960 558	—	—	237 544	207 499	30 045	990 603	—	—
Zusammen im Januar 1926	48 074 182	1 406 639	2 761 064	13 561 239	5 865 194	7 696 045	55 770 227	1 401 521	2 924 451
Dagegen im Dezember 1925	47 310 513	1 301 735	2 680 109	8 840 356	8 076 687	763 669	48 074 182	1 406 639	2 761 064
„ November 1925	44 455 448	1 216 578	2 511 597	8 043 488	5 188 423	2 855 065	47 310 513	1 301 735	2 680 109
„ Oktober 1925	41 630 038	1 244 418	2 107 127	8 395 113	5 569 703	2 825 410	44 455 448	1 216 578	2 511 597

*) Im Januar 1926 einschließlich der für das Jahr 1925 vergüteten Zinsen.

XVIII. Leihhäuser.

37. Zahl der in den städtischen Leihhäusern der Stadt Hamburg versetzten Pfänder im Januar 1926.

Monate	Zahl der versetzten Pfänder: überhaupt	nach der Höhe der Beleihung: 1 bis 5 RM	über 5 bis 20 RM	über 20 bis 100 RM	über 100 RM	nach ihrer Art: Betten	Kleidungsstücke	Leinen	Wertgegenstände (Gold, Silber, Uhren)	Sonstige Gegenstände
Januar 1926	20 424	7662	9118	3024	620	180	4725	3869	9138	2512
Dagegen										
Dezember 1925	16 353	5030	7480	3279	564	149	3516	3170	7487	2031
November 1925	17 431	5999	8163	2842	427	170	4304	3301	7431	2225
Oktober 1925	19 497	7611	8946	2451	489	167	5289	3709	7859	2473
Januar 1925	22 685	9710	9861	2738	376	199	6784	4315	8573	2814

XIX. Hamburgs

Vom Handelsstatistischen Amt

Die Übersichten umfassen nur die aus See angekommenen und die nach See

38. Der Seeschiffsverkehr im Januar

a) Angekommene Seeschiffe.

Monate	Überhaupt		davon beladen		Dampfschiffe		davon beladen	
	Zahl	Netto-Reg.-Tons	Zahl	Netto-Reg.-Tons	Zahl	Netto-Reg.-Tons	Zahl	Netto-Reg.-Tons
Januar 1913	1037	1 075 055	896	990 785	811	1 003 744	739	938 862
„ 1923	970	1 123 768	752	1 004 760	742	1 067 652	653	986 919
„ 1924	841	1 174 923	722	1 057 018	764	1 142 237	678	1 038 359
„ 1925	1127	1 385 560	900	1 239 091	914	1 326 684	814	1 213 790
„ 1926	1030	1 291 044	855	1 150 365	859	1 243 506	751	1 123 369

39. Der Seeschiffsverkehr nach

a) Angekommene Seeschiffe.

Flaggen	Insgesamt		Davon Dampfschiffe		Davon Segelschiffe einschl. Seeleichter		Mit Ladung		In Ballast oder leer	
	Zahl	Netto-Reg.-Tons	Zahl	Netto-Reg.-Tons	Zahl	Netto-Reg.-Tons	Zahl	Netto-Reg.-Tons	Zahl	Netto-Reg.-Tons
Deutsche	599	552 112	447	507 103	152	45 009	458	481 312	141	70 800
Argentinische	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Belgische	4	1 587	4	1 587	—	—	4	1 587	—	—
Brasilianische	1	4 201	1	4 201	—	—	1	4 201	—	—
Britische	181	295 450	181	295 450	—	—	168	270 591	13	24 859
Chilenische	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Dänische	45	42 826	42	42 526	3	300	42	41 119	3	1 707
Danziger	6	9 944	6	9 944	—	—	5	9 286	1	658
Estländische	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Finnische	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Französische	12	38 000	12	38 000	—	—	9	25 393	3	12 607
Griechische	2	4 297	2	4 297	—	—	2	4 297	—	—
Italienische	3	9 348	3	9 348	—	—	3	9 348	—	—
Japanische	8	34 503	8	34 503	—	—	8	34 503	—	—
Jugoslawische	1	2 606	1	2 606	—	—	1	2 606	—	—
Lettländische	1	1 318	1	1 318	—	—	1	1 318	—	—
Memelsche	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Niederländische	79	170 977	65	169 018	14	1 959	68	142 509	11	28 468
Nordamerikanische	12	43 180	12	43 180	—	—	12	43 180	—	—
Norwegische	48	54 031	48	54 031	—	—	45	52 451	3	1 580
Österreichische	2	270	—	—	2	270	2	270	—	—
Panamaische	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Polnische	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Portugiesische	2	2 103	2	2 103	—	—	2	2 103	—	—
Rumänische	1	2 291	1	2 291	—	—	1	2 291	—	—
Russische	5	4 326	5	4 326	—	—	5	4 326	—	—
Schwedische	17	15 634	17	15 634	—	—	17	15 634	—	—
Spanische	1	2 040	1	2 040	—	—	1	2 040	—	—
Tschechoslowakische	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen im Januar 1926	**1030**	**1 291 044**	**859**	**1 243 506**	**171**	**47 538**	**855**	**1 150 365**	**175**	**140 679**
*) Dagegen im Dezember 1925	971	1 276 974	822	1 241 391	149	35 583	844	1 172 356	127	104 618
„ November 1925	1098	1 305 244	864	1 258 317	234	46 927	939	1 212 915	159	92 329
„ Oktober 1925	1110	1 418 647	894	1 369 167	216	49 480	1002	1 315 651	108	102 996
„ September 1925	1009	1 272 253	829	1 235 197	180	37 056	910	1 174 534	99	97 719
„ August 1925	1234	1 436 064	929	1 381 685	305	54 379	1114	1 346 596	120	89 468
„ Juli 1925	1147	1 442 369	941	1 396 168	206	46 201	992	1 347 456	155	94 913
„ Juni 1925	1146	1 395 777	930	1 354 370	216	41 407	953	1 280 476	193	115 301
„ Mai 1925	1174	1 589 751	940	1 531 430	234	58 321	999	1 495 977	175	93 774
„ April 1925	1119	1 393 792	900	1 345 123	219	48 669	925	1 271 122	194	122 670
„ März 1925	1136	1 446 870	941	1 395 116	195	51 754	1002	1 349 697	134	97 173
„ Februar 1925	969	1 272 045	805	1 227 874	164	44 171	836	1 177 345	133	94 700
„ Januar 1925	1127	1 385 560	914	1 326 684	213	58 876	900	1 239 091	227	146 469

*) Die Monatszahlen für 1925 sind endgültig; sie weichen von den im Jahrgang 1925 veröffentlichten ab.

Die Übersichten des Handelsstatistischen Amts über Hamburgs Warenverkehr und über den Seeschiffs- und die obenstehenden Übersichten für Februar 1926.

SUB

Seeschiffahrt.

in Hamburg aufgestellt.

abgegangenen Schiffe, soweit sie ihre Reisen zu Handelszwecken gemacht haben.

der Jahre 1913 und 1923 bis 1926.

b) Abgegangene Seeschiffe.

Monate	Überhaupt		davon beladen		Dampfschiffe		davon beladen	
	Zahl	Netto-Reg.-Tons	Zahl	Netto-Reg.-Tons	Zahl	Netto-Reg.-Tons	Zahl	Netto-Reg.-Tons
Januar 1913	1104	1 108 489	901	818 158	874	1 030 075	674	742 133
„ 1923	1068	1 091 902	942	869 705	731	1 041 189	608	821 523
„ 1924	873	1 198 727	664	879 602	798	1 173 317	592	855 077
„ 1925	1308	1 424 694	1118	1 087 320	947	1 363 296	768	1 031 896
„ 1926	1127	1 285 686	1001	1 078 352	871	1 240 113	754	1 037 346

Flaggen im Januar 1926.

b) Abgegangene Seeschiffe.

Flaggen	Insgesamt		Davon Dampfschiffe		Davon Segelschiffe einschl. Seeleichter		Mit Ladung		In Ballast oder leer	
	Zahl	Netto-Reg.-Tons	Zahl	Netto-Reg.-Tons	Zahl	Netto-Reg.-Tons	Zahl	Netto-Reg.-Tons	Zahl	Netto-Reg.-Tons
Deutsche	677	538 325	456	496 967	221	41 358	629	473 608	48	64 717
Argentinische	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Belgische	5	3 947	5	3 947	—	—	5	3 947	—	—
Brasilianische	2	10 373	2	10 373	—	—	2	10 373	—	—
Britische	178	275 820	178	275 820	—	—	131	191 888	47	83 932
Chilenische	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Dänische	43	42 063	39	41 567	4	496	40	39 717	3	2 346
Danziger	6	16 045	6	16 045	—	—	5	14 119	1	1 926
Estländische	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Finnische	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Französische	16	54 767	16	54 767	—	—	16	54 767	—	—
Griechische	3	7 043	3	7 043	—	—	2	5 109	1	1 934
Italienische	4	10 139	4	10 139	—	—	1	339	3	9 800
Japanische	9	38 942	9	38 942	—	—	8	34 584	1	4 358
Jugoslawische	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lettländische	1	1 318	1	1 318	—	—	—	—	1	1 318
Memelsche	1	731	1	731	—	—	1	731	—	—
Niederländische	95	152 305	64	148 586	31	3 719	87	134 970	8	17 335
Nordamerikanische	13	45 797	13	45 797	—	—	11	38 038	2	7 759
Norwegische	50	51 868	50	51 868	—	—	42	43 949	8	7 919
Österreichische	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Panamaische	1	9 488	1	9 488	—	—	1	9 488	—	—
Polnische	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Portugiesische	2	2 103	2	2 103	—	—	2	2 103	—	—
Rumänische	1	2 219	1	2 219	—	—	—	—	1	2 219
Russische	3	3 684	3	3 684	—	—	3	3 684	—	—
Schwedische	15	13 146	15	13 146	—	—	13	11 375	2	1 771
Spanische	1	2 040	1	2 040	—	—	1	2 040	—	—
Tschechoslowakische	1	3 523	1	3 523	—	—	1	3 523	—	—
Zusammen im Januar 1926	**1127**	**1 285 686**	**871**	**1 240 113**	**256**	**45 573**	**1001**	**1 078 352**	**126**	**207 334**
*)Dagegen im Dezember 1925	983	1 288 323	822	1 250 501	161	37 822	856	1 034 785	127	253 538
„ November 1925	1254	1 315 878	868	1 262 260	386	53 618	1083	1 000 265	171	315 613
„ Oktober 1925	1323	1 429 132	926	1 371 940	397	57 192	1126	1 089 745	197	339 387
„ September 1925	1210	1 392 053	891	1 341 591	319	50 462	1019	1 106 668	191	285 385
„ August 1925	1309	1 471 334	938	1 413 853	371	57 481	1094	1 111 933	215	359 401
„ Juli 1925	1417	1 451 069	960	1 390 810	457	60 259	1221	1 109 579	196	341 490
„ Juni 1925	1354	1 410 201	913	1 349 730	441	60 471	1167	1 041 206	187	368 995
„ Mai 1925	1504	1 566 390	965	1 493 545	539	72 845	1263	1 105 767	241	460 623
„ April 1925	1359	1 487 883	933	1 421 707	426	66 176	1117	1 107 110	242	380 773
„ März 1925	1190	1 322 032	876	1 264 529	314	57 503	965	971 260	225	350 772
„ Februar 1925	1204	1 317 663	854	1 262 189	350	55 474	1013	987 065	191	330 598
„ Januar 1925	1308	1 424 694	947	1 363 296	361	61 398	1118	1 087 320	190	337 374

*) Die Monatszahlen für 1925 sind endgültig; sie weichen von den im Jahrgang 1925 veröffentlichten ab.

Flußschiffsverkehr erscheinen jetzt gesondert als Beilage zu diesen Monatsberichten. Die diesmalige Beilage enthält bereits

XX. Hamburg-Altonaer Hafenbetrieb.

40. Zahl der beschäftigten Arbeiter in den einzelnen Betriebszweigen*) im Januar 1926.

Betriebszweige	Ständige Arbeiter			Unständige Arbeiter			Gelegenheitsarbeiter			Durchschnittlich werktäglich beschäftigt		
	im Berichtsmonat	dagegen im Vormonat	dagegen im gleichen Monat d. Vorj.	im Berichtsmonat	dagegen im Vormonat	dagegen im gleichen Monat d. Vorj.	im Berichtsmonat	dagegen im Vormonat	dagegen im gleichen Monat d. Vorj.	im Berichtsmonat	dagegen im Vormonat	dagegen im gleichen Monat d. Vorj.
Stauereibetrieb	483	475	674	4659	4629	4 854	887	1418	1125	4 901	5 671	4 974
Kaibetrieb[1])	2011	1990	2111	1689	1695	1 880	74	385	525	7 043	8 110	8 692
Ewerführereibetrieb	1110	1115	1204	929	913	906	106	117	151	1 589	1 734	1 743
Bunkereibetrieb	76	76	—	380	387	530	3	26	18	260	277	414
Speichereibetrieb	521	419	455	560	465	550	74	83	159	845	790	1 014
Kornumstechereibetrieb	34	38	48	89	87	105	8	20	8	82	69	105
Schiffs- und Kesselreinigungsbetrieb	53	70	100	925	911	1 012	196	164	385	713	620	868
Ladungskontrolle	167	166	142	559	558	572	33	134	95	698	794	773
Hafenschiffahrt	1186	1184	1299	187	180	—	—	—	—	1 186	1 184	1 299
Zusammen...	5641	5533	6033	9977	9825	10 409	1381	2347	2466	17 317	19 249	19 882

*) Ohne Lagerhausbetrieb. — [1]) Bei den Durchschnittszahlen ist der staatliche Kaibetrieb mitberücksichtigt.

In den Kaianlagen des Hamburger Hafens sind im Monat Januar 1926 abgefertigt:
a) im Staatskaibetriebe ..... 479 Schiffe mit 407 112 Netto-Reg.-Tons,
b) in den privaten Kaibetrieben ..... 184 „ „ 459 939 „ „ „
zusammen.... 663 Schiffe mit 867 051 Netto-Reg.-Tons.

XXI. Auswanderung und Fremdenverkehr.

41. Überseeische Auswanderung über Hamburg sowie Fremdenverkehr in der Stadt Hamburg im Januar 1926.

Monate	Auswanderer über Hamburg: Deutsche, bisher ansässig gewesen im Deutschen Reich	Deutsche, bisher ansässig gewesen im Ausland	Ausländer, bisher ansässig gewesen im Deutschen Reich	Ausländer, bisher ansässig gewesen im Ausland	überhaupt	Fremdenverkehr in der Stadt Hamburg*): Hotelfremde Deutsche	Hotelfremde Ausländer	Hotelfremde zusammen	Herbergsfremde Deutsche	Herbergsfremde Ausländer	Herbergsfremde zusammen	Fremde insgesamt Deutsche	Fremde insgesamt Ausländer	Fremde insgesamt zusammen	darunter Seeleute
Jan. 1926	2345	21	30	1429	3825	29 166	3997	33 163	4700	301	5001	33 866	4298	38 164	2124
Dagegen															
Dez. 1925	2243	13	50	2013	4319	25 186	3729	28 915	4907	302	5209	30 093	4031	34 124	2007
Nov. 1925	2119	19	26	1453	3617	28 944	4910	33 854	5755	406	6161	34 699	5316	40 015	2339
Okt. 1925	2974	29	78	1559	4640	34 243	6049	40 292	6435	391	6826	40 678	6440	47 118	2385
Jan. 1925	2781	20	66	546	3413	33 891	4659	38 550	4848	329	5177	38 739	4988	43 727	2475

*) Zahl der gemeldeten Personen.

XXII. Öffentliche Verkehrsmittel.

42. Zahl der beförderten Personen im Januar 1926.

Monate	Zahl der beförderten Personen: Straßenbahnen	Autobusse	Hochbahn	Alsterschiffahrt	Hafendampfschiffahrt
Januar 1926	19 324 251	381 060	7 378 232	293 987	1 070 200
Dagegen Dezember 1925	21 070 123	404 965	8 042 156	207 552	1 133 100
November 1925	19 523 783	315 304	7 204 522	373 814	1 014 500
Oktober 1925	21 248 543	317 650	7 500 261	471 501	1 193 500
Januar 1925	22 109 498	141 314	7 795 575	347 301	1 291 600

43. Betriebsleistungen und Einnahmen der Verkehrsmittel der Hamburger Hochbahn Aktiengesellschaft im Januar 1926.

Monate	Geleistete Wagen- (Dampfer-) Kilometer: Straßenbahnen	Autobusse	Hochbahn	Alsterschiffahrt	Einnahmen in Reichsmark: Straßenbahnen	Autobusse	Hochbahn	Alsterschiffahrt
Januar 1926	6 788 220	104 578	1 418 768	43 380	3 179 045	103 289	1 190 678	37 581
Dagegen Dezember 1925	5 393 179	114 396	1 473 069	25 496	3 478 694	110 629	1 304 295	26 412
November 1925	5 195 275	81 686	1 269 092	51 238	3 215 634	85 251	1 156 034	48 071
Oktober 1925	5 418 834	87 348	1 299 296	55 012	3 523 028	90 758	1 205 022	61 704
Januar 1925	4 798 593	32 885	1 327 049	41 544	2 514 637	27 316	870 439	32 068

Sonderbeitrag 1.

Der natürliche Bevölkerungswechsel im hamburgischen Staat im Jahre 1925.

1. Die Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle im Staate nach Monaten.

Gegenstand			Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Zusammen 1925
Eheschließungen			559	662	705	833	1030	739	792	892	878	1015	866	1044	10 015
Geburten überhaupt			1555	1413	1581	1636	1567	1450	1415	1398	1325	1349	1325	1389	17 403
Darunter Mehrgeburten			14	20	17	[1]) 26	13	21	19	[2]) 20	15	18	[3]) 13	17	213
Geborene	männlich		806	728	814	873	831	751	711	735	685	704	708	751	9 097
	weiblich		763	705	784	790	749	720	723	684	655	663	631	655	8 522
	zusammen		1569	1433	1598	1633	1580	1471	1434	1419	1340	1367	1339	1406	17 619
Lebendgeborene	eheliche Kinder	m.	691	625	683	749	708	636	605	627	590	590	588	656	7 748
		w.	654	609	678	688	651	607	626	579	554	564	518	575	7 303
		zus.	1345	1234	1361	1437	1359	1243	1231	1206	1144	1154	1106	1231	15 051
	uneheliche Kinder	m.	87	81	93	90	95	87	80	88	71	82	86	69	1 009
		w.	89	75	80	72	78	89	74	86	77	82	88	60	950
		zus.	176	156	173	162	173	176	154	174	148	164	174	129	1 959
	überhaupt	m.	778	706	776	839	803	723	685	715	661	672	674	725	8 757
		w.	743	684	758	760	729	696	700	665	631	646	606	635	8 253
		zus.	1521	1390	1534	1599	1532	1419	1385	1380	1292	1318	1280	1360	17 010
Totgeborene	eheliche Kinder	m.	22	20	26	24	21	24	22	15	20	27	24	15	260
		w.	17	16	18	22	15	23	17	13	19	14	22	16	212
		zus.	39	36	44	46	36	47	39	28	39	41	46	31	472
	uneheliche Kinder	m.	6	2	12	10	7	4	4	5	4	5	10	11	80
		w.	3	5	8	8	5	1	6	6	5	3	3	4	57
		zus.	9	7	20	18	12	5	10	11	9	8	13	15	137
	überhaupt	m.	28	22	38	34	28	28	26	20	24	32	34	26	340
		w.	20	21	26	30	20	24	23	19	24	17	25	20	269
		zus.	48	43	64	64	48	52	49	39	48	49	59	46	609
Gestorbene (ohne Totgeborene)	männlich		604	524	620	626	542	540	532	516	444	530	580	616	6 674
	weiblich		534	475	590	588	535	478	521	463	463	519	565	592	6 323
	zusammen		1138	999	1210	1214	1077	1018	1053	979	907	1049	1145	1208	12 997
Nach dem Alter															
0 bis 1 Jahr	ehelich	m.	48	50	63	69	58	40	48	50	39	34	50	50	599
		w.	46	43	47	50	40	35	38	42	34	36	42	35	488
	unehelich	m.	13	14	15	20	16	17	16	13	6	14	12	14	170
		w.	20	6	17	8	9	8	9	10	10	8	9	15	129
	zusammen	m.	61	64	78	89	74	57	64	63	45	48	62	64	769
		w.	66	49	64	58	49	43	47	52	44	44	51	50	617
über 1 bis 5 Jahre		m.	20	14	18	27	16	13	11	15	14	14	15	12	189
		w.	17	12	16	11	21	17	15	12	8	8	11	12	160
„ 5 „ 15 „		m.	10	8	14	18	9	12	13	10	12	11	10	8	135
		w.	11	6	6	10	9	9	8	8	3	16	13	10	109
„ 15 „ 30 „		m.	68	47	57	54	41	66	63	57	37	50	51	43	634
		w.	45	56	64	59	52	48	46	45	47	52	51	43	608
„ 30 „ 60 „		m.	212	178	204	203	179	177	175	155	154	185	188	202	2 212
		w.	159	141	158	181	166	153	162	143	154	148	174	161	1 900
„ 60 „ 70 „		m.	106	109	112	121	101	114	105	107	95	107	113	136	1 326
		w.	87	82	104	88	90	79	96	75	76	80	111	105	1 073
„ 70 Jahre		m.	127	104	137	114	122	101	101	109	87	115	141	151	1 409
		w.	149	129	178	181	148	129	147	128	131	171	154	211	1 856
Geburtenüberschuß			383	391	324	385	455	401	332	401	385	269	135	152	4 013

[1]) Hierunter eine Drillingsgeburt mit zwei lebendgeborenen Knaben und einem lebendgeborenen Mädchen aus dem Stadtteil St. Pauli-Süd.
[2]) „ „ „ „ „ „ „ „ „ „ „ „ „ „ „ „ Barmbeck.
[3]) „ „ „ „ „ „ „ „ „ „ „ „ „ „ „ „ Eimsbüttel.

2. Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle nach Stadt- und Gebietsteilen im Jahre 1925.

Stadt- und Gebietsteile (Wohnung)	Wohnbevölkerung am 16. Juni 1925	Eheschließungen	Geborene												Gestorbene ohne Totgeborene					
			überhaupt *)		lebend				tot				aus Mehrgeburten **)		überhaupt		im 1. Lebensjahr			
					ehelich		unehelich		ehelich		unehel.						ehelich		unehel.	
			m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
Altstadt	19 420	227	154	139	123	114	26	20	2	2	3	3	7	5	127	97	11	8	2	1
Neustadt	65 102	768	549	467	424	375	109	75	12	13	4	4	16	6	401	415	40	42	13	10
St. Georg	96 411	1 036	739	642	595	513	110	104	24	18	10	7	12	14	565	480	56	41	19	13
St. Pauli	69 220	827	492	476	381	376	80	83	25	13	6	4	16	25	407	370	47	31	8	15
Eimsbüttel	129 664	1 053	909	830	780	745	87	65	37	17	5	3	24	21	621	590	69	60	16	9
Rotherbaum	31 252	310	181	180	154	158	22	19	4	3	1	—	5	5	165	173	7	10	3	—
Harvestehude	29 460	169	193	192	168	160	16	26	8	3	1	3	3	5	128	132	5	8	4	4
Eppendorf	85 948	639	610	574	522	493	71	61	13	14	4	6	13	9	386	413	29	16	10	6
Groß Borstel (Vorort)	3 152	19	28	19	22	13	5	5	—	—	1	1	—	—	12	19	1	—	1	3
Fuhlsbüttel „	8 884	37	47	42	39	38	6	3	1	—	1	1	2	—	36	24	5	—	1	—
Langenhorn „	7 708	39	55	54	48	50	5	3	—	1	2	—	—	—	23	24	2	3	—	—
Klein Borstel „	873	9	8	9	8	8	—	—	—	—	—	1	—	—	1	2	—	1	—	—
Ohlsdorf „	1 549	7	12	17	8	10	4	6	—	—	—	1	2	—	4	5	—	—	—	—
Alsterdorf „	3 116	17	16	23	10	16	4	6	1	1	1	—	—	—	38	19	1	—	—	—
Winterhude	47 586	380	353	319	307	274	35	34	4	8	7	3	7	5	200	209	20	17	6	6
Barmbeck	150 590	1 141	1300	1176	1132	1024	119	119	40	28	9	5	38	29	948	1046	76	70	28	20
Uhlenhorst	44 785	406	347	322	299	275	38	37	9	9	1	1	11	9	228	189	33	9	9	8
Hohenfelde	33 891	277	240	216	217	184	18	21	2	7	3	4	2	2	162	177	13	12	2	3
Eilbeck	60 951	462	363	392	323	346	28	35	9	9	3	2	6	14	298	275	14	19	6	3
Borgfelde	33 960	281	235	199	215	172	15	19	5	7	—	1	7	9	185	215	18	11	9	5
Hamm	73 628	541	519	505	451	456	47	38	17	10	4	1	8	12	305	327	26	29	7	3
Horn	9 258	52	82	78	69	68	11	9	2	1	—	—	1	3	38	57	3	4	1	1
Billwärder Ausschlag	52 903	492	424	424	375	372	36	43	11	8	2	1	17	9	290	251	34	28	10	2
Billbrook (Vorort)	1 091	7	10	11	9	10	—	1	1	—	—	—	—	—	5	10	—	2	—	—
Moorfleth-Stadt (Vorort)	43	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Steinwärder-Waltershof	1 534	14	9	9	7	7	—	—	2	2	—	—	2	—	6	6	—	2	—	—
Kleiner Grasbrook	2 867	18	29	22	27	20	1	—	1	1	—	1	—	—	9	8	1	1	—	—
Veddel	5 445	46	45	33	39	27	4	3	2	3	—	—	—	—	42	27	4	1	1	—
Finkenwärder (Vorort)	4 699	42	43	41	41	37	—	2	2	1	—	1	2	—	29	18	3	2	—	—
Schiffe im Hafen	4 102	64	2	4	2	4	—	—	—	—	—	—	—	—	22	1	1	—	—	—
Ortsfremde	.	74	458	475	371	382	70	75	10	16	7	2	7	7	618	408	40	26	10	11
Stadt Hamburg	1 079 092	9 464	8452	7890	7166	6727	967	912	244	195	75	56	208	189	6299	5987	559	453	166	123
Landh. d. Geestlande	6 964	49	36	43	32	37	3	4	1	2	—	—	—	—	42	37	1	3	—	1
Landh. d. Marschlande	9 971	63	79	76	73	69	1	5	1	2	4	—	5	3	47	37	6	2	—	—
Stadt Bergedorf	18 320	145	128	143	117	139	6	1	5	3	—	—	4	2	61	78	6	7	1	—
„ Geesthacht	4 943	41	51	37	42	32	7	4	2	1	—	—	—	—	26	13	4	5	1	—
Übr. Landh. Bergedorf	11 065	93	128	114	118	104	5	7	5	3	—	—	4	—	59	55	7	7	—	1
Stadt Cuxhaven	17 648	123	181	164	163	145	15	12	2	6	1	1	3	9	76	69	12	8	2	4
Übr. Landh. Ritzebüttel	4 486	29	33	42	30	38	3	4	—	—	—	—	2	—	20	19	1	2	—	—
Ortsfremde im Landgebiet	.	8	9	13	7	12	2	1	—	—	—	—	—	—	44	28	3	1	—	—
Landgebiet	73 397	551	645	632	582	576	42	38	16	17	5	1	18	14	375	336	40	35	4	6
Staatsgebiet	1 152 489	10 015	9097	8522	7748	7303	1009	950	260	212	80	57	226	203	6674	6323	599	488	170	129

*) Unter den Geborenen der Stadt Hamburg waren 28 Findlinge; von diesen, sämtlich tot aufgefundenen, Neugeborenen waren 24 (11 m. und 13 w.) totgeboren und 4 (3 m. und 1 w.) lebendgeboren.

**) Siehe Anmerkungen auf der vorhergehenden Seite.

3. Die Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle im Staat in den letzten fünfzig Jahren.

Jahre	Bevölkerungszahl [1]	Eheschließungen		Geborene						Gestorbene ohne Totgeborene				Überschuß der Lebendgeborenen über die Gestorbenen	
						darunter				überhaupt [2]		im ersten Lebensjahr			
		Zahl	auf 1000 Bewohner	Zahl	auf 1000 Bewohner	unehelich Geborene		Totgeborene		Zahl	auf 1000 Bewohner	Zahl	auf 100 Lebendgeborene [3]	Zahl	auf 1000 Bewohner
						Zahl	von 100	Zahl	von 100						
1876	396 230	4 617	11,65	16 470	41,57	1491	9,05	628	3,81	9 705	24,49	3404	21,49	6 137	15,49
1877	409 280	4 462	10,90	16 655	40,69	1510	9,07	601	3,61	10 189	24,89	3551	22,12	5 865	14,33
1878	422 330	4 243	10,05	16 879	39,97	1469	8,70	629	3,73	10 911	25,84	3872	23,83	5 339	12,64
1879	435 380	4 041	9,28	17 410	39,99	1528	8,78	650	3,73	11 068	25,42	3403	20,30	5 692	13,07
1880	448 430	4 164	9,29	17 628	39,31	1603	9,09	606	3,44	11 188	24,95	3635	21,35	5 834	13,01
1881	461 420	4 050	8,78	17 764	38,50	1705	9,60	586	3,30	11 140	24,14	3516	20,47	6 038	13,09
1882	474 370	4 165	8,78	18 170	38,30	1841	10,13	644	3,54	11 264	23,75	3630	20,71	6 262	13,20
1883	487 320	4 282	8,79	18 193	37,33	1897	10,43	595	3,27	12 278	25,20	3730	21,20	5 320	10,92
1884	500 270	4 424	8,84	18 413	36,81	1957	10,63	667	3,62	12 577	25,14	4272	24,07	5 169	10,33
1885	513 220	4 344	8,46	18 469	35,99	1955	10,59	637	3,45	12 983	25,30	4365	24,48	4 849	9,45
1886	525 380	4 592	8,74	18 707	35,61	1966	10,51	632	3,38	15 247	29,02	5436	30,07	2 828	5,38
1887	539 250	4 924	9,13	19 009	35,25	2078	10,93	659	3,47	14 350	26,61	5219	28,44	4 000	7,42
1888	560 360	5 393	9,62	19 841	35,41	2202	11,10	660	3,33	13 735	24,51	4472	23,31	5 446	9,72
1889	585 950	5 799	9,90	21 566	36,81	2446	11,34	666	3,09	13 584	23,18	5097	24,39	7 316	12,49
1890	611 790	6 007	9,82	22 561	36,88	2490	11,04	705	3,12	13 193	21,56	4641	21,23	8 663	14,16
1891	632 430	6 157	9,74	23 680	37,44	2607	11,01	728	3,07	14 676	23,21	5243	22,84	8 276	13,09
1892	641 700	5 979	9,32	23 772	37,05	2735	11,51	860	3,62	[4] 25 364	39,53	7555	32,97	— 2 452	— 3,82
1893	646 860	6 409	9,91	24 111	37,27	2797	11,60	701	2,91	12 977	20,06	4453	19,02	10 433	16,13
1894	659 580	6 123	9,28	24 019	36,42	2851	11,87	752	3,13	11 791	17,88	3878	16,67	11 476	17,40
1895	674 430	5 967	8,85	23 693	35,13	2784	11,75	809	3,41	12 726	18,87	4529	19,79	10 158	15,06
1896	691 440	6 253	9,04	24 301	35,15	2838	11,68	771	3,17	11 843	17,13	3975	16,89	11 687	16,90
1897	710 310	6 369	8,97	24 232	34,11	2987	12,33	838	3,46	12 002	16,90	4197	17,94	11 392	16,04
1898	727 560	6 307	8,67	24 083	33,10	2884	11,98	748	3,11	12 587	17,30	4333	18,57	10 748	14,77
1899	743 860	6 507	8,75	23 479	31,56	2935	12,50	816	3,48	12 851	17,28	4273	18,85	9 812	13,19
1900	761 130	6 442	8,46	22 980	30,19	2813	12,24	762	3,32	13 227	17,38	4050	18,23	8 991	11,81
1901	780 190	6 583	8,44	22 688	29,08	2714	11,96	749	3,30	13 321	17,07	4353	19,84	8 618	11,05
1902	797 850	6 617	8,29	22 464	28,16	2791	12,42	702	3,13	12 915	16,19	3256	14,96	8 847	11,09
1903	814 290	6 892	8,46	22 065	27,10	2750	12,46	713	3,23	13 511	16,59	3773	17,67	7 841	9,63
1904	835 000	7 372	8,83	22 594	27,06	2889	12,79	781	3,46	13 011	15,58	3630	16,64	8 802	10,54
1905	862 440	7 716	8,95	23 115	26,80	3070	13,28	751	3,25	13 571	15,74	3855	17,24	8 793	10,20
1906	889 960	8 177	9,19	23 827	26,77	3123	13,11	731	3,07	13 501	15,17	3804	16,47	9 595	10,78
1907	919 780	8 287	9,01	24 038	26,13	3158	13,14	806	3,35	13 496	14,67	3220	13,86	9 736	10,59
1908	944 420	8 346	8,84	25 062	26,54	3421	13,65	790	3,15	14 254	15,09	3743	15,42	10 018	10,61
1909	968 190	8 032	8,30	24 357	25,16	3391	13,92	800	3,28	13 971	14,43	3290	13,97	9 586	9,90
1910	1 000 080	8 578	8,58	23 999	24,00	3373	14,06	768	3,20	13 996	13,99	3404	14,65	9 235	9,23
1911	1 030 130	9 007	8,74	23 414	22,73	3188	13,62	800	3,42	15 040	14,60	3534	15,63	7 574	7,35
1912	1 063 540	9 549	8,98	23 846	22,43	3269	13,71	784	3,29	14 271	13,42	2936	12,73	8 791	8,27
1913	1 093 920	9 362	8,56	24 237	22,16	3542	14,61	790	3,26	13 812	12,63	2655	11,32	9 635	8,81
1914	1 089 394	10 952	10,05	23 738	21,79	3435	14,47	864	3,64	14 273	12,94	2833	12,14	8 601	7,90
1915	1 070 094	7 062	6,60	18 106	16,92	2614	14,44	617	3,41	13 704	13,55	1935	9,19	3 785	3,54
1916	1 060 649	5 606	5,29	12 584	11,86	1762	14,00	423	3,36	13 031	14,09	1383	9,83	— 870	— 0,82
1917	1 067 057	5 923	5,55	10 435	9,78	1320	12,65	329	3,15	15 761	17,58	1138	10,15	— 5 655	— 5,30
1918	1 049 251	7 308	6,96	10 858	10,35	1432	13,19	390	3,59	16 766	19,21	1196	12,14	— 6 298	— 6,00
1919	1 060 319	14 368	13,55	16 779	15,82	1865	11,12	568	3,39	14 696	15,32	1520	12,76	1 515	1,43
1920	1 076 190	16 168	15,02	22 323	20,74	2605	11,67	757	3,39	14 681	13,64	2242	10,77	6 885	6,40
1921	1 105 540	13 709	12,40	20 280	18,34	2437	12,02	791	3,90	13 182	11,92	1857	9,11	6 307	5,70
1922	1 130 310	14 844	13,13	18 077	15,99	2258	12,49	690	3,82	14 844	13,13	1872	10,09	2 543	2,25
1923	1 141 930	13 684	11,98	16 641	14,57	1889	11,35	634	3,81	14 129	12,37	1600	9,61	1 878	1,64
1924	1 146 190	9 918	8,65	16 843	14,69	1796	10,66	575	3,41	13 150	11,47	1382	8,83	3 118	2,72
1925	1 152 489	10 015	8,69	17 619	15,29	2096	11,90	609	3,46	12 997	11,28	1386	8,13	4 013	3,48

[1]) Für die Jahre bis 1913 Ortsanwesende im Jahresmittel; für die Jahre 1914 bis 1919 Wohnbevölkerung, und zwar für 1914 bis 1918 nach der jeweils letzten Zählung im Herbst des vorhergehenden Jahres, für 1919 nach der Fortschreibung auf den Jahresanfang; für 1920 bis 1924 wieder Ortsanwesende im Jahresmittel und für 1925 Wohnbevölkerung nach der Volkszählung am 16. Juni 1925. — [2]) Für 1914 bis 1919 ohne die Todesfälle von Militärpersonen und Kriegsgefangenen. Die für die Kriegsjahre der Berechnung der allgemeinen Sterbeziffer zugrundegelegte Zahl der Ortsanwesenden (seit 1915 ohne Militärpersonen und Kriegsgefangenen) beträgt für den Staat nach der jeweils letzten Zählung im Herbst des Vorjahrs 1914 (1. XI. 13): 1103152, 1915 (1. XI. 14): 1011226, 1916 (1. XI. 15): 924658, 1917 (4. XII. 16): 896429, 1918 (5. XII. 17): 872854 und am Jahresanfang 1919 nach der Fortschreibung: 959548. — [3]) Bis 1913 sind die gestorbenen Säuglinge auf die Lebendgeborenen der gleichen Jahre, seit 1914 auf die Lebendgeborenen des Zeitraums, aus dem sie stammten, bezogen worden. — [4]) 1892: Choleraepidemie.

4. Die Heirats-, Geburts- und Sterbeziffern im Staat in den einzelnen Monaten der Jahre 1910 bis 1925.

a) **Heiratsziffern:** Eheschließungen auf 1000 Einwohner*).

Monate	1910	1911	1912	1913	1914	1915	1916	1917	1918	1919	1920	1921	1922	1923	1924	1925
Januar	5,17	5,98	4,84	5,28	6,21	6,57	5,03	4,69	5,08	5,74	11,70	8,01	7,74	7,65	4,61	5,74
Februar	6,12	6,42	6,20	5,83	6,99	7,18	4,67	3,37	5,24	8,73	12,69	10,61	10,22	11,13	7,39	7,52
März	10,06	8,18	9,63	10,37	8,39	6,24	4,55	5,47	6,61	11,26	15,53	14,19	10,35	14,69	8,26	7,24
April	12,76	15,00	13,55	11,51	13,56	7,83	5,33	5,95	5,21	17,88	17,56	13,31	15,82	9,68	9,68	8,83
Mai	8,59	8,31	9,61	10,19	10,51	6,24	4,57	5,53	7,11	13,03	19,29	15,24	13,50	14,77	9,46	10,57
Juni	6,81	7,07	7,89	6,51	6,86	6,12	5,10	4,90	7,02	12,55	13,47	10,59	14,83	12,64	8,97	7,84
Juli	8,73	7,71	7,12	7,76	7,27	7,37	4,80	4,72	7,59	11,39	15,58	13,67	13,81	10,95	7,76	8,13
August	6,77	6,71	8,52	7,56	30,23	6,49	4,50	4,81	7,80	12,81	13,89	11,09	12,67	11,85	9,29	9,16
September	8,35	9,61	8,48	8,47	7,75	6,46	6,02	6,04	7,26	14,73	13,63	11,56	16,33	13,60	8,35	9,31
Oktober	14,25	12,65	13,74	13,30	8,11	6,39	5,96	6,83	8,36	19,60	18,27	13,53	13,98	12,02	8,32	10,42
November	8,34	8,82	10,07	9,34	5,60	5,75	5,83	5,47	9,85	16,40	13,59	11,75	12,54	10,10	10,29	9,18
Dezember	9,15	9,90	10,22	8,14	8,75	6,60	6,88	8,61	6,24	18,26	18,73	16,92	18,77	15,15	11,41	10,72

*) Für die Jahre 1914 bis 1919 Wohnbevölkerung, im übrigen Ortsanwesende nach der Zählung im Herbst des Vorjahres (für 1919 und 1922 auf den Jahresanfang berechnet).

b) **Geburtsziffern:** Geborene auf 1000 Einwohner*).

Monate	1910	1911	1912	1913	1914	1915	1916	1917	1918	1919	1920	1921	1922	1923	1924	1925
Januar	24,67	24,39	23,20	22,55	22,06	23,19	13,22	11,58	8,95	10,27	22,32	19,60	17,70	15,63	13,62	16,10
Februar	25,88	24,72	23,28	22,64	22,82	21,90	13,76	11,23	9,44	11,15	23,67	21,39	18,34	17,68	14,79	16,28
März	24,79	23,30	22,90	23,73	22,87	23,32	13,27	11,38	11,06	11,47	23,78	20,98	18,16	16,50	14,43	16,40
April	24,75	23,04	22,81	23,08	22,85	20,22	12,19	10,55	10,10	10,68	22,93	19,38	17,98	16,19	13,99	17,64
Mai	24,10	23,56	21,83	22,84	22,49	15,99	12,39	10,10	10,85	11,84	22,97	18,52	17,41	15,03	14,52	16,22
Juni	24,88	22,28	23,42	21,44	22,41	15,42	11,70	10,82	10,22	11,68	21,75	17,76	17,13	14,03	14,53	15,60
Juli	25,69	23,36	23,27	22,66	21,27	14,98	10,91	10,91	11,08	11,18	20,87	17,74	15,52	13,77	14,12	14,72
August	24,74	23,32	23,05	22,36	21,18	14,42	10,75	8,70	10,09	16,88	18,90	17,44	15,31	12,85	14,76	14,56
September	24,26	22,43	23,02	21,34	21,38	14,51	12,55	10,14	11,86	25,86	19,19	16,99	15,21	14,43	16,30	14,21
Oktober	23,88	21,16	22,46	22,42	20,59	14,13	10,89	8,33	10,91	23,89	18,91	17,00	13,25	13,37	15,25	14,03
November	23,43	21,87	22,36	22,19	20,75	13,01	10,30	6,60	10,08	22,25	19,19	17,52	14,51	12,06	15,28	14,20
Dezember	23,76	22,64	23,10	23,03	21,01	12,20	10,16	8,24	9,48	22,52	19,95	18,92	15,32	14,30	14,69	14,43

*) Siehe Anmerkung zu a).

c) **Allgemeine Sterbeziffern:** Gestorbene*) auf 1000 Einwohner**).

Monate	1910	1911	1912	1913	1914	1915	1916	1917	1918	1919	1920	1921	1922	1923	1924	1925
Januar	13,86	14,02	14,82	13,77	14,04	17,58	14,76	18,82	19,52	20,86	17,16	12,71	15,80	13,41	13,60	11,68
Februar	14,72	15,27	15,57	13,97	14,48	17,03	16,74	25,86	17,88	22,59	23,46	12,26	16,57	15,05	13,39	11,35
März	13,85	14,72	14,66	14,80	13,38	16,69	17,57	22,62	17,31	18,50	20,64	12,68	15,54	14,41	14,36	12,42
April	14,92	15,68	13,89	14,41	13,72	15,27	15,64	20,48	16,25	16,28	13,34	12,51	17,25	13,53	13,00	12,88
Mai	15,15	13,97	14,57	13,29	14,00	13,65	14,59	19,66	15,15	14,44	12,50	11,64	13,58	13,73	11,18	11,05
Juni	14,00	13,00	13,03	11,29	11,67	12,33	12,78	16,49	14,85	13,55	11,37	10,15	11,64	11,70	10,31	10,80
Juli	12,93	14,41	13,03	11,04	12,75	10,55	11,97	14,09	17,48	10,92	10,32	10,20	10,39	13,18	9,90	10,81
August	13,82	16,82	12,51	10,82	11,83	10,01	11,63	13,88	11,86	11,51	9,68	10,00	10,11	10,08	9,03	10,05
September	13,76	16,60	11,68	11,38	12,89	10,46	11,50	13,46	14,69	12,41	10,47	10,53	10,35	10,27	9,97	9,62
Oktober	14,38	14,42	12,90	12,68	10,92	11,64	12,20	14,07	40,35	12,72	11,21	11,12	12,12	10,77	10,46	10,77
November	14,48	14,16	13,48	12,71	11,97	13,45	13,16	16,04	23,18	14,81	13,42	12,27	14,28	10,66	10,88	14,20
Dezember	16,07	14,66	14,27	13,96	13,72	14,22	16,18	16,18	21,61	16,42	14,06	18,84	13,35	12,43	11,58	12,40

*) Für die Jahre 1914 bis 1919 ohne Militärpersonen und Kriegsgefangene. — **) Ortsanwesende (für die Kriegsjahre ohne Militärpersonen und Kriegsgefangene) nach der Zählung im Herbst des Vorjahres (für 1919 und 1922 auf den Jahresanfang berechnet).

d) **Sterbeziffern der Säuglinge:** Im ersten Lebensjahre Gestorbene auf 1000 Lebendgeborene.

Monate		1910	1911	1912	1913	1914	1915	1916	1917	1918	1919	1920	1921	1922	1923	1924	1925
Januar		136,18	131,67	146,95	108,24	133,61	135,70	100,88	105,14	113,20	162,15	134,48	120,02	110,35	104,76	95,39	91,26
Februar		124,94	139,55	134,37	112,09	117,85	112,76	88,10	146,60	129,25	141,88	155,98	99,08	119,91	151,45	75,92	88,90
März		118,33	117,61	141,24	131,76	115,05	128,23	106,93	120,50	107,03	139,05	166,76	94,13	133,10	135,98	116,46	100,19
April		123,31	147,05	102,81	121,87	120,05	105,32	95,05	84,03	89,67	109,22	109,35	98,19	156,87	108,58	126,55	105,52
Mai		159,64	114,47	126,78	115,28	126,25	89,09	100,32	107,19	145,48	118,01	117,22	86,07	126,20	107,34	86,35	84,21
Juni		158,79	106,93	116,94	93,41	94,44	90,71	89,44	86,16	98,68	116,31	81,33	74,14	73,52	92,59	77,22	70,23
Juli		149,92	164,89	129,93	100,66	114,53	59,08	89,64	67,16	121,02	92,70	84,67	61,53	65,18	75,64	55,28	75,10
August		203,74	282,55	145,89	109,16	153,33	50,51	98,24	98,76	95,54	113,04	78,72	90,36	70,24	73,51	83,08	77,65
September		162,07	249,68	110,25	122,32	163,90	56,29	84,60	84,81	114,92	129,04	82,11	94,52	85,11	71,26	89,53	64,42
Oktober		148,51	151,55	120,16	115,33	85,62	64,15	96,25	92,48	199,12	121,64	72,38	81,92	85,93	50,82	74,13	63,00
November		134,41	120,78	129,43	110,04	107,92	99,93	110,29	110,84	117,77	134,55	96,57	85,69	84,07	71,61	89,29	80,50
Dezember		132,20	117,65	127,33	130,84	124,07	100,04	119,12	115,57	122,04	146,80	137,96	106,15	97,41	107,99	87,66	78,87
Im Jahre	Überhaupt	146,53	156,27	127,31	113,23	121,41	91,85	98,34	101,49	121,43	127,62	107,70	91,12	100,86	96,13	88,33	81,34
	Eheliche Kinder allein	129,57	137,91	112,26	99,89	108,14	83,53	88,18	88,14	106,32	111,15	90,05	78,41	85,94	81,06	76 28	71,62
	Uneheliche Kinder allein	252,58	276,02	224,27	193,76	201,32	141,53	162,67	189,32	228,13	241,84	278,60	189,92	214,48	211,21	194,72	160,67

5. Sterbefälle im Staat nach Alter und Todesursachen im Jahre 1925.

Altersgruppen	Todesursachen nach dem kurzen deutschen Todesursachenverzeichnis													Gestorbene überhaupt			Sterbeziffer	
	Lebensschwäche der Neugeborenen	Altersschwäche (über 60 Jahre)	Kindbettfieber und andere Folgen der Geburt	Akute Infektionskrankheiten	Tuberkulose	Krankheiten der Atmungsorgane	Krankheiten der Kreislaufsorgane	Krankheiten des Nervensystems	Krankheiten der Verdauungsorgane	Neubildungen, Krebs	Gewaltsamer Tod: Selbstmord	Gewaltsamer Tod: Verunglückung und Verbrechen	Sonstige Todesursachen	m.	w.	zus.	1925*)	1904/1913
Bis 1 Jahr	564	—	—	97	17	291	59	129	163	—	—	11	55	769	617	1 386	81,34	147,69
1 bis 5 Jahre	—	—	—	40	65	103	16	36	26	5	—	41	17	189	160	349	7,22	14,45
5 „ 15 „	—	—	—	13	49	17	27	25	31	9	1	43	29	135	109	244	1,17	2,95
15 „ 30 „	—	—	111	32	456	70	63	49	77	35	138	125	86	634	608	1 242	4,08	4,21
30 „ 60 „	—	—	88	93	570	494	546	403	333	723	251	217	394	2212	1900	4 112	8,47	10,79
60 „ 70 „	—	21	—	21	89	406	514	347	126	558	57	61	199	1326	1073	2 399	37,95	40,31
über 70 Jahre	—	474	—	11	39	569	905	559	105	385	29	41	148	1409	1856	3 265	107,27	108,20
Zus. (i. J. 1925)	564	495	199	307	1285	1950	2130	1548	861	1715	476	539	928	6674	6323	12 997	11,28	14,46
Dagegen im Jahre 1924	571	638	219	259	1514	1890	2217	1507	730	1659	475	540	931	6646	6504	13 150	11,47	..
„ „ 1923	559	849	235	461	1749	2139	2178	1541	832	1622	421	635	908	7130	6999	14 129	12,37	..
„ „ 1922	663	911	287	389	1547	2682	2218	1484	895	1614	417	653	1084	7489	7355	14 844	13,13	..
„ „ 1921	713	730	280	445	1422	1963	1859	1417	865	1590	385	511	1002	6581	6601	13 182	11,92	..
„ „ 1920	817	780	332	552	1615	3092	1902	1350	986	1501	414	462	878	7143	7538	14 681	13,64	..
„ „ 1919	649	967	263	579	2132	2653	1940	1368	861	1361	334	516	1073	6916	7780	14 696	15,32	..
„ „ 1918	405	1199	178	994	2276	4532	1761	1428	898	1357	260	463	1015	7819	8947	16 766	19,21	..
„ „ 1917	350	1589	106	755	2227	2305	2061	1816	1286	1354	244	502	1166	8206	7555	15 761	17,58	..
„ „ 1916	412	982	116	987	1622	1722	1603	1576	950	1395	230	388	1048	6437	6594	13 031	14,09	..
„ „ 1915	547	884	145	1167	1635	1782	1783	1546	1006	1457	245	463	1044	7023	6681	13 704	13,55	..
„ „ 1914	798	714	198	868	1564	1749	1727	1475	1644	1411	378	588	1159	7624	6649	14 273	12,94	..

*) Bzw. in den Vergleichsjahren der Vorspalte.

Bibliothek der Hansestadt Hamburg

6. Der Geburtenüberschuß im Staat in den einzelnen Monaten der Jahre 1910 bis 1925.

Monate	Geburtenüberschuß (+) oder Todesfallüberschuß (−) auf das Jahr und 1000 Einwohner*)															
	1910	1911	1912	1913	1914	1915	1916	1917	1918	1919	1920	1921	1922	1923	1924	1925
Januar	+ 9,92	+ 9,35	+ 7,55	+ 7,84	+ 7,10	+ 5,80	− 0,19	− 4,70	− 7,65	− 9,04	+ 4,26	+ 6,16	+ 1,30	+ 1,62	− 0,37	+ 3,93
Februar	+10,05	+ 8,54	+ 6,80	+ 7,67	+ 7,25	+ 5,02	− 1,34	−10,77	− 5,74	− 9,70	− 0,66	+ 8,33	+ 1,16	+ 1,95	+ 0,91	+ 4,44
März	+ 9,85	+ 7,46	+ 7,40	+ 7,86	+ 8,28	+ 6,93	− 2,45	− 7,98	− 3,67	− 5,55	+ 2,23	+ 7,52	+ 1,88	+ 1,37	− 0,50	+ 3,33
April	+ 8,93	+ 6,59	+ 7,94	+ 7,75	+ 8,26	+ 5,26	− 1,89	− 6,96	− 3,73	− 4,48	+ 8,77	+ 6,22	− 0,04	+ 2,06	+ 0,46	+ 4,08
Mai	+ 8,05	+ 8,73	+ 6,34	+ 8,65	+ 7,45	+ 2,57	− 0,77	− 6,75	− 2,10	− 1,68	+ 9,77	+ 6,13	+ 3,10	+ 0,79	+ 2,93	+ 4,67
Juni	+ 9,76	+ 8,55	+ 9,45	+ 9,38	+ 9,76	+ 3,29	+ 0,23	− 3,25	− 2,48	− 1,03	+ 9,64	+ 7,03	+ 4,92	+ 1,88	+ 3,81	+ 4,25
Juli	+11,61	+ 8,26	+ 9,28	+10,74	+ 7,66	+ 4,51	+ 0,07	− 2,45	− 3,76	+ 0,83	+ 9,92	+ 6,72	+ 4,59	+ 0,02	+ 3,66	+ 3,41
August	+ 9,89	+ 5,50	+ 9,44	+10,69	+ 8,46	+ 4,37	+ 0,26	− 3,21	− 0,13	+ 5,89	+ 8,66	+ 6,82	+ 4,63	+ 2,29	+ 5,15	+ 4,12
September	+ 9,54	+ 5,08	+10,34	+ 9,19	+ 7,64	+ 4,08	+ 2,25	− 1,39	− 0,78	+13,95	+ 8,05	+ 5,66	+ 4,32	+ 3,59	+ 5,73	+ 4,08
Oktober	+ 8,58	+ 6,50	+ 8,70	+ 8,99	+ 8,81	+ 2,59	− 0,09	− 3,72	−23,33	+11,80	+ 7,06	+ 5,20	+ 0,68	+ 2,05	+ 4,38	+ 2,76
November	+ 8,16	+ 6,66	+ 7,97	+ 8,44	+ 7,74	− 0,23	− 1,48	− 7,17	− 9,50	+ 7,97	+ 5,11	+ 4,71	− 0,49	+ 0,80	+ 3,86	+ 1,43
Dezember	+ 6,52	+ 7,03	+ 7,69	+ 8,37	+ 6,32	− 1,66	− 4,36	− 5,70	− 8,89	+ 7,44	+ 5,34	− 0,87	+ 1,36	+ 1,48	+ 2,58	+ 1,56

*) Für die Jahre 1914 bis 1919 sind die gestorbenen Militärpersonen und Kriegsgefangenen unberücksichtigt geblieben.

Sonderbeitrag 2.

Überseeische Aus- und Einwanderung über Hamburg im Jahre 1925.

1. Über Hamburg unmittelbar und mittelbar (über andere Länder) an das Reiseziel beförderte Auswanderer und Reisende nach Geschlecht und Alter im Jahre 1925.

Art der Beförderung usw.	Auswanderer und Reisende		Familien			Einzelpersonen		Alter der Auswanderer und Reisenden							
				Mitglieder				bis 1 Jahr		über 1 bis 15 Jahre		über 15 bis 21 Jahre		über 21 Jahre	
	überhaupt	davon weiblich	Zahl	überhaupt	davon weiblich	überhaupt	davon weiblich	überhaupt	davon weibl.	überhaupt	davon weibl.	überhaupt	davon weibl.	überhaupt	davon weibl.
Unmittelbar	76 379	*33 127*	10 718	28 453	*15 579*	47 926	*17 548*	471	*222*	9643	*4865*	9435	*4039*	56 830	*24 001*
Mittelbar	1 056	*509*	176	488	*288*	568	*221*	9	*6*	191	*102*	164	*70*	692	*331*
Zus. mit 1543 Schiffen	77 435	*33 636*	10 894	28 941	*15 867*	48 494	*17 769*	480	*228*	9834	*4967*	9599	*4109*	57 522	*24 332*
Beförderte Deutsche	46 462	*20 620*	6 656	17 039	*9 440*	29 423	*11 180*	256	*121*	5312	*2664*	6281	*2741*	34 613	*15 094*

2. Die Auswanderer und Reisenden nach Staatsangehörigkeit und Reiseziel im Jahre 1925.

Bestimmungsländer		Auswanderer und Reisende überhaupt	Länder der Staatsangehörigkeit: Deutsches Reich	Rußland	Litauen, Estland, Lettland	Polen	Österreich	Ungarn	Tschechoslowakei	Jugoslavien	Rumänien	Übrige fremde Länder
Großbritannien	überhaupt	4 399	3 508	19	37	13	26	3	15	3	7	768
	davon weibl.	*1 408*	*1 084*	*10*	*7*	*6*	*5*	—	*7*	—	*4*	*285*
Übriges Europa	überhaupt	8 366	7 669	2	2	8	65	6	36	2	1	575
	davon weibl.	*3 180*	*2 892*	*1*	—	*1*	*36*	*4*	*11*	*1*	—	*234*
Britisch Nord-Amerika	überhaupt	1 970	1 056	94	63	37	54	20	416	42	125	62
	davon weibl.	*705*	*447*	*48*	*34*	*17*	*19*	*5*	*29*	*7*	*68*	*31*
Vereinigte Staaten von Amerika	überhaupt	39 593	29 674	169	376	377	778	357	981	202	626	6 053
	davon weibl.	*19 137*	*14 123*	*76*	*272*	*177*	*368*	*173*	*453*	*108*	*322*	3 065
Mexiko und Zentral-Amerika	überhaupt	2 018	1 282	37	43	38	42	12	40	33	53	438
	davon weibl	*732*	*413*	*11*	*17*	*15*	*14*	*5*	*13*	*2*	*23*	*219*
Westindien	überhaupt	590	372	2	8	3	17	2	20	7	24	135
	davon weibl.	*244*	*153*	*1*	*5*	*2*	*4*	*2*	*5*	*2*	*10*	*60*
Brasilien	überhaupt	10 009	3 877	39	1087	35	314	579	118	2128	1296	536
	davon weibl.	*4 269*	*1 571*	*20*	*372*	*14*	*76*	*270*	*51*	*1047*	*635*	*213*
Argentinien	überhaupt	5 397	2 926	33	194	16	359	36	332	260	191	1 050
	davon weibl.	*1 927*	*1 069*	*15*	*57*	*6*	*111*	*15*	*109*	*77*	*75*	*393*
Chile	überhaupt	231	186	—	—	—	2	—	—	3	—	40
	davon weibl.	*120*	*98*	—	—	—	*1*	—	—	*1*	—	*20*
Peru	überhaupt	20	15	—	—	—	—	—	—	—	—	5
	davon weibl.	*8*	*4*	—	—	—	—	—	—	—	—	*4*
Andere südamerikanische Staaten	überhaupt	1 516	688	24	119	33	39	26	66	84	102	335
	davon weibl.	*493*	*262*	*6*	*37*	*5*	*18*	*8*	*21*	*17*	*32*	*87*
Afrika	überhaupt	2 918	2 230	6	183	16	19	1	15	5	4	439
	davon weibl	*1 207*	*895*	*5*	*69*	*10*	*5*	—	*3*	*1*	*3*	*216*
Asien	überhaupt	384	295	4	—	—	4	—	1	—	—	80
	davon weibl.	*194*	*147*	*3*	—	—	*3*	—	—	—	—	*41*
Australien	überhaupt	24	16	—	—	—	—	—	—	—	—	8
	davon weibl.	*12*	*6*	—	—	—	—	—	—	—	—	*6*
Zusammen	**überhaupt**	**77 435**	**53 794**	**429**	**2112**	**576**	**1719**	**1042**	**2040**	**2769**	**2430**	**10 524**
	davon weibl.	*33 636*	*23 164*	*196*	*870*	*253*	*660*	*482*	*702*	*1263*	*1172*	*4 874*

3. Die Auswanderer nach ihrem Beruf im Jahre 1925*).

Berufsabteilungen		Erwerbstätige: Selbständige	Angestellte	Gehilfen u. Arbeiter	zusammen	Angehörige von: Selbständigen	Angestellten	Gehilfen u. Arbeitern	zusammen	davon unter 14 Jahren	Überhaupt
A. Landwirtschaft, Gärtnerei und Tierzucht, Forstwirtschaft und Fischerei	überhaupt	78	23	7 743	7 844	38	1	4 375	4 414	2734	12 258
	davon weibl.	—	—	*498*	*498*	*25*	*1*	*2 990*	*3 016*	.	*3 514*
B. Industrie einschl. Bergbau und Baugewerbe	überhaupt	292	524	6 915	7 731	194	96	1 679	1 969	872	9 700
	davon weibl.	*4*	*3*	*530*	*537*	*134*	*76*	*1 299*	*1 509*	.	*2 046*
C. Handel u. Verkehr einschl. Gast- u. Schankwirtschaft	überhaupt	334	3197	660	4 191	123	555	233	911	374	5 102
	davon weibl.	*10*	*538*	*20*	*568*	*102*	*449*	*183*	*734*	.	*1 302*
D. Häusliche Dienste u. Lohnarbeit ohne feste Stellung	überhaupt	—	7	3 211	3 218	—	—	296	296	160	3 514
	davon weibl.	—	*7*	*2 419*	*2 426*	—	—	*229*	*229*	.	*2 655*
E. Militär, bürgerlicher und kirchlicher Dienst, freie Berufe	überhaupt	390	553	112	1 055	152	91	7	250	106	1 305
	davon weibl.	*55*	*158*	*21*	*234*	*128*	*77*	*4*	*209*	.	*443*
F. Gesundheitswesen einschl. Wohlfahrtspflege	überhaupt	57	240	62	359	22	9	10	41	18	400
	davon weibl.	*2*	*217*	*44*	*263*	*22*	*7*	*10*	*39*	.	*302*
G. Ohne Beruf und Berufsangaben	überhaupt	28	1	7 969	7 998	5	—	3 746	3 751	3380	11 749
	davon weibl.	*7*	—	*7 115*	*7 122*	*5*	—	*2 077*	*2 082*	.	*9 204*
Auswanderer zusammen		**1179**	**4545**	**26 672**	**32 396**	**534**	**752**	**10 346**	**11 632**	**7644**	**44 028**
Darunter Deutsche		923	3705	18 921	23 549	429	553	6 003	6 985	4440	30 534
Von 100		78,3	81,5	70,9	72,7	80,3	73,5	58,0	60,0	58,1	69,4

*) Diese Übersicht entspricht den neuen, seit dem 1. Januar 1925 durchgeführten Vorschriften für die Bearbeitung der Statistik der überseeischen Wanderungen. Für die Reisenden liegen Zahlen nicht vor.

4. Die Auswanderer und Reisenden in den Jahren 1900 bis 1925.

(Für die Jahre vor 1922 sind als Deutsche alle aus dem Deutschen Reich ausgewanderten oder ausgereisten Personen ohne Rücksicht auf ihre Staatsangehörigkeit gerechnet.)

Jahre	Auswanderer						Reisende						Auswanderer und Reisende	
	überhaupt	davon weiblich	Deutsche Auswanderer überhaupt		davon weiblich		überhaupt	davon weiblich	Deutsche Reisende überhaupt		davon weiblich		überhaupt	davon weiblich
			aus dem Deutschen Reiche	aus dem Ausland	aus dem Deutschen Reiche	aus dem Ausland			aus dem Deutschen Reiche	aus dem Ausland	aus dem Deutschen Reiche	aus dem Ausland		
1925	44 028	*19 466*	30 299	235	*13 734*	*113*	33 407	*14 170*	13 962	1966	*5 799*	*974*	77 435	*33 636*
1924	47 516	*18 223*	34 558		*13 175*		32 145	*12 911*	15 404		*6 071*		79 661	*31 134*
1923	97 218	*39 769*	60 425		*24 765*		38 900	*15 879*	13 269		*5 525*		136 118	*55 648*
1922	49 817	*23 079*	21 766		*10 039*		40 141	*17 855*	7 818		*3 468*		89 958	*40 934*
1921	29 297	*13 690*	15 941	.	*7 053*	.	10 051	*4 558*	7 647	.	*3 384*	.	39 348	*18 248*
1920	778	*296*	769	.	*291*	.	5 701	*2 611*	5 154	.	*2 367*	.	6 479	*2 907*
1914	72 958	*25 747*	4 928	.	*1 752*	.	22 299	*9 567*	9 517	.	*3 764*	.	95 257	*35 314*
1913	192 733	*56 645*	8 730	.	*3 213*	.	51 364	*23 701*	17 663	.	*7 047*	.	244 097	*80 346*
1912	134 169	*38 629*	5 760	.	*2 036*	.	46 350	*20 889*	17 472	.	*6 765*	.	180 519	*59 518*
1911	86 895	*32 351*	6 507	.	*2 358*	.	40 493	*18 821*	14 356	.	*5 646*	.	127 388	*51 172*
1910	118 131	*33 828*	7 496	.	*2 712*	.	41 278	*18 757*	14 823	.	*5 767*	.	159 409	*52 585*
1909	113 535	*34 027*	6 353	.	*2 389*	.	36 112	*15 970*	13 783	.	*5 147*	.	149 617	*49 997*
1908	48 595	*19 291*	6 600	.	*2 741*	.	30 283	*13 469*	10 872	.	*4 168*	.	78 878	*32 760*
1907	155 982	*45 182*	9 250	.	*3 699*	.	33 828	*14 849*	12 428	.	*4 689*	.	189 810	*60 031*
1906	143 121	*47 212*	8 821	.	*3 552*	.	30 362	*13 278*	11 236	.	*4 155*	.	173 483	*58 448*
1905	119 899	*36 348*	7 123	.	*2 724*	.	23 476	*10 468*	9 299	.	*3 580*	.	143 375	*46 816*
1904	107 433	*30 314*	7 689	.	*2 978*	.	25 279	*10 550*	9 991	.	*3 925*	.	132 712	*40 864*
1903	120 521	*35 851*	10 975	.	*4 325*	.	24 039	*10 592*	9 263	.	*3 806*	.	144 560	*46 443*
1902	101 633	*28 960*	9 570	.	*3 534*	.	21 922	*9 401*	8 084	.	*3 130*	.	123 555	*38 361*
1901	72 487	*22 756*	7 324	.	*2 789*	.	20 205	*8 603*	6 030	.	*2 224*	.	92 692	*31 359*
1900	80 858	*27 272*	7 705	.	*3 139*	.	19 710	*8 428*	4 559	.	*1 667*	.	100 568	*35 700*

5. Die Einwanderung über Hamburg in den Jahren 1912 bis 1925.

Herkunftsländer	Zahl der Einwanderer und angekommenen Reisenden in den Jahren									
	1912	1913	1914*)	1915/1919	1920	1921	1922	1923	1924	1925
Danzig	..	..	..	..	—	—	9	6	9	5
Memel	..	..	..	..	—	—	14	3	5	6
Rußland	—	—	—	—	64	17	89	116	25	55
Griechenland	—	—	—	—	—	14	41	6	90	6
Italien	235	447	243	—	—	—	—	—	—	156
Spanien	540	611	300	—	216	282	245	132	170	676
Portugal								50	65	529
Frankreich	510	1 012	556	—	5	27	50	82	27	85
Belgien	56	22	37	—	6	14	2	44	39	59
Holland	22	85	20	—	52	193	201	183	224	345
Großbritannien	—	—	—	—	3 708	4 082	3 990	3 441	2 982	5 735
Dänemark	—	—	—	—	131	78	30	33	26	48
Norwegen	—	—	—	—	1 426	2 761	5 014	4 350	4 297	5 630
Schweden	—	—	—	—		285	164	123	57	82
Übriges Europa	—	—	—	—	—	—	—	—	—	97
Vereinigte Staaten von Amerika	49 200	49 190	48 193	—	41 693	40 162	36 803	15 631	17 354	19 197
Canada	—	—	—	—	—	270	103	375	498	432
Mexiko	1 190	1 188	738	—	8	50	733	523	907	1 041
Westindien								11	125	351
Brasilien						1 010	2 472	731	1 006	3 755
Argentinien						920	4 744	4 978	6 317	4 254
Chile	12 483	13 191	12 170	—	362	68	241	250	151	215
Peru								—	162	109
Andere südamerikanische Staaten						—	355	1 107	87	791
Afrika	5 416	5 464	3 972	—	165	1 415	1 368	1 614	1 591	1 932
Asien (ohne Ostindien)	490	248	147	—	76	85	186	424	337	335
Ostindien	–	48	—	—	—	7	3	26	35	—
Australien	—	—	—	—	4	20	93	21	16	13
Ohne nähere Angabe	51 047	48 415	35 250	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	**121 189**	**119 921**	**101 626**	—	**47 916**	**51 760**	**56 950**	**34 260**	**36 602**	**45 939**
Davon Kajüte	36 814	40 608	29 383	—	8 533	13 550	29 394	21 203	23 403	26 013
III. Klasse oder Zwischendeck	84 375	79 313	72 243	—	39 383	38 210	27 556	13 057	13 199	19 926

*) Mit dem Kriegsbeginn (August 1914) hörte die Einwanderung auf.

6. Die Einwanderung über Hamburg nach Herkunftsländern, Staatsangehörigkeit und Reiseziel im Jahre 1925*).

Herkunftsländer	Zahl der Einwanderer und angekommenen Reisenden überhaupt		Staatsangehörigkeit (a) und — soweit bekannt — Reiseziel (b)									
			Deutsches Reich	Großbritannien	Übriges Europa	Kanada	Vereinigte Staaten von Amerika	Mexiko, Zentralamerika, Westindien	Brasilien, Argentinien	Andere südamerikanische Staaten	Afrika, Asien, Australien	Ohne nähere Angaben
Großbritannien	5 735	a	2 330	2 620	377	11	289	11	20	29	40	8
		b	5 524	2	186	—	17	—	1	5	—	—
Schweden	82	a	33	—	49	—	—	—	—	—	—	—
		b	68	—	11	—	—	—	—	—	3	—
Norwegen	5 630	a	3 350	9	2 175	3	80	—	4	2	7	—
		b	5 482	5	130	—	6	—	3	2	2	—
Spanien	676	a	540	—	123	—	—	1	9	—	1	2
		b	656	—	20	—	—	—	—	—	—	—
Portugal	529	a	409	6	104	—	1	—	8	1	—	—
		b	517	1	11	—	—	—	—	—	—	—
Übriges Europa	862	a	516	23	302	—	14	—	3	1	1	2
		b	820	11	30	—	—	—	1	—	—	—
Britisch Nordamerika	432	a	127	50	130	79	45	—	—	—	—	1
		b	328	2	98	—	—	—	—	—	4	—
Ver. Staaten v. Amerika	19 197	a	6 237	70	2 462	27	10 154	32	15	10	28	162
		b	15 104	18	4 041	—	3	—	—	24	7	—
Mexiko u. Zentralamerika	1 041	a	686	10	186	—	11	133	2	10	2	1
		b	875	—	166	—	—	—	—	—	—	—
Westindien	351	a	203	2	107	—	11	28	—	—	—	—
		b	263	1	87	—	—	—	—	—	—	—
Brasilien	3 755	a	2 870	8	479	—	5	2	353	19	15	4
		b	3 434	3	318	—	—	—	—	—	—	—
Argentinien	4 254	a	2 356	14	1 289	—	6	1	475	104	4	5
		b	3 126	10	1 117	—	—	—	—	1	—	—
Chile	215	a	151	1	18	—	1	—	1	43	—	—
		b	206	—	9	—	—	—	—	—	—	—
Peru	109	a	86	—	5	—	—	—	1	17	—	—
		b	109	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Andere südam. Staaten	791	a	414	—	183	—	4	7	13	165	1	4
		b	639	—	152	—	—	—	—	—	—	—
Afrika	1 932	a	1 448	208	235	—	13	—	1	2	22	3
		b	1 782	1	142	—	7	—	—	—	—	—
Asien	335	a	214	9	78	—	14	—	—	—	20	—
		b	257	7	58	—	12	—	—	—	1	—
Australien	13	a	6	2	3	—	1	—	—	—	1	—
		b	12	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	45 939	a	21 976	3 032	8 305	120	10 649	215	905	403	142	192
		b	39 202	61	6 577	—	45	—	5	32	17	—

*) Diese Übersicht entspricht den neuen, seit dem 1. Januar 1925 durchgeführten Vorschriften für die Bearbeitung der Statistik der überseeischen Wanderungen.

Gedruckt bei Lütcke & Wulff, E. H. Senats Buchdruckern, Hamburg. — Die „Hamburger statistischen Monatsberichte" sind durch die Postanstalten (vierteljährlich 3 RM) und das Statistische Landesamt, Hamburg 1, Klosterwall (halbjährlich 6 RM) zu beziehen. Einzelheft 1,50 RM.

Hamburger statistische Monatsberichte

Herausgegeben vom Statistischen Landesamt

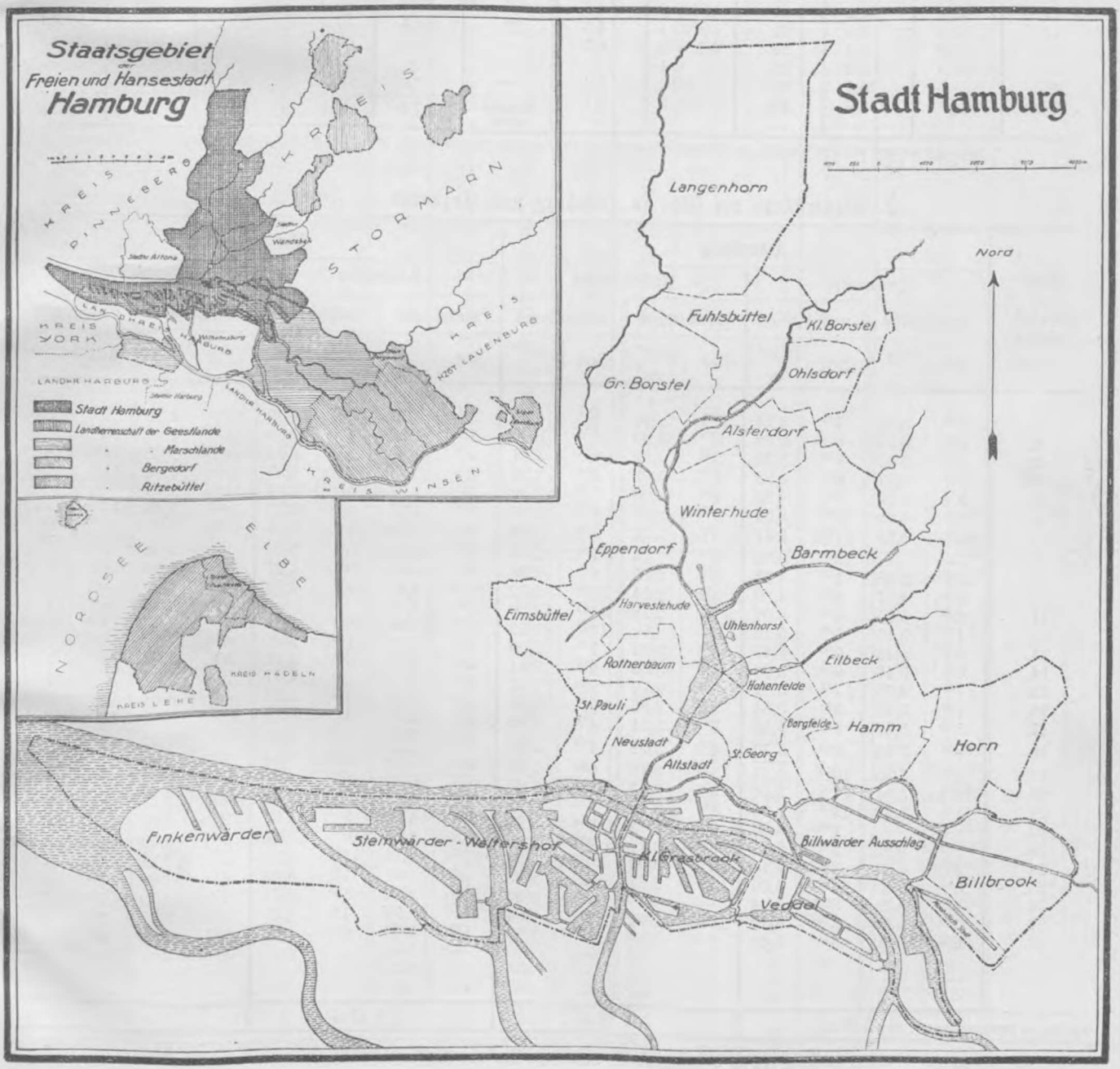
Februar 1926 — Hamburg, den 1. April 1926

Bezugsbedingungen siehe am Schluß des Hefts

Inhalt:
I. Naturverhältnisse ..... S. 30
II. Bevölkerung ..... „ 31
III. Gesundheitswesen ..... „ 33
IV. Krankenversicherung ... „ 33
V. Arbeitsmarkt ..... „ 34
VI. Wohnungsmarkt ..... „ 35
VII. Bautätigkeit ..... „ 36
VIII. Preise, Lebenshaltung .. „ 37
IX. Löhne ..... S. 39
X. Jugendhilfe ..... „ 39
XI. Wohlfahrtspflege ..... „ 40
XII. Fischmärkte ..... „ 43
XIII. Viehmarkt, Schlachthof ..... „ 44
XIV. Staatliche und andere Betriebe . „ 44
XV. Feuerwehr ..... „ 44
XVI. Büchereien ..... „ 45
XVII. Sparkassen ..... S. 45
XVIII. Leihhäuser ..... „ 45
XIX. Hafenbetrieb ..... „ 46
XX. Auswanderung, Fremdenverkehr „ 46
XXI. Verkehrsmittel ..... „ 46

Handel und Schiffahrt siehe Beilage.

Sonderbeiträge:
1. Die Bautätigkeit im hamburgischen Staat im Jahre 1925 ..... S. 47
2. Der Wohnungsbau in der Stadt Hamburg vor, in und nach dem Kriege, 1907 bis 1925 „ 48
3. Das Reichsvolksbegehren „Enteignung der Fürstenvermögen" in Hamburg (März 1926) „ 52



I. Naturverhältnisse.

1. Meteorologische Beobachtungen der Deutschen Seewarte in Hamburg im Februar 1926.

Tage des Berichtsmonats	Luftdruck*)	Luftwärme	Relative Feuchtigkeit	Windrichtung und Stärke	Niederschlag der letzten 24 Std. bis 8 Uhr abends	Noch: Tage des Berichtsmonats	Luftdruck*)	Luftwärme	Relative Feuchtigkeit	Windrichtung und Stärke	Niederschlag der letzten 24 Std. bis 8 Uhr abends
	2 Uhr nachmittags						2 Uhr nachmittags				
	700 mm+	°C	v. H.		mm		700 mm+	°C	v. H.		mm
1.	50,1	7,0	87	SO 3	2,4	17.	49,1	4,2	88	SSW 6	7,1
2.	45,3	6,5	97	O 2	11,2	18.	45,2	2,6	93	NNW 2	4,8
3.	43,8	6,4	97	WNW 1	13,5	19.	50,7	3,8	91	S 4	6,4
4.	46,5	4,8	95	ONO 4	5,4	20.	57,3	5,4	96	WSW 2	3,9
5.	57,2	8,4	82	O 1	0,6	21.	60,6	7,4	93	WSW 3	3,4
6.	59,2	3,2	89	O 5	—	22.	56,0	8,1	94	W 4	1,8
7.	57,3	— 1,8	82	OSO 5	—	23.	62,5	7,3	89	S 4	4,6
8.	58,6	— 4,1	80	O 4	—	24.	64,5	7,5	99	WSW 2	5,6
9.	55,0	— 1,8	90	ONO 4	0,4	25.	69,3	8,2	97	OSO 2	4,6
10.	52,9	— 1,7	90	NNO 2	0,4	26.	71,8	6,0	89	SSO 3	—
11.	55,9	1,0	97	NNO 2	0,7	27.	68,0	8,2	75	SO 3	—
12.	54,3	3,4	91	ONO 1	4,3	28.	64,4	7,9	95	NW 3	5,4
13.	57,9	1,3	91	WNW 2	6,5	—	—	—	—	—	—
14.	66,3	2,2	89	O 1	—	—	—	—	—	—	—
15.	61,4	4,4	91	SO 4	5,4	—	—	—	—	—	—
16.	54,7	7,6	84	SW 5	5,1	Monatsmittel	57,0	4,4	90	3	[1]) 103,5

*) Luftdruck bezogen auf Stationshöhe des Seewartenbarometers (40,3 m über Meeresniveau) sowie auf 0° und Normalschwere. — [1]) Monatssumme.

2. Wasserstände der Elbe in Hamburg und Cuxhaven im Februar 1926.

Tage des Berichtsmonats	Hamburg								Cuxhaven							
	Hochwasser				Niedrigwasser				Hochwasser				Niedrigwasser			
	vormittags		nachmittags		vormittags		nachmittags		vormittags		nachmittags		vormittags		nachmittags	
	Zeit	Höhe*) m	Zeit	Höhe*) m	Zeit	Höhe*) m	Zeit	Höhe*) m	Zeit	Höhe*) m	Zeit	Höhe*) m	Zeit	Höhe*) m	Zeit	Höhe*) m
1.	7^{14}	5,36	7^{46}	5,11	2^{38}	2,98	3^{06}	2,96	3^{06}	5,11	3^{30}	4,82	10^{05}	1,72	10^{05}	1,85
2.	7^{48}	5,51	8^{16}	5,38	3^{06}	2,98	3^{34}	3,10	3^{29}	5,27	4^{02}	5,09	10^{41}	1,94	10^{34}	2,15
3.	8^{14}	5,57	8^{32}	5,32	3^{38}	3,22	4^{02}	3,21	4^{02}	5,27	4^{28}	4,97	11^{06}	2,05	11^{10}	1,98
4.	8^{44}	5,27	9^{24}	4,92	4^{12}	3,08	4^{44}	2,93	4^{39}	5,03	5^{04}	4,57	11^{32}	1,82	11^{18}	1,97
5.	9^{18}	5,30	9^{38}	4,89	4^{28}	3,00	5^{12}	3,02	5^{12}	4,95	5^{25}	4,54	11^{55}	1,92	—	—
6.	9^{50}	4,29	10^{00}	3,32	5^{36}	2,68	6^{12}	2,16	5^{41}	4,17	5^{29}	3,29	12^{06}	1,58	12^{35}	1,13
7.	10^{56}	3,28	11^{59}	3,17	6^{26}	1,56	7^{02}	1,52	6^{15}	3,30	7^{20}	3,04	12^{38}	0,65	1^{10}	0,59
8.	—	—	12^{08}	3,86	6^{54}	1,75	7^{56}	2,07	7^{24}	3,72	8^{18}	3,73	1^{29}	1,02	2^{32}	1,31
9.	12^{48}	3,95	1^{36}	4,33	8^{26}	2,15	9^{16}	2,38	9^{07}	4,06	9^{51}	4,27	3^{11}	1,35	4^{02}	1,58
10.	2^{22}	4,57	2^{58}	4,80	9^{56}	2,54	10^{38}	2,72	10^{30}	4,49	11^{18}	4,73	4^{48}	1,80	5^{35}	1,88
11.	3^{30}	5,05	4^{06}	5,07	11^{20}	2,78	11^{48}	2,82	11^{38}	4,78	—	—	6^{18}	1,79	6^{41}	1,80
12.	4^{32}	5,15	5^{06}	5,13	—	—	12^{22}	2,79	12^{13}	4,91	12^{54}	4,87	7^{13}	1,65	7^{30}	1,78
13.	5^{30}	5,42	6^{00}	5,37	12^{46}	2,91	1^{14}	3,00	1^{11}	5,19	1^{48}	5,09	8^{16}	1,72	8^{31}	1,85
14.	6^{14}	5,46	6^{50}	5,09	1^{37}	3,06	2^{14}	2,94	1^{52}	5,22	2^{33}	4,77	8^{55}	1,58	9^{23}	1,43
15.	7^{08}	4,95	7^{46}	5,01	2^{34}	2,77	2^{56}	2,65	2^{51}	4,70	3^{20}	4,77	9^{50}	1,28	10^{02}	1,77
16.	7^{48}	5,48	8^{10}	5,64	2^{58}	2,96	3^{30}	3,14	3^{24}	5,22	4^{07}	5,37	10^{34}	1,84	10^{53}	2,26
17.	8^{34}	5,67	8^{54}	5,53	3^{43}	3,31	4^{16}	3,30	4^{26}	5,39	4^{58}	5,15	11^{18}	2,08	11^{41}	2,10
18.	9^{14}	5,64	9^{40}	5,73	4^{32}	3,22	4^{48}	3,37	5^{10}	5,39	5^{33}	5,36	11^{52}	2,32	—	—
19.	9^{48}	5,55	10^{42}	5,47	5^{18}	3,40	5^{46}	3,16	5^{45}	5,22	6^{28}	5,04	12^{10}	2,35	12^{37}	2,08
20.	10^{34}	5,51	11^{02}	5,26	5^{56}	3,37	6^{22}	3,23	6^{22}	5,15	6^{54}	4,81	12^{48}	2,40	1^{17}	2,23
21.	11^{34}	5,22	11^{54}	5,00	6^{50}	3,12	7^{20}	3,09	7^{32}	4,81	7^{42}	4,59	1^{34}	2,14	1^{59}	2,19
22.	—	—	1^{02}	5,00	8^{00}	2,85	8^{16}	3,27	8^{54}	4,59	9^{24}	4,94	2^{45}	1,93	3^{12}	2,61
23.	1^{20}	5,42	2^{06}	5,05	9^{34}	3,17	9^{56}	3,02	10^{05}	4,64	10^{41}	4,84	4^{22}	2,40	4^{43}	2,21
24.	2^{52}	5,24	3^{24}	5,10	10^{50}	3,08	10^{10}	3,02	11^{27}	4,71	11^{44}	4,88	5^{27}	2,18	5^{58}	2,08
25.	3^{52}	5,22	4^{22}	5,06	11^{50}	2,97	11^{59}	2,95	—	—	12^{21}	4,68	6^{40}	1,89	7^{01}	1,85
26.	4^{44}	5,21	5^{08}	5,04	—	—	12^{42}	2,92	12^{30}	4,90	1^{00}	4,74	7^{29}	1,72	7^{36}	1,85
27.	5^{20}	5,22	5^{43}	5,12	12^{42}	2,95	1^{13}	2,94	1^{07}	4,97	1^{43}	4,81	8^{05}	1,77	8^{16}	1,77
28.	6^{02}	5,40	6^{14}	5,49	1^{14}	2,98	1^{42}	3,16	1^{38}	5,06	2^{10}	5,09	8^{34}	1,95	8^{52}	2,10
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Höhe im Monatsmittel[2])	+ 5,06 m				+ 2,88 m				+ 4,77 m				+ 1,84 m			

*) Über Hamburger Null; Hamburger Null (H. N.) liegt 3,538 m tiefer als Normal-Null (N. N.). Die höchsten Hochwasser- und die tiefsten Niedrigwasserstände sind unterstrichen. — [1]) Das Mittel ist aus der Gesamtsumme der Vormittags- und Nachmittagsstände berechnet.

II. Bevölkerung.

3. Der natürliche Bevölkerungswechsel im Januar 1926*).

a) Grundzahlen

nebst Angabe der Flächengröße und der Einwohnerzahl der Stadt- und Gebietsteile.

Stadt- und Gebietsteile (Wohnung)	Größe in ha	Wohnbevölkerung am 16. Juni 1925	Eheschließungen	Geborene								Gestorbene ohne Totgeborene						
				überhaupt			lebend				tot		überhaupt			im 1. Lebensjahr			
							ehelich		unehelich		ehelich	unehelich				ehelich		unehel.	
				m.	w.	zus.	m.	w.	m.	w.			m.	w.	zus.	m.	w.	m.	w.
Altstadt	383,78	19 420	12	12	14	26	10	12	2	2	—	—	6	9	15	—	2	—	—
Neustadt	230,38	65 136	40	41	35	76	34	28	5	6	3	—	41	30	71	5	2	—	—
St. Georg	337,97	96 411	54	54	48	102	45	41	7	7	1	1	41	56	97	4	3	—	1
St. Pauli	245,39	69 220	54	40	38	78	25	29	11	6	7	—	42	35	77	8	3	3	1
Eimsbüttel	289,51	129 664	68	91	79	170	84	62	4	13	5	2	62	56	118	6	5	—	4
Rotherbaum	236,07	31 252	15	12	18	30	7	16	3	2	1	1	19	13	32	—	—	—	1
Harvestehude	262,00	29 460	9	12	8	20	11	7	1	1	—	—	13	14	27	—	1	1	—
Eppendorf	425,97	85 948	28	49	50	99	41	42	7	7	2	—	37	44	81	5	—	1	1
Groß Borstel (Vorort)	574,42	3 152	—	2	1	3	—	1	2	—	—	—	2	1	3	—	—	—	—
Fuhlsbüttel „	484,78	8 884	2	2	5	7	2	5	—	—	—	—	4	5	9	—	—	—	—
Langenhorn „	1 406,15	7 708	1	5	4	9	5	4	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—
Klein Borstel „	190,67	873	—	2	2	4	2	2	—	—	—	—	1	2	3	—	1	—	—
Ohlsdorf „	230,38	1 549	2	3	1	4	2	—	1	1	—	—	3	1	4	—	—	—	—
Alsterdorf „	279,76	3 116	1	1	—	1	1	—	—	—	—	—	1	3	4	—	—	—	—
Winterhude	566,08	47 586	15	27	35	62	24	31	3	2	1	1	17	19	36	2	2	—	—
Barmbeck	913,76	150 590	58	127	108	235	112	89	8	17	7	2	87	107	194	13	7	1	—
Uhlenhorst	178,35	44 785	13	26	22	48	21	19	3	2	1	2	27	21	48	4	—	—	1
Hohenfelde	154,36	33 891	12	21	19	40	21	19	—	—	—	—	18	21	39	3	2	—	—
Eilbeck	179,02	60 951	24	28	28	56	22	26	6	1	1	—	33	42	75	1	—	1	—
Borgfelde	122,06	33 960	18	22	10	32	18	8	3	2	1	—	21	25	46	4	1	1	—
Hamm	419,75	73 628	14	34	35	69	30	29	2	4	2	2	34	26	60	—	3	3	—
Horn	611,45	9 258	3	5	10	15	4	7	1	2	1	—	3	4	7	—	—	—	—
Billwärder Ausschlag	802,13	52 903	33	42	33	75	34	28	6	3	4	—	29	25	54	4	2	2	1
Billbrook (Vorort)	527,29	1 091	1	2	—	2	2	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—
Moorfleth-Stadt (Vorort)	113,22	43	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Steinwärder-Waltershof	1 509,81	1 534	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	3	—	—	—	—
Kleiner Grasbrook	503,14	2 867	2	1	3	4	1	3	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
Veddel	355,79	5 445	2	5	2	7	4	2	—	—	1	—	2	4	6	1	—	—	—
Finkenwärder (Vorort)	1 033,15	4 699	2	2	1	3	2	1	—	—	—	—	—	4	4	—	—	—	1
Schiffe im Hafen	.	4 102	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—
Ortsfremde	.	.	2	41	40	81	35	33	5	6	2	—	50	37	87	1	3	—	1
Stadt Hamburg	13 566,59	1 079 126	493	709	649	1358	599	544	80	84	40	11	597	608	1205	61	37	13	12
Landh. d. Geestlande	4 167,75	6 964	1	2	2	4	2	2	—	—	—	—	6	2	8	—	—	—	1
„ „ Marschlande	6 747,24	9 971	3	8	6	14	8	6	—	—	—	—	4	4	8	1	1	—	—
Stadt Bergedorf	559,36	18 320	5	7	4	11	6	3	1	1	—	—	4	11	15	—	1	—	—
„ Geesthacht	1 043,15	4 943	—	5	2	7	4	2	—	—	1	—	2	1	3	—	—	—	—
Übr. Landh. Bergedorf	7 660,27	11 065	2	12	8	20	11	7	1	—	1	—	1	1	2	1	—	—	—
Stadt Cuxhaven	1 048,87	17 648	10	13	12	25	11	9	2	—	3	—	6	8	14	—	—	—	1
Übr. Landh. Ritzebüttel	6 733,00	4 486	—	6	3	9	6	2	—	—	1	—	4	4	8	1	1	—	—
Ortsfremde im Landgebiet	.	.	—	2	3	5	2	3	—	—	—	—	1	1	2	1	—	—	—
Landgebiet	27 959,64	73 397	21	55	40	95	50	34	4	1	6	—	28	32	60	4	3	—	2
Staatsgebiet, Jan. 1926	41 526,23	1 152 523 am 16. 6. 25	514	764	689	1453	649	578	84	85	46	11	625	640	1265	65	40	13	14
Dagegen Dezember 1925	.	.	1044	751	655	1406	656	575	69	60	31	15	616	592	1208	50	35	14	15
November 1925	.	.	866	708	631	1339	588	518	86	88	46	13	580	565	1145	50	42	12	9
Oktober 1925	.	.	1015	704	663	1367	590	564	82	82	41	8	530	519	1049	34	36	14	8
September 1925	.	.	878	685	655	1340	590	554	71	77	39	9	444	463	907	39	34	6	10
August 1925	.	.	892	735	684	1419	627	579	88	86	28	11	516	463	979	50	42	13	10
Juli 1925	.	.	792	711	723	1434	605	626	80	74	39	10	532	521	1053	48	38	16	9
Juni 1925	.	.	739	751	720	1471	636	607	87	89	47	5	540	478	1018	40	35	17	8
Mai 1925	.	.	1030	831	749	1580	708	651	95	78	36	12	542	535	1077	58	40	16	9
April 1925	.	.	833	873	790	1663	749	688	90	72	46	18	626	588	1214	69	50	20	8
März 1925	.	.	705	814	784	1598	683	678	93	80	44	20	620	590	1210	63	47	15	17
Februar 1925	.	.	662	728	705	1433	625	609	81	75	36	7	524	475	999	50	43	14	6
Januar 1925	.	.	559	806	763	1569	691	654	87	89	39	9	604	534	1138	48	46	13	20

*) Die Zahlen für den Februar 1926 werden im nächsten Hefte der Hamburger statistischen Monatsberichte mitgeteilt werden.

Noch: **3. Der natürliche Bevölkerungswechsel im Januar 1926*).**

b) Verhältniszahlen.

Gebiet	Eheschließungen	Geborene	Gestorbene ohne Totgeb.	Geburtenüberschuß	Von 100 der Geborenen waren				Von 100 der ehelich Geborenen waren erste Kinder	Geborene Knaben auf 100 Mädchen	Gestorbene Säuglinge auf 100 Lebendgeborene
	auf das Jahr und 1000 Einwohner				lebend	tot	ehelich	unehelich			
Stadt Hamburg, Jan. 1926	5,38	14,82	13,15	1,11	96,24	3,76	87,11	12,89	48,18	109 24	9,21
Dagegen im Dezember 1925	10,89	14,26	12,43	1,37	96,77	3,23	89,32	10,68	49,53	116,47	7,83
„ Januar 1925	5,80	16,00	11,76	3,74	96,85	3,15	88,01	11,99	46,69	106,21	8,90
Staatsgebiet, Januar 1926	5,25	14,84	12,92	1,34	96,08	3,92	87,61	12,39	49,02	110,89	9,17
Dagegen im Dezember 1925	10,72	14,43	12,40	1,56	96,73	3,27	89,76	10,24	49,56	114,66	7,89
„ Januar 1925	5,74	16,10	11,68	3,93	96,94	3,06	88,21	11,79	45,95	105,64	9,13

*) S. Anm. auf der Vorseite.

4. Sterbefälle im Staat nach Alter und Todesursachen im Januar 1926*).

Altersgruppen / Gebiet	Todesursachen nach dem kurzen deutschen Todesursachenverzeichnis													Gestorbene überhaupt			Sterbeziffer des Berichtsmonats	
	Lebensschwäche der Neugeborenen	Altersschwäche (über 60 Jahre)	Kindbettfieber und andere Folgen der Geburt	Akute Infektionskrankheiten	Tuberkulose	Krankheiten der Atmungsorgane	Krankheiten der Kreislaufsorgane	Krankheiten des Nervensystems	Krankheiten der Verdauungsorgane	Neubildungen, Krebs	Gewaltsamer Tod: Selbstmord	Gewaltsamer Tod: Verunglückung und Verbrechen	Sonstige Todesursachen	m.	w.	zus.	1926	1904/1913
Bis 1 Jahr....	56	—	—	5	2	42	5	7	12	—	—	1	2	78	54	132	91,70	140,10
1 bis 5 Jahre	—	—	—	1	7	16	1	1	2	—	—	1	1	18	12	30	7,31	[1])6,11
5 „ 15 „	—	—	—	—	3	4	1	2	2	—	—	2	3	10	7	17	0,96	
15 „ 30 „	—	—	11	1	41	4	8	6	4	5	10	5	10	57	48	105	4,06	4,28
30 „ 60 „	—	—	6	5	62	44	49	35	39	86	22	12	34	207	187	394	9,56	11,78
60 „ 70 „	—	3	—	—	5	42	58	40	9	48	6	5	24	121	119	240	44,72	49,28
über 70 „	—	53	—	—	5	64	83	49	10	48	2	7	26	134	213	347	134,24	141,29
Zus. im Staat im Jan. 1926	56	56	17	12	125	216	205	140	78	187	40	33	100	625	640	1265	12,92	15,74
„ Dez. 1925	41	82	10	16	109	216	230	159	61	144	25	37	78	616	592	1208	12,40	15,29
„ Jan. 1925	52	41	20	22	119	180	188	138	75	136	46	35	86	604	534	1138	11,68	15,74
Stadt Hamburg im Jan. 1926	54	52	15	12	120	205	196	130	76	178	40	33	94	597	608	1205	13,15	15,88
„ Dez. 1925	38	75	9	14	102	208	219	145	56	140	24	33	71	582	552	1134	12,43	15,55
„ Jan. 1925	46	35	20	21	114	175	179	129	71	132	44	30	77	571	502	1073	11,76	15,88

*) S. Anm. auf der Vorseite. — [1]) Entsprechende Ziffer für 1926: 2,16.

5. Die Bevölkerungsentwicklung nach den standesamtlichen und polizeilichen Meldungen im Januar 1926*).

Gebietsteile	Wohnbevölkerung am Monatsanfang	Lebendgeborene	Gestorbene	Überschuß der Geborenen (+) oder Gestorbenen (—)	Zugewanderte	Abgewanderte[1])	Überschuß der Zugewanderten (+) oder Abgewanderten (—)	Wohnbevölkerung am Monatsende
Stadt Hamburg	1 095 013	1307	1205	+ 102	8 809	6635	+ 2174	1 097 289
Geest- und Marschlande	16 990	18	16	+ 2	90	67	+ 23	17 015
Stadt Bergedorf	18 539	11	16	— 5	132	139	— 7	18 527
„ Geesthacht	5 043	7	4	+ 3	33	30	+ 3	5 049
Übrige Landherrenschaft Bergedorf	10 956	19	8	+ 11	49	56	— 7	10 960
Stadt Cuxhaven	18 160	26	14	+ 12	258	130	+ 128	18 300
Übrige Landherrenschaft Ritzebüttel	4 520	8	2	+ 6	31	18	+ 13	4 539
Landgebiet	74 208	89	60	+ 29	593	440	+ 153	74 390
Staatsgebiet im Januar 1926	1 169 221	1396	1265	+ 131	9 402	7075	+ 2327	1 171 679
Dagegen im Dezember 1925	1 167 354	1360	1208	+ 152	9 213	7498	+ 1715	1 169 221
„ Januar 1925	1 162 240	1521	1138	+ 383	11 466	7224	+ 4242	1 166 865

*) S. Anm. auf der Vorseite. — [1]) Zu den polizeilichen Abmeldungen wird ein Zuschlag gemacht, dessen Höhe sich nach den Erfahrungen bei der jeweils letzten Volkszählung oder Personenstandsaufnahme richtet.

III. Gesundheitswesen.

6. Staatliche und sonstige öffentliche Krankenhäuser im Februar 1926.

Name der Krankenhäuser	Zahl der Betten	Krankenbestand am Anfang	Zugang	Abgang durch Tod	Abgang durch Entlassung	Abgang zusammen	Krankenbestand am Schluß	Zahl der Verpflegungstage
Allgemeines Krankenhaus St. Georg (mit Kinderheilanstalt Borgfelde)	2 100	1 807	1623	139	1508	1647	1 783	52 398
„ „ Eppendorf	2 770	2 178	2241	172	2104	2276	2 143	63 338
„ „ Barmbeck	2 400	2 023	1520	108	1431	1539	2 004	59 245
Staatskrankenanstalt Friedrichsberg	1 902	1 836	179	30	114	144	1 871	50 309
Staatskrankenanstalt Langenhorn — Abteilung für Geisteskranke	1 695	1 543	28	5	20	25	1 546	42 553
Staatskrankenanstalt Langenhorn — „ „ innere Krankheiten	405	361	127	8	98	106	382	10 738
Hafenkrankenhaus[1]	319	179	309	18	298	316	172	5 424
Institut für Schiffs- und Tropenkrankheiten	60	43	56	—	48	48	51	1 433
Staatliches Institut für Geburtshilfe — Geburtshilfe — Erwachsene	212	158	342	1	329	330	170	5 092
Staatliches Institut für Geburtshilfe — Geburtshilfe — Säuglinge	166	132	[2]) 307	[3]) 13	297	310	129	3 990
Staatliches Institut für Geburtshilfe — Gynäkologische Kranke	54	55	116	3	110	113	58	1 828
Staatskrankenhaus Cuxhaven	83	56	120	5	102	107	69	1 967
„ Bergedorf	100	74	92	6	76	82	84	2 451
Staatliche Krankenhäuser zusammen, Februar 1926	12 266	10 445	7060	508	6535	7043	10 462	300 766
Dagegen im Vormonat	12 266	9 405	8042	556	6446	7002	10 445	320 532
„ gleichen Monat des Vorjahres	12 077	10 219	7356	437	6772	7209	10 366	295 887
Freimaurer-Krankenhaus	80	65	73	6	78	84	54	1 718
Krankenhaus der Deutsch-Israelitischen Gemeinde	140	117	135	9	136	145	107	3 364
Marien-Krankenhaus	850	759	605	50	533	583	781	22 317
Diakonissen- und Heilanstalt Bethesda	130	88	112	5	111	116	84	2 588
Vereinshospital vom Roten Kreuz	120	71	105	8	100	108	68	2 126
Diakonissenheim Bethlehem	64	59	38	3	47	50	47	1 701
Krankenhaus Bethanien	100	85	91	6	94	100	76	2 488
Krankenhaus und Diakonissenheim Ebenezer	70	49	86	2	89	91	44	1 896
Diakonissenanstalt Jerusalem	50	47	83	3	79	82	48	1 241
Hamburgische Heilstätte Edmundsthal-Siemerswalde, Geesthacht	364	347	81	—	87	87	341	9 575
Hamb. Seehospital „Nordheim-Stiftung", Sahlenburg bei Cuxhaven	249	243	36	1	29	30	249	6 970
Sonstige öffentliche Krankenhäuser zusammen, Februar 1926	2 217	1930	1445	93	1383	1476	1 899	55 984
Dagegen im Vormonat	2 211	1645	1782	120	1377	1497	1 930	59 846
„ gleichen Monat des Vorjahres	2 182	1909	1596	91	1472	1563	1 942	55 633

[1]) Anzahl der ambulant behandelten Personen: 1775. — [2]) Davon dort geboren: 301. — [3]) Davon totgeboren: 8.

Geburten und Sterbefälle siehe Abschnitt II, Desinfektions- und Badeanstalten Abschnitt XIV.

IV. Krankenversicherung.

7. Zahl der Mitglieder der Orts-, Betriebs- und Innungskrankenkassen im Staat (ohne das Amt Ritzebüttel) im Februar 1926.

Art der Krankenkassen und Geschlecht der Mitglieder	Mitglieder überhaupt: Bestand am Anfang einschließlich der Erwerbslosen	Mitglieder überhaupt: Bestand am Anfang ausschließlich der Erwerbslosen	Mitglieder überhaupt: Zunahme (+) oder Abnahme (−) einschließlich der Erwerbslosen	Mitglieder überhaupt: Zunahme (+) oder Abnahme (−) ausschließlich der Erwerbslosen	Mitglieder überhaupt: Bestand am Schluß einschließlich der Erwerbslosen	Mitglieder überhaupt: Bestand am Schluß ausschließlich der Erwerbslosen	Versicherungspflichtige Mitglieder (ohne die Erwerbslosen) Bestand am Schluß: Überhaupt	Davon erwerbsunfähig krank Gemeldete: Zahl	Davon erwerbsunfähig krank Gemeldete: auf je 100 Mitglieder	Außerdem Zahl der Wöchnerinnen
Ortskrankenkassen männl.	207 296	177 095	— 2 841	— 605	204 455	176 490	167 976	6 910	4,1	..
Ortskrankenkassen weibl.	148 074	140 885	— 1 241	— 1 791	146 833	139 094	125 694	5 037	4,0	212
Ortskrankenkassen zus.	355 370	317 980	— 4 082	— 2 396	351 288	315 584	293 670	11 947	4,1	..
Betriebskrankenkassen männl.	60 227	60 148	+ 2 130	+ 2 128	62 357	62 276	56 486	2 522	4,5	..
Betriebskrankenkassen weibl.	18 434	18 431	— 442	— 441	17 992	17 990	12 704	724	5,7	35
Betriebskrankenkassen zus.	78 661	78 579	+ 1 688	+ 1 687	80 349	80 266	69 190	3 246	4,7	..
Innungskrankenkassen männl.	10 461	10 448	— 124	— 123	10 337	10 325	10 069	351	3,5	..
Innungskrankenkassen weibl.	6 264	6 253	— 13	— 13	6 251	6 240	6 051	360	5,9	8
Innungskrankenkassen zus.	16 725	16 701	— 137	— 136	16 588	16 565	16 120	711	4,4	..
Insgesamt im Berichtsmonat männl.	277 984	247 691	— 835	+ 1 400	277 149	249 091	234 531	9 783	4,2	.
Insgesamt im Berichtsmonat weibl.	172 772	165 569	— 1 696	— 2 245	171 076	163 324	144 449	6 121	4,2	255
Insgesamt im Berichtsmonat zus.	450 756	413 260	— 2 531	— 845	448 225	412 415	378 980	15 904	4,2	..
Dagegen im Vormonat männl.	272 407	249 553	+ 5 577	— 1 862	277 984	247 691	227 874	10 566	4,6	..
Dagegen im Vormonat weibl.	172 961	167 390	— 189	— 1 821	172 772	165 569	146 663	6 376	4,3	218
Dagegen im Vormonat zus.	445 368	416 943	+ 5 388	— 3 683	450 756	413 260	374 537	16 942	4,5	..
Dagegen im gleichen Monat des Vorjahres männl.	267 632	256 591	— 608	— 184	267 024	256 407	243 933	9 636	4,0	..
Dagegen im gleichen Monat des Vorjahres weibl.	170 048	168 676	— 375	— 355	169 673	168 321	150 884	6 537	4,3	157
Dagegen im gleichen Monat des Vorjahres zus.	437 680	425 267	— 983	— 539	436 697	424 728	394 817	16 173	4,1	..

V. Arbeitsmarkt und Arbeitsnachweis.

8. Die Vermittlungstätigkeit der öffentlichen und nicht gewerbsmäßigen Arbeitsnachweise im Staat im Februar 1926.

	Berufsgruppen	Zahl der Arbeitsgesuche insgesamt	davon Rest des Vormonats	davon neue Meldungen	Zahl der offenen Stellen insgesamt	davon Rest des Vormonats	davon neue Meldungen	Zahl der Vermittlungen insgesamt	davon Aushilfen	Auf 100 besetzte Stellen entfielen im Berichtsmonat Arbeitsgesuche	offene Stellen	Zahl der am Ende des Monats verbliebenen Arbeitsuchenden Unterstützte	Nichtunterstützte
	a) Männliche Personen.												
1/2	Land- und Forstwirtschaft	626	233	393	263	—	263	238	—	263	111	123	25
3	Bergbau, Hüttenwesen usw.	83	57	26	17	—	17	17	—	488	100	51	4
4	Industrie der Steine und Erden	144	98	46	44	—	44	44	—	327	100	65	12
5/6	Metall- und Maschinenindustrie	10 684	7 441	3 243	1 937	—	1 937	1 937	3	552	100	6 211	1 046
7/8	Chemische Industrie	1 012	813	199	110	—	110	110	—	920	100	708	99
9	Spinnstoffgewerbe	117	60	57	31	—	31	31	—	377	100	27	41
10	Papierindustrie	141	76	65	46	—	46	44	6	320	105	54	38
11	Lederindustrie	580	419	161	108	—	108	106	36	547	102	403	56
12	Holz- und Schnitzstoffgewerbe	4 237	3 300	937	490	—	490	487	4	870	101	2 339	920
13	Nahrungs- u. Genußmittelgewerbe	3 234	1 820	1 414	1 222	—	1 222	1 222	979	265	100	1 358	498
14	Bekleidungsgewerbe	1 473	1 203	270	53	—	53	52	12	2833	102	1 028	149
15	Gesundheits- und Körperpflege	662	168	494	475	—	475	462	379	143	103	87	81
16	Baugewerbe	4 967	3 438	1 529	1 205	—	1 205	1 205	21	412	100	2 708	190
17	Vervielfältigungsgewerbe	514	340	174	159	4	155	151	131	340	105	274	65
18	Kunstgewerbliche Berufe	24	18	6	—	—	—	—	—	—	—	10	13
19	Theater, Musik, Schaust. aller Art.	2 105	333	1 772	1 520	—	1 520	1 520	1 481	138	100	26	459
20	Gast- und Schankwirtschaft	4 300	2 589	1 711	1 414	—	1 414	1 414	875	304	100	1 035	1 686
21	Verkehrsgewerbe	26 239	10 284	15 955	14 831	—	14 831	14 831	12 746	177	100	5 708	4 077
23	Lohnarbeit wechselnder Art	5 735	3 860	1 875	1 711	—	1 711	1 711	319	335	100	2 284	807
24	Maschinisten und Heizer aller Art	2 105	1 349	756	457	1	456	444	15	474	103	459	934
25	Kaufmännische Angestellte	10 141	7 880	2 261	581	133	448	378	1	2683	154	2 779	[1] 5 666
26	Büroangestellte	320	272	48	18	—	18	17	—	1882	106	63	[2] 201
27	Techniker aller Art	483	338	145	16	—	16	16	—	3019	100	213	[3] 201
28	Freie Berufe	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
	Zusammen im Februar 1926	79 927	46 390	33 537	26 708	138	26 570	26 437	17 008	302	101	28 013	17 269
	Dagegen im Januar 1926	81 585	39 841	41 744	28 061	138	27 923	27 799	20 355	293	101	28 943	17 447
	„ Dezember 1925	70 949	32 833	38 116	25 514	184	25 330	24 873	18 739	285	103	23 798	16 043
	„ November 1925	58 514	27 746	30 768	20 605	216	20 389	19 813	12 586	295	104	17 061	15 772
	„ Oktober 1925	53 545	23 406	30 139	19 784	280	19 504	19 425	9 989	276	102	13 429	14 317
	„ September 1925	52 459	21 706	30 753	23 158	260	22 898	22 467	11 366	233	103	10 315	13 091
	„ August 1925	52 394	19 964	32 430	22 408	199	22 209	21 921	10 813	239	102	9 506	12 200
	b) Weibliche Personen.												
1/2	Land- und Forstwirtschaft	58	18	40	45	—	45	35	—	166	129	16	1
5/6	Metall- und Maschinenindustrie	676	485	191	137	—	137	137	—	493	100	348	96
7/8	Chemische Industrie	1 278	920	358	178	—	178	178	—	718	100	840	200
9	Spinnstoffgewerbe	137	68	69	16	3	13	12	—	1142	133	102	19
10	Papierindustrie	685	468	217	191	—	191	190	32	361	101	223	213
11	Lederindustrie	46	31	15	13	—	13	12	2	383	108	29	5
12	Holz- und Schnitzstoffgewerbe	142	98	44	23	—	23	23	—	617	100	59	32
13	Nahrungs- u. Genußmittelgewerbe	2 421	1 766	655	647	—	647	647	—	374	100	1 164	475
14	Bekleidungsgewerbe	2 701	2 202	499	129	—	129	127	14	2127	102	1 485	486
15	Gesundheits- und Körperpflege	435	237	198	218	1	217	204	58	213	107	132	78
17	Vervielfältigungsgewerbe	268	207	61	38	—	38	32	2	837	119	128	88
18	Kunstgewerbliche Berufe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
19	Theater, Musik, Schaust. aller Art.	306	160	146	118	—	118	118	65	259	100	50	114
20	Gast- und Schankwirtschaft	1 369	632	737	612	—	612	612	267	224	100	354	297
21	Verkehrsgewerbe	75	44	31	24	—	24	24	—	312	100	20	23
22	Häusliche Dienste	5 079	1 464	3 615	2 638	8	2 630	2 511	1 810	202	105	435	1 322
23	Lohnarbeit wechselnder Art	1 079	760	319	247	—	247	247	61	437	100	301	309
25	Kaufmännische Angestellte	5 020	3 429	1 591	567	63	504	434	12	1157	131	1 664	[4] 2 644
26	Büroangestellte	1 030	781	249	179	17	162	121	8	851	148	369	[5] 478
27	Technikerinnen aller Art	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
28	Freie Berufe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zusammen im Februar 1926	22 805	13 770	9 035	6 020	92	5 928	5 664	2 331	403	106	7 719	6 880
	Dagegen im Januar 1926	21 753	11 286	10 467	6 060	99	5 961	5 720	2 502	380	106	7 865	5 905
	„ Dezember 1925	17 370	7 365	10 005	5 056	135	4 921	4 799	2 476	362	105	5 971	5 315
	„ November 1925	15 319	6 434	8 885	6 460	229	6 231	6 067	2 636	252	106	2 860	4 505
	„ Oktober 1925	14 482	5 060	9 422	7 187	305	6 882	6 599	2 876	219	109	2 058	4 376
	„ September 1925	14 568	5 022	9 546	7 930	365	7 565	7 193	2 945	203	110	1 555	3 505
	„ August 1925	14 890	4 622	10 268	7 813	316	7 497	6 937	3 331	215	113	1 660	3 362

[1] Davon 811 in gekündigter und 478 in ungekündigter Stellung. — [2] Davon 17 in gekündigter und 3 in ungekündigter Stellung.
[3] „ 1 „ „ „ — „ „ „ . — [4] „ 289 „ „ „ 41 „ „ „ .
[5] „ 45 „ „ „ 4 „ „ „ .

VI. Wohnungsmarkt.

9. Angebot und Bedarf an Wohnungen in der Stadt Hamburg (nach Stadtteilen) im Februar 1926.

Stadtteile, Vororte	Im Berichtsmonat freigewordene und neuerbaute Wohnungen*)																	Der Bedarf am Schlusse des Monats		
	A. nur für Wohnzwecke										B. für Wohn- u. Geschäftszwecke						überhaupt	an A-Wohnungen	an B-Wohnungen	an Wohnungen überhaupt
	Zahl der Wohnungen mit ... Zimmern								zus.	davon in Hinterhäusern	Zahl der Wohnungen mit ... Zimmern					zus.				
	1	2	3	4	5	6	7	8 u. mehr			1	2	3	4	5 u. mehr					
Altstadt und Neustadt	16	25	13	3	2	—	—	—	59	15	1	1	—	—	—	2	61	2 175	22	2 197
St. Georg	5	24	13	11	1	2	—	—	56	18	—	3	—	—	—	3	59	2 268	5	2 273
St. Pauli	2	6	13	—	2	—	—	—	23	9	—	2	2	—	—	4	27	1 275	—	1 275
Eimsbüttel	4	24	38	6	1	—	1	1	75	12	2	1	1	—	—	4	79	6 381	30	6 411
Rotherbaum	—	—	2	2	3	1	—	3	11	—	—	1	1	—	—	2	13	494	2	496
Harvestehude	—	2	3	1	—	1	—	3	10	—	—	—	—	—	—	—	10	516	2	518
Eppendorf	—	18	13	18	11	1	—	2	63	5	1	1	1	—	—	3	66	3 428	9	3 437
Winterhude	2	5	18	13	1	1	—	1	41	4	—	—	—	—	—	—	41	1 184	7	1 191
Barmbeck	6	29	37	3	1	—	—	—	76	8	—	5	2	1	—	8	84	4 027	39	4 066
Uhlenhorst	—	9	7	—	—	—	—	1	17	6	—	1	—	—	—	1	18	1 029	4	1 033
Hohenfelde	—	—	2	5	3	3	1	1	15	2	1	—	—	—	—	1	16	797	2	799
Eilbeck	1	4	3	3	—	—	1	1	13	2	—	—	1	—	1	2	15	2 782	10	2 792
Borgfelde	—	4	4	1	—	—	—	—	9	2	—	—	—	—	—	—	9	939	2	941
Hamm	3	22	75	23	3	—	1	—	127	6	1	2	3	—	—	6	133	3 530	12	3 542
Horn	1	1	1	—	1	—	—	—	4	1	—	1	—	—	—	1	5	123	2	125
Billwärder Ausschlag	4	17	7	2	—	—	—	—	30	8	—	1	—	—	—	1	31	1 537	3	1 540
Steinwärder-Waltershof	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Kleiner Grasbrook	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
Veddel	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	1	2	196	—	196
Vororte[1])	—	4	19	19	2	—	—	1	45	—	—	—	—	—	—	—	45	580	3	583
Stadt Hamburg, Febr. 1926	45	195	268	110	31	9	4	14	676	98	6	20	11	1	1	39	[2]) 715	33 262	154	[3]) 33 416

*) Die Zahl der im Monat Februar vermieteten Wohnungen deckt sich mit der Zahl der freigewordenen und neuerbauten. — [1]) Die Namen der Vororte sind in der Übersicht 3 angeführt. — [2]) Davon sind 9 gegen Entgelt freigemacht. In 26 Fällen mußte das Wohnungsamt die zwangsweise Räumung von unrechtmäßig bewohnten Wohnungen durchführen lassen. — [3]) Dazu kommen 2076 Wohnungsuchende, die sich im Besitz einer selbständigen Wohnung befinden, so daß sich die Gesamtzahl der Wohnungsgesuche auf 35 492 beläuft, davon dringlich 2892.

Von den 86 polizeilichen Notwohnungen waren am Schluß des Berichtsmonats 69 belegt, und zwar mit 321 Familienmitgliedern.

10. Angebot und Bedarf an Wohnungen sowie Wohnungstausch in den Städten Hamburg (nach Mietegruppen), Bergedorf und Cuxhaven im Februar 1926.

Städte, Mietegruppen (Friedensmiete)	Angebot und Bedarf (ohne Wohnungstausch)								Wohnungstausch	
	Angebote im Monat				Bedarf am Schlusse des Monats				Zahl der im Monat	
	Zahl der Wohnungen mit ... Zimmern				Zahl der Wohnungen mit ... Zimmern				gestellten	genehmigten
	1 u. 2	3 u. 4	5 u. mehr	zus.	1 u. 2	3 u. 4	5 u. mehr	zusammen	Tauschangebote	Tauschnachfragen	Tauschanträge
Stadt Hamburg											
bis 300 ℳ	128	12	—	140	319	31	—	350	248	125	95
301 „ 400 „	87	47	—	134	9 449	3 540	—	12 989	433	368	180
401 „ 600 „	33	171	2	206	1 622	13 102	26	14 750	313	479	167
601 „ 800 „	6	90	2	98	75	3 063	120	3 258	190	199	87
801 „ 1200 „	8	35	6	49	25	1 002	475	1 502	113	151	50
über 1200 „	4	35	49	88	7	158	402	567	306	281	162
Stadt Hamburg, Februar 1926	266	390	59	715	11 497	20 896	1023	[1]) 33 416	[2]) 1603	[3]) 1603	[4]) 741
Dagegen im Januar 1926	276	366	72	714	11 348	20 519	1000	32 867	1375	1375	537
Stadt Bergedorf, Februar 1926	2	3	—	5	136	361	5	502	24	24	8
Dagegen im Januar 1926	12	38	1	51	132	349	5	486	19	19	3
Stadt Cuxhaven, Februar 1926	2	2	—	4	136	380	11	527	5	5	2
Dagegen im Januar 1926	3	3	—	6	128	373	10	511	4	4	4

[1]) Siehe Anmerkung 3 zu Übersicht 9. — [2]) Davon auswärtige Angebote nach Hamburg: 261. — [3]) Davon Hamburger Nachfrage nach auswärts: 124. — [4]) Davon genehmigte Tauschanträge von und nach auswärts: 86.

VII. Bautätigkeit.

11. Zu- und Abgang an Gebäuden in den Städten Hamburg, Bergedorf und Cuxhaven im Februar 1926.

	Zu- oder Abgang	Gebäude überhaupt	Gebäude davon Wohngebäude	Zahl der Wohngebäude mit 1 Wohnungen	2	3	4	5–8	9–12	13–20	über 20	Wohnungen in Wohngebäuden insgesamt
Stadt Hamburg	Zugang (durch Neubau)	76	12	—	1	—	—	1	9	1	—	120
	Abgang durch Brände, Abbrüche usw.	15	2	2	—	—	—	—	—	—	—	2
	Mehr (+) oder weniger (—), Febr. 1926	+ 61	+ 10	— 2	+ 1	—	—	+ 1	+ 9	+ 1	—	+ 118
	Dagegen im Jan. 1926	+ 76	+ 45	+ 5	—	— 1	—	+ 9	+ 25	+ 7	—	+ 421
	„ Febr. 1925	+ 46	+ 20	+ 4	+ 4	—	+ 1	—	+ 11	—	—	+ 125
Stadt Bergedorf	Zugang (durch Neubau)	4	2	—	2	—	—	—	—	—	—	4
	Abgang durch Brände, Abbrüche usw.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Mehr (+) oder weniger (—), Febr. 1926	+ 4	+ 2	—	+ 2	—	—	—	—	—	—	+ 4
	Dagegen im Jan. 1926	+ 11	+ 11	+ 4	+ 7	—	—	—	—	—	—	+ 18
Stadt Cuxhaven	Zugang (durch Neubau)	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Abgang durch Brände, Abbrüche usw.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Mehr (+) oder weniger (—), Febr. 1926	+ 4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Dagegen im Jan. 1926	+ 15	+ 7	+ 5	+ 1	—	—	—	+ 1	—	—	+ 19

12. Zu- und Abgang an Wohnungen in den Städten Hamburg, Bergedorf und Cuxhaven im Februar 1926.

	Zu- oder Abgang	Wohnungen	Darunter Wohnungen mit 1 Wohnräumen	2	3	4	5	6	7–8	9–10	über 10	Wohnräume in Wohngebäuden und anderen Gebäuden insgesamt
Stadt Hamburg	Zugang durch Neubau	124	—	—	5	60	10	33	16	—	—	615
	„ „ Umbau usw.	6	—	2	2	2	—	—	—	—	—	18
	Zugang überhaupt	130	—	2	7	62	10	33	16	—	—	633
	Abgang durch Brände, Abbrüche usw.	[1]) 6	—	—	2	2	1	—	—	—	1	32
	Mehr (+) oder weniger (—), Febr. 1926	+ 124	—	+ 2	+ 5	+ 60	+ 9	+ 33	+ 16	—	— 1	+ 601
	Dagegen im Jan. 1926	+ 438	—	+ 2	+ 67	+ 168	+ 92	+ 76	+ 6	+ 8	+ 1	+ 1988
	„ Febr. 1925	+ 141	—	—	+ 8	+ 39	+ 69	+ 24	+ 1	—	—	+ 677
Stadt Bergedorf	Zugang durch Neubau	2	—	—	—	2	—	—	—	—	—	8
	„ „ Umbau usw.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zugang überhaupt	2	—	—	—	2	—	—	—	—	—	8
	Abgang durch Brände, Abbrüche usw.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Mehr (+) oder weniger (—), Febr. 1926	+ 2	—	—	—	+ 2	—	—	—	—	—	+ 8
	Dagegen im Jan. 1926	+ 18	—	—	—	+ 16	+ 1	+ 1	—	—	—	+ 75
Stadt Cuxhaven	Zugang durch Neubau	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	4
	„ „ Umbau usw.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zugang überhaupt	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	4
	Abgang durch Brände, Abbrüche usw.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Mehr (+) oder weniger (—), Febr. 1926	+ 1	—	—	—	+ 1	—	—	—	—	—	+ 4
	Dagegen im Jan. 1926	+ 22	—	—	+ 7	+ 10	+ 3	+ 1	—	+ 1	—	+ 91

[1]) Außerdem sind von der Behörde für Wohnungspflege im Berichtsmonat 14 Wohnungen für unbewohnbar erklärt worden.

13. Zahl der neuen baupolizeilichen Fälle in den Städten Hamburg, Bergedorf und Cuxhaven im Februar 1926.

Bezeichnung der Fälle	Stadt Hamburg: Zahl im Berichtsmonat	Dagegen im Vormonat	Dagegen im gleichen Monat des Vorjahres	Stadt Bergedorf: Zahl im Berichtsmonat	Dagegen im Vormonat	Dagegen im gleichen Monat des Vorjahres	Stadt Cuxhaven: Zahl im Berichtsmonat	Dagegen im Vormonat	Dagegen im gleichen Monat des Vorjahres
Neubau von Wohnhäusern	59	63	56	—	2	2	2	1	4
Sonstige Neubauten	51	44	83	2	2	1	4	—	2
An-, Auf- oder Umbauten	173	121	245	4	2	7	4	6	6
Betriebsstätten	147	100	123	—	—	2	—	—	4
Feuerstätten	39	30	31	—	2	1	—	—	—
Teilung von Grundstücken	82	40	26	2	1	2	2	4	5
Sonstige Fälle	1893	2011	1671	17	7	4	4	4	8
Zusammen	2444	2409	2235	25	16	19	16	15	29

14. Erteilte Bauerlaubnisse in den Städten Hamburg, Bergedorf und Cuxhaven im Februar 1926.

Städte und Monate	Neubauten		Zahl der Wohngebäude mit								Zahl der Wohnungen durch	
	überhaupt	davon Wohngebäude	1	2	3	4	5/8	9/12	13/20	über 20	Neubau	Um-, An-, Auf- und Erweiterungsbau
			Wohnungen									
Stadt Hamburg, Febr. 1926	99	61	11	—	—	—	12	31	7	—	505	4
Dagegen im Jan. 1926	102	55	8	2	—	—	9	36	—	—	437	9
Stadt Bergedorf, Febr. 1926	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Dagegen im Jan. 1926	4	2	1	1	—	—	—	—	—	—	3	—
Stadt Cuxhaven, Febr. 1926	6	2	1	—	—	—	1	—	—	—	9	—
Dagegen im Jan. 1926	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—

VIII. Preise und Lebenshaltung.

15. Großhandelspreise*) (in Reichsmark) in der Stadt Hamburg im Januar und Februar 1926.

Arten und Mengen von Lebensbedürfnissen	Durchschnitt in den Jahren 1913/14	6. Januar 1926	20. Januar 1926	10. Februar 1926	24. Februar 1926
1.[1]) Rindfleisch, I. Klasse ... 1 kg	1,50	1,66—1,72	1,60—1,70	1,70—1,74	1,60—1,66
2.[1]) „ II. „ ... 1 „	1,40	1,52—1,60	1,48—1,56	1,56—1,64	1,46—1,52
3.[1]) „ III. „ ... 1 „	1,36	1,36—1,44	1,32—1,44	1,36—1,44	1,32—1,40
4.[1]) Kalbfleisch, I. Klasse ... 1 „	2,08	2,70—3,00	2,60—2,90	2,20—2,50	2,30—2,60
5.[1]) „ II. „ ... 1 „	1,82	2,20—2,60	2,10—2,50	1,90—2,10	1,90—2,20
6.[1]) „ III. „ ... 1 „	.	1,60—2,10	1,60—1,90	1,40—1,76	1,40—1,80
7.[1]) Hammelfleisch, I. Klasse ... 1 „	1,68	.	.	.	.
8.[1]) „ II. „ ... 1 „	1,56	.	.	.	.
9.[1]) „ III. „ ... 1 „	1,36	.	.	.	.
10.[1]) Schweinefleisch für den Frischverkauf ... 1 „	1,28	2,14—2,18	1,86—1,90	1,92—1,96	1,98—2,02
11.[1]) „ für die Wurstfabrikation ... 1 „	1,28	2,16—2,20	1,88—1,92	1,96—2,00	2,04—2,08
12.[1]) Gefrierrindfleisch, Vorderviertel ... 1 „	—	1,00—1,06	0,96—1,02	0,92—0,96	0,88—0,92
13.[1]) „ Hinterviertel ... 1 „	—	1,06—1,12	1,04—1,10	1,00—1,06	0,96—1,04
14. Butter ... 1 „	2,38—2,52	3,44—3,54	3,76—3,90	4,10—4,26	4,20—4,36
15. Schmalz, ausländisches ... 1 „	1,12	1,73	1,73	1,72	1,70
16. Margarine ... 1 „	1,10—1,62	1,14—1,92	1,14—1,92	1,14—1,92	1,14—1,92
17. Speck, inländischer, geräucherter ... 1 „	1,44	3,00	3,00	2,80	2,80
18. Tilsiter Käse ... 1 „	1,24—1,32	2,30	2,20	2,40	2,50
19. Holländischer Käse, frisch ... 1 „	1,48	2,46	2,50	2,42	2,36
20. „ „ , alt ... 1 „	1,84	3,80	3,80	3,80	3,60
21. Weizenmehl, Auszug ... 1 „	0,28	0,39—0,48	0,39—0,48	0,38½—0,47	0,38½—0,47
22. Roggenmehl, fein ... 1 „	0,23	0,26—0,30	0,26—0,30	0,30	0,30
23. Haferflocken ... 1 „	0,36	0,40—0,43	0,40—0,43	0,42—0,44	0,42—0,44
24. Reis, Rangoon- ... 1 „	0,27—0,29	0,34—0,36	0,34—0,36	0,34	0,34
25. Zucker ... 1 „	0,38	0,56—0,58	0,55—0,56	0,54¾	0,54¾
26. Eßäpfel, ausländische ... 1 „	.	0,56—1,14	0,64—1,06	0,72—1,14	0,60—1,04
27. „ , inländische ... 1 „	0,28—0,40	0,20—0,60	0,20—0,56	0,24—0,50	0,20—0,56
28. Wirtschaftsäpfel ... 1 „	0,22—0,28	0,10—0,44	0,10—0,40	0,10—0,36	0,10—0,36
29. Bananen ... 1 „	0,40—0,45	0,60—0,80	0,60—0,88	1,00—1,20	1,10—1,50
30. Eßbirnen ... 1 „	0,30—0,32	.	.	.	.
31. Wirtschaftsbirnen ... 1 „	0,14—0,28	0,30—0,50	0,30—0,50	0,30—0,50	0,30—0,50
32. Tomaten ... 1 „	0,39—0,49	0,16—0,80	0,92—1,12	0,94—1,34	0,60—1,14
33. Karotten ... 1 „	0,13—0,17	0,20—0,40	0,20—0,50	0,30—0,50	0,20—0,50
34. Kartoffeln ... 1 „	0,04	0,06—0,12	0,06—0,13	0,05—0,12	0,05—0,12
35. Blumenkohl ... 1 Kopf	0,19—0,30	0,14—1,00	0,23—0,80	0,17—1,08	0,13—0,75
36. Wirsingkohl ... 1 kg	0,06	0,14—0,20	0,16—0,20	0,18—0,24	0,16—0,18
37. Weißkohl ... 1 „	0,04	0,07—0,08	0,08—0,10	0,09—0,12	0,08—0,12
38. Rotkohl ... 1 „	0,06	0,14—0,20	0,16—0,24	0,14—0,20	0,10—0,18
39. Rosenkohl ... 1 „	0,49—0,59	1,00—1,40	0,40—1,40	0,50—1,40	0,40—1,30
40. Grünkohl ... 1 „	0,11—0,13	0,12—0,20	0,30—0,36	0,36—0,50	0,20—0,40
41. Steckrüben ... 1 „	0,02	0,04—0,06	0,05—0,07	0,04—0,06	0,04—0,06
42. Spinat ... 1 „	0,33—0,41	0,90—1,20	0,80—1,60	.	.
43. Wurzeln ... 1 „	0,08—0,09	0,10—0,24	0,14—0,24	0,16—0,24	0,16—0,22
44. Märkische Rüben ... 1 „	0,23—0,34	0,16—0,36	0,20—0,36	0,24—0,50	0,20—0,50
45.[2]) Weizen ... 50 kg	9,62	12,75	12,98	12,75	12,65
46.[2]) Roggen ... 50 „	8,11	8,00	8,05	7,78	7,50
47.[2]) Gerste ... 50 „	8,82	8,60	8,40	8,20	8,00
48.[2]) Hafer ... 50 „	8,32	8,55	8,35	8,40	8,15

*) Die Großhandelspreise in dieser Übersicht und die Kleinhandelspreise in der folgenden Übersicht lassen sich nicht in allen Fällen zueinander in Beziehung setzen, da beide Preisarten nach verschiedenen Grundsätzen erhoben werden und die Warenarten ihrer Beschaffenheit nach vielfach verschieden sind. — [1]) Vom 1. Januar 1926 an Bericht der neu eingesetzten Notierungskommission über die Fleischpreise im Großhandel. — [2]) Mittlerer Börsenpreis ab inländischer Station.

Monatliche Durchschnittsauktionspreise der wichtigsten Konsumfische siehe Abschnitt XII.

16. Die Kleinhandelspreise*) (in Reichsmark) in der Stadt Hamburg im Januar und Februar 1926.

Arten[1]) und Mengen von Lebensbedürfnissen	Durchschnitt in den Jahren 1913/14[2])	6. Jan. 1926	20. Jan. 1926	10. Febr. 1926	24. Febr. 1926
1. Roggenbrot ..... 1 kg	0,27	0,38	0,38	0,38	0,38
2. Schwarzbrot ..... 1 „	0,23	0,28	0,28	0,28	0,28
3. Weißbrot ..... 1 „	0,50	0,75	0,75	0,75	0,75
4. Weizenmehl ..... 1 „	0,40	0,58	0,58	0,58	0,58
5. Roggenmehl ..... 1 „	0,28	0,42	0,42	0,42	0,42
6. Graupen ..... 1 „	0,42	0,56	0,56	0,56	0,56
7. Weizengrieß ..... 1 „	0,50	0,64	0,64	0,68	0,68
8. Haferflocken ..... 1 „	0,50	0,54	0,54	0,54	0,54
9. Nudeln ..... 1 „	0,67	0,90	0,92	0,92	0,92
10. Reis ..... 1 „	0,48	0,66	0,66	0,66	0,66
11. Erbsen ..... 1 „	0,40	0,58	0,58	0,58	0,58
12. Speisebohnen ..... 1 „	0,48	0,74	0,74	0,74	0,74
13. Linsen ..... 1 „	0,60	0,90	0,90	0,90	0,90
14. Kartoffeln ..... 1 „	0,08	0,12	0,12	0,10	0,10
15. Weißkohl ..... 1 „	0,10	0,12	0,14	0,14	0,16
16. Wirsing ..... 1 „	0,15	0,24	0,26	0,26	0,26
17. Rotkohl ..... 1 „	0,18	0,26	0,26	0,26	0,26
18. Spinat ..... 1 „	0,40	1,30	1,24	1,50	.
19. Mohrrüben ..... 1 „	0,10	0,24	0,26	0,30	0,30
20. Sauerkraut ..... 1 „	0,16	0,20	0,24	0,30	0,30
21. Steckrüben ..... 1 „	0,06	0,12	0,12	0,12	0,12
22. Grünkohl ..... 1 „	0,15	0,24	0,32	.	.
23. Rindfleisch ..... 1 „	1,60	2,10	2,00	2,00	2,00
24. Schweinefleisch ..... 1 „	1,50	2,70	2,50	2,50	2,50
25. Kalbfleisch ..... 1 „	1,70	2,90	3,00	2,80	2,70
26. Hammelfleisch ..... 1 „	1,80	2,30	2,40	.	.
27. Leberwurst ..... 1 „	1,60	3,30	3,30	3,30	3,30
28. Speck ..... 1 „	1,80	3,60	3,60	3,50	3,40
29. Butter ..... 1 „	2,70	4,20	4,00	4,50	4,60
30. Margarine ..... 1 „	1,60	1,80	1,80	1,80	1,80
31. Schweineschmalz ..... 1 „	1,60	3,10	3,10	2,80	2,80
32. Magerkäse ..... 1 „	0,80	1,80	1,80	1,80	1,80
33. Halbfetter Käse ..... 1 „	1,20	1,90	1,90	1,90	1,80
34. Salzheringe ..... 1 „	0,40	0,80	0,80	0,80	0,80
35. Schellfische ..... 1 „	0,50	1,80	1,50	1,50	1,70
36. Kabeljau ..... 1 „	.	0,80	0,90	0,70	0,70
37. Dorsch ..... 1 „	.	0,80	1,00	1,00	0,70
38. Dörrobst ..... 1 kg	1,20	1,60	1,60	1,60	1,60
39. Zucker ..... 1 „	0,44	0,60	0,60	0,60	0,60
40. Eier ..... 1 Stück	0,08	0,22	0,21	0,19	0,16
41. Vollmilch ..... 1 Liter	0,21	0,28	0,28	0,30	0,30
42. Kaffee, gebrannt ..... 1 kg	2,40	6,00	6,00	6,00	6,00
43. Kaffee-Ersatz ..... 1 „	0,50	0,56	0,56	0,56	0,56
44. Speisesalz ..... 1 „	0,20	0,16	0,16	0,16	0,16
45. Steinkohl., frei Keller 1 Ztr.	1,30	2,05	2,20	2,05	2,13
46. Briketts, „ „ 1 „	1,10	2,08	2,23	2,08	2,08
47. Torf, „ „ 1 „	1,80	.	.	.	.
48. Brennholz, „ „ 1 hl	1,50	2,25	2,40	2,25	2,25
49. Koch- und Leuchtgas 1 cbm	0,14	0,17	0,17	0,17	0,17
50. Elektrizität ..... 1 Kwst.	0,60	0,50	0,50	0,50	0,50
51. Petroleum ..... 1 Liter	0,18	0,28	0,28	0,29	0,29
52. Wohn. v. 2 Zimmern u. Küche	30,00	26,70	26,70	26,70	26,70
53. „ „ 3 „ „ „	44,20	39,34	39,34	39,34	39,34
54. „ „ 4 „ „ „	63,75	56,74	56,74	56,74	56,74
55. Herrenanzug ..... 1 Stück	30,00	55,00	55,00	50,00	50,00
56. Knabenschulanzug .. 1 „	15,00	28,00	28,00	27,00	27,00
57. Frauencheviotrock ... 1 „	4,00	7,00	7,00	7,00	7,00
58. Mädchenkleid ..... 1 „	6,50	11,00	11,00	10,50	10,50
59. Baumwollene Flanellbluse ..... 1 „	2,75	5,00	5,00	4,50	4,50
60. Weiße Waschbluse .. 1 „	4,50	7,50	7,50	6,80	6,80
61. Baumwollenes Männerflanellhemd 1 „	2,00	4,50	4,50	4,25	4,25
62. Frauenhemd ..... 1 „	1,80	3,50	3,50	3,35	3,35
63. Hemdentuch ..... 1 m	0,50	1,10	1,10	1,00	1,00
64. Männersocken ..... 1 Paar	0,65	1,25	1,25	1,25	1,25
65. Frauenstrümpfe .... 1 „	1,00	2,25	2,25	2,00	2,00
66. Männerstiefel ..... 1 „	10,50	14,00	14,00	13,50	13,50
67. Frauenstiefel ..... 1 „	8,75	12,50	12,50	12,00	12,00
68. Kinderstiefel ..... 1 „	6,25	8,50	8,50	8,00	8,00
69. Sohlen und Absätze .. 1 „	3,30	6,50	6,50	6,50	6,50

*) Wegen einer Vergleichbarkeit mit den Großhandelspreisen siehe Anmerkung *) bei der vorhergehenden Tabelle. — [1]) Die einzelnen Arten sind in der Reichsteuerungsstatistik genau festgesetzt. — [2]) Die Friedenspreise für Bekleidung (Nrn. 55 bis 69) sind für Juli 1914 festgestellt.

17. Die Teuerungszahlen und Indexziffern in der Stadt Hamburg für Januar und Februar 1926 nach dem neuen erweiterten Verfahren.

Lebensbedürfnisse	Wertigkeitszahlen*)	Vorkriegskosten in Mark	Teuerungszahlen in Reichsmark Jan. 1926	Teuerungszahlen in Reichsmark Febr. 1926	Indexziffern, berechnet auf 100 Friedensmark Jan. 1926	Indexziffern, berechnet auf 100 Friedensmark Febr. 1926
Brot	45 kg	13,30	18,95	18,95	142,48	142,48
Mehl	4 „	1,60	2,32	2,32	145,00	145,00
Nährmittel	11 „	5,10	6,82	6,90	133,73	135,29
Kartoffeln	50 „	4,00	6,00	5,00	150,00	125,00
Gemüse	15 „	1,75	7,50	7,85	428,57	448,57
Fleisch	6 „	9,65	13,43	13,10	139,17	135,75
Leberwurst	2 „	3,20	6,60	6,60	206,25	206,25
Speck	0,5 „	0,90	1,80	1,73	200,00	192,22
Fett	6,25 „	12,20	16,75	17,65	137,30	144,67
Käse, magerer .	1,75 „	0,80	1,80	1,80	225,00	225,00
„ halbfetter	0,75 „	0,90	1,43	1,43	158,89	158,89
Salzheringe ...	1,5 „	0,60	1,20	1,20	200,00	200,00
Zucker	3,5 „	1,54	2,10	2,10	136,36	136,36
Eier	28 Stück	2,24	6,02	4,90	268,75	218,75
Vollmilch	35 Liter	7,35	9.80	10,50	133,33	142,86
Kaffee, gebr. ..	0,25 kg	0,60	1,50	1,50	250,00	250,00
Kaffee-Ersatz ..	1,25 kg	0,63	0,70	0,70	111,11	111,11
Kakao	1 „	2,80	3,20	3,20	114,29	114,29
Speisesalz	2 „	0,40	0,32	0,32	80,00	80,00
I Lebensmittel		69,56	108,24	107,75	155,61	154,90
II Heizung[1])		5,40	9,03	8,79	167,22	162,78
III Beleuchtung[2])		2,55	2,53	2,53	99,22	99,22
IV Wohnung[3])		30,00	26,70	26,70	89,00	89,00
V Bekleidung[4])		12,43	22,74	21,57	182,94	173,53
VI Sonstiger Bedarf[5]) .		12 11	23,12	23,02	190,92	190,09
Stadt Hamburg zus. I bis VI		132,05	192,36	190,36	145,67	144,16
„ I bis V		119,94	169,24	167,34	141,10	139,52
Dagegen Reichsindexziffern, zusammen I bis VI					139,8	138,8
„ „ I bis V					134,7	133,7

*) In der Reichsstatistik festgesetzte Mengen für den vierwöchigen Bedarf einer aus 2 Erwachsenen und 3 Kindern im Alter von 12, 7 und 1½ Jahren bestehenden Familie. — [1]) 15 cbm Kochgas, 3 Zentner Briketts. — [2]) 7½ cbm Leuchtgas, 2½ Kwst. Elektrizität. — [3]) 2 Zimmer und Küche. — [4]) Nach den von der Reichsstatistik festgesetzten Arten und Mengen. — [5]) 1 Stück Toilettenseife, 1500 g Waschseife, 2000 g Soda, 2 Schachteln Stiefelwichse, 1 Scheuertuch, 1 Handtuch (Gerstenkorn), zweimal Haarschneiden, achtmal Rasieren, 1 Tageszeitung (Monatsbezugspreis), 4 Reclamhefte, 6 Bleistifte, 4 Plätze im Kino und für Verkehrsausgaben ein Pauschalbetrag, in dem Eisenbahn, Straßenbahn und Fahrrad mit je ⅓ enthalten sind.

18. Stichtags-Teuerungszahlen (ohne Bekleidung und sonstigen Bedarf) in Reichsmark für die Städte Hamburg, Bergedorf, Cuxhaven und Geesthacht in den letzten drei Monaten.

Lebensbedürfnisse	23. Dezember 1925				20. Januar 1926				24. Februar 1926			
	Hamburg	Bergedorf	Cuxhaven	Geesthacht	Hamburg	Bergedorf	Cuxhaven	Geesthacht	Hamburg	Bergedorf	Cuxhaven	Geesthacht
I Lebensmittel	109,71	107,33	107,40	110,99	107,42	106,17	105,45	108,54	107,42	105,68	103,36	108,88
II Heizung	9,24	9,39	8,85	7,95	9,24	9,39	9,30	7,95	8,79	8,94	9,00	8,55
III Beleuchtung	2,53	2,60	2,90	2,93	2,53	2,60	2,90	2,93	2,53	2,60	2,90	2,93
IV Wohnung	26,70	22,25	26,00	19,75	26,70	22,25	26,00	19,75	26,70	22,25	26,00	19,75
Zusammen I bis IV	148,18	141,57	145,15	141,62	145,89	140,41	143,65	139,17	145,44	139,47	141,26	140,11

IX. Löhne.

19. Die Tariflöhne und die wöchentlichen Arbeitszeiten einiger typischer Berufe in der Stadt Hamburg.

Berufe	Tariflöhne in Reichsmark					Wöchentliche Arbeitsstunden*)			
	für	1. Juli 1914	15. Febr. 1925	15. Jan. 1926	15. Febr. 1926	1. Juli 1914	15. Febr. 1925	15. Jan. 1926	15. Febr. 1926
a) **Gelernte Arbeiter.**									
Schlosser	1 Stunde	0,75	0,77	0,98	0,98	54	48/54	48/54	48/54
Klempner und Mechaniker	1 „	0,80	1,03	1,28	1,28	54	48	48	48
Elektriker	1 „	0,70	0,77	1,03	1,03	54	48	48/54	48/54
Kupferschmiede	1 „	0,78	0,80	1,02	1,02	54	48/54	48/54	48/54
Gehilfen im Spinnstoffgewerbe	1 „	0,60	0,65	0,70	0,70	58	48/54	48/54	48/54
Tapezierer	1 „	0,75	0,91	1,17	1,17	51	48	48	48
Möbeltischler	1 „	0,65	0,80	1,03	1,03	51	48	48/51	48/51
Herrenschneider	1 „	0,65	0,80	0,98	0,98	60	48	48	48
Schuhmacher	1 „	0,60	0,75	0,87	0,87	54	48	48	48
Maurer	1 „	0,90	1,03	1,28	1,28	36/54	36/48	36/48	36/48
Zimmerer	1 „	0,90	1,05	1,30	1,30	36/54	36/48	36/48	36/48
Maler	1 „	0,75	1,00	1,25	1,25	53½	36/48	36/48	36/48
Buchdrucker	1 Woche	34,38	43,00	48,00	48,00	53	48/53	48/53	48/53
Bäcker	1 „	36,00	41,00	48,00	48,00	48	48	48	48
b) **Angelernte Arbeiter.**									
Arbeiter in chemischen Fabriken	1 Stunde	0,50	0,68	0,79	0,79	60	48/60	48/60	48/60
Kutscher in der Spedition	1 Woche	35,00	41,00	46,00	46,00	66	48	48	48
c) **Ungelernte Arbeiter.**									
Arbeiter in der Metall- und Maschinenindustrie in Landbetrieben	1 Stunde	0,60	[1])	0,59	0,59	54	[1])	48	48
Arbeiter in der Metall- und Maschinenindustrie auf Seeschiffswerften	1 „	0,56	0,54	0,59	0,59	54	54	54	54
Schauerleute	1 Tag	5,40	6,30	7,20	7,20	54	48	48	48
Kaiarbeiter	1 „	5,00	6,30	7,20	7,20	54	48	48	48
Kohlenarbeiter	1 „	5,70	6,30	7,20	7,20	54	48	48	48

*) Die zweite Zahl gibt die Höchstzahl der Arbeitsstunden an, bis zu der nach Erfordernis zu arbeiten ist. Im Baugewerbe verringert sich die Arbeitszeit mit Abnahme des Tageslichts. — [1]) Derzeit bestand kein Tarif; die Löhne wurden betriebsweise festgesetzt.

X. Öffentliche Jugendhilfe.

20. Zahl der Amtsvormundschaften des Jugendamts Hamburg im Februar 1926.

Monate	Bestand am Anfang	Zugang	Abgang durch Tod	Legitimation	Ehelichkeitserklärung	Annahme an Kindes Statt	Volljährigkeit	Abgabe an Einzelvormünder	Abgabe an auswärtige Jugendämter	zusammen	Bestand am Schluß
Februar 1926	8684	140	21	25	1	8	—	40	21	116	8708
Dagegen Januar 1926	8671	144	23	38	—	2	—	44	24	131	8684
Dezember 1925	8590	156	9	15	1	7	1	42		75	8671

21. Zahl der beim Jugendamt Hamburg schwebenden Verfahren bei Gefährdung von Minderjährigen im Februar 1926.

Monate	Bestand am Anfang	Zugang	Abgang: durch Anordnung der Fürsorgeerziehung durch die Vormundschaftsbehörde	Abgang: durch Übernahme in freiwillige Fürsorgeerziehung*)	Abgang: durch Anordnung der Schutzaufsicht**)	Abgang: ohne Maßnahmen	Abgang: zusammen	Bestand am Schluß
Februar 1926.....	1735	411	4	6	92	245	347	1799
Dagegen								
Januar 1926.....	1631	359	20	11	38	186	255	1735
Dezember 1925.....	.	.	.	.	.	.	.	1631

*) Gemäß § 25 des Gesetzes zur Ausführung des Reichsgesetzes für Jugendwohlfahrt. — **) Einschließlich Fortsetzung der waisenrätlichen Aufsicht.

22. Zahl der in den Anstalten des Jugendamts Hamburg untergebrachten Zöglinge im Februar 1926.

Monate	Bestand am Anfang	Zugang im nachstehenden Alter: unter 2 Jahren		2 bis unter 6 Jahre		6 bis unter 14 Jahre		über 14 Jahre		zusammen		
		Knaben	Mädchen	Knaben	Mädchen	Knaben	Mädchen	Knaben	Mädchen	Knaben	Mädchen	überhaupt
Februar 1926...	6818	11	10	4	4	16	12	11	13	42	39	81
Dagegen Januar 1926...	6851	7	7	11	4	13	10	13	9	44	30	74
Dezember 1925...	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

Fortsetzung. Monate	Abgang durch: Entlassung zu den Eltern	Entlassung aus der Fürsorgeerziehung	Unterbringung in einer Pflegestelle	Entlassung zu Adoptiveltern	Entlassung infolge Mündigkeit	Tod	zusammen	Bestand am Schluß
Februar 1926...	53	35	7	3	24	3	125	6774
Dagegen Januar 1926 ..	65	19	1	1	18	3	107	6818
Dezember 1925...	.	.	.	.	.	.	.	6851

Zahl der **Zöglinge** unter 6 Jahren, die sich in Hamburg in **Familienpflege** befanden:
am 1. Februar 1926: 544, am 1. März 1926: 447.

Es waren **außerdem** in Hamburg untergebracht:

1. Privatpflegekinder unter 6 Jahren ..... am 1. Februar 1926: 1044, am 1. März 1926: 1032
2. Uneheliche Kinder unter 6 Jahren bei der Mutter oder deren Eltern .... „ 1. „ 1926: 3181, „ 1. „ 1926: 2880

zusammen am 1. Februar 1926: 4225, am 1. März 1926: 3912.

XI. Öffentliche Wohlfahrtspflege.

a) Offene wirtschaftliche Fürsorge des Wohlfahrtsamts.

23. Laufende Barunterstützung in der Bewilligungszeit vom 25. Januar bis 21. Februar 1926.

Bewilligungszeiten*)	Zahl der laufend unterstützten Parteien am Schluß der Bewilligungszeit: Kriegsopfer **)	Kleinrentner	Sozialrentner	sonstige Bedürftige	zusammen	Höhe der Aufwendungen in ℳ in der Bewilligungszeit: für Kriegsopfer **)	Kleinrentner	Sozialrentner	sonstige Bedürftige	zusammen	Durchschnittliche Aufwendung für eine Partei in ℳ: für Kriegsopfer **)	Kleinrentner	Sozialrentner	sonstige Bedürftige
25. 1. 26—21. 2. 26	275	3749	7053	15 689	26 766	7280	136 072	193 725	666 034	1 003 111	26,47	36,30	27,33	42,45
Dagegen														
28. 12. 25—24. 1. 26	229	3724	6953	14 319	25 225	5924	137 137	191 035	592 429	926 525	25,87	36,83	27,48	41,37
30. 11. 25—27. 12. 25	220	3699	6885	13 054	23 858	5878	133 965	184 907	519 624	844 374	26,72	36,22	26,86	39,81

*) Aus technischen Gründen können nur die Zahlen für einen Zeitraum von vier Wochen gegeben werden. — **) Kriegsbeschädigte und Kriegshinterbliebene.

Zahl der Kriegsopfer, die neben den Versorgungsgebührnissen noch Zusatzrente (Bedürftigkeitsrente aus Reichsmitteln) bezogen haben:

im Februar 1926 ..... 12 852 Parteien, Aufwand 352 166 ℳ
Dagegen „ Januar 1926 ..... 13 265 „ „ 419 070 „
„ Dezember 1925..... 12 476 „ „ 381 240 „

24. Sonstige Leistungen im Februar 1926.

Monate	Einmalige Barunterstützung*)			Feuerung		Bekleidung		Schuhausbesserung		Milchausgabe		
	Zahl der Fälle	Betrag RM	Durchschnitt im Einzelfall RM	Zahl der Parteien	Betrag RM	Zahl der Personen	Betrag RM	Zahl der Personen	Betrag RM	Zahl der Personen	Menge Liter	Betrag RM
Februar 1926	**4954**	**111 038**	**22,41**	**23 021**	**170 041**[1])	**3853**	**87 672**	**1803**	**8888**	**10 495**	**100 333**	**29 097**
Dagegen Januar 1926	4039	83 604	20,70	18 306	139 408	3195	70 128	1676	8417	9 940	100 823	27 424
Dezember 1925	3717	75 808	20,39	22 133	103 317	4845	103 921	1129	5412	8 941	93 770	28 319

*) Die hierfür angegebenen Zahlen beziehen sich auf die Bewilligungszeiten der Tabelle 23. — [1]) Außerdem für Sonderverteilung 68 110 RM.

Fortsetzung.

Monate	Speisung*)				Verbilligte Lebensmittel						Bestattungen	
	Schulspeisung: Mittagessen	Schulspeisung: Frühstück	Sonstige Speisung	Betrag	Margarine	Mühlenerzeugnisse	Hülsenfrüchte	Brot	Sonstige Waren**)	Umsatz	Zahl der Personen	Betrag
	Zahl der Portionen			RM	in Pfund					RM		RM
Februar 1926	**56 580**	**250 560**	**76 255**	**88 547**	**39 200**	**63 800**	**10 250**	**185 000**	**36 650**	**73 100**	**135**	**3809**
Dagegen Januar 1926	47 915	240 120	71 016	65 868	35 742	43 500	8 200	180 000	25 450	60 330	170	5186
Dezember 1925	45 543	207 100	71 354	71 245	35 947	54 435	5 721	180 000	32 505	64 561	194	6503

*) in Verbindung mit dem Wohltätigen Schulverein. — **) z. B. Kaffee, Kakao, Käse, Dosengemüse, Wurst.

Zahl der beim Wohlfahrtsamt, Abteilung für Wanderer und Wohnungslose, vorstellig gewordenen Personen:

im Februar 1926..... 19 060 Personen, davon wurden unterstützt 15 335
Dagegen „ Januar 1926..... 17 170 „ „ „ „ 13 044
„ Dezember 1925..... 14 180 „ „ „ „ 10 776

b) Offene Gesundheitsfürsorge des Wohlfahrtsamts.

25. Ärztliche Fürsorge und Zahnbehandlung im Februar 1926.

Monate	Ärztliche Fürsorge			Zahnbehandlung				
				in öffentlichen Zahnstationen				durch freie Zahnärzte (Zahl der Personen)
	Zahl der Krankenscheine	Zahl der Beratungen in Fürsorgestellen: für Tuberkulose	Zahl der Beratungen in Fürsorgestellen: für Geschlechtskranke	überhaupt (Zahl der Fälle)	darunter Behandlungen von Schulkindern in der Schulzahnklinik: neue Fälle	Wiederbestellungen	zusammen	
Februar 1926	**4119**	**4022**	**449**	**7578**	**2127**	**5165**	**7292**	**153**
Dagegen Januar 1926	4985	3961	495	6399	1764	4451	6215	93
Dezember 1925	3262	2669	393	7194	1347	5661	7008	110

c) Geschlossene Fürsorge des Wohlfahrtsamts.

26. Wirtschaftliche Dauerpflege im Februar 1926.

Art der Unterbringung		Zahl der Verpflegten: Bestand am Anfang	Zugang	Abgang	Bestand am Schluß	Zahl der Verpflegungstage	Aufwand in RM: insgesamt	Durchschnitt für 1 Person täglich
1. für Erwachsene	a) Staatliches Versorgungsheim männlich	1680	33	36	1677	47 055	70 583	1,50
	a) Staatliches Versorgungsheim weiblich	1345	44	45	1344	37 700	56 550	1,50
	a) Staatliches Versorgungsheim Zus.	3025	77	81	[1])3021	84 755	127 133	1,50
	b) private Siechenheime	414	1	9	406	10 575	15 433	1,46
	Zusammen 1a und b im Februar 1926	**3439**	**78**	**90**	**3427**	**95 330**	**142 566**	1,49
	Dagegen im Januar 1926	3433	100	94	3439	107 536	169 460	1,58
	„ Dezember 1925	3422	114	103	3433	106 779	156 707	1 47
2. für Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren	a) öffentliche Waisenpflege in Anstalten	1235	44	35	1244	34 832	32 623	0,94
	a) öffentliche Waisenpflege in Familien	1398	4	6	1396	39 088	37 931	0,97
	a) öffentliche Waisenpflege Zusammen	2633	48	41	2640	73 920	70 554	0,95
	b) sonstige Unterbringung in Anstalten	261	28	50	239	6 137	9 839	1,60
	Zusammen 2a und b im Februar 1926	**2894**	**76**	**91**	**2879**	**80 057**	**80 393**	1,00
	Dagegen im Januar 1926	2854	128	88	2894	88 850	85 271	0,96
	„ Dezember 1925	.	.	.	.	.	.	.

[1]) Davon arbeitsfähig 1051, arbeitsunfähig 1970; von den Arbeitsunfähigen waren bettlägerig 998.

Noch: c) Geschlossene Fürsorge des Wohlfahrtsamts.

27. Gesundheitsfürsorge im Februar 1926.

Art der Gesundheitsfürsorge	Zahl der Verpflegten: Bestand am Anfang	Zugang	Abgang	Bestand am Schluß	Zahl der Verpflegungstage	Aufwand in RM: insgesamt	Durchschnitt für 1 Person täglich
1. Erholungs- und Heilstättenfürsorge:							
a) für Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren: durch den Landesverband für Volksgesundheitspflege, Zentralstelle für Kinderverschickung*)	902	560	572	890	24 920	74 326	2,98
a) für Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren: in der Heilstätte Edmundsthal und der Staatskrankenanstalt Langenhorn (Lungenabteilung)	56	19	13	62	1 569	5 173	3,30
a) für Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren: sonstige in Anstalten	133	57	12	178	4 963	15 092	3,04
b) für Erwachsene: in der Heilstätte Edmundsthal und der Staatskrankenanstalt Langenhorn (Lungenabteilung)	172	50	53	169	4 707	21 509	4,57
b) für Erwachsene: sonstige	8	2	5	5	170	613	3,61
Zusammen 1a und b im Februar 1926	**1271**	**688**	**655**	**1304**	**36 329**	**116 713**	**3,21**
Dagegen im Januar 1926	778	663	170	1271	38 377	125 763	3,28
„ Dezember 1925	1449	336	1007	778	25 632	84 833	3,31
„ November 1925	1419	624	594	1449	43 550	138 344	3,18
2. Krankenhauspflege:							
a) Staatliche Krankenhäuser**)	1802	2096	2101	1797	57 224	226 104	3,95
b) Private Krankenhäuser	473	284	283	474	13 671	51 605	3,77
Zusammen 2a und b im Februar 1926	**2275**	**2380**	**2384**	**2271**	**70 895**	**277 709**	**3,92**
Dagegen im Januar 1926	2058	2383	2166	2275	73 779	298 242	4,04
„ Dezember 1925	2065	2106	2113	2058	69 162	244 403	3,53
„ November 1925	1984	1942	1861	2065	63 371	263 722	4,16
3. Dauernde Anstaltspflege für Krüppel, Geisteskranke, Schwachsinnige, Epileptiker, Blinde, Taubstumme:							
a) Staatskrankenanstalt Friedrichsberg und Langenhorn (Abteilung für Geisteskranke)	2635	122	81	2676	73 210	263 102	3,59
b) Alsterdorfer Anstalten	562	5	6	561	17 094	43 777	2,56
c) Krüppelheim	28	3	—	31	916	2 846	3,11
d) sonstige Anstalten	123	18	1	140	4 081	8 167	2,00
Zusammen 3a bis d im Februar 1926	**3348**	**148**	**88**	**3408**	**95 301**	**317 892**	**3,34**
Dagegen im Januar 1926	3334	127	113	3348	105 733	353 004	3,34
„ Dezember 1925	3232	161	59	3334	102 378	345 165	3,37
„ November 1925	3175	135	78	3232	98 390	332 128	3,38
4. Mütterheime:							
a) Mütter mit Kindern	31	20	18	33	896	3 596	4,01
b) Mütter allein	2	2	3	1	49	87	1,78
c) Kinder allein	29	12	5	36	784	987	1,26
Zusammen 4a bis c im Februar 1926	**62**	**34**	**26**	**70**	**1729**	**4 670**	**2,70**
Dagegen im Januar 1926	50	39	27	62	1731	4 603	2,66
„ Dezember 1925	.	.	.	.	.	.	.
„ November 1925	.	.	.	.	.	.	.

*) Außerdem waren 31 Kinder in Familienpflege untergebracht. — **) Ohne die Staatskrankenanstalten Friedrichsberg und Langenhorn.

d) Polizeilicher Obdachlosenschutz.

28. Die in der Stadt Hamburg untergebrachten Obdachlosen im Februar 1926 (Zahl der Übernachtungsfälle.)

Monate	Polizeiasyl Neustädterstraße 31: Männer	Männliche Jugendliche	Zusammen	Davon gegen Bezahlung	Frauenasyl Bundesstr. 23: Frauen	Kinder	Pflegeheim Martinistr. 40: Frauen	Kinder	Polizeigefängnis: Wegen Obdachlosigkeit eingelieferte: Männer	Frauen	Kinder
Februar 1926	**25 002**	**4062**	**29 064**	**3106**	**972**	**109**	**123**	**8**	**83**	**30**	**11**
Dagegen im Januar 1926	28 409	3971	32 380	3783	1113	87	128	9	97	49	6
„ Dezember 1925	27 953	4271	32 224	4332	1695	182	144	9	131	25	14
„ November 1925	24 856	4770	29 626	3289	1527	164	141	11	124	52	30
„ Februar 1925	24 550	5966	30 516	5794	1219	183	117	5	660	432	11

XII. Staatliche Fischmärkte in Hamburg-St. Pauli und Cuxhaven.

(Aufgestellt von der Staatlichen Fischereidirektion in Hamburg.)

29. Mengen, Werte und Durchschnittsauktionspreise der Fischzufuhren im Februar 1926.

Zufuhren durch:	Anzahl der Fangreisen			Menge in Pfund			Werte in ℳ			Durchschnittspreise in Pfennig je Pfd.		
	Febr. 1926	Jan. 1926	Febr. 1925	Febr. 1926	Jan. 1926	Febr. 1925	Febr. 1926	Jan. 1926	Febr. 1925	Febr. 1926	Jan. 1926	Febr. 1925
Fischmarkt Hamburg-St. Pauli												
Nordseedampfer	6	4	20	145 130	87 270	717 338	22 927,19	16 037,03	93 733,57	16	18	13
Islanddampfer	.	1	.	.	83 524	.	.	8 499,08	.	.	10	.
Weiße-Meer-Dampfer	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Hochseemotorfahrzeuge	29	19	82	442 841	195 633	1 051 437	18 891,24	12 336,06	65 828,04	4	6	6
Küstenfischerfahrzeuge	135	95	150	88 526	48 081	78 068	14 722,32	10 012,77	9 505,55	16	21	12
Einsendungen	..	..	..	2 303 628	1 634 481	1 502 126	328 458,72	289 099,76	238 263,02	10	18	16
Freihändige Verkäufe	..	..	..	7 852	27 410	86 370	1 494,94	1 921,45	11 985,15	19	7	14
zusammen	170	119	252	2 987 977	2 076 399	3 435 339	386 494,41	337 906,15	419 315,33	13	16	12
Fischmarkt Cuxhaven												
Nordseedampfer	81	83	72	2 973 457	2 216 322	2 438 997	340 107,05	378 662,05	302 965,94	11	17	12
Islanddampfer	23	20	10	1 716 639	1 513 455	556 020	181 697,14	238 801,29	91 700,91	11	16	16
Weiße-Meer-Dampfer	.	2	.	.	247 389	.	.	40 805,67	.	.	16	.
Hochseemotorfahrzeuge	371	366	148	3 114 940	3 486 455	1 269 006	120 462,47	144 241,13	49 771,10	26	4	4
Küstenfischerfahrzeuge	132	87	53	686 129	423 096	178 819	30 529,49	17 908,33	7 572,43	4	4	4
Einsendungen	..	..	..	35 904	8 818	27 056	3 739,52	1 257,26	5 312,22	10	14	20
Freihändige Verkäufe	..	..	..	2 612 216	1 956 945	3 504 811	177 822,21	176 228,66	270 067,89	7	9	8
zusammen	607	558	283	11 139 285	9 852 480	7 974 709	854 357,88	997 904,39	727 390,49	8	10	9

30. Durchschnittsauktionspreise der wichtigsten Konsumfische im Februar 1926.

Fischarten und deren Sortierungsbezeichnungen	Nordsee				Island				Weißes Meer*)			
	Sortierungen Gewicht in Pfund	Durchschnittspreise[1]) in Pfennig je Pfund			Sortierungen Gewicht in Pfund	Durchschnittspreise[1]) in Pfennig je Pfund			Durchschnittspreise[1]) in Pfennig je Pfund			
		Febr. 1926	Jan. 1926	Febr. 1925		Febr. 1926	Jan. 1926	Febr. 1925	Febr. 1926	Jan. 1926	Febr. 1925	
Fischmarkt Hamburg-St. Pauli												
Schellfisch I	2 und mehr	75	50	82	4 und mehr	.	19	.	.	.	.	
" II	1—2	57	42	78	2—4	.	14	.	.	.	.	
" III	3/4—1	28	28	50	1—2	.	8	.	.	.	.	
" IV	1/3—3/4	23	21	22	unter 1	.	.	.	.	.	.	
" V	unter 1/3	14	15	14	..	.	.	.	.	.	.	
Wittling	..	11	11	10	..	.	.	.	.	.	.	
Kabeljau I	6 und mehr	18	36	17	6 und mehr	.	10	.	.	.	.	
" II	2—6	11	22	11	3—6	.	8	.	.	.	.	
" III	unter 2	10	11	9	unter 3	.	.	.	.	.	.	
Seelachs	6 und mehr	7	16	8	6 und mehr	.	6	.	.	.	.	
Lengfisch	..	17	22	18	..	.	13	.	.	.	.	
Rotbarsch	..	16	18	32	..	.	23	.	.	.	.	
Scholle I	2 und mehr	43	51	47	2 und mehr	.	32	.	.	.	.	
" II	1—2	53	68	63	1—2	.	40	.	.	.	.	
" III	1/2—1	57	45	49	unter 1	.	19	.	.	.	.	
" IV	unter 1/2	18	38	25	..	.	.	.	.	.	.	
Elbhering	..	.	5	6	..	.	.	.	.	.	.	
Nordseehering	..	5	8	8	..	.	.	.	.	.	.	
Fischmarkt Cuxhaven												
Schellfisch I	2 und mehr	66	61	84	4 und mehr	36	36	51	.	26	.	
" II	1—2	55	43	68	2—4	30	29	45	.	18	.	
" III	3/4—1	31	23	40	1—2	16	17	43	.	21	.	
" IV	1/3—3/4	24	17	16	unter 1	.	.	.	.	.	.	
" V	unter 1/3	19	13	15	..	.	.	.	.	.	.	
Wittling	..	12	13	15	..	11	16	30	.	.	.	
Kabeljau I	6 und mehr	23	30	42	6 und mehr	8	18	14	.	16	.	
" II	2—6	12	19	30	3—6	8	16	12	.	12	.	
" III	unter 2	9	11	14	unter 3	5	12	9	.	14	.	
Seelachs	6 und mehr	6	16	8	6 und mehr	6	14	11	.	21	.	
Lengfisch	..	11	19	14	..	9	13	12	.	.	.	
Rotbarsch	..	16	14	22	..	10	13	19	.	21	.	
Scholle I	2 und mehr	57	56	75	2 und mehr	34	36	53	.	30	.	
" II	1—2	56	50	67	1—2	38	34	50	.	37	.	
" III	1/2—1	40	39	47	unter 1	36	30	46	.	29	.	
" IV	unter 1/2	27	26	21	..	21	38	43	.	.	.	
Elbhering	..	8	6	4	..	.	.	.	.	.	.	
Nordseehering	..	—	16	9	..	.	.	.	.	.	.	

*) Sortierung wie bei Island. — [1]) Monatsmittel der Auktionspreise (Großhandels-Einkaufspreise). Ein Punkt an Stelle einer Zahl bedeutet hier: Zufuhren sind nicht gewesen.

XIII. Viehmarkt und Schlachthof.

31. Auftrieb und Schlachtungen in der Stadt Hamburg im Februar 1926.

Monate		Auftrieb				Schlachtungen				
		Großvieh	Kälber	Schweine	Schafe, Ziegen	Großvieh	Kälber	Schweine	Schafe, Ziegen	Pferde
	Februar 1926	8 216	6648	34 979	389	5211	4831	27 916	207	675
Dagegen	Januar 1926	9 591	5790	39 153	2060	5670	4372	27 752	1749	940
	Dezember 1925	9 733	6415	40 274	7007	5600	5588	32 121	5539	1000
	November 1925	12 022	6432	37 524	8823	7303	4252	28 081	7212	918
	Februar 1925	9 362	6654	41 265	7185	5786	5739	27 794	5396	397

XIV. Staatliche und andere Betriebe.

32. Gaswerke und Desinfektionsanstalten in der Stadt Hamburg im Februar 1926.

Monate	Gaswerke							Desinfektionsanstalten	
	Menge der vergasten Kohlen	Koksverkauf	Gesamtgasabgabe	Hiervon wurden abgegeben für		Gesamtzahl der aufgestellten Gasmesser	Gesamtlänge der Hauptrohrleitung	Zahl der Desinfektionen	
				den Privatgebrauch	die öffentliche Beleuchtung			in den Anstalten	in Wohnungen
	t	t	cbm	cbm	cbm		km		
Februar 1926	31 175	19 091	12 877 300	10 903 823	1 329 612	276 536	1256,230	345	181
Dagegen									
Januar 1926	36 220	23 854	14 587 700	12 312 074	1 546 241	276 274	1253,949	388	197
Dezember 1925	35 405	22 954	15 050 800	12 838 031	1 460 229	276 033	1250,920	358	200
November 1925	33 285	14 961	13 970 200	11 958 300	1 313 390	275 604	1243,437	375	205
Februar 1925	29 125	10 020	11 858 000	10 211 602	1 053 498	273 381	1118,111	360	222

33. Wasserwerke und Badeanstalten in der Stadt Hamburg im Februar 1926.

Monate		Wasserwerke	Warmbadeanstalten						
		Gesamtwasserabgabe	Zahl der abgegebenen						
			Hallenschwimmbäder		Brausebäder		Wannenbäder		Bäder überhaupt
		cbm	an Männer	an Frauen	an Männer	an Frauen	an Männer	an Frauen	
	Februar 1926	4 156 445	146 687	77 520	22 108	7 985	43 369	52 969	350 638
Dagegen	Januar 1926	4 660 755	131 270	66 190	21 942	7 744	42 660	50 655	320 461
	Dezember 1925	4 701 370	100 767	43 535	22 198	6 616	45 199	47 892	266 207
	November 1925	4 433 580	128 313	71 434	20 169	6 613	39 866	46 412	312 807
	Februar 1925	4 264 320	106 360	51 492	20 006	7 762	47 902	57 128	290 650

XV. Feuerwehr.

34. Zahl der Brände und der Alarmierungen in der Stadt Hamburg im Februar 1926.

Monate		Zahl der bekämpften Brände						Davon waren ausgebrochen			Zahl der Alarmierungen		Gesamtzahl der Alarmierungen
		Großfeuer	Mittelfeuer	Kleinfeuer	Explosionen	Schornsteinbrände	zusammen	in Wohnhäusern	in sonstigen Räumlichkeiten	im Freien	zu sonstigen Hilfeleistungen	durch blinden Lärm	
	Februar 1926	2	14	64	4	53	137	*120*	*13*	*4*	95	44	276
Dagegen	Januar 1926	6	20	93	—	72	191	*155*	*25*	*11*	115	48	354
	Dezember 1925	13	14	116	5	47	195	*147*	*38*	*10*	181	66	442
	November 1925	9	12	72	7	38	138	*105*	*25*	*8*	109	54	301
	Februar 1925	3	16	61	2	34	116	*93*	*18*	*5*	82	45	243

XVI. Büchereien.

35. Staats- und Universitätsbibliothek sowie Commerzbibliothek in Hamburg im Februar 1926.

Monate	Staats- und Universitätsbibliothek						Commerzbibliothek					
	Zahl der Betriebstage	Zahl der ausgeliehenen Bände		Lesesaal			Zahl der Betriebstage	Zahl der ausgeliehenen Bände		Lesesaal		
				Zahl der						Zahl der		
		nach Hamburg	nach auswärts	Besucher	benutzten Bände *)	benutzten Handschriften		nach Hamburg	nach auswärts	Besucher	benutzten Bände *)	benutzten Handschriften
Februar 1926	24	4429	111	[1])4901	7722	269	18	1242	26	1082	698	1
Dagegen Januar 1926	25	5233	146	4558	6828	576	24	1087	37	1434	1103	3
Februar 1925	24	4134	81	4464	6307	223	24	1012	121	1599	1069	—

*) Ohne die Handbibliothek. — [1]) Außerdem im Zeitschriftenlesesaal: 983.

36. Öffentliche Bücherhalle in Hamburg im Februar 1926.

Monate	Zahl der Betriebstage						Zahl der ausgeliehenen Bände							Zahl der Besucher der Lesesäle*)		
	Ausgabestellen						Ausgabestellen									
	A	B	C	D	E	F	A	B	C	D	E	F	zus.	m.	w.	zus.
Februar 1926	[1])24	12	24	12	12	12	21 984	4931	29 095	14 063	9492	10 721	90 286	4550	85	4635
Dagegen Januar 1926	25	13	25	12	12	13	22 729	5093	29 907	13 953	8985	12 984	93 651	4654	86	4740
Februar 1925	24	12	24	12	12	12	20 602	4615	25 156	11 425	7745	10 499	80 042	4047	114	4161

*) In den Ausgabestellen A und F. — [1]) Außerdem war der Lesesaal an 4 Sonntagen von 10 bis 6 Uhr geöffnet.

XVII. Sparkassen.

37. Die Sparkassen in Hamburg, Bergedorf und Cuxhaven im Februar 1926.

Name der Sparkassen	Bestand am Anfang des Monats			Einzahlungen *)	Auszahlungen	Mehreinzahlungen	Bestand am Schluß des Monats		
	Sparverkehr	Giro-, Scheck- und Kontokorrentverkehr		im Sparverkehr			Sparverkehr	Giro-, Scheck- und Kontokorrentverkehr	
		Guthaben	Vorschüsse					Guthaben	Vorschüsse
	in Reichsmark								
Hamburger Sparcasse von 1827	29 256 710	1 136 892	1 775 436	6 663 360	3 412 751	3 250 609	32 507 319	1 450 275	1 911 923
Neue Sparcasse. Errichtet 1864	17 598 511	—	—	3 315 022	1 523 824	1 791 198	19 389 709	—	—
Sparkasse d. Produktion e.G.m.b.H.	6 398 094	—	—	1 792 578	643 718	1 148 860	7 546 954	—	—
Sparkasse der Stadt Bergedorf	1 526 309	264 629	1 149 015	216 627	98 133	118 494	1 644 803	214 939	1 167 517
Sparkasse des Amtes Ritzebüttel	990 603	—	—	301 505	185 738	115 767	1 106 370	—	—
Zusammen im Februar 1926	**55 770 227**	**1 401 521**	**2 924 451**	**12 289 092**	**5 864 164**	**6 424 928**	**62 195 155**	**1 665 214**	**3 079 440**
Dagegen im Januar 1926	48 074 182	1 406 639	2 761 064	13 561 239	5 865 194	7 696 045	55 770 227	1 401 521	2 924 451
„ Dezember 1925	47 310 513	1 301 735	2 680 109	8 840 356	8 076 687	763 669	48 074 182	1 406 639	2 761 064
„ November 1925	44 455 448	1 216 578	2 511 597	8 043 488	5 188 423	2 855 065	47 310 513	1 301 735	2 680 109

*) Im Januar 1926 einschließlich der für das Jahr 1925 vergüteten Zinsen.

XVIII. Leihhäuser.

38. Zahl der in den städtischen Leihhäusern der Stadt Hamburg versetzten Pfänder im Februar 1926.

Monate	Zahl der versetzten Pfänder									
	überhaupt	nach der Höhe der Beleihung				nach ihrer Art				
		1 bis 5 ℛℳ	Über 5 bis 20 ℛℳ	Über 20 bis 100 ℛℳ	Über 100 ℛℳ	Betten	Kleidungsstücke	Leinen	Wertgegenstände (Gold, Silber, Uhren)	Sonstige Gegenstände
Februar 1926	17 669	6150	7948	3017	554	171	3778	3436	8072	2212
Dagegen										
Januar 1926	20 424	7662	9118	3024	620	180	4725	3869	9138	2512
Dezember 1925	16 353	5030	7480	3279	564	149	3516	3170	7487	2031
November 1925	17 431	5999	8163	2842	427	170	4304	3301	7431	2225
Februar 1925	18 279	7964	7826	2186	303	189	5280	3523	6927	2360

XIX. Hamburg-Altonaer Hafenbetrieb.

39. Zahl der beschäftigten Arbeiter in den einzelnen Betriebszweigen*) im Februar 1926.

Betriebszweige	Ständige Arbeiter			Unständige Arbeiter			Gelegenheitsarbeiter			Durchschnittlich werktäglich beschäftigt		
	im Berichtsmonat	dagegen im Vormonat	dagegen im gleichen Monat d. Vorj.	im Berichtsmonat	dagegen im Vormonat	dagegen im gleichen Monat d. Vorj.	im Berichtsmonat	dagegen im Vormonat	dagegen im gleichen Monat d. Vorj.	im Berichtsmonat	dagegen im Vormonat	dagegen im gleichen Monat d. Vorj.
Stauereibetrieb	494	483	637	4706	4659	4 908	973	887	896	4 970	4 901	4 485
Kaibetrieb[1])	1998	2011	2094	1709	1689	1 897	12	74	33	6 527	7 043	8 120
Ewerführereibetrieb	1111	1110	1206	925	929	904	118	106	154	1 550	1 589	1 621
Bunkereibetrieb	76	76	48	374	380	480	10	3	17	225	260	347
Speichereibetrieb	519	521	453	552	560	532	71	74	151	883	845	940
Kornumstechereibetrieb	35	34	48	86	89	102	—	8	—	63	82	85
Schiffs- und Kesselreinigungsbetrieb	67	53	107	900	925	1 008	183	196	359	762	713	895
Ladungskontrolle	165	167	148	554	559	578	39	33	65	671	698	682
Hafenschiffahrt	1184	1186	1281	193	187	187	—	—	—	1 184	1 186	1 281
Zusammen	5649	5641	6022	9999	9977	10 596	1406	1381	1675	16 835	17 317	18 456

*) Ohne Lagerhausbetrieb. — [1]) Bei den Durchschnittszahlen ist der staatliche Kaibetrieb mitberücksichtigt.

In den Kaianlagen des Hamburger Hafens sind im Monat Februar 1926 abgefertigt:
a) im Staatskaibetriebe ..... 452 Schiffe mit 441 964 Netto-Reg.-Tons,
b) in den privaten Kaibetrieben ..... 148 „ „ 356 948 „ „ „
zusammen .... 600 Schiffe mit 798 912 Netto-Reg.-Tons.

XX. Auswanderung und Fremdenverkehr.

40. Überseeische Auswanderung über Hamburg sowie Fremdenverkehr in der Stadt Hamburg im Februar 1926.

Monate	Auswanderer über Hamburg					Fremdenverkehr in der Stadt Hamburg*)									darunter Seeleute
	Deutsche, bisher ansässig gewesen im		Ausländer, bisher ansässig gewesen im		überhaupt	Hotelfremde			Herbergsfremde			Fremde insgesamt			
	Deutschen Reich	Ausland	Deutschen Reich	Ausland		Deutsche	Ausländer	zusammen	Deutsche	Ausländer	zusammen	Deutsche	Ausländer	zusammen	
Febr. 1926	2278	16	52	1914	4260	27 950	4587	32 537	4674	382	5056	32 624	4969	37 593	1986
Dagegen															
Jan. 1926	2345	21	30	1429	3825	29 166	3997	33 163	4700	301	5001	33 866	4298	38 164	2124
Dez. 1925	2243	13	50	2013	4319	25 186	3729	28 915	4907	302	5209	30 093	4031	34 124	2007
Nov. 1925	2119	19	26	1453	3617	28 944	4910	33 854	5755	406	6161	34 699	5316	40 015	2339
Febr. 1925	2526	15	48	717	3306	29 714	4546	34 260	4726	275	5001	34 440	4821	39 261	2025

*) Zahl der gemeldeten Personen.

XXI. Öffentliche Verkehrsmittel.

41. Zahl der beförderten Personen im Februar 1926.

Monate	Zahl der beförderten Personen				
	Straßenbahnen	Autobusse	Hochbahn	Alsterschiffahrt	Hafendampfschiffahrt
Februar 1926	18 066 082	356 922	6 939 981	321 818	1 009 280
Dagegen Januar 1926	19 324 251	381 060	7 378 232	293 987	1 070 200
Dezember 1925	21 070 123	404 965	8 042 156	207 552	1 133 100
November 1925	19 523 783	315 304	7 204 522	373 814	1 014 500
Februar 1925	20 847 876	144 725	7 315 145	345 835	1 148 700

42. Betriebsleistungen und Einnahmen der Verkehrsmittel der Hamburger Hochbahn Aktiengesellschaft im Februar 1926.

Monate	Geleistete Wagen- (Dampfer-) Kilometer				Einnahmen in Reichsmark			
	Straßenbahnen	Autobusse	Hochbahn	Alsterschiffahrt	Straßenbahnen	Autobusse	Hochbahn	Alsterschiffahrt
Februar 1926	4 880 456	94 288	1 243 894	42 394	2 955 629	96 578	1 106 366	41 534
Dagegen Januar 1926	6 788 220	104 578	1 418 768	43 380	3 179 045	103 289	1 190 678	37 581
Dezember 1925	5 393 179	114 396	1 473 069	25 496	3 478 694	110 629	1 304 295	26 412
November 1925	5 195 275	81 686	1 269 092	51 238	3 215 634	85 251	1 156 034	48 071
Februar 1925	4 402 856	33 420	1 197 888	33 303	2 367 922	27 688	812 508	31 881

Sonderbeiträge.

Sonderbeitrag 1.

Die Bautätigkeit im hamburgischen Staat im Jahre 1925.

1. Zahl der neuen baupolizeilichen Fälle.

Bezeichnung der Fälle	Zahl der Fälle in den folgenden Gebietsteilen								
	Stadt Hamburg	Landherrenschaft der Geestlande	Landherrenschaft der Marschlande	Stadt Bergedorf	Stadt Geesthacht	Übrige Landherrenschaft Bergedorf	Stadt Cuxhaven	Übrige Landherrenschaft Ritzebüttel	Landgebiet überhaupt
Neubau von Wohnhäusern	738	118	45	33	14	21	36	33	300
Sonstige Neubauten	1 599	67	66	7	13	69	35	14	271
An-, Auf- oder Umbauten	2 419	91	69	101	34	76	79	44	494
Betriebsstätten	1 207	3	3	13	7	5	23	8	62
Feuerstätten	434	14	4	23	—	1	—	—	42
Teilung von Grundstücken	544	103	67	33	21	133	51	39	447
Sonstige Fälle	20 310	187	82	56	17	26	129	38	535
Zusammen im Jahre 1925	**27 251**	**583**	**336**	**266**	**106**	**331**	**353**	**176**	**2151**
Dagegen im Jahre 1924	29 892	768	311	188	57	264	393	78	2059

2. Zahl der beendeten Neubauten sowie der von An-, Auf- oder Umbauten und Abbrüchen betroffenen Gebäude.

a) Stadt Hamburg.

Gebiet und Jahre	Neubauten, nur oder hauptsächlich:							An-, Auf- oder Umbauten	Abbrüche
	1. zu Wohnzwecken						2. zu anderen Zwecken		
	Zahl der Gebäude überhaupt	davon					Zahl der Gebäude	Zahl der betroffenen Gebäude	
		Vorderhäuser	Hinterhäuser	Großwohnhäuser	Kleinhäuser überhaupt	Kleinhäuser darunter Einfamilienhäuser			
Stadt Hamburg im Jahre 1925	536	533	3	259	277	260	680	152	135
Dagegen im Jahre 1924	197	194	3	101	96	74	555	286	101
„ „ 1923	478	476	2	259	219	206	518	340	118
„ „ 1913	705	646	59	606	99	86	608	151	576

b) Hamburgisches Landgebiet.

Gebietsteile	Neubauten, nur oder hauptsächlich:										An-, Auf- oder Umbauten	Abbrüche
	1. zu Wohnzwecken				2. zu anderen Zwecken							
	Zahl der Gebäude überhaupt	davon			Zahl der Gebäude überhaupt	davon					Zahl der betroffenen Gebäude	
		Einfamilienhäuser	Mehrfamilienhäuser	Lauben, Sommerhäuser		Fabrikgebäude, Lagerhäuser	Werkstätten	Stallgebäude, Scheunen	Schauer, Nebengebäude	Gebäude sonstiger Art		
Landherrenschaft der Geestlande	139	28	74	37	55	—	—	15	25	15	72	—
„ „ Marschlande	40	8	31	1	131	—	4	30	43	54	59	2
Stadt Bergedorf	19	11	8	—	15	1	5	9	—	—	71	—
„ Geesthacht	23	17	6	—	20	—	7	6	4	3	34	1
Übrige Landherrenschaft Bergedorf	18	15	3	—	83	—	5	17	22	39	76	4
Stadt Cuxhaven	27	9	18	—	22	1	2	3	3	13	63	2
Übrige Landherrenschaft Ritzebüttel	25	23	2	—	22	1	1	4	4	12	20	—
Landgebiet im Jahre 1925	291	111	142	38	348	3	24	84	101	136	395	9
Dagegen im Jahre 1924	158	99	35	24	229	10	21	65	88	45	268	20

3. Vermehrung und Verminderung der Zahl der vorhandenen Wohnungen nach der Zahl der Wohnräume.

Zu- und Abgang durch:	Zugang an Wohnungen mit Wohnräumen (einschl. Küche) 1	2	3	4	5	6	7 und mehr	zusammen	Abgang an Wohnungen mit Wohnräumen (einschl. Küche) 1	2	3	4	5	6	7 und mehr	zusammen	Reinzugang an Wohnungen
a) Stadt Hamburg.																	
Neubau von Wohnhäusern	—	59	388	1121	772	360	149	2849	..	..	..	..	..	..	..	..	2849
„ „ sonstigen Gebäuden	—	—	14	22	8	1	1	46	..	..	..	..	.	..	..	..	46
An-, Auf- oder Umbauten	—	7	68	73	25	11	7	191	—	1	6	6	3	—	7	23	168
Abbrüche	..	..	..	..	..	..	..	..	—	4	32	22	7	3	6	74	— 74
Stadt Hamburg im Jahre 1925	—	66	470	1216	805	372	157	3086	—	5	38	28	10	3	13	97	2989
Dagegen im Jahre 1924	1	45	481	519	233	83	139	1501	—	1	42	17	12	8	20	100	1401
„ „ 1923	—	86	1396	909	499	144	168	3202	—	4	30	23	14	15	51	137	3065
„ „ 1913	1	285	4471	2000	552	446	546	8301	—	44	235	311	135	55	119	899	7402
b) Hamburgisches Landgebiet.																	
Neubau von Wohnhäusern	—	39	218	183	53	18	511	..	..	..	..	..	..	..	511		
„ „ sonstigen Gebäuden	—	4	2	—	—	—	6	..	..	..	..	..	..	..	6		
An-, Auf- oder Umbauten	7	18	2	—	—	—	27	—	—	—	—	—	—	—	27		
Abbrüche	..	..	..	..	..	..	..	2	4	4	1	1	12	— 12			
Zusammen	7	61	222	183	53	18	544	2	4	4	1	1	12	532			
Nach Gebietsteilen:																	
Landherrenschaft der Geestlande	1	10	53	87	29	6	186	—	—	—	—	—	—	186			
„ „ Marschlande	—	6	11	51	2	2	72	—	—	—	—	—	—	72			
Stadt Bergedorf	—	5	62	21	—	—	88	—	—	—	—	—	—	88			
„ Geesthacht	—	14	5	4	2	—	25	—	2	1	—	—	3	22			
Übrige Landherrenschaft Bergedorf	—	4	17	2	6	—	29	—	1	—	1	1	3	26			
Stadt Cuxhaven	6	15	65	10	12	7	115	2	1	3	—	—	6	109			
Übrige Landherrenschaft Ritzebüttel	—	7	9	8	2	3	29	—	—	—	—	—	—	29			
Landgebiet im Jahre 1925	7	61	222	183	53	18	544	2	4	4	1	1	12	532			
Dagegen im Jahre 1924	2	22	63	71	18	22	198	1	12	12	3	1	29	169			

Sonderbeitrag 2.

Der Wohnungsbau in der Stadt Hamburg vor, in und nach dem Kriege, 1907 bis 1925.

Die Bautätigkeit in der Stadt Hamburg, die bis zum Jahre 1914, wenn auch mit Schwankungen, recht rege gewesen war, wurde durch den Krieg jäh unterbrochen, hob sich aber nach dessen Beendigung wieder, so daß sich, wenn sie für einen längeren Zeitraum betrachtet werden soll, die drei Perioden vor, in und nach dem Kriege deutlich voneinander unterscheiden. Im nachstehenden werden die Ergebnisse der Bautätigkeit auf dem Gebiete des Wohnungsbaus in der Stadt Hamburg in den letzten 7 Jahren vor und nach dem Kriege und in den fünf Kriegsjahren gegenübergestellt und unter sich verglichen. Es wird dabei, namentlich in den textlichen Ausführungen im wesentlichen nur der Erfolg dieser Bautätigkeit in Betracht gezogen, d. h. der Reinzugang an Wohnungen, der sich ergibt, wenn von der Zahl der überhaupt durch Neu-, An- oder Umbau entstandenen Wohnungen die Zahl der durch Abbruch oder Umbau fortgefallenen Wohnungen abgezogen wird.

Übersicht 1a gibt in ihren beiden ersten Spalten einen Überblick über die gesamte Tätigkeit im Wohnungsbau, indem sie den gesamten Zugang und auch den Abgang an Wohnungen nachweist. Ein Vergleich der beiden Spalten zeigt, daß sich Zugang und Abgang nicht auf der gleichen Linie bewegen. Beispielsweise fiel in den 7 Jahren vor dem Kriege die größte Zunahme in das Jahr 1910 (17890), die größte Abnahme in das Jahr 1908 (3191), das der Zunahme nach in diesem Zeitraum erst an sechster Stelle steht, und in der Zeit nach dem Kriege fand die größte Zunahme im Jahre 1923 (2981) statt, die größte Abnahme dagegen im Jahre 1920 (564), das der Zunahme nach in diesem Zeitabschnitt erst an fünfter Stelle zu nennen ist.

Einem Zugang von 78595 Wohnungen stand in der Zeit von 1907 bis 1913 ein Abgang von 11401 gegenüber; von 1919 bis 1925 betrug der Zugang 13822, der Abgang 1425. In den 7 Jahren der Vorkriegszeit sind demnach auf 100 neue Wohnungen 15 bereits bestehende fortgefallen, in den 7 Jahren nach dem Kriege nur 10. Der Abgang hat also nicht absolut, sondern auch prozentual abgenommen und ist namentlich in den Jahren von 1921 bis 1925 stets gesunken. In den Zeiten des Wohnungsmangels ist man bemüht, den an sich geringen Vorrat möglichst wenig zu verkleinern.

1. Der Wohnungsbau in der Stadt Hamburg vor, in und nach dem Kriege, 1907 bis 1925.

	Jahre	Gesamt-Zugang an Wohnungen	Abgang an Wohnungen	Reinzugang an Wohnungen überhaupt	davon mit 1 Zimmern	2 Zimmern	3 Zimmern	4 Zimmern	5 Zimmern	6 und mehr Zimmern
	a) Stadt Hamburg ohne Vororte.									
Vor dem Krieg	1907	10 851	1 771	9 080	— 76	4 320	3 063	791	532	450
	1908	8 938	3 191	5 747	— 38	2 185	2 147	631	498	324
	1909	9 367	1 158	8 209	234	3 049	2 805	1078	595	448
	1910	17 890	2 142	15 748	293	6 411	5 443	1717	1196	688
	1911	11 743	1 073	10 670	177	4 988	3 234	991	599	681
	1912	11 598	1 211	10 387	418	4 976	2 942	922	578	551
	1913	8 208	855	7 353	243	4 231	1 704	396	385	394
	Insgesamt 1907/13	78 595	11 401	67 194	1251	30 160	21 338	6526	4383	3536
	Jahresdurchschnitt	11 228	1 627	9 599	179	4 309	3 048	932	626	505
	Von 100 Wohnungen	..	..	100,00	1,86	44,88	31,76	9,72	6,52	5,26
Während des Krieges	1914	4 834	1 865	2 969	— 19	1 288	775	457	267	201
	1915	1 571	149	1 422	72	740	270	70	127	143
	1916	480	93	387	34	242	55	9	33	14
	1917	84	76	8	— 3	— 20	— 5	6	9	21
	1918	77	12	65	1	36	9	5	8	6
	Insgesamt 1914/18	7 046	2 195	4 851	85	2 286	1 104	547	444	385
	Jahresdurchschnitt	1 409	439	970	17	457	221	109	89	77
	Von 100 Wohnungen	..	..	100,00	1,75	47,12	22,76	11,28	9,15	7,94
Nach dem Krieg	1919	643	210	433	53	195	154	32	10	— 11
	1920	1 630	564	1 066	79	564	323	152	79	— 131
	1921	1 844	225	1 619	53	800	531	241	60	— 66
	1922	2 644	124	2 520	67	1 123	840	350	103	37
	1923	2 981	125	2 856	80	1 343	827	418	98	90
	1924	1 341	90	1 251	42	391	457	200	59	102
	1925	2 739	87	2 652	59	410	1 131	653	275	124
	Insgesamt 1919/25	13 822	1 425	12 397	433	4 826	4 263	2046	684	145
	Jahresdurchschnitt	1 975	204	1 771	62	689	609	292	98	21
	Von 100 Wohnungen	..	..	100,00	3,50	38,92	34,39	16,50	5,52	1,17
	b) Stadt Hamburg in ihrem jeweiligen Umfang.									
Vor dem Krieg	1907	10 851	1 771	9 080	— 76	4 320	3 063	761	532	450
	1908	8 938	3 191	5 747	— 38	2 185	2 147	631	498	324
	1909	9 367	1 158	8 209	234	3 049	2 805	1078	595	448
	1910	17 890	2 142	15 748	293	6 411	5 443	1717	1196	688
	1911	11 743	1 073	10 670	177	4 988	3 234	991	599	681
	1912	11 598	1 211	10 387	418	4 976	2 942	922	578	551
	1913	8 301	899	7 402	242	4 236	1 689	417	391	427
	Insgesamt 1907/13	78 688	11 445	67 243	1250	30 165	21 323	6547	4389	3569
	Jahresdurchschnitt	11 241	1 635	9 606	179	4 309	3 046	935	627	510
	Von 100 Wohnungen	..	..	100,00	1,86	44,86	31,71	9,74	6,53	5,30
Während des Krieges	1914	4 937	1 887	3 050	— 18	1 289	783	484	284	228
	1915	1 610	151	1 459	71	742	276	84	138	148
	1916	493	102	391	34	236	54	18	35	14
	1917	84	76	8	— 3	— 20	— 5	6	9	21
	1918	77	12	65	1	36	9	5	8	6
	Insgesamt 1914/18	7 201	2 228	4 973	85	2 283	1 117	597	474	417
	Jahresdurchschnitt	1 440	446	995	17	457	223	119	95	83
	Von 100 Wohnungen	..	..	100,00	1,71	45,91	22,46	12,00	9,53	8,39
Nach dem Krieg	1919	678	226	452	53	206	158	36	10	11
	1920	1 992	576	1 416	82	616	357	414	83	136
	1921	2 420	233	2 187	54	841	776	503	71	58
	1922	2 763	133	2 630	68	1 156	845	370	138	53
	1923	3 202	137	3 065	82	1 366	886	485	129	117
	1924	1 501	100	1 401	45	439	502	221	75	119
	1925	3 086	97	2 989	61	432	1 188	795	369	144
	Insgesamt 1919/25	15 642	1 502	14 140	445	5 056	4 712	2824	875	228
	Jahresdurchschnitt	2 235	215	2 020	64	722	673	403	125	33
	Von 100 Wohnungen	..	..	100,00	3,15	35,76	33,32	19,97	6,19	1,61

2. Der Reinzugang an Wohnungen in der Stadt Hamburg ohne Vororte nach Wohnungsgrößen und Stadtteilen vor, in und nach dem Kriege, 1907 bis 1925.

Stadtteile	Reinzugang an Wohnungen überhaupt	davon mit 1 Zimmern	2	3	4	5	6 und mehr
Vor dem Krieg (1907 bis 1913).							
Altstadt	— 3 085	— 440	— 1 307	— 668	— 321	— 176	— 173
Neustadt	— 850	— 603	— 29	— 286	9	81	— 22
St. Georg	1 670	51	541	791	177	178	— 68
St. Pauli	979	58	153	523	136	71	38
Eimsbüttel	10 905	340	6 203	3 074	595	386	307
Rotherbaum	382	— 2	21	51	52	36	224
Harvestehude	1 152	5	57	87	122	203	678
Eppendorf	8 954	404	3 111	2 148	1166	1292	833
Winterhude	5 426	180	2 899	1 292	305	304	446
Barmbeck	16 113	612	9 131	5 087	870	289	124
Uhlenhorst	1 743	62	562	261	96	296	466
Hohenfelde	580	18	48	100	34	97	283
Eilbeck	5 434	74	937	2 177	1340	717	189
Borgfelde	1 997	74	859	698	225	99	42
Hamm	11 511	316	4 288	4 705	1563	476	163
Horn	668	— 1	335	249	63	11	11
Billwärder Ausschlag	3 450	81	2 249	1 017	71	23	9
Steinwärder-Waltershof	— 36	— 1	— 18	—	6	1	— 24
Kleiner Grasbrook	22	—	2	10	6	— 1	5
Veddel	179	23	118	22	11	—	5
Stadt Hamburg ohne Vororte	67 194	1251	30 160	21 338	6526	4383	3536
Während des Krieges (1914 bis 1918).							
Altstadt	— 1 463	— 226	— 637	— 408	— 122	— 44	— 26
Neustadt	352	23	308	46	— 9	9	— 25
St. Georg	43	29	— 9	29	19	— 5	— 20
St. Pauli	28	—	— 5	17	9	7	—
Eimsbüttel	430	19	58	123	93	75	62
Rotherbaum	35	1	2	1	1	2	28
Harvestehude	42	1	2	7	12	8	12
Eppendorf	570	77	236	63	50	62	82
Winterhude	1 026	12	232	399	117	112	154
Barmbeck	2 267	95	1 451	503	141	67	10
Uhlenhorst	195	15	7	10	53	62	48
Hohenfelde	55	—	—	14	1	1	39
Eilbeck	142	3	25	16	65	22	11
Borgfelde	154	11	102	29	3	—	9
Hamm	531	12	175	171	112	61	—
Horn	52	1	25	28	— 1	— 1	—
Billwärder Ausschlag	200	8	162	28	— 2	2	2
Steinwärder-Waltershof	7	—	—	5	1	3	— 2
Kleiner Grasbrook	173	4	151	17	—	1	—
Veddel	12	—	1	6	4	—	1
Stadt Hamburg ohne Vororte	4 851	85	2 286	1 104	547	444	385
Nach dem Krieg (1919 bis 1925).							
Altstadt	66	— 7	18	45	16	— 4	— 2
Neustadt	273	21	121	114	18	3	— 4
St. Georg	234	20	59	81	54	14	6
St. Pauli	104	3	51	47	12	4	— 13
Eimsbüttel	1 182	16	212	503	387	90	— 26
Rotherbaum	425	21	154	139	93	46	— 28
Harvestehude	551	38	172	157	100	78	6
Eppendorf	842	20	168	290	149	72	143
Winterhude	760	30	138	317	115	66	94
Barmbeck	4 721	190	2 673	1 451	384	32	— 9
Uhlenhorst	268	9	95	67	42	63	— 8
Hohenfelde	415	9	94	153	151	35	— 27
Eilbeck	347	21	125	133	63	28	— 23
Borgfelde	219	6	32	90	54	33	4
Hamm	1 096	4	170	415	364	111	32
Horn	106	12	34	47	14	4	— 5
Billwärder Ausschlag	228	1	99	116	9	1	2
Steinwärder-Waltershof	35	—	13	9	9	3	1
Kleiner Grasbrook	457	18	384	51	1	2	1
Veddel	68	1	14	38	11	3	1
Stadt Hamburg ohne Vororte	12 397	433	4 826	4 263	2046	684	145

Die dritte Spalte zeigt den besonders wichtigen Reinzugang an Wohnungen. Dieser betrug in den 7 Vorkriegsjahren 67 194, dagegen in den Kriegsjahren nur 4861. Nach dem Kriege hob sich die Bautätigkeit wieder, blieb aber noch weit hinter den letzten Friedensjahren zurück, denn es sind in den 7 Nachkriegsjahren nur 12 397 Wohnungen neugeschaffen. Im Jahresdurchschnitte entstanden in den 7 Vorkriegsjahren rund 10 000 (9599), in den 7 Nachkriegsjahren noch nicht 2000 (1771) neue Wohnungen In der Nachkriegszeit nahm die Bautätigkeit zunächst von Jahr zu Jahr zu, im Jahre 1919 stellte sich der Reinzugang zwar nur auf 433 (gegen 65 im Jahre 1918), 1920 dagegen schon auf 1066, 1921 auf 1619, 1922 auf 2520 und 1923 auf 2856. Augenscheinlich bot die Geldentwertung einen Anreiz zum Wohnungsbau, denn das Jahr 1924 brachte mit der Stabilisierung der Währung einen scharfen Rückgang. Es kamen nur 1251 Wohnungen hinzu, also noch nicht halbsoviel wie im Jahre 1923. Im Jahre 1925 belebte sich die Bautätigkeit wieder etwas, aber die Zahl der neuerstandenen Wohnungen blieb mit 2652 noch immer hinter der des Jahres 1923 zurück.

Werden die Wohnungen nach der Zimmerzahl gegliedert, so zeigt sich, daß der Reinzugang sich in den einzelnen Größenklassen vor und nach dem Kriege sehr verschieden entwickelt hat. Er hat verhältnismäßig zugenommen bei den Wohnungen mit 1, mit 3 und mit 4 Zimmern, abgenommen dagegen bei den Wohnungen mit 2, 5 und 6 und mehr Zimmern. Einheitlicher wird das Bild, wenn die Wohnungen in die 3 Gruppen Kleinwohnungen (mit 1 und 2 Zimmern), mittlere Wohnungen (mit 3 und 4 Zimmern) und größere Wohnungen (mit 5 und mehr Zimmern) eingeteilt werden und nun der Anteil am gesamten Reinzugang berechnet wird. Es zeigt sich dann, daß der Anteil der Kleinwohnungen von 46,7 auf 42,4 v. H. und der Anteil der größeren Wohnungen von 11,8 auf 6,7 v. H. zurückgegangen, der der mittleren Wohnungen dagegen von 41,5 auf 50,9 v. H. gestiegen ist. Nach dem Kriege ist demnach im Gegensatz zur Vorkriegszeit die Herstellung von Wohnungen mittlerer Größe bevorzugt worden. Erläuternd sei noch bemerkt, daß im vorliegenden Sonderbeitrage 2 den Größenklassen der Wohnungen die Zahl der Zimmer (mit Einschluß der Dienstbotenzimmer) zugrunde gelegt worden ist und daß hierbei Küchen nicht als Zimmer gerechnet worden sind, während sich in dem Sonderbeitrag 1, „Die Bautätigkeit im hamburgischen Staat im Jahre 1925", die Größenklassen auf die Zahl der Wohnräume beziehen. Hierbei gilt als Wohnraum jeder zum dauernden Aufenthalt von Menschen (Wohnen und Schlafen) bestimmte Raum; Küchen und Dienstbotenzimmer im Wohngeschoß werden demnach als Wohnräume gerechnet. Auf die Heizbarkeit der Räume kommt es bei beiden Auszählungen nicht an, es kommen aber nur Räume mit Fenstern ins Freie in Betracht.

Übersicht 1b soll nur dazu dienen, das Bild, das Übersicht 1a gibt, zu vervollständigen, indem sie das ganze Gebiet der Stadt Hamburg in seinem jeweiligen Umfang, also außer den Stadtteilen auch die jeweiligen Vororte mit in Betracht zieht. Wesentliche Veränderungen des Zahlenbilds gegen Tabelle 1a bringt sie nicht. Es muß beachtet werden, daß die Stadt Hamburg durch Eingemeindung im Jahre 1913 um die sogenannten Geestvororte, den Vorort Billbrook und den größten Teil der ehemaligen Elbinseln, im Jahre 1919 um den Vorort Finkenwärder und im Jahre 1924 um den Vorort Moorfleth-Stadt zugenommen hat. Leider war es, da die Unterlagen fehlen, nicht möglich, den Wohnungsbau, der auf diesen eingemeindeten Gebietsteilen vor ihrer Eingemeindung stattgefunden hat, einwandfrei festzustellen.

In Übersicht 2 sind der Übersichtlichkeit halber die 7 Jahre der Vorkriegszeit, die Kriegsjahre und die 7 Jahre der Nachkriegszeit je für sich zusammengefaßt. Dabei ergeben sich innerhalb der einzelnen Stadtteile recht bemerkenswerte Änderungen. In der Vorkriegszeit war in der inneren Stadt (Altstadt und Neustadt) keine Vermehrung, sondern eine Verminderung der Zahl der Wohnungen zu verzeichnen, und zwar fast in allen Wohnungsgrößen; insgesamt betrug die Abnahme der Wohnungszahl in der Altstadt 3085, in der Neustadt 850. In der Nachkriegszeit hat unter dem Druck der Wohnungsnot die sogenannte Citybildung, d. h. die Umwandlung des Stadtkerns zu einer Geschäftsstadt, keine weiteren Fortschritte gemacht; es sind im Gegenteil sowohl in der Altstadt wie in der Neustadt neue Wohnungen entstanden. Die Zahl der in den 7 Nachkriegsjahren hauptsächlich durch An-, Auf- und Umbauten entstandenen Wohnungen bezifferte sich in der Altstadt auf 249, in der Neustadt auf 359. Dagegen sind durch Abbrüche und Umbauten in der Altstadt 183, in der Neustadt 86 Wohnungen fortgefallen, so daß ein Reinzugang von 66 Wohnungen in der Altstadt und von 273 Wohnungen in der Neustadt verblieb. In den übrigen Stadtteilen ist der Zugang an Wohnungen in der Nachkriegszeit der Vorkriegszeit gegenüber zum Teil sehr verschieden. Durchweg haben die Stadtteile, die noch über viel Baugelände verfügten, auch in der Nachkriegszeit einen verhältnismäßig größeren Reinzugang an Wohnungen aufzuweisen. An erster Stelle steht Barmbeck mit einem Reinzugang von 4721 Wohnungen. In weitem Abstand folgt das schon vorher dichtbebaute Eimsbüttel mit 1182 neuen Wohnungen und dann kommt das wesentlich spärlicher als Eimsbüttel bebaute Hamm mit dem um noch nicht 100 kleineren Zugang von 1096 Wohnungen. Die nächstgroßen Zugänge sind in Eppendorf mit 842, Winterhude mit 760 und Harvestehude mit 551 Wohnungen zu verzeichnen. In Hohenfelde rückt die Zahl der in den 7 Nachkriegsjahren entstandenen Wohnungen (415) verhältnismäßig nahe an die entsprechende Vorkriegszahl (580) heran, in dem kleinen, für Wohnzwecke kaum in Betracht kommenden Stadtteil Steinwärder-Waltershof decken sich die beiden Zahlen beinahe (36 vor und 35 nach dem Kriege), in Rotherbaum (382 vor und 425 nach dem Kriege) und besonders auf dem Kleinen Grasbrook (22 vor und 457 nach dem Kriege) ist die Bautätigkeit in der Nachkriegszeit sogar reger gewesen als in den Jahren 1907 bis 1913. Dabei ist noch zu bemerken, daß der Kleine Grasbrook der einzige Stadtteil ist, in dem während der Kriegsjahre mehr Wohnungen als in der Vorkriegszeit gebaut worden sind. Es handelte sich dabei um Arbeiterwohnungen der Hamburg-Amerika Linie, die zum größten Teil im Jahre 1915 entstanden sind. Der Wohnungsbau in Rotherbaum und Harvestehude beschränkt sich größtenteils auf den Ausbau von Dachgeschossen zu Wohnungen.

Die Zahlen der nach den Nachweisungen der Baupolizeibehörde entstandenen Wohnungen können sich nicht mit den durch die Wohnungszählungen ermittelten Zunahmen an Wohnungen decken, denn abgesehen davon, daß sich die baupolizeilichen Angaben auf das Kalenderjahr, die Wohnungszunahmen nach den Wohnungszählungen auf den zwischen zwei Zählungen liegenden Zeitraum (jetzt vom 10. Oktober des einen bis zum 9. Oktober des anderen Jahres) beziehen, unterscheiden sich auch in beiden Fällen die Zunahmen begrifflich voneinander. Die Reinzunahme nach den Zahlen des Wohnungsbaus gibt, wie bereits gesagt, die durch Neubauten oder An-, Auf- und Umbauten gewonnene Gesamtzunahme, vermindert um die durch Abbruch, Umbau oder sonstige Umstände verursachte Abnahme, an, der Unterschied, der sich bei den Wohnungsaufnahmen zwischen zwei Zählungen ergibt, beruht dagegen im wesentlichen auf den Angaben der Bevölkerung. Außer den Zahlen der tatsächlich durch Bau neuentstandenen Wohnungen können in ihm Veränderungen enthalten sein, die ohne bauliche Maßnahmen dadurch entstanden sind, daß Wohnungen geteilt oder zusammengelegt oder daß Wohnungen in Geschäftslokale oder Geschäftslokale in Wohnungen umgewandelt worden sind.

Zu der schwierigen Beurteilung der Wohnungsnot oder der Lage des Wohnungsmarktes können die Zahlen aus der Statistik der Bautätigkeit für sich allein ebensowenig verwandt werden wie etwa die Bevölkerungszahlen allein, die Haushaltungszahlen allein oder die durch die Wohnungszählungen gewonnenen Wohnungszahlen allein. Erst die gleichzeitige Betrachtung aller dieser Zahlen unter Hinzuziehung einer Reihe anderer Momente, unter denen auch sogenannte Imponderabilien eine sehr wichtige Rolle spielen, kann ein brauchbares Bild ergeben, das sich aber unter Umständen noch je nach dem Standpunkte des Betrachters ändern wird.

Sonderbeitrag 3.

Das Reichsvolksbegehren „Enteignung der Fürstenvermögen" in Hamburg (März 1926).

Der Reichsminister des Innern hat die Verordnung über Zulassung eines Volksbegehrens mit dem Kennwort „Enteignung der Fürstenvermögen" unter dem 15. Februar 1926 bekanntgegeben und die Eintragungsfrist auf die Zeit vom 4. bis einschließlich 17. März 1926 festgesetzt. Durch die Bekanntmachung des Senats über dieses Volksbegehren wurden die Vorbereitung, Leitung und Beaufsichtigung des Eintragungsverfahrens im hamburgischen Staatsgebiet der Zentralwahlkommission in Hamburg übertragen. Zum Abstimmungsleiter wurde Senator Dr. Nöldeke und zu seinem Stellvertreter Direktor Prof. Dr. Sköllin ernannt.

Für die Stadt Hamburg wurden im ganzen 116 Eintragungsstellen eingerichtet, davon befanden sich 10 in Kranken- und Pflegeanstalten; im Landgebiet waren 48 Eintragungsstellen vorgesehen, davon 2 in Krankenhäusern.

In der Stadt Hamburg haben sich insgesamt 378030 Personen in die Eintragungslisten eingetragen, darunter 492 gegen Abgabe eines Eintragungsscheines. Von den Eintragungen mußten 24 gleich bei der Eintragung gestrichen werden, und 671 wurden bei der Nachprüfung beanstandet (davon 68, weil die Personen sich zweimal eingetragen hatten). Durch Einspruch wurden 46 Beanstandungen hinfällig. Die abgeschlossenen Eintragungslisten der Stadt Hamburg enthielten somit 377381 gültige Eintragungen. Hinzu kommen noch 18455 gültige Eintragungen aus dem hamburgischen Landgebiet, so daß im hamburgischen Staatsgebiet im ganzen 395836 gültige Eintragungen vorgenommen sind.

Nähere Einzelheiten über die Eintragungen nach Tagen und nach Stadt- und Gebietsteilen ergeben sich aus den nachstehenden Übersichten.

Die Eintragungen bei dem Volksbegehren „Enteignung der Fürstenvermögen" (März 1926) in der Stadt Hamburg nach Eintragungstagen.

Tage	Zahl der Eintragungen	Noch: Tage	Zahl der Eintragungen
4. März ...	7077	12. März ...	17970
5. „ ...	10195	13. „ ...	18166
6. „ ...	11202	14. „ ...	81813
7. „ ...	33052	15. „ ...	49727
8. „ ...	22802	16. „ ...	46870
9. „ ...	11941	17. „ ...	37594
10. „ ...	16710		
11. „ ...	12911	zusammen ..	378030

Die Eintragungen bei dem Volksbegehren „Enteignung der Fürstenvermögen" nach Stadtteilen und Gemeinden (März 1926).

Stadt- und Gebietsteile	Zahl der Eintragungen gültig	ungültig	zus.	Noch: Stadt- und Gebietsteile	Zahl der Eintragungen gültig	ungültig	zus.	Noch: Gebietsteile	Zahl der Eintragungen gültig	ungültig	zus.
Altstadt	6489	15	6504	Veddel, Kleiner Grasbrook und Harburger Chaussee	4105	4	4109	Stadt Bergedorf	5471	—	5471
Neustadt	26835	79	26914	Finkenwärder	1623	1	1624	Stadt Geesthacht	2211	—	2211
St. Georg	38292	80	38372					Kirchwärder	847	1	848
St. Pauli	29382	74	29456					Altengamme	351	—	351
Eimsbüttel	48279	72	48351	Zusammen Stadt Hamburg	377381	649	378030	Neuengamme*)	362	—	362
Rotherbaum	6184	12	6196					Curslack	208	—	208
Harvestehude	2242	1	2243					Ost Krauel, West Krauel, Ohe	115	—	115
Eppendorf, Groß Borstel	25993	44	26037	Farmsen mit Berne	1577	2	1579				
Fuhlsbüttel	1535	1	1536	Volksdorf	327	—	327	Zusammen Landherrenschaft Bergedorf	9565	1	9566
Langenhorn	2696	2	2698	Wohldorf und Ohlstedt	100	—	100				
Klein Borstel, Ohlsdorf, Alsterdorf	957	4	961	Groß Hansdorf und Schmalenbeck	159	—	159	Stadt Cuxhaven	3921	1	3922
								Groden mit Abschnede	300	—	300
Winterhude	16296	20	16316	Zusammen Landherrenschaft der Geestlande	2163	2	2165	Wester- und Süderwisch	130	—	130
Barmbeck	62489	94	62583					Stickenbüttel	175	1	176
Uhlenhorst	14785	25	14810					Sahlenburg	26	—	26
Hohenfelde	6648	9	6657	Billwärder an der Bille	671	—	671	Duhnen	91	—	91
Eilbeck	17481	18	17499	Moorfleth	166	—	166	Holte und Spangen	7	—	7
Borgfelde	12806	27	12833	Allermöhe	226	1	227	Berensch und Arensch	9	—	9
Hamm	22014	25	22039	Reitbrook	70	1	71	Gudendorf	52	—	52
Horn	3374	3	3377	Ochsenwärder	163	—	163	Oystedt	52	—	52
Billwärder Ausschlag	25867	39	25906	Spadenland	19	—	19	Neuwerk	5	—	5
Billbrook und Moorfleth-Stadt	428	—	428	Tatenberg	8	—	8				
				Moorwärder	32	—	32	Zusammen Landherrenschaft Ritzebüttel	4768	2	4770
Steinwärder - Waltershof, Kleiner Grasbrook ohne Harburger Chaussee	581	—	581	Moorburg	604	—	604				
				Zusammen Landherrenschaft der Marschlande	1959	2	1961	Zusammen Hamburgisches Landgebiet	18455	7	18462
								Hamburgischer Staat	395836	656	396492

*) Ohne die Ortschaften Ohe und West Krauel.

Gedruckt bei Lütcke & Wulff, E. H. Senats Buchdruckern, Hamburg. — Die „Hamburger statistischen Monatsberichte" sind durch die Postanstalten (vierteljährlich 3 RM) und das Statistische Landesamt, Hamburg 1, Klosterwall (halbjährlich 6 RM) zu beziehen. Einzelheft 1,50 RM.

Hamburger statistische Monatsberichte

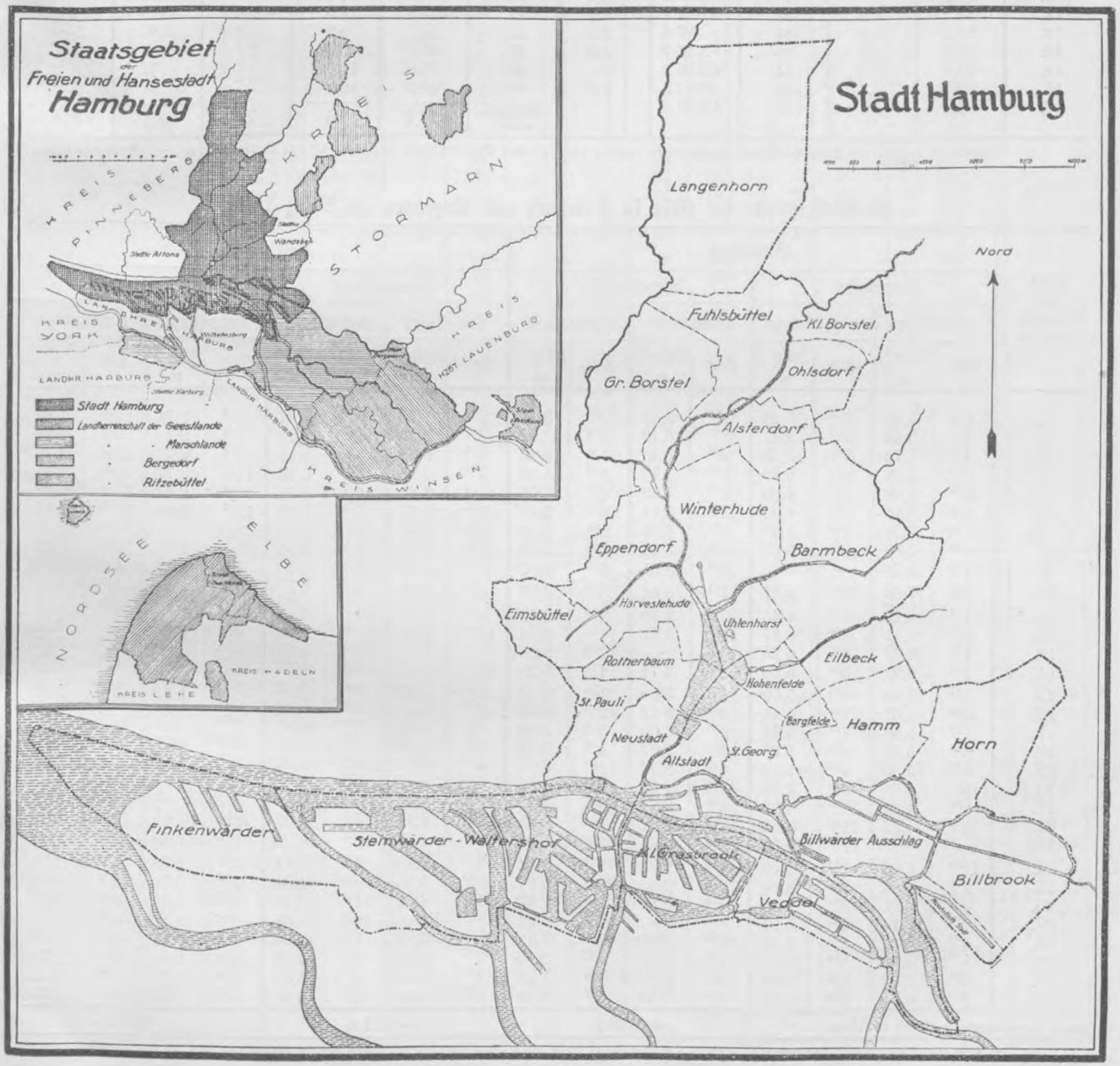
Herausgegeben vom Statistischen Landesamt

März 1926 — Hamburg, den 1. Mai 1926 — Bezugsbedingungen siehe am Schluß des Hefts

Inhalt:

I. Naturverhältnisse	S. 54	IX. Löhne	S. 63	XVII. Sparkassen	S. 69
II. Bevölkerung	„ 55	X. Jugendhilfe	„ 63	XVIII. Leihhäuser	„ 69
III. Gesundheitswesen	„ 57	XI. Wohlfahrtspflege	„ 64	XIX. Hafenbetrieb	„ 70
IV. Krankenversicherung	„ 57	XII. Fischmärkte	„ 67	XX. Auswanderung, Fremdenverkehr	„ 70
V. Arbeitsmarkt	„ 58	XIII. Viehmarkt, Schlachthof	„ 68	XXI. Verkehrsmittel	„ 70
VI. Wohnungsmarkt	„ 59	XIV. Staatliche und andere Betriebe	„ 68		
VII. Bautätigkeit	„ 60	XV. Feuerwehr	„ 68	Handel und Schiffahrt siehe Beilage.	
VIII. Preise, Lebenshaltung	„ 61	XVI. Büchereien	„ 69		

Sonderbeiträge:
1. Die Studierenden an der Hamburgischen Universität im Wintersemester 1925/26 ..... **S. 71**
2. Das in Hamburg im Winterhalbjahr 1925/26 umgesetzte, zollfrei eingeführte Gefrierfleisch „ **74**
3. Die Wohnungen und Geschäftsräume in den Städten Bergedorf, Cuxhaven und Geesthacht im Jahre 1924 ..... „ **75**



I. Naturverhältnisse.

1. Meteorologische Beobachtungen der Deutschen Seewarte in Hamburg im März 1926.

Tage des Berichtsmonats	Luftdruck*)	Luftwärme	Relative Feuchtigkeit	Windrichtung und Stärke	Niederschlag der letzten 24 Std. bis 8 Uhr abends	Noch: Tage des Berichtsmonats	Luftdruck*)	Luftwärme	Relative Feuchtigkeit	Windrichtung und Stärke	Niederschlag der letzten 24 Std. bis 8 Uhr abends
	2 Uhr nachmittags						2 Uhr nachmittags				
	700 mm +	°C	v. H.		mm		700 mm +	°C	v. H.		mm
1.	69,4	3,8	94	WSW 4	0,1	17.	60,1	6,1	70	WSW 2	0,2
2.	61,2	8,3	97	WSW 4	1,6	18.	59,2	5,0	63	OSO 2	2,2
3.	54,9	8,6	78	WSW 7	0,1	19.	61,5	2,9	72	NO 2	—
4.	43,3	1,9	93	SSW 5	4,3	20.	66,6	2,7	57	O 5	—
5.	49,6	5,0	58	NNW 7	0,5	21.	62,7	1,0	83	N 3	—
6.	43,1	7,3	87	WNW 6	3,6	22.	65,4	1,0	79	NO 4	0,2
7.	56,0	7,6	69	NW 5	0,6	23.	64,3	3,7	47	SO 3	—
8.	59,3	10,0	90	W 4	1,1	24.	60,6	5,9	37	SO 3	—
9.	52,6	8,8	92	SW 8	7,8	25.	56,5	9,0	51	OSO 4	—
10.	50,8	4,5	74	NW 7	6,9	26.	57,3	11,4	51	OSO 3	—
11.	62,2	4,2	91	WSW 7	6,9	27.	49,8	11,0	58	OSO 4	—
12.	58,3	9,0	84	W 6	2,2	28.	44,9	9,2	76	SW 2	—
13.	58,9	7,2	95	NW 7	6,0	29.	47,3	9,0	79	SSW 2	0,7
14.	64,4	5,3	51	WNW 3	—	30.	48,3	12,5	52	W 4	—
15.	60,7	3,6	82	NNO 3	2,0	31.	59,2	10,2	53	WNW 3	—
16.	64,2	5,1	54	NNW 3	—	Monatsmittel	57,2	6,5	72	4,3	[1]) 47,0

*) Luftdruck bezogen auf Stationshöhe des Seewartenbarometers (40,3 m über Meeresniveau) sowie auf 0° und Normalschwere. — [1]) Monatssumme.

2. Wasserstände der Elbe in Hamburg und Cuxhaven im März 1926.

Tage des Berichtsmonats	Hamburg								Cuxhaven							
	Hochwasser				Niedrigwasser				Hochwasser				Niedrigwasser			
	vormittags		nachmittags		vormittags		nachmittags		vormittags		nachmittags		vormittags		nachmittags	
	Zeit	Höhe*) m	Zeit	Höhe*) m	Zeit	Höhe*) m	Zeit	Höhe*) m	Zeit	Höhe*) m	Zeit	Höhe*) m	Zeit	Höhe*) m	Zeit	Höhe*) m
1.	6^{24}	5,49	6^{48}	5,28	1^{56}	3,25	2^{24}	3,11	2^{21}	5,10	2^{43}	4,87	8^{59}	1,71	9^{16}	1,82
2.	7^{04}	5,61	7^{18}	5,71	2^{24}	3,13	2^{38}	3,37	2^{52}	5,23	3^{04}	5,27	9^{38}	2,10	9^{49}	2,20
3.	7^{17}	5,79	7^{52}	5,75	2^{54}	3,48	3^{16}	3,46	3^{12}	5,38	3^{38}	5,21	10^{12}	2,10	10^{12}	2,56
4.	8^{10}	6,30	8^{30}	6,59	3^{13}	3,73	3^{28}	4,38	3^{54}	5,99	4^{19}	6,26	11^{03}	3,77	10^{55}	2,85
5.	8^{06}	6,08	8^{32}	6,26	4^{00}	4,19	3^{27}	4,05	4^{11}	5,61	4^{07}	5,70	10^{39}	2,84	11^{11}	2,38
6.	8^{58}	5,65	9^{28}	6,02	4^{44}	3,74	4^{44}	3,61	4^{53}	5,17	5^{22}	5,39	11^{47}	2,08	11^{43}	2,82
7.	9^{22}	6,32	9^{42}	5,68	4^{44}	3,99	5^{38}	3,90	5^{15}	5,87	5^{37}	5,11	—	—	12^{22}	2,49
8.	10^{10}	5,53	10^{44}	5,60	5^{37}	3,42	6^{02}	3,48	6^{05}	4,93	6^{45}	5,03	12^{07}	2,06	12^{42}	2,32
9.	11^{10}	5,70	—	—	6^{28}	3,55	6^{43}	3,91	7^{18}	5,12	9^{43}	6,44	1^{06}	2,45	1^{23}	2,98
10.	2^{02}	7,05	12^{01}	6,87	7^{54}	5,46	9^{14}	4,57	8^{01}	6,35	9^{04}	5,65	3^{17}	4,32	4^{17}	3,44
11.	1^{04}	6,19	1^{52}	5,45	10^{04}	3,79	9^{58}	3,56	9^{53}	4,81	10^{42}	5,49	4^{51}	2,68	4^{33}	2,28
12.	3^{04}	6,11	3^{40}	6,27	11^{00}	3,92	11^{36}	4,06	11^{21}	5,73	11^{55}	5,76	6^{00}	2,79	6^{30}	2,76
13.	4^{00}	6,27	4^{46}	6,25	—	—	12^{08}	3,86	—	—	12^{34}	5,66	7^{05}	2,33	7^{30}	2,15
14.	4^{56}	5,91	5^{30}	5,50	12^{48}	3,74	1^{17}	3,25	12^{46}	5,47	1^{29}	5,03	7^{53}	1,50	8^{10}	1,43
15.	5^{54}	5,63	6^{18}	5,50	1^{30}	3,08	1^{56}	3,14	1^{48}	5,28	2^{10}	5,12	8^{40}	1,62	8^{50}	1,62
16.	6^{34}	5,67	7^{04}	5,44	2^{11}	3,12	2^{45}	3,08	2^{14}	5,34	3^{00}	5,00	9^{22}	1,47	9^{43}	1,50
17.	7^{18}	5,58	7^{46}	5,44	2^{54}	3,05	3^{20}	3,06	3^{01}	5,26	3^{45}	5,04	9^{59}	1,51	10^{12}	1,56
18.	8^{00}	5,61	8^{20}	5,29	3^{31}	3,07	4^{00}	3,09	3^{45}	5,30	4^{11}	4,90	10^{37}	1,61	11^{01}	1,50
19.	8^{42}	5,33	8^{56}	5,24	4^{12}	2,94	4^{32}	3,02	4^{37}	5,03	4^{41}	4,82	11^{22}	1,65	11^{21}	1,61
20.	9^{22}	5,25	9^{34}	4,84	4^{48}	2,96	5^{24}	2,92	5^{14}	4,85	5^{12}	4,45	11^{46}	1,69	11^{56}	1,50
21.	10^{10}	4,96	10^{30}	4,98	5^{28}	2,74	5^{50}	2,89	6^{01}	4,53	6^{10}	4,57	—	—	12^{18}	1,76
22.	10^{50}	4,57	11^{14}	4,53	6^{25}	2,81	6^{36}	2,67	6^{32}	4,14	7^{02}	4,09	12^{50}	1,65	12^{56}	1,60
23.	—	—	12^{12}	4,57	7^{14}	2,65	7^{50}	2,86	7^{51}	4,13	8^{27}	4,24	1^{31}	1,60	2^{18}	2,05
24.	12^{28}	4,68	1^{40}	4,59	8^{50}	2,72	9^{24}	2,84	9^{29}	4,15	9^{55}	4,44	3^{05}	1,79	3^{56}	1,94
25.	2^{06}	4,86	3^{02}	4,84	10^{19}	2,83	10^{34}	2,97	10^{54}	4,45	10^{55}	4,64	4^{48}	1,71	5^{09}	1,89
26.	3^{06}	5,01	3^{50}	5,00	11^{18}	2,89	11^{34}	2,99	11^{47}	4,60	11^{47}	4,78	5^{47}	1,62	6^{18}	1,78
27.	4^{00}	5,14	4^{36}	5,01	—	—	12^{10}	2,91	—	—	12^{33}	4,66	6^{38}	1,54	6^{56}	1,75
28.	4^{46}	5,38	5^{04}	5,38	12^{14}	3,00	12^{46}	3,12	12^{40}	5,02	1^{04}	5,00	7^{31}	1,76	7^{46}	1,90
29.	5^{20}	5,56	5^{38}	5,36	12^{48}	3,18	1^{17}	3,16	1^{12}	5,21	1^{35}	4,98	8^{03}	1,80	8^{05}	1,78
30.	5^{54}	5,52	6^{18}	5,73	1^{24}	3,10	1^{37}	3,20	1^{43}	5,18	2^{10}	5,35	8^{28}	1,91	8^{55}	2,25
31.	6^{22}	5,81	6^{36}	5,58	1^{54}	3,42	2^{16}	3,38	2^{25}	5,50	2^{29}	5,16	9^{11}	2,09	9^{18}	1,75
Höhe im Monatsmittel[1])	+ 5,55 m				+ 3,35 m				+ 5,11 m				+ 2,07 m			

*) Über Hamburger Null; Hamburger Null (H. N.) liegt 3,538 m tiefer als Normal-Null (N. N.). Die höchsten Hochwasser- und die tiefsten Niedrigwasserstände sind unterstrichen. — [1]) Das Mittel ist aus der Gesamtsumme der Vormittags- und Nachmittagsstände berechnet.

II. Bevölkerung.

3. Der natürliche Bevölkerungswechsel im Februar 1926*).

a) Grundzahlen

nebst Angabe der Flächengröße und der Einwohnerzahl der Stadt- und Gebietsteile.

Stadt- und Gebietsteile (Wohnung)	Größe in ha	Wohnbevölkerung am 16. Juni 1925	Eheschließungen	Geborene								Gestorbene ohne Totgeborene						
				überhaupt			lebend				tot		überhaupt			im 1. Lebensjahr			
							ehelich		unehelich		ehelich	unehelich				ehelich		unehel.	
				m.	w.	zus.	m.	w.	m.	w.			m.	w.	zus.	m.	w.	m.	w.
Altstadt	383,78	19 420	15	13	9	22	13	7	—	2	—	—	9	18	27	—	—	1	—
Neustadt	230,38	65 136	66	31	40	71	24	32	5	7	3	—	29	40	69	2	3	—	—
St. Georg	337,97	96 411	70	39	38	77	30	28	7	10	1	1	54	40	94	7	4	2	4
St. Pauli	245,39	69 220	58	40	47	87	32	33	8	11	2	1	48	37	85	3	2	1	3
Eimsbüttel	289,51	129 664	62	82	69	151	69	58	12	10	1	1	48	64	112	4	3	2	—
Rotherbaum	236,07	31 252	22	16	17	33	14	16	2	1	—	—	11	10	21	—	—	2	1
Harvestehude	262,00	29 460	9	12	14	26	10	13	1	1	1	—	10	12	22	1	—	1	—
Eppendorf	425,97	85 948	30	47	40	87	41	33	4	5	4	—	32	30	62	2	2	—	2
Groß Borstel (Vorort)	574,42	3 152	2	3	2	5	1	1	2	1	—	—	3	1	4	—	—	—	—
Fuhlsbüttel „	484,78	8 884	2	3	7	10	3	7	—	—	—	—	4	2	6	—	—	—	—
Langenhorn „	1 406,15	7 708	—	3	6	9	3	5	—	—	—	1	—	7	7	—	3	—	—
Klein Borstel „	190,67	873	—	1	1	2	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
Ohlsdorf „	230,38	1 549	—	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Alsterdorf „	279,76	3 116	—	—	3	3	—	3	—	—	—	—	1	2	3	—	—	—	—
Winterhude	566,08	47 586	22	17	16	33	16	14	1	1	—	1	20	15	35	2	1	1	—
Barmbeck	913,76	150 590	58	108	83	191	95	76	10	6	3	1	79	94	173	12	7	2	1
Uhlenhorst	178,35	44 785	24	26	24	50	23	18	2	5	2	—	19	20	39	2	2	—	1
Hohenfelde	154,36	33 891	21	20	8	28	16	3	2	5	1	1	25	18	43	5	—	—	1
Eilbeck	179,02	60 951	24	30	27	57	29	21	1	6	—	—	25	26	51	2	1	—	1
Borgfelde	122,06	33 960	15	14	18	32	12	15	2	2	—	1	11	21	32	1	1	—	—
Hamm	419,75	73 628	28	36	34	70	31	29	5	5	—	—	32	20	52	5	3	1	1
Horn	611,45	9 258	1	5	5	10	5	4	—	1	—	—	3	4	7	—	—	—	—
Billwärder Ausschlag	802,13	52 903	30	27	29	56	25	24	1	3	1	2	28	21	49	9	4	—	1
Billbrook (Vorort)	527,29	1 091	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	3	—	—	—	—
Moorfleth-Stadt (Vorort)	113,22	43	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Steinwärder-Waltershof	1 509,81	1 534	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	3	—	—	—	—
Kleiner Grasbrook	503,14	2 867	2	1	—	1	1	—	—	—	—	—	2	1	3	—	—	—	—
Veddel	355,79	5 445	2	3	3	6	2	3	1	—	—	—	3	2	5	—	—	—	—
Finkenwärder (Vorort)	1 033,15	4 699	3	6	2	8	6	2	—	—	—	—	2	1	3	1	—	—	—
Schiffe im Hafen	.	4 102	1	1	—	1	1	—	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—
Ortsfremde	.	—	4	40	32	72	28	28	11	3	1	1	37	44	81	2	1	1	—
Stadt Hamburg	13 566,59	1 079 126	573	624	575	1199	531	475	77	85	20	11	544	550	1094	60	37	14	16
Landh. d. Geestlande	4 167,75	6 964	1	2	4	6	1	4	—	—	1	—	5	2	7	—	—	—	—
„ „ Marschlande	6 747,24	9 971	6	8	7	15	8	7	—	—	—	—	3	1	4	—	—	1	—
Stadt Bergedorf	559,36	18 320	4	16	11	27	15	9	—	2	—	1	4	3	7	—	—	—	—
„ Geesthacht	1 043,15	4 943	1	3	5	8	3	4	—	1	—	—	4	3	7	1	—	—	—
Übr. Landh. Bergedorf	7 660,27	11 065	2	9	8	17	8	8	—	—	1	—	11	6	17	2	2	—	—
Stadt Cuxhaven	1 048,87	17 648	5	18	10	28	17	8	—	2	—	1	11	13	24	1	1	—	1
Übr. Landh. Ritzebüttel	6 733,00	4 486	3	4	4	8	4	4	—	—	—	—	2	2	4	—	—	—	—
Ortsfremde im Landgebiet	.	.	1	—	1	1	—	1	—	—	—	—	1	2	3	—	—	—	—
Landgebiet	27 959,64	73 397	23	60	50	110	56	45	—	5	2	2	41	32	73	4	3	1	1
Staatsgebiet, Febr. 1926	41 526,23	1 152 523 am 16. 6. 25	596	684	625	1309	587	520	77	90	22	13	585	582	1167	64	40	15	17
Dagegen Januar 1926	.	.	514	764	689	1453	649	578	84	85	46	11	625	640	1265	65	40	13	14
Dezember 1925	.	.	1044	751	655	1406	656	575	69	60	31	15	616	592	1208	50	35	14	15
November 1925	.	.	866	708	631	1339	588	518	86	88	46	13	580	565	1145	50	42	12	9
Oktober 1925	.	.	1015	704	663	1367	590	564	82	82	41	8	530	519	1049	34	36	14	8
September 1925	.	.	878	685	655	1340	590	554	71	77	39	9	444	463	907	39	34	6	10
August 1925	.	.	892	735	684	1419	627	579	88	86	28	11	516	463	979	50	42	13	10
Juli 1925	.	.	792	711	723	1434	605	626	80	74	39	10	532	521	1053	48	38	16	9
Juni 1925	.	.	739	751	720	1471	636	607	87	89	47	5	540	478	1018	40	35	17	8
Mai 1925	.	.	1030	831	749	1580	708	651	95	78	36	12	542	535	1077	58	40	16	9
April 1925	.	.	833	873	790	1663	749	688	90	72	46	18	626	588	1214	69	50	20	8
März 1925	.	.	705	814	784	1598	683	678	93	80	44	20	620	590	1210	63	47	15	17
Februar 1925	.	.	662	728	705	1433	625	609	81	75	36	7	524	475	999	50	43	14	6

*) Die Zahlen für den März 1926 werden im nächsten Hefte der Hamburger statistischen Monatsberichte mitgeteilt werden.

Noch: 3. Der natürliche Bevölkerungswechsel im Februar 1926*).

b) Verhältniszahlen.

Gebiet	Eheschließungen	Geborene	Gestorbene ohne Totgeb.	Geburtenüberschuß	Von 100 der Geborenen waren				Von 100 der ehelich Geborenen waren erste Kinder	Geborene Knaben auf 100 Mädchen	Gestorbene Säuglinge auf 100 Lebendgeborene
	auf das Jahr und 1000 Einwohner				lebend	tot	ehelich	unehelich			
Stadt Hamburg, Febr. 1926	6,92	14,48	13,22	0,89	97,41	2,59	85,57	14,43	47,36	108 52	10,61
Dagegen im Januar 1926	5,38	14,82	13,15	1,11	96,24	3,76	87,11	12,89	48,18	109,24	9,21
„ Februar 1925	7,57	16,21	11,28	4,43	96,93	3,07	88,25	11,75	46,86	101,81	8,89
Staatsgebiet, Februar 1926	6,74	14,81	13,20	1,21	97,33	2,67	86,25	13,75	47,38	109,44	10,54
Dagegen im Januar 1926	5,25	14,84	12,92	1,34	96,08	3,92	87,61	12,39	49,02	110,89	9,17
„ Februar 1925	7,52	16,28	11,35	4,44	97,00	3,00	88,63	11,37	47,04	103,26	8,89

*) S. Anm. auf der Vorseite.

4. Sterbefälle im Staat nach Alter und Todesursachen im Februar 1926*).

Altersgruppen / Gebiet	Todesursachen nach dem kurzen deutschen Todesursachenverzeichnis													Gestorbene überhaupt			Sterbeziffer des Berichtsmonats	
	Lebensschwäche der Neugeborenen	Altersschwäche (über 60 Jahre)	Kindbettfieber und andere Folgen der Geburt	Akute Infektionskrankheiten	Tuberkulose	Krankheiten: der Atmungsorgane	der Kreislaufsorgane	des Nervensystems	der Verdauungsorgane	Neubildungen, Krebs	Gewaltsamer Tod: Selbstmord	Verunglückung und Verbrechen	Sonstige Todesursachen	m.	w.	zus.	1926	1904/1913
Bis 1 Jahr....	47	—	—	1	—	45	5	14	16	—	—	1	7	79	57	136	105,36	135,30
1 bis 5 Jahre	—	—	—	2	6	11	2	—	1	1	—	2	—	14	11	25	6,74	[1])6,47
5 „ 15 „	—	—	—	2	12	1	2	3	—	—	—	5	4	14	15	29	1,82	
15 „ 30 „	—	—	9	—	43	10	5	2	3	1	13	13	11	56	54	110	4,71	4,49
30 „ 60 „	—	—	5	5	41	48	40	29	28	61	21	19	33	182	148	330	8,86	11,77
60 „ 70 „	—	4	—	—	2	32	32	45	4	50	10	2	18	104	95	199	41,04	44,86
über 70 „	—	57	—	1	4	79	78	54	10	31	—	5	19	136	202	338	144,76	133,22
Zus. im Staat im Febr. 1926	**47**	**61**	**14**	**11**	**108**	**226**	**164**	**147**	**62**	**144**	**44**	**47**	**92**	**585**	**582**	**1167**	**13,20**	**15,41**
„ Jan. 1926	56	56	17	12	125	216	205	140	78	187	40	33	100	625	640	1265	12,92	15,74
„ Febr. 1925	44	28	16	39	117	142	166	138	58	124	30	42	55	524	475	999	11,35	15,41
Stadt Hamburg im Febr. 1926	**41**	**51**	**13**	**11**	**100**	**212**	**160**	**138**	**59**	**138**	**42**	**45**	**84**	**544**	**550**	**1094**	**13,22**	**15,63**
„ Jan. 1926	54	52	15	12	120	205	196	130	76	178	40	33	94	597	608	1205	13,15	15,88
„ Febr. 1925	39	17	16	38	112	134	151	127	57	119	27	39	54	489	441	930	11,28	15,63

*) S. Anm. auf der Vorseite. — [1]) Entsprechende Ziffer für 1926: 2,75.

5. Die Bevölkerungsentwicklung nach den standesamtlichen und polizeilichen Meldungen im Februar 1926*).

Gebietsteile	Wohnbevölkerung am Monatsanfang	Lebendgeborene	Gestorbene	Überschuß der Geborenen (+) oder Gestorbenen (−)	Zugewanderte	Abgewanderte[1])	Überschuß der Zugewanderten (+) oder Abgewanderten (−)	Wohnbevölkerung am Monatsende
Stadt Hamburg	1 097 289	1168	1094	+ 74	8 118	6 556	+ 1562	1 098 925
Geest- und Marschlande	17 015	20	12	+ 8	121	76	+ 45	17 068
Stadt Bergedorf	18 527	26	7	+ 19	175	152	+ 23	18 569
„ Geesthacht	5 049	9	7	+ 2	29	24	+ 5	5 056
Übrige Landherrenschaft Bergedorf	10 960	16	17	— 1	109	53	+ 56	11 015
Stadt Cuxhaven	18 300	27	24	+ 3	224	205	+ 19	18 322
Übrige Landherrenschaft Ritzebüttel	4 539	8	6	+ 2	17	18	— 1	4 540
Landgebiet	74 390	106	73	+ 33	675	528	+ 147	74 570
Staatsgebiet im Februar 1926	1 171 679	1274	1167	+ 107	8 793	7 084	+ 1709	1 173 495
Dagegen im Januar 1926	1 169 221	1396	1265	+ 131	9 402	7 075	+ 2327	1 171 679
„ Februar 1925	1 149 397	1390	999	+ 391	11 445	10 716	+ 729	1 150 517

*) S. Anm. auf der Vorseite. — [1]) Zu den polizeilichen Abmeldungen wird ein Zuschlag gemacht, dessen Höhe sich nach den Erfahrungen bei der jeweils letzten Volkszählung oder Personenstandsaufnahme richtet.

III. Gesundheitswesen.

6. Staatliche und sonstige öffentliche Krankenhäuser im März 1926.

Name der Krankenhäuser	Zahl der Betten	Krankenbestand am Anfang	Zugang	Abgang durch Tod	Abgang durch Entlassung	Abgang zusammen	Krankenbestand am Schluß	Zahl der Verpflegungstage
Allgemeines Krankenhaus St. Georg (mit Kinderheilanstalt Borgfelde)	2 100	1 783	1736	152	1639	1791	1 728	56 469
„ „ Eppendorf	2 770	2 143	2450	169	2439	2608	1 985	69 554
„ „ Barmbeck	2 400	2 004	1707	120	1677	1797	1 914	64 926
Staatskrankenanstalt Friedrichsberg	1 902	1 871	204	22	164	186	1 889	57 252
Staatskrankenanstalt Langenhorn — Abteilung für Geisteskranke	1 695	1 546	30	6	21	27	1 549	46 791
Staatskrankenanstalt Langenhorn — „ „ innere Krankheiten	405	382	157	17	153	170	369	12 010
Hafenkrankenhaus[1]	319	172	306	14	318	332	146	5 356
Institut für Schiffs- und Tropenkrankheiten	60	51	66	—	72	72	45	1 721
Staatliches Institut für Geburtshilfe — Geburtshilfe — Erwachsene	212	170	367	—	388	388	149	5 643
Staatliches Institut für Geburtshilfe — Geburtshilfe — Säuglinge	166	129	[2] 356	[3] 20	346	366	119	4 468
Staatliches Institut für Geburtshilfe — Gynäkologische Kranke	54	58	116	2	120	122	52	1 999
Staatskrankenhaus Cuxhaven	83	69	111	7	100	107	73	2 546
„ Bergedorf	100	84	93	6	93	99	78	2 523
Staatliche Krankenhäuser zusammen, März 1926	12 266	10 462	7699	535	7530	8065	10 096	331 258
Dagegen im Vormonat	12 266	10 445	7060	508	6535	7043	10 462	300 766
„ gleichen Monat des Vorjahres	12 051	10 366	7950	475	7552	8027	10 289	326 997
Freimaurer-Krankenhaus	80	54	66	3	64	67	53	1 763
Krankenhaus der Deutsch-Israelitischen Gemeinde	140	107	130	5	137	142	95	3 578
Marien-Krankenhaus	850	781	623	60	633	693	711	24 462
Diakonissen- und Heilanstalt Bethesda	130	84	132	7	125	132	84	2 870
Vereinshospital vom Roten Kreuz	120	68	119	3	100	103	84	2 544
Diakonissenheim Bethlehem	64	47	37	—	41	41	43	1 422
Krankenhaus Bethanien	100	76	135	4	127	131	80	2 507
Krankenhaus und Diakonissenheim Ebenezer	70	44	82	1	78	79	47	1 792
Diakonissenanstalt Jerusalem	50	48	83	4	96	100	31	1 291
Hamburgische Heilstätte Edmundsthal-Siemerswalde, Geesthacht	364	341	109	2	125	127	323	10 383
Hamb. Seehospital „Nordheim-Stiftung", Sahlenburg bei Cuxhaven	250	249	37	—	36	36	250	7 888
Sonstige öffentliche Krankenhäuser zusammen, März 1926	2 218	1899	1553	89	1562	1651	1 801	60 500
Dagegen im Vormonat	2 217	1930	1445	93	1383	1476	1 899	55 984
„ gleichen Monat des Vorjahres	2 182	1942	1632	119	1590	1709	1 865	60 603

[1]) Anzahl der ambulant behandelten Personen: 1329. — [2]) Davon dort geboren: 351. — [3]) Davon totgeboren: 10.

Geburten und Sterbefälle siehe Abschnitt II, Desinfektions- und Badeanstalten Abschnitt XIV.

IV. Krankenversicherung.

7. Zahl der Mitglieder der Orts-, Betriebs- und Innungskrankenkassen im Staat (ohne das Amt Ritzebüttel) im März 1926.

Art der Krankenkassen und Geschlecht der Mitglieder	Mitglieder überhaupt: Bestand am Anfang einschließlich der Erwerbslosen	Mitglieder überhaupt: Bestand am Anfang ausschließlich der Erwerbslosen	Mitglieder überhaupt: Zunahme (+) oder Abnahme (−) einschließlich der Erwerbslosen	Mitglieder überhaupt: Zunahme (+) oder Abnahme (−) ausschließlich der Erwerbslosen	Mitglieder überhaupt: Bestand am Schluß einschließlich der Erwerbslosen	Mitglieder überhaupt: Bestand am Schluß ausschließlich der Erwerbslosen	Versicherungspflichtige Mitglieder (ohne die Erwerbslosen): Bestand am Schluß überhaupt	Davon erwerbsunfähig krank Gemeldete: Zahl	Davon erwerbsunfähig krank Gemeldete: auf je 100 Mitglieder	Außerdem Zahl der Wöchnerinnen
Ortskrankenkassen männl.	204 455	176 490	— 352	+ 490	204 103	176 980	168 504	6 413	3,8	..
Ortskrankenkassen weibl.	146 833	139 094	— 1 630	— 2 030	145 203	137 064	123 598	4 752	3,8	222
Ortskrankenkassen zus.	351 288	315 584	— 1 982	— 1 540	349 306	314 044	292 102	11 165	3,8	..
Betriebskrankenkassen männl.	62 357	62 276	+ 711	+ 706	63 068	62 982	57 162	2 480	4,3	..
Betriebskrankenkassen weibl.	17 992	17 990	+ 44	+ 41	18 036	18 031	12 752	687	5,4	37
Betriebskrankenkassen zus.	80 349	80 266	+ 755	+ 747	81 104	81 013	69 914	3 167	4,5	..
Innungskrankenkassen männl.	10 337	10 325	+ 1	— 1	10 338	10 324	10 034	329	3,3	..
Innungskrankenkassen weibl.	6 251	6 240	+ 75	+ 72	6 326	6 312	6 117	305	5,0	19
Innungskrankenkassen zus.	16 588	16 565	+ 76	+ 71	16 664	16 636	16 151	634	3,9	..
Insgesamt im Berichtsmonat männl.	277 149	249 091	+ 360	+ 1 195	277 509	250 286	235 700	9 222	3,9	..
Insgesamt im Berichtsmonat weibl.	171 076	163 324	— 1 511	— 1 917	169 565	161 407	142 467	5 744	4,0	278
Insgesamt im Berichtsmonat zus.	448 225	412 415	— 1 151	— 722	447 074	411 693	378 167	14 966	4,0	..
Dagegen im Vormonat männl.	277 984	247 691	— 835	+ 1 400	277 149	249 091	234 531	9 783	4,2	..
Dagegen im Vormonat weibl.	172 772	165 569	— 1 696	— 2 245	171 076	163 324	144 449	6 121	4,2	255
Dagegen im Vormonat zus.	450 756	413 260	— 2 531	— 845	448 225	412 415	378 980	15 904	4,2	..
Dagegen im gleichen Monat des Vorjahres männl.	267 024	256 407	+ 752	+ 3 076	267 776	259 483	247 046	9 300	3,8	..
Dagegen im gleichen Monat des Vorjahres weibl.	169 673	168 321	+ 1 367	+ 1 302	171 040	169 623	152 461	6 787	4,5	135
Dagegen im gleichen Monat des Vorjahres zus.	436 697	424 728	+ 2 119	+ 4 378	438 816	429 106	399 507	16 087	4,0	..

V. Arbeitsmarkt und Arbeitsnachweis.

8. Die Vermittlungstätigkeit der öffentlichen und nicht gewerbsmäßigen Arbeitsnachweise im Staat im März 1926.

	Berufsgruppen	Zahl der Arbeitsgesuche insgesamt	Arbeitsgesuche davon Rest des Vormonats	Arbeitsgesuche davon neue Meldungen	Zahl der offenen Stellen insgesamt	offenen Stellen davon Rest des Vormonats	offenen Stellen davon neue Meldungen	Vermittlungen insgesamt	Vermittlungen davon Aushilfen	Auf 100 besetzte Stellen entfielen im Berichtsmonat Arbeitsgesuche	Auf 100 besetzte Stellen entfielen im Berichtsmonat offene Stellen	Zahl der am Ende des Monats verbliebenen Arbeitsuchenden Unterstützte	Zahl der am Ende des Monats verbliebenen Arbeitsuchenden Nichtunterstützte
	a) Männliche Personen.												
1/2	Land- und Forstwirtschaft	563	148	415	388	22	366	359	3	157	108	87	29
3	Bergbau, Hüttenwesen usw.	83	55	28	17	—	17	17	—	488	100	60	1
4	Industrie der Steine und Erden	142	77	65	37	—	37	37	—	384	100	77	10
5/6	Metall- und Maschinenindustrie	10 540	7 257	3 283	1 678	—	1 678	1 678	8	628	100	6 234	1 283
7/8	Chemische Industrie	968	807	161	124	—	124	124	2	781	100	720	61
9	Spinnstoffgewerbe	115	68	47	54	—	54	52	—	221	104	21	25
10	Papierindustrie	133	92	41	27	—	27	27	7	493	100	63	37
11	Lederindustrie	584	459	125	179	1	178	179	70	326	100	354	30
12	Holz- und Schnitzstoffgewerbe	4 224	3 259	965	577	—	577	574	1	736	101	2 255	845
13	Nahrungs- u. Genußmittelgewerbe	3 545	1 856	1 689	1 535	—	1 535	1 532	1212	231	100	1 327	474
14	Bekleidungsgewerbe	1 389	1 177	212	179	—	179	179	54	776	100	838	82
15	Gesundheits- und Körperpflege	651	168	483	526	1	525	428	317	152	123	66	92
16	Baugewerbe	4 529	2 898	1 631	1 659	—	1 659	1 659	38	273	100	2 066	188
17	Vervielfältigungsgewerbe	541	339	202	160	—	160	156	137	347	103	313	53
18	Kunstgewerbliche Berufe	25	23	2	—	—	—	—	—	—	—	9	10
19	Theater, Musik, Schaust. aller Art	1 669	485	1 184	1 084	—	1 084	1 084	1 012	154	100	53	178
20	Gast- und Schankwirtschaft	4 857	2 721	2 136	2 190	—	2 190	2 190	955	222	100	1 000	1 463
21	Verkehrsgewerbe	26 741	9 785	16 956	14 933	—	14 933	14 933	12 860	179	100	6 407	3 745
22	Häusliche Dienste	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
23	Lohnarbeit wechselnder Art	5 155	3 091	2 064	1 476	—	1 476	1 476	508	349	100	1 904	942
24	Maschinisten und Heizer aller Art	2 159	1 393	766	506	3	503	482	1	448	105	424	922
25	Kaufmännische Angestellte	10 741	8 445	2 296	804	132	672	581	65	1849	138	3 125	[1] 5 924
26	Büroangestellte	329	264	65	41	1	40	38	19	866	108	70	[2] 205
27	Techniker aller Art	510	414	96	27	—	27	26	—	1962	104	213	[3] 209
28	Freie Berufe	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
	Zusammen im März 1926	80 194	45 282	34 912	28 201	160	28 041	27 811	17 269	288	101	27 686	16 809
	Dagegen im Februar 1926	79 927	46 390	33 537	26 708	138	26 570	26 437	17 008	302	101	28 013	17 269
	„ Januar 1926	81 585	39 841	41 744	28 061	138	27 923	27 799	20 355	293	101	28 943	17 447
	„ Dezember 1925	70 949	32 833	38 116	25 514	184	25 330	24 873	18 739	285	103	23 798	16 043
	„ November 1925	58 514	27 746	30 768	20 605	216	20 389	19 813	12 586	295	104	17 061	15 772
	„ Oktober 1925	53 545	23 406	30 139	19 784	280	19 504	19 425	9 989	276	102	13 429	14 317
	„ September 1925	52 459	21 706	30 753	23 158	260	22 898	22 467	11 366	233	103	10 315	13 091
	b) Weibliche Personen.												
1/2	Land- und Forstwirtschaft	79	17	62	64	—	64	58	2	136	110	13	5
5/6	Metall- und Maschinenindustrie	664	444	220	137	—	137	137	—	485	100	350	114
7/8	Chemische Industrie	1 375	1 040	335	157	—	157	157	—	876	100	953	212
9	Spinnstoffgewerbe	168	121	47	25	4	21	19	—	884	132	105	16
10	Papierindustrie	595	436	159	125	—	125	125	48	476	100	239	211
11	Lederindustrie	46	34	12	4	1	3	4	1	1150	100	28	6
12	Holz- und Schnitzstoffgewerbe	133	91	42	21	—	21	21	—	633	100	49	23
13	Nahrungs- u. Genußmittelgewerbe	2 384	1 639	745	445	—	445	445	8	536	100	1 325	485
14	Bekleidungsgewerbe	2 410	1 971	439	216	2	214	201	7	1199	107	1 377	445
15	Gesundheits- und Körperpflege	410	210	200	190	2	188	170	44	241	112	140	67
17	Vervielfältigungsgewerbe	287	216	71	53	—	53	53	—	542	100	118	94
18	Kunstgewerbliche Berufe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
19	Theater, Musik, Schaust. aller Art	325	164	161	111	—	111	111	64	293	100	69	122
20	Gast- und Schankwirtschaft	1 470	651	819	644	—	644	644	149	228	100	474	274
21	Verkehrsgewerbe	67	43	24	17	—	17	17	—	394	100	22	13
22	Häusliche Dienste	6 404	1 757	4 647	3 877	50	3 827	3 619	2 528	177	107	504	1 297
23	Lohnarbeit wechselnder Art	979	610	369	239	—	239	239	70	410	100	373	200
25	Kaufmännische Angestellte	5 843	4 308	1 535	786	56	730	606	46	964	130	2 225	[4] 2 016
26	Büroangestellte	1 016	847	169	208	20	188	159	11	639	131	205	[5] 301
27	Technikerinnen aller Art	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
28	Freie Berufe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zusammen im März 1926	24 655	14 599	10 056	7 319	135	7 184	6 785	2 978	363	108	8 569	5 901
	Dagegen im Februar 1926	22 805	13 770	9 035	6 020	92	5 928	5 664	2 331	403	106	7 719	6 880
	„ Januar 1926	21 753	11 286	10 467	6 060	99	5 961	5 720	2 502	380	106	7 865	5 905
	„ Dezember 1925	17 370	7 365	10 005	5 056	135	4 921	4 799	2 476	362	105	5 971	5 315
	„ November 1925	15 319	6 434	8 885	6 460	229	6 231	6 067	2 636	252	106	2 860	4 505
	„ Oktober 1925	14 482	5 060	9 422	7 187	305	6 882	6 599	2 876	219	109	2 058	4 376
	„ September 1925	14 568	5 022	9 546	7 930	365	7 565	7 193	2 945	203	110	1 555	3 505

[1]) Davon 1244 in gekündigter und 532 in ungekündigter Stellung. — [2]) Davon 11 in gekündigter und 4 in ungekündigter Stellung.
[3]) „ 4 „ „ „ — „ „ „ . — [4]) „ 415 „ „ „ 58 „ „ „ .
[5]) „ 23 „ „ „ 1 „ „ „ .

VI. Wohnungsmarkt.

9. Angebot und Bedarf an Wohnungen in der Stadt Hamburg (nach Stadtteilen) im März 1926.

Stadtteile, Vororte	Im Berichtsmonat freigewordene und neuerbaute Wohnungen*): A. nur für Wohnzwecke: Zahl der Wohnungen mit 1 Zimmern	2	3	4	5	6	7	8 u. mehr	zus.	davon in Hinterhäusern	B. für Wohn- u. Geschäftszwecke: Zahl der Wohnungen mit 1 Zimmern	2	3	4	5 u. mehr	zus.	überhaupt	Der Bedarf am Schlusse des Monats: an A-Wohnungen	an B-Wohnungen	an Wohnungen überhaupt
Altstadt und Neustadt	11	22	20	6	—	1	—	—	60	15	3	2	2	1	—	8	68	2 187	23	2 210
St. Georg	2	14	13	4	2	1	—	1	37	15	1	1	3	—	—	5	42	2 301	6	2 307
St. Pauli	2	10	14	8	—	—	—	—	34	9	1	1	—	—	1	3	37	1 296	—	1 296
Eimsbüttel	1	12	19	10	3	2	1	—	48	9	1	2	4	—	—	7	55	6 496	29	6 525
Rotherbaum	—	4	1	3	2	—	1	6	17	4	—	—	—	—	—	—	17	497	2	499
Harvestehude	—	1	—	1	5	3	1	3	14	—	—	2	1	—	—	3	17	524	2	526
Eppendorf	2	14	44	23	3	3	6	4	99	2	—	1	1	—	—	2	101	3 507	9	3 516
Winterhude	1	11	16	9	—	—	1	1	39	6	1	—	—	—	—	1	40	1 236	6	1 242
Barmbeck	5	35	40	8	1	—	—	—	89	7	1	4	—	—	—	5	94	4 100	38	4 138
Uhlenhorst	1	9	3	1	3	—	1	1	19	7	1	—	1	—	—	2	21	1 064	4	1 068
Hohenfelde	1	1	3	7	2	2	2	2	20	3	—	—	—	—	—	—	20	818	2	820
Eilbeck	—	12	13	3	2	1	—	—	31	8	—	2	2	—	—	4	35	2 833	10	2 843
Borgfelde	—	5	1	3	1	—	—	—	10	1	—	2	—	—	—	2	12	947	1	948
Hamm	—	10	26	12	3	7	—	—	58	6	1	5	2	—	—	8	66	3 615	12	3 627
Horn	1	1	3	—	—	—	—	1	6	1	—	—	—	—	—	—	6	126	2	128
Billwärder Ausschlag	2	26	6	—	—	1	—	—	35	11	—	3	—	—	—	3	38	1 542	3	1 545
Steinwärder-Waltershof	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
Kleiner Grasbrook	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Veddel	—	—	16	5	2	—	—	—	23	—	—	—	—	—	—	—	23	200	—	200
Vororte[1])	1	1	2	8	3	2	1	—	18	—	—	—	—	—	—	—	18	594	3	597
Stadt Hamburg, März 1926	30	188	240	111	32	23	14	19	657	104	10	25	16	1	1	53	[2]) 710	33 884	152	[3]) 34 036

*) Die Zahl der im Monat März vermieteten Wohnungen deckt sich mit der Zahl der freigewordenen und neuerbauten. — [1]) Die Namen der Vororte sind in der Übersicht 3 angeführt. — [2]) Davon sind 7 gegen Entgelt freigemacht. In 20 Fällen mußte das Wohnungsamt die zwangsweise Räumung von unrechtmäßig bewohnten Wohnungen durchführen lassen. — [3]) Dazu kommen 2161 Wohnungsuchende, die sich im Besitz einer selbständigen Wohnung befinden, so daß sich die Gesamtzahl der Wohnungsgesuche auf 36 197 beläuft, davon dringlich 3539.

Von den 86 polizeilichen Notwohnungen waren am Schluß des Berichtsmonats 75 belegt, und zwar mit 356 Familienmitgliedern.

10. Angebot und Bedarf an Wohnungen sowie Wohnungstausch in den Städten Hamburg (nach Mietegruppen) Bergedorf und Cuxhaven im März 1926.

Städte, Mietegruppen (Friedensmiete)	Angebot und Bedarf (ohne Wohnungstausch): Angebote im Monat: Zahl der Wohnungen mit 1 u. 2 Zimmern	3 u. 4 Zimmern	5 u. mehr Zimmern	zus.	Bedarf am Schlusse des Monats: Zahl der Wohnungen mit 1 u. 2 Zimmern	3 u. 4 Zimmern	5 u. mehr Zimmern	zusammen	Wohnungstausch: Zahl der im Monat gestellten Tauschangebote	gestellten Tauschnachfragen	genehmigten Tauschanträge
Stadt Hamburg											
bis 300 ℳ	128	12	—	140	276	28	—	304	229	102	88
301 „ 400 „	86	47	—	133	9 676	3 673	—	13 349	461	409	228
401 „ 600 „	23	170	2	195	1 624	13 303	26	14 953	396	493	213
601 „ 800 „	2	84	2	88	74	3 116	124	3 314	181	244	111
801 „ 1200 „	—	31	6	37	25	1 013	480	1 518	136	158	79
über 1200 „	1	34	48	83	7	176	415	598	348	345	237
Stadt Hamburg, März 1926	240	378	58	676	11 682	21 309	1045	[1]) 34 036	[2]) 1751	[3]) 1751	[4]) 956
Dagegen im Februar 1926	266	390	59	715	11 497	20 896	1023	33 416	1603	1603	741
Stadt Bergedorf, März 1926	3	1	—	4	143	371	4	518	38	38	14
Dagegen im Februar 1926	2	3	—	5	136	361	5	502	24	24	8
Stadt Cuxhaven, März 1926	6	2	—	8	137	388	11	536	6	6	3
Dagegen im Februar 1926	2	2	—	4	136	380	11	527	5	5	2

[1]) Siehe Anmerkung 3 zu Übersicht 6. — [2]) Davon auswärtige Angebote nach Hamburg: 264. — [3]) Davon Hamburger Nachfrage nach auswärts: 212. — [4]) Davon genehmigte Tauschanträge von und nach auswärts: 129.

VII. Bautätigkeit.

11. Zu- und Abgang an Gebäuden in den Städten Hamburg, Bergedorf und Cuxhaven im März 1926.

	Zu- oder Abgang	Gebäude überhaupt	Gebäude davon Wohngebäude	Zahl der Wohngebäude mit 1 Wohnungen	2	3	4	5–8	9–12	13–20	über 20	Wohnungen in Wohngebäuden insgesamt
Stadt Hamburg	Zugang (durch Neubau)	65	28	13	—	—	—	3	10	2	—	163
	Abgang durch Brände, Abbrüche usw.	3	2	1	—	—	1	—	—	—	—	5
	Mehr (+) oder weniger (—), März 1926	+ 62	+ 26	+ 12	—	—	— 1	+ 3	+ 10	+ 2	—	+ 158
	Dagegen im Febr. 1926	+ 61	+ 10	— 2	+ 1	—	—	+ 1	+ 9	+ 1	—	+ 118
	„ März 1925	+ 39	+ 7	+ 4	—	— 1	—	—	+ 3	+ 1	—	+ 47
Stadt Bergedorf	Zugang (durch Neubau)	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Abgang durch Brände, Abbrüche usw.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Mehr (+) oder weniger (—), März 1926	+ 1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Dagegen im Febr. 1926	+ 4	+ 2	—	+ 2	—	—	—	—	—	—	+ 2
Stadt Cuxhaven	Zugang (durch Neubau)	11	4	1	2	1	—	—	—	—	—	8
	Abgang durch Brände, Abbrüche usw.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Mehr (+) oder weniger (—), März 1926	+ 11	+ 4	+ 1	+ 2	+ 1	—	—	—	—	—	+ 8
	Dagegen im Febr. 1926	+ 4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

12. Zu- und Abgang an Wohnungen in den Städten Hamburg, Bergedorf und Cuxhaven im März 1926.

	Zu- oder Abgang	Wohnungen	Darunter Wohnungen mit 1 Wohnräumen	2	3	4	5	6	7–8	9–10	über 10	Wohnräume in Wohngebäuden und anderen Gebäuden insgesamt
Stadt Hamburg	Zugang durch Neubau	199	—	—	17	107	43	21	8	1	2	913
	„ „ Umbau usw.	8	—	—	2	3	3	—	—	—	—	33
	Zugang überhaupt	207	—	—	19	110	46	21	8	1	2	946
	Abgang durch Brände, Abbrüche usw.	[1]) 5	—	—	—	4	1	—	—	—	—	21
	Mehr (+) oder weniger (—), März 1926	+ 202	—	—	+ 19	+ 106	+ 45	+ 21	+ 8	+ 1	+ 2	+ 925
	Dagegen im Febr. 1926	+ 124	—	+ 2	+ 5	+ 60	+ 9	+ 33	+ 16	—	— 1	+ 601
	„ März 1925	+ 66	—	— 1	+ 11	+ 8	+ 27	+ 4	+ 16	+ 1	—	+ 358
Stadt Bergedorf	Zugang durch Neubau	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	„ „ Umbau usw.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zugang überhaupt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Abgang durch Brände, Abbrüche usw.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Mehr (+) oder weniger (—), März 1926	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Dagegen im Febr. 1926	+ 2	—	—	—	+ 2	—	—	—	—	—	+ 8
Stadt Cuxhaven	Zugang durch Neubau	8	—	—	—	6	2	—	—	—	—	34
	„ „ Umbau usw.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zugang überhaupt	8	—	—	—	6	2	—	—	—	—	34
	Abgang durch Brände, Abbrüche usw.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Mehr (+) oder weniger (—), März 1926	+ 8	—	—	—	+ 6	+ 2	—	—	—	—	+ 34
	Dagegen im Febr. 1926	+ 1	—	—	—	+ 1	—	—	—	—	—	+ 4

[1]) Außerdem sind von der Behörde für Wohnungspflege im Berichtsmonat 10 Wohnungen für unbewohnbar erklärt worden.

13. Zahl der neuen baupolizeilichen Fälle in den Städten Hamburg, Bergedorf und Cuxhaven im März 1926.

Bezeichnung der Fälle	Stadt Hamburg Zahl im Berichtsmonat	Dagegen im Vormonat	Dagegen im gleichen Monat des Vorjahres	Stadt Bergedorf Zahl im Berichtsmonat	Dagegen im Vormonat	Dagegen im gleichen Monat des Vorjahres	Stadt Cuxhaven Zahl im Berichtsmonat	Dagegen im Vormonat	Dagegen im gleichen Monat des Vorjahres
Neubau von Wohnhäusern	81	59	118	—	—	2	—	2	6
Sonstige Neubauten	47	51	87	1	2	—	3	4	2
An-, Auf- oder Umbauten	265	173	206	24	4	17	7	4	13
Betriebsstätten	115	147	104	3	—	1	—	—	6
Feuerstätten	16	39	11	1	—	4	—	—	—
Teilung von Grundstücken	41	82	139	—	2	1	4	2	17
Sonstige Fälle	2321	1893	1852	15	17	5	7	4	14
Zusammen	2886	2444	2517	44	25	30	21	16	58

14. Erteilte Bauerlaubnisse in den Städten Hamburg, Bergedorf und Cuxhaven im März 1926.

Städte und Monate	Neubauten		Zahl der Wohngebäude mit								Zahl der Wohnungen durch	
	überhaupt	davon Wohngebäude	1	2	3	4	5/8	9/12	13/20	über 20	Neubau	Um-, An-, Auf- und Erweiterungsbau
			Wohnungen									
Stadt Hamburg, März 1926	89	52	19	2	—	1	4	26	—	—	317	20
Dagegen im Febr. 1926	99	61	11	—	—	—	12	31	7	—	505	4
Stadt Bergedorf, März 1926	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Dagegen im Febr. 1926	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Stadt Cuxhaven, März 1926	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Dagegen im Febr. 1926	6	2	1	—	—	—	1	—	—	—	9	—

VIII. Preise und Lebenshaltung.

15. Großhandelspreise*) (in Reichsmark) in der Stadt Hamburg im Februar und März 1926.

Arten und Mengen von Lebensbedürfnissen		Durchschnitt in den Jahren 1913/14	10. Februar 1926	24. Februar 1926	10. März 1926	24. März 1926
1.[1]) Rindfleisch, I. Klasse	1 kg	1,50	1,70—1,74	1,60—1,66	1,56—1,64	1,64—1,72
2.[1]) „ II. „	1 „	1,40	1,56—1,64	1,46—1,52	1,44—1,52	1,50—1,60
3.[1]) „ III. „	1 „	1,36	1,36—1,44	1,32—1,40	1,30—1,40	1,36—1,44
4.[1]) Kalbfleisch, I. Klasse	1 „	2,08	2,20—2,50	2,30—2,60	2,50—2,84	2,52—2,80
5.[1]) „ II. „	1 „	1,82	1,90—2,10	1,90—2,20	2,20—2,40	2,16—2,40
6.[1]) „ III. „	1 „	.	1,40—1,76	1,40—1,80	1,40—1,96	1,40—2,00
7.[1]) Hammelfleisch, I. Klasse	1 „	1,68	.	.	.	2,20—2,30
8.[1]) „ II. „	1 „	1,56	.	.	.	2,00—2,10
9.[1]) „ III. „	1 „	1,36	.	.	.	.
10.[1]) Schweinefleisch für den Frischverkauf	1 „	1,28	1,92—1,96	1,98—2,02	1,92—1,96	1,96—2,00
11.[1]) „ für die Wurstfabrikation	1 „	1,28	1,96—2,00	2,04—2,08	1,96—2,00	1,98—2,04
12.[1]) Gefrierrindfleisch, Vorderviertel	1 „	—	0,92—0,96	0,88—0,92	0,84—0,92	0,82—0,90
13.[1]) „ Hinterviertel	1 „	—	1,00—1,06	0,96—1,04	1,00—1,06	1,00—1,08
14. Butter	1 „	2,38—2,52	4,10—4,26	4,20—4,36	4,02—4,12	3,92—4,00
15. Schmalz, ausländisches	1 „	1,12	1,72	1,70	1,62	1,67
16. Margarine	1 „	1,10—1,62	1,14—1,92	1,14—1,92	1,14—1,92	1,14—1,92
17. Speck, inländischer, geräucherter	1 „	1,44	2,80	2,80	2,70	2,70
18. Tilsiter Käse	1 „	1,24—1,32	2,40	2,50	2,50	2,60
19. Holländischer Käse, frisch	1 „	1,48	2,42	2,36	2,40	2,40
20. „ „ , alt	1 „	1,84	3,80	3,60	3,60	3,60
21. Weizenmehl, Auszug	1 „	0,28	0,38½—0,47	0,38½—0,47	0,41¾—0,47	0,41¾—0,47
22. Roggenmehl, fein	1 „	0,23	0,30	0,30	0,30	0,30
23. Haferflocken	1 „	0,36	0,42—0,44	0,42—0,44	0,42—0,44	0,42—0,44
24. Reis, Rangoon	1 „	0,27—0,29	0,34	0,34	0,34	0,34½
25. Zucker	1 „	0,38	0,54¾	0,54¾	0,56½	0,56½
26. Eßäpfel, ausländische	1 „	.	0,72—1,14	0,60—1,04	0,50—1,20	0,80—1,20
27. „ , inländische	1 „	0,28—0,40	0,24—0,50	0,20—0,56	0,20—0,50	0,24—0,60
28. Wirtschaftsäpfel	1 „	0,22—0,28	0,10—0,36	0,10—0,36	0,08—0,30	0,16—0,36
29. Bananen	1 „	0,40—0,45	1,00—1,20	1,10—1,50	1,20—1,60	0,80—1,28
30. Eßbirnen	1 „	0,30—0,32	.	.	.	.
31. Wirtschaftsbirnen	1 „	0,14—0,28	0,30—0,50	0,30—0,50	0,30—0,50	0,30—0,50
32. Tomaten	1 „	0,39—0,49	0,94—1,34	0,60—1,14	.	0,74—1,14
33. Karotten	1 „	0,13—0,17	0,30—0,50	0,20—0,50	0,30—0,50	0,40—0,80
34. Kartoffeln	1 „	0,04	0,05—0,12	0,05—0,12	0,04½—0,12	0,04—0,11
35. Blumenkohl	1 Kopf	0,19—0,30	0,17—1,08	0,13—0,75	0,28—0,84	0,23—1,00
36. Wirsingkohl	1 kg	0,06	0,18—0,24	0,16—0,18	0,16—0,18	0,24
37. Weißkohl	1 „	0,04	0,09—0,12	0,08—0,12	0,08—0,14	0,20—0,24
38. Rotkohl	1 „	0,06	0,14—0,20	0,10—0,18	0,12—0,20	0,18—0,24
39. Rosenkohl	1 „	0,49—0,59	0,50—1,40	0,40—1,30	.	.
40. Grünkohl	1 „	0,11—0,13	0,36—0,50	0,20—0,40	.	.
41. Steckrüben	1 „	0,02	0,04—0,06	0,04—0,06	0,04—0,06	0,03—0,05
42. Spinat	1 „	0,33—0,41	.	.	0,80—1,10	0,76—0,80
43. Wurzeln	1 „	0,08—0,09	0,16—0,24	0,16—0,22	0,16—0,28	0,24—0,60
44. Märkische Rüben	1 „	0,23—0,34	0,24—0,50	0,20—0,50	.	.
45.[2]) Weizen	50 kg	9,62	12,75	12,65	12,40	13,05
46.[2]) Roggen	50 „	8,11	7,78	7,50	7,75	8,35
47.[2]) Gerste	50 „	8,82	8,20	8,00	7,73	8,00
48.[2]) Hafer	50 „	8,32	8,40	8,15	8,35	8,85

*) Die Großhandelspreise in dieser Übersicht und die Kleinhandelspreise in der folgenden Übersicht lassen sich nicht in allen Fällen zueinander in Beziehung setzen, da beide Preisarten nach verschiedenen Grundsätzen erhoben werden und die Warenarten ihrer Beschaffenheit nach vielfach verschieden sind. — [1]) Vom 1. Januar 1926 an Bericht der neu eingesetzten Notierungskommission über die Fleischpreise im Großhandel. — [2]) Mittlerer Börsenpreis ab inländischer Station.

Monatliche Durchschnittsauktionspreise der wichtigsten Konsumfische siehe Abschnitt XII.

16. Die Kleinhandelspreise*) (in Reichsmark) in der Stadt Hamburg im Februar und März 1926.

Arten[1]) und Mengen von Lebensbedürfnissen	Durchschnitt in den Jahren 1913/14[2])	10. Febr. 1926	24. Febr. 1926	10. März 1926	24. März 1926
1. Roggenbrot ..... 1 kg	0,27	0,38	0,38	0,37	0,37
2. Schwarzbrot ..... 1 „	0,23	0,28	0,28	0,28	0,28
3. Weißbrot ..... 1 „	0,50	0,75	0,75	0,73	0,73
4. Weizenmehl ..... 1 „	0,40	0,58	0,58	0,58	0,58
5. Roggenmehl ..... 1 „	0,28	0,42	0,42	0,40	0,40
6. Graupen ..... 1 „	0,42	0,56	0,56	0,56	0,56
7. Weizengrieß ..... 1 „	0,50	0,68	0,68	0,68	0,68
8. Haferflocken ..... 1 „	0,50	0,54	0,54	0,54	0,54
9. Nudeln ..... 1 „	0,67	0,92	0,92	0,92	0,92
10. Reis ..... 1 „	0,48	0,66	0,66	0,66	0,66
11. Erbsen ..... 1 „	0,40	0,58	0,58	0,58	0,58
12. Speisebohnen ..... 1 „	0,48	0,74	0,74	0,70	0,70
13. Linsen ..... 1 „	0,60	0,90	0,90	0,90	0,90
14. Kartoffeln ..... 1 „	0,08	0,10	0,10	0,08	0,08
15. Weißkohl ..... 1 „	0,10	0,14	0,16	0,14	0,24
16. Wirsing ..... 1 „	0,15	0,26	0,26	0,26	0,28
17. Rotkohl ..... 1 „	0,18	0,26	0,26	0,24	0,30
18. Spinat ..... 1 „	0,40	1,50	.	1,50	1,20
19. Mohrrüben ..... 1 „	0,10	0,30	0,30	0,30	0,40
20. Sauerkraut ..... 1 „	0,16	0,30	0,30	0,30	0,30
21. Steckrüben ..... 1 „	0,06	0,12	0,12	0,12	0,10
22. Grünkohl ..... 1 „	0,15	.	.	.	.
23. Rindfleisch ..... 1 „	1,60	2,00	2,00	2,00	2,00
24. Schweinefleisch ..... 1 „	1,50	2,50	2,50	2,40	2,50
25. Kalbfleisch ..... 1 „	1,70	2,80	2,70	2,80	2,80
26. Hammelfleisch ..... 1 „	1,80	.	.	.	2,70
27. Leberwurst ..... 1 „	1,60	3,30	3,30	3,20	3,20
28. Speck ..... 1 „	1,80	3,50	3,40	3,40	3,40
29. Butter ..... 1 „	2,70	4,50	4,60	4,60	4,50
30. Margarine ..... 1 „	1,60	1,80	1,80	1,80	1,80
31. Schweineschmalz ..... 1 „	1,60	2,80	2,80	2,80	2,80
32. Magerkäse ..... 1 „	0,80	1,80	1,80	1,70	1,70
33. Halbfetter Käse ..... 1 „	1,20	1,90	1,80	1,80	1,80
34. Salzheringe ..... 1 „	0,40	0,80	0,80	0,80	0,80
35. Schellfische ..... 1 „	0,50	1,50	1,70	1,90	1,60
36. Kabeljau ..... 1 „	.	0,70	0,70	0,80	0,80
37. Dorsch ..... 1 „	.	1,00	0,70	0,80	0,60
38. Dörrobst ..... 1 kg	1,20	1,60	1,60	1,60	1,60
39. Zucker ..... 1 „	0,44	0,60	0,60	0,60	0,60
40. Eier ..... 1 Stück	0,08	0,19	0,16	0,14	0,13
41. Vollmilch ..... 1 Liter	0,21	0,30	0,30	0,30	0,30
42. Kaffee, gebrannt ..... 1 kg	2,40	6,00	6,00	6,00	6,00
43. Kaffee-Ersatz ..... 1 „	0,50	0,56	0,56	0,56	0,56
44. Speisesalz ..... 1 „	0,20	0,16	0,16	0,16	0,16
45. Steinkohl., frei Keller 1 Ztr.	1,30	2,05	2,13	2,13	2,13
46. Briketts, „ „ 1 „	1,10	2,08	2,08	2,08	2,08
47. Torf, „ „ 1 „	1,80	.	.	.	.
48. Brennholz, „ „ 1 hl	1,50	2,25	2,25	2,25	2,25
49. Koch- und Leuchtgas 1 cbm	0,14	0,17	0,17	0,17	0,17
50. Elektrizität ..... 1 Kwst.	0,60	0,50	0,50	0,50	0,50
51. Petroleum ..... 1 Liter	0,18	0,29	0,29	0,29	0,29
52. Wohn. v. 2 Zimmern u. Küche	30,00	26,70	26,70	26,70	26,70
53. „ „ 3 „ „ „	44,20	39,34	39,34	39,34	39,34
54. „ „ 4 „ „ „	63,75	56,74	56,74	56,74	56,74
55. Herrenanzug ..... 1 Stück	30,00	50,00	50,00	50,00	50,00
56. Knabenschulanzug .. 1 „	15,00	27,00	27,00	27,00	27,00
57. Frauencheviotrock ... 1 „	4,00	7,00	7,00	7,00	7,00
58. Mädchenkleid ..... 1 „	6,50	10,50	10,50	10,50	10,50
59. Baumwollene Flanellbluse ..... 1 „	2,75	4,50	4,50	4,50	4,50
60. Weiße Waschbluse .. 1 „	4,50	6,80	6,80	6,80	6,80
61. Baumwollenes Männerflanellhemd 1 „	2,00	4,25	4,25	4,25	4,25
62. Frauenhemd ..... 1 „	1,80	3,35	3,35	3,35	3,35
63. Hemdentuch ..... 1 m	0,50	1,00	1,00	1,00	1,00
64. Männersocken ..... 1 Paar	0,65	1,25	1,25	1,25	1,25
65. Frauenstrümpfe .... 1 „	1,00	2,00	2,00	2,00	2,00
66. Männerstiefel ..... 1 „	10,50	13,50	13,50	13,00	13,00
67. Frauenstiefel ..... 1 „	8,75	12,00	12,00	11,80	11,80
68. Kinderstiefel ..... 1 „	6,25	8,00	8,00	7,70	7,70
69. Sohlen und Absätze .. 1 „	3,30	6,50	6,50	6,50	6,50

*) Wegen einer Vergleichbarkeit mit den Großhandelspreisen siehe Anmerkung *) bei der vorhergehenden Tabelle. — [1]) Die einzelnen Arten sind in der Reichsteuerungsstatistik genau festgesetzt. — [2]) Die Friedenspreise für Bekleidung (Nrn 55 bis 69) sind für Juli 1914 festgestellt.

17. Die Teuerungszahlen und Indexziffern in der Stadt Hamburg für Februar und März 1926 nach dem neuen erweiterten Verfahren.

Lebensbedürfnisse	Wertigkeitszahlen*)	Vorkriegskosten in Mark	Teuerungszahlen in Reichsmark Febr. 1926	Teuerungszahlen in Reichsmark März 1926	Indexziffern, berechnet auf 100 Friedensmark Febr. 1926	Indexziffern, berechnet auf 100 Friedensmark März 1926
Brot	45 kg	13,30	18,95	18,45	142,48	138,72
Mehl	4 „	1,60	2,32	2,32	145,00	145,00
Nährmittel	11 „	5,10	6,90	6,82	135,29	133,73
Kartoffeln	50 „	4,00	5,00	4,00	125,00	100,00
Gemüse	15 „	1,75	7,85	7,70	448,57	440,00
Fleisch	6 „	9,65	13,10	13,38	135,75	138,65
Leberwurst	2 „	3,20	6,60	6,40	206,25	200,00
Speck	0,5 „	0,90	1,73	1,70	192,22	188,89
Fett	6,25 „	12,20	17,65	17,54	144,67	143,77
Käse, magerer .	1,75 „	0,80	1,80	1,70	225,00	212,50
„ halbfetter	0,75 „	0,90	1,43	1,35	158,89	150,00
Salzheringe ...	1,5 „	0,60	1,20	1,20	200,00	200,00
Zucker	3,5 „	1,54	2,10	2,10	136,36	136,36
Eier	28 Stück	2,24	4,90	3,78	218,75	168,75
Vollmilch	35 Liter	7,35	10,50	10,50	142,86	142,86
Kaffee, gebr. ..	0,25 kg	0,60	1,50	1,50	250,00	250,00
Kaffee-Ersatz ..	1,25 kg	0,63	0,70	0,70	111,11	111,11
Kakao	1 „	2,80	3,20	3,20	114,29	114,29
Speisesalz	2 „	0,40	0,32	0,32	80,00	80,00
I Lebensmittel		69,56	107,75	104,66	154,90	150,46
II Heizung[1])		5,40	8,79	8,79	162,78	162,78
III Beleuchtung[2])		2,55	2,53	2,53	99,22	99,22
IV Wohnung[3])		30,00	26,70	26,70	89,00	89,00
V Bekleidung[4])		12,43	21,57	21,47	173,53	172,73
VI Sonstiger Bedarf[5]) .		12 11	23,02	22,95	190 09	189,51
Stadt Hamburg / zus. I bis VI		132 05	190,36	187,10	144,16	141,69
„ I bis V		119,94	167,34	164,15	139,52	136,86
Dagegen Reichsindexziffern, zusammen I bis VI					138,8	138,3
„ „ I bis V					133,7	133 1

*) In der Reichsstatistik festgesetzte Mengen für den vierwöchigen Bedarf einer aus 2 Erwachsenen und 3 Kindern im Alter von 12, 7 und 1½ Jahren bestehenden Familie. — [1]) 15 cbm Kochgas, 3 Zentner Briketts. — [2]) 7½ cbm Leuchtgas, 2½ Kwst. Elektrizität. — [3]) 2 Zimmer und Küche. — [4]) Nach den von der Reichsstatistik festgesetzten Arten und Mengen. — [5]) 1 Stück Toilettenseife, 1500 g Waschseife, 2000 g Soda, 2 Schachteln Stiefelwichse, 1 Scheuertuch, 1 Handtuch (Gerstenkorn), zweimal Haarschneiden, achtmal Rasieren, 1 Tageszeitung (Monatsbezugspreis), 4 Reclamehefte, 6 Bleistifte, 4 Plätze im Kino und für Verkehrsausgaben ein Pauschalbetrag, in dem Eisenbahn, Straßenbahn und Fahrrad mit je ⅓ enthalten sind.

18. Stichtags-Teuerungszahlen (ohne Bekleidung und sonstigen Bedarf) in Reichsmark für die Städte Hamburg, Bergedorf, Cuxhaven und Geesthacht in den letzten drei Monaten.

Lebensbedürfnisse	20. Januar 1926				24. Februar 1926				24. März 1926			
	Hamburg	Bergedorf	Cuxhaven	Geesthacht	Hamburg	Bergedorf	Cuxhaven	Geesthacht	Hamburg	Bergedorf	Cuxhaven	Geesthacht
I Lebensmittel	107,42	106,17	105,45	108,54	107,42	105,68	103,36	108,88	104,88	104,57	104,86	104,68
II Heizung	9,24	9,39	9,30	7,95	8,79	8,94	9,00	8,55	8,79	8,94	9,00	8,55
III Beleuchtung	2,53	2,60	2,90	2,93	2,53	2,60	2,90	2,93	2,53	2,60	2,90	2,93
IV Wohnung	26,70	22,25	26,00	19,75	26,70	22,25	26,00	19,75	26,70	22,25	26,00	19,75
Zusammen I bis IV	145,89	140,41	143,65	139,17	145,44	139,47	141,26	140,11	142,90	138,36	142 76	135,91

IX. Löhne.

19. Die Tariflöhne und die wöchentlichen Arbeitszeiten einiger typischer Berufe in der Stadt Hamburg.

Berufe	Tariflöhne in Reichsmark					Wöchentliche Arbeitsstunden*)			
	für	1. Juli 1914	15. März 1925	15. Febr. 1926	15. März 1926	1. Juli 1914	15. März 1925	15. Febr. 1926	15. März 1926
a) **Gelernte Arbeiter.**									
Schlosser	1 Stunde	0,75	0,77	0,98	0,98	54	48/54	48/54	48/54
Klempner und Mechaniker	1 „	0,80	1,03	1,28	1,28	54	48	48	48
Elektriker	1 „	0,70	0,82	1,03	1,03	54	48	48/54	48/54
Kupferschmiede	1 „	0,78	0,83	1,02	1,02	54	48/54	48/54	48/54
Gehilfen im Spinnstoffgewerbe	1 „	0,60	0,65	0,70	0,70	58	48/54	48/54	48/54
Topezierer	1 „	0,75	0,91	1,17	1,17	51	48	48	48
Möbeltischler	1 „	0,65	0,87	1,03	1,03	51	48/51	48/51	48/51
Herrenschneider	1 „	0,65	0 90	0,98	0,98	60	48	48	48
Schuhmacher	1 „	0,60	0,82	0,87	0,87	54	48	48	48
Maurer	1 „	0,90	1,03	1,28	1,28	36/54	36/48	36/48	36/48
Zimmerer	1 „	0,90	1,05	1,30	1,30	36/54	36/48	36/48	36/48
Maler	1 „	0,75	1,20	1,25	1,25	53½	36/48	36/48	36/48
Buchdrucker	1 Woche	34,38	43,00	48,00	48 00	53	48/53	48/53	48/53
Bäcker	1 „	36,00	41,00	48,00	48,00	48	48	48	48
b) **Angelernte Arbeiter.**									
Arbeiter in chemischen Fabriken	1 Stunde	0,50	0,68	0,79	0,79	60	48/60	48/60	48/60
Kutscher in der Spedition	1 Woche	35,00	41,00	46,00	46,00	66	48	48	48
c) **Ungelernte Arbeiter.**									
Arbeiter in der Metall- und Maschinenindustrie in Landbetrieben	1 Stunde	0,60	[1])	0,59	0,59	54	[1])	48	48
Arbeiter in der Metall- und Maschinenindustrie auf Seeschiffswerften	1 „	0,56	0,54	0,59	0,59	54	54	54	54
Schauerleute	1 Tag	5,40	6,30	7,20	7,20	54	48	48	48
Kaiarbeiter	1 „	5,00	6,30	7,20	7,20	54	48	48	48
Kohlenarbeiter	1 „	5,70	6,30	7,20	7,20	54	48	48	48

*) Die zweite Zahl gibt die Höchstzahl der Arbeitsstunden an, bis zu der nach Erfordernis zu arbeiten ist. Im Baugewerbe verringert sich die Arbeitszeit mit Abnahme des Tageslichts. — [1]) Derzeit bestand kein Tarif; die Löhne wurden betriebsweise festgesetzt.

X. Öffentliche Jugendhilfe.

20. Zahl der Amtsvormundschaften des Jugendamts Hamburg im März 1926.

Monate	Bestand am Anfang	Zugang	Abgang durch Tod	Legitimation	Ehelichkeitserklärung	Annahme an Kindes Statt	Volljährigkeit	Abgabe an Einzelvormünder	Abgabe an auswärtige Jugendämter	zusammen	Bestand am Schluß
März 1926	8708	193	21	33	—	6	—	58	30	148	8753
Dagegen											
Februar 1926	8684	140	21	25	1	8	—	40	21	116	8708
Januar 1926	8671	144	23	38	—	2	—	44	24	131	8684

21. Zahl der beim Jugendamt Hamburg schwebenden Verfahren bei Gefährdung von Minderjährigen im März 1926.

Monate	Bestand am Anfang	Zugang	Abgang: durch Anordnung der Fürsorgeerziehung durch die Vormundschaftsbehörde	Abgang: durch Übernahme in freiwillige Fürsorgeerziehung*)	Abgang: durch Anordnung der Schutzaufsicht**)	Abgang: ohne Maßnahmen	Abgang: zusammen	Bestand am Schluß
März 1926.....	1799	436	4	29	111	274	418	1817
Dagegen								
Februar 1926.....	1735	411	4	6	92	245	347	1799
Januar 1926.....	1631	359	20	11	38	186	255	1735

*) Gemäß § 25 des Gesetzes zur Ausführung des Reichsgesetzes für Jugendwohlfahrt. — **) Einschließlich Fortsetzung der waisenrätlichen Aufsicht.

22. Zahl der in den Anstalten des Jugendamts Hamburg untergebrachten Zöglinge im März 1926.

Monate	Bestand am Anfang	Zugang im nachstehenden Alter: unter 2 Jahren Knaben	unter 2 Jahren Mädchen	2 bis unter 6 Jahre Knaben	2 bis unter 6 Jahre Mädchen	6 bis unter 14 Jahre Knaben	6 bis unter 14 Jahre Mädchen	über 14 Jahre Knaben	über 14 Jahre Mädchen	zusammen Knaben	zusammen Mädchen	zusammen überhaupt
März 1926...	6774	11	15	14	12	34	29	17	15	76	71	147
Dagegen Februar 1926...	6818	11	10	4	4	16	12	11	13	42	39	81
Januar 1926...	6851	7	7	11	4	13	10	13	9	44	30	74

Fortsetzung.

Monate	Abgang durch: Entlassung zu den Eltern	Entlassung aus der Fürsorgeerziehung	Unterbringung in einer Pflegestelle	Entlassung zu Adoptiveltern	Entlassung infolge Mündigkeit	Tod	zusammen	Bestand am Schluß
März 1926...	38	32	7	1	27	4	109	6812
Dagegen Februar 1926 ..	53	35	7	3	24	3	125	6774
Januar 1926...	65	19	1	1	18	3	107	6818

Zahl der **Zöglinge** unter 6 Jahren, die sich in Hamburg in **Familienpflege** befanden:
am 1. März 1926: 447, am 1. April 1926: 535.

Es waren **außerdem** in Hamburg untergebracht:

1. Privatpflegekinder unter 6 Jahren ..... am 1. März 1926: 1032, am 1. April 1926: 1113
2. Uneheliche Kinder unter 6 Jahren bei der Mutter oder deren Eltern ..... „ 1. „ 1926: 2880, „ 1. „ 1926: 3171

zusammen am 1. März 1926: 3912, am 1. April 1926: 4284

XI. Öffentliche Wohlfahrtspflege.

a) Offene wirtschaftliche Fürsorge des Wohlfahrtsamts.

23. Laufende Barunterstützung in der Bewilligungszeit vom 22. Februar bis 21. März 1926.

Bewilligungszeiten*)	Zahl der laufend unterstützten Parteien am Schluß der Bewilligungszeit: Kriegsopfer **)	Kleinrentner	Sozialrentner	sonstige Bedürftige	zusammen	Höhe der Aufwendungen in RM in der Bewilligungszeit für: Kriegsopfer **)	Kleinrentner	Sozialrentner	sonstige Bedürftige	zusammen	Durchschnittliche Aufwendung für eine Partei in RM für: Kriegsopfer **)	Kleinrentner	Sozialrentner	sonstige Bedürftige
22. 2. 26—21. 3. 26	292	3733	7123	16 623	27 771	8415	135 536	198 112	713 093	1 055 156	28,82	36,31	27,81	42,90
Dagegen														
25. 1. 26—21. 2. 26	275	3749	7053	15 689	26 766	7280	136 072	193 725	666 034	1 003 111	26,47	36,30	27,33	42,45
28. 12. 25—24. 1. 26	229	3724	6953	14 319	25 225	5924	137 137	191 035	592 429	926 525	25,87	36,83	27,48	41,37

*) Aus technischen Gründen können nur die Zahlen für einen Zeitraum von vier Wochen gegeben werden. — **) Kriegsbeschädigte und Kriegshinterbliebene.

Zahl der Kriegsopfer, die neben den Versorgungsgebührnissen noch Zusatzrente (Bedürftigkeitsrente aus Reichsmitteln) bezogen haben:

im März 1926..... 13 781 Parteien, Aufwand 356 347 RM
Dagegen „ Februar 1926..... 12 852 „ „ 352 166 „
„ Januar 1926..... 13 265 „ „ 419 070 „

24. Sonstige Leistungen im März 1926.

Monate		Einmalige Barunterstützung*)			Feuerung		Bekleidung		Schuhausbesserung		Milchausgabe		
		Zahl der Fälle	Betrag RM	Durchschnitt im Einzelfall RM	Zahl der Parteien	Betrag RM	Zahl der Personen	Betrag RM	Zahl der Personen	Betrag RM	Zahl der Personen	Menge Liter	Betrag RM
	März 1926	5026	124 864	24,84	15 802	209 414[1])	5617	157 450	2288	11 225	10 530	113 319	32 409
Dagegen	Februar 1926	4954	111 038	22,41	23 021	170 041	3853	87 672	1803	8 888	10 495	100 333	29 097
	Januar 1926	4039	83 604	20,70	18 306	139 408	3195	70 128	1676	8 417	9 940	100 823	27 424

*) Die hierfür angegebenen Zahlen beziehen sich auf die Bewilligungszeiten der Tabelle 23. — [1]) Außerdem für Sonderverteilung 86 352 RM.

Fortsetzung. Monate		Speisung*)				Verbilligte Lebensmittel						Bestattungen	
		Schulspeisung		Sonstige Speisung	Betrag	Margarine	Mühlenerzeugnisse	Hülsenfrüchte	Brot	Sonstige Waren**)	Umsatz	Zahl der Personen	Betrag
		Mittagessen	Frühstück			in Pfund					RM		RM
		Zahl der Portionen			RM								
	März 1926	97 208	187 920	74 331	93 786	53 750	115 800	13 480	175 000	[1])52 430	113 844	160	4500
Dagegen	Februar 1926	56 580	250 560	76 255	88 547	39 200	63 800	10 250	185 000	36 650	73 100	135	3809
	Januar 1926	47 915	240 120	71 016	65 868	35 742	43 500	8 200	180 000	25 450	60 330	170	5186

*) in Verbindung mit dem Wohltätigen Schulverein. — **) z. B. Kaffee, Kakao, Käse, Dosengemüse, Wurst. — [1]) Außerdem wurden 9228 Pfund Schollen ausgegeben.

Zahl der beim Wohlfahrtsamt, Abteilung für Wanderer und Wohnungslose, vorstellig gewordenen Personen:
im März 1926 ..... 19 258 Personen, davon wurden unterstützt 15 574
Dagegen „ Februar 1926 ..... 19 060 „ „ „ „ 15 335
„ Januar 1926 ..... 17 170 „ „ „ „ 13 044

b) Offene Gesundheitsfürsorge des Wohlfahrtsamts.

25. Ärztliche Fürsorge und Zahnbehandlung im März 1926.

Monate		Ärztliche Fürsorge			Zahnbehandlung				
		Zahl der Krankenscheine	Zahl der Beratungen in Fürsorgestellen		in öffentlichen Zahnstationen				durch freie Zahnärzte (Zahl der Personen)
			für Tuberkulose	für Geschlechtskranke	überhaupt (Zahl der Fälle)	darunter Behandlungen von Schulkindern in der Schulzahnklinik			
						neue Fälle	Wiederbestellungen	zusammen	
	März 1926	4362	4037	553	6343	1300	4883	6183	108
Dagegen	Februar 1926	4119	4022	449	7578	2127	5165	7292	153
	Januar 1926	4985	3961	495	6399	1764	4451	6215	93

c) Geschlossene Fürsorge des Wohlfahrtsamts.

26. Wirtschaftliche Dauerpflege im März 1926.

Art der Unterbringung			Zahl der Verpflegten				Zahl der Verpflegungstage	Aufwand in RM	
			Bestand am Anfang	Zugang	Abgang	Bestand am Schluß		insgesamt	Durchschnitt für 1 Person täglich
1. für Erwachsene	a) Staatliches Versorgungsheim	männlich	1677	55	62	1670	51 757	77 636	1,50
		weiblich	1344	45	58	1331	41 437	62 155	1,50
		Zus.	3021	100	120	[1])3001	93 194	139 791	1,50
	b) private Siechenheime		406	8	6	408	13 231	19 502	1,47
	Zusammen 1a und b im März 1926		**3427**	**108**	**126**	**3409**	**106 425**	**159 293**	1,50
	Dagegen im Februar 1926		3439	78	90	3427	95 330	142 566	1,49
	„ Januar 1926		3433	100	94	3439	107 536	169 460	1,58
2. für Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren	a) öffentliche Waisenpflege	in Anstalten	1244	67	46	1265	38 533	36 760	0,95
		in Familien	1396	11	17	1390	43 772	41 516	0,95
		Zusammen	2640	78	63	2655	82 305	78 276	0,95
	b) sonstige Unterbringung in Anstalten		239	56	14	281	7 655	13 030	1,70
	Zusammen 2a und b im März 1926		**2879**	**134**	**77**	**2936**	**89 960**	**91 306**	1,01
	Dagegen im Februar 1926		2894	76	91	2879	80 057	80 393	1,00
	„ Januar 1926		2854	128	88	2894	88 850	85 271	0,96

[1]) Davon arbeitsfähig 1068, arbeitsunfähig 1933; von den Arbeitsunfähigen waren bettlägerig 998.

Noch: c) Geschlossene Fürsorge des Wohlfahrtsamts.

27. Gesundheitsfürsorge im März 1926.

Art der Gesundheitsfürsorge	Zahl der Verpflegten: Bestand am Anfang	Zugang	Abgang	Bestand am Schluß	Zahl der Verpflegungstage	Aufwand in RM: insgesamt	Durchschnitt für 1 Person täglich
1. Erholungs- und Heilstättenfürsorge:							
a) für Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren: durch den Landesverband für Volksgesundheitspflege, Zentralstelle für Kinderverschickung*)	890	698	499	1089	33 759	110 765	3,28
in der Heilstätte Edmundsthal und der Staatskrankenanstalt Langenhorn (Lungenabteilung)	62	29	32	59	1 755	5 799	3,30
sonstige Anstalten	178	32	77	133	4 472	11 030	2,47
b) für Erwachsene: in der Heilstätte Edmundsthal und der Staatskrankenanstalt Langenhorn (Lungenabteilung)	169	63	71	161	5 307	23 861	4,50
sonstige	5	6	6	5	231	871	3,78
Zusammen 1a und b im März 1926	**1304**	**828**	**685**	**1447**	**45 524**	**152 326**	3,35
Dagegen im Februar 1926	1271	688	655	1304	36 329	116 713	3,21
„ Januar 1926	778	663	170	1271	38 377	125 763	3,28
„ Dezember 1925	1449	336	1007	778	25 632	84 833	3,31
2. Krankenhauspflege:							
a) Staatliche Krankenhäuser**)	1797	1664	1720	1738	58 322	237 263	4,07
b) Private Krankenhäuser	474	272	261	485	14 377	54 749	3,81
Zusammen 2a und b im März 1926	**2271**	**1933**	**1981**	**2223**	**72 699**	**292 012**	4,02
Dagegen im Februar 1926	2275	2380	2384	2271	70 895	277 709	3,92
„ Januar 1926	2058	2383	2166	2275	73 779	298 242	4,04
„ Dezember 1925	2065	2106	2113	2058	69 162	244 403	3,53
3. Dauernde Anstaltspflege für Krüppel, Geisteskranke, Schwachsinnige, Epileptiker, Blinde, Taubstumme:							
a) Staatskrankenanstalt Friedrichsberg und Langenhorn (Abteilung für Geisteskranke)	2676	137	90	2723	84 704	303 579	3,58
b) Alsterdorfer Anstalten	561	—	2	559	18 122	45 935	2,53
c) Krüppelheim	31	—	1	30	930	3 191	3,43
d) sonstige Anstalten	140	9	11	138	4 182	9 084	2,17
Zusammen 3a bis d im März 1926	**3408**	**146**	**104**	**3450**	**107 938**	**361 789**	3,35
Dagegen im Februar 1926	3348	148	88	3408	95 301	317 892	3,34
„ Januar 1926	3334	127	113	3348	105 733	353 004	3,34
„ Dezember 1925	3232	161	59	3334	102 378	345 165	3,37
4. Mütterheime:							
a) Mütter mit Kindern	33	23	27	29	819	3 184	3,89
b) Mütter allein	1	11	9	3	147	403	2,74
c) Kinder allein	36	5	15	26	866	1 121	1,29
Zusammen 4a bis c im März 1926	**70**	**39**	**51**	**58**	**1832**	**4 708**	2,57
Dagegen im Februar 1926	62	34	26	70	1729	4 670	2,70
„ Januar 1926	50	39	27	62	1731	4 603	2,66
„ Dezember 1925	.	.	.	.	.	.	.

*) Außerdem waren 60 Kinder in Familienpflege untergebracht. — **) Ohne die Staatskrankenanstalten Friedrichsberg und Langenhorn.

d) Polizeilicher Obdachlosenschutz.

28. Die in der Stadt Hamburg untergebrachten Obdachlosen im März 1926 (Zahl der Übernachtungsfälle).

Monate	Polizeiasyl Neustädterstraße 31: Männer	Männliche Jugendliche	Zusammen	Davon gegen Bezahlung	Frauenasyl Bundesstr. 23: Frauen	Kinder	Pflegeheim Martinistr. 40: Frauen	Kinder	Polizeigefängnis: Wegen Obdachlosigkeit eingelieferte: Männer	Frauen	Kinder
März 1926	27 418	4674	32 092	3046	1107	147	143	8	103	12	1
Dagegen im Februar 1926	25 005	4062	29 064	3106	972	109	123	8	83	30	11
„ Januar 1926	28 409	3971	32 380	3783	1113	87	128	9	97	49	6
„ Dezember 1925	27 953	4271	32 224	4332	1695	182	144	9	131	25	14
„ März 1925	28 763	5648	34 411	7144	1181	134	114	10	1052	375	13

XII. Staatliche Fischmärkte in Hamburg-St. Pauli und Cuxhaven.

(Aufgestellt von der Staatlichen Fischereidirektion in Hamburg.)

29. Mengen, Werte und Durchschnittsauktionspreise der Fischzufuhren im März 1926.

Zufuhren durch:	Anzahl der Fangreisen			Menge in Pfund			Werte in ℳ			Durchschnittspreise in Pfennig je Pfd.		
	März 1926	Febr. 1926	März 1925	März 1926	Febr. 1926	März 1925	März 1926	Febr. 1926	März 1925	März 1926	Febr. 1926	März 1925
Fischmarkt Hamburg-St. Pauli												
Nordseedampfer	7	6	16	149 571	145 130	451 792	19 806,31	22 927,19	60 158,16	13	16	13
Islanddampfer	1	—	—	124 450	—	—	14 018,81	—	—	11	—	—
Weiße-Meer-Dampfer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hochseemotorfahrzeuge	131	29	92	532 642	442 841	265 062	69 900,81	18 891,24	40 303,34	13	4	15
Küstenfischerfahrzeuge	240	135	234	101 860	88 526	116 509	10 271,10	14 722,32	9 317,64	10	16	8
Einsendungen	..	..	..	1 335 866	2 303 628	1 718 544	200 423,96	328 458,72	270 889,07	15	10	16
Freihändige Verkäufe	..	..	..	21 563	7 852	119 200	3 204,40	1 494,94	32 985,00	14	19	27
zusammen	379	170	342	2 265 952	2 987 977	2 671 107	317 625,39	386 494,41	413 653,21	14	13	15
Fischmarkt Cuxhaven												
Nordseedampfer	85	81	80	2 514 880	2 973 457	2 519 390	423 819,96	340 107,05	328 290,92	16	11	13
Islanddampfer	30	23	16	3 007 580	1 716 639	1 572 482	362 215,84	181 697,14	179 138,78	12	11	11
Weiße-Meer-Dampfer	1	—	—	107 180	—	—	10 698,04	—	—	9	—	—
Hochseemotorfahrzeuge	40	371	64	107 374	3 114 940	141 450	11 595,13	120 462,47	10 683,10	10	26	8
Küstenfischerfahrzeuge	10	132	28	19 037	686 129	42 334	655,87	30 529,49	2 024,84	3	4	5
Einsendungen	..	..	..	3 536	35 904	26 605	1 230,05	3 739,52	3 071,70	34	10	12
Freihändige Verkäufe	..	..	..	3 730 682	2 612 216	3 443 414	209 469,13	177 822,21	205 059,16	6	7	6
zusammen	166	607	188	9 490 269	11 139 285	7 745 675	1 019 684,02	854 357,88	728 268,50	11	8	9

30. Durchschnittsauktionspreise der wichtigsten Konsumfische im März 1926.

Fischarten und deren Sortierungsbezeichnungen	Nordsee				Island				Weißes Meer*)		
	Sortierungen Gewicht in Pfund	Durchschnittspreise[1]) in Pfennig je Pfund			Sortierungen Gewicht in Pfund	Durchschnittspreise[1]) in Pfennig je Pfund			Durchschnittspreise[1]) in Pfennig je Pfund		
		März 1926	Febr. 1926	März 1925		März 1926	Febr. 1926	März 1925	März 1926	Febr. 1926	März 1925
Fischmarkt Hamburg-St. Pauli											
Schellfisch I	2 und mehr	58	75	59	4 und mehr	42	—	—	—	—	—
„ II	1—2	32	57	41	2—4	21	—	—	—	—	—
„ III	3/4—1	25	28	28	1—2	—	—	—	—	—	—
„ IV	1/3—3/4	19	23	15	unter 1	—	—	—	—	—	—
„ V	unter 1/3	9	14	9	..	—	—	—	—	—	—
Wittling	..	7	11	8	..	16	—	—	—	—	—
Kabeljau I	6 und mehr	20	18	22	6 und mehr	10	—	—	—	—	—
„ II	2—6	14	11	17	3—6	10	—	—	—	—	—
„ III	unter 2	10	10	9	unter 3	12	—	—	—	—	—
Seelachs	6 und mehr	10	7	11	6 und mehr	11	—	—	—	—	—
Lengfisch	..	20	17	20	..	12	—	—	—	—	—
Rotbarsch	..	21	16	23	..	17	—	—	—	—	—
Scholle I	2 und mehr	78	43	62	2 und mehr	—	—	—	—	—	—
„ II	1—2	—	53	49	1—2	—	—	—	—	—	—
„ III	1/2—1	70	57	13	unter 1	—	—	—	—	—	—
„ IV	unter 1/2	33	18	12	..	—	—	—	—	—	—
„ lebend	..	—	—	21	..	—	—	—	—	—	—
Nordseehering	..	11	5	9	..	—	—	—	—	—	—
Fischmarkt Cuxhaven											
Schellfisch I	2 und mehr	73	66	63	4 und mehr	39	36	31	22	—	—
„ II	1—2	53	55	43	2—4	35	30	25	16	—	—
„ III	3/4—1	25	31	26	1—2	23	16	17	—	—	—
„ IV	1/3—3/4	17	24	14	unter 1	18	—	—	—	—	—
„ V	unter 1/3	13	19	11	..	—	—	—	—	—	—
Wittling	..	11	12	10	..	14	11	17	—	—	—
Kabeljau I	6 und mehr	24	23	27	6 und mehr	9	8	9	4	—	—
„ II	2—6	15	12	21	3—6	11	8	8	5	—	—
„ III	unter 2	10	9	13	unter 3	8	5	13	4	—	—
Seelachs	6 und mehr	9	6	6	6 und mehr	9	6	7	6	—	—
Lengfisch	..	14	11	11	..	12	9	9	—	—	—
Rotbarsch	..	9	16	8	..	15	10	18	11	—	—
Scholle I	2 und mehr	54	57	64	2 und mehr	42	34	42	—	—	—
„ II	1—2	60	56	62	1—2	37	38	40	—	—	—
„ III	1/2—1	37	40	42	unter 1	34	36	36	21	—	—
„ IV	unter 1/2	17	27	15	..	—	21	18	—	—	—
„ lebend	..	—	10	18	..	—	—	—	—	—	—
Nordseehering	..	12	—	9	..	—	—	—	—	—	—

*) Sortierung wie bei Island. — [1]) Monatsmittel der Auktionspreise (Großhandels-Einkaufspreise).

XIII. Viehmarkt und Schlachthof.

31. Auftrieb und Schlachtungen in der Stadt Hamburg im März 1926.

Monate			Auftrieb				Schlachtungen				
			Großvieh	Kälber	Schweine	Schafe, Ziegen	Großvieh	Kälber	Schweine	Schafe, Ziegen	Pferde
	März	1926	8150	11 228	44 994	7516	6639	7012	35 795	6216	747
Dagegen	Februar	1926	8216	6 648	34 979	389	5211	4831	27 916	207	675
	Januar	1926	9591	5 790	39 153	2060	5670	4372	27 752	1749	940
	Dezember	1925	9733	6 415	40 274	7007	5600	5588	32 121	5539	1000
	März	1925	9671	11 702	45 971	7106	5976	9958	31 998	5445	458

XIV. Staatliche und andere Betriebe.

32. Gaswerke und Desinfektionsanstalten in der Stadt Hamburg im März 1926.

Monate			Gaswerke							Desinfektionsanstalten	
			Menge der vergasten Kohlen t	Koksverkauf t	Gesamtgasabgabe cbm	Hiervon wurden abgegeben für: den Privatgebrauch cbm	Hiervon wurden abgegeben für: die öffentliche Beleuchtung cbm	Gesamtzahl der aufgestellten Gasmesser	Gesamtlänge der Hauptrohrleitung km	Zahl der Desinfektionen: in den Anstalten	Zahl der Desinfektionen: in Wohnungen
März	1926		32 075	17 115	13 823 300	11 831 184	1 300 951	276 997	1258,854	394	203
Dagegen											
Februar	1926		31 175	19 091	12 877 300	10 903 823	1 329 612	276 536	1256,230	345	181
Januar	1926		36 220	23 854	14 587 700	12 312 074	1 546 241	276 274	1253,949	388	197
Dezember	1925		35 405	22 954	15 050 800	12 838 031	1 460 229	276 033	1250,920	358	200
März	1925		29 110	12 007	12 257 600	10 624 485	1 020 215	273 244	1122,493	347	194

33. Wasserwerke und Badeanstalten in der Stadt Hamburg im März 1926.

Monate			Wasserwerke	Warmbadeanstalten						
			Gesamtwasserabgabe cbm	Zahl der abgegebenen: Hallenschwimmbäder an Männer	Hallenschwimmbäder an Frauen	Brausebäder an Männer	Brausebäder an Frauen	Wannenbäder an Männer	Wannenbäder an Frauen	Bäder überhaupt
	März	1926	4 753 830	148 701	79 234	23 924	8 488	47 573	57 962	365 882
Dagegen	Februar	1926	4 156 445	146 687	77 520	22 108	7 985	43 369	52 969	350 638
	Januar	1926	4 660 755	131 270	66 190	21 942	7 744	42 660	50 655	320 461
	Dezember	1925	4 701 370	100 767	43 535	22 198	6 616	45 199	47 892	266 207
	März	1925	4 612 930	109 730	47 667	20 391	7 533	48 822	58 863	293 006

XV. Feuerwehr.

34. Zahl der Brände und der Alarmierungen in der Stadt Hamburg im März 1926.

Monate			Zahl der bekämpften Brände						Davon waren ausgebrochen			Zahl der Alarmierungen		Gesamtzahl der Alarmierungen
			Großfeuer	Mittelfeuer	Kleinfeuer	Explosionen	Schornsteinbrände	zusammen	in Wohnhäusern	in sonstigen Räumlichkeiten	im Freien	zu sonstigen Hilfeleistungen	durch blinden Lärm	
	März	1926	9	11	67	3	44	134	*100*	*22*	*12*	34	115	[1])283
Dagegen	Februar	1926	2	14	64	4	53	137	*120*	*13*	*4*	44	95	276
	Januar	1926	6	20	93	—	72	191	*155*	*25*	*11*	115	48	354
	Dezember	1925	13	14	116	5	47	195	*147*	*38*	*10*	181	66	442
	März	1925	11	8	63	4	34	120	*98*	*14*	*8*	113	42	275

[1]) Ferner wurde die Feuerwehr in 1 Fall zur Tätigkeit auf dem hamburgischen Landgebiet alarmiert.

XVI. Büchereien.

35. Staats- und Universitätsbibliothek sowie Commerzbibliothek in Hamburg im März 1926.

Monate	Staats- und Universitätsbibliothek						Commerzbibliothek					
	Zahl der Betriebstage	Zahl der ausgeliehenen Bände		Lesesaal			Zahl der Betriebstage	Zahl der ausgeliehenen Bände		Lesesaal		
				Zahl der						Zahl der		
		nach Hamburg	nach auswärts	Besucher	benutzten Bände *)	benutzten Handschriften		nach Hamburg	nach auswärts	Besucher	benutzten Bände *)	benutzten Handschriften
März 1926	27	5238	105	[1])5167	8964	500	27	1614	77	1627	1556	—
Dagegen Februar 1926	24	4429	111	4901	7722	269	18	1242	26	1082	698	1
März 1925	26	4312	116	4533	6601	358	26	1093	42	1721	1251	—

*) Ohne die Handbibliothek. — [1]) Außerdem im Zeitschriftenlesesaal: 1119.

36. Öffentliche Bücherhalle in Hamburg im März 1926.

Monate	Zahl der Betriebstage						Zahl der ausgeliehenen Bände							Zahl der Besucher der Lesesäle*)		
	Ausgabestellen						Ausgabestellen									
	A	B	C	D	E	F	A	B	C	D	E	F	zus.	m.	w.	zus.
März 1926	[1])27	13	27	14	14	13	22 131	4982	31 220	14 865	10 520	11 828	95 546	4483	116	4599
Dagegen Februar 1926	24	12	24	12	12	12	21 984	4931	29 095	14 063	9 492	10 721	90 286	4550	85	4635
März 1925	26	13	26	13	13	13	22 151	5336	26 154	11 227	8 001	10 637	83 506	4453	131	4584

*) In den Ausgabestellen A und F. — [1]) Außerdem war der Lesesaal an 4 Sonntagen von 10 bis 6 Uhr geöffnet.

XVII. Sparkassen.

37. Die Sparkassen in Hamburg, Bergedorf und Cuxhaven im März 1926.

Name der Sparkassen	Bestand am Anfang des Monats			Einzahlungen *)	Auszahlungen	Mehreinzahlungen	Bestand am Schluß des Monats		
	Sparverkehr	Giro-, Scheck- und Kontokorrentverkehr		im Sparverkehr			Sparverkehr **)	Giro-, Scheck- und Kontokorrentverkehr	
		Guthaben	Vorschüsse					Guthaben	Vorschüsse
	in Reichsmark								
Hamburger Sparcasse von 1827	32 507 319	1 450 275	1 911 923	5 531 774	4 476 430	1 055 344	33 562 663	1 593 663	2 073 381
Neue Sparcasse. Errichtet 1864	19 389 709	—	—	2 935 484	1 975 790	959 694	20 349 403	—	—
Sparkasse d. Produktion e. G. m. b. H.	7 546 954	—	—	1 586 388	803 475	782 913	12 851 221	—	—
Sparkasse der Stadt Bergedorf	1 644 803	214 939	1 167 517	204 898	146 893	58 005	1 702 808	224 385	1 207 170
Sparkasse des Amtes Ritzebüttel	1 106 370	—	—	305 074	224 157	80 917	1 187 287	—	—
Zusammen im März 1926	62 195 155	1 665 214	3 079 440	10 563 618	7 626 745	2 936 873	69 653 382	1 818 048	3 280 551
Dagegen im Februar 1926	55 770 227	1 401 521	2 924 451	12 289 092	5 864 164	6 424 928	62 195 155	1 665 214	3 079 440
„ Januar 1926	48 074 182	1 406 639	2 761 064	13 561 239	5 865 194	7 696 045	55 770 227	1 401 521	2 924 451
„ Dezember 1925	47 310 513	1 301 735	2 680 109	8 840 356	8 076 687	763 669	48 074 182	1 406 639	2 761 064

*) Im Januar 1926 einschließlich der für das Jahr 1925 vergüteten Zinsen.
**) Im März 1926 einschließlich 4 521 354 ℳ aufgewertete Sparguthaben (Sparkasse der Produktion).

XVIII. Leihhäuser.

38. Zahl der in den städtischen Leihhäusern in der Stadt Hamburg versetzten Pfänder im März 1926.

Monate	Zahl der versetzten Pfänder (einschl. der Verlängerungen)										
	überhaupt	nach der Höhe der Beleihung				nach ihrer Art				
		1 bis 5 ℳ	Über 5 bis 20 ℳ	Über 20 bis 100 ℳ	Über 100 ℳ	Betten	Kleidungsstücke	Leinen	Wertgegenstände (Gold, Silber, Uhren)	Sonstige Gegenstände
März 1926	19 208	6458	8609	3602	539	238	3899	3851	8795	2425
Dagegen										
Februar 1926	17 669	6150	7948	3017	554	171	3778	3436	8072	2212
Januar 1926	20 424	7662	9118	3024	620	180	4725	3869	9138	2512
Dezember 1925	16 353	5030	7480	3279	564	149	3516	3170	7487	2031
März 1925	18 853	8374	7854	2293	329	179	5239	3771	7380	2284

XIX. Hamburg-Altonaer Hafenbetrieb.

39. Zahl der beschäftigten Arbeiter in den einzelnen Betriebszweigen*) im März 1926.

Betriebszweige	Ständige Arbeiter			Unständige Arbeiter			Gelegenheitsarbeiter			Durchschnittlich werktäglich beschäftigt		
	im Berichtsmonat	dagegen im Vormonat	dagegen im gleichen Monat d. Vorj.	im Berichtsmonat	dagegen im Vormonat	dagegen im gleichen Monat d. Vorj.	im Berichtsmonat	dagegen im Vormonat	dagegen im gleichen Monat d. Vorj.	im Berichtsmonat	dagegen im Vormonat	dagegen im gleichen Monat d. Vorj.
Stauereibetrieb	459	494	604	4 767	4706	4 896	1054	973	860	5 033	4 970	5 219
Kaibetrieb[1])	1962	1998	2067	1 739	1709	1 895	45	12	132	6 384	6 527	7 896
Ewerführereibetrieb	1102	1111	1221	922	925	887	127	118	287	1 607	1 550	1 506
Bunkereibetrieb	76	76	74	362	374	433	2	10	20	236	225	308
Speichereibetrieb	519	519	483	549	552	510	54	71	124	872	883	971
Kornumstechereibetrieb	37	35	43	83	86	96	—	—	3	53	63	112
Schiffs- und Kesselreinigungsbetrieb	68	67	105	962	900	1 001	221	183	293	751	762	896
Ladungskontrolle	164	165	148	556	554	572	45	39	76	684	671	673
Hafenschiffahrt	1191	1184	1281	192	193	174	—	—	—	1 191	1 184	1 281
Zusammen	5578	5649	6026	10 132	9999	10 464	1548	1406	1795	16 811	16 835	18 862

*) Ohne Lagerhausbetrieb. — [1]) Bei den Durchschnittszahlen ist der staatliche Kaibetrieb mitberücksichtigt.

In den Kaianlagen des Hamburger Hafens sind im Monat März 1926 abgefertigt:
a) im Staatskaibetriebe ..... 534 Schiffe mit 459 362 Netto-Reg.-Tons,
b) in den privaten Kaibetrieben ..... 161 „ „ 439 954 „ „ „
zusammen .... 695 Schiffe mit 899 316 Netto-Reg.-Tons.

XX. Auswanderung und Fremdenverkehr.

40. Überseeische Auswanderung über Hamburg sowie Fremdenverkehr in der Stadt Hamburg im März 1926.

Monate	Auswanderer über Hamburg					Fremdenverkehr in der Stadt Hamburg*)									darunter Seeleute
	Deutsche, bisher ansässig gewesen im		Ausländer, bisher ansässig gewesen im		überhaupt	Hotelfremde			Herbergsfremde			Fremde insgesamt			
	Deutschen Reich	Ausland	Deutschen Reich	Ausland		Deutsche	Ausländer	zusammen	Deutsche	Ausländer	zusammen	Deutsche	Ausländer	zusammen	
März 1926	2890	13	46	2892	5841	32 175	4919	37 094	5378	442	5820	37 553	5361	42 914	1066
Dagegen															
Febr. 1926	2278	16	52	1914	4260	27 950	4587	32 537	4674	382	5056	32 624	4969	37 593	1986
Jan. 1926	2345	21	30	1429	3825	29 166	3997	33 163	4700	301	5001	33 866	4298	38 164	2124
Dez. 1925	2243	13	50	2013	4319	25 186	3729	28 915	4907	302	5209	30 093	4031	34 124	2007
März 1925	2204	15	44	644	2907	33 132	5359	38 491	4971	347	5318	38 103	5706	43 809	2371

*) Zahl der gemeldeten Personen.

XXI. Öffentliche Verkehrsmittel.

41. Zahl der beförderten Personen im März 1926.

Monate			Zahl der beförderten Personen				
			Straßenbahnen	Autobusse	Hochbahn	Alsterschiffahrt	Hafendampfschiffahrt
	März	1926	19 754 417	406 390	7 574 535	448 778	1 162 300
Dagegen	Februar	1926	18 066 082	356 922	6 939 981	321 818	1 009 280
	Januar	1926	19 324 251	381 060	7 378 232	293 987	1 070 200
	Dezember	1925	21 070 123	404 965	8 042 156	207 552	1 133 100
	März	1925	22 967 755	167 619	8 123 803	385 521	1 252 800

42. Betriebsleistungen und Einnahmen der Verkehrsmittel der Hamburger Hochbahn Aktiengesellschaft im März 1926.

Monate			Geleistete Wagen- (Dampfer-) Kilometer				Einnahmen in Reichsmark			
			Straßenbahnen	Autobusse	Hochbahn	Alsterschiffahrt	Straßenbahnen	Autobusse	Hochbahn	Alsterschiffahrt
	März	1926	5 438 019	113 781	1 378 166	60 587	3 254 282	110 528	1 212 771	58 135
Dagegen	Februar	1926	4 880 456	94 288	1 243 894	42 394	2 955 629	96 578	1 106 366	41 534
	Januar	1926	5 326 072*)	104 578	1 418 768	43 380	3 179 045	103 289	1 190 678	37 581
	Dezember	1925	5 393 179	114 396	1 473 069	25 496	3 478 694	110 629	1 304 295	26 412
	März	1925	4 921 856	38 602	1 299 118	36 571	2 609 525	31 914	904 618	35 560

*) Berichtigte Zahl.

Sonderbeiträge.

Sonderbeitrag 1.

Die Studierenden an der Hamburgischen Universität im Wintersemester 1925/26.

Gliederung der Studierenden	Rechts- und Staatswissenschaftliche Fakultät			Medizinische Fakultät			Philosophische Fakultät			Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät			Überhaupt		
	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
a) nach dem Alter:															
unter 18 Jahre alt	3	—	3	1	—	1	1	—	1	4	—	4	9	—	9
18 bis „ 19 „ „	34	—	34	6	–	6	12	—	12	16	1	17	68	1	69
19 „ „ 20 „ „	80	1	81	7	3	10	20	11	31	41	4	45	148	19	167
20 „ „ 21 „ „	133	2	135	16	3	19	45	22	67	30	4	34	224	31	255
21 „ „ 22 „ „	130	7	137	22	6	28	31	18	49	56	7	63	239	38	277
22 „ „ 23 „ „	111	8	119	23	9	32	33	15	48	49	7	56	216	39	255
23 „ „ 24 „ „	71	6	77	36	6	42	38	14	52	51	9	60	196	35	231
24 „ „ 25 „ „	64	5	69	11	5	16	22	10	32	29	4	33	126	24	150
25 „ „ 30 „ „	115	9	124	37	10	47	48	25	73	52	15	67	252	59	311
30 und mehr „ „	93	30	123	20	2	22	66	19	85	22	2	24	201	53	254
Überhaupt	834	68	902	179	44	223	316	134	450	350	53	403	1679	299	1978
b) nach der Vorbildung:															
mit Reifezeugnis															
eines Gymnasiums	264	4	268	64	2	66	55	8	63	46	2	48	429	16	445
„ Realgymnasiums	186	18	204	49	17	66	45	18	63	45	7	52	325	60	385
einer Oberrealschule	289	4	293	56	12	68	75	17	92	134	10	144	554	43	597
„ Studienanstalt gymn.	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	1	1
„ „ realgymn.	—	8	8	—	5	5	—	9	9	—	2	2	—	24	24
„ „ oberreal.	—	4	4	—	5	5	—	15	15	—	10	10	—	34	34
„ anderen höheren Schule	8	14	22	9	3	12	21	52	73	8	10	18	46	79	125
ohne Reifezeugnis	81	15	96	—	—	—	118	13	131	117	11	128	316	39	355
darunter Lehrer	*64*	*15*	*79*	—	—	—	*105*	*11*	*116*	*44*	*5*	*49*	*213*	*31*	*244*
ohne Angabe	6	1	7	1	—	1	2	1	3	—	1	1	9	3	12
Überhaupt	834	68	902	179	44	223	316	134	450	350	53	403	1679	299	1978
c) nach dem Studienalter:															
1. Semester	88	1	89	17	4	21	35	14	49	40	6	46	180	25	205
2. „	132	17	149	13	10	23	86	48	134	62	13	75	293	88	381
3. „	73	5	78	13	—	13	32	13	45	46	3	49	164	21	185
4. „	134	9	143	15	3	18	27	16	43	38	6	44	214	34	248
5. „	70	8	78	10	4	14	25	8	33	40	7	47	145	27	172
6. „	130	15	145	16	8	24	30	9	39	41	5	46	217	37	254
7. „	76	2	78	8	4	12	14	8	22	21	3	24	119	17	136
8. „	60	3	63	24	4	28	23	7	30	15	3	18	122	17	139
9. „	22	4	26	15	2	17	12	3	15	11	2	13	60	11	71
10. „	20	1	21	35	3	38	10	2	12	12	3	15	77	9	86
11. „	17	2	19	6	1	7	4	5	9	6	—	6	33	8	41
12. und höhere Semester	12	1	13	7	1	8	18	1	19	18	2	20	55	5	60
Überhaupt	834	68	902	179	44	223	316	134	450	350	53	403	1679	299	1978
d) nach dem beabsichtigten Studienabschluß:															
Staatsprüfung	249	7	256	21	4	25	99	77	176	116	36	152	485	124	609
Diplomprüfung	170	32	202	—	—	—	6	—	6	81	1	82	257	33	290
Doktorprüfung	120	7	127	2	—	2	94	30	124	81	7	88	297	44	341
Staatsprüfung (Diplomprüfung) und Doktorprüfung	221	6	227	152	39	191	42	9	51	46	7	53	461	61	522
ohne Prüfung	6	1	7	—	—	—	20	3	23	4	—	4	30	4	34
ohne Angabe	68	15	83	4	1	5	55	15	70	22	2	24	149	33	182
Überhaupt	834	68	902	179	44	223	316	134	450	350	53	403	1679	299	1978

Noch: Die Studierenden an der Hamburgischen Universität im Wintersemester 1925/26.

Noch: Gliederung der Studierenden	Rechts- und Staatswissenschaftliche Fakultät			Medizinische Fakultät			Philosophische Fakultät			Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät			Überhaupt		
	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
e) **nach dem Berufsziel:**															
Hochschullehrer	3	—	3	4	—	4	16	—	16	6	—	6	29	—	29
Lehrer an höheren Schulen	—	—	—	—	—	—	134	77	211	115	35	150	249	112	361
„ „ Berufsschulen	56	28	84	—	—	—	10	2	12	14	—	14	80	30	110
„ „ sonstigen Schulen	1	—	1	—	—	—	23	13	36	6	1	7	30	14	44
Bibliotheks- und Archivdienst	—	—	—	—	—	—	2	2	4	—	—	—	2	2	4
Arzt bzw. Zahnarzt	—	—	—	146	37	183	—	—	—	1	—	1	147	37	184
Apotheker	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	6	11	5	6	11
Richter	45	4	49	—	—	—	—	—	—	—	—	—	45	4	49
Rechtsanwalt	78	2	80	—	—	—	—	—	—	—	—	—	78	2	80
Juristischer Verwaltungsbeamter	44	—	44	—	—	—	—	—	—	—	—	—	44	—	44
Sonstige öffentliche Beamte	53	—	53	—	—	—	—	—	—	3	—	3	56	—	56
Betätigung in der Industrie, im Handel, Bankwesen und Versicherungsfach	281	—	281	—	—	—	11	1	12	67	4	71	359	5	364
Betätigung in der Landwirtschaft	1	—	1	—	—	—	—	—	—	58	—	58	59	—	59
Sonstige Berufsziele	22	10	32	5	—	5	28	8	36	9	—	9	64	18	82
Schon im Beruf stehend	38	8	46	—	—	—	42	10	52	11	1	12	91	19	110
Ohne Angabe	212	16	228	24	7	31	50	21	71	55	6	61	341	50	391
Überhaupt	834	68	902	179	44	223	316	134	450	350	53	403	1679	299	1978
f) **nach dem Beruf und der Berufsstellung des Vaters:**															
Pfarrer	15	2	17	3	1	4	3	3	6	5	1	6	26	7	33
Hochschullehrer	3	3	6	3	—	3	2	2	4	3	—	3	11	5	16
Lehrer an Volks-, Mittel- und Berufsschulen	60	7	67	11	3	14	42	17	59	48	8	56	161	35	196
Lehrer an höheren Schulen	24	1	25	7	—	7	4	2	6	6	2	8	41	5	46
Arzt, Zahnarzt, Tierarzt	20	6	26	26	2	28	5	4	9	8	1	9	59	13	72
Apotheker	4	—	4	2	—	2	2	1	3	6	2	8	14	3	17
Rechtsanwalt	11	1	12	—	—	—	—	2	2	—	1	1	11	4	15
Höherer Beamter	47	4	51	6	3	9	12	6	18	8	7	15	73	20	93
Mittlere Beamte und Büroangestellte	136	10	146	17	2	19	47	13	60	54	5	59	254	30	284
Untere Beamte und sonstige Angestellte	12	—	12	—	—	—	10	1	11	11	—	11	33	1	34
Handwerker: selbständig	47	3	50	11	3	14	30	8	38	30	1	31	118	15	133
Handwerker: unselbständig	10	—	10	1	—	1	13	3	16	14	1	15	38	4	42
Handwerker: ohne Angabe	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2
Betätigung in der Industrie: selbständig	57	1	58	2	4	6	17	5	22	24	3	27	100	13	113
Betätigung in der Industrie: unselbständig	36	2	38	11	3	14	5	4	9	14	4	18	66	13	79
Betätigung in der Industrie: ohne Angabe	2	1	3	—	—	—	1	—	1	—	—	—	3	1	4
Betätigung im Handel und Verkehr: selbständig	139	11	150	37	11	48	43	34	77	53	6	59	272	62	334
Betätigung im Handel und Verkehr: unselbständig	68	7	75	18	6	24	27	19	46	31	7	38	144	39	183
Betätigung im Handel und Verkehr: ohne Angabe	5	1	6	2	1	3	1	1	2	1	—	1	9	3	12
Betätigung im Gastwirtsgewerbe: selbständig	12	—	12	1	—	1	4	2	6	2	—	2	19	2	21
Betätigung im Gastwirtsgewerbe: unselbständig	1	—	1	—	—	—	4	—	4	—	—	—	5	—	5
Betätigung im Gastwirtsgewerbe: ohne Angabe	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	1	—	1
Betätigung in der Landwirtschaft: selbständig	46	5	51	10	1	11	18	—	18	16	—	16	90	6	96
Betätigung in der Landwirtschaft: unselbständig	3	—	3	—	—	—	3	—	3	5	—	5	11	—	11
Betätigung in der Landwirtschaft: ohne Angabe	—	—	—	1	—	1	1	—	1	2	1	3	4	1	5
Offiziere	20	1	21	—	—	—	1	—	1	3	1	4	24	2	26
Freie Berufe	2	—	2	4	1	5	3	5	8	2	—	2	11	6	17
Arbeiter	6	—	6	1	1	2	7	—	7	2	1	3	16	2	18
Angehörige sonstiger Berufe	28	2	30	1	—	1	—	—	—	1	—	1	30	2	32
Ohne Beruf	15	—	15	4	2	6	8	1	9	1	1	2	28	4	32
Ohne Berufsangabe	3	—	3	—	—	—	2	1	3	—	—	—	5	1	6
Überhaupt	834	68	902	179	44	223	316	134	450	350	53	403	1679	299	1978
g) **nach der Staatsangehörigkeit:**															
Preußen	377	12	389	69	15	84	121	28	149	130	17	147	697	72	769
Bayern	21	1	22	4	—	4	2	—	2	4	—	4	31	1	32
Sachsen	16	1	17	5	1	6	4	1	5	2	—	2	27	3	30
Württemberg	14	1	15	2	—	2	—	1	1	2	—	2	18	2	20
Baden	7	2	9	1	1	2	1	1	2	1	—	1	10	4	14
Thüringen	6	—	6	2	—	2	1	—	1	—	—	—	9	—	9
Hessen	4	—	4	—	—	—	1	—	1	1	1	2	6	1	7
Hamburg	284	47	331	59	25	84	155	87	242	179	31	210	667	190	867
Mecklenburg-Schwerin	18	—	18	—	—	—	2	2	4	7	2	9	27	4	31
Oldenburg	5	—	5	—	—	—	1	1	2	1	—	1	7	1	8
Braunschweig	17	—	17	2	1	3	1	—	1	1	—	1	21	1	22
Anhalt	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2
Bremen	11	1	12	2	—	2	2	—	2	1	—	1	16	1	17
Lippe	3	—	3	—	—	—	1	—	1	—	—	—	4	—	4
Lübeck	18	1	19	3	1	4	9	5	14	4	—	4	34	7	41
Unmittelbare Reichsangehörige	1	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	2	—	2
Deutsche Reichsangehörige	804	66	870	149	44	193	302	126	428	333	51	384	1588	287	1875

Noch: Die Studierenden an der Hamburgischen Universität im Sommersemester 1925/26.

Noch: Gliederung der Studierenden	Rechts- und Staatswissenschaftliche Fakultät			Medizinische Fakultät			Philosophische Fakultät			Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät			Überhaupt		
	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
Noch: g) nach der Staatsangehörigkeit:															
Bulgarien	2	—	2	3	—	3	—	—	—	2	—	2	7	—	7
Dänemark	3	—	3	—	—	—	1	—	1	1	—	1	5	—	5
Danzig	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2
Griechenland	2	—	2	1	—	1	—	—	—	1	—	1	4	—	4
Großbritannien	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1	—	1	2	—	2
Lettland	2	—	2	5	—	5	—	1	1	1	—	1	8	1	9
Litauen	1	1	2	1	—	1	1	1	2	—	—	—	3	2	5
Niederlande	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Norwegen	—	—	—	4	—	4	—	—	—	—	—	—	4	—	4
Österreich	3	—	3	1	—	1	1	—	1	2	—	2	7	—	7
Polen	—	—	—	1	—	1	—	—	—	2	—	2	3	—	3
Portugal	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	1	1
Rumänien	1	—	1	3	—	3	—	—	—	—	—	—	4	—	4
Rußland	—	—	—	1	—	1	—	—	—	1	—	1	3	—	3
Schweden	—	—	—	1	—	1	1	—	1	—	—	—	2	—	2
Schweiz	—	—	—	—	—	—	1	1	2	—	—	—	1	1	2
Tschechoslowakei	4	—	4	1	—	1	1	1	2	—	—	—	6	1	7
Ungarn	1	—	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—	1	1	2
Übriges Europa	2	1	3	—	—	—	2	—	2	1	2	3	5	3	8
Außereuropäische Länder u. Staatenlose	6	—	6	8	—	8	5	2	7	5	—	5	23	2	25
Reichsausländer	30	2	32	30	—	30	14	8	22	17	2	19	91	12	103
Überhaupt	834	68	902	179	44	223	316	134	450	350	53	403	1679	299	1978
h) nach gegen Entgelt ausgeübter Beschäftigung:															
1. im letzten Semester															
Beschäftigungsart:															
Lehrtätigkeit	77	33	110	4	—	4	111	38	149	48	8	56	240	79	319
Tätigkeit bei Behörden	16	1	17	3	—	3	3	—	3	—	—	—	22	1	23
„ in der Industrie	7	—	7	—	—	—	—	—	—	2	—	2	9	—	9
Kaufmännische Tätigkeit	57	1	58	1	—	1	6	—	6	1	1	2	65	2	67
Tätigkeit im Bankfach	13	1	14	—	—	—	1	—	1	—	—	—	14	1	15
„ in der Landwirtschaft	1	—	1	—	—	—	1	—	1	8	—	8	10	—	10
als Arbeiter ohne nähere Angabe	2	—	2	—	—	—	1	—	1	2	—	2	5	—	5
Verschiedenes	21	—	21	6	1	7	14	1	15	15	—	15	56	2	58
Zusammen 1	194	36	230	14	1	15	137	39	176	76	9	85	421	85	506
2. nur in den letzten Ferien															
Beschäftigungsart:															
Lehrtätigkeit	15	1	16	10	1	11	3	4	7	9	—	9	37	6	43
Tätigkeit bei Behörden	4	1	5	2	2	4	1	—	1	3	—	3	10	3	13
„ in der Industrie	2	—	2	—	—	—	1	—	1	5	—	5	8	—	8
Kaufmännische Tätigkeit	15	—	15	1	1	2	2	—	2	1	—	1	19	1	20
Tätigkeit im Bankfach	3	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	3
„ in der Landwirtschaft	—	—	—	—	—	—	1	—	1	21	—	21	22	—	22
als Arbeiter ohne nähere Angabe	4	—	4	2	—	2	1	—	1	5	—	5	12	—	12
Seefahrt	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	2	—	2
Verschiedenes	13	1	14	2	—	2	5	—	5	7	—	7	28	1	28
Zusammen 2	56	3	59	19	4	23	14	4	18	51	—	51	140	11	151
3. weder im letzten Semester noch in den letzten Ferien	584	29	613	146	39	185	165	91	256	223	44	267	1118	203	1321
Wintersemester 1925/26 überhaupt	834	68	902	179	44	223	316	134	450	350	53	403	1679	299	1978
Wintersemester 1925/26 von 100	42,16	3,44	45,60	9,05	2,23	11,28	15,98	6,77	22,75	17,69	2,68	20,37	84,88	15,12	100
Dagegen *) Sommersemester 1925	938	76	1014	150	36	186	322	145	467	354	54	408	1764	311	2075
Wintersemester 1924/25	1039	73	1112	172	36	208	273	137	410	330	54	384	1814	300	2114
Sommersemester 1924	1239	91	1330	189	46	235	310	149	459	343	55	398	2081	341	2422
Wintersemester 1923/24	2013	125	2138	262	44	306	511	235	746	423	74	497	3209	478	3687
Sommersemester 1923	2579	97	2676	384	72	456	633	240	873	492	74	566	4088	483	4571
Wintersemester 1922/23	[1]) 2211	[1]) 88	2379	[1]) 401	[1]) 81	538	[1]) 611	[1]) 219	858	[1]) 508	[1]) 67	592	[1]) 3731	[1]) 455	4367
Sommersemester 1922	[1]) 1881	[1]) 93	2029	[1]) 429	[1]) 71	551	[1]) 533	[1]) 208	761	[1]) 489	[1]) 61	562	[1]) 3332	[1]) 433	3903
Wintersemester 1921/22	1619	83	1702	583	87	670	598	210	808	511	63	574	3311	443	3754
Sommersemester 1921	1378	87	1465	593	83	676	603	201	804	500	60	560	3074	431	3505
Wintersemester 1920/21	1342	73	1415	642	114	756	642	228	870	555	61	616	3181	476	3657
Sommersemester 1920	959	51	1010	499	91	590	587	164	751	491	55	546	2536	361	2897
Wintersemester 1919/20	[1]) 659	[1]) 52	718	[1]) 350	[1]) 84	449	[1]) 545	[1]) 121	672	[1]) 335	[1]) 42	381	[1]) 1889	[1]) 299	2220
Sommersemester 1919	497	23	520	278	45	323	419	99	518	323	45	368	1517	212	1729

*) Vom Wintersemester 1923/24 an ist eine ausführlichere Statistik in den Hamburger statistischen Monatsberichten veröffentlicht worden. — [1]) Ohne die Ausländer, da für dies Semester nach dem Geschlecht getrennte Angaben nicht vorliegen.

Der bereits im Sommersemester 1925 beobachtete Rückgang der Zahl der an unserer Hochschule Studierenden hat sich im Wintersemester 1925/26 fortgesetzt. Insgesamt waren an der Hamburgischen Universität im letztverflossenen Studienhalbjahr 1978 Studierende immatrikuliert, darunter 299 weibliche. Hinter der Gesamtzahl des Sommersemesters 1925 (2075) blieb also die Zahl der Studierenden des Wintersemesters 1925/26 um 97 zurück. Die 1978 Studierenden verteilten sich auf die einzelnen Fakultäten, wie folgt: Rechts- und Staatswissenschaftliche Fakultät 902 oder 45,6 v. H. (gegenüber 1014 oder 48,9 v. H. im Sommersemester 1925), Medizinische Fakultät 223 oder 11,3 v. H. (186 oder 9,0 v. H.), Philosophische Fakultät 450 oder 22,8 v. H. (467 oder 22,5 v. H.), Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät 403 oder 20,4 v. H. (408 oder 19,7 v. H.). Eine Abnahme weist demnach vor allem die Rechts- und Staatswissenschaftliche Fakultät auf; dagegen haben sich dem Studium der Medizin mehr Studierende zugewandt als im vorigen Semester.

Unter den 1875 Studierenden mit deutscher Staatsangehörigkeit befanden sich 867 oder 46,2 v. H. Hamburger und fast ebenso viele (769) Preußen. Lübeck war mit 41 und Bremen mit 17 Studierenden vertreten. 66 Studierende waren Angehörige der süddeutschen Staaten (Bayern, Württemberg und Baden). Reichsausländer waren 103 oder 5,2 v. H. aller Immatrikulierten eingeschrieben. — Die Zahl der im ersten Semester stehenden Studierenden, die sich im letzten Sommerhalbjahr (426) im Vergleich zum vorangegangenen Wintersemester 1924/25 (223) fast verdoppelt hatte, ist im Wintersemester 1925/26 wieder ganz erheblich gesunken (auf 205, also um mehr als die Hälfte). — Von den insgesamt 1978 Studierenden war fast ein Drittel (631) auf einer Oberrealschule oder einer Studienanstalt gleicher Richtung vorgebildet worden. Das Reifezeugnis eines Gymnasiums oder einer Studienanstalt gymnasialer Richtung besaßen 446 und das eines Realgymnasiums oder einer Studienanstalt dieser Richtung 409 Studierende, während 125 Studierende ihre Vorbildung auf sonstigen höheren Schulen gewonnen hatten. Ohne Reifezeugnis waren 355 Studierende immatrikuliert, darunter 244 mit dem Abgangszeugnis eines Volksschullehrerseminars. Von diesen letzteren waren 79 bei der Rechts- und Staatswissenschaftlichen, 116 bei der Philosophischen und 49 bei der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät eingeschrieben.

Über ihr Berufsziel haben 391 Studierende überhaupt keine oder doch nur sehr unbestimmte Angaben gemacht. 364 Studierende möchten sich nach Abschluß ihrer Studien in der Industrie, im Handel, im Bankwesen und Versicherungsfach betätigen. 361 Studierende wollen Lehrer an höheren Schulen, 110 Lehrer an Berufsschulen und 44 Lehrer an sonstigen Schulen werden. Den Beruf eines Arztes bzw. Zahnarztes gedenken 184, den eines Rechtsanwalts 80 Studierende zu ergreifen. 59 Studierende beabsichtigen, sich später in der praktischen Landwirtschaft eine Betätigung zu suchen.

Nach der Berufsstellung des Vaters waren die verhältnismäßig meisten Studierenden Kinder selbständiger Kaufleute (334) sowie mittlerer Beamten und Büroangestellten (284). 196 Studierende hatten Lehrer an Volks-, Mittel- und Berufsschulen zu Vätern. Den Kreisen selbständiger Handwerker bzw. selbständiger Industriellen entstammten 133 bzw. 113 Studierende, während in 96 Fällen als väterlicher Beruf der eines selbständigen Landwirts angegeben war. Söhne oder Töchter von Ärzten, Zahnärzten und Tierärzten studierten im verflossenen Semester 72, Pfarrersöhne oder -töchter 33, Offizierssöhne oder -töchter 26. Studierende Arbeiterkinder wurden im ganzen 18 gezählt; von diesen widmeten sich dem Studium der Rechts- und Staatswissenschaft 6 und dem der Medizin 2, während 7 bei der Philosophischen und 3 bei der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät eingeschrieben waren. — Zwecks Beschaffung der für das Studium erforderlichen Mittel übten während der letzten Ferien 151 und während des vorangegangenen Semesters sogar 506 Studierende eine anderweitige Beschäftigung gegen Entgelt aus. Von diesen befanden sich 110 bereits in einem festen Anstellungs-, Berufs- oder Erwerbsverhältnis.

Auf die zahlenmäßige Entwicklung der Studierenden der Hamburgischen Universität seit ihrer Gründung (Sommer 1919) ist bereits im letzten Septemberheft der Statistischen Monatsberichte eingegangen worden.

Über die Besetzung der einzelnen Studienfächer sowie über die Zahl der zugelassenen Gasthörer im Wintersemester 1925/26 unterrichtet die nachstehende kleine Übersicht:

Studienfächer	Anzahl der Teilnehmer m.	w.	zus.
1. Studierende:			
Rechtswissenschaft	275	9	284
Rechtswissenschaft in Verbindung mit anderen Fächern	140	5	145
Volkswirtschaft	201	23	224
Volkswirtschaft in Verbindung mit anderen Fächern	193	30	223
Rechtswissenschaft und Volkswirtschaft	25	1	26
Medizin	152	39	191
Zahnheilkunde	27	5	32
Philosophie, Psychologie, Pädagogik	91	26	117
Geschichte	54	18	72
Kunstgeschichte	18	7	25
Musikwissenschaft	6	2	8
Völkerkunde	6	3	9
Phonetik	3	—	3
Alte Sprachen	8	1	9
Germanistik	67	46	113
Übrige neuere europäische Sprachen	54	25	79
Asiatische Sprachen	4	1	5
Philosophische Fakultät ohne nähere Ang.	5	5	10
Mathematik	66	14	80
Physik	31	4	35
Astronomie	2	—	2
Chemie	85	8	93
Geologie	8	—	8
Biologie	39	13	52
Geographie	13	6	19
Landwirtschaft	94	1	95
Pharmazie	8	6	14
Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät ohne nähere Angabe	4	1	5
Zusammen	1679	299	1978
2. Außer den Studierenden zugelassene Gasthörer:			
Rechts- und Staatswissensch. Fakultät	213	18	231
Medizinische Fakultät	11	1	12
Philosophische Fakultät	156	140	296
Mathematisch-Naturwissensch. Fakultät	64	25	89
W.-S. 1925/26 überhaupt	444	184	628
W.-S. 1925/26 davon Ausländer	15	3	18
Dagegen S.-S. 1925 überhaupt	348	127	475
Dagegen S.-S. 1925 davon Ausländer	17	5	22

Sonderbeitrag 2.

Das in Hamburg im Winterhalbjahr 1925/26 umgesetzte, zollfrei eingeführte Gefrierfleisch.

Monat	Menge des umgesetzten, zollfrei eingeführten Gefrierfleisches in kg
Oktober 1925	803 246
November 1925	971 757
Dezember 1925	963 341
Januar 1926	975 576
Februar 1926	1 030 455
März 1926	1 059 317
Im Monatsdurchschnitt	967 282

Das Gefrierfleisch, das vor dem Kriege in Deutschland wegen der Einfuhrschwierigkeiten für die Ernährung kaum in Betracht kam, hat in der Nachkriegszeit für unsere großstädtischen Verhältnisse, namentlich seit die zunächst hervorgetretenen Mängel beseitigt sind und die Hausfrauen seine zweckmäßige Behandlung gelernt haben, erhöhte Bedeutung erhalten. In Hamburg hat sich der Umsatz im März 1926 gegenüber dem Oktober 1925, also innerhalb des Winterhalbjahres 1925/26, um 31,9 v. H., das ist fast um ein Drittel, gesteigert. Die Zunahme, die von Monat zu Monat bemerkbar ist, hat nur im Dezember eine Unterbrechung erfahren, die sich wohl dadurch erklärt, daß für die Festtage andere Fleischsorten dem Gefrierfleisch vorgezogen wurden.

Sonderbeitrag 3.

Die Wohnungen und Geschäftsräume in den Städten Bergedorf, Cuxhaven und Geesthacht im Jahre 1924.

1. Die Zahl sämtlicher Räumlichkeiten.

Städte	Bewohnte Wohnungen: A. Nur zum Wohnen benutzt			Bewohnte Wohnungen: B. Auch geschäftlich benutzt			C. Nur geschäftlich benutzte Räumlichkeiten			D. Leerstehende Räumlichkeiten, bestimmt für		Summe aller Räumlichkeiten (A. bis D.)		
	überhaupt	Veränderung gegen das Vorjahr: Anzahl	Veränderung gegen das Vorjahr: v. H.	überhaupt	Veränderung gegen das Vorjahr: Anzahl	Veränderung gegen das Vorjahr: v. H.	überhaupt	Veränderung gegen das Vorjahr: Anzahl	Veränderung gegen das Vorjahr: v. H.	A. u. B. Wohnzwecke überhaupt	C. andere Zwecke	überhaupt	Veränderung gegen das Vorjahr: Anzahl	Veränderung gegen das Vorjahr: v. H.
Bergedorf	4185	+ 18	+ 0,43	464	— 10	— 2,16	458	+ 23	+ 5,02	16	9	5132	+ 29	+ 0,57
Cuxhaven	3505	+ 4	+ 0,11	701	+ 60	+ 8,56	388	+ 19	+ 4,90	6	7	4607	+ 79	+ 1,71
Geesthacht	1147	— 58	— 5,06	269	+ 57	+ 21,18	49	+ 4	+ 8,16	3	2	1470	+ 5	+ 0,34

2. Die Zahl der Wohnungen und Geschäftsräume mit selbständiger Mietangabe nach 10 Mieteklassen.

	Mieteklassen nach der Friedensmiete	Bewohnte Wohnungen usw.: A. Nur zum Wohnen benutzt: überhaupt	davon: in Vorderhäusern	davon: in Hinterhäusern	davon: zum ersten Male vermietet	B. Auch geschäftlich benutzt: überhaupt	davon: in Vorderhäusern	davon: in Hinterhäusern	davon: zum ersten Male vermietet	C. Nur geschäftlich benutzte Räumlichkeiten: überhaupt	davon: in Vorderhäusern	davon: in Hinterhäusern	davon: zum ersten Male vermietet	Summe aller Räumlichkeiten mit selbständiger Mietangabe
Bergedorf.	bis 100 M	807	726	81	—	14	10	4	—	99	41	58	2	920
	101 „ 200 „	1891	1836	55	2	94	93	1	—	68	41	27	2	2053
	201 „ 300 „	637	625	12	22	103	103	—	—	60	44	16	1	800
	301 „ 400 „	232	226	6	3	74	73	1	—	36	30	6	2	342
	401 „ 500 „	144	141	3	3	43	42	1	—	38	31	7	—	225
	501 „ 600 „	81	81	—	3	25	25	—	—	23	21	2	—	129
	601 „ 800 „	110	110	—	2	40	38	2	—	34	27	7	—	184
	801 „ 1000 „	76	76	—	—	23	23	—	—	15	12	3	1	114
	1001 „ 2000 „	82	82	—	14	33	33	—	—	30	29	1	2	145
	über 2000 „	63	63	—	—	6	6	—	—	16	16	—	1	85
	Zusammen	**4123**	**3966**	**157**	**49**	**455**	**446**	**9**	**—**	**419**	**292**	**127**	**11**	**4997**
Cuxhaven.	bis 100 M	381	343	38	1	19	17	2	—	55	24	31	—	455
	101 „ 200 „	1493	1473	20	39	148	146	2	—	38	27	11	1	1679
	201 „ 300 „	924	916	8	16	155	153	2	—	44	33	11	1	1123
	301 „ 400 „	327	327	—	12	94	94	—	1	17	14	3	—	438
	401 „ 500 „	154	154	—	7	77	76	1	—	55	54	1	2	286
	501 „ 600 „	49	49	—	2	34	34	—	1	14	14	—	—	97
	601 „ 800 „	54	54	—	4	54	54	—	1	20	16	4	—	128
	801 „ 1000 „	12	12	—	—	40	40	—	—	21	19	2	—	73
	1001 „ 2000 „	2	2	—	—	57	57	—	—	36	35	1	2	95
	über 2000 „	—	—	—	—	12	12	—	1	21	19	2	1	33
	Zusammen	**3396**	**3330**	**66**	**81**	**690**	**683**	**7**	**4**	**321**	**255**	**66**	**7**	**4407**
Geesthacht.	bis 100 M	787	767	20	13	33	33	—	2	14	8	6	1	834
	101 „ 200 „	259	258	1	4	100	100	—	—	9	7	2	—	368
	201 „ 300 „	47	47	—	—	53	53	—	—	6	6	—	1	106
	301 „ 400 „	10	10	—	—	25	25	—	—	—	—	—	—	35
	401 „ 500 „	5	5	—	—	22	22	—	1	1	1	—	—	28
	501 „ 600 „	3	3	—	—	16	16	—	—	1	1	—	—	20
	601 „ 800 „	—	—	—	—	5	5	—	—	2	2	—	—	7
	801 „ 1000 „	—	—	—	—	2	2	—	—	2	2	—	—	4
	1001 „ 2000 „	—	—	—	—	10	10	—	—	1	1	—	—	11
	über 2000 „	—	—	—	—	—	—	—	—	3	3	—	—	3
	Zusammen	**1111**	**1090**	**21**	**17**	**266**	**266**	**—**	**3**	**39**	**31**	**8**	**2**	**1416**

3. Die Zahl der nur Wohnzwecken dienenden und der mit Gewerberäumen verbundenen bewohnten Wohnungen nach Zimmerzahl und Mieteklassen.

(Die kleinen Zahlen betreffen die Eigner-Wohnungen, die in den anderen Zahlen nicht enthalten sind.)

	Mieteklassen nach der Friedensmiete	Zahl der Wohnungen mit .... Zimmern											zusammen
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11 u. mehr	
Bergedorf.	bis 100 ℳ	6 77	38 509	23 152	2 14	—	—	—	—	—	—	—	69 752
	101 „ 200 „	1 8	20 378	96 1230	46 162	10 14	2 5	2 —	—	1 —	—	—	188 1797
	201 „ 300 „	2	3 13	29 160	61 286	29 114	16 16	3 3	1	1	2 —	—	143 596
	301 „ 400 „	—	1 5	10 26	26 50	24 93	14 34	7 10	2 1	2 —	1 1	—	87 220
	401 „ 500 „	1	2	3 8	11 23	19 32	11 31	14 14	10 2	1 —	4 —	1 —	74 113
	501 „ 600 „	—	1	3 5	10 7	10 9	13 16	9 3	10 4	2 3	—	1 —	58 48
	601 „ 800 „	—	1 1	1 1	7 8	6 14	21 4	28 8	15 4	15 5	5 1	5 —	104 46
	801 „ 1000 „	—	1 —	1	1 6	6 —	6 3	16 4	20 6	9 4	3 3	8 2	70 29
	1001 „ 2000 „	—	—	—	2 11	6 4	8 2	11 4	15 —	21 2	11 1	15 2	89 26
	über 2000 „	—	—	21 5	2 1	8 2	3 2	2 —	3 1	4 —	3 1	11 —	57 12
	Zusammen (ohne Freiwohnungen usw.)	7 88	74 909	186 1588	168 568	118 282	94 113	92 46	75 19	55 15	29 7	41 4	989 3639
	Überhaupt (mit Freiwohnungen usw.)	7 88	74 933	186 1606	168 577	118 285	94 116	92 51	75 20	55 16	29 9	41 9	989 3710
Cuxhaven.	bis 100 ℳ	1 64	42 211	22 49	3 6	1 1	—	—	—	—	—	—	69 331
	101 „ 200 „	2	46 494	207 591	99 123	42 22	10 3	1 1	—	—	—	—	405 1236
	201 „ 300 „	—	1 102	61 298	102 308	63 83	28 14	7 4	2 2	2 1	1 —	—	267 812
	301 „ 400 „	—	3	28 42	33 102	41 94	23 22	10 5	10 2	3 —	2 —	1 —	151 270
	401 „ 500 „	—	1	9	11 25	35 44	26 25	18 17	7 3	2 1	4 —	2 1	105 126
	501 „ 600 „	—	1 1	5	3 3	12 13	7 7	4 6	6 2	2 4	1 —	6 —	42 41
	601 „ 800 „	—	3	2 7	7 7	8 7	8 9	13 7	8 5	2 2	5 —	8 —	61 47
	801 „ 1000 „	—	—	1	2 1	4 3	3 5	8 3	4 2	2 2	4 1	6 1	33 19
	1001 „ 2000 „	—	—	1 —	1 —	3 3	5 2	4 —	7 1	4 2	6 —	17 3	48 11
	über 2000 „	—	—	1	—	1 —	1 —	2 —	—	—	1 —	5 1	10 2
	Zusammen (ohne Freiwohnungen usw.)	1 66	90 815	321 1003	261 575	210 270	111 87	67 43	44 17	17 12	24 1	45 6	1191 2895
	Überhaupt (mit Freiwohnungen usw.)	1 67	90 836	321 1039	261 597	210 287	111 92	67 53	44 19	17 14	24 3	45 8	1191 3015
Geesthacht.	bis 100 ℳ	3 67	49 556	27 105	5 7	1 1	—	—	—	—	—	—	85 736
	101 „ 200 „	1 3	32 58	70 92	45 25	13 9	6 1	1 2	—	—	—	—	168 190
	201 „ 300 „	—	1 —	10 10	15 16	20 11	8 1	5 —	2	1 —	—	—	60 40
	301 „ 400 „	—	1 —	5 1	3 4	8 2	2 1	3 —	2 1	1 —	1 —	—	26 9
	401 „ 500 „	—	—	4 —	4 1	7 —	4 —	4 1	1 —	—	—	1 —	25 2
	501 „ 600 „	—	—	—	1	4 —	2 2	3 —	1 —	3 —	1 —	1 1	15 4
	601 „ 800 „	—	—	—	—	1 —	1 1	—	1 —	—	—	1 —	4 1
	801 „ 1000 „	—	—	—	—	—	—	—	1 —	—	1 —	—	2 —
	1001 „ 2000 „	—	—	—	—	2 —	2 —	—	2 —	—	1 —	3 —	10 —
	über 2000 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zusammen (ohne Freiwohnungen usw.)	4 70	83 614	116 208	72 54	56 23	25 6	16 3	8 3	5 —	4 —	6 1	395 982
	Überhaupt (mit Freiwohnungen usw.)	4 70	83 631	116 217	72 58	56 26	25 7	16 4	8 3	5 2	4 1	6 2	395 1021

4. Die Zahl der nur Wohnzwecken dienenden und der mit Gewerberäumen verbundenen bewohnten und leeren Wohnungen nach der Zimmerzahl.

Städte	Zahl der Wohnungen mit .... Zimmern						zusammen
	1 und 2	3 und 4	5 und 6	7 und 8	9 und 10	11 und mehr	
Bergedorf	1110	2545	613	238	109	50	4665
Cuxhaven	995	2220	701	183	58	55	4212
Geesthacht	789	465	114	31	12	8	1419

Gedruckt bei Lütcke & Wulff, E. H. Senats Buchdruckern, Hamburg. — Die „Hamburger statistischen Monatsberichte" sind durch die Postanstalten (vierteljährlich 3 ℳ) und das Statistische Landesamt, Hamburg 1, Klosterwall (halbjährlich 6 ℳ) zu beziehen. Einzelheft 1,50 ℳ.

Hamburger statistische Monatsberichte

Herausgegeben vom Statistischen Landesamt

April 1926 — Hamburg, den 1. Juni 1926 — Bezugsbedingungen siehe am Schluß des Hefts

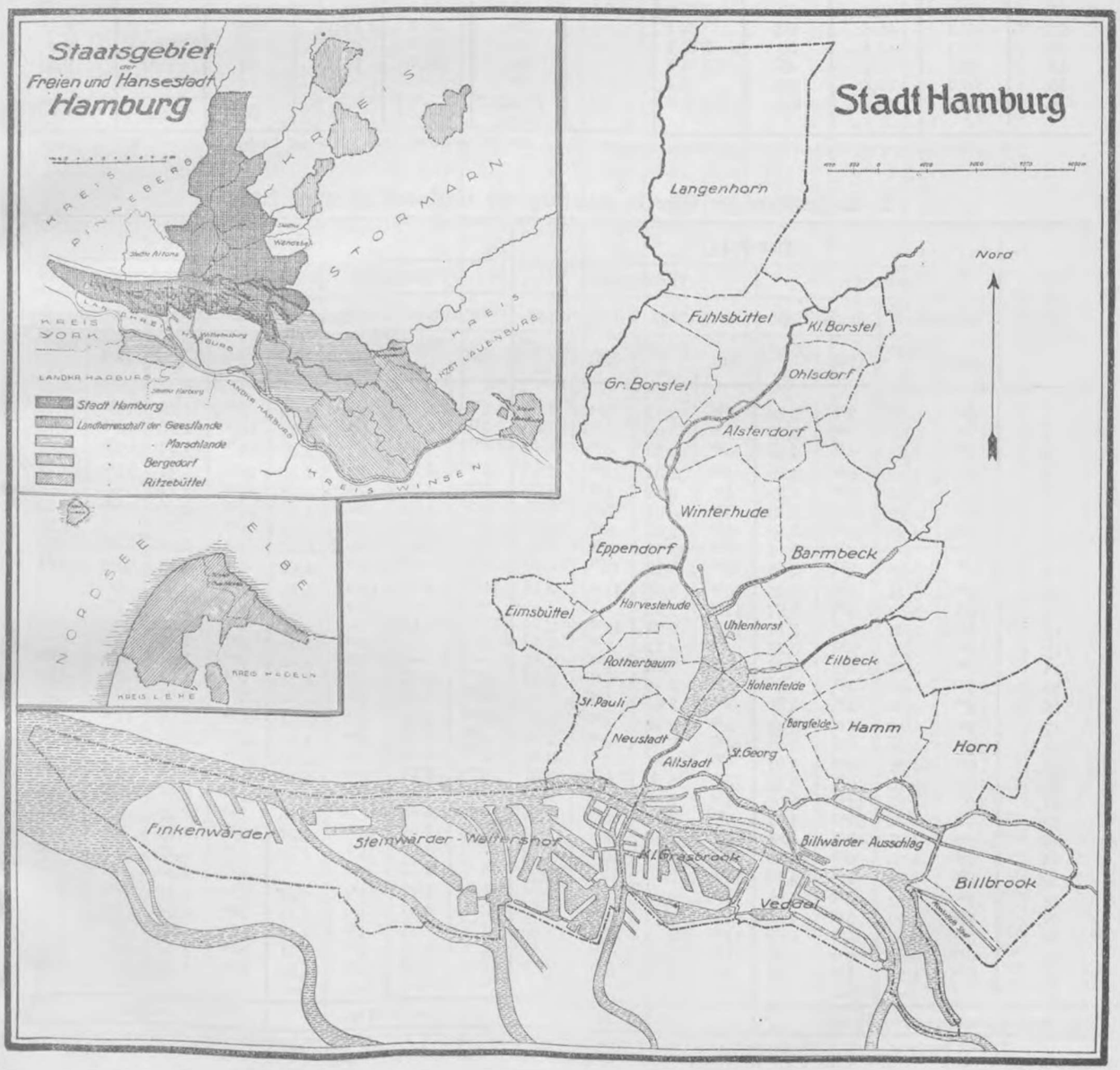
Inhalt:

I. Naturverhältnisse	S. 78	IX. Löhne	S. 87	XVII. Büchereien	S. 93
II. Bevölkerung	„ 79	X. Jugendhilfe	„ 87	XVIII. Sparkassen	„ 93
III. Gesundheitswesen	„ 81	XI. Wohlfahrtspflege	„ 88	XIX. Leihhäuser	„ 93
IV. Krankenversicherung	„ 81	XII. Fischmärkte	„ 91	XX. Hafenbetrieb	„ 94
V. Arbeitsmarkt	„ 82	XIII. Viehmarkt, Schlachthof	„ 92	XXI. Auswanderung, Fremdenverkehr	„ 94
VI. Wohnungsmarkt	„ 83	XIV. Handel mit Gefrierfleisch	„ 92	XXII. Verkehrsmittel	„ 94
VII. Bautätigkeit	„ 84	XV. Staatliche und andere Betriebe	„ 92		
VIII. Preise, Lebenshaltung	„ 85	XVI. Feuerwehr	„ 92		

Handel und Schiffahrt siehe Beilage.

Sonderbeiträge: 1. Die Hauptberufstätigen und die berufslosen Angehörigen in Hamburg nach der Zählung vom 16. Juni 1925 und nach früheren Zählungen ..... **S. 95**

2. Zahl der zu Ostern 1926 in der Stadt Hamburg konfirmierten Kinder ..... **„ 102**



I. Naturverhältnisse.

1. Meteorologische Beobachtungen der Deutschen Seewarte in Hamburg im April 1926.

Tage des Berichtsmonats	Luftdruck*)	Luftwärme	Relative Feuchtigkeit	Windrichtung und Stärke	Niederschlag der letzten 24 Std. bis 8 Uhr abends	Noch: Tage des Berichtsmonats	Luftdruck*)	Luftwärme	Relative Feuchtigkeit	Windrichtung und Stärke	Niederschlag der letzten 24 Std. bis 8 Uhr abends
	2 Uhr nachmittags						2 Uhr nachmittags				
	700 mm +	°C	v. H.		mm		700 mm +	°C	v. H.		mm
1.	62,5	15,2	47	WSW 4	—	17.	50,4	10,4	59	WSW 4	0,1
2.	66,7	16,4	43	O 1	—	18.	47,9	12,4	41	WSW 4	—
3.	70,3	11,2	41	OSO 5	—	19.	40,4	11,2	67	OSO 5	1,9
4.	64,9	15,5	31	SO 4	—	20.	44,8	12,6	52	S 5	1,9
5.	62,8	18,4	56	WSW 5	—	21.	41,2	10,2	68	S 2	0,7
6.	62,1	11,2	77	WSW 3	—	22.	46,4	13,0	61	SW 4	10,4
7.	55,5	19,0	46	OSO 3	—	23.	56,1	12,3	61	W 2	—
8.	50,9	12,2	78	W 6	5,1	24.	60,5	14,8	54	NO 2	—
9.	51,3	7,2	89	NW 7	5,7	25.	48,8	15,8	64	O 5	—
10.	52,4	7,2	76	N 4	5,3	26.	50,9	24,2	26	OSO 5	—
11.	61,0	8,5	69	NW 2	0,1	27.	56,7	12,4	80	W 1	—
12.	61,1	10,8	60	N 1	—	28.	58,3	14,0	68	N 2	0,1
13.	62,1	14,4	50	NW 2	—	29.	57,0	13,4	71	OSO 4	0,9
14.	62,1	16,6	45	NNW 2	—	30.	56,7	14,8	80	O 2	0,5
15.	57,1	20,8	32	S 4	—	—	—	—	—	—	—
16.	53,7	13,2	59	WSW 3	0,3	Monatsmittel	55,8	9,8	58	3,4	[1]) 33,0

*) Luftdruck bezogen auf Stationshöhe des Seewartenbarometers (40,3 m über Meeresniveau) sowie auf 0° und Normalschwere. — [1]) Monatssumme.

2. Wasserstände der Elbe in Hamburg und Cuxhaven im April 1926.

Tage des Berichtsmonats	Hamburg								Cuxhaven							
	Hochwasser				Niedrigwasser				Hochwasser				Niedrigwasser			
	vormittags		nachmittags		vormittags		nachmittags		vormittags		nachmittags		vormittags		nachmittags	
	Zeit	Höhe*) m	Zeit	Höhe*) m	Zeit	Höhe*) m	Zeit	Höhe*) m	Zeit	Höhe*) m	Zeit	Höhe*) m	Zeit	Höhe*) m	Zeit	Höhe*) m
1.	6^{54}	5,44	7^{18}	5,36	2^{30}	3,11	2^{45}	3,04	2^{37}	5,13	3^{03}	4,99	9^{32}	1,69	9^{44}	1,70
2.	7^{34}	5,39	7^{52}	5,33	2^{59}	3,00	3^{19}	3,00	3^{14}	5,08	3^{34}	5,03	10^{04}	1,75	10^{18}	1,72
3.	7^{52}	4,81	8^{40}	4,47	3^{40}	2,89	3^{56}	2,43	3^{42}	4,64	4^{13}	4,30	10^{28}	1,23	10^{50}	1,09
4.	8^{54}	4,38	9^{14}	4,99	4^{12}	2,31	4^{07}	2,43	4^{30}	4,20	4^{50}	4,71	10^{53}	1,41	11^{32}	1,77
5.	9^{24}	5,24	9^{38}	5,39	4^{34}	2,82	4^{48}	3,07	5^{09}	4,94	5^{23}	4,98	11^{49}	2,11	—	—
6.	10^{10}	5,12	10^{58}	5,15	5^{34}	3,01	5^{46}	2,95	5^{51}	4,72	6^{32}	4,81	12^{25}	2,00	12^{33}	2,13
7.	11^{24}	4,96	11^{38}	5,18	6^{32}	2,85	6^{52}	2,90	7^{10}	4,62	7^{49}	4,85	1^{07}	1,98	1^{30}	2,20
8.	—	—	12^{50}	5,52	7^{36}	3,11	8^{30}	3,44	8^{13}	5,07	9^{16}	5,16	2^{34}	2,28	3^{23}	2,69
9.	1^{20}	5,58	2^{42}	5,55	9^{30}	3,12	10^{13}	3,37	10^{22}	5,03	10^{41}	5,08	4^{13}	2,13	5^{03}	2,44
10.	2^{46}	5,44	3^{48}	5,35	10^{48}	3,04	11^{14}	3,12	11^{35}	4,97	11^{38}	5,26	5^{37}	2,06	6^{12}	2,17
11.	3^{54}	5,52	4^{36}	5,27	11^{58}	2,96	—	—	—	—	12^{19}	5,00	6^{43}	1,76	7^{06}	1,73
12.	4^{48}	5,30	5^{28}	5,14	12^{16}	2,87	12^{49}	2,74	12^{25}	5,12	—	—	7^{27}	1,48	—	—
13.	5^{42}	5,35	6^{12}	5,24	1^{02}	2,77	1^{28}	2,80	—	—	2^{00}	5,00	8^{30}	1,56	—	—
14.	6^{26}	5,40	6^{48}	5,23	1^{42}	2,83	2^{10}	2,85	—	—	2^{31}	5,02	9^{00}	1,60	9^{13}	1,58
15.	7^{06}	5,31	7^{32}	5,20	2^{22}	2,78	2^{47}	2,82	2^{48}	5,15	3^{20}	4,99	9^{46}	1,64	9^{51}	1,68
16.	7^{50}	5,33	7^{54}	5,50	2^{56}	2,81	3^{04}	3,01	3^{42}	5,13	3^{45}	5,33	10^{14}	2,04	10^{37}	1,69
17.	8^{30}	5,16	8^{30}	5,42	3^{48}	2,89	3^{32}	3,00	4^{14}	4,93	4^{11}	5,14	10^{40}	2,06	11^{09}	1,87
18.	9^{04}	5,16	9^{14}	5,25	4^{17}	2,94	4^{22}	2,94	4^{55}	4,91	5^{03}	4,95	11^{25}	2,05	11^{47}	1,87
19.	9^{36}	4,92	10^{20}	5,01	4^{50}	2,86	6^{11}	2,66	5^{20}	4,70	5^{42}	4,78	11^{54}	2,01	—	—
20.	10^{08}	5,10	10^{28}	5,10	5^{20}	3,20	5^{30}	3,01	6^{00}	4,74	6^{31}	4,78	12^{30}	2,92	12^{32}	2,35
21.	11^{32}	4,80	11^{48}	5,08	6^{30}	2,82	6^{34}	2,98	7^{25}	4,50	7^{37}	4,77	1^{14}	2,18	1^{26}	2,60
22.	—	—	12^{52}	4,84	7^{50}	2,82	8^{16}	2,87	8^{33}	4,48	9^{07}	4,65	2^{29}	2,21	3^{12}	2,30
23.	1^{26}	4,97	2^{22}	4,85	9^{20}	2,73	9^{42}	2,79	10^{04}	4,54	10^{27}	4,74	4^{10}	1,95	4^{32}	2,13
24.	2^{12}	5,00	3^{26}	4,88	10^{32}	2,70	10^{44}	2,73	11^{05}	4,63	11^{15}	4,72	5^{19}	1,82	5^{52}	1,92
25.	3^{36}	4,90	4^{00}	4,18	11^{32}	2,50	11^{46}	2,06	11^{11}	4,22	—	—	6^{12}	1,59	6^{22}	1,37
26.	4^{47}	4,22	4^{52}	4,91	11^{35}	2,30	—	—	12^{16}	4,17	12^{24}	4,82	6^{21}	1,52	7^{03}	1,67
27.	4^{52}	5,09	5^{18}	4,96	12^{02}	2,70	12^{34}	2,66	12^{26}	4,94	1^{10}	4,74	7^{26}	1,54	7^{52}	1,59
28.	5^{36}	5,04	5^{52}	5,02	12^{46}	2,65	1^{07}	2,65	1^{16}	4,87	1^{40}	4,85	8^{08}	1,53	8^{27}	1,51
29.	6^{10}	4,84	6^{34}	4,80	1^{26}	2,62	1^{44}	2,46	1^{53}	4,71	2^{14}	4,71	8^{39}	1,37	8^{44}	1,47
30.	6^{46}	4,98	7^{06}	5,02	1^{52}	2,53	2^{13}	2,59	2^{27}	4,84	2^{47}	4,86	9^{19}	1,49	9^{26}	1,56
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Höhe im Monatsmittel[1])	+ 5,10 m				+ 2,83 m				+ 4,84 m				+ 1,85 m			

*) Über Hamburger Null; Hamburger Null (H. N.) liegt 3,538 m tiefer als Normal-Null (N. N.). Die höchsten Hochwasser- und die tiefsten Niedrigwasserstände sind unterstrichen. — [1]) Das Mittel ist aus der Gesamtsumme der Vormittags- und Nachmittagsstände berechnet.

II. Bevölkerung.

3. Der natürliche Bevölkerungswechsel im März 1926*).

a) Grundzahlen

nebst Angabe der Flächengröße und der Einwohnerzahl der Stadt- und Gebietsteile.

Stadt- und Gebietsteile (Wohnung)	Größe in ha	Wohnbevölkerung am 16. Juni 1925	Eheschließungen	Geborene								Gestorbene ohne Totgeborene						
				überhaupt			lebend				tot		überhaupt			im 1. Lebensjahr			
							ehelich		unehelich		ehelich	unehelich				ehelich		unehel.	
				m.	w.	zus.	m.	w.	m.	w.			m.	w.	zus.	m.	w.	m.	w.
Altstadt	383,78	19 420	12	9	11	20	7	10	2	1	—	—	17	13	30	2	1	—	—
Neustadt	230,38	65 136	61	42	46	88	34	39	7	7	1	—	30	37	67	4	4	1	2
St. Georg	337,97	96 411	68	66	46	112	49	37	16	7	2	1	60	50	110	9	2	1	1
St. Pauli	245,39	69 220	68	40	45	85	29	31	8	12	4	1	34	39	73	1	3	1	1
Eimsbüttel	289,51	129 664	68	81	77	158	68	70	11	3	2	4	43	48	91	2	1	—	2
Rotherbaum	236,07	31 252	19	16	12	28	12	10	3	2	—	1	11	9	20	—	2	—	—
Harvestehude	262,00	29 460	10	19	17	36	17	15	2	2	—	—	12	10	22	1	1	—	—
Eppendorf	425,97	85 948	51	54	48	102	41	42	10	4	5	—	38	49	87	4	2	2	2
Groß Borstel (Vorort)	574,42	3 152	3	4	—	4	2	—	2	—	—	—	1	1	2	—	—	—	1
Fuhlsbüttel „	484,78	8 884	1	4	5	9	4	5	—	—	—	—	4	—	4	—	—	—	—
Langenhorn „	1 406,15	7 708	1	4	3	7	4	2	—	1	—	—	4	1	5	—	—	—	—
Klein Borstel „	190,67	873	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ohlsdorf „	230,38	1 549	—	4	3	7	2	1	2	2	—	—	—	2	2	—	—	—	—
Alsterdorf „	279,76	3 116	—	1	3	4	1	3	—	—	—	—	4	3	7	—	—	—	—
Winterhude	566,08	47 586	33	30	32	62	29	25	1	6	1	—	20	19	39	—	1	—	1
Barmbeck	913,76	150 590	112	117	97	214	97	88	12	8	6	3	93	88	181	15	5	2	3
Uhlenhorst	178,35	44 785	39	23	22	45	19	19	3	2	2	—	31	12	43	2	1	1	—
Hohenfelde	154,36	33 891	24	14	27	41	13	23	1	4	—	—	17	10	27	—	—	1	—
Eilbeck	179,02	60 951	36	31	27	58	28	23	2	3	2	—	29	33	62	2	2	—	1
Borgfelde	122,06	33 960	19	29	14	43	26	13	2	1	1	—	17	14	31	7	2	1	—
Hamm	419,75	73 628	39	41	55	96	36	50	4	2	2	2	30	28	58	4	1	1	—
Horn	611,45	9 258	7	4	10	14	4	10	—	—	—	—	4	8	12	—	—	—	—
Billwärder Ausschlag	802,13	52 903	38	20	31	51	17	23	2	6	2	1	23	34	57	2	5	—	1
Billbrook (Vorort)	527,29	1 091	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—
Moorfleth-Stadt (Vorort)	113,22	43	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Steinwärder-Waltershof	1 509,81	1 534	4	1	1	2	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kleiner Grasbrook	503,14	2 867	3	2	—	2	2	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—
Veddel	355,79	5 445	5	3	1	4	2	1	1	—	—	—	4	2	6	1	—	—	—
Finkenwärder (Vorort)	1 033,15	4 699	1	2	1	3	2	1	—	—	—	—	—	5	5	—	1	—	—
Schiffe im Hafen	.	4 102	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—
Ortsfremde	.	—	3	24	42	66	21	28	2	10	5	—	47	43	90	3	1	2	2
Stadt Hamburg	13 566,59	1 079 126	735	685	676	1361	567	570	93	83	35	13	575	560	1135	59	35	13	17
Landh. d. Geestlande	4 167,75	6 964	1	3	3	6	3	3	—	—	—	—	2	1	3	—	—	—	—
„ „ Marschlande	6 747,24	9 971	9	11	4	15	9	3	2	1	—	—	4	6	10	—	1	—	—
Stadt Bergedorf	559,36	18 320	15	7	8	15	7	7	—	1	—	—	9	11	20	—	1	1	—
„ Geesthacht	1 043,15	4 943	4	3	3	6	2	3	—	—	1	—	2	2	4	1	1	—	—
Übr. Landh. Bergedorf	7 660,27	11 065	9	8	8	16	8	8	—	—	—	—	4	5	9	1	1	—	—
Stadt Cuxhaven	1 048,87	17 648	11	14	15	29	13	13	1	2	—	—	14	6	20	—	—	1	—
Übr. Landh. Ritzebüttel	6 733,00	4 486	2	6	3	9	5	3	1	—	—	—	2	2	4	—	—	—	—
Ortsfremde im Landgebiet	.	.	1	2	—	2	2	—	—	—	—	—	2	5	7	—	—	—	—
Landgebiet	27 959,64	73 397	52	54	44	98	49	40	4	4	1	—	39	38	77	2	4	2	—
Staatsgebiet, März 1926	41 526,23	1 152 523 am 16. 6. 25	787	739	720	1459	616	610	97	87	36	13	614	598	1212	61	39	15	17
Dagegen Februar 1926	.	.	596	684	625	1309	587	520	77	90	22	13	585	582	1167	64	40	15	17
Januar 1926	.	.	514	764	689	1453	649	578	84	85	46	11	625	640	1265	65	40	13	14
Dezember 1925	.	.	1044	751	655	1406	656	575	69	60	31	15	616	592	1208	50	35	14	15
November 1925	.	.	866	708	631	1339	588	518	86	88	46	13	580	565	1145	50	42	12	9
Oktober 1925	.	.	1015	704	663	1367	590	564	82	82	41	8	530	519	1049	34	36	14	8
September 1925	.	.	878	685	655	1340	590	554	71	77	39	9	444	463	907	39	34	6	10
August 1925	.	.	892	735	684	1419	627	579	88	86	28	11	516	463	979	50	42	13	10
Juli 1925	.	.	792	711	723	1434	605	626	80	74	39	10	532	521	1053	48	38	16	9
Juni 1925	.	.	739	751	720	1471	636	607	87	89	47	5	540	478	1018	40	35	17	8
Mai 1925	.	.	1030	831	749	1580	708	651	95	78	36	12	542	535	1077	58	40	16	9
April 1925	.	.	833	873	790	1663	749	688	90	72	46	18	626	588	1214	69	50	20	8
März 1925	.	.	705	814	784	1598	683	678	93	80	44	20	620	590	1210	63	47	15	17

*) Die Zahlen für den April 1926 werden im nächsten Hefte der Hamburger statistischen Monatsberichte mitgeteilt werden.

Noch: 3. Der natürliche Bevölkerungswechsel im März 1926*).

b) Verhältniszahlen.

Gebiet	Eheschließungen	Geborene	Gestorbene ohne Totgeb.	Geburtenüberschuß	Von 100 der Geborenen waren				Von 100 der ehelich Geborenen waren erste Kinder	Geborene Knaben auf 100 Mädchen	Gestorbene Säuglinge auf 100 Lebendgeborene
	auf das Jahr und 1000 Einwohner				lebend	tot	ehelich	unehelich			
Stadt Hamburg im März 1926	8,02	14,85	12,38	1,94	96,47	3,53	86,11	13,89	48,02	101,33	9,43
Dagegen im Februar 1926	6,92	14,48	13,22	0,89	97,41	2,59	85,57	14,43	47,36	108,52	10,61
„ März 1925	7,27	16,25	12,55	3,04	95,89	4,11	87,53	12,47	52,74	103,15	10,39
Staatsgebiet im März 1926	8,04	14,91	12,38	2,02	96,64	3,36	86,50	13,50	48,01	102,64	9,30
Dagegen im Februar 1926	6,74	14,81	13,20	1,21	97,33	2,67	86,25	13,75	47,38	109,44	10,54
„ März 1925	7,24	16,40	12,42	3,33	95,99	4,01	87,92	12,08	48,68	103,83	10,02

*) S. Anm. auf der Vorseite.

4. Sterbefälle im Staat nach Alter und Todesursachen im März 1926*).

Altersgruppen / Gebiet	Todesursachen nach dem kurzen deutschen Todesursachenverzeichnis													Gestorbene überhaupt			Sterbeziffer des Berichtsmonats	
	Lebensschwäche der Neugeborenen	Altersschwäche (über 60 Jahre)	Kindbettfieber und andere Folgen der Geburt	Akute Infektionskrankheiten	Tuberkulose	Krankheiten der Atmungsorgane	Krankheiten der Kreislauforgane	Krankheiten des Nervensystems	Krankheiten der Verdauungsorgane	Neubildungen, Krebs	Gewaltsamer Tod: Selbstmord	Gewaltsamer Tod: Verunglückung und Verbrechen	Sonstige Todesursachen	m.	w.	zus.	1926	1904/1913
Bis 1 Jahr....	50	—	—	3	3	46	3	10	10	—	—	—	7	76	56	132	93,02	135,20
1 bis 5 Jahre	—	—	—	4	7	13	—	3	3	—	—	4	2	20	16	36	8,77	[1])6,91
5 „ 15 „	—	—	—	1	3	2	4	2	1	—	—	5	3	8	13	21	1,19	
15 „ 30 „	—	—	8	1	49	10	7	3	8	1	12	7	6	58	54	112	4,33	4,34
30 „ 60 „	—	—	7	5	41	40	51	35	37	55	31	17	33	195	157	352	8,54	11,12
60 „ 70 „	—	4	—	2	9	39	55	27	12	46	7	5	10	116	100	216	40,23	46,18
über 70 „	—	71	—	1	1	73	70	56	13	42	1	5	10	141	202	343	132,69	130,23
Zus. im Staat im März 1926	50	75	15	17	113	223	190	136	84	144	51	43	71	614	598	1212	12,38	15,49
„ Febr. 1926	47	61	14	11	108	226	164	147	62	144	44	47	92	585	582	1167	13,20	15,41
„ März 1925	50	42	20	16	126	209	225	130	73	135	49	46	89	620	590	1210	12,42	15,49
Stadt Hamburg im März 1926	47	62	13	17	104	209	183	129	80	137	49	39	66	575	560	1135	12,38	15,61
„ Febr. 1926	41	51	13	11	100	212	160	138	59	138	42	45	84	544	550	1094	13,22	15,63
„ März 1925	47	35	20	16	118	201	218	120	70	128	47	42	83	582	563	1145	12,55	15,61

*) S. Anm. auf der Vorseite. — [1]) Entsprechende Ziffer für 1926: 2,62.

5. Die Bevölkerungsentwicklung nach den standesamtlichen und polizeilichen Meldungen im März 1926*).

Gebietsteile	Wohnbevölkerung am Monatsanfang	Lebendgeborene	Gestorbene	Überschuß der Geborenen (+) oder Gestorbenen (−)	Zugewanderte	Abgewanderte[1])	Überschuß der Zugewanderten (+) oder Abgewanderten (−)	Wohnbevölkerung am Monatsende
Stadt Hamburg	1 098 925	1313	1135	+ 178	10 389	9 013	+ 1376	1 100 479
Geest- und Marschlande	17 068	21	14	+ 7	201	122	+ 79	17 154
Stadt Bergedorf	18 569	16	20	− 4	240	223	+ 17	18 582
„ Geesthacht	5 056	5	6	− 1	44	25	+ 19	5 074
Übrige Landherrenschaft Bergedorf	11 015	16	9	+ 7	180	88	+ 92	11 114
Stadt Cuxhaven	18 322	30	23	+ 7	291	312	− 21	18 308
Übrige Landherrenschaft Ritzebüttel	4 540	9	5	+ 4	32	35	− 3	4 541
Landgebiet	74 570	97	77	+ 20	988	805	+ 183	74 773
Staatsgebiet im März 1926	1 173 495	1410	1212	+ 198	11 377	9 818	+ 1559	1 175 252
Dagegen im Februar 1926	1 171 679	1274	1167	+ 107	8 793	7 084	+ 1709	1 173 495
„ März 1925	1 150 517	1534	1210	+ 324	18 805	16 643	+ 2486	1 153 003

*) S. Anm. auf der Vorseite. — [1]) Zu den polizeilichen Abmeldungen wird ein Zuschlag gemacht, dessen Höhe sich nach den Erfahrungen bei der jeweils letzten Volkszählung oder Personenstandsaufnahme richtet.

III. Gesundheitswesen.

6. Staatliche und sonstige öffentliche Krankenhäuser im April 1926.

Name der Krankenhäuser	Zahl der Betten	Krankenbestand am Anfang	Zugang	Abgang durch Tod	Abgang durch Entlassung	Abgang zusammen	Krankenbestand am Schluß	Zahl der Verpflegungstage
Allgemeines Krankenhaus St. Georg (mit Kinderheilanstalt Borgfelde)	2 100	1 728	1747	156	1625	1781	1 694	53 387
„ „ Eppendorf	2 770	1 985	2095	162	1962	2124	1 956	61 069
„ „ Barmbeck	2 400	1 914	1544	93	1478	1571	1 887	57 565
Staatskrankenanstalt Friedrichsberg	1 902	1 889	147	39	165	204	1 832	53 797
Staatskrankenanstalt Langenhorn — Abteilung für Geisteskranke	1 695	1 549	56	4	14	18	1 587	46 037
Staatskrankenanstalt Langenhorn — „ „ innere Krankheiten	405	369	145	16	130	146	368	11 041
Hafenkrankenhaus[1]	319	146	298	9	297	306	138	4 771
Institut für Schiffs- und Tropenkrankheiten	60	45	44	2	50	52	37	1 456
Staatliches Institut für Geburtshilfe — Geburtshilfe — Erwachsene	212	149	370	—	360	360	159	5 274
Staatliches Institut für Geburtshilfe — Geburtshilfe — Säuglinge	166	119	[2] 329	[3] 10	318	328	120	4 025
Staatliches Institut für Geburtshilfe — Gynäkologische Kranke	54	52	109	5	98	103	58	1 661
Staatskrankenhaus Cuxhaven	83	73	72	4	77	81	64	2 174
„ Bergedorf	100	78	71	4	83	87	62	2 093
Staatliche Krankenhäuser zusammen im April 1926	12 266	10 096	7027	504	6657	7161	9 962	304 350
Dagegen im Vormonat	12 266	10 462	7699	535	7530	8065	10 096	331 258
„ gleichen Monat des Vorjahres	12 072	10 289	7330	524	6902	7426	10 193	308 201
Freimaurer-Krankenhaus	80	53	75	5	66	71	57	1 352
Krankenhaus der Deutsch-Israelitischen Gemeinde	140	95	124	2	116	118	101	3 071
Marien-Krankenhaus	800	711	539	51	493	544	706	20 831
Diakonissen- und Heilanstalt Bethesda	130	84	126	10	99	109	101	2 694
Vereinshospital vom Roten Kreuz	120	84	86	3	88	91	79	2 428
Diakonissenheim Bethlehem	64	43	41	4	35	39	45	1 353
Krankenhaus Bethanien	100	80	98	5	93	98	80	2 080
Krankenhaus und Diakonissenheim Ebenezer	70	47	110	1	113	114	43	2 195
Diakonissenanstalt Jerusalem	50	31	79	3	64	67	43	951
Hamburgische Heilstätte Edmundsthal-Siemerswalde, Geesthacht	350	323	124	2	104	106	341	10 068
Hamb. Seehospital „Nordheim-Stiftung", Sahlenburg bei Cuxhaven	258	250	47	—	39	39	258	7 725
Sonstige öffentliche Krankenhäuser zusammen im April 1926	2 162	1801	1449	86	1310	1396	1 854	54 748
Dagegen im Vormonat	2 218	1899	1553	89	1562	1651	1 801	60 500
„ gleichen Monat des Vorjahres	2 200	1865	1554	118	1428	1546	1 873	56 255

[1]) Zahl der ambulant behandelten Personen: 1329. — [2]) Davon dort geboren: 326. — [3]) Davon totgeboren: 3.

Geburten und Sterbefälle siehe Abschnitt II, Desinfektions- und Badeanstalten Abschnitt XV.

IV. Krankenversicherung.

7. Zahl der Mitglieder der Orts-, Betriebs- und Innungskrankenkassen im Staat (ohne das Amt Ritzebüttel) im April 1926.

Art der Krankenkassen und Geschlecht der Mitglieder	Mitglieder überhaupt: Bestand am Anfang einschließlich der Erwerbslosen	Mitglieder überhaupt: Bestand am Anfang ausschließlich der Erwerbslosen	Mitglieder überhaupt: Zunahme (+) oder Abnahme (—) einschließlich der Erwerbslosen	Mitglieder überhaupt: Zunahme (+) oder Abnahme (—) ausschließlich der Erwerbslosen	Mitglieder überhaupt: Bestand am Schluß einschließlich der Erwerbslosen	Mitglieder überhaupt: Bestand am Schluß ausschließlich der Erwerbslosen	Versicherungspflichtige Mitglieder (ohne die Erwerbslosen): Bestand am Schluß überhaupt	Davon erwerbsunfähig krank Gemeldete: Zahl	Davon erwerbsunfähig krank Gemeldete: auf je 100 Mitglieder	Außerdem Zahl der Wöchnerinnen
Ortskrankenkassen männl.	204 103	176 980	+ 4 764	+ 6 587	208 867	183 567	175 069	5 365	3,1	..
Ortskrankenkassen weibl.	145 203	137 064	+ 1 531	+ 1 378	146 734	138 442	124 856	4 264	3,4	137
Ortskrankenkassen zus.	349 306	314 044	+ 6 295	+ 7 965	355 601	322 009	299 925	9 629	3,2	..
Betriebskrankenkassen männl.	63 068	62 982	— 270	— 253	62 798	62 729	56 859	2 006	3,5	..
Betriebskrankenkassen weibl.	18 036	18 031	— 56	— 55	17 980	17 976	12 807	590	4,6	40
Betriebskrankenkassen zus.	81 104	81 013	— 326	— 308	80 778	80 705	69 666	2 596	3,7	..
Innungskrankenkassen männl.	10 338	10 324	+ 185	+ 183	10 523	10 507	10 215	312	3,1	..
Innungskrankenkassen weibl.	6 326	6 312	+ 66	+ 65	6 392	6 377	6 190	293	4,7	14
Innungskrankenkassen zus.	16 664	16 636	+ 251	+ 248	16 915	16 884	16 405	605	3,7	..
Insgesamt im Berichtsmonat männl.	277 509	250 286	+ 4 679	+ 6 517	282 188	256 803	242 143	7 683	3,2	..
Insgesamt im Berichtsmonat weibl.	169 565	161 407	+ 1 541	+ 1 388	171 106	162 795	143 853	5 147	3,6	191
Insgesamt im Berichtsmonat zus.	447 074	411 693	+ 6 220	+ 7 905	453 294	419 598	385 996	12 830	3,3	..
Dagegen im Vormonat männl.	277 149	249 091	+ 360	+ 1 195	277 509	250 286	235 700	9 222	3,9	..
Dagegen im Vormonat weibl.	171 076	163 324	— 1 511	— 1 917	169 565	161 407	142 467	5 744	4,0	278
Dagegen im Vormonat zus.	448 225	412 415	— 1 151	— 722	447 074	411 693	378 167	14 966	4,0	..
Dagegen im gleichen Monat des Vorjahres männl.	267 776	259 483	+ 2 232	+ 3 143	270 008	262 626	249 865	7 565	3,0	..
Dagegen im gleichen Monat des Vorjahres weibl.	171 040	169 623	+ 2 059	+ 1 948	173 099	171 571	153 920	6 257	4,1	188
Dagegen im gleichen Monat des Vorjahres zus.	438 816	429 106	+ 4 291	+ 5 091	443 107	434 197	403 785	13 822	3,4	..

V. Arbeitsmarkt und Arbeitsnachweis.

8. Die Vermittlungstätigkeit der öffentlichen und nicht gewerbsmäßigen Arbeitsnachweise im Staat im April 1926.

Berufsgruppen	Zahl der Arbeitsgesuche insgesamt	Arbeitsgesuche davon Rest des Vormonats	Arbeitsgesuche davon neue Meldungen	offenen Stellen insgesamt	offenen Stellen davon Rest des Vormonats	offenen Stellen davon neue Meldungen	Vermittlungen insgesamt	Vermittlungen davon Aushilfen	Auf 100 besetzte Stellen entfielen im Berichtsmonat: Arbeitsgesuche	Auf 100 besetzte Stellen entfielen im Berichtsmonat: offene Stellen	Zahl der am Ende des Monats verbliebenen Arbeitsuchenden: Unterstützte	Zahl der am Ende des Monats verbliebenen Arbeitsuchenden: Nichtunterstützte
a) Männliche Personen.												
1/2 Land- und Forstwirtschaft	682	116	566	530	12	518	422	1	162	126	34	38
3 Bergbau, Hüttenwesen usw.	78	61	17	14	—	14	14	—	557	100	50	11
4 Industrie der Steine und Erden	123	87	36	43	—	43	43	—	286	100	58	6
5/6 Metall- und Maschinenindustrie	11 024	7 517	3 507	1 276	—	1 276	1 276	6	864	100	6 825	1 447
7/8 Chemische Industrie	923	781	142	112	—	112	112	4	824	100	551	81
9 Spinnstoffgewerbe	95	46	49	29	—	29	29	—	328	100	21	34
10 Papierindustrie	141	100	41	88	—	88	88	50	160	100	16	24
11 Lederindustrie	517	384	133	181	—	181	180	51	287	101	250	41
12 Holz- und Schnitzstoffgewerbe	4 293	3 100	1 193	570	—	570	568	57	756	100	2 161	898
13 Nahrungs- u. Genußmittelgewerbe	3 232	1 801	1 431	1 258	—	1 258	1 258	961	257	100	1 278	499
14 Bekleidungsgewerbe	1 154	920	234	228	—	228	226	38	511	101	570	77
15 Gesundheits- und Körperpflege	738	158	580	564	10	554	512	331	144	110	65	102
16 Baugewerbe	4 251	2 254	1 997	2 670	—	2 670	2 670	13	159	100	882	91
17 Vervielfältigungsgewerbe	566	366	200	204	4	200	199	170	284	103	264	79
18 Kunstgewerbliche Berufe	22	19	3	—	—	—	—	—	—	—	5	6
19 Theater, Musik, Schaust. aller Art	2 439	231	2 208	2 070	—	2 070	2 070	2 021	118	100	44	194
20 Gast- und Schankwirtschaft	5 180	2 463	2 717	2 420	—	2 420	2 418	1 587	214	100	914	1 623
21 Verkehrsgewerbe	23 966	10 152	13 814	12 351	—	12 351	12 351	10 470	194	100	6 395	4 150
22 Häusliche Dienste	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
23 Lohnarbeit wechselnder Art	5 199	2 846	2 353	1 717	—	1 717	1 717	549	303	100	1 729	929
24 Maschinisten und Heizer aller Art	2 100	1 346	754	408	—	408	403	3	521	101	413	1 000
25 Kaufmännische Angestellte	10 898	9 049	1 849	623	155	468	367	4	2969	170	3 411	[1] 6 104
26 Büroangestellte	335	275	60	34	2	32	30	6	1117	113	74	[2] 220
27 Techniker aller Art	534	422	112	23	1	22	21	—	2543	110	239	[3] 205
28 Freie Berufe	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen im April 1926	78 491	44 495	33 996	27 413	184	27 229	26 974	16 322	291	102	26 249	17 859
Dagegen im März 1926	80 194	45 282	34 912	28 201	160	28 041	27 811	17 269	288	101	27 686	16 809
„ Februar 1926	79 927	46 390	33 537	26 708	138	26 570	26 437	17 008	302	101	28 013	17 269
„ Januar 1926	81 585	39 841	41 744	28 061	138	27 923	27 799	20 355	293	101	28 943	17 447
„ Dezember 1925	70 949	32 833	38 116	25 514	184	25 330	24 873	18 739	285	103	23 798	16 043
„ November 1925	58 514	27 746	30 768	20 605	216	20 389	19 813	12 586	295	104	17 061	15 772
„ Oktober 1925	53 545	23 406	30 139	19 784	280	19 504	19 425	9 989	276	102	13 429	14 317
b) Weibliche Personen.												
1/2 Land- und Forstwirtschaft	85	18	67	87	4	83	67	—	127	130	8	2
5/6 Metall- und Maschinenindustrie	673	464	209	122	—	122	122	—	552	100	369	118
7/8 Chemische Industrie	1 491	1 165	326	213	—	213	213	—	700	100	990	210
9 Spinnstoffgewerbe	154	121	33	21	2	19	17	—	906	124	94	15
10 Papierindustrie	574	450	124	148	—	148	148	109	388	100	179	210
11 Lederindustrie	39	34	5	12	—	12	12	3	325	100	21	4
12 Holz- und Schnitzstoffgewerbe	107	72	35	22	—	22	22	—	486	100	33	20
13 Nahrungs- u. Genußmittelgewerbe	2 513	1 810	703	584	—	584	584	—	430	100	1 342	473
14 Bekleidungsgewerbe	2 254	1 822	432	210	2	208	198	10	1138	106	1 264	274
15 Gesundheits- und Körperpflege	443	207	236	185	7	178	166	13	267	111	138	85
17 Vervielfältigungsgewerbe	284	212	72	52	—	52	50	—	568	104	150	46
18 Kunstgewerbliche Berufe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
19 Theater, Musik, Schaust. aller Art	343	191	152	102	—	102	102	48	336	100	89	143
20 Gast- und Schankwirtschaft	1 784	748	1 036	923	—	923	923	449	193	100	393	422
21 Verkehrsgewerbe	67	35	32	19	—	19	19	—	353	100	21	12
22 Häusliche Dienste	6 352	1 801	4 551	3 932	61	3 871	3 775	2 884	168	104	505	1 547
23 Lohnarbeit wechselnder Art	1 022	573	449	241	—	241	241	62	424	100	426	191
25 Kaufmännische Angestellte	5 823	4 241	1 582	810	68	742	583	45	999	139	2 085	[4] 2 176
26 Büroangestellte	711	506	205	229	16	213	176	27	404	130	209	[5] 227
27 Technikerinnen aller Art	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
28 Freie Berufe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen im April 1926	24 719	14 470	10 249	7 912	160	7 752	7 418	3 650	333	107	8 316	6 175
Dagegen im März 1926	24 655	14 599	10 056	7 319	135	7 184	6 785	2 978	363	108	8 569	5 901
„ Februar 1926	22 805	13 770	9 035	6 020	92	5 928	5 664	2 331	403	106	7 719	6 880
„ Januar 1926	21 753	11 286	10 467	6 060	99	5 961	5 720	2 502	380	106	7 865	5 905
„ Dezember 1925	17 370	7 365	10 005	5 056	135	4 921	4 799	2 476	362	105	5 971	5 315
„ November 1925	15 319	6 434	8 885	6 460	229	6 231	6 067	2 636	252	106	2 860	4 505
„ Oktober 1925	14 482	5 060	9 422	7 187	305	6 882	6 599	2 876	219	109	2 058	4 376

[1] Davon 528 in gekündigter und 463 in ungekündigter Stellung. — [2] Davon 9 in gekündigter und 9 in ungekündigter Stellung.
[3] „ 3 „ „ „ 2 „ „ „ . — [4] „ 279 „ „ „ 67 „ „ „ .
[5] „ 23 „ „ „ 4 „ „ „ .

VI. Wohnungsmarkt.

9. Angebot und Bedarf an Wohnungen in der Stadt Hamburg (nach Stadtteilen) im April 1926.

Stadtteile, Vororte	Im Berichtsmonat freigewordene und neuerbaute Wohnungen*): A. nur für Wohnzwecke: Zahl der Wohnungen mit 1 Zimmern	2	3	4	5	6	7	8 u. mehr	zus.	davon in Hinterhäusern	B. für Wohn- u. Geschäftszwecke: Zahl der Wohnungen mit 1 Zimmern	2	3	4	5 u. mehr	zus.	überhaupt	Der Bedarf am Schlusse des Monats: an A-Wohnungen	an B-Wohnungen	an Wohnungen überhaupt
Altstadt und Neustadt	8	14	8	3	—	1	—	—	34	14	—	1	—	—	—	1	35	2 246	22	2 268
St. Georg	1	10	16	7	2	—	—	1	37	10	2	—	1	—	—	3	40	2 336	4	2 340
St. Pauli	—	12	8	3	3	—	—	—	26	14	—	3	1	1	—	5	31	1 322	—	1 322
Eimsbüttel	2	12	9	7	4	1	—	1	36	7	—	3	2	—	—	5	41	6 598	35	6 633
Rotherbaum	—	1	1	3	2	3	1	3	14	2	—	1	—	1	—	2	16	505	3	508
Harvestehude	1	—	19	35	4	1	1	5	66	—	—	—	—	—	—	—	66	538	2	540
Eppendorf	3	7	9	6	3	1	—	2	31	6	—	2	—	—	—	2	33	3 547	8	3 555
Winterhude	—	8	10	3	—	—	1	3	25	3	—	3	—	—	—	3	28	1 242	8	1 250
Barmbeck	3	29	24	10	2	—	—	—	68	4	—	9	4	—	1	14	82	4 203	36	4 239
Uhlenhorst	—	9	5	3	1	4	1	—	23	7	—	1	—	—	—	1	24	1 093	5	1 098
Hohenfelde	—	1	1	2	1	1	1	2	9	1	—	—	—	1	—	1	10	824	2	826
Eilbeck	—	2	9	4	2	—	—	1	18	2	—	—	—	—	—	—	18	2 890	8	2 898
Borgfelde	1	11	12	6	—	—	—	—	30	3	—	2	—	1	—	3	33	964	—	964
Hamm	2	12	16	7	5	1	—	—	43	3	—	7	3	—	—	10	53	3 674	13	3 687
Horn	—	1	2	1	—	—	—	—	4	1	—	—	—	—	—	—	4	123	2	125
Billwärder Ausschlag	2	11	7	2	1	—	—	—	23	10	—	1	—	—	—	1	24	1 557	4	1 561
Steinwärder-Waltershof	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Kleiner Grasbrook	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
Veddel	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	1	2	200	—	200
Vororte[1])	—	2	4	2	1	—	—	1	10	1	—	—	—	—	—	—	10	611	3	614
Stadt Hamburg, April 1926	24	143	160	104	31	13	5	19	499	88	2	34	11	4	1	52	[2]) 551	34 474	155	[3]) 34 629

*) Die Zahl der im Monat April vermieteten Wohnungen deckt sich mit der Zahl der freigewordenen und neuerbauten. — [1]) Die Namen der Vororte sind in der Übersicht 3 angeführt. — [2]) Davon sind 9 gegen Entgelt freigemacht. In 15 Fällen mußte das Wohnungsamt die zwangsweise Räumung von unrechtmäßig bewohnten Wohnungen durchführen lassen. — [3]) Dazu kommen 2284 Wohnungsuchende, die sich im Besitz einer selbständigen Wohnung befinden, so daß sich die Gesamtzahl der Wohnungsgesuche auf 36 913 beläuft, davon dringlich 3831.

Von den 86 polizeilichen Notwohnungen waren am Schluß des Berichtsmonats 79 belegt, und zwar mit 370 Familienmitgliedern.

10. Angebot und Bedarf an Wohnungen sowie Wohnungstausch in den Städten Hamburg (nach Mietegruppen), Bergedorf und Cuxhaven im April 1926.

Städte, Mietegruppen (Friedensmiete)	Angebot und Bedarf (ohne Wohnungstausch): Angebote im Monat: Zahl der Wohnungen mit 1 u. 2 Zimmern	3 u. 4	5 u. mehr	zus.	Bedarf am Schlusse des Monats: Zahl der Wohnungen mit 1 u. 2 Zimmern	3 u. 4	5 u. mehr	zusammen	Wohnungstausch: Zahl der im Monat gestellten Tauschangebote	gestellten Tauschnachfragen	genehmigten Tauschanträge
Stadt Hamburg											
bis 300 ℳ	85	15	—	100	238	27	—	265	197	97	90
301 „ 400 „	59	36	1	96	9 951	3 780	—	13 731	363	322	210
401 „ 600 „	30	74	1	105	1 627	13 486	26	15 139	401	465	219
601 „ 800 „	10	74	4	88	72	3 121	129	3 322	170	230	89
801 „ 1200 „	10	68	14	92	26	1 045	486	1 557	128	152	75
über 1200 „	9	12	49	70	9	177	429	615	272	265	182
Stadt Hamburg im April 1926 ...	203	279	69	551	11 923	21 636	1070	[1]) 34 629	[2]) 1531	[3]) 1531	[4]) 865
Dagegen im März 1926[5]) ...	253	368	89	710	11 682	21 309	1045	34 036	1751	1751	956
Stadt Bergedorf im April 1926 ...	4	2	—	6	143	378	4	525	15	15	11
Dagegen im März 1926 ...	3	1	—	4	143	371	4	518	38	38	14
Stadt Cuxhaven im April 1926 ...	5	16	—	21	137	390	11	538	10	10	6
Dagegen im März 1926 ...	6	2	—	8	137	388	11	536	6	6	3

[1]) Siehe Anmerkung 3 zu Übersicht 9. — [2]) Davon auswärtige Angebote nach Hamburg: 223. — [3]) Davon Hamburger Nachfrage nach auswärts: 149. — [4]) Davon genehmigte Tauschanträge von und nach auswärts: 130. — [5]) Die ersten vier Zahlen (Angebote) sind berichtigte Angaben.

VII. Bautätigkeit.

11. Zu- und Abgang an Gebäuden in den Städten Hamburg, Bergedorf und Cuxhaven im April 1926.

	Zu- oder Abgang	Gebäude überhaupt	Gebäude davon Wohngebäude	Zahl der Wohngebäude mit 1 Wohnungen	2 Wohnungen	3 Wohnungen	4 Wohnungen	5—8 Wohnungen	9—12 Wohnungen	13—20 Wohnungen	über 20 Wohnungen	Wohnungen in Wohngebäuden insgesamt
Stadt Hamburg	Zugang (durch Neubau)	55	26	17	1	—	—	2	6	—	—	97
	Abgang durch Brände, Abbrüche usw.	20	3	1	1	1	—	—	—	—	—	6
	Mehr (+) oder weniger (—), April 1926	+ 35	+ 23	+ 16	—	— 1	—	+ 2	+ 6	—	—	+ 91
	Dagegen im März 1926	+ 62	+ 26	+ 12	—	—	— 1	+ 3	+ 10	+ 2	—	+ 158
	„ April 1925	+ 100	+ 44	+ 31	—	+ 1	— 1	+ 1	+ 9	+ 2	+ 1	+ 183
Stadt Bergedorf	Zugang (durch Neubau)	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	1
	Abgang durch Brände, Abbrüche usw.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Mehr (+) oder weniger (—), April 1926	+ 1	+ 1	+ 1	—	—	—	—	—	—	—	+ 1
	Dagegen im März 1926	+ 1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Stadt Cuxhaven	Zugang (durch Neubau)	7	3	1	1	—	—	—	1	—	—	15
	Abgang durch Brände, Abbrüche usw.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Mehr (+) oder weniger (—), April 1926	+ 7	+ 3	+ 1	+ 1	—	—	—	+ 1	—	—	+ 15
	Dagegen im März 1926	+ 11	+ 4	+ 1	+ 2	+ 1	—	—	—	—	—	+ 8

12. Zu- und Abgang an Wohnungen in den Städten Hamburg, Bergedorf und Cuxhaven im April 1926.

	Zu- oder Abgang	Wohnungen	Darunter Wohnungen mit 1 Wohnraum	2 Wohnräumen	3 Wohnräumen	4 Wohnräumen	5 Wohnräumen	6 Wohnräumen	7—8 Wohnräumen	9—10 Wohnräumen	über 10 Wohnräumen	Wohnräume in Wohngebäuden und anderen Gebäuden insgesamt
Stadt Hamburg	Zugang durch Neubau	100	—	3	10	44	17	23	2	—	1	461
	„ „ Umbau usw.	5	—	—	2	3	—	—	—	—	—	18
	Zugang überhaupt	105	—	3	12	47	17	23	2	—	1	479
	Abgang durch Brände, Abbrüche usw.	[1]) 16	—	2	1	12	1	—	—	—	—	60
	Mehr (+) oder weniger (—), April 1926	+ 89	—	+ 1	+ 11	+ 35	+ 16	+ 23	+ 2	—	+ 1	+ 419
	Dagegen im März 1926	+ 202	—	—	+ 19	+ 106	+ 45	+ 21	+ 8	+ 1	— 2	+ 925
	„ April 1925	+ 202	—	—	+ 17	+ 66	+ 35	+ 45	+ 34	+ 2	+ 3	+ 1073
Stadt Bergedorf	Zugang durch Neubau	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	8
	„ „ Umbau usw.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zugang überhaupt	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	8
	Abgang durch Brände, Abbrüche usw.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Mehr (+) oder weniger (—), April 1926	+ 1	—	—	—	—	—	—	+ 1	—	—	+ 8
	Dagegen im März 1925	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Stadt Cuxhaven	Zugang durch Neubau	15	—	—	2	9	3	1	—	—	—	63
	„ „ Umbau usw.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zugang überhaupt	15	—	—	2	9	3	1	—	—	—	63
	Abgang durch Brände, Abbrüche usw.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Mehr (+) oder weniger (—), April 1926	+ 15	—	—	+ 2	+ 9	+ 3	+ 1	—	—	—	+ 63
	Dagegen im März 1926	+ 8	—	—	—	+ 6	+ 2	—	—	—	—	+ 34

[1]) Außerdem sind von der Behörde für Wohnungspflege im Berichtsmonat 11 Wohnungen für unbewohnbar erklärt worden.

13. Zahl der neuen baupolizeilichen Fälle in den Städten Hamburg, Bergedorf und Cuxhaven im April 1926.

Bezeichnung der Fälle	Stadt Hamburg: Zahl im Berichtsmonat	Dagegen im: Vormonat	Dagegen im: gleichen Monat des Vorjahres	Stadt Bergedorf: Zahl im Berichtsmonat	Dagegen im: Vormonat	Dagegen im: gleichen Monat des Vorjahres	Stadt Cuxhaven: Zahl im Berichtsmonat	Dagegen im: Vormonat	Dagegen im: gleichen Monat des Vorjahres
Neubau von Wohnhäusern	65	81	88	—	—	4	4	—	4
Sonstige Neubauten	54	47	72	1	1	—	9	3	—
An-, Auf- oder Umbauten	214	265	220	8	24	4	12	7	8
Betriebsstätten	105	115	90	1	3	2	—	—	1
Feuerstätten	15	16	10	1	1	2	—	—	—
Teilung von Grundstücken	29	41	35	2	—	1	2	4	8
Sonstige Fälle	2125	2321	1645	17	15	6	4	7	8
Zusammen	2607	2886	2160	30	44	19	31	21	29

14. Erteilte Bauerlaubnisse in den Städten Hamburg, Bergedorf und Cuxhaven im April 1926.

Städte und Monate	Neubauten		Zahl der Wohngebäude mit								Zahl der Wohnungen durch	
	überhaupt	davon Wohngebäude	1	2	3	4	5/8	9/12	13/20	über 20	Neubau	Um-, An-, Auf- und Erweiterungsbau
			Wohnungen									
Stadt Hamburg, April 1926	135	78	5	—	—	1	28	41	2	1	669	13
Dagegen im März 1926	89	52	19	2	—	1	4	26	—	—	317	20
Stadt Bergedorf, April 1926	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Dagegen im März 1926	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Stadt Cuxhaven, April 1926	13	4	—	2	—	—	—	2	—	—	22	—
Dagegen im März 1926	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1

VIII. Preise und Lebenshaltung.

15. Großhandelspreise*) (in Reichsmark) in der Stadt Hamburg im März und April 1926.

Arten und Mengen von Lebensbedürfnissen		Durchschnitt in den Jahren 1913/14	10. März 1926	24. März 1926	7. April 1926	21. April 1926
1.[1]) Rindfleisch, I. Klasse	1 kg	1,50	1,56—1,64	1,64—1,72	1,66—1,72	1,66—1,74
2.[1]) „ II. „	1 „	1,40	1,44—1,52	1,50—1,60	1,52—1,60	1,54—1,60
3.[1]) „ III. „	1 „	1,36	1,30—1,40	1,36—1,44	1,36—1,48	1,40—1,50
4.[1]) Kalbfleisch, I. Klasse	1 „	2,08	2,50—2,84	2,52—2,80	2,56—2,84	2,50—2,80
5.[1]) „ II. „	1 „	1,82	2,20—2,40	2,16—2,40	2,10—2,46	2,00—2,36
6.[1]) „ III. „	1 „	.	1,40—1,96	1,40—2,00	1,40—2,00	1,40—1,90
7.[1]) Hammelfleisch, I. Klasse	1 „	1,68	.	2,20—2,30	2,20—2,36	2,30—2,40
8.[1]) „ II. „	1 „	1,56	.	2,00—2,10	1,90—2,10	2,10—2,20
9.[1]) „ III. „	1 „	1,36	.	.	.	.
10.[1]) Schweinefleisch für den Frischverkauf	1 „	1,28	1,92—1,96	1,96—2,00	1,84—1,88	1,80—1,84
11.[1]) „ für die Wurstfabrikation	1 „	1,28	1,96—2,00	1,98—2,04	1,86—1,92	1,78—1,84
12.[1]) Gefrierrindfleisch, Vorderviertel	1 „	—	0,84—0,92	0,82—0,90	0,84—0,92	0,86—0,94
13.[1]) „ Hinterviertel	1 „	—	1,00—1,06	1,00—1,08	1,10—1,20	1,20—1,32
14. Butter	1 „	2,38—2,52	4,02—4,12	3,92—4,00	3,66—3,76	3,54—3,66
15. Schmalz, ausländisches	1 „	1,12	1,62	1,67	1,62	1,60
16. Margarine	1 „	1,10—1,62	1,14—1,92	1,14—1,92	1,14—1,92	1,14—1,92
17. Speck, inländischer, geräucherter	1 „	1,44	2,70	2,70	2,70	2,70
18. Tilsiter Käse	1 „	1,24—1,32	2,50	2,60	2,60	2,60
19. Holländischer Käse, frisch	1 „	1,48	2,40	2,40	2,20	2,00
20. „ „ , alt	1 „	1,84	3,60	3,60	3,60	3,60
21. Weizenmehl, Auszug	1 „	0,28	0,41 3/4—0,47	0,41 3/4—0,47	0,41 3/4—0,47	0,44 1/2—0,49
22. Roggenmehl, fein	1 „	0,23	0,30	0,30	0,30	0,31
23. Haferflocken	1 „	0,36	0,42—0,44	0,42—0,44	0,42—0,44	0,43—0,45
24. Reis, Rangoon	1 „	0,27—0,29	0,34	0,34 1/2	0,34 1/2	0,34 1/2
25. Zucker	1 „	0,38	0,56 1/2	0,56 1/2	0,57 1/2	0,58 1/2
26. Eßäpfel, ausländische	1 „	.	0,50—1,20	0,80—1,20	0,80—1,20	0,76—1,26
27. „ , inländische	1 „	0,28—0,40	0,20—0,50	0,24—0,60	0,24—0,70	0,30—0,80
28. Wirtschaftsäpfel	1 „	0,22—0,28	0,08—0,30	0,16—0,36	0,16—0,36	0,16—0,40
29. Bananen	1 „	0,40—0,45	1,20—1,60	0,80—1,28	0,60—1,12	0,90—1,16
30. Eßbirnen	1 „	0,30—0,32	.	.	.	.
31. Wirtschaftsbirnen	1 „	0,14—0,28	0,30—0,50	0,30—0,50	0,30—0,46	.
32. Tomaten	1 „	0,39—0,49	.	0,74—1,14	0,54—0,94	.
33. Karotten	1 „	0,13—0,17	0,30—0,50	0,40—0,80	0,50—0,70	.
34. Kartoffeln	1 „	0,04	0,04 1/2—0,12	0,04—0,11	0,04 1/2—0,11	0,04 1/2—0,11
35. Blumenkohl	1 Kopf	0,19—0,30	0,28—0,84	0,23—1,00	0,23—1,17	0,33—1,13
36. Wirsingkohl	1 kg	0,06	0,16—0,18	0,24	0,20—0,24	0,28—0,32
37. Weißkohl	1 „	0,04	0,08—0,14	0,20—0,24	0,16—0,24	0,28—0,32
38. Rotkohl	1 „	0,06	0,12—0,20	0,18—0,24	0,20—0,26	0,30—0,32
39. Rosenkohl	1 „	0,49—0,59	.	.	.	.
40. Grünkohl	1 „	0,11—0,13	.	.	.	.
41. Steckrüben	1 „	0,02	0,04—0,06	0,03—0,05	0,03—0,05	0,03—0,05
42. Spinat	1 „	0,33—0,41	0,80—1,10	0,76—0,80	0,60—0,80	0,36—0,76
43. Wurzeln	1 „	0,08—0,09	0,16—0,28	0,24—0,60	0,18—0,36	0,20—0,40
44. Märkische Rüben	1 „	0,23—0,34	.	.	.	.
45.[2]) Weizen	50 kg	9,62	12,40	13,05	14,03	14,80
46.[2]) Roggen	50 „	8,11	7,75	8,35	9,03	9,35
47.[2]) Gerste	50 „	8,82	7,73	8,00	8,80	9,35
48.[2]) Hafer	50 „	8,32	8,35	8,85	10,00	10,20

*) Die Großhandelspreise in dieser Übersicht und die Kleinhandelspreise in der folgenden Übersicht lassen sich nicht in allen Fällen zueinander in Beziehung setzen, da beide Preisarten nach verschiedenen Grundsätzen erhoben werden und die Warenarten ihrer Beschaffenheit nach vielfach verschieden sind. — [1]) Vom 1. Januar 1926 an Bericht der neu eingesetzten Notierungskommission über die Fleischpreise im Großhandel. — [2]) Mittlerer Börsenpreis ab inländischer Station.

Monatliche Durchschnittsauktionspreise der wichtigsten Konsumfische siehe Abschnitt XII.

16. Die Kleinhandelspreise*) (in Reichsmark) in der Stadt Hamburg im März und April 1926.

Arten [1]) und Mengen von Lebensbedürfnissen	Durchschnitt in den Jahren 1913/14 [2])	10. März 1926	24. März 1926	7. April 1926	21. April 1926
1. Roggenbrot ..... 1 kg	0,27	0,37	0,37	0,37	0,37
2. Schwarzbrot ..... 1 „	0,23	0,28	0,28	0,28	0,28
3. Weißbrot ..... 1 „	0,50	0,73	0,73	0,73	0,73
4. Weizenmehl ..... 1 „	0,40	0,58	0,58	0,58	0,58
5. Roggenmehl ..... 1 „	0,28	0,40	0,40	0,40	0,38
6. Graupen ..... 1 „	0,42	0,56	0,56	0,56	0,56
7. Weizengrieß ..... 1 „	0,50	0,68	0,68	0,68	0,68
8. Haferflocken ..... 1 „	0,50	0,54	0,54	0,54	0,54
9. Nudeln ..... 1 „	0,67	0,92	0,92	0,92	0,92
10. Reis ..... 1 „	0,48	0,66	0,66	0,66	0,66
11. Erbsen ..... 1 „	0,40	0,58	0,58	0,58	0,58
12. Speisebohnen ..... 1 „	0,48	0,70	0,70	0,70	0,70
13. Linsen ..... 1 „	0,60	0,90	0,90	0,90	0,90
14. Kartoffeln ..... 1 „	0,08	0,08	0,08	0,08	0,08
15. Weißkohl ..... 1 „	0,10	0,14	0,24	0,28	0,35
16. Wirsing ..... 1 „	0,15	0,26	0,28	0,30	0,36
17. Rotkohl ..... 1 „	0,18	0,24	0,30	0,32	0,35
18. Spinat ..... 1 „	0,40	1,50	1,20	1,00	0,90
19. Mohrrüben ..... 1 „	0,10	0,30	0,40	0,50	0,50
20. Sauerkraut ..... 1 „	0,16	0,30	0,30	0,30	0,30
21. Steckrüben ..... 1 „	0,06	0,12	0,10	0,10	0,10
22. Grünkohl ..... 1 „	0,15	.	.	.	.
23. Rindfleisch ..... 1 „	1,60	2,00	2,00	2,00	2,10
24. Schweinefleisch ..... 1 „	1,50	2,40	2,50	2,40	2,30
25. Kalbfleisch ..... 1 „	1,70	2,80	2,80	2,80	2,80
26. Hammelfleisch ..... 1 „	1,80	.	2,70	2,60	2,70
27. Leberwurst ..... 1 „	1,60	3,20	3,20	3,20	3,20
28. Speck ..... 1 „	1,80	3,40	3,40	3,30	3,20
29. Butter ..... 1 „	2,70	4,60	4,50	4,30	4,00
30. Margarine ..... 1 „	1,60	1,80	1,80	1,80	1,80
31. Schweineschmalz ..... 1 „	1,60	2,80	2,80	2,70	2,60
32. Magerkäse ..... 1 „	0,80	1,70	1,70	1,60	1,60
33. Halbfetter Käse ..... 1 „	1,20	1,80	1,80	1,80	1,80
34. Salzheringe ..... 1 „	0,40	0,80	0,80	0,80	0,80
35. Schellfische ..... 1 „	0,50	1,90	1,60	1,70	1,70
36. Kabeljau ..... 1 „	.	0,80	0,80	0,80	1,00
37. Dorsch ..... 1 „	.	0,80	0,60	.	.

Noch: Arten [1]) und Mengen von Lebensbedürfnissen	Durchschnitt in den Jahren 1913/14 [2])	10. März 1926	24. März 1926	7. April 1926	21. April 1926
38. Dörrobst ..... 1 kg	1,20	1,60	1,60	1,60	1,60
39. Zucker ..... 1 „	0,44	0,60	0,60	0,60	0,60
40. Eier ..... 1 Stück	0,08	0,14	0,13	0,12	0,11
41. Vollmilch ..... 1 Liter	0,21	0,30	0,30	0,28	0,26
42. Kaffee, gebrannt ..... 1 kg	2,40	6,00	6,00	6,00	6,00
43. Kaffee-Ersatz ..... 1 „	0,50	0,56	0,56	0,56	0,56
44. Speisesalz ..... 1 „	0,20	0,16	0,16	0,16	0,15
45. Steinkohl., frei Keller 1 Ztr.	1,30	2,13	2,13	2,13	2,13
46. Briketts, „ „ 1 „	1,10	2,08	2,08	2,08	2,04
47. Torf, „ „ 1 „	1,80	.	.	.	.
48. Brennholz, „ „ 1 hl	1,50	2,25	2,25	2,15	2,15
49. Koch- und Leuchtgas 1 cbm	0,14	0,17	0,17	0,17	0,17
50. Elektrizität ..... 1 Kwst.	0,60	0,50	0,50	0,50	0,50
51. Petroleum ..... 1 Liter	0,18	0,29	0,29	0,29	0,29
52. Wohn. v. 2 Zimmern u. Küche	30,00	26,70	26,70	29,10	29,10
53. „ „ 3 „ „ „	44,20	39,34	39,34	42,87	42,87
54. „ „ 4 „ „ „	63,75	56,74	56,74	61,84	61,84
55. Herrenanzug ..... 1 Stück	30,00	50,00	50,00	50,00	50,00
56. Knabenschulanzug .. 1 „	15,00	27,00	27,00	27,00	27,00
57. Frauencheviotrock ... 1 „	4,00	7,00	7,00	7,00	7,00
58. Mädchenkleid ..... 1 „	6,50	10,50	10,50	10,50	10,50
59. Baumwollene Flanellbluse ..... 1 „	2,75	4,50	4,50	4,50	4,00
60. Weiße Waschbluse .. 1 „	4,50	6,80	6,80	6,80	6,80
61. Baumwollenes Männerflanellhemd 1 „	2,00	4,25	4,25	4,25	4,25
62. Frauenhemd ..... 1 „	1,80	3,35	3,35	3,35	3,15
63. Hemdentuch ..... 1 m	0,50	1,00	1,00	1,00	1,00
64. Männersocken ..... 1 Paar	0,65	1,25	1,25	1,25	1,25
65. Frauenstrümpfe .... 1 „	1,00	2,00	2,00	2,00	1,90
66. Männerstiefel ..... 1 „	10,50	13,00	13,00	13,00	12,70
67. Frauenstiefel ..... 1 „	8,75	11,80	11,80	11,80	11,80
68. Kinderstiefel ..... 1 „	6,25	7,70	7,70	7,70	7,70
69. Sohlen und Absätze .. 1 „	3,30	6,50	6,50	6,50	6,50

*) Wegen einer Vergleichbarkeit mit den Großhandelspreisen siehe Anmerkung *) bei der vorhergehenden Tabelle. — [1]) Die einzelnen Arten sind in der Reichsteuerungsstatistik genau festgesetzt. — [2]) Die Friedenspreise für Bekleidung (Nrn. 55 bis 69) sind für Juli 1914 festgestellt.

17. Die Teuerungszahlen und Indexziffern in der Stadt Hamburg für März und April 1926 nach dem neuen erweiterten Verfahren.

Lebensbedürfnisse	Wertigkeitszahlen*)	Vorkriegskosten in Mark	Teuerungszahlen in Reichsmark März 1926	Teuerungszahlen in Reichsmark April 1926	Indexziffern, berechnet auf 100 Friedensmark März 1926	Indexziffern, berechnet auf 100 Friedensmark April 1926
Brot	45 kg	13,30	18,45	18,45	138,72	138,72
Mehl	4 „	1,60	2,32	2,32	145,00	145,00
Nährmittel	11 „	5,10	6,82	6,82	133,73	133,73
Kartoffeln	50 „	4,00	4,00	4,00	100,00	100,00
Gemüse	15 „	1,75	7,70	10,10	440,00	577,14
Fleisch	6 „	9,65	13,38	13,36	138,65	138,45
Leberwurst	2 „	3,20	6,40	6,40	200,00	200,00
Speck	0,5 „	0,90	1,70	1,63	188,89	181,11
Fett	6,25 „	12,20	17,54	16,40	143,77	134,43
Käse, magerer .	1,75 „	0,80	1,70	1,60	212,50	200,00
„ halbfetter	0,75 „	0,90	1,35	1,35	150,00	150,00
Salzheringe ...	1,5 „	0,60	1,20	1,20	200,00	200,00
Zucker	3,5 „	1,54	2,10	2,10	136,36	136,36
Eier	28 Stück	2,24	3,78	3,22	168,75	143,75
Vollmilch	35 Liter	7,35	10,50	9,45	142,86	128,57
Kaffee, gebr. ..	0,25 kg	0,60	1,50	1,50	250,00	250,00

Noch: Lebensbedürfnisse	Wertigkeitszahlen*)	Vorkriegskosten in Mark	Teuerungszahlen in Reichsmark März 1926	Teuerungszahlen in Reichsmark April 1926	Indexziffern, berechnet auf 100 Friedensmark März 1926	Indexziffern, berechnet auf 100 Friedensmark April 1926
Kaffee-Ersatz ..	1,25 kg	0,63	0,70	0,70	111,11	111,11
Kakao	1 „	2,80	3,20	3,20	114,29	114,29
Speisesalz	2 „	0,40	0,32	0,31	80,00	77,50
I Lebensmittel		69,56	104,66	104 11	150,46	149,67
II Heizung [1])		5,40	8,79	8,73	162,78	161,67
III Beleuchtung [2])		2,55	2,53	2,53	99,22	99,22
IV Wohnung [3])		30,00	26,70	29,10	89,00	97,00
V Bekleidung [4])		12,43	21,47	21,37	172,73	171,92
VI Sonstiger Bedarf [5]) .		12.11	22,95	22,95	189,51	189 51
Stadt Hamburg zus. I bis VI		132 05	187,10	188,79	141,69	142,97
„ I bis V		119,94	164,15	165,84	136,86	138,27
Dagegen Reichsindexziffern, zusammen I bis VI					138,3	139,6
„ „ I bis V					133,1	134,6

*) In der Reichsstatistik festgesetzte Mengen für den vierwöchigen Bedarf einer aus 2 Erwachsenen und 3 Kindern im Alter von 12, 7 und 1½ Jahren bestehenden Familie. — [1]) 15 cbm Kochgas, 3 Zentner Briketts. — [2]) 7½ cbm Leuchtgas, 2½ Kwst. Elektrizität. — [3]) 2 Zimmer und Küche. — [4]) Nach den von der Reichsstatistik festgesetzten Arten und Mengen. — [5]) 1 Stück Toilettenseife, 1500 g Waschseife, 2000 g Soda, 2 Schachteln Stiefelwichse, 1 Scheuertuch, 1 Handtuch (Gerstenkorn), zweimal Haarschneiden, achtmal Rasieren, 1 Tageszeitung (Monatsbezugspreis), 4 Reclamehefte, 6 Bleistifte, 4 Plätze im Kino und für Verkehrsausgaben ein Pauschalbetrag, im Reichsdurchschnitt für Eisenbahnfahrt, Straßenbahnfahrt und Fahrrad mit Ersatzbereifung.

18. Stichtags-Teuerungszahlen (ohne Bekleidung und sonstigen Bedarf) in Reichsmark für die Städte Hamburg, Bergedorf, Cuxhaven und Geesthacht in den letzten drei Monaten.

Lebensbedürfnisse	24. Februar 1926				24. März 1926				21. April 1926			
	Hamburg	Bergedorf	Cuxhaven	Geesthacht	Hamburg	Bergedorf	Cuxhaven	Geesthacht	Hamburg	Bergedorf	Cuxhaven	Geesthacht
I Lebensmittel	107,42	105,68	103,36	108,88	104,88	104,57	104,86	104,68	104,57	102,75	102,73	102,75
II Heizung	8,79	8,94	9,00	8,55	8,79	8,94	9,00	8,55	8,67	8,82	9,00	7,95
III Beleuchtung	2,53	2,60	2,90	2,93	2,53	2,60	2,90	2,93	2,53	2,60	2,90	2,68
IV Wohnung	26,70	22,25	26,00	19,75	26,70	22,25	26,00	19,75	29,10	24,25	27,47	21,75
Zusammen I bis IV	145,44	139,47	141,26	140,11	142,90	138,36	142,76	135,91	144,87	138,42	142,10	135,13

IX. Löhne.

19. Die Tariflöhne und die wöchentlichen Arbeitszeiten einiger typischer Berufe in der Stadt Hamburg.

Berufe	Tariflöhne in Reichsmark					Wöchentliche Arbeitsstunden*)			
	für	1. Juli 1914	15. April 1925	15. März 1926	15. April 1926	1. Juli 1914	15. April 1925	15. März 1926	15. April 1926
a) **Gelernte Arbeiter.**									
Schlosser	1 Stunde	0,75	0,90	0,98	0,98	54	48/54	48/54	48/54
Klempner und Mechaniker	1 „	0,80	1,03	1,28	1,28	54	48	48	48
Elektriker	1 „	0,70	0,82	1,03	1,03	54	48	48/54	48/54
Kupferschmiede	1 „	0,78	0,83	1,02	1,02	54	48/54	48/54	48/54
Gehilfen im Spinnstoffgewerbe	1 „	0,60	0,65	0,70	0,70	58	48/54	48/54	48/54
Tapezierer	1 „	0,75	0,91	1,17	1,17	51	48	48	48
Möbeltischler	1 „	0,65	0,87	1,03	1,03	51	48/51	48/51	48/51
Herrenschneider	1 „	0,65	0,95	0,98	0,98	60	48	48	48
Schuhmacher	1 „	0,60	0,82	0,87	0,87	54	48	48	48
Maurer	1 „	0,90	1,03	1,28	1,28	36/54	36/48	36/48	36/48
Zimmerer	1 „	0,90	1,05	1,30	1,30	36/54	36/48	36/48	36/48
Maler	1 „	0,75	1,25	1,25	1,25	53½	36/48	36/48	36/48
Buchdrucker	1 Woche	34,38	43,00	48,00	48,00	53	48/53	48/53	48/53
Bäcker	1 „	36,00	45,00	48,00	48,00	48	48	48	48
b) **Angelernte Arbeiter.**									
Arbeiter in chemischen Fabriken	1 Stunde	0,50	0,68	0,79	0,79	60	48/60	48/60	48/60
Kutscher in der Spedition	1 Woche	35,00	41,00	46,00	46,00	66	48	48	48
c) **Ungelernte Arbeiter.**									
Arbeiter in der Metall- und Maschinenindustrie	1 Stunde in Landbetrieben	0,60	[1])	0,59	0,59	54	[1])	48	48
	1 „ auf Seeschiffswerften	0,56	0,54	0,59	0,59	54	54	54	54
Schauerleute	1 Tag	5,40	6,30	7,20	7,20	54	48	48	48
Kaiarbeiter	1 „	5,00	6,30	7,20	7,20	54	48	48	48
Kohlenarbeiter	1 „	5,70	6,30	7,20	7,20	54	48	48	48

*) Die zweite Zahl gibt die Höchstzahl der Arbeitsstunden an, bis zu der nach Erfordernis zu arbeiten ist. Im Baugewerbe verringert sich die Arbeitszeit mit Abnahme des Tageslichts. — [1]) Derzeit bestand kein Tarif; die Löhne wurden betriebsweise festgesetzt.

X. Öffentliche Jugendhilfe.

20. Zahl der Amtsvormundschaften des Jugendamts Hamburg im April 1926.

Monate	Bestand am Anfang	Zugang	Abgang durch Tod	Legitimation	Ehelichkeitserklärung	Annahme an Kindes Statt	Volljährigkeit	Abgabe an Einzelvormünder	Abgabe an auswärtige Jugendämter	zusammen	Bestand am Schluß
April 1926	8753	183	16	27	—	6	—	54	19	122	8814
Dagegen											
März 1926	8708	193	21	33	—	6	—	58	30	148	8753
Februar 1926	8684	140	21	25	1	8	—	40	21	116	8708

21. Zahl der beim Jugendamt Hamburg schwebenden Verfahren bei Gefährdung von Minderjährigen im April 1926.

Monate	Bestand am Anfang	Zugang	Abgang: durch Anordnung der Fürsorgeerziehung durch die Vormundschaftsbehörde	Abgang: durch Übernahme in freiwillige Fürsorgeerziehung*)	Abgang: durch Anordnung der Schutzaufsicht**)	Abgang: ohne Maßnahmen	Abgang: zusammen	Bestand am Schluß
April 1926.....	1817	373	10	18	88	235	351	1839
Dagegen								
März 1926.....	1799	436	4	29	111	274	418	1817
Februar 1926.....	1735	411	4	6	92	245	347	1799

*) Gemäß § 25 des Gesetzes zur Ausführung des Reichsgesetzes für Jugendwohlfahrt. — **) Einschließlich Fortsetzung der waisenrätlichen Aufsicht.

22. Zahl der in den Anstalten des Jugendamts Hamburg untergebrachten Zöglinge im April 1926.

Monate	Bestand am Anfang	Zugang im nachstehenden Alter: unter 2 Jahren		2 bis unter 6 Jahre		6 bis unter 14 Jahre		über 14 Jahre		zusammen		
		Knaben	Mädchen	Knaben	Mädchen	Knaben	Mädchen	Knaben	Mädchen	Knaben	Mädchen	überhaupt
April 1926...	6812	22	9	16	16	25	27	21	13	84	65	149
Dagegen März 1926...	6774	11	15	14	12	34	29	17	15	76	71	147
Februar 1926...	6818	11	10	4	4	16	12	11	13	42	39	81

Fortsetzung.

Monate	Abgang durch: Entlassung zu den Eltern	Entlassung aus der Fürsorgeerziehung	Unterbringung in einer Pflegestelle	Entlassung zu Adoptiveltern	Entlassung infolge Mündigkeit	Tod	zusammen	Bestand am Schluß
April 1926...	80	43	18	2	32	1	176	6785
Dagegen März 1926 ..	38	32	7	1	27	4	109	6812
Februar 1926...	53	35	7	3	24	3	125	6774

Zahl der **Zöglinge** unter 6 Jahren, die sich in Hamburg **in Familienpflege** befanden:
am 1. April 1926: 535, am 1. Mai 1926: 509.

Es waren **außerdem** in Hamburg untergebracht:

1. Privatpflegekinder unter 6 Jahren ..... am 1. April 1926: 1113, am 1. Mai 1926: 1140
2. Uneheliche Kinder unter 6 Jahren bei der Mutter oder deren Eltern ..... „ 1. „ 1926: 3171, „ 1. „ 1926: 3132

zusammen am 1. April 1926: 4284, am 1. Mai 1926: 4272

XI. Öffentliche Wohlfahrtspflege.

a) Offene wirtschaftliche Fürsorge des Wohlfahrtsamts.

23. Laufende Barunterstützung in der Bewilligungszeit vom 22. März bis 18. April 1926.

Bewilligungszeiten*)	Zahl der laufend unterstützten Parteien am Schluß der Bewilligungszeit: Kriegsopfer**)	Klein-rentner	Sozial-rentner	sonstige Bedürftige	zusammen	Höhe der Aufwendungen in RM in der Bewilligungszeit für: Kriegsopfer**)	Klein-rentner	Sozial-rentner	sonstige Bedürftige	zusammen	Durchschnittliche Aufwendung für eine Partei in RM für: Kriegsopfer**)	Klein-rentner	Sozial-rentner	sonstige Bedürftige
22. 3. 26—18. 4. 26	314	3743	7137	17 038	28 232	8129	138 077	199 339	730 138	1 075 683	25,89	36,89	27,93	42,85
Dagegen														
22. 2. 26—21. 3. 26	292	3733	7123	16 623	27 771	8415	135 536	198 112	713 093	1 055 156	28,82	36,31	27,81	42,90
25. 1. 26—21. 2. 26	275	3749	7053	15 689	26 766	7280	136 072	193 725	666 034	1 003 111	26,47	36,30	27.33	42,45

*) Aus technischen Gründen können nur die Zahlen für einen Zeitraum von vier Wochen gegeben werden. — **) Kriegsbeschädigte und Kriegshinterbliebene.

Zahl der Kriegsopfer, die neben den Versorgungsgebührnissen noch Zusatzrente (Bedürftigkeitsrente aus Reichsmitteln) bezogen haben:

im April 1926..... 13 568 Parteien, Aufwand 349 560 RM
Dagegen „ März 1926..... 13 781 „ „ 356 347 „
„ Februar 1926..... 12 852 „ „ 352 166 „

24. Sonstige Leistungen im April 1926.

Monate		Einmalige Barunterstützung*)			Feuerung		Bekleidung		Schuhausbesserung		Milchausgabe		
		Zahl der Fälle	Betrag RM	Durchschnitt im Einzelfall RM	Zahl der Parteien	Betrag RM	Zahl der Personen	Betrag RM	Zahl der Personen	Betrag RM	Zahl der Personen	Menge Liter	Betrag RM
April	1926	4905	115 895	23,63	—	—	4380	104 539	1899	9 233	10 002	108 497	28 209
Dagegen März	1926	5026	124 864	24,84	15 802	209 414	5617	157 450	2288	11 225	10 530	113 319	32 409
Februar	1926	4954	111 038	22,41	23 021	170 041	3853	87 672	1803	8 888	10 495	100 333	29 097

*) Die hierfür angegebenen Zahlen beziehen sich auf die Bewilligungszeiten der Tabelle 23.

Fortsetzung.

Monate		Speisung*)				Verbilligte Lebensmittel						Bestattungen	
		Schulspeisung		Sonstige Speisung	Betrag	Margarine	Mühlenerzeugnisse	Hülsenfrüchte	Brot	Sonstige Waren**)	Umsatz	Zahl der Personen	Betrag
		Mittagessen	Frühstück										
		Zahl der Portionen			RM	in Pfund					RM		RM
April	1926	79 015	220 395	[1]) 63 689	72 169	69 500	135 100	13 600	186 000	[2]) 21 500	103 270	165	5653
Dagegen März	1926	97 208	187 920	74 331	93 786	53 750	115 800	13 480	175 000	52 430	113 844	160	4500
Februar	1926	56 580	250 560	76 255	88 547	39 200	63 800	10 250	185 000	36 650	73 100	135	3809

*) in Verbindung mit dem Wohltätigen Schulverein. — **) z. B. Kaffee, Kakao, Käse, Dosengemüse, Wurst. — [1]) Außerdem wurden 7588 Portionen Mittagessen an Obdachlose und Wanderer ausgegeben. — [2]) Außerdem wurden 23 977 Pfund Schollen ausgegeben.

Zahl der beim Wohlfahrtsamt, Abteilung für Wanderer und Wohnungslose, vorstellig gewordenen Personen:

im April 1926 ..... 14 487 Personen, davon wurden unterstützt 9 455
Dagegen „ März 1926 ..... 19 258 „ „ „ „ 15 574
„ Februar 1926 ..... 19 060 „ „ „ „ 15 335

b) Offene Gesundheitsfürsorge des Wohlfahrtsamts.

25. Ärztliche Fürsorge und Zahnbehandlung im April 1926.

Monate		Ärztliche Fürsorge			Zahnbehandlung				
		Zahl der Krankenscheine	Zahl der Beratungen in Fürsorgestellen		in öffentlichen Zahnstationen				durch freie Zahnärzte (Zahl der Personen)
			für Tuberkulose	für Geschlechtskranke	überhaupt (Zahl der Fälle)	darunter Behandlungen von Schulkindern in der Schulzahnklinik			
						neue Fälle	Wiederbestellungen	zusammen	
April	1926..	3982	4172	491	5887	1585	5638	7223	92
Dagegen März	1926..	4362	4037	553	6343	1300	4883	6183	108
Februar	1926..	4119	4022	449	7578	2127	5165	7292	153

c) Geschlossene Fürsorge des Wohlfahrtsamts.

26. Wirtschaftliche Dauerpflege im April 1926.

Art der Unterbringung			Zahl der Verpflegten				Zahl der Verpflegungstage	Aufwand in RM	
			Bestand am Anfang	Zugang	Abgang	Bestand am Schluß		insgesamt	Durchschnitt für 1 Person täglich
1. für Erwachsene	a) Staatliches Versorgungsheim	männlich	1670	63	59	1674	50 097	75 146	1,50
		weiblich	1331	49	56	1324	39 812	59 718	1,50
		Zus.	3001	112	115	[1]) 2998	89 909	134 864	1,50
	b) private Siechenheime		408	1	5	404	12 753	20 024	1,57
	Zusammen 1a und b im April 1926		**3409**	**113**	**120**	**3402**	**102 662**	**154 888**	1,51
	Dagegen im März 1926		3427	108	126	3409	106 425	159 293	1,50
	„ Februar 1926		3439	78	90	3427	95 330	142 566	1,49
2. für Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren	a) öffentliche Waisenpflege	in Anstalten	1265	69	60	1274	40 710	109 917	2,70
		in Familien	1390	7	52	1345	37 860	36 077	0,95
		Zusammen	2655	76	112	2619	78 570	145 994	1,86
	b) sonstige Unterbringung in Anstalten		281	68	122	227	6 184	10 266	1,66
	Zusammen 2a und b im April 1926		**2936**	**144**	**234**	**2846**	**84 754**	**156 260**	1,84
	Dagegen im März 1926		2879	134	77	2936	89 960	91 306	1,01
	„ Februar 1926		2894	76	91	2879	80 057	80 393	1,00

[1]) Davon arbeitsfähig 1051, arbeitsunfähig 1947; von den Arbeitsunfähigen waren bettlägerig 1002.

Noch: c) Geschlossene Fürsorge des Wohlfahrtsamts.

27. Gesundheitsfürsorge im April 1926.

Art der Gesundheitsfürsorge	Zahl der Verpflegten: Bestand am Anfang	Zugang	Abgang	Bestand am Schluß	Zahl der Verpflegungstage	Aufwand in ℳ: insgesamt	Durchschnitt für 1 Person täglich
1. Erholungs- und Heilstättenfürsorge:							
a) für Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren: durch den Landesverband für Volksgesundheitspflege, Zentralstelle für Kinderverschickung*)	1089	963	642	1410	42 300	148 050	3,50
in der Heilstätte Edmundsthal und der Staatskrankenanstalt Langenhorn (Lungenabteilung)	59	25	8	76	2 196	7 632	3,48
sonstige Anstalten	133	31	14	150	4 209	13 205	3,14
b) für Erwachsene: in der Heilstätte Edmundsthal und der Staatskrankenanstalt Langenhorn (Lungenabteilung)	161	61	65	157	4 836	23 745	4,91
sonstige	5	6	4	7	197	812	4,12
Zusammen 1a und b im April 1926	**1447**	**1086**	**733**	**1800**	**53 738**	**193 444**	3,60
Dagegen im März 1926	1304	828	685	1447	45 524	152 326	3,35
„ Februar 1926	1271	688	655	1304	36 329	116 713	3,21
„ Januar 1926	778	663	170	1271	38 377	125 763	3,28
2. Krankenhauspflege:							
a) Staatliche Krankenhäuser**)	1738	1966	2019	1685	56 282	293 800	5,22
b) Private Krankenhäuser	485	253	278	460	14 033	59 042	4,21
Zusammen 2a und b im April 1926	**2223**	**2219**	**2297**	**2145**	**70 315**	**352 842**	5,02
Dagegen im März 1926	2271	1933	1981	2223	72 699	292 012	4,02
„ Februar 1926	2275	2380	2384	2271	70 895	277 709	3,92
„ Januar 1926	2058	2383	2166	2275	73 779	298 242	4,04
3. Dauernde Anstaltspflege für Krüppel, Geisteskranke, Schwachsinnige, Epileptiker, Blinde, Taubstumme:							
a) Staatskrankenanstalt Friedrichsberg und Langenhorn (Abteilung für Geisteskranke)	2723	132	132	2723	84 092	360 402	4,29
b) Alsterdorfer Anstalten	559	16	1	574	17 150	43 501	2,54
c) Krüppelheim	30	7	1	36	1 063	3 241	3,05
d) sonstige Anstalten	138	18	10	146	3 846	8 378	2,18
Zusammen 3a bis d im April 1926	**3450**	**173**	**144**	**3479**	**106 151**	**415 522**	3,91
Dagegen im März 1926	3408	146	104	3450	107 938	361 789	3,35
„ Februar 1926	3348	148	88	3408	95 301	317 892	3,34
„ Januar 1926	3334	127	113	3348	105 733	353 004	3,34
4. Mütterheime:							
a) Mütter mit Kindern	29	27	31	25	953	3 698	3,88
b) Mütter allein	3	15	13	5	102	286	2,80
c) Kinder allein	26	5	11	20	673	800	1,19
Zusammen 4a bis c im April 1926	**58**	**47**	**55**	**50**	**1728**	**4 784**	2,77
Dagegen im März 1926	70	39	51	58	1832	4 708	2,57
„ Februar 1926	62	34	26	70	1729	4 670	2,70
„ Januar 1926	50	39	27	62	1731	4 603	2,66

*) Außerdem waren 101 Kinder in Familienpflege untergebracht. — **) Ohne die Staatskrankenanstalten Friedrichsberg und Langenhorn.

d) Polizeilicher Obdachlosenschutz.

28. Die in der Stadt Hamburg untergebrachten Obdachlosen im April 1926 (Zahl der Übernachtungsfälle).

Monate	Polizeiasyl Neustädterstraße 31: Männer	Männliche Jugendliche	Zusammen	Davon gegen Bezahlung	Frauenasyl Bundesstr. 23: Frauen	Kinder	Pflegeheim Martinistr. 40: Frauen	Kinder	Polizeigefängnis: Wegen Obdachlosigkeit eingelieferte: Männer	Frauen	Kinder
April 1926..	23 717	3643	27 360	2146	996	228	127	13	106	13	11
Dagegen März 1926..	27 418	4674	32 092	3046	1107	147	143	8	103	12	1
Februar 1926..	25 002	4062	29 064	3106	972	109	123	8	83	30	11
Januar 1926..	28 409	3971	32 380	3783	1113	87	128	9	97	49	6
April 1925..	23 895	4914	28 809	6732	1202	265	117	10	573	361	9

XII. Staatliche Fischmärkte in Hamburg-St. Pauli und Cuxhaven.

(Aufgestellt von der Staatlichen Fischereidirektion in Hamburg.)

29. Mengen, Werte und Durchschnittsauktionspreise der Fischzufuhren im April 1926.

Zufuhren durch:	Anzahl der Fangreisen			Menge in Pfund			Werte in ℳ			Durchschnittspreise in Pfennig je Pfd.		
	April 1926	März 1926	April 1925	April 1926	März 1926	April 1925	April 1926	März 1926	April 1925	April 1926	März 1926	April 1925
Fischmarkt Hamburg-St. Pauli												
Nordseedampfer	10	7	8	246 678	149 571	111 467	30 771,10	19 806,31	21 757,57	12	13	19
Islanddampfer	—	1	1	—	124 450	29 480	—	14 018,81	3 397,33	—	11	12
Weiße-Meer-Dampfer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hochseemotorfahrzeuge	142	131	150	483 065	532 642	423 042	83 752,78	69 900,81	75 564,20	17	13	18
Küstenfischerfahrzeuge	139	240	199	26 552	101 860	60 608	8 699,73	10 271,10	12 015,47	33	10	20
Einsendungen	..	..	..	1 075 697	1 335 866	1 324 700	253 637,87	200 423,96	272 058,84	23	15	21
Freihändige Verkäufe	..	..	..	2 388	21 563	76 827	817,11	3 204,40	15 888,50	34	14	21
zusammen	291	379	358	1 834 380	2 265 952	2 026 124	377 678,59	317 625,39	400 681,91	21	14	20
Fischmarkt Cuxhaven												
Nordseedampfer	62	85	74	2 191 653	2 514 880	1 746 792	237 592,90	423 819,96	248 038,06	11	16	14
Islanddampfer	11	30	21	1 246 141	3 007 580	2 388 238	92 108,32	362 215,84	216 561,95	8	12	9
Weiße-Meer-Dampfer	—	1	—	—	107 180	—	—	10 698,04	—	—	9	—
Hochseemotorfahrzeuge	32	40	38	76 873	107 374	53 087	10 928,77	11 595,13	10 774,16	13	10	20
Küstenfischerfahrzeuge	6	10	9	3 382	19 037	7 164	317,67	655,87	844,67	9	3	12
Einsendungen	..	..	..	2 051	3 536	19 227	1 320,74	1 230,05	2 179,86	64	34	11
Freihändige Verkäufe	..	..	..	599 321	3 730 682	1 264 819	50 848,96	209 469,13	92 062,98	8	6	7
zusammen	111	166	142	4 119 421	9 490 269	5 479 327	393 117,36	1 019 684,02	570 461,68	10	11	10

30. Durchschnittsauktionspreise der wichtigsten Konsumfische im April 1926.

Fischarten und deren Sortierungsbezeichnungen	Nordsee				Island				Weißes Meer*)		
	Sortierungen Gewicht in Pfund	Durchschnittspreise[1]) in Pfennig je Pfund			Sortierungen Gewicht in Pfund	Durchschnittspreise[1]) in Pfennig je Pfund			Durchschnittspreise[1]) in Pfennig je Pfund		
		April 1926	März 1926	April 1925		April 1926	März 1926	April 1925	April 1926	März 1926	April 1925
Fischmarkt Hamburg-St. Pauli											
Schellfisch I	2 und mehr	41	58	81	4 und mehr	—	42	28	—	—	—
„ II	1—2	31	32	58	2—4	—	21	26	—	—	—
„ III	3/4—1	30	25	31	1—2	—	—	19	—	—	—
„ IV	1/3—3/4	19	19	14	unter 1	—	—	6	—	—	—
„ V	unter 1/3	8	9	8	..	—	—	—	—	—	—
Wittling	..	8	7	10	..	—	16	—	—	—	—
Kabeljau I	6 und mehr	18	20	27	6 und mehr	—	10	—	—	—	—
„ II	2—6	17	14	25	3—6	—	10	—	—	—	—
„ III	unter 2	9	10	7	unter 3	—	12	—	—	—	—
Seelachs	6 und mehr	10	10	13	6 und mehr	—	11	9	—	—	—
Lengfisch	..	19	20	23	..	—	12	11	—	—	—
Rotbarsch	..	8	21	22	..	—	17	17	—	—	—
Scholle I	2 und mehr	33	78	71	2 und mehr	—	—	44	—	—	—
„ II	1—2	40	—	53	1—2	—	—	—	—	—	—
„ III	1/2—1	11	70	25	unter 1	—	—	—	—	—	—
„ IV	unter 1/2	4	33	6	..	—	—	—	—	—	—
„ lebend	..	—	—	20	..	—	—	—	—	—	—
Nordseehering	..	—	11	—	..	—	—	—	—	—	—
Fischmarkt Cuxhaven											
Schellfisch I	2 und mehr	38	73	68	4 und mehr	15	39	21	—	22	—
„ II	1—2	38	53	53	2—4	15	35	28	—	16	—
„ III	3/4—1	20	25	28	1—2	12	23	22	—	—	—
„ IV	1/3—3/4	11	17	13	unter 1	—	18	14	—	—	—
„ V	unter 1/3	7	13	8	..	—	—	—	—	—	—
Wittling	..	4	11	7	..	3	14	19	—	—	—
Kabeljau I	6 und mehr	22	24	28	6 und mehr	6	9	7	—	4	—
„ II	2—6	13	15	19	3—6	6	11	6	—	5	—
„ III	unter 2	6	10	9	unter 3	—	8	—	—	4	—
Seelachs	6 und mehr	7	9	9	6 und mehr	6	9	7	—	6	—
Lengfisch	..	11	14	13	..	8	12	10	—	—	—
Rotbarsch	..	10	9	13	..	12	15	12	—	11	—
Scholle I	2 und mehr	48	54	66	2 und mehr	32	42	47	—	—	—
„ II	1—2	51	60	59	1—2	30	37	48	—	—	—
„ III	1/2—1	31	37	51	unter 1	30	34	40	—	21	—
„ IV	unter 1/2	7	17	17	..	—	—	47	—	—	—
„ lebend	..	—	—	20	..	—	—	—	—	—	—
Nordseehering	..	4	12	9	..	—	—	—	—	—	—

*) Sortierung wie bei Island. — [1]) Monatsmittel der Auktionspreise (Großhandels-Einkaufspreise).

XIII. Viehmarkt und Schlachthof.

31. Auftrieb und Schlachtungen in der Stadt Hamburg im April 1926.

Monate		Auftrieb				Schlachtungen				
		Großvieh	Kälber	Schweine	Schafe, Ziegen	Großvieh	Kälber	Schweine	Schafe, Ziegen	Pferde
	April 1926	7071	7 061	34 375	4214	4666	4461	24 432	3691	407
Dagegen	März 1926	8150	11 228	44 994	7516	6639	7012	35 795	6216	747
	Februar 1926	8216	6 648	34 979	389	5211	4831	27 916	207	675
	Januar 1926	9591	5 790	39 153	2060	5670	4372	27 752	1749	940
	April 1925	7623	8 860	40 237	6781	5669	7438	29 717	5738	254

XIV. Handel mit Gefrierfleisch.

32. Menge des in Hamburg umgesetzten, zollfrei eingeführten Gefrierfleisches im April 1926.

Art der Angaben		Zahl im April 1926	Dagegen im					
			März 1926	Februar 1926	Januar 1926	Dez. 1925	Nov. 1925	Oktober 1925
Umsatz	kg	953 234	1 059 317	1 030 455	975 576	963 341	971 757	803 246
Veränderung gegen den Vormonat	kg	— 106 083	+ 28 862	+ 54 879	+ 12 235	— 8 416	+ 168 511	.
	v. H.	— 10,01	+ 2,80	+ 5,63	+ 1,27	— 0,86	+ 20,98	.

XV. Staatliche und andere Betriebe.

33. Gaswerke und Desinfektionsanstalten in der Stadt Hamburg im April 1926.

Monate		Gaswerke							Desinfektionsanstalten	
		Menge der vergasten Kohlen t	Koksverkauf t	Gesamtgasabgabe cbm	Hiervon wurden abgegeben für: den Privatgebrauch cbm	Hiervon wurden abgegeben für: die öffentliche Beleuchtung cbm	Gesamtzahl der aufgestellten Gasmesser	Gesamtlänge der Hauptrohrleitung km	Zahl der Desinfektionen: in den Anstalten	Zahl der Desinfektionen: in Wohnungen
	April 1926	29 400	9 498	13 403 100	11 700 352	1 032 593	277 562	1271,395	404	208
Dagegen	März 1926	32 075	17 115	13 823 300	11 831 184	1 300 951	276 997	1258,854	394	203
	Februar 1926	31 175	19 091	12 877 300	10 903 823	1 329 612	276 536	1256,230	345	181
	Januar 1926	36 220	23 854	14 587 700	12 312 074	1 546 241	276 274	1253,949	388	197
	April 1925	30 345	8 506	11 818 600	10 451 676	807 249	273 414	1136,397	309	198

34. Wasserwerke und Badeanstalten in der Stadt Hamburg im April 1926.

Monate		Wasserwerke	Warmbadeanstalten						
		Gesamtwasserabgabe cbm	Zahl der abgegebenen: Hallenschwimmbäder an Männer	Hallenschwimmbäder an Frauen	Brausebäder an Männer	Brausebäder an Frauen	Wannenbäder an Männer	Wannenbäder an Frauen	Bäder überhaupt
	April 1926	4 628 415	146 073	91 288	24 799	8 853	44 721	53 261	368 995
Dagegen	März 1926	4 753 830	148 701	79 234	23 924	8 488	47 573	57 962	365 882
	Februar 1926	4 156 445	146 687	77 520	22 108	7 985	43 369	52 969	350 638
	Januar 1926	4 660 755	131 270	66 190	21 942	7 744	42 660	50 655	320 461
	April 1925	4 576 395	117 893	59 608	20 951	8 104	48 978	58 282	313 816

XVI. Feuerwehr.

35. Zahl der Brände und der Alarmierungen in der Stadt Hamburg im April 1926.

Monate		Zahl der bekämpften Brände						Davon waren ausgebrochen			Zahl der Alarmierungen		Gesamtzahl der Alarmierungen
		Großfeuer	Mittelfeuer	Kleinfeuer	Explosionen	Schornsteinbrände	zusammen	in Wohnhäusern	in sonstigen Räumlichkeiten	im Freien	zu sonstigen Hilfeleistungen	durch blinden Lärm	
	April 1926	3	8	62	2	22	97	*66*	*17*	*14*	98	61	[1])256
Dagegen	März 1926	9	11	67	3	44	134	*100*	*22*	*12*	115	34	283
	Februar 1926	2	14	64	4	53	137	*120*	*13*	*4*	95	44	276
	Januar 1926	6	20	93	—	72	191	*155*	*25*	*11*	115	48	354
	April 1925	7	18	89	—	30	144	*91*	*23*	*30*	105	59	308

[1]) Ferner wurde die Feuerwehr in 1 Fall zur Tätigkeit auf preußischem Gebiet alarmiert.

XVII. Büchereien.

36. Staats- und Universitätsbibliothek sowie Commerzbibliothek in Hamburg im April 1926.

Monate	Staats- und Universitätsbibliothek						Commerzbibliothek					
	Zahl der Betriebstage	Zahl der ausgeliehenen Bände		Lesesaal			Zahl der Betriebstage	Zahl der ausgeliehenen Bände		Lesesaal		
				Zahl der						Zahl der		
		nach Hamburg	nach auswärts	Besucher	benutzten Bände *)	benutzten Handschriften		nach Hamburg	nach auswärts	Besucher	benutzten Bände *)	benutzten Handschriften
April 1926	19	3914	89	[1]) 3047	4028	205	[2]) 5	618	24	427	245	—
Dagegen März 1926	27	5238	105	5167	8964	500	27	1614	77	1627	1556	—
April 1925	19	3572	61	2802	4445	307	23	942	28	1556	985	—

*) Ohne die Handbibliothek. — [1]) Außerdem im Zeitschriftenlesesaal: 673. — [2]) Wegen Erneuerungsarbeiten vom 3. bis einschließlich 26. April geschlossen gewesen.

37. Öffentliche Bücherhalle in Hamburg im April 1926.

Monate	Zahl der Betriebstage						Zahl der ausgeliehenen Bände							Zahl der Besucher der Lesesäle*)		
	Ausgabestellen						Ausgabestellen									
	A	B	C	D	E	F	A	B	C	D	E	F	zus.	m.	w.	zus.
April 1926	23	12	23	11	11	12	18 486	4107	23 848	7 671	7 282	10 282	71 676	2689	27	2716
Dagegen März 1926	27	13	27	14	14	13	22 131	4982	31 220	14 865	10 520	11 828	95 546	4483	116	4599
April 1925	22	12	22	10	10	12	16 677	4239	20 330	9 250	6 995	9 383	66 874	2521	53	2574

*) In den Ausgabestellen A und F.

XVIII. Sparkassen.

38. Die Sparkassen in Hamburg, Bergedorf und Cuxhaven im April 1926.

Name der Sparkassen	Bestand am Anfang des Monats			Einzahlungen *)	Auszahlungen	Mehreinzahlungen	Bestand am Schluß des Monats		
	Sparverkehr	Giro-, Scheck- und Kontokorrentverkehr		im Sparverkehr			Sparverkehr **)	Giro-, Scheck- und Kontokorrentverkehr	
		Guthaben	Vorschüsse					Guthaben	Vorschüsse
	in Reichsmark								
Hamburger Sparcasse von 1827	33 562 663	1 593 663	2 073 381	7 351 503	6 181 143	1 170 360	34 733 023	2 228 136	2 005 690
Neue Sparcasse. Errichtet 1864	20 349 403	—	—	3 196 734	2 143 022	1 053 712	21 403 115	—	—
Sparkasse d. Produktion e.G.m.b.H.	12 851 221	—	—	1 615 840	803 002	812 838	13 664 059	—	—
Sparkasse der Stadt Bergedorf	1 702 808	224 385	1 207 170	266 631	92 017	174 614	1 877 422	242 411	1 204 506
Sparkasse des Amtes Ritzebüttel	1 187 287	—	—	634 709	519 015	115 694	1 302 981	—	—
Zusammen im April 1926	69 653 382	1 818 048	3 280 551	13 065 417	9 738 199	3 327 218	72 980 600	2 470 547	3 210 196
Dagegen im März 1926	62 195 155	1 665 214	3 079 440	10 563 618	7 626 745	2 936 873	69 653 382	1 818 048	3 280 551
„ Februar 1926	55 770 227	1 401 521	2 924 451	12 289 092	5 864 164	6 424 928	62 195 155	1 665 214	3 079 440
„ Januar 1926	48 074 182	1 406 639	2 761 064	13 561 239	5 865 194	7 696 045	55 770 227	1 401 521	2 924 451

*) Im Januar 1926 einschließlich der für das Jahr 1925 vergüteten Zinsen.
**) Im März 1926 einschließlich 4 521 354 *RM* aufgewertete Sparguthaben (Sparkasse der Produktion).

XIX. Leihhäuser.

39. Zahl der in den städtischen Leihhäusern in der Stadt Hamburg versetzten Pfänder im April 1926.

Monate	Zahl der versetzten Pfänder (einschl. der Verlängerungen)									
	überhaupt	nach der Höhe der Beleihung				nach ihrer Art				
		1 bis 5 *RM*	Über 5 bis 20 *RM*	Über 20 bis 100 *RM*	Über 100 *RM*	Betten	Kleidungsstücke	Leinen	Wertgegenstände (Gold, Silber, Uhren)	Sonstige Gegenstände
April 1926	19 805	6610	9098	3568	529	271	4623	3725	8671	2515
Dagegen										
März 1926	19 208	6458	8609	3602	539	238	3899	3851	8795	2425
Februar 1926	17 669	6150	7948	3017	554	171	3778	3436	8072	2212
Januar 1926	20 424	7662	9118	3024	620	180	4725	3869	9138	2512
April 1925	19 214	8035	8624	2283	272	204	5832	3522	7331	2325

XX. Hamburg-Altonaer Hafenbetrieb.

40. Zahl der beschäftigten Arbeiter in den einzelnen Betriebszweigen*) im April 1926.

Betriebszweige	Ständige Arbeiter			Unständige Arbeiter			Gelegenheitsarbeiter			Durchschnittlich werktäglich beschäftigt		
	im Berichtsmonat	dagegen im Vormonat	dagegen im gleichen Monat d. Vorj.	im Berichtsmonat	dagegen im Vormonat	dagegen im gleichen Monat d. Vorj.	im Berichtsmonat	dagegen im Vormonat	dagegen im gleichen Monat d. Vorj.	im Berichtsmonat	dagegen im Vormonat	dagegen im gleichen Monat d. Vorj.
Stauereibetrieb	449	459	752	4 753	4767	4 681	1118	1054	899	5 165	5 033	4 996
Kaibetrieb[1])	1977	1962	2065	1 658	1739	1 842	20	45	210	6 631	6 384	8 041
Ewerführereibetrieb	1119	1102	1225	908	922	871	153	127	254	1 839	1 607	1 924
Bunkereibetrieb	59	76	74	275	362	436	11	2	21	246	236	345
Speichereibetrieb	495	519	462	550	549	475	111	54	117	957	872	983
Kornumstechereibetrieb	38	37	40	87	83	96	12	—	21	82	53	114
Schiffs- und Kesselreinigungsbetrieb	70	68	110	965	962	983	208	221	247	1 024	751	938
Ladungskontrolle	170	164	167	546	556	559	35	45	89	721	684	763
Hafenschiffahrt	1204	1191	1292	180	192	154	—	—	—	1 204	1 191	1 292
Zusammen	5581	5578	6187	9 922	10132	10 097	1668	1548	1858	17 869	16 811	19 396

*) Ohne Lagerhausbetrieb. — [1]) Bei den Durchschnittszahlen ist der staatliche Kaibetrieb mitberücksichtigt.

In den Kaianlagen des Hamburger Hafens sind im Monat April 1926 abgefertigt:
a) im Staatskaibetriebe ..... 501 Schiffe mit 440 835 Netto-Reg.-Tons,
b) in den privaten Kaibetrieben ..... 161 „ „ 432 127 „ „ „
zusammen .... 662 Schiffe mit 872 962 Netto-Reg.-Tons.

XXI. Auswanderung und Fremdenverkehr.

41. Überseeische Auswanderung über Hamburg sowie Fremdenverkehr in der Stadt Hamburg im April 1926.

Monate	Auswanderer über Hamburg					Fremdenverkehr in der Stadt Hamburg*)									darunter Seeleute
	Deutsche, bisher ansässig gewesen im		Ausländer, bisher ansässig gewesen im		überhaupt	Hotelfremde			Herbergsfremde			Fremde insgesamt			
	Deutschen Reich	Ausland	Deutschen Reich	Ausland		Deutsche	Ausländer	zusammen	Deutsche	Ausländer	zusammen	Deutsche	Ausländer	zusammen	
April 1926	2948	15	111	3280	6354	41 338	5257	46 595	5766	361	6127	47 104	5618	52 722	2217
Dagegen März 1926	2890	13	46	2892	5841	32 175	4919	37 094	5378	442	5820	37 553	5361	42 914	1066
Febr. 1926	2278	16	52	1914	4260	27 950	4587	32 537	4674	382	5056	32 624	4969	37 593	1986
Jan. 1926	2345	21	30	1429	3825	29 166	3997	33 163	4700	301	5001	33 866	4298	38 164	2124
April 1925	3144	23	88	1086	4341	32 015	5343	37 358	4686	333	5019	36 701	5676	42 377	2252

*) Zahl der gemeldeten Personen.

XXII. Öffentliche Verkehrsmittel.

42. Zahl der beförderten Personen im April 1926.

Monate			Zahl der beförderten Personen				
			Straßenbahnen	Autobusse	Hochbahn	Alsterschiffahrt	Hafendampfschiffahrt
	April	1926	18 909 739	392 690	7 168 006	570 638	1 111 700
Dagegen	März	1926	19 754 417	406 390	7 574 535	448 778	1 162 300
	Februar	1926	18 066 082	356 922	6 939 981	321 818	1 009 280
	Januar	1926	19 324 251	381 060	7 378 232	293 987	1 070 200
	April	1925[1])	14 739 692	101 643	5 165 492	326 686	1 277 900

[1]) Vom 1. bis einschl. 10. April 1925 Streik der Verkehrsbetriebe mit Ausnahme der Hafendampfschiffahrt.

43. Betriebsleistungen und Einnahmen der Verkehrsmittel der Hamburger Hochbahn Aktiengesellschaft im April 1926.

Monate			Geleistete Wagen- (Dampfer-) Kilometer				Einnahmen in Reichsmark			
			Straßenbahnen	Autobusse	Hochbahn	Alsterschiffahrt	Straßenbahnen	Autobusse	Hochbahn	Alsterschiffahrt
	April	1926	5 202 479	115 558	1 305 328	63 549	3 139 978	112 910	1 165 428	77 084
Dagegen	März	1926	5 438 019	113 781	1 378 166	60 587	3 254 282	110 528	1 212 771	58 135
	Februar	1926	4 880 456	94 288	1 243 894	42 394	2 955 629	96 578	1 106 366	41 534
	Januar	1926	5 326 072	104 578	1 418 768	43 380	3 179 045	103 289	1 190 678	37 581
	April	1925[1])	3 238 725	26 460	848 392	25 100	1 684 017	20 214	586 862	30 557

[1]) Vom 1. bis einschl. 10. April 1925 Streik der Verkehrsbetriebe.

Sonderbeiträge.

Sonderbeitrag 1.

Die Hauptberufstätigen und die berufslosen Angehörigen in Hamburg nach der Zählung vom 16. Juni 1925 und nach früheren Zählungen.

Das endgültige Ergebnis der Volkszählung vom 16. Juni 1925 stimmt in Hamburg mit dem vorläufigen, im Novemberheft des Jahrgangs 1925 der Statistischen Monatsberichte bekanntgegebenen fast genau überein. In den nachstehenden Übersichten werden die endgültigen Bevölkerungszahlen der Stadtteile der Stadt Hamburg und der wichtigsten übrigen Gebietsteile des hamburgischen Staats, für das männliche und das weibliche Geschlecht getrennt und zugleich mit Unterscheidung der Hauptberufstätigen (einschließlich der häuslichen Dienstboten) und der berufslosen Angehörigen, mit den Ergebnissen früherer Berufszählungen zusammengestellt, und zwar in der Weise, daß die eine Übersicht die ortsanwesende Bevölkerung und die andere die Wohnbevölkerung behandelt.

In Hamburg haben bisher 8 Berufszählungen stattgefunden, im Deutschen Reich dagegen nur 5. Die Aufnahmetage für die Reichszählungen waren der 5. Juni 1882, der 14. Juni 1895, der 12. Juni 1907, der 1. Dezember 1916 und der 16. Juni 1925. Die Zählung vom 1. Dezember 1916 hatte insbesondere den Zweck, festzustellen, welchen Einfluß der Krieg auf die berufliche Zusammensetzung der Bevölkerung ausübte und in welchem Maße die Bevölkerung durch den Krieg zu einem Berufswechsel gezwungen war. Im nachstehenden werden zum ersten Male Ergebnisse aus dieser Sondererhebung veröffentlicht. Außer den genannten Zählungen wurden in Hamburg auch noch die Volkszählungen am 3. Dezember 1867, am 1. Dezember 1871 und am 1. Dezember 1910 zu einer Auszählung der Berufe ausgewertet. Da es für die Zeit vor dem Jahre 1907 nicht möglich ist, nachträglich Zahlen der Berufstätigen für die Stadt Hamburg *in ihrem gegenwärtigen Umfang* dem Material zu entnehmen, mußten die vor dem Jahre 1907 liegenden Zählungen in den beiden großen Übersichten 1 und 2 unberücksichtigt bleiben. Übersicht 1 behandelt die ortsanwesende Bevölkerung und bringt daher außer den Zahlen vom 16. Juni 1925 noch die vom 1. Dezember 1916 und vom 12. Juni 1907, Übersicht 2 befaßt sich dagegen mit der Wohnbevölkerung vom 16. Juni 1925 und außerdem vom 1. Dezember 1910, da für diesen Tag nur die Wohnbevölkerung nach dem Beruf ausgezählt worden ist. In Übersicht 2 wird auch noch die Bevölkerung vom 16. Juni 1925 in jedem Stadt- und Gebietsteil nach Reichsdeutschen und Ausländern zerlegt, während in Übersicht 1 die Ausländer nur bei der Stadt Hamburg im ganzen, dem Landgebiet im ganzen und dem Staat im ganzen nachgewiesen werden*).

Für die Unterscheidung nach Hauptberufstätigen und nach (haupt)berufslosen Angehörigen ist es von Bedeutung, daß die landläufig nicht als „erwerbstätig" angesehenen, ohne weitere Beschäftigung vom Ertrag ihres Vermögens oder von Pensionen, Renten, Unterstützungen, Almosen usw. Lebenden sowie die Insassen von Wohltätigkeits-, von Strafanstalten u. dgl. nach dem System der Berufsgruppierung, das den Berufszählungen zugrunde liegt, zu den Berufstätigen gerechnet werden. Sie konnten bisher bei der Aufstellung des endgültigen Ergebnisses nicht ausgeschieden werden, da ihre Zahl erst im weiteren Verlauf der Bearbeitung festgestellt wird. Überhaupt muß die berufliche oder soziale Gliederung der Bevölkerung den weiteren Veröffentlichungen über die große vorjährige Zählung vorbehalten bleiben.

Die Übersichten 1 und 2 zeigen im großen ganzen, wie, entsprechend der Bevölkerungszahl, nicht nur die Zahlen der beiden Geschlechter, sondern auch die der Berufstätigen und der Angehörigen zu- oder abgenommen haben. Im Jahre 1916 ist in allen den Stadtteilen, die schon im Jahre 1907 größtenteils vollbebaut waren, infolge der Einberufungen zum Heeresdienst eine mehr oder weniger große Abnahme der männlichen Bevölkerung gegenüber dem Jahr 1907 bemerkbar; die Zahl der weiblichen Personen hat dagegen fast überall zugenommen mit Ausnahme der Stadtteile Altstadt, Neustadt, St. Georg und St. Pauli (wegen der zunehmenden Umwandlung des Stadtkerns in eine Geschäftsgegend), Veddel (Auswandererhallen) und Steinwärder-Waltershof sowie des Vororts Billbrook (mit absolut kleinen Bevölkerungszahlen). Die hauptberufstätigen Männer haben im Jahre 1916 gegen das Jahr 1907 fast in allen Stadtteilen erheblich abgenommen, die wenigen Ausnahmen erklären sich teils durch umfangreiche Bebauung in den Zwischenjahren, teils durch starke Belegung mit Militär; sehr ungleichmäßig ist dagegen die Entwicklung der Zahl der weiblichen Berufstätigen, die in mehreren Stadtteilen trotz Abnahme der weiblichen Personen überhaupt noch zugenommen hat, z. T. sogar erheblich, besonders in St. Georg und St. Pauli. Vermutlich liegt hier der Grund in der Beschäftigung weiblicher Personen in der Kriegsindustrie. In der Stadt Hamburg mit den Schiffen im Hafen hat die ortsanwesende Bevölkerung von 1907 auf 1916 um 32247 oder 3,81 v. H. zugenommen, darunter haben die Erwerbstätigen um 15018 oder 3,44 v. H. abgenommen. Diese Abnahme ist auf den Ausfall der zum Heeresdienst eingezogenen Männer zurückzuführen, denn die männliche Bevölkerung ist um 73022 oder 17,20 v. H. zurückgegangen, die erwerbstätige männliche Bevölkerung sogar um 81431 oder 26,80 v. H.; die weibliche Bevölkerung überhaupt hat dagegen um 105269 oder 24,98 v. H. und insbesondere die berufstätige weibliche Bevölkerung um 66413 oder 49,81 v. H. zugenommen.

Ein ganz anderes Bild ergeben die Veränderungen in der Volkszahl, die sich vom Jahre 1916 auf das Jahr 1925 vollzogen haben. Die sog. Citybildung, die in der Vorkriegszeit stark in die Erscheinung trat, ist unter dem Druck der Wohnungsnot wieder zurückgegangen. Sämtliche Stadtteile und Vororte haben zugenommen mit einziger Ausnahme von Groß Borstel und der Veddel, deren Bevölkerungszahl im Jahre 1916 infolge starker Belegung mit Militär (Lazarette) sozusagen durch eine Art Inflation künstlich vergrößert war. Ebenso ist es im Landgebiet, wo nur Cuxhaven und Geesthacht Abnahmen aufweisen. Betrachtet man die Hauptberufstätigen allein, so findet man, daß auch hier sowohl die Gesamtzahlen wie die der männlichen Personen überall zugenommen haben mit Ausnahme von Groß Borstel, Veddel, Cuxhaven und Geesthacht. Die Zahl der hauptberufstätigen weiblichen Personen ist in mehreren Stadtteilen und Vororten zurückgegangen und weist im ganzen nicht dieselbe Zunahme auf wie die der männlichen, die in der Stadt Hamburg mit dem Hafen um 177661 oder 79,89 v. H. zugenommen hat, während die Zunahme bei den erwerbstätigen weiblichen Personen nur 11025 oder 5,52 v. H. beträgt.

Betrachtet man dagegen *die ortsanwesende Bevölkerung in dem ganzen Zeitraum von 1907 bis 1925*, so tritt ihre Abnahme in den zentral gelegenen Stadtteilen, der Altstadt, der Neustadt, St. Georg, St. Pauli, sowie in Steinwärder-Waltershof und Billbrook klar zutage und läßt so die in diesen 18 Jahren fortgeschrittene Umbildung dieser Gebiete zu Geschäfts- oder Industriegebieten erkennen (die Abnahme der Veddel erklärt sich durch die geringere Belegung der Auswandererhallen am 16. Juni 1925). In sämtlichen übrigen Stadt- und Gebietsteilen ist die Bevölkerungszahl größer geworden. Für den ganzen hamburgischen Staat ergibt sich von 1907 bis 1925 eine Zunahme um 225469 oder 24,96 v. H., für das männliche Geschlecht allein eine solche um 87299 oder 19,24 v. H. und für das weibliche eine Zunahme um 138170 oder 30,73 v. H. *Verhältnismäßig noch stärker hat die*

*) Die Zahl der ortsanwesenden Ausländer betrug im hamburgischen Staate 21906 oder 1,49 v. H., davon kamen allein auf die Schiffe im hamburgischen Hafen etwa der achte Teil. Im hamburgischen Staate ansässig sind 18489 Ausländer oder 1,60 v. H. der Wohnbevölkerung. Von ihnen sind 10790 erwerbstätig, die Zahl der berufslosen Angehörigen beläuft sich auf 7699. Von den berufstätigen Ausländern sind 7655 oder 70,95 v. H. männlichen und 3135 oder 29,05 v. H. weiblichen Geschlechts, von den berufstätigen Reichsdeutschen 427423 oder 65,51 v. H. männlichen und 225010 oder 34,49 v. H. weiblichen Geschlechts. Die meisten Ausländer wohnen im Stadtteil Rotherbaum (1576), dann folgen die an sich volkreichsten Stadtteile Barmbeck mit 1565, Eimsbüttel mit 1568 und Eppendorf mit 1462 Ausländern.

Die ortsanwesende Bevölkerung am 16. Juni 1925, am 1. Dezember 1916 nach Hauptberufstätigen und

Übersicht 1.

Stadt- und Gebietsteile	Hauptberufstätige*)											
	1925			1916			1907			1925		
	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
Altstadt-Nord	4 720	2 704	7 424	2 935	3 284	6 219	12 769	5 561	18 330	891	3 211	4 102
Altstadt-Süd	3 154	1 594	4 748	1 888	1 748	3 636	4 139	1 624	5 763	634	2 274	2 908
Neustadt-Nord	14 931	8 236	23 167	8 357	8 491	16 848	18 343	8 603	26 946	2 735	9 344	12 079
Neustadt-Süd	12 273	5 732	18 005	7 429	5 678	13 107	13 591	5 183	18 774	2 568	8 920	11 488
St. Georg-Nord	15 675	10 723	26 398	10 365	10 951	21 316	16 663	8 787	25 450	2 576	9 817	12 393
St. Georg-Süd	23 336	10 828	34 164	11 435	11 395	22 830	23 709	7 442	31 151	5 534	17 726	23 260
St. Pauli-Nord	14 430	6 861	21 291	8 629	7 333	15 962	15 424	5 779	21 203	3 118	11 323	14 441
St. Pauli-Süd	13 482	6 533	20 015	9 701	6 185	15 886	14 819	5 189	20 008	2 639	9 377	12 016
Eimsbüttel	46 342	22 205	68 547	24 651	21 157	45 808	30 114	12 141	42 255	12 953	43 302	56 255
Rotherbaum	10 801	8 375	19 176	8 963	8 785	17 748	9 975	7 660	17 635	2 296	8 003	10 299
Harvestehude	8 334	8 287	16 621	4 582	8 329	12 911	5 568	6 618	12 186	2 507	8 116	10 623
Eppendorf	29 478	17 581	47 059	16 658	16 558	33 216	16 924	8 741	25 665	8 630	28 352	36 982
Groß Borstel	1 078	608	1 686	1 448	594	2 042	829	480	1 309	332	1 071	1 403
Fuhlsbüttel	4 140	1 264	5 404	2 515	965	3 480	2 119	387	2 506	761	2 360	3 121
Langenhorn	2 872	1 747	4 619	1 531	1 446	2 977	1 111	611	1 722	902	2 425	3 327
Klein Borstel	303	149	452	144	102	246	203	71	274	90	312	402
Ohlsdorf	587	220	807	395	186	581	483	168	651	152	489	641
Alsterdorf	1 156	992	2 148	924	1 016	1 970	1 061	766	1 827	209	677	886
Winterhude	15 731	8 953	24 684	7 736	8 861	16 597	7 205	3 771	10 976	5 366	15 617	20 983
Barmbeck	54 030	26 382	80 412	25 761	21 249	47 010	23 410	9 771	33 181	16 857	50 371	67 228
Uhlenhorst	15 727	9 186	24 913	7 899	9 355	17 254	11 848	5 820	17 668	4 363	14 028	18 391
Hohenfelde	11 781	8 148	19 929	6 447	7 977	14 424	9 171	6 856	16 027	2 697	10 130	12 827
Eilbeck	21 455	11 493	32 948	10 967	10 819	21 786	13 626	6 754	20 380	5 486	19 788	25 274
Borgfelde	12 412	6 892	19 304	6 504	6 540	13 044	9 943	4 583	14 526	3 130	10 548	13 678
Hamm	25 319	12 354	37 673	11 601	10 274	21 875	9 046	3 841	12 887	7 956	24 934	32 890
Horn	3 410	1 546	4 956	1 688	1 303	2 991	2 166	883	3 049	1 031	3 077	4 108
Billwärder Ausschlag	19 885	8 987	28 872	9 869	6 950	16 819	14 919	3 780	18 699	5 705	17 091	22 796
Billbrook	405	171	576	335	200	535	521	165	686	130	355	485
Moorfleth-Stadt	14	2	16	—	—	—	—	—	—	4	23	27
Steinwärder-Waltershof	639	171	810	283	143	426	529	133	662	136	532	668
Kleiner Grasbrook	1 162	250	1 412	479	92	571	160	52	212	327	1 034	1 361
Veddel	2 341	925	3 266	3 423	820	4 243	3 656	709	4 365	561	1 923	2 484
Finkenwärder	1 809	527	2 336	896	819	1 715	856	345	1 201	546	1 701	2 247
Stadt Hamburg	393 212	210 626	603 838	216 438	199 635	416 073	294 900	133 274	428 174	103 822	338 251	442 073
davon Ausländer	*7 791*	*3 252*	*11 043*	*7 174*	*3 763*	*10 937*	.	.	.	*1 926*	*5 677*	*7 603*
Schiffe im Hafen	6 823	138	6 961	5 936	104	6 040	8 905	52	8 957	210	939	1 149
davon Ausländer	*2 593*	*54*	*2 647*	*641*	*4*	*645*	.	.	.	*19*	*70*	*89*
Stadt Hamburg mit Schiffen	400 035	210 764	610 799	222 374	199 739	422 113	303 805	133 326	437 131	104 032	339 190	443 222
davon Ausländer	*10 384*	*3 306*	*13 690*	*7 815*	*3 767*	*11 582*	.	.	.	*1 945*	*5 747*	*7 692*
Landh. der Geestlande	3 015	1 474	4 489	1 430	955	2 385	1 404	638	2 042	670	2 064	2 734
Landh. der Marschlande	3 981	2 286	6 267	2 202	1 924	4 126	3 533	1 432	4 965	1 144	2 631	3 775
Stadt Bergedorf	6 600	3 107	9 707	3 765	2 959	6 724	4 407	1 887	6 294	2 096	6 181	8 277
Stadt Geesthacht	1 947	723	2 670	2 549	783	3 332	1 695	580	2 275	621	1 951	2 572
Übr. Landh. Bergedorf	4 143	3 092	7 235	2 417	3 015	5 432	3 493	1 815	5 308	1 316	2 526	3 842
Stadt Cuxhaven	6 540	2 596	9 136	11 806	1 876	13 682	4 613	1 468	6 081	2 203	6 459	8 662
Übr. Landh. Ritzebüttel	1 927	1 237	3 164	1 249	606	1 855	1 063	522	1 585	658	1 579	2 237
Landgebiet	28 153	14 515	42 668	25 418	12 118	37 536	20 208	8 342	28 550	8 708	23 391	32 099
davon Ausländer	*199*	*88*	*287*	*1 160*	*141*	*1 301*	.	.	.	*64*	*173*	*237*
Hamburgischer Staat	428 188	225 279	653 467	247 792	211 857	459 649	324 013	141 668	465 681	112 740	362 581	475 321
davon Ausländer	*10 583*	*3 394*	*13 977*	*8 975*	*3 908*	*12 883*	.	.	.	*2 009*	*5 920*	*7 929*

*) Einschließlich der Renten- und Unterstützungsempfänger sowie der Insassen von Wohltätigkeits- und Strafanstalten usw. und der häuslichen Dienstboten.

Zahl der Erwerbstätigen zugenommen, denn hier beträgt die Vermehrung insgesamt 187 786 oder 40,33 v. H., bei den Männern allein 104 175 oder 32,15 v. H., bei den weiblichen Personen allein 83 611 oder 59,02 v. H.

Ähnlich wie die ortsanwesende Bevölkerung in der Zeit von 1907 bis 1925 hat sich auch die Wohnbevölkerung in den Jahren von 1910 bis 1925 entwickelt. Ein Vergleich der Bevölkerungszahlen dieser beiden Jahre zeigt wieder die Abnahme in den Stadtteilen Altstadt, Neustadt, St. Georg, St. Pauli, Steinwärder-Waltershof und im Industrievorort Billbrook, ferner aber auch geringe Abnahmen in den Stadtteilen Rotherbaum, Borgfelde und Veddel und in Geesthacht, während die übrigen Stadt- und Gebietsteile Zunahmen aufweisen. Die größten Zunahmen sind natürlich in den Stadtteilen zu verzeichnen, in denen die Bautätigkeit am regsten war, wie z. B. Barmbeck, dessen Bevölkerungszahl um 57 349 oder 61,51 v. H. gewachsen ist. Die Bevölkerungszunahme von 1910 bis 1925 beläuft sich bei der Wohnbevölkerung im hamburgischen Staate

und 12. Juni 1907 in den einzelnen Stadt- und Gebietsteilen, unterschieden Angehörigen und nach dem Geschlecht.

Angehörige						Ortsanwesende Bevölkerung überhaupt								
1916			1907			1925			1916			1907		
m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
996	2 538	3 534	3 427	8 557	11 984	5 611	5 915	11 526	3 931	5 822	9 753	16 196	14 118	30 314
772	2 020	2 792	1 283	3 352	4 635	3 788	3 868	7 656	2 660	3 768	6 428	5 422	4 976	10 398
3 143	8 146	11 289	5 099	12 054	17 153	17 666	17 580	35 246	11 500	16 637	28 137	23 442	20 657	44 099
3 331	8 937	12 268	4 356	10 639	14 995	14 841	14 652	29 493	10 760	14 615	25 375	17 947	15 822	33 769
3 054	8 469	11 523	4 506	11 638	16 144	18 251	20 540	38 791	13 419	19 420	32 839	21 169	20 425	41 594
6 927	16 189	23 116	8 859	21 254	30 113	28 870	28 554	57 424	18 362	27 584	45 946	32 568	28 696	61 264
4 058	10 583	14 641	5 450	13 217	18 667	17 548	18 184	35 732	12 687	17 916	30 603	20 874	18 996	39 870
3 215	8 880	12 095	4 071	10 644	14 715	16 121	15 910	32 031	12 916	15 065	27 981	18 890	15 833	34 723
17 726	44 520	62 246	14 712	35 563	50 275	59 295	65 507	124 802	42 377	65 677	108 054	44 826	47 704	92 530
2 359	6 842	9 201	2 834	7 755	10 589	13 097	16 378	29 475	11 322	15 627	26 949	12 809	15 415	28 224
2 495	7 241	9 736	2 462	6 493	8 955	10 841	16 403	27 244	7 077	15 570	22 647	8 030	13 111	21 141
11 618	29 437	41 055	8 577	20 243	28 820	38 108	45 933	84 041	28 276	45 995	74 271	25 501	28 984	54 485
370	1 044	1 414	389	893	1 282	1 410	1 679	3 089	1 818	1 638	3 456	1 218	1 373	2 591
874	2 202	3 076	469	1 030	1 499	4 901	3 624	8 525	3 389	3 167	6 556	2 588	1 417	4 005
335	778	1 113	325	650	975	3 774	4 172	7 946	1 866	2 224	4 090	1 436	1 261	2 697
100	268	368	96	246	342	393	461	854	244	370	614	299	317	616
177	482	659	158	340	498	739	709	1 448	572	668	1 240	641	508	1 149
223	655	878	261	661	922	1 365	1 669	3 034	1 147	1 701	2 848	1 322	1 427	2 749
6 524	15 010	21 534	4 083	9 069	13 152	21 097	24 570	45 667	14 260	23 871	38 131	11 288	12 840	24 128
20 095	47 132	67 227	12 181	26 533	38 714	70 887	76 753	147 640	45 856	68 381	114 237	35 591	36 304	71 895
5 216	12 882	18 098	6 012	13 626	19 638	20 090	23 214	43 304	13 115	22 237	35 352	17 860	19 446	37 306
2 804	9 045	11 849	3 500	9 482	12 982	14 478	18 278	32 756	9 251	17 022	26 273	12 671	16 338	29 009
7 353	20 558	27 911	6 827	16 011	22 838	26 941	31 281	58 222	18 320	31 377	49 697	20 453	22 765	43 218
4 187	11 063	15 250	4 381	10 717	15 098	15 542	17 440	32 982	10 691	17 603	28 294	14 324	15 300	29 624
9 975	25 051	35 026	4 938	11 329	16 267	33 275	37 288	70 563	21 576	35 325	56 901	13 984	15 170	29 154
1 344	3 113	4 457	1 036	2 301	3 337	4 441	4 623	9 064	3 032	4 416	7 448	3 202	3 184	6 386
8 022	18 898	26 920	7 866	17 180	25 046	25 590	26 078	51 668	17 891	25 848	43 739	22 785	20 960	43 745
172	359	531	301	608	909	535	526	1 061	507	559	1 066	822	773	1 595
—	—	—	—	—	—	18	25	43	—	—	—	—	—	—
182	523	705	249	622	871	775	703	1 478	465	666	1 131	778	755	1 533
158	442	600	68	212	280	1 489	1 284	2 773	637	534	1 171	228	264	492
725	1 857	2 582	983	2 320	3 303	2 902	2 848	5 750	4 148	2 677	6 825	4 639	3 029	7 668
588	1 235	1 823	753	1 694	2 447	2 355	2 228	4 583	1 484	2 054	3 538	1 609	2 039	3 648
129 118	**326 399**	**455 517**	**120 512**	**286 933**	**407 445**	**497 034**	**548 877**	**1 045 911**	**345 556**	**526 034**	**871 590**	**415 412**	**420 207**	**835 619**
3 207	*6 375*	*9 582*	.	.	.	*9 717*	*8 929*	*18 646*	*10 381*	*10 138*	*20 519*	.	.	.
143	541	684	340	1 151	1 491	7 033	1 077	8 110	6 079	645	6 724	9 245	1 203	10 448
—	*3*	*3*	.	.	.	*2 612*	*124*	*2 736*	*641*	*7*	*648*	.	.	.
129 261	**326 940**	**456 201**	**120 852**	**288 084**	**408 936**	**504 067**	**549 954**	**1 054 021**	**351 635**	**526 679**	**878 314**	**424 657**	**421 410**	**846 067**
3 207	*6 378*	*9 585*	.	.	.	*12 329*	*9 053*	*21 382*	*11 022*	*10 145*	*21 167*	.	.	.
497	1 216	1 713	401	964	1 365	3 685	3 538	7 223	1 927	2 171	4 098	1 805	1 602	3 407
1 446	2 898	4 344	1 528	3 396	4 924	5 125	4 917	10 042	3 648	4 822	8 470	5 061	4 828	9 889
2 671	6 248	8 919	2 229	4 918	7 147	8 696	9 288	17 984	6 436	9 207	15 643	6 636	6 805	13 441
861	2 189	3 050	870	1 833	2 703	2 568	2 674	5 242	3 410	2 972	6 382	2 565	2 413	4 978
1 599	2 607	4 206	1 522	3 512	5 034	5 459	5 618	11 077	4 016	5 622	9 638	5 015	5 327	10 342
2 138	5 352	7 490	1 674	4 147	5 821	8 743	9 055	17 798	13 944	7 228	21 172	6 287	5 615	11 902
655	1 315	1 970	540	1 168	1 708	2 585	2 816	5 401	1 904	1 921	3 825	1 603	1 690	3 293
9 867	**21 825**	**31 692**	**8 764**	**19 938**	**28 702**	**36 861**	**37 906**	**74 767**	**35 285**	**33 943**	**69 228**	**28 972**	**28 280**	**57 252**
108	*216*	*324*	.	.	.	*263*	*261*	*524*	*1 268*	*357*	*1 625*	.	.	.
139 128	**348 765**	**487 893**	**129 616**	**308 022**	**437 638**	**540 928**	**587 860**	**1 128 788**	**386 920**	**560 622**	**947 542**	**453 629**	**449 690**	**903 319**
3 315	*6 594*	*9 909*	.	.	.	*12 592*	*9 314*	*21 906*	*12 290*	*10 502*	*22 792*	.	.	.

auf 144 813 oder 14,37 v. H., davon kommen auf die männliche Wohnbevölkerung 50 897 oder 10,17 v. H. und auf die weibliche Wohnbevölkerung 93 916 oder 18,52 v. H. Die erwerbstätige Wohnbevölkerung ist um 127 569 oder 23,82 v. H. größer geworden, und zwar die männliche allein um 75 751 oder 21,08 v. H. und die weibliche um 51 818 oder 29,39 v. H. Auch in diesen Zahlen zeigt sich, daß die Erwerbstätigkeit jetzt mehr verbreitet ist als vor einem halben Menschenalter, daß mit anderen Worten unter den gegenwärtigen Verhältnissen mehr Menschen gezwungen sind, ihr Brot selbst zu verdienen als früher.

Wird nun an der Hand von Übersicht 3, die für die Stadt Hamburg, das hamburgische Landgebiet und den Staat die Zahlen der hauptberuftstätigen und der berufslosen Angehörigen nach dem Geschlecht aus allen Berufszählungen seit 1867 angibt, das Verhältnis der Erwerbenden zur Gesamtbevölkerung so weit wie möglich zurückverfolgt, so ergibt sich die auffallende Tat-

Die Wohnbevölkerung am 16. Juni 1925 und am 1. Dezember 1910 in den einzelnen nach Reichsdeutschen und Ausländern

Übersicht 2.

Stadt- und Gebietsteile	Hauptberufstätige*)														
	1925									1910					
	Reichsdeutsche			Ausländer			Überhaupt			Überhaupt			Reichsdeutsche		
	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
Altstadt-Nord	4 454	2 711	7 165	101	49	150	4 555	2 760	7 315	8 577	4 833	13 410	912	3 219	4 131
Altstadt-Süd	3 215	1 605	4 820	49	22	71	3 264	1 627	4 891	3 707	1 728	5 435	649	2 334	2 983
Neustadt-Nord	14 091	8 085	22 176	389	151	540	14 480	8 236	22 716	16 241	9 144	25 385	2 774	9 286	12 060
Neustadt-Süd	12 330	5 705	18 035	217	110	327	12 547	5 815	18 362	12 524	5 280	17 804	2 555	8 955	11 510
St. Georg-Nord	14 208	10 015	24 223	528	209	737	14 736	10 224	24 960	17 002	10 123	27 125	2 592	9 769	12 361
St. Georg-Süd	23 512	10 872	34 384	337	159	496	23 849	11 031	34 880	24 144	8 809	32 953	5 605	17 966	23 571
St. Pauli-Nord	14 603	6 869	21 472	277	117	394	14 880	6 986	21 866	16 087	6 436	22 523	3 165	11 397	14 562
St. Pauli-Süd	13 359	6 524	19 883	354	115	469	13 713	6 639	20 352	15 181	5 810	20 991	2 650	9 304	11 954
Eimsbüttel	47 984	22 560	70 544	626	275	901	48 610	22 835	71 445	39 907	17 479	57 386	13 281	44 271	57 552
Rotherbaum	10 756	8 594	19 350	677	256	933	11 433	8 850	20 283	11 468	9 020	20 488	2 284	8 042	10 326
Harvestehude	8 475	8 678	17 153	467	195	662	8 942	8 873	17 815	6 667	8 303	14 970	2 561	8 512	11 073
Eppendorf	29 682	17 518	47 200	569	235	804	30 251	17 753	48 004	22 333	13 032	35 365	8 672	28 614	37 286
Groß Borstel	1 075	622	1 697	13	4	17	1 088	626	1 714				335	1 087	1 422
Fuhlsbüttel	4 340	1 259	5 599	73	10	83	4 413	1 269	5 682				774	2 408	3 182
Langenhorn	2 775	1 680	4 455	16	3	19	2 791	1 683	4 474	6 935	3 185	10 120	891	2 323	3 214
Klein Borstel	310	151	461	4	—	4	314	151	465				89	314	403
Ohlsdorf	655	228	883	2	—	2	657	228	885				156	503	659
Alsterdorf	1 179	1 019	2 198	8	6	14	1 187	1 025	2 212				215	684	899
Winterhude	16 075	9 079	25 154	299	153	452	16 374	9 232	25 606	9 703	5 346	15 049	5 514	16 089	21 603
Barmbeck	54 833	25 958	80 791	582	272	854	55 415	26 230	81 645	31 019	13 291	44 310	17 170	51 064	68 234
Uhlenhorst	15 896	9 304	25 200	346	133	479	16 242	9 437	25 679	13 435	7 758	21 193	4 421	14 301	18 722
Hohenfelde	11 821	8 151	19 972	391	155	546	12 212	8 306	20 518	10 099	8 028	18 127	2 725	10 210	12 935
Eilbeck	22 168	11 831	33 999	334	119	453	22 502	11 950	34 452	17 907	8 939	26 846	5 666	20 481	26 147
Borgfelde	12 748	7 032	19 780	159	60	219	12 907	7 092	19 999	11 754	5 674	17 428	3 090	10 736	13 826
Hamm	25 976	12 643	38 619	323	147	470	26 299	12 790	39 089	14 465	6 196	20 661	8 424	25 677	34 101
Horn	3 434	1 557	4 991	56	13	69	3 490	1 570	5 060	2 737	979	3 716	1 051	3 095	4 146
Billw.-Ausschlag	20 326	9 031	29 357	155	72	227	20 481	9 103	29 584	16 260	5 023	21 283	5 781	17 343	23 124
Billbrook	401	170	571	17	7	24	418	177	595	532	257	789	130	350	480
Moorfleth-Stadt	14	2	16	—	—	—	14	2	16	—	—	—	4	23	27
Steinw.-Waltershof	668	169	837	4	—	4	672	169	841	589	164	753	138	549	687
Kleiner Grasbrook	1 221	244	1 465	4	1	5	1 225	245	1 470	182	59	241	340	1 056	1 396
Veddel	2 220	837	3 057	10	4	14	2 230	841	3 071	2216	582	2 798	536	1 826	2 362
Finkenwärder	1 909	523	2 432	5	—	5	1 914	523	2 437	1360	725	2 085	545	1 711	2 256
Stadt Hamburg	396 713	211 226	607 939	7392	3052	10 444	404 105	214 278	618 383	333 031	166 203	499 234	105 695	343 499	449 194
Schiffe im Hafen	2 982	53	3 035	74	—	74	3 056	53	3 109	3 739	22	3 761	174	790	964
Stadt Hamburg m. Schiffen	399 695	211 279	610 974	7466	3052	10 518	407 161	214 331	621 492	336 770	166 225	502 995	105 869	344 289	450 158
Landh. d. Geestlande	2 868	1 409	4 277	16	10	26	2 884	1 419	4 303	1 463	557	2 020	657	1 997	2 654
Landh. d. Marschlande	3 951	2 229	6 180	23	7	30	3 974	2 236	6 210	3 257	1 695	4 952	1 130	2 599	3 729
Bergedorf Stadt	6 656	3 054	9 710	82	42	124	6 738	3 096	9 834	5 010	2 345	7 355	2 101	6 266	8 367
Stadt Geesthacht	1 870	651	2 521	11	4	15	1 881	655	2 536	1 648	558	2 206	578	1 817	2 395
Übr. Landh. Bergedorf	4 135	3 082	7 217	13	3	16	4 148	3 085	7 233	3 467	2 642	6 109	1 308	2 513	3 821
Stadt Cuxhaven	6 640	2 395	9 035	42	13	55	6 682	2 408	9 090	6 646	1 690	8 336	2 176	6 342	8 518
Übr. Landh. Ritzebüttel	1 608	911	2 519	2	4	6	1 610	915	2 525	1 066	615	1 681	582	1 377	1 959
Landgebiet	27 728	13 731	41 459	189	83	272	27 917	13 814	41 731	22 557	10 102	32 659	8 532	22 911	31 443
Hamburgischer Staat	427 423	225 010	652 433	7655	3135	10 790	435 078	228 145	663 223	359 327	176 327	535 654	114 401	367 200	481 601

*) Einschließlich der Renten- und Unterstützungsempfänger sowie der Insassen von Wohltätigkeits- und Strafanstalten usw. und der häuslichen Dienstboten.

sache, daß in der Stadt Hamburg und im hamburgischen Staate die Unterschiede in den Verhältniszahlen des Jahres 1867 und des Jahres 1925 wesentlich kleiner sind als die der Jahre 1882 bis 1907 (z. T. sogar noch des Jahres 1910) und des Jahres 1925. In der Stadt Hamburg waren im Jahre 1867 von 100 Einwohnern — ohne Dezimalstellen — 55 berufstätig, im Jahre 1925 waren es 58. Im Jahre 1871 war die Zahl aber auf 53 gesunken und dann in den Jahren 1882 und 1895 auf 49 zurückgegangen; danach stieg sie wieder und betrug im Jahre 1907 52 und im Jahre 1910 53, im Krieg sank sie wieder (48 im Jahre 1916) und stand schließlich im Jahre 1925 auf 58. Auf dem Landgebiet ist dagegen während der ganzen Zeit von 1867 bis zur Gegenwart ein langsames Anwachsen des Anteils der Erwerbstätigen an der Gesamtbevölkerung zu beobachten. Es kamen auf 100 Bewohner des Landgebiets in den Jahren 1867 und 1871 46 Erwerbstätige, 1895 49, 1907 50, 1910 53, 1916 54 und 1925 57. Das Jahr 1882 zeigte allerdings einen kleinen Rückgang auf 45, doch sind die Zahlen dieses Jahres in diesem Zusammenhang nicht ohne Einschränkung zu verwenden, weil die damaligen Vororte (Eimsbüttel, Rotherbaum usw.), die schon großenteils städtischen Charakter trugen und im Jahre 1894 eingemeindet wurden, in der Auszählung, die damals in Berlin nicht nach einzelnen Gemeinden vorgenommen worden ist, noch zum Landgebiet gerechnet worden sind und nicht ausgesondert werden können.

Stadt- und Gebietsteilen, unterschieden nach Hauptberufstätigen und Angehörigen sowie und nach dem Geschlecht.

Angehörige									Wohnbevölkerung überhaupt					
1925						1910			1925			1910		
Ausländer			Überhaupt			Überhaupt								
m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
19	42	61	931	3 261	4 192	2 024	5 006	7 030	5 486	6 021	11 507	10 601	9 839	20 440
10	29	39	659	2 363	3 022	1 073	2 633	3 706	3 923	3 990	7 913	4 780	4 361	9 141
60	211	271	2 834	9 497	12 331	4 647	10 571	15 218	17 314	17 733	35 047	20 888	19 715	40 603
60	157	217	2 615	9 112	11 727	3 766	9 307	13 073	15 162	14 927	30 089	16 290	14 587	30 877
81	238	319	2 673	10 007	12 680	3 931	10 084	14 015	17 409	20 231	37 640	20 933	20 207	41 140
109	211	320	5 714	18 177	23 891	8 593	19 745	28 338	29 563	29 208	58 771	32 737	28 554	61 291
72	175	247	3 237	11 572	14 809	4 935	12 496	17 431	18 117	18 558	36 675	21 022	18 932	39 954
41	198	239	2 691	9 502	12 193	3 926	10 109	14 035	16 404	16 141	32 545	19 107	15 919	35 026
162	505	667	13 443	44 776	58 219	17 935	42 620	60 555	62 053	67 611	129 664	57 842	60 099	117 941
162	481	643	2 446	8 523	10 969	2 931	8 059	10 990	13 879	17 373	31 252	14 399	17 079	31 478
157	415	572	2 718	8 927	11 645	2 781	7 482	10 263	11 660	17 800	29 460	9 448	15 785	25 233
168	490	658	8 840	29 104	37 944	11 090	25 645	36 735	39 091	46 857	85 948	33 423	38 677	72 100
7	9	16	342	1 096	1 438				1 430	1 722	4 152	1 303	1 417	2 720
3	17	20	777	2 425	3 202				5 190	3 694	8 884	3 347	2 091	5 438
3	17	20	894	2 340	3 234	1 904	4 358	6 262	3 685	4 023	7 708	1 785	1 578	3 363
1	4	5	90	318	408				404	469	873	305	326	631
2	3	5	158	506	664				815	734	1 549	737	634	1 371
—	5	5	215	689	904				1 402	1 714	3 116	1 362	1 497	2 859
88	289	377	5 602	16 378	21 980	5 424	11 949	17 373	21 976	25 610	47 586	15 127	17 295	32 422
195	516	711	17 365	51 580	68 945	15 413	33 518	48 931	72 780	77 810	150 590	46 432	46 809	93 241
109	275	384	4 530	14 576	19 106	6 226	14 137	20 363	20 772	24 013	44 785	19 661	21 895	41 556
108	330	438	2 833	10 540	13 373	3 473	9 491	12 964	15 045	18 846	33 891	13 572	17 519	31 091
83	269	352	5 749	20 750	26 499	8 107	19 954	28 061	28 251	32 700	60 951	26 014	28 893	54 907
38	97	135	3 128	10 833	13 961	4 952	11 850	16 802	16 035	17 925	33 960	16 706	17 524	34 230
117	321	438	8 541	25 998	34 539	6 995	16 968	23 963	34 840	38 788	73 628	21 460	23 164	44 624
12	40	52	1 063	3 135	4 198	1 299	2 811	4 110	4 553	4 705	9 258	4 036	3 790	7 826
49	146	195	5 830	17 489	23 319	8 119	17 543	25 662	26 311	26 592	52 903	24 379	22 566	46 945
4	12	16	134	362	496	258	462	720	552	539	1 091	790	719	1 509
—	—	—	4	23	27	—	—	—	18	25	43	—	—	—
—	6	6	138	555	693	291	659	950	810	724	1 534	880	823	1 703
—	1	1	340	1 057	1 397	81	237	318	1 565	1 302	2 867	263	296	559
3	9	12	539	1 835	2 374	936	2 113	3 049	2 769	2 676	5 445	3 152	2 695	5 847
2	4	6	547	1 715	2 262	663	1 301	1 964	2 461	2 238	4 699	2 023	2 026	4 049
1925	5522	7447	107 620	349 021	456 641	131 773	311 108	442 881	511 725	563 299	1 075 024	464 804	477 311	942 115
8	21	29	182	811	993	161	450	611	3 238	864	4 102	3 900	472	4 372
1933	5543	7476	107 802	349 832	457 634	131 934	311 558	443 492	514 963	564 163	1 079 126	468 704	477 783	946 487
1	6	7	658	2 003	2 661	422	938	1 360	3 542	3 422	6 964	1 885	1 495	3 380
8	24	32	1 138	2 623	3 761	1 590	3 041	4 631	5 112	4 859	9 971	4 847	4 736	9 583
35	84	119	2 136	6 350	8 486	2 372	5 227	7 599	8 874	9 446	18 320	7 382	7 572	14 954
3	9	12	581	1 826	2 407	883	1 905	2 788	2 462	2 481	4 943	2 531	2 463	4 994
3	8	11	1 311	2 521	3 832	1 585	2 531	4 116	5 459	5 606	11 065	5 052	5 173	10 225
11	29	40	2 187	6 371	8 558	1 928	4 538	6 466	8 869	8 779	17 648	8 574	6 228	14 802
—	2	2	582	1 379	1 961	535	1 069	1 604	2 192	2 294	4 486	1 601	1 684	3 285
61	162	223	8 593	23 073	31 666	9 315	19 249	28 564	36 510	36 887	73 397	31 872	29 351	61 223
1994	5705	7699	116 395	372 905	489 300	141 249	330 807	472 056	551 473	601 050	1 152 523	500 576	507 134	1 007 710

Das gleiche merkwürdige Bild ergibt sich, wenn die Berufstätigkeit der einzelnen Geschlechter ins Auge gefaßt wird. Von 100 Männern in der Stadt Hamburg waren berufstätig im Jahre 1867 74, 1871 72, 1882 und 1895 69, 1907 und 1910 72, 1916 63 und 1925 79. Noch eigenartiger berührt die Beobachtung, daß auch die erwerbenden weiblichen Personen im Jahre 1867 mit 36 im Verhältnis zur weiblichen Gesamtbevölkerung fast ebenso zahlreich vertreten waren wie im Jahre 1925 mit 38. Geht man nun aber ein klein wenig mehr ins einzelne und nimmt die weiblichen Dienstboten heraus, so zeigt sich eine wesentlich andere Entwickelung. Um der Unebenheit der Zahlen des Jahres 1882 für die Stadt Hamburg aus dem Wege zu gehen, werden hier die Zahlen des Staates herangezogen.

Die nachstehende Übersicht 4 zeigt deutlich die fortschreitende Abnahme der „häuslichen Dienste“ (hierbei ist das Jahr 1916 beachtenswert, in dem die Beschäftigung in der Kriegsindustrie lohnender war als die im Haushalt) und die zunehmende Beschäftigung der weiblichen Personen in den übrigen erwerbenden Berufen. Auch hier ergibt sich wieder die Abnahme von 1867 bis 1882 und von da an ein beträchtlicher Aufstieg. Das Jahr 1916 mit seiner besonders starken Beschäftigung weiblicher Personen nimmt natürlich wieder eine Sonderstellung ein.

Wird mit Hilfe dieser Zahlen die Entwicklung der Berufstätigkeit bei beiden Geschlechtern verglichen (ohne daß die nur kleine und daher bedeutungslose Zahl der männlichen Dienstboten von

Die Entwicklung der Berufstätigkeit in der Stadt Hamburg, auf dem hamburgischen

Übersicht 3.

Tag der Aufnahme (O = Ortsanwesende Bevölkerung, W = Wohnbevölkerung)			Hauptberufstätige*)			Angehörige		
			männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.
Stadt Hamburg (1867, 1871 und 1882 nur Stadt und Vorstadt,								
3. Dezember	1867	O	83 404	40 468	123 872	29 577	71 525	101 102
1. „	1871	O	85 035	40 657	125 692	32 785	80 675	113 460
5. Juni	1882	W	99 016	42 983	141 999	44 248	102 812	147 060
14. „	1895	O	204 577	94 226	298 803	91 856	216 129	307 985
12. „	1907	O	303 805	133 326	437 131	120 852	288 084	408 936
1. Dezember	1910	W	336 770	166 225	502 995	131 934	311 558	443 492
1. „	1916	O	222 374	199 739	422 113	129 261	326 940	456 201
16. Juni	1925	O	400 035	210 764	610 799	104 032	339 190	443 222
		W	407 161	214 331	621 492	107 802	349 832	457 634
Hamburgisches Landgebiet (1867, 1871 und 1882 mit Einschluß der Vororte,								
3. Dezember	1867	O	25 537	12 288	37 825	13 355	30 353	43 708
1. „	1871	O	31 237	15 062	46 299	16 249	37 274	53 523
5. Juni	1882	W	53 686	26 163	79 849	30 934	66 674	97 608
14. „	1895	O	19 894	8 162	28 056	9 332	19 783	29 115
12. „	1907	O	20 208	8 342	28 550	8 764	19 938	28 702
1. Dezember	1910	W	22 557	10 102	32 659	9 315	19 249	28 564
1. „	1916	O	25 418	12 118	37 536	9 867	21 825	31 692
16. Juni	1925	O	28 153	14 515	42 668	8 708	23 391	32 099
		W	27 917	13 814	41 731	8 593	23 073	31 666
Hamburgischer								
3. Dezember	1867	O	108 941	52 756	161 697	42 932	101 878	144 810
1. „	1871	O	116 272	55 719	171 991	49 034	117 949	166 983
5. Juni	1882	W	152 702	69 146	221 848	75 182	169 486	244 668
14. „	1895	O	224 471	102 388	326 859	101 188	235 912	337 100
12. „	1907	O	324 013	141 668	465 681	129 616	308 022	437 638
1. Dezember	1910	W	359 327	176 327	535 654	141 249	330 807	472 056
1. „	1916	O	247 792	211 857	459 649	139 128	348 765	487 893
16. Juni	1925	O	428 188	225 279	653 467	112 740	362 581	475 321
		W	435 078	228 145	663 223	116 395	372 905	489 300

*) Einschließlich der Renten- und Unterstützungsempfänger sowie der Insassen von Wohltätigkeits- und Strafanstalten usw. und der häuslichen Dienstboten.

Überf. 4.

Jahr	Von je 100 weiblichen Personen im hamburgischen Staate waren haupterwerbstätig		
	überhaupt	davon als häusliche Dienstmädchen usw.	davon in anderen Berufen
1867	34	14	20
1871	32	13	19
1882	29	11	18
1895	30	9	21
1907	32	7	25
1910	35	7	28
1916	38	3	35
1925	38	5	33

der Gesamtzahl in Abzug gebracht wird), so findet sich, daß bei dem männlichen Geschlecht der Anteil der Erwerbenden an 100 Personen überhaupt von 1882 bis 1925 von 67 auf 79 gewachsen ist, beim weiblichen Geschlecht (ohne die häuslichen Dienstboten) dagegen von 18 auf 33, also im Verhältnis stärker. Werden die weiblichen Dienstboten ebenso wie die männlichen nicht aus der Zahl der Erwerbenden herausgenommen, so steht der Zunahme des Anteils der erwerbenden Männer von 67 auf 79 nur eine Zunahme des Anteils der erwerbstätigen weiblichen Personen von 29 auf 38 gegenüber.

Von je 100 Berufstätigen insgesamt waren im Jahre 1867 im hamburgischen Staate 67 männlichen und 33 weiblichen Geschlechts. In den folgenden Jahren änderten sich die Zahlen ein wenig zugunsten des männlichen Geschlechts, bis im Jahre 1907 der Höhepunkt mit 70 und 30 erreicht war. Von da an sank der Anteil des männlichen Geschlechts wieder. Im Jahre 1925 kamen auf 66 männliche Erwerbstätige 34 weibliche. Die Anteile der männlichen und weiblichen Personen an der Gesamtbevölkerung des Staates haben sich mehrfach verschoben. Im Jahre 1867 waren sie annähernd gleich, allmählich gewann die weibliche Bevölkerung das Übergewicht, im Jahre 1895 hatte sie schon wieder verloren und im Jahre 1907 waren die Männer in der Überzahl. Seitdem ist ihre Zahl wieder zurückgegangen. Im Jahre 1925 bestand die Bevölkerung zu 48 v. H. aus männlichen und zu 52 v. H. aus weiblichen Personen. Auch aus diesen Verhältniszahlen ist, wenn sie in Vergleich zu den Zahlen der Erwerbstätigen gesetzt werden, zu entnehmen daß die weibliche Bevölkerung in verhältnismäßig stärkerem Grade in das Berufsleben eingetreten ist als ihre Zunahme allein bedingt. Genauere Zahlen sind der Übersicht 3 zu entnehmen, die auch noch das Zahlenverhältnis der Geschlechter zueinander dadurch verdeutlicht, daß sie in zwei besonderen Spalten angibt, wieviel weibliche Personen auf je 100 männliche überhaupt und wieviel weibliche hauptberufstätige Personen auf je 100 hauptberufstätige männliche Personen entfallen.

Da der Vergleich der Ergebnisse der verschiedenen Zählungen

Landgebiet und im hamburgischen Staat in den Jahren 1867 bis 1925.

Bevölkerung überhaupt			Von je 100 Personen sind			Von je 100		Von je 100 Berufstätigen*) sind		Auf je 100 männl.	
			männl.	weibl.	berufstätig*)	männl.	weibl.			Personen überhaupt	berufst. Personen*)
männl.	weibl.	zus.	Geschlechts			Personen sind berufstätig*)		Geschlechts		kommen	
										weibl. Pers.	berufst. w. Pers.*)
1895 im damaligen Umfang, von 1907 an im jetzigen Umfang)											
112 981	111 993	224 974	50,22	49,78	55,06	73,82	36,13	67,33	32,67	99,13	48,52
117 820	121 332	239 152	49,27	50,73	52,56	72,17	33,51	67,65	32,35	102,98	47,79
143 264	145 795	289 059	49,56	50,44	49,12	69,11	29,48	69,73	30,27	101,77	43,41
296 433	310 355	606 788	48,85	51,15	49,24	69,01	30,36	68,47	31,53	104,69	46,06
424 657	421 410	846 067	50,19	49,81	51,67	71,54	31,64	69,50	30,50	99,24	43,89
468 704	477 783	946 487	50,48	49,52	53,14	71,85	34,79	66,95	33,05	101,94	49,36
351 635	526 679	878 314	40,04	59,96	48,06	63,24	37,92	52,68	47,32	149,78	89,82
504 067	549 954	1 054 021	47,82	52,18	57,95	79,36	38,32	65,49	34,51	109,10	52,69
514 963	564 163	1 079 126	47,72	52,28	57,59	79,07	37,99	65,51	34,49	109,55	52,64
1895 im damaligen Umfang, von 1907 an im jetzigen Umfang)											
38 892	42 641	81 533	47,70	52,30	46,39	65,66	28,82	67,51	32,49	109,64	48,12
47 486	52 336	99 822	47,57	52,43	46,38	65,78	28,78	67,47	32,53	110,21	48,22
84 620	92 837	177 457	47,68	52,32	45,00	63,44	28,18	67,23	32,77	109,71	48,73
29 226	27 945	57 171	51,12	48,88	49,07	68,07	29,21	70,91	29,09	95,62	41,03
28 972	28 280	57 252	50,60	49,40	49,87	69,75	29,50	70,78	29,22	97,61	41,28
31 872	29 351	61 223	52,06	47,94	53,34	70,77	34,42	69,07	30,93	92,09	44,78
35 285	33 943	69 228	50,97	49,03	54 22	72,04	35,70	67,72	32,28	96,20	47,67
36 861	37 906	74 767	49,30	50,70	57,07	76,38	38,29	65,98	34,02	102,83	51,56
36 510	36 887	73 397	49,74	50,26	56,86	76,46	37,45	66,90	33,10	101,03	49,48
Staat.											
151 873	154 634	306 507	49,55	50,45	52,75	71,73	34,12	67,37	32,63	101,82	48,43
165 306	173 668	338 974	48,77	51,23	50,74	70,34	32,08	67,60	32,40	105,06	47,92
227 884	238 632	466 516	48,85	51,15	47,55	67,01	28,98	68,83	31,17	104,72	45,28
325 659	338 300	663 959	49,05	50,95	49,23	68,93	30,27	68,68	31,32	103,88	45,61
453 629	449 690	903 319	50,22	49,78	51,55	71,43	31,50	69,58	30,42	99,13	42,72
500 576	507 134	1 007 710	49,67	50,33	53,16	71,78	34,77	67,08	32,92	101 31	49,07
386 920	560 622	947 542	40,83	59,17	48,51	64,04	37,79	53,91	46,09	144,89	85,50
540 928	587 860	1 128 788	47,92	52,08	57,89	79,16	38,32	65,53	34,47	108,68	52,61
551 473	601 050	1 152 523	47,85	52,15	57,55	78,89	37,96	65,60	34,40	108,99	52,44

den Nachweis geliefert hat, daß die Zahl der Berufstätigen stärker zugenommen hat als die Bevölkerungszahlen, so liegt, namentlich in Anbetracht der gegenwärtigen, großen Arbeitslosigkeit, die Frage nahe, ob die Beschäftigungsmöglichkeit nicht langsamer gewachsen ist als die Zahl derer, die sich dem Berufsleben zugewandt haben. Hierauf ist zu erwidern, daß die Arbeitslosigkeit weniger von der Bevölkerungszahl als von der wechselnden Geschäftslage abhängt. Man wird daher aus den Zahlen der Arbeitslosen keine schwerwiegenden Schlüsse auf die Zu- oder Abnahme der Beschäftigungsmöglichkeit im ganzen ziehen können. Immerhin mag die Feststellung der Arbeitslosigkeit an den jeweiligen Zählungstagen (s. Übersicht 5) Beachtung verdienen. Die Zahlen vom 16. Juni 1925 mußten, da die Auszählung noch nicht beendet ist, aus den Nachweisungen des Arbeitsamtes berechnet werden. Wenn sie daher auch nicht als gleichwertig mit den Zahlen vom 14. Juni 1895 und vom 1. Dezember 1910 angesehen werden können, so bieten sie doch für den vorläufigen Vergleich wenigstens einen Anhalt. Sie zeigen, daß die Erwerbslosigkeit am 16. Juni 1925 früheren Feststellungen gegenüber keinen größeren Umfang angenommen hatte. Dagegen waren am 10. Oktober 1924 von der Gesamtbevölkerung der Stadt Hamburg (1 070 934) 36 322 oder 3,39 v. H. und 7,35 v. H. der Erwerbstätigen (493 944) arbeitslos, also verhältnismäßig mehr als bei den in der Übersicht 5 behandelten Zählungen. Übrigens hat die große Arbeitslosigkeit, die noch gegenwärtig andauert, erst im Herbst 1925 ihren Anfang genommen. Da die Zahl der Berufstätigen nach dem 16. Juni 1925 noch nicht wieder ermittelt worden ist, können die Arbeitslosen für die spätere Zeit nur zu der Gesamtbevölkerung in Beziehung gesetzt werden. Von allen Personen im hamburgischen Staate waren nach den Aufstellungen des Arbeitsamtes am 1. November 1925, nachdem die Zahl der Arbeitslosen gegen den 16. Juni fast um die Hälfte, also schon recht wesentlich, gestiegen war, 2,94 v. H., am 1. April 1926 aber 5,02 v. H. erwerbslos.

Übersicht 5.

Tag der Aufnahme	Bevölkerung	Erwerbstätige	Arbeitslose	Von je 100	
				der Bevölkerung	der Erwerbstätigen
				waren arbeitslos	
männliche Personen					
14. Juni 1895	325 659	224 471	11 634	3,57	5,18
1. Dez. 1910	500 576	359 327	18 086	3,61	5,03
16. Juni 1925	540 928	428 188	19 491	3,60	4,55
weibliche Personen					
14. Juni 1895	338 300	102 388	4 260	1,26	4,16
1. Dez. 1910	507 134	176 327	4 703	0,93	2,67
16. Juni 1925	587 860	225 279	4 760	0,81	2,11
Personen überhaupt					
14. Juni 1895	663 959	326 859	15 894	2,39	4,86
1. Dez. 1910	1 007 710	535 654	22 789	2,26	4,25
16. Juni 1925	1 128 788	653 467	24 251	2,15	3,71

Sonderbeitrag 2.

Zahl der zu Ostern 1926 in der Stadt Hamburg konfirmierten Kinder.

Name der Kirchen, Kapellen usw.	Zahl der Konfirmanden				Noch: Name der Kirchen, Kapellen usw.	Zahl der Konfirmanden			
	Ostern 1926			Dagegen Ostern 1925 zus.		Ostern 1926			Dagegen Ostern 1925 zus.
	Knaben	Mädchen	zusammen			Knaben	Mädchen	zusammen	
St. Petrikirche	58	56	114	127	Übertrag	4487	4669	9 156	9 596
St. Nikolaikirche	38	34	72	74	Thomaskirche in Rothenburgsort	367	384	751	812
St. Katharinenkirche (einschließlich St. Annen und Stephan-Kempe-Saal)	348	452	800	848	Immanuelkirche auf der Veddel	28	32	60	48
St. Jakobikirche	93	56	149	144	Erlöserkirche in Borgfelde	150	171	321	340
St. Michaeliskirche (einschließlich Lutherkirche)	323	326	649	672	Heiligengeistkirche in Alt-Barmbeck	372	394	766	744
Heilige Dreieinigkeitskirche in St. Georg	213	182	395	417	Auferstehungskirche in Nord-Barmbeck	298	301	599	573
St. Paulikirche (einschließlich Gnadenkirche)	314	340	654	757	Gemeinde West-Barmbeck	221	227	448	434
St. Gertrudkirche	452	524	976	1018	Markuskirche in Hoheluft (einschließlich Bethlehemkirche)	370	401	771	766
St. Johanniskirche in Eppendorf	261	308	569	529	Waisenhauskirche auf der Uhlenhorst	75	52	127	115
St. Matthäuskirche in Winterhude	249	216	465	531	Stiftskirche in St. Georg	18	36	54	54
Lukaskirche in Fuhlsbüttel	105	106	211	216	Kreuzkirche in Barmbeck	54	66	120	138
Dreifaltigkeitskirche in Hamm	210	206	416	451	Johanniskapelle (Röhrendamm)	17	23	40	53
Martinskirche in Horn	50	42	92	80	Auferstehungsgemeinde St. Pauli	12	14	26	26
Dankeskirche in Hamm (Süd)	222	244	466	428	Betsaal des Rauhen Hauses	21	—	21	28
Johanniskirche in Harvestehude	63	88	151	180	Erziehungsanstalt für Mädchen in Ohlsdorf	—	6	6	5
Andreaskirche in Harvestehude	177	149	326	341	Erziehungsanstalt für Knaben in Ohlsdorf	—	—	—	13
Christuskirche in Eimsbüttel (einschließlich Philippuskirche)	342	382	724	746	St. Nikolauskirche der Alsterdorfer Anstalten	8	3	11	14
Friedenskirche in Eilbeck (einschließlich Gemeindesaal Friedenstraße)	266	231	497	555	Allgemeines Krankenhaus St. Georg	—	—	—	—
Versöhnungskirche Eilbeck-Ost	135	126	261	340	Emmausgemeinde, Pastor Paeschke	2	2	4	3
Apostelkirche in West-Eimsbüttel (einschließlich Stephanuskirche)	568	601	1169	1142	Brüdergemeinde, Pastor Kölbing	4	—	4	6
Übertrag	4487	4669	9156	9596	Zusammen	6504	6781	13 285	13 768

Gedruckt bei Lütcke & Wulff, E. H. Senats Buchdruckern, Hamburg. — Die „Hamburger statistischen Monatsberichte" sind durch die Postanstalten (vierteljährlich 3 RM) und das Statistische Landesamt, Hamburg 1, Klosterwall (halbjährlich 6 RM) zu beziehen. Einzelheft 1,50 RM.

Hamburger statistische Monatsberichte

Herausgegeben vom Statistischen Landesamt

Mai 1926 — Hamburg, den 1. Juli 1926 — Bezugsbedingungen siehe am Schluß des Hefts

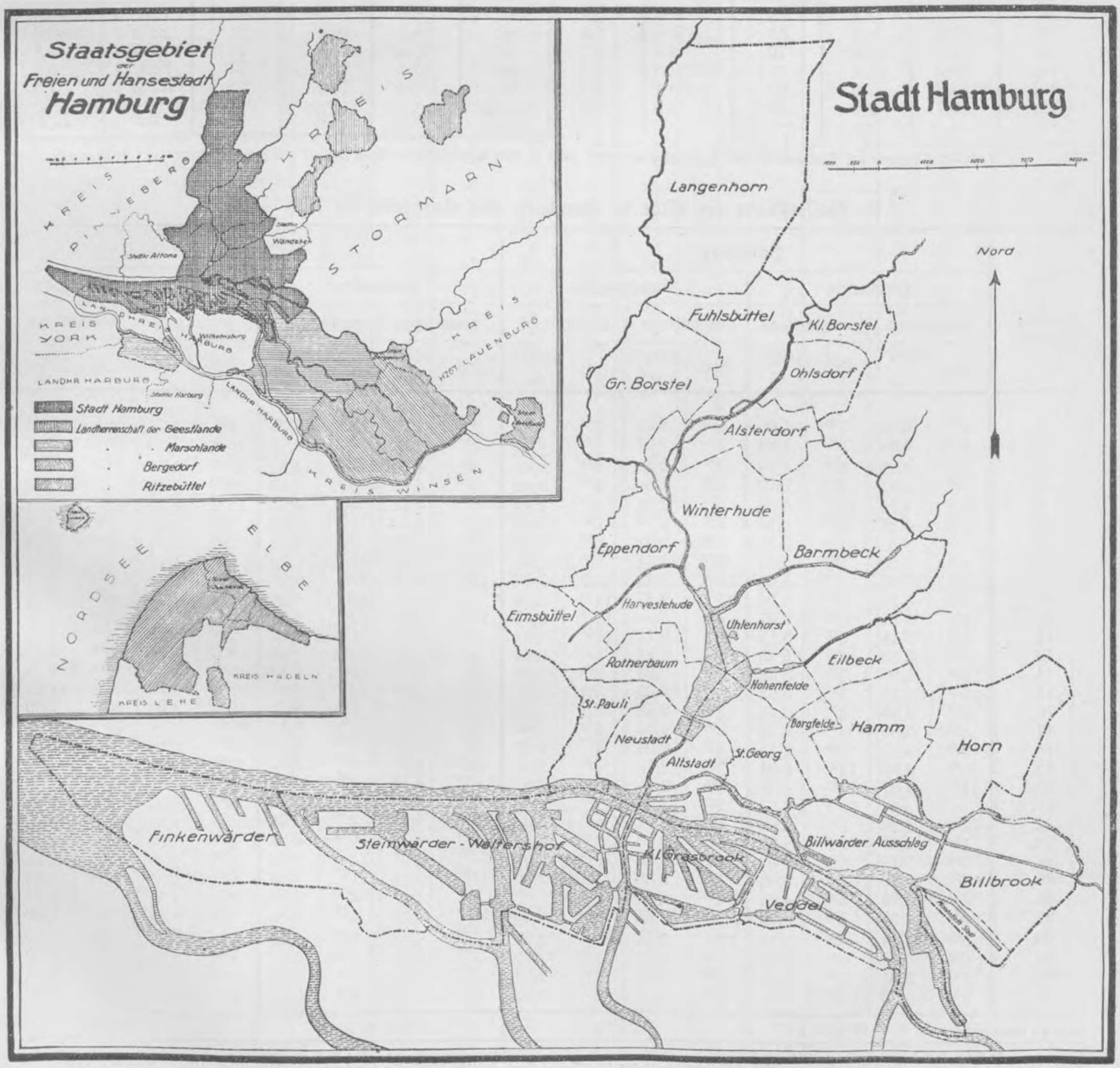
Inhalt:

I. Naturverhältnisse	S. 104	IX. Löhne	S. 113	XVII. Büchereien	S. 119
II. Bevölkerung	„ 105	X. Jugendhilfe	„ 113	XVIII. Sparkassen	„ 119
III. Gesundheitswesen	„ 107	XI. Wohlfahrtspflege	„ 114	XIX. Leihhäuser	„ 119
IV. Krankenversicherung	„ 107	XII. Fischmärkte	„ 117	XX. Hafenbetrieb	„ 120
V. Arbeitsmarkt	„ 108	XIII. Viehmarkt, Schlachthof	„ 118	XXI. Auswanderung, Fremdenverkehr	„ 120
VI. Wohnungsmarkt	„ 109	XIV. Handel mit Gefrierfleisch	„ 118	XXII. Verkehrsmittel	„ 120
VII. Bautätigkeit	„ 110	XV. Staatliche und andere Betriebe	„ 118	Handel und Schiffahrt siehe Beilage.	
VIII. Preise, Lebenshaltung	„ 111	XVI. Feuerwehr	„ 118		

Sonderbeiträge:

1. Endgültiges Ergebnis des Reichsvolksentscheids über die Enteignung der Fürstenvermögen am 20. Juni 1926 im hamburgischen Staate ..... **S. 121**

2. Der Fremdenverkehr Hamburgs in der Nachkriegszeit ..... **„ 122**



I. Naturverhältnisse.

1. Meteorologische Beobachtungen der Deutschen Seewarte in Hamburg im Mai 1926.

Tage des Berichtsmonats	Luftdruck*)	Luftwärme	Relative Feuchtigkeit	Windrichtung und Stärke	Niederschlag der letzten 24 Std. bis 8 Uhr abends	Noch: Tage des Berichtsmonats	Luftdruck*)	Luftwärme	Relative Feuchtigkeit	Windrichtung und Stärke	Niederschlag der letzten 24 Std. bis 8 Uhr abends
	2 Uhr nachmittags						2 Uhr nachmittags				
	700 mm +	°C	v. H.		mm		700 mm +	°C	v. H.		mm
1.	55,3	13,1	74	NNO 4	—	17.	50,5	9,1	84	NNW 3	9,1
2.	56,0	13,2	49	ONO 4	—	18.	55,9	12,1	50	WSW 2	—
3.	56,8	13,8	40	N 3	—	19.	58,8	13,7	52	SW 2	0,1
4.	56,5	12,9	38	ONO 4	—	20.	59,6	17,0	62	SO 2	1,4
5.	53,9	13,8	33	SO 2	—	21.	60,3	20,6	48	O 2	—
6.	51,2	9,5	75	NNW 3	5,1	22.	58,9	14,4	77	NO 3	1,2
7.	53,5	10,4	40	W 4	2,9	23.	56,0	14,2	83	NW 3	3,0
8.	51,2	12,9	50	SSW 3	0,5	24.	57,2	17,2	51	SSW 3	—
9.	52,2	11,0	46	WSW 4	0,4	25.	61,5	16,0	70	WSW 2	1,5
10.	52,3	8,0	75	WSW 3	0,8	26.	61,9	16,2	66	N 1	—
11.	51,2	11,8	84	SW 4	5,2	27.	59,0	20,3	36	SO 3	—
12.	51,7	16,3	53	SW 4	5,5	28.	55,6	16,6	81	SSW 2	0,8
13.	53,9	12,2	70	S 5	1,7	29.	50,6	16,3	74	SW 3	4,8
14.	55,0	13,4	57	WNW 3	1,0	30.	51,4	17,8	67	SSO 4	6,0
15.	53,3	7,8	96	NNO 4	8,4	31.	49,4	18,9	58	WSW 4	7,8
16.	49,7	9,2	89	N 5	5,2	Monatsmittel	54,8	13,9	62	3,2	[1]) 72,4

*) Luftdruck bezogen auf Stationshöhe des Seewartenbarometers (40,3 m über Meeresniveau) sowie auf 0° und Normalschwere. — [1]) Monatssumme.

2. Wasserstände der Elbe in Hamburg und Cuxhaven im Mai 1926.

Tage des Berichtsmonats	Hamburg								Cuxhaven							
	Hochwasser				Niedrigwasser				Hochwasser				Niedrigwasser			
	vormittags		nachmittags		vormittags		nachmittags		vormittags		nachmittags		vormittags		nachmittags	
	Zeit	Höhe*) m	Zeit	Höhe*) m	Zeit	Höhe*) m	Zeit	Höhe*) m	Zeit	Höhe*) m	Zeit	Höhe*) m	Zeit	Höhe*) m	Zeit	Höhe*) m
1.	7^{20}	5,05	7^{38}	5,00	2^{32}	2,66	2^{54}	2,66	3^{08}	4,87	3^{25}	4,85	9^{49}	1,61	10^{07}	1,62
2.	8^{04}	4,81	8^{20}	4,84	3^{14}	2,61	3^{27}	2,50	3^{45}	4,63	3^{54}	4,73	10^{18}	1,60	10^{46}	1,58
3.	8^{48}	4,89	8^{58}	4,98	3^{50}	2,53	4^{00}	2,65	4^{25}	4,70	4^{36}	4,82	11^{06}	1,77	11^{28}	1,61
4.	9^{34}	4,83	9^{38}	5,03	4^{36}	2,59	4^{42}	2,68	5^{15}	4,63	5^{28}	4,83	11^{39}	1,92	—	—
5.	10^{28}	4,83	10^{42}	5,08	5^{28}	2,65	5^{38}	2,72	6^{08}	4,61	6^{34}	4,87	12^{11}	1,73	12^{42}	2,04
6.	11^{30}	4,98	11^{46}	5,25	6^{30}	2,77	6^{46}	2,98	7^{22}	4,70	7^{36}	5,02	1^{14}	1,96	1^{43}	2,35
7.	—	—	1^{01}	5,15	7^{51}	2,87	8^{32}	2,94	8^{46}	4,78	9^{09}	4,80	2^{32}	2,17	3^{27}	2,14
8.	1^{20}	5,02	2^{20}	4,87	9^{16}	2,67	9^{35}	2,85	10^{00}	4,62	10^{23}	5,10	3^{56}	1,76	4^{42}	2,20
9.	2^{41}	5,27	3^{24}	5,06	10^{28}	2,84	10^{45}	2,87	11^{09}	4,82	11^{26}	5,20	5^{18}	1,92	5^{52}	2,07
10.	3^{42}	5,36	4^{13}	5,06	11^{31}	2,87	11^{40}	2,76	—	—	12^{07}	4,82	6^{22}	1,75	6^{48}	1,75
11.	4^{36}	5,21	5^{06}	5,07	—	—	12^{14}	2,78	12^{16}	5,08	12^{54}	4,87	7^{11}	1,65	7^{37}	1,76
12.	5^{22}	5,18	5^{46}	5,17	12^{30}	2,77	12^{49}	2,82	1^{07}	5,07	1^{34}	4,99	7^{44}	1,85	8^{21}	1,85
13.	6^{06}	5,33	6^{32}	5,20	1^{14}	2,83	1^{34}	2,94	1^{49}	5,23	2^{21}	5,02	8^{41}	1,96	9^{15}	2,15
14.	6^{49}	5,20	7^{00}	5,34	1^{58}	2,94	2^{08}	2,93	2^{35}	5,08	2^{51}	5,18	9^{17}	1,97	9^{40}	1,79
15.	7^{29}	5,15	7^{40}	5,02	2^{44}	2,85	2^{55}	2,75	3^{14}	5,05	3^{20}	4,87	9^{52}	1,73	10^{07}	1,69
16.	8^{12}	4,95	8^{20}	5,13	3^{18}	2,66	3^{27}	2,76	3^{47}	4,79	4^{04}	4,98	10^{17}	1,99	10^{41}	2,00
17.	8^{52}	5,06	8^{58}	5,38	3^{52}	2,84	4^{01}	2,97	4^{18}	4,78	4^{37}	5,18	10^{55}	2,30	11^{27}	2,07
18.	9^{26}	5,05	9^{32}	5,15	4^{36}	2,94	4^{37}	2,89	5^{14}	4,78	5^{20}	4,95	11^{40}	2,14	—	—
19.	10^{08}	4,85	10^{20}	5,01	5^{12}	2,79	5^{13}	2,77	5^{53}	4,60	6^{06}	4,78	12^{03}	1,90	12^{16}	2,08
20.	11^{00}	4,67	11^{20}	4,85	6^{04}	2,68	6^{12}	2,67	6^{48}	4,44	6^{55}	4,67	12^{47}	1,88	1^{11}	2,08
21.	—	—	12^{10}	4,64	7^{02}	2,62	7^{21}	2,67	7^{51}	4,42	8^{02}	4,63	1^{51}	1,92	2^{09}	2,15
22.	12^{35}	4,82	1^{24}	4,68	8^{22}	2,61	8^{39}	2,66	9^{04}	4,48	9^{24}	4,68	3^{13}	1,90	3^{55}	2,10
23.	1^{52}	4,86	2^{44}	4,98	9^{26}	2,68	9^{49}	2,96	10^{10}	4,75	10^{26}	4,96	4^{25}	1,90	4^{50}	2,19
24.	2^{48}	5,17	3^{30}	5,03	10^{28}	2,83	10^{44}	2,91	11^{07}	4,81	11^{23}	5,02	5^{28}	1,93	5^{49}	2,18
25.	3^{38}	5,19	4^{14}	5,05	11^{18}	2,83	11^{34}	2,80	11^{56}	4,84	11^{57}	4,83	6^{09}	1,87	6^{31}	1,83
26.	4^{24}	4,99	4^{54}	4,93	11^{58}	2,65	—	—	—	—	12^{31}	4,80	6^{51}	1,59	7^{18}	1,64
27.	5^{04}	4,95	5^{28}	4,92	12^{12}	2,64	12^{34}	2,59	12^{46}	4,87	1^{12}	4,84	7^{36}	1,58	7^{56}	1,60
28.	5^{50}	4,94	6^{06}	5,10	12^{52}	2,61	1^{07}	2,66	1^{28}	4,88	1^{54}	5,00	8^{09}	1,69	8^{27}	1,75
29.	6^{32}	5,15	6^{40}	5,36	1^{28}	2,77	1^{43}	2,99	2^{25}	5,04	2^{33}	5,21	8^{49}	1,96	9^{07}	2,00
30.	7^{02}	5,31	7^{23}	5,18	2^{11}	2,99	2^{32}	2,92	2^{50}	5,16	3^{21}	5,00	9^{36}	1,93	9^{57}	1,96
31.	7^{54}	5,26	7^{58}	5,51	2^{49}	2,91	3^{01}	3,08	3^{41}	5,06	3^{54}	5,32	10^{10}	2,19	10^{38}	2,00
Höhe im Monatsmittel[1])	+ 5,06 m				+ 2,78 m				+ 4,87 m				+ 1,90 m			

*) Über Hamburger Null; Hamburger Null (H. N.) liegt 3,538 m tiefer als Normal-Null (N. N.). Die höchsten Hochwasser- und die tiefsten Niedrigwasserstände sind unterstrichen. — [1]) Das Mittel ist aus der Gesamtsumme der Vormittags- und Nachmittagsstände berechnet.

II. Bevölkerung.

3. Der natürliche Bevölkerungswechsel im April 1926*).

a) Grundzahlen

nebst Angabe der Flächengröße und der Einwohnerzahl der Stadt- und Gebietsteile.

Stadt- und Gebietsteile (Wohnung)	Größe in ha	Wohnbevölkerung am 16. Juni 1925	Eheschließungen	Geborene							Gestorbene ohne Totgeborene						
				überhaupt			lebend				tot		überhaupt			im 1. Lebensjahr			
							ehelich		unehelich		ehelich	unehelich				ehelich		unehel.	
				m.	w.	zus.	m.	w.	m.	w.			m.	w.	zus.	m.	w.	m.	w.
Altstadt	383,78	19 420	37	14	5	19	14	5	—	—	—	—	13	14	27	1	1	—	—
Neustadt	230,38	65 136	80	53	40	93	40	32	12	7	1	1	44	23	67	2	2	2	—
St. Georg	337,97	96 411	103	61	70	131	43	51	16	19	2	—	64	44	108	6	6	3	1
St. Pauli	245,39	69 220	57	39	38	77	35	27	4	11	—	—	35	34	69	7	—	—	4
Eimsbüttel	289,51	129 664	82	67	70	137	62	57	4	6	7	1	41	55	96	6	3	—	1
Rotherbaum	236,07	31 252	27	21	21	42	19	16	2	5	—	—	17	14	31	1	1	—	2
Harvestehude	262,00	29 460	16	14	12	26	11	10	2	2	1	—	13	11	24	2	—	1	—
Eppendorf	425,97	85 948	45	38	46	84	35	39	1	5	4	—	35	33	68	1	3	—	—
Groß Borstel (Vorort)	574,42	3 152	1	1	3	4	1	2	—	1	—	—	2	3	5	—	1	1	—
Fuhlsbüttel „	484,78	8 884	2	6	8	14	4	7	1	1	1	—	5	5	10	—	—	—	—
Langenhorn „	1 406,15	7 708	7	4	4	8	4	4	—	—	—	—	3	2	5	—	—	—	—
Klein Borstel „	190,67	873	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ohlsdorf „	230,38	1 549	—	2	2	4	1	—	1	1	—	1	—	2	2	—	—	—	—
Alsterdorf „	279,76	3 116	2	1	1	2	1	1	—	—	—	—	3	—	3	—	—	—	—
Winterhude	566,08	47 586	28	18	28	46	15	28	3	—	—	—	20	17	37	1	2	—	—
Barmbeck	913,76	150 590	121	107	92	199	93	84	12	8	2	—	85	90	175	6	7	2	—
Uhlenhorst	178,35	44 785	29	29	28	57	25	25	4	3	—	—	27	17	44	3	—	1	—
Hohenfelde	154,36	33 891	20	17	8	25	13	8	4	—	—	—	14	14	28	1	—	—	—
Eilbeck	179,02	60 951	32	32	34	66	28	29	3	5	1	—	23	18	41	1	—	—	—
Borgfelde	122,06	33 960	26	18	10	28	16	8	1	2	1	—	9	19	28	—	—	1	—
Hamm	419,75	73 628	44	45	39	84	40	33	4	6	1	—	36	27	63	3	—	—	2
Horn	611,45	9 258	4	6	5	11	5	3	1	2	—	—	7	6	13	—	—	—	—
Billwärder Ausschlag	802,13	52 903	45	30	39	69	24	34	6	4	1	—	22	21	41	1	3	1	—
Billbrook (Vorort)	527,29	1 091	—	—	1	1	—	1	—	—	—	—	1	1	2	—	—	—	—
Moorfleth-Stadt (Vorort)	113,22	43	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Steinwärder-Waltershof	1 509,81	1 534	1	1	—	1	1	—	—	—	—	—	1	1	2	—	—	—	—
Kleiner Grasbrook	503,14	2 867	1	2	2	4	2	2	—	—	—	—	—	2	2	—	—	—	—
Veddel	355,79	5 445	5	3	3	6	2	3	1	—	—	—	3	4	7	—	—	—	—
Finkenwärder (Vorort)	1 033,15	4 699	4	5	1	6	5	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
Schiffe im Hafen	.	4 102	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ortsfremde	.	—	5	48	47	95	43	39	3	7	2	1	51	45	96	—	2	—	—
Stadt Hamburg	13 566,59	1 079 126	835	682	657	1339	582	549	85	95	24	4	575	522	1097	42	31	12	10
Landh. d. Geestlande	4 167,75	6 964	5	—	3	3	—	3	—	—	—	—	9	7	16	—	—	—	—
„ „ Marschlande	6 747,24	9 971	6	8	7	15	5	7	2	—	1	—	3	1	4	—	—	—	—
Stadt Bergedorf	559,36	18 320	11	8	8	16	8	7	—	1	—	—	7	9	16	1	1	—	—
„ Geesthacht	1 043,15	4 943	1	4	2	6	3	2	1	—	—	—	2	1	3	1	—	—	—
Übr. Landh. Bergedorf	7 660,27	11 065	9	7	8	15	7	8	—	—	—	—	5	10	15	1	1	—	—
Stadt Cuxhaven	1 048,87	17 648	10	8	10	18	5	7	3	3	—	—	5	4	9	—	—	—	—
Übr. Landh. Ritzebüttel	6 733,00	4 486	2	4	5	9	2	5	2	—	—	—	4	2	6	—	1	—	—
Ortsfremde im Landgebiet	.	.	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	6	1	7	—	—	—	—
Landgebiet	27 959,64	73 397	44	40	43	83	31	39	8	4	1	—	41	35	76	3	3	—	—
Staatsgebiet, April 1926	41 526,23	1 152 523 am 16. 6. 25	879	722	700	1422	613	588	93	99	25	4	616	557	1173	45	34	12	10
Dagegen März 1926	.	.	787	739	720	1459	616	610	97	87	36	13	614	598	1212	61	39	15	17
Februar 1926	.	.	596	684	625	1309	587	520	77	90	22	13	585	582	1167	64	40	15	17
Januar 1926	.	.	514	764	689	1453	649	578	84	85	46	11	625	640	1265	65	40	13	14
Dezember 1925	.	.	1044	751	655	1406	656	575	69	60	31	15	616	592	1208	50	35	14	15
November 1925	.	.	866	708	631	1339	588	518	86	88	46	13	580	565	1145	50	42	12	9
Oktober 1925	.	.	1015	704	663	1367	590	564	82	82	41	8	530	519	1049	34	36	14	8
September 1925	.	.	878	685	655	1340	590	554	71	77	39	9	444	463	907	39	34	6	10
August 1925	.	.	892	735	684	1419	627	579	88	86	28	11	516	463	979	50	42	13	10
Juli 1925	.	.	792	711	723	1434	605	626	80	74	39	10	532	521	1053	48	38	16	9
Juni 1925	.	.	739	751	720	1471	636	607	87	89	47	5	540	478	1018	40	35	17	8
Mai 1925	.	.	1030	831	749	1580	708	651	95	78	36	12	542	535	1077	58	40	16	9
April 1925	.	.	833	873	790	1663	749	688	90	72	46	18	626	588	1214	69	50	20	8

*) Die Zahlen für den Mai 1926 werden im nächsten Hefte der Hamburger statistischen Monatsberichte mitgeteilt werden.

Noch: 3. Der natürliche Bevölkerungswechsel im April 1926*).

b) Verhältniszahlen.

Gebiet	Eheschließungen	Geborene	Gestorbene ohne Totgeb.	Geburtenüberschuß	Von 100 der Geborenen waren				Von 100 der ehelich Geborenen waren erste Kinder	Geborene Knaben auf 100 Mädchen	Gestorbene Säuglinge auf 100 Lebendgeborene
	auf das Jahr und 1000 Einwohner				lebend	tot	ehelich	unehelich			
Stadt Hamburg im April 1926	9,41	15,10	12,37	2,41	97,91	2,09	86,26	13,74	47,92	103 81	7,53
Dagegen im März 1926	8,02	14,85	12,38	1,94	96,47	3,53	86,11	13,89	48,02	101,33	9,43
„ April 1925	8,92	17,42	13,22	3,54	96,23	3,77	88,82	11,18	47,02	112,72	10,96
Staatsgebiet im April 1926	9,28	15,01	12,38	2,32	97,96	2,04	86,22	13,78	47,75	103,14	7,43
Dagegen im März 1926	8,04	14,91	12,38	2,02	96,64	3,36	86,50	13,50	48,01	102,64	9,30
„ April 1925	8,83	17,64	12,88	4,08	96,15	3,85	89,18	10,82	46,89	110,51	10 55

*) S. Anm. auf der Vorseite.

4. Sterbefälle im Staat nach Alter und Todesursachen im April 1926*).

Altersgruppen / Gebiet	Todesursachen nach dem kurzen deutschen Todesursachenverzeichnis													Gestorbene überhaupt			Sterbeziffer des Berichtsmonats	
	Lebensschwäche der Neugeborenen	Altersschwäche (über 60 Jahre)	Kindbettfieber und andere Folgen der Geburt	Akute Infektionskrankheiten	Tuberkulose	Krankheiten: der Atmungsorgane	Krankheiten: der Kreislaufsorgane	Krankheiten: des Nervensystems	Krankheiten: der Verdauungsorgane	Neubildungen, Krebs	Gewaltsamer Tod: Selbstmord	Gewaltsamer Tod: Verunglückung und Verbrechen	Sonstige Todesursachen	m.	w.	zus.	1926	1904/1913
Bis 1 Jahr....	39	—	—	5	3	27	4	5	13	—	—	—	5	57	44	101	74,29	133,54
1 bis 5 Jahre	—	—	—	2	8	8	—	1	1	1	—	2	—	13	10	23	5,79	[1])6,66
5 „ 15 „	—	—	—	2	4	1	2	2	2	—	—	2	3	10	8	18	1,05	
15 „ 30 „	—	—	7	—	57	9	3	5	5	2	8	13	5	57	57	114	4,56	4,83
30 „ 60 „	—	—	9	5	68	63	51	33	28	53	30	14	33	224	163	387	9,70	12,19
60 „ 70 „	—	3	—	1	7	43	57	40	6	28	9	2	23	123	96	219	42,15	44,34
über 70 „	—	50	—	—	1	59	85	57	6	29	3	5	16	132	179	311	124,32	123,38
Zus. im Staat im April 1926	39	53	16	15	148	210	202	143	61	113	50	38	85	616	557	1173	12,38	15,43
„ März 1926	50	75	15	17	113	223	190	136	84	144	51	43	71	614	598	1212	12,38	15,49
„ April 1925	44	38	20	29	144	257	171	144	72	138	43	52	62	626	588	1214	12,88	15,43
Stadt Hamburg im April 1926	35	40	16	15	141	201	186	136	58	107	46	35	81	575	522	1097	12,37	15,62
„ März 1926	47	62	13	17	104	209	183	129	80	137	49	39	66	575	560	1135	12,38	15,61
„ April 1925	42	33	20	29	137	248	167	139	67	137	41	49	58	605	562	1167	13,22	15,62

*) S. Anm. auf der Vorseite. — [1]) Entsprechende Ziffer für 1926: 1,95.

5. Die Bevölkerungsentwicklung nach den standesamtlichen und polizeilichen Meldungen im April 1926*).

Gebietsteile	Wohnbevölkerung am Monatsanfang	Lebendgeborene	Gestorbene	Überschuß der Geborenen (+) oder Gestorbenen (—)	Zugewanderte	Abgewanderte[1])	Überschuß der Zugewanderten (+) oder Abgewanderten (—)	Wohnbevölkerung am Monatsende
Stadt Hamburg	1 100 479	1311	1097	+ 214	11 162	10 950	+ 212	1 100 905
Geest- und Marschlande	17 154	17	21	— 4	295	158	+ 137	17 287
Stadt Bergedorf	18 582	16	16	—	343	292	+ 51	18 633
„ Geesthacht	5 074	7	5	+ 2	73	60	+ 13	5 089
Übrige Landherrenschaft Bergedorf	11 114	15	15	—	267	107	+ 160	11 274
Stadt Cuxhaven	18 308	18	11	+ 7	361	281	+ 80	18 395
Übrige Landherrenschaft Ritzebüttel	4 541	9	8	+ 1	116	63	+ 53	4 595
Landgebiet	74 773	82	76	+ 6	1 455	961	+ 494	75 273
Staatsgebiet im April 1926	1 175 252	1393	1173	+ 220	12 617	11 911	+ 706	1 176 178
Dagegen im März 1926	1 173 495	1410	1212	+ 198	11 377	9 818	+ 1559	1 175 252
„ April 1925	1 153 003	1599	1214	+ 385	15 038	15 787	— 749	1 152 639

*) S. Anm. auf der Vorseite. — [1]) Zu den polizeilichen Abmeldungen wird ein Zuschlag gemacht, dessen Höhe sich nach den Erfahrungen bei der jeweils letzten Volkszählung oder Personenstandsaufnahme richtet.

III. Gesundheitswesen.

6. Staatliche und sonstige öffentliche Krankenhäuser im Mai 1926.

Name der Krankenhäuser	Zahl der Betten	Krankenbestand am Anfang	Zugang	Abgang durch Tod	Abgang durch Entlassung	Abgang zusammen	Krankenbestand am Schluß	Zahl der Verpflegungstage
Allgemeines Krankenhaus St. Georg (mit Kinderheilanstalt Borgfelde)	2 100	1 694	1694	145	1580	1725	1 663	53 628
„ „ Eppendorf	2 770	1 956	1887	155	1875	2030	1 813	58 915
„ „ Barmbeck	2 400	1 887	1434	110	1446	1556	1 765	56 571
Staatskrankenanstalt Friedrichsberg	1 902	1 832	172	34	125	159	1 845	54 652
Staatskrankenanstalt Langenhorn — Abteilung für Geisteskranke	1 695	1 587	25	3	15	18	1 594	47 835
Staatskrankenanstalt Langenhorn — „ „ innere Krankheiten	405	368	111	11	113	124	355	10 935
Hafenkrankenhaus[1]	319	138	309	9	304	313	134	4 912
Institut für Schiffs- und Tropenkrankheiten	60	37	59	—	66	66	30	1 002
Staatliches Institut für Geburtshilfe — Geburtshilfe — Erwachsene	212	159	368	—	361	361	166	5 563
Staatliches Institut für Geburtshilfe — Geburtshilfe — Säuglinge	166	120	[2] 354	[3] 22	322	344	130	4 107
Staatliches Institut für Geburtshilfe — Gynäkologische Kranke	54	58	103	2	111	113	48	1 495
Staatskrankenhaus Cuxhaven	83	64	84	6	74	80	68	2 164
„ Bergedorf	100	62	63	5	73	78	47	1 605
Staatliche Krankenhäuser zusammen im Mai 1926	12 266	9 962	6663	502	6465	6967	9 658	303 384
Dagegen im Vormonat	12 266	10 096	7027	504	6657	7161	9 962	304 350
„ gleichen Monat des Vorjahres	12 076	10 193	7321	486	7557	8043	9 471	316 765
Freimaurer-Krankenhaus	80	57	62	7	69	76	43	1 654
Krankenhaus der Deutsch-Israelitischen Gemeinde	140	101	143	15	121	136	108	3 026
Marien-Krankenhaus	800	706	485	53	531	584	607	20 597
Diakonissen- und Heilanstalt Bethesda	130	101	96	7	119	126	71	2 598
Vereinshospital vom Roten Kreuz	120	79	82	7	81	88	73	2 253
Diakonissenheim Bethlehem	64	45	46	3	40	43	48	1 509
Krankenhaus Bethanien	100	80	110	9	107	116	74	2 947
Krankenhaus und Diakonissenheim Ebenezer	70	43	83	1	91	92	34	1 768
Diakonissenanstalt Jerusalem	[4] 50	43	85	3	78	81	47	1 173
Hamburgische Heilstätte Edmundsthal-Siemerswalde, Geesthacht	350	341	98	1	92	93	346	10 599
Hamb. Seehospital „Nordheim-Stiftung", Sahlenburg bei Cuxhaven	258	258	30	1	31	32	256	7 951
Sonstige öffentliche Krankenhäuser zusammen im Mai 1926	2 162	1854	1320	107	1360	1467	1 707	56 075
Dagegen im Vormonat	2 162	1801	1449	86	1310	1396	1 854	54 748
„ gleichen Monat des Vorjahres	2 185	1873	1430	103	1554	1657	1 646	57 863

[1]) Zahl der ambulant behandelten Personen: 1264. — [2]) Davon dort geboren: 348. — [3]) Davon totgeboren: 10. — [4]) Ab 15. Mai = 130.

Geburten und Sterbefälle siehe Abschnitt II, Desinfektions- und Badeanstalten Abschnitt XV.

IV. Krankenversicherung.

7. Zahl der Mitglieder der Orts-, Betriebs- und Innungskrankenkassen im Staat (ohne das Amt Ritzebüttel) im Mai 1926.

Art der Krankenkassen und Geschlecht der Mitglieder	Mitglieder überhaupt: Bestand am Anfang einschließlich der Erwerbslosen	Mitglieder überhaupt: Bestand am Anfang ausschließlich der Erwerbslosen	Mitglieder überhaupt: Zunahme (+) oder Abnahme (−) einschließlich der Erwerbslosen	Mitglieder überhaupt: Zunahme (+) oder Abnahme (−) ausschließlich der Erwerbslosen	Mitglieder überhaupt: Bestand am Schluß einschließlich der Erwerbslosen	Mitglieder überhaupt: Bestand am Schluß ausschließlich der Erwerbslosen	Versicherungspflichtige Mitglieder (ohne die Erwerbslosen): Bestand am Schluß: Überhaupt	Davon erwerbsunfähig krank Gemeldete: Zahl	Davon erwerbsunfähig krank Gemeldete: auf je 100 Mitglieder	Außerdem Zahl der Wöchnerinnen
Ortskrankenkassen männl.	208 867	183 567	+ 1 697	+ 877	210 564	184 444	176 024	5 137	2,9	..
Ortskrankenkassen weibl.	146 734	138 442	− 1 405	− 1 091	145 329	137 351	123 924	4 025	3,2	150
Ortskrankenkassen zus.	355 601	322 009	+ 292	− 214	355 893	321 795	299 948	9 162	3,1	..
Betriebskrankenkassen männl.	62 798	62 729	− 479	− 480	62 319	62 249	56 352	1 803	3,2	..
Betriebskrankenkassen weibl.	17 980	17 976	+ 301	+ 303	18 281	18 279	13 014	584	4,5	46
Betriebskrankenkassen zus.	80 778	80 705	− 178	− 177	80 600	80 528	69 366	2 387	3,4	..
Innungskrankenkassen männl.	10 523	10 507	+ 276	+ 279	10 799	10 786	10 510	290	2,8	..
Innungskrankenkassen weibl.	6 392	6 377	+ 117	+ 116	6 509	6 493	6 309	282	4,5	13
Innungskrankenkassen zus.	16 915	16 884	+ 393	+ 395	17 308	17 279	16 819	572	3,4	..
Insgesamt im Berichtsmonat männl.	282 188	256 803	+ 1 494	+ 676	283 682	257 479	242 886	7 230	3,0	..
Insgesamt im Berichtsmonat weibl.	171 106	162 795	− 987	− 672	170 119	162 123	143 247	4 891	3,4	209
Insgesamt im Berichtsmonat zus.	453 294	419 598	+ 507	+ 4	453 801	419 602	386 133	12 121	3,1	..
Dagegen im Vormonat männl.	277 509	250 286	+ 4 679	+ 6 517	282 188	256 803	242 143	7 683	3,2	..
Dagegen im Vormonat weibl.	169 565	161 407	+ 1 541	+ 1 388	171 106	162 795	143 853	5 147	3,6	191
Dagegen im Vormonat zus.	447 074	411 693	+ 6 220	+ 7 905	453 294	419 598	385 996	12 830	3,3	..
Dagegen im gleichen Monat des Vorjahres männl.	270 008	262 626	+ 4 711	+ 6 064	274 719	268 690	255 932	7 461	2,9	..
Dagegen im gleichen Monat des Vorjahres weibl.	173 099	171 571	+ 573	+ 689	173 672	172 260	154 614	5 722	3,7	187
Dagegen im gleichen Monat des Vorjahres zus.	443 107	434 197	+ 5 284	+ 6 753	448 391	440 950	410 546	13 183	3,2	..

V. Arbeitsmarkt und Arbeitsnachweis.

8. Die Vermittlungstätigkeit der öffentlichen und nicht gewerbsmäßigen Arbeitsnachweise im Staat im Mai 1926.

Berufsgruppen	Zahl der Arbeitsgesuche insgesamt	Zahl der Arbeitsgesuche davon Rest des Vormonats	Zahl der Arbeitsgesuche davon neue Meldungen	Zahl der offenen Stellen insgesamt	Zahl der offenen Stellen davon Rest des Vormonats	Zahl der offenen Stellen davon neue Meldungen	Zahl der Vermittlungen insgesamt	Zahl der Vermittlungen davon Aushilfen	Auf 100 besetzte Stellen entfielen im Berichtsmonat: Arbeitsgesuche	Auf 100 besetzte Stellen entfielen im Berichtsmonat: offene Stellen	Zahl der am Ende des Monats verbliebenen Arbeitsuchenden: Unterstützte	Zahl der am Ende des Monats verbliebenen Arbeitsuchenden: Nichtunterstützte
a) Männliche Personen.												
1/2 Land- und Forstwirtschaft	798	72	726	419	107	312	294	1	271	143	74	53
3 Bergbau, Hüttenwesen usw.	75	61	14	8	—	8	8	1	938	100	57	5
4 Industrie der Steine und Erden	96	64	32	30	—	30	30	—	320	100	50	2
5/6 Metall- und Maschinenindustrie	11 870	8 272	3 598	1 627	—	1 627	1 627	7	730	100	7 121	1 274
7/8 Chemische Industrie	847	632	215	126	—	126	126	7	672	100	598	74
9 Spinnstoffgewerbe	107	55	52	43	—	43	39	—	274	110	29	25
10 Papierindustrie	162	40	122	80	—	80	80	30	202	100	48	29
11 Lederindustrie	501	291	210	135	—	135	135	47	371	100	307	45
12 Holz- und Schnitzstoffgewerbe	4 058	3 059	999	518	—	518	515	68	788	101	2 214	804
13 Nahrungs- u. Genußmittelgewerbe	3 069	1 777	1 292	1 179	—	1 179	1 178	878	261	100	1 179	512
14 Bekleidungsgewerbe	891	647	244	209	—	209	199	49	448	105	494	71
15 Gesundheits- und Körperpflege	719	167	552	612	7	605	521	329	138	117	65	54
16 Baugewerbe	3 433	973	2 460	1 878	—	1 878	1 878	79	183	100	932	279
17 Vervielfältigungsgewerbe	542	343	199	157	2	155	155	133	350	101	273	94
18 Kunstgewerbliche Berufe	11	11	—	—	—	—	—	—	—	—	8	3
19 Theater, Musik, Schaust. aller Art	1 585	238	1 347	1 304	—	1 304	1 304	1 247	122	100	47	231
20 Gast- und Schankwirtschaft	5 356	2 537	2 819	2 756	—	2 756	2 756	1 791	194	100	836	1 553
21 Verkehrsgewerbe	23 041	10 545	12 496	12 337	—	12 337	12 285	10 036	188	100	5 795	3 596
22 Häusliche Dienste	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
23 Lohnarbeit wechselnder Art	5 154	2 658	2 496	1 865	—	1 865	1 865	850	276	100	1 842	814
24 Maschinisten und Heizer aller Art	2 170	1 413	757	517	—	517	510	11	425	101	482	884
25 Kaufmännische Angestellte	11 738	9 515	2 233	932	140	792	665	37	1765	140	3 498	[1] 6 293
26 Büroangestellte	342	294	38	36	2	34	34	—	1006	106	78	[2] 216
27 Techniker aller Art	563	444	119	29	—	29	29	—	1941	100	231	[3] 216
28 Freie Berufe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen im Mai 1926	77 128	44 108	33 020	26 797	258	26 539	26 233	15 601	294	102	26 258	17 127
Dagegen im April 1926	78 491	44 495	33 996	27 413	184	27 229	26 974	16 322	291	102	26 249	17 859
„ März 1926	80 194	45 282	34 912	28 201	160	28 041	27 811	17 269	288	101	27 686	16 809
„ Februar 1926	79 927	46 390	33 537	26 708	138	26 570	26 437	17 008	302	101	28 013	17 269
„ Januar 1926	81 585	39 841	41 744	28 061	138	27 923	27 799	20 355	293	101	28 943	17 447
„ Dezember 1925	70 949	32 833	38 116	25 514	184	25 330	24 873	18 739	285	103	23 798	16 043
„ November 1925	58 514	27 746	30 768	20 605	216	20 389	19 813	12 586	295	104	17 061	15 772
b) Weibliche Personen.												
1/2 Land- und Forstwirtschaft	82	10	72	98	12	86	71	—	115	138	7	2
5/6 Metall- und Maschinenindustrie	647	487	160	160	—	160	160	—	404	100	315	111
7/8 Chemische Industrie	1 453	1 200	253	212	—	212	212	—	685	100	864	293
9 Spinnstoffgewerbe	148	109	39	12	—	12	12	—	1233	100	106	15
10 Papierindustrie	702	389	313	312	—	312	309	45	227	101	209	166
11 Lederindustrie	30	25	5	9	—	9	8	2	375	112	16	5
12 Holz- und Schnitzstoffgewerbe	85	53	32	9	—	9	9	—	944	100	51	6
13 Nahrungs- u. Genußmittelgewerbe	2 413	1 815	598	444	—	444	444	2	543	100	1 345	463
14 Bekleidungsgewerbe	2 055	1 538	517	148	—	148	127	12	1618	117	1 424	36
15 Gesundheits- und Körperpflege	428	223	205	214	11	203	170	33	252	126	155	33
17 Vervielfältigungsgewerbe	250	196	54	60	—	60	60	—	417	100	122	68
18 Kunstgewerbliche Berufe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
19 Theater, Musik, Schaust. aller Art	330	232	98	103	—	103	103	33	320	100	69	148
20 Gast- und Schankwirtschaft	2 110	815	1 295	1 116	—	1 116	1 115	184	189	100	407	542
21 Verkehrsgewerbe	55	33	22	12	—	12	12	—	458	100	21	12
22 Häusliche Dienste	6 727	2 052	4 675	3 976	72	3 904	3 732	2 677	180	107	542	1 603
23 Lohnarbeit wechselnder Art	983	617	366	226	—	226	226	39	435	100	377	246
25 Kaufmännische Angestellte	5 700	4 261	1 439	992	108	884	730	38	781	136	2 087	[4] 2 325
26 Büroangestellte	680	436	244	211	11	200	165	30	412	128	212	[5] 209
27 Technikerinnen aller Art	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
28 Freie Berufe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen im Mai 1926	24 878	14 491	10 387	8 314	214	8 100	7 665	3 095	325	108	8 329	6 283
Dagegen im April 1926	24 719	14 470	10 249	7 912	160	7 752	7 418	3 650	333	107	8 316	6 175
„ März 1926	24 655	14 599	10 056	7 319	135	7 184	6 785	2 978	363	108	8 569	5 901
„ Februar 1926	22 805	13 770	9 035	6 020	92	5 928	5 664	2 331	403	106	7 719	6 880
„ Januar 1926	21 753	11 286	10 467	6 060	99	5 961	5 720	2 502	380	106	7 865	5 905
„ Dezember 1925	17 370	7 365	10 005	5 056	135	4 921	4 799	2 476	362	105	5 971	5 315
„ November 1925	15 319	6 434	8 885	6 460	229	6 231	6 067	2 636	252	106	2 860	4 505

[1] Davon 602 in gekündigter und 466 in ungekündigter Stellung. — [2] Davon 9 in gekündigter und 4 in ungekündigter Stellung.
[3] „ 5 „ „ „ — „ „ „ . — [4] „ 213 „ „ „ 72 „ „ „ .
[5] „ 11 „ „ „ 6 „ „ „ .

VI. Wohnungsmarkt.

9. Angebot und Bedarf an Wohnungen in der Stadt Hamburg (nach Stadtteilen) im Mai 1926.

Stadtteile, Vororte	Im Berichtsmonat freigewordene und neuerbaute Wohnungen*)																			
	A. nur für Wohnzwecke										B. für Wohn- u. Geschäftszwecke								Der Bedarf am Schlusse des Monats		
	Zahl der Wohnungen mit Zimmern									davon in Hinterhäusern	Zahl der Wohnungen mit Zimmern						überhaupt	an A-Wohnungen	an B-Wohnungen	an Wohnungen überhaupt
	1	2	3	4	5	6	7	8 u. mehr	zus.		1	2	3	4	5 u. mehr	zus.				
Altstadt und Neustadt	13	16	21	4	—	—	—	—	54	22	—	—	1	—	—	1	55	2 251	23	2 274
St. Georg	—	11	15	4	1	—	—	1	32	8	—	2	—	—	—	2	34	2 338	4	2 342
St. Pauli	—	8	8	5	3	—	—	—	24	8	1	—	1	—	—	2	26	1 327	1	1 328
Eimsbüttel	4	24	38	31	1	—	—	—	98	12	1	3	1	—	—	5	103	6 708	34	6 742
Rotherbaum	—	3	3	3	1	1	—	—	11	3	—	—	—	—	—	—	11	508	3	511
Harvestehude	—	—	2	—	5	—	2	3	12	—	1	1	—	—	—	2	14	563	2	565
Eppendorf	—	10	13	5	10	2	—	2	42	5	—	1	—	—	—	1	43	3 602	9	3 611
Winterhude	—	4	11	4	1	2	1	—	23	2	—	1	—	—	—	1	24	1 266	8	1 274
Barmbeck	7	61	50	17	1	—	—	—	136	4	1	3	2	—	—	6	142	4 287	38	4 352
Uhlenhorst	1	7	7	1	—	2	2	1	21	8	1	—	—	—	1	2	23	1 091	5	1 096
Hohenfelde	—	—	4	1	2	5	—	—	12	3	—	—	—	—	—	—	12	828	2	830
Eilbeck	—	3	6	14	2	—	—	3	28	4	1	—	—	—	—	1	29	2 913	8	2 921
Borgfelde	1	11	5	2	—	—	—	—	19	3	—	—	—	2	—	2	21	967	2	969
Hamm	2	9	8	3	2	—	—	—	24	3	—	1	—	—	—	1	25	3 739	15	3 754
Horn	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	123	2	125
Billwärder Ausschlag	—	15	8	—	—	—	—	—	23	11	—	1	—	—	—	1	24	1 570	3	1 573
Steinwärder-Waltershof	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Kleiner Grasbrook	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Veddel	—	4	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	4	200	—	200
Vororte[1])	—	5	7	2	4	1	—	—	19	1	—	—	—	—	—	—	19	613	3	616
Stadt Hamburg, Mai 1926	28	191	206	96	33	13	5	10	582	97	6	13	5	2	1	27	[2]) 609	34 895	162	[3]) 35 057

*) Die Zahl der im Monat Mai vermieteten Wohnungen deckt sich mit der Zahl der freigewordenen und neuerbauten. — [1]) Die Namen der Vororte sind in der Übersicht 3 angeführt. — [2]) Davon sind 7 gegen Entgelt freigemacht. In 21 Fällen mußte das Wohnungsamt die zwangsweise Räumung von unrechtmäßig bewohnten Wohnungen durchführen lassen. — [3]) Dazu kommen 2343 Wohnungsuchende, die sich im Besitz einer selbständigen Wohnung befinden, so daß sich die Gesamtzahl der Wohnungsgesuche auf 37 400 beläuft, davon dringlich 3737.

Von den 86 polizeilichen Notwohnungen waren am Schluß des Berichtsmonats 77 belegt, und zwar mit 358 Familienmitgliedern.

10. Angebot und Bedarf an Wohnungen sowie Wohnungstausch in den Städten Hamburg (nach Mietegruppen), Bergedorf und Cuxhaven im Mai 1926.

Städte, Mietegruppen (Friedensmiete)	Angebot und Bedarf (ohne Wohnungstausch)								Wohnungstausch		
	Angebote im Monat				Bedarf am Schlusse des Monats				Zahl der im Monat		
	Zahl der Wohnungen mit Zimmern				Zahl der Wohnungen mit Zimmern				gestellten		genehmigten
	1 u. 2	3 u. 4	5 u. mehr	zus.	1 u. 2	3 u. 4	5 u. mehr	zusammen	Tauschangebote	Tauschnachfragen	Tauschanträge
Stadt Hamburg											
bis 300 ℳ	99	12	—	111	220	27	—	247	168	84	91
301 „ 400 „	71	53	—	124	10 092	3 866	—	13 958	266	251	179
401 „ 600 „	50	108	—	158	1 623	13 621	26	15 270	276	332	180
601 „ 800 „	9	49	3	61	72	3 164	127	3 363	150	188	101
801 „ 1200 „	4	62	7	73	27	1 059	491	1 577	111	135	75
über 1200 „	5	25	52	82	12	180	450	642	258	239	161
Stadt Hamburg im Mai 1926	238	309	62	609	12 046	21 917	1094	[1]) 35 057	[2]) 1229	[3]) 1229	[4]) 787
Dagegen im April 1926	203	279	69	551	11 923	21 636	1070	34 629	1531	1531	865
Stadt Bergedorf im Mai 1926	4	8	3	15	153	380	4	537	18	18	10
Dagegen im April 1926	4	2	—	6	143	378	4	525	15	15	11
Stadt Cuxhaven im Mai 1926	8	14	1	23	134	386	10	530	15	15	2
Dagegen im April 1926	5	16	—	21	137	390	11	538	10	10	6

[1]) Siehe Anmerkung 3 zu Übersicht 9. — [2]) Davon auswärtige Angebote nach Hamburg: 227. — [3]) Davon Hamburger Nachfrage nach auswärts: 125. — [4]) Davon genehmigte Tauschanträge von und nach auswärts: 129.

VII. Bautätigkeit.

11. Zu- und Abgang an Gebäuden in den Städten Hamburg, Bergedorf und Cuxhaven im Mai 1926.

	Zu- oder Abgang	Gebäude überhaupt	Gebäude davon Wohngebäude	Zahl der Wohngebäude mit 1 Wohnungen	2	3	4	5–8	9–12	13–20	über 20	Wohnungen in Wohngebäuden insgesamt
Stadt Hamburg	Zugang (durch Neubau)	74	23	17	—	—	—	3	3	—	—	71
	Abgang durch Brände, Abbrüche usw.	25	5	3	1	—	1	—	—	—	—	9
	Mehr (+) oder weniger (—), Mai 1926	+ 49	+ 18	+ 14	— 1	—	— 1	+ 3	+ 3	—	—	+ 62
	Dagegen April 1926	+ 35	+ 23	+ 16	—	— 1	—	+ 2	+ 6	—	—	+ 91
	Mai 1925	+ 61	+ 25	— 5	— 2	—	—	+ 7	+ 23	+ 2	—	+ 311
Stadt Bergedorf	Zugang (durch Neubau)	2	1	1	—	—	—	—	—	—	—	1
	Abgang durch Brände, Abbrüche usw.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Mehr (+) oder weniger (—), Mai 1926	+ 2	+ 1	+ 1	—	—	—	—	—	—	—	+ 1
	Dagegen April 1926	+ 1	+ 1	+ 1	—	—	—	—	—	—	—	+ 1
Stadt Cuxhaven	Zugang (durch Neubau)	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Abgang durch Brände, Abbrüche usw.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Mehr (+) oder weniger (—), Mai 1926	+ 1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Dagegen April 1926	+ 7	+ 3	+ 1	+ 1	—	—	—	+ 1	—	—	+ 15

12. Zu- und Abgang an Wohnungen in den Städten Hamburg, Bergedorf und Cuxhaven im Mai 1926.

	Zu- oder Abgang	Wohnungen	Darunter Wohnungen mit 1 Wohnräumen	2	3	4	5	6	7–8	9–10	über 10	Wohnräume in Wohngebäuden und anderen Gebäuden insgesamt
Stadt Hamburg	Zugang durch Neubau	75	—	4	19	20	18	8	5	1	—	329
	„ „ Umbau usw.	12	—	—	4	3	4	1	—	—	—	50
	Zugang überhaupt	87	—	4	23	23	22	9	5	1	—	379
	Abgang durch Brände, Abbrüche usw.	[1] 11	—	—	—	6	—	3	2	—	—	57
	Mehr (+) oder weniger (—), Mai 1926	+ 76	—	+ 4	+ 23	+ 17	+ 22	+ 6	+ 3	+ 1	—	+ 322
	Dagegen April 1926	+ 89	—	+ 1	+ 11	+ 35	+ 16	+ 23	+ 2	—	+ 1	+ 419
	Mai 1925	+ 325	—	— 1	+ 63	+ 170	+ 64	+ 26	+ 1	+ 1	+ 1	+ 1372
Stadt Bergedorf	Zugang durch Neubau	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	4
	„ „ Umbau usw.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zugang überhaupt	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	4
	Abgang durch Brände, Abbrüche usw.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Mehr (+) oder weniger (—), Mai 1926	+ 1	—	—	—	+ 1	—	—	—	—	—	+ 4
	Dagegen April 1925	+ 1	—	—	—	—	—	—	+ 1	—	—	+ 8
Stadt Cuxhaven	Zugang durch Neubau	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	„ „ Umbau usw.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zugang überhaupt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Abgang durch Brände, Abbrüche usw.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Mehr (+) oder weniger (—), Mai 1926	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Dagegen April 1926	+ 15	—	—	+ 2	+ 9	+ 3	+ 1	—	—	—	+ 63

[1] Außerdem sind von der Behörde für Wohnungspflege im Berichtsmonat 5 Wohnungen für unbewohnbar erklärt worden.

13. Zahl der neuen baupolizeilichen Fälle in den Städten Hamburg, Bergedorf und Cuxhaven im Mai 1926.

Bezeichnung der Fälle	Stadt Hamburg Zahl im Berichtsmonat	Dagegen im Vormonat	Dagegen im gleichen Monat des Vorjahres	Stadt Bergedorf Zahl im Berichtsmonat	Dagegen im Vormonat	Dagegen im gleichen Monat des Vorjahres	Stadt Cuxhaven Zahl im Berichtsmonat	Dagegen im Vormonat	Dagegen im gleichen Monat des Vorjahres
Neubau von Wohnhäusern	40	65	49	3	—	4	3	4	5
Sonstige Neubauten	60	54	93	1	1	1	3	9	10
An-, Auf- oder Umbauten	253	214	191	28	8	13	14	12	6
Betriebsstätten	102	105	68	2	1	2	—	—	3
Feuerstätten	8	15	7	—	1	—	—	—	—
Teilung von Grundstücken	35	29	17	2	2	2	2	2	2
Sonstige Fälle	1719	2125	1345	19	17	7	7	4	11
Zusammen	2217	2607	1770	55	30	29	29	31	37

14. Erteilte Bauerlaubnisse in den Städten Hamburg, Bergedorf und Cuxhaven im Mai 1926.

Städte und Monate	Neubauten		Zahl der Wohngebäude mit								Zahl der Wohnungen durch	
	überhaupt	davon Wohngebäude	1	2	3	4	5/8	9/12	13/20	über 20	Neubau	Um-, An-, Auf- und Erweiterungsbau
			Wohnungen									
Stadt Hamburg, Mai 1926	126	80	45	1	—	—	15	14	5	—	381	12
Dagegen April 1926	135	78	5	—	—	1	28	41	2	1	669	13
Stadt Bergedorf, Mai 1926	4	3	3	—	—	—	—	—	—	—	3	—
Dagegen April 1926	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Stadt Cuxhaven, Mai 1926	6	3	2	—	—	—	1	—	—	—	9	2
Dagegen April 1926	13	4	—	2	—	—	2	—	—	—	22	—

VIII. Preise und Lebenshaltung.

15. Großhandelspreise*) (in Reichsmark) in der Stadt Hamburg im April und Mai 1926.

Arten und Mengen von Lebensbedürfnissen	Durchschnitt in den Jahren 1913/14	7. April 1926	21. April 1926	12. Mai 1926	26. Mai 1926
1.[1]) Rindfleisch, I. Klasse ... 1 kg	1,50	1,66—1,72	1,66—1,74	1,76—1,84	1,60—1,66
2.[1]) „ II. „ ... 1 „	1,40	1,52—1,60	1,54—1,60	1,68—1,72	1,50—1,56
3.[1]) „ III. „ ... 1 „	1,36	1,36—1,48	1,40—1,50	1,56—1,64	1,36—1,46
4.[1]) Kalbfleisch, I. Klasse ... 1 „	2,08	2,56—2,84	2,50—2,80	2,50—2,84	2,50—2,84
5.[1]) „ II. „ ... 1 „	1,82	2,10—2,46	2,00—2,36	2,16—2,40	2,16—2,40
6.[1]) „ III. „ ... 1 „	.	1,40—2,00	1,40—1,90	1,60—2,00	1,60—2,00
7.[1]) Hammelfleisch, I. Klasse ... 1 „	1,68	2,20—2,36	2,30—2,40	2,20—2,30	2,20—2,36
8.[1]) „ II. „ ... 1 „	1,56	1,90—2,10	2,10—2,20	1,90—2,10	2,00—2,10
9.[1]) „ III. „ ... 1 „	1,36	.	.	.	.
10.[1]) Schweinefleisch für den Frischverkauf ... 1 „	1,28	1,84—1,88	1,80—1,84	1,88 - 1,92	2,14—2,18
11.[1]) „ für die Wurstfabrikation ... 1 „	1,28	1,86—1,92	1,78—1,84	1,88—1,92	2,12—2,16
12.[1]) Gefrierrindfleisch, Vorderviertel ... 1 „	—	0,84—0,92	0,86—0,94	0,88—0,98	1,00—1,10
13.[1]) „ Hinterviertel ... 1 „	—	1,10—1,20	1,20—1,32	1,28—1,34	1,30—1,40
14. Butter ... 1 „	2,38—2,52	3,66—3,76	3,54—3,66	3,54—3,68	3,32—3,46
15. Schmalz, ausländisches ... 1 „	1,12	1,62	1,60	1,73	1,74
16. Margarine ... 1 „	1,10—1,62	1,14—1,92	1,14—1,92	1,14—1,92	1,14—1,92
17. Speck, inländischer, geräucherter ... 1 „	1,44	2,70	2,70	2,70	2,70
18. Tilsiter Käse ... 1 „	1,24—1,32	2,60	2,60	2,40	2,40
19. Holländischer Käse, frisch ... 1 „	1,48	2,20	2,00	2,20	2,20
20. „ „ , alt ... 1 „	1,84	3,60	3,60	3,40	3,40
21. Weizenmehl, Auszug ... 1 „	0,28	0,41¾—0,47	0,44½—0,49	0,44½—0,49	0,44½—0,48
22. Roggenmehl, fein ... 1 „	0,23	0,30	0,31	0,31	0,31
23. Haferflocken ... 1 „	0,36	0,42—0,44	0,43—0,45	0,44	0,44
24. Reis, Rangoon- ... 1 „	0,27—0,29	0,34½	0,34½	0,34½	0,36
25. Zucker ... 1 „	0,38	0,57½	0,58½	0,59	0,60
26. Eßäpfel, ausländische ... 1 „	.	0,80—1,20	0,76—1,26	0,72—1,40	0,72—1,40
27. „ , inländische ... 1 „	0,28—0,40	0,24—0,70	0,30—0,80	0,30—0,80	.
28. Wirtschaftsäpfel ... 1 „	0,22—0,28	0,16—0,36	0,16—0,40	.	.
29. Bananen ... 1 „	0,40—0,45	0,60—1,12	0,90—1,16	0,80—1,00	0,64—0,92
30. Eßbirnen ... 1 „	0,30—0,32	.	.	.	.
31. Wirtschaftsbirnen ... 1 „	0,14—0,28	0,30—0,46	.	.	.
32. Tomaten ... 1 „	0,39—0,49	0,54—0,94	.	0,60—1,08	0,68—1,20
33. Karotten ... 1 „	0,13—0,17	0,50—0,70	.	.	.
34. Kartoffeln ... 1 „	0,04	0,04½—0,11	0,04½—0,11	0,05—0,05½	0,08—0,08½
35. Blumenkohl ... 1 Kopf	0,19—0,30	0,23—1,17	0,33—1,13	0,85—1,10	0,80—1,20
36. Wirsingkohl ... 1 kg	0,06	0,20—0,24	0,28—0,32	.	.
37. Weißkohl ... 1 „	0,04	0,16—0,24	0,28—0,32	0,64	.
38. Rotkohl ... 1 „	0,06	0,20—0,26	0,30—0,32	0,44—0,52	.
39. Rosenkohl ... 1 „	0,49—0,59	.	.	.	.
40. Grünkohl ... 1 „	0,11—0,13	.	.	.	.
41. Steckrüben ... 1 „	0,02	0,03—0,05	0,03—0,05	.	.
42. Spinat ... 1 „	0,33—0,41	0,60 - 0,80	0,36—0,76	0,40—0,50	0,16—0,26
43. Wurzeln ... 1 „	0,08—0,09	0,18—0,36	0,20—0,40	0,80	.
44. Märkische Rüben ... 1 „	0,23—0,34	.	.	.	.
45.[2]) Weizen ... 50 kg	9,62	14,03	14,80	14,70	14,77
46.[2]) Roggen ... 50 „	8,11	9,03	9,35	9,25	9,25
47.[2]) Gerste ... 50 „	8,82	8,80	9,35	9,25	9,30
48.[2]) Hafer ... 50 „	8,32	10,00	10,20	10,00	10,15

*) Die Großhandelspreise in dieser Übersicht und die Kleinhandelspreise in der folgenden Übersicht lassen sich nicht in allen Fällen zueinander in Beziehung setzen, da beide Preisarten nach verschiedenen Grundsätzen erhoben werden und die Warenarten ihrer Beschaffenheit nach vielfach verschieden sind. — [1]) Vom 1. Januar 1926 an Bericht der neu eingesetzten Notierungskommission über die Fleischpreise im Großhandel. — [2]) Mittlerer Börsenpreis ab inländischer Station.

Monatliche Durchschnittsauktionspreise der wichtigsten Konsumfische siehe Abschnitt XII.

16. Die Kleinhandelspreise*) (in Reichsmark) in der Stadt Hamburg im April und Mai 1926.

Arten[1]) und Mengen von Lebensbedürfnissen	Durchschnitt in den Jahren 1913/14 [2])	7. April 1926	21. April 1926	12. Mai 1926	26. Mai 1926	Noch: Arten[1]) und Mengen von Lebensbedürfnissen	Durchschnitt in den Jahren 1913/14 [2])	7. April 1926	21. April 1926	12. Mai 1926	26. Mai 1926
1. Roggenbrot ..... 1 kg	0,27	0,37	0,37	0,37	0,38	38. Dörrobst ..... 1 kg	1,20	1,60	1,60	1,60	1,60
2. Schwarzbrot ..... 1 „	0,23	0,28	0,28	0,28	0,30	39. Zucker ..... 1 „	0,44	0,60	0,60	0,62	0,64
3. Weißbrot ..... 1 „	0,50	0,73	0,73	0,73	0,77	40. Eier ..... 1 Stück	0,08	0,12	0,11	0,11	0,12
4. Weizenmehl ..... 1 „	0,40	0,58	0,58	0,58	0,60	41. Vollmilch ..... 1 Liter	0,21	0,28	0,26	0,26	0,26
5. Roggenmehl ..... 1 „	0,28	0,40	0,38	0,38	0,40	42. Kaffee, gebrannt ..... 1 kg	2,40	6,00	6,00	6,00	6,00
6. Graupen ..... 1 „	0,42	0,56	0,56	0,56	0,56	43. Kaffee-Ersatz ..... 1 „	0,50	0,56	0,56	0,56	0,56
7. Weizengrieß ..... 1 „	0,50	0,68	0,68	0,68	0,68	44. Speisesalz ..... 1 „	0,20	0,16	0,15	0,15	0,16
8. Haferflocken ..... 1 „	0,50	0,54	0,54	0,54	0,54						
9. Nudeln ..... 1 „	0,67	0,92	0,92	0,86	0,80	45. Steinkohl., frei Keller 1 Ztr.	1,30	2,13	2,13	2,26	2,26
10. Reis ..... 1 „	0,48	0,66	0,66	0,66	0,66	46. Briketts, „ „ 1 „	1,10	2,08	2,04	1,90	1,90
11. Erbsen ..... 1 „	0,40	0,58	0,58	0,58	0,58	47. Torf, „ „ 1 „	1,80	.	.	.	.
12. Speisebohnen ..... 1 „	0,48	0,70	0,70	0,70	0,70	48. Brennholz, „ „ 1 hl	1,50	2,15	2,15	2,05	2,05
13. Linsen ..... 1 „	0,60	0,90	0,90	0,88	0,88	49. Koch- und Leuchtgas . 1 cbm	0,14	0,17	0,17	0,17	0,17
14. Kartoffeln ..... 1 „	0,08	0,08	0,08	0,09	0,12	50. Elektrizität ..... 1 Kwst.	0,60	0,50	0,50	0,50	0,50
15. Weißkohl ..... 1 „	0,10	0,28	0,35	0,70	.	51. Petroleum ..... 1 Liter	0,18	0,29	0,29	0,29	0,30
16. Wirsing ..... 1 „	0,15	0,30	0,36	0,70	0,76						
17. Rotkohl ..... 1 „	0,18	0,32	0,35	0,60	0,80	52. Wohn. v. 2 Zimmern u. Küche	30,00	29,10	29,10	29,10	29,10
18. Spinat ..... 1 „	0,40	1,00	0,90	0,60	0,30	53. „ „ 3 „ „ „	44,20	42,87	42,87	42,87	42,87
19. Mohrrüben ..... 1 „	0,10	0,50	0,50	.	1,40	54. „ „ 4 „ „ „	63,75	61,84	61,84	61,84	61,84
20. Sauerkraut ..... 1 „	0,16	0,30	0,30	.	.						
21. Steckrüben ..... 1 „	0,06	0,10	0,10	.	.	55. Herrenanzug ..... 1 Stück	30,00	50,00	50,00	50,00	50,00
22. Grünkohl ..... 1 „	0,15	.	.	.	.	56. Knabenschulanzug .. 1 „	15,00	27,00	27,00	27,00	27,00
23. Rindfleisch ..... 1 „	1,60	2,00	2,10	2,10	2,20	57. Frauencheviotrock ... 1 „	4,00	7,00	7,00	7,00	7,00
24. Schweinefleisch ..... 1 „	1,50	2,40	2,30	2,40	2,40	58. Mädchenkleid ..... 1 „	6,50	10,50	10,50	10,50	10,50
25. Kalbfleisch ..... 1 „	1,70	2,80	2,80	2,90	2,80	59. Baumwollene Flanellbluse ..... 1 „	2,75	4,50	4,00	4,00	4,00
26. Hammelfleisch ..... 1 „	1,80	2,60	2,70	2,60	2,60	60. Weiße Waschbluse .. 1 „	4,50	6,80	6,80	6,80	6,80
27. Leberwurst ..... 1 „	1,60	3,20	3,20	3,20	3,20	61. Baumwollenes Männerflanellhemd 1 „	2,00	4,25	4,25	4,25	4,25
28. Speck ..... 1 „	1,80	3,30	3,20	3,10	3,20	62. Frauenhemd ..... 1 „	1,80	3,35	3,15	3,15	3,15
29. Butter ..... 1 „	2,70	4,30	4,00	4,00	3,85	63. Hemdentuch ..... 1 m	0,50	1,00	1,00	1,00	1,00
30. Margarine ..... 1 „	1,60	1,80	1,80	1,80	1,80	64. Männersocken ..... 1 Paar	0,65	1,25	1,25	1,25	1,25
31. Schweineschmalz ..... 1 „	1,60	2,70	2,60	2,60	2,60	65. Frauenstrümpfe .... 1 „	1,00	2,00	1,90	1,90	1,90
32. Magerkäse ..... 1 „	0,80	1,60	1,60	1,60	1,60	66. Männerstiefel ..... 1 „	10,50	13,00	12,70	12,70	12,70
33. Halbfetter Käse ..... 1 „	1,20	1,80	1,80	1,70	1,70	67. Frauenstiefel ..... 1 „	8,75	11,80	11,80	11,80	11,80
34. Salzheringe ..... 1 „	0,40	0,80	0,80	0,80	0,80	68. Kinderstiefel ..... 1 „	6,25	7,70	7,70	7,70	7,70
35. Schellfische ..... 1 „	0,50	1,70	1,70	1,70	1,40	69. Sohlen und Absätze .. 1 „	3,30	6,50	6,50	6,50	6,50
36. Kabeljau ..... 1 „	.	0,80	1,00	0,80	0,80						
37. Dorsch ..... 1 „	.	.	.	.	.						

*) Wegen einer Vergleichbarkeit mit den Großhandelspreisen siehe Anmerkung *) bei der vorhergehenden Tabelle. — [1]) Die einzelnen Arten sind in der Reichsteuerungsstatistik genau festgesetzt. — [2]) Die Friedenspreise für Bekleidung (Nrn. 55 bis 69) sind für Juli 1914 festgestellt.

17. Die Teuerungszahlen und Indexziffern in der Stadt Hamburg für April und Mai 1926 nach dem neuen erweiterten Verfahren.

Lebensbedürfnisse	Wertigkeitszahlen*)	Vorkriegskosten in Mark	Teuerungszahlen in Reichsmark April 1926	Teuerungszahlen in Reichsmark Mai 1926	Indexziffern, berechnet auf 100 Friedensmark April 1926	Indexziffern, berechnet auf 100 Friedensmark Mai 1926
Brot	45 kg	13,30	18,45	18,75	138,72	140,98
Mehl	4 „	1,60	2,32	2,36	145,00	147,50
Nährmittel	11 „	5,10	6,82	6,82	133,73	133,73
Kartoffeln	50 „	4,00	4,00	5,25	100,00	131,25
Gemüse	15 „	1,75	10,10	9,40	577,14	537,14
Fleisch	6 „	9,65	13,36	13,73	138,45	142,28
Leberwurst	2 „	3,20	6,40	6,40	200,00	175,56
Speck	0,5 „	0,90	1,63	1,58	181,11	200,00
Fett	6,25 „	12,20	16,40	15,96	134,43	130,82
Käse, magerer .	1,75 „	0,80	1,60	1,60	200,00	200,00
„ halbfetter	0,75 „	0,90	1,35	1,28	150,00	142,22
Salzheringe ...	1,5 „	0,60	1,20	1,20	200,00	200,00
Zucker	3,5 „	1,54	2,10	2,21	136,36	143,51
Eier	28 Stück	2,24	3,22	3,22	143,75	143,75
Vollmilch	35 Liter	7,35	9,45	9,10	128,57	123,81
Kaffee, gebr. ..	0,25 kg	0,60	1,50	1,50	250,00	250,00

Noch: Lebensbedürfnisse	Wertigkeitszahlen*)	Vorkriegskosten in Mark	Teuerungszahlen in Reichsmark April 1926	Teuerungszahlen in Reichsmark Mai 1926	Indexziffern, berechnet auf 100 Friedensmark April 1926	Indexziffern, berechnet auf 100 Friedensmark Mai 1926
Kaffee-Ersatz ..	1,25 kg	0,63	0,70	0,70	111,11	111,11
Kakao	1 „	2,80	3,20	3,20	114,29	114,29
Speisesalz	2 „	0,40	0,31	0,31	77,50	77,50
I Lebensmittel		69,56	104,11	104,57	149,67	150,33
II Heizung [1])		5,40	8,73	8,25	161,67	152,78
III Beleuchtung [2])		2,55	2,53	2,53	99,22	99,22
IV Wohnung [3])		30,00	29,10	29,10	97,00	97,00
V Bekleidung [4])		12,43	21,37	21,27	171,92	171,12
VI Sonstiger Bedarf [5]) .		12,11	22,95	22,51	189,51	185,88
Stadt Hamburg zus. I bis VI		132,05	188,79	188,23	142,97	142,54
„ I bis V		119,94	165,84	165,72	138,27	138,17
Dagegen Reichsindexziffern, zusammen I bis VI					139,6	139,9
„ „ I bis V					134,6	135,0

*) In der Reichsstatistik festgesetzte Mengen für den vierwöchigen Bedarf einer aus 2 Erwachsenen und 3 Kindern im Alter von 12, 7 und 1½ Jahren bestehenden Familie. — [1]) 15 cbm Kochgas, 3 Zentner Briketts. — [2]) 7½ cbm Leuchtgas, 2½ Kwst. Elektrizität. — [3]) 2 Zimmer und Küche. — [4]) Nach den von der Reichsstatistik festgesetzten Arten und Mengen. — [5]) 1 Stück Toilettenseife, 1500 g Waschseife, 2000 g Soda, 2 Schachteln Stiefelwichse, 1 Scheuertuch, 1 Handtuch (Gerstenkorn), zweimal Haarschneiden, achtmal Rasieren, 1 Tageszeitung (Monatsbezugspreis), 4 Reclamehefte, 6 Bleistifte, 4 Plätze im Kino und für Verkehrsausgaben ein Pauschalbetrag, im Reichsdurchschnitt für Eisenbahnfahrt, Straßenbahnfahrt und Fahrrad mit Ersatzbereifung.

18. Stichtags-Teuerungszahlen (ohne Bekleidung und sonstigen Bedarf) in Reichsmark für die Städte Hamburg, Bergedorf, Cuxhaven und Geesthacht in den letzten drei Monaten.

Lebensbedürfnisse	24. März 1926				21. April 1926				26. Mai 1926			
	Hamburg	Bergedorf	Cuxhaven	Geesthacht	Hamburg	Bergedorf	Cuxhaven	Geesthacht	Hamburg	Bergedorf	Cuxhaven	Geesthacht
I Lebensmittel	104,88	104,57	104,86	104,68	104,57	102,75	102,73	102,75	105,77	101,90	104,99	105,12
II Heizung	8,79	8,94	9,00	8,55	8,67	8,82	9,00	7,95	8,25	8,40	8,70	7,95
III Beleuchtung	2,53	2,60	2,90	2,93	2,53	2,60	2,90	2,68	2,53	2,60	2,90	2,68
IV Wohnung	26,70	22,25	26,00	19,75	29,10	24,25	27,47	21,75	29,10	24,25	27,47	21,75
Zusammen I bis IV	142,90	138,36	142,76	135,91	144,87	138,42	142,10	135,13	145,65	137,15	144,06	137,50

IX. Löhne.

19. Die Tariflöhne und die wöchentlichen Arbeitszeiten einiger typischer Berufe in der Stadt Hamburg.

Berufe	Tariflöhne in Reichsmark					Wöchentliche Arbeitsstunden*)			
	für	1. Juli 1914	15. Mai 1925	15. April 1926	15. Mai 1926	1. Juli 1914	15. Mai 1925	15. April 1926	15. Mai 1926
a) **Gelernte Arbeiter.**									
Schlosser	1 Stunde	0,75	0,90	0,98	0,98	54	48/54	48/54	48/54
Klempner und Mechaniker	1 „	0,80	1,23	1,28	1,28	54	48	48	48
Elektriker	1 „	0,70	0,88	1,03	1,03	54	48	48/54	48/54
Kupferschmiede	1 „	0,78	0,92	1,02	1,02	54	48/54	48/54	48/54
Gehilfen im Spinnstoffgewerbe	1 „	0,60	0,65	0,70	0,70	58	48/54	48/54	48/54
Tapezierer	1 „	0,75	0,91	1,17	1,17	51	48	48	48
Möbeltischler	1 „	0,65	0,87	1,03	1,03	51	48/51	48/51	48/51
Herrenschneider	1 „	0,65	0,95	0,98	0,98	60	48	48	48
Schuhmacher	1 „	0,60	0,82	0,87	0,87	54	48	48	48
Maurer	1 „	0,90	1,22	1,28	1,28	36/54	36/48	36/48	36/48
Zimmerer	1 „	0,90	1,24	1,30	1,30	36/54	36/48	36/48	36/48
Maler	1 „	0,75	1,25	1,25	1,25	53½	36/48	36/48	36/48
Buchdrucker	1 Woche	34,38	43,00	48,00	48,00	53	48/53	48/53	48/53
Bäcker	1 „	36,00	45,00	48,00	48,00	48	48	48	48
b) **Angelernte Arbeiter.**									
Arbeiter in chemischen Fabriken	1 Stunde	0,50	0,72	0,79	0,79	60	48/60	48/60	48/60
Kutscher in der Spedition	1 Woche	35,00	43,50	46,00	46,00	66	48	48	48
c) **Ungelernte Arbeiter.**									
Arbeiter in der Metall- und Maschinenindustrie in Landbetrieben	1 Stunde	0,60	[1])	0,59	0,59	54	[1])	48	48
Arbeiter in der Metall- und Maschinenindustrie auf Seeschiffswerften	1 „	0,56	0,57	0,59	0,59	54	54	54	54
Schauerleute	1 Tag	5,40	6,70	7,20	7,20	54	48	48	48
Kaiarbeiter	1 „	5,00	6,70	7,20	7,20	54	48	48	48
Kohlenarbeiter	1 „	5,70	6,70	7,20	7,20	54	48	48	48

*) Die zweite Zahl gibt die Höchstzahl der Arbeitsstunden an, bis zu der nach Erfordernis zu arbeiten ist. Im Baugewerbe verringert sich die Arbeitszeit mit Abnahme des Tageslichts. — [1]) Derzeit bestand kein Tarif; die Löhne wurden betriebsweise festgesetzt.

X. Öffentliche Jugendhilfe.

20. Zahl der Amtsvormundschaften des Jugendamts Hamburg im Mai 1926.

Monate	Bestand am Anfang	Zugang	Abgang durch: Tod	Legitimation	Ehelichkeitserklärung	Annahme an Kindes Statt	Volljährigkeit	Abgabe an Einzelvormünder	Abgabe an auswärtige Jugendämter	zusammen	Bestand am Schluß
Mai 1926	8814	171	13	22	1	5	—	19	21	81	8904
Dagegen											
April 1926	8753	183	16	27	—	6	—	54	19	122	8814
März 1926	8708	193	21	33	—	6	—	58	30	148	8753

21. Zahl der beim Jugendamt Hamburg schwebenden Verfahren bei Gefährdung von Minderjährigen im Mai 1926.

Monate	Bestand am Anfang	Zugang	Abgang: durch Anordnung der Fürsorgeerziehung durch die Vormundschaftsbehörde	Abgang: durch Übernahme in freiwillige Fürsorgeerziehung*)	Abgang: durch Anordnung der Schutzaufsicht**)	Abgang: ohne Maßnahmen	Abgang: zusammen	Bestand am Schluß
Mai 1926.....	1839	299	2	22	87	229	340	1798
Dagegen								
April 1926.....	1817	373	10	18	88	235	351	1839
März 1926.....	1799	436	4	29	111	274	418	1817

*) Gemäß § 25 des Gesetzes zur Ausführung des Reichsgesetzes für Jugendwohlfahrt. — **) Einschließlich Fortsetzung der waisenrätlichen Aufsicht.

22. Zahl der in den Anstalten des Jugendamts Hamburg untergebrachten Zöglinge im Mai 1926.

Monate	Bestand am Anfang	Zugang im nachstehenden Alter: unter 2 Jahren Knaben	unter 2 Jahren Mädchen	2 bis unter 6 Jahre Knaben	2 bis unter 6 Jahre Mädchen	6 bis unter 14 Jahre Knaben	6 bis unter 14 Jahre Mädchen	über 14 Jahre Knaben	über 14 Jahre Mädchen	zusammen Knaben	zusammen Mädchen	zusammen überhaupt
Mai 1926...	6785	14	13	8	6	17	9	12	15	51	43	94
Dagegen April 1926...	6812	22	9	16	16	25	27	21	13	84	65	149
März 1926...	6774	11	15	14	12	34	29	17	15	76	71	147

Fortsetzung.

Monate	Abgang durch: Entlassung zu den Eltern	Entlassung aus der Fürsorgeerziehung	Unterbringung in einer Pflegestelle	Entlassung zu Adoptiveltern	Entlassung infolge Mündigkeit	Tod	zusammen	Bestand am Schluß
Mai 1926...	87	21	18	1	31	5	163	6716
Dagegen April 1926...	80	43	18	2	32	1	176	6785
März 1926...	38	32	7	1	27	4	109	6812

Zahl der **Zöglinge** unter 6 Jahren, die sich in Hamburg in **Familienpflege** befanden:
am 1. Mai 1926: 509, am 1. Juni 1926: 519.

Es waren **außerdem** in Hamburg untergebracht:

1. Privatpflegekinder unter 6 Jahren ..... am 1. Mai 1926: 1140, am 1. Juni 1926: 1096
2. Uneheliche Kinder unter 6 Jahren bei der Mutter oder deren Eltern ..... „ 1. „ 1926: 3132, „ 1. „ 1926: 3264

zusammen am 1. Mai 1926: 4272, am 1. Juni 1926: 4360

XI. Öffentliche Wohlfahrtspflege.

a) Offene wirtschaftliche Fürsorge des Wohlfahrtsamts.

23. Laufende Barunterstützung in den Bewilligungszeiten vom 19. April 1926 bis 16. Mai 1926 und 17. Mai 1926 bis 13. Juni 1926.

Bewilligungszeiten*)	Zahl der laufend unterstützten Parteien am Schluß der Bewilligungszeit: Kriegsopfer**)	Kleinrentner	Sozialrentner	sonstige Bedürftige	zusammen	Höhe der Aufwendungen in RM in der Bewilligungszeit für: Kriegsopfer**)	Kleinrentner	Sozialrentner	sonstige Bedürftige	zusammen	Durchschnittliche Aufwendung für eine Partei in RM für: Kriegsopfer**)	Kleinrentner	Sozialrentner	sonstige Bedürftige
19. 4. 26—16. 5. 26	318	3728	7160	17 073	28 279	7857	138 663	200 325	720 502	1 067 347	24,71	37,20	27,98	42,20
17. 5. 26—13. 6. 26	325	3733	7191	17 266	28 515	7879	141 879	203 946	735 259	1 088 963	24,24	38,01	28,36	42,58
Dagegen														
22. 3. 26—18. 4. 26	314	3743	7137	17 038	28 232	8129	138 077	199 339	730 138	1 075 683	25,89	36,89	27,93	42,85
22. 2. 26—21. 3. 26	292	3733	7123	16 623	27 771	8415	135 536	198 112	713 093	1 055 156	28,82	36,31	27,81	42,90

*) Aus technischen Gründen werden diesmal die Zahlen für zwei Bewilligungszeiten von je vier Wochen gegeben. — **) Kriegsbeschädigte und Kriegshinterbliebene.

Zahl der Kriegsopfer, die neben den Versorgungsgebührnissen noch Zusatzrente (Bedürftigkeitsrente aus Reichsmitteln) bezogen haben:

im Mai 1926..... 13 720 Parteien, Aufwand 359 885 RM
Dagegen „ April 1926..... 13 568 „ „ 349 560 „
„ März 1926..... 13 781 „ „ 356 347 „

24. Sonstige Leistungen im Mai 1926.

Monate		Einmalige Barunterstützung*)			Feuerung		Bekleidung		Schuhausbesserung		Milchausgabe		
		Zahl der Fälle	Betrag RM	Durchschnitt im Einzelfall RM	Zahl der Parteien	Betrag RM	Zahl der Personen	Betrag RM	Zahl der Personen	Betrag RM	Zahl der Personen	Menge Liter	Betrag RM
Mai	1926..	4841 5646	109 810 130 593	22,68 23,13	—	—	4560	103 844	2563	12 255	9 710	110 166	27 542
Dagegen April	1926..	4905	115 895	23,63	—	—	4380	104 539	1899	9 233	10 002	108 497	28 209
März	1926..	5026	124 864	24,84	15 802	209 414	5617	157 450	2288	11 225	10 530	113 319	32 409

*) Die hierfür angegebenen Zahlen beziehen sich auf die Bewilligungszeiten der Tabelle 23.

Fortsetzung. Monate		Speisung*)				Verbilligte Lebensmittel						Bestattungen	
		Schulspeisung		Sonstige Speisung	Betrag	Margarine	Mühlenerzeugnisse	Hülsenfrüchte	Brot	Sonstige Waren**)	Umsatz	Zahl der Personen	Betrag
		Mittagessen	Frühstück										
		Zahl der Portionen			RM	in Pfund					RM		RM
Mai	1926	61 706	169 120	[1])62 182	59 170	64 600	144 000	11 200	185 000	[2])68 300	115 000	136	4128
Dagegen April	1926	79 015	220 395	63 689	72 169	69 500	135 100	13 600	186 000	21 500	103 270	165	5653
März	1926	97 208	187 920	74 331	93 786	53 750	115 800	13 480	175 000	52 430	113 844	160	4500

*) in Verbindung mit dem Wohltätigen Schulverein. — **) z. B. Kaffee, Kakao, Käse, Dosengemüse, Wurst. — [1]) Außerdem wurden 6500 Portionen Mittagessen an Obdachlose und Wanderer ausgegeben. — [2]) Außerdem wurden 4337 Pfund Schollen kostenlos ausgegeben.

Zahl der beim Wohlfahrtsamt, Abteilung für Wanderer und Wohnungslose, vorstellig gewordenen Personen:

im Mai	1926.....	13 151	Personen,	davon wurden unterstützt		8 918
Dagegen „ April	1926.....	14 487	„	„	„	9 455
„ März	1926.....	19 258	„	„	„	15 574

b) Offene Gesundheitsfürsorge des Wohlfahrtsamts.

25. Ärztliche Fürsorge und Zahnbehandlung im Mai 1926.

Monate		Ärztliche Fürsorge			Zahnbehandlung				
		Zahl der Krankenscheine	Zahl der Beratungen in Fürsorgestellen		in öffentlichen Zahnstationen				durch freie Zahnärzte (Zahl der Personen)
			für Tuberkulose	für Geschlechtskranke	überhaupt (Zahl der Fälle)	darunter Behandlungen von Schulkindern in der Schulzahnklinik			
						neue Fälle	Wiederbestellungen	zusammen	
Mai	1926..	3618	3899	487	6024	1525	4290	5815	73
Dagegen April	1926..	3982	4172	491	5887	1585	5638	7223	92
März	1926..	4362	4037	553	6343	1300	4883	6183	108

c) Geschlossene Fürsorge des Wohlfahrtsamts.

26. Wirtschaftliche Dauerpflege im Mai 1926.

Art der Unterbringung			Zahl der Verpflegten				Zahl der Verpflegungstage	Aufwand in RM	
			Bestand am Anfang	Zugang	Abgang	Bestand am Schluß		insgesamt	Durchschnitt für 1 Person täglich
1. für Erwachsene	a) Staatliches Versorgungsheim	männlich	1674	56	64	1666	51 465	77 198	1,50
		weiblich	1324	40	45	1319	40 887	61 330	1,50
		Zus.	2998	96	109	[1])2985	92 352	138 528	1,50
	b) private Siechenheime		404	2	5	401	12 349	18 381	1,49
	Zusammen 1a und b im Mai	1926	**3402**	**98**	**114**	**3386**	**104 701**	**156 909**	1,50
	Dagegen im April	1926	3409	113	120	3402	102 662	154 888	1,51
	„ März	1926	3427	108	126	3409	106 425	159 293	1,50
2. für Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren	a) öffentliche Waisenpflege	in Anstalten	1274	45	84	1235	39 890	107 973	2,71
		in Familien	1345	8	33	1320	39 215	37 423	0,95
		Zusammen	2619	53	117	2555	79 105	145 396	1,84
	b) sonstige Unterbringung in Anstalten		227	27	58	196	5 606	8 577	1,53
	Zusammen 2a und b im Mai	1926	**2846**	**80**	**175**	**2751**	**84 711**	**153 973**	1,82
	Dagegen im April	1926	2936	144	234	2846	84 754	156 260	1,84
	„ März	1926	2879	134	77	2936	89 960	91 306	1,01

[1]) Davon arbeitsfähig 1085, arbeitsunfähig 1900; von den Arbeitsunfähigen waren bettlägerig 1014.

Noch: c) Geschlossene Fürsorge des Wohlfahrtsamts.

27. Gesundheitsfürsorge im Mai 1926.

Art der Gesundheitsfürsorge	Zahl der Verpflegten: Bestand am Anfang	Zugang	Abgang	Bestand am Schluß	Zahl der Verpflegungstage	Aufwand in RM: insgesamt	Durchschnitt für 1 Person täglich
1. Erholungs- und Heilstättenfürsorge:							
a) für Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren: durch den Landesverband für Volksgesundheitspflege, Zentralstelle für Kinderverschickung*)	1410	1017	1029	1398	45 074	157 759	3,50
a) in der Heilstätte Edmundsthal und der Staatskrankenanstalt Langenhorn (Lungenabteilung)	76	18	12	82	2 549	7 983	3,13
a) sonstige Anstalten	150	34	35	149	5 062	15 002	2,96
b) für Erwachsene: in der Heilstätte Edmundsthal und der Staatskrankenanstalt Langenhorn (Lungenabteilung)	157	60	50	167	4 691	21 348	4,55
b) sonstige	7	9	6	10	203	697	3,43
Zusammen 1a und b im Mai 1926	**1800**	**1138**	**1132**	**1806**	**57 579**	**202 789**	**3,52**
Dagegen im April 1926	1447	1086	733	1800	53 738	193 444	3,60
„ März 1926	1304	828	685	1447	45 524	152 326	3,35
„ Februar 1926	1271	688	655	1304	36 329	116 713	3,21
2. Krankenhauspflege:							
a) Staatliche Krankenhäuser**)	1685	1998	2131	1552	54 189	266 530	4,92
b) Private Krankenhäuser	460	225	258	427	14 073	59 923	4,26
Zusammen 2a und b im Mai 1926	**2145**	**2223**	**2389**	**1979**	**68 262**	**326 453**	**4,78**
Dagegen im April 1926	2223	2219	2297	2145	70 315	352 842	5,02
„ März 1926	2271	1933	1981	2223	72 699	292 012	4,02
„ Februar 1926	2275	2380	2384	2271	70 895	277 709	3,92
3. Dauernde Anstaltspflege für Krüppel, Geisteskranke, Schwachsinnige, Epileptiker, Blinde, Taubstumme:							
a) Staatskrankenanstalt Friedrichsberg und Langenhorn (Abteilung für Geisteskranke)	2723	104	86	2741	85 432	366 267	4,29
b) Alsterdorfer Anstalten	574	3	10	567	18 637	48 857	2,62
c) Krüppelheim	36	—	1	35	1 084	3 699	3,41
d) sonstige Anstalten	146	1	11	136	3 802	8 383	2,20
Zusammen 3a bis d im Mai 1926	**3479**	**108**	**108**	**3479**	**108 955**	**427 206**	**3,92**
Dagegen im April 1926	3450	173	144	3479	106 151	415 522	3,91
„ März 1926	3408	146	104	3450	107 938	361 789	3,35
„ Februar 1926	3348	148	88	3408	95 301	317 892	3,34
4. Mütterheime:							
a) Mütter mit Kindern	25	34	25	34	1 042	4 031	3,87
b) Mütter allein	5	4	9	—	59	176	2,98
c) Kinder allein	20	13	12	21	748	968	1,29
Zusammen 4a bis c im Mai 1926	**50**	**51**	**46**	**55**	**1 849**	**5 175**	**2,80**
Dagegen im April 1926	58	47	55	50	1 728	4 784	2,77
„ März 1926	70	39	51	58	1 832	4 708	2,57
„ Februar 1926	62	34	26	70	1 729	4 670	2,70

*) Außerdem waren 194 Kinder in Familienpflege untergebracht. — **) Ohne die Staatskrankenanstalten Friedrichsberg und Langenhorn.

d) Polizeilicher Obdachlosenschutz.

28. Die in der Stadt Hamburg untergebrachten Obdachlosen im Mai 1926 (Zahl der Übernachtungsfälle).

Monate	Polizeiasyl Neustädterstraße 31: Männer	Männliche Jugendliche	Zusammen	Davon gegen Bezahlung	Frauenasyl Bundesstr. 23: Frauen	Kinder	Pflegeheim Martinistr. 40: Frauen	Kinder	Polizeigefängnis: Wegen Obdachlosigkeit eingelieferte: Männer	Frauen	Kinder
Mai 1926..	22 920	4906	27 826	2222	810	48	119	12	122	15	—
Dagegen April 1926..	23 717	3643	27 360	2146	996	228	127	13	106	13	11
März 1926..	27 418	4674	32 092	3046	1107	147	143	8	103	12	1
Februar 1926..	25 002	4062	29 064	3106	972	109	123	8	83	30	11
Mai 1925..	22 794	4834	27 628	5454	1151	409	126	8	248	301	13

XII. Staatliche Fischmärkte in Hamburg-St. Pauli und Cuxhaven.

(Aufgestellt von der Staatlichen Fischereidirektion in Hamburg.)

29. Mengen, Werte und Durchschnittsauktionspreise der Fischzufuhren im Mai 1926.

Zufuhren durch:	Anzahl der Fangreisen			Menge in Pfund			Werte in ℳ			Durchschnittspreise in Pfennig je Pfd.		
	Mai 1926	April 1926	Mai 1925	Mai 1926	April 1926	Mai 1925	Mai 1926	April 1926	Mai 1925	Mai 1926	April 1926	Mai 1925
Fischmarkt Hamburg-St. Pauli												
Nordseedampfer	3	10	4	36 119	246 678	17 252	7 536,30	30 771,10	3 177,93	21	12	18
Islanddampfer	—	—	2	—	—	82 552	—	—	6 885,68	—	—	8
Weiße-Meer-Dampfer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hochseemotorfahrzeuge	169	142	162	532 316	483 065	495 657	120 082,04	83 752,78	115 294,07	35	17	23
Küstenfischerfahrzeuge	99	139	156	7 234	26 552	15 357	3 711,15	8 699,73	6 386,83	51	33	42
Einsendungen	..	..	..	866 354	1 075 697	1 094 379	249 541,41	253 637,87	267 696,35	21	23	24
Freihändige Verkäufe	..	..	..	7 409	2 388	11 920	1 678,48	817,11	1 502,60	22	34	13
zusammen	271	291	324	1 449 432	1 834 380	1 717 117	382 549,38	377 678,59	400 943,46	33	21	23
Fischmarkt Cuxhaven												
Nordseedampfer	58	62	56	1 942 115	2 191 653	1 631 807	244 036,67	237 592,90	134 697,73	13	11	8
Islanddampfer	23	11	22	2 900 127	1 246 141	2 573 256	171 179,52	92 108,32	150 113,15	6	8	9
Weiße-Meer-Dampfer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hochseemotorfahrzeuge	26	32	35	52 227	76 873	81 263	8 264,52	10 928,77	9 829,11	16	13	12
Küstenfischerfahrzeuge	7	6	16	5 896	3 382	20 773	989,69	317,67	2 598,56	16	9	13
Einsendungen	..	..	..	3 278	2 051	1 644	308,52	1 320,74	890,01	9	64	54
Freihändige Verkäufe	..	..	..	362 348	599 321	883 019	39 641,71	50 848,96	37 162,90	11	8	4
zusammen	114	111	129	5 265 991	4 119 421	5 191 762	464 420,63	393 117,36	335 291,46	9	10	6

30. Durchschnittsauktionspreise der wichtigsten Konsumfische im Mai 1926.

Fischarten und deren Sortierungsbezeichnungen	Nordsee				Island				Weißes Meer*)			
	Sortierungen Gewicht in Pfund	Durchschnittspreise[1]) in Pfennig je Pfund			Sortierungen Gewicht in Pfund	Durchschnittspreise[1]) in Pfennig je Pfund			Durchschnittspreise[1]) in Pfennig je Pfund			
		Mai 1926	April 1926	Mai 1925		Mai 1926	April 1926	Mai 1925	Mai 1926	April 1926	Mai 1925	
Fischmarkt Hamburg-St. Pauli												
Schellfisch I	2 und mehr	54	41	48	4 und mehr	—	—	14	—	—	—	
" II	1—2	40	31	—	2—4	—	—	21	—	—	—	
" III	3/4—1	25	30	15	1—2	—	—	26	—	—	—	
" IV	1/3—3/4	15	19	—	unter 1	—	—	—	—	—	—	
" V	unter 1/3	10	8	—	..	—	—	—	—	—	—	
Wittling	..	10	8	—	..	—	—	13	—	—	—	
Kabeljau I	6 und mehr	11	18	24	6 und mehr	—	—	5	—	—	—	
" II	2—6	16	17	30	3—6	—	—	7	—	—	—	
" III	unter 2	15	9	20	unter 3	—	—	6	—	—	—	
Seelachs	6 und mehr	14	10	23	6 und mehr	—	—	8	—	—	—	
Lengfisch	..	30	19	—	..	—	—	13	—	—	—	
Rotbarsch	..	—	8	—	..	—	—	20	—	—	—	
Scholle I	2 und mehr	59	33	80	2 und mehr	—	—	20	—	—	—	
" II	1—2	27	40	65	1—2	—	—	—	—	—	—	
" III	1/2—1	—	11	22	unter 1	—	—	—	—	—	—	
" IV	unter 1/2	11	4	7	..	—	—	—	—	—	—	
" lebend	..	—	—	20	..	—	—	—	—	—	—	
Nordseehering	..	—	—	—	..	—	—	—	—	—	—	
Fischmarkt Cuxhaven												
Schellfisch I	2 und mehr	35	38	33	4 und mehr	6	15	10	—	—	—	
" II	1—2	26	38	23	2—4	7	15	10	—	—	—	
" III	3/4—1	16	20	12	1—2	5	12	3	—	—	—	
" IV	1/3—3/4	12	11	5	unter 1	9	—	—	—	—	—	
" V	unter 1/3	10	7	4	..	—	—	—	—	—	—	
Wittling	..	7	4	4	..	4	3	3	—	—	—	
Kabeljau I	6 und mehr	15	22	13	6 und mehr	5	6	6	—	—	—	
" II	2—6	10	13	9	3—6	3	6	3	—	—	—	
" III	unter 2	6	6	3	unter 3	3	—	3	—	—	—	
Seelachs	6 und mehr	6	7	5	6 und mehr	5	6	4	—	—	—	
Lengfisch	..	15	11	8	..	7	8	7	—	—	—	
Rotbarsch	..	22	10	15	..	9	12	6	—	—	—	
Scholle I	2 und mehr	42	48	51	2 und mehr	30	32	24	—	—	—	
" II	1—2	44	51	45	1—2	28	30	27	—	—	—	
" III	1/2—1	31	31	24	unter 1	24	30	15	—	—	—	
" IV	unter 1/2	15	7	4	..	22	—	15	—	—	—	
" lebend	..	—	—	6	..	—	—	—	—	—	—	
Nordseehering	..	—	4	—	..	—	—	—	—	—	—	

*) Sortierung wie bei Island. — [1]) Monatsmittel der Auktionspreise (Großhandels-Einkaufspreise).

XIII. Viehmarkt und Schlachthof.

31. Auftrieb und Schlachtungen in der Stadt Hamburg im Mai 1926.

Monate			Auftrieb				Schlachtungen				
			Großvieh	Kälber	Schweine	Schafe, Ziegen	Großvieh	Kälber	Schweine	Schafe, Ziegen	Pferde
	Mai	1926	7651	9 035	31 674	2828	6480	5825	24 431	2114	422
Dagegen	April	1926	7071	7 061	34 375	4214	4666	4461	24 432	3691	407
	März	1926	8150	11 228	44 994	7516	6639	7012	35 795	6216	747
	Februar	1926	8216	6 648	34 979	389	5211	4831	27 916	207	675
	Mai	1925	6379	9 231	30 619	3754	4610	7362	24 292	2691	288

XIV. Handel mit Gefrierfleisch.

32. Menge des in Hamburg umgesetzten, zollfrei eingeführten Gefrierfleisches im Mai 1926.

Art der Angaben		Zahl im Mai 1926	Dagegen im					
			April 1926	März 1926	Februar 1926	Januar 1926	Dez. 1925	Nov. 1925
Umsatz	kg	933 131	953 234	1 059 317	1 030 455	975 576	963 341	971 757
Veränderung gegen den Vormonat	kg	— 20 103	— 106 083	+ 28 862	+ 54 879	+ 12 235	— 8 416	+ 168 511
	v. H.	— 2,11	— 10,01	+ 2,80	+ 5,63	+ 1,27	— 0,86	+ 20,98

XV. Staatliche und andere Betriebe.

33. Gaswerke und Desinfektionsanstalten in der Stadt Hamburg im Mai 1926.

Monate		Gaswerke							Desinfektionsanstalten	
		Menge der vergasten Kohlen t	Koksverkauf t	Gesamtgasabgabe cbm	Hiervon wurden abgegeben für: den Privatgebrauch cbm	Hiervon wurden abgegeben für: die öffentliche Beleuchtung cbm	Gesamtzahl der aufgestellten Gasmesser	Gesamtlänge der Hauptrohrleitung km	Zahl der Desinfektionen: in den Anstalten	Zahl der Desinfektionen: in Wohnungen
Mai	1926	29 490	8 881	13 161 700	11 652 633	850 982	278 035	1273,812	350	181
Dagegen										
April	1926	29 400	9 498	13 403 100	11 700 352	1 032 593	277 562	1271,395	404	208
März	1926	32 075	17 115	13 823 300	11 831 184	1 300 951	276 997	1258,854	394	203
Februar	1926	31 175	19 091	12 877 300	10 903 823	1 329 612	276 536	1256,230	345	181
Mai	1925	30 855	5 726	12 273 200	10 996 422	663 118	273 605	1152,631	347	218

34. Wasserwerke und Badeanstalten in der Stadt Hamburg im Mai 1926.

Monate		Wasserwerke	Warmbadeanstalten						
		Gesamtwasserabgabe cbm	Zahl der abgegebenen: Hallenschwimmbäder an Männer	Hallenschwimmbäder an Frauen	Brausebäder an Männer	Brausebäder an Frauen	Wannenbäder an Männer	Wannenbäder an Frauen	Bäder überhaupt
	Mai 1926	4 790 445	121 736	79 035	23 900	8 389	44 759	51 936	329 755
Dagegen	April 1926	4 628 415	146 073	91 288	24 799	8 853	44 721	53 261	368 995
	März 1926	4 753 830	148 701	79 234	23 924	8 488	47 573	57 962	365 882
	Februar 1926	4 156 445	146 687	77 520	22 108	7 985	43 369	52 969	350 638
	Mai 1925	5 044 395	134 734	82 544	23 571	8 657	52 486	58 312	360 304

XVI. Feuerwehr.

35. Zahl der Brände und der Alarmierungen in der Stadt Hamburg im Mai 1926.

Monate		Zahl der bekämpften Brände						Davon waren ausgebrochen			Zahl der Alarmierungen		Gesamtzahl der Alarmierungen
		Großfeuer	Mittelfeuer	Kleinfeuer	Explosionen	Schornsteinbrände	zusammen	in Wohnhäusern	in sonstigen Räumlichkeiten	im Freien	zu sonstigen Hilfeleistungen	durch blinden Lärm	
	Mai 1926	6	9	58	—	22	95	*61*	*21*	*13*	107	34	236
Dagegen	April 1926	3	8	62	2	22	97	*66*	*17*	*14*	98	61	256
	März 1926	9	11	67	3	44	134	*100*	*22*	*12*	115	34	283
	Februar 1926	2	14	64	4	53	137	*120*	*13*	*4*	95	44	276
	Mai 1925	6	16	72	—	26	120	*71*	*19*	*30*	89	64	273

XVII. Büchereien.

36. Staats- und Universitätsbibliothek sowie Commerzbibliothek in Hamburg im Mai 1926.

Monate	Staats- und Universitätsbibliothek						Commerzbibliothek					
	Zahl der Betriebstage	Zahl der ausgeliehenen Bände		Lesesaal: Zahl der			Zahl der Betriebstage	Zahl der ausgeliehenen Bände		Lesesaal: Zahl der		
		nach Hamburg	nach auswärts	Besucher	benutzten Bände *)	benutzten Handschriften		nach Hamburg	nach auswärts	Besucher	benutzten Bände *)	benutzten Handschriften
Mai 1926	18	4602	129	[1])3223	4033	168	23	1098	92	1337	897	4
Dagegen April 1926	19	3914	89	3047	4028	205	[2]) 5	618	24	427	245	—
Mai 1925	24	4626	71	3675	5474	387	24	982	89	1229	875	—

*) Ohne die Handbibliothek. — [1]) Außerdem im Zeitschriftenlesesaal: 589. — [2]) Wegen Erneuerungsarbeiten vom 3. bis einschließlich 26. April geschlossen gewesen.

37. Öffentliche Bücherhalle in Hamburg im Mai 1926.

Monate	Zahl der Betriebstage: Ausgabestellen						Zahl der ausgeliehenen Bände: Ausgabestellen							Zahl der Besucher der Lesesäle*)		
	A	B	C	D	E	F	A	B	C	D	E	F	zus.	m.	w.	zus.
Mai 1926	22	10	22	12	12	10	15 734	3356	23 375	8 870	7084	8 137	66 556	1865	33	1898
Dagegen April 1926	23	12	23	11	11	12	18 486	4107	23 848	[1])10 088	7282	10 282	[1])74 093	2689	27	2716
Mai 1925	23	11	23	12	12	11	15 118	3610	20 038	8 588	6333	8 383	62 070	1669	23	1692

*) In den Ausgabestellen A und F. [1]) Berichtigte Angabe.

XVIII. Sparkassen.

38. Die Sparkassen in Hamburg, Bergedorf und Cuxhaven im Mai 1926.

Name der Sparkassen	Bestand am Anfang des Monats: Sparverkehr	Bestand am Anfang des Monats: Giro-, Scheck- und Kontokorrentverkehr: Guthaben	Bestand am Anfang des Monats: Giro-, Scheck- und Kontokorrentverkehr: Vorschüsse	Einzahlungen im Sparverkehr	Auszahlungen im Sparverkehr	Mehreinzahlungen im Sparverkehr	Bestand am Schluß des Monats: Sparverkehr *)	Bestand am Schluß des Monats: Giro-, Scheck- und Kontokorrentverkehr: Guthaben	Bestand am Schluß des Monats: Giro-, Scheck- und Kontokorrentverkehr: Vorschüsse
	in Reichsmark								
Hamburger Sparcasse von 1827	34 733 023	2 228 136	2 005 690	5 660 513	3 361 579	2 298 934	37 031 957	1 933 309	2 059 148
Neue Sparcasse. Errichtet 1864	21 403 115	—	—	3 361 283	1 979 127	1 382 156	22 785 271	—	—
Sparkasse d. Produktion e.G.m.b.H.	13 664 059	—	—	1 277 389	732 952	544 437	14 208 496	—	—
Sparkasse der Stadt Bergedorf	1 877 422	242 411	1 204 506	199 220	103 139	96 081	1 973 503	292 018	1 148 614
Sparkasse des Amtes Ritzebüttel	1 302 981	—	—	285 677	308 433	— 22 756	1 280 225	—	—
Zusammen im Mai 1926	72 980 600	2 470 547	3 210 196	10 784 082	6 485 230	4 298 852	77 279 452	2 225 327	3 207 762
Dagegen im April 1926	69 653 382	1 818 048	3 280 551	13 065 417	9 738 199	3 327 218	72 980 600	2 470 547	3 210 196
„ März 1926	62 195 155	1 665 214	3 079 440	10 563 618	7 626 745	2 936 873	69 653 382	1 818 048	3 280 551
„ Februar 1926	55 770 227	1 401 521	2 924 451	12 289 092	5 864 164	6 424 928	62 195 155	1 665 214	3 079 440

*) Im März 1926 einschließlich 4 521 354 *RM* aufgewertete Sparguthaben (Sparkasse der Produktion).

XIX. Leihhäuser.

39. Zahl der in den städtischen Leihhäusern in der Stadt Hamburg versetzten Pfänder im Mai 1926.

Monate	Zahl der versetzten Pfänder (einschl. der Verlängerungen): überhaupt	nach der Höhe der Beleihung: 1 bis 5 *RM*	über 5 bis 20 *RM*	über 20 bis 100 *RM*	über 100 *RM*	nach ihrer Art: Betten	Kleidungsstücke	Leinen	Wertgegenstände (Gold, Silber, Uhren)	Sonstige Gegenstände
Mai 1926	18 676	6416	8486	3274	500	265	4231	3483	8262	2435
Dagegen										
April 1926	19 805	6610	9098	3568	529	271	4623	3725	8671	2515
März 1926	19 208	6458	8609	3602	539	238	3899	3851	8795	2425
Februar 1926	17 669	6150	7948	3017	554	171	3778	3436	8072	2212
Mai 1925	19 315	7978	8504	2455	378	253	6024	3487	7204	2347

XX. Hamburg-Altonaer Hafenbetrieb.

40. Zahl der beschäftigten Arbeiter in den einzelnen Betriebszweigen*) im Mai 1926.

Betriebszweige	Ständige Arbeiter			Unständige Arbeiter			Gelegenheitsarbeiter			Durchschnittlich werktäglich beschäftigt		
	im Berichtsmonat	dagegen im Vormonat	dagegen im gleichen Monat d. Vorj.	im Berichtsmonat	dagegen im Vormonat	dagegen im gleichen Monat d. Vorj.	im Berichtsmonat	dagegen im Vormonat	dagegen im gleichen Monat d. Vorj.	im Berichtsmonat	dagegen im Vormonat	dagegen im gleichen Monat d. Vorj.
Stauereibetrieb	449	449	830	4736	4753	4490	1339	1118	974	5 123	5 165	5 439
Kaibetrieb[1])	1974	1977	2081	1621	1658	1751	—	20	70	6 976	6 631	7 903
Ewerführereibetrieb	1121	1119	1227	908	908	840	125	153	153	1 946	1 839	2 067
Bunkereibetrieb	58	59	74	277	275	418	3	11	14	208	246	345
Speichereibetrieb	497	495	467	553	550	448	166	111	120	956	257	989
Kornumstechereibetrieb	37	38	41	87	87	87	2	12	—	89	82	130
Schiffs- und Kesselreinigungsbetrieb	69	70	115	993	965	933	237	208	235	1 132	1 024	882
Ladungskontrolle	173	170	164	541	546	566	45	35	62	683	721	804
Hafenschiffahrt	1206	1204	1301	171	180	153	—	--	—	1 206	1 204	1 301
Zusammen	5584	5581	6300	9887	9922	9686	1917	1668	1628	18 319	17 869	19 860

*) Ohne Lagerhausbetrieb. — [1]) Bei den Durchschnittszahlen ist der staatliche Kaibetrieb mitberücksichtigt.

In den Kaianlagen des Hamburger Hafens sind im Monat Mai 1926 abgefertigt:
a) im Staatskaibetriebe ..... 481 Schiffe mit 453 244 Netto-Reg.-Tons,
b) in den privaten Kaibetrieben ..... 150 „ „ 426 480 „ „ „
zusammen .... 631 Schiffe mit 879 724 Netto-Reg.-Tons.

XXI. Auswanderung und Fremdenverkehr.

41. Überseeische Auswanderung über Hamburg sowie Fremdenverkehr in der Stadt Hamburg im Mai 1926.

Monate	Auswanderer über Hamburg					Fremdenverkehr in der Stadt Hamburg*)									
	Deutsche, bisher ansässig gewesen im		Ausländer, bisher ansässig gewesen im		überhaupt	Hotelfremde			Herbergsfremde			Fremde insgesamt			darunter Seeleute
	Deutschen Reich	Ausland	Deutschen Reich	Ausland		Deutsche	Ausländer	zusammen	Deutsche	Ausländer	zusammen	Deutsche	Ausländer	zusammen	
Mai 1926	3004	36	49	927	4016	41 954	5840	47 794	5795	406	6201	47 749	6246	53 995	2381
Dagegen															
April 1926	2948	15	111	3280	6354	41 338	5257	46 595	5766	361	6127	47 104	5618	52 722	2217
März 1926	2890	13	46	2892	5841	32 175	4919	37 094	5378	442	5820	37 553	5361	42 914	1066
Febr. 1926	2278	16	52	1914	4260	27 950	4587	32 537	4674	382	5056	32 624	4969	37 593	1986
Mai 1925	3373	22	89	702	4186	33 437	6076	39 513	5489	383	5872	38 926	6459	45 385	2428

*) Zahl der gemeldeten Personen.

XXII. Öffentliche Verkehrsmittel.

42. Zahl der beförderten Personen im Mai 1926.

Monate			Zahl der beförderten Personen				
			Straßenbahnen	Autobusse	Hochbahn	Alsterschiffahrt	Hafendampfschiffahrt
	Mai	1926	19 319 684	382 975	7 338 197	635 053	1 151 800
Dagegen	April	1926	18 909 739	392 690	7 168 006	570 638	1 111 700
	März	1926	19 754 417	406 390	7 574 535	448 778	1 162 300
	Februar	1926	18 066 082	356 922	6 939 981	321818	1 009 280
	Mai	1925	22 844 593	171 350	7 829 904	648 263	1 347 400

43. Betriebsleistungen und Einnahmen der Verkehrsmittel der Hamburger Hochbahn Aktiengesellschaft im Mai 1926.

Monate			Geleistete Wagen- (Dampfer-) Kilometer				Einnahmen in Reichsmark			
			Straßenbahnen	Autobusse	Hochbahn	Alsterschiffahrt	Straßenbahnen	Autobusse	Hochbahn	Alsterschiffahrt
	Mai	1926	5 353 644	113 281	1 325 216	74 510	3 225 831	108 430	1 202 876	85 695
Dagegen	April	1926	5 202 479	115 558	1 305 328	63 549	3 139 978	112 910	1 165 428	77 084
	März	1926	5 438 019	113 781	1 378 166	60 587	3 254 282	110 528	1 212 771	58 135
	Februar	1926	4 880 456	94 288	1 243 894	42 394	2 955 629	96 578	1 106 366	41 534
	Mai	1925	5 093 600	48 005	1 316 862	48 149	2 888 931	40 241	974 181	69 953

Sonderbeiträge.

Sonderbeitrag 1.

Endgültiges Ergebnis des Reichsvolksentscheids über die Enteignung der Fürstenvermögen am 20. Juni 1926 im hamburgischen Staate.

Das endgültige Ergebnis wurde in der öffentlichen Sitzung des Abstimmungsausschusses am 26. Juni 1926 unter Vorsitz des Direktors Prof. Dr. Sköllin im Statistischen Landesamt festgestellt.

Die Abstimmungsniederschriften mit den Anlagen aus sämtlichen 681 Stimmbezirken sind in fünf Tagen sorgfältig in dem dem Statistischen Landesamt angegliederten Wahlamt geprüft worden. Das Ergebnis dieser Prüfung wurde in der Sitzung bekanntgegeben. Ferner wurde das im Wahlamt auf Grund der Niederschriften festgestellte endgültige Ergebnis der Abstimmung mitgeteilt, das von dem bereits am 20. Juni, 12 Uhr nachts, ermittelten vorläufigen Ergebnis, das hauptsächlich aus fernmündlichen Mitteilungen aufgestellt wurde, nur unwesentlich abweicht.

Art der Stimmen		Zahl der Stimmen
Gültige Stimmen für	1. Ja	449 142
	2. Nein	18 091
Gültige Stimmen zusammen		467 233
Ungültige Stimmen		22 462
Stimmen überhaupt		489 695

Von 843 951 Stimmberechtigten in den Stimmlisten haben 481 719 oder 57,1 v. H. ihr Stimmrecht ausgeübt. 7976 Personen haben außerdem auf Stimmschein gewählt.

Endgültiges Ergebnis des Volksentscheids über die Enteignung der Fürstenvermögen im Stimmkreis Nr. 34 (Hamburg) nach Stadt- und Gebietsteilen.

Stadt- und Gebietsteile	Zahl der Stimmberechtigten*)	Zahl der abgegebenen Stimmscheine	Zahl der abgegebenen Stimmen ungültigen	Zahl der abgegebenen Stimmen gültigen	Von den gültigen Stimmen lauten Ja	Von den gültigen Stimmen lauten Nein
Altstadt	15 897	463	366	8 699	8 337	362
Neustadt	52 824	267	1 174	30 923	29 979	944
St. Georg	74 002	1134	1 783	44 292	42 710	1 582
St. Pauli	55 648	312	1 378	34 732	33 661	1 071
Eimsbüttel	94 658	187	2 905	55 806	53 592	2 214
Rotherbaum	24 525	109	305	7 171	6 891	280
Harvestehude	22 053	44	163	4 416	4 253	163
Eppendorf	63 119	761	1 454	30 122	28 784	1 338
Groß Borstel	2 223	3	54	714	662	52
Fuhlsbüttel	4 988	13	130	2 021	1 905	116
Langenhorn	4 990	207	164	3 264	3 125	139
Klein Borstel	644	2	15	235	216	19
Ohlsdorf	1 072	6	49	463	413	50
Alsterdorf	1 935	5	49	583	537	46
Winterhude	33 782	43	919	18 787	18 123	664
Barmbeck	105 716	1561	3 585	75 230	72 165	3 065
Uhlenhorst	31 787	72	790	17 092	16 523	569
Hohenfelde	26 297	97	458	7 643	7 289	354
Eilbeck	45 437	74	1 305	20 620	19 599	1 021
Borgfelde	25 441	82	845	13 982	13 361	621
Hamm	52 661	108	1 225	26 803	25 706	1 097
Horn	6 388	25	259	3 996	3 831	165
Billwärder Ausschlag	37 069	356	1 194	29 320	28 383	937
Billbrook, Moorfleth-Stadt	751	1	19	532	514	18
Steinwärder-Waltershof	1 143	34	24	653	624	29
Kleiner Grasbrook	2 037	41	57	1 499	1 459	40
Veddel	4 097	533	155	3 398	3 277	121
Finkenwärder	3 260	6	57	1 828	1 743	85
Abstimmung der Seeleute	—	13	—	13	13	—
Zusammen Stadt Hamburg	794 444	6559	20 881	444 837	427 675	17 162
Landherrenschaft der Geestlande	5 134	63	71	2 502	2 391	111
Landherrenschaft der Marschlande	6 811	112	122	2 551	2 452	99
Stadt Bergedorf	12 197	248	526	6 321	6 025	296
„ Geesthacht	3 507	141	150	2 416	2 341	75
Übrige Landherrenschaft Bergedorf	7 108	286	77	2 206	2 083	123
Zusammen Landherrenschaft Bergedorf	22 812	675	753	10 943	10 449	494
Stadt Cuxhaven	12 110	485	544	5 166	4 983	183
Übrige Landherrenschaft Ritzebüttel	2 640	58	91	1 210	1 168	42
Abstimmung der Seeleute	—	24	—	24	24	—
Zusammen Landherrenschaft Ritzebüttel	14 750	567	635	6 400	6 175	225
Zusammen Landgebiet	49 507	1417	1 581	22 396	21 467	929
Zusammen Hamburgischer Staat	**843 951**	**7976**	**22 462**	**467 233**	**449 142**	**18 091**

*) Ohne die Stimmberechtigten, die einen Stimmschein erhalten haben. Einen Stimmschein haben erhalten rund 12000 Stimmberechtigte (vorläufige Zahl).

Sonderbeitrag 2.

Der Fremdenverkehr Hamburgs in der Nachkriegszeit.

Der Fremdenverkehr bietet einem beachtlichen Teil unserer Bevölkerung Arbeits- und Unterhaltungsmöglichkeit und bildet hinsichtlich der aus dem Ausländerverkehr erzielten Einnahmen einen wichtigen Aktivposten der Zahlungsbilanz. Aus diesem Grunde ist es von großem Wert, über Art und Umfang des Fremdenverkehrs genau unterrichtet zu sein. Hierbei fällt insbesondere der Statistik die Aufgabe zu, durch genaue Feststellungen die Grundlagen für eine rationelle Fremdenverkehrspolitik zu beschaffen. Leider fehlt eine einheitlich durchgebildete Statistik des Fremdenverkehrs des Deutschen Reiches; wertvolle Ansätze hierzu sind freilich vorhanden. Bayern erfaßt schon seit dem Jahre 1911, Thüringen seit 1922 systematisch den Fremdenverkehr innerhalb seiner Hoheitsgrenzen. Andere Länder bzw. Städte begnügen sich mit einer kurzen Wiedergabe der verkehrspolizeilichen Fremdenmeldungen.

In Hamburg wird der Fremdenverkehr bereits in jährlicher Übersicht seit 1827, in monatlicher Übersicht seit 1893 erfaßt und statistisch ausgewertet; seit 1924 erscheinen monatliche Nachweisungen in den Hamburger statistischen Monatsberichten. Als Grundlagen dienen die verkehrspolizeilichen Meldungen der Gasthofs- und Pensionsbesitzer sowie der Herbergsväter und Schlafbasen. Sie erstrecken sich auf alle ortsfremden Personen, die vorübergehend in Hamburg geweilt und mindestens einmal in einer Gaststätte übernachtet haben; diese werden nach In- und Ausländern und nach Herkunfts- bzw. Heimatländern gegliedert. Die so gewonnenen Zahlen sind Mindestzahlen, da die meisten bei Privatpersonen abgestiegenen Fremden polizeilich nicht gemeldet und dadurch statistisch nicht erfaßt werden. Ferner wird auch für die Fremden, die ermittelt werden, nur die Zahl der Personen angeschrieben, aber nicht die Zahl der Übernachtungen, die zur Beurteilung der wirtschaftlichen Bedeutung des Fremdenverkehrs für die Stadt Hamburg von größtem Wert sein und erst einen richtigen Einblick in seine Größe gewähren würde.

Der Fremdenverkehr Hamburgs weist in der Nachkriegszeit keine geradlinige Entwicklung auf. Im allgemeinen ist er etwas geringer als in der Vorkriegszeit; wenn freilich auch in einzelnen Inflationsjahren ein besonderes Anschwellen der Zahl der Ausländer zu beobachten ist. In den beiden letzten Jahren tritt jedoch unverkennbar eine Tendenz zur Angleichung an die Vorkriegsverhältnisse zutage. In der folgenden Übersicht ist der Fremdenverkehr Hamburgs in den letzten Jahren vor dem Kriege dem in den Nachkriegsjahren gegenübergestellt.

Jahre	Fremde überhaupt	Darunter Ausländer		Jahresdurchschnitt 1910/13 = 100		
		im ganzen	v. H.	Fremde überh.	Inländer	Ausländer
1910	489 778	84 428	17,24	..	..	..
1911	542 287	82 587	15,23	..	..	..
1912	634 931	94 871	14,94	..	..	..
1913	647 287	98 465	15,21	..	..	..
Durchschnitt der Jahre 1910/13	578 570	90 087	15,57	100	100	100
1919	467 226	17 379	3,72	80,76	92,09	19,29
1920	447 129	54 830	12,27	77,28	80,31	60,86
1921	503 683	106 549	21,15	87,06	81,30	118,27
1922	548 010	161 713	29,51	94,72	79,08	179,51
1923	474 977	98 151	20,66	82,09	77,14	108,95
1924	505 796	60 678	12,00	87,42	91,12	67,35
1925	555 835	75 007	13,50	96,07	98,43	83,26

Die Zahl der Fremden, die im Durchschnitt der Jahre 1910 bis 1913 knapp 580 000 betrug, ging in den Jahren 1919 und 1920 stark zurück und erreichte 1920 mit etwa 450 000 den tiefsten Stand. Nachdem sich nach erfolgter wirtschaftlicher Demobilisierung auch die politischen Verhältnisse einigermaßen geklärt hatten, ist eine Zunahme des Fremdenverkehrs von knapp 450 000 im Jahre 1920 auf über 500 000 im Jahre 1921 und annähernd 550 000 im Jahre 1922 oder 87,06 bzw. 94,72 v. H. des Vorkriegsdurchschnitts bemerkbar. Aber diese Zunahme des Fremdenverkehrs ist lediglich darauf zurückzuführen, daß die beginnende Inflation den Ausländern eine höhere wirtschaftliche Kaufkraft verlieh und dadurch den Ausländerfremdenverkehr in starkem Maße förderte, während der Inländerreiseverkehr immer mehr zurückblieb. Denn es betrug der Anteil der Ausländer am Gesamtreiseverkehr des Jahres 1922 29,51 v. H. gegen 15,57 v. H. des Durchschnitts der letzten 4 Vorkriegsjahre, wies also nahezu eine Verdoppelung auf. Im Jahre 1923 trat eine rückläufige Bewegung ein, indem die Angleichung der Inlandpreise an das Weltmarktsniveau sowie dessen teilweise Überschreitung den Strom der Ausländer abebben ließ. Nach der Stabilisierung der Währung hob sich im Jahre 1924 der Fremdenverkehr wieder, und zwar insbesondere der Inländerreiseverkehr, während sich der Ausländerverkehr unter der Vorkriegshöhe bewegte. Im Jahre 1925 setzte sich diese Aufwärtsbewegung weiter fort, wobei hinsichtlich des Verhältnisses der Ausländer zu den Inländern ein Angleichungsprozeß an das Vorkriegsverhältnis erkennbar wird. Die Zahl der Fremden des Jahres 1925 betrug mit über 550 000 ungefähr 96 v. H. der Vorkriegszahl.

Tabelle 1 zeigt die monatlichen Schwankungen des Fremdenverkehrs in Hamburg in der Nachkriegszeit gegenüber den letzten Jahren der Vorkriegszeit. Betrachtet man lediglich den Inländerverkehr, und zwar unter Berücksichtigung der jahreszeitlichen Schwankungen, so zeigt sich in der Vorkriegszeit ein Anschwellen von März bis August mit anschließendem Abfallen bis zum Dezember. Die Fremdenfrequenz in den Hauptreisemonaten Juli und August, die nahezu das Doppelte der Februarzahl beträgt, läßt den Charakter Hamburgs als Durchgangspunkt für den Vergnügungs- und Erholungsverkehr aus dem deutschen Binnenland erkennen. Demgegenüber verläuft die Kurve in der Nachkriegszeit anders. Während zu Beginn des Jahres 1919 sich der Inländerverkehr im wesentlichen über der Höhe der Vorkriegszeit bewegte, ein Umstand, der seine Erklärung in der Zuwanderung zur Großstadt infolge Abrüstung und Heeresentlassung findet, blieb vom März 1919 an die Inländerfremdenzahl wesentlich hinter der der Vorkriegsjahre zurück (Tabelle 3). Der im März 1920 beginnende und bis September 1920 anhaltende Anpassungsprozeß des Großhandelsindex an den Goldkurs (vgl. Tabelle 5) verursachte ein weiteres starkes Fallen der Inlandfremdenzahl, die im Juli 1920 mit 31 127 Reisenden nur 57,17 v. H. und im August 1920 mit 36 040 Fremden nur 62,41 v. H. der entsprechenden Vorkriegsziffern betrug. Vom September 1920 an nahm der Reiseverkehr langsam wieder zu und wies für das Jahr 1921 eine unwesentliche Zunahme gegenüber 1920 auf. In den Jahren 1922 und 1923 stand der Inländerreiseverkehr gänzlich unter dem Einfluß der Geldentwertung und der durch sie bedingten mangelnden Kaufkraft weiter Kreise. Hierbei ist der Rückgang in den Hauptreisemonaten Juli und August besonders auffällig. Die Reiseziffer der Inlandfremden betrug in den Monaten Juli und August 1922 sowie August 1923 nur etwa 60 v. H. und im Juli 1923 etwa 70 v. H. des Vorkriegsverkehrs. Die Stabilisierung der Währung hatte von 1924 an eine Zunahme des Inländerverkehrs zur Folge, wobei die Annäherung an die Vorkriegsverhältnisse deutlich in die Erscheinung tritt. Der Reiseverkehr des Jahres 1925 blieb nur etwa um 2 v. H. hinter dem des Jahresdurchschnitts 1910 bis 1913 zurück. Hierbei weisen die Monate Juli und August die stärksten Anteilsziffern auf.

Ganz anders liegen die Verhältnisse bei den Ausländern. In wirtschaftlicher Beziehung kommt diesem Teil der Fremden insofern erhöhte Bedeutung zu, als ein starker Ausländerreiseverkehr durch die im Inland getätigten Käufe der Ausländer die Zahlungsbilanz günstig beeinflußt. In der Nachkriegszeit ist nun ein Zusammenhang zwischen der monatlichen Bewegung der Ausländerziffern und den Schwankungen der deutschen Währung unverkennbar. Es läßt sich deutlich beobachten, wie der Strom der Auslandsfremden steigt, sobald sich der Großhandelsindex unter der Goldparität bewegt und abnimmt, sobald dieser sich dem Goldkurs nähert oder gegebenenfalls ihn übersteigt (März bis September 1920, ab September 1923. Vgl. Tabelle 5). Die Bedeutung des Ausländerverkehrs in der Nachkriegszeit für

1. Die monatlichen Schwankungen des Fremdenverkehrs Hamburgs in den Jahren 1910/13 und 1919 bis 1925.

Monate	Von 100 Fremden der folgenden Jahre entfielen auf die einzelnen Monate:											
	1910/13			1919			1920			1921		
	Fremde überh.	Inländer	Ausländer	Fremde überh.	Inländer	Ausländer	Fremde überh.	Inländer	Ausländer	Fremde überh.	Inländer	Ausländer
Januar	6,98	7,28	5,31	8,20	8,44	2,03	9,06	9,24	7,73	7,37	7,93	5,27
Februar	5,92	6,07	5,07	8,54	8,75	2,93	8,72	8,85	7,79	7,03	7,62	4,85
März	6,84	6,92	6,42	8,22	8,43	2,74	7,74	7,62	8,63	7,38	7,70	6,19
April	7,36	7,45	6,87	6,61	6,78	2,15	8,12	8,19	7,61	7,20	7,55	5,93
Mai	8,41	8,12	9,97	6,16	6,21	4,78	6,81	6,83	6,65	7,97	8,31	6,69
Juni	9,95	9,91	10,19	8,26	8,46	2,95	7,43	7,50	6,91	8,10	8,32	7,30
Juli	11,30	11,15	12,11	9,34	9,45	6,68	7,91	7,93	7,70	10,02	9,63	11,47
August	11,79	11,82	11,63	11,15	11,12	11,82	9,15	9,19	8,92	10,35	10,04	11,47
September	9,98	9,59	11,51	10,10	9,98	13,30	9,29	9,29	9,26	9,24	8,90	10,48
Oktober	8,39	8,38	8,46	8,82	8,61	14,41	9,31	9,24	9,83	9,09	8,53	11,16
November	6,97	7,01	6,78	6,47	6,25	11,94	8,63	8,44	9,97	8,65	8,09	10,74
Dezember	6,11	6,30	5,68	8,13	7,51	24,27	7,83	7,68	9,00	7,60	7,38	8,45
Zusammen	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

Fortsetzung:

Monate	Von 100 Fremden der folgenden Jahre entfielen auf die einzelnen Monate:											
	1922			1923			1924			1925		
	Fremde überh.	Inländer	Ausländer	Fremde überh.	Inländer	Ausländer	Fremde überh.	Inländer	Ausländer	Fremde überh.	Inländer	Ausländer
Januar	7,25	8,09	5,25	8,50	8,64	7,97	7,14	7,29	6,02	7,87	8,06	6,65
Februar	6,06	6,62	4,71	7,75	7,95	6,96	6,98	7,14	5,83	7,06	7,16	6,43
März	8,23	8,80	6,87	8,29	8,41	7,84	7,63	7,72	6,96	7,88	7,92	7,61
April	8,07	8,04	8,13	8,84	9,22	7,37	7,57	7,53	7,91	7,62	7,63	7,57
Mai	8,77	8,55	9,30	10,10	10,16	9,89	8,92	8,95	8,71	8,18	8,12	8,61
Juni	8,67	8,35	9,43	10,50	10,39	10,94	8,04	7,93	8,86	9,34	9,28	9,76
Juli	9,70	8,69	12,13	11,57	10,37	16,18	9,53	9,54	9,46	10,22	10,16	10,59
August	9,86	8,84	12,28	9,97	9,08	13,32	10,73	10,79	10,28	10,96	10,99	10,75
September	9,65	8,73	11,78	7,27	7,28	7,26	9,20	9,05	10,31	9,04	8,74	10,98
Oktober	8,90	9,26	8,07	6,15	6,33	5,45	9,00	8,91	9,68	8,48	8,46	8,59
November	7,85	8,31	6,77	5,07	5,45	3,62	7,86	7,74	8,72	7,21	7,22	7,09
Dezember	7,01	7,72	5,28	5,99	6,72	3,20	7,40	7,41	7,26	6,14	6,26	5,37
Zusammen	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

2. Der Anteil der In- und Ausländer am Gesamtfremdenverkehr Hamburgs 1910/1913 und 1919 bis 1925.

Monate	Von 100 Fremden waren in den einzelnen Monaten der Jahre															
	1910/13		1919		1920		1921		1922		1923		1924		1925	
	Inländer	Ausländer	Inländer	Ausländer	Inländer	Ausländer	Inländer	Ausländer	Inländer	Ausländer	Inländer	Ausländer	Inländer	Ausländer	Inländer	Ausländer
Januar	87,75	12,25	99,08	0,92	89,53	10,47	84,86	15,14	78,63	21,37	80,66	19,34	89,89	10,11	88,59	11,41
Februar	86,66	13,34	98,72	1,28	89,04	10,96	85,42	14,58	77,07	22,93	81,43	18,57	89,99	10,01	87,72	12,28
März	85,39	14,61	98,76	1,24	86,34	13,60	82,27	17,73	75,38	24,62	80,47	19,53	89,05	10,95	86,98	13,02
April	85,47	14,53	98,79	1,21	88,50	11,50	82,60	17,40	70,26	29,74	82,78	17,22	87,47	12,58	86,61	13,39
Mai	81,54	18,46	97,12	2,88	88,02	11,98	82,24	17,76	68,74	31,26	79,76	20,24	88,28	11,72	85,77	14,23
Juni	84,06	15,94	98,67	1,33	88,59	11,41	80,94	19,06	67,89	32,11	78,47	21,53	86,78	13,22	85,90	14,10
Juli	83,31	16,69	97,34	2,66	88,05	11,95	75,78	24,22	63,10	36,90	71,10	28,90	88,09	11,91	86,01	13,99
August	84,62	15,38	96,06	3,94	88,05	11,95	76,55	23,45	63,24	36,76	72,35	27,65	88,50	11,50	86,76	13,24
September	81,17	18,83	95,11	4,89	87,77	12,23	75,99	24,01	63,91	36,09	79,38	20,62	86,59	13,41	83,60	16,40
Oktober	84,30	15,70	93,92	6,08	87,05	12,95	74,03	25,97	73,26	26,74	81,68	18,32	87,10	12,90	86,33	13,67
November	84,90	15,10	93,13	6,87	85,84	14,16	73,73	26,27	74,44	25,56	85,24	14,76	86,69	13,31	86,71	13,29
Dezember	86,94	13,06	88,89	11,11	85,87	14,13	76,50	23,50	77,73	22,27	88,98	11,02	88,22	11,78	88,19	11,81
Jahr	84,43	15,57	94,28	3,72	87,73	12,27	78,85	21,15	70,49	29,51	79,34	20,66	88,00	12,00	86,50	13,50

die hamburgische Wirtschaft muß also im wesentlichen unter diesem Gesichtspunkt gedeutet werden.

Die Durchschnittszahl der Ausländerfremden für die Jahre 1910 bis 1913 betrug etwa 90000. Auch hier entfällt die Hauptfrequenz in die Monate Juli und August. Ein Vergleich mit den entsprechenden Inländerzahlen zeigt, daß die Intensität des Ausländerverkehrs in diesen Monaten stärker ist. Im Kriege ging der Ausländerverkehr fast gänzlich zurück. Auch im Jahre 1919 lassen ihn die Ungeklärtheit der außenpolitischen Lage sowie innere Unruhen usw. zunächst nicht aufkommen, doch machte sich seit August 1919 eine stetige zahlenmäßige Zunahme bemerkbar, die sich, durch die Geldentwertung begünstigt, die nächsten 2 Jahre hindurch fortsetzte. Der bereits erwähnte Angleichungsprozeß des Großhandelsindex an den Goldkurs hatte für das Jahr 1920 trotz zahlenmäßiger Zunahme eine starke relative Abnahme des Auslandfremdenverkehrs zur Folge, die den Verkehr im Monat Juli um etwa $^2/_3$ gegenüber der Vorkriegszahl sinken ließ. Das erneute Fallen der Mark und das Sinken der Preise unter den Weltmarktpreis riefen wiederum eine Steigerung des Ausländerverkehrs hervor, die vor allem in den Jahren 1922 und 1923 in die Erscheinung trat. Das Jahr 1922 weist mit 161713 Reisenden den höchsten Stand der Auslandfremden auf. Gemessen am Jahresdurchschnitt von 1910/13, beträgt die Zunahme 79,51 v. H. Die Intensität war in den Reisemonaten Juli

3. Die Entwicklung des Fremdenverkehrs in den einzelnen Monaten der Jahre 1919 bis 1925 gegenüber 1910/13.

a) Fremde überhaupt

Monate	Auf 100 Fremde überhaupt im Monatsdurchschnitt 1910/13 kamen in den Jahren						
	1919	1920	1921	1922	1923	1924	1925
Januar	94,86	100,36	91,96	98,48	100,01	89,45	100,84
Februar	116,51	113,84	103,45	96,92	107,51	103,15	114,68
März	97,02	87,49	93,92	113,93	99,53	97,47	110,69
April	72,49	85,19	85,18	103,79	98,57	89,93	99,48
Mai	59,15	62,59	82,50	98,80	98,61	92,77	93,48
Juni	67,01	57,71	70,87	82,49	86,65	70,60	90,17
Juli	66,80	54,09	77,21	81,36	84,08	73,75	86,91
August	76,33	59,98	76,37	79,17	62,29	79,52	89,28
September	81,78	71,94	80,61	91,44	59,85	80,60	87,09
Oktober	85,91	85,74	94,31	100,51	60,15	93,81	97,06
November	74,92	95,68	107,99	106,71	59,73	98,60	99,21
Dezember	107,39	99,12	108,32	108,57	80,51	105,78	96,50
Jahr	80,76	77,28	87,06	94,72	82,09	87,42	96,07

b) Inländer

Monate	Auf 100 Inlandfremde im Monatsdurchschnitt 1910/13 kamen in den Jahren						
	1919	1920	1921	1922	1923	1924	1925
Januar	106,74	101,94	88,53	88,13	91,53	91,22	108,90
Februar	132,73	116,98	101,97	86,20	101,02	107,12	116,08
März	112,21	88,46	90,48	100,57	93,78	101,65	112,74
April	83,80	88,21	82,32	85,33	95,46	92,04	100,80
Mai	70,45	67,57	83,20	83,29	96,45	100,45	98,37
Juni	78,66	60,82	68,25	66,62	80,89	72,89	92,15
Juli	78,05	57,17	70,22	61,62	71,76	77,98	89,72
August	86,64	62,41	69,08	59,17	59,25	83,17	91,54
September	95,82	77,78	75,46	71,99	58,52	85,94	89,71
Oktober	94,59	88,53	82,81	87,34	58,28	96,92	99,40
November	82,23	96,79	93,84	93,75	60,00	100,74	101,39
Dezember	109,81	97,90	95,32	97,06	82,39	107,33	97,88
Jahr	92,09	80,31	81,30	79,08	77,14	91,12	98,43

c) Ausländer.

Monate	Auf 100 Auslandfremde im Monatsdurchschnitt 1910/13 kamen in den Jahren						
	1919	1920	1921	1922	1923	1924	1925
Januar	7,38	88,63	117,43	177,49	163,44	76,29	104,26
Februar	11,15	93,54	113,10	166,64	149,69	77,42	105,58
März	8,23	81,81	113,99	192,04	133,14	73,02	98,69
April	6,02	67,44	101,99	212,37	116,78	77,52	91,68
Mai	9,24	40,61	79,39	167,34	108,13	58,86	71,92
Juni	5,59	41,30	84,76	166,26	117,04	58,58	79,78
Juli	10,64	38,73	112,09	179,87	145,61	52,65	72,87
August	19,58	46,60	116,49	189,28	124,59	59,46	76,87
September	22,29	48,98	107,79	183,75	68,72	60,34	79,47
Oktober	32,89	70,71	156,06	171,25	70,22	77,11	84,51
November	33,98	89,46	187,29	179,30	58,18	86,61	87,00
Dezember	82,50	96,50	176,02	167,22	61,37	86,19	78,84
Jahr	19,29	60,86	118,27	179,51	108,95	67,35	83,26

und August am größten, in denen auch die absolut höchsten Fremdenzahlen erreicht wurden. Den relativ höchsten Stand weisen der Monat März mit 192,04 v. H. und April mit 212,37 v. H. der Vorkriegshöhe auf. Das Jahr 1923 läßt deutlich erkennen, inwiefern die Rückkehr zur Goldpreisrechnung auch einen Rückgang des Ausländerverkehrs zur Folge hatte. Während die Reiseziffer noch im Januar mehr als das Anderthalbfache der Vorkriegsziffer betrug, ging sie im Laufe des Jahres immer mehr zurück. Im September 1923 fiel sie zum erstenmal unter die Höhe des Jahresdurchschnitts 1910/13 und ging im Verlauf der nächsten Monate weiter zurück. Die Jahre 1924 und 1925 lassen im großen und ganzen eine allmähliche Annäherung an die Vorkriegsverhältnisse erkennen; allerdings vollzog sich bei den Ausländern der Anpassungsprozeß langsamer als bei den Inländern.

In Tabelle 2 ist der Anteil der In- und Ausländer am Gesamtfremdenverkehr Hamburgs dargestellt. In der Vorkriegszeit entfielen auf 100 Fremde 15,57 Ausländer. Demgegenüber brachten die Jahre 1921 bis 1923 eine starke Erhöhung der Ausländerziffern zuungunsten des inländischen Reisepublikums. Während noch im Jahre 1920 die Ausländer am hamburgischen Reiseverkehr zu 12,27 v. H. beteiligt waren, schnellte bereits im folgenden Jahre ihr Anteil auf mehr als ein Fünftel empor und stieg im Jahre 1922 auf annähernd ein Drittel

4. Zahl der in den Jahren 1910/13, 1919 bis 1925 in Hamburg zu vorübergehendem Aufenthalt gemeldeten Ausländer, nach den Herkunftsländern gegliedert.

Herkunftsländer	1910/13		1919		1920		1921		1922		1923		1924		1925	
	überhaupt	v. H.	überhaupt	v. H.	überhaupt	v. H.	überhaupt	v. H.	überhaupt	v. H.	überhaupt	v. H.	überhaupt	v. H.	überhaupt	v. H.
England	9 676	10,74	407	2,34	2 845	5,19	7 484	7,02	11 685	7,23	8 402	8,56	6 083	10,03	7 463	9,95
Österreich					4 435	8,09	4 899	4,60	10 624	6,57	12 518	12,75	4 326	7,13	5 190	6,92
Ungarn	22 542	25,02	2 136	12,29	1 157	2,11	2 054	1,93	3 695	7,28	2 756	2,81	1 545	2,55	1 496	1,99
Tschechoslowakei					2 504	4,57	4 063	3,81	16 475	10,19	7 632	7,78	2 859	4,71	2 929	3,90
Dänemark	7 942	8,82	3 397	19,55	6 335	11,55	22 750	21,35	23 075	14,27	9 125	9,30	5 024	8,28	8 008	10,68
Schweden	5 153	5,72	946	5,44	2 588	4,72	10 364	9,73	12 206	7,55	6 035	6,15	3 964	6,53	4 712	6,28
Norwegen	2 709	3,00	1 157	6,66	3 131	5,71	7 229	6,78	9 845	6,09	4 860	4,95	2 046	3,73	2 842	3,79
Frankreich	3 762	4,18	384	2,21	1 182	2,16	1 467	1,38	1 990	1,23	132	0,13	558	0,92	934	1,25
Elsaß-Lothringen	..	..	..	..	282	0,51	231	0,22	178	0,11	75	0,08	77	0,13	69	0,09
Holland	3 872	4,30	2 886	16,61	6 292	11,48	11 320	10,64	13 647	8,44	8 063	8,21	6 097	10,05	6 844	9,12
Belgien u. Luxemburg	1 881	2,09	259	1,49	678	1,24	1 006	0,94	1 387	0,86	160	0,16	336	0,55	553	0,74
Italien	1 596	1,77	117	0,67	594	1,08	1 333	1,25	2 489	1,54	1 258	1,28	1 329	2,19	1 395	1,86
Schweiz	2 205	2,45	507	2,92	1 244	2,27	3 818	3,58	8 285	5,12	2 842	2,90	1 787	2,95	2 151	2,87
Spanien und Portugal	806	0,89	277	1,59	1 251	2,28	2 008	1,88	3 320	2,05	1 647	1,68	995	1,64	1 099	1,47
Rußland und Ukraine					1 709	3,12	1 997	1,87	3 795	2,35	4 617	4,70	2 698	4,45	2 953	3,94
Östliche Randstaaten*)	7 153	7,94	2 066	11,89												
					1 764	3,22	2 982	2,80	4 404	2,72	3 807	3,88	2 465	4,06	2 681	3,57
Polen					1 709	3,12	1 918	1,80	2 997	1,85	2 412	2,46	1 895	3,12	2 094	2,79
Übriges Europa	1 246	1,38	1 326	7,63	3 473	6,33	2 728	2,56	4 143	2,56	3 676	3,75	2 178	3,59	2 293	3,06
Vereinigte Staaten von Amerika					7 975	14,55	12 134	11,39	19 117	11,82	11 693	11,91	9 958	16,41	13 441	17,92
Kanada	17 199	19,09	1 266	7,28	54	0,10	82	0,08	154	0,10	130	0,13	98	0,16	102	0,14
Mexiko					150	0,27	180	0,17	314	0,19	277	0,28	171	0,28	188	0,25
Südamerika					2 107	3,84	2 208	2,07	4 318	2,67	2 790	2,84	1 947	3,21	2 684	3,58
Japan	[1])293	0,33	101	0,58	1 059	1,93	1 403	1,32	1 883	1,16	1 886	1,92	1 040	1,71	1 559	2,08
Übriges Asien	[1])521	0,58	110	0,63	188	0,34	484	0,45	980	0,61	789	0,80	528	0,87	527	0,70
Australien	216	0,24	5	0,02	17	0,03	62	0,06	101	0,06	64	0,07	107	0,18	59	0,08
Afrika	1 315	1,46	32	0,20	58	0,10	257	0,24	494	0,31	300	0,31	236	0,39	300	0 39
Staatenlose	—	—	—	—	49	0,09	88	0,08	112	0,07	205	0,21	331	0,54	441	0,59
Zusammen	90 087	100	17 379	100	54 830	100	106 549	100	161 713	100	98 151	100	60 678	100	75 007	100

*) Finland, Estland, Livland, Kurland, Litauen.
[1]) Jahresdurchschnitt 1911/13.

des Gesamtreiseverkehres. In den Hauptreisemonaten Juli und August war die Ausländerbeteiligung mit 36,90 und 37,76 v. H. besonders stark. Dagegen ging im Jahre 1923 infolge des Übergangs zu Goldpreisen und der Maßnahmen der Regierung gegen den Ausverkauf Deutschlands (Beherbergungssteuer usw.) die Beteiligung der Ausländer am Gesamtfremdenverkehr stark zurück. Immerhin betrug sie noch in den Monaten Juli und August 28,9 bzw. 27,65 v. H. Die Stabilisierung der Währung und der Rückgang der wirtschaftlichen Konjunktur ließen in den Jahren 1924/25 die Ausländerquote des Fremdenverkehrs unter das Verhältnis von 1913 sinken, doch weist das Jahr 1925 immerhin einen kleinen Fortschritt gegen das Jahr 1924 auf (13,5 gegen 12 v. H.).

Die weltbedeutende Stellung Hamburgs spiegelt sich deutlich in einem starken Verkehr der Welthandelsnationen wieder (Tabelle 4). In der Vorkriegszeit wurde Hamburg in der Hauptsache von Engländern (10,74 v. H.), Amerikanern (19,09 v. H.), Skandinaviern (17,54 v. H.), Österreichern einschließlich Ungarn (25,02 v. H.) und Russen (7,94 v. H.) besucht. Während der Reiseverkehr aus den drei erstgenannten Ländern wohl im wesentlichen geschäftlichen Charakter getragen hat, lassen die Reiseziffern Österreich-Ungarns und Rußlands auf eine starke Auswanderung schließen. Für die Nachkriegszeit sind die durch die Friedensschlüsse der Jahre 1919 und 1920 bedingten Änderungen der Territorialgrenzen einer Reihe von Staaten für die Betrachtung der Zusammensetzung des Ausländerfremdenverkehrs nach Herkunftsländern bedeutsam und lassen namentlich Vergleiche der Ergebnisse mit denen der Vorkriegszeit nicht ohne weiteres zu. Ganz allgemein verschob sich in den Nachkriegsjahren die nationale Zusammensetzung der Ausländer dahin, daß der Anteil der Neutralen gegenüber dem der Feindbundstaaten zunahm. Die stärkste Zunahme erfuhr der Reiseverkehr aus Dänemark und Holland, während die Beteiligung Englands und Amerikas unmittelbar nach dem Krieg zunächst stark abnahm, dann aber sich allmählich bis zur ungefähren Vorkriegshöhe steigerte. Von den Nachfolgestaaten der ehemaligen Donaumonarchie wies der Staat Österreich im allgemeinen die stärkste Beteiligung auf. Dagegen ging der Anteil Frankreichs am Fremdenverkehr, der schon vor dem Kriege nicht sehr beträchtlich war, besonders seit dem Ruhreinbruch fast ganz zurück. Der Rückgang des afrikanischen Fremdenverkehrs von 1315 oder 1,46 v. H. in der Vorkriegszeit auf 300 oder 0,39 v. H. im Jahre 1925 muß als Folge des Verlustes der Kolonien angesprochen werden. Bemerkenswert ist auch die Zunahme des Anteils Japans von 293 = 0,33 v. H. auf 1559 = 2,08 v. H. Ein interessantes Schlaglicht auf die durch die Friedensverträge geschaffene Umgestaltung wirft die zunehmende Zahl der am Fremdenverkehr beteiligten Staatenlosen; sie betrug im Jahre 1925 441 = 0,59 v. H., während vor dem Kriege keine Staatenlosen gezählt sind.

Tabelle 5 bringt das Verhältnis der Zu- und Abnahme des Ausländerfremdenverkehrs zum Vorkriegsdurchschnitt in Gegenüberstellung mit dem Goldmarkwert der Papiermark, gemessen an Großhandelsindex und Dollarkurs, zum Ausdruck. Die Spannung zwischen der inneren Kaufkraft der Mark und ihrer Geltung auf dem Weltmarkt wirkt naturgemäß belebend auf den Auslandfremdenverkehr ein, sobald sie dem valutastarken Ausländer billige Einkaufs- und Lebensmöglichkeiten gewährt. Demgemäß stieg, solange der Großhandelsindex hinter dem Dollarkurs zurückblieb, die Ausländerfrequenz vom Juni 1919 bis Februar 1920 und vom Oktober 1920 bis August 1923. Andererseits ließ sich vom März 1920 bis zum September 1920 und vom September 1923 an ein starker Rückgang der Ausländerbesuchsziffer feststellen, sobald der Großhandelsindex den Dollarkurs erreicht bzw. überschritten hatte.

5. Monatliche Zu- oder Abnahme des Ausländerfremdenverkehrs gegenüber dem Vorkriegsdurchschnitt und durchschnittlicher Goldmarkwert der Papiermark, 1919 bis 1923.

Monate	1919			1920			1921			1922			1923		
	Goldmarkwert der Papiermark nach dem		Zu- bzw. Abnahme der Ausländerfremden gegen 1910/13 v. H.	Goldmarkwert der Papiermark nach dem		Zu- bzw. Abnahme der Ausländerfremden gegen 1910/13 v. H.	Goldmarkwert der Papiermark nach dem		Zu- bzw. Abnahme der Ausländerfremden gegen 1910/13 v. H.	Goldmarkwert der Papiermark nach dem		Zu- bzw. Abnahme der Ausländerfremden gegen 1910/13 v. H.	Goldmarkwert der Papiermark nach dem		Zu- bzw. Abnahme der Ausländerfremden gegen 1910/13 v. H.
	Großhandelsindex	Dollarkursindex		Großhandelsindex	Dollarkursindex		Großhandelsindex	Dollarkursindex		Großhandelsindex	Dollarkursindex		Großhandelsindex	Dollarkursindex	
Januar	0,382	0,512	— 92,62	0,080	0,065	— 11,37	0,069	0,065	+ 17,43	0,027	0,022	+ 77,49	[1] 0,036	[1] 0,023	+ 63,44
Februar	0,370	0,460	— 88,85	0,059	0,042	— 6,46	0,073	0,069	+ 13,10	0,024	0,020	+ 66,64	[1] 0,018	[1] 0,015	+ 49,69
März	0,365	0,404	— 91,77	0,058	0,050	— 18,19	0,075	0,067	+ 13,99	0,018	0,015	+ 92,04	[1] 0,021	[1] 0,020	+ 33,14
April	0,350	0,333	— 93,98	0,064	0,070	— 32,56	0,075	0,066	+ 1,99	0,016	0,014	+ 112,37	[1] 0,019	[1] 0,017	+ 16,78
Mai	0,337	0,327	— 90,76	0,066	0,090	— 59,39	0,076	0,067	— 20,61	0,016	0,015	+ 67,34	[1] 0,012	[1] 0,009	+ 8,13
Juni	0,325	0,300	— 94,41	0,072	0,107	— 58,70	0,073	0,061	— 15,24	0,014	0,013	+ 66,26	[1] 0,005	[1] 0,004	+ 17,04
Juli	0,295	0,279	— 89,36	0,073	0,106	— 61,27	0,070	0,055	+ 12,09	0,001	0,009	+ 79,87	[2] 0,013	[2] 0,012	+ 45,61
August	0,237	0,223	— 80,42	0,069	0,088	— 53,40	0,052	0,050	+ 16,49	0,005	0,004	+ 89,28	[2] 0,011	[2] 0,001	+ 24,59
September	0,203	0,175	— 77,71	0,067	0,072	— 51,02	0,048	0,040	+ 7,79	0,004	0,003	+ 83,75	[3] 0,042	[3] 0,043	— 31,28
Oktober	0,178	0,157	— 67,11	0,068	0,062	— 29,29	0,041	0,026	+ 56,06	0,002	0,001	+ 71,25	[4] 0,141	[4] 0,166	— 29,78
November	0,147	0,110	— 66,02	0,066	0,054	— 10,54	0,029	0,016	+ 87,29	0,001	0,001	+ 79,30	[4] 0,001	[4] 0,002	— 41,82
Dezember	0,125	0,090	— 17,50	0,069	0,058	— 3,50	0,029	0,022	+ 76,02	0,001	0,001	+ 67,22	[4] 0,001	[4] 0,001	— 38,63

[1]) Wert von 100 Papiermark. — [2]) Wert von 1000 Papiermark. — [3]) Wert von 1 000 000 Papiermark. — [4]) Wert von 1 000 000 000 Papiermark.

Gedruckt bei Lütcke & Wulff, E. H. Senats Buchdruckern, Hamburg. — Die „Hamburger statistischen Monatsberichte" sind durch die Postanstalten (vierteljährlich 3 RM) und das Statistische Landesamt, Hamburg 1, Klosterwall (halbjährlich 6 RM) zu beziehen. Einzelheft 1,50 RM.

Hamburger statistische Monatsberichte

Herausgegeben vom Statistischen Landesamt

Juni 1926 — Hamburg, den 1. August 1926 — Bezugsbedingungen siehe am Schluß des Hefts

Inhalt:

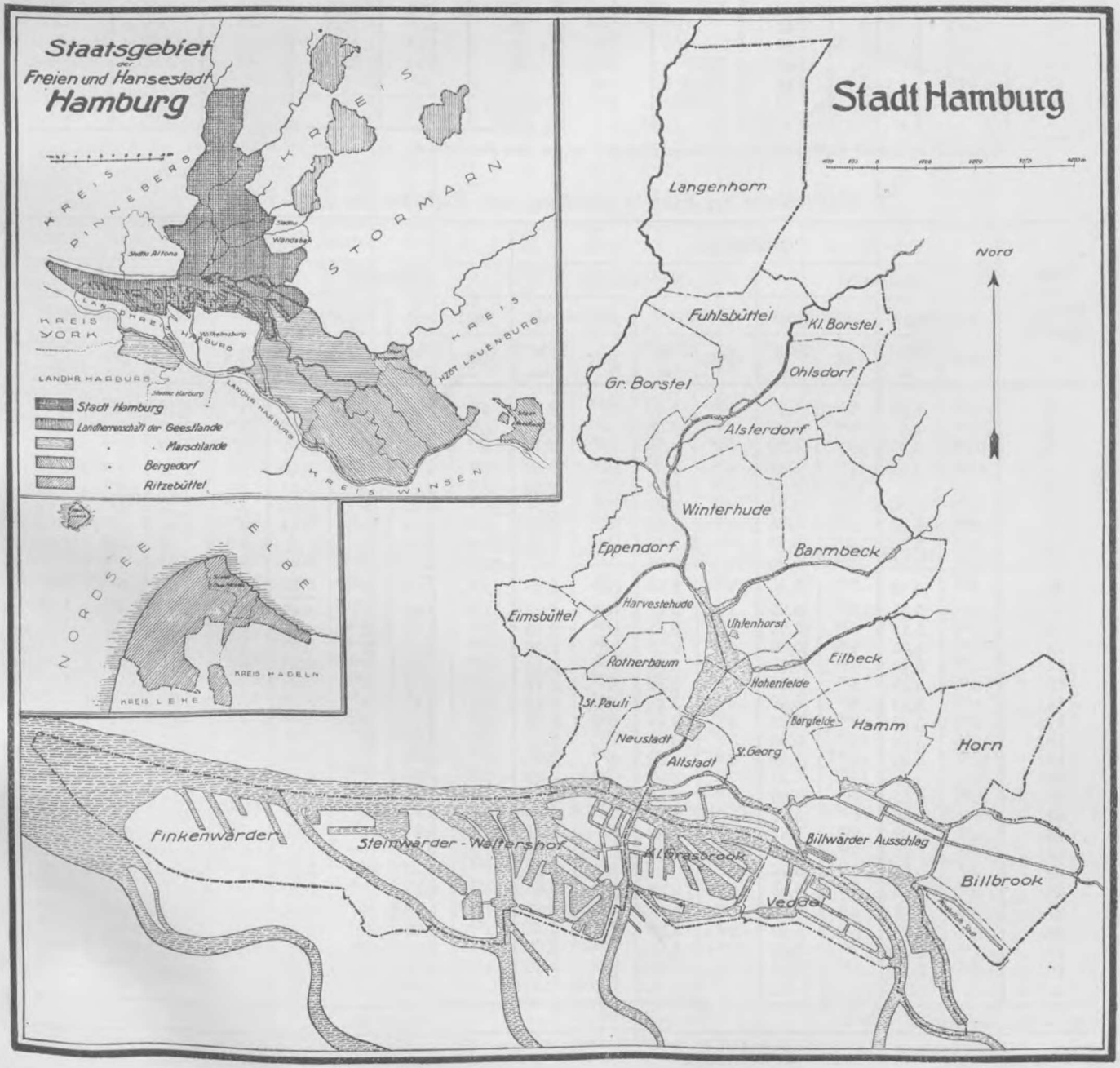
I. Naturverhältnisse	S. 128	IX. Löhne	S. 137	XVII. Büchereien	S. 143
II. Bevölkerung	„ 129	X. Jugendhilfe	„ 137	XVIII. Sparkassen	„ 143
III. Gesundheitswesen	„ 131	XI. Wohlfahrtspflege	„ 138	XIX. Leihhäuser	„ 143
IV. Krankenversicherung	„ 131	XII. Fischmärkte	„ 141	XX. Hafenbetrieb	„ 144
V. Arbeitsmarkt	„ 132	XIII. Viehmarkt, Schlachthof	„ 142	XXI. Auswanderung Fremdenverkehr	„ 144
VI. Wohnungsmarkt	„ 133	XIV. Handel mit Gefrierfleisch	„ 142	XXII. Verkehrsmittel	„ 144
VII. Bautätigkeit	„ 134	XV. Staatliche und andere Betriebe	„ 142	Handel und Schiffahrt siehe Beilage.	
VIII. Preise, Lebenshaltung	„ 135	XVI. Feuerwehr	„ 142		

Sonderbeiträge:

1. Die berufliche und soziale Gliederung der Bevölkerung Hamburgs nach den Zählungen von 1925 und 1907 ..... **S. 145**

2. Der Bestand an Kraftfahrzeugen im hamburgischen Staat am 1. Juli 1926 ..... **„ 151**

3. Die Wohnungspflege in Hamburg im ersten Halbjahr 1926 ..... **„ 152**



I. Naturverhältnisse.

1. Meteorologische Beobachtungen der Deutschen Seewarte in Hamburg im Juni 1926.

Tage des Berichtsmonats	Luftdruck*)	Luftwärme	Relative Feuchtigkeit	Windrichtung und Stärke	Niederschlag der letzten 24 Std. bis 8 Uhr abends	Noch: Tage des Berichtsmonats	Luftdruck*)	Luftwärme	Relative Feuchtigkeit	Windrichtung und Stärke	Niederschlag der letzten 24 Std. bis 8 Uhr abends
	2 Uhr nachmittags						2 Uhr nachmittags				
	700 mm +	°C	v. H.		mm		700 mm +	°C	v. H.		mm
1.	54,7	18,3	43	WSW 3	1,4	17.	53,3	17,8	68	WSW 2	1,6
2.	53,9	19,6	45	O 2	—	18.	49,6	14,4	90	NO 2	4,1
3.	52,7	13,2	83	N 3	0,6	19.	57,5	18,0	54	NW 3	—
4.	53,0	14,0	83	Stille	0,2	20.	57,7	15,7	89	WSW 3	2,2
5.	52,5	16,5	86	N 3	1,9	21.	58,1	19,1	86	WSW 4	—
6.	54,1	18,6	65	NO 3	4,0	22.	53,0	14,7	90	NW 3	9,5
7.	53,9	21,6	56	NNO 4	—	23.	55,3	14,0	75	WNW 4	0,7
8.	51,5	17,6	87	NW 3	7,3	24.	57,2	15,5	54	WSW 4	—
9.	55,2	16,1	83	SW 2	—	25.	59,8	12,6	87	WSW 3	0,5
10.	50,9	13,8	81	WSW 3	7,0	26.	61,8	15,1	57	NNW 4	0,8
11.	50,6	18,1	40	WSW 3	—	27.	64,6	14,1	90	NW 3	2,0
12.	51,7	21,0	44	SO 2	—	28.	67,2	14,3	60	NW 2	—
13.	48,6	17,7	82	O 3	18,7	29.	68,4	14,9	61	NNW 2	—
14.	51,2	19,5	46	WSW 3	0,1	30.	66,4	19,0	42	NNO 2	—
15.	51,7	15,5	77	NNW 4	—	—	—	—	—	—	—
16.	56,5	17,7	70	NW 2	0,7	**Monatsmittel**	**55,8**	**16,6**	**69**	**2,9**	[1]) **63,3**

*) Luftdruck bezogen auf Stationshöhe des Seewartenbarometers (40,3 m über Meeresniveau) sowie auf 0° und Normalschwere. — [1]) Monatssumme.

2. Wasserstände der Elbe in Hamburg und Cuxhaven im Juni 1926.

Tage des Berichtsmonats	Hamburg								Cuxhaven							
	Hochwasser				Niedrigwasser				Hochwasser				Niedrigwasser			
	vormittags		nachmittags		vormittags		nachmittags		vormittags		nachmittags		vormittags		nachmittags	
	Zeit	Höhe*) m	Zeit	Höhe*) m	Zeit	Höhe*) m	Zeit	Höhe*) m	Zeit	Höhe*) m	Zeit	Höhe*) m	Zeit	Höhe*) m	Zeit	Höhe*) m
1.	8^{26}	5,37	8^{44}	5,45	3^{38}	3,06	3^{56}	3,05	4^{20}	5,15	4^{36}	5,25	11^{01}	2,10	11^{30}	1,77
2.	9^{20}	4,94	9^{42}	5,07	4^{41}	2,89	4^{45}	2,69	5^{09}	4,72	5^{16}	4,96	11^{44}	1,87	—	—
3.	10^{30}	4,86	10^{38}	5,22	5^{33}	2,62	5^{31}	2,79	6^{12}	4,67	6^{27}	5,02	12^{27}	1,69	12^{36}	2,11
4.	11^{30}	4,99	11^{50}	5,17	6^{34}	2,82	6^{46}	2,83	7^{16}	4,71	7^{32}	5,00	1^{18}	1,89	1^{48}	2,13
5.	—	—	12^{42}	4,98	7^{42}	2,78	7^{56}	2,89	8^{23}	4,71	8^{51}	5,11	2^{28}	1,87	3^{01}	2,16
6.	1^{02}	5,30	1^{54}	4,94	9^{02}	2,83	9^{20}	2,78	9^{34}	4,74	9^{56}	5,10	3^{48}	1,93	4^{23}	2,07
7.	2^{22}	5,22	2^{58}	5,03	10^{04}	2,82	10^{24}	2,81	10^{45}	4,84	10^{49}	5,12	4^{57}	1,91	5^{27}	1,98
8.	3^{20}	5,23	4^{00}	5,23	10^{56}	2,87	11^{16}	3,05	11^{44}	4,94	—	—	5^{51}	1,85	6^{24}	2,07
9.	4^{12}	5,56	4^{34}	5,26	11^{54}	3,06	—	—	12^{04}	5,32	12^{25}	5,03	6^{50}	1,91	7^{11}	1,83
10.	4^{56}	5,12	5^{46}	5,45	12^{20}	2,87	12^{36}	2,75	12^{42}	4,98	1^{30}	5,32	7^{35}	1,60	8^{00}	2,07
11.	5^{44}	5,14	5^{58}	5,25	1^{10}	3,11	1^{09}	2,93	1^{38}	4,81	1^{50}	4,93	8^{13}	1,90	8^{41}	1,65
12.	6^{24}	5,15	6^{36}	5,23	1^{46}	2,88	1^{46}	2,89	2^{14}	4,86	2^{25}	4,98	8^{49}	1,80	9^{18}	1,61
13.	7^{06}	5,05	7^{16}	5,33	2^{20}	2,83	2^{26}	2,82	2^{45}	4,81	2^{56}	5,08	9^{30}	1,81	9^{49}	1,83
14.	7^{52}	5,40	7^{44}	5,50	2^{58}	3,00	3^{04}	3,16	3^{40}	5,05	3^{45}	5,14	10^{06}	2,11	10^{32}	1,97
15.	8^{17}	5,33	8^{21}	5,48	3^{38}	3,12	3^{38}	3,17	4^{04}	4,89	4^{00}	5,05	10^{40}	2,07	11^{03}	1,90
16.	8^{54}	5,24	8^{56}	5,40	4^{17}	3,12	4^{12}	3,12	4^{38}	4,75	4^{48}	4,98	11^{12}	2,05	11^{33}	1,95
17.	9^{32}	5,17	9^{56}	5,38	4^{56}	3,07	4^{50}	3,09	5^{23}	4,71	5^{31}	4,95	11^{46}	2,12	—	—
18.	10^{04}	5,14	10^{26}	5,50	5^{32}	3,08	5^{30}	3,12	6^{03}	4,66	6^{19}	5,05	12^{14}	2,00	12^{25}	2,22
19.	11^{06}	5,24	11^{20}	5,40	6^{23}	3,20	6^{40}	3,24	6^{55}	4,71	7^{14}	4,89	1^{01}	2,19	1^{28}	2,36
20.	—	—	12^{20}	5,24	7^{29}	3,09	7^{34}	3,32	8^{12}	4,66	8^{17}	5,00	2^{03}	2,05	2^{16}	2,43
21.	12^{26}	5,53	1^{04}	5,30	8^{27}	3,20	8^{48}	3,20	9^{07}	4,77	9^{31}	4,99	3^{15}	2,14	3^{36}	2,29
22.	1^{26}	5,42	2^{16}	5,43	9^{28}	3,15	9^{42}	3,40	10^{08}	4,92	10^{25}	5,25	4^{06}	2,08	4^{42}	2,45
23.	2^{26}	5,69	2^{58}	5,61	10^{24}	3,32	10^{51}	3,37	11^{03}	5,13	11^{20}	5,25	5^{03}	2,22	5^{43}	2,34
24.	3^{24}	5,67	3^{50}	5,66	11^{20}	3,34	11^{44}	3,31	11^{46}	5,20	—	—	6^{12}	2,20	6^{28}	2,08
25.	4^{12}	5,65	4^{44}	5,76	—	—	12^{04}	3,31	12^{03}	5,22	12^{41}	5,27	6^{52}	2,20	7^{22}	2,00
26.	5^{00}	5,69	5^{28}	5,83	12^{38}	3,38	12^{53}	3,38	12^{46}	5,22	1^{19}	5,30	7^{40}	1,98	8^{06}	1,86
27.	5^{44}	5,67	6^{12}	5,72	1^{27}	3,42	1^{41}	3,37	1^{44}	5,16	2^{07}	5,18	8^{27}	1,87	9^{02}	1,70
28.	6^{34}	5,58	6^{50}	5,69	2^{19}	3,36	2^{30}	3,37	2^{37}	5,03	2^{47}	5,15	9^{23}	1,81	9^{44}	1,63
29.	7^{16}	5,50	7^{36}	5,63	3^{06}	3,35	3^{14}	3,35	3^{23}	4,91	3^{32}	5,06	10^{03}	1,74	10^{35}	1,52
30.	8^{12}	5,37	8^{20}	5,56	4^{00}	3,31	4^{06}	3,30	4^{15}	4,76	4^{17}	5,02	10^{47}	1,70	11^{31}	1,45
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Höhe im Monatsmittel[1])	+ 5,36 m				+ 3,08 m				+ 4,99 m				+ 1,96 m			

*) Über Hamburger Null; Hamburger Null (H. N.) liegt 3,538 m tiefer als Normal-Null (N. N.). Die höchsten Hochwasser- und die tiefsten Niedrigwasserstände sind unterstrichen. — [1]) Das Mittel ist aus der Gesamtsumme der Vormittags- und Nachmittagsstände berechnet.

II. Bevölkerung.

3. Der natürliche Bevölkerungswechsel im Mai 1926*).

a) Grundzahlen

nebst Angabe der Flächengröße und der Einwohnerzahl der Stadt- und Gebietsteile.

Stadt- und Gebietsteile (Wohnung)	Größe in ha	Wohnbevölkerung am 16. Juni 1925	Eheschließungen	Geborene								Gestorbene ohne Totgeborene						
				überhaupt			lebend				tot		überhaupt			im 1. Lebensjahr			
							ehelich		unehelich		ehelich	unehelich				ehelich		unehel.	
				m.	w.	zus.	m.	w.	m.	w.			m.	w.	zus.	m.	w.	m.	w.
Altstadt	383,78	19 420	19	17	19	36	14	17	3	2	—	—	11	11	22	1	—	—	—
Neustadt	230,38	65 136	78	49	37	86	39	30	10	4	3	—	48	21	69	3	1	1	2
St. Georg	337,97	96 411	116	65	59	124	51	42	8	16	5	2	54	33	87	6	1	3	—
St. Pauli	245,39	69 220	91	38	38	76	28	30	10	6	2	—	34	30	64	2	2	1	1
Eimsbüttel	289,51	129 664	105	76	51	127	62	46	12	3	4	—	41	51	92	4	7	1	—
Rotherbaum	236,07	31 252	26	17	12	29	14	7	2	3	1	2	14	20	34	3	—	—	—
Harvestehude	262,00	29 460	18	13	16	29	11	12	2	4	—	—	13	14	27	1	—	1	—
Eppendorf	425,97	85 948	58	53	46	99	45	40	4	6	2	2	33	43	76	2	1	—	—
Groß Borstel (Vorort)	574,42	3 152	2	1	2	3	1	1	—	1	—	—	2	1	3	—	—	—	—
Fuhlsbüttel „	484,78	8 884	2	6	5	11	4	5	2	—	—	—	8	—	8	1	—	1	—
Langenhorn „	1 406,15	7 708	8	3	6	9	3	4	—	2	—	—	5	2	7	—	—	—	—
Klein Borstel „	190,67	873	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ohlsdorf „	230,38	1 549	—	1	1	2	1	—	—	1	—	—	1	—	1	—	—	—	—
Alsterdorf „	279,76	3 116	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	2	6	1	—	—	—
Winterhude	566,08	47 586	38	31	25	56	29	23	1	1	2	—	19	22	41	1	1	—	1
Barmbeck	913,76	150 590	125	109	101	210	94	87	9	9	10	1	87	70	157	7	4	1	1
Uhlenhorst	178,35	44 785	44	32	26	58	27	24	4	2	1	—	21	15	36	3	—	—	—
Hohenfelde	154,36	33 891	28	16	24	40	14	22	2	2	—	—	10	12	22	—	1	—	—
Eilbeck	179,02	60 951	44	33	35	68	30	35	1	—	1	1	29	26	55	3	—	1	—
Borgfelde	122,06	33 960	32	21	10	31	19	9	2	—	—	1	19	10	29	4	—	—	1
Hamm	419,75	73 628	49	39	41	80	36	37	2	3	1	1	25	25	50	4	2	1	1
Horn	611,45	9 258	6	9	3	12	8	2	—	1	1	—	6	8	14	—	—	—	—
Billwärder Ausschlag	802,13	52 903	51	33	33	66	31	24	2	9	—	—	24	28	52	2	1	1	—
Billbrook (Vorort)	527,29	1 091	—	2	1	3	2	1	—	—	—	—	3	—	3	—	—	—	—
Moorfleth-Stadt (Vorort)	113,22	43	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Steinwärder-Waltershof	1 509,81	1 534	1	1	—	1	1	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
Kleiner Grasbrook	503,14	2 867	2	6	2	8	5	2	—	—	1	—	3	1	4	1	—	—	—
Veddel	355,79	5 445	1	6	4	10	5	3	1	1	—	—	3	6	9	—	—	—	—
Finkenwärder (Vorort)	1 033,15	4 699	5	4	4	8	3	4	—	—	1	—	2	1	3	2	—	—	—
Schiffe im Hafen	.	4 102	8	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ortsfremde	—	—	10	40	35	75	34	28	5	6	2	—	55	26	81	3	1	1	1
Stadt Hamburg	13 566,59	1 079 126	970	722	636	1358	612	535	82	82	37	10	575	478	1053	54	22	13	8
Landh. d. Geestlande	4 167,75	6 964	5	7	1	8	6	1	1	—	—	—	—	3	3	—	—	—	—
„ „ Marschlande	6 747,24	9 971	10	7	4	11	7	4	—	—	—	—	3	4	7	—	—	—	—
Stadt Bergedorf	559,36	18 320	16	8	9	17	8	9	—	—	—	—	8	7	15	—	—	—	—
„ Geesthacht	1 043,15	4 943	4	5	—	5	5	—	—	—	—	—	1	4	5	—	1	—	—
Übr. Landh. Bergedorf	7 660,27	11 065	8	12	12	24	12	12	—	—	—	—	4	3	7	1	2	—	—
Stadt Cuxhaven	1 048,87	17 648	17	13	13	26	13	13	—	—	—	—	9	6	15	—	1	1	—
Übr. Landh. Ritzebüttel	6 733,00	4 486	1	3	3	6	3	3	—	—	—	—	1	1	2	—	1	—	—
Ortsfremde im Landgebiet	—	—	—	2	3	5	1	3	—	—	1	—	6	7	13	—	—	—	—
Landgebiet	27 959,64	73 397	61	57	45	102	55	45	1	—	1	—	32	35	67	1	5	1	—
Staatsgebiet, Mai 1926	41 526,23	1 152 523 am 16. 6. 25	1031	779	681	1460	667	580	83	82	38	10	607	513	1120	55	27	14	8
Dagegen April 1926	.	.	879	722	700	1422	613	588	93	99	25	4	616	557	1173	45	34	12	10
März 1926	.	.	787	739	720	1459	616	610	97	87	36	13	614	598	1212	61	39	15	17
Februar 1926	.	.	596	684	625	1309	587	520	77	90	22	13	585	582	1167	64	40	15	17
Januar 1926	.	.	514	764	689	1453	649	578	84	85	46	11	625	640	1265	65	40	13	14
Dezember 1925	.	.	1044	751	655	1406	656	575	69	60	31	15	616	592	1208	50	35	14	15
November 1925	.	.	866	708	631	1339	588	518	86	88	46	13	580	565	1145	50	42	12	9
Oktober 1925	.	.	1015	704	663	1367	590	564	82	82	41	8	530	519	1049	34	36	14	8
September 1925	.	.	878	685	655	1340	590	554	71	77	39	9	444	463	907	39	34	6	10
August 1925	.	.	892	735	684	1419	627	579	88	86	28	11	516	463	979	50	42	13	10
Juli 1925	.	.	792	711	723	1434	605	626	80	74	39	10	532	521	1053	48	38	16	9
Juni 1925	.	.	739	751	720	1471	636	607	87	89	47	5	540	478	1018	40	35	17	8
Mai 1925	.	.	1030	831	749	1580	708	651	95	78	36	12	542	535	1077	58	40	16	9

*) Die Zahlen für den Juni 1926 werden im nächsten Hefte der Hamburger statistischen Monatsberichte mitgeteilt werden.

Noch: 3. Der natürliche Bevölkerungswechsel im Mai 1926*).

b) Verhältniszahlen.

Gebiet	Eheschließungen	Geborene	Gestorbene ohne Totgeb.	Geburtenüberschuß	Von 100 der Geborenen waren lebend	tot	ehelich	unehelich	Von 100 der ehelich Geborenen waren erste Kinder	Geborene Knaben auf 100 Mädchen	Gestorbene Säuglinge auf 100 Lebendgeborene
	auf das Jahr und 1000 Einwohner										
Stadt Hamburg im Mai 1926	10,58	14,82	11,49	2,82	96,54	3,46	87,19	12,81	47,68	113 53	7,52
Dagegen im April 1926	9,40	15,10	12,37	2,41	97,91	2,09	86,26	13,74	47,92	103,81	7,53
„ Mai 1925	10,95	16,19	11,10	4,64	97,22	2,78	88,08	11,92	51,00	113,44	8,46
Staatsgebiet im Mai 1926	10,53	14,91	11,44	2,98	96,71	3,29	88,01	11,99	47,90	114,39	7,48
Dagegen im April 1926	9,28	15,01	12,38	2,32	97,96	2,04	86,22	13,78	47,75	103,14	7,43
„ Mai 1925	10,57	16,22	11,05	4,67	96,96	3,04	88,29	11,71	50,79	110,95	8,42

*) S. Anm. auf der Vorseite.

4. Die Sterbefälle im Staat nach Alter und Todesursachen im Mai 1926*).

Altersgruppen / Gebiet	Todesursachen nach dem kurzen deutschen Todesursachenverzeichnis: Lebensschwäche der Neugeborenen	Altersschwäche (über 60 Jahre)	Kindbettfieber und andere Folgen der Geburt	Akute Infektionskrankheiten	Tuberkulose	Krankheiten: der Atmungsorgane	der Kreislaufsorgane	des Nervensystems	der Verdauungsorgane	Neubildungen, Krebs	Gewaltsamer Tod: Selbstmord	Verunglückung und Verbrechen	Sonstige Todesursachen	Gestorbene überhaupt: m.	w.	zus.	Sterbeziffer des Berichtsmonats[1]): 1926	1904/1913
Bis 1 Jahr	48	—	—	6	3	22	5	5	10	—	—	—	5	69	35	104	74,76	139,29
1 bis 5 Jahre	—	—	—	3	8	4	—	4	1	1	—	—	1	10	12	22	4,18	[2])7,09
5 „ 15 „	—	—	—	1	5	5	2	3	2	—	—	5	—	11	12	23	1,81	
15 „ 30 „	—	—	6	—	40	11	6	4	8	2	14	13	12	66	50	116	4,28	4,63
30 „ 60 „	—		6	10	44	42	58	26	29	62	26	16	32	189	162	351	8,29	11,56
60 „ 70 „	—	2	—	—	14	29	40	39	20	47	6	4	22	130	93	223	36,51	43,17
über 70 „	–	48	—	1	2	43	64	52	13	33	5	2	18	132	149	281	93,66	108,85
Zus. im Staat im Mai 1926	48	50	12	21	116	156	175	133	83	145	51	40	90	607	513	1120	11,44	15,03
„ April 1926	39	53	16	15	148	210	202	143	61	113	50	38	85	616	557	1173	12,38	15,43
„ Mai 1925	40	33	16	26	118	172	163	118	76	134	34	53	94	542	535	1077	11,05	15,03
Stadt Hamburg im Mai 1926	48	47	12	20	110	145	164	125	80	135	48	36	83	575	478	1053	11,49	15,13
„ April 1926	35	40	16	15	141	201	186	136	58	107	46	35	81	575	522	1097	12,37	15,62
„ Mai 1925	36	27	14	26	106	162	155	115	74	128	31	50	89	501	512	1013	11,10	15,13

*) S. Anm. auf der Vorseite. — [1])Die Sterbeziffern in den Altersgruppen werden von jetzt an auf die am 16. Juni 1925 in den gleichen Altersgruppen gezählten Personen berechnet. Die entsprechenden Sterbeziffern der Vormonate sind:

Altersgruppen:	Januar	Februar	März	April
Bis 1 Jahr	91,70	105,36	93,02	74,29
1 bis 5 Jahre	5,70	5,26	6,84	4,51
5 „ 15 „	1,33	2,52	1,65	1,46
15 „ 30 „	3,87	4,49	4,13	4,34
30 „ 60 „	9,31	8,63	8,32	9,45
60 „ 70 „	39,29	36,07	35,37	37,05
über 70 „	115,66	124,73	114,33	107,12

[2]) Entsprechende Ziffer für 1926: 2,50.

5. Die Bevölkerungsentwicklung nach den standesamtlichen und polizeilichen Meldungen im Mai 1926*).

Gebietsteile	Wohnbevölkerung am Monatsanfang	Lebendgeborene	Gestorbene	Überschuß der Geborenen (+) oder Gestorbenen (—)	Zugewanderte	Abgewanderte[1])	Überschuß der Zugewanderten (+) oder Abgewanderten (—)	Wohnbevölkerung am Monatsende
Stadt Hamburg	1 100 905	1311	1053	+ 258	10 169	8 972	+ 1197	1 102 360
Geest- und Marschlande	17 287	21	10	+ 11	213	95	+ 118	17 416
Stadt Bergedorf	18 633	19	19	—	177	182	— 5	18 628
„ Geesthacht	5 089	5	5	—	44	27	+ 17	5 106
Übrige Landherrenschaft Bergedorf	11 274	24	8	+ 16	173	92	+ 81	11 371
Stadt Cuxhaven	18 395	26	22	+ 4	331	209	+ 122	18 521
Übrige Landherrenschaft Ritzebüttel	4 595	6	3	+ 3	75	23	+ 52	4 650
Landgebiet	75 273	101	67	+ 34	1 013	628	+ 385	75 692
Staatsgebiet im Mai 1926	1 176 178	1412	1120	+ 292	11 182	9 600	+ 1582	1 178 052
Dagegen im April 1926	1 175 252	1393	1173	+ 220	12 617	11 911	+ 706	1 176 178
„ Mai 1925	1 152 639	1532	1077	+ 455	14 061	13 115	— 946	1 154 040

*) S. Anm. auf der Vorseite. — [1]) Zu den polizeilichen Abmeldungen wird ein Zuschlag gemacht, dessen Höhe sich nach den Erfahrungen bei der jeweils letzten Volkszählung oder Personenstandsaufnahme richtet.

III. Gesundheitswesen.

6. Staatliche und sonstige öffentliche Krankenhäuser im Juni 1926.

Name der Krankenhäuser	Zahl der Betten	Krankenbestand am Anfang	Zugang	Abgang durch Tod	Abgang durch Entlassung	Abgang zusammen	Krankenbestand am Schluß	Zahl der Verpflegungstage
Allgemeines Krankenhaus St. Georg (mit Kinderheilanstalt Borgfelde)	2 100	1 663	1725	115	1587	1702	1 686	53 291
„ „ Eppendorf	2 770	1 813	2207	145	1932	2077	1 943	60 418
„ „ Barmbeck	2 400	1 765	1613	91	1453	1544	1 834	55 934
Staatskrankenanstalt Friedrichsberg	1 902	1 845	180	23	167	190	1 835	53 584
Staatskrankenanstalt Langenhorn — Abteilung für Geisteskranke	1 695	1 594	65	2	12	14	1 645	46 839
Staatskrankenanstalt Langenhorn — „ „ innere Krankheiten	405	355	136	10	103	113	378	11 126
Hafenkrankenhaus[1]	319	134	302	12	265	277	159	4 564
Institut für Schiffs- und Tropenkrankheiten	60	30	88	1	77	78	40	1 353
Staatliches Institut für Geburtshilfe — Geburtshilfe — Erwachsene	212	166	379	1	360	361	184	5 205
Staatliches Institut für Geburtshilfe — Geburtshilfe — Säuglinge	166	130	[2] 361	[3] 24	317	341	150	4 255
Staatliches Institut für Geburtshilfe — Gynäkologische Kranke	54	48	96	3	96	99	45	1 449
Staatskrankenhaus Cuxhaven	83	68	105	3	104	107	66	2 251
„ Bergedorf	100	47	77	—	55	55	69	1 695
Staatliche Krankenhäuser zusammen im Juni 1926	12 266	9 658	7334	430	6528	6958	10 034	301 964
Dagegen im Vormonat	12 266	9 962	6663	502	6465	6967	9 658	303 384
„ gleichen Monat des Vorjahres	12 074	9 471	7239	466	6424	6890	9 820	298 556
Freimaurer-Krankenhaus	80	45	83	2	75	77	51	1 112
Krankenhaus der Deutsch-Israelitischen Gemeinde	140	108	118	8	116	124	102	3 226
Marien-Krankenhaus	800	607	584	44	516	560	631	19 165
Diakonissen- und Heilanstalt Bethesda	130	71	123	8	106	114	80	2 487
Vereinshospital vom Roten Kreuz	120	73	87	4	90	94	66	1 827
Diakonissenheim Bethlehem	64	48	44	3	41	44	48	1 435
Krankenhaus Bethanien	100	74	145	12	116	128	91	2 839
Krankenhaus und Diakonissenheim Ebenezer	70	34	69	2	84	86	17	14
Diakonissenanstalt Jerusalem	130	47	99	1	100	101	45	1 331
Hamburgische Heilstätte Edmundsthal-Siemerswalde, Geesthacht	350	346	106	—	101	101	351	10 375
Hamb. Seehospital „Nordheim-Stiftung", Sahlenburg bei Cuxhaven	261	256	47	—	42	42	261	7 821
Sonstige öffentliche Krankenhäuser zusammen im Juni 1926	2 245	1709	1505	84	1387	1471	1 743	51 632
Dagegen im Vormonat	2 162	1854	1320	107	1360	1467	1 707	56 075
„ gleichen Monat des Vorjahres	2 200	1646	1469	90	1276	1366	1 749	53 421

[1]) Zahl der ambulant behandelten Personen: 1273. — [2]) Davon dort geboren: 358. — [3]) Davon totgeboren: 9.

Geburten und Sterbefälle siehe Abschnitt II, Desinfektions- und Badeanstalten Abschnitt XV.

IV. Krankenversicherung.

7. Zahl der Mitglieder der Orts-, Betriebs- und Innungskrankenkassen im Staat (ohne die Landherrenschaft Ritzebüttel) im Juni 1926.

Art der Krankenkassen und Geschlecht der Mitglieder	Mitglieder überhaupt: Bestand am Anfang einschließlich der Erwerbslosen	Mitglieder überhaupt: Bestand am Anfang ausschließlich der Erwerbslosen	Mitglieder überhaupt: Zunahme (+) oder Abnahme (−) einschließlich der Erwerbslosen	Mitglieder überhaupt: Zunahme (+) oder Abnahme (−) ausschließlich der Erwerbslosen	Mitglieder überhaupt: Bestand am Schluß einschließlich der Erwerbslosen	Mitglieder überhaupt: Bestand am Schluß ausschließlich der Erwerbslosen	Versicherungspflichtige Mitglieder (ohne die Erwerbslosen) Bestand am Schluß: Überhaupt	Davon erwerbsunfähig krank Gemeldete: Zahl	Davon erwerbsunfähig krank Gemeldete: auf je 100 Mitglieder	Außerdem Zahl der Wöchnerinnen
Ortskrankenkassen männl.	210 564	184 444	— 3 164	— 1 956	207 400	182 488	173 903	5 621	3,2	..
Ortskrankenkassen weibl.	145 329	137 351	— 1 589	— 1 607	143 740	135 744	122 287	4 279	3,5	167
Ortskrankenkassen zus.	355 893	321 795	— 4 753	— 3 563	351 140	318 232	296 190	9 900	3,3	..
Betriebskrankenkassen männl.	62 319	62 249	— 583	— 583	61 736	61 666	55 785	1 721	3,1	..
Betriebskrankenkassen weibl.	18 281	18 279	+ 173	+ 171	18 454	18 450	13 240	552	4,2	54
Betriebskrankenkassen zus.	80 600	80 528	— 410	— 412	80 190	80 116	69 025	2 273	3,3	..
Innungskrankenkassen männl.	10 799	10 786	— 61	— 57	10 738	10 729	7 823	288	3,7	..
Innungskrankenkassen weibl.	6 509	6 493	— 18	— 18	6 491	6 475	5 351	308	5,8	13
Innungskrankenkassen zus.	17 308	17 279	— 79	— 75	17 229	17 204	13 174	596	4,5	..
Insgesamt im Berichtsmonat männl.	283 682	257 479	— 3 808	— 2 596	279 874	254 883	237 511	7 630	3,2	..
Insgesamt im Berichtsmonat weibl.	170 119	162 123	— 1 434	— 1 454	168 685	160 669	140 878	5 139	3,6	234
Insgesamt im Berichtsmonat zus.	453 801	419 602	— 5 242	— 4 050	448 559	415 552	378 389	12 769	3,4	..
Dagegen im Vormonat männl.	282 188	256 803	+ 1 494	+ 676	283 682	257 479	242 886	7 230	3,0	..
Dagegen im Vormonat weibl.	171 106	162 795	— 987	— 672	170 119	162 123	143 247	4 891	3,4	209
Dagegen im Vormonat zus.	453 294	419 598	+ 507	+ 4	453 801	419 602	386 133	12 121	3,1	..
Dagegen im gleichen Monat des Vorjahres männl.	274 719	268 690	+ 797	+ 321	275 516	269 011	255 338	7 492	2,9	..
Dagegen im gleichen Monat des Vorjahres weibl.	173 672	172 260	— 207	— 653	173 465	171 607	154 095	5 982	3,9	195
Dagegen im gleichen Monat des Vorjahres zus.	448 391	440 950	+ 590	— 332	448 981	440 618	409 433	13 474	3,3	..

V. Arbeitsmarkt und Arbeitsnachweis.

8. Die Vermittlungstätigkeit der öffentlichen und nicht gewerbsmäßigen Arbeitsnachweise im Staat im Juni 1926.

Berufsgruppen	Zahl der Arbeitsgesuche insgesamt	davon Rest des Vormonats	davon neue Meldungen	Zahl der offenen Stellen insgesamt	davon Rest des Vormonats	davon neue Meldungen	Zahl der Vermittlungen insgesamt	davon Aushilfen	Auf 100 besetzte Stellen entfielen im Berichtsmonat Arbeitsgesuche	offene Stellen	Zahl der am Ende des Monats verbliebenen Arbeitsuchenden unterstützte	nichtunterstützte
a) Männliche Personen.												
1/2 Land- und Forstwirtschaft	850	127	723	631	122	509	504	7	169	125	101	55
3 Bergbau, Hüttenwesen usw.	144	62	82	24	—	24	24	—	600	100	78	3
4 Industrie der Steine und Erden	90	52	38	22	—	22	22	—	409	100	52	2
5/6 Metall- und Maschinenindustrie	11 592	8 395	3 197	1 296	—	1 296	1 296	—	894	100	6 962	1 537
7/8 Chemische Industrie	836	672	164	109	—	109	109	—	767	100	534	68
9 Spinnstoffgewerbe	114	54	60	39	2	37	36	6	317	108	27	40
10 Papierindustrie	108	77	31	30	—	30	30	—	360	100	36	34
11 Lederindustrie	526	352	174	94	—	94	94	44	560	100	355	73
12 Holz- und Schnitzstoffgewerbe	4 022	3 018	1 004	457	—	457	456	81	882	100	2 184	818
13 Nahrungs- u. Genußmittelgewerbe	2 971	1 691	1 280	999	—	999	999	804	297	100	1 193	560
14 Bekleidungsgewerbe	1 011	565	446	144	—	144	139	57	727	104	696	65
15 Gesundheits- und Körperpflege	746	119	627	624	6	618	585	325	128	107	30	84
16 Baugewerbe	3 796	1 211	2 585	2 031	—	2 031	2 031	159	187	100	985	298
17 Vervielfältigungsgewerbe	500	367	133	178	—	178	178	156	281	100	239	63
18 Kunstgewerbliche Berufe	20	11	9	1	—	1	1	—	2000	100	12	6
19 Theater, Musik, Schaust. aller Art.	1 295	278	1 017	934	—	934	934	885	139	100	63	220
20 Gast- und Schankwirtschaft	4 968	2 389	2 579	2 351	—	2 351	2 350	1 610	211	100	744	1 695
21 Verkehrsgewerbe	22 440	9 391	13 049	11 081	—	11 081	11 081	9 002	203	100	6 168	3 831
22 Häusliche Dienste	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
23 Lohnarbeit wechselnder Art	5 351	2 656	2 695	1 988	—	1 988	1 988	856	269	100	1 815	759
24 Maschinisten und Heizer aller Art	2 186	1 366	820	512	2	510	502	—	435	102	458	922
25 Kaufmännische Angestellte	11 865	9 791	2 074	768	140	628	569	21	2085	135	3 597	[1] 6 252
26 Büroangestellte	324	294	30	27	1	26	25	—	1296	108	65	[2] 224
27 Techniker aller Art	550	447	103	21	—	21	21	—	2619	100	221	[3] 225
28 Freie Berufe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen im Juni 1926	76 305	43 385	32 920	24 361	273	24 088	23 974	14 013	318	102	26 615	17 834
Dagegen im Mai 1926	77 128	44 108	33 020	26 797	258	26 539	26 233	15 601	294	102	26 258	17 127
„ April 1926	78 491	44 495	33 996	27 413	184	27 229	26 974	16 322	291	102	26 249	17 859
„ März 1926	80 194	45 282	34 912	28 201	160	28 041	27 811	17 269	288	101	27 686	16 809
„ Februar 1926	79 927	46 390	33 537	26 708	138	26 570	26 437	17 008	302	101	28 013	17 269
„ Januar 1926	81 585	39 841	41 744	28 061	138	27 923	27 799	20 355	293	101	28 943	17 447
„ Dezember 1925	70 949	32 833	38 116	25 514	184	25 330	24 873	18 739	285	103	23 798	16 043
b) Weibliche Personen.												
1/2 Land- und Forstwirtschaft	90	9	81	96	11	85	75	—	120	128	5	3
5/6 Metall- und Maschinenindustrie	669	426	243	199	—	199	199	—	336	100	293	126
7/8 Chemische Industrie	1 488	1 157	331	278	—	278	278	—	535	100	815	302
9 Spinnstoffgewerbe	158	121	37	29	—	29	17	1	929	171	94	13
10 Papierindustrie	542	375	167	114	—	114	114	—	475	100	173	220
11 Lederindustrie	41	21	20	14	—	14	14	5	293	100	21	6
12 Holz- und Schnitzstoffgewerbe	82	57	25	14	—	14	14	3	586	100	42	6
13 Nahrungs- u. Genußmittelgewerbe	2 448	1 808	640	511	—	511	509	9	481	100	1 294	476
14 Bekleidungsgewerbe	2 010	1 460	550	116	9	107	103	11	1951	113	1 439	191
15 Gesundheits- und Körperpflege	404	188	216	232	23	209	197	15	205	118	113	57
17 Vervielfältigungsgewerbe	266	190	76	68	—	68	68	—	391	100	109	79
18 Kunstgewerbliche Berufe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
19 Theater, Musik, Schaust. aller Art.	361	217	144	108	—	108	108	48	334	100	81	155
20 Gast- und Schankwirtschaft	2 094	949	1 145	1 063	1	1 062	1 063	173	197	100	359	634
21 Verkehrsgewerbe	72	33	39	33	—	33	33	—	218	100	18	14
22 Häusliche Dienste	7 194	2 145	5 049	3 528	75	3 453	3 144	2 248	229	112	533	1 765
23 Lohnarbeit wechselnder Art	1 067	623	444	315	—	315	315	77	339	100	373	269
25 Kaufmännische Angestellte	5 667	4 412	1 255	958	133	825	694	81	817	138	2 184	[4] 2 202
26 Büroangestellte	569	421	148	208	25	183	130	19	438	160	203	[5] 180
27 Technikerinnen aller Art	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
28 Freie Berufe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen im Juni 1926	25 222	14 612	10 610	7 884	277	7 607	7 075	2 690	356	111	8 149	6 698
Dagegen im Mai 1926	24 878	14 491	10 387	8 314	214	8 100	7 665	3 095	325	108	8 329	6 283
„ April 1926	24 719	14 470	10 249	7 912	160	7 752	7 418	3 650	333	107	8 316	6 175
„ März 1926	24 655	14 599	10 056	7 319	135	7 184	6 785	2 978	363	108	8 569	5 901
„ Februar 1926	22 805	13 770	9 035	6 020	92	5 928	5 664	2 331	403	106	7 719	6 880
„ Januar 1926	21 753	11 286	10 467	6 060	99	5 961	5 720	2 502	380	106	7 865	5 905
„ Dezember 1925	17 370	7 365	10 005	5 056	135	4 921	4 799	2 476	362	105	5 971	5 315

[1] Davon 768 in gekündigter und 461 in ungekündigter Stellung. — [2] Davon 9 in gekündigter und 7 in ungekündigter Stellung.
[3] „ 1 „ „ „ — „ „ „ . — [4] „ 198 „ „ „ 79 „ „ „ .
[5] „ 14 „ „ „ 5 „ „ „ .

VI. Wohnungsmarkt.

9. Angebot und Bedarf an Wohnungen in der Stadt Hamburg (nach Stadtteilen) im Juni 1926.

Stadtteile, Vororte	Im Berichtsmonat freigewordene und neuerbaute Wohnungen*): A. nur für Wohnzwecke: Zahl der Wohnungen mit 1 Zimmern	2	3	4	5	6	7	8 u. mehr	zus.	davon in Hinterhäusern	B. für Wohn- u. Geschäftszwecke: Zahl der Wohnungen mit 1 Zimmern	2	3	4	5 u. mehr	zus.	überhaupt	Der Bedarf am Schlusse des Monats: an A-Wohnungen	an B-Wohnungen	an Wohnungen überhaupt
Altstadt und Neustadt	12	17	13	6	2	—	—	—	50	14	—	2	1	—	—	3	53	2 238	22	2 260
St. Georg	1	27	12	12	2	—	—	1	55	9	1	2	1	1	—	5	60	2 354	4	2 358
St. Pauli	—	8	12	4	2	—	—	—	26	10	1	2	1	—	—	4	30	1 344	2	1 346
Eimsbüttel	2	22	27	5	4	—	—	1	61	8	4	—	1	—	—	5	66	6 764	40	6 804
Rotherbaum	—	1	2	2	4	—	—	2	11	2	—	1	—	—	—	1	12	507	3	510
Harvestehude	—	1	2	—	2	2	2	4	13	1	—	1	—	—	—	1	14	563	2	565
Eppendorf	4	11	26	8	4	2	1	2	58	3	—	3	1	—	—	4	62	3 658	10	3 668
Winterhude	—	7	18	3	—	—	—	4	32	1	—	—	—	—	—	—	32	1 280	8	1 288
Barmbeck	5	110	180	23	3	—	1	—	322	4	1	7	2	—	—	10	332	4 329	44	4 373
Uhlenhorst	—	4	3	3	3	—	1	—	14	1	—	2	1	—	—	3	17	1 109	5	1 114
Hohenfelde	—	—	6	3	4	2	1	1	17	2	—	—	—	—	—	—	17	819	1	820
Eilbeck	—	10	8	3	1	1	—	—	23	4	—	1	2	—	—	3	26	2 919	11	2 930
Borgfelde	—	16	6	2	1	—	—	—	25	6	—	1	—	—	—	1	26	968	2	970
Hamm	4	34	59	9	1	2	—	—	109	5	1	5	1	—	—	7	116	3 774	16	3 790
Horn	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	121	2	123
Billwärder Ausschlag	1	53	36	4	1	—	—	—	95	8	—	—	—	—	—	—	95	1 577	1	1 578
Steinwärder-Waltershof	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Kleiner Grasbrook	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
Veddel	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	200	—	200
Vororte[1])	—	6	3	6	2	1	1	1	20	—	—	—	1	—	—	1	21	628	3	631
Stadt Hamburg, Juni 1926	29	329	414	93	36	10	7	16	934	78	8	27	12	1	—	[2]48	982	35 153	176	[3]) 35 329

*) Die Zahl der im Monat Juni vermieteten Wohnungen deckt sich mit der Zahl der freigewordenen und neuerbauten. — [1]) Die Namen der Vororte sind in der Übersicht 3 angeführt. — [2]) Davon sind 8 gegen Entgelt freigemacht. In 18 Fällen mußte das Wohnungsamt die zwangsweise Räumung von unrechtmäßig bewohnten Wohnungen durchführen lassen. — [3]) Dazu kommen 2418 Wohnungsuchende, die sich im Besitz einer selbständigen Wohnung befinden, so daß sich die Gesamtzahl der Wohnungsgesuche auf 37 747 beläuft, davon dringlich 3761.

Von den 86 polizeilichen Notwohnungen waren am Schluß des Berichtsmonats 79 belegt, und zwar mit 372 Familienmitgliedern.

10. Angebot und Bedarf an Wohnungen sowie Wohnungstausch in den Städten Hamburg (nach Mietegruppen), Bergedorf und Cuxhaven im Juni 1926.

Städte, Mietegruppen (Friedensmiete)	Angebot und Bedarf (ohne Wohnungstausch): Angebote im Monat: Zahl der Wohnungen mit 1 u. 2 Zimmern	3 u. 4	5 u. mehr	zus.	Bedarf am Schlusse des Monats: Zahl der Wohnungen mit 1 u. 2 Zimmern	3 u. 4	5 u. mehr	zusammen	Wohnungstausch: Zahl der im Monat gestellten Tauschangebote	Tauschnachfragen	genehmigten Tauschanträge
Stadt Hamburg											
bis 300 ℳ	109	8	—	117	192	20	—	212	201	111	108
301 „ 400 „	121	49	—	170	10 226	3 919	—	14 145	285	278	182
401 „ 600 „	135	282	1	418	1 638	13 650	23	15 311	318	384	214
601 „ 800 „	11	130	2	143	76	3 192	130	3 398	122	167	95
801 „ 1200 „	12	38	15	65	29	1 052	502	1 583	99	123	65
über 1200 „	5	13	51	69	13	198	469	680	270	232	176
Stadt Hamburg im Juni 1926	393	520	69	982	12 174	22 031	1124	[1]) 35 329	[2]) 1295	[3]) 1295	[4]) 840
Dagegen im Mai 1926	238	309	62	609	12 046	21 917	1094	35 057	1229	1229	787
Stadt Bergedorf im Juni 1926	1	5	1	7	159	384	4	547	27	27	5
Dagegen im Mai 1926	4	8	3	15	153	380	4	537	18	18	10
Stadt Cuxhaven im Juni 1926	2	8	—	10	142	385	10	537	6	6	3
Dagegen im Mai 1926	8	14	1	23	134	386	10	530	15	15	2

[1]) Siehe Anmerkung 3 zu Übersicht 9. — [2]) Davon auswärtige Angebote nach Hamburg: 229. — [3]) Davon Hamburger Nachfrage nach auswärts: 143. — [4]) Davon genehmigte Tauschanträge von und nach auswärts: 121.

VII. Bautätigkeit.

11. Zu- und Abgang an Gebäuden in den Städten Hamburg, Bergedorf und Cuxhaven im Juni 1926.

	Zu- oder Abgang	Gebäude überhaupt	Gebäude davon Wohngebäude	Zahl der Wohngebäude mit 1 Wohnung	2	3	4	5–8	9–12	13–20	über 20	Wohnungen in Wohngebäuden insgesamt
Stadt Hamburg	Zugang (durch Neubau)	72	35	16	—	1	—	5	12	1	—	192
	Abgang durch Brände, Abbrüche usw.	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Mehr (+) oder weniger (—), Juni 1926	+ 63	+ 35	+ 16	—	+ 1	—	+ 5	+ 12	+ 1	—	+ 192
	Dagegen Mai 1926	+ 49	+ 18	+ 14	— 1	—	— 1	+ 3	+ 3	—	—	+ 62
	Juni 1925	+ 100	+ 48	+ 30	+ 1	—	—	+ 6	+ 11	—	—	+ 189
Stadt Bergedorf	Zugang (durch Neubau)	5	1	1	—	—	—	—	—	—	—	1
	Abgang durch Brände, Abbrüche usw.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Mehr (+) oder weniger (—), Juni 1926	+ 5	+ 1	+ 1	—	—	—	—	—	—	—	+ 1
	Dagegen Mai 1926	+ 2	+ 1	+ 1	—	—	—	—	—	—	—	+ 1
Stadt Cuxhaven	Zugang (durch Neubau)	13	4	4	—	—	—	—	—	—	—	4
	Abgang durch Brände, Abbrüche usw.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Mehr (+) oder weniger (—), Juni 1926	+ 13	+ 4	+ 4	—	—	—	—	—	—	—	+ 4
	Dagegen Mai 1926	+ 1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

12. Zu- und Abgang an Wohnungen in den Städten Hamburg, Bergedorf und Cuxhaven im Juni 1926.

	Zu- oder Abgang	Wohnungen	Darunter Wohnungen mit 1 Wohnraum	2	3	4	5	6	7–8	9–10	über 10	Wohnräume in Wohngebäuden und anderen Gebäuden insgesamt
Stadt Hamburg	Zugang durch Neubau	194	—	2	36	67	35	46	7	1	—	889
	„ „ Umbau usw.	9	—	—	4	—	5	—	—	—	—	37
	Zugang überhaupt	203	—	2	40	67	40	46	7	1	—	926
	Abgang durch Brände, Abbrüche usw.	[1] 2	—	—	2	—	—	—	—	—	—	6
	Mehr (+) oder weniger (—), Juni 1926	+ 201	—	+ 2	+ 38	+ 67	+ 40	+ 46	+ 7	+ 1	—	+ 920
	Dagegen Mai 1926	+ 76	—	+ 4	+ 23	+ 17	+ 22	+ 6	+ 3	+ 1	—	+ 322
	Juni 1925	+ 188	—	+ 3	+ 52	+ 65	+ 50	+ 10	+ 4	+ 3	+ 1	+ 808
Stadt Bergedorf	Zugang durch Neubau	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	5
	„ „ Umbau usw.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zugang überhaupt	+ 1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	5
	Abgang durch Brände, Abbrüche usw.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Mehr (+) oder weniger (—), Juni 1926	+ 1	—	—	—	—	+ 1	—	—	—	—	+ 5
	Dagegen Mai 1926	+ 1	—	—	—	+ 4	—	—	—	—	—	+ 4
Stadt Cuxhaven	Zugang durch Neubau	10	—	—	1	2	4	2	1	—	—	50
	„ „ Umbau usw.	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	4
	Zugang überhaupt	11	—	—	1	3	4	2	1	—	—	54
	Abgang durch Brände, Abbrüche usw.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Mehr (+) oder weniger (—), Juni 1926	+ 11	—	—	+ 1	+ 3	+ 4	+ 2	+ 1	—	—	+ 54
	Dagegen Mai 1926	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

[1]) Außerdem sind von der Behörde für Wohnungspflege im Berichtsmonat 12 Wohnungen für unbewohnbar erklärt worden.

13. Zahl der neuen baupolizeilichen Fälle in den Städten Hamburg, Bergedorf und Cuxhaven im Juni 1926.

Bezeichnung der Fälle	Stadt Hamburg Zahl im Berichtsmonat	Dagegen im Vormonat	Dagegen im gleichen Monat des Vorjahres	Stadt Bergedorf Zahl im Berichtsmonat	Dagegen im Vormonat	Dagegen im gleichen Monat des Vorjahres	Stadt Cuxhaven Zahl im Berichtsmonat	Dagegen im Vormonat	Dagegen im gleichen Monat des Vorjahres
Neubau von Wohnhäusern	68	40	29	6	3	9	1	3	10
Sonstige Neubauten	67	60	86	—	1	—	2	3	2
An-, Auf- oder Umbauten	196	253	202	4	28	4	8	14	7
Betriebsstätten	85	102	90	1	2	—	—	—	1
Feuerstätten	8	8	7	—	—	1	—	—	—
Teilung von Grundstücken	38	35	12	2	2	2	—	2	4
Sonstige Fälle	1808	1719	1541	11	19	3	5	7	15
Zusammen	2270	2217	1967	24	55	19	16	29	39

14. Erteilte Bauerlaubnisse in den Städten Hamburg, Bergedorf und Cuxhaven im Juni 1926.

Städte und Monate	Neubauten		Zahl der Wohngebäude mit								Zahl der Wohnungen durch	
	überhaupt	davon Wohngebäude	1	2	3	4	5/8	9/12	13/20	über 20	Neubau	Um-, An-, Auf- und Erweiterungsbau
			Wohnungen									
Stadt Hamburg, Juni 1926	123	60	17	1	—	—	6	27	9	—	482	15
Dagegen Mai 1926	126	80	45	1	—	—	15	14	5	—	381	12
Stadt Bergedorf, Juni 1926	6	6	1	—	—	3	—	2	—	—	37	—
Dagegen Mai 1926	4	3	3	—	—	—	—	—	—	—	3	—
Stadt Cuxhaven, Juni 1926	3	1	—	—	—	—	—	—	1	—	18	—
Dagegen Mai 1926	6	3	2	—	—	—	1	—	—	—	9	2

VIII. Preise und Lebenshaltung.

15. Großhandelspreise*) (in Reichsmark) in der Stadt Hamburg im Mai und Juni 1926.

Arten und Mengen von Lebensbedürfnissen	Durchschnitt in den Jahren 1913/14	12. Mai 1926	26. Mai 1926	9. Juni 1926	23. Juni 1926
1.[1]) Rindfleisch, I. Klasse ... 1 kg	1,50	1,76—1,84	1,60—1,66	1,64—1,70	1,70—1,76
2.[1]) „ II. „ ... 1 „	1,40	1,68—1,72	1,50—1,56	1,56—1,60	1,60—1,66
3.[1]) „ III. „ ... 1 „	1,36	1,56—1,64	1,36—1,46	1,40—1,50	1,44—1,56
4.[1]) Kalbfleisch, I. Klasse ... 1 „	2,08	2,50—2,84	2,50—2,84	2,40—2,64	2,20—2,50
5.[1]) „ II. „ ... 1 „	1,82	2,16—2,40	2,16—2,40	2,00—2,30	1,90—2,10
6.[1]) „ III. „ ... 1 „	.	1,60—2,00	1,60—2,00	1,40—1,80	1,40—1,70
7.[1]) Hammelfleisch, I. Klasse ... 1 „	1,68	2,20—2,30	2,20—2,36	2,30—2,40	2,20—2,30
8.[1]) „ II. „ ... 1 „	1,56	1,90—2,10	2,00—2,10	2,10—2,20	2,00—2,10
9.[1]) „ III. „ ... 1 „	1,36	.	.	.	.
10.[1]) Schweinefleisch für den Frischverkauf ... 1 „	1,28	1,88 - 1,92	2,14—2,18	1,98—2,04	1,92—1,96
11.[1]) „ für die Wurstfabrikation ... 1 „	1,28	1,88—1,92	2,12—2,16	1,94—2,00	1,90—1,94
12.[1]) Gefrierrindfleisch, Vorderviertel ... 1 „	—	0,88—0,98	1,00—1,10	1,06—1,16	0,96—1,00
13.[1]) „ Hinterviertel ... 1 „	—	1,28—1,34	1,30—1,40	1,22—1,40	1,16—1,20
14. Butter ... 1 „	2,38—2,52	3,54—3,68	3,32—3,46	3,40—3,50	3,48—3,60
15. Schmalz, ausländisches ... 1 „	1,12	1,73	1,74	1,76	1,82
16. Margarine ... 1 „	1,10—1,62	1,14—1,92	1,14—1,92	1,14—1,92	1,14—1,92
17. Speck, inländischer, geräucherter ... 1 „	1,44	2,70	2,70	2,50	2,50
18. Tilsiter Käse ... 1 „	1,24—1,32	2,40	2,40	2,40	2,40
19. Holländischer Käse, frisch ... 1 „	1,48	2,20	2,20	2,20	2,20
20. „ „ , alt ... 1 „	1,84	3,40	3,40	3,50	3,50
21. Weizenmehl, Auszug ... 1 „	0,28	0,44½—0,49	0,44½—0,48	0,44½—0,48½	0,44½—0,48½
22. Roggenmehl, fein ... 1 „	0,23	0,31	0,31	0,31	0,31
23. Haferflocken ... 1 „	0,36	0,44	0,44	0,44	0,44
24. Reis, Rangoon- ... 1 „	0,27—0,29	0,34½	0,36	0,36	0,36
25. Zucker ... 1 „	0,38	0,59	0,60	0,61	0,61
26. Eßäpfel, ausländische ... 1 „	.	0,72—1,40	0,72—1,40	0,90—1,40	0,68—1,40
27. „ , inländische ... 1 „	0,28—0,40	0,30—0,80	.	.	.
28. Wirtschaftsäpfel ... 1 „	0,22—0,28	.	.	.	.
29. Bananen ... 1 „	0,40—0,45	0,80—1,00	0,64—0,92	0,72—0,96	0,70—0,80
30. Eßbirnen ... 1 „	0,30—0,32	.	.	.	.
31. Wirtschaftsbirnen ... 1 „	0,14—0,28	.	.	.	.
32. Tomaten ... 1 „	0,39—0,49	0,60—1,08	0,68—1,20	0,76—1,90	0,40—1,30
33. Karotten ... 1 Bd.	0,13—0,17	.	.	0,20—0,60	0,10—0,40
34. Kartoffeln ... 1 kg	0,04	0,05—0,05½	0,08—0,08½	0,28—0,34	0,20—0,23
35. Blumenkohl ... 1 Kopf	0,19—0,30	0,85—1,10	0,80—1,20	0,15—0,50	0,05—0,30
36. Wirsingkohl ... 1 „	0,06	.	.	0,10—0,25	0,04—0,18
37. Weißkohl ... 1 kg	0,04	0,64	.	.	.
38. Rotkohl ... 1 „	0,06	0,44—0,52	.	.	.
39. Rosenkohl ... 1 „	0,49	.	.	.	.
40. Grünkohl ... 1 „	0,11—0,13	.	.	.	.
41. Steckrüben ... 1 „	0,02	.	.	.	.
42. Spinat ... 1 „	0,33—0,41	0,40—0,50	0,16—0,26	0,14—0,40	0,30—0,50
43. Wurzeln ... 1 Bd.	0,08—0,09	0,80	.	0,10—0,50	0,10—0,45
44. Märkische Rüben ... 1 „	0,23—0,34	.	.	.	.
45.[2]) Weizen ... 50 kg	9,62	14,70	14,77	14,95	15,13
46.[2]) Roggen ... 50 „	8,11	9,25	9,25	9,38	9,93
47.[2]) Gerste ... 50 „	8,82	9,25	9,30	9,30	9,10
48.[2]) Hafer ... 50 „	8,32	10,00	10,15	10,28	10,38

*) Die Großhandelspreise in dieser Übersicht und die Kleinhandelspreise in der folgenden Übersicht lassen sich nicht in allen Fällen zueinander in Beziehung setzen, da beide Preisarten nach verschiedenen Grundsätzen erhoben werden und die Warenarten ihrer Beschaffenheit nach vielfach verschieden sind. — [1]) Vom 1. Januar 1926 an Bericht der neu eingesetzten Notierungskommission über die Fleischpreise im Großhandel. — [2]) Mittlerer Börsenpreis ab inländischer Station.

Monatliche Durchschnittsauktionspreise der wichtigsten Konsumfische siehe Abschnitt XII.

16. Die Kleinhandelspreise*) (in Reichsmark) in der Stadt Hamburg im Mai und Juni 1926.

Arten [1]) und Mengen von Lebensbedürfnissen	Durchschnitt in den Jahren 1913/14 [2])	12. Mai 1926	26. Mai 1926	9. Juni 1926	23. Juni 1926
1. Roggenbrot ..... 1 kg	0,27	0,37	0,38	0,38	0,38
2. Schwarzbrot ..... 1 „	0,23	0,28	0,30	0,30	0,30
3. Weißbrot ..... 1 „	0,50	0,73	0,77	0,77	0,77
4. Weizenmehl ..... 1 „	0,40	0,58	0,60	0,60	0,58
5. Roggenmehl ..... 1 „	0,28	0,38	0,40	0,40	0,40
6. Graupen ..... 1 „	0,42	0,56	0,56	0,56	0,56
7. Weizengrieß ..... 1 „	0,50	0,68	0,68	0,68	0,68
8. Haferflocken ..... 1 „	0,50	0,54	0,54	0,54	0,54
9. Nudeln ..... 1 „	0,67	0,86	0,80	0,76	0,78
10. Reis ..... 1 „	0,48	0,66	0,66	0,68	0,68
11. Erbsen ..... 1 „	0,40	0,58	0,58	0,58	0,58
12. Speisebohnen ..... 1 „	0,48	0,70	0,70	0,70	0,70
13. Linsen ..... 1 „	0,60	0,88	0,88	0,88	0,88
14. Kartoffeln ..... 1 „	0,08	0,09	0,12	0,12	0,12
15. Weißkohl ..... 1 „	0,10	0,70	.	0,40	0,30
16. Wirsing ..... 1 „	0,15	0,70	0,76	0,40	0,30
17. Rotkohl ..... 1 „	0,18	0,60	0,80	.	.
18. Spinat ..... 1 „	0,40	0,60	0,30	0,40	0,60
19. Mohrrüben ..... 1 „	0,10	.	1,40	1,00	0,60
20. Sauerkraut ..... 1 „	0,16	.	.	.	.
21. Steckrüben ..... 1 „	0,06	.	.	.	.
22. Grünkohl ..... 1 „	0,15	.	.	.	.
23. Rindfleisch ..... 1 „	1,60	2,10	2,20	2,10	2,20
24. Schweinefleisch ..... 1 „	1,50	2,40	2,40	2,40	2,40
25. Kalbfleisch ..... 1 „	1,70	2,90	2,80	2,80	2,70
26. Hammelfleisch ..... 1 „	1,80	2,60	2,60	2,80	2,80
27. Leberwurst ..... 1 „	1,60	3,20	3,20	3,20	3,20
28. Speck ..... 1 „	1,80	3,10	3,20	3,20	3,20
29. Butter ..... 1 „	2,70	4,00	3,85	3,80	3,90
30. Margarine ..... 1 „	1,60	1,80	1,80	1,80	1,80
31. Schweineschmalz ..... 1 „	1,60	2,60	2,60	2,60	2,60
32. Magerkäse ..... 1 „	0,80	1,60	1,60	1,60	1,60
33. Halbfetter Käse ..... 1 „	1,20	1,70	1,70	1,70	1,80
34. Salzheringe ..... 1 „	0,40	0,80	0,80	0,80	0,80
35. Schellfische ..... 1 „	0,50	1,70	1,40	1,40	1,20
36. Kabeljau ..... 1 „	.	0,80	0,80	0,70	0,50
37. Dorsch ..... 1 „	.	.	.	.	.

Noch: Arten [1]) und Mengen von Lebensbedürfnissen	Durchschnitt in den Jahren 1913/14 [2])	12. Mai 1926	26. Mai 1926	9. Juni 1926	23. Juni 1926
38. Dörrobst ..... 1 kg	1,20	1,60	1,60	1,60	1,60
39. Zucker ..... 1 „	0,44	0,62	0,64	0,64	0,64
40. Eier ..... 1 Stück	0,08	0,11	0,12	0,12	0,12
41. Vollmilch ..... 1 Liter	0,21	0,26	0,26	0,26	0,26
42. Kaffee, gebrannt ..... 1 kg	2,40	6,00	6,00	6,00	6,00
43. Kaffee-Ersatz ..... 1 „	0,50	0,56	0,56	0,56	0,56
44. Speisesalz ..... 1 „	0,20	0,15	0,16	0,16	0,15
45. Steinkohl., frei Keller 1 Ztr.	1,30	2,26	2,26	2,26	2,26
46. Briketts, „ „ 1 „	1,10	1,90	1,90	1,90	1,90
47. Torf, „ „ 1 „	1,80	.	.	.	.
48. Brennholz, „ „ 1 hl	1,50	2,05	2,05	2,05	2,05
49. Koch- und Leuchtgas . 1 cbm	0,14	0,17	0,17	0,17	0,17
50. Elektrizität ..... 1 Kwst.	0,60	0,50	0,50	0,50	0,50
51. Petroleum ..... 1 Liter	0,18	0,29	0,30	0,30	0,30
52. Wohn. v. 2 Zimmern u. Küche	30,00	29,10	29,10	29,10	29,10
53. „ „ 3 „ „ „	44,20	42,87	42,87	42,87	42,87
54. „ „ 4 „ „ „	63,75	61,84	61,84	61,84	61,84
55. Herrenanzug ..... 1 Stück	30,00	50,00	50,00	48,00	48,00
56. Knabenschulanzug .. 1 „	15,00	27,00	27,00	26,00	26,00
57. Frauencheviotrock ... 1 „	4,00	7,00	7,00	7,00	7,00
58. Mädchenkleid ..... 1 „	6,50	10,50	10,50	10,00	10,00
59. Baumwollene Flanellbluse ..... 1 „	2,75	4,00	4,00	3,90	3,90
60. Weiße Waschbluse .. 1 „	4,50	6,80	6,80	7,50	7,50
61. Baumwollenes Männerflanellhemd 1 „	2,00	4,25	4,25	4,25	4,25
62. Frauenhemd ..... 1 „	1,80	3,15	3,15	3,15	3,15
63. Hemdentuch ..... 1 m	0,50	1,00	1,00	0,90	0,90
64. Männersocken ..... 1 Paar	0,65	1,25	1,25	1,25	1,25
65. Frauenstrümpfe .... 1 „	1,00	1,90	1,90	1,85	1,85
66. Männerstiefel ..... 1 „	10,50	12,70	12,70	12,80	12,80
67. Frauenstiefel ..... 1 „	8,75	11,80	11,80	12,50	12,50
68. Kinderstiefel ..... 1 „	6,25	7,70	7,70	7,80	7,80
69. Sohlen und Absätze .. 1 „	3,30	6,50	6,50	5,75	5,75

*) Wegen einer Vergleichbarkeit mit den Großhandelspreisen siehe Anmerkung *) bei der vorhergehenden Tabelle. — [1]) Die einzelnen Arten sind in der Reichsteuerungsstatistik genau festgesetzt. — [2]) Die Friedenspreise für Bekleidung (Nrn. 55 bis 69) sind für Juli 1914 festgestellt.

17. Die Teuerungszahlen und Indexziffern in der Stadt Hamburg für Mai und Juni 1926 nach dem neuen erweiterten Verfahren.

Lebensbedürfnisse	Wertigkeitszahlen*)	Vorkriegskosten in Mark	Teuerungszahlen in Reichsmark Mai 1926	Teuerungszahlen in Reichsmark Juni 1926	Indexziffern, berechnet auf 100 Friedensmark Mai 1926	Indexziffern, berechnet auf 100 Friedensmark Juni 1926
Brot	45 kg	13,30	18,75	19,05	140,98	143,23
Mehl	4 „	1,60	2,36	2 36	147,50	147,50
Nährmittel	11 „	5,10	6,82	6,86	133,73	134,51
Kartoffeln	50 „	4,00	5,25	6,00	131,25	150,00
Gemüse	15 „	1,75	9,40	8,25	537,14	471,43
Fleisch	6 „	9,65	13,73	13,93	142,28	144,35
Leberwurst	2 „	3,20	6,40	6,40	200,00	200,00
Speck	0,5 „	0,90	1,58	1,60	175,56	177,78
Fett	6,25 „	12,20	15,96	15,98	130,82	130,98
Käse, magerer .	1,75 „	0,80	1,60	1,60	200,00	200,00
„ halbfetter	0,75 „	0,90	1,28	1,31	142,22	145,56
Salzheringe ...	1,5 „	0,60	1,20	1,20	200,00	200,00
Zucker	3,5 „	1,54	2,21	2,24	143,51	145,45
Eier	28 Stück	2,24	3,22	3,36	143,75	150,00
Vollmilch	35 Liter	7,35	9,10	9,10	123,81	123,81
Kaffee, gebr. ..	0,25 kg	0,60	1,50	1,50	250,00	250,00

Noch: Lebensbedürfnisse	Wertigkeitszahlen*)	Vorkriegskosten in Mark	Teuerungszahlen in Reichsmark Mai 1926	Teuerungszahlen in Reichsmark Juni 1926	Indexziffern, berechnet auf 100 Friedensmark Mai 1926	Indexziffern, berechnet auf 100 Friedensmark Juni 1926
Kaffee-Ersatz ..	1,25 kg	0,63	0,70	0,70	111,11	111,11
Kakao	1 „	2,80	3,20	3,20	114,29	114,29
Speisesalz	2 „	0,40	0,31	0,31	77,50	77,50
I Lebensmittel		69,56	104,57	104,95	150,33	150,88
II Heizung [1])		5,40	8,25	8,25	152,78	152,78
III Beleuchtung [2])		2,55	2,53	2,53	99,22	99,22
IV Wohnung [3])		30,00	29,10	29,10	97,00	97,00
V Bekleidung [4])		12,43	21,27	20,52	171,12	165,08
VI Sonstiger Bedarf [5]) .		12,11	22,51	22,60	185,88	186,62
Stadt Hamburg | zus. I bis VI		132,05	188,23	187,95	142,54	142,33
„ I bis V		119,94	165,72	165,35	138,17	137,86
Dagegen Reichsindexziffern, zusammen I bis VI.					139,9	140,5
„ „ I bis V .					135,0	135,7

*) In der Reichsstatistik festgesetzte Mengen für den vierwöchigen Bedarf einer aus 2 Erwachsenen und 3 Kindern im Alter von 12, 7 und 1½ Jahren bestehenden Familie. — [1]) 15 cbm Kochgas, 3 Zentner Briketts. — [2]) 7½ cbm Leuchtgas, 2½ Kwst. Elektrizität. — [3]) 2 Zimmer und Küche. — [4]) Nach den von der Reichsstatistik festgesetzten Arten und Mengen. — [5]) 1 Stück Toilettenseife, 1500 g Waschseife, 2000 g Soda, 2 Schachteln Stiefelwichse, 1 Scheuertuch, 1 Handtuch (Gerstenkorn), zweimal Haarschneiden, achtmal Rasieren, 1 Tageszeitung (Monatsbezugspreis), 4 Reclamhefte, 6 Bleistifte, 4 Plätze im Kino und für Verkehrsausgaben ein Pauschalbetrag, im Reichsdurchschnitt für Eisenbahnfahrt, Straßenbahnfahrt und Fahrrad mit Ersatzbereifung.

18. Stichtags-Teuerungszahlen (ohne Bekleidung und sonstigen Bedarf) in Reichsmark für die Städte Hamburg, Bergedorf, Cuxhaven und Geesthacht in den letzten drei Monaten.

Lebensbedürfnisse	21. April 1926				26. Mai 1926				23. Juni 1926			
	Hamburg	Bergedorf	Cuxhaven	Geesthacht	Hamburg	Bergedorf	Cuxhaven	Geesthacht	Hamburg	Bergedorf	Cuxhaven	Geesthacht
I Lebensmittel	104,57	102,75	102,73	102,75	105,77	101,90	104,99	105,12	104,62	100,99	105,65	104,46
II Heizung	8,67	8,82	9,00	7,95	8,25	8,40	8,70	7,95	8,25	8,40	9,00	7,95
III Beleuchtung	2,53	2,60	2,90	2,68	2,53	2,60	2,90	2,68	2,53	2,60	2,90	2,68
IV Wohnung	29,10	24,25	27,47	21,75	29,10	24,25	27,47	21,75	29,10	24,25	27,47	21,75
Zusammen I bis IV	144,87	138,42	142 10	135,13	145,65	137,15	144,06	137,50	144,50	136,24	145,02	136,84

IX. Löhne.

19. Die Tariflöhne und die wöchentlichen Arbeitszeiten einiger typischer Berufe in der Stadt Hamburg.

Berufe	für	Tariflöhne in Reichsmark				Wöchentliche Arbeitsstunden*)			
		1. Juli 1914	15. Juni 1925	15. Mai 1926	15. Juni 1926	1. Juli 1914	15. Juni 1925	15. Mai 1926	15. Juni 1926
a) **Gelernte Arbeiter.**									
Schlosser	1 Stunde	0,75	0,90	0,98	0,98	54	48/54	48/54	48/54
Klempner und Mechaniker	1 „	0,80	1,23	1,28	1,28	54	48	48	48
Elektriker	1 „	0,70	0,88	1,03	1,03	54	48/54	48/54	48/54
Kupferschmiede	1 „	0,78	0,92	1,02	1,02	54	48/54	48/54	48/54
Gehilfen im Spinnstoffgewerbe	1 „	0,60	0,70	0,70	0,70	58	48/54	48/54	48/54
Tapezierer	1 „	0,75	1,06	1,17	1,17	51	48	48	48
Möbeltischler	1 „	0,65	0,87	1,03	1,03	51	48/51	48/51	48/51
Herrenschneider	1 „	0,65	0,95	0,98	0,98	60	48	48	48
Schuhmacher	1 „	0,60	0,87	0,87	0,87	54	48	48	48
Maurer	1	0,90	1,22	1,28	1,28	36/54	36/48	36/48	36/48
Zimmerer	1 „	0,90	1,24	1,30	1,30	36/54	36/48	36/48	36/48
Maler	1 „	0,75	1,25	1,25	1,25	53½	36/48	36/48	36/48
Buchdrucker	1 Woche	34,38	46,00	48,00	48,00	53	48/53	48/53	48/53
Bäcker	1 „	36,00	45,00	48,00	48,00	48	48	48	48
b) **Angelernte Arbeiter.**									
Arbeiter in chemischen Fabriken	1 Stunde	0,50	0,72	0,79	0,79	60	48/60	48/60	48/60
Kutscher in der Spedition	1 Woche	35,00	43,50	46,00	46,00	66	48	48	48
c) **Ungelernte Arbeiter.**									
Arbeiter in der Metall- und Maschinenindustrie in Landbetrieben	1 Stunde	0,60	[1])	0,59	0,59	54	[1])	48	48
Arbeiter in der Metall- und Maschinenindustrie auf Seeschiffswerften	1 „	0,56	0,57	0,59	0,59	54	54	54	54
Schauerleute	1 Tag	5,40	6,70	7,20	7,20	54	48	48	48
Kaiarbeiter	1 „	5,00	6,70	7,20	7,20	54	48	48	48
Kohlenarbeiter	1 „	5,70	6,70	7,20	7,20	54	48	48	48

*) Die zweite Zahl gibt die Höchstzahl der Arbeitsstunden an, bis zu der nach Erfordernis zu arbeiten ist. Im Baugewerbe verringert sich die Arbeitszeit mit Abnahme des Tageslichts. — [1]) Derzeit bestand kein Tarif; die Löhne wurden betriebsweise festgesetzt.

X. Öffentliche Jugendhilfe.

20. Zahl der Amtsvormundschaften des Jugendamts Hamburg im Juni 1926.

Monate	Bestand am Anfang	Zugang	Abgang durch: Tod	Legitimation	Ehelichkeitserklärung	Annahme an Kindes Statt	Volljährigkeit	Abgabe an Einzelvormünder	Abgabe an auswärtige Jugendämter	zusammen	Bestand am Schluß
Juni 1926	8904	181	9	33	1	4	2	23	28	100	8985
Dagegen											
Mai 1926	8814	171	13	22	1	5	—	19	21	81	8904
April 1926	8753	183	16	27	—	6	—	54	19	122	8814

21. Zahl der beim Jugendamt Hamburg schwebenden Verfahren bei Gefährdung von Minderjährigen im Juni 1926.

Monate	Bestand am Anfang	Zugang	Abgang: durch Anordnung der Fürsorgeerziehung durch die Vormundschaftsbehörde	Abgang: durch Übernahme in freiwillige Fürsorgeerziehung*)	Abgang: durch Anordnung der Schutzaufsicht**)	Abgang: ohne Maßnahmen	Abgang: zusammen	Bestand am Schluß
Juni 1926.....	1798	470	2	11	114	228	355	1913
Dagegen								
Mai 1926.....	1839	299	2	22	87	229	340	1798
April 1926.....	1817	373	10	18	88	235	351	1839

*) Gemäß § 25 des Gesetzes zur Ausführung des Reichsgesetzes für Jugendwohlfahrt. — **) Einschließlich Fortsetzung der waisenrätlichen Aufsicht.

22. Zahl der in den Anstalten des Jugendamts Hamburg untergebrachten Zöglinge im Juni 1926.

Monate	Bestand am Anfang	Zugang im nachstehenden Alter: unter 2 Jahren		2 bis unter 6 Jahre		6 bis unter 14 Jahre		über 14 Jahre		zusammen		
		Knaben	Mädchen	Knaben	Mädchen	Knaben	Mädchen	Knaben	Mädchen	Knaben	Mädchen	überhaupt
Juni 1926.....	6716	13	10	12	12	9	16	13	20	47	58	105
Dagegen Mai 1926.....	6785	14	13	8	6	17	9	12	15	51	43	94
April 1926.....	6812	22	9	16	16	25	27	21	13	84	65	149

Fortsetzung.

Monate	Abgang durch: Entlassung zu den Eltern	Entlassung aus der Fürsorgeerziehung	Unterbringung in einer Pflegestelle	Entlassung zu Adoptiveltern	Entlassung infolge Mündigkeit	Tod	zusammen	Bestand am Schluß
Juni 1926.....	37	31	8	2	29	4	111	6710
Dagegen Mai 1926.....	87	21	18	1	31	5	163	6716
April 1926.....	80	43	18	2	32	1	176	6785

Zahl der **Zöglinge** unter 6 Jahren, die sich in Hamburg **in Familienpflege** befanden:
am 1. Juni 1926: 519, am 1. Juli 1926: 520.

Es waren **außerdem** in Hamburg untergebracht:

1. Privatpflegekinder unter 6 Jahren ..... am 1. Juni 1926: 1096, am 1. Juli 1926: 1265
2. Uneheliche Kinder unter 6 Jahren bei der Mutter oder deren Eltern ..... „ 1. „ 1926: 3264, „ 1. „ 1926: 3144

zusammen am 1. Juni 1926: 4360, am 1. Juli 1926: 4409

XI. Öffentliche Wohlfahrtspflege.

a) Offene wirtschaftliche Fürsorge des Wohlfahrtsamts.

23. Laufende Barunterstützung in der Bewilligungszeit vom 14. Juni 1926 bis 11. Juli 1926.

Bewilligungszeiten*)	Zahl der laufend unterstützten Parteien am Schluß der Bewilligungszeit: Kriegsopfer**)	Kleinrentner	Sozialrentner	sonstige Bedürftige	zusammen	Höhe der Aufwendungen in RM in der Bewilligungszeit für: Kriegsopfer**)	Kleinrentner	Sozialrentner	sonstige Bedürftige	zusammen	Durchschnittliche Aufwendung für eine Partei in RM für: Kriegsopfer**)	Kleinrentner	Sozialrentner	sonstige Bedürftige
14. 6. 26—11. 7. 26	334	3704	7324	17 822	29 184	9124	144 361	206 824	760 495	1 120 804	27,32	38,97	28,24	42,67
Dagegen														
17. 5. 26—13. 6. 26	325	3733	7191	17 266	28 515	7879	141 879	203 946	735 259	1 088 963	24,24	38,01	28,36	42,58
19. 4. 26—16. 5. 26	318	3728	7160	17 073	28 279	7857	138 663	200 325	720 502	1 067 347	24,71	37,20	27,98	42,20

*) Aus technischen Gründen können nur die Zahlen für einen Zeitraum von vier Wochen gegeben werden. — **) Kriegsbeschädigte und Kriegshinterbliebene.

Zahl der Kriegsopfer, die neben den Versorgungsgebührnissen noch Zusatzrente (Bedürftigkeitsrente aus Reichsmitteln) bezogen haben:

im Juni 1926..... 13 770 Parteien, Aufwand 355 806 RM
Dagegen „ Mai 1926..... 13 720 „ „ 359 885 „
„ April 1926..... 13 568 „ „ 349 560 „

24. Sonstige Leistungen im Juni 1926.

Monate	Einmalige Barunterstützung*)			Feuerung		Bekleidung		Schuhausbesserung		Milchausgabe		
	Zahl der Fälle	Betrag RM	Durchschnitt im Einzelfall RM	Zahl der Parteien	Betrag RM	Zahl der Personen	Betrag RM	Zahl der Personen	Betrag RM	Zahl der Personen	Menge Liter	Betrag RM
Juni 1926	5819	128 456	22,08	—	—	3777	81 378	2860	13 044	10 024	109 045	27 259
Dagegen Mai 1926	5646	130 593	23,13	—	—	4560	103 844	2563	12 255	9 710	110 166	27 542
April 1926	4841	109 810	22,68	—	—	4380	104 539	1899	9 233	10 002	108 497	28 209

*) Die hierfür angegebenen Zahlen beziehen sich auf die Bewilligungszeiten der Tabelle 23.

Fortsetzung.

Monate	Speisung*)				Verbilligte Lebensmittel						Bestattungen	
	Schulspeisung		Sonstige Speisung	Betrag	Margarine	Mühlenerzeugnisse	Hülsenfrüchte	Brot	Sonstige Waren**)	Umsatz	Zahl der Personen	Betrag
	Mittagessen	Frühstück										
	Zahl der Portionen			RM	in Pfund					RM		RM
Juni 1926	70 324	277 940	71 340	105 252	89 200	191 930	12 650	185 200	65 250	145 650	119	3377
Dagegen Mai 1926	61 706	169 120	62 182	59 170	64 600	144 000	11 200	185 000	68 300	115 000	136	4128
April 1926	79 015	220 395	63 689	72 169	69 500	135 100	13 600	186 000	21 500	103 270	165	5653

*) in Verbindung mit dem Wohltätigen Schulverein. — **) z. B. Kaffee, Kakao, Käse, Dosengemüse, Wurst.

Zahl der beim Wohlfahrtsamt, Abteilung für Wanderer und Wohnungslose, vorstellig gewordenen Personen:

im Juni 1926 ..... 10 654 Personen, davon wurden unterstützt 7 904
Dagegen „ Mai 1926 ..... 13 151 „ „ „ „ 8 918
„ April 1926 ..... 14 487 „ „ „ „ 9 455

b) Offene Gesundheitsfürsorge des Wohlfahrtsamts.

25. Ärztliche Fürsorge und Zahnbehandlung im Juni 1926.

Monate	Ärztliche Fürsorge			Zahnbehandlung				
	Zahl der Krankenscheine	Zahl der Beratungen in Fürsorgestellen		in öffentlichen Zahnstationen				durch freie Zahnärzte (Zahl der Personen)
		für Tuberkulose	für Geschlechtskranke	überhaupt (Zahl der Fälle)	darunter Behandlungen von Schulkindern in der Schulzahnklinik			
					neue Fälle	Wiederbestellungen	zusammen	
Juni 1926	3880	4180	449	7472	2276	4938	7214	155
Dagegen Mai 1926	3618	3899	487	6024	1525	4290	5815	73
April 1926	3982	4172	491	5887	1585	5638	7223	92

c) Geschlossene Fürsorge des Wohlfahrtsamts.

26. Wirtschaftliche Dauerpflege im Juni 1926.

Art der Unterbringung		Zahl der Verpflegten				Zahl der Verpflegungstage	Aufwand in RM	
		Bestand am Anfang	Zugang	Abgang	Bestand am Schluß		insgesamt	Durchschnitt für 1 Person täglich
1. für Erwachsene	a) Staatliches Versorgungsheim männlich	1666	45	59	1652	49 902	74 853	1,50
	a) Staatliches Versorgungsheim weiblich	1319	44	54	1309	39 491	59 237	1,50
	a) Staatliches Versorgungsheim Zus.	2985	89	113	[1])2961	89 393	134 090	1,50
	b) private Siechenheime	401	2	4	399	11 545	17 716	1,53
	Zusammen 1a und b im Juni 1926	3386	91	117	3360	100 938	151 806	1,50
	Dagegen im Mai 1926	3402	98	114	3386	104 701	156 909	1,50
	„ April 1926	3409	113	120	3402	102 662	154 888	1,51
2. für Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren	a) öffentliche Waisenpflege in Anstalten	1235	54	56	1233	36 990	99 873	2,70
	a) öffentliche Waisenpflege „ Familien	1320	7	53	1274	38 220	36 562	0,96
	a) öffentliche Waisenpflege Zusammen	2555	61	109	2507	75 210	136 435	1,81
	b) sonstige Unterbringung in Anstalten	136	38	20	154	4 163	8 451	2,03
	Zusammen 2a und b im Juni 1926	2691	99	129	2661	79 373	144 886	1,83
	Dagegen im Mai 1926	2846	80	175	2751	84 711	153 973	1,82
	„ April 1926	2936	144	234	2846	84 754	156 260	1,84

[1]) Davon arbeitsfähig 1054, arbeitsunfähig 1907; von den Arbeitsunfähigen waren bettlägerig 998.

Noch: c) Geschlossene Fürsorge des Wohlfahrtsamts.

27. Gesundheitsfürsorge im Juni 1926.

Art der Gesundheitsfürsorge	Zahl der Verpflegten: Bestand am Anfang	Zugang	Abgang	Bestand am Schluß	Zahl der Verpflegungstage	Aufwand in RM: insgesamt	Durchschnitt für 1 Person täglich
1. Erholungs- und Heilstättenfürsorge:							
a) für Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren: durch den Landesverband für Volksgesundheitspflege, Zentralstelle für Kinderverschickung*)	1398	1133	1068	1463	39 658	112 786	2,84
a) für Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren: in der Heilstätte Edmundsthal und der Staatskrankenanstalt Langenhorn (Lungenabteilung)	82	23	20	85	3 243	8 488	2,62
a) für Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren: sonstige Anstalten	149	82	46	185	5 322	16 604	3,12
b) für Erwachsene: in der Heilstätte Edmundsthal und der Staatskrankenanstalt Langenhorn (Lungenabteilung)	167	83	46	204	5 606	29 005	5,17
b) für Erwachsene: sonstige	10	10	7	13	291	1 115	3,83
Zusammen 1a und b im Juni 1926	**1806**	**1331**	**1187**	**1950**	**54 120**	**167 998**	3,10
Dagegen im Mai 1926	1800	1138	1132	1806	57 579	202 789	3,52
„ April 1926	1447	1086	733	1800	53 738	193 444	3,60
„ März 1926	1304	828	685	1447	45 524	152 326	3,35
2. Krankenhauspflege:							
a) Staatliche Krankenhäuser**)	1552	2075	2070	1557	52 739	256 905	4,87
b) Private Krankenhäuser	427	258	254	431	13 437	57 495	4,28
Zusammen 2a und b im Juni 1926	**1979**	**2333**	**2324**	**1988**	**66 176**	**314 400**	4,75
Dagegen im Mai 1926	2145	2223	2389	1979	68 262	326 453	4,78
„ April 1926	2223	2219	2297	2145	70 315	352 842	5,02
„ März 1926	2271	1933	1981	2223	72 699	292 012	4,02
3. Dauernde Anstaltspflege für Krüppel, Geisteskranke, Schwachsinnige, Epileptiker, Blinde, Taubstumme:							
a) Staatskrankenanstalt Friedrichsberg und Langenhorn (Abteilung für Geisteskranke)	2741	142	106	2777	84 147	360 968	4,29
b) Alsterdorfer Anstalten	567	5	—	572	17 402	44 637	2,57
c) Krüppelheim	35	—	1	34	1 020	2 924	2,87
d) sonstige Anstalten	136	11	18	129	3 817	8 208	2,15
Zusammen 3a bis d im Juni 1926	**3479**	**158**	**125**	**3512**	**106 386**	**416 737**	3,92
Dagegen im Mai 1926	3479	108	108	3479	108 955	427 206	3,92
„ April 1926	3450	173	144	3479	106 151	415 522	3,91
„ März 1926	3408	146	104	3450	107 938	361 789	3,35
4. Mütterheime:							
a) Mütter mit Kindern	34	15	19	30	918	3 647	3,97
b) Mütter allein	—	5	4	1	105	209	1,99
c) Kinder allein	21	10	5	26	746	853	1,14
Zusammen 4a bis c im Juni 1926	**55**	**30**	**28**	**57**	**1 769**	**4 709**	2,66
Dagegen im Mai 1926	50	51	46	55	1 849	5 175	2,80
„ April 1926	58	47	55	50	1 728	4 784	2,77
„ März 1926	70	39	51	58	1 832	4 708	2,57

*) Außerdem waren 286 Kinder in Familienpflege untergebracht. — **) Ohne die Staatskrankenanstalten Friedrichsberg und Langenhorn.

d) Polizeilicher Obdachlosenschutz.

28. Die in der Stadt Hamburg untergebrachten Obdachlosen im Juni 1926 (Zahl der Übernachtungsfälle).

Monate	Polizeiasyl Neustädterstraße 31: Männer	Männliche Jugendliche	Zusammen	Davon gegen Bezahlung	Frauenasyl Bundesstr. 23: Frauen	Kinder	Pflegeheim Martinistr. 40: Frauen	Kinder	Polizeigefängnis, Wegen Obdachlosigkeit eingelieferte: Männer	Frauen	Kinder
Juni 1926	24 009	4333	28 342	2197	824	29	128	9	107	12	—
Dagegen Mai 1926	22 920	4906	27 826	2222	810	48	119	12	122	15	—
April 1926	23 717	3643	27 360	2146	996	228	127	13	106	13	11
März 1926	27 418	4674	32 092	3046	1107	147	143	8	103	12	1
Juni 1925	18 978	4268	23 246	4648	1101	297	107	11	287	182	10

XII. Staatliche Fischmärkte in Hamburg-St. Pauli und Cuxhaven.

(Aufgestellt von der Staatlichen Fischereidirektion in Hamburg.)

29. Mengen, Werte und Durchschnittsauktionspreise der Fischzufuhren im Juni 1926.

Zufuhren durch:	Anzahl der Fangreisen			Menge in Pfund			Werte in ℳ			Durchschnittspreise in Pfennig je Pfd.		
	Juni 1926	Mai 1926	Juni 1925	Juni 1926	Mai 1926	Juni 1925	Juni 1926	Mai 1926	Juni 1925	Juni 1926	Mai 1926	Juni 1925
Fischmarkt Hamburg-St. Pauli												
Nordseedampfer	9	3	1	177 172	36 119	46 561	25 534,68	7 536,30	3 721,86	14	21	8
Islanddampfer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Weiße-Meer-Dampfer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hochseemotorfahrzeuge	149	169	113	436 278	532 316	295 625	119 128,99	120 082,04	96 372,15	27	35	33
Küstenfischerfahrzeuge	143	99	94	12 383	7 234	8 120	5 385,50	3 711,15	5 002,72	43	51	62
Einsendungen	..	..	..	570 610	866 354	641 105	208 091,84	249 541,41	227 667,89	36	21	36
Freihändige Verkäufe	..	..	..	37 082	7 409	6 373	3 108,77	1 678,48	558,00	8	22	9
zusammen	301	271	208	1 233 525	1 449 432	997 784	361 249,78	382 549,38	333 322,62	29	33	33
Fischmarkt Cuxhaven												
Nordseedampfer	54	58	50	1 570 884	1 942 115	1 251 721	161 472,69	244 036,67	202 033,03	10	13	16
Islanddampfer	21	23	13	1 826 380	2 900 127	1 172 275	104 600,74	171 179,52	93 661,29	6	6	8
Weiße-Meer-Dampfer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hochseemotorfahrzeuge	23	26	30	55 681	52 227	25 304	9 607,53	8 264,52	7 567,90	17	16	20
Küstenfischerfahrzeuge	6	7	2	7 841	5 896	1 160	1 370,73	989,69	204,63	17	16	18
Einsendungen	..	..	..	9 327	3 278	4 709	1 475,16	308,52	811,65	16	9	17
Freihändige Verkäufe	..	..	..	442 674	362 348	295 117	37 289,37	39 641,71	34 493,87	8	11	11
zusammen	104	114	95	3 912 787	5 265 991	2 750 286	315 816,22	464 420,63	338 772,37	8	9	12

30. Durchschnittsauktionspreise der wichtigsten Konsumfische im Juni 1926.

Fischarten und deren Sortierungsbezeichnungen	Nordsee				Island				Weißes Meer*)			
	Sortierungen Gewicht in Pfund	Durchschnittspreise[1]) in Pfennig je Pfund			Sortierungen Gewicht in Pfund	Durchschnittspreise[1]) in Pfennig je Pfund			Durchschnittspreise[1]) in Pfennig je Pfund			
		Juni 1926	Mai 1926	Juni 1925		Juni 1926	Mai 1926	Juni 1925	Juni 1926	Mai 1926	Juni 1925	
Fischmarkt Hamburg-St. Pauli												
Schellfisch I	2 und mehr	32	54	46	4 und mehr	—	—	—	—	—	—	
" II	1—2	32	40	30	2—4	—	—	—	—	—	—	
" III	3/4—1	18	25	17	1—2	—	—	—	—	—	—	
" IV	1/3—3/4	13	15	10	unter 1	—	—	—	—	—	—	
" V	unter 1/3	6	10	5	..	—	—	—	—	—	—	
Wittling	..	4	10	7	..	—	—	—	—	—	—	
Kabeljau I	6 und mehr	14	11	22	6 und mehr	—	—	—	—	—	—	
" II	2—6	12	16	15	3—6	—	—	—	—	—	—	
" III	unter 2	6	15	5	unter 3	—	—	—	—	—	—	
Seelachs	6 und mehr	12	14	16	6 und mehr	—	—	—	—	—	—	
Lengfisch	..	22	30	—	..	—	—	—	—	—	—	
Rotbarsch	..	—	—	—	..	—	—	—	—	—	—	
Scholle I	2 und mehr	52	59	88	2 und mehr	—	—	—	—	—	—	
" II	1—2	53	27	81	1—2	—	—	—	—	—	—	
" III	1/2—1	39	—	38	unter 1	—	—	—	—	—	—	
" IV	unter 1/2	11	11	15	..	—	—	—	—	—	—	
" lebend	..	—	—	30	..	—	—	—	—	—	—	
Nordseehering	..	—	—	—	..	—	—	—	—	—	—	
Fischmarkt Cuxhaven												
Schellfisch I	2 und mehr	39	35	48	4 und mehr	15	6	11	—	—	11	
" II	1—2	24	26	35	2—4	8	7	12	—	—	12	
" III	3/4—1	12	16	20	1—2	5	5	10	—	—	10	
" IV	1/3—3/4	8	12	12	unter 1	5	9	10	—	—	10	
" V	unter 1/3	6	10	10	..	—	—	3	—	—	3	
Wittling	..	5	7	9	..	3	4	11	—	—	11	
Kabeljau I	6 und mehr	15	15	22	6 und mehr	6	5	8	—	—	8	
" II	2—6	10	10	15	3—6	4	3	4	—	—	4	
" III	unter 2	4	6	7	unter 3	3	3	3	—	—	3	
Seelachs	6 und mehr	7	6	9	6 und mehr	5	5	6	—	—	6	
Lengfisch	..	12	15	17	..	6	7	10	—	—	10	
Rotbarsch	..	12	22	18	..	6	9	8	—	—	8	
Scholle I	2 und mehr	60	42	63	2 und mehr	40	30	38	—	—	38	
" II	1—2	52	44	51	1—2	35	28	40	—	—	40	
" III	1/2—1	29	31	33	unter 1	26	24	29	—	—	29	
" IV	unter 1/2	18	15	12	..	—	22	31	—	—	31	
" lebend	..	—	—	22	..	—	—	—	—	—	—	
Nordseehering	..	—	—	—	..	—	—	—	—	—	—	

*) Sortierung wie bei Island. — [1]) Monatsmittel der Auktionspreise (Großhandels-Einkaufspreise).

XIII. Viehmarkt und Schlachthof.

31. Auftrieb und Schlachtungen in der Stadt Hamburg im Juni 1926.

Monate	Auftrieb				Schlachtungen				
	Großvieh	Kälber	Schweine	Schafe, Ziegen	Großvieh	Kälber	Schweine	Schafe, Ziegen	Pferde
Juni 1926	7953	6 876	26 431	10 028	4894	5755	22 448	6915	465
Dagegen Mai 1926	7651	9 035	31 674	2 828	6480	5825	24 431	2114	422
April 1926	7071	7 061	34 375	4 214	4666	4461	24 432	3691	407
März 1926	8150	11 228	44 994	7 516	6639	7012	35 795	6216	747
Juni 1925	8813	9 171	31 353	11 473	4659	6583	23 088	6978	350

XIV. Handel mit Gefrierfleisch.

32. Menge des in Hamburg umgesetzten, zollfrei eingeführten Gefrierfleisches im Juni 1926.

Art der Angaben	Zahl im Juni 1926	Dagegen im					
		Mai 1926	April 1926	März 1926	Februar 1926	Januar 1926	Dez. 1925
Umsatz kg	736 639	933 131	953 234	1 059 317	1 030 455	975 576	963 341
Veränderung gegen den kg	— 196 492	— 20 103	— 106 083	+ 28 862	+ 54 879	+ 12 235	— 8 416
Vormonat v. H.	— 21,06	— 2,11	— 10,01	+ 2,80	+ 5,63	+ 1,27	— 0,86

XV. Staatliche und andere Betriebe.

33. Gaswerke und Desinfektionsanstalten in der Stadt Hamburg im Juni 1926.

Monate	Gaswerke							Desinfektionsanstalten	
	Menge der vergasten Kohlen t	Koksverkauf t	Gesamtgasabgabe cbm	Hiervon wurden abgegeben für: den Privatgebrauch cbm	Hiervon wurden abgegeben für: die öffentliche Beleuchtung cbm	Gesamtzahl der aufgestellten Gasmesser	Gesamtlänge der Hauptrohrleitung km	Zahl der Desinfektionen: in den Anstalten	Zahl der Desinfektionen: in Wohnungen
Juni 1926	27 455	12 488	12 424 700	11 118 224	685 241	278 703	1280,948	424	229
Dagegen Mai 1926	29 490	8 881	13 161 700	11 652 633	850 982	278 035	1273,812	350	181
April 1926	29 400	9 498	13 403 100	11 700 352	1 032 593	277 562	1271,395	404	208
März 1926	32 075	17 115	13 823 300	11 831 184	1 300 951	276 997	1258,854	394	203
Juni 1925	28 185	10 091	11 056 800	9 965 800	538 160	273 729	1171,780	342	199

34. Wasserwerke und Badeanstalten in der Stadt Hamburg im Juni 1926.

Monate	Wasserwerke	Warmbadeanstalten							Flußbadeanstalten
	Gesamtwasserabgabe cbm	Zahl der abgegebenen: Hallenschwimmbäder an Männer	Hallenschwimmbäder an Frauen	Brausebäder an Männer	Brausebäder an Frauen	Wannenbäder an Männer	Wannenbäder an Frauen	Bäder überhaupt	Zahl der Besucher
Juni 1926	4 849 980	130 109	105 492	23 028	7 910	41 587	47 777	355 903	226 875
Dagegen Mai 1926	4 790 445	121 736	79 035	23 900	8 389	44 759	51 936	329 755	90 819
April 1926	4 628 415	146 073	91 288	24 799	8 853	44 721	53 261	368 995	—
März 1926	4 753 830	148 701	79 234	23 924	8 488	47 573	57 962	365 882	—
Juni 1925	4 999 245	106 826	80 383	18 712	6 095	38 222	43 170	293 408	424 499

XVI. Feuerwehr.

35. Zahl der Brände und der Alarmierungen in der Stadt Hamburg im Juni 1926.

Monate	Zahl der bekämpften Brände						Davon waren ausgebrochen			Zahl der Alarmierungen		Gesamtzahl der Alarmierungen
	Großfeuer	Mittelfeuer	Kleinfeuer	Explosionen	Schornsteinbrände	zusammen	in Wohnhäusern	in sonstigen Räumlichkeiten	im Freien	zu sonstigen Hilfeleistungen	durch blinden Lärm	
Juni 1926	3	6	59	—	16	84	*51*	*23*	*10*	127	31	242
Dagegen Mai 1926	6	9	58	—	22	95	*61*	*21*	*13*	107	34	236
April 1926	3	8	62	2	22	97	*66*	*17*	*14*	98	61	256
März 1926	9	11	67	3	44	134	*100*	*22*	*12*	115	34	283
Juni 1925	12	10	72	3	6	103	*35*	*34*	*34*	118	28	249

XVII. Büchereien.

36. Staats- und Universitätsbibliothek sowie Commerzbibliothek in Hamburg im Juni 1926.

Monate	Staats- und Universitätsbibliothek						Commerzbibliothek					
	Zahl der Betriebstage	Zahl der ausgeliehenen Bände		Lesesaal			Zahl der Betriebstage	Zahl der ausgeliehenen Bände		Lesesaal		
				Zahl der						Zahl der		
		nach Hamburg	nach auswärts	Besucher	benutzten Bände *)	benutzten Handschriften		nach Hamburg	nach auswärts	Besucher	benutzten Bände *)	benutzten Handschriften
Juni 1926	26	5180	127	[1]) 4502	5603	373	26	1189	34	1352	930	9
Dagegen Mai 1926	18	4602	129	3223	4033	168	23	1098	92	1337	897	4
Juni 1925	20	3996	88	2878	4334	150	25	972	32	1015	796	—

*) Ohne die Handbibliothek. — [1]) Außerdem im Zeitschriftenlesesaal: 834.

37. Öffentliche Bücherhalle in Hamburg im Juni 1926.

Monate	Zahl der Betriebstage						Zahl der ausgeliehenen Bände							Zahl der Besucher der Lesesäle*)		
	Ausgabestellen						Ausgabestellen									
	A	B	C	D	E	F	A	B	C	D	E	F	zus.	m.	w.	zus.
Juni 1926	26	13	26	13	13	13	16 538	3641	25 165	9823	6451	9 758	71 376	1643	15	1658
Dagegen Mai 1926	22	10	22	12	12	10	15 734	3356	23 375	8870	7084	8 137	66 556	1865	33	1898
Juni 1925	25	13	25	12	12	13	16 631	3797	22 528	8908	6390	8 992	67 246	1394	48	1442

*) In den Ausgabestellen A und F.

XVIII. Sparkassen.

38. Die Sparkassen in Hamburg, Bergedorf und Cuxhaven im Juni 1926.

Name der Sparkassen	Bestand am Anfang des Monats			Einzahlungen	Auszahlungen	Mehreinzahlungen	Bestand am Schluß des Monats		
	Sparverkehr	Giro-, Scheck- und Kontokorrentverkehr		im Sparverkehr			Sparverkehr *)	Giro-, Scheck- und Kontokorrentverkehr	
		Guthaben	Vorschüsse					Guthaben	Vorschüsse
	in Reichsmark								
Hamburger Sparcasse von 1827	37 031 957	1 933 309	2 059 148	5 177 965	3 285 436	1 892 529	38 924 486	1 955 536	2 036 353
Neue Sparcasse. Errichtet 1864	22 785 271	—	—	3 637 962	2 157 343	1 480 619	24 265 890	—	—
Sparkasse d. Produktion e.G.m.b.H.	14 208 496	—	—	1 452 326	825 529	626 797	14 835 293	—	—
Sparkasse der Stadt Bergedorf	1 973 503	292 018	1 148 614	260 769	204 612	56 157	2 029 660	325 384	1 153 980
Sparkasse des Amtes Ritzebüttel	1 280 225	—	—	227 456	188 286	39 170	1 319 395	—	—
Zusammen im Juni 1926	77 279 452	2 225 327	3 207 762	10 756 478	6 661 206	4 095 272	81 374 724	2 280 920	3 190 333
Dagegen im Mai 1926	72 980 600	2 470 547	3 210 196	10 784 082	6 485 230	4 298 852	77 279 452	2 225 327	3 207 762
„ April 1926	69 653 382	1 818 048	3 280 551	13 065 417	9 738 199	3 327 218	72 980 600	2 470 547	3 210 196
„ März 1926	62 195 155	1 665 214	3 079 440	10 563 618	7 626 745	2 936 873	69 653 382	1 818 048	3 280 551

*) Im März 1926 einschließlich 4 521 354 ℛℳ aufgewertete Sparguthaben (Sparkasse der Produktion).

XIX. Leihhäuser.

39. Zahl der in den städtischen Leihhäusern in der Stadt Hamburg versetzten Pfänder im Juni 1926.

Monate	Zahl der versetzten Pfänder (einschl. der Verlängerungen)									
	überhaupt	nach der Höhe der Beleihung				nach ihrer Art				
		1 bis 5 ℛℳ	Über 5 bis 20 ℛℳ	Über 20 bis 100 ℛℳ	Über 100 ℛℳ	Betten	Kleidungsstücke	Leinen	Wertgegenstände (Gold, Silber, Uhren)	Sonstige Gegenstände
Juni 1926	20 960	7579	9829	3006	546	269	4649	3959	9354	2729
Dagegen										
Mai 1926	18 676	6416	8486	3274	500	265	4231	3483	8262	2435
April 1926	19 805	6610	9098	3568	529	271	4623	3725	8671	2515
März 1926	19 208	6458	8609	3602	539	238	3899	3851	8795	2425
Juni 1925	22 025	8976	9945	2616	488	250	6840	3915	8404	2616

XX. Hamburg-Altonaer Hafenbetrieb.

40. Zahl der beschäftigten Arbeiter in den einzelnen Betriebszweigen*) im Juni 1926.

Betriebszweige	Ständige Arbeiter			Unständige Arbeiter			Gelegenheitsarbeiter			Durchschnittlich werktäglich beschäftigt		
	im Berichtsmonat	dagegen im Vormonat	dagegen im gleichen Monat d. Vorj.	im Berichtsmonat	dagegen im Vormonat	dagegen im gleichen Monat d. Vorj.	im Berichtsmonat	dagegen im Vormonat	dagegen im gleichen Monat d. Vorj.	im Berichtsmonat	dagegen im Vormonat	dagegen im gleichen Monat d. Vorj.
Stauereibetrieb	457	449	790	4724	4736	4502	1283	1339	1225	4 656	5 123	5 428
Kaibetrieb[1])	1971	1974	2063	1581	1621	1784	—	—	193	6 450	6 976	7 576
Ewerführereibetrieb	1114	1121	1208	888	908	869	132	125	224	1 883	1 946	1 944
Bunkereibetrieb	58	58	74	275	277	411	—	3	8	297	208	316
Speichereibetrieb	487	497	487	560	553	416	120	166	188	913	956	1 026
Kornumstechereibetrieb	33	37	37	91	87	88	2	2	18	86	89	138
Schiffs- und Kesselreinigungsbetrieb	71	69	108	1015	993	926	244	237	316	1 053	1 132	1 057
Ladungskontrolle	173	173	167	538	541	554	41	45	68	639	683	766
Hafenschiffahrt	1216	1206	1312	159	171	160	—	—	—	1 216	1 206	1 312
Zusammen	5580	5584	6246	9831	9887	9710	1822	1917	2240	17 193	18 319	19 563

*) Ohne Lagerhausbetrieb. — [1]) Bei den Durchschnittszahlen ist der staatliche Kaibetrieb mitberücksichtigt.

In den Kaianlagen des Hamburger Hafens sind im Monat Juni 1926 abgefertigt:
a) im Staatskaibetriebe ..... 527 Schiffe mit 468 060 Netto-Reg.-Tons,
b) in den privaten Kaibetrieben ..... 166 „ „ 429 966 „ „ „
zusammen .... 693 Schiffe mit 898 026 Netto-Reg.-Tons.

XXI. Auswanderung und Fremdenverkehr.

41. Überseeische Auswanderung über Hamburg sowie Fremdenverkehr in der Stadt Hamburg im Juni 1926.

Monate	Auswanderer über Hamburg: Deutsche, bisher ansässig gewesen im Deutschen Reich	Deutsche, bisher ansässig gewesen im Ausland	Ausländer, bisher ansässig gewesen im Deutschen Reich	Ausländer, bisher ansässig gewesen im Ausland	überhaupt	Fremdenverkehr in der Stadt Hamburg*): Hotelfremde Deutsche	Hotelfremde Ausländer	Hotelfremde zusammen	Herbergsfremde Deutsche	Herbergsfremde Ausländer	Herbergsfremde zusammen	Fremde insgesamt Deutsche	Fremde insgesamt Ausländer	Fremde insgesamt zusammen	darunter Seeleute
Juni 1926	1688	16	75	806	2585	43 688	8442	52 130	5714	406	6120	49 402	8848	58 250	2198
Dagegen															
Mai 1926	3004	36	49	927	4016	41 954	5840	47 794	5795	406	6201	47 749	6246	53 995	2381
April 1926	2948	15	111	3280	6354	41 338	5257	46 595	5766	361	6127	47 104	5618	52 722	2217
März 1926	2890	13	46	2892	5841	32 175	4919	37 094	5378	442	5820	37 553	5361	42 914	1066
Juni 1925	1879	26	45	612	2562	39 122	6982	46 104	5480	339	5819	44 602	7321	51 923	2238

*) Zahl der gemeldeten Personen.

XXII. Öffentliche Verkehrsmittel.

42. Zahl der beförderten Personen im Juni 1926.

Monate	Zahl der beförderten Personen: Straßenbahnen	Autobusse	Hochbahn	Alsterschiffahrt	Hafendampfschiffahrt
Juni 1926	18 546 417	364 286	7 055 007	688 845	1 279 300
Dagegen Mai 1926	19 319 684	382 975	7 338 197	635 053	1 151 800
April 1926	18 909 739	392 690	7 168 006	570 638	1 111 700
März 1926	19 754 417	406 390	7 574 535	448 778	1 162 300
Juni 1925	19 651 485	166 118	7 226 901	644 543	1 374 300

43. Betriebsleistungen und Einnahmen der Verkehrsmittel der Hamburger Hochbahn Aktiengesellschaft im Juni 1926.

Monate	Geleistete Wagen- (Dampfer-) Kilometer: Straßenbahnen	Autobusse	Hochbahn	Alsterschiffahrt	Einnahmen in Reichsmark: Straßenbahnen	Autobusse	Hochbahn	Alsterschiffahrt
Juni 1926	5 254 706	114 577	1 286 604	74 006	3 078 050	100 740	1 138 528	93 704
Dagegen Mai 1926	5 353 644	113 281	1 325 216	74 510	3 225 831	108 430	1 202 876	85 695
April 1926	5 202 479	115 558	1 305 328	63 549	3 139 978	112 910	1 165 428	77 084
März 1926	5 438 019	113 781	1 378 166	60 587	3 254 282	110 528	1 212 771	58 135
Juni 1925	5 186 224	56 850	1 280 756	58 210	3 281 707	46 579	1 174 201	90 772

Sonderbeiträge.

Sonderbeitrag 1.

Die berufliche und soziale Gliederung der Bevölkerung Hamburgs nach den Zählungen von 1925 und 1907.

Bereits im Aprilheft der Hamburger statistischen Monatsberichte wurden die ersten Ergebnisse über die Gliederung der Wohnbevölkerung Hamburgs nach Hauptberufstätigen und berufslosen Angehörigen auf Grund der Berufszählung vom 16. Juni 1925 veröffentlicht, ohne daß jedoch auf die Berufsgliederung hätte eingegangen werden können. Dies soll, da nunmehr die endgültigen Ergebnisse vorliegen, im folgenden geschehen. Freilich kann vorerst nur ein Auszug der umfangreichen Tabellen, deren Bekanntgabe späteren Sonderveröffentlichungen vorbehalten bleiben muß, geboten werden, und zwar beschränken sich die nachfolgenden Tabellen auf die Gliederung nach Berufsabteilungen sowie auf die Unterscheidung nach der sozialen Stellung in Selbständige, Angestellte, Gehilfen und Arbeiter einschließlich mithelfende Familienangehörige. Zugleich wurde versucht, die Ergebnisse der vorliegenden Zählung mit den Ergebnissen der letzten Vorkriegszählung von 1907 zu vergleichen.

Freilich ergaben sich hierbei gewisse Schwierigkeiten, die durch den verschiedenen Aufbau der beiden Zählungen bedingt und u. a. durch eine verschiedene Einordnung der Berufe hervorgerufen sind. Während 1907 die Aufzeichnung der Berufe auf Grund der eigentlichen Berufstätigkeit erfolgen sollte, war die Verteilung der Berufe bei der Zählung von 1925 zunächst auf Grund der Zugehörigkeit zu dem Betriebe, dem Wirtschaftszweig, in dem sie ausgeübt wurden, vorzunehmen und erst innerhalb dieser Betriebszugehörigkeit die eigentliche Berufstätigkeit zu berücksichtigen. Diese grundsätzliche Verschiedenheit in der Aufbereitung beider Berufszählungen muß bei einem Vergleich in Kauf genommen werden, dürfte aber auch nicht allzu störend wirken, um so mehr als das oben erwähnte Aufbereitungsprinzip im Berufsschema von 1907 nicht streng durchgeführt worden ist, die Zuteilung vielmehr öfter auf Grund der Zugehörigkeit zu einem Gewerbezweig und nicht auf Grund der Berufstätigkeit vorgenommen wurde. Insbesondere trifft dieses bei den Selbständigen zu, bei denen demnach die Vergleichsmöglichkeit weitgehend gegeben ist.

1. Die Bevölkerung des hamburgischen Staates nach Berufsabteilungen und Berufszugehörigkeit.

Berufsabteilungen		Hauptberufstätige				Berufslose Angehörige				Berufszugehörige überhaupt				Davon Dienende im Hause der Herrschaft			
		1925		1907		1925		1907		1925		1907		1925		1907	
		überhaupt	v. H.	überhaupt	v. H.	überhaupt	v. H.	überhaupt	v. H.	überhaupt	v. H.	überhaupt	v. H.	überhaupt	v. H.	überhaupt	v. H.
A. Landwirtschaft, Gärtnerei und Tierzucht, Forstwirtschaft und Fischerei	m.	9 441	2,17	9 128	2,82	2 518	2,16	3 663	2,83	11 959	2,17	12 791	2,82	2	1,50	2	0,84
	w.	4 944	2,17	2 748	1,94	5 331	1,43	8 274	2,68	10 275	1,71	11 022	2,45	242	0,85	439	1,43
	zus.	14 385	2,17	11 876	2,55	7 849	1,60	11 937	2 73	22 234	1,93	23 8 3	2,64	244	0,85	441	1,42
B. Industrie einschl. Bergbau und Baugewerbe	m.	155 970	35,85	130 733	40,35	39 169	33,65	53 869	41,56	195 139	35,39	184 602	40,69	14	10,53	20	8,40
	w.	46 289	20 29	30 359	21 43	128 981	34,59	124 217	40,33	175 270	29,16	154 576	34,37	5 195	18,19	5 788	18,81
	zus.	202 259	30,50	161 092	34,59	168 150	34,37	178 086	40,69	370 409	32,14	339 178	37,55	5 209	18,16	5 808	18,73
C. Handel und Verkehr einschl. Gast- und Schankwirtschaft	m.	197 734	45,45	133 514	41,21	52 087	44,75	52 325	40,37	249 821	45,30	185 839	40,97	84	63,16	98	41,18
	w.	68 806	30,16	27 825	19,64	170 652	45.76	126 540	41,08	239 458	39.84	154 365	34,33	16 309	57,11	14 706	47,79
	zus.	266 540	40,19	161 339	34,65	222 739	45,52	178 865	40,87	489 279	42,45	340 204	37,66	16 393	57,14	14 804	47,75
D. Verwaltung, Heerwesen, Kirche freie Berufsarten	m.	28 280	6,50	20 073	6,19	9 659	8,30	9 028	6,97	37 939	6,88	29 101	6,41	9	6,77	23	9,67
	w.	9 093	3,98	4 599	3,24	30 276	8,12	21 958	7,13	39 369	6,55	26 557	5,90	2 281	7,99	2 653	8,62
	zus.	37 373	5,63	24 672	5,30	39 935	8,16	30 986	7,08	77 308	6,71	55 658	6,16	2 290	7,98	2 676	8,64
E. Gesundheitswesen und hygienische Gewerbe einschl. Wohlfahrtspflege	m.	12 451	2,86	6 876	2,12	4 501	3,87	3 038	2,34	16 952	3,07	9 914	2,19	6	4,51	14	5,88
	w.	10 148	4.45	3 755	2,65	13 382	3.59	6 896	2,24	23 530	3,91	10 651	2.37	1 502	5,26	1 122	3,65
	zus.	22 599	3,41	10 631	2,28	17 883	3,65	9 934	2,27	40 482	3,51	20 565	2,28	1 508	5,26	1 136	3,66
F. Häusl. Dienste u. Erwerbstätigk. ohne feste Stellung od. o. Ang. d. Betriebszugehörigkeit	m.	2 873	0,66	5 011	1,55	1 453	1,25	3 593	2,77	4 326	0,78	8 604	1,90	—	—	—	—
	w.	40 378	17,70	42 270	29,84	2 477	0,66	5 882	1,91	42 855	7,13	48 152	10,71	17	0,06	61	0,20
	zus.	43 251	6,52	47 281	10,15	3 930	0,81	9 475	2,17	47 181	4,09	56 756	6,28	17	0,06	61	0,20
Davon Hausangestellte	m.	*233*	*0,05*	*848*	*0,03*	*956*	*0,82*	*2 019*	*1,56*	*1 189*	*0,22*	*2 867*	*0,63*	—	—	—	—
	w.	*39 033*	*17,11*	*41 780*	*29,49*	*1 141*	*0,31*	*2 740*	*0,89*	*40 174*	*6,68*	*44 520*	*9,90*	—	—	—	—
	zus.	*39 266*	*5,92*	*42 628*	*9,15*	*2 097*	*0,43*	*4 759*	*1,09*	*41 363*	*3,59*	*47 387*	*5,25*	—	—	—	—
A bis F zusammen	m.	406 749	93,49	305 335	94,24	109 387	93,98	125 516	96,84	516 136	93,59	430 851	94,98	115	86,47	157	65,97
	w.	179 658	78,75	111 556	78,74	351 099	94,15	293 767	95,37	530 757	88,30	405 323	90,13	25 546	89,46	24 769	80,50
	zus.	586 407	88,42	416 891	89,52	460 486	94,11	419 283	95,81	1 046 893	90,83	836 174	92,57	25 661	89,45	24 926	80,40
G. Ohne Beruf u Berufsangabe	m.	28 329	6,51	18 678	5,76	7 008	6,02	4 100	3,16	35 337	6,41	22 778	5,02	18	13.53	81	34,03
	w.	48 487	21,25	30 112	21,26	21 806	5,85	14 255	4,63	70 293	11,70	44 367	9,87	3 009	10,54	5 999	19,50
	zus.	76 816	11,58	48 790	10,48	28 814	5,89	18 355	4,19	105 630	9,17	67 145	7,43	3 027	10,55	6 080	19,60
A bis G zusammen	m.	435 078	100	324 013	100	116 395	100	129 616	100	551 473	100	453 629	100	133	100	238	100
	w.	228 145	100	141 668	100	372 905	100	308 022	100	601 050	100	449 690	100	28 555	100	30 768	100
	zus.	663 223	100	465 681	100	489 300	100	437 638	100	1 152 523	100	903 319	100	28 688	100	31 006	100

Berufsabteilungen, Stellung im Beruf*)		Hauptberufstätige								Berufslose			
		1925				1907				1925			
		überhaupt		v. H.		überhaupt		v. H.		überhaupt		v. H.	
		m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
A. Landwirtschaft, Gärtnerei und Tierzucht, Forstwirtschaft und Fischerei	a	2 950	380	31,25	7,69	3 077	328	33,70	11,94	1 281	2 094	50,87	39,28
	b	831	58	8,80	1,17	214	8	2,35	0,29	247	751	9,81	14,09
	c	5 165	842	54,71	17,03	4 694	1 215	51,43	44,21	963	2 440	38,24	45,77
	m	495	3 664	5,24	74,11	1 143	1 197	12,52	43,56	27	46	1,08	0,86
	zus.	9 441	4 944	100	100	9 128	2 748	100	100	2 518	5 331	100	100
B. Industrie einschließlich Bergbau und Baugewerbe	a	22 933	6 087	14,70	13,15	22 754	9 864	17,41	32,49	8 180	28 237	20,88	21,89
	davon afr	*980*	*1 055*	*0,63*	*2,28*	*2 122*	*1 919*	*1,62*	*6,32*	*365*	*1 169*	*0,93*	*0,91*
	b	21 249	8 808	13,62	19,03	10 581	1 692	8,09	5,57	5 444	19 689	13,90	15,27
	c	111 676	29 512	71,61	63,76	97 369	18 451	74,48	60,78	25 540	81 050	65,21	62,84
	m	112	1 882	0,07	4,06	29	352	0,02	1,16	5	5	0,01	—
	zus.	155 970	46 289	100	100	130 733	30 359	100	100	39 169	128 981	100	100
C. Handel und Verkehr einschließlich Gast- und Schankwirtschaft	a	42 257	10 004	21,37	14,53	31 784	7 903	23,81	28,40	14 823	46 677	28,46	27,35
	b	78 204	37 854	39,55	55,02	32 600	5 372	24,42	19,31	16 607	59 172	31,88	34,67
	c	76 534	11 666	38,71	16,96	68 789	12 719	51,52	45,71	20 621	64 745	39,59	37,95
	m	739	9 282	0,37	13,49	341	1 831	0,25	6,58	36	58	0,07	0,03
	zus.	197 734	68 806	100	100	133 514	27 825	100	100	52 087	170 652	100	100
D. Verwaltung, Heerwesen, Kirche, freie Berufsarten	a	3 080	1 003	10,89	11,03	6 523	3 851	23,50	83,74	1 212	3 624	12,55	11,97
	b	22 906	6 131	81,00	67 43	11 486	313	57,22	6,80	7 358	23 886	76,18	78,89
	c	2 282	1 914	8,07	21,05	2 064	435	10,28	9,46	1 089	2 766	11,27	9,14
	m	12	45	0,04	0,49	—	—	—	—	—	—	—	—
	zus.	28 280	9 093	100	100	20 073	4 599	100	100	9 659	30 276	100	100
E. Gesundheitsbehörde und hygienische Gewerbe einschließlich Wohlfahrtspflege	a	3 346	1 377	26,87	13,57	2 347	633	34,13	16,86	1 276	3 958	28,35	29,58
	b	4 401	5 329	35,35	52,51	579	60	8,42	1,60	1 493	4 690	33,17	33,05
	c	4 701	3 257	37,76	32,10	3 948	3 056	57,42	81,38	1 732	4 734	38,48	35,37
	m	3	185	0,02	1,82	2	6	0,03	0 16	—	—	—	—
	zus.	12 451	10 148	100	100	6 876	3 755	100	100	4 501	13 382	100	100
F. Häusliche Dienste und Erwerbstätigkeit ohne feste Stellung oder ohne Angabe der Betriebszugehörigkeit	a	79	2	2,75	0,01	55	—	1,09	—	16	53	1,10	2,14
	b	186	403	6,48	1,00	5	—	0,10	—	27	84	1,86	3,39
	c	2 374	938	82,63	2,31	4 103	490	81,88	1,16	454	1 199	31,25	48,41
	m	1	2	0,03	0,01	—	—	—	—	—	—	—	—
	Hausangestellte	233	39 033	8,11	96,67	848	41 780	16,93	98,84	956	1 141	65,79	46,06
	zus.	2 873	40 378	100	100	5 011	42 270	100	100	1 453	2 477	100	100
A. bis F. zusammen	a	74 645	18 853	18,36	10,49	66 540	22 579	21,79	20,24	26 788	84 643	29,49	24,11
	davon afr	*980*	*1 055*	*0,24*	*0,59*	*2 122*	*1 920*	*0,70*	*1,72*	*365*	*1 169*	*0,33*	*0,33*
	b	127 777	58 583	31,41	32,61	52 534	7 445	17,21	6,67	31 176	108 272	28,51	30,84
	c	202 732	48 129	49,84	26 79	183 898	36 366	60,23	32,60	50 399	156 934	46,07	44,69
	m	1 362	15 060	0,33	8,38	1 515	3 386	0 50	3,04	68	109	0,06	0,03
	Hausangestellte	233	39 033	0,06	21,73	848	41 780	0,27	37,45	956	1 141	0,87	0,33
	zus.	406 749	179 658	100	100	305 335	111 556	100	100	109 387	351 099	100	100
G. Ohne Beruf und Berufsangabe		28 329	48 487	..	..	18 678	30 112	..	..	7 008	21 806	..	..
A. bis G. zusammen		435 078	228 145	..	..	324 013	141 668	..	..	116 395	372 905	..	..

*) a = Selbständige (einschließlich leitende Beamte), afr = Hausgewerbetreibende, b = Angestellte, c = Arbeiter und Gehilfen, m = mithelfende Familienangehörige.

Eine weitere Schwierigkeit beim Vergleich besteht darin, daß in der Systematik des Berufsschemas die Abteilungen und Gruppen sich trotz gleicher Bezeichnung inhaltlich häufig nicht decken. Diesem Mangel konnte, da die nachfolgenden Tabellen nur die Berufsabteilungen bringen, durch einige nicht allzu schwierige Umrechnungen und Umstellungen abgeholfen werden. Hierbei wurden die Zahlen von 1907 dem Schema von 1925 inhaltlich angepaßt.

Aus folgender Gegenüberstellung ist ersichtlich, wo und inwieweit eine Umrechnung und Umstellung erfolgt ist.

1925	1907
A. Landwirtschaft, Gärtnerei und Tierzucht, Forstwirtschaft und Fischerei.	A. Landwirtschaft, Gärtnerei, Tierzucht, Forstwirtschaft, Fischerei. (Diese Abteilung entspricht inhaltlich im allgemeinen der Abteilung A von 1925.)
B. Industrie einschließlich Bergbau und Baugewerbe.	B. Bergbau, Industrie, Handwerk, Baugewerbe und Kunstgewerbe. (Hier sind die Berufsarten B 135, 136, 140 und 166 herauszunehmen. Der Rest entspricht etwa der Abteilung B von 1925.)
C. Handel und Verkehr einschließlich Gast- und Schankwirtschaft.	C. Handel, Verkehr, Gast- und Schankwirtschaft. (Die Berufsarten C 24, 25 und 26 sind herauszunehmen. Der Rest entspricht etwa der Abteilung C von 1925.)

Berufsabteilungen und Stellung im Beruf.

Angehörige 1907 überhaupt m.	Angehörige 1907 überhaupt w.	Angehörige 1907 v. H. m.	Angehörige 1907 v. H. w.	Berufszugehörige überhaupt 1925 überhaupt m.	Berufszugehörige überhaupt 1925 überhaupt w.	Berufszugehörige überhaupt 1925 v. H. m.	Berufszugehörige überhaupt 1925 v. H. w.	Berufszugehörige überhaupt 1907 überhaupt m.	Berufszugehörige überhaupt 1907 überhaupt w.	Berufszugehörige überhaupt 1907 v. H. m.	Berufszugehörige überhaupt 1907 v. H. w.	Davon Dienende im Hause der Herrschaft 1925 überhaupt m.	Davon Dienende im Hause der Herrschaft 1925 überhaupt w.	Davon Dienende im Hause der Herrschaft 1925 v. H. m.	Davon Dienende im Hause der Herrschaft 1925 v. H. w.	Davon Dienende im Hause der Herrschaft 1907 überhaupt m.	Davon Dienende im Hause der Herrschaft 1907 überhaupt w.	Davon Dienende im Hause der Herrschaft 1907 v. H. m.	Davon Dienende im Hause der Herrschaft 1907 v. H. w.
2 360	5 528	64,43	66,81	4 231	2 474	35,38	24,08	5 437	5 856	42,51	53,13	2	205	100	84,71	2	411	100	93,62
97	190	2,65	2,30	1 078	809	9,02	7,87	311	198	2,43	1,80	—	12	—	4,96	—	9	—	2,05
1 129	2 428	30,82	29,35	6 128	3 282	51,24	31,94	5 823	3 643	45,52	33,05	—	25	—	10,33	—	19	—	4,33
77	128	2,10	1,54	522	3 710	4,36	36,11	1 220	1 325	9,54	12,02	—	—	—	—	—	—	—	—
3 663	8 274	100	100	11 959	10 275	100	100	12 791	11 022	100	100	2	242	100	100	2	439	100	100
13 837	34 283	25,68	27,60	31 113	34 324	15,94	19,58	36 591	44 147	19,82	28,56	11	3 872	78,57	74,53	18	4 400	90,00	76,02
1 477	*3 266*	*2,74*	*2,63*	*1 345*	*2 224*	*0,69*	*1,27*	*3 599*	*5 185*	*1,95*	*3,35*	—	*24*	—	*0,46*	—	*40*	—	*0,69*
4 250	10 685	7,90	8,60	26 693	28 497	13,68	16,26	14 831	12 377	8,03	8,01	3	675	21,43	12,99	2	774	10,00	13,37
35 782	79 247	66,42	63,80	137 216	110 562	70,32	63,08	133 151	97 698	72,13	63,20	—	647	—	12,46	—	614	—	10,61
—	2	—	—	117	1 887	0,06	1,08	29	354	0,02	0,23	—	1	—	0,02	—	—	—	—
53 869	124 217	100	100	195 139	175 270	100	100	184 602	154 576	100	100	14	5 195	100	100	20	5 788	100	100
18 694	47 913	35,73	37,86	57 080	56 681	22,85	23,67	50 478	55 816	27,16	36,16	80	13 209	95,24	80,99	98	11 984	100	81,49
9 147	23 560	17,48	18,63	94 811	97 026	37,95	40,52	41 747	28 932	22,46	18,74	4	2 548	4,76	15,63	—	2 250	—	15,30
24 469	55 054	46,76	43,50	97 155	76 411	38,89	31,91	93 258	67 773	50,19	43,90	—	550	—	3,37	—	472	—	3,21
15	13	0,03	0,01	775	9 340	0,31	3,90	356	1 844	0,19	1,20	—	2	—	0,01	—	—	—	—
52 325	126 540	100	100	249 821	239 458	100	100	185 839	154 365	100	100	84	16 309	100	100	98	14 706	100	100
3 063	7 373	33,93	33,58	4 292	4 627	11,31	11,75	9 586	11 224	32,94	42,26	7	1 436	77,78	62,96	23	2 237	100	84,32
4 593	11 292	50,87	51,43	30 264	30 017	79,77	76,25	16 079	11 605	55,25	43,70	2	816	22,22	35,77	—	352	—	12,27
1 372	3 293	15,20	14,99	3 371	4 680	8,89	11,89	3 436	3 728	11,81	14,04	—	29	—	1,27	—	64	—	2,41
—	—	—	—	12	45	0,03	0,11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9 028	21 958	100	100	37 939	39 369	100	100	29 101	26 557	100	100	9	2 281	100	100	23	2 653	100	100
1 279	3 041	42,10	44,10	4 622	5 335	27,27	22,67	3 626	3 674	36,57	34,50	5	1 338	83,33	89,08	14	1 044	100	93,05
329	774	10,83	11,22	5 894	10 019	34,77	42,58	908	834	9,16	7,83	—	137	—	9,12	—	23	—	2,05
1 430	3 081	47,07	44,68	6 433	7 991	37,94	33,96	5 378	6 137	54,25	57,61	1	27	16,67	1,80	—	55	—	4,90
—	—	—	—	3	185	0,02	0,79	2	6	0,02	0,06	—	—	—	—	—	—	—	—
3 038	6 896	100	100	16 952	23 530	100	100	9 914	10 651	100	100	6	1 502	100	100	14	1 122	100	100
2	11	0,06	0,19	95	55	2,20	0,13	57	11	0,66	0,02	—	—	—	—	—	3	—	4,92
—	5	—	0,09	213	487	4,93	1,14	5	5	0,06	0,01	—	2	—	11,76	—	—	—	—
1 572	3 126	43,75	53,14	2 828	2 137	65,37	4,99	5 675	3 616	65,96	7,51	—	15	—	88,24	—	58	—	95,08
—	—	—		1	2	0,02	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2 019	2 740	56,19	46,58	1 189	40 174	27,48	93,74	2 867	44 520	33,32	92,46	—	—	—	—	—	—	—	—
3 593	5 882	100	100	4 326	42 855	100	100	8 604	48 152	100	100	—	17	—	100	—	61	—	100
39 235	98 149	31,26	33,41	101 433	103 496	19,65	19,50	105 775	120 728	24,55	29,79	105	20 060	91,30	78,53	155	20 079	98,73	81,06
1 477	*3 266*	*1,18*	*1,11*	*1 345*	*2 224*	*0,26*	*0,42*	*3 599*	*5 186*	*0,84*	*1,28*	—	*24*	—	*0,09*	—	*40*	—	*0,16*
18 310	46 206	14,59	15,73	158 953	166 855	30,80	31,44	70 844	53 651	16,44	13,24	9	4 190	7,83	16,40	2	3 399	1,27	13,73
65 860	146 529	52,47	49,88	253 131	205 063	49,04	38,63	249 758	182 895	57,97	45,12	1	1 293	0,87	5,06	—	1 291	—	5,21
92	143	0,07	0,05	1 430	15 169	0,28	2,86	1 607	3 529	0,37	0,87	—	3	—	0,01	—	—	—	—
2 019	2 740	1,61	0,93	1 189	40 174	0,23	7,57	2 867	44 520	0,67	10,98	—	—	—	—	—	—	—	—
125 516	293 767	100	100	516 136	530 757	100	100	430 851	405 323	100	100	115	25 546	100	100	157	24 769	100	100
4 100	14 255	..	..	35 337	70 293	..	..	22 778	44 367	..	..	18	3 009	..	..	81	5 999	..	..
129 616	308 022	..	..	551 473	601 050	..	..	453 629	449 690	..	..	133	28 555	..	..	238	30 768	..	..

1925	1907
D. Verwaltung, Heerwesen, Kirche, freie Berufsarten. (Siehe Bemerkung zu Abteilung E von 1907.)	D. Häusliche und wechselnde Lohnarbeit. (Diese Abteilung fällt 1925 ganz unter die Abteilung F.)
E. Gesundheitswesen und hygienische Gewerbe einschließlich Wohlfahrtspflege. (Diese Abteilung ist 1925 ganz neu. Sie entspricht der Zusammenfassung folgender Berufsarten von 1907: B 135, 136, 140; C 24, 25, 26; E 5.)	E. Öffentlicher Dienst und sogenannte freie Berufe. (Diese Abteilung entspricht nach Herausnahme von E 5 im wesentlichen der Abteilung D von 1925.)
F. Häusliche Dienste und Erwerbstätigkeit ohne feste Stellung oder ohne Angabe der Betriebszugehörigkeit. (Diese Abteilung wird durch die Zusammenfassung folgender Positionen von 1907 gebildet: Abteilung D, Abteilung G und B 166.)	F. Rentner, Anstaltsinsassen und Berufslose. (Diese Abteilung entspricht der Abteilung G von 1925.)
G. Ohne Beruf und Berufsangabe. (Siehe Bemerkung zu Abteilung F von 1907.)	G. Dienstboten und dergleichen. (Diese Abteilung fällt 1925 ganz unter F.)

Berufsabteilungen, Geschlecht		Hamburgischer Staat		Stadt Hamburg		Landgebiet im ganzen		Landherrenschaft der Geestlande	
		1925	1907	1925	1907	1925	1907	1925	1907
a) Zahl der Berufszugehörigen über-									
A. Landwirtschaft, Gärtnerei und Tierzucht, Forstwirtschaft und Fischerei	m.	11 959	12 791	4 349	5 587	7 610	7 204	373	457
	w.	10 275	11 022	3 043	3 998	7 232	7 024	324	399
	zus.	22 234	23 813	7 392	9 585	14 842	14 228	697	856
B. Industrie einschl. Bergbau u. Baugewerbe	m.	195 139	184 602	181 712	172 709	13 427	11 893	872	611
	w.	175 270	154 576	164 324	144 952	10 946	9 624	717	395
	zus.	370 409	339 178	346 036	317 661	24 373	21 517	1589	1006
C. Handel und Verkehr einschl. Gast- und Schankwirtschaft	m.	249 821	185 839	241 764	180 458	8 057	5 381	726	192
	w.	239 458	154 365	231 236	149 049	8 222	5 316	750	267
	zus.	489 279	340 204	473 000	329 507	16 279	10 697	1476	459
D. Verwaltung, Heerwesen, Kirche, freie Berufsarten	m.	37 939	29 101	34 857	26 628	3 082	2 473	264	74
	w.	39 369	26 557	36 539	25 109	2 830	1 448	290	90
	zus.	77 308	55 658	71 396	51 737	5 912	3 921	554	164
E. Gesundheitswesen und hygienische Gewerbe einschl. Wohlfahrtspflege	m.	16 952	9 914	16 257	9 527	695	387	118	20
	w.	23 530	10 651	22 357	10 138	1 173	513	234	42
	zus.	40 482	20 565	38 614	19 665	1 868	900	352	62
F. Häusliche Dienste und Erwerbstätigkeit ohne feste Stellung oder ohne Angabe der Berufszugehörigkeit	m.	4 326	8 604	3 988	8 057	338	547	118	21
	w.	42 855	48 152	40 648	45 678	2 207	2 474	443	148
	zus.	47 181	56 756	44 636	53 735	2 545	3 021	561	169
Davon Hausangestellte	m.	*1 189*	*2 867*	*1 131*	*2 817*	*58*	*50*	*27*	*9*
	w.	*40 174*	*44 520*	*38 147*	*42 714*	*2 027*	*1 806*	*385*	*119*
	zus.	*41 363*	*47 387*	*39 278*	*45 531*	*2 085*	*1 856*	*412*	*128*
A bis F zusammen	m.	516 136	430 851	482 927	402 966	33 209	27 885	2471	1375
	w.	530 757	405 323	498 147	378 924	32 610	26 399	2758	1341
	zus.	1 046 893	836 174	981 074	781 890	65 819	54 284	5229	2716
G. Ohne Beruf und Berufsangabe	m.	35 337	22 778	32 036	20 869	3 301	1 909	1071	430
	w.	70 293	44 367	66 016	41 713	4 277	2 654	674	261
	zus.	105 630	67 145	98 052	62 582	7 578	4 563	1735	691
A bis G zusammen	m.	551 473	453 629	514 963	423 835	36 510	29 794	3542	1805
	w.	601 050	449 690	564 163	420 637	36 887	29 053	3422	1602
	zus.	1 152 523	903 319	1 079 126	844 472	73 397	58 847	6964	3407
b) Von 100 Berufszugehörigen überhaupt (Erwerbende									
A. Landwirtschaft, Gärtnerei und Tierzucht, Forstwirtschaft und Fischerei		1,93	2,64	0,69	1,14	20,22	24,18	10,00	25,13
B. Industrie einschließlich Bergbau und Baugewerbe		32,14	37,55	32,07	37,61	33,21	36,57	22,82	29,53
C. Handel und Verkehr einschließlich Gast- und Schankwirtschaft		42,45	37,66	43,83	39,02	22,18	18,18	21,20	13 47
D. Verwaltung, Heerwesen, Kirche, freie Berufsarten		6,71	6,16	6,62	6,13	8,05	6,66	7,96	4,81
E. Gesundheitswesen und hygienische Gewerbe einschließlich Wohlfahrtspflege		3,51	2,28	3,58	2,33	2,55	1,53	5,04	1,82
F. Häusliche Dienste und Erwerbstätigkeit ohne feste Stellung oder ohne Angabe der Betriebszugehörigkeit		4,09	6,28	4,14	6,36	3.47	5,13	8,07	4,96
Davon Hausangestellte für sich		*3,59*	*5 25*	*3,64*	*5,39*	*2 84*	*3,15*	*5,92*	*3,78*
A bis F zusammen		90,83	92,57	90,93	92,59	89,68	92,25	75,09	79,72
G. Ohne Beruf und Berufsangabe		9,17	7,43	9,07	7,41	10,32	7,75	24,91	20,28
A bis G zusammen		100	100	100	100	100	100	100	100

Wenn nun auch nach Vornahme dieser Umstellungen der Inhalt der einzelnen Abteilungen beider Zählungen sich noch nicht vollkommen deckt, so erlaubt doch eine Gegenüberstellung der so gewonnenen Zahlen von 1907 mit den Ergebnissen von 1925 eine vorsichtige Beurteilung der Entwicklung und der Größe der Verschiebungen in der Berufsgliederung der Bevölkerung. Der Umstand, daß 1907 die ortsanwesende Bevölkerung, 1925 dagegen die Wohnbevölkerung der Bearbeitung zugrunde lag, kann das so gewonnene Bild nicht wesentlich trüben.

Die Bezeichnung der sozialen Unterteilung in Selbständige,

und Geschlecht in den Gebietsteilen.

Landherrenschaft der Marschlande		Stadt Bergedorf		Stadt Geesthacht		Übrige Landherrenschaft Bergedorf		Stadt Cuxhaven		Übrige Landherrenschaft Ritzebüttel	
1925	1907	1925	1907	1925	1907	1925	1907	1925	1907	1925	1907
haupt (Erwerbende und Angehörige)											
2188	2 662	109	138	89	83	3 097	3 161	1 160	161	594	542
1987	2 413	65	117	78	95	3 349	3 369	856	121	573	510
4175	5 075	174	255	167	178	6 446	6 530	2 016	282	1167	1052
1729	1 964	4 634	3 938	1660	1850	1 321	1 115	2 575	1 948	636	467
1374	1 574	3 838	3 251	1384	1564	988	910	2 120	1 544	525	386
3103	3 538	8 472	7 189	3044	3414	2 309	2 025	4 695	3 492	1161	853
671	722	2 370	1 455	385	402	615	448	2 941	1 942	349	220
674	711	2 496	1 356	375	385	579	428	2 942	1 920	406	249
1345	1 433	4 866	2 811	760	787	1 194	876	5 883	3 862	755	469
165	164	743	443	107	69	132	106	1 457	1 570	214	47
166	157	871	426	99	64	147	88	1 047	570	210	53
331	321	1 614	869	206	133	279	194	2 504	2 140	424	100
41	41	202	82	86	56	26	39	165	124	57	25
54	52	302	86	154	80	39	50	209	121	181	82
95	93	504	168	240	136	65	89	374	245	238	107
45	60	72	111	8	18	41	14	42	233	12	90
158	355	669	809	106	88	162	226	595	716	74	132
203	415	741	920	114	106	203	240	637	949	86	222
2	*12*	*15*	*23*	—	—	*1*	—	*12*	*5*	*1*	*1*
128	*303*	*633*	*634*	*106*	*67*	*135*	*201*	*576*	*425*	*64*	*57*
130	*315*	*648*	*657*	*106*	*67*	*136*	*201*	*588*	*430*	*65*	*58*
4839	5 613	8 130	6 167	2335	2478	5 232	4 883	8 340	5 978	1862	1391
4413	5 262	8 241	6 045	2196	2276	5 264	5 071	7 769	4 992	1969	1412
9252	10 875	16 371	12 212	4531	4754	10 496	9 954	16 109	10 970	3831	2803
273	270	744	469	127	87	227	132	529	309	330	212
446	339	1 205	760	285	137	342	256	1 010	623	325	278
719	609	1 949	1 229	412	224	569	388	1 539	932	655	490
5112	5 883	8 874	6 636	2462	2565	5 459	5 015	8 869	6 287	2192	1603
4859	5 601	9 446	6 805	2481	2413	5 606	5 327	8 779	5 615	2294	1690
9971	**11 484**	**18 320**	**13 441**	**4943**	**4978**	**11 065**	**10 342**	**17 648**	**11 902**	4486	3293
und Angehörige) entfielen auf die einzelnen Abteilungen											
41,87	44,19	0,95	1,90	3,38	3 58	58,26	63,14	11,42	2,37	26,01	31,95
31,12	30,81	46,25	53,49	61,58	68,58	20,87	19,58	26,60	29,34	25,88	25,90
13,49	12,48	26,56	20,91	15,38	15,81	10,79	8,47	33,33	32,45	16,83	14,24
3,32	2,80	8,81	6,47	4,16	2,67	2,52	1,88	14,19	17,98	9,45	3,04
0,95	0,81	2,75	1,25	4,86	2,73	0,59	0,86	2,12	2,06	5,31	3,25
2,04	3,61	4,04	6,84	2,31	2,13	1,83	2,32	3,61	7,97	1,92	6,74
1,30	*2,74*	*3,54*	*4,89*	*2,15*	*1,35*	*1,23*	*1,94*	*3,33*	*3,62*	*1,45*	*1,76*
92,79	94,70	89,36	90,86	91,67	95,50	94,86	96,25	91,27	92,17	85,40	85,12
7.21	5,30	10,64	9,14	8,33	4,50	5,14	3,75	8,73	7,83	14,60	14,88
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

Angestellte usw. ist ebenfalls bei beiden Zählungen nicht gleichmäßig durchgeführt worden. Die Schwierigkeiten, die hierdurch für den Vergleich in den hier wiedergegebenen Tabellen entstanden, sind jedoch nur geringfügiger Natur, so daß auf eine eingehende Darstellung in diesem Rahmen wohl verzichtet werden kann.

Zum besseren Verständnis des Begriffes „erwerbstätig" sei noch darauf hingewiesen, daß in der deutschen Berufsstatistik den Erwerbenden auch die aktiven Militärpersonen, ferner die von ihrem Vermögen oder von Renten lebenden Personen zugerechnet werden, außerdem auch die Anstaltsinsassen sowie

die nicht in ihrer Familie lebenden Studenten, Schüler und sonstige Berufslose. Dagegen zählen Ehefrauen und Haustöchter, die zwar den eigenen Haushalt besorgen, aber keinem besonderen Erwerb als Hauptberuf obliegen, nicht zu den Erwerbstätigen. Personen mit Beruf, die zur Zeit der Zählung diesen nicht ausüben, werden nicht als Berufslose, sondern als Erwerbende bei ihrem ursprünglichen Beruf behandelt.

Tabelle 1 gliedert die Bevölkerung des hamburgischen Staates innerhalb der Berufsabteilungen nach dem Geschlecht sowie nach Hauptberufstätigen und berufslosen Angehörigen. Die Dienenden im Hause der Herrschaft werden nochmals besonders nach dem Beruf ihrer Herrschaft aufgeteilt. Betrachtet man die Hauptberufstätigen für sich, so steht im Jahre 1925 an erster Stelle die Abteilung C „Handel, Verkehr usw.". Sie umfaßt mit 266 540 hauptberuflich Tätigen rund 40 v. H. aller Erwerbstätigen und hat damit die Abteilung B „Industrie, Bergbau usw.", die nur 202 259 oder rund 30 v. H. der Erwerbstätigen aufweist, weit hinter sich gelassen. Damit hat sich eine Entwicklung vollzogen, die schon seit Jahrzehnten beobachtet werden konnte. Bei der Zählung von 1882 war das Stärkeverhältnis der beiden Abteilungen gerade umgekehrt, es überwog bei weitem die Industrie; 1907 war ein annähernder Ausgleich erfolgt, auf jede Abteilung entfielen etwa 35 v. H. der Erwerbstätigen. Gegenwärtig zeigt sich — wie erwähnt — ein starkes Überwiegen des Handels.

An dritter Stelle folgt — wenn auch in beträchtlichem Abstande — die Abteilung G „Berufslose" mit 76 816 im Jahre 1925 gegenüber 48 790 im Jahre 1907. Ihr Anteil an der Gesamtbevölkerung ist seit 1907 nur wenig gestiegen (von 10,48 auf 11,58 v. H.); diese Abteilung scheidet jedoch für die Beurteilung der Erwerbstätigen im wesentlichen aus.

Die Abteilung F „Häusliche Dienste, Erwerbstätige ohne feste Stellung usw." beansprucht insofern besondere Beachtung, als sie die einzige ist, in der sich auch die Zahl der Erwerbstätigen verringert hat. 1907 wurden in dieser Abteilung 47 281, 1925 dagegen nur 43 251 Personen gezählt. Ihr Anteil an der Gesamtzahl der Erwerbstätigen sank von 10,15 v. H. auf 6,52 v. H. Dieser Rückgang rührt in erster Linie von der Gruppe der Hausangestellten her, deren Zahl von 42 628 auf 39 266 gesunken ist. Bemerkenswert ist ferner, daß der Anteil der Abteilung D „Verwaltung, freie Berufe usw." an der Gesamtzahl der Erwerbstätigen gegenüber 1907 sich nur wenig verändert hat (1907 5,30 v. H., 1925 5,63 v. H.).

Die Abteilung A „Landwirtschaft, Gärtnerei usw." zeigt zwar eine kleine absolute Zunahme der Erwerbstätigen, dagegen anteilsmäßig einen Rückgang. Bemerkenswert ist hierbei auch, daß die Zahl der Berufszugehörigen überhaupt, selbst absolut, zurückgegangen ist.

Von Interesse sind auch die Verschiebungen im Verhältnis der Hauptberufstätigen zu den berufslosen Angehörigen innerhalb der einzelnen Berufsabteilungen (siehe folgende Übersicht). Wie schon im Aprilheft der Hamburger statistischen Monatsberichte hervorgehoben wurde, hat sich der Anteil der Erwerbenden im Verhältnis zur Gesamtbevölkerung gegenüber 1907 wesentlich vergrößert. Gezählt wurden

	1925	1907
Hauptberufstätige	663 223	465 681
Angehörige	489 300	437 638
Gesamtbevölkerung	1 152 523	903 319

Die Hauptberufstätigen haben demnach um 197 542 oder 42,4 v. H., die berufslosen Angehörigen dagegen nur um 51 662 oder 11,9 v. H. zugenommen, während die Gesamtbevölkerung um 249 204 oder 27,6 v. H. gewachsen ist. Der Anteil der hauptberuflich Tätigen von der Bevölkerung ist also von 52 v. H. im Jahre 1907 auf fast 58 v. H. im Jahre 1925 gestiegen. Sieht man von den Abteilungen F und G (Häusliche Dienste und Berufslose) ab, in denen naturgemäß der Anteil der Angehörigen nur äußerst gering sein kann, so zeigt 1925 die Abteilung A (Landwirtschaft) mit fast 65 v. H. weitaus den höchsten Anteil an Hauptberufstätigen. In den Abteilungen B und C (Industrie, Handel und Verkehr) erreichte er dagegen noch nicht ganz 55 v. H. der Berufszugehörigen.

Eine getrennte Betrachtung der Geschlechter zeigt überall eine starke Zunahme der weiblichen Erwerbstätigen gegenüber 1907. In der Abteilung A (Landwirtschaft usw.) waren 1925 nicht weniger als 48 v. H. aller berufszugehörigen Frauen erwerbstätig, 1907 dagegen nur 25 v. H. Diese Zunahme ist in der Hauptsache auf eine starke Steigerung der Zahl mithelfender weiblicher Familienangehörigen zurückzuführen. Es ist also fraglich, ob sie die tatsächliche Wirklichkeit wiederspiegelt oder nicht vielmehr ihren Grund in sorgfältigerer Erhebung und Bearbeitung dieser Art der Erwerbstätigkeit gegenüber 1907 hat. An nächster Stelle folgt die Abteilung E „Gesundheitswesen und hygienisches Gewerbe einschließlich Wohlfahrtspflege" mit 43 v. H der berufszugehörigen Frauen gegenüber 35 v. H. 1907. Auch in der Abteilung Handel und Verkehr ist der Anteil der weiblichen Hauptberufstätigen von 18 auf fast 29 v. H. gestiegen.

Berufsabteilungen, Geschlecht		Anzahl der Hauptberufstätigen von 100 Berufszugehörigen des betreffenden Geschlechts innerhalb der Abteilung 1925	1907	Anzahl der berufslosen Angehörigen von 100 Berufszugehörigen des betreffenden Geschlechts innerhalb der Abteilung 1925	1907
A.	männl.	78,95	71,36	21,05	28,64
	weibl.	48,12	24,93	51,88	75,07
	überh.	64,70	49,87	35,30	50,13
B.	männl.	79,93	70,82	20,07	29,18
	weibl.	26,41	19,64	73,59	80,36
	überh.	54,60	47 49	45,40	52,51
C.	männl.	79 15	71,84	20,85	28,16
	weibl.	28,73	18,02	71,27	81,98
	überh.	54,48	47,42	45,52	52 58
D.	männl.	74,54	68,98	25,46	31,02
	weibl.	23,10	17,32	76,90	82,68
	überh.	48,34	44 33	51,66	55,67
E.	männl.	73,45	69,36	26,55	30,64
	weibl.	43,13	35,25	56,87	64,75
	überh.	55,82	51,69	44,18	48,31
F.	männl.	66,41	58,24	33,59	41,76
	weibl.	94 22	87,78	5,78	12,22
	überh.	91,67	83 31	8,33	16,69
Davon Hausangestellte für sich	männl.	19,60	29,58	80,40	70,42
	weibl.	97,16	93,84	2,84	6,16
	überh.	94,93	89,96	5 07	10,04
A bis F zusammen	männl.	78,81	70,87	21,19	29,13
	weibl.	33,85	27,52	66,15	72,48
	überh.	56,01	49,86	43,99	50 14
G. Ohne Beruf u. Berufsangabe	männl.	80,17	82,00	19,83	18,00
	weibl.	68,98	67,87	31,02	32,13
	überh.	72,72	72,66	27 28	27,34
A bis G zusammen	männl.	78,89	71,43	21,11	28,57
	weibl.	37,96	31,50	62,04	68,50
	überh.	57 55	51,55	42,45	48,45

Die folgende kleine Übersicht zeigt die wachsende Bedeutung der weiblichen Erwerbstätigen innerhalb der einzelnen Berufsabteilungen seit 1907.

Berufsabteilungen	1925 Zahl der erwerbstätigen Frauen überhaupt	1925 v. H. der Erwerbstätigen der betr. Abteilung	1907 Zahl der erwerbstätigen Frauen überhaupt	1907 v. H. der Erwerbstätigen der betr. Abteilung
A	4 944	34,37	2 748	23,14
B	46 289	22,89	30 359	18,85
C	68 806	25,81	27 825	17,25
D	9 093	24,33	4 599	18,64
E	10 148	44,90	3 755	35,32
F	40 378	93.36	42 270	89,40
A bis F	179 658	30,64	111 556	26,76

Mit Ausnahme der Abteilung F hat also sowohl absolut, als auch relativ die Zahl der erwerbstätigen Frauen in allen Abteilungen beträchtlich zugenommen. Den höchsten Anteil zeigt die Abteilung E sowohl 1907 mit 35,32 v. H., wie auch 1925 mit 44,90 v. H. Von besonderer Bedeutung ist jedoch die starke Zunahme der hauptberufstätigen Frauen in der Industrie und im Handel. Während noch 1907 die Abteilung F „Häusliche Dienste usw." mit der größten Zahl erwerbstätiger Frauen an erster Stelle stand, war 1925 sowohl in der Industrie wie besonders im Handel die Zahl der erwerbstätigen Frauen weit größer als in Abteilung F.

Die soziale Gliederung der Bevölkerung Hamburgs, soweit sie auf der Unterscheidung in Selbständige, Angestellte und Arbeiter beruht, ist aus der Tabelle 2 zu ersehen. Bei der Bearbeitung der Berufszählung ist diese Gliederung noch weiter durchgeführt. Es werden dort unterschieden:

a { a 1 Eigentümer, Handwerksmeister usw.,
a 2 Pächter und Erbpächter,
a 3 Administratoren, Direktoren, leitende Beamte,
a fr Gewerbetreibende, die in der eigenen Wohnung für ein fremdes Geschäft arbeiten;

b { b 1 Technische Angestellte, Beamte und Fachpersonal,
b 2 Werkmeister und Aufsichtspersonal,
b 3 Kaufmännische Angestellte und Verwaltungsbeamte, Büropersonal;

c { c 1 Arbeiter in den für den Wirtschaftszweig charakteristischen Berufen (Facharbeiter),
c 2 Betriebshandwerker und wichtige Hilfsberufe,
c 3 Alle übrigen Arbeiter,

dazu: m mithelfende Familienangehörige.

Es ist also zu beachten, daß unter a „Selbständige" sich auch eine große Anzahl von leitenden Angestellten und Beamten befindet.

Seit 1907 hat eine bedeutende Verschiebung in der sozialen Stellung der erwerbstätigen Bevölkerung stattgefunden. Betrachtet man die Erwerbstätigen im engeren Sinne, also die Abteilungen A bis F, so zeigt sich, daß der Anteil der Selbständigen sowohl bei den Männern, als auch bei den Frauen recht beträchtlich zurückgegangen ist. Bei den selbständigen erwerbstätigen Frauen ist sogar absolut ein Rückgang eingetreten. Von besonderem Interesse sind sodann die Verschiebungen im Zahlenverhältnis zwischen Angestellten und Arbeitern. Der absoluten Zahl nach haben zwar beide Arbeitnehmerkategorien zugenommen; anteilsmäßig sind dagegen die Arbeiter zurückgegangen (männliche Arbeiter von 60,2 v. H. 1907 auf 49,8 v. H. 1925), während die Zahl der Angestellten außerordentlich gewachsen ist (männliche Angestellte von 17,2 v. H. auf 31,4 v. H.). Besonders auffällig tritt diese Veränderung bei den weiblichen Personen zutage. Waren im Jahre 1907 36 366 oder 32,60 v. H. der Gesamtzahl der erwerbstätigen Frauen als Arbeiterinnen und nur 7445 oder 6,67 v. H. als Angestellte tätig, so wurden im Jahre 1925 48 129 oder 26,79 v. H. als Arbeiterinnen, dagegen 58 583 oder 32,61 v. H. als Angestellte gezählt.

Diese Veränderungen machen sich bei den einzelnen Abteilungen recht ungleich bemerkbar. Die Verschiebung zugunsten der Angestellten erscheint besonders deutlich im Handel und Verkehr, aber auch in der Industrie ist eine relative Abnahme der Zahl der Arbeiter und dementsprechende Zunahme der Zahl der Angestellten zu beobachten. Eine eigentümliche Entwicklung zeigt in dieser Hinsicht die Abteilung D (Verwaltung und freie Berufe). Besonders charakteristisch ist hier der Rückgang der „selbständigen" weiblichen Personen und die bedeutende Zunahme der „Angestellten"; in der Hauptsache sind es freischaffende Künstlerinnen, Musiklehrerinnen usw., die ihre selbständige Existenz aufgeben mußten und in ein Abhängigkeitsverhältnis traten.

Eine eingehende Betrachtung der Angehörigen in ihrer Verteilung auf die Erwerbstätigen nach der sozialen Stellung der letzteren würde in diesem Rahmen zu weit führen. Es sei nur hervorgehoben, daß auf die Selbständigen im allgemeinen ein verhältnismäßig größerer Anteil von berufslosen Angehörigen entfällt als auf die Angestellten und Arbeiter. Das gleiche gilt für die Dienstboten. Die folgende kleine Übersicht gibt hierüber ein gutes Bild.

Soziale Stellungen der Erwerbstätigen	1925		1907	
	Auf 100 Erwerbstätige der einzelnen sozialen Klassen entfielen			
	berufslose Angehörige	Dienstboten	berufslose Angehörige	Dienstboten
Selbständige ...	119,2	21,6	154,2	22,7
Angestellte	74,8	2,2	107,6	5,7
Arbeiter	82,6	0,5	96,4	0,6

Die Tabelle 3 bringt die Verteilung der Bevölkerung nach Berufsabteilungen auf die einzelnen Gebietsteile des hamburgischen Staates. Die Abteilung A (Landwirtschaft, Gärtnerei usw.) ist naturgemäß in dem Landgebiet weitaus stärker vertreten. Sie umfaßt in den Marschlanden über 41 v. H. der gesamten Bevölkerung, in dem ländlichen Teil der Landherrenschaft Bergedorf, den sogenannten Vierlanden, sogar über 58 v. H. Seit 1907 ist jedoch in allen Gebietsteilen ein beträchtlicher Rückgang in der Besetzung dieser Abteilung wahrzunehmen. Entgegen den Verhältnissen in der Stadt Hamburg ist im Landgebiet sowohl 1907, als auch 1925 die Abteilung B (Industrie) stärker vertreten als C (Handel und Verkehr). Während aber letztere 1907 auf dem Lande der Zahl nach hinter der Berufsabteilung A zurückbleibt, weist sie 1925 schon beträchtlich mehr Berufszugehörige auf. Die Abteilung B (Industrie usw.) tritt weitaus am stärksten in Geesthacht und Bergedorf hervor. Hier entfallen 1925 auf B allein etwa 62 und 46 v. H. der gesamten Bevölkerung, 1907 sogar 69 und 53 v. H. Demgegenüber ist in der Stadt Cuxhaven der Handel sowohl 1907, wie 1925 stärker vertreten als Industrie und Handwerk (32,45 und 33,33 v. H. gegen 29,34 und 26,60 v. H.).

Die berufliche Umschichtung seit 1907, wie sie vorhin für das gesamte Staatsgebiet festgestellt wurde, prägt sich naturgemäß am stärksten in den Städten aus. Die Verschiebungen in den ländlichen Teilen sind weniger auffällig. Eine Ausnahme machen hierin nur die Geestlande, deren Charakter, soweit er in der Verteilung der Bevölkerung auf die Berufsabteilungen zum Ausdruck gelangt, sich seit 1907 stark verändert hat. Stellt man die Marschlande und Geestlande einander zum Vergleich gegenüber, so wird die grundsätzlich verschiedene Entwicklung klar. Die Abteilungen C bis F zeigen in den Geestlanden eine sprunghafte Zunahme, wohingegen der Anteil der Abteilungen A und B an der Bevölkerung stark zurückgegangen ist. Die Abteilung A (Landwirtschaft, Gärtnerei usw.) zeigt hier sogar einen beträchtlichen Rückgang in der absoluten Zahl der Berufszugehörigen. Zum Schluß sei noch auf die erhebliche Vermehrung der Berufszugehörigen der Abteilung A in der Stadt Cuxhaven hingewiesen, eine Erscheinung, die auf die zunehmende Bedeutung der Hochseefischerei zurückzuführen ist.

Sonderbeitrag 2.

Der Bestand an Kraftfahrzeugen im hamburgischen Staat am 1. Juli 1926.

Gebietsteile	Zahl der							
	Krafträder einschließlich Kleinkrafträder *)	vorzugsweise zur Personenbeförderung dienenden Kraftwagen		vorzugsweise zur Lastenbeförderung dienenden Kraftwagen	Kraftwagen für Feuerlöschzwecke	selbstfahrenden Straßenreinigungsmaschinen	Zugmaschinen ohne Güterladeraum	Kraftfahrzeuge überhaupt *)
		Überhaupt	Davon im öffentlichen Fuhrverkehr					
Stadt Hamburg	4485	5474	*697*	2788	39	20	111	12 917
Landherrenschaft Ritzebüttel	135	106	*27*	27	2	—	9	279
Übriges Gebiet	297	94	*10*	57	—	—	1	449
Zus. Staatsgebiet im Jahre 1926 ..	**4917**	**5674**	*734*	**2872**	**41**	**20**	**121**	**13 645**
Dagegen „ „ 1925 ..	3161	4853	*574*	2381	31	16	71	10 513
„ „ 1924 ..	2384	3691	*332*	1824	35	10	13	7 957
„ „ 1923 ..	1137	3151	*303*	1600	35	10	5	5 938
„ „ 1922 ..	666	2744	*364*	1687	35	10	10	5 152
„ „ 1921 ..	487	1806	*290*	1114	32	10	9	3 458

*) In den Jahren 1921 bis 1925 ohne Kleinkrafträder. Als Kleinkrafträder gelten Krafträder, deren nach der Steuerformel berechnete Nutzleistung bei mehr als 40 cm Außendurchmesser der Radreifen 0,75 (1926: 0,70) Pferdestärke, bei kleinerem Außendurchmesser 1 (1926: 0,90) Pferdestärke nicht übersteigt.

Sonderbeitrag 3.

Die Wohnungspflege in Hamburg im ersten Halbjahr 1926.

1. Beseitigung von baulichen und Benutzungsmängeln.

Art der abgestellten Mängel	Zahl der Fälle im ersten Halbjahr 1926	Dagegen im ganzen Jahre 1925
a) Bauliche Mängel im Äußern:		
Dächer, Rinnen und Abflußrohre	876	1091
Außenwände, Gesimse und Balkone	285	737
Fenster und Türen	507	1048
b) Bauliche Mängel im Innern:		
Grundfeuchtigkeit	90	362
Durchschlagsfeuchtigkeit	199	364
Rohrschäden	141	308
Schwamm	54	211
Sielschäden	114	269
Feuerstellen	513	1078
Klosettbecken und Handsteine	242	429
Fußböden	402	844
Decken und Wände	536	958
c) Sonstiges	267	540
d) Benutzungsmängel:		
Böswillige Beschädigung	18	37
Verschmutzung:		
der Höfe und Lichtschächte	328	408
der Keller und Böden	101	222
durch Aufbewahrung von Lumpen	30	89
allgemein verschmutzt oder verwahrlost	192	519
Kleintierhaltungen:		
ganz beseitigt	1122	1402
eingeschränkt	483	412
Stallung verändert	588	442
Schweinehaltungen	20	22
Ungeziefer plage:		
Ratten, Wanzen usw.	383	836

2. Wohnungsmißstände und ihre Behebung.

Art der Wohnungsmißstände	Zahl der Fälle im ersten Halbjahr 1926	Dagegen im ganzen Jahre 1925
a) Wohnungsbefund:		
Überfüllung	171	391
Absonderung von Kranken unmöglich:		
Tuberkulose	81	121
Geschlechtskrankheiten	11	65
Mangel an Bettstellen	121	232
„ „ Bettwäsche	69	132
Mangelhafte Geschlechtertrennung	87	209
Bewohnen verbotener Räume	37	94
b) Maßnahmen:		
Belehrung	672	1197
Zwangsmittel	261	590
befürwortet beim Wohnungsamt	146	221
befürwortet „ Wohlfahrtsamt	116	121
befürwortet bei der priv. Wohltätigkeit	27	28
überwiesen an Jugendamt	26	25
überwiesen an Gesundheitsamt	36	86
überwiesen an Gewerbeaufsichtsamt oder Gewerbepolizei	6	14
überwiesen an Trinkerfürsorge	18	39
c) Ergebnis:		
Besserung erreicht	448	1050
Kein Erfolg	69	128
Abgabe an andere Behörden	31	54

3. Erhaltung von Altwohnungen.

Art der Aufwendungen	Im ersten Halbjahr 1926		Im ganzen Jahre 1925	
	Zahl der Fälle	Betrag ℳ	Zahl der Fälle	Betrag ℳ
a) Instandsetzungsdarlehen:				
verzinslich und rückzahlbar	159	296 731,00	353	769 986,00
unverzinsliche Beihilfe	16	29 548,00	20	33 060,00
b) Aufwendungen für staatsseitige Ersatzvornahmen	12	37 500,00	82	65 597,20
davon ausstehend	.	31 500,00	.	35 566,41

4. Unbewohnbarkeitserklärungen.

Art der Wohnungen	Zahl der Wohnungen		
	im ersten Halbjahr 1926	im ganzen Jahre 1925	von 1899 bis 30. 6. 1926
Kellerwohnungen	18	64	430
Erdgeschoßwohnungen in Hinterhäusern	26	54	372
Dachgeschoßwohnungen	5	4	41
Sonstige Wohnungen	8	13	80
Zusammen	57	135	923

Gedruckt bei Lütcke & Wulff, E. H. Senats Buchdruckern, Hamburg. — Die „Hamburger statistischen Monatsberichte" sind durch die Postanstalten (vierteljährlich 3 ℳ) und das Statistische Landesamt, Hamburg 1, Klosterwall (halbjährlich 6 ℳ) zu beziehen. Einzelheft 1,50 ℳ.

Hamburger statistische Monatsberichte

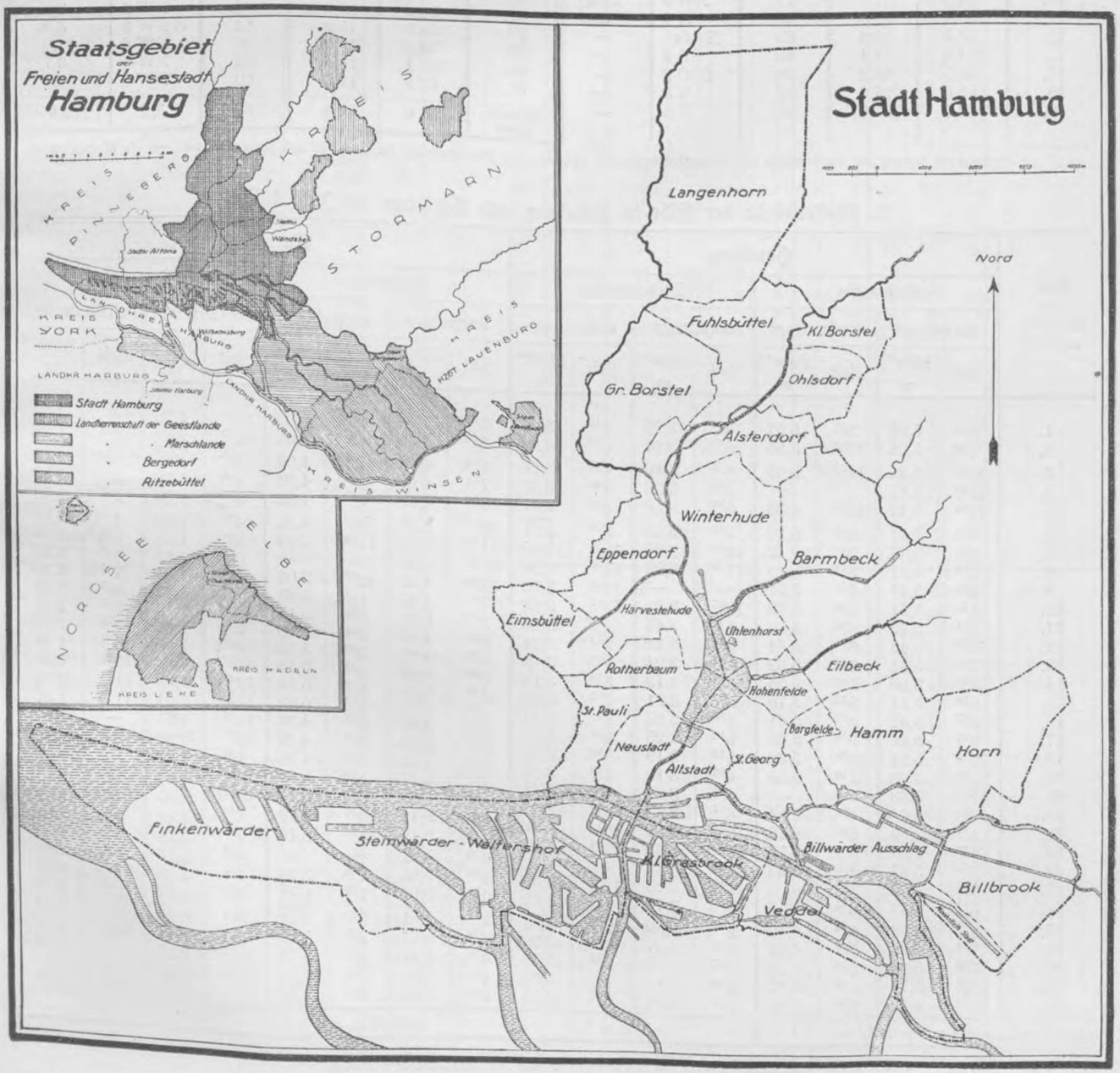
Herausgegeben vom Statistischen Landesamt

Juli 1926 — Hamburg, den 1. September 1926 — Bezugsbedingungen siehe am Schluß des Hefts

Inhalt:

I. Naturverhältnisse	S. 154	IX. Preise, Lebenshaltung	S. 162	XVII. Feuerwehr	S. 169
II. Bevölkerung	„ 155	X. Löhne	„ 164	XVIII. Büchereien	„ 170
III. Gesundheitswesen	„ 157	XI. Jugendhilfe	„ 164	XIX. Sparkassen	„ 170
IV. Krankenversicherung	„ 157	XII. Wohlfahrtspflege	„ 165	XX. Leihhäuser	„ 170
V. Arbeitsmarkt	„ 158	XIII. Fischmärkte	„ 168	XXI. Hafenbetrieb	„ 171
VI. Wohnungsmarkt	„ 159	XIV. Viehmarkt, Schlachthof	„ 169	XXII. Auswanderung, Fremdenverkehr	„ 171
VII. Wohnungspflege	„ 160	XV. Handel mit Gefrierfleisch	„ 169	XXIII. Verkehrsmittel	„ 171
VIII. Bautätigkeit	„ 161	XVI. Staatliche und andere Betriebe	„ 169	Handel und Schiffahrt siehe Beilage.	

Sonderbeitrag: Die Studierenden an der Hamburgischen Universität im Sommersemester 1926 ..... **S. 173**



I. Naturverhältnisse.

1. Meteorologische Beobachtungen der Deutschen Seewarte in Hamburg im Juli 1926.

Tage des Berichtsmonats	Luftdruck*)	Luftwärme	Relative Feuchtigkeit	Windrichtung und Stärke	Niederschlag der letzten 24 Std. bis 8 Uhr abends	Noch: Tage des Berichtsmonats	Luftdruck*)	Luftwärme	Relative Feuchtigkeit	Windrichtung und Stärke	Niederschlag der letzten 24 Std. bis 8 Uhr abends
	2 Uhr nachmittags						2 Uhr nachmittags				
	700 mm +	°C	v. H.		mm		700 mm +	°C	v. H.		mm
1.	64,4	20,6	44	O 2	—	17.	61,2	25,0	46	W 2	—
2.	63,6	23,6	50	NO 2	—	18.	59,3	27,8	41	SW 1	—
3.	61,1	24,8	45	NO 4	—	19.	53,6	28,4	55	SW 7	6,6
4.	57,8	23,6	61	NO 3	—	20.	49,5	21,9	74	SW 6	8,5
5.	55,3	18,8	75	ONO 4	2,4	21.	51,9	20,2	62	WNW 5	32,0
6.	53,2	22,2	65	W 1	23,5	22.	53,8	18,3	57	NW 7	5,1
7.	55,8	22,8	69	N 1	—	23.	56,6	20,0	81	WSW 6	3,3
8.	56,5	24,6	58	NNO 3	—	24.	54,8	26,2	55	SSW 3	1,7
9.	57,2	23,5	57	O 1	—	25.	46,1	19,6	57	WSW 5	22,5
10.	54,6	17,8	77	NW 5	27,6	26.	53,9	18,0	54	WNW 7	1,5
11.	58,1	19,0	76	N 4	0,1	27.	56,9	17,0	60	NW 6	3,8
12.	63,9	23,8	65	Stille	—	28.	54,9	15,2	82	WNW 3	3,3
13.	64,3	27,4	49	SO 2	—	29.	54,0	16,4	86	NW 4	17,9
14.	60,5	28,2	50	OSO 2	—	30.	57,1	16,5	84	NW 4	3,7
15.	55,6	27,2	57	N 3	—	31.	61,2	17,6	80	NW 6	0,1
16.	58,7	23,6	50	N 3	—	Monatsmittel	57,0	21,9	62	3,6	[1]) 163,6

*) Luftdruck bezogen auf Stationshöhe des Seewartenbarometers (40,3 m über Meeresniveau) sowie auf 0° und Normalschwere. — [1]) Monatssumme.

2. Wasserstände der Elbe in Hamburg und Cuxhaven im Juli 1926.

Tage des Berichtsmonats	Hamburg								Cuxhaven							
	Hochwasser				Niedrigwasser				Hochwasser				Niedrigwasser			
	vormittags		nachmittags		vormittags		nachmittags		vormittags		nachmittags		vormittags		nachmittags	
	Zeit	Höhe*) m	Zeit	Höhe*) m	Zeit	Höhe*) m	Zeit	Höhe*) m	Zeit	Höhe*) m	Zeit	Höhe*) m	Zeit	Höhe*) m	Zeit	Höhe*) m
1.	9^{02}	5,23	9^{12}	5,57	4^{48}	3,25	4^{46}	3,26	5^{03}	4,62	5^{26}	5,03	11^{30}	1,70	—	—
2.	9^{52}	5,26	10^{00}	5,58	5^{40}	3,27	5^{42}	3,28	5^{55}	4,65	6^{05}	5,05	12^{13}	1,54	12^{28}	1,82
3.	10^{51}	5,25	11^{08}	5,55	6^{38}	3,30	6^{37}	3,26	6^{51}	4,59	7^{09}	4,99	1^{00}	1,68	1^{20}	1,87
4.	11^{50}	5,21	—	—	7^{33}	3,28	7^{46}	3,20	7^{48}	4,60	8^{17}	4,92	1^{56}	1,76	2^{21}	1,90
5.	12^{16}	5,47	12^{54}	4,93	8^{40}	3,18	8^{54}	2,97	8^{53}	4,47	9^{20}	4,68	3^{01}	1,80	3^{33}	1,78
6.	1^{26}	5,11	2^{19}	5,22	9^{40}	3,03	9^{59}	3,21	10^{21}	4,62	10^{27}	4,95	4^{03}	1,68	4^{45}	1,95
7.	2^{32}	5,47	3^{00}	5,47	10^{34}	3,25	10^{59}	3,25	11^{06}	4,92	11^{25}	5,00	5^{21}	1,92	5^{49}	1,95
8.	3^{28}	5,51	3^{52}	5,43	11^{28}	3,23	11^{58}	3,16	11^{57}	4,90	—	—	6^{11}	1,90	6^{45}	1,83
9.	4^{28}	5,41	4^{38}	5,51	—	—	12^{14}	3,19	12^{25}	4,92	12^{40}	5,00	7^{05}	1,84	7^{37}	1,80
10.	5^{17}	5,51	5^{36}	5,79	12^{47}	3,22	12^{54}	3,29	1^{17}	4,97	1^{37}	5,25	7^{45}	1,92	8^{17}	2,04
11.	5^{54}	5,75	6^{06}	5,66	1^{31}	3,44	1^{40}	3,43	2^{02}	5,20	2^{05}	5,14	8^{35}	2,12	9^{06}	1,91
12.	6^{36}	5,49	6^{44}	5,64	2^{15}	3,31	2^{14}	3,24	2^{29}	4,97	2^{34}	5,13	9^{04}	1,86	9^{33}	1,80
13.	7^{08}	5,41	7^{16}	5,62	2^{49}	3,24	2^{15}	3,19	3^{09}	4,92	3^{09}	5,18	9^{43}	1,90	10^{07}	1,76
14.	7^{41}	5,30	7^{51}	5,55	3^{26}	3,19	3^{20}	3,12	3^{49}	4,82	3^{49}	5,10	10^{22}	1,82	10^{36}	1,85
15.	8^{20}	5,44	8^{33}	5,70	3^{52}	3,21	3^{52}	3,28	4^{26}	4,94	4^{25}	5,14	10^{48}	1,99	11^{18}	2,01
16.	8^{57}	5,42	8^{57}	5,61	4^{34}	3,37	4^{30}	3,28	4^{44}	4,83	4^{53}	5,08	11^{28}	2,01	11^{49}	1,87
17.	9^{34}	5,22	9^{36}	5,45	5^{18}	3,25	5^{08}	3,18	5^{25}	4,66	5^{39}	4,90	11^{56}	1,91	—	—
18.	10^{08}	5,18	10^{18}	5,38	5^{45}	3,19	5^{50}	3,18	6^{15}	4,63	6^{23}	4,86	12^{30}	1,84	12^{35}	1,94
19.	11^{10}	4,96	11^{10}	5,53	6^{38}	3,12	6^{19}	3,20	7^{17}	4,42	7^{10}	4,98	1^{09}	1,83	1^{13}	2,05
20.	11^{58}	5,33	—	—	7^{26}	3,27	7^{33}	3,41	8^{02}	4,77	8^{40}	5,06	2^{00}	1,99	2^{25}	2,41
21.	12^{18}	5,66	1^{04}	5,81	8^{17}	3,63	8^{58}	3,60	9^{10}	5,05	9^{15}	5,15	3^{01}	2,55	3^{45}	2,48
22.	1^{14}	5,69	2^{22}	6,19	9^{16}	3,57	10^{11}	3,92	10^{17}	5,49	10^{37}	5,29	4^{20}	2,51	5^{11}	2,81
23.	2^{20}	5,88	3^{14}	5,77	10^{38}	3,49	11^{14}	3,50	11^{14}	5,15	11^{50}	5,15	5^{24}	2,21	6^{10}	2,34
24.	3^{36}	5,67	4^{02}	5,68	11^{37}	3,37	—	—	11^{55}	5,21	—	—	6^{29}	2,16	7^{02}	1,86
25.	4^{39}	5,52	5^{06}	6,00	12^{12}	3 25	12^{18}	3,32	12^{43}	5,05	1^{08}	5,50	7^{18}	2,06	7^{49}	2,67
26.	5^{38}	6,43	5^{44}	6,58	12^{45}	3,74	1^{12}	4,19	1^{39}	5,96	1^{32}	6,19	8^{26}	2,97	8^{52}	2,13
27.	6^{16}	6,09	6^{44}	6,42	2^{08}	3,80	2^{08}	3,65	2^{18}	5,61	2^{38}	5,99	9^{04}	2,23	9^{39}	2,09
28.	7^{10}	6,08	7^{26}	6,24	2^{54}	3,67	2^{58}	3,59	3^{19}	5,61	3^{25}	5,80	9^{55}	2,17	10^{21}	1,97
29.	8^{02}	5,95	8^{12}	6,15	3^{37}	3,55	3^{43}	3,51	4^{00}	5,42	4^{19}	5,73	10^{39}	2,13	11^{21}	1,94
30.	8^{56}	5,75	9^{02}	5,97	4^{28}	3,44	4^{30}	3,38	4^{47}	5,21	5^{04}	5,54	11^{34}	2,05	—	—
31.	9^{42}	5,55	9^{58}	5,83	5^{14}	3,34	5^{17}	3,26	5^{48}	5,02	5^{52}	5,39	12^{01}	2,04	12^{10}	2,03
Höhe im Monatsmittel[1])	+ 5,62 m				+ 3,35 m				+ 5,09 m				+ 2,02 m			

*) Über Hamburger Null; Hamburger Null (H. N.) liegt 3,538 m tiefer als Normal-Null (N. N.). Die höchsten Hochwasser- und die tiefsten Niedrigwasserstände sind unterstrichen. — [1]) Das Mittel ist aus der Gesamtsumme der Vormittags- und Nachmittagsstände berechnet.

II. Bevölkerung.

3. Der natürliche Bevölkerungswechsel im Juni 1926*).

a) Grundzahlen

nebst Angabe der Flächengröße und der Einwohnerzahl der Stadt- und Gebietsteile.

Stadt- und Gebietsteile (Wohnung)	Größe in ha	Wohnbevölkerung am 16. Juni 1925	Eheschließungen	Geborene							Gestorbene ohne Totgeborene						
				überhaupt			lebend				tot		überhaupt			im 1. Lebensjahr			
							ehelich		unehelich		ehelich	unehelich				ehelich		unehel.	
				m.	w.	zus.	m.	w.	m.	w.			m.	w.	zus.	m.	w.	m.	w.
Altstadt	383,78	19 420	11	13	16	29	10	16	3	—	—	—	14	11	25	1	—	—	—
Neustadt	230,38	65 136	40	30	41	71	20	32	8	7	2	2	27	21	48	—	1	—	1
St. Georg	337,97	96 411	73	71	54	125	58	47	12	6	2	—	46	47	93	2	3	1	—
St. Pauli	245,39	69 220	58	43	42	85	37	36	4	6	1	1	22	20	42	1	2	1	1
Eimsbüttel	289,51	129 664	72	81	63	144	71	53	7	7	4	2	44	49	93	6	2	—	1
Rotherbaum	236,07	31 252	25	10	14	24	8	12	2	2	—	—	10	13	23	—	1	—	—
Harvestehude	262,00	29 460	11	14	17	31	12	12	2	5	—	—	7	8	15	1	—	1	1
Eppendorf	425,97	85 948	59	45	44	89	37	36	4	6	4	2	28	30	58	3	3	—	1
Groß Borstel (Vorort)	574,42	3 152	—	2	3	5	1	2	1	—	1	—	—	2	2	—	—	—	—
Fuhlsbüttel „	484,78	8 884	3	3	4	7	3	4	—	—	—	—	6	5	11	—	—	—	—
Langenhorn „	1 406,15	7 708	5	7	5	12	7	4	—	1	—	—	4	1	5	1	—	—	—
Klein Borstel „	190,67	873	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ohlsdorf „	230,38	1 549	2	—	4	4	—	2	—	1	—	1	2	—	2	—	—	—	—
Alsterdorf „	279,76	3 116	—	3	3	6	1	2	2	1	—	—	—	1	1	—	—	—	—
Winterhude	566,08	47 586	19	21	31	52	18	29	2	2	—	1	13	6	19	—	—	2	—
Barmbeck	913,76	150 590	97	113	90	203	98	77	12	7	8	1	78	76	154	1	1	2	1
Uhlenhorst	178,35	44 785	25	18	30	48	16	26	1	4	1	—	20	17	37	6	1	—	—
Hohenfelde	154,36	33 891	28	21	16	37	20	15	—	1	—	1	17	10	27	1	1	1	—
Eilbeck	179,02	60 951	35	32	29	61	28	27	2	2	1	1	18	22	40	1	—	—	1
Borgfelde	122,06	33 960	16	14	25	39	11	20	3	4	1	—	6	11	17	—	—	—	—
Hamm	419,75	73 628	41	41	46	87	38	37	2	8	1	1	16	28	44	1	—	—	1
Horn	611,45	9 258	4	7	4	11	7	2	—	2	—	—	1	2	3	—	—	—	—
Billwärder Ausschlag	802,13	52 903	41	29	37	66	24	31	4	6	—	1	21	13	34	6	2	—	—
Billbrook (Vorort)	527,29	1 091	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Moorfleth-Stadt (Vorort)	113,22	43	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Steinwärder - Waltershof	1 509,81	1 534	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—
Kleiner Grasbrook	503,14	2 867	1	2	—	2	2	—	—	—	—	—	2	1	3	—	—	—	—
Veddel	355,79	5 445	6	4	1	5	2	1	2	—	—	—	3	2	5	—	—	—	—
Finkenwärder (Vorort)	1 033,15	4 699	5	8	7	15	6	7	—	—	2	—	1	2	3	—	—	—	—
Schiffe im Hafen	..	4 102	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—
Ortsfremde	..	.	3	42	41	83	38	34	1	6	3	1	56	33	89	6	2	1	2
Stadt Hamburg	13 566,59	1 079 126	685	674	667	1341	573	564	74	84	31	15	464	432	896	37	19	9	10
Landh. d. Geestlande	4 167,75	6 964	5	3	5	8	2	5	1	—	—	—	3	6	9	—	—	—	—
„ „ Marschlande	6 747,24	9 971	2	7	5	12	7	4	—	1	—	—	4	4	8	1	—	—	—
Stadt Bergedorf	559,36	18 320	12	17	12	29	15	12	2	—	—	—	5	1	6	3	—	—	—
„ Geesthacht	1 043,15	4 943	3	2	4	6	2	4	—	—	—	—	1	2	3	—	—	—	—
Übr. Landh. Bergedorf	7 660,27	11 065	19	5	10	15	4	10	—	—	—	1	6	1	7	2	—	—	—
Stadt Cuxhaven	1 048,87	17 648	15	17	10	27	14	9	3	—	1	—	5	5	10	1	—	—	—
Übr. Landh. Ritzebüttel	6 733,00	4 486	—	4	2	6	4	2	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—
Ortsfremde im Landgebiet	..	.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	3	6	—	—	—	—
Landgebiet	27 959,64	73 397	56	55	48	103	48	46	6	1	1	1	27	23	50	7	—	—	—
Staatsgebiet, Juni 1926	41 526,23	1 152 523 am 16. 6. 25	741	729	715	1444	621	610	80	85	32	16	491	455	946	44	19	9	10
Dagegen Mai 1926	..	..	1031	779	681	1460	667	580	83	82	38	10	607	513	1120	55	27	14	8
April 1926	..	..	879	722	700	1422	613	588	93	99	25	4	616	557	1173	45	34	12	10
März 1926	..	..	787	739	720	1459	616	610	97	87	36	13	614	598	1212	61	39	15	17
Februar 1926	..	..	596	684	625	1309	587	520	77	90	22	13	585	582	1167	64	40	15	17
Januar 1926	..	..	514	764	689	1453	649	578	84	85	46	11	625	640	1265	65	40	13	14
Dezember 1925	..	..	1044	751	655	1406	656	575	69	60	31	15	616	592	1208	50	35	14	15
November 1925	..	..	866	708	631	1339	588	518	86	88	46	13	580	565	1145	50	42	12	9
Oktober 1925	..	..	1015	704	663	1367	590	564	82	82	41	8	530	519	1049	34	36	14	8
September 1925	..	..	878	685	655	1340	590	554	71	77	39	9	444	463	907	39	34	6	10
August 1925	..	..	892	735	684	1419	627	579	88	86	28	11	516	463	979	50	42	13	10
Juli 1925	..	..	792	711	723	1434	605	626	80	74	39	10	532	521	1053	48	38	16	9
Juni 1925	..	..	739	751	720	1471	636	607	87	89	47	5	540	478	1018	40	35	17	8

*) Die Zahlen für den Juli 1926 werden im nächsten Hefte der Hamburger statistischen Monatsberichte mitgeteilt werden.

Noch: 3. Der natürliche Bevölkerungswechsel im Juni 1926*).

b) Verhältniszahlen.

Gebiet	Eheschließungen	Geborene	Gestorbene ohne Totgeb.	Geburtenüberschuß	Von 100 der Geborenen waren				Von 100 der ehelich Geborenen waren erste Kinder	Geborene Knaben auf 100 Mädchen	Gestorbene Säuglinge auf 100 Lebendgeborene
	auf das Jahr und 1000 Einwohner				lebend	tot	ehelich	unehelich			
Stadt Hamburg im Juni 1926	7,72	15,12	10,10	4,50	96,57	3,43	87,10	12,90	48,46	101,05	6,03
Dagegen im Mai 1926	10,58	14,82	11,49	2,82	96,54	3,46	87,19	12,81	47,68	113,53	7,52
„ Juni 1925	7,79	15,25	10,93	3,79	96,51	3,49	86,79	13,21	48,25	106,60	6,95
Staatsgebiet im Juni 1926	7,82	15,24	9,99	4,75	96,68	3,32	87,47	12,53	47,66	101,96	6,12
Dagegen im Mai 1926	10,53	14,91	11,44	2,98	96,71	3,29	88,01	11,99	47,90	114,39	7,48
„ Juni 1925	7,84	15,60	10,80	4,25	96,47	3,53	87,70	12,30	48,37	104,31	7,02

*) S. Anm. auf der Vorseite.

4. Die Sterbefälle im Staat nach Alter und Todesursachen im Juni 1926*).

Altersgruppen / Gebiet	Todesursachen nach dem kurzen deutschen Todesursachenverzeichnis													Gestorbene überhaupt			Sterbeziffer des Berichtsmonats	
	Lebensschwäche der Neugeborenen	Altersschwäche (über 60 Jahre)	Kindbettfieber und andere Folgen der Geburt	Akute Infektionskrankheiten	Tuberkulose	Krankheiten: der Atmungsorgane	Krankheiten: der Kreislaufsorgane	Krankheiten: des Nervensystems	Krankheiten: der Verdauungsorgane	Neubildungen, Krebs	Gewaltsamer Tod: Selbstmord	Gewaltsamer Tod: Verunglückung und Verbrechen	Sonstige Todesursachen	m.	w.	zus.	1926	1904/1913
Bis 1 Jahr	46	—	—	1	—	7	6	4	8	—	—	3	7	53	29	82	61,18	127,63
1 bis 5 Jahre	—	—	—	—	4	2	1	3	1	—	—	2	1	8	6	14	2,75	[1])6,97
5 „ 15 „	—	—	—	2	6	2	2	1	—	—	—	4	3	10	10	20	1,62	
15 „ 30 „	—	—	8	2	32	3	4	5	7	1	12	9	7	42	48	90	3,43	4,61
30 „ 60 „	—	–	7	5	47	21	28	33	24	62	22	21	31	174	127	301	7,35	10,45
60 „ 70 „	—	2	—	1	4	19	36	32	15	46	5	1	15	88	88	176	29,78	36,00
über 70 „	—	53	—	—	2	34	59	32	12	46	5	6	14	116	147	263	90,59	94,15
Zus. im Staat im Juni 1926	46	55	15	11	95	88	136	110	67	155	44	46	78	491	455	946	9,99	13,68
„ Mai 1926	48	50	12	21	116	156	175	133	83	145	51	40	90	607	513	1120	11,44	15,03
„ Juni 1925	48	29	16	27	104	142	167	108	65	132	40	47	93	540	478	1018	10,80	13,68
Stadt Hamburg im Juni 1926	43	50	14	10	92	82	130	102	65	145	41	44	78	464	432	896	10,10	13,74
„ Mai 1926	48	47	12	20	110	145	164	125	80	135	48	36	83	575	478	1053	11,49	15,13
„ Juni 1925	45	23	15	26	100	134	161	99	61	130	39	41	91	516	449	965	10,93	13,74

*) S. Anm. auf der Vorseite. — [1]) Entsprechende Ziffer für 1926: 1,95.

5. Die Bevölkerungsentwicklung nach den standesamtlichen und polizeilichen Meldungen im Juni 1926*).

Gebietsteile	Wohnbevölkerung am Monatsanfang	Lebendgeborene	Gestorbene	Überschuß der Geborenen (+) oder Gestorbenen (−)	Zugewanderte	Abgewanderte[1])	Überschuß der Zugewanderten (+) oder Abgewanderten (−)	Wohnbevölkerung am Monatsende
Stadt Hamburg	1 102 360	1295	896	+ 399	9 726	8 760	+ 966	1 103 725
Geest- und Marschlande	17 416	20	17	+ 3	207	110	+ 97	17 516
Stadt Bergedorf	18 628	29	8	+ 21	177	235	— 58	18 591
„ Geesthacht	5 106	6	3	+ 3	43	33	+ 10	5 119
Übrige Landherrenschaft Bergedorf	11 371	14	7	+ 7	156	109	+ 47	11 425
Stadt Cuxhaven	18 521	26	14	+ 12	360	209	+ 151	18 684
Übrige Landherrenschaft Ritzebüttel	4 650	6	1	+ 5	75	23	+ 52	4 707
Landgebiet	75 692	101	50	+ 51	1 018	719	+ 299	76 042
Staatsgebiet im Juni 1926	1 178 052	1396	946	+ 450	10 744	9 479	+ 1265	1 179 767
Dagegen im Mai 1926	1 176 178	1412	1120	+ 292	11 182	9 600	+ 1582	1 178 052
„ Juni 1925	1 154 040	1419	1018	+ 401	11 180	12 698	— 1509	1 152 932

*) S. Anm. auf der Vorseite. — [1]) Zu den polizeilichen Abmeldungen wird ein Zuschlag gemacht, dessen Höhe sich nach den Erfahrungen bei der jeweils letzten Volkszählung oder Personenstandsaufnahme richtet.

III. Gesundheitswesen.

6. Staatliche und sonstige öffentliche Krankenhäuser im Juli 1926.

Name der Krankenhäuser	Zahl der Betten	Krankenbestand am Anfang	Zugang	Abgang durch Tod	Abgang durch Entlassung	Abgang zusammen	Krankenbestand am Schluß	Zahl der Verpflegungstage
Allgemeines Krankenhaus St. Georg (mit Kinderheilanstalt Borgfelde)	2 100	1 686	1798	132	1739	1871	1 613	52 567
„ „ Eppendorf	2 770	1 943	2187	145	2158	2303	1 827	61 235
„ „ Barmbeck	2 400	1 834	1630	93	1564	1657	1 807	58 636
Staatskrankenanstalt Friedrichsberg	1 902	1 835	196	30	140	170	1 861	54 628
Staatskrankenanstalt Langenhorn — Abteilung für Geisteskranke	1 695	1 645	12	3	24	27	1 630	49 204
Staatskrankenanstalt Langenhorn — „ „ innere Krankheiten	405	378	121	8	117	125	374	11 814
Hafenkrankenhaus[1]	319	159	327	8	323	331	155	5 258
Institut für Schiffs- und Tropenkrankheiten	60	40	72	1	81	82	30	1 117
Staatliches Institut für Geburtshilfe — Geburtshilfe — Erwachsene	212	184	342	2	369	371	155	4 909
Staatliches Institut für Geburtshilfe — Geburtshilfe — Säuglinge	166	150	[2] 338	[3] 17	345	362	126	4 343
Staatliches Institut für Geburtshilfe — Gynäkologische Kranke	54	45	105	2	94	96	54	1 773
Staatskrankenhaus Cuxhaven	83	66	100	4	114	118	48	1 744
„ Bergedorf	100	69	88	5	83	88	69	2 326
Staatliche Krankenhäuser zusammen im Juli 1926	**12 266**	**10 034**	**7316**	**450**	**7151**	**7601**	**9 749**	**309 554**
Dagegen im Vormonat	12 266	9 658	7334	430	6528	6958	10 034	301 964
„ gleichen Monat des Vorjahres	12 048	9 389	7131	439	6713	7152	9 368	296 827
Freimaurer-Krankenhaus	80	51	66	4	78	82	35	1 164
Krankenhaus der Deutsch-Israelitischen Gemeinde	140	102	135	5	127	132	105	3 291
Marien-Krankenhaus	800	631	526	49	525	574	583	19 002
Diakonissen- und Heilanstalt Bethesda	130	80	103	7	119	126	57	2 305
Vereinshospital vom Roten Kreuz	120	66	86	7	72	79	73	2 201
Diakonissenheim Bethlehem	64	48	31	4	38	42	37	1 275
Krankenhaus Bethanien	100	91	128	9	138	147	72	2 708
Krankenhaus und Diakonissenheim Ebenezer	70	17	80	1	64	65	32	1 348
Diakonissenanstalt Jerusalem	130	45	92	4	85	89	48	1 311
Hamburgische Heilstätte Edmundsthal-Siemerswalde, Geesthacht	350	351	113	1	117	118	346	10 752
Hamb. Seehospital „Nordheim-Stiftung", Sahlenburg bei Cuxhaven	271	261	89	—	80	80	270	8 608
Sonstige öffentliche Krankenhäuser zusammen im Juli 1926	**2 255**	**1743**	**1449**	**91**	**1543**	**1534**	**1 658**	**53 965**
Dagegen im Vormonat	2 245	1709	1505	84	1387	1471	1 743	51 632
„ gleichen Monat des Vorjahres	2 183	1749	1429	89	1434	1523	1 655	54 025

[1]) Zahl der ambulant behandelten Personen: 1161. — [2]) Davon dort geboren: 330. — [3]) Davon totgeboren: 11.

Geburten und Sterbefälle siehe Abschnitt II, Desinfektions- und Badeanstalten Abschnitt XVI.

IV. Krankenversicherung.

7. Zahl der Mitglieder der Orts-, Betriebs- und Innungskrankenkassen im Staat (ohne die Landherrenschaft Ritzebüttel) im Juli 1926.

Art der Krankenkassen und Geschlecht der Mitglieder	Mitglieder überhaupt: Bestand am Anfang einschließlich der Erwerbslosen	Mitglieder überhaupt: Bestand am Anfang ausschließlich der Erwerbslosen	Mitglieder überhaupt: Zunahme (+) oder Abnahme (−) einschließlich der Erwerbslosen	Mitglieder überhaupt: Zunahme (+) oder Abnahme (−) ausschließlich der Erwerbslosen	Mitglieder überhaupt: Bestand am Schluß einschließlich der Erwerbslosen	Mitglieder überhaupt: Bestand am Schluß ausschließlich der Erwerbslosen	Versicherungspflichtige Mitglieder (ohne die Erwerbslosen) Bestand am Schluß: Überhaupt	Davon erwerbsunfähig krank Gemeldete: Zahl	Davon erwerbsunfähig krank Gemeldete: auf je 100 Mitglieder	Außerdem Zahl der Wöchnerinnen
Ortskrankenkassen männl.	207 400	182 488	— 550	+ 96	206 850	182 584	174 096	5 769	3,3	..
Ortskrankenkassen weibl.	143 740	135 744	— 937	— 1 045	142 803	134 699	121 373	4 317	3,6	163
Ortskrankenkassen zus.	351 140	318 232	— 1 487	— 949	349 653	317 283	295 469	10 086	3,4	..
Betriebskrankenkassen männl.	61 736	61 666	+ 192	+ 191	61 928	61 857	55 906	1 778	3,2	..
Betriebskrankenkassen weibl.	18 454	18 450	— 205	— 206	18 249	18 244	13 054	583	4,5	44
Betriebskrankenkassen zus.	80 190	80 116	— 13	— 15	80 177	80 101	68 960	2 361	3,4	..
Innungskrankenkassen männl.	10 738	10 729	+ 93	+ 101	10 831	10 830	10 524	318	3,0	..
Innungskrankenkassen weibl.	6 491	6 475	— 42	— 29	6 449	6 446	6 235	305	4,9	14
Innungskrankenkassen zus.	17 229	17 204	+ 51	+ 72	17 280	17 276	16 759	623	3,7	..
Insgesamt im Berichtsmonat männl.	**279 874**	**254 883**	**— 265**	**+ 388**	**279 609**	**255 271**	**240 526**	**7 865**	**3,3**	..
Insgesamt im Berichtsmonat weibl.	**168 685**	**160 669**	**— 1 184**	**— 1 280**	**167 501**	**159 389**	**140 662**	**5 205**	**3,7**	**221**
Insgesamt im Berichtsmonat zus.	**448 559**	**415 552**	**— 1 449**	**— 892**	**447 110**	**414 660**	**381 188**	**13 070**	**3,4**	..
Dagegen im Vormonat männl.	283 682	257 479	— 3 808	— 2 596	279 874	254 883	237 511	7 630	3,2	..
Dagegen im Vormonat weibl.	170 119	162 123	— 1 434	— 1 454	168 685	160 669	140 878	5 139	3,6	234
Dagegen im Vormonat zus.	453 801	419 602	— 5 242	— 4 050	448 559	415 552	378 389	12 769	3,4	..
Dagegen im gleichen Monat des Vorjahres männl.	275 516	269 011	+ 1 183	+ 294	276 699	269 305	255 913	8 237	3,2	..
Dagegen im gleichen Monat des Vorjahres weibl.	173 465	171 607	— 1 852	— 1 749	171 613	169 858	151 895	6 496	4,3	184
Dagegen im gleichen Monat des Vorjahres zus.	448 981	440 618	— 669	— 1 455	448 312	439 163	407 808	14 733	3,6	..

V. Arbeitsmarkt und Arbeitsnachweis.

8. Die Vermittlungstätigkeit der öffentlichen und nicht gewerbsmäßigen Arbeitsnachweise im Staat im Juli 1926.

Berufsgruppen	Zahl der Arbeitsgesuche insgesamt	davon Rest des Vormonats	davon neue Meldungen	Zahl der offenen Stellen insgesamt	davon Rest des Vormonats	davon neue Meldungen	Zahl der Vermittlungen insgesamt	davon Aushilfen	Auf 100 besetzte Stellen entfielen im Berichtsmonat Arbeitsgesuche	offene Stellen	Zahl der am Ende des Monats verbliebenen Arbeitsuchenden Unterstützte	Nichtunterstützte
a) Männliche Personen.												
1/2 Land- und Forstwirtschaft	968	156	812	709	40	669	631	—	153	112	72	37
3 Bergbau, Hüttenwesen usw.	93	81	12	17	—	17	17	—	547	100	45	4
4 Industrie der Steine und Erden	83	54	29	25	—	25	25	—	332	100	43	4
5/6 Metall- und Maschinenindustrie	11 422	8 499	2 923	1 642	—	1 642	1 642	7	696	100	6 516	1 501
7/8 Chemische Industrie	848	602	246	57	—	57	57	—	1488	100	552	97
9 Spinnstoffgewerbe	147	67	80	53	3	50	53	—	277	100	42	42
10 Papierindustrie	104	70	34	41	—	41	41	—	254	100	29	19
11 Lederindustrie	542	428	114	128	—	128	126	47	430	102	326	61
12 Holz- und Schnitzstoffgewerbe	4 155	3 002	1 153	587	—	587	585	107	710	100	2 108	838
13 Nahrungs- u. Genußmittelgewerbe	3 089	1 753	1 336	1 143	—	1 143	1 143	905	270	100	1 192	560
14 Bekleidungsgewerbe	1 249	761	488	151	1	150	148	89	844	102	868	99
15 Gesundheits- und Körperpflege	615	114	501	535	4	531	473	334	130	113	51	49
16 Baugewerbe	3 760	1 283	2 477	2 079	—	2 079	2 079	24	181	100	931	247
17 Vervielfältigungsgewerbe	522	302	220	125	—	125	121	94	431	103	299	84
18 Kunstgewerbliche Berufe	20	18	2	—	—	—	—	—	—	—	9	8
19 Theater, Musik, Schaust. aller Art	1 489	283	1 206	1 207	—	1 207	1 207	1 178	123	100	80	201
20 Gast- und Schankwirtschaft	5 362	2 439	2 923	2 717	—	2 717	2 711	1 748	198	100	727	1 720
21 Verkehrsgewerbe	23 460	9 999	13 461	12 243	—	12 243	12 243	10 277	192	100	5 796	3 931
22 Häusliche Dienste	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
23 Lohnarbeit wechselnder Art	5 345	2 574	2 771	1 835	—	1 835	1 835	933	291	100	2 089	621
24 Maschinisten und Heizer aller Art	2 206	1 380	826	610	—	610	598	4	369	102	428	919
25 Kaufmännische Angestellte	11 776	9 849	1 927	698	135	563	455	41	2588	153	3 843	[1] 6 434
26 Büroangestellte	344	289	55	38	2	36	32	8	1075	119	66	[2] 234
27 Techniker aller Art	588	446	142	24	—	24	24	—	2450	100	241	[3] 244
28 Freie Berufe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen im Juli 1926	78 187	44 449	33 738	26 664	185	26 479	26 246	15 796	298	102	26 353	17 954
Dagegen im Juni 1926	76 305	43 385	32 920	24 361	273	24 088	23 974	14 013	318	102	26 615	17 834
„ Mai 1926	77 128	44 108	33 020	26 797	258	26 539	26 233	15 601	294	102	26 258	17 127
„ April 1926	78 491	44 495	33 996	27 413	184	27 229	26 974	16 322	291	102	26 249	17 859
„ März 1926	80 194	45 282	34 912	28 201	160	28 041	27 811	17 269	288	101	27 686	16 809
„ Februar 1926	79 927	46 390	33 537	26 708	138	26 570	26 437	17 008	302	101	28 013	17 269
„ Januar 1926	81 585	39 841	41 744	28 061	138	27 923	27 799	20 355	293	101	28 943	17 447
b) Weibliche Personen.												
1/2 Land- und Forstwirtschaft	96	8	88	139	5	134	85	—	113	164	8	2
5/6 Metall- und Maschinenindustrie	568	419	149	95	—	95	95	—	598	100	360	105
7/8 Chemische Industrie	1 400	1 117	283	163	—	163	163	—	859	100	929	268
9 Spinnstoffgewerbe	136	107	29	25	12	13	10	—	1360	250	79	12
10 Papierindustrie	555	393	162	88	—	88	88	—	631	100	179	251
11 Lederindustrie	40	27	13	11	—	11	10	3	400	110	19	5
12 Holz- und Schnitzstoffgewerbe	110	48	62	17	—	17	17	—	647	100	60	12
13 Nahrungs- u. Genußmittelgewerbe	2 457	1 770	687	638	—	638	638	10	385	100	1 299	435
14 Bekleidungsgewerbe	2 179	1 630	549	107	—	107	96	9	2270	111	1 515	206
15 Gesundheits- und Körperpflege	344	170	174	169	12	157	146	23	236	116	160	35
17 Vervielfältigungsgewerbe	255	188	67	58	—	58	58	—	440	100	134	60
18 Kunstgewerbliche Berufe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
19 Theater, Musik, Schaust. aller Art	343	236	107	97	—	97	97	40	354	100	101	139
20 Gast- und Schankwirtschaft	1 694	993	701	712	—	712	712	128	238	100	420	507
21 Verkehrsgewerbe	79	32	47	14	—	14	14	—	564	100	19	22
22 Häusliche Dienste	6 808	2 298	4 510	3 142	94	3 048	2 899	1 957	235	108	904	1 645
23 Lohnarbeit wechselnder Art	942	642	300	206	—	206	206	49	457	100	334	291
25 Kaufmännische Angestellte	5 863	4 386	1 477	988	129	859	678	72	865	146	2 078	[4] 1 856
26 Büroangestellte	564	383	181	176	36	140	108	14	522	163	148	[5] 177
27 Techniker aller Art	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
28 Freie Berufe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen im Juli 1926	24 433	14 847	9 586	6 845	288	6 557	6 120	2 305	399	112	8 746	6 028
Dagegen im Juni 1926	25 222	14 612	10 610	7 884	277	7 607	7 075	2 690	356	111	8 149	6 698
„ Mai 1926	24 878	14 491	10 387	8 314	214	8 100	7 665	3 095	325	108	8 329	6 283
„ April 1926	24 719	14 470	10 249	7 912	160	7 752	7 418	3 650	333	107	8 316	6 175
„ März 1926	24 655	14 599	10 056	7 319	135	7 184	6 785	2 978	363	108	8 569	5 901
„ Februar 1926	22 805	13 770	9 035	6 020	92	5 928	5 664	2 331	403	106	7 719	6 880
„ Januar 1926	21 753	11 286	10 467	6 060	99	5 961	5 720	2 502	380	106	7 865	5 905

[1] Davon 519 in gekündigter und 465 in ungekündigter Stellung. — [2] Davon 5 in gekündigter und 6 in ungekündigter Stellung.
[3] „ 2 „ „ „ — „ „ „ . — [4] „ 201 „ „ „ 90 „ „ „ .
[5] „ 15 „ „ „ 4 „ „ „

VI. Wohnungsmarkt.

9. Angebot und Bedarf an Wohnungen in der Stadt Hamburg (nach Stadtteilen) im Juli 1926.

Stadtteile, Vororte	Im Berichtsmonat freigewordene und neuerbaute Wohnungen*): A. nur für Wohnzwecke: Zahl der Wohnungen mit 1 Zimmern	2 Zimmern	3 Zimmern	4 Zimmern	5 Zimmern	6 Zimmern	7 Zimmern	8 u. mehr Zimmern	zus.	davon in Hinterhäusern	B. für Wohn- u. Geschäftszwecke: Zahl der Wohnungen mit 1 Zimmern	2 Zimmern	3 Zimmern	4 Zimmern	5 u. mehr Zimmern	zus.	überhaupt	Der Bedarf am Schlusse des Monats: an A-Wohnungen	an B-Wohnungen	an Wohnungen überhaupt
Altstadt und Neustadt	8	31	13	7	2	1	—	—	62	11	1	—	—	1	—	2	64	2 239	19	2 258
St. Georg	1	20	18	12	3	3	1	—	58	17	—	1	—	—	—	1	59	2 346	—	2 346
St. Pauli	—	10	9	6	1	1	—	—	27	5	1	2	1	—	—	4	31	1 352	6	1 358
Eimsbüttel	1	28	19	10	2	—	—	—	60	13	—	7	—	—	—	7	67	6 797	40	6 837
Rotherbaum	—	2	5	2	1	8	—	1	19	1	—	—	—	—	—	—	19	499	3	502
Harvestehude	—	—	1	—	1	—	1	3	6	1	1	—	—	—	—	1	7	566	4	570
Eppendorf	2	41	14	35	3	1	1	—	97	5	—	3	—	—	—	3	100	3 695	11	3 706
Winterhude	1	21	28	10	9	1	—	4	74	1	—	1	—	1	—	2	76	1 295	9	1 304
Barmbeck	6	52	135	40	2	1	—	—	236	6	—	7	—	—	—	7	243	4 377	42	4 419
Uhlenhorst	—	6	3	1	1	2	—	—	13	5	—	1	1	—	—	2	15	1 109	4	1 113
Hohenfelde	—	2	5	5	1	2	2	—	17	2	—	—	1	—	—	1	18	816	2	818
Eilbeck	1	4	16	2	2	—	—	—	25	2	—	—	—	—	—	—	25	2 901	11	2 912
Borgfelde	1	3	41	16	—	1	—	1	63	2	—	1	—	—	—	1	64	988	2	990
Hamm	—	54	95	49	10	3	—	—	211	5	—	1	1	—	—	2	213	3 796	15	3 811
Horn	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	123	2	125
Billwärder Ausschlag	—	17	14	2	—	—	—	—	33	14	—	1	—	—	—	1	34	1 580	3	1 583
Steinwärder-Waltershof	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Kleiner Grasbrook	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Veddel	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	206	—	206
Vororte[1]	1	5	5	6	7	—	—	—	24	—	—	—	—	—	—	—	24	644	2	646
Stadt Hamburg, Juli 1926	22	297	421	203	45	24	5	9	1026	90	3	25	4	2	—	[2]34	1060	35 330	175	[3] 35 505

*) Die Zahl der im Monat Juli vermieteten Wohnungen deckt sich mit der Zahl der freigewordenen und neuerbauten. — [1]) Die Namen der Vororte sind in der Übersicht 3 angeführt. — [2]) Davon sind 4 gegen Entgelt freigemacht. In 14 Fällen mußte das Wohnungsamt die zwangsweise Räumung von unrechtmäßig bewohnten Wohnungen durchführen lassen. — [3]) Dazu kommen 2478 Wohnungsuchende, die sich im Besitz einer selbständigen Wohnung befinden, so daß sich die Gesamtzahl der Wohnungsgesuche auf 37 983 beläuft, davon dringlich 3786.

Von den 86 polizeilichen Notwohnungen waren am Schluß des Berichtsmonats 78 belegt, und zwar mit 366 Familienmitgliedern.

10. Angebot und Bedarf an Wohnungen sowie Wohnungstausch in den Städten Hamburg (nach Mietegruppen), Bergedorf und Cuxhaven im Juli 1926.

Städte, Mietegruppen (Friedensmiete)	Angebot und Bedarf (ohne Wohnungstausch): Angebote im Monat: Zahl der Wohnungen mit 1 u. 2 Zimmern	3 u. 4 Zimmern	5 u. mehr Zimmern	zus.	Bedarf am Schlusse des Monats: Zahl der Wohnungen mit 1 u. 2 Zimmern	3 u. 4 Zimmern	5 u. mehr Zimmern	zusammen	Wohnungstausch: Zahl der im Monat gestellten Tauschangebote	gestellten Tauschnachfragen	genehmigten Tauschanträge
Stadt Hamburg											
bis 300 ℳ	128	15	—	143	164	18	—	182	235	136	130
301 „ 400 „	121	54	—	175	10 303	3 993	—	14 296	268	252	166
401 „ 600 „	76	260	—	336	1 640	13 685	24	15 349	240	318	183
601 „ 800 „	9	168	2	179	76	3 194	137	3 407	94	155	78
801 „ 1200 „	8	75	13	96	32	1 036	509	1 577	86	94	49
über 1200 „	5	58	68	131	13	199	482	694	256	224	174
Stadt Hamburg im Juli 1926	347	630	83	1060	12 228	22 125	1152	[1]) 35 505	[2]) 1179	[3]) 1179	[4]) 780
Dagegen im Juni 1926	393	520	69	982	12 174	22 031	1124	35 329	1295	1295	840
Stadt Bergedorf im Juli 1926	2	5	—	7	169	385	4	558	13	13	13
Dagegen im Juni 1926	1	5	1	7	159	384	4	547	27	27	5
Stadt Cuxhaven im Juli 1926	3	7	—	10	135	403	11	549	9	9	1
Dagegen im Juni 1926	2	8	—	10	142	385	10	537	6	6	3

[1]) Siehe Anmerkung 3 zu Übersicht 9. — [2]) Davon auswärtige Angebote nach Hamburg: 167. — [3]) Davon Hamburger Nachfrage nach auswärts: 119. — [4]) Davon genehmigte Tauschanträge von und nach auswärts: 121.

VII. Wohnungspflege.

11. Beseitigung von baulichen und Benutzungsmängeln in der Stadt Hamburg im Juli 1926.

Art der abgestellten Mängel	Zahl der Fälle im Juli 1926	Dagegen im Juni 1926
a) Bauliche Mängel im Äußern:		
Dächer, Rinnen und Abflußrohre	118	103
Außenwände, Gesimse und Balkone	71	99
Fenster und Türen	79	72
b) Bauliche Mängel im Innern:		
Grundfeuchtigkeit	18	4
Durchschlagsfeuchtigkeit	37	28
Rohrschäden	9	20
Schwamm	14	8
Sielschäden	13	12
Feuerstellen	57	37
Klosettbecken und Handsteine	34	22
Fußböden	69	42
Decken und Wände	105	94
c) Sonstiges	61	40
d) Benutzungsmängel:		
Böswillige Beschädigung	3	2
Verschmutzung:		
der Höfe und Lichtschächte	102	59
der Keller und Böden	15	15
durch Aufbewahrung von Lumpen	3	5
allgemein verschmutzt oder verwahrlost	34	38
Kleintierhaltungen:		
ganz beseitigt	289	172
eingeschränkt	128	73
Stallung verändert	180	79
Schweinehaltungen	12	3
Ungeziefer plage:		
Ratten, Wanzen usw.	64	79

12. Wohnungsmißstände und ihre Behebung in der Stadt Hamburg im Juli 1926.

Art der Wohnungsmißstände	Zahl der Fälle im Juli 1926	Dagegen im Juni 1926
a) Wohnungsbefund:		
Überfüllung	37	42
Absonderung von Kranken unmöglich:		
Tuberkulose	14	31
Geschlechtskrankheiten	—	1
Mangel an Bettstellen	14	36
„ „ Bettwäsche	9	18
Mangelhafte Geschlechtertrennung	14	34
Bewohnen verbotener Räume	6	13
b) Maßnahmen:		
Belehrung	121	110
Zwangsmittel	37	52
befürwortet beim Wohnungsamt	11	35
befürwortet „ Wohlfahrtsamt	19	35
befürwortet bei der priv. Wohltätigkeit	3	17
überwiesen an Jugendamt	1	2
überwiesen an Gesundheitsamt	2	12
überwiesen an Gewerbeaufsichtsamt oder Gewerbepolizei	—	2
überwiesen an Trinkerfürsorge	1	9
c) Ergebnis:		
Besserung erreicht	82	62
Kein Erfolg	5	15
Abgabe an andere Behörden	4	2

13. Erhaltung von Altwohnungen in der Stadt Hamburg im Juli 1926.

Art der Aufwendungen	Im Juli 1926		Im Juni 1926		Vom 1. Januar bis 31. Juli 1926		Im Jahre 1925	
	Zahl der Fälle	Betrag RM	Zahl der Fälle	Betrag RM	Zahl der Fälle	Betrag RM	Zahl der Fälle	Betrag RM
a) Instandsetzungsdarlehen:								
verzinslich und rückzahlbar	41	169 722	32	80 250	200	466 453	353	769 986
unverzinsliche Beihilfe	—	—	4	1 762	16	29 548	20	33 060
b) Aufwendungen für staatsseitige Ersatzvornahmen	5	15 300	4	14 300	17	52 800	82	65 597
davon ausstehend	..	15 300	..	14 300	..	46 800	..	35 566

14. Zahl der Unbewohnbarkeitserklärungen in der Stadt Hamburg im Juli 1926.

Art der Wohnungen	Zahl der für unbewohnbar erklärten Wohnungen							
	im Juli 1926	im Juni 1926	im Mai 1926	im April 1926	im März 1926	im Febr. 1926	im Jan. 1926	von 1899 bis 31. Juli 1926
Kellerwohnungen	3	5	3	2	5	3	—	433
Erdgeschoßwohnungen in Hinterhäusern	4	5	1	6	2	7	5	376
Dachgeschoßwohnungen	1	—	—	2	2	2	—	42
Sonstige Wohnungen	1	2	1	1	1	2	—	81
Zusammen	9	12	5	11	10	14	5	932

VIII. Bautätigkeit.

15. Zu- und Abgang an Gebäuden in den Städten Hamburg, Bergedorf und Cuxhaven im Juli 1926.

	Zu- oder Abgang	Gebäude überhaupt	Gebäude davon Wohngebäude	Zahl der Wohngebäude mit 1 Wohnung	2	3	4	5—8	9—12	13—20	über 20	Wohnungen in Wohngebäuden insgesamt
Stadt Hamburg	Zugang (durch Neubau)	143	77	24	1	—	—	1	42	9	—	600
	Abgang durch Brände, Abbrüche usw.	12	3	2	1	—	—	—	—	—	—	4
	Mehr (+) oder weniger (—), Juli 1926	+ 131	+ 74	+ 22	—	—	—	+ 1	+ 42	+ 9	—	+ 596
	Dagegen Juni 1926	+ 63	+ 35	+ 16	—	+ 1	—	+ 5	+ 12	+ 1	—	+ 192
	Juli 1925	+ 103	+ 45	+ 28	—	—	—	+ 7	+ 7	+ 2	+ 1	+ 193
Stadt Bergedorf	Zugang (durch Neubau)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Abgang durch Brände, Abbrüche usw.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Mehr (+) oder weniger (—), Juli 1926	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Dagegen Juni 1926	5	1	1	—	—	—	—	—	—	—	1
Stadt Cuxhaven	Zugang (durch Neubau)	2	1	1	—	—	—	—	—	—	—	1
	Abgang durch Brände, Abbrüche usw.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Mehr (+) oder weniger (—), Juli 1926	+ 2	+ 1	+ 1	—	—	—	—	—	—	—	+ 1
	Dagegen Juni 1926	+ 13	+ 4	+ 4	—	—	—	—	—	—	—	+ 4

16. Zu- und Abgang an Wohnungen in den Städten Hamburg, Bergedorf und Cuxhaven im Juli 1926.

	Zu- oder Abgang	Wohnungen	Darunter Wohnungen mit 1 Wohnraum	2	3	4	5	6	7—8	9—10	über 10	Wohnräume in Wohngebäuden und anderen Gebäuden insgesamt
Stadt Hamburg	Zugang durch Neubau	603	—	7	108	281	161	37	6	2	1	2567
	„ „ Umbau usw.	19	—	—	5	7	3	3	—	—	1	87
	Zugang überhaupt	622	—	7	113	288	164	40	6	2	2	2654
	Abgang durch Brände, Abbrüche usw.	[1]) 8	—	—	—	1	4	2	—	1	—	45
	Mehr (+) oder weniger (—), Juli 1926	+ 614	—	+ 7	+ 113	+ 287	+ 160	+ 38	+ 6	+ 1	+ 2	+ 2609
	Dagegen Juni 1926	+ 201	—	+ 2	+ 38	+ 67	+ 40	+ 46	+ 7	+ 1	—	+ 920
	Juli 1925	+ 209	—	+ 51	+ 29	+ 47	+ 51	+ 8	+ 16	+ 3	+ 4	+ 877
Stadt Bergedorf	Zugang durch Neubau	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	„ „ Umbau usw.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zugang überhaupt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Abgang durch Brände, Abbrüche usw.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Mehr (+) oder weniger (—), Juli 1926	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Dagegen Juni 1926	+ 1	—	—	—	—	+ 1	—	—	—	—	+ 5
Stadt Cuxhaven	Zugang durch Neubau	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	6
	„ „ Umbau usw.	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	4
	Zugang überhaupt	2	—	—	—	1	—	1	—	—	—	10
	Abgang durch Brände, Abbrüche usw.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Mehr (+) oder weniger (—), Juli 1926	+ 2	—	—	—	+ 1	—	+ 1	—	—	—	+ 10
	Dagegen Juni 1926	+ 11	—	—	+ 1	+ 3	+ 4	+ 2	+ 1	—	—	+ 54

[1]) Außerdem die von der Behörde für Wohnungspflege für unbewohnbar erklärten Wohnungen, siehe Übersicht 14.

17. Zahl der neuen baupolizeilichen Fälle in den Städten Hamburg, Bergedorf und Cuxhaven im Juli 1926.

Bezeichnung der Fälle	Stadt Hamburg: Zahl im Berichtsmonat	Dagegen im: Vormonat	gleichen Monat des Vorjahres	Stadt Bergedorf: Zahl im Berichtsmonat	Dagegen im: Vormonat	gleichen Monat des Vorjahres	Stadt Cuxhaven: Zahl im Berichtsmonat	Dagegen im: Vormonat	gleichen Monat des Vorjahres
Neubau von Wohnhäusern	77	68	51	1	6	—	—	1	1
Sonstige Neubauten	77	67	743	2	—	1	2	2	1
An-, Auf- oder Umbauten	182	196	192	6	4	6	12	8	5
Betriebsstätten	123	85	99	1	1	1	3	—	3
Feuerstätten	4	8	12	—	—	—	—	—	—
Teilung von Grundstücken	46	38	53	1	2	1	2	3	15
Sonstige Fälle	2267	1808	1441	31	11	5	9	5	7
Zusammen	2776	2270	2591	42	24	14	28	19	32

18. Erteilte Bauerlaubnisse in den Städten Hamburg, Bergedorf und Cuxhaven im Juli 1926.

Städte und Monate	Neubauten		Zahl der Wohngebäude mit								Zahl der Wohnungen durch	
	überhaupt	davon Wohngebäude	1	2	3	4	5/8	9/12	13/20	über 20	Neubau	Um-, An-, Auf- und Erweiterungsbau
			Wohnungen									
Stadt Hamburg, Juli 1926	108	58	15	1	1	—	12	16	13	—	443	19
Dagegen Juni 1926	123	60	17	1	—	—	6	27	9	—	482	15
Stadt Bergedorf, Juli 1926	3	1	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—
Dagegen Juni 1926	6	6	1	—	—	3	—	2	—	—	37	—
Stadt Cuxhaven, Juli 1926	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Dagegen Juni 1926	3	1	—	—	—	—	—	—	1	—	18	—

IX. Preise und Lebenshaltung.

19. Großhandelspreise*) (in Reichsmark) in der Stadt Hamburg im Juni und Juli 1926.

Arten und Mengen von Lebensbedürfnissen	Durchschnitt in den Jahren 1913/14	9. Juni 1926	23. Juni 1926	7. Juli 1926	21. Juli 1926
1.[1]) Rindfleisch, I. Klasse ... 1 kg	1,50	1,64—1,70	1,70—1,76	1,70—1,80	1,84—1,96
2.[1]) „ II. „ ... 1 „	1,40	1,56—1,60	1,60—1,66	1,56—1,66	1,68—1,76
3.[1]) „ III. „ ... 1 „	1,36	1,40—1,50	1,44—1,56	1,44—1 52	1,56—1,64
4.[1]) Kalbfleisch, I. Klasse ... 1 „	2,08	2,40—2,64	2,20—2,50	2,30—2,56	2,24—2,50
5.[1]) „ II. „ ... 1 „	1,82	2,00—2,30	1,90—2,10	1,96—2,16	1,90—2,16
6.[1]) „ III. „ ... 1 „	.	1,40—1,80	1,40—1,70	1,50—1,80	1,40—1,80
7.[1]) Hammelfleisch, I. Klasse ... 1 „	1,68	2,30—2,40	2,20—2,30	2,00—2,10	2,30—2,44
8.[1]) „ II. „ ... 1 „	1,56	2,10—2,20	2,00—2,10	1,80—1,90	2,10—2,24
9.[1]) „ III. „ ... 1 „	1,36	.	.	.	.
10.[1]) Schweinefleisch für den Frischverkauf ... 1 „	1,28	1,98 - 2,04	1,92—1,96	1,96—2,00	1,96—2,00
11.[1]) „ für die Wurstfabrikation ... 1 „	1,28	1,94—2,00	1,90—1,94	1,90—1,94	1,88—1,96
12.[1]) Gefrierrindfleisch, Vorderviertel ... 1 „	—	1,06—1,16	0,96—1,00	0,88—0,98	0,86—0,98
13.[1]) „ Hinterviertel ... 1 „	—	1,22—1,40	1,16—2,20	1,10—1,18	1,08—1,18
14. Butter ... 1 „	2,38—2,52	3,40—3,50	3,48—3,60	3,48—3,60	3,54—3,66
15. Schmalz, ausländisches ... 1 „	1,12	1,76	1,82	1,72	1,79
16. Margarine ... 1 „	1,10—1,62	1,14—1,92	1,14—1,92	1,14—1,92	1,14—1,92
17. Speck, inländischer, geräucherter ... 1 „	1,44	2,50	2,50	2,50	2,50
18. Tilsiter Käse ... 1 „	1,24—1,32	2,40	2,40	2,40	2,20
19. Holländischer Käse, frisch ... 1 „	1,48	2,20	2,20	2,14	1,96
20. „ „ „, alt ... 1 „	1,84	3,50	3,50	3,40	3,40
21. Weizenmehl, Auszug ... 1 „	0,28	0,44½—0,48½	0,44½—0,48½	0,44½—0,48½	0,44½—0,49½
22. Roggenmehl, fein ... 1 „	0,23	0,31	0,31	0,31	0,31
23. Haferflocken ... 1 „	0,36	0,44	0,44	0,44	0,42
24. Reis, Rangoon ... 1 „	0,27—0,29	0,36	0,36	0,36	0,38
25. Zucker ... 1 „	0,38	0,61	0,61	0,61	0,61½
26. Eßäpfel, ausländische ... 1 „	.	0,90—1,40	0,68—1,40	0,68—1,12	0,70—1,10
27. „ „, inländische ... 1 „	0,28—0,40	.	.	.	.
28. Wirtschaftsäpfel ... 1 „	0,22—0,28	.	.	.	.
29. Bananen ... 1 „	0,40—0,45	0,72—0,96	0,70—0,80	0,60—0,80	0,30—0,50
30. Eßbirnen ... 1 „	0,30—0,32	.	.	.	0,60
31. Wirtschaftsbirnen ... 1 „	0,14—0,28	.	.	.	.
32. Tomaten ... 1 „	0,39—0,49	0,76—1,90	0,40—1,30	0,36—1,50	0,20—0,80
33. Karotten ... 1 Bd.	0,13—0,17	0,20—0,60	0,10—1,40	0,08—0,20	0,08—0,15
34. Kartoffeln ... 1 kg	0,04	0,28—0,34	0,20—0,23	0,09—0,16	0,07—0,10
35. Blumenkohl ... 1 Kopf	0,19—0,30	0,15—0,50	0,05—0,30	0,10—0,45	0,10—0,45
36. Wirsingkohl ... 1 „	0,06	0,10—0,25	0,04—0,18	0,10—0,28	0,05—0,20
37. Weißkohl ... 1 kg	0,04	.	.	0,28—0,30	0,08—0,12
38. Rotkohl ... 1 „	0,06	.	.	.	0,26
39. Rosenkohl ... 1 „	0,49	.	.	.	.
40. Grünkohl ... 1 „	0,11—0,13	.	.	.	.
41. Steckrüben ... 1 „	0,02	.	.	.	.
42. Spinat ... 1 „	0,33—0,41	0,14—0,40	0,30—0,50	0,20—0,40	.
43. Wurzeln ... 1 Bd.	0,08—0,09	0,10—0,50	0,10—0,45	0,10—0,45	0,18—0,40
44. Märkische Rüben ... 1 „	0,23—0,34	.	.	.	.
45.[2]) Weizen ... 50 kg	9,62	14,95	15,13	15,50	15,50
46.[2]) Roggen ... 50 „	8,11	9,38	9,93	11,00	9,95
47.[2]) Gerste ... 50 „	8,82	9,30	9,10	9,30	8,05
48.[2]) Hafer ... 50 „	8,32	10,28	10,38	10,65	10,55

*) Die Großhandelspreise in dieser Übersicht und die Kleinhandelspreise in der folgenden Übersicht lassen sich nicht in allen Fällen zueinander in Beziehung setzen, da beide Preisarten nach verschiedenen Grundsätzen erhoben werden und die Warenarten ihrer Beschaffenheit nach vielfach verschieden sind. — [1]) Vom 1. Januar 1926 an Bericht der neu eingesetzten Notierungskommission über die Fleischpreise im Großhandel. — [2]) Mittlerer Börsenpreis ab inländischer Station.

Monatliche Durchschnittsauktionspreise der wichtigsten Konsumfische siehe Abschnitt XIII.

20. Die Kleinhandelspreise*) (in Reichsmark) in der Stadt Hamburg im Juni und Juli 1926.

Arten[1]) und Mengen von Lebensbedürfnissen	Durchschnitt in den Jahren 1913/14[2])	9. Juni 1926	23. Juni 1926	7. Juli 1926	21. Juli 1926
1. Roggenbrot ..... 1 kg	0,27	0,38	0,38	0,38	0,38
2. Schwarzbrot ..... 1 „	0,23	0,30	0,30	0,30	0,30
3. Weißbrot ..... 1 „	0,50	0,77	0,77	0,77	0,77
4. Weizenmehl ..... 1 „	0,40	0,60	0,58	0,58	0,58
5. Roggenmehl ..... 1 „	0,28	0,40	0,40	0,40	0,40
6. Graupen ..... 1 „	0,42	0,56	0,56	0,54	0,56
7. Weizengrieß ..... 1 „	0,50	0,68	0,68	0,68	0,66
8. Haferflocken ..... 1 „	0,50	0,54	0,54	0,54	0,56
9. Nudeln ..... 1 „	0,67	0,76	0,78	0,78	0,80
10. Reis ..... 1 „	0,48	0,68	0,68	0,72	0,68
11. Erbsen ..... 1 „	0,40	0,58	0,58	0,58	0,58
12. Speisebohnen ..... 1 „	0,48	0,70	0,70	0,70	0,70
13. Linsen ..... 1 „	0,60	0,88	0,88	0,88	0,88
14. Kartoffeln ..... 1 „	0,08	0,12	0,12	0,20	0,14
15. Weißkohl ..... 1 „	0,10	0,40	0,30	0,35	0,16
16. Wirsing ..... 1 „	0,15	0,40	0,30	0,35	0,19
17. Rotkohl ..... 1 „	0,18	.	.	.	.
18. Spinat ..... 1 „	0,40	0,40	0,60	0,50	0,30
19. Mohrrüben ..... 1 „	0,10	1,00	0,60	0,40	0,30
20. Sauerkraut ..... 1 „	0,16	.	.	.	.
21. Steckrüben ..... 1 „	0,06	.	.	.	.
22. Grünkohl ..... 1 „	0,15	.	.	.	.
23. Rindfleisch ..... 1 „	1,60	2,10	2,20	2,10	2,00
24. Schweinefleisch ..... 1 „	1,50	2,40	2,40	2,60	2,48
25. Kalbfleisch ..... 1 „	1,70	2,80	2,70	2,70	2,65
26. Hammelfleisch ..... 1 „	1,80	2,80	2,80	2,60	2,50
27. Leberwurst ..... 1 „	1,60	3,20	3,20	3,20	3,20
28. Speck ..... 1 „	1,80	3,20	3,20	3,20	3,20
29. Butter ..... 1 „	2,70	3,80	3,90	3,90	4,00
30. Margarine ..... 1 „	1,60	1,80	1,80	1,80	1,80
31. Schweineschmalz ..... 1 „	1,60	2,60	2,60	2,60	2,60
32. Magerkäse ..... 1 „	0,80	1,60	1,60	1,60	1,60
33. Halbfetter Käse ..... 1 „	1,20	1,70	1,80	1,60	1,60
34. Salzheringe ..... 1 „	0,40	0,80	0,80	0,80	0,80
35. Schellfische ..... 1 „	0,50	1,40	1,20	1,30	1,10
36. Kabeljau ..... 1 „	.	0,70	0,50	0,70	0,70
37. Dorsch ..... 1 „	.	.	.	.	.
38. Dörrobst ..... 1 kg	1,20	1,60	1,60	1,60	1,60
39. Zucker ..... 1 „	0,44	0,64	0,64	0,64	0,64
40. Eier ..... 1 Stück	0,08	0,12	0,12	0,12	0,12
41. Vollmilch ..... 1 Liter	0,21	0,26	0,26	0,26	0,28
42. Kaffee, gebrannt ..... 1 kg	2,40	6,00	6,00	6,40	6,50
43. Kaffee-Ersatz ..... 1 „	0,50	0,56	0,56	0,56	0,56
44. Speisesalz ..... 1 „	0,20	0,16	0,15	0,14	0,14
45. Steinkohl., frei Keller 1 Ztr.	1,30	2,26	2,26	2,34	2,34
46. Briketts, „ „ 1 „	1,10	1,90	1,90	2,18	2,18
47. Torf, „ „ 1 „	1,80	.	.	.	.
48. Brennholz, „ „ 1 hl	1,50	2,05	2,05	2,05	2,05
49. Koch- und Leuchtgas 1 cbm	0,14	0,17	0,17	0,17	0,17
50. Elektrizität ..... 1 Kwst.	0,60	0,50	0,50	0,50	0,50
51. Petroleum ..... 1 Liter	0,18	0,30	0,30	0,29	0,30
52. Wohn. v. 2 Zimmern u. Küche	30,00	29,10	29,10	31,20	31,20
53. „ „ 3 „ „ „	44,20	42,87	42,87	45,96	45,96
54. „ „ 4 „ „ „	63,75	61,84	61,84	66,30	66,30
55. Herrenanzug ..... 1 Stück	30,00	48,00	48,00	48,00	47,00
56. Knabenschulanzug .. 1 „	15,00	26,00	26,00	26,00	25,00
57. Frauencheviotrock ... 1 „	4,00	7,00	7,00	7,00	7,50
58. Mädchenkleid ..... 1 „	6,50	10,00	10,00	10,00	10,00
59. Baumwollene Flanellbluse ..... 1 „	2,75	3,90	3,90	3,90	3,50
60. Weiße Waschbluse .. 1 „	4,50	7,50	7,50	7,50	7,50
61. Baumwollenes Männerflanellhemd 1 „	2,00	4,25	4,25	4,25	3,70
62. Frauenhemd ..... 1 „	1,80	3,15	3,15	3,15	2,85
63. Hemdentuch ..... 1 m	0,50	0,90	0,90	0,90	0,85
64. Männersocken ..... 1 Paar	0,65	1,25	1,25	1,25	1,20
65. Frauenstrümpfe .... 1 „	1,00	1,85	1,85	1,85	1,65
66. Männerstiefel ..... 1 „	10,50	12,80	12,80	12,80	12,80
67. Frauenstiefel ..... 1 „	8,75	12,50	12,50	12,50	12,25
68. Kinderstiefel ..... 1 „	6,25	7,80	7,80	7,80	7,60
69. Sohlen und Absätze .. 1 „	3,30	5,75	5,75	5,75	5,50

*) Wegen einer Vergleichbarkeit mit den Großhandelspreisen siehe Anmerkung *) bei der vorhergehenden Tabelle. — [1]) Die einzelnen Arten sind in der Reichsteuerungsstatistik genau festgesetzt. — [2]) Die Friedenspreise für Bekleidung (Nrn. 55 bis 69) sind für Juli 1914 festgestellt.

21. Die Teuerungszahlen und Indexziffern in der Stadt Hamburg für Juni und Juli 1926 nach dem neuen erweiterten Verfahren.

Lebensbedürfnisse	Wertigkeitszahlen*)	Vorkriegskosten in Mark	Teuerungszahlen in Reichsmark Juni 1926	Teuerungszahlen in Reichsmark Juli 1926	Indexziffern, berechnet auf 100 Friedensmark Juni 1926	Indexziffern, berechnet auf 100 Friedensmark Juli 1926
Brot	45 kg	13,30	19,05	19,05	143,23	143,23
Mehl	4 „	1,60	2,36	2,32	147,50	145,00
Nährmittel	11 „	5,10	6,86	6,87	134,51	134,71
Kartoffeln	50 „	4,00	6,00	7,10	150,00	177,50
Gemüse	15 „	1,75	8,25	5,60	471,43	320,00
Fleisch	6 „	9,65	13,93	13,54	144,35	140,31
Leberwurst	2 „	3,20	6,40	6,40	200,00	200,00
Speck	0,5 „	0,90	1,60	1,60	177,78	177,78
Fett	6,25 „	12,20	15,98	16,23	130,98	133,03
Käse, magerer .	1,75 „	0,80	1,60	1,60	200,00	200,00
„ halbfetter	0,75 „	0,90	1,31	1,20	145,56	133,33
Salzheringe ...	1,5 „	0,60	1,20	1,20	200,00	200,00
Zucker	3,5 „	1,54	2,24	2,24	145,45	145,45
Eier	28 Stück	2,24	3,36	3,36	150,00	150,00
Vollmilch	35 Liter	7,35	9,10	9,45	123,81	128,57
Kaffee, gebr. ..	0,25 kg	0,60	1,50	1,61	250,00	268,33
Kaffee-Ersatz ..	1,25 kg	0,63	0,70	0,70	111,11	111,11
Kakao	1 „	2,80	3,20	3,20	114,29	114,29
Speisesalz	2 „	0,40	0,31	0,28	77,50	70,00
I Lebensmittel		69,56	104,95	103,55	150,88	148,86
II Heizung[1])		5,40	8,25	9,09	152,78	168,33
III Beleuchtung[2])		2,55	2,53	2,53	99,22	99,22
IV Wohnung[3])		30,00	29,10	31,20	97,00	104,00
V Bekleidung[4])		12,43	20,52	20,07	165,08	161,46
VI Sonstiger Bedarf[5]) .		12,11	22,60	22,48	186,62	185,63
Stadt Hamburg zus. I bis VI		132,05	187,95	188,92	142,33	143,07
„ I bis V		119,94	165,35	166,44	137,86	138,77
Dagegen Reichsindexziffern, zusammen I bis VI					140,5	142,4
„ „ I bis V					135,7	137,8

*) In der Reichsstatistik festgesetzte Mengen für den vierwöchigen Bedarf einer aus 2 Erwachsenen und 3 Kindern im Alter von 12, 7 und 1½ Jahren bestehenden Familie. — [1]) 15 cbm Kochgas, 3 Zentner Briketts. — [2]) 7½ cbm Leuchtgas, 2½ Kwst. Elektrizität. — [3]) 2 Zimmer und Küche. — [4]) Nach den von der Reichsstatistik festgesetzten Arten und Mengen. — [5]) 1 Stück Toilettenseife, 1500 g Waschseife, 2000 g Soda, 2 Schachteln Stiefelwichse, 1 Scheuertuch, 1 Handtuch (Gerstenkorn), zweimal Haarschneiden, achtmal Rasieren, 1 Tageszeitung (Monatsbezugspreis), 4 Reclamehefte, 6 Bleistifte, 4 Plätze im Kino und für Verkehrsausgaben ein Pauschalbetrag, im Reichsdurchschnitt für Eisenbahnfahrt, Straßenbahnfahrt und Fahrrad mit Ersatzbereifung.

22. Stichtags-Teuerungszahlen (ohne Bekleidung und sonstigen Bedarf) in Reichsmark für die Städte Hamburg, Bergedorf, Cuxhaven und Geesthacht in den letzten drei Monaten.

Lebensbedürfnisse	26. Mai 1926				23. Juni 1926				21. Juli 1926			
	Hamburg	Bergedorf	Cuxhaven	Geesthacht	Hamburg	Bergedorf	Cuxhaven	Geesthacht	Hamburg	Bergedorf	Cuxhaven	Geesthacht
I Lebensmittel	105,77	101,90	104,99	105,12	104,62	100,99	105,65	104,46	102,69	101,69	105,39	108,10
II Heizung	8,25	8,40	8,70	7,95	8,25	8,40	9,00	7,95	9,09	9,24	8,70	7,95
III Beleuchtung	2,53	2,60	2,90	2,68	2,53	2,60	2,90	2,68	2,53	2,60	2,90	2,68
IV Wohnung	29,10	24,25	27,47	21,75	29,10	24,25	27,47	21,75	31,20	26,00	28,14	26,00
Zusammen I bis IV	145,65	137,15	144,06	137,50	144,50	136,24	145,02	136,84	145,51	139,53	145,13	144,73

X. Löhne.

23. Die Tariflöhne und die wöchentlichen Arbeitszeiten einiger typischer Berufe in der Stadt Hamburg.

Berufe		Tariflöhne in Reichsmark				Wöchentliche Arbeitsstunden*)			
	für	1. Juli 1914	15. Juli 1925	15. Juni 1926	15. Juli 1926	1. Juli 1914	15. Juli 1925	15. Juni 1926	15. Juli 1926
a) **Gelernte Arbeiter.**									
Schlosser	1 Stunde	0,75	0,98	0,98	0,98	54	48/54	48/54	48/54
Klempner und Mechaniker	1 „	0,80	1,23	1,28	1,28	54	48	48	48
Elektriker	1 „	0,70	0,95	1,03	1,03	54	48/54	48/54	48/54
Kupferschmiede	1 „	0,78	0,92	1,02	1,02	54	48/54	48/54	48/54
Gehilfen im Spinnstoffgewerbe	1 „	0,60	0,70	0,70	0,70	58	48/54	48/54	48/54
Tapezierer	1 „	0,75	1,06	1,17	1,17	51	48	48	48
Möbeltischler	1 „	0,65	0,98	1,03	1,03	51	48/51	48/51	48/51
Herrenschneider	1 „	0,65	0,95	0,98	0,98	60	48	48	48
Schuhmacher	1 „	0,60	0,87	0,87	0,87	54	48	48	48
Maurer	1 „	0,90	1,22	1,28	1,28	36/54	36/48	36/48	36/48
Zimmerer	1 „	0,90	1,24	1,30	1,30	36/54	36/48	36/48	36/48
Maler	1 „	0,75	1,25	1,25	1,25	53½	36/48	36/48	36/48
Buchdrucker	1 Woche	34,38	48,00	48,00	48,00	53	48/53	48/53	48/53
Bäcker	1 „	36,00	45,00	48,00	48,00	48	48	48	48
b) **Angelernte Arbeiter.**									
Arbeiter in chemischen Fabriken	1 Stunde	0,50	0,72	0,79	0,79	60	48/60	48/60	48/60
Kutscher in der Spedition	1 Woche	35,00	43,50	46,00	46,00	66	48	48	48
c) **Ungelernte Arbeiter.**									
Arbeiter in der Metall- und Maschinenindustrie in Landbetrieben	1 Stunde	0,60	0,59	0,59	0,59	54	48	48	48
Arbeiter in der Metall- und Maschinenindustrie auf Seeschiffswerften	1 „	0,56	0,57	0,59	0,59	54	54	54	54
Schauerleute	1 Tag	5,40	6,70	7,20	7,20	54	48	48	48
Kaiarbeiter	1 „	5,00	6,70	7,20	7,20	54	48	48	48
Kohlenarbeiter	1 „	5,70	6,70	7,20	7,20	54	48	48	48

*) Die zweite Zahl gibt die Höchstzahl der Arbeitsstunden an, bis zu der nach Erfordernis zu arbeiten ist. Im Baugewerbe verringert sich die Arbeitszeit mit Abnahme des Tageslichts.

XI. Öffentliche Jugendhilfe.

24. Zahl der Amtsvormundschaften des Jugendamts Hamburg im Juli 1926.

Monate	Bestand am Anfang	Zugang	Abgang durch: Tod	Legitimation	Ehelichkeitserklärung	Annahme an Kindes Statt	Volljährigkeit	Abgabe an Einzelvormünder	Abgabe an auswärtige Jugendämter	zusammen	Bestand am Schluß
Juli 1926	8985	161	13	16	—	2	1	34	15	81	9065
Dagegen											
Juni 1926	8904	181	9	33	1	4	2	23	28	100	8985
Mai 1926	8814	171	13	22	1	5	—	19	21	81	8904

25. Zahl der beim Jugendamt Hamburg schwebenden Verfahren bei Gefährdung von Minderjährigen im Juli 1926.

Monate	Bestand am Anfang	Zugang	Abgang: durch Anordnung der Fürsorgeerziehung durch die Vormundschaftsbehörde	Abgang: durch Übernahme in freiwillige Fürsorgeerziehung*)	Abgang: durch Anordnung der Schutzaufsicht**)	Abgang: ohne Maßnahmen	Abgang: zusammen	Bestand am Schluß
Juli 1926	1913	385	2	13	104	222	341	1957
Dagegen								
Juni 1926	1798	470	2	11	114	228	355	1913
Mai 1926	1839	299	2	22	87	229	340	1798

*) Gemäß § 25 des Gesetzes zur Ausführung des Reichsgesetzes für Jugendwohlfahrt. — **) Einschließlich Fortsetzung der waisenrätlichen Aufsicht.

26. Zahl der in den Anstalten des Jugendamts Hamburg untergebrachten Zöglinge im Juli 1926.

Monate	Bestand am Anfang	Zugang im nachstehenden Alter: unter 2 Jahren		2 bis unter 6 Jahre		6 bis unter 14 Jahre		über 14 Jahre		zusammen		
		Knaben	Mädchen	Knaben	Mädchen	Knaben	Mädchen	Knaben	Mädchen	Knaben	Mädchen	überhaupt
Juli 1926	6710	12	13	18	6	35	16	29	19	94	54	148
Dagegen Juni 1926	6716	13	10	12	12	9	16	13	20	47	58	105
Mai 1926	6785	14	13	8	6	17	9	12	15	51	43	94

Fortsetzung.

Monate	Abgang durch: Entlassung zu den Eltern	Entlassung aus der Fürsorgeerziehung	Unterbringung in einer Pflegestelle	Entlassung zu Adoptiveltern	Entlassung infolge Mündigkeit	Tod	zusammen	Bestand am Schluß
Juli 1926	52	26	13	2	29	—	122	6736
Dagegen Juni 1926	37	31	8	2	29	4	111	6710
Mai 1926	87	21	18	1	31	5	163	6716

Zahl der **Zöglinge** unter 6 Jahren, die sich in Hamburg **in Familienpflege** befanden:
am 1. Juli 1926: 520, am 1. August 1926: 527.

Es waren **außerdem** in Hamburg untergebracht:
1. Privatpflegekinder unter 6 Jahren ..... am 1. Juli 1926: 1265, am 1. Aug. 1926: 1209
2. Uneheliche Kinder unter 6 Jahren bei der Mutter oder deren Eltern ..... „ 1. „ 1926: 3144, „ 1. „ 1926: 3327

zusammen am 1. Juli 1926: 4409, am 1. Aug. 1926: 4536

XII. Öffentliche Wohlfahrtspflege.

a) Offene wirtschaftliche Fürsorge des Wohlfahrtsamts.

27. Laufende Barunterstützung in der Bewilligungszeit vom 12. Juli 1926 bis 8. August 1926.

Bewilligungszeiten*)	Zahl der laufend unterstützten Parteien am Schluß der Bewilligungszeit: Kriegsopfer **)	Kleinrentner	Sozialrentner	sonstige Bedürftige	zusammen	Höhe der Aufwendungen in RM in der Bewilligungszeit für: Kriegsopfer **)	Kleinrentner	Sozialrentner	sonstige Bedürftige	zusammen	Durchschnittliche Aufwendung für eine Partei in RM für: Kriegsopfer **)	Kleinrentner	Sozialrentner	sonstige Bedürftige
12. 7. 26 — 8. 8. 26	337	3709	7376	18 551	29 973	9672	145 089	210 152	804 268	1 169 181	28,70	39,12	28,49	43,35
Dagegen														
14. 6. 26—11. 7. 26	334	3704	7324	17 822	29 184	9124	144 361	206 824	760 495	1 120 804	27,32	38,97	28,24	42,67
17. 5. 26—13. 6. 26	325	3733	7191	17 266	28 515	7879	141 879	203 946	735 259	1 088 963	24,24	38,01	28,36	42,58

*) Aus technischen Gründen können nur die Zahlen für einen Zeitraum von vier Wochen gegeben werden. — **) Kriegsbeschädigte und Kriegshinterbliebene.

Zahl der Kriegsopfer, die neben den Versorgungsgebührnissen noch Zusatzrente (Bedürftigkeitsrente aus Reichsmitteln) bezogen haben:

im Juli 1926 ..... 13 738 Parteien, Aufwand 356 592 RM
Dagegen „ Juni 1926 ..... 13 770 „ „ 355 806 „
„ Mai 1926 ..... 13 720 „ „ 359 885 „

28. Sonstige Leistungen im Juli 1926.

Monate			Einmalige Barunterstützung[1]) Zahl der Fälle	Einmalige Barunterstützung[1]) Betrag RM	Einmalige Barunterstützung[1]) Durchschnitt im Einzelfall RM	Feuerung Zahl der Parteien	Feuerung Betrag RM	Bekleidung Zahl der Personen	Bekleidung Betrag RM	Schuhausbesserung Zahl der Personen	Schuhausbesserung Betrag RM	Milchausgabe Zahl der Personen	Milchausgabe Menge Liter	Milchausgabe Betrag RM
	Juli	1926..	5962	138 006	23,15	—	—	3790	82 978	3132	15 014	10 209	113 057	29 395
Dagegen	Juni	1926 .	5819	128 456	22,08	—	—	3777	81 378	2860	13 044	10 024	109 045	27 259
	Mai	1926..	5646	130 593	23,13	—	—	4560	103 844	2563	12 255	9 710	110 166	27 542

Fortsetzung. Monate			Speisung[2]) Schulspeisung Mittagessen	Schulspeisung Frühstück	Sonstige Speisung	Betrag RM	Verbilligte Lebensmittel Margarine	Mühlenerzeugnisse	Hülsenfrüchte	Brot	Sonstige Waren[3])	Umsatz RM	Bestattungen Zahl der Personen	Bestattungen Betrag RM
			Zahl der Portionen				in Pfund							
	Juli	1926..	50 705	1 620	[4])77 977	53 044	72 100	194 470	6 400	185 000	47 300	136 100	145	4290
Dagegen	Juni	1926..	70 324	277 940	71 340	105 252	89 200	191 930	12 650	185 200	65 250	145 650	119	3377
	Mai	1926..	61 706	169 120	62 182	59 170	64 600	144 000	11 200	185 000	68 300	115 000	136	4128

[1]) Die hierfür angegebenen Zahlen beziehen sich auf die Bewilligungszeiten der Tabelle 27. — [2]) in Verbindung mit dem Wohltätigen Schulverein. — [3]) z. B. Kaffee, Kakao, Käse, Dosengemüse, Wurst. — [4]) Außerdem wurden 4304 Portionen Mittagessen an Obdachlose und Wanderer ausgegeben.

Zahl der beim Wohlfahrtsamt, Abteilung für Wanderer und Wohnungslose, vorstellig gewordenen Personen:

	im Juli 1926	9 280	Personen,	davon	wurden	unterstützt	6712
Dagegen	„ Juni 1926	10 654	„	„	„	„	7904
	„ Mai 1926	13 151	„	„	„	„	8918

b) Offene Gesundheitsfürsorge des Wohlfahrtsamts.

29. Ärztliche Fürsorge und Zahnbehandlung im Juli 1926.

Monate			Ärztliche Fürsorge Zahl der Krankenscheine	Zahl der Beratungen in Fürsorgestellen für Tuberkulose	Zahl der Beratungen in Fürsorgestellen für Geschlechtskranke	Zahnbehandlung in öffentlichen Zahnstationen überhaupt (Zahl der Fälle)	darunter Behandlungen von Schulkindern in der Schulzahnklinik neue Fälle	Wiederbestellungen	zusammen	durch freie Zahnärzte (Zahl der Personen)
	Juli	1926....	3978	3638	397	2462	399	1850	2249	195
Dagegen	Juni	1926....	3880	4180	449	7472	2276	4938	7214	155
	Mai	1926....	3618	3899	487	6024	1525	4290	5815	73

c) Geschlossene Fürsorge des Wohlfahrtsamts.

30. Wirtschaftliche Dauerpflege im Juli 1926.

Art der Unterbringung			Zahl der Verpflegten Bestand am Anfang	Zugang	Abgang	Bestand am Schluß	Zahl der Verpflegungstage	Aufwand in RM insgesamt	Aufwand in RM Durchschnitt für 1 Pers. täglich
1. für Erwachsene	a) Staatliches Versorgungsheim	männlich	1652	41	49	1644	51 106	89 436	1,75
		weiblich	1309	49	53	1305	40 561	70 982	1,75
		Zus.	2961	90	102	[1])2949	91 667	160 418	1,75
	b) private Siechenheime		399	3	4	398	13 756	21 995	1,60
	Zusammen 1a und b im Juli 1926		**3360**	**93**	**106**	**3347**	**105 423**	**182 413**	1,73
	Dagegen im Juni 1926		3386	91	117	3360	100 938	151 806	1,50
	„ Mai 1926		3402	98	114	3386	104 701	156 909	1,50
2. für Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren	a) öffentliche Waisenpflege	in Anstalten	1233	26	83	1176	36 456	98 431	2,70
		„ Familien	1274	87	29	1332	41 292	39 356	0,95
		Zusammen	2507	113	112	2508	77 748	137 787	1,77
	b) sonstige Unterbringung in Anstalten		154	17	48	123	3 636	7 928	2,18
	Zusammen 2a und b im Juli 1926		**2661**	**130**	**160**	**2631**	**81 384**	**145 715**	1,79
	Dagegen im Juni 1926		2691	99	129	2661	79 373	144 886	1,83
	„ Mai 1926		2846	80	175	2751	84 711	153 973	1,82

[1]) Davon arbeitsfähig 1119, arbeitsunfähig 1830; von den Arbeitsunfähigen waren bettlägerig 987.

Noch: c) Geschlossene Fürsorge des Wohlfahrtsamts.

31. Gesundheitsfürsorge im Juli 1926.

Art der Gesundheitsfürsorge	Zahl der Verpflegten: Bestand am Anfang	Zugang	Abgang	Bestand am Schluß	Zahl der Verpflegungstage	Aufwand in RM: insgesamt	Durchschnitt für 1 Person täglich
1. Erholungs- und Heilstättenfürsorge:							
a) für Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren: durch den Landesverband für Volksgesundheitspflege, Zentralstelle für Kinderverschickung*)	1463	1203	691	1975	44 560	119 224	2,68
a) für Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren: in der Heilstätte Edmundsthal und der Staatskrankenanstalt Langenhorn (Lungenabteilung)	85	38	35	88	2 518	9 307	3,70
a) für Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren: sonstige Anstalten	185	53	106	132	4 788	14 856	3,10
b) für Erwachsene: in der Heilstätte Edmundsthal und der Staatskrankenanstalt Langenhorn (Lungenabteilung)	204	70	55	219	6 538	33 751	5,16
b) für Erwachsene: sonstige	13	16	11	18	472	1 991	4,22
Zusammen 1a und b im Juli 1926	**1950**	**1380**	**898**	**2432**	**58 876**	**179 129**	3,04
Dagegen im Juni 1926	1806	1331	1187	1950	54 120	167 998	3,10
„ Mai 1926	1800	1138	1132	1806	57 579	202 789	3,52
„ April 1926	1447	1086	733	1800	53 738	193 444	3,60
2. Krankenhauspflege:							
a) Staatliche Krankenhäuser**)	1557	2001	1888	1670	53 885	251 016	4,66
b) Private Krankenhäuser	431	227	261	397	1 3037	55 965	4,29
Zusammen 2a und b im Juli 1926	**1988**	**2228**	**2149**	**2067**	**66 922**	**306 981**	4,59
Dagegen im Juni 1926	1979	2333	2324	1988	66 176	314 400	4,75
„ Mai 1926	2145	2223	2389	1979	68 262	326 453	4,78
„ April 1926	2223	2219	2297	2145	70 315	352 842	5,02
3. Dauernde Anstaltspflege für Krüppel, Geisteskranke, Schwachsinnige, Epileptiker, Blinde, Taubstumme:							
a) Staatskrankenanstalt Friedrichsberg und Langenhorn (Abteilung für Geisteskranke)	2777	125	77	2825	87 635	375 936	4,29
b) Alsterdorfer Anstalten	572	17	4	585	18 475	47 751	2,58
c) Krüppelheim	34	1	—	35	1 090	2 998	2,75
d) sonstige Anstalten	129	3	9	123	3 695	7 889	2,14
Zusammen 3a bis d im Juli 1926	**3512**	**146**	**90**	**3568**	**110 895**	**434 574**	3,92
Dagegen im Juni 1926	3479	158	125	3512	106 386	416 737	3,92
„ Mai 1926	3479	108	108	3479	108 955	427 206	3,92
„ April 1926	3450	173	144	3479	106 151	415 522	3,91
4. Mütterheime:							
a) Mütter mit Kindern	30	26	26	30	859	3 283	3,82
b) Mütter allein	1	9	7	3	142	383	2,70
c) Kinder allein	26	7	13	20	674	771	1,14
Zusammen 4a bis c im Juli 1926	**57**	**42**	**46**	**53**	**1 675**	**4 437**	2,65
Dagegen im Juni 1926	55	30	28	57	1 769	4 709	2,66
„ Mai 1926	50	51	46	55	1 849	5 175	2,80
„ April 1926	58	47	55	50	1 728	4 784	2,77

*) Außerdem waren 439 Kinder in Familienpflege untergebracht. — **) Ohne die Staatskrankenanstalten Friedrichsberg und Langenhorn.

d) Polizeilicher Obdachlosenschutz.

32. Die in der Stadt Hamburg untergebrachten Obdachlosen im Juli 1926 (Zahl der Übernachtungsfälle).

Monate	Polizeiasyl Neustädterstraße 31: Männer	Männliche Jugendliche	Zusammen	Davon gegen Bezahlung	Frauenasyl Bundesstr. 23: Frauen	Kinder	Pflegeheim Martinistr. 40: Frauen	Kinder	Polizeigefängnis: Wegen Obdachlosigkeit eingelieferte: Männer	Frauen	Kinder
Juli 1926	16 936	4730	21 666	2158	866	149	126	10	98	17	1
Dagegen Juni 1926	24 009	4333	28 342	2197	824	29	128	9	107	12	—
Mai 1926	22 920	4906	27 826	2222	810	48	119	12	122	15	—
April 1926	23 717	3643	27 360	2146	996	228	127	13	106	13	11
Juli 1925	17 681	2891	20 572	4168	1015	261	110	12	174	135	6

XIII. Staatliche Fischmärkte in Hamburg-St. Pauli und Cuxhaven.

(Aufgestellt von der Staatlichen Fischereidirektion in Hamburg.)

33. Mengen, Werte und Durchschnittsauktionspreise der Fischzufuhren im Juli 1926.

Zufuhren durch:	Anzahl der Fangreisen			Menge in Pfund			Werte in RM			Durchschnittspreise in Pfennig je Pfd.		
	Juli 1926	Juni 1926	Juli 1925	Juli 1926	Juni 1926	Juli 1925	Juli 1926	Juni 1926	Juli 1925	Juli 1926	Juni 1926	Juli 1925
Fischmarkt Hamburg-St. Pauli												
Nordseedampfer	15	9	8	420 522	177 172	262 839	65 187,77	25 534,68	26 888,93	14	14	10
Islanddampfer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Weiße-Meer-Dampfer	—	—	1	—	—	63 467	—	—	1 508,24	—	—	2
Hochseemotorfahrzeuge	112	149	124	275 760	436 278	308 740	76 035,63	119 128,99	104 385,13	29	27	34
Küstenfischerfahrzeuge	238	143	191	41 025	12 383	19 280	27 895,71	5 385,50	9 154,66	68	43	47
Einsendungen	..	..	..	327 468	570 610	463 859	145 916,52	208 091,84	153 294,00	45	36	33
Freihändige Verkäufe	..	..	..	22 276	37 082	17 977	1 186,20	3 108,77	2 405,40	5	8	13
zusammen	365	301	324	1 087 051	1 233 525	1 136 162	316 221,83	361 249,78	297 636,36	29	29	26
Fischmarkt Cuxhaven												
Nordseedampfer	52	54	59	1 881 821	1 570 884	1 828 157	207 959,73	161 472,69	158 371,54	11	10	9
Islanddampfer	10	21	9	1 132 563	1 826 380	799 276	82 806,61	104 600,74	47 250,89	7	6	6
Weiße-Meer-Dampfer	—	—	6	—	—	844 618	—	—	30 522,94	—	—	4
Hochseemotorfahrzeuge	15	23	12	12 391	55 681	15 189	4 848,78	9 607,53	3 564,34	39	17	23
Küstenfischerfahrzeuge	4	6	8	1 354	7 841	2 502	343,38	1 370,73	371,36	25	17	15
Einsendungen	..	..	..	1 422	9 327	3 804	1 054,76	1 475,16	1 799,07	70	16	47
Freihändige Verkäufe	..	..	..	270 559	442 674	328 765	22 129,87	37 289,37	51 779,55	8	8	16
zusammen	81	104	94	3 300 110	3 912 787	3 822 311	319 143,13	315 816,22	293 659,69	10	8	8

34. Durchschnittsauktionspreise der wichtigsten Konsumfische im Juli 1926.

Fischarten und deren Sortierungsbezeichnungen	Nordsee				Island				Weißes Meer*)			
	Sortierungen Gewicht in Pfund	Durchschnittspreise[1]) in Pfennig je Pfund			Sortierungen Gewicht in Pfund	Durchschnittspreise[1]) in Pfennig je Pfund			Durchschnittspreise[1]) in Pfennig je Pfund			
		Juli 1926	Juni 1926	Juli 1925		Juli 1926	Juni 1926	Juli 1925	Juli 1926	Juni 1926	Juli 1925	
Fischmarkt Hamburg-St. Pauli												
Schellfisch I	2 und mehr	34	32	22	4 und mehr	—	—	—	—	—	3	
II	1—2	20	32	24	2—4	—	—	—	—	—	3	
„ III	3/4—1	11	18	9	1—2	—	—	—	—	—	2	
„ IV	1/3—3/4	6	13	8	unter 1	—	—	—	—	—	—	
„ V	unter 1/3	5	6	4	..	—	—	—	—	—	—	
Wittling	..	9	4	4	..	—	—	—	—	—	—	
Kabeljau I	6 und mehr	21	14	14	6 und mehr	—	—	—	—	—	2	
„ II	2—6	17	12	7	3—6	—	—	—	—	—	2	
„ III	unter 2	5	6	3	unter 3	—	—	—	—	—	—	
Seelachs	6 und mehr	14	12	8	6 und mehr	—	—	—	—	—	2	
Lengfisch	..	22	22	17	..	—	—	—	—	—	—	
Rotbarsch	..	11	—	26	..	—	—	—	—	—	—	
Scholle I	2 und mehr	49	52	70	2 und mehr	—	—	—	—	—	—	
„ II	1—2	55	53	42	1—2	—	—	—	—	—	—	
„ III	1/2—1	17	39	14	unter 1	—	—	—	—	—	—	
„ IV	unter 1/2	14	11	11	..	—	—	—	—	—	—	
„ lebend	..	—	—	33	..	—	—	—	—	—	—	
Nordseehering	..	21	—	15	..	—	—	—	—	—	—	
Fischmarkt Cuxhaven												
Schellfisch I	2 und mehr	31	39	33	4 und mehr	12	15	13	—	—	7	
„ II	1—2	22	24	18	2—4	8	8	7	—	—	3	
„ III	3/4—1	7	12	7	1—2	5	5	3	—	—	—	
„ IV	1/3—3/4	5	8	4	unter 1	5	5	—	—	—	—	
„ V	unter 1/3	4	6	3	..	—	—	—	—	—	—	
Wittling	..	4	5	3	..	4	3	—	—	—	—	
Kabeljau I	6 und mehr	17	15	15	6 und mehr	7	6	8	—	—	7	
„ II	2—6	12	10	10	3—6	8	4	3	—	—	3	
„ III	unter 2	3	4	3	unter 3	4	3	3	—	—	3	
Seelachs	6 und mehr	7	7	8	6 und mehr	5	5	5	—	—	5	
Lengfisch	..	12	12	10	..	14	6	6	—	—	—	
Rotbarsch	..	13	12	15	..	18	6	4	—	—	8	
Scholle I	2 und mehr	54	60	56	2 und mehr	31	40	22	—	—	24	
„ II	1—2	49	52	48	1—2	47	35	19	—	—	15	
„ III	1/2—1	24	29	20	unter 1	32	26	14	—	—	18	
„ IV	unter 1/2	15	18	7	..	—	—	5	—	—	—	
„ lebend	..	—	—	21	..	—	—	—	—	—	—	
Nordseehering	..	17	—	13	..	—	—	—	—	—	—	

*) Sortierung wie bei Island. — [1]) Monatsmittel der Auktionspreise (Großhandels-Einkaufspreise).

XIV. Viehmarkt und Schlachthof.

35. Auftrieb und Schlachtungen in der Stadt Hamburg im Juli 1926.

Monate		Auftrieb				Schlachtungen				
		Großvieh	Kälber	Schweine	Schafe, Ziegen	Großvieh	Kälber	Schweine	Schafe, Ziegen	Pferde
	Juli 1926	9079	5354	27 904	5 639	4882	3877	21 002	5211	349
Dagegen	Juni 1926	7953	6876	26 431	10 028	4894	5755	22 448	6915	465
	Mai 1926	7651	9035	31 674	2 828	6480	5825	24 431	2114	422
	April 1926	7071	7061	34 375	4 214	4666	4461	24 432	3691	407
	Juli 1925	9267	6172	29 628	8 588	5506	4504	19 952	6319	271

XV. Handel mit Gefrierfleisch.

36. Menge des in Hamburg umgesetzten, zollfrei eingeführten Gefrierfleisches im Juli 1926.

Art der Angaben		Zahl im Juli 1926	Dagegen im Juni 1926	Mai 1926	April 1926	März 1926	Februar 1926	Januar 1926
Umsatz	kg	745 832	736 639	933 131	953 234	1 059 317	1 030 455	975 576
Veränderung gegen den Vormonat	kg	+ 9 193	— 196 492	— 20 103	— 106 083	+ 28 862	+ 54 879	+ 12 235
	v. H.	+ 1,25	— 21,06	— 2,11	— 10,01	+ 2,80	+ 5,63	+ 1,27

XVI. Staatliche und andere Betriebe.

37. Gaswerke und Desinfektionsanstalten in der Stadt Hamburg im Juli 1926.

Monate		Gaswerke							Desinfektionsanstalten	
		Menge der vergasten Kohlen t	Koksverkauf t	Gesamtgasabgabe cbm	Hiervon wurden abgegeben für: den Privatgebrauch cbm	Hiervon wurden abgegeben für: die öffentliche Beleuchtung cbm	Gesamtzahl der aufgestellten Gasmesser	Gesamtlänge der Hauptrohrleitung km	Zahl der Desinfektionen: in den Anstalten	Zahl der Desinfektionen: in Wohnungen
	Juli 1926	27 425	12 702	12 545 400	11 143 270	774 860	279 592	1288,309	438	245
Dagegen	Juni 1926	27 455	12 488	12 424 700	11 118 224	685 241	278 703	1280,948	424	229
	Mai 1926	29 490	8 881	13 161 700	11 652 633	850 982	278 035	1273,812	350	181
	April 1926	29 400	9 498	13 403 100	11 700 352	1 032 593	277 562	1271,395	404	208
	Juli 1925	28 481	10 932	11 487 000	10 359 109	553 541	273 797	1185,172	375	231

38. Wasserwerke und Badeanstalten in der Stadt Hamburg im Juli 1926.

Monate		Wasserwerke	Warmbadeanstalten							Flußbadeanstalten
		Gesamtwasserabgabe cbm	Zahl der abgegebenen Hallenschwimmbäder an Männer	Hallenschwimmbäder an Frauen	Brausebäder an Männer	Brausebäder an Frauen	Wannenbäder an Männer	Wannenbäder an Frauen	Bäder überhaupt	Zahl der Besucher
	Juli 1926	5 454 155	75 753	68 117	23 136	6 905	38 675	39 009	251 595	961 278
Dagegen	Juni 1926	4 849 980	130 109	105 492	23 028	7 910	41 587	47 777	355 903	226 875
	Mai 1926	4 790 445	121 736	79 035	23 900	8 389	44 759	51 936	329 755	90 819
	April 1926	4 628 415	146 073	91 288	24 799	8 853	44 721	53 261	368 995	.
	Juli 1925	5 409 165	93 366	77 052	21 142	5 771	42 323	42 538	282 192	744 888

XVII. Feuerwehr.

39. Zahl der Brände und der Alarmierungen in der Stadt Hamburg im Juli 1926.

Monate		Zahl der bekämpften Brände						Davon waren ausgebrochen			Zahl der Alarmierungen		Gesamtzahl der Alarmierungen
		Großfeuer	Mittelfeuer	Kleinfeuer	Explosionen	Schornsteinbrände	zusammen	in Wohnhäusern	in sonstigen Räumlichkeiten	im Freien	zu sonstigen Hilfeleistungen	durch blinden Lärm	
	Juli 1926	6	2	48	1	14	71	*44*	*16*	*11*	132	36	[1])239
Dagegen	Juni 1926	3	6	59	.	16	84	*51*	*23*	*10*	127	31	242
	Mai 1926	6	9	58	.	22	95	*61*	*21*	*13*	107	34	236
	April 1926	3	8	62	2	22	97	*66*	*17*	*14*	98	61	256
	Juli 1925	6	20	69	.	9	104	*54*	*17*	*33*	119	48	271

[1]) Ferner wurde die Feuerwehr alarmiert zur Tätigkeit auf preußischem Gebiet und auf hamburgischem Landgebiet in je einem Fall.

XVIII. Büchereien.

40. Staats- und Universitätsbibliothek sowie Commerzbibliothek in Hamburg im Juli 1926.

Monate	Staats- und Universitätsbibliothek						Commerzbibliothek					
	Zahl der Betriebstage	Zahl der ausgeliehenen Bände		Lesesaal			Zahl der Betriebstage	Zahl der ausgeliehenen Bände		Lesesaal		
				Zahl der						Zahl der		
		nach Hamburg	nach auswärts	Besucher	benutzten Bände *)	benutzten Handschriften		nach Hamburg	nach auswärts	Besucher	benutzten Bände *)	benutzten Handschriften
Juli 1926	27	4373	104	[1])4053	5598	694	27	1187	54	1261	880	—
Dagegen Juni 1926	26	5180	127	4502	5603	373	26	1189	34	1352	930	9
Juli 1925	27	4132	114	3618	6661	225	27	1096	23	1242	904	—

*) Ohne die Handbibliothek. — [1]) Außerdem im Zeitschriftenlesesaal: 919.

41. Öffentliche Bücherhalle in Hamburg im Juli 1926.

Monate	Zahl der Betriebstage						Zahl der ausgeliehenen Bände							Zahl der Besucher der Lesesäle*)		
	Ausgabestellen						Ausgabestellen									
	A	B	C	D	E	F	A	B	C	D	E	F	zus.	m.	w.	zus.
Juli 1926	27	14	27	13	13	14	16 930	3257	24 531	9777	6092	9692	70 279	1940	25	1965
Dagegen Juni 1926	26	13	26	13	13	13	16 538	3641	25 165	9823	6451	9758	71 376	1643	15	1658
Juli 1925	27	13	27	14	14	13	17 166	3178	22 671	9059	7417	7303	66 794	1731	38	1769

*) In den Ausgabestellen A und F.

XIX. Sparkassen.

42. Die Sparkassen in Hamburg, Bergedorf und Cuxhaven im Juli 1926.

Name der Sparkassen	Bestand am Anfang des Monats			Einzahlungen	Auszahlungen	Mehreinzahlungen	Bestand am Schluß des Monats		
	Sparverkehr	Giro-, Scheck- und Kontokorrentverkehr		im Sparverkehr			Sparverkehr	Giro-, Scheck- und Kontokorrentverkehr	
		Guthaben	Vorschüsse					Guthaben	Vorschüsse
	in Reichsmark								
Hamburger Sparcasse von 1827	38 924 486	1 955 536	2 036 353	6 054 926	3 692 028	2 362 898	41 287 384	2 174 938	2 052 402
Neue Sparcasse. Errichtet 1864	24 265 890	—	—	3 663 174	2 255 786	1 407 388	25 673 278	—	—
Sparkasse d. Produktion e. G. m. b. H.	14 835 293	—	—	1 640 217	916 773	723 444	15 558 737	—	—
Sparkasse der Stadt Bergedorf	2 029 660	325 384	1 153 980	297 404	119 505	177 899	2 207 559	299 864	1 186 791
Sparkasse des Amtes Ritzebüttel	1 319 395	—	—	278 384	181 289	97 095	1 416 490	—	—
Zusammen im Juli 1926	81 374 724	2 280 920	3 190 333	11 934 105	7 165 381	4 768 724	86 143 448	2 474 802	3 239 193
Dagegen im Juni 1926	77 279 452	2 225 327	3 207 762	10 756 478	6 661 206	4 095 272	81 374 724	2 280 920	3 190 333
„ Mai 1926	72 980 600	2 470 547	3 210 196	10 784 082	6 485 230	4 298 852	77 279 452	2 225 327	3 207 762
„ April 1926	69 653 382	1 818 048	3 280 551	13 065 417	9 738 199	3 327 218	72 980 600	2 470 547	3 210 196

XX. Leihhäuser.

43. Zahl der in den städtischen Leihhäusern in der Stadt Hamburg versetzten Pfänder im Juli 1926.

Monate	Zahl der versetzten Pfänder (einschl. der Verlängerungen)									
	überhaupt	nach der Höhe der Beleihung				nach ihrer Art				
		1 bis 5 RM	Über 5 bis 20 RM	Über 20 bis 100 RM	Über 100 RM	Betten	Kleidungsstücke	Leinen	Wertgegenstände (Gold, Silber, Uhren)	Sonstige Gegenstände
Juli 1926	20 512	7138	9741	3100	533	339	4125	3966	9410	2672
Dagegen										
Juni 1926	20 960	7579	9829	3006	546	269	4649	3959	9354	2729
Mai 1926	18 676	6416	8486	3274	500	265	4231	3483	8262	2435
April 1926	19 805	6610	9098	3568	529	271	4623	3725	8671	2515
Juli 1925	22 198	9029	9957	2612	600	343	6445	4020	8601	2789

XXI. Hamburg-Altonaer Hafenbetrieb.

44. Zahl der beschäftigten Arbeiter in den einzelnen Betriebszweigen*) im Juli 1926.

Betriebszweige	Ständige Arbeiter			Unständige Arbeiter			Gelegenheitsarbeiter			Durchschnittlich werktäglich beschäftigt		
	im Berichtsmonat	dagegen im Vormonat	dagegen im gleichen Monat d. Vorj.	im Berichtsmonat	dagegen im Vormonat	dagegen im gleichen Monat d. Vorj.	im Berichtsmonat	dagegen im Vormonat	dagegen im gleichen Monat d. Vorj.	im Berichtsmonat	dagegen im Vormonat	dagegen im gleichen Monat d. Vorj.
Stauereibetrieb	447	457	767	4632	4724	4400	1067	1283	866	4 884	4 656	5 202
Kaibetrieb[1])	1970	1971	2065	1529	1581	1718	121	—	135	6 742	6 450	6 972
Ewerführereibetrieb	1123	1114	1216	866	888	854	108	132	199	1 801	1 883	1 843
Bunkereibetrieb	57	58	76	273	275	402	179	—	7	401	297	334
Speichereibetrieb	476	487	485	557	560	420	110	120	158	904	913	934
Kornumstechereibetrieb	34	33	38	88	91	89	2	2	125	105	86	186
Schiffs- und Kesselreinigungsbetrieb	71	71	108	1000	1015	908	169	244	298	875	1 053	897
Ladungskontrolle	170	173	163	533	538	567	32	41	34	631	639	679
Hafenschiffahrt	1230	1216	1314	141	159	133	—	—	—	1 230	1 216	1 314
Zusammen	5578	5580	6232	9619	9831	9491	1788	1822	1822	17 573	17 193	18 361

*) Ohne Lagerhausbetrieb. — [1]) Bei den Durchschnittszahlen ist der staatliche Kaibetrieb mitberücksichtigt.

In den Kaianlagen des Hamburger Hafens sind im Monat Juli 1926 abgefertigt:
a) im Staatskaibetriebe ..... 550 Schiffe mit 474 689 Netto-Reg.-Tons,
b) in den privaten Kaibetrieben ..... 202 „ „ 493 881 „ „ „
zusammen .... 752 Schiffe mit 968 570 Netto-Reg.-Tons.

XXII. Auswanderung und Fremdenverkehr.

45. Überseeische Auswanderung über Hamburg sowie Fremdenverkehr in der Stadt Hamburg im Juli 1926.

Monate	Auswanderer über Hamburg					Fremdenverkehr in der Stadt Hamburg*)									darunter Seeleute
	Deutsche, bisher ansässig gewesen im		Ausländer, bisher ansässig gewesen im		überhaupt	Hotelfremde			Herbergsfremde			Fremde insgesamt			
	Deutschen Reich	Ausland	Deutschen Reich	Ausland		Deutsche	Ausländer	zusammen	Deutsche	Ausländer	zusammen	Deutsche	Ausländer	zusammen	
Juli 1926	1955	16	71	1039	3081	47 764	10 025	57 789	6286	479	6765	54 050	10 504	64 554	2385
Dagegen															
Juni 1926	1688	16	75	806	2585	43 688	8 442	52 130	5714	406	6120	49 402	8 848	58 250	2198
Mai 1926	3004	36	49	927	4016	41 954	5 840	47 794	5795	406	6201	47 749	6 246	53 995	2381
April 1926	2948	15	111	3280	6354	41 338	5 257	46 595	5766	361	6127	47 104	5 618	52 722	2217
Juli 1925	2137	26	82	980	3225	42 763	7 577	50 340	6090	369	6459	48 853	7 946	56 799	2201

*) Zahl der gemeldeten Personen.

XXIII. Öffentliche Verkehrsmittel.

a) Straßenbahnen, Autobusse, Hochbahn, Alsterschiffahrt und Hafendampfschiffahrt.

46. Zahl der beförderten Personen im Juli 1926.

Monate	Zahl der beförderten Personen				
	Straßenbahnen	Autobusse	Hochbahn	Alsterschiffahrt	Hafendampfschiffahrt
Juli 1926	19 307 353	370 191	7 201 329	797 138	1 505 000
Dagegen Juni 1926	18 546 417	364 286	7 055 007	688 845	1 279 300
Mai 1926	19 319 684	382 975	7 338 197	635 053	1 151 800
April 1926	18 909 739	392 690	7 168 006	570 638	1 111 700
Juli 1925	19 981 951	220 792	7 228 177	709 764	1 471 800

47. Betriebsleistungen und Einnahmen der Verkehrsmittel der Hamburger Hochbahn Aktiengesellschaft im Juli 1926.

Monate	Geleistete Wagen- (Dampfer-) Kilometer				Einnahmen in Reichsmark			
	Straßenbahnen	Autobusse	Hochbahn	Alsterschiffahrt	Straßenbahnen	Autobusse	Hochbahn	Alsterschiffahrt
Juli 1926	5 515 569	121 800	1 411 920	77 080	3 250 271	103 038	1 170 564	111 764
Dagegen Juni 1926	5 254 706	114 577	1 286 604	74 006	3 078 050	100 740	1 138 528	93 704
Mai 1926	5 353 644	113 281	1 325 216	74 510	3 225 831	108 430	1 202 876	85 695
April 1926	5 202 479	115 558	1 305 328	63 549	3 139 978	112 910	1 165 428	77 084
Juli 1925	5 381 320	67 668	1 279 815	63 404	3 356 175	62 471	1 167 365	100 317

b) Eisenbahnen.

(Nur der Verkehr der Deutschen Reichsbahn-Gesellschaft auf den Bahnhöfen der Städte Hamburg und Bergedorf, Übersicht 49 auch Cuxhaven.)

48. Zahl der verausgabten Fahrkarten im Stadt- und Vorortverkehr im Juli 1926.

Zonen	Einfache Fahrkarten		Monatskarten		Teilmonatskarten	Schülermonatskarten	Schülermonatskarten (Geschwisterkarten)	Arbeiterwochenkarten	Insgesamt verausgabte Fahrtarten
	2. Klasse	3. Klasse	2. Klasse	3. Klasse	3. Klasse	3. Klasse	3. Klasse	3. Klasse	
1. Zone	120 634	1 282 249	2350	6 411	6800	1709	39	8 465	1 428 657
2. „	209 332	957 209	1783	3 020	1664	720	15	8 430	1 182 173
3. „	32 020	180 044	201	238	206	78	—	1 769	214 556
4. „	16 637	94 941	23	99	83	20	—	252	112 055
5. „	1 686	16 608	1	10	13	—	—	72	18 390
6. „	2 009	17 835	4	12	82	1	—	31	19 974
7. „	96	1 761	1	2	1	—	—	22	1 883
8. „	13	110	—	—	—	—	—	—	123
9. „	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen im Juli 1926	382 427	2 550 757	4363	9 792	8849	2528	54	19 041	2 977 811
Dagegen im Juni 1926	365 657	2 241 547	4829	10 695	8034	3542	142	20 940	2 655 386
„ Mai 1926	417 974	2 426 096	5768	11 803	8713	4353	210	22 699	2 897 616
„ April 1926	402 292	2 266 171	5810	11 502	7460	3904	160	21 374	2 718 673
„ März 1926	336 014	2 039 750	5495	11 439	8309	3567	141	22 343	2 427 058
„ Februar 1926	284 110	1 786 049	5944	12 409	8321	4393	159	21 309	2 122 694
„ Januar 1926	334 682	1 952 857	6630	13 043	8973	4847	209	22 586	2 343 827

49. Zahl der verausgabten Fahrkarten im Fernverkehr im Juli 1926.

Monate	Einzelkarten								Zeitkarten								Insgesamt verausgabte Fahrkarten
	Einfache Fahrkarten einschließlich Blankokarten				Sonntagskarten			Arb.-Rückf.-karten	Monatskarten			Schülermonatskarten		Arbeiterwochenkarten		Teilmonatskarten	
	1. Kl.	2. Kl.	3. Kl.	4. Kl.	2. Kl.	3. Kl.	4. Kl.	4. Kl.	2. Kl.	3. Kl.	4. Kl.	3. Kl.	4. Kl.	3. Kl.	4. Kl.		
Juli 1926	187	14 528	86 898	127 342	1509	14 752	54 612	6074	9	90	42	2	3	42	353	241	306 684
Dagegen																	
Juni 1926	229	14 727	78 897	85 313	994	10 365	38 787	5710	10	184	53	6	—	49	411	303	236 038
Mai 1926	303	13 210	77 552	94 670	1763	17 316	59 065	6803	14	164	68	—	2	23	370	276	271 599
April 1926	272	12 186	69 005	104 128	767	8 682	32 253	5694	10	116	49	5	1	17	391	198	233 774
März 1926	259	11 341	62 646	83 114	696	7 394	17 771	4830	11	115	64	6	1	23	427	220	188 918
Februar 1926	210	9 807	52 198	61 824	606	6 416	13 344	5124	12	111	49	7	1	15	474	186	150 384
Januar 1926	223	10 395	56 419	72 688	422	5 021	16 401	6030	9	132	86	10	1	15	697	192	168 741

Außerdem wurden auf Beförderungsschein abgefertigt:

	3. Klasse	4. Klasse		3. Klasse	4. Klasse
im Juli	2 494 Personen,	6 787 Personen;	im März	12 Personen,	201 Personen;
„ Juni	17 168 „ ,	16 579 „ ;	„ Februar	— „ ,	122 „ ;
„ Mai	8 515 „ ,	10 634 „ ;	„ Januar	— „ ,	136 „ .
„ April	19 „ ,	365 „ ;			

c) Flugzeuge.

50. Luftverkehr im Hamburger Flughafen im Juli 1926.

Monate usw.	Planmäßiger Luftverkehr				Außerplanmäßiger Luftverkehr				Örtlicher und sonstiger Flugbetrieb	
	Zahl der		Frachten	Post	Zahl der		Frachten	Post	Zahl der	
	Flugzeuge	Fluggäste	t	t	Flugzeuge	Fluggäste	t	t	Flugzeuge	Fluggäste
Juli 1926:										
Angekommen	465	1521	11,878	5,859	74	91	—	—	466	627
Abgeflogen	467	1462	15,467	3,723	87	98	—	—		
Dagegen Juni 1926:										
Angekommen	385	1123	16,229	3,260	57	60	0,157	—	458	401
Abgeflogen	386	1090	5,501	2,184	61	60	0,035	0,022		

Sonderbeitrag.

Die Studierenden an der Hamburgischen Universität im Sommersemester 1926.

Gliederung der Studierenden	Rechts- und Staatswissenschaftliche Fakultät			Medizinische Fakultät			Philosophische Fakultät			Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät			Überhaupt		
	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
a) nach dem Alter:															
Unter 18 Jahre alt	5	—	5	2	—	2	—	—	—	1	—	1	8	—	8
18 bis „ 19 „ „	41	1	42	13	2	15	25	5	30	25	4	29	104	12	116
19 „ „ 20 „ „	80	3	83	15	9	24	29	17	46	37	18	55	161	47	208
20 „ „ 21 „ „	111	6	117	18	5	23	41	22	63	39	8	47	209	41	250
21 „ „ 22 „ „	124	7	131	18	5	23	47	16	63	49	5	54	238	33	271
22 „ „ 23 „ „	100	9	109	28	2	30	34	17	51	39	11	50	201	39	240
23 „ „ 24 „ „	61	4	65	20	7	27	44	13	57	44	10	54	169	34	203
24 „ „ 25 „ „	69	7	76	18	4	22	24	9	33	35	1	36	146	21	167
25 „ „ 30 „ „	105	8	113	37	12	49	53	33	86	53	14	67	248	67	315
30 und mehr „ „	72	23	95	23	5	28	53	14	67	21	3	24	169	45	214
Überhaupt	768	68	836	192	51	243	350	146	496	343	74	417	1653	339	1992
b) nach der Vorbildung:															
Mit Reifezeugnis															
eines Gymnasiums	247	3	250	65	3	68	65	8	73	55	2	57	432	16	448
„ Realgymnasiums	199	22	221	56	22	78	51	24	75	57	7	64	363	75	438
einer Oberrealschule	258	5	263	60	13	73	83	25	108	129	16	145	530	59	589
„ Studienanstalt gymn.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ „ realgymn.	—	8	8	—	6	6	—	14	14	—	6	6	—	34	34
„ „ oberreal.	—	3	3	—	4	4	—	19	19	—	18	18	—	44	44
„ anderen höheren Schule	20	12	32	9	3	12	30	46	76	8	20	28	67	81	148
Ohne Reifezeugnis	44	15	59	2	—	2	121	10	131	94	5	99	261	30	291
darunter Lehrer	*35*	*14*	*49*	—	—	—	*108*	*9*	*117*	*35*	*3*	*38*	*178*	*26*	*204*
Überhaupt	768	68	836	192	51	243	350	146	496	343	74	417	1653	339	1992
c) nach dem Studienalter:															
1. Semester	133	8	141	34	16	50	73	46	119	54	34	88	294	104	398
2. „	74	2	76	17	5	22	40	10	50	32	5	37	163	22	185
3. „	112	17	129	20	8	28	75	36	111	56	9	65	263	70	333
4. „	62	8	70	14	—	14	25	11	36	44	3	47	145	22	167
5. „	108	9	117	14	2	16	27	11	38	35	1	36	184	23	207
6. „	59	8	67	13	—	13	29	8	37	36	11	47	137	27	164
7. „	99	12	111	13	7	20	33	6	39	18	4	22	163	29	192
8. „	59	—	59	7	3	10	11	6	17	15	3	18	92	12	104
9. „	24	1	25	26	6	32	19	4	23	14	3	17	83	14	97
10. „	11	2	13	15	2	17	5	1	6	8	—	8	39	5	44
11. „	11	—	11	11	1	12	1	3	4	15	1	16	38	5	43
12. und höhere Semester	16	1	17	8	1	9	12	4	16	16	—	16	52	6	58
Überhaupt	768	68	836	192	51	243	350	146	496	343	74	417	1653	339	1992
d) nach dem beabsichtigten Studienabschluß:															
Staatsprüfung	269	11	280	23	8	31	152	95	247	116	63	179	560	177	737
Abschluß-(Verbands-)Prüfung	—	—	—	—	—	—	1	—	1	10	1	11	11	1	12
Diplomprüfung	130	32	162	—	—	—	9	1	10	70	2	72	209	35	244
Doktorprüfung	76	1	77	—	—	—	84	25	109	68	1	69	228	27	255
Staatsprüfung (Verbandsprüfung, Diplomprüfung) und Doktorprüfung	237	5	242	162	41	203	50	10	60	50	4	54	499	60	559
Ohne Prüfung	8	4	12	—	—	—	11	2	13	2	—	2	21	6	27
Ohne Angabe	48	15	63	7	2	9	43	13	56	27	3	30	125	33	158
Überhaupt	768	68	836	192	51	243	350	146	496	343	74	417	1653	339	1992

Noch: **Die Studierenden an der Hamburgischen Universität im Sommersemester 1926.**

Noch: Gliederung der Studierenden	Rechts- und Staatswissenschaftliche Fakultät			Medizinische Fakultät			Philosophische Fakultät			Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät			Überhaupt		
	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
e) nach dem Berufsziel:															
Hochschullehrer	—	—	—	1	—	1	8	1	9	3	—	3	12	1	13
Lehrer an höheren Schulen	—	—	—	—	—	—	143	75	218	100	50	150	243	125	368
„ „ Berufsschulen	11	5	16	—	—	—	5	3	8	11	—	11	27	8	35
„ „ sonstigen Schulen	—	—	—	—	—	—	35	22	57	5	4	9	40	26	66
Bibliotheks- und Archivdienst	1	—	1	—	—	—	3	2	5	—	—	—	4	2	6
Arzt bzw. Zahnarzt	—	—	—	174	48	222	—	—	—	1	—	1	175	48	223
Apotheker	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	3	12	9	3	12
Richter	50	4	54	—	—	—	—	—	—	—	—	—	50	4	54
Rechtsanwalt	94	—	94	—	—	—	—	—	—	—	—	—	94	—	94
Juristischer Verwaltungsbeamter	57	1	58	—	—	—	—	—	—	—	—	—	57	1	58
Sonstige öffentliche Beamte	37	—	37	—	—	—	5	1	6	1	—	1	43	1	44
Betätigung in der Industrie, im Handel, Bankwesen und Versicherungsfach	202	—	202	—	—	—	4	3	7	67	4	71	273	7	280
Betätigung in der Landwirtschaft	1	—	1	—	—	—	—	—	—	48	—	48	49	—	49
Sonstige Berufsziele	15	7	22	2	—	2	29	6	35	13	—	13	59	13	72
Schon im Beruf stehend	76	22	98	4	1	5	70	14	84	27	4	31	177	41	218
Ohne Angabe	224	29	253	11	2	13	48	19	67	58	9	67	341	59	400
Überhaupt	768	68	836	192	51	243	350	146	496	343	74	417	1653	339	1992
f) nach dem Beruf und der Berufsstellung des Vaters:															
Höhere Beamte[1]	85	11	96	17	9	26	21	14	35	26	16	42	149	50	199
Mittlere Beamte[1]	185	14	199	38	4	42	94	33	127	99	21	120	416	72	488
Untere Beamte[1]	11	—	11	1	—	1	15	—	15	9	1	10	36	1	37
Angehörige freier Berufe mit akademischer Bildung[2]	27	8	35	28	3	31	9	9	18	12	—	12	76	20	96
Angehörige freier Berufe ohne akademische Bildung	11	1	12	8	1	9	4	5	9	9	1	10	32	8	40
Offiziere und höhere Militärbeamte	8	—	8	1	1	2	2	3	5	1	2	3	12	6	18
Sonstige Militärpersonen	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2
Großlandwirte[3]	11	2	13	8	—	8	2	—	2	5	—	5	26	2	28
Kleinlandwirte[4]	25	2	27	4	—	4	15	3	18	19	—	19	63	5	68
Handel- und Gewerbetreibende einschl. des Bergbaus, des Bank-, Verkehrs- und Versicherungswesens	248	16	264	56	23	79	104	50	154	99	18	117	507	107	614
Darunter:															
a) Besitzer und Direktoren	*203*	*13*	*216*	*46*	*21*	*67*	*62*	*47*	*109*	*78*	*16*	*94*	*389*	*97*	*486*
b) selbst. Handwerksmeister	*45*	*3*	*48*	*10*	*2*	*12*	*42*	*3*	*45*	*21*	*2*	*23*	*118*	*10*	*128*
Privatangestellte in leitender Stellung	68	7	75	13	6	19	26	14	40	29	5	34	136	32	168
Sonstige Privatangestellte	49	5	54	16	—	16	40	14	54	28	7	35	133	26	159
Arbeiter (einschl. Gelegenheitsarbeiter)	14	1	15	—	1	1	7	1	8	4	2	6	25	5	30
Sonstige Berufsklassen	3	—	3	—	—	—	1	—	1	2	1	3	6	1	7
Ohne Beruf	20	1	21	2	3	5	9	—	9	1	—	1	32	4	36
Ohne Angabe	1	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	2	—	2
Überhaupt	768	68	836	192	51	243	350	146	496	343	74	417	1653	339	1992
Väter mit abgeschloss. Hochschulbildung	*121*	*21*	*142*	*46*	*12*	*58*	*37*	*25*	*62*	*51*	*15*	*66*	*255*	*73*	*328*
g) nach der Staatsangehörigkeit:															
Preußen	324	15	339	74	16	90	135	44	179	121	20	141	654	95	749
Bayern	15	3	18	4	3	7	2	1	3	5	—	5	26	7	33
Sachsen	19	1	20	6	1	7	4	—	4	5	—	5	34	2	36
Württemberg	9	2	11	1	—	1	7	—	7	3	—	3	20	2	22
Baden	4	2	6	2	1	3	2	—	2	3	—	3	11	3	14
Thüringen	4	—	4	3	—	3	3	—	3	—	—	—	10	—	10
Hessen	5	—	5	—	—	—	1	—	1	2	1	3	8	1	9
Hamburg	283	42	325	60	24	84	160	82	242	171	46	217	674	194	868
Mecklenburg-Schwerin	16	—	16	1	—	1	4	1	5	5	3	8	26	4	30
Oldenburg	6	—	6	1	—	1	4	1	5	1	1	2	12	2	14
Braunschweig	13	—	13	2	1	3	2	1	3	1	—	1	18	2	20
Anhalt	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2
Bremen	11	1	12	4	1	5	1	1	2	3	—	3	19	3	22
Lippe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1	—	1
Lübeck	17	—	17	3	1	4	8	5	13	5	1	6	33	7	40
Mecklenburg-Strelitz	2	—	2	—	—	—	—	1	1	—	—	—	2	1	3
Unmittelbare Reichsangehörige	4	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	4
Deutsche Reichsangehörige	734	66	800	161	48	209	333	137	470	326	72	398	1554	323	1877

[1]) des Reiches, der Länder, der Gemeinden und sonstigen öffentlich-rechtlichen Verbände; bei den höheren Beamten einschl. der Universitätsprofessoren, höheren Lehrer und Geistlichen, bei den mittleren Beamten einschl. der Lehrer ohne akademische Bildung. — [2]) Anwälte, Ärzte, Apotheker, Schriftsteller, Privatgelehrte usw. — [3]) Rittergutsbesitzer, Domänenpächter, Pächter land- und forstwirtschaftlicher Großbetriebe. — [4]) Bauern, Kossäten, Pächter landwirtschaftlicher Kleinbetriebe.

Noch: Die Studierenden an der Hamburgischen Universität im Sommersemester 1926.

Noch: Gliederung der Studierenden	Rechts- und Staatswissenschaftliche Fakultät			Medizinische Fakultät			Philosophische Fakultät			Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät			Überhaupt		
	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
Noch: g) nach der Staatsangehörigkeit:															
Bulgarien	2	—	2	3	—	3	—	—	—	1	—	1	6	—	6
Dänemark	4	—	4	—	—	—	2	—	2	2	—	2	8	—	8
Danzig	3	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	3
Griechenland	3	—	3	1	—	1	—	—	—	1	—	1	5	—	5
Großbritannien	—	—	—	—	—	—	3	—	3	—	—	—	3	—	3
Italien	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	1	—	1
Lettland	3	—	3	4	—	4	—	1	1	—	—	—	7	1	8
Litauen	1	1	2	1	—	1	—	2	2	—	—	—	2	3	5
Niederlande	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	1	2	—	2
Norwegen	—	—	—	3	—	3	—	—	—	—	—	—	3	—	3
Österreich	1	—	1	—	—	—	—	—	—	2	—	2	3	—	3
Polen	1	—	1	1	1	2	—	—	—	1	—	1	3	1	4
Portugal	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	1	1
Rumänien	2	—	2	4	—	4	—	—	—	1	—	1	7	—	7
Rußland	1	—	1	1	—	1	—	—	—	1	—	1	3	—	3
Schweden	—	—	—	5	1	6	1	—	1	1	—	1	7	1	8
Schweiz	3	—	3	1	—	1	1	1	2	—	—	—	5	1	6
Spanien	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Tschechoslowakei	4	—	4	1	—	1	1	1	2	—	—	—	6	1	7
Ungarn	—	—	—	—	1	1	—	2	2	2	—	2	2	3	5
Übriges Europa	3	1	4	—	—	—	3	—	3	2	2	4	8	3	11
Außereuropäische Länder u. Staatenlose	2	—	2	5	—	5	5	1	6	2	—	2	14	1	15
Reichsausländer	34	2	36	31	3	34	17	9	26	17	2	19	99	16	115
Überhaupt	768	68	836	192	51	243	350	146	496	343	74	417	1653	339	1992
h) nach gegen Entgelt ausgeübter Beschäftigung:															
1. im letzten Semester															
Beschäftigungsart:															
Im erstrebten Beruf	6	1	7	2	—	2	34	21	55	25	9	34	67	31	98
Lehrtätigkeit	22	5	27	7	—	7	12	—	12	16	—	16	57	5	62
Bürotätigkeit bei Behörden usw.	5	1	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	1	6
Büchereidienst	—	—	—	—	—	—	3	—	3	—	—	—	3	—	3
Musiker	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	1	—	1
Tätigkeit in der Industrie, im Handel, Gewerbe, Bank- u. Versicherungswesen	28	—	28	1	—	1	2	—	2	4	1	5	35	1	36
Tätigkeit in der Landwirtschaft	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Arbeiter jeder Art	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	1	2	—	2
Sonstige Beschäftigungsarten	4	1	5	2	—	2	—	1	1	6	—	6	12	2	14
Zusammen 1	67	8	75	12	–	12	52	22	74	52	10	62	183	40	223
2. nur in den letzten Ferien															
Beschäftigungsart:															
Im erstrebten Beruf	3	—	3	2	—	2	3	—	3	7	1	8	15	1	16
Lehrtätigkeit	2	2	4	1	—	1	2	—	2	1	—	1	6	2	8
Bürotätigkeit bei Behörden usw.	4	—	4	—	—	—	1	—	1	—	—	—	5	—	5
Büchereidienst	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Musiker	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Tätigkeit in der Industrie, im Handel, Gewerbe, Bank- u. Versicherungswesen	10	—	10	—	—	—	2	—	2	—	—	—	12	—	12
Arbeiter jeder Art	3	—	3	2	—	2	3	—	3	5	—	5	13	—	13
Sonstige Beschäftigungsarten	3	—	3	1	—	1	2	—	2	4	1	5	10	1	11
Zusammen 2	25	2	27	7	—	7	13	—	13	17	2	19	62	4	66
3. Im Erwerbsleben stehende Studierende	76	22	98	4	1	5	70	15	85	27	4	31	177	42	219
Sommersemester 1926 überhaupt	768	68	836	192	51	243	350	146	496	343	74	417	1653	339	1992
Sommersemester 1926 von 100	38,55	3,42	41,97	9,64	2,56	12,20	17,57	7,33	24,90	17,22	3,71	20,93	82,98	17,02	100
Dagegen *) Wintersemester 1925/26	834	68	902	179	44	223	316	134	450	350	53	403	1679	299	1978
Sommersemester 1925	938	76	1014	150	36	186	322	145	467	354	54	408	1764	311	2075
Wintersemester 1924/25	1039	73	1112	172	36	208	273	137	410	330	54	384	1814	300	2114
Sommersemester 1924	1239	91	1330	189	46	235	310	149	459	343	55	398	2081	341	2422
Wintersemester 1923/24	2013	125	2138	262	44	306	511	235	746	423	74	497	3209	478	3687
Sommersemester 1923	2579	97	2676	384	72	456	633	240	873	492	74	566	4088	483	4571

*) Vom Wintersemester 1923/24 an ist eine ausführlichere Statistik in den Hamburger statistischen Monatsberichten veröffentlicht worden.

Im Sommersemester 1926 betrug die Zahl der Studierenden an der Hamburgischen Universität 1992, darunter 339 Frauen. Außerdem haben sich noch 41 Studierende nach Abschluß der Erhebung immatrikulieren lassen, die infolgedessen nicht in die Statistik aufgenommen werden konnten. Somit ergibt sich gegenüber dem vorangegangenen Wintersemester, in dem insgesamt 1978 Studierende festgestellt worden sind, für das Sommersemester 1926 eine geringe Zunahme. Von den

1992 Studierenden entfielen auf die Rechts- und Staatswissenschaftliche Fakultät 836 oder 42,0 v. H. (gegenüber 902 oder 45,6 v. H. im Wintersemester 1925/26), auf die Medizinische Fakultät 243 oder 12,2 v. H. (223 oder 11,3 v. H.), auf die Philosophische Fakultät 496 oder 24,9 v. H. (450 oder 22,8 v. H.) und auf die Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät 417 oder 20,9 v. H. (403 oder 20,4 v. H.). Die erwähnte Zunahme betraf also namentlich die Philosophische sowie die Medizinische Fakultät; bei den zahlenmäßig am stärksten belegten rechts-, staats- und wirtschaftswissenschaftlichen Fächern hingegen hatte sich der schon im Wintersemester 1925/26 beobachtete Rückgang weiter fortgesetzt.

Der Staatsangehörigkeit nach waren 1877 oder 94,2 v. H. der Studierenden deutsche Reichsangehörige. Weitaus die meisten von ihnen stammten aus Hamburg (868 oder 46,2 v. H.) und aus Preußen (749 oder 39,9 v. H.). Aus Lübeck kamen 40 und aus Bremen 22 Studierende, während insgesamt 69 Studierende Angehörige der süddeutchen Staaten (Bayern, Württemberg und Baden) waren. 115 oder 5,8 v. H. aller Immatrikulierten waren Reichsausländer, darunter 16 Frauen (13,9 v. H.). Von den ausländischen Staaten gehörte die größte Zahl Studierender Dänemark, Schweden und Lettland an (je 8); es folgten die Tschechoslowakei und Rumänien mit je 7 Studierenden. Besonders stark war der Anteil der Ausländer in der Medizinischen Fakultät; er betrug hier 14,0 v. H.

Die Gliederung der Studierenden nach dem Lebensalter zeigt, daß die jüngsten Altersklassen (18 bis 19 Jahre und unter 18 Jahren) mit insgesamt 124 Studierenden nur schwach besetzt waren. Mehr als die Hälfte der Studierenden (1131) stand im Alter von 20 bis unter 25 Jahren. Der Altersgruppe von 25 bis unter 30 Jahren gehörten 315 Studierende an. Das Alter über 30 Jahre war verhältnismäßig am stärksten bei der Philosophischen Fakultät vertreten.

Mehr als vier Fünftel aller Studierenden hatten ihre Vorbildung auf einer höheren Schule gewonnen, und zwar besaßen das Reifezeugnis eines Gymnasiums 448, das eines Realgymnasiums oder einer Studienanstalt realgymnasialer Richtung 472 und das einer Oberrealschule bzw. einer Studienanstalt gleicher Richtung 633 Studierende, während 148 Studierende auf sonstigen höheren Schulen vorgebildet worden waren. Ohne Reifezeugnis waren 291 Studierende eingeschrieben. Von den 204 mit dem Abgangszeugnis eines Volksschullehrerseminars Immatrikulierten entfielen 49 auf die Rechts- und Staatswissenschaftliche, 117 auf die Philosophische und 38 auf die Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät.

Nach dem Studienalter war das erste Semester mit 398 Studierenden fast doppelt so stark besetzt wie im vorangegangenen Wintersemester (205).

Als beabsichtigter Studienabschluß war in 737 Fällen die Staatsprüfung und in 256 Fällen die Diplom- oder Verbandsprüfung angegeben. Vorgenannte Prüfungen in Verbindung mit der Doktorprüfung hatten 559 Studierende in Aussicht genommen. Lediglich auf die Doktorprüfung bereiteten sich 255 Studierende vor. Inwieweit etwa auch von den zuerst genannten Gruppen vor oder nach den anderen Prüfungen die Doktorprüfung angestrebt wurde, war aus den vorliegenden Unterlagen nicht zu ersehen.

Über ihr Berufsziel hatten im Sommersemester 1926 400 Studierende keine bestimmten Angaben gemacht. Dies dürfte zum Teil darin seinen Grund haben, daß einer Reihe von Studierenden durch die Beantwortung der Frage nach dem Studienfach oder dem Abschluß des Studiums der spätere Beruf schon zur Genüge gekennzeichnet schien. Soweit Angaben vorlagen, wollten 368 Studierende Lehrer an höheren Schulen, 35 Lehrer an Berufsschulen und 66 Lehrer an sonstigen Schulen werden. Den industriellen oder kaufmännischen Beruf (einschließlich des Bank- und Versicherungswesens) möchten 280, den eines Arztes bzw. Zahnarztes 223, den eines Rechtsanwalts 94 und den eines Richters 54 Studierende ergreifen. 49 Studierende gedachten sich nach Abschluß ihrer Studien in der praktischen Landwirtschaft zu betätigen.

Nach der Berufsstellung des Vaters waren, wie auch im vorangegangenen Wintersemester, die verhältnismäßig meisten Studierenden (614) Kinder selbständiger Handel- und Gewerbetreibenden. Den Kreisen der mittleren Beamten des Reiches, der Länder, der Gemeinden und sonstigen öffentlich-rechtlichen Verbände (einschl. der nicht akademisch gebildeten Lehrer) entstammten 488 Studierende, während 199 Studierende höhere Beamte und 96 Studierende Angehörige freier akademischer Berufe (Anwälte, Ärzte usw.) zu Vätern hatten. Studierende Offizierssöhne oder -töchter wurden 18 gezählt. Bei 96 Studierenden war der Beruf des Vaters Landwirt. Söhne oder Töchter von Arbeitern studierten im verflossenen Semester 30; von diesen Personen waren 15 bei der Rechts- und Staatswissenschaftlichen, 1 bei der Medizinischen, 8 bei der Philosophischen und 6 bei der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät eingeschrieben.

Das sogenannte Werkstudententum war, wie ein Vergleich mit den Feststellungen des Wintersemesters 1925/26 ergibt, weiter zurückgegangen; nach den Angaben auf den Fragebogen hatten, von 219 bereits im Erwerbsleben Stehenden abgesehen, eine Beschäftigung gegen Entgelt in den letzten Ferien nur 66 und im vorhergegangenen Semester 223 Studierende ausgeübt. Von den während des Semesters gegen Entgelt ausgeübten Beschäftigungsarten war — neben der Beschäftigung im erstrebten Beruf — die Lehrtätigkeit vorwiegend, wohingegen in den Ferien die Tätigkeit als Arbeiter jeglicher Art stärker hervortrat.

Über die zahlenmäßige Entwicklung des Besuchs der Hamburgischen Universität seit dem Sommersemester 1923 gibt der Schluß der Tabelle Auskunft.

Die Besetzung der einzelnen Studienfächer und die Zahl der zugelassenen Gasthörer waren im Sommersemester 1926 wie folgt:

Studienfächer	Zahl der Teilnehmer m.	w.	zus.
1. Studierende:			
Rechtswissenschaft	464	17	481
Staatswissenschaft	52	4	56
Wirtschaftswissenschaften	257	48	305
Allgemeine Medizin	145	40	185
Zahnheilkunde	47	12	59
Pharmazie	8	4	12
Philosophie	21	4	25
Psychologie	25	6	31
Pädagogik	40	17	57
Phonetik	1	—	1
Alte Sprachen	13	2	15
Neue Sprachen	65	32	97
Asiatische und afrikanische Sprachen	7	1	8
Germanistik	91	43	134
Geschichte	42	16	58
Völkerkunde (Anthropologie)	5	1	6
Archäologie	—	1	1
Kunstgeschichte	17	9	26
Musikwissenschaft	6	2	8
Mathematik	73	26	99
Physik	38	8	46
Chemie	89	10	99
Astronomie	6	—	6
Biologie (Botanik und Zoologie)	38	21	59
Geologie (Mineralogie)	8	—	8
Geographie	11	10	21
Landwirtschaft	74	2	76
Leibesübungen	1	—	1
Ohne nähere Angabe	9	3	12
Zusammen	1653	339	1992
2. Außer den Studierenden zugelassene Gasthörer:			
Rechts- und Staatswissensch. Fakultät	156	20	176
Medizinische Fakultät	10	3	13
Philosophische Fakultät	115	71	186
Mathematisch-Naturwissensch. Fakultät	53	14	67
S.-S. 1926 — Überhaupt	334	108	442
S.-S. 1926 — Davon Ausländer	11	—	11
Dagegen W.-S. 1925/26 — Überhaupt	444	184	628
Dagegen W.-S. 1925/26 — Davon Ausländer	15	3	18

Auf die beigefügte Verlagsanzeige, betreffend
Statistisches Jahrbuch für die Freie und Hansestadt Hamburg 1925,
wird hiermit besonders hingewiesen.

Gedruckt bei Lütcke & Wulff, E. H. Senats Buchdruckern, Hamburg. — Die „Hamburger statistischen Monatsberichte" sind durch die Postanstalten (vierteljährlich 3 RM) und das Statistische Landesamt, Hamburg 1, Klosterwall (halbjährlich 6 RM) zu beziehen. Einzelheft 1,50 RM.

Hamburger statistische Monatsberichte

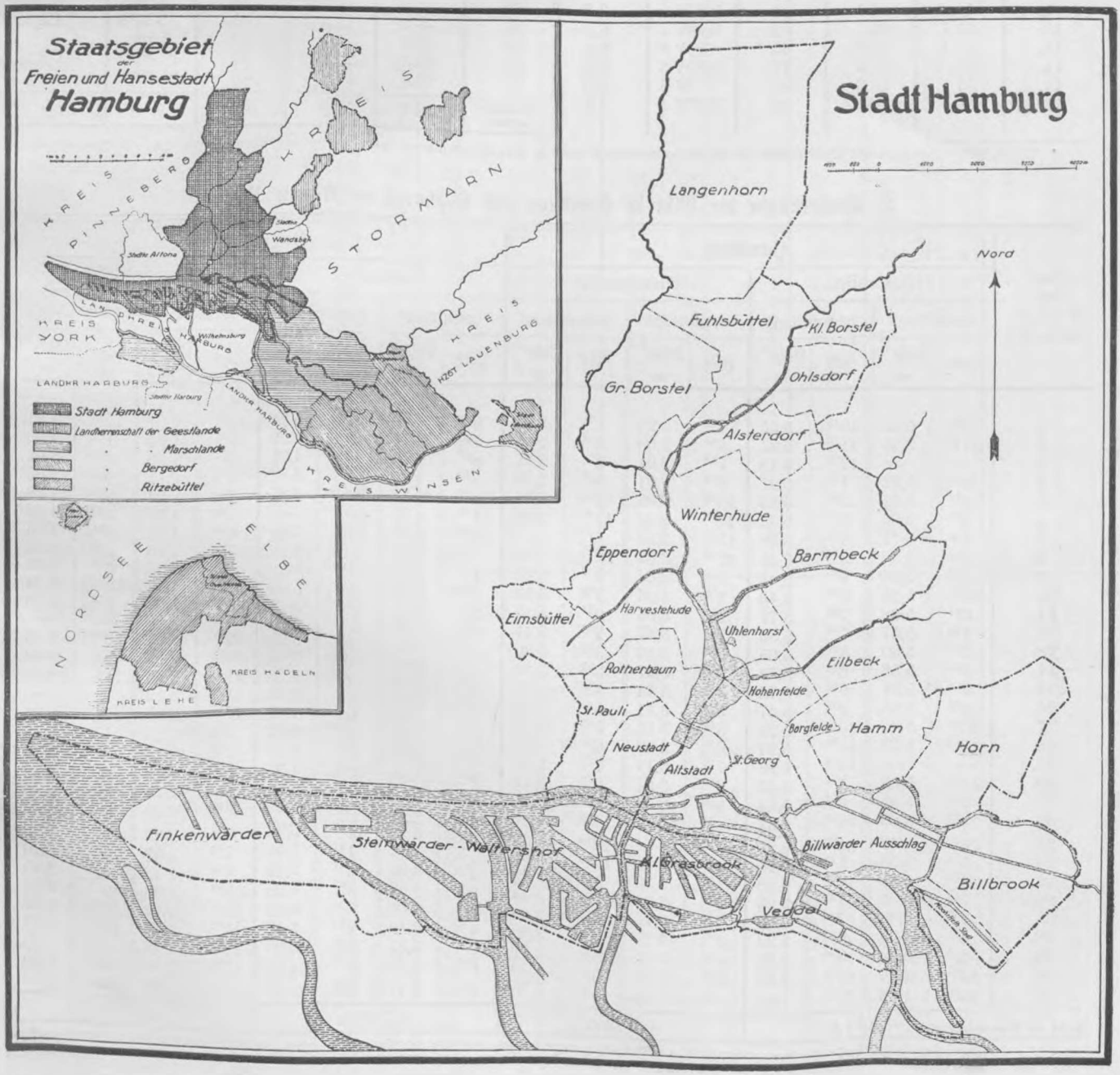
Herausgegeben vom Statistischen Landesamt

August 1926 — Hamburg, den 1. Oktober 1926 — Bezugsbedingungen siehe am Schluß des Hefts

Inhalt:

I. Naturverhältnisse	S. 178	IX. Preise, Lebenshaltung	S. 186	XVII. Feuerwehr	S. 193
II. Bevölkerung	„ 179	X. Löhne	„ 188	XVIII. Büchereien	„ 194
III. Gesundheitswesen	„ 181	XI. Jugendhilfe	„ 188	XIX. Sparkassen	„ 194
IV. Krankenversicherung	„ 181	XII. Wohlfahrtspflege	„ 189	XX. Leihhäuser	„ 194
V. Arbeitsmarkt	„ 182	XIII. Fischmärkte	„ 192	XXI. Hafenbetrieb	„ 195
VI. Wohnungsmarkt	„ 183	XIV. Viehmarkt, Schlachthof	„ 193	XXII. Auswanderung, Fremdenverkehr	„ 195
VII. Wohnungspflege	„ 184	XV. Handel mit Gefrierfleisch	„ 193	XXIII. Verkehrsmittel	„ 195
VIII. Bautätigkeit	„ 185	XVI. Staatliche und andere Betriebe	„ 193	Handel und Schiffahrt siehe Beilage.	

Sonderbeitrag: Die gewerblichen Niederlassungen nach ihrer Gruppenzugehörigkeit und nach Größenklassen im hamburgischen Staatsgebiet auf Grund der Betriebszählung vom 16. Juni 1925 ..... **S. 197**



I. Naturverhältnisse.

1. Meteorologische Beobachtungen der Deutschen Seewarte in Hamburg im August 1926.

Tage des Berichtsmonats	Luftdruck*)	Luftwärme	Relative Feuchtigkeit	Windrichtung und Stärke	Niederschlag der letzten 24 Std. bis 8 Uhr abends	Noch: Tage des Berichtsmonats	Luftdruck*)	Luftwärme	Relative Feuchtigkeit	Windrichtung und Stärke	Niederschlag der letzten 24 Std. bis 8 Uhr abends
	2 Uhr nachmittags						2 Uhr nachmittags				
	700 mm +	°C	v. H.		mm		700 mm +	°C	v. H.		mm
1.	62,7	17,8	75	NNW 2	—	17.	55,9	21,4	57	SW 3	0,1
2.	63,4	20,3	55	N 3	0,0	18.	57,2	22,3	71	WSW 2	0,0
3.	62,2	20,6	51	N 2	—	19.	55,8	21,2	56	WNW 5	6,2
4.	62,2	17,0	78	NW 3	—	20.	58,0	19,6	70	SW 4	0,3
5.	64,0	20,6	65	WSW 2	—	21.	49,7	19,8	78	WSW 7	8,8
6.	63,0	19,3	70	OSO 3	1,6	22.	51,5	17,7	70	W 7	8,6
7.	57,3	17,5	74	WSW 2	3,7	23.	61,0	17,5	60	NW 6	0,5
8.	59,8	22,2	54	ONO 3	20,8	24.	58,5	18,3	71	NW 6	1,4
9.	62,8	22,9	56	SO 3	0,2	25.	58,2	21,6	65	W 4	2,0
10.	59,1	21,6	54	SO 5	—	26.	56,6	17,1	66	W 4	0,0
11.	51,2	16,7	93	WSW 3	7,4	27.	63,8	16,7	64	NW 5	0,7
12.	51,7	16,6	64	WSW 3	8,5	28.	66,0	18,3	60	NW 6	1,1
13.	57,4	18,8	65	SW 3	0,4	29.	67,1	17,0	62	Stille	—
14.	55,3	19,9	77	WSW 3	0,6	30.	65,3	21,7	47	SO 5	0,1
15.	57,7	19,8	60	W 5	0,0	31.	61,4	23,9	46	SO 4	—
16.	56,9	20,1	58	NNW 4	7,5	Monatsmittel	59,1	19,6	64	4,—	[1]) 80,5

*) Luftdruck bezogen auf Stationshöhe des Seewartenbarometers (40,3 m über Meeresniveau) sowie auf 0° und Normalschwere. — [1]) Monatssumme.

2. Wasserstände der Elbe in Hamburg und Cuxhaven im August 1926.

Tage des Berichtsmonats	Hamburg								Cuxhaven							
	Hochwasser				Niedrigwasser				Hochwasser				Niedrigwasser			
	vormittags		nachmittags		vormittags		nachmittags		vormittags		nachmittags		vormittags		nachmittags	
	Zeit	Höhe*) m	Zeit	Höhe*) m	Zeit	Höhe*) m	Zeit	Höhe*) m	Zeit	Höhe*) m	Zeit	Höhe*) m	Zeit	Höhe*) m	Zeit	Höhe*) m
1.	10^{26}	5,36	10^{48}	5,55	6^{02}	3,26	6^{11}	3,04	6^{31}	4,84	6^{42}	5,13	12^{43}	2,01	12^{55}	1,91
2.	11^{16}	5,15	11^{50}	5,37	6^{51}	3,08	6^{58}	2,92	7^{08}	4,71	7^{44}	4,99	1^{36}	1,94	1^{47}	1,93
3.	—	—	12^{26}	5,18	7^{44}	3,01	8^{11}	2,96	8^{15}	4,75	8^{55}	4,91	2^{13}	1,99	2^{50}	2,06
4.	1^{02}	5,32	1^{40}	5,21	8^{56}	3,01	9^{32}	2,99	9^{30}	4,78	10^{11}	4,84	3^{30}	2,10	4^{05}	2,08
5.	2^{20}	5,25	2^{53}	5,23	10^{06}	2,98	10^{44}	2,94	10^{45}	4,83	11^{18}	4,81	4^{40}	2,04	5^{26}	1,92
6.	3^{26}	5,20	3^{45}	5,23	11^{08}	2,94	11^{41}	2,89	11^{35}	4,89	—	—	5^{49}	1,92	6^{29}	1,83
7.	4^{18}	5,17	4^{32}	5,36	11^{52}	2,98	—	—	12^{08}	4,83	12^{24}	5,00	6^{42}	1,94	7^{21}	1,95
8.	5^{10}	5,32	5^{20}	5,46	12^{33}	3,04	12^{42}	3,09	1^{04}	4,94	1^{13}	5,10	7^{36}	2,05	8^{10}	1,83
9.	5^{48}	5,28	6^{00}	5,47	1^{18}	3,04	1^{22}	3,05	1^{37}	4,88	1^{43}	5,08	8^{17}	1,86	8^{44}	1,75
10.	6^{24}	5,23	6^{28}	5,43	1^{58}	3,06	1^{58}	3,03	2^{16}	4,84	2^{15}	5,08	8^{53}	1,83	9^{17}	1,74
11.	6^{54}	5,28	7^{06}	5,77	2^{28}	3,05	2^{26}	3,15	2^{51}	4,91	3^{05}	5,35	9^{20}	1,92	9^{49}	2,18
12.	7^{30}	5,57	7^{32}	5,86	2^{54}	3,37	2^{54}	3,41	3^{29}	5,12	3^{24}	5,38	9^{56}	2,15	—	—
13.	7^{57}	5,60	8^{10}	5,65	3^{28}	3,45	3^{12}	3,29	—	—	4^{11}	5,20	10^{35}	2,01	10^{50}	2,03
14.	8^{34}	5,38	8^{36}	5,69	4^{02}	3,27	3^{52}	3,26	4^{32}	4,87	4^{38}	5,22	10^{53}	2,08	11^{27}	2,16
15.	9^{02}	5,51	9^{03}	5,72	4^{24}	3,34	4^{30}	3,37	4^{52}	5,02	5^{04}	5,28	11^{30}	2,28	11^{47}	2,17
16.	9^{34}	5,35	9^{44}	5,47	5^{02}	3,31	5^{05}	3,23	5^{40}	4,86	5^{45}	4,99	11^{54}	2,13	—	—
17.	10^{10}	5,20	10^{52}	5,29	5^{40}	3,15	5^{49}	3,05	6^{15}	4,70	6^{30}	4,86	12^{17}	2 06	12^{39}	2,03
18.	11^{02}	5,30	11^{26}	5,24	6^{16}	3,09	6^{50}	3,13	7^{02}	4,87	7^{29}	4,82	1^{02}	2,13	1^{30}	2,23
19.	—	—	12^{14}	5,58	7^{10}	3,11	7^{56}	3,52	8^{25}	5,06	8^{44}	5,15	1^{54}	2,23	3^{00}	2,73
20.	12^{40}	5,64	1^{34}	5,43	8^{50}	3,27	9^{32}	3,21	9^{34}	4,95	10^{05}	4,93	3^{34}	2,42	4^{21}	2,42
21.	2^{12}	5,35	3^{02}	5,44	9^{58}	3,29	10^{21}	3,50	11^{05}	4,89	11^{27}	5,26	4^{56}	2,58	5^{26}	2,85
22.	3^{13}	5,69	4^{18}	6,63	10^{31}	3,75	11^{56}	4,30	11^{45}	6,16	—	—	5^{35}	3,00	7^{03}	3,26
23.	4^{26}	6,43	4^{36}	6,23	—	—	12^{18}	4,06	12^{17}	5,96	12^{38}	5,75	7^{10}	2,89	7^{58}	1,90
24.	5^{20}	5,55	5^{42}	6,10	1^{08}	3,39	12^{48}	3,21	1^{26}	5,17	1^{41}	5,76	7^{43}	1,97	8^{30}	2,10
25.	6^{02}	5,88	6^{34}	6,00	1^{38}	3,39	1^{54}	3,32	1^{59}	5,62	2^{27}	5,72	8^{55}	2,12	9^{38}	2,25
26.	7^{02}	5,86	7^{26}	6,29	2^{28}	3,38	2^{34}	3,44	3^{00}	5,59	3^{09}	6,02	9^{41}	2,30	10^{02}	2,55
27.	7^{42}	6,36	7^{48}	6,12	3^{00}	3,76	3^{33}	3,68	3^{28}	6,06	3^{50}	5,82	10^{35}	2,22	11^{03}	1,84
28.	8^{30}	5 52	8^{46}	5,72	4^{08}	3,27	4^{10}	3,09	4^{25}	5,13	4^{31}	5,43	11^{12}	1,86	11^{31}	1,73
29.	9^{16}	5,20	9^{34}	5,28	4^{46}	3,01	4^{54}	2,79	5^{12}	4,87	5^{26}	5,05	11^{49}	1,70	—	—
30.	10^{07}	4,76	10^{36}	4,90	5^{28}	2,71	5^{41}	2,48	6^{00}	4,50	6^{20}	4,68	12^{24}	1,60	12^{28}	1,55
31.	10^{00}	4,73	11^{14}	5,28	6^{02}	2,60	6^{08}	2,70	6^{44}	4,47	7^{05}	5,02	1^{05}	1,67	12^{58}	1,98
Höhe im Monatsmittel[1])	+ 5,51 m				+ 3,19 m				+ 5,11 m				+ 2,10 m			

*) Über Hamburger Null; Hamburger Null (H. N.) liegt 3,538 m tiefer als Normal-Null (N. N.). Die höchsten Hochwasser- und die tiefsten Niedrigwasserstände sind unterstrichen. — [1]) Das Mittel ist aus der Gesamtsumme der Vormittags- und Nachmittagsstände berechnet.

II. Bevölkerung.

3. Der natürliche Bevölkerungswechsel im Juli 1926*).

a) Grundzahlen

nebst Angabe der Flächengröße und der Einwohnerzahl der Stadt- und Gebietsteile.

Stadt- und Gebietsteile (Wohnung)	Größe in ha	Wohnbevölkerung am 16. Juni 1925	Eheschließungen	Geborene								Gestorbene ohne Totgeborene						
				überhaupt			lebend				tot		überhaupt			im 1. Lebensjahr			
							ehelich		unehelich		ehelich	unehelich				ehelich		unehel.	
				m.	w.	zus.	m.	w.	m.	w.			m.	w.	zus.	m.	w.	m.	w.
Altstadt	383,78	19 420	23	6	8	14	5	7	1	1	—	—	19	8	27	1	—	—	—
Neustadt	230,38	65 136	77	47	45	92	38	38	7	6	2	1	28	35	63	2	2	—	—
St. Georg	337,97	96 411	93	70	61	131	55	47	9	12	6	2	35	40	75	2	1	—	2
St. Pauli	245,39	69 220	88	35	42	77	28	30	4	11	3	1	29	26	55	3	2	—	—
Eimsbüttel	289,51	129 664	98	72	65	137	63	59	6	5	3	1	54	47	101	3	1	1	3
Rotherbaum	236,07	31 252	26	23	22	45	20	22	2	—	1	—	12	13	25	1	1	1	—
Harvestehude	262,00	29 460	17	9	10	19	8	10	1	—	—	—	9	10	19	—	1	2	—
Eppendorf	425,97	85 948	64	47	41	88	38	36	9	4	1	—	40	37	77	2	3	2	—
Groß Borstel (Vorort)	574,42	3 152	—	2	4	6	2	3	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—	1
Fuhlsbüttel „	484,78	8 884	3	6	3	9	6	3	—	—	—	—	2	3	5	—	—	—	—
Langenhorn „	1 406,15	7 708	5	8	1	9	7	1	1	—	—	—	2	1	3	—	—	—	—
Klein Borstel „	190,67	873	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ohlsdorf „	230,38	1 549	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—
Alsterdorf „	279,76	3 116	—	1	2	3	—	2	1	—	—	—	1	2	3	—	—	—	—
Winterhude	566,08	47 586	35	35	32	67	33	28	1	3	2	—	18	15	33	2	3	—	1
Barmbeck	913,76	150 590	99	118	102	220	101	89	11	7	11	1	82	81	163	8	4	—	1
Uhlenhorst	178,35	44 785	23	25	21	46	21	16	2	4	1	2	16	22	38	—	2	2	1
Hohenfelde	154,36	33 891	18	18	16	34	17	15	1	1	—	—	12	13	25	1	—	—	—
Eilbeck	179,02	60 951	51	28	33	61	25	30	2	3	1	—	20	21	41	—	—	1	—
Borgfelde	122,06	33 960	17	17	13	30	14	12	2	1	1	—	13	14	27	—	—	—	—
Hamm	419,75	73 628	50	32	37	69	27	36	3	1	2	—	22	25	47	—	2	—	—
Horn	611,45	9 258	7	4	1	5	3	1	—	—	1	—	8	3	11	—	—	1	—
Billwärder Ausschlag	802,13	52 903	51	31	36	67	27	33	2	2	2	1	18	18	36	2	4	—	1
Billbrook (Vorort)	527,29	1 091	—	2	1	3	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Moorfleth-Stadt (Vorort)	113,22	43	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Steinwärder-Waltershof	1 509,81	1 534	2	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kleiner Grasbrook	503,14	2 867	—	2	1	3	1	1	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—
Veddel	355,79	5 445	4	2	4	6	2	4	—	—	—	—	5	2	7	—	1	—	—
Finkenwärder (Vorort)	1 033,15	4 699	3	7	5	12	7	5	—	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—
Schiffe im Hafen	..	4 102	12	—	1	1	—	1	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—
Ortsfremde	..	.	9	33	47	80	27	38	5	8	1	1	43	33	76	1	1	1	1
Stadt Hamburg	13 566,59	1 079 126	876	681	655	1336	578	569	71	70	38	10	491	472	963	29	28	11	11
Landh. d. Geestlande	4 167,75	6 964	3	6	3	9	6	3	—	—	—	—	3	1	4	—	—	—	—
„ „ Marschlande	6 747,24	9 971	6	7	5	12	6	5	—	—	1	—	2	1	3	—	—	—	—
Stadt Bergedorf	559,36	18 320	14	9	13	22	8	13	1	—	—	—	1	2	3	—	—	—	—
„ Geesthacht	1 043,15	4 943	2	1	4	5	—	3	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Übr. Landh. Bergedorf	7 660,27	11 065	4	9	5	14	8	5	1	—	—	—	6	4	10	2	—	—	—
Stadt Cuxhaven	1 048,87	17 648	23	4	11	15	4	10	—	1	—	—	12	6	18	—	—	—	—
Übr. Landh. Ritzebüttel	6 733,00	4 486	2	6	5	11	6	4	—	1	—	—	2	4	6	—	—	—	—
Ortsfremde im Landgebiet	..	.	—	—	1	1	—	1	—	—	—	—	4	3	7	—	1	—	—
Landgebiet	27 959,64	73 397	54	42	47	89	38	44	3	3	1	—	30	21	51	2	1	—	—
Staatsgebiet, Juli 1926	41 526,23	1 152 523 am 16. 6. 25	930	723	702	1425	616	613	74	73	39	10	521	493	1014	31	29	11	11
Dagegen Juni 1926	..	..	741	729	715	1444	621	610	80	85	32	16	491	455	946	44	19	9	10
Mai 1926	..	..	1031	779	681	1460	667	580	83	82	38	10	607	513	1120	55	27	14	8
April 1926	..	..	879	722	700	1422	613	588	93	99	25	4	616	557	1173	45	34	12	10
März 1926	..	..	787	739	720	1459	616	610	97	87	36	13	614	598	1212	61	39	15	17
Februar 1926	..	..	596	684	625	1309	587	520	77	90	22	13	585	582	1167	64	40	15	17
Januar 1926	..	..	514	764	689	1453	649	578	84	85	46	11	625	640	1265	65	40	13	14
Dezember 1925	..	..	1044	751	655	1406	656	575	69	60	31	15	616	592	1208	50	35	14	15
November 1925	..	..	866	708	631	1339	588	518	86	88	46	13	580	565	1145	50	42	12	9
Oktober 1925	..	..	1015	704	663	1367	590	564	82	82	41	8	530	519	1049	34	36	14	8
September 1925	..	..	878	685	655	1340	590	554	71	77	39	9	444	463	907	39	34	6	10
August 1925	..	..	892	735	684	1419	627	579	88	86	28	11	516	463	979	50	42	13	10
Juli 1925	..	..	792	711	723	1434	605	626	80	74	39	10	532	521	1053	48	38	16	9

*) Die Zahlen für den August 1926 werden im nächsten Hefte der Hamburger statistischen Monatsberichte mitgeteilt werden.

Noch: 3. Der natürliche Bevölkerungswechsel im Juli 1926*).

b) Verhältniszahlen.

Gebiet	Eheschließungen	Geborene	Gestorbene ohne Totgeb.	Geburtenüberschuß	Von 100 der Geborenen waren				Von 100 der ehelich Geborenen waren erste Kinder	Geborene Knaben auf 100 Mädchen	Gestorbene Säuglinge auf 100 Lebendgeborene
	auf das Jahr und 1000 Einwohner				lebend	tot	ehelich	unehelich			
Stadt Hamburg im Juli 1926	9,56	14,58	10,51	3,55	96,41	3,59	88,70	11,30	48,86	103,97	6,15
Dagegen im Juni 1926	7,72	15,12	10,10	4,50	96,57	3,43	87,10	12,90	48,46	101,05	6,03
„ Juli 1925	8,18	14,54	10,74	3,30	96,53	3,47	88,24	11,76	48,08	98,95	7,58
Staatsgebiet im Juli 1926	9,50	14,56	10,36	3,70	96,56	3,44	88,98	11,02	47,00	102,99	5,93
Dagegen im Juni 1926	7,82	15,24	9,99	4,75	96,68	3,32	87,47	12,53	47,66	101,96	6,12
„ Juli 1925	8,13	14,72	10,81	3,41	96,58	3,42	88,56	11,44	47,40	98,34	7,51

*) S. Anm. auf der Vorseite.

4. Die Sterbefälle im Staat nach Alter und Todesursachen im Juli 1926*).

Altersgruppen / Gebiet	Todesursachen nach dem kurzen deutschen Todesursachenverzeichnis													Gestorbene überhaupt			Sterbeziffer des Berichtsmonats	
	Lebensschwäche der Neugeborenen	Altersschwäche (über 60 Jahre)	Kindbettfieber und andere Folgen der Geburt	Akute Infektionskrankheiten	Tuberkulose	Krankheiten: der Atmungsorgane	der Kreislaufsorgane	des Nervensystems	der Verdauungsorgane	Neubildungen, Krebs	Gewaltsamer Tod: Selbstmord	Verunglückung und Verbrechen	Sonstige Todesursachen	m.	w.	zus.	1926	1904/1913
Bis 1 Jahr	37	—	—	5	1	16	4	2	9	—	—	4	4	42	40	82	59,26	151,74
1 bis 5 Jahre	—	—	—	2	6	7	1	6	3	2	—	6	1	12	22	34	6,46	[1]) 6,29
5 „ 15 „	—	—	—	2	4	1	2	4	2	1	—	4	2	9	13	22	1,73	
15 „ 30 „	—	—	8	—	30	1	7	5	8	8	8	16	5	50	46	96	3,54	4,26
30 „ 60 „	—	—	9	7	42	27	36	35	39	64	27	24	41	191	160	351	8,29	10,16
60 „ 70 „	—	2	—	3	7	23	31	27	12	41	4	—	21	104	67	171	28,00	33,58
über 70 „	—	47	—	1	5	30	55	41	11	43	4	6	15	113	145	258	86,00	83,36
Zus. im Staat im Juli 1926	37	49	17	20	95	105	136	120	84	159	43	60	89	521	493	1014	10,36	13,54
„ Juni 1926	46	55	15	11	95	88	136	110	67	155	44	46	78	491	455	946	9,99	13,68
„ Juli 1925	48	31	18	27	75	117	180	131	89	149	42	67	79	532	521	1053	10,81	13,54
Stadt Hamburg im Juli 1926	37	43	17	19	90	102	127	112	80	153	43	52	88	491	472	963	10,51	13,57
„ Juni 1926	43	50	14	10	92	82	130	102	65	145	41	44	78	464	432	896	10,10	13,74
„ Juli 1925	45	25	15	27	69	111	167	124	81	145	40	54	77	489	491	980	10,74	13,57

*) S. Anm. auf der Vorseite. — [1]) Entsprechende Ziffer für 1926: 3,11.

5. Die Bevölkerungsentwicklung nach den standesamtlichen und polizeilichen Meldungen im Juli 1926*).

Gebietsteile	Wohnbevölkerung am Monatsanfang	Lebendgeborene	Gestorbene	Überschuß der Geborenen (+) oder Gestorbenen (−)	Zugewanderte	Abgewanderte[1])	Überschuß der Zugewanderten (+) oder Abgewanderten (−)	Wohnbevölkerung am Monatsende
Stadt Hamburg	1 103 725	1288	963	+ 325	9 297	8 326	+ 971	1 105 021
Geest- und Marschlande	17 516	20	7	+ 13	205	121	+ 84	17 613
Stadt Bergedorf	18 591	22	6	+ 16	165	173	— 8	18 599
„ Geesthacht	5 119	5	2	+ 3	39	42	— 3	5 119
Übrige Landherrenschaft Bergedorf	11 425	14	10	+ 4	137	115	+ 22	11 451
Stadt Cuxhaven	18 684	15	18	— 3	336	216	+ 120	18 801
Übrige Landherrenschaft Ritzebüttel	4 707	12	8	+ 4	106	46	+ 60	4 771
Landgebiet	76 042	88	51	+ 37	988	713	+ 275	76 354
Staatsgebiet im Juli 1926	1 179 767	1376	1014	+ 362	10 285	9 039	+ 1246	1 181 375
Dagegen im Juni 1926	1 178 052	1396	946	+ 450	10 744	9 479	+ 1265	1 179 767
„ Juli 1925	1 152 932	1385	1053	+ 332	11 175	10 029	+ 1146	1 154 410

*) S. Anm. auf der Vorseite. — [1]) Zu den polizeilichen Abmeldungen wird ein Zuschlag gemacht, dessen Höhe sich nach den Erfahrungen bei der jeweils letzten Volkszählung oder Personenstandsaufnahme richtet.

III. Gesundheitswesen.

6. Staatliche und sonstige öffentliche Krankenhäuser im August 1926.

Name der Krankenhäuser	Zahl der Betten	Krankenbestand am Anfang	Zugang	Abgang durch Tod	Abgang durch Entlassung	Abgang zusammen	Krankenbestand am Schluß	Zahl der Verpflegungstage
Allgemeines Krankenhaus St. Georg (mit Kinderheilanstalt Borgfelde)	2 100	1 613	1867	126	1710	1836	1 644	52 942
„ „ Eppendorf	2 770	1 827	2157	122	2011	2133	1 851	60 218
„ „ Barmbeck	2 400	1 807	1543	83	1455	1538	1 812	57 612
Staatskrankenanstalt Friedrichsberg	1 902	1 861	190	19	189	208	1 843	54 934
Staatskrankenanstalt Langenhorn — Abteilung für Geisteskranke	1 695	1 630	39	5	20	25	1 644	49 174
Staatskrankenanstalt Langenhorn — „ „ innere Krankheiten	405	374	124	6	123	129	369	11 588
Hafenkrankenhaus[1]	319	155	283	10	296	306	132	4 628
Institut für Schiffs- und Tropenkrankheiten	60	30	65	1	58	59	36	1 169
Staatliches Institut für Geburtshilfe — Geburtshilfe — Erwachsene	212	155	343	1	361	362	136	4 873
Staatliches Institut für Geburtshilfe — Geburtshilfe — Säuglinge	166	126	[2] 317	[3] 16	319	335	108	3 861
Staatliches Institut für Geburtshilfe — Gynäkologische Kranke	54	54	115	4	110	114	55	1 772
Staatskrankenhaus Cuxhaven	83	48	95	2	70	72	71	1 918
„ Bergedorf	100	69	104	8	85	93	80	2 566
Staatliche Krankenhäuser zusammen im August 1926	12 266	9 749	7242	403	6807	7210	9 781	307 255
Dagegen im Vormonat	12 266	10 034	7316	450	7151	7601	9 749	309 554
„ gleichen Monat des Vorjahres	12 124	9 790	7517	449	6980	7429	9 878	309 116
Freimaurer-Krankenhaus	80	35	56	6	60	66	25	1 289
Krankenhaus der Deutsch-Israelitischen Gemeinde	140	105	131	11	123	134	102	3 182
Marien-Krankenhaus	800	583	551	40	518	558	576	19 562
Diakonissen- und Heilanstalt Bethesda	130	57	100	3	84	87	70	2 042
Vereinshospital vom Roten Kreuz	120	73	110	4	108	112	71	2 370
Diakonissenheim Bethlehem	64	37	46	6	33	39	44	1 363
Krankenhaus Bethanien	100	72	133	6	124	130	75	2 813
Krankenhaus und Diakonissenheim Ebenezer	70	32	90	4	76	80	42	1 728
Diakonissenanstalt Jerusalem	130	48	115	4	108	112	51	1 512
Hamburgische Heilstätte Edmundsthal-Siemerswalde, Geesthacht	350	346	112	4	116	120	338	10 528
Hamb. Seehospital „Nordheim-Stiftung", Sahlenburg bei Cuxhaven	270	270	56	—	64	64	262	8 149
Sonstige öffentliche Krankenhäuser zusammen im August 1926	2 254	1658	1500	88	1414	1502	1 656	54 538
Dagegen im Vormonat	2 255	1743	1449	91	1443	1534	1 658	53 965
„ gleichen Monat des Vorjahres	2 183	1655	1532	91	1354	1445	1 742	53 660

[1]) Zahl der ambulant behandelten Personen: 1298. — [2]) Davon dort geboren: 314. — [3]) Davon totgeboren: 7.

Geburten und Sterbefälle siehe Abschnitt II, Desinfektions- und Badeanstalten Abschnitt XVI.

IV. Krankenversicherung.

7. Zahl der Mitglieder der Orts-, Betriebs- und Innungskrankenkassen im Staat (ohne die Landherrenschaft Ritzebüttel) im August 1926.

Art der Krankenkassen und Geschlecht der Mitglieder	Mitglieder überhaupt: Bestand am Anfang einschließlich der Erwerbslosen	Mitglieder überhaupt: Bestand am Anfang ausschließlich der Erwerbslosen	Mitglieder überhaupt: Zunahme (+) oder Abnahme (−) einschließlich der Erwerbslosen	Mitglieder überhaupt: Zunahme (+) oder Abnahme (−) ausschließlich der Erwerbslosen	Mitglieder überhaupt: Bestand am Schluß einschließlich der Erwerbslosen	Mitglieder überhaupt: Bestand am Schluß ausschließlich der Erwerbslosen	Versicherungspflichtige Mitglieder (ohne die Erwerbslosen): Bestand am Schluß überhaupt	Davon erwerbsunfähig krank Gemeldete: Zahl	Davon erwerbsunfähig krank Gemeldete: auf je 100 Mitglieder	Außerdem Zahl der Wöchnerinnen
Orts-krankenkassen männl.	206 850	182 584	— 6 181	— 6 192	200 669	176 392	167 881	5 778	3,4	..
Orts-krankenkassen weibl.	142 803	134 699	— 4 174	— 3 821	138 629	130 878	117 538	4 334	3,7	170
Orts-krankenkassen zus.	349 653	317 283	— 10 355	— 10 013	339 298	307 270	285 419	10 112	3,5	..
Betriebs-krankenkassen männl.	61 928	61 857	— 629	— 616	61 299	61 241	55 221	1 834	3,3	..
Betriebs-krankenkassen weibl.	18 249	18 244	+ 625	+ 5	18 254	18 249	13 065	576	4,4	41
Betriebs-krankenkassen zus.	80 177	80 101	— 624	— 611	79 553	79 490	68 286	2 410	3,5	..
Innungs-krankenkassen männl.	10 831	10 830	+ 48	+ 48	10 879	10 878	10 588	302	2,9	..
Innungs-krankenkassen weibl.	6 449	6 446	+ 91	+ 91	6 540	6 537	6 316	354	5,6	14
Innungs-krankenkassen zus.	17 280	17 276	+ 139	+ 139	17 419	17 415	16 904	656	3,9	..
Insgesamt im Berichtsmonat männl.	279 609	255 271	— 6 762	— 6 760	272 847	248 511	233 690	7 914	3,4	..
Insgesamt im Berichtsmonat weibl.	167 501	159 389	— 4 078	— 3 725	163 423	155 664	136 919	5 264	3,8	225
Insgesamt im Berichtsmonat zus.	447 110	414 660	— 10 840	— 10 485	436 270	404 175	370 609	13 178	3,6	..
Dagegen im Vormonat männl.	279 874	254 883	— 265	+ 388	279 609	255 271	240 526	7 865	3,3	..
Dagegen im Vormonat weibl.	168 685	160 669	— 1 184	— 1 280	167 501	159 389	140 662	5 205	3,7	221
Dagegen im Vormonat zus.	448 559	415 552	— 1 449	— 892	447 110	414 660	381 188	13 070	3,4	..
Dagegen im gleichen Monat des Vorjahres männl.	276 699	269 305	— 1 334	— 1 746	275 365	267 559	254 049	8 775	3,5	..
Dagegen im gleichen Monat des Vorjahres weibl.	171 613	169 858	— 129	— 131	171 484	169 727	151 587	6 297	4,2	125
Dagegen im gleichen Monat des Vorjahres zus.	448 312	439 163	— 1 463	— 1 877	446 849	437 286	405 636	15 072	3,7	..

V. Arbeitsmarkt und Arbeitsnachweis.

8. Die Vermittlungstätigkeit der öffentlichen und nicht gewerbsmäßigen Arbeitsnachweise im Staat im August 1926.

Berufsgruppen	Zahl der Arbeitsgesuche insgesamt	Arbeitsgesuche davon Rest des Vormonats	Arbeitsgesuche davon neue Meldungen	Zahl der offenen Stellen insgesamt	offene Stellen davon Rest des Vormonats	offene Stellen davon neue Meldungen	Vermittlungen insgesamt	Vermittlungen davon Aushilfen	Auf 100 besetzte Stellen entfielen im Berichtsmonat: Arbeitsgesuche	Auf 100 besetzte Stellen entfielen im Berichtsmonat: offene Stellen	Zahl der am Ende des Monats verbliebenen Arbeitsuchenden: Unterstützte	Zahl der am Ende des Monats verbliebenen Arbeitsuchenden: Nichtunterstützte
a) Männliche Personen.												
1/2 Land- und Forstwirtschaft	1026	109	917	782	57	725	647	--	159	121	100	41
3 Bergbau, Hüttenwesen usw.	64	49	15	11	—	11	11	—	582	100	48	2
4 Industrie der Steine und Erden	97	47	50	36	—	36	36	—	269	100	41	8
5/6 Metall- und Maschinenindustrie	11 084	8 017	3 067	1 660	—	1 660	1 660	1	668	100	6 284	1 573
7/8 Chemische Industrie	924	649	275	129	—	129	129	—	716	100	562	113
9 Spinnstoffgewerbe	119	84	35	17	—	17	17	1	700	100	35	51
10 Papierindustrie	97	48	49	32	—	32	32	—	303	100	43	22
11 Lederindustrie	527	387	140	97	—	97	95	37	555	102	334	79
12 Holz- und Schnitzstoffgewerbe	4 001	2 946	1 055	567	—	567	566	73	707	100	2 071	657
13 Nahrungs- u. Genußmittelgewerbe	3 028	1 752	1 276	1 084	—	1 084	1 084	765	280	100	1 192	499
14 Bekleidungsgewerbe	1 398	967	431	158	—	158	147	75	951	107	942	138
15 Gesundheits- und Körperpflege	749	100	649	552	5	547	519	367	144	106	69	104
16 Baugewerbe	3 849	1 178	2 671	1 961	—	1 961	1 961	37	196	100	1 074	221
17 Vervielfältigungsgewerbe	607	383	224	143	—	143	143	119	424	100	337	117
18 Kunstgewerbliche Berufe	24	17	7	—	—	—	—	—	—	—	11	13
19 Theater, Musik, Schaust. aller Art	1 250	281	969	981	—	981	981	938	127	100	57	207
20 Gast- und Schankwirtschaft	5 359	2 447	2 912	2 725	—	2 725	2 721	1 584	197	100	754	1 670
21 Verkehrsgewerbe	23 941	9 727	14 214	12 432	—	12 432	12 430	10 382	193	100	5 999	3 601
22 Häusliche Dienste	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
23 Lohnarbeit wechselnder Art	5 374	2 710	2 664	1 781	—	1 781	1 781	798	302	100	2 058	720
24 Maschinisten und Heizer aller Art	2 133	1 347	786	542	—	542	531	—	402	102	444	864
25 Kaufmännische Angestellte	12 283	10 277	2 006	638	135	503	347	35	3540	184	3 998	[1] 6 460
26 Büroangestellte	337	300	37	43	4	39	40	19	842	107	64	[2] 206
27 Techniker aller Art	577	485	92	19	—	19	19	—	3037	100	227	[3] 253
28 Freie Berufe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen im August 1926	78 848	44 307	34 541	26 390	201	26 189	25 897	15 231	304	102	26 744	17 619
Dagegen im Juli 1926	78 187	44 449	33 738	26 664	185	26 479	26 246	15 796	298	102	26 353	17 954
„ Juni 1926	76 305	43 385	32 920	24 361	273	24 088	23 974	14 013	318	102	26 615	17 834
„ Mai 1926	77 128	44 108	33 020	26 797	258	26 539	26 233	15 601	294	102	26 258	17 127
„ April 1926	78 491	44 495	33 996	27 413	184	27 229	26 974	16 322	291	102	26 249	17 859
„ März 1926	80 194	45 282	34 912	28 201	160	28 041	27 811	17 269	288	101	27 686	16 809
„ Februar 1926	79 927	46 390	33 537	26 708	138	26 570	26 437	17 008	302	101	28 013	17 269
b) Weibliche Personen.												
1/2 Land- und Forstwirtschaft	77	10	67	90	26	64	62	—	124	145	13	—
5/6 Metall- und Maschinenindustrie	645	465	180	192	—	192	192	—	336	100	229	141
7/8 Chemische Industrie	1 433	1 197	236	265	—	265	265	—	541	100	786	305
9 Spinnstoffgewerbe	155	91	64	28	7	21	16	—	969	175	94	15
10 Papierindustrie	595	430	165	140	—	140	140	—	425	100	156	274
11 Lederindustrie	39	24	15	17	—	17	17	6	229	100	14	7
12 Holz- und Schnitzstoffgewerbe	106	72	34	19	—	19	19	3	558	100	50	—
13 Nahrungs- u. Genußmittelgewerbe	2 283	1 734	549	827	—	827	827	5	276	100	952	490
14 Bekleidungsgewerbe	2 250	1 721	529	136	—	136	120	5	1875	113	1 519	202
15 Gesundheits- und Körperpflege	415	195	220	188	19	169	146	34	284	129	140	52
17 Vervielfältigungsgewerbe	267	194	73	72	—	72	69	—	387	104	109	79
18 Kunstgewerbliche Berufe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
19 Theater, Musik, Schaust. aller Art	325	240	85	109	—	109	109	32	298	100	90	115
20 Gast- und Schankwirtschaft	1 673	927	746	723	—	723	723	98	231	100	404	467
21 Verkehrsgewerbe	62	41	21	4	—	4	4	—	1550	100	13	11
22 Häusliche Dienste	7 060	2 549	4 511	3 603	73	3 530	3 305	2 225	214	109	711	1 909
23 Lohnarbeit wechselnder Art	942	625	317	254	—	254	254	55	371	100	298	277
25 Kaufmännische Angestellte	5 206	3 934	1 272	934	131	803	640	72	813	146	2 067	[4] 1 944
26 Büroangestellte	472	325	147	198	24	174	131	25	360	151	143	[5] 149
27 Techniker aller Art	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
28 Freie Berufe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen im August 1926	24 005	14 774	9 231	7 799	280	7 519	7 039	2 560	341	111	7 788	6 437
Dagegen im Juli 1926	24 433	14 847	9 586	6 845	288	6 557	6 120	2 305	399	112	8 746	6 028
„ Juni 1926	25 222	14 612	10 610	7 884	277	7 607	7 075	2 690	356	111	8 149	6 698
„ Mai 1926	24 878	14 491	10 387	8 314	214	8 100	7 665	3 095	325	108	8 329	6 283
„ April 1926	24 719	14 470	10 249	7 912	160	7 752	7 418	3 650	333	107	8 316	6 175
„ März 1926	24 655	14 599	10 056	7 319	135	7 184	6 785	2 978	363	108	8 569	5 901
„ Februar 1926	22 805	13 770	9 035	6 020	92	5 928	5 664	2 331	403	106	7 719	6 880

[1] Davon 592 in gekündigter und 473 in ungekündigter Stellung. — [2] Davon 3 in gekündigter und 7 in ungekündigter Stellung.
[3] „ 1 „ „ „ — „ „ „ . — [4] „ 237 „ „ „ 108 „ „ „ .
[5] „ 22 „ „ „ 3 „ „ „ .

VI. Wohnungsmarkt.

9. Angebot und Bedarf an Wohnungen in der Stadt Hamburg (nach Stadtteilen) im August 1926.

Stadtteile, Vororte	Im Berichtsmonat freigewordene und neuerbaute Wohnungen*): A. nur für Wohnzwecke: Zahl der Wohnungen mit 1 Zimmern	2	3	4	5	6	7	8 u. mehr	zus.	davon in Hinterhäusern	B. für Wohn- u. Geschäftszwecke: Zahl der Wohnungen mit 1 Zimmern	2	3	4	5 u. mehr	zus.	überhaupt	Der Bedarf am Schlusse des Monats: an A-Wohnungen	an B-Wohnungen	an Wohnungen überhaupt
Altstadt und Neustadt	11	20	20	—	2	—	—	—	53	17	1	1	—	—	—	2	55	2 259	18	2 277
St. Georg	2	17	20	8	3	—	—	—	50	14	1	4	2	—	—	7	57	2 386	2	2 388
St. Pauli	1	18	10	8	1	—	—	—	38	13	1	3	—	—	—	4	42	1 383	7	1 390
Eimsbüttel	4	20	17	9	4	1	—	1	56	9	1	3	—	—	—	4	60	6 873	42	6 915
Rotherbaum	—	1	5	—	—	3	1	—	10	4	—	—	—	—	—	—	10	506	3	509
Harvestehude	—	1	2	1	5	1	3	2	15	2	—	—	—	—	—	—	15	580	4	584
Eppendorf	4	27	29	8	4	—	2	—	74	4	—	3	2	—	—	5	79	3 749	9	3 758
Winterhude	3	4	13	22	1	—	—	—	43	1	—	2	—	—	—	2	45	1 325	7	1 332
Barmbeck	7	93	138	17	—	—	—	—	255	6	—	4	—	—	—	4	259	4 562	42	4 604
Uhlenhorst	—	5	6	2	2	3	1	2	21	2	—	1	—	—	—	1	22	1 135	4	1 139
Hohenfelde	—	1	4	10	6	2	2	—	25	3	—	2	—	1	—	3	28	855	1	856
Eilbeck	2	5	3	6	4	2	—	—	22	3	—	3	1	—	—	4	26	2 955	8	2 963
Borgfelde	—	4	5	2	4	—	—	—	15	3	—	1	—	—	—	1	16	1 022	3	1 025
Hamm	2	42	74	24	—	1	—	—	143	10	2	7	2	—	—	11	154	3 871	17	3 888
Horn	—	1	—	1	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	2	124	2	126
Billwärder Ausschlag	1	19	8	2	—	—	—	—	30	9	—	—	—	—	—	—	30	1 621	2	1 623
Steinwärder-Waltershof	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kleiner Grasbrook	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
Veddel	—	2	1	2	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	5	213	1	214
Vororte[1])	—	7	7	4	14	3	—	—	35	—	—	1	—	—	—	1	36	667	2	669
Stadt Hamburg, August 1926	37	288	362	126	50	16	9	5	893	100	6	35	7	1	—	[2]49	942	36 086	174	[3]) 36 260

*) Die Zahl der im Monat August vermieteten Wohnungen deckt sich mit der Zahl der freigewordenen und neuerbauten. — [1]) Die Namen der Vororte sind in der Übersicht 3 angeführt. — [2]) Davon sind 16 gegen Entgelt freigemacht. In 13 Fällen mußte das Wohnungsamt die zwangsweise Räumung von unrechtmäßig bewohnten Wohnungen durchführen lassen. — [3]) Dazu kommen 2659 Wohnungsuchende, die sich im Besitz einer selbständigen Wohnung befinden, so daß sich die Gesamtzahl der Wohnungsgesuche auf 38 919 beläuft, davon dringlich 4126.

Von den 86 polizeilichen Notwohnungen waren am Schluß des Berichtsmonats 80 belegt, und zwar mit 388 Familienmitgliedern.

10. Angebot und Bedarf an Wohnungen sowie Wohnungstausch in den Städten Hamburg (nach Mietegruppen), Bergedorf und Cuxhaven im August 1926.

Städte, Mietegruppen (Friedensmiete)	Angebot und Bedarf (ohne Wohnungstausch): Angebote im Monat: Zahl der Wohnungen mit 1 u. 2 Zimmern	3 u. 4 Zimmern	5 u. mehr Zimmern	zus.	Bedarf am Schlusse des Monats: Zahl der Wohnungen mit 1 u. 2 Zimmern	3 u. 4 Zimmern	5 u. mehr Zimmern	zusammen	Wohnungstausch: Zahl der im Monat gestellten Tauschangebote	gestellten Tauschnachfragen	genehmigten Tauschanträge
Stadt Hamburg											
bis 300 ℳ	118	16	—	134	147	14	—	161	312	171	166
301 „ 400 „	111	60	—	171	10 570	4 128	—	14 698	416	392	262
401 „ 600 „	106	149	—	255	1 680	13 873	25	15 578	373	482	216
601 „ 800 „	13	171	—	184	79	3 276	142	3 497	149	207	78
801 „ 1200 „	13	56	21	90	36	1 062	517	1 615	99	129	55
über 1200 „	5	44	59	108	11	214	486	711	296	264	201
Stadt Hamburg im August 1926	366	496	80	942	12 523	22 567	1170	[1]) 36 260	[2]) 1645	[3]) 1645	[4]) 978
Dagegen im Juli 1926	347	630	83	1060	12 228	22 125	1152	35 505	1179	1179	780
Stadt Bergedorf im August 1926	3	7	—	10	176	384	4	564	14	14	10
Dagegen im Juli 1926	2	5	—	7	169	385	4	558	13	13	13
Stadt Cuxhaven im August 1926	3	3	1	7	133	376	10	519	8	8	3
Dagegen im Juli 1926	3	7	—	10	135	403	11	549	9	9	1

[1]) Siehe Anmerkung 3 zu Übersicht 9. — [2]) Davon auswärtige Angebote nach Hamburg: 285. — [3]) Davon Hamburger Nachfrage nach auswärts: 163. — [4]) Davon genehmigte Tauschanträge von und nach auswärts: 126.

VII. Wohnungspflege.

11. Beseitigung von baulichen und Benutzungsmängeln in der Stadt Hamburg im August 1926.

Art der abgestellten Mängel	Zahl der Fälle im August 1926	Dagegen im Juli 1926
a) Bauliche Mängel im Äußern:		
Dächer, Rinnen und Abflußrohre	150	118
Außenwände, Gesimse und Balkone	84	71
Fenster und Türen	97	79
b) Bauliche Mängel im Innern:		
Grundfeuchtigkeit	9	18
Durchschlagsfeuchtigkeit	43	37
Rohrschäden	32	9
Schwamm	21	14
Sielschäden	19	13
Feuerstellen	85	57
Klosettbecken und Handsteine	36	34
Fußböden	82	69
Decken und Wände	114	105
c) Sonstiges	70	61
d) Benutzungsmängel:		
Böswillige Beschädigung	4	3
Verschmutzung:		
der Höfe und Lichtschächte	75	102
der Keller und Böden	35	15
durch Aufbewahrung von Lumpen	7	3
allgemein verschmutzt oder verwahrlost	39	34
Kleintierhaltungen:		
ganz beseitigt	60	289
eingeschränkt	45	128
Stallung verändert	52	180
Schweinehaltungen	2	12
Ungeziefer plage:		
Ratten, Wanzen usw.	106	64

12. Wohnungsmißstände und ihre Behebung in der Stadt Hamburg im August 1926.

Art der Wohnungsmißstände	Zahl der Fälle im August 1926	Dagegen im Juli 1926
a) Wohnungsbefund:		
Überfüllung	41	37
Absonderung von Kranken unmöglich:		
Tuberkulose	19	14
Geschlechtskrankheiten	1	—
Mangel an Bettstellen	13	14
„ „ Bettwäsche	8	9
Mangelhafte Geschlechtertrennung	14	14
Bewohnen verbotener Räume	8	6
b) Maßnahmen:		
Belehrung	156	121
Zwangsmittel	44	37
befürwortet: beim Wohnungsamt	27	11
„ Wohlfahrtsamt	14	19
bei der priv. Wohltätigkeit	2	3
überwiesen an: Jugendamt	2	1
Gesundheitsamt	2	2
Gewerbeaufsichtsamt oder Gewerbepolizei	—	—
Trinkerfürsorge	1	1
c) Ergebnis:		
Besserung erreicht	72	82
Kein Erfolg	7	5
Abgabe an andere Behörden	3	4

13. Erhaltung von Altwohnungen in der Stadt Hamburg im August 1926.

Art der Aufwendungen	Im August 1926		Im Juli 1926		Im ersten Halbjahr 1926		Im Jahre 1925	
	Zahl der Fälle	Betrag RM	Zahl der Fälle	Betrag RM	Zahl der Fälle	Betrag RM	Zahl der Fälle	Betrag RM
a) Instandsetzungsdarlehen:								
verzinslich und rückzahlbar	24	75 740	41	169 722	159	296 731	353	769 986
unverzinsliche Beihilfe	2	1 852	—	—	16	29 548	20	33 060
b) Aufwendungen für staatsseitige Ersatzvornahmen	3	7 800	5	15 300	12	37 500	82	65 597
davon ausstehend am Schluß der jeweiligen Berichtszeit	..	7 800	..	15 300	..	31 500	..	35 566

14. Zahl der Unbewohnbarkeitserklärungen in der Stadt Hamburg im August 1926.

Art der Wohnungen	Zahl der für unbewohnbar erklärten Wohnungen							
	im Aug. 1926	im Juli 1926	im Juni 1926	im Mai 1926	im April 1926	im März 1926	im Febr. 1926	von 1899 bis 31. Aug. 1926
Kellerwohnungen	4	3	5	3	2	5	3	437
Erdgeschoßwohnungen in Hinterhäusern	7	4	5	1	6	2	7	383
Dachgeschoßwohnungen	—	1	—	—	2	2	2	42
Sonstige Wohnungen	—	1	2	1	1	1	2	81
Zusammen	11	9	12	5	11	10	14	943

VIII. Bautätigkeit.

15. Zu- und Abgang an Gebäuden in den Städten Hamburg, Bergedorf und Cuxhaven im August 1926.

	Zu- oder Abgang	Gebäude überhaupt	Gebäude davon Wohngebäude	Zahl der Wohngebäude mit 1 Wohnungen	2	3	4	5–8	9–12	13–20	über 20	Wohnungen in Wohngebäuden insgesamt
Stadt Hamburg	Zugang (durch Neubau)	131	69	23	3	—	—	7	33	3	—	460
	Abgang durch Brände, Abbrüche usw.	21	10	3	4	—	3	—	—	—	—	23
	Mehr (+) oder weniger (—), Aug. 1926	+ 110	+ 59	+ 20	— 1	—	— 3	+ 7	+ 33	+ 3	—	+ 437
	Dagegen Juli 1926	+ 131	+ 74	+ 22	—	—	—	+ 1	+ 42	+ 9	—	+ 596
	Aug. 1925	+ 123	+ 64	+ 46	—	—	+ 1	+ 6	+ 10	+ 1	—	+ 202
Stadt Bergedorf	Zugang (durch Neubau)	4	3	2	—	—	—	—	1	—	—	14
	Abgang durch Brände, Abbrüche usw.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Mehr (+) oder weniger (—), Aug. 1926	+ 4	+ 3	+ 2	—	—	—	—	+ 1	—	—	+ 14
	Dagegen Juli 1926	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Stadt Cuxhaven	Zugang (durch Neubau)	3	2	—	—	—	—	—	—	2	—	31
	Abgang durch Brände, Abbrüche usw.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Mehr (+) oder weniger (—), Aug. 1926	+ 3	+ 2	—	—	—	—	—	—	+ 2	—	+ 31
	Dagegen Juli 1926	+ 2	+ 1	+ 1	—	—	—	—	—	—	—	+ 1

16. Zu- und Abgang an Wohnungen in den Städten Hamburg, Bergedorf und Cuxhaven im August 1926.

	Zu- oder Abgang	Wohnungen	Darunter Wohnungen mit 1 Wohnraum (einschl. Küche)	2	3	4	5	6	7–8	9–10	über 10	Wohnräume in Wohngebäuden und anderen Gebäuden insgesamt
Stadt Hamburg	Zugang durch Neubau	482	—	6	108	287	56	16	4	4	1	1940
	„ „ Umbau usw.	13	—	1	1	9	—	—	2	—	—	55
	Zugang überhaupt	495	—	7	109	296	56	16	6	4	1	1995
	Abgang durch Brände, Abbrüche usw.	[1]) 24	—	1	14	2	2	2	1	1	1	102
	Mehr (+) oder weniger (—), Aug. 1926	+ 471	—	+ 6	+ 95	+ 294	+ 54	+ 14	+ 5	+ 3	—	+ 1893
	Dagegen Juli 1926	+ 614	—	+ 7	+ 113	+ 287	+ 160	+ 38	+ 6	+ 1	+ 2	+ 2609
	Aug. 1925	+ 218	—	—	+ 8	+ 48	+ 106	+ 46	+ 8	+ 2	—	+ 1097
Stadt Bergedorf	Zugang durch Neubau	4	—	—	1	8	4	1	—	—	—	61
	„ „ Umbau usw.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zugang überhaupt	4	—	—	1	8	4	1	—	—	—	+ 61
	Abgang durch Brände, Abbrüche usw.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Mehr (+) oder weniger (—), Aug. 1926	+ 4	—	—	+ 1	+ 8	+ 4	+ 1	—	—	—	+ 61
	Dagegen Juli 1926	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Stadt Cuxhaven	Zugang durch Neubau	31	—	1	16	14	—	—	—	—	—	106
	„ „ Umbau usw.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zugang überhaupt	31	—	1	16	14	—	—	—	—	—	106
	Abgang durch Brände, Abbrüche usw.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Mehr (+) oder weniger (—), Aug. 1926	+ 31	—	+ 1	+ 16	+ 14	—	—	—	—	—	+ 106
	Dagegen Juli 1926	+ 2	—	—	—	+ 1	—	+ 1	—	—	—	+ 10

[1]) Außerdem die von der Behörde für Wohnungspflege für unbewohnbar erklärten Wohnungen, siehe Übersicht 14.

17. Zahl der neuen baupolizeilichen Fälle in den Städten Hamburg, Bergedorf und Cuxhaven im August 1926.

Bezeichnung der Fälle	Stadt Hamburg Zahl im Berichtsmonat	Dagegen im Vormonat	Dagegen im gleichen Monat des Vorjahres	Stadt Bergedorf Zahl im Berichtsmonat	Dagegen im Vormonat	Dagegen im gleichen Monat des Vorjahres	Stadt Cuxhaven Zahl im Berichtsmonat	Dagegen im Vormonat	Dagegen im gleichen Monat des Vorjahres
Neubau von Wohnhäusern	122	77	49	4	1	4	3	—	—
Sonstige Neubauten	73	77	64	—	2	—	2	2	—
An-, Auf- oder Umbauten	203	182	175	27	6	10	11	12	4
Betriebsstätten	111	123	94	2	1	1	—	3	—
Feuerstätten	11	4	19	1	—	3	—	—	—
Teilung von Grundstücken	53	46	15	3	1	2	1	2	6
Sonstige Fälle	2174	2267	1406	8	31	4	8	9	8
Zusammen	2747	2776	1822	45	42	24	25	28	18

18. Erteilte Bauerlaubnisse in den Städten Hamburg, Bergedorf und Cuxhaven im August 1926.

Städte und Monate	Neubauten		Zahl der Wohngebäude mit								Zahl der Wohnungen durch	
	überhaupt	davon Wohngebäude	1	2	3	4	5/8	9/12	13/20	über 20	Neubau	Um-, An-, Auf- und Erweiterungsbau
			Wohnungen									
Stadt Hamburg, Aug. 1926	127	68	25	2	—	—	9	26	5	1	480	6
Dagegen Juli 1926	108	58	15	1	1	—	12	16	13	—	443	19
Stadt Bergedorf, Aug. 1926	4	4	4	—	—	—	—	—	—	—	4	—
Dagegen Juli 1926	3	1	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—
Stadt Cuxhaven, Aug. 1926	5	3	—	2	—	—	—	1	—	—	13	—
Dagegen Juli 1926	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

IX. Preise und Lebenshaltung.

19. Großhandelspreise*) (in Reichsmark) in der Stadt Hamburg im Juli und August 1926.

Arten und Mengen von Lebensbedürfnissen	Durchschnitt in den Jahren 1913/14	7. Juli 1926	21. Juli 1926	11. August 1926	25. August 1926
1.[1]) Rindfleisch, I. Klasse ... 1 kg	1,50	1,70—1,80	1,84—1,96	1,76—1,84	1,68—1,74
2.[1]) „ II. „ ... 1 „	1,40	1,56—1,66	1,68—1,76	1,64—1,72	1,56—1,64
3.[1]) „ III. „ ... 1 „	1,36	1,44—1,52	1,56—1,64	1,48—1,60	1,44—1,52
4.[1]) Kalbfleisch, I. Klasse ... 1 „	2,08	2,30—2,56	2,24—2,50	2,40—2,70	2,44—2,72
5.[1]) „ II. „ ... 1 „	1,82	1,96—2,16	1,90—2,16	2,00—2,30	2,10—2,30
6.[1]) „ III. „ ... 1 „	.	1,50—1,80	1,40—1,80	1,60—1,90	1,70—2,00
7.[1]) Hammelfleisch, I. Klasse ... 1 „	1,68	2,00—2,10	2,30—2,44	2,20—2,30	2,00—2,10
8.[1]) „ II. „ ... 1 „	1,56	1,80—1,90	2,10—2,24	2,00—2,14	1,80—1,90
9.[1]) „ III. „ ... 1 „	1,36	.	.	.	.
10.[1]) Schweinefleisch für den Frischverkauf ... 1 „	1,28	1,96—2,00	1,96—2,00	2,06—2,10	2,06—2,10
11.[1]) „ für die Wurstfabrikation ... 1 „	1,28	1,90—1,94	1,88—1,96	2,04—2,08	2,04—2,08
12.[1]) Gefrierrindfleisch, Vorderviertel ... 1 „	—	0,88—0,98	0,86—0,98	0,86—0,96	0,86—0,96
13.[1]) „ Hinterviertel ... 1 „	—	1,10—1,18	1,08—1,18	1,08—1,16	1,06—1,16
14. Butter ... 1 „	2,38—2,52	3,48—3,60	3,54—3,66	3,80—3,94	3,62—3,72
15. Schmalz, ausländisches ... 1 „	1,12	1,72	1,79	1,78	1,78
16. Margarine ... 1 „	1,10—1,62	1,14—1,92	1,14—1,92	1,12—1,92	1,12—1,92
17. Speck, inländischer, geräucherter ... 1 „	1,44	2,50	2,50	2,70	2,76
18. Tilsiter Käse ... 1 „	1,24—1,32	2,40	2,20	2,20	2,10
19. Holländischer Käse, frisch ... 1 „	1,48	2,14	1,96	2,04	2,16
20. „ „ , alt ... 1 „	1,84	3,40	3,40	3,30	3,10
21. Weizenmehl, Auszug ... 1 „	0,28	0,44½—0,48½	0,44½—0,49½	0,44½—0,49½	0,44½—0,49½
22. Roggenmehl, fein ... 1 „	0,23	0,31	0,31	0,31	0,31
23. Haferflocken ... 1 „	0,36	0,44	0,42	0,42	0,42
24. Reis, Rangoon ... 1 „	0,27—0,29	0,36	0,38	0,38½	0,38½
25. Zucker ... 1 „	0,38	0,61	0,61½	0,62	0,62
26. Eßäpfel, ausländische ... 1 „	.	0,68—1,12	0,70—1,10	0,40—1,40	0,32—1,26
27. „ , inländische ... 1 „	0,28—0,40	.	.	0,20—0,50	0,10—0,40
28. Wirtschaftsäpfel ... 1 „	0,22—0,28	.	.	0,20—0,50	0,10—0,40
29. Bananen ... 1 „	0,40—0,45	0,60—0,80	0,30—0,50	0,76—0,80	0,40—0,56
30. Eßbirnen ... 1 „	0,30—0,32	.	0,60	0,20—0,40	0,10—0,40
31. Wirtschaftsbirnen ... 1 „	0,14—0,28	.	.	0,10—0,30	0,04—0,20
32. Tomaten ... 1 „	0,39—0,49	0,36—1,50	0,20—0,80	0,10—0,66	0,08—0,46
33. Karotten ... 1 Bd.	0,13—0,17	0,08—0,20	0,08—0,15	0,10—0,20	0,12—0,20
34. Kartoffeln ... 1 kg	0,04	0,09—0,16	0,07—0,10	0,09—0,11	0,07—0,09
35. Blumenkohl ... 1 Kopf	0,19—0,30	0,10—0,45	0,10—0,45	0,10—0,70	0,10—0,60
36. Wirsingkohl ... 1 „	0,06	0,10—0,28	0,05—0,20	0,10—0,12	0,08—0,10
37. Weißkohl ... 1 kg	0,04	0,28—0,30	0,08—0,12	0,02—0,05	0,04—0,05
38. Rotkohl ... 1 „	0,06	.	0,26	0,08—0,12	0,07—0,10
39. Rosenkohl ... 1 „	0,49	.	.	.	0,50—0,90
40. Grünkohl ... 1 „	0,11—0,13	.	.	.	.
41. Steckrüben ... 1 „	0,02	.	.	.	0,08—0,10
42. Spinat ... 1 „	0,33—0,41	0,20—0,40	.	.	0,20—0,40
43. Wurzeln ... 1 Bd.	0,08—0,09	0,10—0,45	0,18—0,40	0,08—0,12	0,08—0,11
44. Märkische Rüben ... 1 „	0,23—0,34	.	.	.	.
45.[2]) Weizen ... 50 kg	9,62	15,50	15,50	13,50	14,03
46.[2]) Roggen ... 50 „	8,11	11,00	9,95	9,45	10,50
47.[2]) Gerste ... 50 „	8,82	9,30	8,05	8,13	9,15
48.[2]) Hafer ... 50 „	8,32	10,65	10,55	10,15	9,63

*) Die Großhandelspreise in dieser Übersicht und die Kleinhandelspreise in der folgenden Übersicht lassen sich nicht in allen Fällen zueinander in Beziehung setzen, da beide Preisarten nach verschiedenen Grundsätzen erhoben werden und die Warenarten ihrer Beschaffenheit nach vielfach verschieden sind. — [1]) Vom 1. Januar 1926 an Bericht der neu eingesetzten Notierungskommission über die Fleischpreise im Großhandel. — [2]) Mittlerer Börsenpreis ab inländischer Station.

Monatliche Durchschnittsauktionspreise der wichtigsten Konsumfische siehe Abschnitt XIII.

20. Die Kleinhandelspreise*) (in Reichsmark) in der Stadt Hamburg im Juli und August 1926.

Arten[1]) und Mengen von Lebensbedürfnissen	Durchschnitt in den Jahren 1913/14[2])	7. Juli 1926	21. Juli 1926	11. Aug. 1926	25. Aug. 1926
1. Roggenbrot ..... 1 kg	0,27	0,38	0,38	0,37	0,37
2. Schwarzbrot ..... 1 „	0,23	0,30	0,30	0,29	0,29
3. Weißbrot ..... 1 „	0,50	0,77	0,77	0,76	0,76
4. Weizenmehl ..... 1 „	0,40	0,58	0,58	0,58	0,58
5. Roggenmehl ..... 1 „	0,28	0,40	0,40	0,40	0,40
6. Graupen ..... 1 „	0,42	0,54	0,56	0,55	0,55
7. Weizengrieß ..... 1 „	0,50	0,68	0,66	0,66	0,67
8. Haferflocken ..... 1 „	0,50	0,54	0,56	0,54	0,54
9. Nudeln ..... 1 „	0,67	0,78	0,80	0,80	0,80
10. Reis ..... 1 „	0,48	0,72	0,68	0,68	0,68
11. Erbsen ..... 1 „	0,40	0,58	0,58	0,57	0,59
12. Speisebohnen ..... 1 „	0,48	0,70	0,70	0,72	0,69
13. Linsen ..... 1 „	0,60	0,88	0,88	0,88	0,88
14. Kartoffeln ..... 1 „	0,08	0,20	0,14	0,14	0,14
15. Weißkohl ..... 1 „	0,10	0,35	0,16	0,08	0,08
16. Wirsing ..... 1 „	0,15	0,35	0,19	0,18	0,18
17. Rotkohl ..... 1 „	0,18	.	.	0,20	0,16
18. Spinat ..... 1 „	0,40	0,50	0,30	0,85	0,60
19. Mohrrüben ..... 1 „	0,10	0,40	0,30	0,24	0,20
20. Sauerkraut ..... 1 „	0,16	.	.	.	.
21. Steckrüben ..... 1 „	0,06	.	.	.	.
22. Grünkohl ..... 1 „	0,15	.	.	.	.
23. Rindfleisch ..... 1 „	1,60	2,10	2,00	2,10	2,10
24. Schweinefleisch ..... 1 „	1,50	2,60	2,48	2,55	2,55
25. Kalbfleisch ..... 1 „	1,70	2,70	2,65	2,70	2,70
26. Hammelfleisch ..... 1 „	1,80	2,60	2,50	2,60	2,60
27. Leberwurst ..... 1 „	1,60	3,20	3,20	3,20	3,20
28. Speck ..... 1 „	1,80	3,20	3,20	3,20	3,20
29. Butter ..... 1 „	2,70	3,90	4,00	4,20	4,20
30. Margarine ..... 1 „	1,60	1,80	1,80	1,80	1,80
31. Schweineschmalz ..... 1 „	1,60	2,60	2,60	2,60	2,60
32. Magerkäse ..... 1 „	0,80	1,60	1,60	1,60	1,60
33. Halbfetter Käse ..... 1 „	1,20	1,60	1,60	1,60	1,60
34. Salzheringe ..... 1 „	0,40	0,80	0,80	0,80	0,80
35. Schellfische ..... 1 „	0,50	1,30	1,10	1,25	1,30
36. Kabeljau ..... 1 „	.	0,70	0,70	0,70	0,70
37. Dorsch ..... 1 „	.	.	.	.	.
38. Dörrobst ..... 1 kg	1,20	1,60	1,60	1,60	1,60
39. Zucker ..... 1 „	0,44	0,64	0,64	0,66	0,66
40. Eier ..... 1 Stück	0,08	0,12	0,12	0,13	0,14
41. Vollmilch ..... 1 Liter	0,21	0,26	0,28	0,30	0,30
42. Kaffee, gebrannt ..... 1 kg	2,40	6,40	6,50	6,45	6,48
43. Kaffee-Ersatz ..... 1 „	0,50	0,56	0,56	0,56	0,56
44. Speisesalz ..... 1 „	0,20	0,14	0,14	0,14	0,14
45. Steinkohl., frei Keller 1 Ztr.	1,30	2,34	2,34	2,41	2,41
46. Briketts, „ „ 1 „	1,10	2,18	2,18	2,18	2,18
47. Torf, „ „ 1 „	1,80	.	.	.	.
48. Brennholz, „ „ 1 hl	1,50	2,05	2,05	2,05	2,05
49. Koch- und Leuchtgas . 1 cbm	0,14	0,17	0,17	0,17	0,17
50. Elektrizität ..... 1 Kwst.	0,60	0,50	0,50	0,50	0,50
51. Petroleum ..... 1 Liter	0,18	0,29	0,30	0,30	0,30
52. Wohn. v. 2 Zimmern u. Küche	30,00	31,20	31,20	31,20	31,20
53. „ „ 3 „ „ „	44,20	45,96	45,96	45,96	45,96
54. „ „ 4 „ „ „	63,75	66,30	66,30	66,30	66,30
55. Herrenanzug ..... 1 Stück	30,00	48,00	47,00	47,00	47,50
56. Knabenschulanzug .. 1 „	15,00	26,00	25,00	25,00	23,50
57. Frauencheviotrock ... 1 „	4,00	7,00	7,50	7,10	6,85
58. Mädchenkleid ..... 1 „	6,50	10,00	10,00	9,80	9,00
59. Baumwollene Flanellbluse ..... 1 „	2,75	3,90	3,50	3,75	3,25
60. Weiße Waschbluse .. 1 „	4,50	7,50	7,50	7,50	5,50
61. Baumwollenes Männerflanellhemd 1 „	2,00	4,25	3,70	3,65	3,50
62. Frauenhemd ..... 1 „	1,80	3,15	2,85	2,80	2,75
63. Hemdentuch ..... 1 m	0,50	0,90	0,85	0,85	0,85
64. Männersocken ..... 1 Paar	0,65	1,25	1,20	1,15	1,15
65. Frauenstrümpfe .... 1 „	1,00	1,85	1,65	1,80	1,55
66. Männerstiefel ..... 1 „	10,50	12,80	12 80	13,00	12,95
67. Frauenstiefel ..... 1 „	8,75	12,50	12,25	12,25	12,10
68. Kinderstiefel ..... 1 „	6,25	7,80	7,60	7,70	7,95
69. Sohlen und Absätze .. 1 „	3,30	5,75	5,50	5,50	5,50

*) Wegen einer Vergleichbarkeit mit den Großhandelspreisen siehe Anmerkung *) bei der vorhergehenden Tabelle. — [1]) Die einzelnen Arten sind in der Reichsteuerungsstatistik genau festgesetzt. — [2]) Die Friedenspreise für Bekleidung (Nrn. 55 bis 69) sind für Juli 1914 festgestellt.

21. Die Teuerungszahlen und Indexziffern in der Stadt Hamburg für Juli und August 1926 nach dem neuen erweiterten Verfahren.

Lebensbedürfnisse	Wertigkeitszahlen*)	Vorkriegskosten in Mark	Teuerungszahlen in Reichsmark Juli 1926	Teuerungszahlen in Reichsmark Aug. 1926	Indexziffern, berechnet auf 100 Friedensmark Juli 1926	Indexziffern, berechnet auf 100 Friedensmark Aug. 1926
Brot	45 kg	13,30	19,05	18,60	143,23	139,85
Mehl	4 „	1,60	2,32	2,32	145,00	145,00
Nährmittel	11 „	5,10	6,87	6,82	134,71	133,73
Kartoffeln	50 „	4,00	7,10	7,00	177,50	175,00
Gemüse	15 „	1,75	5,60	4,05	320,00	231,43
Fleisch	6 „	9,65	13,54	13,78	140,31	142,80
Leberwurst	2 „	3,20	6,40	6,40	200,00	200,00
Speck	0,5 „	0,90	1,60	1,60	177,78	177,78
Fett	6,25 „	12,20	16,23	16,73	133,03	137,13
Käse, magerer .	1,75 „	0,80	1,60	1,60	200,00	200,00
„ halbfetter	0,75 „	0,90	1,20	1,20	133,33	133,33
Salzheringe ...	1,5 „	0,60	1,20	1,20	200,00	200,00
Zucker	3,5 „	1,54	2,24	2,31	145,45	150,00
Eier	28 Stück	2,24	3,36	3,78	150,00	168,75
Vollmilch	35 Liter	7,35	9,45	10,50	128,57	142,86
Kaffee, gebr. ..	0,25 kg	0,60	1,61	1,62	268,33	270,00
Kaffee-Ersatz ..	1,25 kg	0,63	0,70	0,70	111,11	111,11
Kakao	1 „	2,80	3,20	3,20	114,29	114,29
Speisesalz	2 „	0,40	0,28	0,28	70,00	70,00
I Lebensmittel		69,56	103,55	103,69	148,86	149,07
II Heizung[1])		5,40	9,09	9,09	168,33	168,33
III Beleuchtung[2])		2,55	2,53	2,53	99,22	99,22
IV Wohnung[3])		30,00	31,20	31,20	104,00	104,00
V Bekleidung[4])		12,43	20,07	19,07	161,46	153,42
VI Sonstiger Bedarf[5]) .		12,11	22,48	22,37	185,63	184,72
Stadt Hamburg zus. I bis VI		132 05	188,92	187,95	143,07	142,33
„ I bis V		119,94	166,44	165,58	138,77	138,05
Dagegen Reichsindexziffern, zusammen I bis VI.					142,4	142,5
„ „ I bis V .					137,8	138,0

*) In der Reichsstatistik festgesetzte Mengen für den vierwöchigen Bedarf einer aus 2 Erwachsenen und 3 Kindern im Alter von 12, 7 und 1½ Jahren bestehenden Familie. — [1]) 15 cbm Kochgas, 3 Zentner Briketts. — [2]) 7½ cbm Leuchtgas, 2½ Kwst. Elektrizität. — [3]) 2 Zimmer und Küche. — [4]) Nach den von der Reichsstatistik festgesetzten Arten und Mengen. — [5]) 1 Stück Toilettenseife, 1500 g Waschseife, 2000 g Soda, 2 Schachteln Stiefelwichse, 1 Scheuertuch, 1 Handtuch (Gerstenkorn), zweimal Haarschneiden, achtmal Rasieren, 1 Tageszeitung (Monatsbezugspreis), 4 Reclamehefte, 6 Bleistifte, 4 Plätze im Kino und für Verkehrsausgaben ein Pauschalbetrag, im Reichsdurchschnitt für Eisenbahnfahrt, Straßenbahnfahrt und Fahrrad mit Ersatzbereifung.

22. Stichtags-Teuerungszahlen (ohne Bekleidung und sonstigen Bedarf) in Reichsmark für die Städte Hamburg, Bergedorf, Cuxhaven und Geesthacht in den letzten drei Monaten.

Lebensbedürfnisse	23. Juni 1926				21. Juli 1926				25. August 1926			
	Hamburg	Bergedorf	Cuxhaven	Geesthacht	Hamburg	Bergedorf	Cuxhaven	Geesthacht	Hamburg	Bergedorf	Cuxhaven	Geesthacht
I Lebensmittel	104,62	100,99	105,65	104,46	102,69	101,69	105,39	108,10	103,68	103,07	106,85	108,58
II Heizung	8,25	8,40	9,00	7,95	9,09	9,24	8,70	7,95	9,09	9,24	8,70	7,95
III Beleuchtung	2,53	2,60	2,90	2,68	2,53	2,60	2,90	2,68	2,53	2,60	2,90	2,68
IV Wohnung	29,10	24,25	27,47	21,75	31,20	26,00	28,14	26,00	31,20	26,00	28,14	26,00
Zusammen I bis IV	144,50	136,24	145,02	136,84	145,51	139,53	145 13	144,73	146,50	140,91	146,59	145,21

X. Löhne.

23. Die Tariflöhne und die wöchentlichen Arbeitszeiten einiger typischer Berufe in der Stadt Hamburg.

Berufe	Tariflöhne in Reichsmark					Wöchentliche Arbeitsstunden*)			
	für	1. Juli 1914	15. Aug. 1925	15. Juli 1926	15. Aug. 1926	1. Juli 1914	15. Aug. 1925	15. Juli 1926	15. Aug. 1926
a) **Gelernte Arbeiter.**									
Schlosser	1 Stunde	0,75	0,98	0,98	0,98	54	48/54	48/54	48/54
Klempner und Mechaniker	1 „	0,80	1,26	1,28	1,28	54	48	48	48
Elektriker	1 „	0,70	0,95	1,03	1,03	54	48/54	48/54	48/54
Kupferschmiede	1 „	0,78	1,02	1,02	1,02	54	48/54	48/54	48/54
Gehilfen im Spinnstoffgewerbe	1 „	0,60	0,70	0,70	0,70	58	48/54	48/54	48/54
Tapezierer	1 „	0,75	1,12	1,17	1,17	51	48	48	48
Möbeltischler	1 „	0,65	1,03	1,03	1,03	51	48/51	48/51	48/51
Herrenschneider	1 „	0,65	0,95	0,98	0,98	60	48	48	48
Schuhmacher	1 „	0,60	0,87	0,87	0,87	54	48	48	48
Maurer	1 „	0,90	1,26	1,28	1,28	36/54	36/48	36/48	36/48
Zimmerer	1 „	0,90	1,28	1,30	1,30	36/54	36/48	36/48	36/48
Maler	1 „	0,75	1,25	1,25	1,25	53½	36/48	36/48	36/48
Buchdrucker	1 Woche	34,38	48,00	48,00	48,00	53	48/53	48/53	48/53
Bäcker	1 „	36,00	48,00	48,00	48,00	48	48	48	48
b) **Angelernte Arbeiter.**									
Arbeiter in chemischen Fabriken	1 Stunde	0,50	0,72	0,79	0,79	60	48/60	48/60	48/60
Kutscher in der Spedition	1 Woche	35,00	43,50	46,00	46,00	66	48	48	48
c) **Ungelernte Arbeiter.**									
Arbeiter in der Metall- und Maschinenindustrie in Landbetrieben	1 Stunde	0,60	0,59	0,59	0,59	54	48	48	48
Arbeiter in der Metall- und Maschinenindustrie auf Seeschiffswerften	1 „	0,56	0,57	0,59	0,59	54	54	54	54
Schauerleute	1 Tag	5,40	6,70	7,20	7,20	54	48	48	48
Kaiarbeiter	1 „	5,00	6,70	7,20	7,20	54	48	48	48
Kohlenarbeiter	1 „	5,70	7,37	7,92	7,92	54	48	48	48

*) Die zweite Zahl gibt die Höchstzahl der Arbeitsstunden an, bis zu der nach Erfordernis zu arbeiten ist. Im Baugewerbe verringert sich die Arbeitszeit mit Abnahme des Tageslichts.

XI. Öffentliche Jugendhilfe.

24. Zahl der Amtsvormundschaften des Jugendamts Hamburg im August 1926.

Monate	Bestand am Anfang	Zugang	Abgang durch: Tod	Legitimation	Ehelichkeitserklärung	Annahme an Kindes Statt	Volljährigkeit	Abgabe an Einzelvormünder	Abgabe an auswärtige Jugendämter	zusammen	Bestand am Schluß
August 1926	9065	169	7	32	—	4	—	34	24	101	9133
Dagegen											
Juli 1926	8985	161	13	16	—	2	1	34	15	81	9065
Juni 1926	8904	181	9	33	1	4	2	23	28	100	8985

25. Zahl der beim Jugendamt Hamburg schwebenden Verfahren bei Gefährdung von Minderjährigen im August 1926.

Monate	Bestand am Anfang	Zugang	Abgang: durch Anordnung der Fürsorgeerziehung durch die Vormundschaftsbehörde	Abgang: durch Übernahme der freiwilligen Fürsorgeerziehung*)	Abgang: durch Anordnung der Schutzaufsicht**)	Abgang: ohne Maßnahmen	Abgang: zusammen	Bestand am Schluß
August 1926	1957	450	1	15	62	188	266	2141
Dagegen								
Juli 1926	1913	385	2	13	104	222	341	1957
Juni 1926	1798	470	2	11	114	228	355	1913

*) Gemäß § 25 des Gesetzes zur Ausführung des Reichsgesetzes für Jugendwohlfahrt. — **) Einschließlich Fortsetzung der waisenrätlichen Aufsicht.

26. Zahl der in den Anstalten des Jugendamts Hamburg untergebrachten Zöglinge im August 1926.

Monate	Bestand am Anfang	Zugang im nachstehenden Alter: unter 2 Jahren Knaben	unter 2 Jahren Mädchen	2 bis unter 6 Jahre Knaben	2 bis unter 6 Jahre Mädchen	6 bis unter 14 Jahre Knaben	6 bis unter 14 Jahre Mädchen	über 14 Jahre Knaben	über 14 Jahre Mädchen	zusammen Knaben	zusammen Mädchen	zusammen überhaupt
August 1926	6736	19	10	15	11	27	20	22	28	83	69	152
Dagegen Juli 1926	6710	12	13	18	6	35	16	29	19	94	54	148
Juni 1926	6716	13	10	12	12	9	16	13	20	47	58	105

Fortsetzung. Monate	Abgang durch: Entlassung zu den Eltern	Entlassung aus der Fürsorgeerziehung	Unterbringung in einer Pflegestelle	Entlassung zu Adoptiveltern	Entlassung infolge Mündigkeit	Tod	zusammen	Bestand am Schluß
August 1926	76	35	19	3	27	4	164	6724
Dagegen Juli 1926	52	26	13	2	29	—	122	6736
Juni 1926	37	31	8	2	29	4	111	6710

Zahl der Zöglinge unter 6 Jahren, die sich in Hamburg in Familienpflege befanden:
am 1. August 1926: 527, am 1. September 1926: 580.

Es waren außerdem in Hamburg untergebracht:

1. Privatpflegekinder unter 6 Jahren ..... am 1. Aug. 1926: 1209, am 1. Sept. 1926: 1179
2. Uneheliche Kinder unter 6 Jahren bei der Mutter oder deren Eltern ..... „ 1. „ 1926: 3327, „ 1. „ 1926: 3374

zusammen am 1. Aug. 1926: 4536, am 1. Sept. 1926: 4553

XII. Öffentliche Wohlfahrtspflege.

a) Offene wirtschaftliche Fürsorge des Wohlfahrtsamts.

27. Laufende Barunterstützung in der Bewilligungszeit vom 9. August 1926 bis 5. September 1926.

Bewilligungszeiten*)	Zahl der laufend unterstützten Parteien am Schluß der Bewilligungszeit: Kriegsopfer **)	Kleinrentner	Sozialrentner	sonstige Bedürftige	zusammen	Höhe der Aufwendungen in RM in der Bewilligungszeit für: Kriegsopfer **)	Kleinrentner	Sozialrentner	sonstige Bedürftige	zusammen	Durchschnittliche Aufwendung für eine Partei in RM für: Kriegsopfer **)	Kleinrentner	Sozialrentner	sonstige Bedürftige
9. 8. 26 — 5. 9. 26	370	3698	7460	19 259	30 787	10 754	145 325	216 593	851 059	1 223 731	29,06	39,30	29,03	44,19
Dagegen														
12. 7. 26 — 8. 8. 26	337	3709	7376	18 551	29 973	9672	145 089	210 152	804 268	1 169 181	28,70	39,12	28,49	43,35
14. 6. 26 — 11. 7. 26	334	3704	7324	17 822	29 184	9124	144 361	206 824	760 495	1 120 804	27,32	38,97	28,24	42,67

*) Aus technischen Gründen können nur die Zahlen für einen Zeitraum von vier Wochen gegeben werden. — **) Kriegsbeschädigte und Kriegshinterbliebene.

Zahl der Kriegsopfer, die neben den Versorgungsgebührnissen noch Zusatzrente (Bedürftigkeitsrente aus Reichsmitteln) bezogen haben:

im August 1926 ..... 13 797 Parteien, Aufwand 362 016 RM
Dagegen „ Juli 1926 ..... 13 738 „ „ 356 592 „
„ Juni 1926 ..... 13 770 „ „ 355 806 „

28. Sonstige Leistungen im August 1926.

Monate	Einmalige Barunterstützung[1]) Zahl der Fälle	Einmalige Barunterstützung[1]) Betrag RM	Einmalige Barunterstützung[1]) Durchschnitt im Einzelfall RM	Feuerung Zahl der Parteien	Feuerung Betrag RM	Bekleidung Zahl der Personen	Bekleidung Betrag RM	Schuhausbesserung Zahl der Personen	Schuhausbesserung Betrag RM	Milchausgabe Zahl der Personen	Milchausgabe Menge Liter	Milchausgabe Betrag RM
August 1926 .	5795	166 049	28,65	—	—	3613	76 812	3521	16 918	10 376	116 660	33 054
Dagegen Juli 1926 .	5962	138 006	23,15	—	—	3790	82 978	3132	15 014	10 209	113 057	29 395
Juni 1926 .	5819	128 456	22,08	—	—	3777	81 378	2860	13 044	10 024	109 045	27 259

Fortsetzung. Monate	Speisung[2]) Schulspeisung Mittagessen	Schulspeisung Frühstück	Sonstige Speisung	Betrag	Verbilligte Lebensmittel Margarine	Mühlenerzeugnisse	Hülsenfrüchte	Brot	Sonstige Waren[3])	Umsatz	Bestattungen Zahl der Personen	Betrag
	Zahl der Portionen			RM	in Pfund					RM		RM
August 1926..	56 515	240 140	[4])80 832	85 817	95 400	218 700	9 500	185 000	53 100	145 340	128	3612
Dagegen Juli 1926..	50 705	1 620	77 977	53 044	72 100	194 470	6 400	185 000	47 300	136 100	145	4290
Juni 1926..	70 324	277 940	71 340	105 252	89 200	191 930	12 650	185 200	65 250	145 650	119	3377

[1]) Die hierfür angegebenen Zahlen beziehen sich auf die Bewilligungszeiten der Tabelle 27. — [2]) in Verbindung mit dem Wohltätigen Schulverein. — [3]) z. B. Kaffee, Kakao, Käse, Dosengemüse, Wurst. — [4]) Außerdem wurden 3833 Portionen Mittagessen an Obdachlose und Wanderer ausgegeben.

Zahl der beim Wohlfahrtsamt, Abteilung für Wanderer und Wohnungslose, vorstellig gewordenen Personen:

im August 1926..... 8 270 Personen, davon wurden unterstützt 6135
Dagegen „ Juli 1926..... 9 280 „ „ „ „ 6712
„ Juni 1926..... 10 654 „ „ „ „ 7904

b) Offene Gesundheitsfürsorge des Wohlfahrtsamts.

29. Ärztliche Fürsorge und Zahnbehandlung im August 1926.

Monate	Ärztliche Fürsorge Zahl der Krankenscheine	Zahl der Beratungen in Fürsorgestellen für Tuberkulose	Zahl der Beratungen in Fürsorgestellen für Geschlechtskranke	Zahnbehandlung in öffentlichen Zahnstationen überhaupt (Zahl der Fälle)	darunter Behandlungen von Schulkindern in der Schulzahnklinik neue Fälle	Wiederbestellungen	zusammen	durch freie Zahnärzte (Zahl der Personen)
August 1926...	4270	3851	382	6004	1533	4211	5744	143
Dagegen Juli 1926...	3978	3638	397	2462	399	1850	2249	195
Juni 1926...	3880	4180	449	7472	2276	4938	7214	155

c) Geschlossene Fürsorge des Wohlfahrtsamts.

30. Wirtschaftliche Dauerpflege im August 1926.

Art der Unterbringung		Zahl der Verpflegten Bestand am Anfang	Zugang	Abgang	Bestand am Schluß	Zahl der Verpflegungstage	Aufwand in RM insgesamt	Durchschnitt für 1 Pers. täglich
1. für Erwachsene	a) Staatliches Versorgungsheim männlich	1644	26	40	1630	50 699	88 723	1,75
	a) Staatliches Versorgungsheim weiblich	1305	34	49	1290	40 300	70 525	1,75
	a) Staatliches Versorgungsheim Zus.	2949	60	89	[1])2920	90 999	159 248	1,75
	b) private Siechenheime	398	1	5	394	11 568	19 629	1,70
	Zusammen 1a und b im August 1926	**3347**	**61**	**94**	**3314**	**102 567**	**178 877**	1,74
	Dagegen im Juli 1926	3360	93	106	3347	105 423	182 413	1,73
	„ Juni 1926	3386	91	117	3360	100 938	151 806	1,50
2. für Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren	a) öffentliche Waisenpflege in Anstalten	1176	35	26	1185	36 735	99 185	2,70
	a) öffentliche Waisenpflege „ Familien	1332	70	104	1298	40 238	38 268	0,95
	a) öffentliche Waisenpflege Zusammen	2508	105	130	2483	76 973	137 453	1,78
	b) sonstige Unterbringung in Anstalten	123	36	16	143	4 039	8 494	2,10
	Zusammen 2a und b im August 1926	**2631**	**141**	**146**	**2626**	**81 012**	**145 947**	1,80
	Dagegen im Juli 1926	2661	130	160	2631	81 384	145 715	1,79
	„ Juni 1926	2691	99	129	2661	79 373	144 886	1,83

[1]) Davon arbeitsfähig 966, arbeitsunfähig 1954; von den Arbeitsunfähigen waren bettlägerig 989.

Noch: c) Geschlossene Fürsorge des Wohlfahrtsamts.

31. Gesundheitsfürsorge im August 1926.

Art der Gesundheitsfürsorge	Zahl der Verpflegten: Bestand am Anfang	Zugang	Abgang	Bestand am Schluß	Zahl der Verpflegungstage	Aufwand in ℛℳ: insgesamt	Durchschnitt für 1 Person täglich
1. Erholungs- und Heilstättenfürsorge:							
a) für Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren: durch den Landesverband für Volksgesundheitspflege, Zentralstelle für Kinderverschickung*)	1975	659	978	1656	39 234	115 738	2,95
a) in der Heilstätte Edmundsthal und der Staatskrankenanstalt Langenhorn (Lungenabteilung)	88	23	20	91	2 362	8 309	3,52
a) sonstige Anstalten	132	96	46	182	4 578	12 889	2,82
b) für Erwachsene: in der Heilstätte Edmundsthal und der Staatskrankenanstalt Langenhorn (Lungenabteilung)	219	75	75	219	6 485	33 413	5,15
b) sonstige	18	33	16	35	571	2 232	3,91
Zusammen 1a und b im August 1926	**2432**	**886**	**1135**	**2183**	**53 230**	**172 581**	3,24
Dagegen im Juli 1926	1950	1380	898	2432	58 876	179 129	3,04
„ Juni 1926	1806	1331	1187	1950	54 120	167 998	3,10
„ Mai 1926	1800	1138	1132	1806	57 579	202 789	3,52
2. Krankenhauspflege:							
a) Staatliche Krankenhäuser**)	1670	2039	2064	1645	57 781	262 373	4,54
b) Private Krankenhäuser	397	242	227	412	13 520	55 301	4,09
Zusammen 2a und b im August 1926	**2067**	**2281**	**2291**	**2057**	**71 301**	**317 674**	4,46
Dagegen im Juli 1926	1988	2228	2149	2067	66 922	306 981	4,59
„ Juni 1926	1979	2333	2324	1988	66 176	314 400	4,75
„ Mai 1926	2145	2223	2389	1979	68 262	326 453	4,78
3. Dauernde Anstaltspflege für Krüppel, Geisteskranke, Schwachsinnige, Epileptiker, Blinde, Taubstumme:							
a) Staatskrankenanstalt Friedrichsberg und Langenhorn (Abteilung für Geisteskranke)	2825	167	124	2868	89 564	383 601	4,28
b) Alsterdorfer Anstalten	585	18	8	595	19 491	48 685	2,50
c) Krüppelheim	35	1	1	35	1 121	3 371	3,01
d) sonstige Anstalten	123	18	3	138	4 269	9 031	2,12
Zusammen 3a bis d im August 1926	**3568**	**204**	**136**	**3636**	**114 445**	**444 688**	3,89
Dagegen im Juli 1926	3512	146	90	3568	110 895	434 574	3,92
„ Juni 1926	3479	158	125	3512	106 386	416 737	3,92
„ Mai 1926	3479	108	108	3479	108 955	427 206	3,92
4. Mütterheime:							
a) Mütter mit Kindern	30	15	8	37	1 002	3 809	3,80
b) Mütter allein	3	3	5	1	59	134	2,27
c) Kinder allein	20	4	2	22	689	771	1,12
Zusammen 4a bis c im August 1926	**53**	**22**	**15**	**60**	**1 750**	**4 714**	2,69
Dagegen im Juli 1926	57	42	46	53	1 675	4 437	2,65
„ Juni 1926	55	30	28	57	1 769	4 709	2,66
„ Mai 1926	50	51	46	55	1 849	5 175	2,80

*) Außerdem waren 370 Kinder in Familienpflege untergebracht. — **) Ohne die Staatskrankenanstalten Friedrichsberg und Langenhorn.

d) Polizeilicher Obdachlosenschutz.

32. Die in der Stadt Hamburg untergebrachten Obdachlosen im August 1926 (Zahl der Übernachtungsfälle).

Monate	Polizeiasyl Neustädterstraße 31: Männer	Männliche Jugendliche	Zusammen	Davon gegen Bezahlung	Frauenasyl Bundesstr. 23: Frauen	Kinder	Pflegeheim Martinistr. 40: Frauen	Kinder	Polizeigefängnis, Wegen Obdachlosigkeit eingelieferte: Männer	Frauen	Kinder
August 1926	15 065	4414	19 479	2624	925	94	125	17	110	12	—
Dagegen Juli 1926	16 936	4730	21 666	2158	866	142	126	10	98	17	1
Juni 1926	24 009	4333	28 342	2197	824	29	128	9	107	12	—
Mai 1926	22 920	4906	27 826	2222	810	48	119	12	122	15	—
August 1925	16 392	3358	19 750	3863	818	92	115	6	151	100	12

XIII. Staatliche Fischmärkte in Hamburg-St. Pauli und Cuxhaven.

(Aufgestellt von der Staatlichen Fischereidirektion in Hamburg.)

33. Mengen, Werte und Durchschnittsauktionspreise der Fischzufuhren im August 1926.

Zufuhren durch:	Anzahl der Fangreisen			Menge in Pfund			Werte in ℳ			Durchschnittspreise in Pfennig je Pfd.		
	Aug. 1926	Juli 1926	Aug. 1925	Aug. 1926	Juli 1926	Aug. 1925	Aug. 1926	Juli 1926	Aug. 1925	Aug. 1926	Juli 1926	Aug. 1925
Fischmarkt Hamburg-St. Pauli												
Nordseedampfer	115	15	42	3 638 189	420 522	1 676 919	417 303,49	65 187,77	232 782,02	12	14	14
Islanddampfer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Weiße-Meer-Dampfer	—	—	1	—	—	31 893	—	—	1 385,21	—	—	4
Hochseemotorfahrzeuge	142	112	131	352 823	275 760	293 718	116 506,93	76 035,63	118 761,57	33	29	40
Küstenfischerfahrzeuge	250	238	144	46 282	41 025	23 316	36 685,29	27 895,71	10 003,42	79	68	43
Einsendungen	..	..	..	367 735	327 468	602 379	153 160,87	145 916,52	194 175,48	42	45	32
Freihändige Verkäufe	..	..	..	8 700	22 276	5 368	152,25	1 186,20	560,00	2	5	10
zusammen	507	365	318	4 413 729	1 087 051	2 633 593	723 808,83	316 221,83	557 667,70	17	29	21
Fischmarkt Cuxhaven												
Nordseedampfer	156	52	157	8 891 596	1 881 821	5 819 511	987 951,12	207 959,73	846 316,10	11	11	14
Islanddampfer	15	10	10	1 493 353	1 132 563	983 880	127 155,88	82 806,61	91 346,42	9	7	9
Weiße-Meer-Dampfer	—	—	3	—	—	271 111	—	—	21 152,05	—	—	8
Hochseemotorfahrzeuge	15	15	13	46 006	12 391	9 722	11 475,81	4 848,78	5 929,04	25	39	61
Küstenfischerfahrzeuge	1	4	8	3	1 354	2 562	2,50	343,38	665,76	83	25	26
Einsendungen	..	..	..	10 159	1 422	2 547	1 826,35	1 054,76	2 338,80	12	70	92
Freihändige Verkäufe	..	..	..	643 335	270 559	174 539	39 767,62	22 129,87	16 025,10	6	8	9
zusammen	187	81	191	11 084 452	3 300 110	7 263 872	1168 179,28	319 143,13	983 773,27	11	10	14

34. Durchschnittsauktionspreise der wichtigsten Konsumfische im August 1926.

Fischarten und deren Sortierungsbezeichnungen	Nordsee				Island				Weißes Meer*)			
	Sortierungen Gewicht in Pfund	Durchschnittspreise[1]) in Pfennig je Pfund			Sortierungen Gewicht in Pfund	Durchschnittspreise[1]) in Pfennig je Pfund			Durchschnittspreise[1]) in Pfennig je Pfund			
		August 1926	Juli 1926	August 1925		August 1926	Juli 1926	August 1925	August 1926	Juli 1926	August 1925	
Fischmarkt Hamburg-St. Pauli												
Schellfisch I	2 und mehr	50	34	46	4 und mehr	—	—	—	—	—	8	
II	1—2	35	20	—	2—4	—	—	—	—	—	—	
„ III	¾—1	24	11	16	1—2	—	—	—	—	—	—	
„ IV	⅓—¾	16	6	21	unter 1	—	—	—	—	—	4	
„ V	unter ⅓	11	5	8	..	—	—	—	—	—	—	
Wittling	..	9	9	8	..	—	—	—	—	—	—	
Kabeljau I	6 und mehr	24	21	28	6 und mehr	—	—	—	—	—	6	
„ II	2—6	19	17	21	3—6	—	—	—	—	—	3	
„ III	unter 2	10	5	10	unter 3	—	—	—	—	—	—	
Seelachs	6 und mehr	14	14	14	6 und mehr	—	—	—	—	—	7	
Lengfisch	..	23	22	25	..	—	—	—	—	—	—	
Rotbarsch	..	11	11	—	..	—	—	—	—	—	12	
Scholle I	2 und mehr	84	49	103	2 und mehr	—	—	—	—	—	41	
„ II	1—2	60	55	72	1—2	—	—	—	—	—	—	
„ III	½—1	23	17	14	unter 1	—	—	—	—	—	18	
„ IV	unter ½	7	14	5	..	—	—	—	—	—	—	
„ lebend	..	—	—	38	..	—	—	—	—	—	—	
Nordseehering	..	11	21	14	..	—	—	—	—	—	—	
Fischmarkt Cuxhaven												
Schellfisch I	2 und mehr	48	31	57	4 und mehr	17	12	25	—	—	24	
„ II	1—2	30	22	46	2—4	15	8	9	—	—	7	
„ III	¾—1	17	7	24	1—2	8	5	8	—	—	—	
„ IV	⅓—¾	11	5	15	unter 1	3	5	—	—	—	—	
„ V	unter ⅓	9	4	8	..	—	—	—	—	—	—	
Wittling	..	7	4	7	..	—	4	—	—	—	—	
Kabeljau I	6 und mehr	24	17	28	6 und mehr	11	7	11	—	—	13	
„ II	2—6	15	12	18	3—6	7	8	7	—	—	4	
„ III	unter 2	5	3	7	unter 3	4	4	4	—	—	10	
Seelachs	6 und mehr	13	7	12	6 und mehr	5	5	5	—	—	9	
Lengfisch	..	18	12	16	..	10	14	10	—	—	—	
Rotbarsch	..	28	13	—	..	6	18	6	—	—	11	
Scholle I	2 und mehr	65	54	84	2 und mehr	35	31	47	—	—	28	
„ II	1—2	60	49	69	1—2	34	47	33	—	—	39	
„ III	½—1	29	24	25	unter 1	24	32	44	—	—	35	
„ IV	unter ½	12	15	7	..	17	—	22	—	—	—	
„ lebend	..	—	—	26	..	—	—	—	—	—	—	
Nordseehering	..	11	17	14	..	—	—	—	—	—	—	

*) Sortierung wie bei Island. — [1]) Monatsmittel der Auktionspreise (Großhandels-Einkaufspreise).

XIV. Viehmarkt und Schlachthof.

35. Auftrieb und Schlachtungen in der Stadt Hamburg im August 1926.

Monate	Auftrieb				Schlachtungen				
	Großvieh	Kälber	Schweine	Schafe, Ziegen	Großvieh	Kälber	Schweine	Schafe, Ziegen	Pferde
August 1926	10 878	6855	35 107	7 888	6177	4816	24 233	5328	461
Dagegen Juli 1926	9079	5354	27 904	5 639	4882	3877	21 002	5211	349
Juni 1926	7953	6876	26 431	10 028	4894	5755	22 448	6915	465
Mai 1926	7651	9035	31 674	2 828	6480	5825	24 431	2114	422
August 1925	12 166	7143	29 666	10 756	6349	4490	20 850	7148	370

XV. Handel mit Gefrierfleisch.

36. Menge des in Hamburg umgesetzten, zollfrei eingeführten Gefrierfleisches im August 1926.

Art der Angaben	Zahl im August 1926	Dagegen im Juli 1926	Juni 1926	Mai 1926	April 1926	März 1926	Februar 1926
Umsatz kg	1 000 788	745 832	736 639	933 131	953 234	1 059 317	1 030 455
Veränderung gegen den Vormonat kg	+ 254 956	+ 9 193	— 196 492	— 20 103	— 106 083	+ 28 862	+ 54 879
Veränderung gegen den Vormonat v. H.	+ 34,18	+ 1,25	— 21,06	— 2,11	— 10,01	+ 2,80	+ 5,63

XVI. Staatliche und andere Betriebe.

37. Gaswerke und Desinfektionsanstalten in der Stadt Hamburg im August 1926.

Monate	Gaswerke							Desinfektionsanstalten	
	Menge der vergasten Kohlen t	Koksverkauf t	Gesamtgasabgabe cbm	Hiervon wurden abgegeben für: den Privatgebrauch cbm	Hiervon wurden abgegeben für: die öffentliche Beleuchtung cbm	Gesamtzahl der aufgestellten Gasmesser	Gesamtlänge der Hauptrohrleitung km	Zahl der Desinfektionen: in den Anstalten	Zahl der Desinfektionen: in Wohnungen
August 1926	30 177	13 508	14 056 800	12 367 017	986 943	280 257	1297,868	456	244
Dagegen Juli 1926	27 425	12 702	12 545 400	11 143 270	774 860	279 592	1288,309	438	245
Juni 1926	27 455	12 488	12 424 700	11 118 224	685 241	278 703	1280,948	424	229
Mai 1926	29 490	8 881	13 161 700	11 652 633	850 982	278 035	1273,812	350	181
August 1925	29 159	13 423	12 700 900	11 300 862	764 993	274 067	1203,192	398	235

38. Wasserwerke und Badeanstalten in der Stadt Hamburg im August 1926.

Monate	Wasserwerke	Warmbadeanstalten							Flußbadeanstalten
	Gesamtwasserabgabe cbm	Zahl der abgegebenen Hallenschwimmbäder an Männer	Hallenschwimmbäder an Frauen	Brausebäder an Männer	Brausebäder an Frauen	Wannenbäder an Männer	Wannenbäder an Frauen	Bäder überhaupt	Zahl der Besucher
August 1926	5 231 195	132 865	111 094	21 329	6 659	35 513	40 859	348 319	510 815
Dagegen Juli 1926	5 454 155	75 753	68 117	23 136	6 905	38 675	39 009	251 595	961 278
Juni 1926	4 849 980	130 109	105 492	23 028	7 910	41 587	47 777	355 903	226 875
Mai 1926	4 790 445	121 736	79 035	23 900	8 389	44 759	51 936	329 755	90 819
August 1925	5 358 105	159 419	123 761	20 601	6 313	39 379	43 490	392 963	438 047

XVII. Feuerwehr.

39. Zahl der Brände und der Alarmierungen in der Stadt Hamburg im August 1926.

Monate	Zahl der bekämpften Brände						Davon waren ausgebrochen			Zahl der Alarmierungen		Gesamtzahl der Alarmierungen
	Großfeuer	Mittelfeuer	Kleinfeuer	Explosionen	Schornsteinbrände	zusammen	in Wohnhäusern	in sonstigen Räumlichkeiten	im Freien	zu sonstigen Hilfeleistungen	durch blinden Lärm	
August 1926	4	10	62	—	6	82	*41*	*21*	*20*	95	45	[1])222
Dagegen Juli 1926	6	2	48	1	14	71	*44*	*16*	*11*	132	36	239
Juni 1926	3	6	59	—	16	84	*51*	*23*	*10*	127	31	242
Mai 1926	6	9	58	—	22	95	*61*	*21*	*13*	107	34	236
August 1925	8	15	77	1	9	110	*63*	*28*	*19*	127	50	287

[1]) Ferner wurde die Feuerwehr in einem Fall zur Tätigkeit auf preußischem Gebiet alarmiert.

XVIII. Büchereien.

40. Staats- und Universitätsbibliothek sowie Commerzbibliothek in Hamburg im August 1926.

Monate	Staats- und Universitätsbibliothek						Commerzbibliothek					
	Zahl der Betriebstage	Zahl der ausgeliehenen Bände		Lesesaal Zahl der			Zahl der Betriebstage	Zahl der ausgeliehenen Bände		Lesesaal Zahl der		
		nach Hamburg	nach auswärts	Besucher	benutzten Bände *)	benutzten Handschriften		nach Hamburg	nach auswärts	Besucher	benutzten Bände *)	benutzten Handschriften
August 1926	26	3918	131	[1])3184	5568	635	26	1486	82	1341	956	10
Dagegen Juli 1926	27	4373	104	4053	5598	694	27	1187	54	1261	880	—
August 1925	26	4291	84	3163	4944	195	26	1351	23	1589	1024	2

*) Ohne die Handbibliothek. — [1]) Außerdem im Zeitschriftenlesesaal: 779.

41. Öffentliche Bücherhalle in Hamburg im August 1926.

Monate	Zahl der Betriebstage						Zahl der ausgeliehenen Bände							Zahl der Besucher der Lesesäle*)		
	Ausgabestellen						Ausgabestellen									
	A	B	C	D	E	F	A	B	C	D	E	F	zus.	m.	w.	zus.
August 1926	26	13	26	13	13	13	17 243	3390	26 676	10 558	7017	9362	74 246	1885	28	1913
Dagegen Juli 1926	27	14	27	13	13	14	16 930	3257	24 531	9777	6092	9692	70 279	1910	25	1965
August 1925	26	13	26	13	13	13	18 779	3399	24 910	9686	6976	9118	72 868	1851	48	1899

*) In den Ausgabestellen A und F.

XIX. Sparkassen.

42. Die Sparkassen in Hamburg, Bergedorf und Cuxhaven im August 1926.

Name der Sparkassen	Bestand am Anfang des Monats			Einzahlungen	Auszahlungen	Mehreinzahlungen	Bestand am Schluß des Monats		
	Sparverkehr	Giro-, Scheck- und Kontokorrentverkehr		im Sparverkehr			Sparverkehr	Giro-, Scheck- und Kontokorrentverkehr	
		Guthaben	Vorschüsse					Guthaben	Vorschüsse
	in Reichsmark								
Hamburger Sparcasse von 1827	41 287 384	2 174 938	2 052 402	5 396 587	3 393 738	2 002 849	43 290 233	2 368 188	2 298 124
Neue Sparcasse. Errichtet 1864	25 673 278	—	—	3 439 931	2 089 171	1 350 760	27 024 038	—	—
Sparkasse d. Produktion e.G.m.b.H.	15 558 737	—	—	1 777 253	890 923	886 330	16 445 067	—	—
Sparkasse der Stadt Bergedorf	2 207 559	299 864	1 186 791	237 248	110 074	127 174	2 334 733	310 183	1 117 297
Sparkasse des Amtes Ritzebüttel	1 416 490	—	—	289 350	203 467	85 883	1 502 373	191 322	19 238
Zusammen im August 1926	86 143 448	2 474 802	3 239 193	11 140 369	6 687 373	4 452 996	90 596 444	2 869 693	3 434 659
Dagegen im Juli 1926	81 374 724	2 280 920	3 190 333	11 934 105	7 165 381	4 768 724	86 143 448	2 474 802	3 239 193
„ Juni 1926	77 279 452	2 225 327	3 207 762	10 756 478	6 661 206	4 095 272	81 374 724	2 280 920	3 190 333
„ Mai 1926	72 980 600	2 470 547	3 210 196	10 784 082	6 485 230	4 298 852	77 279 452	2 225 327	3 207 762

XX. Leihhäuser.

43. Zahl der in den städtischen Leihhäusern in der Stadt Hamburg versetzten Pfänder im August 1926.

Monate	Zahl der versetzten Pfänder (einschl. der Verlängerungen)									
	überhaupt	nach der Höhe der Beleihung				nach ihrer Art				
		1 bis 5 ℳ	Über 5 bis 20 ℳ	Über 20 bis 100 ℳ	Über 100 ℳ	Betten	Kleidungsstücke	Leinen	Wertgegenstände (Gold, Silber, Uhren)	Sonstige Gegenstände
August 1926	19 034	6794	8566	3195	479	266	3907	3715	8515	2631
Dagegen										
Juli 1926	20 512	7138	9741	3100	533	339	4125	3966	9410	2672
Juni 1926	20 960	7579	9829	3006	546	269	4649	3959	9354	2729
Mai 1926	18 676	6416	8486	3274	500	265	4231	3483	8262	2435
August 1925	19 271	7939	8591	2325	416	208	5506	3509	7664	2384

XXI. Hamburg-Altonaer Hafenbetrieb.

44. Zahl der beschäftigten Arbeiter in den einzelnen Betriebszweigen*) im August 1926.

Betriebszweige	Ständige Arbeiter			Unständige Arbeiter			Gelegenheitsarbeiter			Durchschnittlich werktäglich beschäftigt		
	im Berichtsmonat	dagegen im Vormonat	dagegen im gleichen Monat d. Vorj.	im Berichtsmonat	dagegen im Vormonat	dagegen im gleichen Monat d. Vorj.	im Berichtsmonat	dagegen im Vormonat	dagegen im gleichen Monat d. Vorj.	im Berichtsmonat	dagegen im Vormonat	dagegen im gleichen Monat d. Vorj.
Stauereibetrieb	445	447	726	4653	4632	4373	1036	1067	910	5 006	4 884	4 955
Kaibetrieb[1])	1969	1970	2038	1491	1529	1733	16	121	35	6 571	6 742	6 674
Ewerführereibetrieb	1106	1123	1194	892	866	854	104	108	175	1 881	1 801	1 805
Bunkereibetrieb	57	57	76	272	273	402	115	179	12	368	401	253
Speichereibetrieb	474	476	484	557	557	427	102	110	212	950	904	911
Kornumstechereibetrieb	34	34	38	87	88	97	6	2	10	69	105	85
Schiffs- und Kesselreinigungsbetrieb	70	71	108	1003	1000	891	76	169	334	832	875	862
Ladungskontrolle	168	170	163	535	533	562	35	32	54	611	631	690
Hafenschiffahrt	1223	1230	1309	161	141	147	—	—	—	1 223	1 230	1 309
Zusammen	5546	5578	6136	9651	9619	9486	1490	1788	1742	17 511	17 573	17 544

*) Ohne Lagerhausbetrieb. — [1]) Bei den Durchschnittszahlen ist der staatliche Kaibetrieb mitberücksichtigt.

In den Kaianlagen des Hamburger Hafens sind im Monat August 1926 abgefertigt:

a) im Staatskaibetriebe ..... 537 Schiffe mit 483 714 Netto-Reg.-Tons,
b) in den privaten Kaibetrieben ..... 234 „ „ 500 066 „ „ „
zusammen .... 771 Schiffe mit 983 780 Netto-Reg.-Tons.

XXII. Auswanderung und Fremdenverkehr.

45. Überseeische Auswanderung über Hamburg sowie Fremdenverkehr in der Stadt Hamburg im August 1926.

Monate	Auswanderer über Hamburg: Deutsche, bisher ansässig gewesen im Deutschen Reich	Deutsche, bisher ansässig gewesen im Ausland	Ausländer, bisher ansässig gewesen im Deutschen Reich	Ausländer, bisher ansässig gewesen im Ausland	überhaupt	Fremdenverkehr in der Stadt Hamburg*): Hotelfremde Deutsche	Hotelfremde Ausländer	Hotelfremde zusammen	Herbergsfremde Deutsche	Herbergsfremde Ausländer	Herbergsfremde zusammen	Fremde insgesamt Deutsche	Fremde insgesamt Ausländer	Fremde insgesamt zusammen	darunter Seeleute
Aug. 1926	1854	11	72	1377	3314	56 673	9 824	66 497	6420	508	6928	63 093	10 332	73 425	2409
Dagegen															
Juli 1926	1955	16	71	1039	3081	47 764	10 025	57 789	6286	479	6765	54 050	10 504	64 554	2385
Juni 1926	1688	16	75	806	2585	43 688	8 442	52 130	5714	406	6120	49 402	8 848	58 250	2198
Mai 1926	3004	36	49	927	4016	41 954	5 840	47 794	5795	406	6201	47 749	6 246	53 995	2381
Aug. 1925	2146	7	62	1079	3294	46 393	7 663	54 056	6467	402	6869	52 860	8 065	60 925	2267

*) Zahl der gemeldeten Personen.

XXIII. Öffentliche Verkehrsmittel.

a) Straßenbahnen, Autobusse, Hochbahn, Alsterschiffahrt und Hafendampfschiffahrt.

46. Zahl der beförderten Personen im August 1926.

Monate	Zahl der beförderten Personen: Straßenbahnen	Autobusse	Hochbahn	Alsterschiffahrt	Hafendampfschiffahrt
August 1926	19 636 538	381 611	7 299 215	749 480	1 456 000
Dagegen Juli 1926	19 307 353	370 191	7 201 329	797 138	1 505 000
Juni 1926	18 546 417	364 286	7 055 007	688 845	1 279 300
Mai 1926	19 319 684	382 975	7 338 197	635 053	1 151 800
August 1925	20 425 590	229 976	7 368 668	660 747	1 324 900

47. Betriebsleistungen und Einnahmen der Verkehrsmittel der Hamburger Hochbahn Aktiengesellschaft im August 1926.

Monate	Geleistete Wagen- (Dampfer-) Kilometer: Straßenbahnen	Autobusse	Hochbahn	Alsterschiffahrt	Einnahmen in Reichsmark: Straßenbahnen	Autobusse	Hochbahn	Alsterschiffahrt
August 1926	5 506 807	118 384	1 386 811	77 597	3 281 114	107 056	1 190 552	103 933
Dagegen Juli 1926	5 515 569	121 800	1 411 920	77 080	3 250 271	103 038	1 170 564	111 764
Juni 1926	5 254 706	114 577	1 286 604	74 006	3 078 050	100 740	1 138 528	93 704
Mai 1926	5 353 644	113 281	1 325 216	74 510	3 225 831	108 430	1 202 876	85 695
August 1925	5 332 763	73 606	1 288 851	59 247	3 420 479	65 647	1 200 386	93 425

b) Eisenbahnen.

(Nur der Verkehr der Deutschen Reichsbahn-Gesellschaft auf den Bahnhöfen der Städte Hamburg und Bergedorf, Übersicht 49 und 50 auch Cuxhaven.)

48. Zahl der verausgabten Fahrkarten im Stadt- und Vorortverkehr im August 1926.

Zonen	Einfache Fahrkarten		Monatskarten		Teilmonatskarten	Schülermonatskarten	Schülermonatskarten (Geschwisterkarten)	Arbeiterwochenkarten	Insgesamt verausgabte Fahrkarten
	2. Klasse	3. Klasse	2. Klasse	3. Klasse	3. Klasse	3. Klasse	3. Klasse	3. Klasse	
1. Zone (1 bis 8 km)	146 459	1 360 420	3283	6 994	7 776	2919	190	9 866	1 537 907
2. „ (9 „ 17 „)	216 673	961 031	1862	3 247	1 916	1004	65	9 307	1 195 105
3. „ (18 „ 23 „)	32 449	151 553	199	266	234	90	8	1 949	186 748
4. „ (24 „ 29 „)	16 005	72 888	32	101	75	7	3	267	89 378
5. „ (30 „ 35 „)	1 695	15 052	3	22	6	1	—	67	16 846
6. „ (36 „ 41 „)	2 345	20 170	6	16	79	4	—	30	22 650
7. „ (42 „ 47 „)	123	1 581	—	2	3	—	—	25	1 734
8. „ (48 „ 53 „)	44	270	—	—	1	—	—	—	315
9. „ (54 „ 59 „)	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen im August 1926 ..	415 793	2 582 965	5385	10 648	10 090	4025	266	21 511	3 050 683
Dagegen im Juli 1926 ..	382 427	2 550 757	4363	9 792	8 849	2528	54	19 041	2 977 811

49. Zahl der verausgabten Fahrkarten im Fernverkehr im August 1926.

Monate	Einzelkarten								Zeitkarten								Insgesamt verausgabte Fahrkarten
	Einfache Fahrkarten einschließlich Blankokarten				Sonntagskarten			Arb.-Rückf.-karten	Monatskarten			Schülermonatskarten		Arbeiterwochenkarten		Teilmonatskarten	
	1. Kl.	2. Kl.	3. Kl.	4. Kl.	2. Kl.	3. Kl.	4. Kl.	4. Kl.	2. Kl.	3. Kl.	4. Kl.	3. Kl.	4. Kl.	3. Kl.	4. Kl.		
August 1926	210	15 391	89 568	138 333	1610	16 727	61 735	6551	12	76	31	2	—	56	359	283	330 944
Dagegen Juli 1926	187	14 528	86 898	127 342	1509	14 752	54 612	6074	9	90	42	2	3	42	353	241	306 684

50. Verkehr der Güterabfertigungen im August 1926.

Güterabfertigungen	Güterverkehr (in Tonnen)						Tierverkehr (in Stück)				Zahl der beladen ein- und ausgegangenen Wagen	
	Stückgut (einschl. Eilgut)		Wagenladungen		Dienstgut		Großvieh		Kleinvieh			
	Empfang	Versand	Empfarg	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand
Hamburg Hgbf. Berlin	26 570	—	428 935	26 885	17 002	4 168	—	—	—	—	29 898	2 732
„ „ Hannover	—	16 134	—	17 359	—	5 047	—	—	—	—	—	8 412
„ Eilgutabfertigung	2 432	4 561	9 144	2 936	8	74	16	29	574	381	5 378	5 014
„ Hgbf. Süd	1 690	1 389	485 474	81 829	178	1 123	—	29	—	—	37 487	7 622
„ Kai rechts	—	548	33 212	27 354	—	—	—	—	—	—	2 607	3 057
„ Sternschanze	371	258	26 257	4 546	97	726	6974	3650	35 988	11 701	4 992	1 397
„ Barmbeck	580	1 053	39 320	2 797	495	812	—	—	—	—	2 834	614
„ Ohlsdorf	58	42	6 336	31	597	69	9	11	500	—	502	85
Bergedorf	672	983	16 498	3 087	678	138	82	101	353	135	1 415	1 412
Cuxhaven (einschl. Fischereihafen) ...	641	2 428	28 073	5 174	582	456	79	94	175	35	2 566	2 207
Zusammen im August 1926	33 014	27 396	1 073 249	171 998	19 637	12 613	7160	3914	37 590	12 252	87 679	32 552
Dagegen im Juli 1926	32 965	26 599	973 108	175 963	17 258	13 473	4661	3377	31 068	7 547	84 365	32 098

c) Flugzeuge.

51. Luftverkehr im Hamburger Flughafen im August 1926.

Monate usw.	Planmäßiger Luftverkehr				Außerplanmäßiger Luftverkehr				Örtlicher und sonstiger Flugbetrieb	
	Zahl der		Frachten	Post	Zahl der		Frachten	Post	Zahl der	
	Flugzeuge	Fluggäste	t	t	Flugzeuge	Fluggäste	t	t	Flugzeuge	Fluggäste
August 1926:										
Angekommen	474	1493	12,326	5,345	68	91	0,220		271	402
Abgeflogen	478	1369	16,145	3,403	67	75	0,220			
Dagegen Juli 1926:										
Angekommen	465	1521	11,878	5,859	74	91	—	—	466	627
Abgeflogen	467	1462	15,467	3,723	87	98	—	—		

Sonderbeitrag.

Die gewerblichen Niederlassungen nach ihrer Gruppenzugehörigkeit und nach Größenklassen im hamburgischen Staatsgebiet auf Grund der Betriebszählung vom 16. Juni 1925.

Die neueste gewerbliche Betriebszählung unterscheidet sich erhebungstechnisch von den früheren Zählungen (1907, 1895 und 1882) u. a. dadurch, daß sie nicht wie diese von der technischen Einheit ausgeht, sondern den Begriff der örtlichen Einheit zur Grundlage der Zählung macht. Während also früher Teilbetriebe, z. B. die Schlosserei, Fräserei und Dreherei einer Maschinenfabrik die Zähleinheit darstellten, sind jetzt alle räumlich zusammenliegenden, unter einheitlicher Leitung stehenden Betriebsstätten als Zähleinheit behandelt ohne Rücksicht auf die wirtschaftliche Selbständigkeit oder Unselbständigkeit dieser örtlichen Einheit. Selbstverständlich aber findet außerdem auch eine Auszählung nach technischen (Betriebs-) Einheiten und Wirtschaftseinheiten (Unternehmungen) statt. Diese aber bleiben hier zunächst außer Betracht. Außer dieser Änderung in der Erhebungsmethode ist hervorzuheben, daß sich der Umfang der Zählung vergrößert hat, denn es sind nicht nur Eisenbahn und Post, sondern noch eine Reihe von privaten und öffentlichen Betrieben, selbst wenn sie nicht ausschließlich Erwerbscharakter haben, in die Zählung von 1925 einbezogen worden. Auch darauf muß einleitend hingewiesen werden, daß die Gewerbesystematik durch Anpassung an die Verhältnisse der Gegenwart eine gründliche Umgestaltung erfahren hat. Ein Vergleich der Zählergebnisse von 1925 mit denen früherer Zählungen ist also ohne schwierige Umstellungen und Umrechnungen nicht durchführbar. In dem knappen Rahmen dieser Betrachtung muß jedenfalls auf ihn verzichtet werden.

Innerhalb des hamburgischen Staatsgebiets sind durch die Betriebszählung vom 16. Juni 1925 84 430 gewerbliche Niederlassungen (örtliche Einheiten) mit 489 957 beschäftigten Personen ermittelt worden. Betrachtet man allein die Zahl der Betriebe, so überwiegen die Kleinbetriebe und in diesen die Alleinbetriebe, d. h. die Betriebsform, in der der Inhaber ohne Mitarbeiter irgendwelcher Art (auch ohne mithelfende Familienangehörige sowie ohne motorische Hilfskraft) das Gewerbe ausübt, denn diese belaufen sich auf 34 092 oder 40,4 v. H. aller Niederlassungen. Fast ebenso hoch ist der Anteil der Niederlassungen mit 1 bis 3 beschäftigten Personen, er beträgt bei einer Zahl von 30 519 Betrieben 36,1 v. H. Die nächste Größenklasse (Betriebe mit 4 und 5 beschäftigten Personen) ist mit 7556 Betrieben besetzt, das sind 8,9 v. H. Es sind also im ganzen 72 564 Kleinbetriebe ermittelt, das sind 85,9 v. H. aller örtlichen Einheiten. Gegenüber diesen großen Zahlen treten der Zahl nach die „Mittel-" und „Großbetriebe" stark zurück, denn es wurden Niederlassungen mit 6 bis 50 Personen 10 814 oder 12,8 v. H. und Niederlassungen mit über 50 Personen nur 1052 oder 1,3 v. H. der Betriebe überhaupt gezählt.

Über die Bedeutung des Klein-, Mittel- und Großbetriebes in den einzelnen Gewerbeabteilungen unterrichtet in großen Zügen die folgende kleine Übersicht 1. Es zeigt sich dabei, daß der Anteil der Kleinbetriebe allein in der Industrie hinter dem Durchschnitt des Anteils der Kleinbetriebe in den Gewerbeabteilungen überhaupt zurückbleibt, daß dagegen in den Mittelbetrieben der Anteil der industriellen Betriebe der größte ist, der von Mittelbetrieben in einer Gewerbeabteilung eingenommen wird. Der auffallend große Anteil der Großbetriebe an den Betrieben der Gewerbeabteilung „Nichtlandwirtschaftliche Gärtnerei, Tierzucht, Hochseefischerei" erklärt sich durch die geringe Anzahl der Betriebe (im wesentlichen Hochseefischerei), die in dieser Gewerbeabteilung überhaupt vorhanden sind. Sieht man daher von dieser ab, so enthält wieder die Industrie den größten Anteil an Großbetrieben an der Gesamtzahl der Betriebe in einer Gewerbeabteilung. Die Bedeutung, die der Handel und der Verkehr für das Wirtschaftsleben Hamburgs haben, ist aus diesen Ziffern nicht zu erkennen. Sie tritt jedoch klar zutage, wenn innerhalb der einzelnen Größenklassen das Verhältnis der zu den fünf Gewerbeabteilungen gehörenden Betriebe zu der Gesamtzahl in Betracht gezogen wird. Es ergibt sich dann, daß Handel und Verkehr (nebst Gast- und Schankwirtschaftsgewerbe) sowohl in den Kleinbetrieben mit 64,6 v. H., wie in den Mittelbetrieben mit 59,5 v. H. den anderen Gewerbeabteilungen weit überlegen ist und nur im Großbetrieb mit 46,4 v. H. ein wenig hinter der Industrie zurückbleibt, die mit 47,8 v. H. den ersten Platz einnimmt.

Übersicht 1. **Die gewerblichen Niederlassungen in den 5 großen Gewerbeabteilungen nach Klein-, Mittel- und Großbetrieben.**

Gewerbeabteilungen	Gewerbliche Niederlassungen				Von 100 gewerblichen Niederlassungen der einzelnen Gewerbeabteilungen sind		
	überhaupt	Kleinbetriebe (mit 0 bis 5 Personen)	Mittelbetriebe (mit 6 bis 50 Personen)	Großbetriebe (mit 51 u. mehr Personen)	Kleinbetriebe (mit 0 bis 5 Personen)	Mittelbetriebe (mit 6 bis 50 Personen)	Großbetriebe (mit 51 u. mehr Personen)
A. Nichtlandwirtschaftliche Gärtnerei, Tierzucht, Hochseefischerei	288	253	29	6	87,9	10,0	2,1
B. Industrie einschließlich Bergbau und Baugewerbe	26 399	21 887	4 009	503	82,9	15,2	1,9
C. Handel und Verkehr, Gast- und Schankwirtschaftsgewerbe	53 826	46 906	6 432	488	87,2	11,9	0,9
D. Theater, Musik, Schaustellung, gewerblicher Unterricht	1 286	1 150	123	13	89,4	9,6	1,0
E. Gesundheitswesen und hygienische Gewerbe	2 631	2 368	221	42	90,0	8,4	1,6
Gewerbliche Niederlassungen überhaupt	84 430	72 564	10 814	1052	85,9	12,8	1,3

Tabelle 1. **Hauptzahlen über die gewerblichen Niederlassungen und die in ihnen beschäftigten Personen nach Gewerbeabteilungen und -gruppen sowie nach Größenklassen.**

Gewerbeabteilungen, Gewerbegruppen	Anzahl der gewerblichen Niederlassungen (örtl. Einheiten)											Anzahl der in gewerblichen Niederlassungen (örtl. Einheiten) Beschäftigten									
	überhaupt	mit Personen										überhaupt	mit Personen								
		[1] 0	[2] 1	[3] 1 bis 3	4 und 5	6 bis 10	11 bis 50	51 bis 200	201 bis 500	501 bis 1000	mehr als 1000		[2] 1	[3] 1 bis 3	4 und 5	6 bis 10	11 bis 50	51 bis 200	201 bis 500	501 bis 1000	mehr als 1000
A. Nichtlandwirtschaftliche Gärtnerei und Tierzucht und Hochseefischerei	288	1	97	89	66	15	14	2	2	2	—	2 859	97	208	284	118	350	165	459	1 178	—
I. Nichtlandwirtschaftliche Gärtnerei u. Tierzucht	235	1	97	77	32	15	11	—	2	—	—	1 259	97	175	143	118	267	—	459	—	—
II. Hochseefischerei	53	—	—	12	34	—	3	2	—	2	—	1 600	—	33	141	—	83	165	—	1 178	—
B. Industrie	26 399	55	11 921	7 309	2602	2115	1894	410	68	18	7	184 166	11 921	16 505	11 436	15 704	38 957	37 749	20 703	12 081	19 110
III. Bergbau, Salinenwesen und Torfgräberei	8	—	—	2	—	—	5	—	1	—	—	394	—	4	—	—	127	—	263	—	—
IIIa. Mit Bergbau kombinierte Werke	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IV. Industrie der Steine und Erden	187	1	45	60	24	25	25	7	—	—	—	1 573	45	136	110	193	583	506	—	—	—
V. Eisen- und Metallgewinnung	47	—	1	11	1	10	13	8	2	1	—	2 577	1	23	5	79	276	739	601	853	—
Va. Mit Eisen- u. Metallgewinnung kombinierte Werke	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VI. Herstellung v. Eisen-, Stahl- u. Metallwaren	2 095	6	498	732	379	295	163	19	2	1	—	12 232	498	1 692	1 673	2 225	3 343	1 710	563	528	—
VII. Maschinen-, Apparate- und Fahrzeugbau	878	4	203	187	97	127	176	64	11	5	4	35 342	203	411	437	982	3 722	6 502	3 819	3 708	15 558
VIII. Elektrotechnische Industrie, Feinmechanik und Optik	1 295	6	507	392	152	104	106	26	2	—	—	8 270	507	873	675	784	2 298	2 429	704	—	—
IX. Chemische Industrie	266	1	22	71	28	40	72	26	5	1	—	6 694	22	159	123	308	1 544	2 608	1 267	663	—
X. Textilindustrie	494	1	254	112	37	38	43	7	1	1	—	3 442	254	258	161	283	910	552	258	766	—
XI. Papierindustrie u. Vervielfältigungsgewerbe	909	1	282	229	93	96	167	33	4	4	—	11 881	282	490	408	747	3 420	2 855	1 023	2 656	—
XII. Lederindustrie und Linoleumindustrie	207	1	78	73	17	16	17	5	—	—	—	1 248	78	171	75	121	355	448	—	—	—
XIII. Kautschukindustrie und Asbestindustrie	70	—	33	9	8	8	4	3	2	1	2	4 242	33	17	37	55	63	250	637	739	2 411
XIV. Holz- und Schnitzstoffgewerbe	2 581	5	862	916	313	256	196	30	3	—	—	13 141	862	2 024	1 374	1 866	3 971	2 168	876	—	—
XV. Musikinstrumenten- u. Spielwarenindustrie	138	2	97	15	5	8	9	1	—	1	—	1 027	97	31	21	64	168	105	—	541	—
XVI. Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	2 933	7	597	1 126	474	353	307	55	13	1	—	23 241	597	2 663	2 076	2 628	5 765	4 944	4 026	542	—
XVII. Bekleidungsgewerbe	9 619	6	6 349	2 041	573	384	220	36	10	—	—	26 632	6 349	4 529	2 504	2 713	4 219	3 444	2 874	—	—
XVIII. Baugewerbe (einschl. der Baunebengewerbe)	4 598	12	2 093	1 302	394	345	357	85	7	2	1	29 703	2 093	2 984	1 727	2 582	7 879	7 973	2 239	1 085	1 141
XIX. Wasser-, Gas- und Elektrizitätsgewinnung und -versorgung	74	2	—	31	7	10	14	5	5	—	—	2 527	—	40	30	74	314	516	1 553	—	—
C. Handel und Verkehr einschließlich Gast- und Schankwirtschaft	53 826	310	19 743	22 194	4659	3612	2820	395	54	24	15	281 141	19 743	46 887	20 362	27 012	57 056	35 778	16 855	17 388	40 060
XX. Handelsgewerbe	44 693	267	16 813	18 180	3852	3041	2281	225	22	10	2	175 370	16 813	38 136	16 859	22 719	45 337	19 328	7 264	6 715	2 199
XXI. Versicherungswesen	814	20	277	201	90	119	86	18	2	1	—	6 414	277	437	405	907	1 636	1 689	544	519	—
XXII. Verkehrswesen	2 106	18	441	860	218	166	234	117	26	13	13	77 479	441	1 809	953	1 278	5 599	11 537	7 847	10 154	37 861
XXIII. Gast- und Schankwirtschaftsgewerbe	6 213	5	2 212	2 953	499	286	219	35	4	—	—	21 878	2 212	6 505	2 145	2 108	4 484	3 224	1 200	—	—
D. Theater-, Musik- und Schaustellungsgewerbe und gewerblich betriebener Unterricht	1 286	9	996	102	43	35	88	11	2	—	—	5 227	996	218	184	278	1 668	1 175	708	—	—
XXIV. Theater-, Musik-, Sport- und Schaustellungsgewerbe	209	—	63	38	32	19	46	9	2	—	—	2 978	63	89	138	153	832	995	708	—	—
XXV. Gewerblich betriebener Unterricht	1 077	9	933	64	11	16	42	2	—	—	—	2 249	933	129	46	125	836	180	—	—	—
E. Gesundheitswesen und hygienische Gewerbe	2 631	22	1 335	825	186	135	86	32	5	2	3	16 564	1 335	1 853	813	965	1 953	2 415	1 584	1 497	4 149
Überhaupt	84 430	397	34 092	30 519	7556	5912	4902	850	131	46	25	489 957	34 092	65 671	33 079	44 077	99 984	77 282	40 309	32 144	63 319

[1]) Nebenbetriebe. — [2]) Alleinbetriebe. — [3]) Ohne Alleinbetriebe.

Tabelle 2. **Der Anteil der Größenklassen an den gewerblichen Niederlassungen bzw. den beschäftigten Personen innerhalb jeder Gewerbeabteilung und -gruppe.**

Gewerbeabteilungen, Gewerbegruppen	Auf 100 gewerbliche Niederlassungen jeder Gewerbeabteilung und -gruppe der Vorspalte kommen Niederlassungen mit … Personen											Von 100 in jeder Gewerbeabteilung und -gruppe der Vorspalte beschäftigten Personen sind beschäftigt in gewerblichen Niederlassungen mit … Personen										
	[1]) 0	[2]) 1	[3]) 1 bis 3	4 und 5	6 bis 10	11 bis 50	51 bis 200	201 bis 500	501 bis 1000	mehr als 1000	überhaupt	[2]) 1	[3]) 1 bis 3	4 und 5	6 bis 10	11 bis 50	51 bis 200	201 bis 500	501 bis 1000	mehr als 1000	überhaupt
A. Nichtlandwirtschaftliche Gärtnerei und Tierzucht und Hochseefischerei	0,4	33,7	30,9	22,9	5,2	4,8	0,7	0,7	0,7	—	100	3,4	7,3	9,9	4,1	12,3	5,8	16,0	41,2	—	100
I. Nichtlandwirtschaftliche Gärtnerei und Tierzucht	0,4	41,3	32,8	13,6	6,4	4,7	—	0,8	—	—	100	7,7	13,9	11,4	9,4	21,2	—	36,4	—	—	100
II. Hochseefischerei	—	—	22,6	64,1	—	5,7	3,8	—	3,8	—	100	—	2,1	8,8	—	5,2	10,3	—	73,6	—	100
B. Industrie einschließlich Bergbau und Baugewerbe	0,2	45,1	27,7	9,9	8,0	7,2	1,5	0,3	0,08	0,02	100	6,5	9,0	6,2	8,5	21,2	20,5	11,2	6,5	10,4	100
III. Bergbau, Salinenwesen und Torfgräberei	—	—	25,0	—	—	62,5	—	12,5	—	—	100	—	1,0	—	—	32,2	—	66,8	—	—	100
IIIa. Mit Bergbau kombinierte Werke	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IV. Industrie der Steine und Erden	0,5	24,1	32,1	12,8	13,4	13,4	3,7	—	—	—	100	2,9	8,6	7,0	12,3	37,0	32,2	—	—	—	100
V. Eisen- und Metallgewinnung	—	2,1	23,4	2,1	21,3	27,7	17,0	4,3	2,1	—	100	0,1	0,9	0,2	3,0	10,7	28,7	23,3	33,1	—	100
Va. Mit Eisen- und Metallgewinnung kombinierte Werke	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VI. Herstellung von Eisen-, Stahl- und Metallwaren	0,3	23,8	34,9	18,1	14,1	7,8	0,9	0,1	0,04	—	100	4,1	13,8	13,7	18,2	27,3	14,0	4,6	4,3	—	100
VII. Maschinen-, Apparate- und Fahrzeugbau	0,5	23,1	21,3	11,0	14,5	20,0	7,3	1,2	0,6	0,5	100	0,6	1,2	1,2	2,8	10,5	18,4	10,8	10,5	44,0	100
VIII. Elektrotechnische Industrie, Feinmechanik und Optik	0,5	39,2	30,3	11,7	8,0	8,2	2,0	0,1	—	—	100	6,1	10,5	8,2	9,5	27,8	29,4	8,5	—	—	100
IX. Chemische Industrie	0,4	8,3	26,7	10,5	15,0	27,0	9,8	1,9	0,4	—	100	0,3	2,4	1,8	4,6	23,1	39,0	18,9	9,9	—	100
X. Textilindustrie	0,2	51,4	22,7	7,5	7,7	8,7	1,4	0,2	0,2	—	100	7,4	7,5	4,7	8,2	26,4	16,0	7,5	22,3	—	100
XI. Papierindustrie und Vervielfältigungsgewerbe	0,1	31,0	25,2	10,2	10,6	18,4	3,6	0,5	0,4	—	100	2,4	4,1	3,4	6,3	28,8	24,0	8,6	22,4	—	100
XII. Lederindustrie und Linoleumindustrie	0,5	37,7	35,3	8,2	7,7	8,2	2,4	—	—	—	100	6,3	13,7	6,0	9,7	28,4	35,9	—	—	—	100
XIII. Kautschukindustrie und Asbestindustrie	—	47,1	12,9	11,4	11,4	5,7	4,3	2,9	1,4	2,9	100	0,8	0,4	0,9	1,3	1,5	5,9	15,0	17,4	56,8	100
XIV. Holz- und Schnitzstoffgewerbe	0,2	33,4	35,5	12,1	9,9	7,6	1,2	0,1	—	—	100	6,6	15,4	10,5	14,2	30,2	16,5	6,6	—	—	100
XV. Musikinstrumenten- und Spielwarenindustrie	1,5	70,3	10,9	3,6	5,8	6,5	0,7	—	0,7	—	100	9,5	3,0	2,0	6,2	16,4	10,2	—	52,7	—	100
XVI. Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	0,2	20,4	38,4	16,2	12,0	10,5	1,9	0,4	0,03	—	100	2,6	11,5	8,9	11,3	24,8	21,3	17,3	2,3	—	100
XVII. Bekleidungsgewerbe	0,1	66,0	21,2	6,0	4,0	2,3	0,3	0,1	—	—	100	23,9	17,0	9,4	10,2	15,8	12,9	10,8	—	—	100
XVIII. Baugewerbe (einschl. der Baunebengewerbe)	0,3	45,5	28,3	8,6	7,5	7,8	1,8	0,1	0,1	0,02	100	7,1	10,1	5,8	8,7	26,5	26,8	7,5	3,7	3,8	100
XIX. Wasser-, Gas- und Elektrizitätsgewinnung und -versorgung	2,7	—	41,9	9,5	13,5	18,9	6,7	6,8	—	—	100	—	1,6	1,2	2,9	12,4	20,4	61,5	—	—	100
C. Handel und Verkehr einschließlich Gast- und Schankwirtschaft	0,6	36,7	41,2	8,7	6,7	5,2	0,7	0,1	0,05	0,05	100	7,0	16,7	7,2	9,6	20,3	12,7	6,0	6,2	14,3	100
XX. Handelsgewerbe	0,6	37,6	40,7	8,6	6,8	5,1	0,5	0,05	0,03	0,02	100	9,6	21,8	9,6	12,9	25,9	11,0	4,1	3,8	1,3	100
XXI. Versicherungswesen	2,5	34,0	24,7	11,1	14,6	10,6	2,2	0,2	0,1	—	100	4,3	6,8	6,3	14,2	25,5	26,3	8,5	8,1	—	100
XXII. Verkehrswesen	0,9	20,9	40,8	10,4	7,9	11,1	5,6	1,2	0,6	0,6	100	0,6	2,3	1,2	1,7	7,2	14,9	10,1	13,1	48,9	100
XXIII. Gast- und Schankwirtschaftsgewerbe	0,1	35,6	47,5	8,0	4,6	3,5	0,6	0,1	—	—	100	10,1	29,7	9,8	9,6	20,5	14,8	5,5	—	—	100
D. Theater-, Musik- und Schaustellungsgewerbe und gewerblich betriebener Unterricht	0,7	77,4	7,9	3,4	2,7	6,9	0,8	0,2	—	—	100	19,1	4,2	3,5	5,3	31,9	22,5	13,5	—	—	100
XXIV. Theater-, Musik-, Sport- u. Schaustellungsgewerbe	—	30,1	18,2	15,3	9,1	22,0	4,3	1,0	—	—	100	2,1	3,0	4,7	5,1	27,9	33,4	23,8	—	—	100
XXV. Gewerblich betriebener Unterricht	0,8	86,7	5,9	1,0	1,5	3,9	0,2	—	—	—	100	41,5	5,7	2,0	5,6	37,2	8,0	—	—	—	100
E. Gesundheitswesen und hygienische Gewerbe	0,8	50,7	31,4	7,1	5,1	3,3	1,2	0,2	0,1	0,1	100	8,1	11,2	4,9	5,8	11,8	14,6	9,5	9,0	25,1	100
Überhaupt	0,5	40,4	36,1	8,9	7,0	5,8	1,0	0,2	0,06	0,04	100	6,9	13,4	6,8	9,0	20,4	15,8	8,2	6,6	12,9	100

[1]) Nebenbetriebe. — [2]) Alleinbetriebe. — [3]) Ohne Alleinbetriebe.

Tabelle 3. **Der Anteil der Gewerbeabteilungen und -gruppen an den gewerblichen Niederlassungen und den in ihnen beschäftigten Personen überhaupt und in den einzelnen Größenklassen.**

Gewerbeabteilungen, Gewerbegruppen	Von 100 gewerblichen Niederlassungen entfallen auf die einzelnen Abteilungen und Gruppen der Vorspalte											Von 100 in gewerblichen Niederlassungen Beschäftigten entfallen auf die einzelnen Abteilungen und Gruppen der Vorspalte									
	überhaupt	mit Personen: [1] 0	[2] 1	[3] 1 bis 3	4 und 5	6 bis 10	11 bis 50	51 bis 200	201 bis 500	501 bis 1000	mehr als 1000	überhaupt	mit Personen: [2] 1	[3] 1 bis 3	4 und 5	6 bis 10	11 bis 50	51 bis 200	201 bis 500	501 bis 1000	mehr als 1000
A. Nichtlandwirtschaftliche Gärtnerei und Tierzucht und Hochseefischerei	0,3	0,2	0,3	0,3	0,8	0,2	0,3	0,2	1,5	4,4	—	0,6	0,3	0,3	0,8	0,3	0,4	0,2	1,1	3,7	—
I. Nichtlandwirtschaftliche Gärtnerei und Tierzucht	0,2	0,2	0,3	0,3	0,4	0,2	0,2	—	1,5	—	—	0,3	0,3	0,2	0,4	0,3	0,3	—	1,1	—	—
II. Hochseefischerei	0,1	—	—	—	0,4	—	0,1	0,2	—	4,4	—	0,3	—	0,1	0,4	—	0,1	0,2	—	3,7	—
B. Industrie einschließlich Bergbau und Baugewerbe	31,3	13,9	35,0	24,0	34,4	35,8	38,6	48,2	51,9	39,1	28,0	37,5	35,0	25,1	34,6	35,6	39,0	48,9	51,4	37,6	30,2
III. Bergbau, Salinenwesen und Torfgräberei	0,01	—	—	—	—	—	0,1	—	0,8	—	—	0,1	—	—	—	—	0,1	—	0,7	—	—
IIIa. Mit Bergbau kombinierte Werke	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IV. Industrie der Steine und Erden	0,2	0,2	0,1	0,2	0,3	0,4	0,5	0,8	—	—	—	0,3	0,1	0,2	0,3	0,4	0,6	0,7	—	—	—
V. Eisen- und Metallgewinnung	0,1	—	—	—	—	0,2	0,2	0,9	1,5	2,2	—	0,5	—	—	—	0,2	0,3	1,0	1,5	2,6	—
Va. Mit Eisen- und Metallgewinnung kombinierte Werke	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VI. Herstellung von Eisen-, Stahl- und Metallwaren	2,5	1,6	1,5	2,4	5,0	5,1	3,3	2,2	1,5	2,2	—	2,5	1,5	2,6	5,1	5,0	3,3	2,2	1,4	1,6	—
VII. Maschinen-, Apparate- und Fahrzeugbau	1,0	1,0	0,6	0,6	1,3	2,1	3,6	7,5	8,4	10,8	16,0	7,2	0,6	0,6	1,3	2,2	3,7	8,3	9,5	11,5	24,6
VIII. Elektrotechnische Industrie, Feinmechanik und Optik	1,5	1,6	1,5	1,3	2,0	1,8	2,1	3,1	1,5	—	—	1,7	1,5	1,3	2,0	1,8	2,3	3,1	1,8	—	—
IX. Chemische Industrie	0,3	0,2	0,1	0,2	0,4	0,7	1,5	3,1	3,8	2,2	—	1,4	0,1	0,2	0,4	0,7	1,5	3,4	3,1	2,1	—
X. Textilindustrie	0,6	0,2	0,8	0,4	0,5	0,6	0,9	0,8	0,8	2,2	—	0,7	0,8	0,4	0,5	0,6	0,9	0,7	0,6	2,4	—
XI. Papierindustrie und Vervielfältigungsgewerbe	1,1	0,2	0,8	0,8	1,2	1,6	3,4	3,9	3,1	8,7	—	2,4	0,8	0,7	1,2	1,7	3,4	3,8	2,5	8,3	—
XII. Lederindustrie und Linoleumindustrie	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,3	0,3	0,6	—	—	—	0,2	0,2	0,3	0,2	0,3	0,4	0,6	—	—	—
XIII. Kautschukindustrie und Asbestindustrie	0,1	—	0,1	—	0,1	0,1	0,1	0,4	1,5	2,2	8,0	0,9	0,1	—	0,1	0,1	0,1	0,3	1,6	2,3	3,8
XIV. Holz- und Schnitzstoffgewerbe	3,0	1,3	2,5	3,0	4,1	4,3	4,0	3,5	2,3	—	—	2,7	2,5	3,1	4,2	4,2	4,0	2,8	2,2	—	—
XV. Musikinstrumenten- und Spielwarenindustrie	0,2	0,5	0,3	0,1	0,1	0,1	0,2	0,1	—	2,2	—	0,2	0,3	0,1	0,1	0,1	0,2	0,1	—	1,7	—
XVI. Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	3,5	1,8	1,8	3,7	6,3	6,0	6,3	6,5	9,9	2,1	—	4,7	1,8	4,1	6,3	6,0	5,8	6,4	10,0	1,7	—
XVII. Bekleidungsgewerbe	11,4	1,6	18,6	6,7	7,6	6,5	4,5	4,2	7,6	—	—	5,4	18,6	6,9	7,6	6,2	4,2	4,5	7,1	—	—
XVIII. Baugewerbe (einschl. der Baunebengewerbe)	5,4	3,0	6,1	4,3	5,2	5,8	7,3	10,0	5,4	4,3	4,0	6,1	6,1	4,5	5,2	5,9	7,9	10,3	5,6	3,4	1,8
XIX. Wasser-, Gas- und Elektrizitätsgewinnung und -versorgung	0,1	0,5	—	0,1	0,1	0,2	0,3	0,6	3,8	—	—	0,5	—	0,1	0,1	0,2	0,3	0,7	3,8	—	—
C. Handel und Verkehr einschließlich Gast- und Schankwirtschaft	63,8	78,1	57,9	72,7	61,7	61,1	57,5	46,5	41,3	52,2	60,0	57,4	57,9	71,5	61,6	61,3	57,1	46,3	41,8	54,1	63,3
XX. Handelsgewerbe	52,9	67,3	49,3	59,5	51,0	51,5	46,5	26,5	16,9	21,7	8,0	35,8	49,3	58,1	51,0	51,5	45,4	25,0	18,0	20,9	3,5
XXI. Versicherungswesen	1,0	5,0	0,8	0,7	1,2	2,0	1,7	2,1	1,5	2,2	—	1,3	0,8	0,8	1,2	2,1	1,6	2,2	1,3	1,6	—
XXII. Verkehrswesen	2,5	4,5	1,3	2,8	2,9	2,8	4,8	13,8	19,8	28,3	52,0	15,8	1,3	2,7	2,9	2,9	5,6	14,9	19,5	31,6	59,8
XXIII. Gast- und Schankwirtschaftsgewerbe	7,4	1,3	6,5	9,7	6,6	4,8	4,5	4,1	3,1	—	—	4,5	6,5	9,9	6,5	4,8	4,5	4,2	3,0	—	—
D. Theater-, Musik- und Schaustellungsgewerbe und gewerblich betriebener Unterricht	1,5	2,3	2,9	0,3	0,6	0,6	1,8	1,3	1,5	—	—	1,1	2,9	0,3	0,6	0,6	1,6	1,5	1,8	—	—
XXIV. Theater-, Musik-, Sport- u. Schaustellungsgewerbe	0,2	—	0,2	0,1	0,4	0,3	0,9	1,1	1,5	—	—	0,6	0,2	0,1	0,4	0,3	0,8	1,3	1,8	—	—
XXV. Gewerblich betriebener Unterricht	1,3	2,3	2,7	0,2	0,2	0,3	0,9	0,2	—	—	—	0,5	2,7	0,2	0,2	0,3	0,8	0,2	—	—	—
E. Gesundheitswesen und hygienische Gewerbe	3,1	5,5	3,9	2,7	2,5	2,3	1,8	3,8	3,8	4,3	12,0	3,4	3,9	2,8	2,4	2,2	1,9	3,1	3,9	4,6	6,5
Überhaupt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

[1] Nebenbetriebe. — [2] Alleinbetriebe. — [3] Ohne Alleinbetriebe.

Ein ganz anderes Bild als bei der Zahl der Niederlassungen ergibt sich selbstverständlich bei Betrachtung der Zahl der auf die einzelnen Größenklassen entfallenden Personen. Dann muß der Kleinbetrieb stark zurücktreten, und es zeigt sich überall ein Vorherrschen der größeren Betriebe. Während in Kleinbetrieben (Betrieben mit 1 bis 5 Personen) nur 132 842 Personen oder 27,1 v. H. aller Gewerbetätigen beschäftigt sind, beträgt die Zahl der in Großbetrieben (mit mehr als 50 Personen) Tätigen 213 054 oder 43,5 v. H. Dieses Überwiegen der Größenklasse „51 Personen und mehr" zeigt sich wieder vor allem in der nach den absoluten Zahlen am schwächsten besetzten Abteilung A (63,0 v. H.) — hier ist die Gewerbegruppe „Hochseefischerei" der eigentliche Träger des Großbetriebs — und in Abteilung E „Gesundheitswesen und hygienische Gewerbe", in der ebenfalls weit über die Hälfte aller gewerbetätigen Personen (58,2 v. H.) im Großbetrieb (z. B. in den großen staatlichen Krankenanstalten) beschäftigt ist. Aber auch in der Abteilung B „Industrie" entfällt fast noch die Hälfte (48,6 v. H.) der Gewerbetätigen auf diese Größenklasse. Die Abteilungen C „Handel usw." und D „Theater, Musik, Schaustellung, gewerblicher Unterricht" zeigen eine weit geringere Anzahl der in Großbetrieben tätigen Personen (nur 39,2 bzw. 36,0 v. H.)

Auch bei der Betrachtung der Zahl der auf die einzelnen Größenklassen entfallenden Personen tritt die Bedeutung von Handel und Verkehr für Hamburg erst dann in die Erscheinung, wenn die Gesamtzahl der in den einzelnen Größenklassen Beschäftigten mit den auf die fünf Gewerbeabteilungen Entfallenden verglichen wird. Alsdann steht die Zahl der im Handel und Verkehr (mit Einschluß des Gast- und Schankwirtschaftsgewerbes) Tätigen bei den Kleinbetrieben mit 65,5 v. H., bei den Mittelbetrieben mit 58,4 v. H. und bei den Großbetrieben mit 51,7 v. H. an der Spitze. Von allen in hamburgischen gewerblichen Niederlassungen beschäftigten Personen erwerben sich 57,4 v. H. in dieser Gewerbeabteilung ihren Unterhalt.

Übersicht 2. **Die in den gewerblichen Niederlassungen Beschäftigten in den 5 großen Gewerbeabteilungen nach Klein-, Mittel- und Großbetrieben.**

Gewerbeabteilungen	In gewerblichen Niederlassungen Beschäftigte				Von 100 in gewerblichen Niederlassungen Beschäftigten innerhalb der einzelnen Gewerbeabteilungen entfallen auf		
	überhaupt	in Kleinbetrieben (mit 0 bis 5 Personen)	in Mittelbetrieben (mit 6 bis 50 Personen)	in Großbetrieben (mit 51 u. mehr Personen)	Kleinbetriebe (mit 0 bis 5 Personen)	Mittelbetriebe (mit 6 bis 50 Personen)	Großbetriebe (mit 51 u. mehr Personen)
A. Nichtlandwirtschaftliche Gärtnerei, Tierzucht, Hochseefischerei	2 859	589	468	1 802	20,6	16,4	63,0
B. Industrie einschließlich Bergbau und Baugewerbe	184 166	39 862	54 661	89 643	21,7	29,7	48,6
C. Handel und Verkehr, Gast- und Schankwirtschaftsgewerbe	281 141	86 992	84 068	110 081	30,9	29,9	39 2
D. Theater, Musik, Schaustellung, gewerblicher Unterricht	5 227	1 398	1 946	1 883	26,8	37,2	36,0
E. Gesundheitswesen und hygienische Gewerbe	16 564	4 001	2 918	9 645	24,2	17,6	58,2
Gewerbliche Niederlassungen überhaupt	489 957	132 842	144 061	213 054	27,1	29 4	43,5

Der Charakter Hamburgs als Handels- und Schiffahrtsstadt spiegelt sich, wie nicht anders zu erwarten, auch noch besonders in der Verteilung der gewerblichen Niederlassungen auf die einzelnen Gewerbeabteilungen und -gruppen wider. Unter diesen steht an erster Stelle die Abteilung C „Handel und Verkehr mit Einschluß des Gast- und Schankwirtschaftsgewerbes". Sie umfaßt mit 53 826 Betrieben 63,8 v. H. aller gewerblichen Niederlassungen. Dabei entfallen auf die Gewerbegruppe Handel allein 44 693 Betriebe = 52,9 v. H., d. h. im hamburgischen Staat ist jede zweite gewerbliche Niederlassung ein Handelsbetrieb. Legt man die Zahl der beschäftigten Personen zugrunde, so umfaßt diese Gruppe 175 370 oder 35,8 v. H. aller Gewerbetätigen. Es gehört demnach jede dritte gewerbetätige Person dem Handelsgewerbe an.

Die Abteilung B „Industrie mit Einschluß von Bergbau und Baugewerbe" enthält 26 399 Niederlassungen oder 31,3 v. H. der gewerblichen Betriebe. Die Anzahl der beschäftigten Personen beträgt 184 166, d. h. etwas über 1/3 (37,5 v. H.) der Gewerbetätigen überhaupt, wovon die Hälfte in der Gewerbegruppe VII „Maschinen-, Apparate-, Fahrzeugbau" (7,2 v. H.), XVIII „Baugewerbe" (6,1 v. H.) und XVII „Bekleidungsgewerbe" (5,4 v. H.) beschäftigt ist.

Die Gewerbeabteilung A „Nichtlandwirtschaftliche Gärtnerei, Tierzucht, Hochseefischerei" tritt naturgemäß gegenüber Handel und Industrie stark zurück. Ihr Anteil an der Gesamtzahl der gewerblichen Niederlassungen beträgt nur 0,3 v. H., der Anteil der beschäftigten Personen 0,6 v. H.

Etwas größer ist der Anteil der Abteilung D „Theater, Musik, Schaustellung, gewerblicher Unterricht", die mit 1,5 v. H. aller gewerblichen Niederlassungen 1,1 v. H. der beschäftigten Personen umfaßt. In Abteilung E „Gesundheitswesen und hygienische Gewerbe" finden sich 3,1 v. H. der gesamten gewerblichen Niederlassungen und 3,4 v. H. des gewerblich tätigen Personals.

Nach ihrer Bedeutung für das Wirtschaftsleben des hamburgischen Staates — soweit diese meßbar ist an der Zahl der Betriebe und der Zahl der in ihnen beschäftigten Personen — ordnen sich also die Gewerbeabteilungen folgendermaßen: **Die größte Rolle spielen Handel und Verkehr, daran schließt sich an die Industrie, dann kommen das Gesundheitswesen und die hygienischen Gewerbe, hierauf Theater, Musik, Schaustellung und gewerblicher Unterricht und zuletzt die nichtlandwirtschaftliche Gärtnerei, die Tierzucht und die Hochseefischerei.**

In der von Regierungsdirektor Prof. Dr. Sköllin, Statistisches Landesamt, herausgegebenen Schriftenreihe

Statistische Mitteilungen über den hamburgischen Staat

erscheint in den nächsten Tagen

Nr. 20:

Die Lebenshaltung minderbemittelter Familien in Hamburg im Jahre 1925.

Otto Meißners Verlag, Hamburg. — Ladenpreis etwa 3 Reichsmark.

Nachdem unsere Währung Ende 1923 stabilisiert und wieder die Möglichkeit zu hauswirtschaftlichen Untersuchungen gegeben war, mußte im Wirtschaftsleben und in der Wissenschaft die Frage nach der wirklichen Beschaffenheit der Lebenshaltung der großen Masse wieder auftauchen. In dieser Erwartung hat das Statistische Landesamt sich unverzüglich bemüht, die nötigen Unterlagen zu ihrer Beantwortung zu erhalten. Wenn auch zunächst (1924) der Erfolg nur dürftig war, so ist es für das Jahr 1925 doch gelungen, 80 Haushaltungen Minderbemittelter zur gewissenhaften Führung von Haushaltungsbüchern nach einheitlicher Methode zu veranlassen.

Dieses wertvolle Rohmaterial ist in systematischer Bearbeitung in einem Tabellenteil zusammengestellt. Textlich werden die aus den Zahlen zu ziehenden Ergebnisse kurz zusammengefaßt und in Vergleich zu den Ergebnissen früherer Erhebungen und den Forschungsresultaten der Ernährungswissenschaft gesetzt. Es ist vermutlich in Deutschland die erste Arbeit dieser Art, die nach dem Kriege auf breiterer Grundlage veröffentlicht wird.

Vor kurzem ist im Verlage von Lütcke & Wulff, Hamburg, erschienen:

Jahresbericht der Verwaltungsbehörden der Freien und Hansestadt Hamburg.

4° 91¼ Bg. VII und 722 Seiten Text. — Mit 208 Abbildungen auf 105 Kunstdrucktafeln, 1 Vierfarbendrucktafel, 4 mehrfarbigen Skizzen und 21 Abbildungen im Text. — Ladenpreis 15 Reichsmark.

Dieses reichillustrierte Werk gibt eine Übersicht über die Tätigkeit der hamburgischen Behörden im letzten Jahrzehnt.

Ferner ist im Kommissionsverlag von Lütcke & Wulff, Hamburg, erschienen:

Statistisches Jahrbuch für die Freie und Hansestadt Hamburg 1925.

Herausgegeben vom Statistischen Landesamt.

Gr. 8° 23¾ Bg. XXVIII und 380 Seiten. — Gebunden in Ganzleinen Preis 6 Reichsmark.

Dieses sowohl für Politik und Verwaltung, als auch für Wirtschaft und Wissenschaft besonders wertvolle Zahlenwerk behandelt in erster Linie die hamburgische Verwaltungsstatistik, und zwar hauptsächlich für das Jahr 1925; es stellt aber in den wichtigeren Nachweisungen nach Möglichkeit auch den Anschluß an seinen Vorgänger, das Statistische Handbuch für den hamburgischen Staat, Ausgabe 1920, her und verfolgt die wichtigsten allgemeinen Zahlen durch die Kriegsjahre hindurch, zum Teil weit zurück in die Vorkriegszeit.

Der Inhalt setzt sich wie folgt zusammen:

I. Staatsgebiet,
II. Bevölkerung,
III. Gesundheitspflege,
IV. Grundeigentum, Gebäude und Wohnungen,
V. Handel und Verkehr,
VI. Preise und Lebenshaltung,
VII. Gehälter und Tariflöhne,
VIII. Gewerbe und Industrie,
IX. Landwirtschaft,
X. Staatshaushalt,
XI. Staatliche Beamte, Angestellte und Arbeiter,
XII. Geld- und Kreditwesen,
XIII. Öffentliche Fürsorge für Straßen, Wasserläufe, Gebäude und Wohnungen,
XIV. Versicherungswesen und soziale Fürsorge,
XV. Wohlfahrtspflege,
XVI. Bestattungswesen,
XVII. Polizeiliche Angelegenheiten,
XVIII. Rechtspflege und Strafvollzug,
XIX. Unterricht und Bildung,
XX. Religionsgemeinschaften,
XXI. Wahlen.

Gedruckt bei Lütcke & Wulff, E. H. Senats Buchdruckern, Hamburg. — Die „Hamburger statistischen Monatsberichte" sind durch die Postanstalten (vierteljährlich 3 RM) und das Statistische Landesamt, Hamburg 1, Klosterwall (halbjährlich 6 RM) zu beziehen. Einzelheft 1,50 RM.

Hamburger statistische Monatsberichte

Herausgegeben vom Statistischen Landesamt

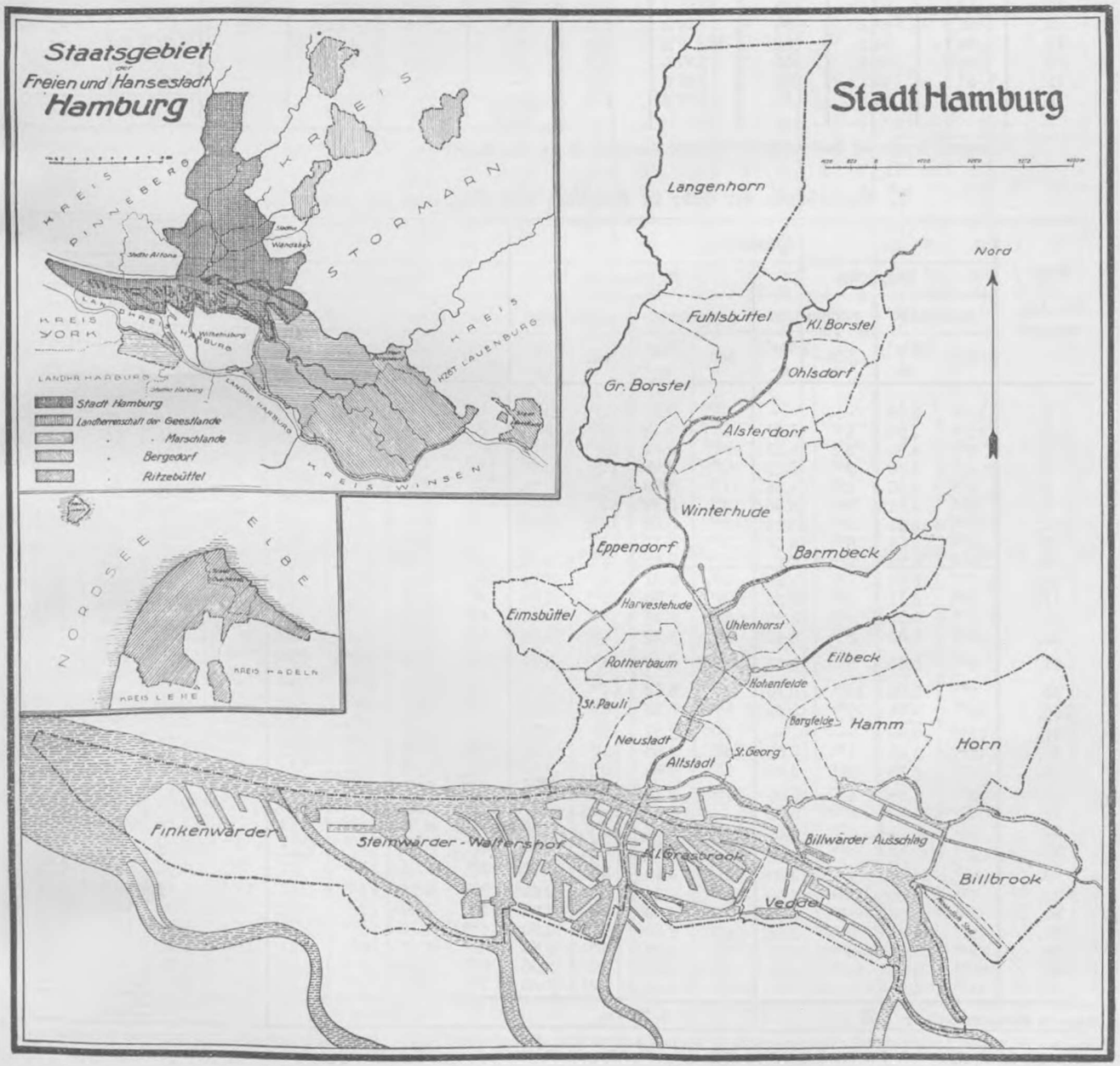
September 1926 — Hamburg, den 1. November 1926

Bezugsbedingungen siehe am Schluß des Hefts

Inhalt:

I. Naturverhältnisse	S. 204	IX. Preise, Lebenshaltung	S. 212	XVII. Feuerwehr	S. 219
II. Bevölkerung	„ 205	X. Löhne	„ 214	XVIII. Büchereien	„ 220
III. Gesundheitswesen	„ 207	XI. Jugendhilfe	„ 214	XIX. Sparkassen	„ 220
IV. Krankenversicherung	„ 207	XII. Wohlfahrtspflege	„ 215	XX. Leihhäuser	„ 220
V. Arbeitsmarkt	„ 208	XIII. Fischmärkte	„ 218	XXI. Hafenbetrieb	„ 221
VI. Wohnungsmarkt	„ 209	XIV. Viehmarkt, Schlachthof	„ 219	XXII. Auswanderung, Fremdenverkehr	„ 221
VII. Wohnungspflege	„ 210	XV. Handel mit Gefrierfleisch	„ 219	XXIII. Verkehrsmittel	„ 221
VIII. Bautätigkeit	„ 211	XVI. Staatliche und andere Betriebe	„ 219	Handel und Schiffahrt siehe Beilage.	

Sonderbeiträge: 1. Die Hausangestellten (Dienstboten) im hamburgischen Staate ..... S. 223
2. Der Luftverkehr im Hamburger Flughafen im Sommerhalbjahr 1926 ..... S. 226



I. Naturverhältnisse.

1. Meteorologische Beobachtungen der Deutschen Seewarte in Hamburg im September 1926.

Tage des Berichtsmonats	Luftdruck*)	Luftwärme	Relative Feuchtigkeit	Windrichtung und Stärke	Niederschlag der letzten 24 Std. bis 8 Uhr abends	Noch: Tage des Berichtsmonats	Luftdruck*)	Luftwärme	Relative Feuchtigkeit	Windrichtung und Stärke	Niederschlag der letzten 24 Std. bis 8 Uhr abends
	2 Uhr nachmittags						2 Uhr nachmittags				
	700 mm+	°C	v. H.		mm		700 mm+	°C	v. H.		mm
1.	60,3	27,5	52	SO 2	—	17.	63,8	16,5	82	SW 3	0,0
2.	58,5	26,4	59	NO 3	—	18.	65,9	17,6	88	SW 1	0,1
3.	58,3	20,1	74	N 3	—	19.	65,4	24,2	63	OSO 2	—
4.	61,1	21,6	68	WSW 2	—	20.	64,1	21,4	62	OSO 4	—
5.	62,7	22,7	61	WSW 3	—	21.	63,6	20,8	59	OSO 2	0,2
6.	60,6	14,9	95	N 3	11,8	22.	63,7	14,9	62	NW 4	0,0
7.	58,2	17,7	68	SW 5	3,9	23.	60,9	15,6	60	NW 6	0,7
8.	62,0	16,8	60	NW 5	3,8	24.	59,2	15,1	50	SO 3	—
9.	62,6	15,2	75	S 4	8,8	25.	51,3	11,2	95	SO 3	4,6
10.	58,2	20,8	79	SW 2	0,3	26.	53,4	14,1	58	SW 4	0,1
11.	53,7	27,6	49	SSW 4	—	27.	52,9	12,6	66	SW 4	2,6
12.	50,9	18,4	84	SW 4	5,7	28.	57,1	12,9	66	SSW 2	0,0
13.	56,1	14,3	83	WSW 3	2,2	29.	62,8	12,2	77	SW 3	—
14.	60,6	16,2	59	NW 5	9,8	30.	68,6	16,8	58	O 2	—
15.	57,3	15,7	93	SW 5	6,1	—	—	—	—	—	—
16.	61,4	15,1	57	NW 6	0,3	Monatsmittel	59,8	17,9	69	3,4	[1]) 61,0

*) Luftdruck bezogen auf Stationshöhe des Seewartenbarometers (40,8 m über Meeresniveau) sowie auf 0° und Normalschwere. — [1]) Monatssumme.

2. Wasserstände der Elbe in Hamburg und Cuxhaven im September 1926.

Tage des Berichtsmonats	Hamburg								Cuxhaven							
	Hochwasser				Niedrigwasser				Hochwasser				Niedrigwasser			
	vormittags		nachmittags		vormittags		nachmittags		vormittags		nachmittags		vormittags		nachmittags	
	Zeit	Höhe*) m	Zeit	Höhe*) m	Zeit	Höhe*) m	Zeit	Höhe*) m	Zeit	Höhe*) m	Zeit	Höhe*) m	Zeit	Höhe*) m	Zeit	Höhe*) m
1.	11^{38}	5,09	—	—	6^{52}	2,97	7^{32}	2,80	7^{28}	4,74	8^{22}	4,53	1^{43}	2,28	2^{21}	2,07
2.	12^{26}	4,91	1^{07}	5,01	8^{00}	2,78	9^{04}	2,76	9^{00}	4,68	9^{46}	4,64	2^{44}	2,10	3^{51}	2,04
3.	2^{00}	4,94	2^{34}	5,07	9^{26}	2,84	10^{18}	2,85	10^{29}	4,78	11^{02}	4,73	4^{14}	2,18	5^{11}	2,06
4.	3^{12}	5,03	3^{32}	5,19	10^{38}	2,88	11^{24}	2,82	11^{28}	4,97	—	—	5^{45}	2,14	6^{17}	1,91
5.	4^{18}	5,07	4^{26}	5,54	11^{22}	2,96	—	—	12^{04}	4,83	12^{24}	5,36	6^{33}	2,19	7^{14}	2,27
6.	4^{54}	5,31	5^{08}	5,33	12^{13}	3,10	12^{23}	3,03	12^{56}	5,05	1^{04}	5,13	7^{35}	2,23	7^{45}	2,09
7.	5^{34}	5,41	5^{40}	5,64	12^{42}	3,01	12^{48}	3,13	1^{27}	5,21	1^{47}	5,43	8^{00}	2,28	8^{20}	2,24
8.	6^{12}	5,51	6^{08}	5,78	1^{19}	3,19	1^{18}	3,34	2^{01}	5,23	2^{09}	5,51	8^{35}	2,48	9^{03}	2,11
9.	6^{28}	5,28	6^{46}	5,17	2^{03}	3,18	2^{03}	2,85	2^{20}	5,05	2^{38}	5,03	9^{03}	1,83	9^{27}	1,98
10.	7^{11}	5,24	7^{14}	5,29	2^{19}	2,87	2^{30}	2,91	3^{03}	5,03	3^{15}	5,13	9^{35}	1,92	9^{55}	1,96
11.	7^{36}	5,11	7^{48}	5,33	2^{53}	2,90	2^{50}	2,86	3^{33}	4,91	3^{38}	5,19	9^{57}	1,91	10^{32}	2,09
12.	8^{10}	5,22	8^{25}	5,65	3^{20}	2,97	3^{09}	3,10	4^{00}	5,01	4^{20}	5,43	10^{21}	2,23	10^{50}	2,44
13.	8^{34}	5,53	8^{44}	5,47	3^{44}	3,29	3^{53}	3,26	4^{26}	5,29	4^{37}	5,20	11^{02}	2,39	11^{21}	2,27
14.	9^{42}	5,45	9^{22}	5,27	4^{23}	3,10	4^{50}	3,35	5^{24}	5,11	5^{15}	4,96	—	—	12^{05}	2,46
15.	9^{45}	5,06	10^{24}	5,76	4^{50}	3,02	4^{54}	3,05	5^{47}	4,78	5^{56}	5,44	11^{53}	2,30	11^{49}	2,21
16.	10^{30}	5,98	10^{38}	5,35	5^{18}	3,73	6^{26}	3,72	6^{14}	5,67	6^{43}	4,93	12^{34}	3,22	1^{19}	3,05
17.	11^{44}	4,80	—	—	7^{02}	2,87	7^{15}	2,78	7^{35}	4,51	8^{25}	4,78	1^{55}	2,12	2^{02}	2,18
18.	12^{32}	5,05	1^{06}	5,09	8^{06}	2,98	9^{18}	2,75	9^{02}	4,86	9^{52}	4,57	3^{00}	2,46	4^{00}	2,02
19.	1^{14}	4,79	2^{53}	4,87	9^{30}	2,65	10^{30}	2,62	10^{31}	4,73	11^{22}	4,77	4^{36}	1,93	5^{32}	1,75
20.	3^{32}	4,88	4^{01}	5,07	11^{05}	2,72	11^{41}	2,70	11^{40}	5,06	—	—	5^{56}	1,94	6^{33}	1,78
21.	4^{38}	5,19	5^{00}	5,32	—	—	12^{11}	2,87	12^{31}	5,15	1^{00}	5,23	7^{07}	2,05	7^{27}	1,74
22.	5^{32}	5,11	5^{52}	5,55	12^{48}	2,80	12^{58}	2,83	1^{13}	4,96	1^{52}	5,44	7^{57}	1,86	8^{37}	1,92
23.	6^{26}	5,52	6^{24}	5,95	1^{33}	3,01	1^{38}	3,24	2^{01}	5,34	2^{11}	5,77	8^{47}	2,20	9^{26}	1,88
24.	6^{56}	5,24	7^{18}	5,30	2^{32}	3,15	2^{34}	2,79	2^{40}	5,01	3^{02}	5,22	9^{25}	1,68	9^{58}	1,60
25.	7^{51}	4,80	8^{13}	5,50	3^{08}	2,71	2^{58}	2,61	3^{31}	4,73	4^{05}	5,47	10^{00}	1,72	10^{38}	2,07
26.	8^{30}	5,25	8^{46}	5,37	3^{42}	3,00	3^{50}	2,94	4^{17}	5,07	4^{35}	5,23	10^{58}	2,03	11^{19}	2,01
27.	9^{10}	4,94	9^{33}	5,34	4^{23}	2,88	4^{21}	2,80	4^{54}	4,73	5^{24}	5,17	11^{24}	2,05	11^{51}	2,34
28.	9^{40}	5,12	10^{08}	5,31	4^{49}	3,04	5^{04}	2,83	5^{29}	4,89	6^{04}	5,14	11^{58}	2,27	—	—
29.	10^{18}	5,27	10^{52}	4,94	5^{24}	3,13	6^{11}	2,96	6^{07}	5,10	6^{40}	4,72	12^{10}	2,63	12^{56}	2,43
30.	11^{29}	4,79	—	—	6^{24}	2,82	7^{04}	2,69	7^{02}	4,60	7^{44}	4,44	12^{56}	2,30	1^{40}	2,14
Höhe im Monatsmittel[1])	+ 5,25 m				+ 2,96 m				+ 5,03 m				+ 2,14 m			

*) Über Hamburger Null; Hamburger Null (H. N.) liegt 3,538 m tiefer als Normal-Null (N. N.). Die höchsten Hochwasser- und die tiefsten Niedrigwasserstände sind unterstrichen. — [1]) Das Mittel ist aus der Gesamtsumme der Vormittags- und Nachmittagsstände berechnet.

II. Bevölkerung.

3. Der natürliche Bevölkerungswechsel im August 1926*).

a) Grundzahlen

nebst Angabe der Flächengröße und der Einwohnerzahl der Stadt- und Gebietsteile.

Stadt- und Gebietsteile (Wohnung)	Größe in ha	Wohnbevölkerung am 16. Juni 1925	Eheschließungen	Geborene									Gestorbene ohne Totgeborene						
				überhaupt			lebend				tot		überhaupt			im 1. Lebensjahr			
							ehelich		unehelich		ehelich	unehelich				ehelich		unehel.	
				m.	w.	zus.	m.	w.	m.	w.			m.	w.	zus.	m.	w.	m.	w.
Altstadt	383,78	19 420	21	6	8	14	5	5	1	1	—	2	8	4	12	—	—	—	—
Neustadt	230,38	65 136	82	42	36	78	35	28	7	7	1	—	26	27	53	2	3	1	2
St. Georg	337,97	96 411	92	47	40	87	32	27	12	11	2	3	45	35	80	2	1	1	3
St. Pauli	245,39	69 220	61	32	24	56	20	21	12	3	—	—	29	18	47	—	1	3	—
Eimsbüttel	289,51	129 664	87	64	49	113	59	43	4	5	2	—	27	41	68	1	4	2	—
Rotherbaum	236,07	31 252	16	16	17	33	11	15	4	2	1	—	7	11	18	—	—	—	—
Harvestehude	262,00	29 460	10	8	17	25	7	14	1	3	—	—	12	2	14	—	—	2	—
Eppendorf	425,97	85 948	54	44	36	80	41	31	3	5	—	—	21	31	52	1	2	1	1
Groß Borstel (Vorort)	574,42	3 152	2	2	3	5	1	3	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—
Fuhlsbüttel „	484,78	8 884	4	4	5	9	4	5	—	—	—	—	2	1	3	—	—	—	—
Langenhorn „	1 406,15	7 708	6	3	3	6	3	3	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
Klein Borstel „	190,67	873	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ohlsdorf „	230,38	1 549	2	—	2	2	—	1	—	1	—	—	1	—	1	—	—	—	—
Alsterdorf „	279,76	3 116	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	2	2	4	—	—	—	—
Winterhude	566,08	47 586	26	31	24	55	26	21	3	2	2	1	15	10	25	—	—	—	—
Barmbeck	913,76	150 590	96	88	96	184	81	80	4	14	4	1	74	78	152	8	8	—	2
Uhlenhorst	178,35	44 785	33	22	22	44	17	19	4	2	2	—	17	15	32	—	—	—	—
Hohenfelde	154,36	33 891	22	18	13	31	15	13	3	—	—	—	14	12	26	—	—	1	—
Eilbeck	179,02	60 951	28	29	33	62	27	31	2	2	—	—	20	22	42	1	3	—	—
Borgfelde	122,06	33 960	17	21	20	41	18	17	3	3	—	—	13	11	24	1	—	—	—
Hamm	419,75	73 628	45	53	40	73	28	35	3	2	4	1	22	13	35	3	—	—	—
Horn	611,45	9 258	5	9	4	13	5	4	2	—	2	—	2	6	8	—	—	—	—
Billwärder Ausschlag	802,13	52 903	38	36	27	63	27	22	4	5	2	3	16	21	37	2	—	—	—
Billbrook (Vorort)	527,29	1 091	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
Moorfleth-Stadt (Vorort)	113,22	43	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Steinwärder-Waltershof	1 509,81	1 534	2	1	—	1	1	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
Kleiner Grasbrook	503,14	2 867	—	—	3	3	—	3	—	—	—	—	1	1	2	—	—	—	—
Veddel	355,79	5 445	3	5	1	6	5	1	—	—	—	—	2	2	4	—	1	—	—
Finkenwärder (Vorort)	1 033,15	4 699	3	5	6	11	5	3	—	1	2	—	1	1	2	—	—	—	—
Schiffe im Hafen	..	4 102	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—
Ortsfremde	..	..	4	60	34	94	51	27	9	6	—	1	43	38	81	1	3	1	—
Stadt Hamburg	13 566,59	1 079 126	764	627	563	1190	525	472	82	75	24	12	425	403	828	22	26	12	8
Landh. d. Geestlande	4 167,75	6 964	5	2	5	7	2	4	—	1	—	—	3	—	3	—	—	—	—
„ „ Marschlande	6 747,24	9 971	4	9	5	14	8	5	—	—	1	—	4	4	8	—	—	—	—
Stadt Bergedorf	559,36	18 320	24	13	11	24	11	10	1	1	1	—	2	9	11	—	—	—	—
„ Geesthacht	1 043,15	4 943	12	3	4	7	2	4	1	—	—	—	4	—	4	—	—	—	—
Übr. Landh. Bergedorf	7 660,27	11 065	6	12	12	24	11	12	1	—	—	—	3	2	5	—	—	—	—
Stadt Cuxhaven	1 048,87	17 648	9	20	10	30	19	10	1	—	—	—	10	7	17	1	1	—	—
Übr. Landh. Ritzebüttel	6 733,00	4 486	1	4	2	6	4	2	—	—	—	—	1	2	3	—	—	—	1
Ortsfremde im Landgebiet	..	..	1	2	—	2	1	—	1	—	—	—	7	7	14	—	—	—	—
Landgebiet	27 959,64	73 397	62	65	49	114	58	47	5	2	2	—	34	31	65	1	1	—	1
Staatsgebiet, Aug. 1926	41 526,23	1 152 523 am 16. 6. 25	826	692	612	1304	583	519	87	77	26	12	459	434	893	23	27	12	9
Dagegen Juli 1926	..	..	930	723	702	1425	616	613	74	73	39	10	521	493	1014	31	29	11	11
Juni 1926	..	..	741	729	715	1444	621	610	80	85	32	16	491	455	946	44	19	9	10
Mai 1926	..	..	1031	779	681	1460	667	580	83	82	38	10	607	513	1120	55	27	14	8
April 1926	..	..	879	722	700	1422	613	588	93	99	25	4	616	557	1173	45	34	12	10
März 1926	..	..	787	739	720	1459	616	610	97	87	36	13	614	598	1212	61	39	15	17
Februar 1926	..	..	596	684	625	1309	587	520	77	90	22	13	585	582	1167	64	40	15	17
Januar 1926	..	..	514	764	689	1453	649	578	84	85	46	11	625	640	1265	65	40	13	14
Dezember 1925	..	..	1044	751	655	1406	656	575	69	60	31	15	616	592	1208	50	35	14	15
November 1925	..	..	866	708	631	1339	588	518	86	88	46	13	580	565	1145	50	42	12	9
Oktober 1925	..	..	1015	704	663	1367	590	564	82	82	41	8	530	519	1049	34	36	14	8
September 1925	..	..	878	685	655	1340	590	554	71	77	39	9	444	463	907	39	34	6	10
August 1925	..	..	892	735	684	1419	627	579	88	86	28	11	516	463	979	50	42	13	10

*) Die Zahlen für den September 1926 werden im nächsten Hefte der Hamburger statistischen Monatsberichte mitgeteilt werden.

Noch: 3. Der natürliche Bevölkerungswechsel im August 1926*).

b) Verhältniszahlen.

Gebiet	Eheschließungen	Geborene	Gestorbene ohne Totgeb.	Geburtenüberschuß	Von 100 der Geborenen waren				Von 100 der ehelich Geborenen waren erste Kinder	Geborene Knaben auf 100 Mädchen	Gestorbene Säuglinge auf 100 Lebendgeborene
	auf das Jahr und 1000 Einwohner				lebend	tot	ehelich	unehelich			
Stadt Hamburg im Aug. 1926	8,34	12,98	9,03	3,56	96,97	3,03	85,80	14,20	47,60	111,37	5,31
Dagegen im Juli 1926	9,56	14,58	10,51	3,55	96,41	3,59	88,70	11,30	48,86	103,97	6,15
„ Aug. 1925	9,34	14,50	10,07	4,01	97,13	2,87	86,62	13,38	48 42	106,40	7,71
Staatsgebiet im Aug. 1926	8,44	13,32	9,12	3,81	97,09	2,91	86,50	13 50	46,37	113,07	5,15
Dagegen im Juli 1926	9,50	14,56	10,36	3,70	96 56	3,44	88,98	11,02	47,00	102,99	5,93
„ Aug. 1925	9,16	14,56	10,05	4,12	97,25	2,75	86,96	13,04	47,48	107,46	7,76

*) S. Anm. auf der Vorseite.

4. Die Sterbefälle im Staat nach Alter und Todesursachen im August 1926*).

Altersgruppen / Gebiet	Todesursachen nach dem kurzen deutschen Todesursachenverzeichnis													Gestorbene überhaupt			Sterbeziffer des Berichtsmonats	
	Lebensschwäche der Neugeborenen	Altersschwäche (über 60 Jahre)	Kindbettfieber und andere Folgen der Geburt	Akute Infektionskrankheiten	Tuberkulose	Krankheiten: der Atmungsorgane	der Kreislaufsorgane	des Nervensystems	der Verdauungsorgane	Neubildungen, Krebs	Gewaltsamer Tod: Selbstmord	Verunglückung und Verbrechen	Sonstige Todesursachen	m.	w.	zus.	1926	1904/1913
Bis 1 Jahr	39	—	—	3	1	13	2	3	6	—	—	2	2	35	36	71	51,51	213,86
1 bis 5 Jahre	—	—	—	3	3	4	—	3	5	1	—	1	3	13	10	23	4,37	[1]) 5,97
5 „ 15 „	—	—	—	1	4	3	4	3	1	1	—	3	3	12	11	23	1,81	
15 „ 30 „	—	—	3	2	29	2	4	3	5	4	6	12	3	41	32	73	2,69	3,96
30 „ 60 „	—	—	9	6	41	30	35	28	18	74	20	10	35	165	141	306	7,23	9,39
60 „ 70 „	—	2	—	1	4	22	37	24	15	42	5	6	13	97	74	171	28,00	33,58
über 70 „	—	36	—	—	2	26	50	41	9	36	2	7	17	96	130	226	75,33	89,06
Zus. im Staat im Aug. 1926	39	38	12	16	84	100	132	105	59	158	33	41	76	459	434	893	9,12	14 73
„ Juli 1926	37	49	17	20	95	105	136	120	84	159	43	60	89	521	493	1014	10,36	13,54
„ Aug. 1925	52	37	7	41	83	98	128	115	84	159	46	44	85	516	463	979	10,05	14,73
Stadt Hamburg im Aug. 1926	37	35	9	15	73	94	124	97	57	148	27	38	74	425	403	828	9,03	14,82
„ Juli 1926	37	43	17	19	90	102	127	112	80	153	43	52	88	491	472	963	10,51	13 57
„ Aug. 1925	48	32	7	38	74	93	122	111	75	149	45	43	82	488	431	919	10,07	14,82

*) S. Anm. auf der Vorseite. — [1]) Entsprechende Ziffer für 1926: 2,55.

5. Die Bevölkerungsentwicklung nach den standesamtlichen und polizeilichen Meldungen im August 1926*).

Gebietsteile	Wohnbevölkerung am Monatsanfang	Lebendgeborene	Gestorbene	Überschuß der Geborenen (+) oder Gestorbenen (—)	Zugewanderte	Abgewanderte[1])	Überschuß der Zugewanderten (+) oder Abgewanderten (—)	Wohnbevölkerung am Monatsende
Stadt Hamburg	1 105 021	1154	828	+ 326	9 843	7 681	+ 2162	1 107 509
Geest- und Marschlande	17 613	21	13	+ 8	255	107	+ 148	17 769
Stadt Bergedorf	18 599	24	16	+ 8	206	163	+ 43	18 650
„ Geesthacht	5 119	7	9	— 2	41	25	+ 16	5 133
Übrige Landherrenschaft Bergedorf	11 451	24	5	+ 19	108	139	— 31	11 439
Stadt Cuxhaven	18 801	30	19	+ 11	340	253	+ 87	18 899
Übrige Landherrenschaft Ritzebüttel	4 771	6	3	+ 3	44	49	— 5	4 769
Landgebiet	76 354	112	65	+ 47	994	736	+ 258	76 659
Staatsgebiet im Aug. 1926	1 181 375	1266	893	+ 373	10 837	8 417	+ 2420	1 184 168
Dagegen im Juli 1926	1 179 767	1376	1014	+ 362	10 285	9 039	+ 1246	1 181 375
„ Aug. 1925	1 191 872	1380	979	+ 401	11 367	9 041	+ 2326	1 194 599

*) S. Anm. auf der Vorseite. — [1]) Zu den polizeilichen Abmeldungen wird ein Zuschlag gemacht, dessen Höhe sich nach den Erfahrungen bei der jeweils letzten Volkszählung oder Personenstandsaufnahme richtet.

III. Gesundheitswesen.

6. Staatliche und sonstige öffentliche Krankenhäuser im September 1926.

Name der Krankenhäuser	Zahl der Betten	Krankenbestand am Anfang	Zugang	Abgang durch Tod	Abgang durch Entlassung	Abgang zusammen	Krankenbestand am Schluß	Zahl der Verpflegungstage
Allgemeines Krankenhaus St. Georg (mit Kinderheilanstalt Borgfelde)	2 100	1644	1880	134	1614	1748	1 776	53 451
„ „ Eppendorf	2 770	1851	2214	127	2046	2173	1 892	59 655
„ „ Barmbeck	2 400	1812	1630	95	1468	1563	1 879	57 167
Staatskrankenanstalt Friedrichsberg	1 902	1843	175	31	177	208	1 810	52 698
Staatskrankenanstalt Langenhorn — Abteilung für Geisteskranke	1 742	1644	50	7	17	24	1 670	48 210
Staatskrankenanstalt Langenhorn — „ „ innere Krankheiten	385	369	134	8	113	121	382	11 177
Hafenkrankenhaus[1]	319	132	226	3	214	217	141	4 541
Institut für Schiffs- und Tropenkrankheiten	60	36	76	—	55	55	57	1 417
Staatliches Institut für Geburtshilfe — Geburtshilfe — Erwachsene	212	136	382	2	338	340	178	5 225
Staatliches Institut für Geburtshilfe — Geburtshilfe — Säuglinge	166	108	[2] 346	[3] 23	296	319	135	3 928
Staatliches Institut für Geburtshilfe — Gynäkologische Kranke	54	55	135	2	131	133	57	1 757
Staatskrankenhaus Cuxhaven	83	71	97	6	95	101	67	2 070
„ Bergedorf	100	80	98	5	93	98	80	2 579
Staatliche Krankenhäuser zusammen im September 1926	12 293	9781	7443	443	6657	7100	10 124	303 875
Dagegen im Vormonat	12 266	9749	7242	403	6807	7210	9 781	307 255
„ gleichen Monat des Vorjahres	12 125	9878	6999	398	6562	6960	9 917	301 412
Freimaurer-Krankenhaus	80	25	60	4	37	41	44	981
Krankenhaus der Deutsch-Israelitischen Gemeinde	140	102	116	13	110	123	95	3 022
Marien-Krankenhaus	800	636	589	42	517	559	666	20 138
Diakonissen- und Heilanstalt Bethesda	130	70	125	5	105	110	85	2 622
Vereinshospital vom Roten Kreuz	120	71	90	5	90	95	66	2 046
Diakonissenheim Bethlehem	64	44	39	3	34	37	46	1 355
Krankenhaus Bethanien	100	75	108	9	107	116	67	2 364
Krankenhaus und Diakonissenheim Ebenezer	70	42	95	1	102	103	34	1 448
Diakonissenanstalt Jerusalem	130	51	119	3	108	111	59	1 675
Hamburgische Heilstätte Edmundsthal-Siemerswalde, Geesthacht	350	338	101	2	94	96	343	10 231
Hamb. Seehospital „Nordheim-Stiftung", Sahlenburg bei Cuxhaven	270	262	42	—	72	72	232	7 643
Sonstige öffentliche Krankenhäuser zusammen im September 1926	2 254	1716	1484	87	1376	1463	1 737	53 525
Dagegen im Vormonat	2 254	1658	1500	88	1414	1502	1 656	54 538
„ gleichen Monat des Vorjahres	2 175	1742	1417	74	1368	1442	1 717	53 327

[1]) Zahl der ambulant behandelten Personen: 1254. — [2]) Davon dort geboren: 342. — [3]) Davon totgeboren: 15.

Geburten und Sterbefälle siehe Abschnitt II, Desinfektions- und Badeanstalten Abschnitt XVI.

IV. Krankenversicherung.

7. Zahl der Mitglieder der Orts-, Betriebs- und Innungskrankenkassen im Staat (ohne die Landherrenschaft Ritzebüttel) im September 1926.

Art der Krankenkassen und Geschlecht der Mitglieder	Mitglieder überhaupt: Bestand am Anfang einschließlich der Erwerbslosen	Mitglieder überhaupt: Bestand am Anfang ausschließlich der Erwerbslosen	Mitglieder überhaupt: Zunahme (+) oder Abnahme (−) einschließlich der Erwerbslosen	Mitglieder überhaupt: Zunahme (+) oder Abnahme (−) ausschließlich der Erwerbslosen	Mitglieder überhaupt: Bestand am Schluß einschließlich der Erwerbslosen	Mitglieder überhaupt: Bestand am Schluß ausschließlich der Erwerbslosen	Versicherungspflichtige Mitglieder (ohne die Erwerbslosen) Bestand am Schluß: Überhaupt	Davon erwerbsunfähig krank Gemeldete: Zahl	Davon erwerbsunfähig krank Gemeldete: auf je 100 Mitglieder	Außerdem Zahl der Wöchnerinnen
Ortskrankenkassen männl.	200 669	176 392	− 4 339	− 3 396	196 330	172 996	164 469	5 853	3,6	..
Ortskrankenkassen weibl.	138 629	130 878	− 2 358	− 1 720	136 271	129 158	115 865	4 199	3,6	151
Ortskrankenkassen zus.	339 298	307 270	− 6 697	− 5 116	332 601	302 154	280 334	10 052	3,6	..
Betriebskrankenkassen männl.	61 299	61 241	− 417	− 418	60 882	60 823	54 808	1 980	3,6	..
Betriebskrankenkassen weibl.	18 254	18 249	+ 137	+ 137	18 391	18 386	13 230	593	4,5	34
Betriebskrankenkassen zus.	79 553	79 490	− 280	− 281	79 273	79 209	68 038	2 573	3,8	..
Innungskrankenkassen männl.	10 879	10 878	− 5	− 6	10 874	10 872	10 532	363	3,4	..
Innungskrankenkassen weibl.	6 540	6 537	+ 68	+ 68	6 608	6 605	6 390	347	5,4	9
Innungskrankenkassen zus.	17 419	17 415	+ 63	+ 62	17 482	17 477	16 922	710	4,2	..
Insgesamt im Berichtsmonat männl.	272 847	248 511	− 4 761	− 3 820	268 086	244 691	229 809	8 196	3,6	..
Insgesamt im Berichtsmonat weibl.	163 423	155 664	− 2 153	− 1 515	161 270	154 149	135 485	5 139	3,8	194
Insgesamt im Berichtsmonat zus.	436 270	404 175	− 6 914	− 5 335	429 356	398 840	365 294	13 335	3,7	..
Dagegen im Vormonat männl.	279 609	255 271	− 6 762	− 6 760	272 847	248 511	233 690	7 914	3,4	..
Dagegen im Vormonat weibl.	167 501	159 389	− 4 078	− 3 725	163 423	155 664	136 919	5 264	3,8	225
Dagegen im Vormonat zus.	447 110	414 660	− 10 840	− 10 485	436 270	404 175	370 609	13 178	3,6	..
Dagegen im gleichen Monat des Vorjahres männl.	275 365	267 559	− 610	− 1 745	274 755	265 814	252 032	8 486	3,4	..
Dagegen im gleichen Monat des Vorjahres weibl.	171 484	169 727	+ 2 024	+ 2 244	173 508	151 971	153 899	5 859	3,8	124
Dagegen im gleichen Monat des Vorjahres zus.	446 849	437 286	+ 1 414	+ 499	448 263	437 785	405 931	14 345	3,5	..

V. Arbeitsmarkt und Arbeitsnachweis.

8. Die Vermittlungstätigkeit der öffentlichen und nicht gewerbsmäßigen Arbeitsnachweise im Staat im September 1926.

Berufsgruppen	Zahl der Arbeitsgesuche insgesamt	Arbeitsgesuche davon Rest des Vormonats	Arbeitsgesuche davon neue Meldungen	Zahl der offenen Stellen insgesamt	offene Stellen davon Rest des Vormonats	offene Stellen davon neue Meldungen	Vermittlungen insgesamt	Vermittlungen davon Aushilfen	Auf 100 besetzte Stellen entfielen im Berichtsmonat: Arbeitsgesuche	Auf 100 besetzte Stellen entfielen im Berichtsmonat: offene Stellen	Zahl der am Ende des Monats verbliebenen Arbeitsuchenden: Unterstützte	Zahl der am Ende des Monats verbliebenen Arbeitsuchenden: Nichtunterstützte
a) Männliche Personen.												
1/2 Land- und Forstwirtschaft	1 482	141	1341	1 044	68	976	941	36	157	111	91	53
3 Bergbau, Hüttenwesen usw.	63	50	13	10	—	10	10	—	630	100	41	10
4 Industrie der Steine und Erden	79	49	30	41	—	41	41	—	193	100	19	10
5/6 Metall- und Maschinenindustrie	10 705	7 857	2 848	1 621	—	1 621	1 621	2	660	100	5 703	1 731
7/8 Chemische Industrie	873	675	198	164	—	164	164	—	532	100	535	134
9 Spinnstoffgewerbe	119	86	33	31	—	31	31	1	384	100	33	37
10 Papierindustrie	101	65	36	49	—	49	49	—	206	100	31	13
11 Lederindustrie	524	413	111	143	—	143	143	78	366	100	294	71
12 Holz- und Schnitzstoffgewerbe	3 678	2 728	950	671	—	671	668	48	551	100	1 839	594
13 Nahrungs- u. Genußmittelgewerbe	2 780	1 691	1 089	849	—	849	849	601	327	100	1 197	541
14 Bekleidungsgewerbe	1 354	1 080	274	167	1	166	156	52	868	107	794	143
15 Gesundheits- und Körperpflege	679	173	506	480	5	475	450	308	151	107	81	104
16 Baugewerbe	3 598	1 295	2 303	1 813	—	1 813	1 783	22	202	102	1 129	134
17 Vervielfältigungsgewerbe	619	454	165	201	—	201	198	179	313	102	250	145
18 Kunstgewerbliche Berufe	26	24	2	2	—	2	2	—	1300	100	7	16
19 Theater, Musik, Schaust. aller Art.	1 433	264	1 169	1 166	—	1 166	1 164	1 044	123	100	42	215
20 Gast- und Schankwirtschaft	5 183	2 424	2 759	2 460	—	2 460	2 460	1 552	211	100	780	1 748
21 Verkehrsgewerbe	26 342	9 600	16 742	16 864	—	16 864	16 323	14 230	161	103	4 879	3 669
22 Häusliche Dienste	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
23 Lohnarbeit wechselnder Art	5 242	2 778	2 464	1 942	—	1 942	1 942	791	270	100	1 900	718
24 Maschinisten und Heizer aller Art	1 963	1 308	655	487	3	484	478	6	411	102	417	796
25 Kaufmännische Angestellte	12 267	10 458	1 809	750	184	566	414	37	2963	181	3 995	[1] 6 213
26 Büroangestellte	337	270	67	16	2	14	14	1	2407	114	69	[2] 222
27 Techniker aller Art	561	480	81	26	—	26	25	—	2244	104	194	[3] 242
28 Freie Berufe	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—
Zusammen im September 1926	80 009	44 363	35 646	30 997	263	30 734	29 926	18 988	267	104	24 321	17 559
Dagegen im August 1926	78 848	44 307	34 541	26 390	201	26 189	25 897	15 231	304	102	26 744	17 619
„ Juli 1926	78 187	44 449	33 738	26 664	185	26 479	26 246	15 796	298	102	26 353	17 954
„ Juni 1926	76 305	43 385	32 920	24 361	273	24 088	23 974	14 013	318	102	26 615	17 834
„ Mai 1926	77 128	44 108	33 020	26 797	258	26 539	26 233	15 601	294	102	26 258	17 127
„ April 1926	78 491	44 495	33 996	27 413	184	27 229	26 974	16 322	291	102	26 249	17 859
„ März 1926	80 194	45 282	34 912	28 201	160	28 041	27 811	17 269	288	101	27 686	16 809
b) Weibliche Personen.												
1/2 Land- und Forstwirtschaft	173	13	160	183	1	182	147	5	118	124	11	3
5/6 Metall- und Maschinenindustrie	544	370	174	211	—	211	209	—	260	101	200	111
7/8 Chemische Industrie	1 350	1 091	259	327	—	327	327	—	413	100	576	384
9 Spinnstoffgewerbe	135	109	26	48	7	41	33	—	409	145	64	13
10 Papierindustrie	569	430	139	335	—	335	335	—	170	100	106	102
11 Lederindustrie	28	21	7	7	—	7	7	2	400	100	11	5
12 Holz- und Schnitzstoffgewerbe	104	50	54	20	—	20	20	2	520	100	58	4
13 Nahrungs- u. Genußmittelgewerbe	2 082	1 442	640	884	—	884	884	7	236	100	826	311
14 Bekleidungsgewerbe	2 044	1 721	323	226	—	226	201	7	1017	112	1 144	242
15 Gesundheits- und Körperpflege	431	192	239	158	13	145	135	33	319	117	138	80
17 Vervielfältigungsgewerbe	254	188	66	113	—	113	103	—	247	110	91	51
18 Kunstgewerbliche Berufe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
19 Theater, Musik, Schaust. aller Art.	277	205	72	91	—	91	90	34	308	101	60	120
20 Gast- und Schankwirtschaft	1 469	871	598	610	—	610	610	128	241	100	464	390
21 Verkehrsgewerbe	60	24	36	22	—	22	22	—	273	100	11	15
22 Häusliche Dienste	6 703	2 620	4 083	3 340	67	3 273	3 079	1 438	218	108	578	2 001
23 Lohnarbeit wechselnder Art	964	575	389	353	—	353	352	104	274	100	263	291
25 Kaufmännische Angestellte	5 187	4 011	1 176	1 028	123	905	719	49	721	143	2 193	[4] 1 498
26 Büroangestellte	443	292	151	208	25	183	145	14	306	143	132	[5] 116
27 Techniker aller Art	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
28 Freie Berufe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen im September 1926	22 817	14 225	8 592	8 164	236	7 928	7 418	1 823	308	110	6 926	5 737
Dagegen im August 1926	24 005	14 774	9 231	7 799	280	7 519	7 039	2 560	341	111	7 788	6 437
„ Juli 1926	24 433	14 847	9 586	6 845	288	6 557	6 120	2 305	399	112	8 746	6 028
„ Juni 1926	25 222	14 612	10 610	7 884	277	7 607	7 075	2 690	356	111	8 149	6 698
„ Mai 1926	24 878	14 491	10 387	8 314	214	8 100	7 665	3 095	325	108	8 329	6 283
„ April 1926	24 719	14 470	10 249	7 912	160	7 752	7 418	3 650	333	107	8 316	6 175
„ März 1926	24 655	14 599	10 056	7 319	135	7 184	6 785	2 978	363	108	8 569	5 901

[1]) Davon 678 in gekündigter und 458 in ungekündigter Stellung. — [2]) Davon 15 in gekündigter und 2 in ungekündigter Stellung.
[3]) „ 4 „ „ „ — „ „ . — [4]) „ 193 „ „ „ 81 „ „ „ .
[5]) „ 22 „ „ „ 6 „ „ „ .

VI. Wohnungsmarkt.

9. Angebot und Bedarf an Wohnungen in der Stadt Hamburg (nach Stadtteilen) im September 1926.

Stadtteile, Vororte	Im Berichtsmonat freigewordene und neuerbaute Wohnungen*): A. nur für Wohnzwecke: Zahl der Wohnungen mit 1 Zimmern	2	3	4	5	6	7	8 u. mehr	zus.	davon in Hinterhäusern	B. für Wohn- u. Geschäftszwecke: Zahl der Wohnungen mit 1 Zimmern	2	3	4	5 u. mehr	zus.	überhaupt	Der Bedarf am Schlusse des Monats: an A-Wohnungen	an B-Wohnungen	an Wohnungen überhaupt
Altstadt und Neustadt	10	35	17	6	—	3	—	—	71	21	—	—	—	2	—	2	73	2 247	21	2 268
St. Georg	2	18	25	7	4	—	—	—	56	14	—	2	1	—	—	3	59	2 401	4	2 405
St. Pauli	1	11	20	4	2	—	1	—	39	8	2	2	1	—	—	5	44	1 397	9	1 406
Eimsbüttel	3	25	45	8	3	1	—	—	85	16	—	4	4	1	—	9	94	6 955	44	6 999
Rotherbaum	—	1	4	5	2	2	2	3	19	3	—	—	1	—	—	1	20	520	2	522
Harvestehude	—	3	19	23	—	—	2	4	51	—	—	—	—	1	—	1	52	579	4	583
Eppendorf	1	19	39	17	4	3	2	1	86	9	—	2	1	—	—	3	89	3 754	11	3 765
Winterhude	1	47	20	6	—	—	1	1	76	2	—	6	—	—	—	6	82	1 358	8	1 366
Barmbeck	15	111	201	37	1	—	—	—	365	16	2	5	—	—	—	7	372	4 656	45	4 701
Uhlenhorst	—	3	9	3	3	2	—	1	21	7	—	2	2	—	—	4	25	1 156	4	1 160
Hohenfelde	—	28	32	5	3	2	2	1	73	6	—	3	—	—	—	3	76	865	2	867
Eilbeck	—	11	15	5	—	1	—	—	32	6	1	3	—	—	—	4	36	2 983	11	2 994
Borgfelde	—	8	10	6	1	1	—	—	26	11	—	3	1	—	—	4	30	1 043	—	1 043
Hamm	3	52	51	14	1	1	—	—	122	7	1	1	2	—	—	4	126	3 979	15	3 994
Horn	—	1	1	—	—	—	—	—	2	2	—	—	—	—	—	—	2	127	2	129
Billwärder Ausschlag	4	44	6	1	—	—	—	—	55	17	1	1	—	—	—	2	57	1 632	—	1 632
Steinwärder-Waltershof	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kleiner Grasbrook	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
Veddel	1	2	3	2	—	—	—	—	8	—	—	—	—	—	—	—	8	219	1	220
Vororte[1])	—	10	6	11	4	1	—	—	32	1	—	—	1	—	—	1	33	680	3	683
Stadt Hamburg, Sept. 1926	41	429	524	160	28	17	10	11	1220	146	7	34	14	4	—	[2])59	1279	36 551	186	[3]) 36 737

*) Die Zahl der im Monat September vermieteten Wohnungen deckt sich mit der Zahl der freigewordenen und neuerbauten. — [1]) Die Namen der Vororte sind in der Übersicht 3 angeführt. — [2]) Davon sind 11 gegen Entgelt freigemacht. In 17 Fällen mußte das Wohnungsamt die zwangsweise Räumung von unrechtmäßig bewohnten Wohnungen durchführen lassen. — [3]) Dazu kommen 2729 Wohnungsuchende, die sich im Besitz einer selbständigen Wohnung befinden, so daß sich die Gesamtzahl der Wohnungsgesuche auf 39 466 beläuft, davon dringlich 1731.

Von den 86 polizeilichen Notwohnungen waren am Schluß des Berichtsmonats 76 belegt, und zwar mit 365 Familienmitgliedern.

10. Angebot und Bedarf an Wohnungen sowie Wohnungstausch in den Städten Hamburg (nach Mietegruppen), Bergedorf und Cuxhaven im September 1926.

Städte, Mietegruppen (Friedensmiete)	Angebot und Bedarf (ohne Wohnungstausch): Angebote im Monat: Zahl der Wohnungen mit 1 u. 2 Zimmern	3 u. 4 Zimmern	5 u. mehr Zimmern	zus.	Bedarf am Schlusse des Monats: Zahl der Wohnungen mit 1 u. 2 Zimmern	3 u. 4 Zimmern	5 u. mehr Zimmern	zusammen	Wohnungstausch: Zahl der im Monat gestellten Tauschangebote	gestellten Tauschnachfragen	genehmigten Tauschanträge
Stadt Hamburg											
bis 300 ℳ	149	20	—	169	106	13	—	119	287	182	166
301 „ 400 „	193	68	1	262	10 723	4 203	—	14 926	359	331	239
401 „ 600 „	136	230	2	368	1 720	14 041	27	15 788	350	478	226
601 „ 800 „	17	303	6	326	82	3 316	143	3 541	221	219	100
801 „ 1200 „	10	52	4	66	35	1 081	505	1 621	110	150	71
über 1200 „	6	29	53	88	12	229	501	742	320	287	204
Stadt Hamburg im September 1926	511	702	66	1279	12 678	22 883	1176	[1]) 36 737	[2]) 1647	[3]) 1647	[4]) 1006
Dagegen im August 1926	366	496	80	942	12 523	22 567	1170	36 260	1645	1645	978
Stadt Bergedorf im September 1926	5	8	2	15	184	391	3	578	16	16	3
Dagegen im August 1926	3	7	—	10	176	384	4	564	14	14	10
Stadt Cuxhaven im September 1926	15	12	—	27	133	377	10	520	19	19	10
Dagegen im August 1926	3	3	1	7	133	376	10	519	8	8	3

[1]) Siehe Anmerkung 3 zu Übersicht 9. — [2]) Davon auswärtige Angebote nach Hamburg: 268. — [3]) Davon Hamburger Nachfrage nach auswärts: 169. — [4]) Davon genehmigte Tauschanträge von und nach auswärts: 151.

VII. Wohnungspflege.

11. Beseitigung von baulichen und Benutzungsmängeln in der Stadt Hamburg im September 1926.

Art der abgestellten Mängel	Zahl der Fälle im Sept. 1926	Dagegen im August 1926
a) Bauliche Mängel im Äußern:		
Dächer, Rinnen und Abflußrohre	148	150
Außenwände, Gesimse und Balkone	144	84
Fenster und Türen	105	97
b) Bauliche Mängel im Innern:		
Grundfeuchtigkeit	65	9
Durchschlagsfeuchtigkeit	105	43
Rohrschäden	32	32
Schwamm	46	21
Stielschäden	34	19
Feuerstellen	95	85
Klosettbecken und Handsteine	52	36
Fußböden	150	82
Decken und Wände	147	114
c) Sonstiges	83	70
d) Benutzungsmängel:		
Böswillige Beschädigung	2	4
Verschmutzung:		
der Höfe und Lichtschächte	54	75
der Keller und Böden	26	35
durch Aufbewahrung von Lumpen	1	7
allgemein verschmutzt oder verwahrlost	39	39
Kleintierhaltungen:		
ganz beseitigt	143	60
eingeschränkt	50	45
Stallung verändert	45	52
Schweinehaltungen	3	2
Ungeziefer plage:		
Ratten, Wanzen usw.	136	106

12. Wohnungsmißstände und ihre Behebung in der Stadt Hamburg im September 1926.

Art der Wohnungsmißstände	Zahl der Fälle im Sept. 1926	Dagegen im August 1926
a) Wohnungsbefund:		
Überfüllung	51	41
Absonderung von Kranken unmöglich:		
Tuberkulose	17	19
Geschlechtskrankheiten	1	1
Mangel an Bettstellen	20	13
„ „ Bettwäsche	9	8
Mangelhafte Geschlechtertrennung	19	14
Bewohnen verbotener Räume	16	8
b) Maßnahmen:		
Belehrung	183	156
Zwangsmittel	65	44
befürwortet: beim Wohnungsamt	29	27
„ Wohlfahrtsamt	17	14
bei der priv. Wohltätigkeit	5	2
überwiesen an: Jugendamt	4	2
Gesundheitsamt	15	2
Gewerbeaufsichtsamt oder Gewerbepolizei	2	—
Trinkerfürsorge	2	1
c) Ergebnis:		
Besserung erreicht	98	72
Kein Erfolg	7	7
Abgabe an andere Behörden	12	3

13. Erhaltung von Altwohnungen in der Stadt Hamburg im September 1926.

Art der Aufwendungen	Im September 1926		Im August 1926		Im Juli 1926		Im Juni 1926	
	Zahl der Fälle	Betrag RM	Zahl der Fälle	Betrag RM	Zahl der Fälle	Betrag RM	Zahl der Fälle	Betrag RM
a) Instandsetzungsdarlehen:								
verzinslich und rückzahlbar	49	97 965	24	75 740	41	169 722	32	80 250
unverzinsliche Beihilfe	3	2 160	2	1 852	—	—	4	1 762
b) Aufwendungen für staatsseitige Ersatzvornahmen	1	2 800	3	7 800	5	15 300	4	14 300
davon ausstehend am Schluß der jeweiligen Berichtszeit	..	2 800	..	7 800	..	15 300	..	14 300

14. Zahl der Unbewohnbarkeitserklärungen in der Stadt Hamburg im September 1926.

Art der Wohnungen	Zahl der für unbewohnbar erklärten Wohnungen							
	im Sept. 1926	im Aug. 1926	im Juli 1926	im Juni 1926	im Mai 1926	im April 1926	im März 1926	von 1899 bis 30. Sept. 1926
Kellerwohnungen	8	4	3	5	3	2	5	445
Erdgeschoßwohnungen in Hinterhäusern	3	7	4	5	1	6	2	386
Dachgeschoßwohnungen	—	—	1	—	—	2	2	42
Sonstige Wohnungen	—	—	1	2	1	1	1	81
Zusammen	11	11	9	12	5	11	10	954

VIII. Bautätigkeit.

15. Zu- und Abgang an Gebäuden in den Städten Hamburg, Bergedorf und Cuxhaven im September 1926.

	Zu- oder Abgang	Gebäude überhaupt	Gebäude davon Wohngebäude	Zahl der Wohngebäude mit 1 Wohnungen	2	3	4	5–8	9–12	13–20	über 20	Wohnungen in Wohngebäuden insgesamt
Stadt Hamburg	Zugang (durch Neubau)	156	92	27	3	1	—	21	39	1	—	585
	Abgang durch Brände, Abbrüche usw.	21	10	3	3	1	—	3	—	—	—	27
	Mehr (+) oder weniger (—), Sept. 1926	+ 135	+ 82	+ 24	—	—	—	+ 18	+ 39	+ 1	—	+ 558
	Dagegen Aug. 1926	+ 110	+ 59	+ 20	— 1	—	— 3	+ 7	+ 33	+ 3	—	+ 437
	Sept. 1925	+ 98	+ 51	+ 30	+ 2	—	—	+ 5	+ 14	—	—	+ 209
Stadt Bergedorf	Zugang (durch Neubau)	4	4	3	1	—	—	—	—	—	—	5
	Abgang durch Brände, Abbrüche usw.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Mehr (+) oder weniger (—), Sept. 1926	+ 4	+ 4	+ 3	+ 1	—	—	—	—	—	—	+ 5
	Dagegen Aug. 1926	+ 4	+ 3	+ 2	—	—	—	—	+ 1	—	—	+ 14
Stadt Cuxhaven	Zugang (durch Neubau)	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Abgang durch Brände, Abbrüche usw.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Mehr (+) oder weniger (—), Sept. 1926	+ 3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Dagegen Aug. 1926	+ 3	+ 2	—	—	—	—	—	—	+ 2	—	+ 31

16. Zu- und Abgang an Wohnungen in den Städten Hamburg, Bergedorf und Cuxhaven im September 1926.

	Zu- oder Abgang	Wohnungen	Darunter Wohnungen mit 1 Wohnräumen (einschl. Küche)	2	3	4	5	6	7–8	9–10	über 10	Wohnräume in Wohngebäuden und anderen Gebäuden insgesamt
Stadt Hamburg	Zugang durch Neubau	587	—	6	181	260	118	15	7	—	—	2324
	„ „ Umbau usw.	6	—	—	1	5	—	—	—	—	—	23
	Zugang überhaupt	593	—	6	182	265	118	15	7	—	—	2347
	Abgang durch Brände, Abbrüche usw.	[1]) 27	—	2	17	8	—	—	—	—	—	87
	Mehr (+) oder weniger (—), Sept. 1926	+ 566	—	+ 4	+ 165	+ 257	+ 118	+ 15	+ 7	—	—	+ 2260
	Dagegen Aug. 1926	+ 471	—	+ 6	+ 95	+ 294	+ 54	+ 14	+ 5	+ 3	—	+ 1893
	Sept. 1925	+ 226	—	+ 2	+ 10	+ 84	+ 53	+ 72	+ 4	—	+ 1	+ 1106
Stadt Bergedorf	Zugang durch Neubau	5	—	—	—	—	5	—	—	—	—	25
	„ „ Umbau usw.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zugang überhaupt	5	—	—	—	—	5	—	—	—	—	25
	Abgang durch Brände, Abbrüche usw.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Mehr (+) oder weniger (—), Sept. 1926	+ 5	—	—	—	—	+ 5	—	—	—	—	+ 25
	Dagegen Aug. 1926	+ 3	—	—	+ 1	+ 8	+ 4	+ 1	—	—	—	+ 61
Stadt Cuxhaven	Zugang durch Neubau	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	„ „ Umbau usw.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zugang überhaupt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Abgang durch Brände, Abbrüche usw.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Mehr (+) oder weniger (—), Sept. 1926	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Dagegen Aug. 1926	+ 31	—	+ 1	+ 16	+ 14	—	—	—	—	—	+ 106

[1]) Außerdem die von der Behörde für Wohnungspflege für unbewohnbar erklärten Wohnungen, siehe Übersicht 14.

17. Zahl der neuen baupolizeilichen Fälle in den Städten Hamburg, Bergedorf und Cuxhaven im September 1926.

Bezeichnung der Fälle	Stadt Hamburg Zahl im Berichtsmonat	Dagegen im Vormonat	Dagegen im gleichen Monat des Vorjahres	Stadt Bergedorf Zahl im Berichtsmonat	Dagegen im Vormonat	Dagegen im gleichen Monat des Vorjahres	Stadt Cuxhaven Zahl im Berichtsmonat	Dagegen im Vormonat	Dagegen im gleichen Monat des Vorjahres
Neubau von Wohnhäusern	74	122	49	8	4	2	4	3	2
Sonstige Neubauten	95	73	86	2	—	1	3	2	5
An-, Auf- oder Umbauten	228	203	190	54	27	5	9	11	8
Betriebsstätten	111	111	88	—	2	—	1	—	2
Feuerstätten	34	11	42	1	1	2	—	—	—
Teilung von Grundstücken	87	53	46	1	3	—	4	1	8
Sonstige Fälle	2301	2174	1669	21	8	6	12	8	5
Zusammen	2930	2747	2170	87	45	16	33	25	30

18. Erteilte Bauerlaubnisse in den Städten Hamburg, Bergedorf und Cuxhaven im September 1926.

Städte und Monate	Neubauten		Zahl der Wohngebäude mit								Zahl der Wohnungen durch	
	überhaupt	davon Wohngebäude	1	2	3	4	5/8	9/12	13/20	über 20	Neubau	Um-, An-, Auf- und Erweiterungsbau
			Wohnungen									
Stadt Hamburg, Sept. 1926	115	62	8	—	—	—	8	41	5	—	556	8
Dagegen August 1926	127	68	25	2	—	—	9	26	5	1	480	6
Stadt Bergedorf, Sept. 1926	10	8	2	6	—	—	—	—	—	—	14	—
Dagegen August 1926	4	4	4	—	—	—	—	—	—	—	4	—
Stadt Cuxhaven, Sept. 1926	7	4	1	2	—	—	—	—	1	—	33	1
Dagegen August 1926	5	3	—	2	—	—	—	1	—	—	13	—

IX. Preise und Lebenshaltung.

19. Großhandelspreise*) (in Reichsmark) in der Stadt Hamburg im August und September 1926.

Arten und Mengen von Lebensbedürfnissen		Durchschnitt in den Jahren 1913/14	11. August 1926	25. August 1926	8. September 1926	22. September 1926
1.[1]) Rindfleisch, I. Klasse	1 kg	1,50	1,76—1,84	1,68—1,74	1,70—1,76	1,62—1,68
2.[1]) „ II. „	1 „	1,40	1,64—1,72	1,56—1,64	1,60—1,66	1,52—1,58
3.[1]) „ III. „	1 „	1,36	1,48—1,60	1,44—1,52	1,48—1,56	1,40—1,48
4.[1]) Kalbfleisch, I. Klasse	1 „	2,08	2,40—2,70	2,44—2,72	2,50—2,80	2,70—3,00
5.[1]) „ II. „	1 „	1,82	2,00—2,30	2,10—2,30	2,16—2,40	2,36—2,60
6.[1]) „ III. „	1 „	.	1,60—1,90	1,70—2,00	1,60—2,04	1,90—2,20
7.[1]) Hammelfleisch, I. Klasse	1 „	1,68	2,20—2,30	2,00—2,10	2,10—2,20	1,84—1,96
8.[1]) „ II. „	1 „	1,56	2,00—2,14	1,80—1,90	1,90—2,04	1,64—1,76
9.[1]) „ III. „	1 „	1,36	.	.	.	.
10.[1]) Schweinefleisch für den Frischverkauf	1 „	1,28	2,06—2,10	2,06—2,10	2,00—2,04	2,02—2,06
11.[1]) „ für die Wurstfabrikation	1 „	1,28	2,04—2,08	2,04—2,08	1,96—2,02	2,00—2,04
12.[1]) Gefrierrindfleisch, Vorderviertel	1 „	—	0,86—0,96	0,86—0,96	0,96—1,04	0,90—1,00
13.[1]) „ Hinterviertel	1 „	—	1,08—1,16	1,06—1,16	1,16—1,24	1,08—1,20
14. Butter	1 „	2,38—2,52	3,80—3,94	3,62—3,72	3,64—3,76	3,82—3,98
15. Schmalz, ausländisches	1 „	1,12	1,78	1,78	1,79	1,76
16. Margarine	1 „	1,10—1,62	1,12—1,92	1,12—1,92	1,12—1,92	1,12—1,92
17. Speck, inländischer, geräucherter	1 „	1,44	2,70	2,76	2,76	2,76
18. Tilsiter Käse	1 „	1,24—1,32	2,20	2,10	2,20	2,20
19. Holländischer Käse, frisch	1 „	1,48	2,04	2,16	2,16	2,16
20. „ „ , alt	1 „	1,84	3,30	3,10	3,10	3,10
21. Weizenmehl, Auszug	1 „	0,28	0,44½—0,49½	0,44½—0,49½	0,42½—0,46	0,42½—0,46¼
22. Roggenmehl, fein	1 „	0,23	0,31	0,31	0,31	0,34
23. Haferflocken	1 „	0,36	0,42	0,42	0,42	0,40½
24. Reis, Rangoon	1 „	0,27—0,29	0,38½	0,38½	0,38½	0,38½
25. Zucker	1 „	0,38	0,62	0,62	0,62½	0,63¾
26. Eßäpfel, ausländische	1 „	.	0,40—1,40	0,32—1,26	0,32—1,20	0,30—1,20
27. „ , inländische	1 „	0,28—0,40	0,20—0,50	0,10—0,40	0,20—0,60	0,30—0,70
28. Wirtschaftsäpfel	1 „	0,22—0,28	0,20—0,50	0,10—0,40	0,10—0,36	0,16—0,40
29. Bananen	1 „	0,40—0,45	0,76—0,80	0,40—0,56	0,50—0,72	0,40—0,60
30. Eßbirnen	1 „	0,30—0,32	0,20—0,40	0,10—0,40	0,10—0,40	0,06—0,36
31. Wirtschaftsbirnen	1 „	0,14—0,28	0,10—0,30	0,04—0,20	0,04—0,16	0,04—0,14
32. Tomaten	1 „	0,39—0,49	0,10—0,66	0,08—0,46	0,06—0,46	0,04—0,36
33. Karotten	1 Bd.	0,13—0,17	0,10—0,20	0,12—0,20	0,08—0,10	0,08—0,15
34. Kartoffeln	1 kg	0,04	0,09—0,11	0,07—0,09	0,07—0,09	0,06—0,09
35. Blumenkohl	1 Kopf	0,19—0,30	0,10—0,70	0,10—0,60	0,10—0,45	0,10—0,55
36. Wirsingkohl	1 „	0,06	0,10—0,12	0,08—0,10	0,06—0,08	0,05—0,08
37. Weißkohl	1 kg	0,04	0,02—0,05	0,04—0,05	0,04—0,05	0,02—0,04
38. Rotkohl	1 „	0,06	0 08—0,12	0,07—0,10	0,06—0,09	0,02—0,08
39. Rosenkohl	1 „	0,49	.	0,50—0,90	0,40—0,70	0,50—0,80
40. Grünkohl	1 „	0,11—0,13	.	.	.	.
41. Steckrüben	1 „	0,02	.	0,08—0,10	0,05—0,07	0,04—0,06
42. Spinat	1 „	0,33—0,41	.	0,20—0,40	0,10—0,20	0,10—0,20
43. Wurzeln	1 Bd.	0,08—0,09	0,08—0,12	0,08—0,11	0,07—0,09	0,06—0,09
44. Märkische Rüben	1 „	0,23—0,34	.	.	.	.
45.[2]) Weizen	50 kg	9,62	13,50	14,03	13,15	13,33
46.[2]) Roggen	50 „	8,11	9,45	10,50	10,45	10,78
47.[2]) Gerste	50 „	8,82	8,13	9,15	8,85	9,25
48.[2]) Hafer	50 „	8,32	10,15	9,63	8,95	9,05

*) Die Großhandelspreise in dieser Übersicht und die Kleinhandelspreise in der folgenden Übersicht lassen sich nicht in allen Fällen zueinander in Beziehung setzen, da beide Preisarten nach verschiedenen Grundsätzen erhoben werden und die Warenarten ihrer Beschaffenheit nach vielfach verschieden sind. — [1]) Vom 1. Januar 1926 an Bericht der neu eingesetzten Notierungskommission über die Fleischpreise im Großhandel. — [2]) Mittlerer Börsenpreis ab inländischer Station.

Monatliche Durchschnittsauktionspreise der wichtigsten Konsumfische siehe Abschnitt XIII.

20. Die Kleinhandelspreise*) (in Reichsmark) in der Stadt Hamburg im August und September 1926.

Arten[1]) und Mengen von Lebensbedürfnissen	Durchschnitt in den Jahren 1913/14[2])	11. Aug. 1926	25. Aug. 1926	8. Sept. 1926	22. Sept. 1926
1. Roggenbrot ..... 1 kg	0,27	0,37	0,37	0,37	0,37
2. Schwarzbrot ..... 1 „	0,23	0,29	0,29	0,29	0,29
3. Weißbrot ..... 1 „	0,50	0,76	0,76	0,76	0,76
4. Weizenmehl ..... 1 „	0,40	0,58	0,58	0,58	0,58
5. Roggenmehl ..... 1 „	0,28	0,40	0,40	0,40	0,40
6. Graupen ..... 1 „	0,42	0,55	0,55	0,55	0,56
7. Weizengrieß ..... 1 „	0,50	0,66	0,67	0,66	0,66
8. Haferflocken ..... 1 „	0,50	0,54	0,54	0,54	0,54
9. Nudeln ..... 1 „	0,67	0,80	0,80	0,80	0,84
10. Reis ..... 1 „	0,48	0,68	0,68	0,68	0,71
11. Erbsen ..... 1 „	0,40	0,57	0,59	0,59	0,60
12. Speisebohnen ..... 1 „	0,48	0,72	0,69	0,70	0,70
13. Linsen ..... 1 „	0,60	0,88	0,88	0,88	0,87
14. Kartoffeln ..... 1 „	0,08	0,14	0,14	0,13	0,12
15. Weißkohl ..... 1 „	0,10	0,08	0,08	0,08	0,08
16. Wirsing ..... 1 „	0,15	0,18	0,18	0,16	0,13
17. Rotkohl ..... 1 „	0,18	0,20	0,16	0,16	0,14
18. Spinat ..... 1 „	0,40	0,85	0,60	0,40	0,30
19. Mohrrüben ..... 1 „	0,10	0,24	0,20	0,20	0,16
20. Sauerkraut ..... 1 „	0,16	.	.	0,30	0,30
21. Steckrüben ..... 1 „	0,06	.	.		
22. Grünkohl ..... 1 „	0,15	.	.	.	.
23. Rindfleisch ..... 1 „	1,60	2,10	2,10	2,20	2,10
24. Schweinefleisch ..... 1 „	1,50	2,55	2,55	2,60	2,60
25. Kalbfleisch ..... 1 „	1,70	2,70	2,70	2 80	3,00
26. Hammelfleisch ..... 1 „	1,80	2,60	2,60	2,50	2,45
27. Leberwurst ..... 1 „	1,60	3,20	3,20	3,20	3,30
28. Speck ..... 1 „	1,80	3,20	3,20	3,20	3,10
29. Butter ..... 1 „	2,70	4,20	4,20	4,00	4,20
30. Margarine ..... 1 „	1,60	1,80	1,80	1,70	1,70
31. Schweineschmalz ..... 1 „	1,60	2,60	2,60	2,60	2,40
32. Magerkäse ..... 1 „	0,80	1,60	1,60	1,60	1,60
33. Halbfetter Käse ..... 1 „	1,20	1,60	1,60	1,65	1,70
34. Salzheringe ..... 1 „	0,40	0,80	0,80	0,80	0,80
35. Schellfische ..... 1 „	0,50	1,25	1,30	1,20	1,45
36. Kabeljau ..... 1 „	.	0,70	0,70	0,70	0,77
37. Dorsch ..... 1 „	.	.	.	.	.
38. Dörrobst ..... 1 kg	1,20	1,60	1,60	1,60	1,60
39. Zucker ..... 1 „	0,44	0,66	0,66	0,66	0,66
40. Eier ..... 1 Stück	0,08	0,13	0,14	0,15	0,15
41. Vollmilch ..... 1 Liter	0,21	0,30	0,30	0,28	0,30
42. Kaffee, gebrannt ..... 1 kg	2,40	6,45	6,48	6,45	6,40
43. Kaffee-Ersatz ..... 1 „	0,50	0,56	0,56	0,56	0,56
44. Speisesalz ..... 1 „	0,20	0,14	0,14	0,14	0,14
45. Steinkohl., frei Keller 1 Ztr.	1,30	2,41	2,41	2,48	2,48
46. Briketts, „ „ 1 „	1,10	2,18	2,18	2,25	2,25
47. Torf, „ „ 1 „	1,80	.	.	.	.
48. Brennholz, „ „ 1 hl	1,50	2,05	2,05	2,05	2,05
49. Koch- und Leuchtgas . 1 cbm	0,14	0,17	0,17	0,17	0,17
50. Elektrizität ..... 1 Kwst.	0,60	0,50	0,50	0,50	0,50
51. Petroleum ..... 1 Liter	0,18	0,30	0,30	0,30	0,30
52. Wohn. v. 2 Zimmern u. Küche	30,00	31,20	31,20	31,20	31,20
53. „ „ 3 „ „ „	44,20	45,96	45,96	45,96	45,96
54. „ „ 4 „ „ „	63,75	66,30	66,30	66,30	66,30
55. Herrenanzug ..... 1 Stück	30,00	47,00	47,50	47,50	48,00
56. Knabenschulanzug .. 1 „	15,00	25,00	23,50	23,50	26,30
57. Frauencheviotrock ... 1 „	4,00	7,10	6,85	6,85	7,50
58. Mädchenkleid ..... 1 „	6,50	9,80	9,00	9,00	10,35
59. Baumwollene Flanellbluse ..... 1 „	2,75	3,75	3,25	3,25	3,90
60. Weiße Waschbluse .. 1 „	4,50	7,50	5,50	5,50	7,30
61. Baumwollenes Männerflanellhemd 1 „	2,00	3,65	3,50	3,50	3,80
62. Frauenhemd ..... 1 „	1,80	2,80	2,75	2,75	2,85
63. Hemdentuch ..... 1 m	0,50	0,85	0,85	0,85	0,88
64. Männersocken ..... 1 Paar	0,65	1,15	1,15	1,15	1,20
65. Frauenstrümpfe .... 1 „	1,00	1,80	1,55	1,55	1,70
66. Männerstiefel ..... 1 „	10,50	13,00	12,95	12,95	12,95
67. Frauenstiefel ..... 1 „	8,75	12,25	12,10	12,10	12,20
68. Kinderstiefel ..... 1 „	6,25	7,70	7,95	7,95	8,00
69. Sohlen und Absätze .. 1 „	3,30	5,50	5,50	5,50	5,50

*) Wegen einer Vergleichbarkeit mit den Großhandelspreisen siehe Anmerkung *) bei der vorhergehenden Tabelle. — [1]) Die einzelnen Arten sind in der Reichsteuerungsstatistik genau festgesetzt. — [2]) Die Friedenspreise für Bekleidung (Nrn. 55 bis 69) sind für Juli 1914 festgestellt.

21. Die Teuerungszahlen und Indexziffern in der Stadt Hamburg für August und September 1926 nach dem neuen erweiterten Verfahren.

Lebensbedürfnisse	Wertigkeitszahlen*)	Vorkriegskosten in Mark	Teuerungszahlen in Reichsmark Aug. 1926	Sept. 1926	Indexziffern, berechnet auf 100 Friedensmark Aug. 1926	Sept. 1926
Brot	45 kg	13,30	18,60	18,60	139,85	139,85
Mehl	4 „	1,60	2,32	2,32	145,00	145,00
Nährmittel	11 „	5,10	6,82	6,86	133,73	134,51
Kartoffeln	50 „	4,00	7,00	6,25	175 00	156,25
Gemüse	15 „	1,75	4,05	3,73	231,43	213,14
Fleisch	6 „	9,65	13,78	13,91	142,80	144,15
Leberwurst	2 „	3,20	6,40	6,50	200,00	203,13
Speck	0,5 „	0,90	1,60	1,58	177,78	175,56
Fett	6,25 „	12,20	16,73	16,33	137,13	133,85
Käse, magerer .	1,75 „	0,80	1,60	1,60	200,00	200,00
„ halbfetter	0,75 „	0,90	1,20	1,26	133,33	140,00
Salzheringe ...	1,5 „	0,60	1,20	1,20	200,00	200,00
Zucker	3,5 „	1,54	2,31	2,31	150,00	150,00
Eier	28 Stück	2,24	3,78	4,20	168,75	187,50
Vollmilch	35 Liter	7,35	10,50	10,15	142,86	138,10
Kaffee, gebr. ..	0,25 kg	0,60	1,62	1,61	270,00	268,33
Kaffee-Ersatz ..	1,25 kg	0,63	0,70	0,70	111,11	111,11
Kakao	1 „	2,80	3,20	3,20	114,29	114,29
Speisesalz	2 „	0,40	0,28	0,28	70,00	70,00
I Lebensmittel		69,56	103,69	102 59	149,07	147,48
II Heizung[1])		5,40	9,09	9,30	168,33	172,22
III Beleuchtung[2])		2,55	2,53	2,53	99,22	99,22
IV Wohnung[3])		30,00	31,20	31,20	104,00	104,00
V Bekleidung[4])		12,43	19,07	19,54	153,42	157,20
VI Sonstiger Bedarf[5]) .		12,11	22,37	22,41	184,72	185 05
Stadt Hamburg zus. I bis VI		132,05	187,95	187,57	142,33	142,04
„ I bis V		119,94	165,58	165,16	138,05	137,70
Dagegen Reichsindexziffern, zusammen I bis VI					142,5	142,0
„ „ I bis V					138,0	137,5

*) In der Reichsstatistik festgesetzte Mengen für den vierwöchigen Bedarf einer aus 2 Erwachsenen und 3 Kindern im Alter von 12, 7 und 1½ Jahren bestehenden Familie. — [1]) 15 cbm Kochgas, 3 Zentner Briketts. — [2]) 7½ cbm Leuchtgas, 2½ Kwst Elektrizität. — [3]) 2 Zimmer und Küche. — [4]) Nach den von der Reichsstatistik festgesetzten Arten und Mengen. — [5]) 1 Stück Toilettenseife, 1500 g Waschseife, 2000 g Soda, 2 Schachteln Stiefelwichse, 1 Scheuertuch, 1 Handtuch (Gerstenkorn), zweimal Haarschneiden, achtmal Rasieren, 1 Tageszeitung (Monatsbezugspreis), 4 Reclamhefte, 6 Bleistifte, 4 Plätze im Kino und für Verkehrsausgaben ein Pauschalbetrag, im Reichsdurchschnitt für Eisenbahnfahrt, Straßenbahnfahrt und Fahrrad mit Ersatzbereifung.

22. Stichtags-Teuerungszahlen (ohne Bekleidung und sonstigen Bedarf) in Reichsmark für die Städte Hamburg, Bergedorf, Cuxhaven und Geesthacht in den letzten drei Monaten.

Lebensbedürfnisse	21. Juli 1926				25. August 1926				22. September 1926			
	Hamburg	Bergedorf	Cuxhaven	Geesthacht	Hamburg	Bergedorf	Cuxhaven	Geesthacht	Hamburg	Bergedorf	Cuxhaven	Geesthacht
I Lebensmittel	102,69	101,69	105,39	108,10	103,68	103,07	106,85	108,58	102,73	102,35	104,63	107,58
II Heizung	9,09	9,24	8,70	7,95	9,09	9,24	8,70	7,95	9,30	9,45	9,00	8,25
III Beleuchtung	2,53	2,60	2,90	2,68	2,53	2,60	2,90	2,68	2,53	2,60	2,90	2,68
IV Wohnung	31,20	26,00	28,14	26,00	31,20	26,00	28,14	26,00	31,20	26,00	28,14	26,00
Zusammen I bis IV	145,51	139,53	145,13	144,73	146,50	140,91	146,59	145,21	145,76	140,40	144,67	144,51

X. Löhne.

23. Die Tariflöhne und die wöchentlichen Arbeitszeiten einiger typischer Berufe in der Stadt Hamburg.

Berufe	für	Tariflöhne in Reichsmark				Wöchentliche Arbeitsstunden*)			
		1. Juli 1914	15. Sept. 1925	15. Aug. 1926	15. Sept. 1926	1. Juli 1914	15. Sept. 1925	15. Aug. 1926	15. Sept. 1926
a) **Gelernte Arbeiter.**									
Schlosser	1 Stunde	0,75	0,98	0,98	0,98	54	48/54	48/54	48/54
Klempner und Mechaniker	1 „	0,80	1,26	1,28	1,28	54	48	48	48
Elektriker	1 „	0,70	0,95	1,03	1,03	54	48/54	48/54	48/54
Kupferschmiede	1 „	0,78	1,02	1,02	1,02	54	48/54	48/54	48/54
Gehilfen im Spinnstoffgewerbe	1 „	0,60	0,70	0,70	0,70	58	48/54	48/54	48/54
Tapezierer	1 „	0,75	1,12	1,17	1,17	51	48	48	48
Möbeltischler	1 „	0,65	1,03	1,03	1,03	51	48/51	48/51	48/51
Herrenschneider	1 „	0,65	0,95	0,98	0,98	60	48	48	48
Schuhmacher	1 „	0,60	0,87	0,87	0,87	54	48	48	48
Maurer	1 „	0,90	1,26	1,28	1,28	36/54	36/48	36/48	36/48
Zimmerer	1 „	0,90	1,28	1,30	1,30	36/54	36/48	36/48	36/48
Maler	1 „	0,75	1,25	1,25	1,25	53½	36/48	36/48	36/48
Buchdrucker	1 Woche	34,38	48,00	48,00	48,00	53	48/53	48/53	48/53
Bäcker	1 „	36,00	48,00	48,00	48,00	48	48	48	48
b) **Angelernte Arbeiter.**									
Arbeiter in chemischen Fabriken	1 Stunde	0,50	0,72	0,79	0,79	60	48/60	48/60	48/60
Kutscher in der Spedition	1 Woche	35,00	43,50	46,00	46,00	66	48	48	48
c) **Ungelernte Arbeiter.**									
Arbeiter in der Metall- und Maschinenindustrie in Landbetrieben	1 Stunde	0,60	0,59	0,59	0,59	54	48	48	48
Arbeiter in der Metall- und Maschinenindustrie auf Seeschiffswerften	1 „	0,56	0,57	0,59	0,59	54	54	54	54
Schauerleute	1 Tag	5,40	7,20	7,20	7,20	54	48	48	48
Kaiarbeiter	1 „	5,00	7,20	7,20	7,20	54	48	48	48
Kohlenarbeiter	1 „	5,70	7,92	7,92	7,92	54	48	48	48

*) Die zweite Zahl gibt die Höchstzahl der Arbeitsstunden an, bis zu der nach Erfordernis zu arbeiten ist. Im Baugewerbe verringert sich die Arbeitszeit mit Abnahme des Tageslichts.

XI. Öffentliche Jugendhilfe.

24. Zahl der Amtsvormundschaften des Jugendamts Hamburg im September 1926.

Monate	Bestand am Anfang	Zugang	Abgang durch							zusammen	Bestand am Schluß
			Tod	Legitimation	Ehelichkeitserklärung	Annahme an Kindes Statt	Volljährigkeit	Abgabe an Einzelvormünder	Abgabe an auswärtige Jugendämter		
September 1926	9133	169	9	28	2	5	1	35	19	99	9203
Dagegen											
August 1926	9065	169	7	32	—	4	—	34	24	101	9133
Juli 1926	8985	161	13	16	—	2	1	34	15	81	9065

25. Zahl der beim Jugendamt Hamburg schwebenden Verfahren bei Gefährdung von Minderjährigen im Sept. 1926.

Monate	Bestand am Anfang	Zugang	Abgang: durch Anordnung der Fürsorgeerziehung durch die Vormundschaftsbehörde	Abgang: durch Übernahme der freiwilligen Fürsorgeerziehung*)	Abgang: durch Anordnung der Schutzaufsicht**)	Abgang: ohne Maßnahmen	Abgang: zusammen	Bestand am Schluß
September 1926	2141	542	—	9	81	292	382	2301
Dagegen								
August 1926	1957	450	1	15	62	188	266	2141
Juli 1926	1913	385	2	13	104	222	341	1957

*) Gemäß § 25 des Gesetzes zur Ausführung des Reichsgesetzes für Jugendwohlfahrt. — **) Einschließlich Fortsetzung der waisenrätlichen Aufsicht.

26. Zahl der in den Anstalten des Jugendamts Hamburg untergebrachten Zöglinge im September 1926.

Monate	Bestand am Anfang	Zugang im nachstehenden Alter: unter 2 Jahren, Knaben	unter 2 Jahren, Mädchen	2 bis unter 6 Jahre, Knaben	2 bis unter 6 Jahre, Mädchen	6 bis unter 14 Jahre, Knaben	6 bis unter 14 Jahre, Mädchen	über 14 Jahre, Knaben	über 14 Jahre, Mädchen	zusammen, Knaben	zusammen, Mädchen	zusammen, überhaupt
September 1926 ..	6724	10	5	10	10	25	20	20	30	65	65	130
Dagegen August 1926 ..	6736	19	10	15	11	27	20	22	28	83	69	152
Juli 1926 ..	6710	12	13	18	6	35	16	29	19	94	54	148

Fortsetzung.

Monate	Abgang durch: Entlassung zu den Eltern	Entlassung aus der Fürsorgeerziehung	Unterbringung in einer Pflegestelle	Entlassung zu Adoptiveltern	Entlassung infolge Mündigkeit	Tod	zusammen	Bestand am Schluß
September 1926 ..	42	26	10	—	28	1	107	6747
Dagegen August 1926 ..	76	35	19	3	27	4	164	6724
Juli 1926 ..	52	26	13	2	29	—	122	6736

Zahl der **Zöglinge** unter 6 Jahren, die sich in Hamburg in **Familienpflege** befanden:
am 1. September 1926: 580, am 1. Oktober 1926: 508.

Es waren **außerdem** in Hamburg untergebracht:

1. Privatpflegekinder unter 6 Jahren ..... am 1. Sept. 1926: 1179, am 1. Okt. 1926: 1016
2. Uneheliche Kinder unter 6 Jahren bei der Mutter oder deren Eltern ..... „ 1. „ 1926: 3374, „ 1. „ 1926: 3073

zusammen am 1. Sept. 1926: 4553, am 1. Okt. 1926: 4089

XII. Öffentliche Wohlfahrtspflege.

a) Offene wirtschaftliche Fürsorge des Wohlfahrtsamts.

27. Laufende Barunterstützung in der Bewilligungszeit vom 6. September 1926 bis 3. Oktober 1926.

Bewilligungszeiten*)	Zahl der laufend unterstützten Parteien am Schluß der Bewilligungszeit: Kriegsopfer **)	Kleinrentner	Sozialrentner	sonstige Bedürftige	zusammen	Höhe der Aufwendungen in RM in der Bewilligungszeit: für Kriegsopfer **)	Kleinrentner	Sozialrentner	sonstige Bedürftige	zusammen	Durchschnittliche Aufwendung für eine Partei in RM: für Kriegsopfer **)	Kleinrentner	Sozialrentner	sonstige Bedürftige
6. 9. 26 — 3. 10. 26	402	3702	7591	20 064	31 759	11 492	144 434	220 969	885 957	1 262 852	28,59	39,02	29,11	44,16
Dagegen														
9. 8. 26 — 5. 9. 26	370	3698	7460	19 259	30 787	10 754	145 325	216 593	851 059	1 223 731	29,06	39,30	29,03	44,19
12. 7. 26 — 8. 8. 26	337	3709	7376	18 551	29 973	9 672	145 089	210 152	804 268	1 169 181	28,70	39,12	28,49	43,35

*) Aus technischen Gründen können nur die Zahlen für einen Zeitraum von vier Wochen gegeben werden. — **) Kriegsbeschädigte und Kriegshinterbliebene.

Zahl der Kriegsopfer, die neben den Versorgungsgebührnissen noch Zusatzrente (Bedürftigkeitsrente aus Reichsmitteln) bezogen haben:

im September 1926 ..... 13 807 Parteien, Aufwand 359 035 RM
Dagegen „ August 1926 ..... 13 797 „ „ 362 016 „
„ Juli 1926 ..... 13 738 „ „ 356 592 „

28. Sonstige Leistungen im September 1926.

Monate	Einmalige Barunterstützung[1]			Feuerung		Bekleidung		Schuhausbesserung		Milchausgabe		
	Zahl der Fälle	Betrag RM	Durchschnitt im Einzelfall RM	Zahl der Parteien	Betrag RM	Zahl der Personen	Betrag RM	Zahl der Personen	Betrag RM	Zahl der Personen	Menge Liter	Betrag RM
Sept. 1926	**6113**	**155 411**	**25,42**	—	—	**4275**	**91 650**	**3308**	**16 064**	**10 697**	**117 004**	**33 112**
Dagegen August 1926	5795	166 049	28,65	—	—	3613	76 812	3521	16 918	10 376	116 660	33 054
Juli 1926	5962	138 006	23,15	—	—	3790	82 978	3132	15 014	10 209	113 057	29 395

Fortsetzung. Monate	Speisung[2]				Verbilligte Lebensmittel						Bestattungen	
	Schulspeisung		Sonstige Speisung	Betrag	Margarine	Mühlenerzeugnisse	Hülsenfrüchte	Brot	Sonstige Waren[3]	Umsatz	Zahl der Personen	Betrag
	Mittagessen	Frühstück										
	Zahl der Portionen			RM	in Pfund					RM		RM
Sept. 1926	**65 015**	**283 660**	[4])**83 370**	**90 091**	**103 180**	**213 640**	**13 200**	**185 000**	**50 870**	**152 760**	**123**	**3703**
Dagegen August 1926	56 515	240 140	80 832	85 817	95 400	218 700	9 500	185 000	53 100	145 340	128	3612
Juli 1926	50 705	1 620	77 977	53 044	72 100	194 470	6 400	185 000	47 300	136 100	145	4290

[1]) Die hierfür angegebenen Zahlen beziehen sich auf die Bewilligungszeiten der Tabelle 27. — [2]) in Verbindung mit dem Wohltätigen Schulverein. — [3]) z. B. Kaffee, Kakao, Käse, Dosengemüse, Wurst — [4]) Außerdem wurden 4261 Portionen Mittagessen an Obdachlose und Wanderer ausgegeben.

Zahl der beim Wohlfahrtsamt, Abteilung für Wanderer und Wohnungslose, vorstellig gewordenen Personen:

im Sept. 1926 ..... 8 052 Personen, davon wurden unterstützt 6109
Dagegen „ August 1926 ..... 8 270 „ „ „ „ 6135
„ Juli 1926 ..... 9 280 „ „ „ „ 6712

b) Offene Gesundheitsfürsorge des Wohlfahrtsamts.

29. Ärztliche Fürsorge und Zahnbehandlung im September 1926.

Monate	Ärztliche Fürsorge			Zahnbehandlung				
	Zahl der Krankenscheine	Zahl der Beratungen in Fürsorgestellen		in öffentlichen Zahnstationen				durch freie Zahnärzte (Zahl der Personen)
		für Tuberkulose	für Geschlechtskranke	überhaupt (Zahl der Fälle)	darunter Behandlungen von Schulkindern in der Schulzahnklinik			
					neue Fälle	Wiederbestellungen	zusammen	
Sept. 1926	**4423**	**3958**	**471**	**6653**	**1707**	**4701**	**6408**	**86**
Dagegen August 1926	4270	3851	382	6004	1533	4211	5744	143
Juli 1926	3978	3638	397	2462	399	1850	2249	195

c) Geschlossene Fürsorge des Wohlfahrtsamts.

30. Wirtschaftliche Dauerpflege im September 1926.

Art der Unterbringung		Zahl der Verpflegten				Zahl der Verpflegungstage	Aufwand in RM	
		Bestand am Anfang	Zugang	Abgang	Bestand am Schluß		insgesamt	Durchschnitt für 1 Pers. täglich
1. für Erwachsene	a) Staatliches Versorgungsheim männlich	1630	36	55	1611	48 584	85 022	1,75
	a) Staatliches Versorgungsheim weiblich	1290	48	32	1306	38 964	68 187	1,75
	a) Staatliches Versorgungsheim Zus.	2920	84	87	[1])2917	87 548	153 209	1,75
	b) private Siechenheime	394	6	2	398	14 039	22 184	1,58
	Zusammen 1a und b im Sept. 1926	**3314**	**90**	**89**	**3315**	**101 587**	**175 393**	1,73
	Dagegen im August 1926	3347	61	94	3314	102 567	178 877	1,74
	„ Juli 1926	3360	93	106	3347	105 423	182 413	1,73
2. für Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren	a) öffentliche Waisenpflege in Anstalten	1185	23	10	1198	35 940	97 038	2,70
	a) öffentliche Waisenpflege „ Familien	1298	50	28	1320	39 600	37 710	0,95
	a) öffentliche Waisenpflege Zusammen	2483	73	38	2518	75 540	134 748	1,78
	b) sonstige Unterbringung in Anstalten	143	47	52	138	4 585	10 678	2 33
	Zusammen 2a und b im Sept. 1926	**2626**	**120**	**90**	**2656**	**80 125**	**145 426**	1,81
	Dagegen im August 1926	2631	141	146	2626	81 012	145 947	1,80
	„ Juli 1926	2661	130	160	2631	81 384	145 715	1,79

[1]) Davon arbeitsfähig 967, arbeitsunfähig 1950; von den Arbeitsunfähigen waren bettlägerig 985.

Noch: c) Geschlossene Fürsorge des Wohlfahrtsamts.

31. Gesundheitsfürsorge im September 1926.

Art der Gesundheitsfürsorge	Zahl der Verpflegten: Bestand am Anfang	Zugang	Abgang	Bestand am Schluß	Zahl der Verpflegungstage	Aufwand in RM: insgesamt	Durchschnitt für 1 Person täglich
1. Erholungs- und Heilstättenfürsorge:							
a) für Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren: durch den Landesverband für Volksgesundheitspflege, Zentralstelle für Kinderverschickung*)	1656	927	1058	1525	35 683	102 699	2,88
a) in der Heilstätte Edmundsthal und der Staatskrankenanstalt Langenhorn (Lungenabteilung)	91	26	17	100	2 338	8 325	3,56
a) sonstige Anstalten	182	40	103	119	5 252	16 449	3,13
b) für Erwachsene: in der Heilstätte Edmundsthal und der Staatskrankenanstalt Langenhorn (Lungenabteilung)	219	66	78	207	6 091	31 566	5,18
b) sonstige	35	22	44	13	609	2 316	3,80
Zusammen 1a und b im September 1926	**2183**	**1081**	**1300**	**1964**	**49 973**	**161 355**	**3,23**
Dagegen im August 1926	2432	886	1135	2183	53 230	172 581	3,24
„ Juli 1926	1950	1380	898	2432	58 876	179 129	3,04
„ Juni 1926	1806	1331	1187	1950	54 120	167 998	3,10
2. Krankenhauspflege:							
a) Staatliche Krankenhäuser**)	1645	2194	2082	1757	59 869	274 301	4,58
b) Private Krankenhäuser	412	259	263	408	12 608	54 306	4,31
Zusammen 2a und b im September 1926	**2057**	**2453**	**2345**	**2165**	**72 477**	**328 607**	**4,53**
Dagegen im August 1926	2067	2281	2291	2057	71 301	317 674	4,46
„ Juli 1926	1988	2228	2149	2067	66 922	306 981	4,59
„ Juni 1926	1979	2333	2324	1988	66 176	314 400	4,75
3. Dauernde Anstaltspflege für Krüppel, Geisteskranke, Schwachsinnige, Epileptiker, Blinde, Taubstumme:							
a) Staatskrankenanstalt Friedrichsberg und Langenhorn (Abteilung für Geisteskranke)	2868	138	138	2868	87 293	377 349	4,32
b) Alsterdorfer Anstalten	595	8	8	595	18 575	50 331	2,71
c) Krüppelheim	35	.	.	35	1 050	2 898	2,76
d) sonstige Anstalten	138	5	9	134	3 964	8 714	2,20
Zusammen 3a bis d im September 1926	**3636**	**151**	**155**	**3632**	**110 882**	**439 292**	**3,96**
Dagegen im August 1926	3568	204	136	3636	114 445	444 688	3,89
„ Juli 1926	3512	146	90	3568	110 895	434 574	3,92
„ Juni 1926	3479	158	125	3512	106 386	416 737	3,92
4. Mütterheime:							
a) Mütter mit Kindern	37	15	20	32	1 072	4 211	3,93
b) Mütter allein	1	4	3	2	44	132	3,00
c) Kinder allein	22	11	10	23	691	770	1,11
Zusammen 4a bis c im September 1926	**60**	**30**	**33**	**57**	**1 807**	**5 113**	**2 83**
Dagegen im August 1926	53	22	15	60	1 750	4 714	2,69
„ Juli 1926	57	42	46	53	1 675	4 437	2,65
„ Juni 1926	55	30	28	57	1 769	4 709	2,66

*) Außerdem waren 187 Kinder in Familienpflege untergebracht. — **) Ohne die Staatskrankenanstalten Friedrichsberg und Langenhorn.

d) Polizeilicher Obdachlosenschutz.

32. Die in der Stadt Hamburg untergebrachten Obdachlosen im September 1926 (Zahl der Übernachtungsfälle).

Monate	Polizeiasyl Neustädterstraße 31: Männer	Männliche Jugendliche	Zusammen	Davon gegen Bezahlung	Frauenasyl Bundesstr. 23: Frauen	Kinder	Pflegeheim Martinistr. 40: Frauen	Kinder	Polizeigefängnis: Wegen Obdachlosigkeit eingelieferte: Männer	Frauen	Kinder
Sept. 1926	14 196	3972	18 168	2472	691	59	118	13	97	10	—
Dagegen August 1926	15 065	4414	19 479	2624	925	94	125	17	110	12	—
Juli 1926	16 936	4730	21 666	2158	866	149	126	10	98	17	1
Juni 1926	24 009	4333	28 342	2197	824	29	128	9	107	12	—
Sept. 1925	15 808	4071	19 879	3779	743	103	129	13	157	133	1

XIII. Staatliche Fischmärkte in Hamburg-St. Pauli und Cuxhaven.

(Aufgestellt von der Staatlichen Fischereidirektion in Hamburg.)

33. Mengen, Werte und Durchschnittsauktionspreise der Fischzufuhren im September 1926.

Zufuhren durch:	Anzahl der Fangreisen			Menge in Pfund			Werte in ℳ			Durchschnittspreise in Pfennig je Pfd.		
	Sept. 1926	Aug. 1926	Sept. 1925	Sept. 1926	Aug. 1926	Sept. 1925	Sept. 1926	Aug. 1926	Sept. 1925	Sept. 1926	Aug. 1926	Sept. 1925
Fischmarkt Hamburg-St. Pauli												
Nordseedampfer	58	[1])58	44	4 220 856	3 638 189	2 254 600	431 583,25	417 303,49	378 185,28	10	12	17
Islanddampfer	2	—	—	153 491	—	—	15 381,19	—	—	10	—	—
Weiße-Meer-Dampfer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hochseemotorfahrzeuge	169	142	119	429 741	352 823	227 783	140 056,10	116 506,93	87 036,98	33	33	38
Küstenfischerfahrzeuge	268	250	201	64 645	46 282	29 486	39 523,09	36 685,29	15 970,95	61	79	54
Einsendungen	..	..	..	331 768	367 735	847 326	113 957,47	153 160,87	279 426,53	34	42	33
Freihändige Verkäufe	..	..	..	18 000	8 700	6 800	630,00	152,25	408,00	4	2	6
zusammen	497	[1])450	364	5 218 501	4 413 729	3 365 995	741 131,10	723 808,83	761 027,74	14	17	23
Fischmarkt Cuxhaven												
Nordseedampfer	172	156	184	12 386 809	8 891 596	9 604 485	1150 526,34	987 951,12	1 356 312,69	9	11	14
Islanddampfer	14	15	12	1 311 707	1 493 353	1 157 766	115 606,32	127 155,88	172 790,50	9	9	15
Weiße-Meer-Dampfer	—	—	4	—	—	387 837	—	—	26 431,38	—	—	7
Hochseemotorfahrzeuge	28	15	32	63 301	46 006	45 162	11 930,64	11 475,81	12 261,63	19	25	27
Küstenfischerfahrzeuge	1	1	2	17	3	269	15,64	2,50	103,13	81	83	38
Einsendungen	..	..	..	2 307	10 159	4 529	836,44	1 826,35	1 432,67	36	12	207
Freihändige Verkäufe	..	..	..	889 761	643 335	536 170	39 626,31	39 767,62	34 195,33	4	6	6
zusammen	215	187	234	14 653 902	11 084 452	11 736 218	1318 541,69	1168 179,28	1 603 527,33	9	11	14

[1]) Berichtigte Angaben.

34. Durchschnittsauktionspreise der wichtigsten Konsumfische im September 1926.

Fischarten und deren Sortierungsbezeichnungen	Nordsee				Island				Weißes Meer*)			
	Sortierungen Gewicht in Pfund	Durchschnittspreise[1]) in Pfennig je Pfund			Sortierungen Gewicht in Pfund	Durchschnittspreise[1]) in Pfennig je Pfund			Durchschnittspreise[1]) in Pfennig je Pfund			
		Sept. 1926	August 1926	Sept. 1925		Sept. 1926	August 1926	Sept. 1925	Sept. 1926	August 1926	Sept. 1925	
Fischmarkt Hamburg-St. Pauli												
Schellfisch I	2 und mehr	50	50	20	4 und mehr	16	—	—	—	—	—	
" II	1—2	43	35	28	2—4	21	—	—	—	—	—	
" III	3/4—1	23	24	45	1—2	4	—	—	—	—	—	
" IV	1/3—3/4	13	16	21	unter 1	—	—	—	—	—	—	
" V	unter 1/3	8	11	15	..	—	—	—	—	—	—	
Wittling	..	7	9	18	..	—	—	—	—	—	—	
Kabeljau I	6 und mehr	23	24	36	6 und mehr	19	—	—	—	—	—	
" II	2—6	18	19	38	3—6	13	—	—	—	—	—	
" III	unter 2	9	10	14	unter 3	3	—	—	—	—	—	
Seelachs	6 und mehr	16	14	22	6 und mehr	8	—	—	—	—	—	
Lengfisch	..	23	23	43	..	11	—	—	—	—	—	
Rotbarsch	..	—	11	—	..	7	—	—	—	—	—	
Scholle I	2 und mehr	70	84	—	2 und mehr	15	—	—	—	—	—	
" II	1—2	50	60	108	1—2	21	—	—	—	—	—	
" III	1/2—1	21	23	—	unter 1	22	—	—	—	—	—	
" IV	unter 1/2	10	7	13	..	17	—	—	—	—	—	
" lebend	..	—	—	39	..	—	—	—	—	—	—	
Nordseehering	..	10	11	16	..	—	—	—	—	—	—	
Fischmarkt Cuxhaven												
Schellfisch I	2 und mehr	55	48	62	4 und mehr	27	17	34	—	—	8	
" II	1—2	29	30	40	2—4	29	15	18	—	—	5	
" III	3/4—1	16	17	20	1—2	12	8	8	—	—	3	
" IV	1/3—3/4	10	11	17	unter 1	15	3	—	—	—	—	
" V	unter 1/3	8	9	14	..	—	—	—	—	—	—	
Wittling	..	7	7	15	..	14	—	6	—	—	—	
Kabeljau I	6 und mehr	27	24	38	6 und mehr	17	11	27	—	—	13	
" II	2—6	17	15	27	3—6	10	7	16	—	—	8	
" III	unter 2	6	5	12	unter 3	6	4	11	—	—	5	
Seelachs	6 und mehr	14	13	18	6 und mehr	6	5	15	—	—	10	
Lengfisch	..	21	18	27	..	13	10	20	—	—	—	
Rotbarsch	..	28	28	—	..	5	6	8	—	—	5	
Scholle I	2 und mehr	61	65	62	2 und mehr	46	35	49	—	—	19	
" II	1—2	58	60	64	1—2	32	34	40	—	—	20	
" III	1/2—1	31	29	49	unter 1	49	24	23	—	—	27	
" IV	unter 1/2	14	12	24	..	21	17	23	—	—	7	
" lebend	..	—	—	28	..	—	—	—	—	—	—	
Nordseehering	..	9	11	14	..	—	—	—	—	—	—	

*) Sortierung wie bei Island. — [1]) Monatsmittel der Auktionspreise (Großhandels-Einkaufspreise).

XIV. Viehmarkt und Schlachthof.

35. Auftrieb und Schlachtungen in der Stadt Hamburg im September 1926.

Monate	Auftrieb				Schlachtungen				
	Großvieh	Kälber	Schweine	Schafe, Ziegen	Großvieh	Kälber	Schweine	Schafe, Ziegen	Pferde
September 1926	13 409	4749	37 641	8 788	6770	3432	25 585	5224	530
Dagegen August 1926	10 878	6855	35 107	7 888	6177	4816	24 233	5328	461
Juli 1926	9079	5354	27 904	5 639	4882	3877	21 002	5211	349
Juni 1926	7953	6876	26 431	10 028	4894	5755	22 448	6915	465
September 1925	13 449	5467	36 291	13 628	6409	4997	27 513	7502	545

XV. Handel mit Gefrierfleisch.

36. Menge des in Hamburg umgesetzten, zollfrei eingeführten Gefrierfleisches im September 1926.

Art der Angaben	Zahl im Sept. 1926	Dagegen im August 1926	Juli 1926	Juni 1926	Mai 1926	April 1926	März 1926
Umsatz ..... kg	977 600	1 000 788	745 832	736 639	933 131	953 234	1 059 317
Veränderung gegen den kg	— 231 188	+ 254 956	+ 9 193	— 196 492	— 20 103	— 106 083	+ 28 862
Vormonat v. H.	— 2,32	+ 34,18	+ 1,25	— 21,06	— 2,11	— 10,01	+ 2,80

XVI. Staatliche und andere Betriebe.

37. Gaswerke und Desinfektionsanstalten in der Stadt Hamburg im September 1926.

Monate	Gaswerke							Desinfektionsanstalten	
	Menge der vergasten Kohlen t	Koksverkauf t	Gesamtgasabgabe cbm	Hiervon wurden abgegeben für: den Privatgebrauch cbm	Hiervon wurden abgegeben für: die öffentliche Beleuchtung cbm	Gesamtzahl der aufgestellten Gasmesser	Gesamtlänge der Hauptrohrleitung km	Zahl der Desinfektionen: in den Anstalten	Zahl der Desinfektionen: in Wohnungen
September 1926	32 496	12 591	14 312 600	12 406 254	1 190 716	281 022	1307,174	489	268
Dagegen									
August 1926	30 177	13 508	14 056 800	12 367 017	986 943	280 257	1297,868	456	244
Juli 1926	27 425	12 702	12 545 400	11 143 270	774 860	279 592	1288,309	438	245
Juni 1926	27 455	12 488	12 424 700	11 118 224	685 241	278 703	1280,948	424	229
September 1925	29 345	13 677	13 549 500	11 952 667	919 418	274 440	1217,900	376	255

38. Wasserwerke und Badeanstalten in der Stadt Hamburg im September 1926.

Monate	Wasserwerke	Warmbadeanstalten							Flußbadeanstalten
	Gesamtwasserabgabe cbm	Zahl der abgegebenen Hallenschwimmbäder an Männer	Hallenschwimmbäder an Frauen	Brausebäder an Männer	Brausebäder an Frauen	Wannenbäder an Männer	Wannenbäder an Frauen	Bäder überhaupt	Zahl der Besucher
September 1926	5 140 275	151 678	111 590	22 423	7 480	37 413	42 751	373 335	209 483
Dagegen August 1926	5 231 195	132 865	111 094	21 329	6 659	35 513	40 859	348 319	510 815
Juli 1926	5 454 155	75 753	68 117	23 136	6 905	38 675	39 009	251 595	961 278
Juni 1926	4 849 980	130 109	105 492	23 028	7 910	41 587	47 777	355 903	226 875
September 1925	4 726 555	138 540	91 501	19 982	6 194	40 291	46 253	342 761	58 741

XVII. Feuerwehr.

39. Zahl der Brände und der Alarmierungen in der Stadt Hamburg im September 1926.

Monate	Zahl der bekämpften Brände						Davon waren ausgebrochen			Zahl der Alarmierungen		Gesamtzahl der Alarmierungen
	Großfeuer	Mittelfeuer	Kleinfeuer	Explosionen	Schornsteinbrände	zusammen	in Wohnhäusern	in sonstigen Räumlichkeiten	im Freien	zu sonstigen Hilfeleistungen	durch blinden Lärm	
September 1926	2	5	62	2	11	82	*41*	*28*	*13*	97	46	[1] 225
Dagegen August 1926	4	10	62	—	6	82	*41*	*21*	*20*	45	95	222
Juli 1926	6	2	48	1	14	71	*44*	*16*	*11*	36	132	239
Juni 1926	3	6	59	—	16	84	*51*	*23*	*10*	31	127	242
September 1925	9	18	63	3	18	111	*72*	*23*	*16*	97	39	247

[1]) Ferner wurde die Feuerwehr zur Tätigkeit auf preußischem Gebiet in einem Fall alarmiert.

XVIII. Büchereien.

40. Staats- und Universitätsbibliothek sowie Commerzbibliothek in Hamburg im September 1926.

Monate	Staats- und Universitätsbibliothek						Commerzbibliothek					
	Zahl der Betriebstage	Zahl der ausgeliehenen Bände		Lesesaal: Zahl der			Zahl der Betriebstage	Zahl der ausgeliehenen Bände		Lesesaal: Zahl der		
		nach Hamburg	nach auswärts	Besucher	benutzten Bände *)	benutzten Handschriften		nach Hamburg	nach auswärts	Besucher	benutzten Bände *)	benutzten Handschriften
September 1926.	22	3149	156	[1]) 3029	4373	620	[2]) 4	363	32	260	201	1
Dagegen August 1926.	26	3918	131	3184	5568	635	26	1486	82	1341	956	10
September 1925.	23	3757	93	2756	3628	137	[3]) —	[4]) 116	[4]) 15	—	—	—

*) Ohne die Handbibliothek. — [1]) Außerdem im Zeitschriftenlesesaal: 691. — [2]) Vom 6. September bis 2. Oktober wegen Revision geschlossen gewesen. — [3]) Wegen Revision geschlossen gewesen. — [4]) An Behörden und auswärtige Büchereien.

41. Öffentliche Bücherhalle in Hamburg im September 1926.

Monate	Zahl der Betriebstage: Ausgabestellen						Zahl der ausgeliehenen Bände: Ausgabestellen							Zahl der Besucher der Lesesäle*)		
	A	B	C	D	E	F	A	B	C	D	E	F	zus.	m.	w.	zus.
September 1926..	26	13	26	13	13	13	17 747	3576	27 827	11 514	7197	8 870	76 731	1877	31	1908
Dagegen August 1926..	26	13	26	13	13	13	17 243	3390	26 676	10 558	7017	9 362	74 246	1885	28	1913
September 1925..	26	13	26	13	13	13	20 101	4085	27 789	11 416	7661	10 888	81 940	2129	73	2202

*) In den Ausgabestellen A und F.

XIX. Sparkassen.

42. Die Sparkassen in Hamburg, Bergedorf und Cuxhaven im September 1926.

Name der Sparkassen	Bestand am Anfang des Monats: Sparverkehr	Bestand am Anfang des Monats: Giro-, Scheck- und Kontokorrentverkehr: Guthaben	Bestand am Anfang des Monats: Giro-, Scheck- und Kontokorrentverkehr: Vorschüsse	Einzahlungen im Sparverkehr	Auszahlungen im Sparverkehr	Mehreinzahlungen im Sparverkehr	Bestand am Schluß des Monats: Sparverkehr	Bestand am Schluß des Monats: Giro-, Scheck- und Kontokorrentverkehr: Guthaben	Bestand am Schluß des Monats: Giro-, Scheck- und Kontokorrentverkehr: Vorschüsse
	in Reichsmark								
Hamburger Sparcasse von 1827..	43 290 233	2 368 188	2 298 124	5 486 259	3 722 897	1 763 362	45 053 595	2 274 547	2 388 114
Neue Sparcasse. Errichtet 1864 ..	27 024 038	—	—	3 642 064	2 223 929	1 418 135	28 442 173	—	—
Sparkasse d. Produktion e.G.m.b.H.	16 445 067	—	—	1 677 084	964 930	712 154	17 157 221	—	—
Sparkasse der Stadt Bergedorf ..	2 334 733	310 183	1 117 297	217 914	208 066	9 848	2 344 581	382 394	1 105 610
Sparkasse des Amtes Ritzebüttel .	1 502 373	191 322	19 238	240 241	176 698	63 543	1 565 916	203 397	26 857
Zusammen im September 1926	90 596 444	2 869 693	3 434 659	11 263 562	7 296 520	3 967 042	94 563 486	2 860 338	3 520 581
Dagegen im August 1926	86 143 448	2 474 802	3 239 193	11 140 369	6 687 373	4 452 996	90 596 444	2 869 693	3 434 659
„ Juli 1926	81 374 724	2 280 920	3 190 333	11 934 105	7 165 381	4 768 724	86 143 448	2 474 802	3 239 193
„ Juni 1926	77 279 452	2 225 327	3 207 762	10 756 478	6 661 206	4 095 272	81 374 724	2 280 920	3 190 333

XX. Leihhäuser.

43. Zahl der in den städtischen Leihhäusern in der Stadt Hamburg versetzten Pfänder im September 1926.

Monate	Zahl der versetzten Pfänder (einschl. der Verlängerungen): überhaupt	nach der Höhe der Beleihung: 1 bis 5 ℳ	über 5 bis 20 ℳ	über 20 bis 100 ℳ	über 100 ℳ	nach ihrer Art: Betten	Kleidungsstücke	Leinen	Wertgegenstände (Gold, Silber, Uhren)	Sonstige Gegenstände
September 1926.....	18 390	6398	8139	3400	453	265	3673	3623	8372	2457
Dagegen										
August 1926.....	19 034	6794	8566	3195	479	266	3907	3715	8515	2631
Juli 1926.....	20 512	7138	9741	3100	533	339	4125	3966	9410	2672
Juni 1926.....	20 960	7579	9829	3006	546	269	4649	3959	9354	2729
September 1925.....	17 913	7578	7754	2178	403	173	4678	3347	7444	2271

XXI. Hamburg-Altonaer Hafenbetrieb.

44. Zahl der beschäftigten Arbeiter in den einzelnen Betriebszweigen*) im September 1926.

Betriebszweige	Ständige Arbeiter			Unständige Arbeiter			Gelegenheitsarbeiter			Durchschnittlich werktäglich beschäftigt		
	im Berichtsmonat	dagegen im Vormonat	dagegen im gleichen Monat d. Vorj.	im Berichtsmonat	dagegen im Vormonat	dagegen im gleichen Monat d. Vorj.	im Berichtsmonat	dagegen im Vormonat	dagegen im gleichen Monat d. Vorj.	im Berichtsmonat	dagegen im Vormonat	dagegen im gleichen Monat d. Vorj.
Stauereibetrieb	431	445	710	4606	4653	4414	1010	1036	651	4 829	5 006	4 756
Kaibetrieb[1])	1966	1969	2030	1463	1491	1724	135	16	108	7 000	6 571	6 857
Ewerführereibetrieb	1107	1106	1168	886	892	886	104	104	112	1 730	1 881	1 753
Bunkereibetrieb	57	57	76	272	272	398	209	115	12	397	368	282
Speichereibetrieb	476	474	483	570	557	421	203	102	168	938	950	823
Kornumstechereibetrieb	34	34	38	89	87	95	6	6	—	63	69	60
Schiffs- und Kesselreinigungsbetrieb	69	70	104	984	1003	885	104	76	216	839	832	767
Ladungskontrolle	170	168	163	530	535	571	30	35	61	648	611	645
Hafenschiffahrt	1221	1223	1309	162	161	167	—	—	—	1 221	1 223	1 309
Zusammen	5531	5546	6081	9562	9651	9561	1801	1490	1328	17 665	17 511	17 252

*) Ohne Lagerhausbetrieb. — [1]) Bei den Durchschnittszahlen ist der staatliche Kaibetrieb mitberücksichtigt.

In den Kaianlagen des Hamburger Hafens sind im Monat September 1926 abgefertigt:
a) im Staatskaibetriebe ..... 539 Schiffe mit 487 659 Netto-Reg.-Tons,
b) in den privaten Kaibetrieben ..... 235 „ „ 463 630 „ „ „
zusammen .... 774 Schiffe mit 951 289 Netto-Reg.-Tons.

XXII. Auswanderung und Fremdenverkehr.

45. Überseeische Auswanderung über Hamburg sowie Fremdenverkehr in der Stadt Hamburg im September 1926.

Monate	Auswanderer über Hamburg					Fremdenverkehr in der Stadt Hamburg*)									darunter Seeleute
	Deutsche, bisher ansässig gewesen im		Ausländer, bisher ansässig gewesen im		überhaupt	Hotelfremde			Herbergsfremde			Fremde insgesamt			
	Deutschen Reich	Ausland	Deutschen Reich	Ausland		Deutsche	Ausländer	zusammen	Deutsche	Ausländer	zusammen	Deutsche	Ausländer	zusammen	
Sept. 1926	2178	8	56	843	3085	42 786	8 238	51 024	6634	463	7097	49 420	8 701	58 121	2298
Dagegen															
Aug. 1926	1854	11	72	1377	3314	56 673	9 824	66 497	6420	508	6928	63 093	10 332	73 425	2409
Juli 1926	1955	16	71	1039	3081	47 764	10 025	57 789	6286	479	6765	54 050	10 504	64 554	2385
Juni 1926	1688	16	75	806	2585	43 688	8 442	52 130	5714	406	6120	49 402	8 848	58 250	2198
Sept. 1925	2773	20	69	1356	4218	36 151	7 778	43 929	5883	470	6353	42 034	8 248	50 282	2284

*) Zahl der gemeldeten Personen.

XXIII. Öffentliche Verkehrsmittel.

a) Straßenbahnen, Autobusse, Hochbahn, Alsterschiffahrt und Hafendampfschiffahrt.

46. Zahl der beförderten Personen im September 1926.

Monate	Zahl der beförderten Personen				
	Straßenbahnen	Autobusse	Hochbahn	Alsterschiffahrt	Hafendampfschiffahrt
September 1926	19 790 829	402 358	7 128 179	632 355	1 049 000
Dagegen August 1926	19 636 538	381 611	7 299 215	749 480	1 456 000
Juli 1926	19 307 353	370 191	7 201 329	797 138	1 505 000
Juni 1926	18 546 417	364 286	7 055 007	688 845	1 279 300
September 1925	20 727 587	276 661	7 178 673	499 127	1 200 300

47. Betriebsleistungen und Einnahmen der Verkehrsmittel der Hamburger Hochbahn Aktiengesellschaft im September 1926.

Monate	Geleistete Wagen- (Dampfer-) Kilometer				Einnahmen in Reichsmark			
	Straßenbahnen	Autobusse	Hochbahn	Alsterschiffahrt	Straßenbahnen	Autobusse	Hochbahn	Alsterschiffahrt
September 1926	5 291 243	119 465	1 307 689	68 381	3 275 805	113 045	1 151 031	84 807
Dagegen August 1926	5 506 807	118 384	1 386 811	77 597	3 281 114	107 056	1 190 552	103 933
Juli 1926	5 515 569	121 800	1 411 920	77 080	3 250 271	103 038	1 170 564	111 764
Juni 1926	5 254 706	114 577	1 286 604	74 006	3 078 050	100 740	1 138 528	93 704
September 1925	5 216 168	78 011	1 247 440	58 066	3 442 098	79 342	1 153 411	66 605

b) Eisenbahnen.

(Nur der Verkehr der Deutschen Reichsbahn-Gesellschaft auf den Bahnhöfen der Städte Hamburg und Bergedorf, Übersicht 49 auch Cuxhaven.)

48. Zahl der verausgabten Fahrkarten im Stadt- und Vorortverkehr im September 1926.

Zonen	Einfache Fahrkarten		Monatskarten		Teilmonatskarten	Schülermonatskarten	Schülermonatskarten (Geschwisterkarten)	Arbeiterwochenkarten	Schülerbeförderungsscheine	Insgesamt verausgabte Fahrkarten
	2. Klasse	3. Klasse	2. Klasse	3. Klasse	3. Klasse	3. Klasse	3. Klasse	3. Klasse		
1. Zone (1 bis 8 km)	155 352	1 411 398	3322	8 465	6 457	2912	199	11 046	—	1 599 151
2. „ (9 „ 17 „)	281 060	1 063 899	3628	5 361	1 827	1741	141	13 304	1	1 370 962
3. „ (18 „ 23 „)	55 884	227 660	640	865	398	305	9	4 267	—	290 028
4. „ (24 „ 29 „)	27 545	115 754	182	292	206	121	4	963	4	145 071
5. „ (30 „ 35 „)	7 621	44 463	33	83	71	35	2	531	5	52 841
6. „ (36 „ 41 „)	5 926	32 859	45	87	125	76	—	300	—	39 418
7. „ (42 „ 47 „)	255	2 786	3	9	5	—	—	51	—	3 109
8. „ (48 „ 53 „)	154	906	—	—	2	—	—	4	—	1 066
9. „ (54 „ 59 „)	17	121	—	—	—	—	—	—	—	138
10. „ (60 „ 65 „)	8	57	—	—	—	—	—	—	—	65
Zusammen im Sept. 1926	533 822	2 899 903	7853	15 162	9 091	5190	355	30 466	7	3 501 849
Dagegen im August 1926	415 793	2 582 965	5385	10 648	10 090	4025	266	21 511	—	3 050 683
„ Juli 1926	382 427	2 550 757	4363	9 792	8 849	2524	54	19 041	—	2 977 811
„ Juni 1926	365 657	2 241 547	4829	10 695	8 034	3542	142	20 940	—	2 655 386

49. Zahl der verausgabten Fahrkarten im Fernverkehr im September 1926.

Monate	Einzelkarten								Zeitkarten								Insgesamt verausgabte Fahrkarten
	Einfache Fahrkarten einschließlich Blankokarten				Sonntagskarten			Arb.-Rückf.-karten	Monatskarten			Schülermonatskarten		Arbeiterwochenkarten		Teilmonatskarten	
	1. Kl.	2. Kl.	3. Kl.	4. Kl.	2. Kl.	3. Kl.	4. Kl.	4. Kl.	2. Kl.	3. Kl.	4. Kl.	3. Kl.	4. Kl.	3. Kl.	4. Kl.		
September 1926	179	13 707	86 059	127 666	1464	14 209	45 642	5834	11	103	130	1	—	66	452	231	295 754
Dagegen																	
August 1926	210	15 391	89 568	138 333	1610	16 727	61 735	6551	12	76	31	2	—	56	359	283	330 944
Juli 1926	187	14 528	86 898	127 342	1509	14 752	54 612	6074	9	90	42	2	3	42	353	241	306 684
Juni 1926	229	14 727	78 897	85 313	944	10 365	38 787	5710	10	184	53	6	—	49	411	303	236 038

c) Flugzeuge.

50. Luftverkehr im Hamburger Flughafen im September 1926.

Monate usw.	Planmäßiger Streckenverkehr					Außerplanmäßiger Streckenverkehr				Örtlicher und sonstiger Flugbetrieb	
	Zahl der		Frachten	Gepäck	Post	Zahl der		Frachten	Post	Zahl der	
	Flugzeuge	Fluggäste	t	t	t	Flugzeuge	Fluggäste	t	t	Flugzeuge	Fluggäste
September 1926:											
Angekommen	393	1303	8,395	9,780	1,978	93	118	0,400	—	384	386
Abgeflogen	395	1279	9,314	9,297	2,141	87	107	0,200	—		
Dagegen August 1926:											
Angekommen	474	1493	12,326		5,345	68	91	0,220		271	402
Abgeflogen	478	1369	16,145		3,403	67	75	0,220			

Sonderbeiträge.

Sonderbeitrag 1.

Die Hausangestellten (Dienstboten) im hamburgischen Staate.

Als Dienstboten im Sinne dieser kleinen Arbeit kommen nur solche Hausangestellte in Betracht, die häusliche Arbeiten für die persönlichen Bedürfnisse der Haushaltungsmitglieder leisten und zur häuslichen Gemeinschaft ihres Arbeitgebers gehören. Alle die Personen also, die dieselben oder ähnliche Arbeiten als Hilfspersonal eines Betriebes, z. B. in Hotels oder Gastwirtschaften oder in landwirtschaftlichen Betrieben, verrichten, zählen nicht zu diesen Dienstboten, selbst wenn sie zur Haushaltung des Arbeitgebers gehören. In der Praxis läßt sich allerdings diese Trennung nicht immer scharf durchführen, da im Gastwirtschaftsgewerbe wie in der Landwirtschaft die häuslichen Dienstboten vielfach zu gewerblichen Arbeiten herangezogen werden.

Durch die Berufszählung vom 16. Juni 1925 wurden 28688 solcher Dienstboten im engeren Sinne ermittelt. Diese Zahl ist sehr klein, denn ein Vergleich mit den Ergebnissen früherer Berufszählungen zeigt, wie wenig sie mit der Bevölkerungsvermehrung Schritt gehalten hat.

Übersicht 1. **Die Gesamtbevölkerung, die Erwerbenden und die Dienstboten im Staate in den Berufszählungsjahren 1882, 1895, 1907 und 1925.**

Berufszählungsjahre	Gesamtbevölkerung			Erwerbende *)			Dienstboten		
	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen
a) Grundzahlen.									
1882	227 884	238 632	466 516	149 180	64 108	213 288	699	25 721	26 420
1895	325 659	338 300	663 959	216 719	94 187	310 906	334	29 483	29 817
1907	453 629	449 690	903 319	315 936	132 255	448 251	238	30 768	31 006
1925	551 473	601 050	1 152 523	424 539	215 163	639 702	133	28 555	28 688
b) Verhältniszahlen (Zahl im Jahre 1882 gleich 100 gesetzt).									
1882	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1895	142,9	141,8	142,3	145,3	146,9	145,8	47,8	114,6	112,9
1907	199,1	188,4	193,6	211,8	206,3	210 2	34,1	119,6	117,4
1925	242 0	251,9	247,1	284,6	335,6	299,9	19,0	111,0	108,6

*) Ausschließlich der Wirtschaftszweige 162—166: „Von Unterstützung Lebende, Insassen von Versorgungs-, Irren-, Strafanstalten usw., nicht in der Familie lebende Schüler sowie Personen ohne eigentlichen Beruf und ohne Berufsangabe", aber einschließlich der mithelfenden Familienangehörigen.

Wie die letzte Spalte der Übersicht 1 zeigt, ist die Zahl der Dienstboten im hamburgischen Staate von 1882 bis 1907 noch etwas gestiegen, von 1907 bis 1925 dagegen gefallen. Die Bedeutung dieser Zahlen aber wird erst ins rechte Licht gerückt, wenn sie in Vergleich gesetzt werden zur Gesamtbevölkerung oder zu allen Erwerbenden. Dann ergibt sich ein außerordentlich starkes Zurückbleiben der Dienstboten, denn die Bevölkerung entwickelte sich in diesem Zeitraum von 100 auf 247, die Erwerbenden in ihr sogar von 100 auf 300, die Dienstboten dagegen nur von 100 auf 109.

Ein für den Laien noch deutlicheres Bild über den Rückgang der Dienstboten bieten folgende Anteilszahlen.

Übersicht 2. **Der Anteil der Dienstboten an der Gesamtbevölkerung und den Erwerbenden 1882, 1895, 1907 und 1925.**

Berufszählungsjahre	Anteil der Dienstboten an je 100					
	der Gesamtbevölkerung			der Erwerbenden		
	männlich	weiblich	überhaupt	männlich	weiblich	überhaupt
1882	0,3	10,8	5,7	0 5	40,1	12,4
1895	0,1	8,7	4,5	0,2	31.3	9,6
1907	0,05	6,8	3,4	0,1	23,3	6,9
1925	0,02	4,8	2,5	0,03	13 3	4,5

Der Anteil der Dienstboten an der Gesamtbevölkerung ist seit 1882 ständig zurückgegangen, von 5,7 v. H. auf 2,5 v. H. Und wenn man die Zahl der Dienstboten mit der Gesamtzahl der Erwerbenden in Beziehung bringt, so tritt die Abnahme des Haltens von häuslichen Dienstboten noch deutlicher in die Erscheinung, denn der Anteil der Dienstboten, der 1882 noch 12,4 v. H. der gesamten erwerbstätigen Bevölkerung betragen hatte, ist bis zum Jahre 1925 auf 4,5 v. H., also auf etwa ein Drittel des Anteils von 1882, gesunken. Dieser Rückgang macht sich zwar bei den männlichen Dienstboten, deren Anteilsquote 1882 noch 0,5 v. H. betragen hatte und bis 1925 auf 0,03 v. H. fiel, noch stärker bemerkbar als bei den weiblichen. Infolge der geringen Zahl der männlichen Dienstboten ist er aber nicht von solcher sozialen Tragweite als bei den weiblichen Dienstboten, die 1882 noch zwei Fünftel aller weiblichen Erwerbenden, 1907 dagegen knapp ein Viertel und 1925 nur etwa ein Achtel aller erwerbstätigen Frauen ausmachten. Diesem Rückgang der weiblichen Dienstboten steht ein Zuwachs der erwerbstätigen Frauen überhaupt gegenüber.

Der starke zahlenmäßige Rückgang der Dienstboten ist einerseits auf die immer schärfer einsetzende Industrialisierung der häuslichen Arbeitstätigkeit (Elektrizitäts-, Gas-, Wasserversorgung u. a. m.), die die Haushaltung bis zu einem gewissen Grade unabhängig von der Dienstbotenhaltung machte, zurückzuführen. Von noch größerer Bedeutung aber war, daß die stürmische Aufwärtsentwickelung von Handel und Industrie vor dem Kriege vielfache Möglichkeiten des Unterkommens der Frau in anderen Berufen bot, die nicht nur der besseren Entlohnung, sondern auch der größeren Unabhängigkeit halber dem Dienstbotenberuf vorgezogen wurden. Außerdem veranlaßten nach dem Kriege die gestiegenen Lohne und höheren Unterhaltungskosten wiederum weite Kreise der klein- und mittelbürgerlichen Familien, die Dienstbotenhaltung einzuschränken. In dieser Zeit kamen noch dazu die Wohnungsnot, die Verminderung des Realeinkommens durch Inflation und die damit verbundene Verarmung weiter bürgerlicher Kreise, die von der Nachfrageseite aus die Dienstbotenhaltung ungünstig beeinflußten

Übersicht 3. **Die Verteilung der weiblichen Dienstboten auf die Haushaltungen in den einzelnen Stadt- und Gebietsteilen, 1925 und 1910.**

Stadt- und Gebietsteile	Haushaltungen			Weibliche Dienstboten			Weibliche Dienstboten auf 1000 Haushaltungen	
	1925	1910	Zu- bzw. Abnahme gegenüber 1910 v. H.	1925	1910	Zu- bzw. Abnahme gegenüber 1910 v. H.	1925	1910
Altstadt-Nord	3 622	5 236	— 30,8	246	524	— 53,1	68	100
Altstadt-Süd	2 445	2 295	+ 6,5	168	357	— 52,9	69	156
Neustadt-Nord	10 396	10 076	+ 3,2	726	1 125	— 35,5	70	112
Neustadt-Süd	9 025	7 690	+ 17,4	387	532	— 27,3	43	69
St. Georg-Nord	11 032	10 055	+ 9,7	887	1 421	— 37,6	80	141
St. Georg-Süd	16 465	14 191	+ 16,0	524	788	— 33,5	32	56
St. Pauli-Nord	10 559	9 769	+ 8,1	500	780	— 35,9	47	80
St. Pauli-Süd	8 919	8 189	+ 8,9	405	566	— 28,4	45	69
Eimsbüttel	38 411	30 553	+ 25,7	1 676	2 453	— 31,7	44	80
Rotherbaum	8 292	6 786	+ 22,2	2 746	3 766	— 27,1	331	555
Harvestehude	7 675	5 527	+ 38,9	4 559	5 595	— 18,5	594	1012
Eppendorf	25 481	18 849	+ 35,2	2 734	2 819	— 3,0	107	150
Groß Borstel	822	634		155				
Klein Borstel	237	151	+100,4	59	137	+116,8	118	109
Langenhorn	1 464	474		83				
Alsterdorf	554	433	+ 27,9	91	93	— 2,2	164	215
Ohlsdorf	370	287	+ 28,9	61	55	+ 10,9	165	192
Fuhlsbüttel	1 860	985	+ 88,8	177	106	+ 67,0	95	108
Winterhude	13 747	7 952	+ 72,9	2 244	1 761	+ 27,4	163	221
Barmbeck	42 895	22 742	+ 88,6	1 072	1 232	— 13,0	25	54
Uhlenhorst	12 742	10 234	+ 24,5	1 776	2 184	— 18,7	139	213
Hohenfelde	9 830	7 862	+ 25,0	1 943	3 009	— 35,4	198	383
Eilbeck	18 352	14 299	+ 28,3	1 360	2 068	— 34,2	74	145
Borgfelde	10 193	8 916	+ 14,3	556	877	— 36,6	55	98
Hamm	21 772	11 462	+ 89,9	1 392	1 373	+ 1,4	64	120
Horn	2 511	1 880	+ 33,6	117	130	— 10,0	47	69
Billwärder Ausschlag	14 948	11 114		225				
Billbrook	295	333	+ 33,3	15	295	— 18,3	16	26
Moorfleth-Stadt	13	—		1				
Steinwärder-Waltershof	382	380	+ 0,5	26	33	— 21,2	68	87
Kleiner Grasbrook	807	143	+464,3	7	13	— 46,2	9	91
Veddel	1 519	1 361	+ 11,6	46	64	— 28,1	30	47
Finkenwärder	1 242	972	+ 27,8	39	38	+ 2,6	31	39
Stadt Hamburg	308 877	231 830	+ 33,2	27 003	34 194	— 21,0	87	147
Schiffe im Hafen	1 380	2 786	— 50,5	1	2	— 50,0	1	1
Stadt Hamburg mit Schiffen im Hafen	310 257	234 616	+ 32,2	27 004	34 196	— 21,0	87	146
Landherrenschaft der Geestlande	1 389	672	+106,7	335	201	+ 66,7	241	299
Landherrenschaft der Marschlande	2 245	2 007	+ 11,9	106	259	— 59,1	47	129
Stadt Bergedorf	4 950	3 479	+ 42,3	456	677	— 32,6	92	195
Stadt Geesthacht	1 437	1 211	+ 18,7	60	79	— 24,1	42	65
Übrige Landherrenschaft Bergedorf	2 678	2 363	+ 13,3	126	271	— 53,5	47	115
Stadt Cuxhaven	4 594	3 010	+ 52,6	425	491	— 13,4	93	163
Übrige Landherrenschaft Ritzebüttel	987	727	+ 35 8	43	61	— 29,5	44	84
Landgebiet	18 280	13 469	+ 35,7	1 551	2 039	— 23,9	85	151
Staatsgebiet	328 537	248 085	+ 32,4	28 555	36 235	— 21,2	87	146

Diese Entwicklung macht sich dem Grade nach in den einzelnen Stadt- und Gebietsteilen sehr verschieden bemerkbar, wie die Übersicht 3 zeigt. Leider muß hierbei auf die Heranziehung der Ergebnisse der großen Volks- und Berufszählung von 1907 verzichtet werden, da infolge des Mangels einer Haushaltungsstatistik nach Stadt- und Gebietsteilen die Feststellung der Zahl der Haushaltungen nur durch zeitraubende Berechnungen auf Grund des Urmaterials möglich gewesen wäre. Dagegen lassen die Ergebnisse der Volkszählung von 1910 als der letzten größeren Erhebung vor dem Kriege, mit der, wenn auch in geringerem Ausmaß, eine Berufszählung verbunden war, diesen Vergleich ohne größere Vorarbeiten zu.

Im Durchschnitt entfielen nach der Volkszählung von 1910 auf je 1000 Haushaltungen des hamburgischen Staates 146 weibliche Dienstboten; es hatte demnach etwa jede siebente Haushaltung ein Dienstmädchen. Freilich ist hierbei zu berücksichtigen, daß in einzelnen Stadtteilen (Harvestehude, Rotherbaum, Klein Borstel u. a.) in einer Haushaltung häufig mehrere Dienstboten gehalten werden. Im Jahre 1925 dagegen betrug das weibliche Hauspersonal auf 1000 Haushaltungen nur 87 Köpfe, es beschäftigte also nur etwa jede zwölfte Haushaltung ein Dienstmädchen.

Bei Bewertung der inneren Stadtteile ist zu berücksichtigen, daß durch die starke Abwanderung der Bevölkerung in die Vororte infolge der Citybildung nur eine geringe Zunahme der Haushaltungen zu verzeichnen ist (in Altstadt-Nord sogar eine Abnahme von rund 30 v. H.), so daß die zahlenmäßige Abnahme der weiblichen Dienstboten hier stärker hervortritt als im Durchschnitt des Stadtgebiets.

In den Stadtteilen Harvestehude, Rotherbaum, Uhlenhorst und Hohenfelde, deren Bewohner zum Teil den sozial gehobeneren

Schichten der hamburgischen Bevölkerung angehören, macht sich trotz starker Zunahme der Haushaltungen ebenfalls ein Nachlassen der Dienstbotenhaltung bemerkbar. Dies gilt vor allem für Harvestehude und Rotherbaum, die hinsichtlich der Haltung von weiblichen Dienstboten die höchsten Anteilsziffern im hamburgischen Staate aufweisen. In Harvestehude kamen im Jahre 1910 auf 1000 Haushaltungen noch 1012, in Rotherbaum noch 555 weibliche Hausangestellte, im Jahre 1925 dagegen nur noch 594 bzw. 331.

In den Geestvororten war die Entwicklung anders. Namentlich die Vororte Groß und Klein Borstel und Langenhorn, die in der Nachkriegszeit in stärkerem Maße als früher als Wohnsitz von Wohlhabenderen bevorzugt werden, weisen neben einer Verdoppelung der Haushaltungen ein Anwachsen der Dienstbotenziffer um 116,8 v. H. auf; hier ist also die Zahl der weiblichen Dienstboten schneller gewachsen als die Zahl der Haushaltungen. In Ohlsdorf und Fuhlsbüttel hat die Zahl der Dienstboten auf 1000 Haushaltungen zwar abgenommen, bewegt sich aber doch noch erheblich über dem Durchschnitt.

Im übrigen Stadtgebiet ist die besonders starke Vermehrung der Haushaltungen bei abnehmender Dienstbotenhaltung in Hamm und Barmbeck bemerkenswert.

Innerhalb des Landgebiets traten natürlich die Städte Bergedorf und Cuxhaven mit etwas erhöhten Zahlen hervor. Die Landherrenschaft der Geestlande zeigt im allgemeinen eine ähnliche Entwicklung wie die der Geestvororte.

Wenn auch die Erwerbstätigkeit der Frau, gemessen an der Zahl der Fälle, vor allem durch die wirtschaftlichen Nöte der Nachkriegszeit allgemein eine starke Zunahme erfahren hat, so ist hierbei doch zu berücksichtigen, daß sie in vielen Fällen nur für einige Jahre ausgeübt wird. Dies trifft vor allem für die weiblichen Dienstboten zu, die meistens nicht lebenslänglich im Dienst bleiben. Viele wollen nur den Haushalt erlernen und Ersparnisse machen. So überwiegen denn auch in der Altersgliederung die jüngeren Altersklassen so stark, daß die Dienstboten bis zu 30 Jahren etwa drei Viertel aller Dienstboten umfassen, wie aus Übersicht 4 ersichtlich.

Übersicht 4. **Die weiblichen Dienstboten nach dem Alter im Vergleich zu den weiblichen Erwerbenden überhaupt, 1925.**

Art der Hausangestellten	Alter														Gesamtzahl	
	unter 14 J.		14 bis 20 J.		20 bis 25 J.		25 bis 30 J.		30 bis 40 J.		40 bis 50 J.		50 J. u. mehr			
	überh.	v. H.	überh.	v. H.	überh.	v. H.	überh.	v. H.	überh.	v. H.	überh.	v. H.	überh.	v. H.	überh.	v. H.
weibliche Dienstboten für einfache Dienste	5	0,02	7 636	30,8	8 774	35,4	4 021	16,3	2 755	11,1	895	3,6	678	2,8	24 764	100
weibliche Dienstboten für höhere Dienste	—	—	24	0,6	199	5,2	465	12,3	1 105	29,2	911	24,0	1 087	28,7	3 791	100
weibliche Dienstboten zusammen	5	0,02	7 660	26,9	8 973	31,4	4 486	15,7	3 860	13,5	1 806	6,3	1 765	6,2	28 555	100
weibliche Erwerbende[1]	13	0,01	40 479	18,8	39 696	18,5	26 128	12,1	35 491	16,5	26 682	12,4	46 674	21,7	215 163	100
weibliche Dienstboten auf 100 erwerbstätige Frauen	38,5		18,9		22,6		17,2		10,9		6,8		3,8		13,3	

[1]) Vgl. Anmerkung zu Übersicht 1.

In dem ständigen Sinken der Anteilsquote vom beginnenden 26. Lebensjahr an kommt das Aufgeben des Dienstbotenberufs wegen Heirat oder Übergang zu anderen Berufen deutlich zum Ausdruck. Das ist auch aus dem Vergleich mit der Altersverteilung der erwerbstätigen weiblichen Gesamtbevölkerung Hamburgs erkennbar. 58,3 v. H. aller weiblichen Dienstboten standen im Alter bis zu 25 Jahren gegen 37,3 v. H. der erwerbstätigen Frauen gleichen Alters. Während auf 100 weibliche Erwerbstätige im Alter von 20—25 Jahren 22,6 Dienstboten kamen, mithin etwa jede vierte Person ein Dienstmädchen war, entfielen auf die Altersgruppen 25—30 und 30—40 Jahre nur 17,2 bzw. 10,9 v. H. Von 100 erwerbstätigen Frauen über 40 Jahre gehörten nur etwa 5 dem Dienstbotenberuf an.

Gliedert man die weiblichen Dienstboten in solche, die einfache Dienste verrichten (Dienstmädchen, Zimmermädchen, Köchinnen, Kleinmädchen usw.), und solche, die sich in gehobener Stellung befinden (Haushälterin, Hausdame, Wirtschafterin u. dgl.), so ergibt sich, daß erstere in den unteren Altersstufen stärker vertreten sind als letztere. So standen 81,9 v. H. der gehobenen Dienstboten im Alter von 30 und mehr Jahren. Von den Hausangestellten für niedere Dienste dagegen entfielen zwei Drittel auf die Altersgruppe bis 25 Jahre, etwa ein Sechstel (16,3 v. H.) stand im Alter von 25 bis 30 Jahren, und der Rest mit 17,5 v. H. hatte das 30. Lebensjahr erreicht bzw. überschritten.

Nur der Vollständigkeit halber soll der Familienstand erwähnt werden. Die Ledigen überwiegen mit fast 93 v. H. bei weitem, denn mit der Aufnahme in den Haushalt des Arbeitgebers ist meistens ein Verzicht auf eigenes Familienleben verbunden. Fast 6 v. H. waren verwitwet oder geschieden und nur 1—2 v. H. waren verheiratet.

Übersicht 5. **Die weiblichen Dienstboten nach dem Familienstand, 1925.**

Art der Zahlen	ledig	verheiratet	verwitwet und geschieden	zusammen
überhaupt	26 460	430	1665	28 555
v. H. der Summe	92,7	1,5	5,8	100

Übersicht 6. **Die weiblichen Dienstboten nach der Berufszugehörigkeit der Erwerbenden, 1925.**

Berufsabteilungen	Erwerbende*)		Weibliche Dienstboten		Weibliche Dienstboten auf 100 Erwerbende
	überhaupt	v. H.	überhaupt	v. H.	
A. Landwirtschaft, Gärtnerei, Tierzucht, Forstwirtschaft, Hochseefischerei	10 226	1,7	242	0,8	2,4
B. Industrie einschließlich Bergbau und Baugewerbe	200 265	32,4	5 195	18,2	2,6
C. Handel und Verkehr, Gast- und Schankwirtschaften	256 519	41,5	16 309	57,1	6,4
D. Verwaltung, Heerwesen, Kirche, freie Berufsarten	37 316	6,0	2 281	8,0	6,1
E. Gesundheitswesen, hygienische Gewerbe einschließlich Wohlfahrtspflege	22 411	3,6	1 502	5,3	6,7
F. Häusliche Dienste und Erwerbstätige ohne feste Stellung oder ohne Angabe der Berufszugehörigkeit	[1])14 560	2,4	17	0,1	0,1
G. Ohne Beruf und Berufsangabe	76 816	12,4	3 009	10,5	3,9
Zusammen ...	618 113	100	28 555	100	4,6

*) Mit Ausschluß der mithelfenden Familienangehörigen und der häuslichen Dienstboten. — [1]) Ohne häusliche Dienstboten.

Aus der Übersicht 6 geht die Verteilung der weiblichen Dienstboten auf die Erwerbenden der einzelnen Berufsabteilungen hervor.

Die relativ starke Dienstbotenhaltung in der Berufsabteilung E „Gesundheitswesen und hygienische Gewerbe" sowie in D „Verwaltung, Heerwesen, freie Berufe" ist auf die besondere Zusammensetzung dieser Abteilungen zurückzuführen. Einen ungefähr gleich hohen Prozentsatz weist die Abteilung C „Handel usw." auf. Die Abteilung B „Industrie" zeigt dagegen infolge des starken Hervortretens der Arbeiter sowie der Einbeziehung einer großen Zahl von kleineren Gewerbetreibenden, die nach ihrer sozialen und wirtschaftlichen Stellung diesen sehr nahe stehen, nur eine sehr schwache Dienstbotenhaltung (2,6 Dienstboten auf 100 Erwerbende) auf.

Gliedert man die weiblichen Dienstboten nach der sozialen Stellung der Erwerbenden, so macht sich in allen sozialen Gruppen eine stark rückläufige Bewegung in der Dienstbotenhaltung bemerkbar, denn es entfielen

Dienstboten auf je 100 Erwerbende

	1882	1895	1907	1925
Selbständige	33,4	28,3	22,7	21,6
Rentner usw.	42,4	33,4	19,4	5,6
Angestellte	13,2	9,6	5,7	2,2
Arbeiter	1,0	0,7	0,5	0,5
Überhaupt	14,1	10,6	7,4	4,6

Verhältnismäßig am schwächsten wurde die Gruppe der Selbständigen von diesem Rückgang berührt, wogegen die Angestellten schon stärker davon in Mitleidenschaft gezogen wurden. Die scharfe Abnahme der Dienstboten bei den Rentnern fällt mit einer starken Verschiebung in der sozialen Zusammensetzung dieser Gruppe zusammen. Ergänzte sie sich früher in der Hauptsache aus von eigenem Vermögen Lebenden, so besteht sie jetzt, besonders seit der Inflation, zum größten Teil aus Pensionären und Sozialrentnern.

Sonderbeitrag 2.

Der Luftverkehr im Hamburger Flughafen im Sommerhalbjahr 1926.

Art der Angaben	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Zusammen
1. Der planmäßige Streckenverkehr.							
1926 Flugzeuge	329	569	771	932	952	788	4 341
davon deutsche	*248*	*340*	*461*	*621*	*685*	*504*	*2 859*
ausländische	*81*	*229*	*310*	*311*	*267*	*284*	*1 482*
1926 Fluggäste	620	1703	2213	2983	2862	2582	12 963
davon mit deutschen Flugzeugen	*292*	*623*	*823*	*1386*	*1681*	*1389*	*6 194*
mit ausländischen Flugzeugen	*328*	*1080*	*1390*	*1597*	*1181*	*1193*	*6 769*
1926 Frachten, Gepäck und Post (t)	3,564	17,032	27,174	36,927	37,219	40,904	162,820
davon mit deutschen Flugzeugen (t)	*2,701*	*5,529*	*13,554*	*25,928*	*26 244*	*16,940*	*90,896*
mit ausländischen Flugzeugen (t)	*0,863*	*11,503*	*13,620*	*10,999*	*10,975*	*23,964*	*71,924*
1925 Flugzeuge	135	399	480	845	923	867	3 649
1925 Fluggäste	218	1053	1613	2442	2684	2171	10 181
1925 Frachten, Gepäck und Post (t)	1,071	4,694	7,036	16,348	28,405	15,022	72,576
1924 Flugzeuge	37	139	142	221	239	200	978
1924 Fluggäste	56	256	268	449	532	402	1 963
1924 Frachten, Gepäck und Post (t)	0,066	1,634	3,447	3 814	3,822	4,786	17,569
2. Der außerplanmäßige Streckenverkehr.							
1926 Flugzeuge	93	142	118	161	135	180	829
davon deutsche	*84*	*123*	*114*	*158*	*130*	*165*	*774*
ausländische	*9*	*19*	*4*	*3*	*5*	*15*	*55*
1926 Fluggäste	79	212	120	189	166	225	991
davon mit deutschen Flugzeugen	*62*	*155*	*118*	*180*	*158*	*217*	*890*
mit ausländischen Flugzeugen	*17*	*57*	*2*	*9*	*8*	*8*	*101*
1926 Frachten und Post (t)	—	—	—	—	0,440	0,600	1,040
davon mit deutschen Flugzeugen (t)	—	—	—	—	—	*0,600*	*0 600*
mit ausländischen Flugzeugen (t)	—	—	—	—	*0,440*	—	*0,440*
3. Der örtliche und sonstige Flugbetrieb.							
1926 Flugzeuge	794	730	458	466	271	384	3 103
1926 Fluggäste	521	399	401	627	402	386	2 736
4. Insgesamt.							
1926 Flugzeuge	1216	1441	1347	1559	1358	1352	8 273
1926 Fluggäste	1220	2314	2734	3799	3430	3193	16 690
1926 Frachten, Gepäck und Post (t)	3,564	17,032	27,174	36,927	37,659	41,504	163,860

Gedruckt bei Lütcke & Wulff, E. H. Senats Buchdruckern, Hamburg. — Die „Hamburger statistischen Monatsberichte" sind durch die Postanstalten (vierteljährlich 3 RM) und das Statistische Landesamt, Hamburg 1, Klosterwall (halbjährlich 6 RM) zu beziehen. Einzelheft 1,50 RM.

Hamburger statistische Monatsberichte

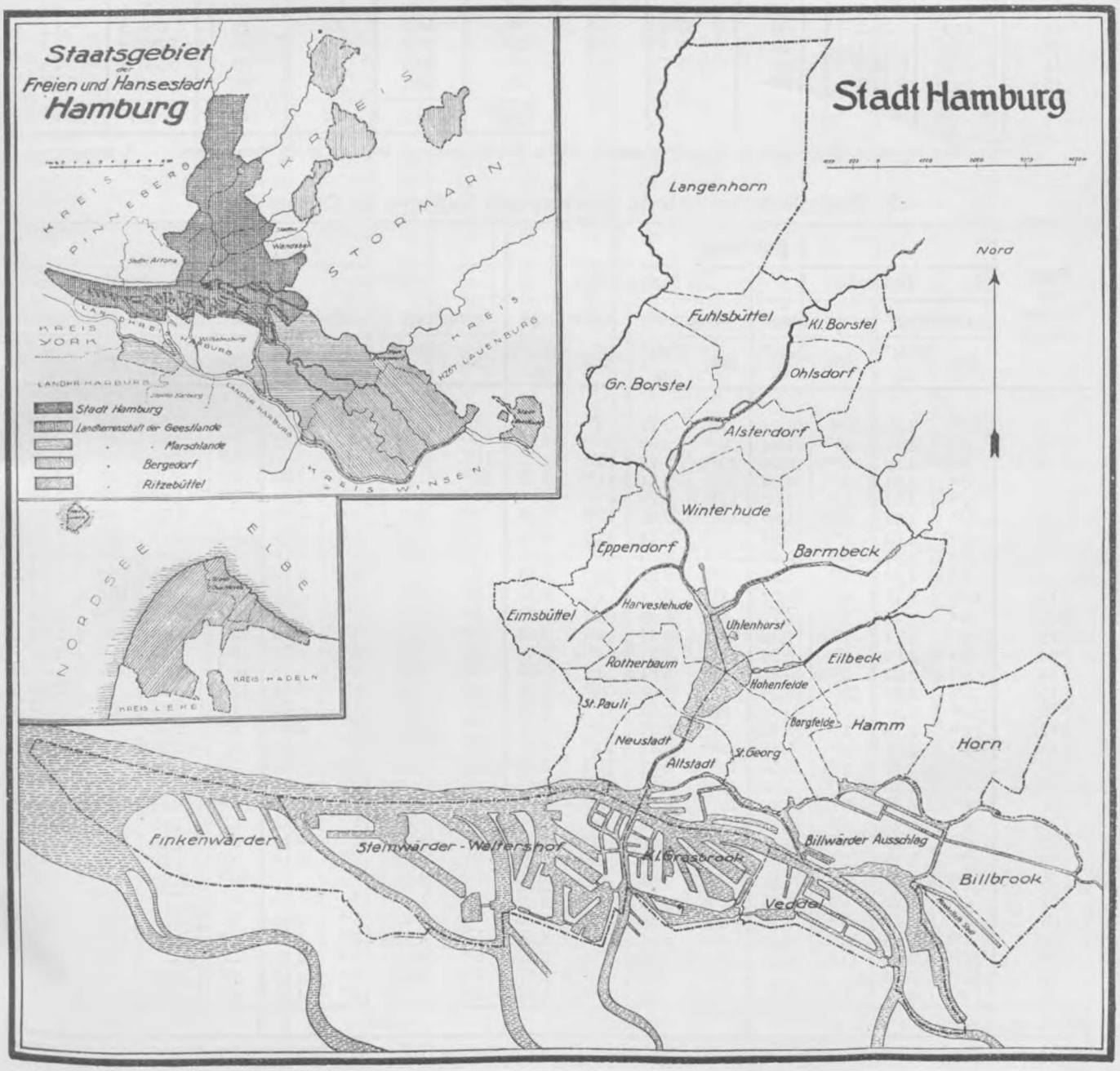
Herausgegeben vom Statistischen Landesamt

Oktober 1926 — Hamburg, den 1. Dezember 1926 — Bezugsbedingungen siehe am Schluß des Hefts

Inhalt:

I. Naturverhältnisse	S. 228	IX. Preise, Lebenshaltung	S. 236	XVII. Feuerwehr	S. 243
II. Bevölkerung	„ 229	X. Löhne	„ 238	XVIII. Büchereien	„ 244
III. Gesundheitswesen	„ 231	XI. Jugendhilfe	„ 238	XIX. Sparkassen	„ 244
IV. Krankenversicherung	„ 231	XII. Wohlfahrtspflege	„ 239	XX. Leihhäuser	„ 244
V. Arbeitsmarkt	„ 232	XIII. Fischmärkte	„ 242	XXI. Hafenbetrieb	„ 245
VI. Wohnungsmarkt	„ 233	XIV. Viehmarkt, Schlachthof	„ 243	XXII. Auswanderung, Fremdenverkehr	„ 245
VII. Wohnungspflege	„ 234	XV. Handel mit Gefrierfleisch	„ 243	XXIII. Verkehrsmittel	„ 245
VIII. Bautätigkeit	„ 235	XVI. Staatliche und andere Betriebe	„ 243	Handel und Schiffahrt siehe Beilage.	

Sonderbeitrag: Wohnung und Arbeitsstätte der erwerbstätigen Wohnbevölkerung Hamburgs im Jahre 1925 S. 247



I. Naturverhältnisse.

1. Meteorologische Beobachtungen der Deutschen Seewarte in Hamburg im Oktober 1926.

Tage des Berichtsmonats	Luftdruck*)	Luftwärme	Relative Feuchtigkeit	Windrichtung und Stärke	Niederschlag der letzten 24 Std. bis 8 Uhr abends	Noch: Tage des Berichtsmonats	Luftdruck*)	Luftwärme	Relative Feuchtigkeit	Windrichtung und Stärke	Niederschlag der letzten 24 Std. bis 8 Uhr abends
	2 Uhr nachmittags						2 Uhr nachmittags				
	700 mm+	°C	v. H.		mm		700 mm+	°C	v. H.		mm
1.	68,0	15,1	72	NNO 3	—	17.	56,0	8,0	85	WSW 3	0,0
2.	68,7	14,6	83	N 1	0,1	18.	60,3	7,6	73	WSW 4	0,0
3.	69,0	17,8	64	NW 2	—	19.	61,4	8,6	52	NW 3	10,0
4.	71,4	13,1	82	NW 1	0,0	20.	57,6	7,4	69	WSW 3	0,0
5.	70,7	13 5	81	W 2	0,0	21.	52,0	1,7	98	O 2	—
6.	65,9	14,0	77	SO 2	—	22.	46,1	4,7	83	N 4	0,4
7.	58,0	10,0	92	SO 3	0,2	23.	49,9	5,0	66	N 2	—
8.	55,5	16,2	75	SW 3	2,6	24.	51,7	6,7	63	ONO 3	—
9.	41,4	14,3	84	SSW 6	13,0	25.	46,6	2,0	95	SO 6	6,3
10.	45,0	11,0	56	NNW 8	11,3	26.	43,2	7,0	82	S 5	11,5
11.	52 5	11,3	69	SW 6	11,1	27.	58,6	7,8	55	NNW 4	0,0
12.	46,1	12,3	60	W 9	7,8	28.	51,1	4,3	78	OSO 3	1,1
13.	43,4	15,1	70	W 8	9,0	29.	39,9	5,0	97	NNO 2	4,1
14.	44,7	13,9	83	SW 7	6,5	30.	48,6	6,2	68	NNW 1	7,4
15.	52,9	11,2	67	W 3	1,0	31.	55,1	3,2	91	O 3	8,4
16.	58,0	11,0	56	NW 4	5,9	**Monatsmittel**	**54,5**	**9,7**	**75**	**3,7**	[1]) **117,7**

*) Luftdruck bezogen auf Stationshöhe des Seewartenbarometers (40,3 m über Meeresniveau) sowie auf 0° und Normalschwere. — [1]) Monatssumme.

2. Wasserstände der Elbe in Hamburg und Cuxhaven im Oktober 1926.

Tage des Berichtsmonats	Hamburg								Cuxhaven							
	Hochwasser				Niedrigwasser				Hochwasser				Niedrigwasser			
	vormittags		nachmittags		vormittags		nachmittags		vormittags		nachmittags		vormittags		nachmittags	
	Zeit	Höhe*) m	Zeit	Höhe*) m	Zeit	Höhe*) m	Zeit	Höhe*) m	Zeit	Höhe*) m	Zeit	Höhe*) m	Zeit	Höhe*) m	Zeit	Höhe*) m
1.	12^{10}	4,67	12^{36}	4,74	7^{32}	2,70	8^{22}	2,64	8^{20}	4,54	9^{26}	4,55	2^{20}	2,20	3^{13}	2,10
2.	1^{40}	4,76	2^{07}	4,84	8^{58}	2,80	10^{03}	2,64	9^{55}	4,65	10^{47}	4,42	4^{00}	2,34	4^{58}	1,94
3.	3^{06}	4,62	3^{22}	5,04	10^{08}	2,73	10^{59}	2,82	11^{07}	4,90	—	—	5^{19}	2,13	6^{00}	2,08
4.	4^{00}	4,91	4^{06}	4,96	11^{13}	2,81	11^{46}	2,71	12^{03}	4,68	12^{11}	4,80	6^{20}	2,07	6^{50}	1,83
5.	4^{38}	4,81	4^{48}	4,93	11^{54}	2,70	—	—	12^{28}	4,65	12^{35}	4,80	7^{09}	1,88	7^{28}	1,70
6.	5^{22}	4,77	5^{26}	4,89	12^{28}	2,65	12^{28}	2,66	1^{04}	4,61	1^{09}	4,82	7^{42}	1,78	8^{05}	1,59
7.	5^{52}	4,64	6^{04}	4,94	1^{02}	2,58	12^{58}	2,57	1^{40}	4,57	1^{56}	4,91	8^{10}	1,70	8^{23}	1,85
8.	6^{18}	5,17	6^{24}	5,28	1^{16}	2,75	1^{30}	2,94	2^{16}	5,03	2^{21}	5,17	8^{46}	2,05	9^{11}	2,10
9.	6^{48}	5,23	7^{04}	5,38	1^{56}	2,97	2^{01}	3,04	2^{47}	5,10	2^{55}	5,20	9^{14}	2,18	8^{54}	2,87
10.	10^{36}	6,75	6^{42}	8,08	1^{47}	3,51	1^{16}	6,41	3^{57}	6,36	2^{50}	7,57	9^{04}	5,48	10^{16}	4,13
11.	6^{58}	6,70	7^{36}	5,77	3^{16}	5,26	3^{32}	3,78	2^{50}	6,23	3^{30}	5,32	10^{34}	2,18	10^{30}	2,09
12.	8^{27}	6,11	7^{28}	7,89	3^{14}	3,27	1^{18}	4,95	4^{33}	5,74	3^{12}	7,50	9^{37}	4,16	11^{21}	2,81
13.	7^{42}	5,62	8^{58}	6,24	4^{32}	4,31	3^{22}	3,53	3^{51}	5,09	4^{17}	5,79	10^{18}	2,67	11^{20}	2,97
14.	8^{50}	5,67	9^{52}	6,47	4^{28}	3,81	3^{53}	3,65	5^{01}	5,21	5^{54}	6,18	10^{37}	2,93	—	—
15.	9^{48}	5,93	10^{28}	5,34	5^{15}	4,08	6^{04}	3,39	5^{47}	5,48	6^{32}	4,94	12^{14}	3,46	1^{06}	2,48
16.	11^{26}	5,58	—	—	6^{16}	3,07	7^{18}	3,11	7^{22}	5,20	8^{18}	4,79	1^{08}	2,40	2^{10}	2,37
17.	12^{08}	5,19	1^{02}	5,15	7^{54}	2,97	8^{40}	2,94	8^{45}	4,85	9^{21}	4,87	2^{52}	2,37	3^{37}	2,23
18.	1^{52}	5,25	2^{25}	5,48	9^{26}	3,12	10^{19}	3,05	10^{16}	5,20	10^{58}	5,11	4^{13}	2,58	5^{11}	2,25
19.	3^{12}	5,37	3^{22}	5,55	10^{31}	3,31	11^{20}	3,00	11^{13}	5,32	11^{45}	5,14	5^{50}	2,84	6^{16}	1,91
20.	4^{04}	5,39	4^{22}	5,56	11^{40}	2,99	—	—	—	—	12^{02}	5,41	6^{40}	1,95	7^{09}	1,72
21.	4^{58}	5,37	5^{06}	5,46	12^{18}	2,95	12^{31}	2,92	12^{52}	5,17	12^{50}	5,36	7^{28}	1,83	8^{00}	1,57
22.	5^{44}	5,09	6^{04}	5,25	1^{06}	2,80	1^{14}	2,73	1^{29}	4,86	1^{50}	5,11	8^{15}	1,65	8^{41}	1,61
23.	6^{32}	5,14	6^{46}	5,41	1^{44}	2,79	1^{58}	2,80	2^{12}	4,90	2^{32}	5,26	9^{04}	1,72	9^{25}	1,84
24.	7^{06}	5,22	7^{28}	5,30	2^{27}	2,91	2^{40}	2,82	2^{51}	5,03	3^{16}	5,16	9^{37}	1,78	10^{05}	1,78
25.	7^{30}	4,69	8^{53}	4,30	3^{06}	2,84	3^{44}	2,10	3^{16}	4,51	[2])	.	10^{29}	0,79	[2])	.
26.	8^{38}	5,29	8^{58}	5,56	3^{08}	2,54	3^{46}	3 08	[2])	.	[2])	.	[2])	.	[2])	.
27.	8^{46}	5,72	9^{18}	5,16	3^{58}	3,56	4^{50}	3,20	[2])	.	5^{09}	4,80	[2])	.	11^{43}	1,97
28.	9^{36}	5,08	10^{15}	4,30	4^{49}	2,91	5^{39}	2,66	5^{21}	4,81	6^{09}	4,07	[3])12^{20}	1,80	11^{43}	2,15
29.	10^{28}	5,21	11^{12}	4,91	4^{49}	2,68	6^{15}	2,97	6^{16}	4,93	7^{03}	4,51	—	—	1^{00}	2,31
30.	11^{48}	5,14	—	—	6^{32}	3,03	7^{52}	2,97	7^{43}	4,80	8^{43}	4,49	1^{17}	2,53	2^{33}	2,40
31.	12^{52}	4,86	1^{14}	5,02	8^{10}	2,99	9^{31}	2,77	8^{59}	4,72	10^{06}	4,33	2^{58}	2,49	4^{09}	2,03
Höhe im Monatsmittel[1])	+ 5,35 m				+ 3,12 m				+ 5,10 m				+ 2,26 m			

*) Über Hamburger Null; Hamburger Null (H. N.) liegt 3,588 m tiefer als Normal-Null (N. N.). Die höchsten Hochwasser- und die tiefsten Niedrigwasserstände sind unterstrichen. — [1]) Das Mittel ist aus der Gesamtsumme der Vormittags- und Nachmittagsstände berechnet. — [2]) Störung am Flutmesser. — [3]) Nachmittags.

II. Bevölkerung.

3. Der natürliche Bevölkerungswechsel im September 1926*).

a) Grundzahlen

nebst Angabe der Flächengröße und der Einwohnerzahl der Stadt- und Gebietsteile.

Stadt- und Gebietsteile (Wohnung)	Größe in ha	Wohnbevölkerung am 16. Juni 1925	Eheschließungen	Geborene									Gestorbene ohne Totgeborene						
				überhaupt			lebend				tot		überhaupt			im 1. Lebensjahr			
							ehelich		unehelich		ehelich	unehelich				ehelich		unehel.	
				m.	w.	zus.	m.	w.	m.	w.			m.	w.	zus.	m.	w.	m.	w.
Altstadt	383,78	19 420	15	5	10	15	5	8	—	2	—	—	15	8	23	1	1	—	—
Neustadt	230,38	65 136	66	37	42	79	29	37	4	5	4	—	33	25	58	1	1	—	—
St. Georg	337,97	96 411	86	52	57	109	41	45	9	10	2	2	49	32	81	5	2	2	1
St. Pauli	245,39	69 220	82	40	36	76	27	27	11	6	4	1	32	30	62	2	1	2	—
Eimsbüttel	289,51	129 664	108	62	64	126	51	54	8	8	3	2	36	47	83	2	4	3	1
Rotherbaum	236,07	31 252	21	15	16	31	12	12	3	3	—	1	12	13	25	2	—	—	1
Harvestehude	262,00	29 460	8	13	11	24	13	10	—	1	—	—	12	7	19	3	—	—	—
Eppendorf	425,97	85 948	38	41	40	81	36	32	3	5	3	2	25	38	63	1	2	1	—
Groß Borstel (Vorort)	574,42	3 152	1	5	5	10	2	5	3	—	—	—	—	2	2	—	—	—	—
Fuhlsbüttel „	484,78	8 884	2	8	4	12	5	4	1	—	2	—	2	2	4	1	1	1	—
Langenhorn „	1 406,15	7 708	3	2	6	8	2	5	—	1	—	—	2	2	4	—	—	—	—
Klein Borstel „	190,67	873	—	1	1	2	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ohlsdorf „	230,38	1 549	2	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—
Alsterdorf „	279,76	3 116	3	1	—	1	—	—	1	—	—	—	2	2	4	—	—	—	—
Winterhude	566,08	47 586	33	28	27	55	23	25	5	2	—	—	14	15	29	1	—	—	—
Barmbeck	913,76	150 590	105	101	82	183	91	70	7	8	7	—	67	64	131	5	1	2	—
Uhlenhorst	178,35	44 785	28	29	18	47	24	14	3	2	2	2	22	10	32	1	1	—	—
Hohenfelde	154,36	33 891	23	14	16	30	11	16	3	—	—	—	11	13	24	1	—	—	—
Eilbeck	179,02	60 951	52	28	26	54	23	20	5	4	2	—	17	29	46	1	—	—	1
Borgfelde	122,06	33 960	26	18	16	34	15	14	3	1	1	—	11	14	25	2	—	—	—
Hamm	419,75	73 628	47	34	31	65	26	28	7	3	1	—	19	14	33	1	—	—	—
Horn	611,45	9 258	3	8	12	20	8	10	—	1	1	—	3	6	9	—	—	—	—
Billwärder Ausschlag	802,13	52 903	45	39	36	75	31	33	5	2	2	2	20	13	33	—	1	—	—
Billbrook (Vorort)	527,29	1 091	—	—	2	2	—	2	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
Moorfleth-Stadt (Vorort)	113,22	43	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Steinwärder-Waltershof	1 509,81	1 534	2	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kleiner Grasbrook	503,14	2 867	1	4	3	7	4	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Veddel	355,79	5 445	2	2	3	5	1	3	1	—	—	—	4	3	7	—	1	—	—
Finkenwärder (Vorort)	1 033,15	4 699	6	7	3	10	6	3	—	—	1	—	2	2	4	1	—	—	—
Schiffe im Hafen	..	4 102	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	3	5	—	1	—	—
Ortsfremde	..	..	3	36	40	76	30	33	4	6	3	—	28	37	65	1	2	2	—
Stadt Hamburg	13 566,59	1 079 126	816	631	608	1239	518	515	86	70	38	12	441	432	873	32	19	13	4
Landh. d. Geestlande	4 167,75	6 964	9	3	2	5	3	2	—	—	—	—	7	2	9	—	—	—	—
„ „ Marschlande	6 747,24	9 971	9	10	2	12	9	2	1	—	—	—	2	3	5	—	—	—	—
Stadt Bergedorf	559,36	18 320	10	13	12	25	11	10	1	1	1	—	2	7	9	—	1	—	—
„ Geesthacht	1 043,15	4 943	2	3	2	5	3	2	—	—	—	—	1	3	4	—	2	—	—
Übr. Landh. Bergedorf	7 660,27	11 065	18	8	8	16	8	8	—	—	—	—	4	2	6	—	—	—	—
Stadt Cuxhaven	1 048,87	17 648	19	9	15	24	8	15	—	—	1	—	12	2	14	1	—	—	—
Übr. Landh. Ritzebüttel	6 733,00	4 486	—	2	4	6	2	3	—	—	—	1	3	1	4	—	—	—	—
Ortsfremde im Landgebiet	..	..	1	1	—	1	1	—	—	—	—	—	4	3	7	—	—	—	—
Landgebiet	27 959,64	73 397	68	49	45	94	45	42	2	1	3	1	35	23	58	1	3	—	—
Staatsgebiet, Sept. 1926	41 526,23	1 152 523 am 16. 6. 25	884	680	653	1333	563	557	88	71	41	13	476	455	931	33	22	13	4
Dagegen August 1926	..	..	826	692	612	1304	583	519	87	77	26	12	459	434	893	23	27	12	9
Juli 1926	..	..	930	723	702	1425	616	613	74	73	39	10	521	493	1014	31	29	11	11
Juni 1926	..	..	741	729	715	1444	621	610	80	85	32	16	491	455	946	44	19	9	10
Mai 1926	..	..	1031	779	681	1460	667	580	83	82	38	10	607	513	1120	55	27	14	8
April 1926	..	..	879	722	700	1422	613	588	93	99	25	4	616	557	1173	45	34	12	10
März 1926	..	..	787	739	720	1459	616	610	97	87	36	13	614	598	1212	61	39	15	17
Februar 1926	..	..	596	684	625	1309	587	520	77	90	22	13	585	582	1167	64	40	15	17
Januar 1926	..	..	514	764	689	1453	649	578	84	85	46	11	625	640	1265	65	40	13	14
Dezember 1925	..	..	1044	751	655	1406	656	575	69	60	31	15	616	592	1208	50	35	14	15
November 1925	..	..	866	708	631	1339	588	518	86	88	46	13	580	565	1145	50	42	12	9
Oktober 1925	..	..	1015	704	663	1367	590	564	82	82	41	8	530	519	1049	34	36	14	8
September 1925	..	..	878	685	655	1340	590	554	71	77	39	9	444	463	907	39	34	6	10

*) Die Zahlen für den Oktober 1926 werden im nächsten Hefte der Hamburger statistischen Monatsberichte mitgeteilt werden.

Noch: 3. Der natürliche Bevölkerungswechsel im September 1926*).

b) Verhältniszahlen.

Gebiet	Eheschließungen	Geborene	Gestorbene ohne Totgeb.	Geburtenüberschuß	Von 100 der Geborenen waren				Von 100 der ehelich Geborenen waren erste Kinder	Geborene Knaben auf 100 Mädchen	Gestorbene Säuglinge auf 100 Lebendgeborene
	auf das Jahr und 1000 Einwohner				lebend	tot	ehelich	unehelich			
Stadt Hamburg im Sept. 1926	9,20	13,97	9,84	3,56	95,96	4,04	86,44	13,56	48,55	103,78	5,51
Dagegen im Aug. 1926	8,34	12,98	9,03	3,56	96,97	3,03	85,80	14,20	47,60	111,37	5,31
„ Sept. 1925	9,29	14,05	9,82	3,71	96,29	3,71	87,75	12,25	48,02	103,44	6,58
Staatsgebiet im Sept. 1926	9,33	14,07	9,83	3,86	95,95	4,05	87,10	12,90	47,89	104,13	5,41
Dagegen im Aug. 1926	8,44	13,32	9,12	3,81	97,09	2,91	86,50	13,50	46,37	113,07	5,15
„ Sept. 1925	9,31	14,21	9,62	4,08	96,42	3,58	88,28	11,72	47,16	104,58	6,24

*) S. Anm. auf der Vorseite.

4. Die Sterbefälle im Staat nach Alter und Todesursachen im September 1926*).

Altersgruppen / Gebiet	Todesursachen nach dem kurzen deutschen Todesursachenverzeichnis													Gestorbene überhaupt			Sterbeziffer des Berichtsmonats	
	Lebensschwäche der Neugeborenen	Altersschwäche (über 60 Jahre)	Kindbettfieber und andere Folgen der Geburt	Akute Infektionskrankheiten	Tuberkulose	Krankheiten: der Atmungsorgane	Krankheiten: der Kreislaufsorgane	Krankheiten: des Nervensystems	Krankheiten: der Verdauungsorgane	Neubildungen, Krebs	Gewaltsamer Tod: Selbstmord	Gewaltsamer Tod: Verunglückung und Verbrechen	Sonstige Todesursachen	m.	w.	zus.	1926	1904/1913
Bis 1 Jahr....	36	—	—	5	—	8	4	7	9	—	—	—	3	46	26	72	54,18	175,15
1 bis 5 Jahre	—	—	—	1	6	5	1	3	1	—	—	6	1	9	15	24	4,71	15,96
5 „ 15 „	—	—	—	1	4	3	1	1	1	—	1	—	1	10	3	13	1,05	
15 „ 30 „	—	—	7	3	22	2	4	5	11	1	10	5	10	34	46	80	3,05	3,92
30 „ 60 „	—	1	12	10	42	19	50	26	23	56	24	11	46	165	155	320	7,81	9,62
60 „ 70 „	—	—	—	2	3	16	59	29	9	41	7	7	14	106	81	187	31,64	35,06
über 70 „	—	48	—	—	6	12	64	38	14	40	3	1	9	106	129	235	80,94	87,85
Zus. im Staat im Sept. 1926	36	49	19	22	83	65	183	109	68	138	45	30	84	476	455	931	9,83	13,89
„ Aug. 1926	39	38	12	16	84	100	132	105	59	158	33	41	76	459	434	893	9,12	14,73
„ Sept. 1925	41	22	15	23	93	122	133	100	63	147	46	40	62	444	463	907	9,62	13,89
Stadt Hamburg im Sept. 1926	35	43	18	22	77	64	166	102	64	132	43	28	79	441	432	873	9,84	14,09
„ Aug. 1926	37	35	9	15	73	94	124	97	57	148	27	38	74	425	403	828	9,03	14,82
„ Sept. 1925	41	20	15	21	88	121	127	94	61	140	43	37	59	427	440	867	9,82	14,09

*) S. Anm. auf der Vorseite. — [1]) Entsprechende Ziffer für 1926: 2,12.

5. Die Bevölkerungsentwicklung nach den standesamtlichen und polizeilichen Meldungen im September 1926*).

Gebietsteile	Wohnbevölkerung am Monatsanfang	Lebendgeborene	Gestorbene	Überschuß der Geborenen (+) oder Gestorbenen (−)	Zugewanderte	Abgewanderte[1])	Überschuß der Zugewanderten (+) oder Abgewanderten (−)	Wohnbevölkerung am Monatsende
Stadt Hamburg	1 107 509	1189	873	+ 316	10 994	8 237	+ 2757	1 110 582
Geest- und Marschlande	17 769	17	16	+ 1	169	117	+ 52	17 822
Stadt Bergedorf	18 650	23	11	+ 12	233	194	+ 39	18 701
„ Geesthacht	5 133	5	5	—	46	34	+ 12	5 148
Übrige Landherrenschaft Bergedorf	11 439	16	6	+ 10	87	148	— 61	11 383
Stadt Cuxhaven	18 899	24	16	+ 8	303	294	+ 9	18 916
Übrige Landherrenschaft Ritzebüttel	4 769	5	4	+ 1	39	73	— 34	4 736
Landgebiet	76 659	90	58	+ 32	877	860	+ 17	76 708
Staatsgebiet im Sept. 1926	1 184 168	1279	931	+ 348	11 871	9 097	+ 2774	1 187 290
Dagegen im Aug. 1926	1 181 375	1266	893	+ 373	10 837	8 417	+ 2420	1 184 168
„ Sept. 1925	1 194 599	1292	907	+ 385	12 744	9 391	+ 3353	1 198 337

*) S. Anm. auf der Vorseite. — [1]) Zu den polizeilichen Abmeldungen wird ein Zuschlag gemacht, dessen Höhe sich nach den Erfahrungen bei der jeweils letzten Volkszählung oder Personenstandsaufnahme richtet.

III. Gesundheitswesen.

6. Staatliche und sonstige öffentliche Krankenhäuser im Oktober 1926.

Name der Krankenhäuser	Zahl der Betten	Krankenbestand am Anfang	Zugang	Abgang durch Tod	Abgang durch Entlassung	Abgang zusammen	Krankenbestand am Schluß	Zahl der Verpflegungstage
Allgemeines Krankenhaus St. Georg (mit Kinderheilanstalt Borgfelde)	2 100	1776	1771	127	1706	1833	1 714	56 339
„ „ Eppendorf	2 770	1892	2142	144	2030	2174	1 860	59 813
„ „ Barmbeck	2 400	1879	1667	102	1627	1729	1 817	59 890
Staatskrankenanstalt Friedrichsberg	1 902	1810	192	19	149	168	1 834	54 972
Staatskrankenanstalt Langenhorn — Abteilung für Geisteskranke	1 742	1670	22	3	20	23	1 669	50 063
Staatskrankenanstalt Langenhorn — „ „ innere Krankheiten	385	382	104	5	118	123	363	11 737
Hafenkrankenhaus[1]	319	141	237	11	224	235	143	4 403
Institut für Schiffs- und Tropenkrankheiten	60	57	64	2	67	69	52	1 779
Staatliches Institut für Geburtshilfe — Geburtshilfe — Erwachsene	212	178	352	—	362	362	168	5 361
Staatliches Institut für Geburtshilfe — Geburtshilfe — Säuglinge	166	135	[2] 340	[3] 17	329	346	129	4 083
Staatliches Institut für Geburtshilfe — Gynäkologische Kranke	54	57	107	2	116	118	46	1 818
Staatskrankenhaus Cuxhaven	83	67	110	4	105	109	68	2 209
„ Bergedorf	100	80	82	2	79	81	81	2 583
Staatliche Krankenhäuser zusammen im Oktober 1926	**12 293**	**10 124**	**7190**	**438**	**6932**	**7370**	**9 944**	**315 050**
Dagegen im Vormonat	12 293	9 781	7443	443	6657	7100	10 124	303 875
„ gleichen Monat des Vorjahres	12 125	9 917	7304	482	6835	7317	9 904	309 098
Freimaurer-Krankenhaus	80	44	77	3	67	70	51	1 433
Krankenhaus der Deutsch-Israelitischen Gemeinde	140	95	148	12	130	142	101	3 399
Marien-Krankenhaus	800	666	561	55	539	594	633	20 639
Diakonissen- und Heilanstalt Bethesda	130	85	138	8	119	127	96	3 017
Vereinshospital vom Roten Kreuz	120	66	77	5	87	92	51	2 099
Diakonissenheim Bethlehem	64	46	51	7	39	46	51	1 683
Krankenhaus Bethanien	100	67	120	2	109	111	76	2 084
Krankenhaus und Diakonissenheim Ebenezer	70	34	86	3	78	81	39	1 689
Diakonissenanstalt Jerusalem	130	59	118	4	118	122	55	1 538
Hamburgische Heilstätte Edmundsthal-Siemerswalde, Geesthacht	350	343	109	1	110	111	341	10 498
Hamb. Seehospital „Nordheim-Stiftung", Sahlenburg bei Cuxhaven	270	232	61	—	44	44	249	7 692
Sonstige öffentliche Krankenhäuser zusammen im Oktober 1926	**2 254**	**1737**	**1546**	**100**	**1440**	**1540**	**1 743**	**55 771**
Dagegen im Vormonat	2 254	1716	1484	87	1376	1463	1 737	53 525
„ gleichen Monat des Vorjahres	2 170	1717	1531	92	1392	1484	1 764	55 246

[1]) Zahl der ambulant behandelten Personen: 1286. — [2]) Davon dort geboren: 337. — [3]) Davon totgeboren: 7.

Geburten und Sterbefälle siehe Abschnitt II, Desinfektions- und Badeanstalten Abschnitt XVI.

IV. Krankenversicherung.

7. Zahl der Mitglieder der Orts-, Betriebs- und Innungskrankenkassen im Staat (ohne die Landherrenschaft Ritzebüttel) im Oktober 1926.

Art der Krankenkassen und Geschlecht der Mitglieder	Mitglieder überhaupt: Bestand am Anfang einschließlich der Erwerbslosen	Mitglieder überhaupt: Bestand am Anfang ausschließlich der Erwerbslosen	Mitglieder überhaupt: Zunahme (+) oder Abnahme (−) einschließlich der Erwerbslosen	Mitglieder überhaupt: Zunahme (+) oder Abnahme (−) ausschließlich der Erwerbslosen	Mitglieder überhaupt: Bestand am Schluß einschließlich der Erwerbslosen	Mitglieder überhaupt: Bestand am Schluß ausschließlich der Erwerbslosen	Versicherungspflichtige Mitglieder (ohne die Erwerbslosen) Bestand am Schluß: Überhaupt	Davon erwerbsunfähig krank Gemeldete: Zahl	Davon erwerbsunfähig krank Gemeldete: auf je 100 Mitglieder	Außerdem Zahl der Wöchnerinnen
Ortskrankenkassen männl.	196 330	172 996	+ 1 288	+ 3 048	197 618	176 044	167 413	5 845	3,5	..
Ortskrankenkassen weibl.	136 271	129 158	- 1 655	— 717	134 616	128 441	115 142	3 885	3,4	201
Ortskrankenkassen zus.	332 601	302 154	— 367	+ 2 331	332 234	304 485	282 555	9 730	3,4	..
Betriebskrankenkassen männl.	60 882	60 823	+ 2 271	+ 2 259	63 153	63 082	56 820	2 165	3,8	..
Betriebskrankenkassen weibl.	18 391	18 386	+ 345	+ 346	18 736	18 732	13 599	611	4,5	27
Betriebskrankenkassen zus.	79 273	79 209	+ 2 616	+ 2 605	81 889	81 814	70 419	2 776	3,9	..
Innungskrankenkassen männl.	10 874	10 872	+ 153	+ 149	11 027	11 021	10 676	330	3,1	..
Innungskrankenkassen weibl.	6 608	6 605	+ 135	+ 135	6 743	6 740	6 523	289	4,4	12
Innungskrankenkassen zus.	17 482	17 477	+ 288	+ 284	17 770	17 761	17 199	619	3,6	..
Insgesamt im Berichtsmonat männl.	**268 086**	**244 691**	**+ 3 712**	**+ 5 456**	**271 798**	**250 147**	**234 909**	**8 340**	**3,6**	..
Insgesamt im Berichtsmonat weibl.	**161 270**	**154 149**	**— 1 175**	**— 236**	**160 095**	**153 913**	**135 264**	**4 785**	**3,5**	**240**
Insgesamt im Berichtsmonat zus.	**429 356**	**398 840**	**+ 2 537**	**+ 5 220**	**431 893**	**404 060**	**370 173**	**13 125**	**3,5**	..
Dagegen im Vormonat männl.	272 847	248 511	— 4 761	— 3 820	268 086	244 691	229 809	8 196	3,6	..
Dagegen im Vormonat weibl.	163 423	155 664	— 2 153	- 1 515	161 270	154 149	135 485	5 139	3,8	194
Dagegen im Vormonat zus.	436 270	404 175	— 6 914	— 5 335	429 356	398 840	365 294	13 335	3,7	..
Dagegen im gleichen Monat des Vorjahres männl.	274 755	265 814	+ 2 148	— 1 202	276 903	264 612	250 540	9 054	3,6	..
Dagegen im gleichen Monat des Vorjahres weibl.	173 508	151 971	+ 1 854	+ 1 422	175 362	173 393	155 233	5 929	3,8	186
Dagegen im gleichen Monat des Vorjahres zus.	448 263	437 785	+ 4 002	+ 220	452 265	438 005	405 773	14 983	3,7	..

V. Arbeitsmarkt und Arbeitsnachweis.

8. Die Vermittlungstätigkeit der öffentlichen und nicht gewerbsmäßigen Arbeitsnachweise im Staat im Oktober 1926.

Berufsgruppen	Zahl der Arbeitsgesuche insgesamt	Zahl der Arbeitsgesuche davon Rest des Vormonats	Zahl der Arbeitsgesuche davon neue Meldungen	Zahl der offenen Stellen insgesamt	Zahl der offenen Stellen davon Rest des Vormonats	Zahl der offenen Stellen davon neue Meldungen	Zahl der Vermittlungen insgesamt	Zahl der Vermittlungen davon Aushilfen	Auf 100 besetzte Stellen entfielen im Berichtsmonat Arbeitsgesuche	Auf 100 besetzte Stellen entfielen im Berichtsmonat offene Stellen	Zahl der am Ende des Monats verbliebenen Arbeitsuchenden Unterstützte	Zahl der am Ende des Monats verbliebenen Arbeitsuchenden Nichtunterstützte
a) Männliche Personen.												
1/2 Land- und Forstwirtschaft	1 094	144	950	521	52	469	473	14	231	110	120	64
3 Bergbau, Hüttenwesen usw.	77	51	26	21	—	21	21	—	367	100	34	9
4 Industrie der Steine und Erden	88	29	59	28	—	28	28	—	314	100	30	10
5/6 Metall- und Maschinenindustrie	10 682	7 434	3 248	1 772	—	1 772	1 772	1	603	100	5 419	1 797
7/8 Chemische Industrie	905	669	236	178	—	178	178	—	508	100	494	113
9 Spinnstoffgewerbe	123	70	53	48	—	48	42	1	293	114	29	34
10 Papierindustrie	103	44	59	64	—	64	64	—	161	100	24	11
11 Lederindustrie	522	365	157	176	—	176	173	49	302	102	267	58
12 Holz- und Schnitzstoffgewerbe	3 496	2 433	1063	650	3	647	650	59	538	100	1 700	653
13 Nahrungs- u. Genußmittelgewerbe	2 958	1 738	1 220	1161	—	1161	1160	760	255	100	1 013	555
14 Bekleidungsgewerbe	1 165	937	228	254	4	250	243	56	479	105	539	123
15 Gesundheits- und Körperpflege	774	185	589	522	2	520	505	401	153	103	115	102
16 Baugewerbe	3 984	1 263	2 721	1 939	30	1 909	1 929	33	207	101	1 382	348
17 Vervielfältigungsgewerbe	602	395	207	312	3	309	297	271	203	105	232	52
18 Kunstgewerbliche Berufe	34	23	11	1	—	1	1	—	3400	100	16	10
19 Theater, Musik, Schaust. aller Art	1 299	257	1 042	1 036	—	1 036	1 036	976	125	100	49	213
20 Gast- und Schankwirtschaft	5 163	2 528	2 635	2 143	—	2 143	2 143	1 443	241	100	976	1 832
21 Verkehrsgewerbe	29 736	8 548	21 188	26 924	—	26 924	19 967	17 572	149	135	4 688	3 892
22 Häusliche Dienste	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
23 Lohnarbeit wechselnder Art	5 815	2 618	3 197	2 477	—	2 477	2 477	985	235	100	1 830	855
24 Maschinisten und Heizer aller Art	1 945	1 213	732	509	2	507	499	7	390	102	440	806
25 Kaufmännische Angestellte	12 189	10 208	1 981	1 117	203	914	768	65	1587	145	3 864	[1] 6 162
26 Büroangestellte	327	291	36	29	2	27	25	6	1308	116	61	[2] 228
27 Techniker aller Art	560	436	124	53	1	52	52	—	1077	102	190	[3] 210
28 Freie Berufe	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
Zusammen im Oktober 1926	83 642	41 880	41 762	41 935	302	41 633	34 503	22 699	242	122	23 513	18 137
Dagegen im September 1926	80 009	44 363	35 646	30 997	263	30 734	29 926	18 988	267	104	24 321	17 559
„ August 1926	78 848	44 307	34 541	26 390	201	26 189	25 897	15 231	304	102	26 744	17 619
„ Juli 1926	78 187	44 449	33 738	26 664	185	26 479	26 246	15 796	298	102	26 353	17 954
„ Juni 1926	76 305	43 385	32 920	24 361	273	24 088	23 974	14 013	318	102	26 615	17 834
„ Mai 1926	77 128	44 108	33 020	26 797	258	26 539	26 233	15 601	294	102	26 258	17 127
„ April 1926	78 491	44 495	33 996	27 413	184	27 229	26 974	16 322	291	102	26 249	17 859
b) Weibliche Personen.												
1/2 Land- und Forstwirtschaft	68	14	54	64	2	62	41	—	166	156	12	10
5/6 Metall- und Maschinenindustrie	540	311	229	190	2	188	183	—	295	104	219	99
7/8 Chemische Industrie	1 284	960	324	294	—	294	294	—	437	100	685	248
9 Spinnstoffgewerbe	126	77	49	58	5	53	48	—	263	121	45	7
10 Papierindustrie	435	208	227	246	—	246	246	—	177	100	46	104
11 Lederindustrie	22	16	6	13	—	13	13	—	169	100	4	5
12 Holz- und Schnitzstoffgewerbe	89	62	27	11	—	11	11	—	809	100	39	21
13 Nahrungs- u. Genußmittelgewerbe	1 856	1 137	719	984	—	984	945	2	196	104	664	272
14 Bekleidungsgewerbe	1 775	1 386	389	305	—	305	278	19	638	110	882	229
15 Gesundheits- und Körperpflege	557	218	339	188	2	186	167	69	334	113	224	123
17 Vervielfältigungsgewerbe	202	142	60	131	—	131	112	—	180	117	59	31
18 Kunstgewerbliche Berufe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
19 Theater, Musik, Schaust. aller Art	282	180	102	71	—	71	71	34	397	100	67	134
20 Gast- und Schankwirtschaft	1 412	854	558	436	—	436	436	87	324	100	620	340
21 Verkehrsgewerbe	75	26	49	42	—	42	42	—	179	100	14	18
22 Häusliche Dienste	7 106	2 579	4 527	3 271	73	3 198	3 072	2 126	231	106	752	1 789
23 Lohnarbeit wechselnder Art	1009	554	455	379	1	378	373	150	271	102	301	236
25 Kaufmännische Angestellte	4 939	3 691	1 248	1 202	133	1 069	951	48	519	126	2 112	[4] 1 448
26 Büroangestellte	439	248	191	190	23	167	144	22	305	132	140	[5] 122
27 Techniker aller Art	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
28 Freie Berufe	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Zusammen im Oktober 1926	22 218	12 663	9 555	8 075	241	7 834	7 427	2 557	299	109	6 885	5 238
Dagegen im September 1926	22 817	14 225	8 592	8 164	236	7 928	7 418	1 823	308	110	6 926	5 737
„ August 1926	24 005	14 774	9 231	7 799	280	7 519	7 039	2 560	341	111	7 788	6 437
„ Juli 1926	24 433	14 847	9 586	6 845	288	6 557	6 120	2 305	399	112	8 746	6 028
„ Juni 1926	25 222	14 612	10 610	7 884	277	7 607	7 075	2 690	356	111	8 149	6 698
„ Mai 1926	24 878	14 491	10 387	8 314	214	8 100	7 665	3 095	325	108	8 329	6 283
„ April 1926	24 719	14 470	10 249	7 9 1 2	160	7 752	7 418	3 650	333	107	8 316	6 175

[1] Davon 416 in gekündigter und 513 in ungekündigter Stellung. — [2] Davon 7 in gekündigter und 4 in ungekündigter Stellung.
[3] „ 2 „ „ „ — „ „ „ . — [4] „ 193 „ „ „ 94 „ „ „ .
[5] „ 19 „ „ „ 5 „ „ „ .

VI. Wohnungsmarkt.

9. Angebot und Bedarf an Wohnungen in der Stadt Hamburg (nach Stadtteilen) im Oktober 1926.

Stadtteile, Vororte	Im Berichtsmonat freigewordene und neuerbaute Wohnungen*): A. nur für Wohnzwecke: Zahl der Wohnungen mit 1 Zimmern	2	3	4	5	6	7	8 u. mehr	zus.	davon in Hinterhäusern	B. für Wohn- u. Geschäftszwecke: Zahl der Wohnungen mit 1 Zimmern	2	3	4	5 u. mehr	zus.	überhaupt	Der Bedarf am Schlusse des Monats: an A-Wohnungen	an B-Wohnungen	an Wohnungen überhaupt
Altstadt und Neustadt	10	34	22	7	2	1	—	—	76	20	—	1	—	—	—	1	77	2 258	15	2 273
St. Georg	5	22	19	17	2	—	—	—	65	17	—	2	1	—	—	3	68	2 405	6	2 411
St. Pauli	3	10	11	4	1	3	—	—	32	6	—	—	1	1	—	2	34	1 409	8	1 417
Eimsbüttel	5	29	20	26	5	—	—	—	85	15	—	2	2	—	—	4	89	7 024	41	7 065
Rotherbaum	—	1	3	3	3	4	2	2	18	1	—	1	—	—	—	1	19	542	—	542
Harvestehude	—	4	38	6	8	—	—	4	60	2	—	—	—	—	—	—	60	583	4	587
Eppendorf	2	19	31	29	2	1	—	—	84	4	—	—	—	—	—	—	84	3 786	12	3 798
Winterhude	2	47	52	14	4	3	—	2	124	3	2	1	—	1	—	4	128	1 393	8	1 401
Barmbeck	15	95	85	14	—	—	—	—	209	9	—	10	2	—	—	12	221	4 801	52	4 853
Uhlenhorst	1	6	5	4	1	—	—	—	17	7	—	—	—	—	—	—	17	1 166	5	1 171
Hohenfelde	—	2	7	4	3	3	—	—	19	5	—	—	—	—	—	—	19	864	1	865
Eilbeck	1	9	12	11	3	—	—	—	36	5	1	2	—	1	—	4	40	2 999	15	3 014
Borgfelde	—	2	9	3	1	—	—	—	15	1	—	2	3	—	—	5	20	1 051	—	1 051
Hamm	7	38	62	11	1	2	—	—	121	4	2	5	1	—	—	8	129	4 095	13	4 108
Horn	—	9	—	—	—	—	—	—	9	—	—	—	—	—	—	—	9	142	—	142
Billwärder Ausschlag	1	19	8	—	—	—	—	—	28	11	—	1	—	—	—	1	29	1 630	—	1 630
Steinwärder-Waltershof	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kleiner Grasbrook	—	3	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—
Veddel	1	3	1	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	5	222	1	223
Vororte[1]	2	12	5	16	4	1	—	1	41	—	—	—	—	—	—	—	41	696	4	700
Stadt Hamburg, Okt. 1926	55	364	390	169	40	18	2	9	1047	110	5	27	10	3	—	[2]45	1092	37 066	185	[3]37 251

*) Die Zahl der im Monat Oktober vermieteten Wohnungen deckt sich mit der Zahl der freigewordenen und neuerbauten. — [1]) Die Namen der Vororte sind in der Übersicht 3 angeführt. — [2]) Davon sind 5 gegen Entgelt freigemacht. In 26 Fällen mußte das Wohnungsamt die zwangsweise Räumung von unrechtmäßig bewohnten Wohnungen durchführen lassen. — [3]) Dazu kommen 2885 Wohnungsuchende, die sich im Besitz einer selbständigen Wohnung befinden, so daß sich die Gesamtzahl der Wohnungsgesuche auf 40 136 beläuft, davon dringlich 1730.

Von den 86 polizeilichen Notwohnungen waren am Schluß des Berichtsmonats 75 belegt, und zwar mit 360 Familienmitgliedern.

10. Angebot und Bedarf an Wohnungen sowie Wohnungstausch in den Städten Hamburg (nach Mietegruppen), Bergedorf und Cuxhaven im Oktober 1926.

Städte, Mietegruppen (Friedensmiete)	Angebot und Bedarf (ohne Wohnungstausch): Angebote im Monat: Zahl der Wohnungen mit 1 u. 2 Zimmern	3 u. 4	5 u. mehr	zus.	Bedarf am Schlusse des Monats: Zahl der Wohnungen mit 1 u. 2 Zimmern	3 u. 4	5 u. mehr	zusammen	Wohnungstausch: Zahl der im Monat gestellten Tauschangebote	gestellten Tauschnachfragen	genehmigten Tauschanträge
Stadt Hamburg											
bis 300 ℳ	165	18	—	183	66	9	—	75	213	139	154
301 „ 400 „	133	61	—	194	10 889	4 275	—	15 164	312	292	252
401 „ 600 „	124	195	1	320	1 750	14 165	26	15 941	333	373	259
601 „ 800 „	16	191	3	210	87	3 412	146	3 645	137	182	109
801 „ 1200 „	9	70	10	89	36	1 110	511	1 657	85	113	50
über 1200 „	5	36	55	96	12	248	509	769	260	241	215
Stadt Hamburg im Oktober 1926	452	571	69	1092	12 840	23 219	1192	[1]) 37 251	[2]) 1340	[3]) 1340	[4]) 1039
Dagegen im September 1926	511	702	66	1279	12 678	22 883	1176	36 737	1647	1647	1006
Stadt Bergedorf im Oktober 1926	8	12	3	23	192	394	3	589	13	13	15
Dagegen im September 1926	5	8	2	15	184	391	3	578	16	16	3
Stadt Cuxhaven im Oktober 1926	7	1	1	9	146	378	9	533	18	18	3
Dagegen im September 1926	15	12	—	27	133	377	10	520	19	19	10

[1]) Siehe Anmerkung 3 zu Übersicht 9. — [2]) Davon auswärtige Angebote nach Hamburg: 208. — [3]) Davon Hamburger Nachfrage nach auswärts: 184. — [4]) Davon genehmigte Tauschanträge von und nach auswärts: 149.

VII. Wohnungspflege.

11. Beseitigung von baulichen und Benutzungsmängeln in der Stadt Hamburg im Oktober 1926.

Art der abgestellten Mängel	Zahl der Fälle im Oktober 1926	Dagegen im Sept. 1926
a) Bauliche Mängel im Äußern:		
Dächer, Rinnen und Abflußrohre	185	148
Außenwände, Gesimse und Balkone	105	144
Fenster und Türen	103	105
b) Bauliche Mängel im Innern:		
Grundfeuchtigkeit	62	65
Durchschlagsfeuchtigkeit	80	105
Rohrschäden	43	32
Schwamm	19	46
Sielschäden	28	34
Feuerstellen	100	95
Klosettbecken und Handsteine	58	52
Fußböden	94	150
Decken und Wände	134	147
c) Sonstiges	67	83
d) Benutzungsmängel:		
Böswillige Beschädigung	3	2
Verschmutzung:		
der Höfe und Lichtschächte	65	54
der Keller und Böden	14	26
durch Aufbewahrung von Lumpen	11	1
allgemein verschmutzt oder verwahrlost	53	39
Kleintierhaltungen:		
ganz beseitigt	122	143
eingeschränkt	32	50
Stallung verändert	90	45
Schweinehaltungen	1	3
Ungezieferplage:		
Ratten, Wanzen usw.	90	136

12. Wohnungsmißstände und ihre Behebung in der Stadt Hamburg im Oktober 1926.

Art der Wohnungsmißstände	Zahl der Fälle im Oktober 1926	Dagegen im Sept. 1926
a) Wohnungsbefund:		
Überfüllung	59	51
Absonderung von Kranken unmöglich:		
Tuberkulose	16	17
Geschlechtskrankheiten	5	1
Mangel an Bettstellen	31	20
„ „ Bettwäsche	26	9
Mangelhafte Geschlechtertrennung	27	19
Bewohnen verbotener Räume	18	16
b) Maßnahmen:		
Belehrung	240	183
Zwangsmittel	64	65
befürwortet beim Wohnungsamt	48	29
befürwortet „ Wohlfahrtsamt	37	17
befürwortet bei der priv. Wohltätigkeit	1	5
überwiesen an Jugendamt	4	4
überwiesen an Gesundheitsamt	15	15
überwiesen an Gewerbeaufsichtsamt oder Gewerbepolizei	—	2
überwiesen an Trinkerfürsorge	5	2
c) Ergebnis:		
Besserung erreicht	105	98
Kein Erfolg	14	7
Abgabe an andere Behörden	3	12

13. Erhaltung von Altwohnungen in der Stadt Hamburg im Oktober 1926.

Art der Aufwendungen	Im Oktober 1926		Im September 1926		Im August 1926		Im Juli 1926	
	Zahl der Fälle	Betrag ℳ	Zahl der Fälle	Betrag ℳ	Zahl der Fälle	Betrag ℳ	Zahl der Fälle	Betrag ℳ
a) Instandsetzungsdarlehen:								
verzinslich und rückzahlbar	35	82 105	49	97 965	24	75 740	41	169 722
unverzinsliche Beihilfe	2	620	3	2 160	2	1 852	—	—
b) Aufwendungen für staatsseitige Ersatzvornahmen	13	9 388	.	*) 28 564	.	*) 11 190	.	*) 13 309

*) Berichtigte Angaben.

14. Zahl der Unbewohnbarkeitserklärungen in der Stadt Hamburg im Oktober 1926.

Art der Wohnungen	Zahl der für unbewohnbar erklärten Wohnungen							
	im Okt. 1926	im Sept. 1926	im Aug. 1926	im Juli 1926	im Juni 1926	im Mai 1926	im April 1926	von 1899 bis 31. Okt. 1926
Kellerwohnungen	8	8	4	3	5	3	2	453
Erdgeschoßwohnungen in Hinterhäusern	3	3	7	4	5	1	6	389
Dachgeschoßwohnungen	—	—	—	1	—	—	2	42
Sonstige Wohnungen	2	—	—	1	2	1	1	83
Zusammen	13	11	11	9	12	5	11	967

VIII. Bautätigkeit.

15. Zu- und Abgang an Gebäuden in den Städten Hamburg, Bergedorf und Cuxhaven im Oktober 1926.

	Zu- oder Abgang	Gebäude überhaupt	Gebäude davon Wohngebäude	Zahl der Wohngebäude mit 1 Wohnung	2 Wohnungen	3 Wohnungen	4 Wohnungen	5–8 Wohnungen	9–12 Wohnungen	13–20 Wohnungen	über 20 Wohnungen	Wohnungen in Wohngebäuden insgesamt
Stadt Hamburg	Zugang (durch Neubau)	108	65	32	2	—	—	5	25	1	—	350
	Abgang durch Brände, Abbrüche usw.	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Mehr (+) oder weniger (—), Okt. 1926	+ 105	+ 65	+ 32	+ 2	—	—	+ 5	+ 25	+ 1	—	+ 350
	Dagegen Sept. 1926	+ 135	+ 82	+ 24	—	—	—	+ 18	+ 39	+ 1	—	+ 585
	Okt. 1925	+ 140	+ 78	+ 31	—	—	— 1	+ 7	+ 40	+ 1	—	+ 509
Stadt Bergedorf	Zugang (durch Neubau)	7	7	4	—	—	3	—	—	—	—	16
	Abgang durch Brände, Abbrüche usw.	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Mehr (+) oder weniger (—), Okt. 1926	+ 6	+ 7	+ 4	—	—	+ 3	—	—	—	—	+ 16
	Dagegen Sept. 1926	+ 4	+ 4	+ 3	+ 1	—	—	—	—	—	—	+ 5
Stadt Cuxhaven	Zugang (durch Neubau)	2	1	—	—	1	—	—	—	—	—	3
	Abgang durch Brände, Abbrüche usw.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Mehr (+) oder weniger (—), Okt. 1926	+ 2	+ 1	—	—	+ 1	—	—	—	—	—	+ 3
	Dagegen Sept. 1926	+ 3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

16. Zu- und Abgang an Wohnungen in den Städten Hamburg, Bergedorf und Cuxhaven im Oktober 1926.

	Zu- oder Abgang	Wohnungen	Darunter Wohnungen mit 1 Wohnraum (einschl. Küche)	2 Wohnräumen	3 Wohnräumen	4 Wohnräumen	5 Wohnräumen	6 Wohnräumen	7–8 Wohnräumen	9–10 Wohnräumen	über 10 Wohnräumen	Wohnräume in Wohngebäuden und anderen Gebäuden insgesamt
Stadt Hamburg	Zugang durch Neubau	353	—	5	53	187	59	43	3	2	1	1526
	„ „ Umbau usw.	7	—	—	1	3	2	1	—	—	—	31
	Zugang überhaupt	360	—	5	54	190	61	44	3	2	1	1557
	Abgang durch Brände, Abbrüche usw.	[1]) 2	—	—	—	2	—	—	—	—	—	8
	Mehr (+) oder weniger (—), Okt. 1926	+ 358	—	+ 5	+ 54	+ 188	+ 61	+ 44	+ 3	+ 2	+ 1	+ 1549
	Dagegen Sept. 1926	+ 566	—	+ 4	+ 165	+ 257	+ 118	+ 15	+ 7	—	—	+ 2260
	Okt. 1925	+ 519	—	+ 2	+ 121	+ 217	+ 129	+ 42	+ 3	+ 4	+ 1	+ 2206
Stadt Bergedorf	Zugang durch Neubau	16	—	—	12	1	1	1	—	—	1	68
	„ „ Umbau usw.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zugang überhaupt	16	—	—	12	1	1	1	—	—	1	68
	Abgang durch Brände, Abbrüche usw.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Mehr (+) oder weniger (—), Okt. 1926	+ 16	—	—	+ 12	+ 1	+ 1	+ 1	—	—	+ 1	+ 68
	Dagegen Sept. 1926	+ 5	—	—	—	—	+ 5	—	—	—	—	+ 25
Stadt Cuxhaven	Zugang durch Neubau	3	—	—	—	3	—	—	—	—	—	12
	„ „ Umbau usw.	2	—	1	—	1	—	—	—	—	—	6
	Zugang überhaupt	5	—	1	—	4	—	—	—	—	—	18
	Abgang durch Brände, Abbrüche usw.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Mehr (+) oder weniger (—), Okt. 1926	+ 5	—	+ 1	—	+ 4	—	—	—	—	—	+ 18
	Dagegen Sept. 1926	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

[1]) Außerdem die von der Behörde für Wohnungspflege für unbewohnbar erklärten Wohnungen, siehe Übersicht 14.

17. Zahl der neuen baupolizeilichen Fälle in den Städten Hamburg, Bergedorf und Cuxhaven im Oktober 1926.

Bezeichnung der Fälle	Stadt Hamburg: Zahl im Berichtsmonat	Dagegen im: Vormonat	Dagegen im: gleichen Monat des Vorjahres	Stadt Bergedorf: Zahl im Berichtsmonat	Dagegen im: Vormonat	Dagegen im: gleichen Monat des Vorjahres	Stadt Cuxhaven: Zahl im Berichtsmonat	Dagegen im: Vormonat	Dagegen im: gleichen Monat des Vorjahres
Neubau von Wohnhäusern	123	74	53	8	8	1	3	4	2
Sonstige Neubauten	107	95	81	—	2	—	1	3	2
An-, Auf- oder Umbauten	271	228	243	25	54	14	4	9	9
Betriebsstätten	158	111	130	1	—	2	—	1	1
Feuerstätten	63	34	52	—	1	1	—	—	—
Teilung von Grundstücken	39	87	34	1	1	1	6	4	5
Sonstige Fälle	2396	2301	1965	29	21	4	10	12	6
Zusammen	3157	2930	2558	64	87	23	24	33	25

18. Erteilte Bauerlaubnisse in den Städten Hamburg, Bergedorf und Cuxhaven im Oktober 1926.

Städte und Monate	Neubauten		Zahl der Wohngebäude mit								Zahl der Wohnungen durch	
	überhaupt	davon Wohngebäude	1	2	3	4	5/8	9/12	13/20	über 20	Neubau	Um-, An-, Auf- und Erweiterungsbau
			Wohnungen									
Stadt Hamburg, Okt. 1926	168	99	11	1	2	1	23	54	7	—	864	10
Dagegen September 1926	115	62	8	—	—	—	8	41	5	—	556	8
Stadt Bergedorf, Okt. 1926	8	8	2	1	—	4	1	—	—	—	28	—
Dagegen September 1926	10	8	2	6	—	—	—	—	—	—	14	—
Stadt Cuxhaven, Okt. 1926	4	3	—	—	—	1	2	—	—	—	18	3
Dagegen September 1926	7	4	1	2	—	—	—	—	1	—	33	1

IX. Preise und Lebenshaltung.

19. Großhandelspreise*) (in Reichsmark) in der Stadt Hamburg im September und Oktober 1926.

Arten und Mengen von Lebensbedürfnissen	Durchschnitt in den Jahren 1913/14	8. September 1926	22. September 1926	6. Oktober 1926	20. Oktober 1926
1.[1]) Rindfleisch, I. Klasse ... 1 kg	1,50	1,70—1,76	1,62—1,68	1,60—1,68	1,64—1,70
2.[1]) „ II. „ ... 1 „	1,40	1,60—1,66	1,52—1,58	1,52—1,56	1,54—1,60
3.[1]) „ III. „ ... 1 „	1,36	1,48—1,56	1,40—1,48	1,40—1,50	1,44—1,52
4.[1]) Kalbfleisch, I. Klasse ... 1 „	2,08	2,50—2,80	2,70—3,00	2,86—3,16	2,84—3,12
5.[1]) „ II. „ ... 1 „	1,82	2,16—2,40	2,36—2,60	2,50—2,80	2,44—2,70
6.[1]) „ III. „ ... 1 „	.	1,60—2,04	1,90—2,20	2,00—2,40	1,96—2,30
7.[1]) Hammelfleisch, I. Klasse ... 1 „	1,68	2,10—2,20	1,84—1,96	1,90—1,96	1,80—1,90
8.[1]) „ II. „ ... 1 „	1,56	1,90—2,04	1,64—1,76	1,70—1,80	1,60—1,70
9.[1]) „ III. „ ... 1 „	1,36	.	.	.	.
10.[1]) Schweinefleisch für den Frischverkauf ... 1 „	1,28	2,00—2,04	2,02—2,06	2,02—2,06	1,92—1,98
11.[1]) „ für die Wurstfabrikation ... 1 „	1,28	1,96—2,02	2,00—2,04	2,00—2,04	1,92—1,96
12.[1]) Gefrierrindfleisch, Vorderviertel ... 1 „	—	0,96—1,04	0,90—1,00	0,92—1,02	0,92—1,04
13.[1]) „ Hinterviertel ... 1 „	—	1,16—1,24	1,08—1,20	1,08—1,20	1,08—1,20
14. Butter ... 1 „	2,38—2,52	3,64—3,76	3,82—3,98	3,84—4,02	3,78—3,96
15. Schmalz, ausländisches ... 1 „	1,12	1,79	1,76	1,76	1,76
16. Margarine ... 1 „	1,10—1,62	1,12—1,92	1,12—1,92	1,12—1,92	1,12—1,92
17. Speck, inländischer, geräucherter ... 1 „	1,44	2,76	2,76	2,70	2,70
18. Tilsiter Käse ... 1 „	1,24—1,32	2,20	2,20	2,20	2,20
19. Holländischer Käse, frisch ... 1 „	1,48	2,16	2,16	2,24	2,24
20. „ „ , alt ... 1 „	1,84	3,10	3,10	3,10	3,10
21. Weizenmehl, Auszug ... 1 „	0,28	0,42½—0,46	0,42½—0,46¼	0,42½—0,46¼	0,42½—0,46¼
22. Roggenmehl, fein ... 1 „	0,23	0,31	0,34	0,34	0,34
23. Haferflocken ... 1 „	0,36	0,42	0,40½	0,40½	0,40½
24. Reis, Rangoon ... 1 „	0,27—0,29	0,38½	0,38½	0,39½	0,39½
25. Zucker ... 1 „	0,38	0,62½	0,63¾	0,65¾	0,64¾
26. Eßäpfel, ausländische ... 1 „	.	0,32—1,20	0,30—1,20	0,24—1,20	0,30—1,00
27. „ , inländische ... 1 „	0,28—0,40	0,20—0,60	0,30—0,70	0,30—0,50	0,36—0,56
28. Wirtschaftsäpfel ... 1 „	0,22—0,28	0,10—0,36	0,16—0,40	0,20—0,40	0,20—0,40
29. Bananen ... 1 „	0,40—0,45	0,50—0,72	0,40—0,60	0,60—0,80	0,50—0,64
30. Eßbirnen ... 1 „	0,30—0,32	0,10—0,40	0,06—0,36	0,08—0,20	0,08—0 20
31. Wirtschaftsbirnen ... 1 „	0,14—0,28	0,04—0,16	0,04—0,14	0,04—0,14	0,04—0,16
32. Tomaten ... 1 „	0,39—0,49	0,06—0,46	0,04—0,36	0,10—0,80	0,44—0,90
33. Karotten ... 1 Bd.	0,13—0,17	0,08—0,10	0,08—0,15	0,05—0,10	0,05—0,10
34. Kartoffeln ... 1 kg	0,04	0,07—0,09	0,06—0,09	0,07—0,09½	0,07½—0,10
35. Blumenkohl ... 1 Kopf	0,19—0,30	0,10—0,45	0,10—0,55	0,20—0,90	0,20—1,20
36. Wirsingkohl ... 1 „	0,06	0,06—0,08	0,05—0,08	0,06—0,07	0,06—0,08
37. Weißkohl ... 1 kg	0,04	0,04—0.05	0,02—0,04	0,03—0,05	0,04—0,06
38. Rotkohl ... 1 „	0,06	0,06—0,09	0,02—0,08	0 04—0,08	0,07—0,09
39. Rosenkohl ... 1 „	0,49	0,40—0,70	0,50—0,80	0,50—0,80	0,40—0,70
40. Grünkohl ... 1 „	0,11—0,13	.	.	.	0,08—0,10
41. Steckrüben ... 1 „	0,02	0,05—0,07	0,04—0,06	0,04—0,06	0,04—0,06
42. Spinat ... 1 „	0,33—0,41	0,10—0,20	0,10—0,20	0,20—0,30	0,30—0,50
43. Wurzeln ... 1 Bd.	0,08—0,09	0,07—0,09	0,06—0,09	0,06—0,10	0,05—0,10
44. Märkische Rüben ... 1 kg	0,23—0,34	.	.	0,14—0,24	0,10—0,30
45.[2]) Weizen ... 50 „	9,62	13,15	13,33	13,00	13,60
46.[2]) Roggen ... 50 „	8,11	10,45	10,78	10,65	11,45
47.[2]) Gerste ... 50 „	8,82	8,85	9,25	9,25	9,68
48.[2]) Hafer ... 50 „	8,32	8,95	9,05	8,88	9,50

*) Die Großhandelspreise in dieser Übersicht und die Kleinhandelspreise in der folgenden Übersicht lassen sich nicht in allen Fällen zueinander in Beziehung setzen, da beide Preisarten nach verschiedenen Grundsätzen erhoben werden und die Warenarten ihrer Beschaffenheit nach vielfach verschieden sind. — [1]) Vom 1. Januar 1926 an Bericht der neu eingesetzten Notierungskommission über die Fleischpreise im Großhandel. — [2]) Mittlerer Börsenpreis ab inländischer Station.

Monatliche Durchschnittsauktionspreise der wichtigsten Konsumfische siehe Abschnitt XIII.

20. Die Kleinhandelspreise*) (in Reichsmark) in der Stadt Hamburg im September und Oktober 1926.

Arten [1]) und Mengen von Lebensbedürfnissen	Durchschnitt in den Jahren 1913/14 [2])	8. Sept. 1926	22. Sept. 1926	6. Okt. 1926	20. Okt. 1926
1. Roggenbrot ..... 1 kg	0,27	0,37	0,37	0,38	0,38
2. Schwarzbrot ..... 1 „	0,23	0,29	0,29	0,30	0,30
3. Weißbrot ..... 1 „	0,50	0,76	0,76	0,78	0,78
4. Weizenmehl ..... 1 „	0,40	0,58	0,58	0,58	0,58
5. Roggenmehl ..... 1 „	0,28	0,40	0,40	0,40	0,40
6. Graupen ..... 1 „	0,42	0,55	0,56	0,55	0,55
7. Weizengrieß ..... 1 „	0,50	0,66	0,66	0,67	0,65
8. Haferflocken ..... 1 „	0,50	0,54	0,54	0,54	0,54
9. Nudeln ..... 1 „	0,67	0,80	0,84	0,80	0,80
10. Reis ..... 1 „	0,48	0,68	0,71	0,71	0,69
11. Erbsen ..... 1 „	0,40	0,59	0,60	0,66	0,66
12. Speisebohnen ..... 1 „	0,48	0,70	0,70	0,68	0,68
13. Linsen ..... 1 „	0,60	0,88	0,87	0,88	0,88
14. Kartoffeln ..... 1 „	0,08	0,13	0,12	0,12	0,12
15. Weißkohl ..... 1 „	0,10	0,08	0,08	0,08	0,08
16. Wirsing ..... 1 „	0,15	0,16	0,13	0,13	0,14
17. Rotkohl ..... 1 „	0,18	0,16	0,14	0,12	0,14
18. Spinat ..... 1 „	0,40	0,40	0,30	0,30	0,50
19. Mohrrüben ..... 1 „	0,10	0,20	0,16	0,16	0,16
20. Sauerkraut ..... 1 „	0,16	0,30	0,30	0,30	0,28
21. Steckrüben ..... 1 „	0,06	.	.	0,10	0,10
22. Grünkohl ..... 1 „	0,15	.	.	.	.
23. Rindfleisch ..... 1 „	1,60	2,20	2,10	2,10	2,10
24. Schweinefleisch ..... 1 „	1,50	2,60	2,60	2,60	2,60
25. Kalbfleisch ..... 1 „	1,70	2,80	3,00	3,10	3,10
26. Hammelfleisch ..... 1 „	1,80	2,50	2,45	2,30	2,30
27. Leberwurst ..... 1 „	1,60	3,20	3,30	3,30	3,30
28. Speck ..... 1 „	1,80	3,20	3,10	3,10	3,10
29. Butter ..... 1 „	2,70	4,00	4,20	4,20	4,20
30. Margarine ..... 1 „	1,60	1,70	1,70	1,70	1,70
31. Schweineschmalz ..... 1 „	1,60	2,60	2,40	2,40	2,40
32. Magerkäse ..... 1 „	0,80	1,60	1,60	1,60	1,60
33. Halbfetter Käse ..... 1 „	1,20	1,65	1,70	1,70	1,70
34. Salzheringe ..... 1 „	0,40	0,80	0,80	0,80	0,80
35. Schellfische ..... 1 „	0,50	1,20	1,45	1,25	1,90
36. Kabeljau ..... 1 „	.	0,70	0,77	0,80	0,92
37. Dorsch ..... 1 „	.	.	.	0,50	0,74

Noch: Arten [1]) und Mengen von Lebensbedürfnissen	Durchschnitt in den Jahren 1913/14 [2])	8. Sept. 1926	22. Sept. 1926	6. Okt. 1926	20. Okt. 1926
38. Dörrobst ..... 1 kg	1,20	1,60	1,60	1,60	1,60
39. Zucker ..... 1 „	0,44	0,66	0,66	0,68	0,68
40. Eier ..... 1 Stück	0,08	0,15	0,15	0,16	0,17
41. Vollmilch ..... 1 Liter	0,21	0,28	0,30	0,30	0,30
42. Kaffee, gebrannt ..... 1 kg	2,40	6,45	6,40	6,40	6,40
43. Kaffee-Ersatz ..... 1 „	0,50	0,56	0,56	0,56	0,56
44. Speisesalz ..... 1 „	0,20	0,14	0,14	0,14	0,14
45. Steinkohl., frei Keller 1 Ztr.	1,30	2,48	2,48	2,48	2,48
46. Briketts, „ „ 1 „	1,10	2,25	2,25	2,25	2,25
47. Torf, „ „ 1 „	1,80	.	.	.	.
48. Brennholz, „ „ 1 hl	1,50	2,05	2,05	2,05	2,05
49. Koch- und Leuchtgas . 1 cbm	0,14	0,17	0,17	0,17	0,17
50. Elektrizität ..... 1 Kwst.	0,60	0,50	0,50	0,50	0,50
51. Petroleum ..... 1 Liter	0,18	0,30	0,30	0,30	0,30
52. Wohn. v. 2 Zimmern u. Küche	30,00	31,20	31,20	31,20	31,20
53. „ „ 3 „ „ „	44,20	45,96	45,96	45,96	45,96
54. „ „ 4 „ „ „	63,75	66,30	66,30	66,30	66,30
55. Herrenanzug ..... 1 Stück	30,00	47,50	48,00	48,00	48,00
56. Knabenschulanzug .. 1 „	15,00	23,50	26,30	26,30	26,30
57. Frauencheviotrock ... 1 „	4,00	6,85	7,50	7 50	7,50
58. Mädchenkleid ..... 1 „	6,50	9,00	10,35	10,35	10,35
59. Baumwollene Flanellbluse ..... 1 „	2,75	3,25	3,90	3,90	3,90
60. Weiße Waschbluse .. 1 „	4,50	5,50	7,30	7,30	7,30
61. Baumwollenes Männerflanellhemd 1 „	2,00	3,50	3,80	3,80	3,80
62. Frauenhemd ..... 1 „	1,80	2,75	2,85	2,85	2,85
63. Hemdentuch ..... 1 m	0,50	0,85	0,88	0,88	0,88
64. Männersocken ..... 1 Paar	0,65	1,15	1,20	1,20	1,20
65. Frauenstrümpfe .... 1 „	1,00	1,55	1,70	1,70	1,70
66. Männerstiefel ..... 1 „	10,50	12,95	12 95	12,95	12,95
67. Frauenstiefel ..... 1 „	8,75	12,10	12,20	12,20	12,20
68. Kinderstiefel ..... 1 „	6,25	7,95	8,00	8,00	8 00
69. Sohlen und Absätze .. 1 „	3,30	5,50	5,50	5,50	5,50

*) Wegen einer Vergleichbarkeit mit den Großhandelspreisen siehe Anmerkung *) bei der vorhergehenden Tabelle. — [1]) Die einzelnen Arten sind in der Reichsteuerungsstatistik genau festgesetzt. — [2]) Die Friedenspreise für Bekleidung (Nrn. 55 bis 69) sind für Juli 1914 festgestellt.

21. Die Teuerungszahlen und Indexziffern in der Stadt Hamburg für September und Oktober 1926 nach dem neuen erweiterten Verfahren.

Lebensbedürfnisse	Wertigkeitszahlen*)	Vorkriegskosten in Mark	Teuerungszahlen in Reichsmark Sept. 1926	Teuerungszahlen in Reichsmark Okt. 1926	Indexziffern, berechnet auf 100 Friedensmark Sept. 1926	Indexziffern, berechnet auf 100 Friedensmark Okt. 1926
Brot	45 kg	13,30	18,60	19,10	139,85	143,61
Mehl	4 „	1,60	2,32	2,32	145,00	145,00
Nährmittel	11 „	5,10	6,86	6,95	134,51	136,27
Kartoffeln	50 „	4,00	6,25	6,00	156,25	150 00
Gemüse	15 „	1,75	3,73	5,05	213,14	288,57
Fleisch	6 „	9,65	13,91	13,55	144,15	140,41
Leberwurst	2 „	3,20	6,50	6,60	203,13	206,25
Speck	0,5 „	0,90	1,58	1,55	175,56	172,22
Fett	6,25 „	12,20	16,33	16,53	133,85	135,49
Käse, magerer .	1,75 „	0,80	1,60	1,60	200,00	200,00
„ , halbfetter	0,75 „	0,90	1,26	1,28	140,00	142,22
Salzheringe ...	1,5 „	0,60	1,20	1,20	200,00	200,00
Zucker	3,5 „	1,54	2,31	2,38	150,00	154,55
Eier	28 Stück	2,24	4,20	4,62	187,50	206,25
Vollmilch	35 Liter	7,35	10,15	10,50	138,10	142,86
Kaffee, gebr. ..	0,25 kg	0,60	1,61	1,60	268,33	266,67

Noch: Lebensbedürfnisse	Wertigkeitszahlen*)	Vorkriegskosten in Mark	Teuerungszahlen in Reichsmark Sept. 1926	Teuerungszahlen in Reichsmark Okt. 1926	Indexziffern, berechnet auf 100 Friedensmark Sept. 1926	Indexziffern, berechnet auf 100 Friedensmark Okt. 1926
Kaffee-Ersatz ..	1,25 kg	0,63	0,70	0,70	111,11	111,11
Kakao	1 „	2,80	3,20	3,20	114,29	114,29
Speisesalz	2 „	0,40	0,28	0,28	70,00	70,00
I Lebensmittel		69,56	102 59	105,01	147,48	150,96
II Heizung [1])		5,40	9,30	9,30	172,22	172,22
III Beleuchtung [2])		2,55	2,53	2,53	99,22	99,22
IV Wohnung [3])		30,00	31,20	31,20	104,00	104,00
V Bekleidung [4])		12,43	19,54	19,99	157,20	160,82
VI Sonstiger Bedarf [5]) .		12,11	22,41	22,40	185 05	184,97
Stadt Hamburg zus. I bis VI		132,05	187,57	190,43	142,04	144,21
„ I bis V		119,94	165,16	168,03	137,70	140,10
Dagegen Reichsindexziffern, zusammen I bis VI					142,0	142,2
„ „ I bis V					137,5	137,8

*) In der Reichsstatistik festgesetzte Mengen für den vierwöchigen Bedarf einer aus 2 Erwachsenen und 3 Kindern im Alter von 12, 7 und 1½ Jahren bestehenden Familie. — [1]) 15 cbm Kochgas, 3 Zentner Briketts. — [2]) 7½ cbm Leuchtgas, 2½ Kwst. Elektrizität. — [3]) 2 Zimmer und Küche. — [4]) Nach den von der Reichsstatistik festgesetzten Arten und Mengen. — [5]) 1 Stück Toilettenseife, 1500 g Waschseife, 2000 g Soda, 2 Schachteln Stiefelwichse, 1 Scheuertuch, 1 Handtuch (Gerstenkorn), zweimal Haarschneiden, achtmal Rasieren, 1 Tageszeitung (Monatsbezugspreis), 4 Reclamehefte, 6 Bleistifte, 4 Plätze im Kino und für Verkehrsausgaben ein Pauschalbetrag, im Reichsdurchschnitt für Eisenbahnfahrt, Straßenbahnfahrt und Fahrrad mit Ersatzbereifung.

22. Stichtags-Teuerungszahlen (ohne Bekleidung und sonstigen Bedarf) in Reichsmark für die Städte Hamburg, Bergedorf, Cuxhaven und Geesthacht in den letzten drei Monaten.

Lebensbedürfnisse	25. August 1926				22. September 1926				20. Oktober 1926			
	Hamburg	Bergedorf	Cuxhaven	Geesthacht	Hamburg	Bergedorf	Cuxhaven	Geesthacht	Hamburg	Bergedorf	Cuxhaven	Geesthacht
I Lebensmittel	103,68	103,07	106,85	108,58	102,73	102,35	104,63	107,58	105,16	104,52	108,11	107,92
II Heizung	9,09	9,24	8,70	7,95	9,30	9,45	9,00	8,25	9,30	9,45	9,00	8,25
III Beleuchtung	2,53	2,60	2,90	2 68	2,53	2,60	2,90	2,68	2,53	2,60	2,90	2,68
IV Wohnung	31,20	26,00	28,14	26,00	31,20	26,00	28,14	26,00	31,20	26,00	28,14	26,00
Zusammen I bis IV	146,50	140,91	146,59	145,21	145,76	140,40	144,67	144,51	148,19	142,57	148 15	144,85

X. Löhne.

23. Die Tariflöhne und die wöchentlichen Arbeitszeiten einiger typischer Berufe in der Stadt Hamburg.

Berufe	Tariflöhne in Reichsmark					Wöchentliche Arbeitsstunden*)			
	für	1. Juli 1914	15. Okt. 1925	15. Sept. 1926	15. Okt. 1926	1. Juli 1914	15. Okt. 1925	15. Sept. 1926	15. Okt. 1926
a) **Gelernte Arbeiter.**									
Schlosser	1 Stunde	0,75	0,98	0,98	0,98	54	48/54	48/54	48/54
Klempner und Mechaniker	1 „	0,80	1,26	1,28	1,28	54	48	48	48
Elektriker	1 „	0,70	0,95	1,03	1,03	54	48/54	48/54	48/54
Kupferschmiede	1 „	0,78	1,02	1,02	1,02	54	48/54	48/54	48/54
Gehilfen im Spinnstoffgewerbe	1 „	0,60	0,70	0,70	0,70	58	48/54	48/54	48/54
Tapezierer	1 „	0,75	1,12	1,17	1,17	51	48	48	48
Möbeltischler	1 „	0,65	1,03	1,03	1,03	51	48/51	48/51	48/51
Herrenschneider	1 „	0,65	0 95	0,98	0,98	60	48	48	48
Schuhmacher	1 „	0,60	0,87	0,87	0,87	54	48	48	48
Maurer	1 „	0,90	1,28	1,28	1,28	36/54	36/48	36/48	36/48
Zimmerer	1 „	0,90	1,30	1,30	1,30	36/54	36/48	36/48	36/48
Maler	1 „	0,75	1,25	1,25	1,25	53½	36/48	36/48	36/48
Buchdrucker	1 Woche	34,38	48,00	48,00	48,00	53	48/53	48/53	48/53
Bäcker	1 „	36,00	48,00	48,00	48,00	48	48	48	48
b) **Angelernte Arbeiter.**									
Arbeiter in chemischen Fabriken	1 Stunde	0,50	0,79	0,79	0,79	60	48/60	48 60	48/60
Kutscher in der Spedition	1 Woche	35,00	43,50	46,00	46,00	66	48	48	48
c) **Ungelernte Arbeiter.**									
Arbeiter in der Metall- und Maschinenindustrie	in Landbetrieben 1 Stunde	0,60	0,59	0,59	0,59	54	48	48	48
	auf Seeschiffswerften 1 „	0,56	0,59	0,59	0,59	54	54	54	54
Schauerleute	1 Tag	5,40	7,20	7,20	7,20	54	48	48	48
Kaiarbeiter	1 „	5.00	7,20	7,20	7,20	54	48	48	48
Kohlenarbeiter	1 „	5,70	7,92	7,92	7,92	54	48	48	48

*) Die zweite Zahl gibt die Höchstzahl der Arbeitsstunden an, bis zu der nach Erfordernis zu arbeiten ist. Im Baugewerbe verringert sich die Arbeitszeit mit Abnahme des Tageslichts.

XI. Öffentliche Jugendhilfe.

24. Zahl der Amtsvormundschaften des Jugendamts Hamburg im Oktober 1926.

Monate	Bestand am Anfang	Zugang	Abgang durch								Bestand am Schluß
			Tod	Legitimation	Ehelichkeitserklärung	Annahme an Kindes Statt	Volljährigkeit	Abgabe an Einzelvormünder	Abgabe an auswärtige Jugendämter	zusammen	
Oktober 1926	9203	148	8	27	2	4	—	19	27	87	9264
Dagegen											
September 1926	9133	169	9	28	2	5	1	35	19	99	9203
August 1926	9065	169	7	32	—	4	—	34	24	101	9133

25. Zahl der beim Jugendamt Hamburg schwebenden Verfahren bei Gefährdung von Minderjährigen im Okt. 1926.

Monate	Bestand am Anfang	Zugang	Abgang durch Anordnung der Fürsorgeerziehung durch die Vormundschaftsbehörde	Abgang durch Übernahme der freiwilligen Fürsorgeerziehung*)	Abgang durch Anordnung der Schutzaufsicht**)	Abgang ohne Maßnahmen	Abgang zusammen	Bestand am Schluß
Oktober 1926	2301	442	1	25	90	268	384	2359
Dagegen								
September 1926	2141	542	—	9	81	292	382	2301
August 1926	1957	450	1	15	62	188	266	2141

*) Gemäß § 25 des Gesetzes zur Ausführung des Reichsgesetzes für Jugendwohlfahrt — **) Einschließlich Fortsetzung der waisenrätlichen Aufsicht.

26. Zahl der in den Anstalten des Jugendamts Hamburg untergebrachten Zöglinge im Oktober 1926.

Monate	Bestand am Anfang	Zugang im nachstehenden Alter: unter 2 Jahren Knaben	unter 2 Jahren Mädchen	2 bis unter 6 Jahre Knaben	2 bis unter 6 Jahre Mädchen	6 bis unter 14 Jahre Knaben	6 bis unter 14 Jahre Mädchen	über 14 Jahre Knaben	über 14 Jahre Mädchen	zusammen Knaben	zusammen Mädchen	zusammen überhaupt
Oktober 1926 ..	6747	16	12	14	3	37	22	19	20	86	57	143
Dagegen September 1926 ..	6724	10	5	10	10	25	20	20	30	65	65	130
August 1926 ..	6736	19	10	15	11	27	20	22	28	83	69	152

Fortsetzung.

Monate	Abgang durch: Entlassung zu den Eltern	Entlassung aus der Fürsorgeerziehung	Unterbringung in einer Pflegestelle	Entlassung zu Adoptiveltern	Entlassung infolge Mündigkeit	Tod	zusammen	Bestand am Schluß
Oktober 1926 ..	93	78	6	2	22	1	202	6688
Dagegen September 1926 ..	42	26	10	—	28	1	107	6747
August 1926 ..	76	35	19	3	27	4	164	6724

Zahl der **Zöglinge** unter 6 Jahren, die sich in Hamburg **in Familienpflege** befanden:
am 1. Oktober 1926: 508, am 1. November 1926: 566.

Es waren **außerdem** in Hamburg untergebracht:

1. Privatpflegekinder unter 6 Jahren ..... am 1. Okt. 1926: 1016, am 1. Nov. 1926: 1323
2. Uneheliche Kinder unter 6 Jahren bei der Mutter oder deren Eltern .. .. „ 1. „ 1926: 3073, „ 1. „ 1926: 3649

zusammen am 1. Okt. 1926: 4089, am 1. Nov. 1926: 4972

XII. Öffentliche Wohlfahrtspflege.

a) Offene wirtschaftliche Fürsorge des Wohlfahrtsamts.

27. Laufende Barunterstützung in der Bewilligungszeit vom 4. Oktober 1926 bis 31. Oktober 1926.

Bewilligungszeiten*)	Zahl der laufend unterstützten Parteien am Schluß der Bewilligungszeit: Kriegsopfer **)	Kleinrentner	Sozialrentner	sonstige Bedürftige	zusammen	Höhe der Aufwendungen in RM in der Bewilligungszeit für: Kriegsopfer **)	Kleinrentner	Sozialrentner	sonstige Bedürftige	zusammen	Durchschnittliche Aufwendung für eine Partei in RM für: Kriegsopfer **)	Kleinrentner	Sozialrentner	sonstige Bedürftige
4. 10. 26—31. 10. 26	410	3701	7711	20 312	32 134	11 592	144 519	226 117	892 183	1 274 411	28,27	39,05	29,32	43,92
Dagegen														
6. 9. 26— 3. 10. 26	402	3702	7591	20 064	31 759	11 492	144 434	220 969	885 957	1 262 852	28,59	39,02	29,11	44,16
9. 8. 26— 5. 9. 26	370	3698	7460	19 259	30 787	10 754	145 325	216 593	851 059	1 223 731	29,06	39,30	29,03	44,19

*) Aus technischen Gründen können nur die Zahlen für einen Zeitraum von vier Wochen gegeben werden. — **) Kriegsbeschädigte und Kriegshinterbliebene.

Zahl der Kriegsopfer, die neben den Versorgungsgebührnissen noch Zusatzrente (Bedürftigkeitsrente aus Reichsmitteln) bezogen haben:

im Oktober 1926 ..... 13 797 Parteien, Aufwand 359 028 RM

Dagegen „ September 1926 ..... 13 807 „ „ 359 035 „
„ August 1926 ..... 13 797 „ „ 362 016 „

28. Sonstige Leistungen im Oktober 1926.

Monate	Einmalige Barunterstützung[1])			Feuerung		Bekleidung		Schuhausbesserung		Milchausgabe		
	Zahl der Fälle	Betrag RM	Durchschnitt im Einzelfall RM	Zahl der Parteien	Betrag RM	Zahl der Personen	Betrag RM	Zahl der Personen	Betrag RM	Zahl der Personen	Menge Liter	Betrag RM
Oktober 1926	5721	131 630	23,01	—	—	5424	122 306	3613	17 731	11 017	122 727	35 591
Dagegen Sept. 1926	6113	155 411	25,42	—	—	4275	91 650	3308	16 064	10 697	117 004	33 112
August 1926	5795	166 049	28,65	—	—	3613	76 812	3521	16 918	10 376	116 660	33 054

Fortsetzung. Monate	Speisung[2])				Verbilligte Lebensmittel						Bestattungen	
	Schulspeisung: Mittagessen	Schulspeisung: Frühstück	Sonstige Speisung	Betrag	Margarine	Mühlenerzeugnisse	Hülsenfrüchte	Brot	Sonstige Waren[3])	Umsatz	Zahl der Personen	Betrag
	Zahl der Portionen			RM	in Pfund					RM		RM
Oktober 1926	62 692	188 480	79 960	79 116	111 720	227 590	23 450	217 900	57 860	171 368	109	3282
Dagegen Sept. 1926	65 015	283 660	83 370	90 091	103 180	213 640	13 200	185 000	50 870	152 760	123	3703
August 1926	56 515	240 140	80 832	85 817	95 400	218 700	9 500	185 000	53 100	145 340	128	3612

[1]) Die hierfür angegebenen Zahlen beziehen sich auf die Bewilligungszeiten der Tabelle 27. — [2]) in Verbindung mit dem Wohltätigen Schulverein. — [3]) z. B. Kaffee, Kakao, Käse, Dosengemüse, Wurst.

Zahl der beim Wohlfahrtsamt, Abteilung für Wanderer und Wohnungslose, vorstellig gewordenen Personen:
im Oktober 1926 ..... 8747 Personen, davon wurden unterstützt 7416
Dagegen „ Sept. 1926 ..... 8052 „ „ „ „ 6109
„ August 1926 ..... 8270 „ „ „ „ 6135

b) Offene Gesundheitsfürsorge des Wohlfahrtsamts.

29. Ärztliche Fürsorge und Zahnbehandlung im Oktober 1926.

Monate	Ärztliche Fürsorge			Zahnbehandlung				
	Zahl der Krankenscheine	Zahl der Beratungen in Fürsorgestellen: für Tuberkulose	Zahl der Beratungen in Fürsorgestellen: für Geschlechtskranke	in öffentlichen Zahnstationen: überhaupt (Zahl der Fälle)	darunter Behandlungen von Schulkindern in der Schulzahnklinik: neue Fälle	Wiederbestellungen	zusammen	durch freie Zahnärzte (Zahl der Personen)
Oktober 1926	4517	3988	501	6349	1609	4366	5975	269
Dagegen Sept. 1926	4423	3958	471	6653	1707	4701	6408	86
August 1926	4270	3851	382	6004	1533	4211	5744	143

c) Geschlossene Fürsorge des Wohlfahrtsamts.

30. Wirtschaftliche Dauerpflege im Oktober 1926.

Art der Unterbringung			Zahl der Verpflegten: Bestand am Anfang	Zugang	Abgang	Bestand am Schluß	Zahl der Verpflegungstage	Aufwand in RM: insgesamt	Aufwand in RM: Durchschnitt für 1 Pers. täglich
1. für Erwachsene	a) Staatliches Versorgungsheim	männlich	1611	48	43	1616	49 971	87 449	1,75
		weiblich	1306	38	38	1306	40 644	71 127	1,75
		Zus.	2917	86	81	[1])2922	90 615	158 576	1,75
	b) private Siechenheime		398	1	6	393	11 750	18 609	1,58
	Zusammen 1a und b im Oktober 1926		**3315**	**87**	**87**	**3315**	**102 365**	**177 185**	1,73
	Dagegen im Sept. 1926		3314	90	89	3315	101 587	175 393	1,73
	„ August 1926		3347	61	94	3314	102 567	178 877	1,74
2. für Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren	a) öffentliche Waisenpflege	in Anstalten	1198	109	47	1260	37 800	90 720	2,40
		„ Familien	1320	119	44	1395	41 850	39 794	0,95
		Zusammen	2518	228	91	2655	79 650	130 514	1,64
	b) sonstige Unterbringung in Anstalten		138	14	21	131	3 830	8 141	2,13
	Zusammen 2a und b im Oktober 1926		**2626**	**242**	**112**	**2786**	**83 480**	**138 655**	1,66
	Dagegen im Sept. 1926		2626	120	90	2656	80 125	145 426	1,81
	„ August 1926		2631	141	146	2626	81 012	145 947	1,80

[1]) Davon arbeitsfähig 1030, arbeitsunfähig 1892; von den Arbeitsunfähigen waren bettlägerig 976.

Noch: c) Geschlossene Fürsorge des Wohlfahrtsamts.

31. Gesundheitsfürsorge im Oktober 1926.

Art der Gesundheitsfürsorge	Zahl der Verpflegten: Bestand am Anfang	Zugang	Abgang	Bestand am Schluß	Zahl der Verpflegungstage	Aufwand in RM: insgesamt	Durchschnitt für 1 Person täglich
1. Erholungs- und Heilstättenfürsorge:							
a) für Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren: durch den Landesverband für Volksgesundheitspflege, Zentralstelle für Kinderverschickung*)	1525	535	669	1391	36 339	112 886	3,11
in der Heilstätte Edmundsthal und der Staatskrankenanstalt Langenhorn (Lungenabteilung)	100	12	31	81	2 031	8 366	4,12
sonstige Anstalten	119	97	71	145	5 529	16 499	2,98
b) für Erwachsene: in der Heilstätte Edmundsthal und der Staatskrankenanstalt Langenhorn (Lungenabteilung)	207	73	57	223	6 347	32 425	5,11
sonstige	13	17	17	13	416	1 609	3,87
Zusammen 1a und b im Oktober 1926	**1964**	**734**	**845**	**1853**	**50 662**	**171 785**	3,39
Dagegen im September 1926	2183	1081	1300	1964	49 973	161 355	3,23
„ August 1926	2432	886	1135	2183	53 230	172 581	3,24
„ Juli 1926	1950	1380	898	2432	58 876	179 129	3,04
2. Krankenhauspflege:							
a) Staatliche Krankenhäuser**)	1757	1980	2011	1726	58 236	272 529	4,68
b) Private Krankenhäuser	408	290	292	406	13 175	59 810	4,54
Zusammen 2a und b im Oktober 1926	**2165**	**2270**	**2303**	**2132**	**71 411**	**332 339**	4,65
Dagegen im September 1926	2057	2453	2345	2165	72 477	328 607	4,53
„ August 1926	2067	2281	2291	2057	71 301	317 674	4,46
„ Juli 1926	1988	2228	2149	2067	66 922	306 981	4,59
3. Dauernde Anstaltspflege für Krüppel, Geisteskranke, Schwachsinnige, Epileptiker, Blinde, Taubstumme:							
a) Staatskrankenanstalt Friedrichsberg und Langenhorn (Abteilung für Geisteskranke)	2868	140	104	2904	90 711	388 697	4,29
b) Alsterdorfer Anstalten	595	9	7	597	18 668	48 050	2,57
c) Krüppelheim	35	1	—	36	1 366	3 228	2,36
d) sonstige Anstalten	134	1	15	120	3 734	7 780	2,08
Zusammen 3a bis d im Oktober 1926	**3632**	**151**	**126**	**3657**	**114 479**	**447 755**	3,91
Dagegen im September 1926	3636	151	155	3632	110 882	439 292	3,96
„ August 1926	3568	204	136	3636	114 445	444 688	3,89
„ Juli 1926	3512	146	90	3568	110 895	434 574	3,92
4. Mütterheime:							
a) Mütter mit Kindern	32	30	25	37	1 040	4 015	3,86
b) Mütter allein	2	8	8	2	47	134	2,85
c) Kinder allein	23	9	9	23	747	862	1,15
Zusammen 4a bis c im Oktober 1926	**57**	**47**	**42**	**62**	**1 834**	**5 011**	2,73
Dagegen im September 1926	60	30	33	57	1 807	5 113	2,83
„ August 1926	53	22	15	60	1 750	4 714	2,69
„ Juli 1926	57	42	46	53	1 675	4 437	2,65

*) Außerdem waren 145 Kinder in Familienpflege untergebracht. — **) Ohne die Staatskrankenanstalten Friedrichsberg und Langenhorn.

d) Polizeilicher Obdachlosenschutz.

32. Die in der Stadt Hamburg untergebrachten Obdachlosen im Oktober 1926 (Zahl der Übernachtungsfälle).

Monate	Polizeiasyl Neustädterstraße 31: Männer	Männliche Jugendliche	Zusammen	Davon gegen Bezahlung	Frauenasyl Bundesstr. 23: Frauen	Kinder	Pflegeheim Martinistr. 40: Frauen	Kinder	Polizeigefängnis: Wegen Obdachlosigkeit eingelieferte: Männer	Frauen	Kinder
Oktober 1926	**18 526**	**4636**	**23 162**	**3207**	**871**	**246**	**154**	**10**	**86**	**10**	—
Dagegen Sept. 1926	14 196	3972	18 168	2472	691	59	118	13	97	10	—
August 1926	15 065	4414	19 479	2624	925	94	125	17	110	12	—
Juli 1926	16 936	4730	21 666	2158	866	149	126	10	98	17	1
Oktober 1925	21 214	4193	25 407	4218	1122	176	128	13	144	52	8

XIII. Staatliche Fischmärkte in Hamburg-St. Pauli und Cuxhaven.

(Aufgestellt von der Staatlichen Fischereidirektion in Hamburg.)

33. Mengen, Werte und Durchschnittsauktionspreise der Fischzufuhren im Oktober 1926.

Zufuhren durch:	Anzahl der Fangreisen			Menge in Pfund			Werte in ℳ			Durchschnittspreise in Pfennig je Pfd.		
	Okt. 1926	Sept. 1926	Okt. 1925	Okt. 1926	Sept. 1926	Okt. 1925	Okt. 1926	Sept. 1926	Okt. 1925	Okt. 1926	Sept. 1926	Okt. 1925
Fischmarkt Hamburg-St. Pauli												
Nordseedampfer	34	58	37	1 908 770	4 220 856	1 885 597	330 122,05	431 583,25	258 280,55	17	10	14
Islanddampfer	—	2	—	—	153 491	—	—	15 381,19	—	—	10	—
Weiße-Meer-Dampfer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hochseemotorfahrzeuge	135	169	103	438 684	429 741	206 379	112 115 79	140 056,10	64 560,76	26	33	31
Küstenfischerfahrzeuge	279	268	254	111 934	64 645	76 912	35 261,13	39 523,09	18 898,53	32	61	25
Einsendungen	..	..	..	668 270	331 768	819 520	177 264,44	[1])112 865,13	243 628,71	27	34	30
Freihändige Verkäufe	..	..	..	18 750	18 000	22 570	656,25	630,00	12 579,00	4	4	55
zusammen	448	497	394	3 146 408	5 218 501	3 010 978	655 419,66	[1])740 038 76	597 747,55	21	14	20
Fischmarkt Cuxhaven												
Nordseedampfer	136	172	166	6 868 291	12 386 809	6 955 091	1115 019,97	1150 526,34	951 423,13	16	9	14
Islanddampfer	16	14	17	1 278 420	1 311 707	1 367 463	224 472,73	115 606,32	236 918,26	18	9	18
Weiße-Meer-Dampfer	3	—	3	334 326	—	195 755	68 722,41	—	30 839,22	20	—	16
Hochseemotorfahrzeuge	85	28	48	524 786	63 301	162 652	63 825,39	11 930,64	9 186,94	12	19	6
Küstenfischerfahrzeuge	28	1	11	107 607	17	20 191	11 180,12	15,64	1 094,27	10	81	54
Einsendungen	..	..	..	2 822	2 307	48 839	1 174,16	836,44	7 819,40	42	36	16
Freihändige Verkäufe	..	..	..	819 786	889 761	882 212	61 002,62	39 626,31	73 659,33	7	4	8
zusammen	268	215	245	9 936 038	14 653 902	9 632 203	1545 397,40	1318 541,69	1 310 940,55	16	9	14

[1]) Berichtigte Angaben.

34. Durchschnittsauktionspreise der wichtigsten Konsumfische im Oktober 1926.

Fischarten und deren Sortierungsbezeichnungen	Nordsee				Island				Weißes Meer*)			
	Sortierungen Gewicht in Pfund	Durchschnittspreise[1]) in Pfennig je Pfund			Sortierungen Gewicht in Pfund	Durchschnittspreise[1]) in Pfennig je Pfund			Durchschnittspreise[1]) in Pfennig je Pfund			
		Okt. 1926	Sept. 1926	Okt. 1925		Okt. 1926	Sept. 1926	Okt. 1925	Okt. 1926	Sept. 1926	Okt. 1925	
Fischmarkt Hamburg-St. Pauli												
Schellfisch I	2 und mehr	52	50	49	4 und mehr	—	16	—	—	—	—	
II	1—2	39	43	39	2—4	—	21	—	—	—	—	
„ III	3/4—1	26	23	18	1—2	—	4	—	—	—	—	
„ IV	1/3—3/4	19	13	16	unter 1	—	—	—	—	—	—	
„ V	unter 1/3	14	8	9	..	—	—	—	—	—	—	
Wittling	..	12	7	9	..	—	—	—	—	—	—	
Kabeljau I	6 und mehr	29	23	34	6 und mehr	—	19	—	—	—	—	
„ II	2—6	21	18	39	3—6	—	13	—	—	—	—	
„ III	unter 2	14	9	12	unter 3	—	3	—	—	—	—	
Seelachs	6 und mehr	21	16	25	6 und mehr	—	8	—	—	—	—	
Lengfisch	..	27	23	32	..	—	11	—	—	—	—	
Rotbarsch	..	—	—	—	..	—	7	—	—	—	—	
Scholle I	2 und mehr	40	70	77	2 und mehr	—	15	—	—	—	—	
„ II	1—2	62	50	56	1—2	—	21	—	—	—	—	
„ III	1/2—1	39	21	27	unter 1	—	22	—	—	—	—	
„ IV	unter 1/2	17	10	10	..	—	17	—	—	—	—	
„ lebend	..	—	—	40	..	—	—	—	—	—	—	
Nordseehering	..	17	10	13	..	—	—	—	—	—	—	
Fischmarkt Cuxhaven												
Schellfisch I	2 und mehr	60	55	56	4 und mehr	40	27	38	31	—	26	
II	1—2	36	29	41	2—4	22	29	31	20	—	16	
„ III	3/4—1	23	16	17	1—2	11	12	14	19	—	12	
„ IV	1/3—3/4	18	10	11	unter 1	—	15	—	15	—	—	
„ V	unter 1/3	16	8	8	..	—	—	—	—	—	—	
Wittling	..	14	7	9	..	14	14	14	—	—	—	
Kabeljau I	6 und mehr	33	27	33	6 und mehr	26	17	16	21	—	—	
„ II	2—6	27	17	26	3—6	20	10	17	20	—	16	
„ III	unter 2	15	6	10	unter 3	17	6	9	17	—	14	
Seelachs	6 und mehr	23	14	19	6 und mehr	19	6	16	17	—	24	
Lengfisch	..	27	21	28	..	24	13	26	—	—	—	
Rotbarsch	..	—	28	36	..	13	5	13	16	—	19	
Scholle I	2 und mehr	58	61	55	2 und mehr	37	46	29	35	—	36	
„ II	1—2	56	58	49	1—2	28	32	36	33	—	31	
„ III	1/2—1	42	31	33	unter 1	22	49	22	27	—	—	
„ IV	unter 1/2	23	14	15	..	18	21	16	25	—	19	
„ lebend	..	—	—	26	..	—	—	—	—	—	—	
Nordseehering	..	16	9	13	..	—	—	—	—	—	—	

*) Sortierung wie bei Island. — [1]) Monatsmittel der Auktionspreise (Großhandels-Einkaufspreise).

XIV. Viehmarkt und Schlachthof.

35. Auftrieb und Schlachtungen in der Stadt Hamburg im Oktober 1926.

Monate		Auftrieb				Schlachtungen				
		Großvieh	Kälber	Schweine	Schafe, Ziegen	Großvieh	Kälber	Schweine	Schafe, Ziegen	Pferde
	Oktober 1926	14 693	4554	42 818	5 739	6691	3312	29 895	4226	699
Dagegen	September 1926	13 409	4749	37 641	8 788	6770	3432	25 585	5224	530
	August 1926	10 878	6855	35 107	7 888	6177	4816	24 233	5328	461
	Juli 1926	9 079	5354	27 904	5 639	4882	3877	21 002	5211	349
	Oktober 1925	14 226	5557	37 974	11 191	6612	4091	27 625	8912	826

XV. Handel mit Gefrierfleisch.

36. Menge des in Hamburg umgesetzten, zollfrei eingeführten Gefrierfleisches im Oktober 1926.

Art der Angaben		Zahl im Okt. 1926	Dagegen im					
			Sept. 1926	August 1926	Juli 1926	Juni 1926	Mai 1926	April 1926
Umsatz	kg	1 121 373	977 600	1 000 788	745 832	736 639	933 131	953 234
Veränderung gegen den Vormonat	kg	+ 143 773	[1]) — 23 188	+ 254 956	+ 9 193	— 196 492	— 20 103	— 106 083
	v. H.	+ 14,71	— 2,32	+ 34,18	+ 1,25	— 21,06	— 2,11	— 10,01

[1]) Berichtigte Zahl.

XVI. Staatliche und andere Betriebe.

37. Gaswerke und Desinfektionsanstalten in der Stadt Hamburg im Oktober 1926.

Monate		Gaswerke							Desinfektionsanstalten	
		Menge der vergasten Kohlen t	Koksverkauf t	Gesamtgasabgabe cbm	Hiervon wurden abgegeben für: den Privatgebrauch cbm	Hiervon wurden abgegeben für: die öffentliche Beleuchtung cbm	Gesamtzahl der aufgestellten Gasmesser	Gesamtlänge der Hauptrohrleitung km	Zahl der Desinfektionen: in den Anstalten	Zahl der Desinfektionen: in Wohnungen
	Oktober 1926 ..	35 142	15 177	14 908 200	12 689 742	1 473 048	281 832	1315,769	516	315
Dagegen										
	September 1926 ..	32 496	12 591	14 312 600	12 406 254	1 190 716	281 022	1307,174	489	268
	August 1926 ..	30 177	13 508	14 056 800	12 367 017	986 943	280 257	1297,868	456	244
	Juli 1926 ..	27 425	12 702	12 545 400	11 143 270	774 860	279 592	1288,309	438	245
	Oktober 1925 ..	31 300	14 557	14 311 200	12 464 987	1 130 653	275 057	1228,770	393	225

38. Wasserwerke und Badeanstalten in der Stadt Hamburg im Oktober 1926.

Monate		Wasserwerke	Warmbadeanstalten							Flußbadeanstalten
			Zahl der abgegebenen							
		Gesamtwasserabgabe cbm	Hallenschwimmbäder: an Männer	Hallenschwimmbäder: an Frauen	Brausebäder: an Männer	Brausebäder: an Frauen	Wannenbäder: an Männer	Wannenbäder: an Frauen	Bäder überhaupt	Zahl der Besucher
	Oktober 1926 ..	5 081 774	131 590	85 988	24 843	8 795	40 624	46 377	338 217	8 644
Dagegen	September 1926 ..	5 140 275	151 678	111 590	22 423	7 480	37 413	42 751	373 335	209 483
	August 1926 ..	5 231 195	132 865	111 094	21 329	6 659	35 513	40 859	348 319	510 815
	Juli 1926 ..	5 454 155	75 753	68 117	23 136	6 905	38 675	39 009	251 595	961 278
	Oktober 1925 ..	4 842 105	146 854	85 829	24 467	8 199	48 751	55 463	369 563	5 917

XVII. Feuerwehr.

39. Zahl der Brände und der Alarmierungen in der Stadt Hamburg im Oktober 1926.

Monate		Zahl der bekämpften Brände						Davon waren ausgebrochen			Zahl der Alarmierungen		Gesamtzahl der Alarmierungen
		Großfeuer	Mittelfeuer	Kleinfeuer	Explosionen	Schornsteinbrände	zusammen	in Wohnhäusern	in sonstigen Räumlichkeiten	im Freien	zu sonstigen Hilfeleistungen	durch blinden Lärm	
	Oktober 1926	10	9	59	3	15	96	*62*	*23*	*11*	[1]) 347	58	[2]) 501
Dagegen	September 1926	2	5	62	2	11	82	*41*	*28*	*13*	97	46	225
	August 1926	4	10	62	—	6	82	*41*	*21*	*20*	95	45	222
	Juli 1926	6	2	48	1	14	71	*44*	*16*	*11*	132	36	239
	Oktober 1925	6	7	77	—	21	111	*79*	*18*	*14*	89	63	263

[1]) Infolge der Sturm- und Wasserschäden in der Zeit vom 10. bis 14. d. M. besonders hoch. — [2]) Ferner wurde die Feuerwehr zur Tätigkeit auf preußischem Gebiet in — Fall alarmiert.

XVIII. Büchereien.

40. Staats- und Universitätsbibliothek sowie Commerzbibliothek in Hamburg im Oktober 1926.

Monate	Staats- und Universitätsbibliothek						Commerzbibliothek					
	Zahl der Betriebstage	Zahl der ausgeliehenen Bände		Lesesaal			Zahl der Betriebstage	Zahl der ausgeliehenen Bände		Lesesaal		
				Zahl der						Zahl der		
		nach Hamburg	nach auswärts	Besucher	benutzten Bände *)	benutzten Handschriften		nach Hamburg	nach auswärts	Besucher	benutzten Bände *)	benutzten Handschriften
Oktober 1926.	24	3663	142	[1])4728	5270	325	24	1445	47	1741	1298	2
Dagegen September 1926.	22	3149	156	3029	4373	620	[2]) 4	363	32	260	201	1
Oktober 1925.	24	4902	130	3801	5249	263	27	1240	59	1715	1307	—

*) Ohne die Handbibliothek. — [1]) Außerdem im Zeitschriftenlesesaal: 1392. — [2]) Vom 6. September bis 2. Oktober wegen Revision geschlossen gewesen. —

41. Öffentliche Bücherhalle in Hamburg im Oktober 1926.

Monate	Zahl der Betriebstage						Zahl der ausgeliehenen Bände							Zahl der Besucher der Lesesäle*)		
	Ausgabestellen						Ausgabestellen									
	A	B	C	D	E	F	A	B	C	D	E	F	zus.	m.	w.	zus.
Oktober 1926..	[1])26	13	26	13	13	13	18 250	3929	28 941	12 746	8120	10 459	82 445	2819	55	2874
Dagegen September 1926..	26	13	26	13	13	13	17 747	3576	27 827	11 514	7197	8 870	76 731	1877	31	1908
Oktober 1925..	26	13	26	13	13	13	20 991	5026	30 935	13 949	8374	11 631	90 906	3228	92	3320

*) In den Ausgabestellen A und F. — [1]) Außerdem war der Lesesaal an 5 Sonntagen von 10 bis 6 Uhr geöffnet.

XIX. Sparkassen.

42. Die Sparkassen in Hamburg, Bergedorf und Cuxhaven im Oktober 1926.

Name der Sparkassen	Bestand am Anfang des Monats			Einzahlungen	Auszahlungen	Mehreinzahlungen	Bestand am Schluß des Monats		
	Sparverkehr	Giro-, Scheck- und Kontokorrentverkehr		im Sparverkehr			Sparverkehr	Giro-, Scheck- und Kontokorrentverkehr	
		Guthaben	Vorschüsse					Guthaben	Vorschüsse
	in Reichsmark								
Hamburger Sparcasse von 1827..	45 053 595	2 274 547	2 388 114	6 217 681	3 863 279	2 354 402	47 407 997	2 418 569	2 720 758
Neue Sparcasse. Errichtet 1864 ..	28 442 173	—	—	3 578 544	2 428 229	1 150 315	29 592 488	—	—
Sparkasse d. Produktion e.G.m.b.H.	17 157 221	—	—	1 662 337	933 127	729 210	17 886 431	—	—
Sparkasse der Stadt Bergedorf ..	2 344 581	382 394	1 105 610	238 043	179 258	58 785	2 403 366	308 701	1 124 926
Sparkasse des Amtes Ritzebüttel .	1 565 916	203 397	26 857	249 578	138 384	111 194	1 677 110	197 656	57 492
Zusammen im Oktober 1926	94 563 486	2 860 338	3 520 581	11 946 183	7 542 277	4 403 906	98 967 392	2 924 926	3 903 176
Dagegen im September 1926	90 596 444	2 869 693	3 434 659	11 263 562	7 296 520	3 967 042	94 563 486	2 860 338	3 520 581
„ August 1926	86 143 448	2 474 802	3 239 193	11 140 369	6 687 373	4 452 996	90 596 444	2 869 693	3 434 659
„ Juli 1926	81 374 724	2 280 920	3 190 333	11 934 105	7 165 381	4 768 724	86 143 448	2 474 802	3 239 193

XX. Leihhäuser.

43. Zahl der in den städtischen Leihhäusern in der Stadt Hamburg versetzten Pfänder im Oktober 1926.

Monate	Zahl der versetzten Pfänder (einschl. der Verlängerungen)									
	überhaupt	nach der Höhe der Beleihung				nach ihrer Art				
		1 bis 5 ℳ	Über 5 bis 20 ℳ	Über 20 bis 100 ℳ	Über 100 ℳ	Betten	Kleidungsstücke	Leinen	Wertgegenstände (Gold, Silber, Uhren)	Sonstige Gegenstände
Oktober 1926.....	18 022	6299	7949	3256	518	219	3752	3448	8278	2325
Dagegen										
September 1926.....	18 390	6398	8139	3400	453	265	3673	3623	8372	2457
August 1926.....	19 034	6794	8566	3195	479	266	3907	3715	8515	2631
Juli 1926.....	20 512	7138	9741	3100	533	339	4125	3966	9410	2672
Oktober 1925.....	19 497	7611	8946	2451	489	167	5289	3709	7859	2473

XXI. Hamburg-Altonaer Hafenbetrieb.

44. Zahl der beschäftigten Arbeiter in den einzelnen Betriebszweigen*) im Oktober 1926.

Betriebszweige	Ständige Arbeiter			Unständige Arbeiter			Gelegenheitsarbeiter			Durchschnittlich werktäglich beschäftigt		
	im Berichtsmonat	dagegen im Vormonat	dagegen im gleichen Monat d. Vorj.	im Berichtsmonat	dagegen im Vormonat	dagegen im gleichen Monat d. Vorj.	im Berichtsmonat	dagegen im Vormonat	dagegen im gleichen Monat d. Vorj.	im Berichtsmonat	dagegen im Vormonat	dagegen im gleichen Monat d. Vorj.
Stauereibetrieb	416	431	708	4612	4606	4383	1580	1010	716	5 775	4 829	4 802
Kaibetrieb[1])	1966	1966	1996	1495	1463	1657	348	135	94	8 185	7 000	6 670
Ewerführereibetrieb	1084	1107	1167	929	886	872	124	104	102	1 894	1 730	1 749
Bunkereibetrieb	57	57	76	274	272	396	218	209	8	414	397	306
Speichereibetrieb	465	476	474	581	570	413	293	203	109	1 038	938	822
Kornumstechereibetrieb	34	34	38	85	89	91	6	6	6	81	63	84
Schiffs- und Kesselreinigungsbetrieb	71	69	97	976	984	894	100	104	123	734	839	718
Ladungskontrolle	178	170	162	520	530	564	24	30	23	662	648	604
Hafenschiffahrt	1217	1221	1252	175	162	164	—	—	—	1 217	1 221	1 252
Zusammen	5488	5531	5970	9647	9562	9434	2693	1801	1181	20 000	17 665	17 007

*) Ohne Lagerhausbetrieb. — [1]) Bei den Durchschnittszahlen ist der staatliche Kaibetrieb mitberücksichtigt.

In den Kaianlagen des Hamburger Hafens sind im Monat September 1926 abgefertigt:

a) im Staatskaibetriebe ..... 489 Schiffe mit 479 315 Netto-Reg.-Tons,
b) in den privaten Kaibetrieben ..... 242 „ „ 534 449 „ „ „
zusammen.. 731 Schiffe mit 1 013 764 Netto-Reg.-Tons.

XXII. Auswanderung und Fremdenverkehr.

45. Überseeische Auswanderung über Hamburg sowie Fremdenverkehr in der Stadt Hamburg im Oktober 1926.

Monate	Auswanderer über Hamburg: Deutsche, bisher ansässig gewesen im Deutschen Reich	Deutsche, bisher ansässig gewesen im Ausland	Ausländer, bisher ansässig gewesen im Deutschen Reich	Ausländer, bisher ansässig gewesen im Ausland	überhaupt	Fremdenverkehr in der Stadt Hamburg*): Hotelfremde Deutsche	Hotelfremde Ausländer	Hotelfremde zusammen	Herbergsfremde Deutsche	Herbergsfremde Ausländer	Herbergsfremde zusammen	Fremde insgesamt Deutsche	Fremde insgesamt Ausländer	Fremde insgesamt zusammen	darunter Seeleute
Okt. 1926	3508	39	88	1636	5271	36 872	6 186	43 058	6072	543	6615	42 944	6 729	49 673	2376
Dagegen															
Sept. 1926	2178	8	56	843	3085	42 786	8 238	51 024	6634	463	7097	49 420	8 701	58 121	2298
Aug. 1926	1854	11	72	1377	3314	56 673	9 824	66 497	6420	508	6928	63 093	10 332	73 425	2409
Juli 1926	1955	16	71	1039	3081	47 764	10 025	57 789	6286	479	6765	54 050	10 504	64 554	2385
Okt. 1925	2974	29	78	1559	4640	34 243	6 049	40 292	6435	391	6826	40 678	6 440	47 118	2385

*) Zahl der gemeldeten Personen.

XXIII. Öffentliche Verkehrsmittel.

a) Straßenbahnen, Autobusse, Hochbahn, Alsterschiffahrt und Hafendampfschiffahrt.

46. Zahl der beförderten Personen im Oktober 1926.

Monate	Zahl der beförderten Personen: Straßenbahnen	Autobusse	Hochbahn	Alsterschiffahrt	Hafendampfschiffahrt
Oktober 1926	20 574 099	454 756	7 419 218	486 622	1 102 300
Dagegen September 1926	19 790 829	402 358	7 128 179	632 355	1 049 000
August 1926	19 636 538	381 611	7 299 215	749 480	1 456 000
Juli 1926	19 307 353	370 191	7 201 329	797 138	1 505 000
Oktober 1925	21 248 543	317 650	7 500 261	471 501	1 193 500

47. Betriebsleistungen und Einnahmen der Verkehrsmittel der Hamburger Hochbahn Aktiengesellschaft im Oktober 1926.

Monate	Geleistete Wagen- (Dampfer-) Kilometer: Straßenbahnen	Autobusse	Hochbahn	Alsterschiffahrt	Einnahmen in Reichsmark: Straßenbahnen	Autobusse	Hochbahn	Alsterschiffahrt
Oktober 1926	5 412 987	125 440	1 327 428	61 837	3 406 031	128 309	1 197 212	62 337
Dagegen September 1926	5 291 243	119 465	1 307 689	68 381	3 275 805	113 045	1 151 031	84 807
August 1926	5 506 807	118 384	1 386 811	77 597	3 281 114	107 056	1 190 552	103 933
Juli 1926	5 515 569	121 800	1 411 920	77 080	3 250 271	103 038	1 170 564	111 764
Oktober 1925	5 418 834	87 348	1 299 296	55 012	3 523 028	90 758	1 205 022	61 704

b) Eisenbahnen.

(Nur der Verkehr der Deutschen Reichsbahn-Gesellschaft auf den Bahnhöfen der Städte Hamburg und Bergedorf, Übersicht 49 auch Cuxhaven.)

48. Zahl der verausgabten Fahrkarten im Stadt- und Vorortverkehr im Oktober 1926.

Zonen	Einfache Fahrkarten		Monatskarten		Teilmonatskarten	Schülermonatskarten	Schülermonatskarten (Geschwisterkarten)	Arbeiterwochenkarten	Schülerbeförderungsscheine	Insgesamt verausgabte Fahrkarten
	2. Klasse	3. Klasse	2. Klasse	3. Klasse	3. Klasse	3. Klasse	3. Klasse	3. Klasse		
1. Zone (1 bis 8 km)	144 224	1 338 758	3469	7 614	7 429	3267	224	10 825	—	1 515 810
2. „ (9 „ 17 „)	187 480	732 775	2093	3 211	1 649	1123	60	10 212	—	938 603
3. „ (18 „ 23 „)	23 122	88 667	205	249	186	96	1	2 153	—	114 679
4. „ (24 „ 29 „)	11 236	48 345	32	92	33	16	—	317	—	60 071
5. „ (30 „ 35 „)	1 291	12 451	5	20	17	3	—	49	—	13 836
6. „ (36 „ 41 „)	2 988	16 746	5	14	28	2	—	67	—	19 850
7. „ (42 „ 47 „)	109	1 418	1	2	3	—	—	31	—	1 564
8. „ (48 „ 53 „)	38	201	—	—	—	—	—	—	—	239
9. „ (54 „ 59 „)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
10. „ (60 „ 65 „)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen im Okt. 1926	**370 488**	**2 239 361**	**5810**	**11 202**	**9 345**	**4507**	**285**	**23 654**	—	**2 664 652**
Dagegen im Sept. 1926	533 822	2 899 903	7853	15 162	9 091	5190	355	30 466	7	3 501 849
„ August 1926	415 793	2 582 965	5385	10 648	10 090	4025	266	21 511	—	3 050 683
„ Juli 1926	382 427	2 550 757	4363	9 792	8 849	2524	54	19 041	—	2 977 811

49. Zahl der verausgabten Fahrkarten im Fernverkehr im Oktober 1926.

Monate	Einzelkarten								Zeitkarten								Insgesamt verausgabte Fahrkarten
	Einfache Fahrkarten einschließlich Blankokarten				Sonntagskarten			Arb.-Rückf.-karten	Monatskarten			Schülermonatskarten		Arbeiterwochenkarten		Teilmonatskarten	
	1. Kl.	2. Kl.	3. Kl.	4. Kl.	2. Kl.	3. Kl.	4. Kl.	4. Kl.	2. Kl.	3. Kl.	4. Kl.	3. Kl.	4. Kl.	3. Kl.	4. Kl.		
Oktober 1926	**198**	**12 640**	**71 237**	**90 876**	**801**	**8 917**	**26 370**	**6194**	**4**	**62**	**34**	**13**	—	**59**	**376**	**168**	[1]) 217 978
Dagegen																	
September 1926	179	13 707	86 059	127 666	1464	14 209	45 642	5834	11	103	130	1	—	66	452	231	295 754
August 1926	210	15 391	89 568	138 333	1610	16 727	61 735	6551	12	76	31	2	—	56	359	283	330 944
Juli 1926	187	14 528	86 898	127 342	1509	14 752	54 612	6074	9	90	42	2	3	42	353	241	306 684

[1]) Einschließlich 29 Schülerferienkarten.

c) Flugzeuge.

50. Luftverkehr im Hamburger Flughafen im Oktober 1926.

Monate usw.	Planmäßiger Streckenverkehr					Außerplanmäßiger Streckenverkehr				Örtlicher und sonstiger Flugbetrieb	
	Zahl der		Frachten	Gepäck	Post*)	Zahl der		Frachten	Gepäck	Zahl der	
	Flugzeuge	Fluggäste	t	t	t	Flugzeuge	Fluggäste	t	t	Flugzeuge	Fluggäste
Oktober 1926:											
Angekommen	157	341	3,906	2,475	7,643	20	23	0,070	0,024	275	199
Abgeflogen	158	402	3,503	2,936	1,952	22	23	—	0,021		
Dagegen Sept. 1926:											
Angekommen	393	1303	8,395	9,780	1,978	93	118	0,400	—	384	386
Abgeflogen	395	1279	9,314	9,297	2,141	87	107	0,200	—		

*) und Zeitungen.

Sonderbeitrag.

Wohnung und Arbeitsstätte der erwerbstätigen Wohnbevölkerung Hamburgs im Jahre 1925.

Das eng begrenzte Gebiet des Staates und damit der Stadt Hamburg ist in der Richtung nach Westen (Altona), Süden (Wilhelmsburg) und Osten (Wandsbek) fast vollständig für Wohn- und Hafenzwecke ausgewertet. Da der im Südosten der Stadt gelegene hamburgische Gebietsstreifen wegen seiner Bodenbeschaffenheit (tiefgelegenes Marschland) für Wohnzwecke ungeeignet ist, mußte der Bevölkerungszuwachs in der Hauptsache in den nördlich des eigentlichen Geschäftsgebiets gelegenen Stadtteilen und Vororten untergebracht werden. Aber nicht nur für diesen Zuwachs, sondern auch für die infolge der sogenannten Citybildung aus der inneren Stadt verdrängten Bewohner mußten Wohngelegenheiten in diesen verhältnismäßig weit von der Geschäftsstadt und besonders dem Hafen entfernt gelegenen Gegenden der Stadt geschaffen werden. So hat sich infolge des Fehlens von Siedlungsland in der Nähe des Hafens eine unnatürliche und unzweckmäßige Entwickelung der Stadt vollzogen, die in zunehmendem und außerordentlich starkem Maße zur Trennung von Wohnung und Arbeitsstätte der Erwerbstätigen führen mußte. Die politischen Grenzen des Staates zerschneiden also nicht nur die im Westen, Süden und Osten wirtschaftlich und baulich eng zusammengeschlossenen Gebiete, sondern sie haben auch das für das Wirtschaftsleben und die Erwerbstätigen so nachteilige Auseinanderzerren von Wohnung und Arbeitsstätte zur Folge.

Nachdem bereits im Jahre 1910 auf Grund der Volkszählung eine besonders eingehende Untersuchung darüber stattgefunden hat, wo die erwerbstätige Bevölkerung wohnt und wo sie arbeitet, wird jetzt in ähnlicher Weise auf Grund der Volks-, Berufs- und Betriebszählung vom Jahre 1925 diese wichtige Frage bearbeitet. Und wenn auch eine eingehende Darstellung der Ergebnisse nur in einem besonderen Heft der übrigen Veröffentlichungen des Landesamts möglich ist, so kann an dieser Stelle doch jetzt schon wenigstens in großen Zügen gezeigt werden, wie weit diese unglücklichen Verhältnisse bereits gediehen sind.

Die Herausbildung des eigentlichen Geschäftsgebiets in der Stadt Hamburg kommt in folgenden Zahlen zum Ausdruck.

Jahre	Von 100 der gesamten Bevölkerung entfielen auf die innere Stadt (Alt- und Neustadt)	auf die angrenzenden Stadtteile (St. Georg, St. Pauli)	auf die äußeren Stadtteile
1880	41,0	27,7	31,3
1890	27,7	27,3	45,0
1900	19,4	24,2	56,4
1910	10,8	18,8	70,4
1920	8,1	15,8	76,1
1925	7,8	15,3	76,9

Die erwerbstätige Wohnbevölkerung des hamburgischen Staates in ihrer Verteilung auf Wohnung und Arbeitsstätte am 16. Juni 1925.

Übersicht 1.

Lage der Arbeitsstätte nach Gebietsteilen[1]	Lage der Wohnung nach Gebietsteilen: Hafengebiet		Innere Stadt		Angrenzende Stadtteile		Äußere Stadtteile		Geestvororte		Stadt insgesamt		Landgebiet		Staat insgesamt	
	überhaupt	v. H.	überhaupt	v. H.	überhaupt	v. H.	überhaupt	v. H.	überhaupt	v. H.	überhaupt	v. H.	überhaupt	v. H.	überhaupt	v. H.
Hafengebiet	9 286	62,41	10 658	23,87	20 326	18,40	53 654	14,46	778	8,52	94 702	17,22	871	2,41	95 573	16,30
Innere Stadt	1 492	10,03	22 415	50,20	22 250	20,15	78 562	21,17	1651	18,09	126 370	22,97	1 563	4,32	127 933	21,81
Angrenzende Stadtteile	644	4,33	3 221	7,21	43 301	39,23	39 263	10,58	630	6,90	87 059	15,82	561	1,55	87 620	14,94
Äußere Stadtteile	637	4,28	2 505	5,61	10 475	9,49	159 346	42,94	1198	13,13	174 161	31,65	805	2,22	174 966	29,84
Geestvororte	11	0,07	94	0,21	330	0,30	2 483	0,67	4222	46,25	7 140	1,30	12	0,03	7 152	1,22
Wechselnd in der Stadt	163	1,10	2 234	5,00	3 357	3,04	8 215	2,21	291	3,19	14 260	2,59	25	0,07	14 285	2,44
Stadt Hamburg	12 233	82,22	41 127	92,10	100 039	90,61	341 523	92,03	8770	96,08	503 692	91,55	3 837	10,60	507 529	86,55
Landgebiet	15	0,10	46	0,10	170	0,15	643	0,17	6	0,07	880	0,16	28 933	79,89	29 813	5,08
Hamburgischer Staat	12 248	82,32	41 173	92,20	100 209	90,76	342 166	92,20	8776	96,15	504 572	91,71	32 770	90,49	537 342	91,63
Altona	231	1,55	1 286	2,88	4 920	4,46	12 289	3,31	154	1,69	18 880	3,43	115	0,32	18 995	3,24
Wandsbek	36	0,24	178	0,40	544	0,49	4 893	1,32	41	0,45	5 692	1,03	94	0,26	5 786	0,99
Wilhelmsburg	142	0,95	108	0,24	349	0,32	1 044	0,28	3	0,03	1 646	0,30	17	0,05	1 663	0,28
Harburg a. d. Elbe	19	0,13	41	0,09	154	0,14	438	0,12	6	0,07	658	0,12	143	0,40	801	0,14
Übriges Preußen	46	0,31	231	0,52	908	0,82	4 342	1,17	62	0,68	5 589	1,02	1 715	4,73	7 304	1 25
Übriges Reich	59	0,40	181	0,41	467	0,42	1 136	0,31	24	0,26	1 867	0,34	322	0,89	2 189	0,37
Auf See	2 088	14,03	1 287	2,88	2 237	2,03	4 089	1,10	49	0,53	9 750	1,77	975	2,69	10 725	1,83
Außerhalb des hamb. Staatsgebietes	2 621	17,61	3 312	7,42	9 579	8,68	28 231	7,61	339	3,71	44 082	8,01	3 381	9,34	47 463	8,10
Ohne Angabe	10	0,07	167	0,38	621	0,56	727	0,19	13	0,14	1 538	0,28	64	0,17	1 602	0,27
Insgesamt	14 879	100	44 652	100	110 409	100	371 124	100	9128	100	550 192	100	36 215	100	586 407	100
Darunter Hausangestellte[2]	*287*	*1,94*	*1 359*	*3,04*	*5 087*	*4,61*	*19 755*	*5,32*	*641*	*7,02*	*27 129*	*4,93*	*1 559*	*4,30*	*28 688*	*4,89*

[1]) Das **Hafengebiet** umfaßt: Altstadt-Süd, Steinwärder-Waltershof, Kleiner Grasbrook, Veddel, Finkenwärder, Schiffe im Hafen.
Die **innere Stadt** umfaßt: Altstadt-Nord, Neustadt-Nord, Neustadt-Süd.
Die **angrenzenden Stadtteile** sind: St. Georg-Nord, St. Georg-Süd, St. Pauli-Nord, St. Pauli-Süd, Rotherbaum.
Die **äußeren Stadtteile** sind: Eimsbüttel, Harvestehude, Eppendorf, Winterhude, Barmbeck, Uhlenhorst, Hohenfelde, Eilbeck, Borgfelde, Hamm, Horn, Billwärder Ausschlag, Billbrook, Moorfleth-Stadt.
Die **Geestvororte** sind: Groß Borstel, Fuhlsbüttel, Langenborn, Klein Borstel, Alsterdorf, Ohlsdorf.
Das **Landgebiet** umfaßt: Geestlande, Marschlande, Stadt Bergedorf, Stadt Geesthacht, Übrige Landherrenschaft Bergedorf, Stadt Cuxhaven, Übrige Landherrenschaft Ritzebüttel.

[2]) Für diese im Haushalt der Herrschaft lebenden Hausangestellten fallen regelmäßig Wohnung und Arbeitsstätte zusammen.

Den stärksten Bevölkerungszuwachs hatten in den letzten Jahrzehnten die Stadtteile Eimsbüttel, Barmbeck, Winterhude und Hamm. Diese Stadtteile umfaßten im Jahre 1900 147 546 oder 20,58 v. H., 1910 bereits 288 228 oder 30,45 v. H., 1925 sogar 401 468 oder 37,20 v. H. der gesamten Wohnbevölkerung der Stadt Hamburg.

In welchem Umfange mit dieser Verlegung des Schwergewichts der Wohnbevölkerung in die äußeren Stadtteile eine Trennung von Wohnung und Arbeitsstätte verbunden ist, zeigt die Übersicht 1. Die Stadtteile sind hier zu geographisch und wirtschaftlich einigermaßen einheitlichen Gebieten zusammengefaßt, um so ein möglichst klares Bild über die Verhältnisse zu gewinnen. In den Übersichten 2 bis 6 wird versucht, in möglichst knapper Weise die Wechselbeziehungen, die sich aus der Trennung von Wohnung und Arbeitsstätte ergeben, zur Darstellung zu bringen. Bei dem Vergleich mit dem Jahre 1910, der in diesen Übersichten überall durchgeführt wird, ist zu berücksichtigen, daß die Arbeitslosen im Jahre 1925 im Gegensatz zu 1910 nicht ausgesondert und für sich behandelt, sondern in den Erwerbstätigen enthalten und ihrer letzten Arbeitsstätte zugezählt sind. Daher erscheinen die Zahlen, die den Verkehr wiedergeben, im Jahre 1925 etwas größer, als sie in Wirklichkeit sind. Ferner liegen für das Jahr 1910 für eine Anzahl von später in die Stadt eingemeindeten Teilen des Landgebiets keine Zahlen über die dort Beschäftigten vor, so daß die Zahlen aus dem Jahre 1910 nicht auf die Stadt im Umfang vom Jahre 1925 umgestellt werden konnten. (Siehe Anmerkung zu Übersicht 2.)

Die erwerbstätige Wohnbevölkerung des hamburgischen Staates nach der Lage der Wohnung, 1910 und 1925.

Übersicht 2. Gebietsteile*)	Zahl der in den nebenstehenden Gebietsteilen **wohnenden** Erwerbstätigen				Zu- bzw. Abnahme gegen 1910
	1910		1925		
	überhaupt	v. H.	überhaupt	v. H.	v. H.
Hafengebiet[1]	12 431	2,60	14 879	2,53	+ 19,69
Innere Stadt	52 430	10,98	44 652	7,61	− 14,84
Angrenzende Stadtteile	114 473	23,97	110 409	18,83	− 3,55
Äußere Stadtteile[2]	261 381	54,73	371 124	63,29	+ 41,99
Geestvororte[3]	(5 419)	(1,13)	9 128	1,56	+ 68,44
Stadt Hamburg	440 715	92,38	550 192	93,82	+ 24,84
Landgebiet[3]	36 865	7,72	36 215	6,18	− 1,76
Hamburgischer Staat	477 580	100	586 407	100	+ 22,79

*) Gebietseinteilung nach dem jeweiligen Umfang. — [1]) 1910 fehlen im Hafengebiet Finkenwärder und Waltershof. — [2]) 1910 fehlen Billbrook und Moorfleth-Stadt, die im Landgebiet enthalten sind. — [3]) 1910 sind die Geestvororte im Landgebiet enthalten, 1925 dagegen der Stadt zugerechnet.

Die erwerbstätige Wohnbevölkerung des hamburgischen Staates nach der Lage der Arbeitsstätte, 1910 und 1925.

Übersicht 3. Gebietsteile*)	Zahl der in den nebenstehenden Gebietsteilen **beschäftigten** Erwerbstätigen				Zu- bzw. Abnahme gegen 1910
	1910		1925		
	überhaupt	v. H	überhaupt	v. H.	v. H.
Hafengebiet[1]	70 073	14,67	95 573	16,30	+ 36,39
Innere Stadt	91 865	19,24	127 933	21,82	+ 39,26
Angrenzende Stadtteile	76 266	15 97	87 620	14,94	+ 14,89
Äußere Stadtteile[2]	141 985	29,73	174 966	29,84	+ 23,23
Geestvororte[3]	.	.	7 152	1,22	.
Wechselnd	17 508	3,67	14 285	2,43	− 18,41
Stadt Hamburg	397 697	83,28	507 529	86,55	+ 27,62
Landgebiet[3]	32 708	6,85	29 813	5,08	− 8,85
Hamburgischer Staat	430 405	90,13	537 342	91,63	+ 24,85
Außerhalb Hamburgs	23 545	4,93	47 463	8,09	+ 101,58
Ohne Angabe	841	0,17	1 602	0,28	+ 90,41
Arbeitslose	22 789	4,77	[4])	[4])	.
Insgesamt	477 580	100	586 407	100	+ 22,79

*) und [1]) bis [3]) siehe Übersicht 2. — [4]) Die Arbeitslosen sind 1925 nach ihrem früheren Beschäftigungsort gezählt.

Die Übersichten 2 und 3 stellen die Verteilung der Erwerbstätigen nach der Wohnung und der Arbeitsstätte einander gegenüber. Das Hafengebiet und die Innenstadt bilden wirtschaftlich und geographisch ein einheitliches Arbeitsgebiet, die äußeren Stadtteile dagegen das wichtigste Wohngebiet der Bevölkerung. Im Hafengebiet und in der Innenstadt zusammen wohnten 1925 nur rund 60 000 Erwerbstätige; es arbeiteten hier aber rund 224 000 Erwerbstätige. Dagegen wohnten in den äußeren Stadtteilen allein 371 000 Erwerbstätige, während in ihnen im ganzen noch nicht 175 000 Personen beschäftigt waren. Die angrenzenden Stadtteile, die zwischen der Innenstadt und den äußeren Stadtteilen liegen, nehmen eine besondere Stellung ein. Die Anzahl der hier wohnenden Erwerbstätigen war auch 1925 noch bedeutend größer als die Zahl der hier beschäftigten (110 000 gegen 88 000). Wie jedoch ein Vergleich mit 1910 zeigt, werden diese Stadtteile bereits von der Citybildung erfaßt.

Die in den einzelnen Gebietsteilen gleichzeitig wohnenden und beschäftigten Erwerbstätigen, 1910 und 1925.

Übersicht 4. Gebietsteile*)	Zahl der in den nebenstehenden Gebietsteilen **gleichzeitig wohnenden und beschäftigten** Erwerbstätigen			
	1910		1925	
	überhaupt	v. H. der dort Wohnenden	überhaupt	v. H. der dort Wohnenden
Hafengebiet[1]	7 958	64,02	9 286	62,41
Innere Stadt	28 800	54,93	22 415	50,20
Angrenzende Stadtteile	51 676	45,14	43 301	39,22
Äußere Stadtteile[2]	134 406	51,43	159 346	42,94
Geestvororte[3]	.	.	4 222	46,25
Landgebiet[3]	31 078	84,30	28 933	79,89
Zusammen	253 918	53,17	267 503	45,62

Anmerkungen siehe Übersicht 2.

Die in den einzelnen Gebietsteilen beschäftigten, aber nicht wohnenden Erwerbstätigen, 1910 und 1925.

Übersicht 5. Gebietsteile*)	Zahl der in den nebenstehenden Gebietsteilen **beschäftigten, aber nicht wohnenden** Erwerbstätigen			
	1910		1925	
	überhaupt	v. H. der dort Beschäftigten	überhaupt	v. H. der dort Beschäftigten
Hafengebiet[1]	62 115	88,64	86 287	90,26
Innere Stadt	63 065	68,65	105 518	82,48
Angrenzende Stadtteile	24 590	32,24	44 319	50,58
Äußere Stadtteile[2]	7 579	5,34	15 620	8,93
Geestvororte[3]	.	.	2 930	40,97
Landgebiet[3]	1 630	4,42	880	2,95
Zusammen	158 979	36,96	255 554	47,56
Insgesamt (einschl. außerhalb Hamburgs, auf See usw.)	223 662	46,83	318 904	54,38

Anmerkungen siehe Übersicht 2.

Die Übersichten 4 und 5 geben ein Bild von dem zahlenmäßigen Rückgang derjenigen erwerbstätigen Personen, deren Wohn- und Arbeitsstätte in dem gleichen Gebiete liegen. Die Anzahl der in den einzelnen Gebietsteilen gleichzeitig Wohnenden und Beschäftigten hat in allen Gebieten mit Ausnahme der äußeren Stadtteile stark abgenommen (siehe Übersicht 4). Die scheinbare Zunahme im Hafengebiet ist lediglich eine Folge der Einbeziehung Finkenwärders im Jahre 1925. Anteilsmäßig ist die Abnahme allgemein. Im Jahre 1910 waren noch rund 53 v. H. der in den einzelnen Gebietsteilen Wohnenden auch dort beschäftigt, 1925 nur noch rund 46 v. H.

Insbesondere hat — wie aus den Übersichten 1, 3 und 5 hervorgeht — der Umfang des Verkehrs zur Arbeitsstätte nach der Innenstadt, dem Hafengebiet sowie nach

den außerhalb Hamburgs gelegenen Arbeitsplätzen seit 1910 zugenommen. Nach der Innenstadt ist er von rund 63 000 auf rund 106 000 oder um 68 v. H. angewachsen. Der Verkehr zur Arbeitsstätte nach dem Hafengebiet ist etwas weniger stark — von rund 62 000 auf rund 86 000 oder um rund 40 v. H. — gestiegen. Ein sehr starkes Anwachsen zeigt dagegen wieder der Verkehr nach den außerhalb Hamburgs gelegenen Arbeitsplätzen. Dieser umfaßte — ohne die zur See fahrenden Personen — 1910 nur 16 266 Personen, 1925 dagegen 36 738, ist also um mehr als das Doppelte gestiegen. Die Hauptmasse dieser Personen war in Altona — 18 995 im Jahre 1925 gegen 10 052 im Jahre 1910 — und in Wandsbek — 5786 gegen 1940 im Jahre 1910 — beschäftigt. **Leider stehen keine Angaben über die Anzahl der außerhalb Hamburgs Wohnenden, aber in Hamburg Beschäftigten zur Verfügung.** Lediglich von Altona ist die entsprechende Zahl festgestellt worden. Sie betrug im Jahre 1910 16 054 und im Jahre 1925 32 081 Personen, war also über die Hälfte größer als die Anzahl der in Altona beschäftigten Hamburger. Dies ist bei Beurteilung der Zahl der in Hamburg beschäftigten Personen zu berücksichtigen.

Recht bedeutend ist auch der Verkehr zwischen Wohn- und Arbeitsstätte von der Landherrenschaft der Geestlande in ihrem früheren Umfange, d. h. den jetzigen Geestvororten und den Walddörfern, nach der Stadt Hamburg gewachsen, seitdem diese Gebietsteile durch die Vorort- und Hochbahnen wirtschaftlich enger an Hamburg angeschlossen sind und sich zu schnell wachsenden Siedlungen entwickelt haben. Die erwerbstätige Wohnbevölkerung der Geestvororte und der Walddörfer betrug 1910 insgesamt 6685 Personen, 1925 dagegen 11 515. Davon waren 1910 fast drei Viertel (4805 oder 71,88 v. H.) dort gleichzeitig beschäftigt, 1925 jedoch nur etwas über die Hälfte, nämlich 5941 oder 51,59 v. H.

Die im Hafengebiet und in der Innenstadt Beschäftigten werden nochmals in Übersicht 6 besonders nach ihrer Wohnung gegliedert. Von den rund 223 000 Erwerbstätigen wohnten über 132 000, das sind fast 60 v. H., in den äußeren Stadtteilen, namentlich in Eimsbüttel (11 v. H.), Barmbeck (10 v. H.) und Eppendorf (7 v. H.). Im Jahre 1910 hatten nur rund 44 v. H. ihre Wohnung in den äußeren Stadtteilen, dagegen etwa je 25 v. H. in der Innenstadt und in den angrenzenden Stadtteilen. 1925 wohnten in diesen beiden Gebietsteilen nur 15 bzw. 19 v. H. der im Hafen und in der Innenstadt Beschäftigten.

Die Verteilung der im Hafen und in der inneren Stadt beschäftigten erwerbstätigen Wohnbevölkerung Hamburgs nach der Lage ihrer Wohnung, 1910 und 1925.

Übersicht 6.

Lage der Wohnung	Zahl der im Hafen und in der inneren Stadt beschäftigten Erwerbstätigen			
	1910		1925	
	überhaupt	v. H.	überhaupt	v. H.
Hafengebiet*)	6 787	4,24	10 778	4,82
Innere Stadt	39 480	24,68	33 073	14,80
Angrenzende Stadtteile	41 509	25,95	42 576	19,05
Äußere Stadtteile	70 473	44,06	132 216	59,16
Darunter:				
Eimsbüttel	*13 670*	*8,55*	*23 561*	*10,54*
Barmbeck	*7 303*	*4,56*	*22 075*	*9,88*
Eppendorf	*7 558*	*4,72*	*14 718*	*6,58*
Winterhude	*2 662*	*1,66*	*7 523*	*3,37*
Uhlenhorst	*4 464*	*2,79*	*7 418*	*3,32*
Hamm	*5 262*	*3,29*	*13 979*	*6,25*
Billw. Ausschlag	*6 977*	*4,36*	*11 410*	*5,10*
Geestvororte	651	0,41	2 429	1,09
Stadt Hamburg	158 900	99,34	221 072	98,91
Landgebiet*)	1 049	0,66	2 434	1,09
Hamburgischer Staat	159 949	100	223 506	100

*) Finkenwärder ist 1910 im Landgebiet, 1925 dagegen im Hafengebiet enthalten.

Die Verteilung der erwerbstätigen Wohnbevölkerung Hamburgs nach Berufsabteilungen und der Lage der Arbeitsstätte am 16. Juni 1925 (Verhältniszahlen).

Übersicht 7.

Berufsabteilungen	Von je 100 Erwerbstätigen mit nachstehender Lage der Arbeitsstätte: gehörten ... den Berufsabteilungen der Vorspalte an											
	Hafengebiet	Innere Stadtteile	Angrenzende Stadtteile	Äußere Stadtteile	Geestvororte	Stadt Hamburg zus.	Landgebiet	Hamburger Staat zus.	Altona	Wandsbek	Wilhelmsburg	Harburg
A Landwirtschaft, Tierzucht u. dgl.	0,38	0,16	0,15	0,63	7,90	0,49	33,79	2,33	0,80	1,12	0,18	0,50
B Industrie	33,94	22,50	31,98	41,86	24,38	33,22	29,48	33,02	64,45	73 39	82,56	72,78
C Handel und Verkehr	60,14	64,36	46,99	32,35	22,17	47,67	18,77	46,07	27,63	16,38	15,40	19,35
D Verwaltung	4,59	9,43	8,47	4,49	13,51	6,59	7,23	6,63	4,77	5,34	1,26	5,87
E Gesundheitswesen	0,44	2,03	5,12	6,53	21,34	4,15	3,40	4,10	1,54	0,92	0,42	1,00
F häusliche Dienste	0,51	1,61	7,29	14,14	10,70	7,88	7,33	7,85	0,81	0,85	0,18	0,50
A bis F zusammen	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

Die Verteilung der erwerbstätigen Wohnbevölkerung Hamburgs nach der Stellung im Beruf und der Lage der Arbeitsstätte am 16. Juni 1925 (Verhältniszahlen).

Übersicht 8.

Stellung im Beruf	Von je 100 Erwerbstätigen mit nachstehender Lage der Arbeitsstätte: hatten ... die in der Vorspalte angegebene Stellung im Beruf											
	Hafengebiet	Innere Stadt	Angrenzende Stadtteile	Äußere Stadtteile	Geestvororte	Stadt Hamburg zus.	Landgebiet	Hamburger Staat zus.	Altona	Wandsbek	Wilhelmsburg	Harburg
Selbständige	6,55	13,53	19,83	22,75	12,43	16,66	21,04	16,90	4,38	3,24	2,60	7,07
Angestellte	31,46	54,97	33,30	19,09	31,18	32,84	16,47	31,93	33,10	29,30	24,10	38,33
Arbeiter	61 99	31,50	46,87	58,16	56,39	50,50	62,49	51,17	62,52	67,46	73,30	54,20
Zusammen	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

Diese Entwicklung ist verkehrspolitisch von größter Bedeutung. Waren doch im Jahre 1925 rund 319 000 Personen, das sind fast 55 v. H. der erwerbstätigen Wohnbevölkerung, außerhalb des Gebietes beschäftigt, in dem sie wohnten, also zum größten Teil so weit von ihrer Arbeitsstätte entfernt, daß sie gezwungen waren, Verkehrsmittel zu benutzen. Allein 36 738 Personen — ohne die zur See Fahrenden — waren außerhalb des hamburgischen Staatsgebietes beschäftigt. Aus diesen Zahlen läßt sich ermessen, welche gewaltige Anforderungen allein an die Regelung des täglichen Verkehrs zwischen Wohnung und Arbeitsstätte gestellt werden. Es sei nur darauf hingewiesen, daß ein nicht geringer Teil der im Hafen Beschäftigten noch einen weiten Wasserweg zurückzulegen hat. So beträgt beispielsweise die Entfernung von der Mitte des Stadtteils Eimsbüttel bis in die Kuhwärder Häfen 6 km, die Entfernung von der Mitte Barmbecks bis dorthin 10 km, die Entfernung von dem stark benutzten Bahnhof Barmbeck nach der Vulcanwerft sogar 15 km. Der auch recht bedeutende Verkehr zwischen den einzelnen Stadtteilen der hier zusammengefaßten Gebietsteile ist dabei noch nicht einbegriffen.

In den Übersichten 7 und 8 wird die in den Hauptarbeitsgebieten tätige Wohnbevölkerung Hamburgs nach dem Beruf und der Stellung im Beruf behandelt. Im Rahmen dieser Betrachtung kann sich diese Untersuchung nur auf den Anteil der einzelnen Berufsabteilungen erstrecken, denen die dort Beschäftigten angehören. Sowohl von den im Hafen, als auch von den in der Innenstadt Beschäftigten entfallen über 60 v. H. auf die Berufsabteilung „C. Handel und Verkehr". Die in Altona, Wandsbek, Wilhelmsburg und Harburg Tätigen gehören dagegen überwiegend der Abteilung „B. Industrie" an. Hinsichtlich der Stellung im Beruf zeigen sich zwischen den im Hafen als dem Hauptsitz der Werktätigkeit und den in der Innenstadt als dem Hauptsitz der Kontortätigkeit Beschäftigten bemerkenswerte Unterschiede. Die im Hafen Tätigen sind zu fast 62 v. H. Arbeiter. Die Angestellten machen dagegen nur 31 v. H., die Selbständigen nicht ganz 7 v. H. aus. In der Innenstadt sind die Angestellten mit 55 v. H. und die Selbständigen mit 14 v. H. wesentlich stärker vertreten als im Hafen, die Arbeiter dagegen mit nur 31 v. H. bedeutend schwächer. Die außerhalb Hamburgs Tätigen sind überwiegend Arbeiter.

Die Verteilung der im Hafen und in der inneren Stadt beschäftigten erwerbstätigen Wohnbevölkerung Hamburgs nach der Lage der Wohnung und der sozialen Stellung am 16. Juni 1925.

Übersicht 9.

Lage der Wohnung	Arbeitsstätte: Hafen- und innere Stadt zusammen										
	Selbständige		Angestellte		Arbeiter		Insgesamt		Von je 100 Selbständigen	Angestellten	Arbeitern
	überhaupt	v. H.	überhaupt	v. H.	überhaupt	v. H.	überhaupt	v. H.	entfielen auf die Wohnung der Vorspalte		
Hafengebiet	1 799	16,69	2 990	27,74	5 989	55,57	10 778	100	7,63	2,98	6,02
Innere Stadt	6 815	20,61	7 125	21,54	19 133	57,85	33 073	100	28,92	7,10	19,22
Angrenzende Stadtteile	2 701	6,34	16 678	39,17	23 197	54,49	42 576	100	11,46	16,61	23,30
Darunter *Rotherbaum*	*1 231*	*21,11*	*3 579*	*61,37*	*1 022*	*17,52*	*5 832*	*100*	*5,22*	*3,57*	*1,03*
Äußere Stadtteile	11 688	8,84	70 610	53,41	49 918	37,75	132 216	100	49,59	70,33	50,15
Darunter *Harvestehude*	*2 174*	*39,49*	*2 772*	*50,35*	*559*	*10,16*	*5 505*	*100*	*9,22*	*2,76*	*0,56*
Eimsbüttel	*1 209*	*5,13*	*12 641*	*53,65*	*9 711*	*41,22*	*23 561*	*100*	*5,13*	*12,59*	*9,76*
Barmbeck	*708*	*3,21*	*11 328*	*51,31*	*10 039*	*45,48*	*22 075*	*100*	*3,00*	*11,28*	*10,44*
Eppendorf	*1 713*	*11,64*	*8 782*	*59,67*	*4 223*	*28,69*	*14 718*	*100*	*7,27*	*8,75*	*4,24*
Winterhude	*1 023*	*13,60*	*3 754*	*49,90*	*2 746*	*36,50*	*7 523*	*100*	*4,34*	*3,74*	*2,76*
Uhlenhorst	*943*	*12,71*	*3 580*	*48,26*	*2 895*	*39,03*	*7 418*	*100*	*4,00*	*3,57*	*2,91*
Hamm	*1 151*	*8,23*	*8 379*	*59,94*	*4 449*	*31,83*	*13 979*	*100*	*4,46*	*8,35*	*4,47*
Billw. Ausschlag	*107*	*0,94*	*3 585*	*31,42*	*7 718*	*67,64*	*11 410*	*100*	*0,45*	*3,57*	*7,75*
Geestvororte	246	10,13	1 577	64,92	606	24,95	2 429	100	1,04	1,57	0,61
Stadt Hamburg	23 249	10,52	98 980	44,77	98 843	44,71	221 072	100	98,64	98,59	99,30
Landgebiet	320	13,15	1 412	58,01	702	28,84	2 434	100	1,36	1,41	0,70
Hamburgischer Staat	23 569	10,54	100 392	44,92	99 545	44,54	223 506	100	100	100	100

In der Übersicht 9 endlich werden die Erwerbstätigen des Hafens und der Innenstadt nach Wohnung und sozialer Stellung gegliedert. Die Zahl der Angestellten und Arbeiter ist in diesem Arbeitsgebiet ungefähr gleich groß (je etwa 45 v. H.). Die Selbständigen umfassen nur rund 10 v. H. der dort Beschäftigten. Die Unterscheidung nach dem Wohnort zeigt, daß innerhalb der einzelnen Stadt- und Gebietsteile die Anteile der Selbständigen, Angestellten und Arbeiter recht verschieden sind. Die Selbständigen sind besonders stark in der Innenstadt, in Rotherbaum und in Harvestehude (20 bis 40 v. H. der aus diesen Stadtteilen stammenden Erwerbstätigen), die Angestellten in Rotherbaum, Eppendorf und Hamm (je rund 60 v. H.). Der Anteil der Arbeiter ist am höchsten im Billwärder Ausschlag. Betrachtet man die Selbständigen, Angestellten und Arbeiter jeweils für sich, so sieht man, daß fast 29 v. H. der Selbständigen aus der Innenstadt und rund 9 v. H. allein aus Harvestehude, die Angestellten und Arbeiter dagegen in erster Linie aus Eimsbüttel und Barmbeck (je etwa 10 v. H.) stammen.

Gedruckt bei Lütcke & Wulff, E. H. Senats Buchdruckern, Hamburg. — Die „Hamburger statistischen Monatsberichte" sind durch die Postanstalten (vierteljährlich 3 RM) und das Statistische Landesamt, Hamburg 1, Klosterwall (halbjährlich 6 RM) zu beziehen. Einzelheft 1,50 RM.

Hamburger statistische Monatsberichte

Herausgegeben vom Statistischen Landesamt

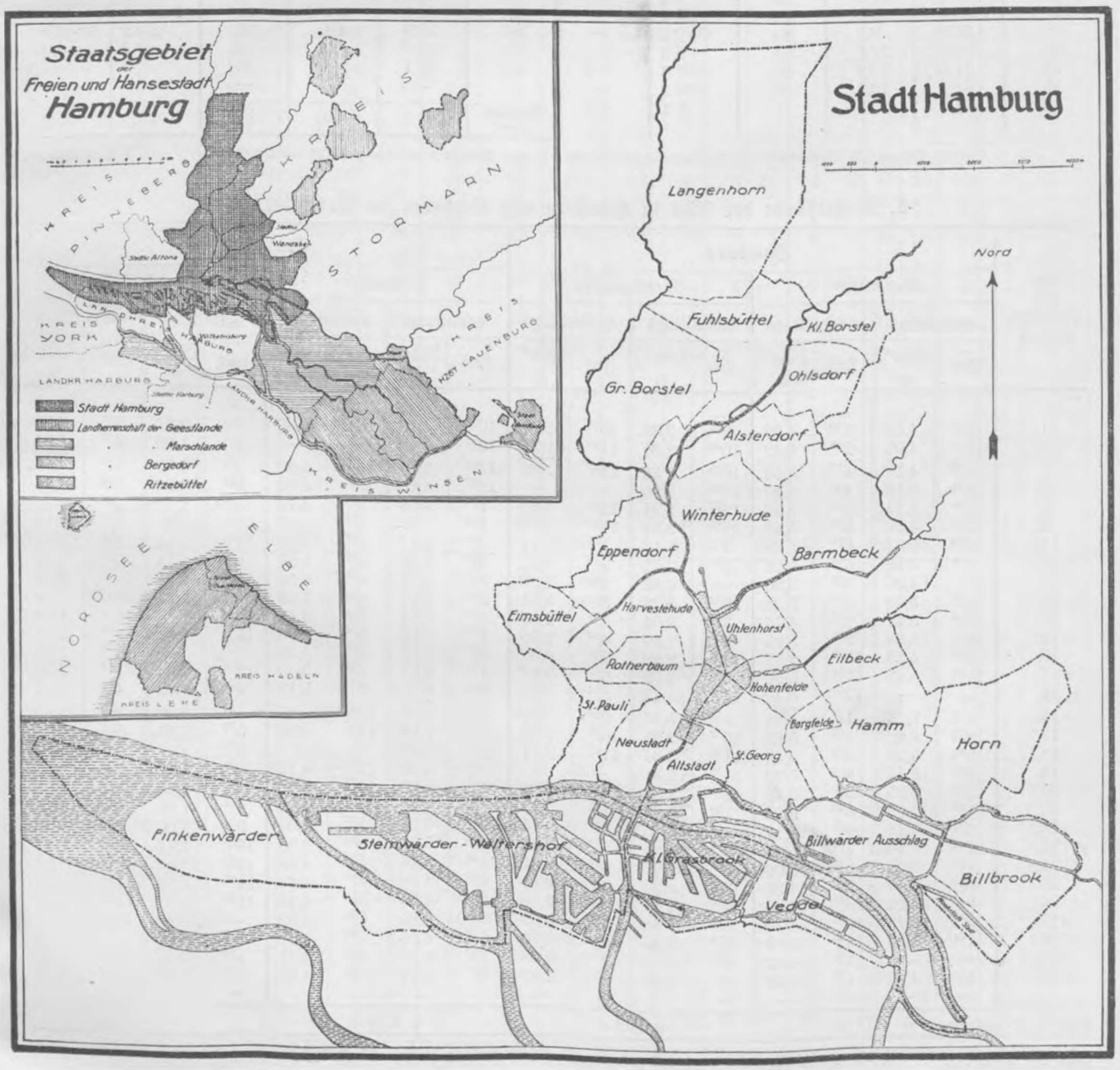
November 1926 — Hamburg, den 1. Januar 1927

Bezugsbedingungen siehe am Schluß des Hefts

Inhalt:

I. Naturverhältnisse	S. 252	IX. Preise, Lebenshaltung	S. 260	XVII. Feuerwehr	S. 267
II. Bevölkerung	„ 253	X. Löhne	„ 262	XVIII. Büchereien	„ 268
III. Gesundheitswesen	„ 255	XI. Jugendhilfe	„ 262	XIX. Sparkassen	„ 268
IV. Krankenversicherung	„ 255	XII. Wohlfahrtspflege	„ 263	XX. Leihhäuser	„ 268
V. Arbeitsmarkt	„ 256	XIII. Fischmärkte	„ 266	XXI. Hafenbetrieb	„ 269
VI. Wohnungsmarkt	„ 257	XIV. Viehmarkt, Schlachthof	„ 267	XXII. Auswanderung, Fremdenverkehr	„ 269
VII. Wohnungspflege	„ 258	XV. Handel mit Gefrierfleisch	„ 267	XXIII. Verkehrsmittel	„ 269
VIII. Bautätigkeit	„ 259	XVI. Staatliche und andere Betriebe	„ 267	Handel und Schiffahrt siehe Beilage.	

Sonderbeitrag: Die Bevölkerung Hamburgs nach der Religionszugehörigkeit ..... **S. 271**



I. Naturverhältnisse.

1. Meteorologische Beobachtungen der Deutschen Seewarte in Hamburg im November 1926.

Tage des Berichtsmonats	Luftdruck*)	Luftwärme	Relative Feuchtigkeit	Windrichtung und Stärke	Niederschlag der letzten 24 Std. bis 8 Uhr abends	Noch: Tage des Berichtsmonats	Luftdruck*)	Luftwärme	Relative Feuchtigkeit	Windrichtung und Stärke	Niederschlag der letzten 24 Std. bis 8 Uhr abends
	2 Uhr nachmittags						2 Uhr nachmittags				
	700 mm +	°C	v. H.		mm		700 mm +	°C	v. H.		mm
1.	58,8	4,4	85	N 3	10,8	17.	54,9	10,4	89	SO 3	1,8
2.	60,7	3,7	79	O 6	0,2	18.	47,4	15,9	72	S 2	3,2
3.	55,7	4,3	91	SW 1	4,8	19.	33,1	10,7	83	OSO 3	—
4.	57,7	5,6	82	O 1	—	20.	38,7	10,6	66	S 3	0,3
5.	52,1	5,4	96	SO 3	0,0	21.	37,2	9,5	89	S 4	6,3
6.	51,7	10,2	79	S 3	1,9	22.	47,4	11,0	64	S 3	0,2
7.	46,0	9,9	76	SSW 4	6,6	23.	52,1	9,6	72	S 3	—
8.	48,2	7,5	87	O 2	6,1	24.	60,5	7,4	86	SO 1	0,1
9.	43,0	7,8	87	SSW 8	3,4	25.	64,2	3,1	97	Stille	—
10.	56,0	11,7	66	S 4	—	26.	61,3	4,2	91	NNW 2	0,0
11.	58,0	12,7	62	SO 4	—	27.	57,6	3,1	95	NNW 3	6,1
12.	56,0	8,1	85	OSO 2	—	28.	56,3	4,4	94	SO 2	0,5
13.	52,3	12,7	65	S 3	—	29.	58,8	3,0	81	O 2	0,0
14.	47,7	12,2	62	SW 6	3,0	30.	58,7	0,9	91	O 3	—
15.	62,1	10,4	69	SW 7	—	—	—	—	—	—	—
16.	64,5	10,3	71	W 1	0,5	Monatsmittel	53,3	8,0	80	3,6	[1]) 55,8

*) Luftdruck bezogen auf Stationshöhe des Seewartenbarometers (40,3 m über Meeresniveau) sowie auf 0° und Normalschwere. — [1]) Monatssumme.

2. Wasserstände der Elbe in Hamburg und Cuxhaven im November 1926.

Tage des Berichtsmonats	Hamburg								Cuxhaven							
	Hochwasser				Niedrigwasser				Hochwasser				Niedrigwasser			
	vormittags		nachmittags		vormittags		nachmittags		vormittags		nachmittags		vormittags		nachmittags	
	Zeit	Höhe*) m	Zeit	Höhe*) m	Zeit	Höhe*) m	Zeit	Höhe*) m	Zeit	Höhe*) m	Zeit	Höhe*) m	Zeit	Höhe*) m	Zeit	Höhe*) m
1.	2^{22}	4,68	2^{40}	5,09	9^{32}	2,88	10^{24}	2,92	10^{25}	4,78	10^{56}	4,66	4^{11}	2,27	5^{15}	2,06
2.	3^{10}	4,95	2^{58}	4,42	10^{46}	2,81	11^{20}	2,20	10^{37}	4,40	—	—	5^{36}	1,90	6^{02}	1,04
3.	4^{28}	4,19	4^{12}	5,09	10^{58}	2,56	11^{45}	2,89	12^{03}	3,94	[2])11^{54}	4,82	6^{06}	1,70	6^{45}	1,87
4.	4^{33}	5,16	4^{40}	5,27	12^{00}	2,98	—	—	12^{17}	4,88	12^{27}	5,03	6^{57}	2,04	7^{16}	1,85
5.	5^{10}	5,14	5^{12}	5,03	12^{27}	2,94	12^{34}	2,98	1^{00}	4,89	1^{06}	4,76	7^{39}	2,02	7^{50}	1,70
6.	5^{40}	4,86	5^{48}	5,48	12^{56}	2,84	12^{45}	2,94	1^{21}	4,49	1^{48}	5,27	7^{51}	2,01	8^{25}	2,16
7.	6^{00}	5,36	6^{12}	5,65	1^{23}	3,18	1^{32}	3,17	1^{50}	5,17	2^{07}	5,43	8^{40}	2,15	8^{58}	2,18
8.	6^{36}	5,59	6^{41}	5,28	1^{57}	3,26	2^{16}	3,22	2^{29}	5,33	2^{39}	5,07	9^{20}	2,14	9^{40}	1,57
9.	—	4,96	8^{22}	5,86	—	2,82	2^{38}	2,99	3^{17}	4,72	4^{28}	5,58	9^{44}	1,97	10^{31}	2,97
10.	7^{38}	5,58	7^{50}	5,38	3^{22}	3,73	3^{13}	3,31	3^{47}	5,21	4^{01}	5,04	10^{14}	2,37	10^{41}	1,91
11.	8^{18}	5,11	8^{48}	4,76	3^{44}	3,04	4^{07}	2,83	4^{18}	4,84	4^{45}	4,41	10^{56}	1,70	11^{06}	1,83
12.	8^{54}	4,95	9^{36}	5,05	4^{06}	2,80	4^{42}	2,78	4^{44}	4,68	5^{30}	4,75	11^{39}	1,77	11^{46}	2,19
13.	9^{50}	5,23	10^{28}	4,66	4^{58}	2,99	5^{51}	2,89	5^{37}	4,98	6^{19}	4,34	—	—	12^{38}	1,92
14.	11^{20}	5,42	11^{50}	5,90	5^{30}	3,09	6^{12}	3,87	7^{12}	4,97	7^{39}	5,46	12^{40}	2,64	1^{11}	3,57
15.	—	—	12^{37}	6,42	7^{06}	4,17	9^{14}	3,87	8^{24}	6,15	9^{27}	5,10	2^{30}	3,82	4^{09}	2,96
16.	1^{16}	5,54	1^{42}	5,64	9^{14}	3,50	9^{53}	3,16	9^{44}	5,38	10^{25}	5,03	4^{34}	2,92	4^{57}	2,15
17.	2^{32}	5,28	3^{02}	5,21	10^{22}	2,95	10^{55}	2,80	11^{00}	5,02	11^{57}	5,04	5^{18}	1,97	5^{53}	1,58
18.	3^{58}	5,25	3^{55}	5,46	11^{10}	3,04	11^{44}	2,97	11^{52}	5,29	—	—	6^{21}	2,07	6^{43}	1,79
19.	4^{26}	5,14	4^{44}	5,22	11^{59}	2,81	—	—	12^{13}	4,93	12^{34}	5,12	7^{00}	1,67	7^{32}	1,59
20.	5^{30}	5,25	5^{20}	5,13	12^{32}	2,83	12^{44}	3,01	1^{04}	5,00	1^{27}	4,92	7^{52}	1,93	8^{25}	1,24
21.	6^{32}	4,99	6^{22}	5,36	1^{30}	2,60	1^{32}	2,95	2^{25}	4,82	2^{17}	5,19	8^{46}	1,95	8^{40}	2,18
22.	6^{32}	5,48	6^{49}	5,27	1^{34}	3,15	2^{06}	3,13	2^{34}	5,27	2^{56}	5,06	9^{11}	2,07	9^{32}	1,95
23.	7^{12}	5,25	7^{39}	5,15	2^{25}	3,03	2^{52}	2,91	3^{00}	5,05	3^{40}	4,96	10^{00}	1,74	10^{16}	1,98
24.	7^{50}	5,29	8^{20}	5,06	3^{02}	2,97	3^{34}	2,91	3^{39}	5,16	4^{09}	4,84	10^{33}	1,83	10^{45}	1,93
25.	8^{31}	5,17	9^{02}	4,91	3^{40}	2,92	4^{14}	2,87	4^{22}	4,98	4^{51}	4,64	11^{05}	1,83	11^{15}	1,98
26.	9^{17}	5,09	9^{50}	4,86	4^{13}	2,87	4^{55}	2,88	5^{04}	4,85	5^{44}	4,47	11^{52}	1,89	11^{55}	2,12
27.	10^{04}	5,18	10^{32}	4,75	4^{54}	2,98	5^{48}	3,02	5^{48}	4,85	6^{26}	4,32	—	—	12^{44}	2,18
28.	11^{01}	4,84	11^{52}	4,62	5^{54}	2,83	6^{45}	2,75	6^{42}	4,56	7^{47}	4,31	12^{47}	2,07	1^{30}	1,98
29.	—	—	12^{01}	4,83	6^{58}	2,84	8^{10}	2,66	7^{52}	4,59	9^{00}	4,17	1^{53}	2,24	2^{53}	1,90
30.	1^{10}	4,44	1^{28}	4,46	8^{32}	2,59	9^{24}	2,42	9^{17}	4,27	10^{00}	4,02	3^{15}	1,93	3^{57}	1,59
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Höhe im Monatsmittel[1])	+ 5,15 m				+ 2,99 m				+ 4,88 m				+ 2,04 m			

*) Über Hamburger Null; Hamburger Null (H. N.) liegt 8,588 m tiefer als Normal-Null (N. N.). Die höchsten Hochwasser- und die tiefsten Niedrigwasserstände sind unterstrichen. — [1]) Das Mittel ist aus der Gesamtsumme der Vormittags- und Nachmittagsstände berechnet. — [2]) Vormittags.

II. Bevölkerung.

3. Der natürliche Bevölkerungswechsel im Oktober 1926*).

a) Grundzahlen

nebst Angabe der Flächengröße und der Einwohnerzahl der Stadt- und Gebietsteile.

Stadt- und Gebietsteile (Wohnung)	Größe in ha	Wohnbevölkerung am 16. Juni 1925	Eheschließungen	Geborene								Gestorbene ohne Totgeborene						
				überhaupt			lebend				tot		überhaupt			im 1. Lebensjahr			
							ehelich		unehelich		ehelich	unehelich				ehelich		unehel.	
				m.	w.	zus.	m.	w.	m.	w.			m.	w.	zus.	m.	w.	m.	w.
Altstadt	383,78	19 420	18	5	18	23	2	11	3	5	1	1	10	11	21	—	—	—	—
Neustadt	230,38	65 136	94	36	28	64	28	22	8	4	1	1	46	26	72	5	3	—	1
St. Georg	337,97	96 411	113	56	54	110	49	40	5	13	2	1	44	44	88	2	3	—	4
St. Pauli	245,39	69 220	93	51	39	90	43	35	7	3	2	—	29	32	61	3	6	1	—
Eimsbüttel	289,51	129 664	100	72	53	125	63	47	7	5	3	—	50	48	98	2	3	3	—
Rotherbaum	236,07	31 252	37	9	13	22	9	13	—	—	—	—	11	13	24	—	—	—	—
Harvestehude	262,00	29 460	19	18	11	29	13	9	5	1	—	1	9	7	16	—	—	—	—
Eppendorf	425,97	85 948	60	44	31	75	34	27	6	4	2	2	24	37	61	—	1	—	1
Groß Borstel (Vorort)	574,42	3 152	2	1	—	1	1	—	—	—	—	—	1	2	3	—	—	—	1
Fuhlsbüttel „	484,78	8 884	7	5	7	12	5	7	—	—	—	—	3	2	5	—	—	—	—
Langenhorn „	1 406,15	7 708	7	6	1	7	5	1	—	—	1	—	4	2	6	—	—	—	—
Klein Borstel „	190,67	873	1	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ohlsdorf „	230,38	1 549	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—
Alsterdorf „	279,76	3 116	2	1	—	1	1	—	—	—	—	—	2	1	3	—	—	1	—
Winterhude	566,08	47 586	32	35	35	70	29	31	4	2	3	1	18	18	36	1	1	—	—
Barmbeck	913,76	150 590	113	88	98	186	76	87	8	11	2	2	84	78	162	9	2	1	2
Uhlenhorst	178,35	44 785	31	17	28	45	17	23	—	5	—	—	15	12	27	1	1	—	—
Hohenfelde	154,36	33 891	33	19	18	37	17	18	1	—	1	—	12	12	24	2	—	—	—
Eilbeck	179,02	60 951	54	35	19	54	29	18	3	1	2	1	21	25	46	—	—	—	—
Borgfelde	122,06	33 960	30	27	13	40	23	11	1	2	3	—	13	21	34	2	1	—	1
Hamm	419,75	73 628	41	42	35	77	36	33	4	—	4	—	21	20	41	1	3	—	—
Horn	611,45	9 258	7	3	4	7	3	4	—	—	—	—	1	3	4	—	—	—	—
Billwärder Ausschlag	802,13	52 903	46	33	25	58	28	17	5	4	3	1	16	20	36	2	2	1	1
Billbrook (Vorort)	527,29	1 091	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Moorfleth-Stadt (Vorort)	113,22	43	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Steinwärder - Waltershof	1 509,81	1 534	1	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kleiner Grasbrook	503,14	2 867	2	2	—	2	2	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
Veddel	355,79	5 445	5	1	2	3	—	2	1	—	—	—	2	2	4	—	—	—	—
Finkenwärder (Vorort)	1 033,15	4 699	4	3	1	4	3	1	—	—	—	—	2	4	6	—	—	—	—
Schiffe im Hafen	..	4 102	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	3	—	—	—	—
Ortsfremde	..	..	9	41	42	83	36	36	4	6	1	—	38	40	78	1	3	1	—
Stadt Hamburg	13 566,59	1 079 126	970	650	577	1227	552	495	72	66	31	11	482	480	962	31	29	8	11
Landh. d. Geestlande	4 167,75	6 964	3	6	1	7	5	1	1	—	—	—	3	1	4	—	—	—	—
„ „ Marschlande	6 747,24	9 971	2	6	5	11	5	4	1	—	1	—	2	2	4	—	—	—	—
Stadt Bergedorf	559,36	18 320	19	6	7	13	6	6	—	1	—	—	2	2	4	—	—	—	—
„ Geesthacht	1 043,15	4 943	5	3	4	7	3	4	—	—	—	—	1	3	4	—	1	—	—
Übr. Landh. Bergedorf	7 660,27	11 065	5	5	13	18	5	13	—	—	—	—	3	3	6	—	1	—	—
Stadt Cuxhaven	1 048,87	17 648	28	13	13	26	10	11	2	2	1	—	8	5	13	—	1	1	—
Übr. Landh. Ritzebüttel	6 733,00	4 486	3	4	3	7	4	3	—	—	—	—	3	1	4	1	—	—	—
Ortsfremde im Landgebiet	..	..	—	1	2	3	1	2	—	—	—	—	1	4	5	—	—	—	—
Landgebiet	27 959,64	73 397	65	44	48	92	39	44	4	3	2	—	23	21	44	1	3	1	—
Staatsgebiet, Okt. 1926	41 526,23	1 152 523 am 16. 6. 25	1035	694	625	1319	591	539	76	69	33	11	505	501	1006	32	32	9	11
Dagegen September 1926	..	..	884	680	653	1333	563	557	88	71	41	13	476	455	931	33	22	13	4
August 1926	..	..	826	692	612	1304	583	519	87	77	26	12	459	434	893	23	27	12	9
Juli 1926	..	..	930	723	702	1425	616	613	74	73	39	10	521	493	1014	31	29	11	11
Juni 1926	..	..	741	729	715	1444	621	610	80	85	32	16	491	455	946	44	19	9	10
Mai 1926	..	..	1031	779	681	1460	667	580	83	82	38	10	607	513	1120	55	27	14	8
April 1926	..	..	879	722	700	1422	613	588	93	99	25	4	616	557	1173	45	34	12	10
März 1926	..	..	787	739	720	1459	616	610	97	87	36	13	614	598	1212	61	39	15	17
Februar 1926	..	..	596	684	625	1309	587	520	77	90	22	13	585	582	1167	64	40	15	17
Januar 1926	..	..	514	764	689	1453	649	578	84	85	46	11	625	640	1265	65	40	13	14
Dezember 1925	..	..	1044	751	655	1406	656	575	69	60	31	15	616	592	1208	50	35	14	15
November 1925	..	..	866	708	631	1339	588	518	86	88	46	13	580	565	1145	50	42	12	9
Oktober 1925	..	..	1015	704	663	1367	590	564	82	82	41	8	530	519	1049	34	36	14	8

*) Die Zahlen für den November 1926 werden im nächsten Hefte der Hamburger statistischen Monatsberichte mitgeteilt werden.

Noch: 3. Der natürliche Bevölkerungswechsel im Oktober 1926*).

b) Verhältniszahlen.

Gebiet	Eheschließungen	Geborene	Gestorbene ohne Totgeb.	Geburtenüberschuß	Von 100 der Geborenen waren				Von 100 der ehelich Geborenen waren erste Kinder	Geborene Knaben auf 100 Mädchen	Gestorbene Säuglinge auf 100 Lebendgeborene
	auf das Jahr und 1000 Einwohner				lebend	tot	ehelich	unehelich			
Stadt Hamburg im Okt. 1926	10,58	13,39	10,50	2,43	96,58	3,42	87,86	12,14	49,07	112,65	6,13
Dagegen im Sept. 1926	9,20	13,97	9,84	3,56	95,96	4,04	86,44	13,56	48,55	103,78	5,51
„ Okt. 1925	10,36	13,93	10,96	2,45	96,30	3,70	87,02	12,98	44,39	104,34	6,57
Staatsgebiet im Okt. 1926	10,57	13,47	10,74	2,75	96,66	3,34	88,17	11,83	48,50	111,04	6,05
Dagegen im Sept. 1926	9,33	14,07	9,83	3,86	95,95	4,05	87,10	12,90	47,89	104,13	5,41
„ Okt. 1925	10,42	14,03	10,77	2,76	96,42	3,58	87,42	12,58	44,10	106,18	6,30

*) S. Anm. auf der Vorseite.

4. Die Sterbefälle im Staat nach Alter und Todesursachen im Oktober 1926*).

Altersgruppen / Gebiet	Todesursachen nach dem kurzen deutschen Todesursachenverzeichnis													Gestorbene überhaupt			Sterbeziffer des Berichtsmonats	
	Lebensschwäche der Neugeborenen	Altersschwäche (über 60 Jahre)	Kindbettfieber und andere Folgen der Geburt	Akute Infektionskrankheiten	Tuberkulose	Krankheiten: der Atmungsorgane	der Kreislaufsorgane	des Nervensystems	der Verdauungsorgane	Neubildungen, Krebs	Gewaltsamer Tod: Selbstmord	Gewaltsamer Tod: Verunglückung und Verbrechen	Sonstige Todesursachen	m.	w.	zus.	1926	1904/1913
Bis 1 Jahr....	43	—	—	4	1	14	4	11	6	—	—	—	3	40	46	86	60,56	140,51
1 bis 5 Jahre	—	—	—	6	2	5	2	3	—	—	—	5	2	13	12	25	4,75	[1])5,69
5 „ 15 „	—	—	—	1	4	3	1	3	—	1	—	7	5	11	14	25	1,96	
15 „ 30 „	—	—	3	1	28	6	5	3	5	3	6	11	6	45	32	77	2,84	4,12
30 „ 60 „	—	—	10	6	36	24	61	30	26	54	16	17	45	163	162	325	7,68	10,35
60 „ 70 „	—	2	—	7	2	18	51	34	12	51	3	4	18	104	98	202	33,07	39,30
über 70 „	—	45	—	1	2	36	74	41	8	38	1	7	13	129	137	266	88,66	97,22
Zus. im Staat																		
im Okt. 1926	43	47	13	26	75	106	198	125	57	147	26	51	92	505	501	1006	10,28	13,69
„ Sept. 1926	36	49	19	22	83	65	183	109	68	138	45	30	84	476	455	931	9,83	13,89
„ Okt. 1925	48	41	21	21	101	132	186	127	79	155	37	39	62	530	519	1049	10,77	13,69
Stadt Hamburg																		
im Okt. 1926	38	41	12	26	73	105	189	118	56	143	24	51	86	482	480	962	10,50	13,89
„ Sept. 1926	35	43	18	22	77	64	166	102	64	132	43	28	79	441	432	873	9 84	14,09
„ Okt. 1925	47	37	19	21	97	131	171	120	76	150	37	36	58	499	501	1000	10,96	13,89

*) S. Anm. auf der Vorseite. — [1]) Entsprechende Ziffer für 1926: 2,78.

5. Die Bevölkerungsentwicklung nach den standesamtlichen und polizeilichen Meldungen im Oktober 1926*).

Gebietsteile	Wohnbevölkerung am Monatsanfang	Lebendgeborene	Gestorbene	Überschuß der Geborenen (+) oder Gestorbenen (—)	Zugewanderte	Abgewanderte[1])	Überschuß der Zugewanderten (+) oder Abgewanderten (—)	Wohnbevölkerung am Monatsende
Stadt Hamburg	1 110 582	1185	962	+ 223	12 821	8 912	+ 3909	1 114 724
Geest- und Marschlande	17 822	18	10	+ 8	236	121	+ 115	17 945
Stadt Bergedorf	18 701	13	5	+ 8	262	211	+ 51	18 760
„ Geesthacht	5 145	8	5	+ 3	42	43	— 1	5 147
Übrige Landherrenschaft Bergedorf	11 388	18	6	+ 12	77	153	— 76	11 324
Stadt Cuxhaven	18 916	26	14	+ 12	388	267	+ 121	19 049
Übrige Landherrenschaft Ritzebüttel	4 736	7	4	+ 3	67	70	— 3	4 736
Landgebiet	76 708	90	44	+ 46	1 072	865	+ 207	76 961
Staatsgebiet im Okt. 1926	1 187 290	1275	1006	+ 269	13 893	9 777	+ 4116	1 191 675
Dagegen im Sept. 1926	1 184 168	1279	931	+ 348	11 871	9 097	+ 2774	1 187 290
„ Okt. 1925	1 198 337	1318	1049	+ 269	14 715	10 332	+ 4383	1 202 989

*) S. Anm. auf der Vorseite. — [1]) Zu den polizeilichen Abmeldungen in der Stadt Hamburg wird ein Zuschlag gemacht, dessen Höhe sich nach den Erfahrungen bei der jeweils letzten Volkszählung oder Personenstandsaufnahme richtet.

III. Gesundheitswesen.

6. Staatliche und sonstige öffentliche Krankenhäuser im November 1926.

Name der Krankenhäuser	Zahl der Betten	Krankenbestand am Anfang	Zugang	Abgang durch Tod	Abgang durch Entlassung	Abgang zusammen	Krankenbestand am Schluß	Zahl der Verpflegungstage
Allgemeines Krankenhaus St. Georg (mit Kinderheilanstalt Borgfelde)	2 100	1714	1747	136	1563	1699	1 762	53 936
„ „ Eppendorf	2 770	1860	2244	143	1932	2075	2 029	61 087
„ „ Barmbeck	2 400	1817	1533	87	1476	1563	1 787	55 539
Staatskrankenanstalt Friedrichsberg	1 902	1834	215	22	195	217	1 832	53 799
Staatskrankenanstalt Langenhorn — Abteilung für Geisteskranke	1 742	1669	65	9	22	11	1 703	49 049
Staatskrankenanstalt Langenhorn — „ „ innere Krankheiten	385	363	102	10	103	113	352	10 702
Hafenkrankenhaus[1]	319	143	303	8	298	306	140	4 854
Institut für Schiffs- und Tropenkrankheiten	60	52	58	2	60	62	48	1 566
Staatliches Institut für Geburtshilfe — Geburtshilfe — Erwachsene	212	168	289	1	321	322	135	4 735
Staatliches Institut für Geburtshilfe — Geburtshilfe — Säuglinge	166	129	[2] 280	[3] 16	289	305	104	3 613
Staatliches Institut für Geburtshilfe — Gynäkologische Kranke	54	46	105	1	94	95	56	1 689
Staatskrankenhaus Cuxhaven	83	68	91	4	97	101	58	1 985
„ Bergedorf	100	81	88	7	84	91	78	2 373
Staatliche Krankenhäuser zusammen im November 1926	12 293	9 944	7120	446	6534	6980	10 084	304 927
Dagegen im Vormonat	12 293	10 124	7190	438	6932	7370	9 944	315 050
„ gleichen Monat des Vorjahres	12 126	9 904	7054	487	6481	6968	9 990	303 109
Freimaurer-Krankenhaus	80	51	77	6	77	83	45	1 725
Krankenhaus der Deutsch-Israelitischen Gemeinde	140	101	152	15	131	146	107	3 536
Marien-Krankenhaus	800	633	605	54	518	572	666	20 592
Diakonissen- und Heilanstalt Bethesda	130	96	127	7	124	131	92	2 978
Vereinshospital vom Roten Kreuz	120	51	85	2	65	67	69	1 806
Diakonissenheim Bethlehem	64	51	51	2	41	43	59	1 721
Krankenhaus Bethanien	100	76	140	6	113	119	97	2 570
Krankenhaus und Diakonissenheim Ebenezer	70	39	86	—	88	88	37	1 728
Diakonissenanstalt Jerusalem	130	55	135	6	109	115	75	1 762
Hamburgische Heilstätte Edmundsthal-Siemerswalde, Geesthacht	350	341	109	2	104	106	344	10 320
Hamb. Seehospital „Nordheim-Stiftung", Sahlenburg bei Cuxhaven	270	249	21	—	31	31	239	7 208
Sonstige öffentliche Krankenhäuser zusammen im November 1926	2 254	1743	1588	100	1401	1501	1 830	55 946
Dagegen im Vormonat	2 254	1737	1546	100	1440	1540	1 743	55 771
„ gleichen Monat des Vorjahres	2 170	1764	1398	105	1260	1365	1 797	54 029

[1]) Zahl der ambulant behandelten Personen: 1303. — [2]) Davon dort geboren: 276. — [3]) Davon totgeboren: 8.

Geburten und Sterbefälle siehe Abschnitt II, Desinfektions- und Badeanstalten Abschnitt XVI.

IV. Krankenversicherung.

7. Zahl der Mitglieder der Orts-, Betriebs- und Innungskrankenkassen im Staat (ohne die Landherrenschaft Ritzebüttel) im November 1926.

Art der Krankenkassen und Geschlecht der Mitglieder	Mitglieder überhaupt: Bestand am Anfang einschließlich der Erwerbslosen	Mitglieder überhaupt: Bestand am Anfang ausschließlich der Erwerbslosen	Mitglieder überhaupt: Zunahme (+) oder Abnahme (−) einschließlich der Erwerbslosen	Mitglieder überhaupt: Zunahme (+) oder Abnahme (−) ausschließlich der Erwerbslosen	Mitglieder überhaupt: Bestand am Schluß einschließlich der Erwerbslosen	Mitglieder überhaupt: Bestand am Schluß ausschließlich der Erwerbslosen	Versicherungspflichtige Mitglieder (ohne die Erwerbslosen): Bestand am Schluß überhaupt	Davon erwerbsunfähig krank Gemeldete: Zahl	Davon erwerbsunfähig krank Gemeldete: auf je 100 Mitglieder	Außerdem Zahl der Wöchnerinnen
Ortskrankenkassen männl.	197 618	176 044	− 1 611	− 889	196 007	175 155	166 447	5 770	3,5	..
Ortskrankenkassen weibl.	134 616	128 441	− 1 337	− 874	133 279	127 567	114 310	3 844	3,4	226
Ortskrankenkassen zus.	332 234	304 485	− 2 948	− 1 763	329 286	302 722	280 757	9 614	3,4	..
Betriebskrankenkassen männl.	63 153	63 082	+ 476	+ 474	63 629	63 556	57 463	2 034	3,5	..
Betriebskrankenkassen weibl.	18 736	18 732	+ 341	+ 342	19 077	19 074	14 098	611	4,3	38
Betriebskrankenkassen zus.	81 889	81 814	+ 817	+ 816	82 706	82 630	71 561	2 645	3,7	..
Innungskrankenkassen männl.	11 027	11 021	+ 136	+ 138	11 163	11 159	10 811	305	2,8	..
Innungskrankenkassen weibl.	6 743	6 740	+ 165	+ 163	6 908	6 903	6 681	267	4,0	9
Innungskrankenkassen zus.	17 770	17 761	+ 301	+ 301	18 071	18 062	17 492	572	3,3	..
Insgesamt im Berichtsmonat männl.	**271 798**	**250 147**	**− 999**	**− 277**	**270 799**	**249 870**	**234 721**	**8 109**	**3,5**	.
Insgesamt im Berichtsmonat weibl.	**160 095**	**153 913**	**− 831**	**− 369**	**159 264**	**153 544**	**135 089**	**4 722**	**3,5**	**273**
Insgesamt im Berichtsmonat zus.	**431 893**	**404 060**	**− 1 830**	**− 646**	**430 063**	**403 414**	**369 810**	**12 831**	**3,5**	..
Dagegen im Vormonat männl.	268 086	244 691	+ 3 712	+ 5 456	271 798	250 147	234 909	8 340	3,6	..
Dagegen im Vormonat weibl.	161 270	154 149	− 1 175	− 236	160 095	153 913	135 264	4 785	3,5	240
Dagegen im Vormonat zus.	429 356	398 840	+ 2 537	+ 5 220	431 893	404 060	370 173	13 125	3,5	..
Dagegen im gleichen Monat des Vorjahres männl.	276 903	264 612	+ 49	− 3 393	276 952	261 219	247 014	9 597	3,9	..
Dagegen im gleichen Monat des Vorjahres weibl.	175 362	173 393	+ 798	+ 121	176 160	173 514	155 122	6 006	3,9	208
Dagegen im gleichen Monat des Vorjahres zus.	452 265	438 005	+ 847	− 3 272	453 112	434 733	402 136	15 603	3,9	..

V. Arbeitsmarkt und Arbeitsnachweis.

8. Die Vermittlungstätigkeit der öffentlichen und nicht gewerbsmäßigen Arbeitsnachweise im Staat im November 1926.

Berufsgruppen	Zahl der Arbeitsgesuche insgesamt	Arbeitsgesuche davon Rest des Vormonats	Arbeitsgesuche davon neue Meldungen	Zahl der offenen Stellen insgesamt	offene Stellen davon Rest des Vormonats	offene Stellen davon neue Meldungen	Vermittlungen insgesamt	Vermittlungen davon Aushilfen	Auf 100 besetzte Stellen entfielen im Berichtsmonat: Arbeitsgesuche	Auf 100 besetzte Stellen entfielen im Berichtsmonat: offene Stellen	Zahl der am Ende des Monats verbliebenen Arbeitsuchenden: Unterstützte	Zahl der am Ende des Monats verbliebenen Arbeitsuchenden: Nichtunterstützte
a) Männliche Personen.												
1/2 Land- und Forstwirtschaft	967	184	783	252	8	244	240	—	403	105	135	59
3 Bergbau, Hüttenwesen usw.	81	43	38	22	—	22	22	—	368	100	50	6
4 Industrie der Steine und Erden	95	40	55	31	—	31	31	—	306	100	24	15
5/6 Metall- und Maschinenindustrie	10 552	7 216	3 336	1 977	—	1 977	1 977	—	534	100	4 980	1 864
7/8 Chemische Industrie	876	607	269	187	—	187	187	6	468	100	456	105
9 Spinnstoffgewerbe	132	63	69	48	6	42	42	5	314	114	30	49
10 Papierindustrie	95	35	60	44	—	44	44	—	216	100	29	4
11 Lederindustrie	493	325	168	223	—	223	223	39	221	100	191	57
12 Holz- und Schnitzstoffgewerbe	3 312	2 353	959	818	—	818	816	151	406	100	1 551	502
13 Nahrungs- u. Genußmittelgewerbe	2 902	1 568	1 334	1 132	—	1 132	1 132	811	256	100	1 040	527
14 Bekleidungsgewerbe	1 069	662	407	189	9	180	189	44	566	100	575	149
15 Gesundheits- und Körperpflege	840	217	623	586	3	583	560	441	150	105	107	98
16 Baugewerbe	4 464	1 730	2 734	1 924	10	1 914	1 924	78	232	100	1 720	357
17 Vervielfältigungsgewerbe	485	284	201	239	10	229	225	187	216	106	200	44
18 Kunstgewerbliche Berufe	30	26	4	—	—	—	—	—	—	—	13	8
19 Theater, Musik, Schaust. aller Art	1 061	262	799	782	—	782	782	733	136	100	61	215
20 Gast- und Schankwirtschaft	5 600	2 808	2 792	2 367	—	2 367	2 366	1 662	237	100	1 109	1 856
21 Verkehrsgewerbe	29 945	8 580	21 365	19 388	—	19 388	19 130	16 998	157	101	4 859	4 145
22 Häusliche Dienste	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
23 Lohnarbeit wechselnder Art	5 579	2 685	2 894	1 929	—	1 929	1 929	689	289	100	1 967	984
24 Maschinisten und Heizer aller Art	1 850	1 246	604	475	1	474	459	11	403	103	438	735
25 Kaufmännische Angestellte	11 705	10 026	1 679	984	215	769	623	36	1879	158	3 701	[1] 6 223
26 Büroangestellte	343	289	54	44	3	41	40	20	857	110	63	[2] 199
27 Techniker aller Art	511	400	111	41	—	41	38	—	1345	108	167	[3] 234
28 Freie Berufe	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
Zusammen im November 1926	82 988	41 650	41 338	33 682	265	33 417	32 979	21 911	252	102	23 467	18 435
Dagegen im Oktober 1926	83 642	41 880	41 762	41 935	302	41 633	34 503	22 699	242	122	23 513	18 137
„ September 1926	80 009	44 363	35 646	30 997	263	30 734	29 926	18 988	267	104	24 321	17 559
„ August 1926	78 848	44 307	34 541	26 390	201	26 189	25 897	15 231	304	102	26 744	17 619
„ Juli 1926	78 187	44 449	33 738	26 664	185	26 479	26 246	15 796	298	102	26 353	17 954
„ Juni 1926	76 305	43 385	32 920	24 361	273	24 088	23 974	14 013	318	102	26 615	17 834
„ Mai 1926	77 128	44 108	33 020	26 797	258	26 539	26 233	15 601	294	102	26 258	17 127
b) Weibliche Personen.												
1/2 Land- und Forstwirtschaft	59	22	37	30	2	28	26	1	227	115	13	6
5/6 Metall- und Maschinenindustrie	534	318	216	142	—	142	142	—	376	100	189	138
7/8 Chemische Industrie	1 224	933	291	189	—	189	189	—	648	100	545	382
9 Spinnstoffgewerbe	72	52	20	27	7	20	13	—	554	208	39	7
10 Papierindustrie	322	150	172	209	—	209	209	—	154	100	23	32
11 Lederindustrie	22	9	13	15	—	15	15	2	147	100	3	4
12 Holz- und Schnitzstoffgewerbe	86	60	26	18	—	18	18	—	478	100	30	13
13 Nahrungs- u. Genußmittelgewerbe	1 704	936	768	810	26	784	761	4	224	106	592	237
14 Bekleidungsgewerbe	1 695	1 111	584	157	1	156	136	18	1246	115	1 021	263
15 Gesundheits- und Körperpflege	700	347	353	271	3	268	237	62	295	114	223	126
17 Vervielfältigungsgewerbe	184	90	94	125	—	125	117	—	157	107	50	17
18 Kunstgewerbliche Berufe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
19 Theater, Musik, Schaust. aller Art	323	201	122	111	—	111	111	46	291	100	85	119
20 Gast- und Schankwirtschaft	1 632	960	672	614	—	614	614	134	266	100	637	364
21 Verkehrsgewerbe	66	32	34	34	—	34	34	—	194	100	11	21
22 Häusliche Dienste	7 124	2 541	4 583	3 023	44	2 979	2 873	2 032	248	105	878	1 893
23 Lohnarbeit wechselnder Art	1 019	537	482	325	2	323	323	123	315	101	282	313
25 Kaufmännische Angestellte	4 822	3 560	1 262	1 342	111	1 231	1 084	92	445	124	1 469	[4] 1 702
26 Büroangestellte	422	262	160	236	24	212	165	4	256	143	91	[5] 129
27 Techniker aller Art	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
28 Freie Berufe	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen im November 1926	22 012	12 123	9 889	7 678	220	7 458	7 067	2 518	311	109	6 181	5 767
Dagegen im Oktober 1926	22 218	12 663	9 555	8 075	241	7 834	7 427	2 557	299	109	6 885	5 238
„ September 1926	22 817	14 225	8 592	8 164	236	7 928	7 418	1 823	308	110	6 926	5 737
„ August 1926	24 005	14 774	9 231	7 799	280	7 519	7 039	2 560	341	111	7 788	6 437
„ Juli 1926	24 433	14 847	9 586	6 845	288	6 557	6 120	2 305	399	112	8 746	6 028
„ Juni 1926	25 222	14 612	10 610	7 884	277	7 607	7 075	2 690	356	111	8 149	6 698
„ Mai 1926	24 878	14 491	10 387	8 314	214	8 100	7 665	3 095	325	108	8 329	6 283

[1]) Davon 626 in gekündigter und 561 in ungekündigter Stellung. — [2]) Davon 14 in gekündigter und 2 in ungekündigter Stellung.
[3]) „ 5 „ „ „ — „ „ „ . — [4]) „ 168 „ „ „ 84 „ „ „ .
[5]) „ 10 „ „ „ 2 „ „ „ .

VI. Wohnungsmarkt.

9. Angebot und Bedarf an Wohnungen in der Stadt Hamburg (nach Stadtteilen) im November 1926.

Stadtteile, Vororte	Im Berichtsmonat freigewordene und neuerbaute Wohnungen*)																Der Bedarf am Schlusse des Monats		
	A. nur für Wohnzwecke										B. für Wohn- u. Geschäftszwecke								
	Zahl der Wohnungen mit ... Zimmern										Zahl der Wohnungen mit ... Zimmern								
	1	2	3	4	5	6	7	8 u. mehr	zus.	davon in Hinterhäusern	1	2	3	4	5 u. mehr	zus.	überhaupt	an A-Wohnungen	an B-Wohnungen	an Wohnungen überhaupt
Altstadt und Neustadt	12	33	30	5	3	1	—	1	85	21	1	2	2	1	—	6	91	2 247	15	2 262
St. Georg	1	16	25	10	7	—	—	—	59	4	—	5	2	—	—	7	66	2 472	8	2 480
St. Pauli	3	9	12	9	—	1	—	—	34	7	—	3	3	—	—	6	40	1 416	9	1 425
Eimsbüttel	1	16	22	21	2	—	—	1	63	12	2	5	3	1	—	11	74	7 140	48	7 188
Rotherbaum	1	3	1	5	5	3	2	4	24	2	—	—	1	—	—	1	25	534	—	534
Harvestehude	—	2	38	32	7	4	2	3	88	—	—	—	—	—	—	—	88	586	4	590
Eppendorf	3	15	21	20	9	5	1	3	77	7	1	3	2	—	—	6	83	3 826	10	3 836
Winterhude	12	80	36	6	4	1	1	3	143	4	2	2	1	1	—	6	149	1 407	8	1 415
Barmbeck	9	83	69	24	2	1	—	—	188	9	4	3	2	—	—	9	197	4 941	51	4 992
Uhlenhorst	1	9	8	1	1	2	2	1	25	5	—	1	—	1	—	2	27	1 192	5	1 197
Hohenfelde	—	2	1	4	7	1	1	—	16	2	—	1	—	—	—	1	17	874	1	875
Eilbeck	1	10	11	6	1	—	—	—	29	4	—	2	2	1	—	5	34	3 056	20	3 076
Borgfelde	—	7	3	4	4	—	1	—	19	4	—	1	1	—	—	2	21	1 069	—	1 069
Hamm	3	44	80	59	2	—	—	—	188	4	2	1	4	—	—	7	195	4 199	16	4 215
Horn	1	10	9	10	—	—	—	—	30	4	—	—	—	—	—	—	30	136	—	136
Billwärder Ausschlag	4	16	6	2	1	—	—	—	29	8	1	1	2	1	—	5	34	1 630	—	1 630
Steinwärder-Waltershof	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kleiner Grasbrook	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
Veddel	1	3	2	—	—	—	-	—	6	—	—	1	—	—	—	1	7	241	2	243
Vororte[1])	2	6	32	12	7	2	—	1	62	1	—	—	1	—	—	1	63	700	5	705
Stadt Hamburg, Nov. 1926	55	365	406	230	62	21	10	17	1166	98	13	31	26	6	—	[2]376	1242	37 666	202	[3]) 37 868

*) Die Zahl der im Monat November vermieteten Wohnungen deckt sich mit der Zahl der freigewordenen und neuerbauten. — [1]) Die Namen der Vororte sind in der Übersicht 3 angeführt. — [2]) Davon sind 8 gegen Entgelt freigemacht. In 14 Fällen mußte das Wohnungsamt die zwangsweise Räumung von unrechtmäßig bewohnten Wohnungen durchführen lassen. — [3]) Dazu kommen 3075 Wohnungsuchende, die sich im Besitz einer selbständigen Wohnung befinden, so daß sich die Gesamtzahl der Wohnungsgesuche auf 40 943 beläuft, davon dringlich 1750.

Von den 86 polizeilichen Notwohnungen waren am Schluß des Berichtsmonats 79 belegt, und zwar mit 380 Familienmitgliedern.

10. Angebot und Bedarf an Wohnungen sowie Wohnungstausch in den Städten Hamburg (nach Mietegruppen), Bergedorf und Cuxhaven im November 1926.

Städte, Mietegruppen (Friedensmiete)	Angebot und Bedarf (ohne Wohnungstausch)								Wohnungstausch		
	Angebote im Monat				Bedarf am Schlusse des Monats				Zahl der im Monat		
	Zahl der Wohnungen mit ... Zimmern				Zahl der Wohnungen mit ... Zimmern				gestellten		genehmigten
	1 u. 2	3 u. 4	5 u. mehr	zus.	1 u. 2	3 u. 4	5 u. mehr	zusammen	Tauschangebote	Tauschnachfragen	Tauschanträge
Stadt Hamburg											
bis 300 ℳ	201	47	—	248	94	11	—	105	218	126	123
301 „ 400 „	134	65	—	199	10 991	4 344	—	15 335	296	251	166
401 „ 600 „	92	134	3	229	1 622	14 568	27	16 217	283	374	221
601 „ 800 „	24	181	5	210	92	3 487	138	3 717	134	152	99
801 „ 1200 „	6	151	23	180	39	1 142	517	1 698	121	140	75
über 1200 „	7	90	79	176	14	254	528	796	243	252	205
Stadt Hamburg im November 1926	464	668	110	1242	12 852	23 806	1210	[1]) 37 868	[2]) 1295	[3]) 1295	[4]) 889
Dagegen im Oktober 1926	452	571	69	1092	12 840	23 219	1192	37 251	1340	1340	1039
Stadt Bergedorf im November 1926	10	17	—	27	190	385	4	579	11	11	6
Dagegen im Oktober 1926	8	12	3	23	192	394	3	589	13	13	15
Stadt Cuxhaven im November 1926	14	13	1	28	152	363	10	525	17	17	8
Dagegen im Oktober 1926	7	1	1	9	146	378	9	533	18	18	3

[1]) Siehe Anmerkung 3 zu Übersicht 9. — [2]) Davon auswärtige Angebote nach Hamburg: 209. — [3]) Davon Hamburger Nachfrage nach auswärts: 122. — [4]) Davon genehmigte Tauschanträge von und nach auswärts: 127.

VII. Wohnungspflege.

11. Beseitigung von baulichen und Benutzungsmängeln in der Stadt Hamburg im November 1926.*)

Art der abgestellten Mängel	Zahl der Fälle im Nov. 1926*)	Dagegen im Oktober 1926
a) Bauliche Mängel im Äußern:		
Dächer, Rinnen und Abflußrohre	121	185
Außenwände, Gesimse und Balkone	72	105
Fenster und Türen	79	103
b) Bauliche Mängel im Innern:		
Grundfeuchtigkeit	34	62
Durchschlagsfeuchtigkeit	55	80
Rohrschäden	25	43
Schwamm	14	19
Sielschäden	21	28
Feuerstellen	69	100
Klosettbecken und Handsteine	50	58
Fußböden	98	94
Decken und Wände	85	134
c) Sonstiges	56	67
d) Benutzungsmängel:		
Böswillige Beschädigung	6	3
Verschmutzung:		
der Höfe und Lichtschächte	34	65
der Keller und Böden	17	14
durch Aufbewahrung von Lumpen	4	11
allgemein verschmutzt oder verwahrlost	40	53
Kleintierhaltungen:		
ganz beseitigt	121	122
eingeschränkt	29	32
Stallung verändert	22	90
Schweinehaltungen	4	1
Ungeziefer plage:		
Ratten, Wanzen usw.	55	90

12. Wohnungsmißstände und ihre Behebung in der Stadt Hamburg im November 1926.*)

Art der Wohnungsmißstände	Zahl der Fälle im Nov. 1926*)	Dagegen im Oktober 1926
a) Wohnungsbefund:		
Überfüllung	56	59
Absonderung von Kranken unmöglich:		
Tuberkulose	14	16
Geschlechtskrankheiten	—	5
Mangel an Bettstellen	29	31
„ „ Bettwäsche	12	26
Mangelhafte Geschlechtertrennung	23	27
Bewohnen verbotener Räume	15	18
b) Maßnahmen:		
Belehrung	175	240
Zwangsmittel	42	64
befürwortet beim Wohnungsamt	45	48
befürwortet „ Wohlfahrtsamt	14	37
befürwortet bei der priv. Wohltätigkeit	4	1
überwiesen an Jugendamt	2	4
überwiesen an Gesundheitsamt	8	15
überwiesen an Gewerbeaufsichtsamt oder Gewerbepolizei	2	—
überwiesen an Trinkerfürsorge	—	5
c) Ergebnis:		
Besserung erreicht	116	105
Kein Erfolg	16	14
Abgabe an andere Behörden	6	3

*) Vom 15. bis 24. November haben besondere Erhebungen stattgefunden. Während dieser Zeit ruhte daher die Bearbeitung der laufenden Sachen.

13. Erhaltung von Altwohnungen in der Stadt Hamburg im November 1926.

Art der Aufwendungen	Im November 1926		Im Oktober 1926		Im September 1926		Im August 1926	
	Zahl der Fälle	Betrag RM	Zahl der Fälle	Betrag RM	Zahl der Fälle	Betrag RM	Zahl der Fälle	Betrag RM
a) Instandsetzungsdarlehen:								
verzinslich und rückzahlbar	26	45 305	35	82 105	49	97 965	24	75 740
unverzinsliche Beihilfe	2	1 300	2	620	3	2 160	2	1 852
b) Aufwendungen für staatsseitige Ersatzvornahmen	7	3 708	13	9 388	.	28 564	.	11 190

14. Zahl der Unbewohnbarkeitserklärungen in der Stadt Hamburg im November 1926.

Art der Wohnungen	Zahl der für unbewohnbar erklärten Wohnungen							
	im Nov. 1926	im Okt. 1926	im Sept. 1926	im Aug. 1926	im Juli 1926	im Juni 1926	im Mai 1926	von 1899 bis 30. Nov. 1926
Kellerwohnungen	4	8	8	4	3	5	3	457
Erdgeschoßwohnungen in Hinterhäusern	7	3	3	7	4	5	1	396
Dachgeschoßwohnungen	—	—	—	—	1	—	—	42
Sonstige Wohnungen	3	2	—	—	1	2	1	86
Zusammen	14	13	11	11	9	12	5	981

VIII. Bautätigkeit.

15. Zu- und Abgang an Gebäuden in den Städten Hamburg, Bergedorf und Cuxhaven im November 1926.

	Zu- oder Abgang	Gebäude überhaupt	Gebäude davon Wohngebäude	Zahl der Wohngebäude mit 1 Wohnungen	2	3	4	5–8	9–12	13–20	über 20	Wohnungen in Wohngebäuden insgesamt
Stadt Hamburg	Zugang (durch Neubau)	110	69	28	—	—	—	1	33	7	—	476
	Abgang durch Brände, Abbrüche usw.	16	8	1	5	—	2	—	—	—	—	19
	Mehr (+) oder weniger (—), Nov. 1926	+ 94	+ 61	+ 27	— 5	—	— 2	+ 1	+ 33	+ 7	—	+ 457
	Dagegen Okt. 1926	+ 105	+ 65	+ 32	+ 2	—	—	+ 5	+ 25	+ 1	—	+ 350
	Nov. 1925	+ 105	+ 59	+ 27	+ 1	—	—	+ 1	+ 29	+ 1	—	+ 343
Stadt Bergedorf	Zugang (durch Neubau)	3	2	—	—	—	—	—	2	—	—	24
	Abgang durch Brände, Abbrüche usw.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Mehr (+) oder weniger (—), Nov. 1926	+ 3	+ 2	—	—	—	—	—	+ 2	—	—	+ 24
	Dagegen Okt. 1926	+ 7	+ 7	+ 4	—	—	+ 3	—	—	—	—	+ 16
Stadt Cuxhaven	Zugang (durch Neubau)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Abgang durch Brände, Abbrüche usw.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Mehr (+) oder weniger (—), Nov. 1926	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Dagegen Okt. 1926	+ 2	+ 1	—	—	+ 1	—	—	—	—	—	+ 3

16. Zu- und Abgang an Wohnungen in den Städten Hamburg, Bergedorf und Cuxhaven im November 1926.

	Zu- oder Abgang	Wohnungen	Darunter Wohnungen mit 1 Wohnräumen (einschl. Küche)	2	3	4	5	6	7–8	9–10	über 10	Wohnräume in Wohngebäuden und anderen Gebäuden insgesamt
Stadt Hamburg	Zugang durch Neubau	478	—	6	127	259	59	18	8	—	1	1902
	„ „ Umbau usw.	11	—	—	1	4	5	1	—	—	—	50
	Zugang überhaupt	489	—	6	128	263	64	19	8	—	1	1952
	Abgang durch Brände, Abbrüche usw.	[1] 19	—	—	3	14	2	—	—	—	—	75
	Mehr (+) oder weniger (—), Nov. 1926	+ 470	—	+ 6	+ 125	+ 249	+ 62	+ 19	+ 8	—	+ 1	+ 1877
	Dagegen Okt. 1926	+ 358	—	+ 5	+ 54	+ 188	+ 61	+ 44	+ 3	+ 2	+ 1	+ 1549
	Nov. 1925	+ 366	—	+ 2	+ 30	+ 169	+ 113	+ 29	+ 21	+ 2	—	+ 1679
Stadt Bergedorf	Zugang durch Neubau	24	—	—	24	—	—	—	—	—	—	72
	„ „ Umbau usw.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zugang überhaupt	24	—	—	24	—	—	—	—	—	—	—
	Abgang durch Brände, Abbrüche usw.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Mehr (+) oder weniger (—), Nov. 1926	+ 24	—	—	+ 24	—	—	—	—	—	—	—
	Dagegen Okt. 1926	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Stadt Cuxhaven	Zugang durch Neubau	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	„ „ Umbau usw.	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	4
	Zugang überhaupt	1	—	-	—	1	—	—	—	—	—	4
	Abgang durch Brände, Abbrüche usw.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Mehr (+) oder weniger (—), Nov. 1926	+ 1	—	—	—	+ 1	—	—	—	—	—	+ 4
	Dagegen Okt. 1926	+ 5	—	+ 1	—	+ 4	—	—	—	—	—	+ 18

[1] Außerdem die von der Behörde für Wohnungspflege für unbewohnbar erklärten Wohnungen, siehe Übersicht 14.

17. Zahl der neuen baupolizeilichen Fälle in den Städten Hamburg, Bergedorf und Cuxhaven im November 1926.

Bezeichnung der Fälle	Stadt Hamburg Zahl im Berichtsmonat	Dagegen im Vormonat	Dagegen im gleichen Monat des Vorjahres	Stadt Bergedorf Zahl im Berichtsmonat	Dagegen im Vormonat	Dagegen im gleichen Monat des Vorjahres	Stadt Cuxhaven Zahl im Berichtsmonat	Dagegen im Vormonat	Dagegen im gleichen Monat des Vorjahres
Neubau von Wohnhäusern	128	123	81	2	8	1	—	3	1
Sonstige Neubauten	73	107	91	1	—	2	2	1	6
An-, Auf- oder Umbauten	228	271	208	25	25	13	3	4	5
Betriebsstätten	173	158	132	—	1	—	1	—	—
Feuerstätten	132	63	131	—	—	3	2	—	—
Teilung von Grundstücken	55	39	38	1	1	—	1	6	4
Sonstige Fälle	2442	2396	1870	15	29	6	7	10	27
Zusammen	3231	3157	2551	44	64	25	16	24	43

18. Erteilte Bauerlaubnisse in den Städten Hamburg, Bergedorf und Cuxhaven im November 1926.

Städte und Monate	Neubauten		Zahl der Wohngebäude mit								Zahl der Wohnungen durch	
	überhaupt	davon Wohngebäude	1	2	3	4	5/8	9/12	13/20	über 20	Neubau	Um-, An-, Auf- und Erweiterungsbau
			Wohnungen									
Stadt Hamburg, Nov. 1926	181	109	11	4	—	—	21	61	12	—	964	14
Dagegen Oktober 1926	168	99	11	1	2	1	23	54	7	—	864	10
Stadt Bergedorf, Nov. 1926	3	2	1	1	—	—	—	—	—	—	3	—
Dagegen Oktober 1926	8	8	2	1	—	4	1	—	—	—	28	—
Stadt Cuxhaven, Nov. 1926	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Dagegen Oktober 1926	4	3	—	—	—	1	2	—	—	—	18	3

IX. Preise und Lebenshaltung.

19. Großhandelspreise*) (in Reichsmark) in der Stadt Hamburg im Oktober und November 1926.

Arten und Mengen von Lebensbedürfnissen	Durchschnitt in den Jahren 1913/14	6. Oktober 1926	20. Oktober 1926	10. November 1926	24. November 1926
1.[1]) Rindfleisch, I. Klasse ... 1 kg	1,50	1,60—1,68	1,64—1,70	1,60—1,64	1,64—1,72
2.[1]) „ II. „ ... 1 „	1,40	1,52—1,56	1,54—1,60	1,50—1,56	1,56—1,60
3.[1]) „ III. „ ... 1 „	1,36	1,40—1,50	1,44—1,52	1,40—1,48	1,44—1,52
4.[1]) Kalbfleisch, I. Klasse ... 1 „	2,08	2,86—3,16	2,84—3,12	2,80—3,00	2,80—3,00
5.[1]) „ II. „ ... 1 „	1,82	2,50 - 2,80	2,44—2,70	2,40—2,64	2,40—2,64
6.[1]) „ III. „ ... 1 „	.	2,00—2,40	1,96—2,30	1,90—2,30	1,90—2,30
7.[1]) Hammelfleisch, I. Klasse ... 1 „	1,68	1,90—1,96	1,80—1,90	1,60—1,70	1,90—2,00
8.[1]) „ II. „ ... 1 „	1,56	1,70—1,80	1,60—1,70	1,40—1,50	1,60—1,76
9.[1]) „ III. „ ... 1 „	1,36	.	.	.	.
10.[1]) Schweinefleisch für den Frischverkauf ... 1 „	1,28	2,02 - 2,06	1,92—1,98	1,92—1,98	1,94—1,98
11.[1]) „ für die Wurstfabrikation ... 1 „	1,28	2,00—2,04	1,92—1,96	1,90—1,96	1,92—1,96
12.[1]) Gefrierrindfleisch, Vorderviertel ... 1 „	—	0,92—1,02	0,92—1,04	0,96—1,04	0,96—1,04
13.[1]) „ Hinterviertel ... 1 „	—	1,08—1,20	1,08—1,20	1,06—1,20	1,04—1,20
14. Butter ... 1 „	2,38—2,52	3,84—4,02	3,78—3,96	3,78—3,96	3,74—3,88
15. Schmalz, ausländisches ... 1 „	1,12	1,76	1,76	1,68	1,76
16. Margarine ... 1 „	1,10—1,62	1,12—1,92	1,12—1,92	1,12—1,92	1,12—1,92
17. Speck, inländischer, geräucherter ... 1 „	1,44	2,70	2,70	2,70	2,70
18. Tilsiter Käse ... 1 „	1,24—1,32	2,20	2,20	2,20	2,20
19. Holländischer Käse, frisch ... 1 „	1,48	2,24	2,24	2,24	2,40
20. „ „ , alt ... 1 „	1,84	3,10	3,10	3,50	3 50
21. Weizenmehl, Auszug ... 1 „	0,28	0,42½—0,46¼	0,42½—0,46¼	0,45—0,58	0,45—0,58
22. Roggenmehl, fein ... 1 „	0,23	0,34	0,34	0,36	0,37
23. Haferflocken ... 1 „	0,36	0,40½	0,40½	0,44—0,45	0,43—0,45
24. Reis, Rangoon ... 1 „	0,27—0,29	0,39½	0,39½	0,39	0,39
25. Zucker ... 1 „	0,38	0,65¾	0,64¾	0,65	0,69
26. Eßäpfel, ausländische ... 1 „	.	0,24—1,20	0,30—1,00	0,40—1,10	0,30—0,90
27. „ , inländische ... 1 „	0,28—0,40	0,30—0,50	0,36—0,56	0,36—0,50	0,40—0,50
28. Wirtschaftsäpfel ... 1 „	0,22—0,28	0,20—0,40	0,20—0,40	0,24—0,44	0,24—0,46
29. Bananen ... 1 „	0,40—0,45	0,60—0,80	0,50—0,64	0,40—0,80	0,60—0,88
30. Eßbirnen ... 1 „	0,30—0,32	0,08—0,20	0,08—0,20	0,10—0,56	0,10—0,60
31. Wirtschaftsbirnen ... 1 „	0,14—0,28	0,04—0,14	0,04—0,16	0,04—0,16	0,06—0,20
32. Tomaten ... 1 „	0,39—0,49	0,10—0,80	0,44—0,90	0,60—1,00	.
33. Karotten ... 1 Bd.	0,13—0,17	0,05—0,10	0,05—0,10	0,05—0,08	0,05—0,08
34. Kartoffeln ... 1 kg	0,04	0,07—0,09½	0,07½—0,10	0,09—0,11½	0,08½—0,11
35. Blumenkohl ... 1 Kopf	0,19—0,30	0,20—0,90	0,20—1,20	0,20—0,70	0,10—0,40
36. Wirsingkohl ... 1 „	0,06	0,06—0,07	0,06—0,08	0,05—0,08	0,07—0,08
37. Weißkohl ... 1 kg	0,04	0,03—0,05	0,04—0,06	0,04—0,06	0,05—0,07
38. Rotkohl ... 1 „	0,06	0 04—0,08	0,07—0,09	0,07—0,10	0,07—0,10
39. Rosenkohl ... 1 „	0,49	0,50—0,80	0,40—0,70	0,40—0,70	0,40—0,50
40. Grünkohl ... 1 „	0,11—0,13	.	0,08—0,10	0,03½—0,08	0,06—0,10
41. Steckrüben ... 1 „	0,02	0,04—0,06	0,04—0,06	0,04—0,06	0,03½—0,05
42. Spinat ... 1 „	0,33—0,41	0,20—0,30	0,30—0,50	0,20—0,50	0,20—0,40
43. Wurzeln ... 1 Bd.	0,08—0,09	0,06—0,10	0,05—0,10	0,05—0,09	0,06—0,10
44. Märkische Rüben ... 1 kg	0,23—0,34	0,14—0,24	0,10—0,30	0,10—0,24	0,08—0,24
45.[2]) Weizen ... 50 „	9,62	13,00	13,60	13,95	13,55
46.[2]) Roggen ... 50 „	8,11	10,65	11,45	11,70	11,50
47.[2]) Gerste ... 50 „	8,82	9,25	9,68	10,40	10,23
48.[2]) Hafer ... 50 „	8,32	8,88	9,50	9,75	9,40

*) Die Großhandelspreise in dieser Übersicht und die Kleinhandelspreise in der folgenden Übersicht lassen sich nicht in allen Fällen zueinander in Beziehung setzen, da beide Preisarten nach verschiedenen Grundsätzen erhoben werden und die Warenarten ihrer Beschaffenheit nach vielfach verschieden sind. —
[1]) Vom 1. Januar 1926 an Bericht der neu eingesetzten Notierungskommission über die Fleischpreise im Großhandel. — [2]) Mittlerer Börsenpreis ab inländischer Station.

Monatliche Durchschnittsauktionspreise der wichtigsten Konsumfische siehe Abschnitt XIII.

20. Die Kleinhandelspreise*) (in Reichsmark) in der Stadt Hamburg im Oktober und November 1926.

Arten [1]) und Mengen von Lebensbedürfnissen	Durchschnitt in den Jahren 1913/14 [2])	6. Okt. 1926	20. Okt. 1926	10. Nov. 1926	24. Nov. 1926
1. Roggenbrot ..... 1 kg	0,27	0,38	0,38	0,38	0,38
2. Schwarzbrot ..... 1 „	0,23	0,30	0,30	0,30	0,30
3. Weißbrot ..... 1 „	0,50	0,78	0,78	0,78	0,78
4. Weizenmehl ..... 1 „	0,40	0,58	0,58	0,58	0,58
5. Roggenmehl ..... 1 „	0,28	0,40	0,40	0,44	0,44
6. Graupen ..... 1 „	0,42	0,55	0,55	0,55	0,55
7. Weizengrieß ..... 1 „	0,50	0,67	0,65	0,68	0,68
8. Haferflocken ..... 1 „	0,50	0,54	0,54	0,56	0,56
9. Nudeln ..... 1 „	0,67	0,80	0,80	0,80	0,80
10. Reis ..... 1 „	0,48	0,71	0,69	0,70	0,70
11. Erbsen ..... 1 „	0,40	0,66	0,66	0,72	0,75
12. Speisebohnen ..... 1 „	0,48	0,68	0,68	0,68	0,68
13. Linsen ..... 1 „	0,60	0,88	0,88	0,92	0,92
14. Kartoffeln ..... 1 „	0,08	0,12	0,12	0,14	0,14
15. Weißkohl ..... 1 „	0,10	0,08	0,08	0,10	0,10
16. Wirsing ..... 1 „	0,15	0,13	0,14	0,15	0,14
17. Rotkohl ..... 1 „	0,18	0,12	0,14	0,14	0,12
18. Spinat ..... 1 „	0,40	0,30	0,50	0,63	0,60
19. Mohrrüben ..... 1 „	0,10	0,16	0,16	0,17	0,15
20. Sauerkraut ..... 1 „	0,16	0,30	0,28	0,24	0,24
21. Steckrüben ..... 1 „	0,06	0,10	0,10	0,10	0,10
22. Grünkohl ..... 1 „	0,15	.	.	0,16	0,16
23. Rindfleisch ..... 1 „	1,60	2,10	2,10	2,10	2,10
24. Schweinefleisch ..... 1 „	1,50	2,60	2,60	2,50	2,45
25. Kalbfleisch ..... 1 „	1,70	3,10	3,10	3,20	3,10
26. Hammelfleisch ..... 1 „	1,80	2,30	2,30	2,10	2,10
27. Leberwurst ..... 1 „	1,60	3,30	3,30	3,30	3,30
28. Speck ..... 1 „	1,80	3,10	3,10	3,20	3,10
29. Butter ..... 1 „	2,70	4,20	4,20	4,25	4,15
30. Margarine ..... 1 „	1,60	1,70	1,70	1,70	1,75
31. Schweineschmalz ..... 1 „	1,60	2,40	2,40	2,60	2,60
32. Magerkäse ..... 1 „	0,80	1,60	1,60	1,60	1,60
33. Halbfetter Käse ..... 1 „	1,20	1,70	1,70	1,70	1,70
34. Salzheringe ..... 1 „	0,40	0,80	0,80	0,80	0,80
35. Schellfische ..... 1 „	0,50	1,25	1,90	1,40	1,60
36. Kabeljau ..... 1 „	.	0,80	0,92	0,82	0,87
37. Dorsch ..... 1 „	.	0,50	0,74	0,50	0,60
38. Dörrobst ..... 1 kg	1,20	1,60	1,60	1,48	1,48
39. Zucker ..... 1 „	0,44	0,68	0,68	0,68	0,68
40. Eier ..... 1 Stück	0,08	0,16	0,17	0,19	0,19
41. Vollmilch ..... 1 Liter	0,21	0,30	0,30	0,32	0,32
42. Kaffee, gebrannt ..... 1 kg	2,40	6,40	6,40	6,40	6,40
43. Kaffee-Ersatz ..... 1 „	0,50	0,56	0,56	0,54	0,54
44. Speisesalz ..... 1 „	0,20	0,14	0,14	0,14	0,14
45. Steinkohl., frei Keller 1 Ztr.	1,30	2,48	2,48	2,48	2,48
46. Briketts, „ „ 1 „	1,10	2,25	2,25	2,25	2,25
47. Torf, „ „ 1 „	1,80	.	.	.	.
48. Brennholz, „ „ 1 hl	1,50	2,05	2,05	2,05	2,05
49. Koch- und Leuchtgas . 1 cbm	0,14	0,17	0,17	0,17	0,17
50. Elektrizität ..... 1 Kwst.	0,60	0,50	0,50	0,50	0,50
51. Petroleum ..... 1 Liter	0,18	0,30	0,30	0,30	0,30
52. Wohn. v. 2 Zimmern u. Küche	30,00	31,20	31,20	31,20	31,20
53. „ „ 3 „ „ „	44,20	45,96	45,96	45,96	45,96
54. „ „ 4 „ „ „	63,75	66,30	66,30	66,30	66,30
55. Herrenanzug ..... 1 Stück	30,00	48,00	48,00	50,00	50,00
56. Knabenschulanzug .. 1 „	15,00	26,30	26,30	27,70	26,00
57. Frauencheviotrock ... 1 „	4,00	7,50	7,50	7,50	7,20
58. Mädchenkleid ..... 1 „	6,50	10,35	10,35	10,35	9,65
59. Baumwollene Flanellbluse ..... 1 „	2,75	3,90	3,90	3,90	3,65
60. Weiße Waschbluse .. 1 „	4,50	7,30	7,30	7,30	7,10
61. Baumwollenes Männerflanellhemd 1 „	2,00	3,80	3,80	3,80	3,60
62. Frauenhemd ..... 1 „	1,80	2,85	2,85	3,15	2,90
63. Hemdentuch ..... 1 m	0,50	0,88	0,88	0,88	0,85
64. Männersocken ..... 1 Paar	0,65	1,20	1,20	1,20	1,15
65. Frauenstrümpfe .... 1 „	1,00	1,70	1,70	1,70	1,55
66. Männerstiefel ..... 1 „	10,50	12,95	12,95	12,95	12 50
67. Frauenstiefel ..... 1 „	8,75	12,20	12,20	12,20	12,00
68. Kinderstiefel ..... 1 „	6,25	8,00	8,00	8,00	7,50
69. Sohlen und Absätze .. 1 „	3,30	5,50	5,50	5,50	5,50

*) Wegen einer Vergleichbarkeit mit den Großhandelspreisen siehe Anmerkung *) bei der vorhergehenden Tabelle. — [1]) Die einzelnen Arten sind in der Reichsteuerungsstatistik genau festgesetzt. — [2]) Die Friedenspreise für Bekleidung (Nrn. 55 bis 69) sind für Juli 1914 festgestellt.

21. Die Teuerungszahlen und Indexziffern in der Stadt Hamburg für Oktober und November 1926 nach dem neuen erweiterten Verfahren.

Lebensbedürfnisse	Wertigkeitszahlen*)	Vorkriegskosten in Mark	Teuerungszahlen in Reichsmark Okt. 1926	Teuerungszahlen in Reichsmark Nov. 1926	Indexziffern, berechnet auf 100 Friedensmark Okt. 1926	Indexziffern, berechnet auf 100 Friedensmark Nov. 1926
Brot	45 kg	13,30	19,10	19,10	143,61	143,61
Mehl	4 „	1,60	2,32	2,32	145,00	145,00
Nährmittel	11 „	5,10	6,95	7,18	136,27	140,78
Kartoffeln	50 „	4,00	6,00	7,00	150,00	175,00
Gemüse	15 „	1,75	5,05	4,90	288,57	280,00
Fleisch	6 „	9,65	13,55	13,17	140,41	136,48
Leberwurst	2 „	3,20	6,60	6,60	206,25	206,25
Speck	0,5 „	0,90	1,55	1,58	172,22	175,55
Fett	6,25 „	12,20	16,53	16,54	135,49	135,57
Käse, magerer .	1,75 „	0,80	1,60	1,60	200,00	200,00
„ , halbfetter	0,75 „	0,90	1,28	1,28	142,22	142,22
Salzheringe ...	1,5 „	0,60	1,20	1,20	200,00	200,00
Zucker	3,5 „	1,54	2,38	2,38	154,55	154,55
Eier	28 Stück	2,24	4,62	5,32	206,25	237,50
Vollmilch	35 Liter	7,35	10,50	11,20	142,86	152,38
Kaffee, gebr. ..	0,25 kg	0,60	1,60	1,60	266,67	266,67
Kaffee-Ersatz ..	1,25 kg	0,63	0,70	0,68	111,11	107,94
Kakao	1 „	2,80	3,20	3,20	114,29	114,29
Speisesalz	2 „	0,40	0,28	0,28	70,00	70,00
I Lebensmittel		69,56	105,01	107,13	150,96	154,01
II Heizung [1])		5,40	9,30	9,30	172,22	172,22
III Beleuchtung [2])		2,55	2,53	2,53	99,22	99,22
IV Wohnung [3])		30,00	31,20	31,20	104,00	104,00
V Bekleidung [4])		12,43	19,99	20,05	160,82	161,30
VI Sonstiger Bedarf [5]) .		12,11	22,40	22,28	184,97	183,98
Stadt Hamburg zus. I bis VI		132,05	190,43	192,49	144,21	145,77
„ I bis V		119,94	168,03	170,21	140,10	141,91
Dagegen Reichsindexziffern, zusammen I bis VI					142,2	143,6
„ „ I bis V					137,8	139,4

*) In der Reichsstatistik festgesetzte Mengen für den vierwöchigen Bedarf einer aus 2 Erwachsenen und 3 Kindern im Alter von 12, 7 und 1½ Jahren bestehenden Familie. — [1]) 15 cbm Kochgas, 3 Zentner Briketts. — [2]) 7½ cbm Leuchtgas, 2½ Kwst. Elektrizität. — [3]) 2 Zimmer und Küche. — [4]) Nach den von der Reichsstatistik festgesetzten Arten und Mengen. — [5]) 1 Stück Toilettenseife, 1500 g Waschseife, 2000 g Soda, 2 Schachteln Stiefelwichse, 1 Scheuertuch, 1 Handtuch (Gerstenkorn), zweimal Haarschneiden, achtmal Rasieren, 1 Tageszeitung (Monatsbezugspreis), 4 Reklamehefte, 6 Bleistifte, 4 Plätze im Kino und für Verkehrsausgaben ein Pauschalbetrag, im Reichsdurchschnitt für Eisenbahnfahrt, Straßenbahnfahrt und Fahrrad mit Ersatzbereifung.

22. Stichtags-Teuerungszahlen (ohne Bekleidung und sonstigen Bedarf) in Reichsmark für die Städte Hamburg, Bergedorf, Cuxhaven und Geesthacht in den letzten drei Monaten.

Lebensbedürfnisse	22. September 1926				20. Oktober 1926				24. November 1926			
	Hamburg	Bergedorf	Cuxhaven	Geesthacht	Hamburg	Bergedorf	Cuxhaven	Geesthacht	Hamburg	Bergedorf	Cuxhaven	Geesthacht
I Lebensmittel	102,73	102,35	104,63	107,58	105,16	104,52	108,11	107,92	106,54	107,12	109,97	110,56
II Heizung	9,30	9,45	9,00	8,25	9,30	9,45	9,00	8,25	9,30	9,45	9,30	8,25
III Beleuchtung	2,53	2,60	2,90	2,68	2,53	2,60	2,90	2,68	2,53	2,60	2,90	2,68
IV Wohnung	31,20	26,00	28,14	26,00	31,20	26,00	28,14	26,00	31,20	26,00	28,14	26,00
Zusammen I bis IV	145,76	140,40	144,67	144,51	148,19	142,57	148,15	144,85	149,57	145,17	150,31	147,49

X. Löhne.

23. Die Tariflöhne und die wöchentlichen Arbeitszeiten einiger typischer Berufe in der Stadt Hamburg.

Berufe	für	Tariflöhne in Reichsmark				Wöchentliche Arbeitsstunden*)			
		1. Juli 1914	15. Nov. 1925	15. Okt. 1926	15. Nov. 1926	1. Juli 1914	15. Nov. 1925	15. Okt. 1926	15. Nov. 1926
a) **Gelernte Arbeiter.**									
Schlosser	1 Stunde	0,75	0,98	0,98	0,98	54	48/54	48/54	48/54
Klempner und Mechaniker	1 „	0,80	1,28	1,28	1,28	54	48	48	48
Elektriker	1 „	0,70	1,03	1,03	1,03	54	48/54	48/54	48/54
Kupferschmiede	1 „	0,78	1,02	1,02	1,02	54	48/54	48/54	48/54
Gehilfen im Spinnstoffgewerbe	1 „	0,60	0,70	0,70	0,70	58	48/54	48/54	48/54
Tapezierer	1 „	0,75	1,17	1,17	1,17	51	48	48	48
Möbeltischler	1 „	0,65	1,03	1,03	1,03	51	48/51	48/51	48/51
Herrenschneider	1 „	0,65	0,98	0,98	0,98	60	48	48	48
Schuhmacher	1 „	0,60	0,87	0,87	0,87	54	48	48	48
Maurer	1 „	0,90	1,28	1,28	1,28	36/54	36/48	36/48	36/48
Zimmerer	1 „	0,90	1,30	1,30	1,30	36/54	36/48	36/48	36/48
Maler	1 „	0,75	1,25	1,25	1,25	53½	36/48	36/48	36/48
Buchdrucker	1 Woche	34,38	48,00	48,00	48,00	53	48/53	48/53	48/53
Bäcker	1 „	36,00	48,00	48,00	48,00	48	48	48	48
b) **Angelernte Arbeiter.**									
Arbeiter in chemischen Fabriken	1 Stunde	0,50	0,79	0,79	0,79	60	48/60	48/60	48/60
Kutscher in der Spedition	1 Woche	35,00	46,00	46,00	46,00	66	48	48	48
c) **Ungelernte Arbeiter.**									
Arbeiter in der Metall- und Maschinenindustrie	1 Stunde	0,60	0,59	0,59	0,59	54	48	48	48
	1 „	0,56	0,59	0,59	0,59	54	54	54	54
Schauerleute	1 Tag	5,40	7,20	7,20	7,20	54	48	48	48
Kaiarbeiter	1 „	5,00	7,20	7,20	7,20	54	48	48	48
Kohlenarbeiter	1 „	5,70	7,92	[1]) 8,00	8,00	54	48	48	48

*) Die zweite Zahl gibt die Höchstzahl der Arbeitsstunden an, bis zu der nach Erfordernis zu arbeiten ist. Im Baugewerbe verringert sich die Arbeitszeit mit Abnahme des Tageslichts. — [1]) Berichtigte Angabe.

XI. Öffentliche Jugendhilfe.

24. Zahl der Amtsvormundschaften des Jugendamts Hamburg im November 1926.

Monate	Bestand am Anfang	Zugang	Abgang durch: Tod	Legitimation	Ehelichkeitserklärung	Annahme an Kindes Statt	Volljährigkeit	Abgabe an Einzelvormünder	Abgabe an auswärtige Jugendämter	zusammen	Bestand am Schluß
November 1926	9264	138	10	28	—	3	1	33	23	98	9304
Dagegen											
Oktober 1926	9203	148	8	27	2	4	—	19	27	87	9264
September 1926	9133	169	9	28	2	5	1	35	19	99	9203

25. Zahl der beim Jugendamt Hamburg schwebenden Verfahren bei Gefährdung von Minderjährigen im Nov. 1926.

Monate	Bestand am Anfang	Zugang	Abgang: durch Anordnung der Fürsorgeerziehung durch die Vormundschaftsbehörde	Abgang: durch Übernahme der freiwilligen Fürsorgeerziehung*)	Abgang: durch Anordnung der Schutzaufsicht**)	Abgang: ohne Maßnahmen	Abgang: zusammen	Bestand am Schluß
November 1926	2359	493	2	13	71	236	322	2530
Dagegen								
Oktober 1926	2301	442	1	25	90	268	384	2359
September 1926	2141	542	—	9	81	292	382	2301

*) Gemäß § 25 des Gesetzes zur Ausführung des Reichsgesetzes für Jugendwohlfahrt. — **) Einschließlich Fortsetzung der waisenrätlichen Aufsicht.

26. Zahl der Zöglinge des Jugendamts Hamburg im November 1926.

In den Bestandszahlen ist nicht nur die Zahl der in den Anstalten des Jugendamts befindlichen, sondern auch der in Pflege-, Lehr- und Dienststellen untergebrachten Zöglinge enthalten.

Monate	Bestand am Anfang	Zugang im nachstehenden Alter: unter 2 Jahren Knaben	unter 2 Jahren Mädchen	2 bis unter 6 Jahre Knaben	2 bis unter 6 Jahre Mädchen	6 bis unter 14 Jahre Knaben	6 bis unter 14 Jahre Mädchen	über 14 Jahre Knaben	über 14 Jahre Mädchen	zusammen Knaben	zusammen Mädchen	zusammen überhaupt
November 1926 ..	6688	11	5	6	9	14	18	19	21	50	53	103
Dagegen Oktober 1926 ..	6747	16	12	14	3	37	22	19	20	86	57	143
September 1926 ..	6724	10	5	10	10	25	20	20	30	65	65	130

Fortsetzung. Monate	Abgang durch: Entlassung zu den Eltern	Entlassung aus der Fürsorgeerziehung	Unterbringung in einer Pflegestelle	Entlassung zu Adoptiveltern	Entlassung infolge Mündigkeit	Tod	zusammen	Bestand am Schluß	Davon Zöglinge unter 6 Jahren in Hamburg in Familienpflege
November 1926 ..	60	34	14	3	9	4	124	6667	575
Dagegen Oktober 1926 ..	93	78	6	2	22	1	202	6688	566
September 1926 ..	42	26	10	—	28	1	107	6747	508

Zahl der in Hamburg

untergebrachten Privatpflegekinder unter 6 Jahren ..... am 1. Nov. 1926: 1323, am 1. Dez. 1926: 1312
bei der Mutter oder deren Eltern untergebrachten unehelichen Kinder unter 6 Jahren „ 1. „ 1926: 3649, „ 1. „ 1926: 3517

zusammen am 1. Nov. 1926: 4972, am 1. Dez. 1926: 4829

XII. Öffentliche Wohlfahrtspflege.

a) Offene wirtschaftliche Fürsorge des Wohlfahrtsamts.

27. Laufende Barunterstützung in der Bewilligungszeit vom 1. November 1926 bis 28. November 1926.

Bewilligungszeiten*)	Zahl der laufend unterstützten Parteien am Schluß der Bewilligungszeit: Kriegsopfer **)	Kleinrentner	Sozialrentner	sonstige Bedürftige	zusammen	Höhe der Aufwendungen in RM in der Bewilligungszeit für: Kriegsopfer **)	Kleinrentner	Sozialrentner	sonstige Bedürftige	zusammen	Durchschnittliche Aufwendung für eine Partei in RM für: Kriegsopfer **)	Kleinrentner	Sozialrentner	sonstige Bedürftige
1. 11. 26—28. 11. 26	408	3655	7807	20 769	32 639	10 504	142 340	229 022	901 356	1 283 222	25,75	38,94	29,34	43,40
Dagegen														
4. 10. 26—31. 10. 26	410	3701	7711	20 312	32 134	11 592	144 519	226 117	892 183	1 274 411	28,27	39,05	29,32	43,92
6. 9. 26— 3. 10. 26	402	3702	7591	20 064	31 759	11 492	144 434	220 969	885 957	1 262 852	28,59	39,02	29,11	44,16

*) Aus technischen Gründen können nur die Zahlen für einen Zeitraum von vier Wochen gegeben werden. — **) Kriegsbeschädigte und Kriegshinterbliebene.

Zahl der Kriegsopfer, die neben den Versorgungsgebührnissen noch Zusatzrente (Bedürftigkeitsrente aus Reichsmitteln) bezogen haben:

im November 1926 ..... 13 908 Parteien, Aufwand 358 781 RM
Dagegen „ Oktober 1926 ..... 13 797 „ „ 359 028 „
„ September 1926 ..... 13 807 „ „ 359 035 „

28. Sonstige Leistungen im November 1926.

Monate	Einmalige Barunterstützung[1]			Feuerung		Bekleidung		Schuhausbesserung		Milchausgabe		
	Zahl der Fälle	Betrag RM	Durchschnitt im Einzelfall RM	Zahl der Parteien	Betrag RM	Zahl der Personen	Betrag RM	Zahl der Personen	Betrag RM	Zahl der Personen	Menge Liter	Betrag RM
November 1926	5653	116 516	20,61	28 461	89 864	6318	139 126	3500	17 176	11 146	117 949	36 175
Dagegen Oktober 1926	5721	131 630	23,01	—	—	5424	122 306	3613	17 731	11 017	122 727	35 591
September 1926	6113	155 411	25,42	—	—	4275	91 650	3308	16 064	10 697	117 004	33 112

Fortsetzung. Monate	Speisung[2]				Verbilligte Lebensmittel						Bestattungen	
	Schulspeisung: Mittagessen	Schulspeisung: Frühstück	Sonstige Speisung	Betrag	Margarine	Mühlenerzeugnisse	Hülsenfrüchte	Brot	Sonstige Waren[3]	Umsatz	Zahl der Personen	Betrag
	Zahl der Portionen			RM	in Pfund					RM		RM
November 1926	70 116	300 500	76 153	91 979	107 940	204 040	24 900	214 950	65 020	162 530	105	3111
Dagegen Oktober 1926	62 692	188 480	79 960	79 116	111 720	227 590	23 450	217 900	57 860	171 368	109	3282
September 1926	65 015	283 660	83 370	90 091	103 180	213 640	13 200	185 000	50 870	152 760	123	3703

[1]) Die hierfür angegebenen Zahlen beziehen sich auf die Bewilligungszeiten der Tabelle 27. — [2]) in Verbindung mit dem Wohltätigen Schulverein. — [3]) z. B. Kaffee, Kakao, Käse, Dosengemüse, Wurst.

Zahl der beim Wohlfahrtsamt, Abteilung für Wanderer und Wohnungslose, vorstellig gewordenen Personen:

im November 1926..... 9679 Personen, davon wurden unterstützt 8613
Dagegen „ Oktober 1926..... 8747 „ „ „ „ 7416
„ September 1926..... 8052 „ „ „ „ 6109

b) Offene Gesundheitsfürsorge des Wohlfahrtsamts.

29. Ärztliche Fürsorge und Zahnbehandlung im November 1926.

Monate	Ärztliche Fürsorge			Zahnbehandlung				
	Zahl der Krankenscheine	Zahl der Beratungen in Fürsorgestellen: für Tuberkulose	Zahl der Beratungen in Fürsorgestellen: für Geschlechtskranke	in öffentlichen Zahnstationen: überhaupt (Zahl der Fälle)	darunter Behandlungen von Schulkindern in der Schulzahnklinik: neue Fälle	Wiederbestellungen	zusammen	durch freie Zahnärzte (Zahl der Personen)
November 1926	4914	4057	460	8161	2252	5631	7883	101
Dagegen Oktober 1926	4517	3988	501	6349	1609	4366	5975	269
September 1926	4423	3958	471	6653	1707	4701	6408	86

c) Geschlossene Fürsorge des Wohlfahrtsamts.

30. Wirtschaftliche Dauerpflege im November 1926.

Art der Unterbringung		Zahl der Verpflegten: Bestand am Anfang	Zugang	Abgang	Bestand am Schluß	Zahl der Verpflegungstage	Aufwand in RM: insgesamt	Durchschnitt für 1 Vers. täglich
1. für Erwachsene	a) Staatliches Versorgungsheim: männlich	1616	49	45	1620	48 612	85 071	1,75
	a) Staatliches Versorgungsheim: weiblich	1306	38	50	1294	38 899	68 073	1,75
	a) Staatliches Versorgungsheim: Zus.	2922	87	95	[1])2914	87 511	153 144	1,75
	b) private Siechenheime	393	6	1	398	12 354	19 814	1,60
	Zusammen 1a und b im November 1926	**3315**	**93**	**96**	**3312**	**99 865**	**172 958**	1,73
	Dagegen im Oktober 1926	3315	87	87	3315	102 365	177 185	1,73
	„ September 1926	3314	90	89	3315	101 587	175 393	1,73
2. für Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren	a) öffentliche Waisenpflege: in Anstalten	1260	25	72	1213	36 390	87 336	2,40
	a) öffentliche Waisenpflege: „ Familien	1395	144	107	1432	42 960	41 176	0,96
	a) öffentliche Waisenpflege: Zusammen	2655	169	179	2645	79 350	128 512	1,62
	b) sonstige Unterbringung in Anstalten	131	15	14	132	3 622	8 136	2,25
	Zusammen 2a und b im November 1926	**2786**	**184**	**193**	**2777**	**82 972**	**136 648**	1,65
	Dagegen im Oktober 1926	2656	242	112	2786	83 480	138 655	1,66
	„ September 1926	2626	120	90	2656	80 125	145 426	1,81

[1]) Davon arbeitsfähig 1034, arbeitsunfähig 1880; von den Arbeitsunfähigen waren bettlägerig 987.

Noch: c) Geschlossene Fürsorge des Wohlfahrtsamts.

31. Gesundheitsfürsorge im November 1926.

Art der Gesundheitsfürsorge	Zahl der Verpflegten: Bestand am Anfang	Zugang	Abgang	Bestand am Schluß	Zahl der Verpflegungstage	Aufwand in RM: insgesamt	Durchschnitt für 1 Person täglich
1. Erholungs- und Heilstättenfürsorge:							
a) für Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren: durch den Landesverband für Volksgesundheitspflege, Zentralstelle für Kinderverschickung*)	1391	631	919	1103	30 967	99 400	3,21
a) für Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren: in der Heilstätte Edmundsthal und der Staatskrankenanstalt Langenhorn (Lungenabteilung)	81	15	22	74	1 593	7 144	4,48
a) für Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren: sonstige Anstalten	145	2	100	47	3 190	10 204	3,20
b) für Erwachsene: in der Heilstätte Edmundsthal und der Staatskrankenanstalt Langenhorn (Lungenabteilung)	223	53	59	217	6 253	32 166	5,14
b) für Erwachsene: sonstige	13	9	18	4	463	2 039	4,40
Zusammen 1a und b im November 1926	**1853**	**710**	**1118**	**1445**	**42 466**	**150 953**	**3,55**
Dagegen im Oktober 1926	1964	734	845	1853	50 662	171 785	3,39
„ September 1926	2183	1081	1300	1964	49 973	161 355	3,23
„ August 1926	2432	886	1135	2183	53 230	172 581	3,24
2. Krankenhauspflege:							
a) Staatliche Krankenhäuser**)	1726	1959	1878	1807	58 487	273 665	4,68
b) Private Krankenhäuser	406	272	251	427	13 710	61 775	4,51
Zusammen 2a und b im November 1926	**2132**	**2231**	**2129**	**2234**	**72 197**	**335 440**	**4,65**
Dagegen im Oktober 1926	2165	2270	2303	2132	71 411	332 339	4,65
„ September 1926	2057	2453	2345	2165	72 477	328 607	4,53
„ August 1926	2067	2281	2291	2057	71 301	317 674	4,46
3. Dauernde Anstaltspflege für Krüppel, Geisteskranke, Schwachsinnige, Epileptiker, Blinde, Taubstumme:							
a) Staatskrankenanstalt Friedrichsberg und Langenhorn (Abteilung für Geisteskranke)	2904	173	134	2943	89 345	383 144	4,29
b) Alsterdorfer Anstalten	597	9	5	601	18 588	46 968	2,53
c) Krüppelheim	36	2	.	38	1 165	3 433	2,95
d) sonstige Anstalten	120	8	.	128	3 761	7 786	2,07
Zusammen 3a bis d im November 1926	**3657**	**192**	**139**	**3710**	**112 859**	**441 331**	**3,91**
Dagegen im Oktober 1926	3632	151	126	3657	114 479	447 755	3,91
„ September 1926	3636	151	155	3632	110 882	439 292	3,96
„ August 1926	3568	204	136	3636	114 445	444 688	3,89
4. Mütterheime:							
a) Mütter mit Kindern	37	23	36	24	1 059	4 433	4,19
b) Mütter allein	2	10	8	4	140	334	2,39
c) Kinder allein	23	8	7	24	753	926	1,23
Zusammen 4a bis c im November 1926	**62**	**41**	**51**	**52**	**1 952**	**5 693**	**2,92**
Dagegen im Oktober 1926	57	47	42	62	1 834	5 011	2,73
„ September 1926	60	30	33	57	1 807	5 113	2,83
„ August 1926	53	22	15	60	1 750	4 714	2,69

*) Ohne die Heilstätte Edmundsthal und die Staatskrankenanstalt Langenhorn. Außerdem waren 83 Kinder in Familienpflege untergebracht. — **) Ohne die Staatskrankenanstalten Friedrichsberg und Langenhorn.

d) Polizeilicher Obdachlosenschutz.

32. Die in der Stadt Hamburg untergebrachten Obdachlosen im November 1926 (Zahl der Übernachtungsfälle).

Monate	Polizeiasyl Neustädterstraße 31: Männer	Männliche Jugendliche	Zusammen	Davon gegen Bezahlung	Frauenasyl Bundesstr. 23: Frauen	Kinder	Pflegeheim Martinistr. 40: Frauen	Kinder	Polizeigefängnis, Wegen Obdachlosigkeit eingelieferte: Männer	Frauen	Kinder
Nov. 1926	**22 679**	**4992**	**27 671**	**3655**	**1117**	**513**	**133**	**5**	**87**	**6**	**8**
Dagegen Oktober 1926	18 526	4636	23 162	3207	871	246	154	10	86	10	—
Sept. 1926	14 196	3972	18 168	2472	691	59	118	13	97	10	—
August 1926	15 065	4414	19 479	2624	925	94	125	17	110	12	—
Nov. 1925	24 856	4770	29 626	3289	1527	164	141	11	124	52	30

XIII. Staatliche Fischmärkte in Hamburg-St. Pauli und Cuxhaven.

(Aufgestellt von der Staatlichen Fischereidirektion in Hamburg.)

33. Mengen, Werte und Durchschnittsauktionspreise der Fischzufuhren im November 1926.

Zufuhren durch:	Anzahl der Fangreisen			Menge in Pfund			Werte in ℛℳ			Durchschnittspreise in Pfennig je Pfd.		
	Nov. 1926	Okt. 1926	Nov. 1925	Nov. 1926	Okt. 1926	Nov. 1925	Nov. 1926	Okt. 1926	Nov. 1925	Nov. 1926	Okt. 1926	Nov. 1925
Fischmarkt Hamburg-St. Pauli												
Nordseedampfer	10	34	9	251 414	1 908 770	259 338	44 725,38	330 122,05	35 765,27	18	17	14
Islanddampfer	2	—	—	146 731	—	—	15 969,34	—	—	11	—	—
Weiße-Meer-Dampfer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hochseemotorfahrzeuge	76	135	110	1 153 018	438 684	533 036	69 979,75	112 115,79	73 815,09	6	26	14
Küstenfischerfahrzeuge	293	279	227	254 252	111 934	155 178	43 425,32	35 261,13	18 404,58	17	32	12
Einsendungen	..	..	..	1 101 669	668 270	557 342	231 757,98	177 264,44	160 838,40	21	27	29
Freihändige Verkäufe	..	..	..	7 013	18 750	30 465	871,85	656,25	2 505,00	12	4	8
zusammen	381	448	346	2 914 097	3 146 408	1 535 359	406 729,62	655 419,66	291 328,34	14	21	19
Fischmarkt Cuxhaven												
Nordseedampfer	77	136	96	2 046 444	6 868 291	2 690 824	305 843,58	1115 019,97	338 733,12	15	16	13
Islanddampfer	18	16	25	1 443 618	1 278 420	1 731 036	196 562,61	224 472,73	185 368,38	14	18	11
Weiße-Meer-Dampfer	5	3	3	648 978	334 326	335 806	79 276,17	68 722,41	28 368,22	12	20	9
Hochseemotorfahrzeuge	421	85	111	3 380 636	524 786	974 479	135 297,02	63 825,39	20 822,39	4	12	2
Küstenfischerfahrzeuge	154	28	79	956 190	107 607	564 449	36 840,00	11 180,12	8 718,95	4	10	2
Einsendungen	..	..	..	38 400 [1]	2 821	66 402	2 510,11	1 174,16	10 851,65	7	42	16
Freihändige Verkäufe	..	..	..	1 585 525	819 786	1 941 916	202 233,01	61 002,62	300 218,63	13	7	15
zusammen	675	268	314	10 099 791	[1] 9 936 037	8 304 912	958 562,50	1545 397,40	893 081,34	9	16	11

[1]) Berichtigte Angaben.

34. Durchschnittsauktionspreise der wichtigsten Konsumfische im November 1926.

Fischarten und deren Sortierungsbezeichnungen	Nordsee				Island				Weißes Meer*)			
	Sortierungen Gewicht in Pfund	Durchschnittspreise[1]) in Pfennig je Pfund			Sortierungen Gewicht in Pfund	Durchschnittspreise[1]) in Pfennig je Pfund			Durchschnittspreise[1]) in Pfennig je Pfund			
		Nov. 1926	Okt. 1926	Nov. 1925		Nov. 1926	Okt. 1926	Nov. 1925	Nov. 1926	Okt. 1926	Nov. 1925	
Fischmarkt Hamburg-St. Pauli												
Schellfisch I	2 und mehr	52	52	63	4 und mehr	25	—	—	—	—	—	
II	1–2	42	39	53	2–4	18	—	—	—	—	—	
„ III	3/4–1	31	26	29	1–2	15	—	—	—	—	—	
„ IV	1/3–3/4	18	19	17	unter 1	12	—	—	—	—	—	
„ V	unter 1/3	11	14	8	..	—	—	—	—	—	—	
Wittling	..	11	12	7	..	10	—	—	—	—	—	
Kabeljau I	6 und mehr	31	29	28	6 und mehr	22	—	—	—	—	—	
„ II	2–6	22	21	23	3–6	19	—	—	—	—	—	
„ III	unter 2	12	14	10	unter 3	—	—	—	—	—	—	
Seelachs	6 und mehr	20	21	17	6 und mehr	17	—	—	—	—	—	
Lengfisch	..	19	27	18	..	12	—	—	—	—	—	
Rotbarsch	..	19	—	21	..	9	—	—	—	—	—	
Scholle I	2 und mehr	59	40	64	2 und mehr	59	—	—	—	—	—	
„ II	1–2	59	62	50	1–2	56	—	—	—	—	—	
„ III	1/2–1	31	39	45	unter 1	28	—	—	—	—	—	
„ IV	unter 1/2	16	17	18	..	—	—	—	—	—	—	
„ lebend	..	—	[2]) 31	38	..	—	—	—	—	—	—	
Nordseehering	..	21	17	8	..	—	—	—	—	—	—	
Fischmarkt Cuxhaven												
Schellfisch I	2 und mehr	71	60	63	4 und mehr	43	40	36	22	31	17	
„ II	1–2	34	36	40	2–4	27	22	22	13	20	6	
„ III	3/4–1	18	23	15	1–2	16	11	10	12	19	18	
„ IV	1/3–3/4	12	18	10	unter 1	10	—	4	7	15	—	
„ V	unter 1/3	10	16	8	..	—	—	—	—	—	—	
Wittling	..	9	14	7	..	11	14	11	—	—	—	
Kabeljau I	6 und mehr	30	33	30	6 und mehr	23	26	18	14	21	21	
„ II	2–6	24	27	20	3–6	14	20	14	9	20	8	
„ III	unter 2	11	15	6	unter 3	9	17	6	11	17	9	
Seelachs	6 und mehr	19	23	15	6 und mehr	14	19	14	12	17	—	
Lengfisch	..	25	27	18	..	21	24	13	—	—	—	
Rotbarsch	..	9	—	10	..	10	13	5	—	16	—	
Scholle I	2 und mehr	46	58	54	2 und mehr	34	37	25	30	35	—	
„ II	1–2	48	56	49	1–2	38	28	25	30	33	24	
„ III	1/2–1	39	42	27	unter 1	25	22	20	29	27	—	
„ IV	unter 1/2	23	23	10	..	22	18	15	21	25	20	
„ lebend	..	—	[2]) 28	9	..	—	—	—	—	—	—	
Nordseehering	..	19	16	18	..	—	—	—	—	—	—	

*) Sortierung wie bei Island. — [1]) Monatsmittel der Auktionspreise (Großhandels-Einkaufspreise). — [2]) Berichtigte Angaben.

XIV. Viehmarkt und Schlachthof.

35. Auftrieb und Schlachtungen in der Stadt Hamburg im November 1926.

Monate	Auftrieb				Schlachtungen				
	Großvieh	Kälber	Schweine	Schafe, Ziegen	Großvieh	Kälber	Schweine	Schafe, Ziegen	Pferde
November 1926	11 500	5530	44 457	5533	7297	4143	31 065	4016	739
Dagegen Oktober 1926	14 693	4554	42 818	5739	6691	3312	29 895	4226	699
September 1926	13 409	4749	37 641	8788	6770	3432	25 585	5224	530
August 1926	10 878	6855	35 107	7888	6177	4816	24 233	5328	461
November 1925	12 022	6432	37 524	8823	7303	4252	28 081	7212	918

XV. Handel mit Gefrierfleisch.

36. Menge des in Hamburg umgesetzten, zollfrei eingeführten Gefrierfleisches im November 1926.

Art der Angaben	Zahl im Nov. 1926	Dagegen im					
		Okt. 1926	Sept. 1926	August 1926	Juli 1926	Juni 1926	Mai 1926
Umsatz ..... kg	988 618	1 121 373	977 600	1 000 788	745 832	736 639	933 131
Veränderung gegen den kg	— 132 755	+ 143 773	— 23 188	+ 254 956	+ 9 193	— 196 492	— 20 103
Vormonat v. H.	— 11,84	+ 14,71	— 2,32	+ 34,18	+ 1,25	— 21,06	— 2,11

XVI. Staatliche und andere Betriebe.

37. Gaswerke und Desinfektionsanstalten in der Stadt Hamburg im November 1926.

Monate	Gaswerke							Desinfektionsanstalten	
	Menge der vergasten Kohlen t	Koksverkauf t	Gesamtgasabgabe cbm	Hiervon wurden abgegeben für den Privatgebrauch cbm	Hiervon wurden abgegeben für die öffentliche Beleuchtung cbm	Gesamtzahl der aufgestellten Gasmesser	Gesamtlänge der Hauptrohrleitung km	Zahl der Desinfektionen in den Anstalten	Zahl der Desinfektionen in Wohnungen
November 1926	34 084	17 012	14 764 200	12 382 989	1 643 001	282 502	1325,518	454	243
Dagegen Oktober 1926	35 142	15 177	14 908 200	12 689 742	1 473 048	281 832	1315,769	516	315
September 1926	32 496	12 591	14 312 600	12 406 254	1 190 716	281 022	1307,174	489	268
August 1926	30 177	13 508	14 056 800	12 367 017	986 943	280 257	1297,868	456	244
November 1925	33 285	14 961	13 970 200	11 958 300	1 313 390	275 604	1243,437	375	205

38. Wasserwerke und Badeanstalten in der Stadt Hamburg im November 1926.

Monate	Wasserwerke	Warmbadeanstalten							Flußbadeanstalten
	Gesamtwasserabgabe cbm	Zahl der abgegebenen Hallenschwimmbäder an Männer	Hallenschwimmbäder an Frauen	Brausebäder an Männer	Brausebäder an Frauen	Wannenbäder an Männer	Wannenbäder an Frauen	Bäder überhaupt	Zahl der Besucher
November 1926	4 900 762	143 430	89 339	23 477	8 087	39 138	45 711	349 182	.
Dagegen Oktober 1926	5 081 774	131 590	85 988	24 843	8 795	40 624	46 377	338 217	8 644
September 1926	5 140 275	151 678	111 590	22 423	7 480	37 413	42 751	373 335	209 483
August 1926	5 231 195	132 865	111 094	21 329	6 659	35 513	40 859	348 319	510 815
November 1925	4 433 580	128 313	71 434	20 169	6 613	39 866	46 412	312 807	.

XVII. Feuerwehr.

39. Zahl der Brände und der Alarmierungen in der Stadt Hamburg im November 1926.

Monate	Zahl der bekämpften Brände						Davon waren ausgebrochen			Zahl der Alarmierungen		Gesamtzahl der Alarmierungen
	Großfeuer	Mittelfeuer	Kleinfeuer	Explosionen	Schornsteinbrände	zusammen	in Wohnhäusern	in sonstigen Räumlichkeiten	im Freien	zu sonstigen Hilfeleistungen	durch blinden Lärm	
November 1926	6	11	60	1	22	100	*63*	*21*	*16*	115	38	[1] 253
Dagegen Oktober 1926	10	9	59	3	15	96	*62*	*23*	*11*	[2] 347	58	501
September 1926	2	5	62	2	11	82	*41*	*28*	*13*	97	46	225
August 1926	4	10	62	—	6	82	*41*	*21*	*20*	95	45	222
November 1925	9	12	72	7	38	138	*105*	*25*	*8*	109	54	301

[1]) Ferner wurde die Feuerwehr zur Tätigkeit auf preußischem Gebiet in 2 Fällen alarmiert. — [2]) Infolge der Sturm- und Wasserschäden in der Zeit vom 10. bis 14. d. M. besonders hoch.

XVIII. Büchereien.

40. Staats- und Universitätsbibliothek sowie Commerzbibliothek in Hamburg im November 1926.

Monate	Staats- und Universitätsbibliothek						Commerzbibliothek					
	Zahl der Betriebstage	Zahl der ausgeliehenen Bände		Lesesaal			Zahl der Betriebstage	Zahl der ausgeliehenen Bände		Lesesaal		
		nach Hamburg	nach auswärts	Zahl der Besucher	Zahl der benutzten Bände *)	Zahl der benutzten Handschriften		nach Hamburg	nach auswärts	Zahl der Besucher	Zahl der benutzten Bände *)	Zahl der benutzten Handschriften
November 1926.	25	5370	159	[1])4825	5075	478	25	1348	47	1507	1109	3
Dagegen Oktober 1926.	24	3663	142	4728	5270	325	24	1445	47	1741	1298	2
November 1925.	24	5691	167	4065	5245	308	24	1189	64	1407	997	35

*) Ohne die Handbibliothek. — [1]) Außerdem im Zeitschriftenlesesaal: 1462.

41. Öffentliche Bücherhalle in Hamburg im November 1926.

Monate	Zahl der Betriebstage						Zahl der ausgeliehenen Bände							Zahl der Besucher der Lesesäle*)		
	Ausgabestellen						Ausgabestellen							m.	w.	zus.
	A	B	C	D	E	F	A	B	C	D	E	F	zus.			
November 1926..	[1])25	13	25	12	12	13	18 707	4139	30 316	12 502	7869	12 297	85 830	3375	36	3411
Dagegen Oktober 1926..	26	13	26	13	13	13	18 250	3929	28 941	12 746	8120	10 459	82 445	2819	55	2874
November 1925..	24	12	24	12	12	12	19 804	4608	28 965	12 254	8408	10 604	84 643	3942	72	4014

*) In den Ausgabestellen A und F. — [1]) Außerdem war der Lesesaal an 4 Sonntagen von 10 bis 6 Uhr geöffnet.

XIX. Sparkassen.

42. Die Sparkassen in Hamburg, Bergedorf und Cuxhaven im November 1926.

Name der Sparkassen	Bestand am Anfang des Monats			Einzahlungen	Auszahlungen	Mehreinzahlungen	Bestand am Schluß des Monats		
	Sparverkehr	Giro-, Scheck- und Kontokorrentverkehr		im Sparverkehr			Sparverkehr	Giro-, Scheck- und Kontokorrentverkehr	
		Guthaben	Vorschüsse					Guthaben	Vorschüsse
	in Reichsmark								
Hamburger Sparcasse von 1827..	47 407 997	2 418 569	2 720 758	6 339 879	3 952 434	2 387 445	49 795 442	2 667 334	2 858 945
Neue Sparcasse. Errichtet 1864 ..	29 592 488	—	—	3 714 919	2 262 034	1 452 885	31 045 373	—	—
Sparkasse d. Produktion e.G.m.b.H.	17 886 431	—	—	1 828 334	1 017 789	810 545	18 696 976	—	—
Sparkasse der Stadt Bergedorf ..	2 403 366	308 701	1 124 926	229 317	123 868	105 449	2 508 815	390 603	1 100 925
Sparkasse des Amtes Ritzebüttel .	1 677 110	197 656	57 492	187 835	122 110	65 725	1 742 835	223 642	56 389
Zusammen im November 1926	98 967 392	2 924 926	3 903 176	12 300 284	7 478 235	4 822 049	103 789 441	3 281 579	4 016 259
Dagegen im Oktober 1926	94 563 486	2 860 338	3 520 581	11 946 183	7 542 277	4 403 906	98 967 392	2 924 926	3 903 176
„ September 1926	90 596 444	2 869 693	3 434 659	11 263 562	7 296 520	3 967 042	94 563 486	2 860 338	3 520 581
„ August 1926	86 143 448	2 474 802	3 239 193	11 140 369	6 687 373	4 452 996	90 596 444	2 869 693	3 434 659

XX. Leihhäuser.

43. Zahl der in den städtischen Leihhäusern in der Stadt Hamburg versetzten Pfänder im November 1926.

Monate	Zahl der versetzten Pfänder (einschl. der Verlängerungen)									
	überhaupt	nach der Höhe der Beleihung				nach ihrer Art				
		1 bis 5 ℳ	Über 5 bis 20 ℳ	Über 20 bis 100 ℳ	Über 100 ℳ	Betten	Kleidungsstücke	Leinen	Wertgegenstände (Gold, Silber, Uhren)	Sonstige Gegenstände
November 1926.....	18 272	6338	8161	3323	450	195	3607	3699	8410	2361
Dagegen										
Oktober 1926.....	18 022	6299	7949	3256	518	219	3752	3448	8278	2325
September 1926.....	18 390	6398	8139	3400	453	265	3673	3623	8372	2457
August 1926.....	19 034	6794	8566	3195	479	266	3907	3715	8515	2631
November 1925.....	17 431	5999	8163	2842	427	170	4304	3301	7431	2225

XXI. Hamburg-Altonaer Hafenbetrieb.

44. Zahl der beschäftigten Arbeiter in den einzelnen Betriebszweigen*) im November 1926.

Betriebszweige	Ständige Arbeiter			Unständige Arbeiter			Gelegenheitsarbeiter			Durchschnittlich werktäglich beschäftigt		
	im Berichtsmonat	dagegen im Vormonat	dagegen im gleichen Monat d. Vorj.	im Berichtsmonat	dagegen im Vormonat	dagegen im gleichen Monat d. Vorj.	im Berichtsmonat	dagegen im Vormonat	dagegen im gleichen Monat d. Vorj.	im Berichtsmonat	dagegen im Vormonat	dagegen im gleichen Monat d. Vorj.
Staureibetrieb	361	416	668	4761	4612	4432	1799	1580	997	5 303	5 775	5 190
Kaibetrieb[1])	2049	1966	1976	1524	1495	1625	169	348	135	8 288	8 185	7 026
Ewerführereibetrieb	1064	1084	1154	961	929	871	157	124	106	1 935	1 894	1 738
Bunkereibetrieb	57	57	76	273	274	388	184	218	6	438	414	315
Speichereibetrieb	442	465	441	616	581	424	158	293	106	937	1 038	850
Kornumstechereibetrieb	33	34	38	86	85	91	23	6	5	123	81	96
Schiffs- und Kesselreinigungsbetrieb	73	71	97	961	976	881	161	100	197	799	734	721
Ladungskontrolle	178	178	166	520	520	560	34	24	30	689	662	674
Hafenschiffahrt	1217	1217	1205	168	175	170	—	—	—	1 217	1 217	1 205
Zusammen	5474	5488	5821	9870	9647	9442	2685	2693	1582	19 729	20 000	17 815

*) Ohne Lagerhausbetrieb. — [1]) Bei den Durchschnittszahlen ist der staatliche Kaibetrieb mitberücksichtigt.

In den Kaianlagen des Hamburger Hafens sind im Monat November 1926 abgefertigt:

a) im Staatskaibetriebe	561	Schiffe mit	476 702	Netto-Reg.-Tons,
b) in den privaten Kaibetrieben	290	„ „	508 669	„ „ „
zusammen	851	Schiffe mit	985 371	Netto-Reg.-Tons.

XXII. Auswanderung und Fremdenverkehr.

45. Überseeische Auswanderung über Hamburg sowie Fremdenverkehr in der Stadt Hamburg im November 1926.

Monate	Auswanderer über Hamburg					Fremdenverkehr in der Stadt Hamburg*)									darunter Seeleute
	Deutsche, bisher ansässig gewesen im		Ausländer, bisher ansässig gewesen im		überhaupt	Hotelfremde			Herbergsfremde			Fremde insgesamt			
	Deutschen Reich	Ausland	Deutschen Reich	Ausland		Deutsche	Ausländer	zusammen	Deutsche	Ausländer	zusammen	Deutsche	Ausländer	zusammen	
Nov. 1926	2407	30	62	1150	3649	28 941	5 586	34 527	5497	548	6045	34 438	6 134	40 572	2494
Dagegen															
Okt. 1926	3508	39	88	1636	5271	36 872	6 186	43 058	6072	543	6615	42 944	6 729	49 673	2376
Sept. 1926	2178	8	56	843	3085	42 786	8 238	51 024	6634	463	7097	49 420	8 701	58 121	2298
Aug. 1926	1854	11	72	1377	3314	56 673	9 824	66 497	6420	508	6928	63 093	10 332	73 425	2409
Nov. 1925	2119	19	26	1453	3617	28 944	4 910	33 854	5755	406	6161	34 699	5 316	40 015	2339

*) Zahl der gemeldeten Personen.

XXIII. Öffentliche Verkehrsmittel.

a) Straßenbahnen, Autobusse, Hochbahn, Alsterschiffahrt und Hafendampfschiffahrt.

46. Zahl der beförderten Personen im November 1926.

Monate	Zahl der beförderten Personen				
	Straßenbahnen	Autobusse	Hochbahn	Alsterschiffahrt	Hafendampfschiffahrt
November 1926	19 591 918	589 786	7 421 669	422 987	1 146 050
Dagegen Oktober 1926	20 574 099	454 756	7 419 218	486 622	1 102 300
September 1926	19 790 829	402 358	7 128 179	632 355	1 049 000
August 1926	19 636 538	381 611	7 299 215	749 480	1 456 000
November 1925	19 523 783	315 304	7 204 522	373 814	1 014 500

47. Betriebsleistungen und Einnahmen der Verkehrsmittel der Hamburger Hochbahn Aktiengesellschaft im November 1926.

Monate	Geleistete Wagen- (Dampfer-) Kilometer				Einnahmen in Reichsmark			
	Straßenbahnen	Autobusse	Hochbahn	Alsterschiffahrt	Straßenbahnen	Autobusse	Hochbahn	Alsterschiffahrt
November 1926	5 244 076	165 204	1 398 316	56 080	3 208 884	161 615	1 184 172	53 791
Dagegen Oktober 1926	5 412 987	125 440	1 327 428	61 837	3 406 031	128 309	1 197 212	62 337
September 1926	5 291 243	119 465	1 307 689	68 381	3 275 805	113 045	1 151 031	84 807
August 1926	5 506 807	118 384	1 386 811	77 597	3 281 114	107 056	1 190 552	103 933
November 1925	5 195 275	81 686	1 269 092	51 238	3 215 634	85 251	1 156 034	48 071

b) Eisenbahnen.

(Nur der Verkehr der Deutschen Reichsbahn-Gesellschaft auf den Bahnhöfen der Städte Hamburg und Bergedorf, Übersicht 49 auch Cuxhaven.)

48. Zahl der verausgabten Fahrkarten im Stadt- und Vorortverkehr im November 1926.

Zonen	Einfache Fahrkarten		Monatskarten		Teilmonatskarten	Schülermonatskarten	Schülermonatskarten (Geschwisterkarten)	Arbeiterwochenkarten	Beförderungsscheine	Insgesamt verausgabte Fahrkarten
	2. Klasse	3. Klasse	2. Klasse	3. Klasse	3. Klasse	3. Klasse	3. Klasse	3. Klasse		
1. Zone (1 bis 8 km) ...	145 124	1 273 247	3659	7 553	7 061	3194	187	10 945	2019	1 452 989
2. „ (9 „ 17 „) ...	174 487	658 295	2217	3 191	1 455	1241	65	10 830	58	851 839
3. „ (18 „ 23 „) ...	18 919	68 529	252	238	158	114	2	2 127	42	90 381
4. „ (24 „ 29 „) ...	7 430	35 119	39	95	60	15	—	259	—	43 017
5. „ (30 „ 35 „) ...	1 147	10 203	5	13	23	2	—	37	—	11 430
6. „ (36 „ 41 „) ...	2 462	16 482	5	13	17	6	—	71	—	19 056
7. „ (42 „ 47 „) ...	106	1 206	1	1	3	2	—	35	—	1 354
8. „ (48 „ 53 „) ...	24	135	—	—	5	—	—	—	—	164
9. „ (54 „ 59 „) ...	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
10. „ (60 „ 65 „) ...	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen im Nov. 1926 ..	349 699	2 063 216	6178	11 104	8 782	4574	254	24 304	2119	2 470 230
Dagegen im Okt. 1926 ..	370 488	2 239 361	5810	11 202	9 345	4507	285	23 654	—	2 664 652
„ Sept. 1926 ..	533 822	2 899 903	7853	15 162	9 091	5190	355	30 466	7	3 501 849
„ August 1926 ..	415 793	2 582 965	5385	10 648	10 090	4025	266	21 511	—	3 050 683

49. Zahl der verausgabten Fahrkarten im Fernverkehr im November 1926.

Monate	Einzelkarten								Zeitkarten								Insgesamt verausgabte Fahrkarten
	Einfache Fahrkarten einschließlich Blankokarten*)				Sonntagskarten			Arb.-Rückf.-karten	Monatskarten			Schülermonatskarten		Arbeiterwochenkarten		Teilmonatskarten	
	1. Kl.	2. Kl.	3. Kl.	4. Kl.	2. Kl.	3. Kl.	4. Kl.	4. Kl.	2. Kl.	3. Kl.	4. Kl.	3. Kl.	4. Kl.	3. Kl.	4. Kl.		
November 1926 .	664	15 663	59 847	69 634	632	6 826	21 355	5120	9	71	21	3	—	35	142	167	180 189
Dagegen																	
Oktober 1926 .	198	12 640	71 237	90 876	801	8 917	26 370	6194	4	62	34	13	—	59	376	168	[1])217 978
September 1926 .	179	13 707	86 059	127 666	1464	14 209	45 642	5834	11	103	130	1	—	66	452	231	295 754
August 1926 .	210	15 391	89 568	138 333	1610	16 727	61 735	6551	12	76	31	2	—	56	359	283	330 944

*) Für November einschließlich 8146 von den Reisebüros verausgabter Fahrkarten 1. bis 4. Klasse. — [1]) Einschließlich 29 Schülerferienkarten.

c) Flugzeuge.

50. Luftverkehr im Hamburger Flughafen im November 1926.

Monate usw.	Planmäßiger Streckenverkehr					Außerplanmäßiger Streckenverkehr				Örtlicher und sonstiger Flugbetrieb	
	Zahl der		Frachten	Gepäck	Post*)	Zahl der		Frachten	Gepäck u. dgl.	Zahl der	
	Flugzeuge	Fluggäste	t	t	t	Flugzeuge	Fluggäste	t	t	Flugzeuge	Fluggäste
November 1926:											
Angekommen	84	183	2,289	0,871	0,561	15	14	0,218	0,002	112	40
Abgeflogen	87	196	2,556	1,264	0,696	14	14	0,093	—		
Dagegen Okt. 1926:											
Angekommen	157	341	3,906	2,475	7,643	20	23	0,070	0,024	275	199
Abgeflogen	158	402	3,503	2,936	1,952	22	23	—	0,021		

*) und Zeitungen.

Sonderbeitrag.

Die Bevölkerung Hamburgs nach der Religionszugehörigkeit.

Die auf dem Volkszählungsbogen gestellte Frage nach dem Religionsbekenntnis soll lediglich Aufschluß über die äußere Religionszugehörigkeit geben, damit eine Scheidung nach den großen Religionsgruppen und Konfessionen, in die der Regel nach der einzelne hineingeboren wird, vorgenommen werden kann. Da das Religionsbekenntnis in den meisten Fällen auf weit zurückliegende völkerpsychologische Einflüsse zurückzuführen ist, gibt uns die Fragestellung wertvolle Aufschlüsse über die kulturelle Struktur der Bevölkerung. Von besonderem Interesse ist in dieser Hinsicht die Feststellung der Zahl der Personen, die auch äußerlich mit dem altüberkommenen Religionsbekenntnis gebrochen haben, die also entweder überhaupt keiner Religionsgemeinschaft angehören oder die lediglich einer Vereinigung zur Pflege einer Weltanschauung beigetreten sind.

Übersicht 1. **Die Wohnbevölkerung des hamburgischen Staates nach der Zugehörigkeit zu den einzelnen Bekenntnisgruppen 1925.**

Bekenntnisgruppen	Männlich	Weiblich	Zusammen	Von 100 Männlich	Von 100 Weiblich	Von 100 Zus.
I. Angehörige christlicher Religionsgesellschaften überhaupt	494 090	560 013	1 054 103	89,58	93,17	91,46
darunter:						
Angehörige evangelischer Landeskirchen	*458 482*	*526 601*	*985 083*	*83,13*	*87,61*	*85,47*
Angehörige evangelischer Freikirchen	*258*	*285*	*543*	*0,05*	*0,05*	*0,05*
Angehörige sonstiger evangelischer Religionsgesellschaften	*3 068*	*3 941*	*7 009*	*0,56*	*0,65*	*0,61*
Angehörige der römisch-katholischen Kirche (einschl. der unierten Riten: griechisch-, armenisch-, syrisch-katholisch)	*31 566*	*28 451*	*60 017*	*5,72*	*4,73*	*5,21*
Angehörige der griech.-, russ.-, orientalisch-orthodoxen Kirchen	*119*	*98*	*217*	*0,02*	*0,02*	*0,02*
Altkatholiken und Angehörige verwandter Religionsgesellschaften	*183*	*116*	*299*	*0,03*	*0,02*	*0,02*
Angehörige sonstiger christlicher Religionsgesellschaften	*414*	*521*	*935*	*0,07*	*0,09*	*0,08*
II. Israeliten	9 679	10 225	19 904	1,76	1,70	1,73
III. Angehörige anderer nichtchristlicher Religionsgesellschaften	147	39	186	0,03	0,01	0,02
IV. Personen, die keiner Religionsgesellschaft der Gruppen I—III, aber einer Vereinigung zur gemeinschaftlichen Pflege einer Weltanschauung angehören	1 242	855	2 097	0,23	0,14	0,18
V. Personen, die keiner Religionsgesellschaft und keiner Vereinigung zur gemeinschaftlichen Pflege einer Weltanschauung angehören	43 335	27 782	71 117	7,86	4,62	6,17
VI. Ohne Angabe	2 980	2 136	5 116	0,54	0,36	0,44
Zusammen	551 473	601 050	1 152 523	100	100	100

Übersicht 2. **Der Anteil der einzelnen Bekenntnisgruppen an der Bevölkerung des hamburgischen Staates 1925, 1910, 1905, 1900.**

Bekenntnisgruppen	Vom Hundert der Bevölkerung waren Angehörige der Bekenntnisgruppen der Vorspalte			
	1925	1910	1905	1900
I. Angehörige christlicher Religionsgesellschaften überhaupt	91,46	97,06	97,27	97,08
darunter:				
Angehörige evangelischer Landeskirchen	*85,47*	*91,66*	*92,28*	*92,75*
Angehörige evangelischer Freikirchen	*0,05*	*0,01*	*0,01*	*0,001*
Angehörige sonstiger evangelischer Religionsgesellschaften	*0,61*	*0,34*	*0,29*	*0,27*
Angehörige katholischer Kirchen und Religionsgesellschaften	*5,25*	*5,04*	*4,65*	*4,02*
Angehörige sonstiger christlicher Religionsgesellschaften	*0,08*	*0,01*	*0,04*	*0,04*
II. Israeliten	1,73	1 92	2,24	2,34
III. Angehörige anderer nichtchristlicher Religionsgesellschaften	0,02	0,04	0,03	0 01
IV. Personen, die keiner Religionsgesellschaft der Gruppen I—III, aber einer Vereinigung zur gemeinschaftlichen Pflege einer Weltanschauung angehören	0,18	0,03	0,02	0,01
V. Personen, die keiner Religionsgesellschaft und keiner Vereinigung zur gemeinschaftlichen Pflege einer Weltanschauung angehören	6,17	0,89	0,27	0,28
VI. Ohne Angabe	0,44	0,06	0,17	0,28
Zusammen	100	100	100	100

Bei den Volkszählungen in Hamburg wurde stets (mit Ausnahme des Jahres 1875) die Frage nach dem Religionsbekenntnis gestellt. Um jeden Schein eines Eindringens in die persönlichen Verhältnisse des einzelnen zu vermeiden, wurde bei der Zählung vom 16. Juni 1925 nicht, wie bei früheren Zählungen, die Angabe des Religionsbekenntnisses gefordert, sondern man begnügte sich mit der Feststellung der äußeren Zugehörigkeit zu einer Religions- oder Weltanschauungsgemeinschaft. Bei einem Vergleich der Zählungsergebnisse vom Jahre 1925 mit denen früherer Jahre ist dieser Unterschied stets zu berücksichtigen. Auch ist zu beachten, daß die Systematik der Religionsbenennungen sowohl in der Zahl der Bezeichnungen, als auch in der Verteilung der einzelnen Bekenntnisgemeinschaften auf die verschiedenen Bekenntnisgruppen im Jahre 1925 eine weitere Ausgestaltung erfahren hat. Diesem Umstand ist durch Anpassung der früheren Zählungsergebnisse an die Systematik von 1925 Rechnung getragen. Die Darstellung der Ergebnisse selbst muß sich im Rahmen dieser Arbeit auf die Hervorhebung der wichtigsten Ergebnisse beschränken, ihre ausführliche Behandlung muß dem Quellenwerk der hamburgischen Statistik vorbehalten bleiben.

Bei der Auszählung der Bevölkerung des hamburgischen Staates nach der Religionszugehörigkeit sind im ganzen 304 verschiedene Religionsbenennungen festgestellt. Von 5116 Befragten liegen keine Angaben über ihre Religionszugehörigkeit vor. In den Übersichten 1 und 2 sind die Angaben über die Bekenntniszugehörigkeit der Bevölkerung entsprechend dem vom Statistischen Reichsamt herausgegebenen Religionsverzeichnis, das 750 Bekenntnisbezeichnungen enthielt, in 4 Hauptbekenntnisgruppen eingeordnet worden; in Gruppe V sind die keiner Gemeinschaft Angehörigen und in Gruppe VI die Personen, die keine Angaben über ihre Religionszugehörigkeit gemacht haben, zusammengefaßt worden.

Im ganzen haben sich 1 054 103 Personen oder 91,5 v. H. der Bevölkerung des hamburgischen Staates als zu einer christlichen Religionsgemeinschaft gehörend eingetragen, 19 904 Personen oder 1,7 v. H. sind Israeliten. Verschwindend gering mit 186 Personen sind die anderen nichtchristlichen Religionsgemeinschaften vertreten. Als Angehörige einer Weltanschauungsgemeinschaft haben sich 2097 Personen (0,2 v. H.) bezeichnet. Recht erheblich ist aber die Zahl der Personen, die keiner Religions- oder Weltanschauungsgemeinschaft angehören, nämlich 71 117 oder 6,2 v. H. Unter den christlichen Bekenntnisgemeinschaften überwiegen weit die evangelischen Landeskirchen mit 985 083 Personen oder 85,5 v. H. der Bevölkerung.

Eine getrennte Betrachtung der beiden Geschlechter zeigt, daß unter den Angehörigen der evangelischen Landeskirchen die Frauen in der Mehrzahl sind, während bei den Katholiken sowie den keiner Gemeinschaft Angehörigen das männliche Geschlecht bedeutend größere Zahlen aufweist als das weibliche. Die Erklärung hierfür liegt auf der Hand: Der an sich bestehende zahlenmäßige Überschuß des weiblichen Geschlechts kommt natürlich auch in der Religionsgemeinschaft, der die große Masse der Bevölkerung angehört, zum Ausdruck; die katholische Bevölkerung setzt sich aber in der Hauptsache aus Zugewanderten, unter denen das männliche Geschlecht überwiegt, zusammen. Daß schließlich den Gruppen IV bis VI (Dissidenten) mehr Männer als Frauen angehören, liegt darin, daß die Frau im allgemeinen weniger als der Mann geneigt ist, die altüberkommene Religionszugehörigkeit aufzugeben.

Ein Vergleich der Zählungsergebnisse von 1925 mit denen früherer Erhebungen läßt deutlich die Veränderungen erkennen, die die politischen und wirtschaftlichen Umwälzungen der Kriegs- und Nachkriegszeit für die Zusammensetzung der Bevölkerung nach der Religionszugehörigkeit im Gefolge hatten.

Der Anteil der „Angehörigen christlicher Religionsgesellschaften überhaupt" an der Bevölkerung, der seit 1871 dauernd gewachsen war und 1910 einen unwesentlichen Rückgang aufzuweisen hatte, hat sich 1925 stark verringert. Von diesem Rückgang wurden lediglich die evangelischen Landeskirchen betroffen, während die evangelischen Freikirchen und die sonstigen evangelischen Religionsgesellschaften (Sekten) einen nicht unbeträchtlichen Zugang aufwiesen. Der Anteil der Katholiken zeigt wieder die schon seit 5 Jahrzehnten beobachtete, auf starker Zuwanderung beruhende Steigerung, wogegen die Israeliten weiterhin abgenommen haben.

Besonders auffällig ist der starke anteilsmäßige Rückgang der evangelischen Landeskirchen in den letzten beiden Jahrzehnten. Von 1910 bis 1925 sank der Anteil der Angehörigen dieser Kirchen von 91,7 v. H. auf 85,5 v. H. Zieht man die Entwicklung der Gruppen IV „Angehörige von Weltanschauungen" und V „Keiner Gemeinschaft Angehörige" in dem gleichen Zeitraum zum Vergleich heran, so ergibt sich, daß der Verlust der evangelischen Landeskirchen seit 1910 fast gänzlich diesen Gruppen zugute gekommen ist. Die relative Abnahme der Angehörigen der evangelischen Landeskirchen stellt sich also im wesentlichen als die Folge der Kirchenaustrittsbewegung dar, die in der unmittelbaren Nachkriegszeit besonders stark hervortrat.

Übersicht 3. Der Anteil der Angehörigen der verschiedenen Bekenntnisgruppen an der Wohnbevölkerung der einzelnen Stadt- und Gebietsteile 1925.

Stadt- und Gebietsteile	Von 100 Personen der Wohnbevölkerung entfallen in den einzelnen Stadt- u. Gebietsteilen auf nachfolgende Bekenntnisgruppen					
	Christliche Religionsgesellschaften			Nichtchristliche Religionsgesellschaften		Weltanschauungsvereinigungen, keiner Vereinigung Angehörende und ohne Angabe
	Angehörige evangelischer Bekenntnisse	Katholiken	Sonstige Christen	Israeliten	Sonstige	
Altstadt-Nord	86,4	7,7	0,03	0,7	0,04	5,1
Altstadt-Süd	89,1	5,5	0,01	0,5	—	4 5
Neustadt-Nord	82,2	9,1	0,13	2,3	0,04	6,2
Neustadt-Süd	83,6	7,0	0,03	1,7	0,02	7,6
St. Georg-Nord	84,8	9,3	0,14	1,1	0,02	4,6
St. Georg-Süd	86,4	5,7	0,12	0,4	0,01	7,4
St. Pauli-Nord	85,1	5,8	0,02	1,5	0,02	7,6
St. Pauli-Süd	83,7	8,0	0,05	0,8	0,10	7,3
Eimsbüttel	86,7	4,5	0,07	1,0	0,01	7,7
Rotherbaum	76,0	5,6	0,08	15,2	0,04	3,1
Harvestehude	76,0	4,9	0,03	15,9	0,07	3,1
Eppendorf	86,3	4,2	0,02	3,6	0,02	5,9
Groß Borstel	92,0	2,3	—	0,2	—	5,5
Fuhlsbüttel	88,0	5,6	0,05	0,3	0,01	6,0
Langenhorn	82,0	3,4	0,03	0,4	—	14,2
Klein Borstel	91,2	2,4	—	0,8	—	5,6
Ohlsdorf	91,0	4,3	—	0,7	—	4,0
Alsterdorf	94,3	2,6	—	0,4	—	2,7
Winterhude	86,0	4 4	0,04	1,4	0,01	8,1
Barmbeck	84,1	4 9	0,13	0,4	.	10,5
Uhlenhorst	86,5	5,0	0,13	0,9	0,04	7,4
Hohenfelde	88,3	6,3	0,11	1,5	0,04	3,7
Eilbeck	90,6	4,1	0,06	0,5	0,01	4 7
Borgfelde	88,7	4,8	0,14	0,4	0,01	5,9
Hamm	88,5	4,2	0,14	0,5	.	6,7
Horn	88,3	3,6	0,29	0,2	—	7,6
Billwärder Ausschlag	84,5	6,8	0,08	0,1	—	8,5
Billbrook	85,2	9,9	—	0,1	—	4,8
Moorfleth-Stadt	48,9	39,5	—	—	—	11,6
Steinwärder-Waltershof	89,9	3,8	—	—	—	6,3
Kleiner Grasbrook	86,7	4,6	—	0,2	—	8,5
Veddel	87,6	3,9	0,02	0,1	—	8,4
Finkenwärder	95,9	2,0	0,04	0,1	—	2,0
Stadt Hamburg	85,7	5,4	0,08	1,8	0,02	7,0
Schiffe im Hafen	90,8	5,1	0,05	0,02	—	4,0
Stadt Hamburg mit Schiffen	85,7	5,4	0,08	1,8	0,02	7,0
Landh. der Geestlande	90,0	4,2	0,06	0,4	—	5,3
Landh. der Marschlande	95,7	1,8	0,04	0,1	—	2,4
Stadt Bergedorf	88,9	6,5	—	0,1	—	4,5
Stadt Geesthacht	85,6	2,4	0,02	0,02	—	12,0
Übrige Landh. Bergedorf	98,4	0,9	0,02	—	—	0,7
Stadt Cuxhaven	93,4	4,5	0,02	0,3	—	1,8
Übrige Landh. Ritzebüttel	96,8	1,8	—	—	—	1,4
Landgebiet	92,7	3,7	0,02	0,2	—	3,4
Hamburgischer Staat	86,1	5,3	0,08	1,7	0,02	6,8

In bezug auf die örtliche Verteilung der einzelnen Bekenntnisgruppen auf das hamburgische Staatsgebiet ergeben sich starke Unterschiede. In der Übersicht 3 werden die Anteile

Übersicht 4. **Die zusammenlebenden Ehepaare im Staat nach der Bekenntniszugehörigkeit beider Teile 1925.**

Bekenntniszugehörigkeit des Mannes	Bekenntniszugehörigkeit der Frau														
	Christliche Kirchen und Religionsgesellschaften									Nichtchristl. Religionsgesellschaften		Weltanschauungsvereinigungen	Keiner Kirche und keiner Weltanschauungsvereinigung Angehörige	Ohne Angabe	Zusammen
	Evangelische Landeskirchen			Evangelische Freikirchen	Andere evangelische Religionsgesellschaften	Kath. Kirchen und Religionsgesellschaften		Sonstige christliche Religionsgesellschaften	Zusammen	Israeliten	Sonstige				
	Evangelisch-luth. Landeskirche	Andere evangelische Landeskirchen (ohne ref.)	Evangelisch-reform. Landeskirchen			Röm.-kath. Kirche (einschl. arm.-, syrisch-, griech.-kath.)	Sonstige								
Evangelisch-lutherische Landeskirche	172 645	183	492	20	152	4 592	22	19	178 125	236	—	13	203	9	178 586
Andere evangelische Landeskirchen (ohne reformierte)	309	21 596	54	1	36	963	6	4	22 969	52	—	2	44	4	23 071
Evangelisch-reformierte Landeskirchen	883	76	1251	—	3	71	—	—	2 284	12	—	—	9	1	2 306
Evangelische Freikirchen	11	3	1	99	1	5	—	—	120	—	—	1	1	—	122
Andere evangelische Religionsgesellschaften	120	27	1	—	1237	19	—	—	1 404	2	—	2	4	1	1 413
Römisch-katholische Kirche (einschl. armen.-, syrisch-, griechisch-kath.)	7 364	1 188	79	2	24	5 611	19	3	14 290	37	—	1	34	2	14 364
Sonstige katholische Religionsgesellschaften	63	6	—	—	—	7	42	—	118	1	—	—	2	—	121
Sonstige christliche Religionsgesellschaften	18	3	—	—	7	3	2	146	179	—	—	—	3	—	182
Christliche Kirchen und Religionsgesellschaften überhaupt	181 413	23 082	1878	122	1460	11 271	91	172	219 489	340	—	19	300	17	220 165
Israeliten	457	73	6	—	—	49	—	—	585	3797	—	2	13	1	4 398
Sonstige nichtchristliche Religionsgesellschaften	14	1	—	—	—	1	1	—	17	—	26	—	4	—	47
Weltanschauungsvereinigungen	209	31	1	—	3	19	—	—	263	5	—	504	17	—	789
Keiner Kirche und keiner Weltanschauungsvereinigung Angehörige	7 789	1 123	92	5	64	543	—	15	9 631	55	—	4	15 654	3	25 347
Ohne Angabe	276	34	2	1	2	17	—	1	333	—	—	—	—	803	1 136
Überhaupt	190 158	24 344	1979	128	1529	11 900	92	188	230 318	4197	26	529	15 988	824	251 882

Von 100 männlichen Bekenntniszugehörigen der Vorspalte waren verheiratet mit Frauen der obigen Bekenntniszugehörigkeit.

Evangelisch-lutherische Landeskirche	96,67	0,10	0,28	0,01	0,09	2,57	0,01	0,01	99,74	0,13	—	0,01	0,11	0,01	100
Andere evangelische Landeskirchen (ohne reformierte)	1,34	93,61	0,23	0,004	0,16	4,17	0,03	0,02	99,56	0,22	—	0,01	0,19	0,02	100
Evangelisch-reformierte Landeskirchen	38,29	3,30	54,25	—	0,13	3,08	—	—	99,05	0,52	—	—	0,39	0,04	100
Evangelische Freikirchen	9,02	2,46	0,82	81,14	0,82	4,10	—	—	98,36	—	—	0,82	0,82	—	100
Andere evangelische Religionsgesellschaften	8,49	1,91	0,07	—	87,55	1,34	—	—	99,36	0,14	—	0,14	0,29	0,07	100
Römisch-katholische Kirche (einschl. armen.-, syrisch-, griechisch-kath.)	51,27	8,27	0,55	0,01	0,17	39,06	0,13	0,02	99,48	0,26	—	0,01	0,24	0,01	100
Sonstige katholische Religionsgesellschaften	52,06	4,96	—	—	—	5,79	34,71	—	97,52	0,83	—	—	1,65	—	100
Sonstige christliche Religionsgesellschaften	9,89	1,65	—	—	3,84	1,65	1,10	80,22	98,35	—	—	—	1,65	—	100
Christliche Kirchen und Religionsgesellschaften überhaupt	82,40	10,48	0,85	0,06	0,66	5,12	0,04	0,08	99,69	0,15	—	0,01	0,14	0,01	100
Israeliten	10,39	1,66	0,14	—	—	1,11	—	—	13,30	86,34	—	0,04	0,30	0,02	100
Sonstige nichtchristliche Religionsgesellschaften	29,79	2,12	—	—	—	2,13	2,13	—	36,17	—	55,32	—	8,51	—	100
Weltanschauungsvereinigungen	26,49	3,93	0,12	—	0,38	2,41	—	—	33,33	0,63	—	63,88	2,16	—	100
Keiner Kirche und keiner Weltanschauungsvereinigung Angehörige	30,73	4,43	0,36	0,02	0,25	2,14	—	0,06	37,99	0,22	—	0,02	61,76	0,01	100
Ohne Angabe	24,29	2,99	0,18	0,09	0,18	1,49	—	0,09	29,31	—	—	—	—	70,69	100
Überhaupt	75,49	9,66	0,79	0,05	0,61	4,72	0,04	0,07	94,43	1,67	0,01	0,21	6,35	0,33	100

der Angehörigen der verschiedenen Bekenntnisgruppen an der Wohnbevölkerung der einzelnen Stadt- und Gebietsteile dargestellt*).

Im allgemeinen weisen die im Staat mit 85,5 v. H. der Bevölkerung vertretenen Angehörigen der evangelischen Landeskirchen im Landgebiet mit 92,3 v. H. einen höheren Anteil auf. Namentlich in den Gemeinden des platten Landes liegen die Anteilsziffern sehr hoch. Die Städte des Landgebiets treten verhältnismäßig zurück.

Innerhalb des Stadtgebiets haben die Vororte Finkenwärder, Alsterdorf, Groß Borstel, Ohlsdorf und Klein Borstel verhältnismäßig hohe Anteilsziffern zu verzeichnen. Unter dem Durchschnitt von 85 v. H. stehen die Stadtteile St. Pauli-Nord, St. Georg-Nord, St. Pauli-Süd, Barmbeck, Billwärder Ausschlag und der Vorort Langenhorn, die sämtlich einen verhältnismäßig hohen Anteil der keiner Gemeinschaft Angehörigen zeigen.

*) Hinsichtlich der absoluten Zahlen vgl. Statistisches Jahrbuch für die Freie und Hansestadt Hamburg 1925, S. 360 ff.

Die sehr niedrigen Anteilsziffern von Rotherbaum, Harvestehude und Neustadt-Nord, die auch bei früheren Zählungen beobachtet wurden, sind auf eine Bevorzugung dieser Stadtteile durch die jüdische Bevölkerung zurückzuführen. Der auffallend niedrige Anteil, den die Angehörigen der evangelischen Landeskirchen in Moorfleth-Stadt an der Bevölkerung stellten, erklärt sich aus Zufälligkeiten in der Zusammensetzung der Bewohner dieses Vororts, deren Zahl nur 43 betrug.

Ein ganz anderes Bild ergibt sich bei den Katholiken, die im Gegensatz zu den Angehörigen der evangelischen Landeskirchen im Stadtgebiet höhere Anteilsziffern (5,4 v. H.) aufweisen als im Landgebiet (3,4 v. H.). Insbesondere zeichnen sich die Bezirke mit einer verhältnismäßig großen Arbeiterzahl durch hohe Anteilszahlen an Katholiken aus. Dies trifft vor allem für Billbrook, St. Georg-Nord, Neustadt-Nord, St. Pauli-Süd und Altstadt-Nord zu. Im Landgebiet zeigt die Stadt Bergedorf wegen des dortigen katholischen Waisenhauses den stärksten Anteil. Auch in der Stadt Cuxhaven und der Landherrenschaft der Geestlande treten die Katholiken stärker hervor als im Durchschnitt des Landgebiets.

Daß die Israeliten in der Stadt Hamburg (1,8 v. H.) weit stärker vertreten sind als im Landgebiet (mit nur 0,15 v. H.), ist selbstverständlich. Innerhalb der Stadt weisen Harvestehude (15,9 v. H.) und Rotherbaum (15,2 v. H.) verhältnismäßig die meisten Juden auf. Dabei ist bemerkenswert, daß — entgegen der im allgemeinen zu beobachtenden Tendenz der anteilsmäßigen Abnahme der jüdischen Bevölkerung — die Stadtteile Harvestehude, Eppendorf und Hohenfelde eine wenn auch nur schwache Steigerung der Zahl der Israeliten zeigen.

Wichtig sind auch die Zahlen der Gruppen IV „Angehörige einer Weltanschauungsgemeinschaft", V „Keiner Kirche und keiner Vereinigung zur gemeinschaftlichen Pflege einer Weltanschauung Angehörige" und auch VI „Ohne Angabe", denn sie zeigen, wie viele Personen auch äußerlich schon mit der Religion, in die sie hineingeboren sind, gebrochen haben. Diese Entwicklung ist im Stadtgebiet weit stärker als im Landgebiet fortgeschritten. Zahlenmäßig am bedeutendsten ist die Gruppe V. Ihr Anteil an der Gesamtbevölkerung hat seit 1910 auch die bedeutendste Steigerung erfahren (von 0,9 v. H. auf 6,2 v. H.). Innerhalb des Stadtgebiets steht neben Moorfleth-Stadt Langenhorn an erster Stelle. Es schließen sich nach der Höhe der Anteilszahlen an Barmbeck, St. Pauli-Nord, Kleiner Grasbrook, St. Pauli-Süd und St. Georg-Süd. Über dem Durchschnitt des Stadtgebiets liegen schließlich noch die Anteilsziffern von Horn, Winterhude, Billwärder Ausschlag, Uhlenhorst und Eimsbüttel, in der Hauptsache also von Stadtteilen mit starker Arbeiterschaft. Im Landgebiet weist die Stadt Geesthacht mit ihrer großen Arbeiterbevölkerung einen besonders hohen Anteil auf; auch in der Landherrenschaft der Geestlande und der Stadt Bergedorf sind die keiner Gemeinschaft Angehörigen verhältnismäßig stark vertreten.

Gegenüber der großen zahlenmäßigen Zunahme der Gruppe V „Keiner Gemeinschaft Angehörige" treten die Gruppen IV „Angehörige von Weltanschauungsvereinigungen" und VI „Personen ohne Angabe ihrer Bekenntniszugehörigkeit", von denen jedoch angenommen werden kann, daß sie zum großen Teil ebenfalls keiner Gemeinschaft angehören, zahlenmäßig mehr zurück. Doch sind sie insofern bemerkenswert, als sie hinsichtlich ihrer anteilsmäßigen Entwicklung seit dem Jahre 1910 nach der Gruppe V die stärkste Zunahme von allen Bekenntnisgruppen aufzuweisen haben. Die Angehörigen von Weltanschauungsvereinigungen, deren Gesamtzahl sich auf 2097 beläuft, sind im Stadtgebiet stärker vertreten als auf dem Lande. Von den 5117 Personen, die keine Angaben über ihre Bekenntniszugehörigkeit gemacht haben, entfällt dagegen der größere Teil auf das Landgebiet. Die Weltanschauungsvereinigungen weisen innerhalb des Stadtgebiets in Klein Borstel, Billbrook und Veddel besonders hohe Anteilszahlen auf. Auf dem Landgebiet sind sie am stärksten in Geesthacht vertreten. Die Personen ohne Angabe treten im Stadtgebiet in Langenhorn, Veddel, Altstadt-Nord, Steinwärder-Waltershof und Billwärder Ausschlag besonders stark hervor. Im Landgebiet weist ebenfalls Geesthacht den höchsten Anteil auf.

Zusammenfassend kann gesagt werden, daß von der Jahrhundertwende bis zur Gegenwart der Anteil der Angehörigen der evangelischen Landeskirchen sowie der Israeliten abgenommen hat, und zwar ersterer von 92,7 auf 85,5 v. H., letzterer von 2,3 auf 1,7 v. H. Eine anteilsmäßige Zunahme weisen dagegen die Katholiken (von 4,0 auf 5,3 v. H.) und in besonders starkem Maße die sogen. Dissidenten, d. h. die Personen, die keiner Religionsgemeinschaft, sondern — wenn überhaupt — nur einer Weltanschauungsgemeinschaft angehören, auf. Zu diesen wird man auch die Personen rechnen können, die die Angabe einer Religionszugehörigkeit verweigert haben. Der Anteil dieser „Dissidenten", der 1900 nur 0,6 v. H. betrug, ist 1925 auf 6,8 v. H. angewachsen.

Einen Einblick in die Religionszugehörigkeit der zusammenlebenden Ehepaare, insbesondere der Mischehen, gewährt Übersicht 4.

Hiernach gehören 88,7 v. H. aller zusammenlebenden Ehepaare derselben Religionsgemeinschaft an, 11,3 v. H. leben in Mischehen.

Die Darstellung der zahlenmäßigen Entwicklung der Mischehen in den einzelnen Bekenntnisgruppen, die für die Zusammensetzung der Bevölkerung nach der Religionszugehörigkeit von großer Bedeutung ist, stößt auf große Schwierigkeiten, da die eingangs erwähnte Änderung der Systematik in der Zuteilung der Bevölkerung zu den einzelnen Bekenntnisgemeinschaften einen genauen Vergleich nicht zuläßt. Immerhin ist es möglich, wenigstens die hauptsächlichsten der in Hamburg vorkommenden Religionsgesellschaften (Evangelisch-lutherische Landeskirche, Katholiken und Juden), die von dieser Änderung verhältnismäßig am wenigsten betroffen wurden, nach Maßgabe der Volkszählungsergebnisse der letzten 35 Jahre einander gegenüberzustellen.

Es lebten in Mischehen

von je 100 verheirateten männlichen

	1925	1910	1905	1900	1895	1890
Angehörigen der ev.-luth. Landeskirche	3,3	2,8	2,4	2,4	2,2	2,0
Katholiken	60,8	64,6	65,7	68,0	68,5	72,3
Israeliten	13,7	11,4	10,1	8,3	7,8	8,4

von je 100 verheirateten weiblichen

	1925	1910	1905	1900	1895	1890
Angehörigen der ev.-luth. Landeskirche	9,2	6,0	5,0	5,1	4,9	5,6
Katholiken	52,6	49,1	48,8	49,2	48,6	49,8
Israeliten	9,5	7,9	6,2	5,0	4,9	5,6

Wie aus den Verhältniszahlen im Vergleich mit denen aus früheren Zählungen hervorgeht, ist die Zahl der in Mischehe lebenden evangelisch-lutherischen Männer in steter Zunahme begriffen. Auch der etwa dreimal so hohe Anteil evangelisch-lutherischer Frauen, der in dem Zeitraum von 1895 bis 1905 zwischen Zu- und Abnahme geschwankt hat, weist seit 1905 eine entschiedene Zunahme auf. Die Zahl der in Mischehen lebenden israelitischen Männer und Frauen hat ebenfalls weiterhin zugenommen; zu bemerken ist jedoch, daß die israelitischen Frauen im Gegensatz zu den evangelisch-lutherischen in schwächerem Maße an Mischehen beteiligt sind als die Männer. Bei den Katholiken ist, wie schon bei den früheren Zählungen, wiederum ein Rückgang der Mischehen bei den Männern zu beobachten. Dagegen ist der Anteil der Frauen, der in dem Zeitraum von 1890 bis 1905 gleich dem der evangelisch-lutherischen zwischen Zu- und Abnahme geschwankt hat, seit 1905 dauernd gestiegen.

Gedruckt bei Lütcke & Wulff, E. H. Senats Buchdruckern, Hamburg. — Die „Hamburger statistischen Monatsberichte" sind durch die Postanstalten (vierteljährlich 3 RM) und das Statistische Landesamt, Hamburg 1, Klosterwall (halbjährlich 6 RM) zu beziehen. Einzelheft 1,50 RM.

Hamburger statistische Monatsberichte

Herausgegeben vom Statistischen Landesamt

Dezember 1926 — Hamburg, den 1. Februar 1927 — Bezugsbedingungen siehe am Schluß des Hefts

Inhalt:

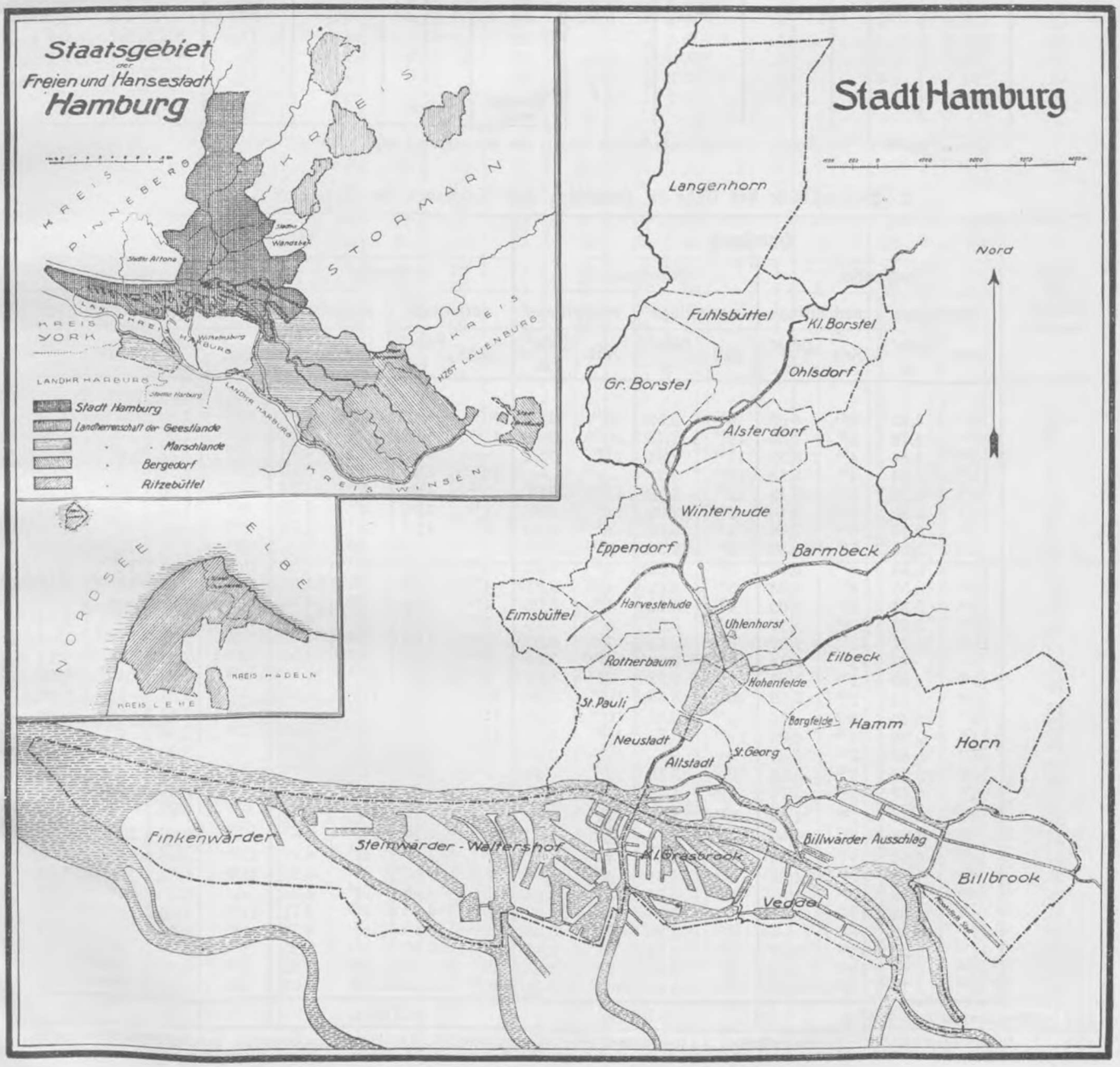
I. Naturverhältnisse	S. 276	IX. Preise, Lebenshaltung	S. 284	XVII. Feuerwehr	S. 291
II. Bevölkerung	„ 277	X. Löhne	„ 286	XVIII. Büchereien	„ 292
III. Gesundheitswesen	„ 279	XI. Jugendhilfe	„ 286	XIX. Sparkassen	„ 292
IV. Krankenversicherung	„ 279	XII. Wohlfahrtspflege	„ 287	XX. Leihhäuser	„ 292
V. Arbeitsmarkt	„ 280	XIII. Fischmärkte	„ 290	XXI. Hafenbetrieb	„ 293
VI. Wohnungsmarkt	„ 281	XIV. Viehmarkt, Schlachthof	„ 291	XXII. Auswanderung, Fremdenverkehr	„ 293
VII. Wohnungspflege	„ 282	XV. Handel mit Gefrierfleisch	„ 291	XXIII. Verkehrsmittel	„ 293
VIII. Bautätigkeit	„ 283	XVI. Staatliche und andere Betriebe	„ 291	Handel und Schiffahrt siehe Beilage.	

Sonderbeiträge:

1. Hamburger Kleinhandelspreise, Teuerungszahlen und Indexziffern im Jahre 1926 .... S. 295

2. Die Festsetzungen der Mietpreise für Wohnungen in der Stadt Hamburg vom 1. Dezember 1923 bis Ende 1926 in Hundertsätzen der Friedensmiete .... „ 297

3. Die Wohnungspflege in Hamburg im Jahre 1926 .... „ 298



I. Naturverhältnisse.

1. Meteorologische Beobachtungen der Deutschen Seewarte in Hamburg im Dezember 1926.

Tage des Berichtsmonats	Luftdruck*)	Luftwärme	Relative Feuchtigkeit	Windrichtung und Stärke	Niederschlag der letzten 24 Std. bis 8 Uhr abends	Noch: Tage des Berichtsmonats	Luftdruck*)	Luftwärme	Relative Feuchtigkeit	Windrichtung und Stärke	Niederschlag der letzten 24 Std. bis 8 Uhr abends
	2 Uhr nachmittags						2 Uhr nachmittags				
	700 mm+	°C	v. H.		mm		700 mm+	°C	v. H.		mm
1.	60,3	3,8	76	NNO 3	—	17.	52,0	6 6	89	WSW 4	7,6
2.	61,3	—1,0	98	SSO 2	—	18.	42,2	3,4	88	WSW 4	6,6
3.	48,4	1,2	81	SW 4	2,5	19.	55,1	2,5	92	WSW 3	0,3
4.	47,8	2,6	93	NNW 1	—	20.	46,8	1,9	93	WSW 4	4,7
5.	58,9	2 0	92	NNW 2	—	21.	53,8	0,3	86	NNW 4	—
6.	68,8	1,0	86	WSW 1	—	22.	67,7	2,4	74	NO 5	2,2
7.	68,3	3,6	97	WSW 3	—	23.	77,7	—0,2	77	NNW 1	—
8.	65,5	6,6	89	W 1	1,2	24.	76,3	1 4	73	ONO 3	—
9.	68,5	7,2	93	W 3	1,0	25.	72,6	0,4	93	Stille	—
10.	68.5	8,5	96	W 3	0,3	26.	75,7	0,8	86	Stille	0,2
11.	70.8	6,7	64	WSW 4	2,2	27.	64,6	—2,8	94	SW 4	—
12.	68,4	7,7	70	W 4	0,3	28.	51,6	3,6	97	W 4	4,4
13.	62,0	3,5	97	WSW 5	—	29.	47,9	6,1	77	NNW 6	5,9
14.	54,9	4,0	97	SW 3	2,3	30.	52,9	8,0	85	WNW 6	2,4
15.	62,5	3,2	78	WSW 3	—	31.	54,7	7,4	77	WNW 6	2,9
16.	58,2	3,6	79	NO 1	12,4	Monatsmittel	60,8	3,4	86	3,3	[1]) 59,4

*) Luftdruck bezogen auf Stationshöhe des Seewartenbarometers (40,8 m über Meeresniveau) sowie auf 0° und Normalschwere. — [1]) Monatssumme.

2. Wasserstände der Elbe in Hamburg und Cuxhaven im Dezember 1926.

Tage des Berichtsmonats	Hamburg								Cuxhaven							
	Hochwasser				Niedrigwasser				Hochwasser				Niedrigwasser			
	vormittags		nachmittags		vormittags		nachmittags		vormittags		nachmittags		vormittags		nachmittags	
	Zeit	Höhe*) m	Zeit	Höhe*) m	Zeit	Höhe*) m	Zeit	Höhe*) m	Zeit	Höhe*) m	Zeit	Höhe*) m	Zeit	Höhe*) m	Zeit	Höhe*) m
1.	2^{24}	4,27	2^{44}	4 63	9^{35}	2,52	10^{08}	2,64	10^{28}	4,43	10^{55}	4,48	4^{08}	1,89	5^{02}	1,75
2.	3^{12}	4,72	3^{20}	4,83	10^{28}	2,73	10^{59}	2,68	11^{05}	4,65	11^{40}	4,65	5^{26}	1,80	5^{53}	1,61
3.	3^{57}	4,84	4^{04}	5,35	11^{02}	2,88	11^{31}	3,21	—	—	12^{06}	5,20	6^{06}	1,97	6^{39}	2,38
4.	4^{23}	5,44	4^{41}	5,38	12^{00}	3,21	—	—	12^{26}	5,22	12^{37}	5,15	7^{09}	2,28	7^{31}	2,09
5.	5^{08}	5,21	5^{24}	5,19	12^{27}	3,12	12^{44}	3,01	1^{01}	4 92	1^{17}	4,96	7^{44}	1,98	8^{05}	1,72
6.	5^{46}	5,09	6^{06}	5,16	1^{04}	2,92	1^{15}	2,89	1^{41}	4,84	2^{05}	4,92	8^{21}	1,74	8^{44}	1,93
7.	6^{16}	5,19	6^{48}	5,06	1^{38}	3,00	2^{02}	2,90	2^{11}	4,92	2^{43}	4,79	9^{02}	1,66	9^{11}	1,93
8.	7^{00}	5,35	7^{28}	5,36	2^{08}	2,98	2^{37}	3,05	2^{55}	5,11	3^{18}	5,12	9^{41}	1,91	10^{03}	2,25
9.	7^{32}	5,54	8^{12}	5,21	2^{48}	3,22	3^{26}	3,12	3^{23}	5,33	4^{01}	4,88	10^{26}	1,94	10^{39}	2,13
10.	8^{24}	5,55	8^{52}	5,28	3^{30}	3,12	4^{06}	3,21	4^{26}	5,33	4^{41}	4,95	11^{13}	2,18	11^{22}	2,16
11.	9^{06}	5,34	9^{46}	5,09	4^{22}	3,12	4^{56}	3,05	4^{51}	5,10	5^{36}	4,73	11^{48}	1,97	—	—
12.	10^{07}	5,35	10^{48}	5,12	5^{08}	3,05	5^{56}	3,10	5^{50}	5,08	6^{38}	4,75	12^{07}	2,17	12^{55}	2,12
13.	11^{08}	5,27	11^{58}	4,97	6^{10}	3,11	7^{04}	3,02	6^{53}	5,01	7^{50}	4,61	1^{00}	2,30	1^{35}	2.07
14.	—	—	12^{25}	5,18	7^{17}	3,02	8^{08}	3,04	8^{26}	4,90	9^{08}	4,55	2^{19}	2,22	3^{05}	2,13
15.	1^{10}	4,95	1^{34}	5,24	8^{29}	2,98	9^{20}	3,02	9^{18}	5,01	10^{23}	5,42	3^{28}	2,20	4^{10}	2,02
16.	2^{56}	5,77	2^{24}	5,59	10^{10}	3,66	10^{20}	3,26	10^{22}	5,36	11^{20}	5,17	5^{16}	2,91	5^{23}	2,28
17.	3^{19}	5,49	3^{32}	5,56	10^{46}	3,33	10^{58}	3,38	11^{23}	5,32	—	—	5^{50}	2,43	6^{00}	2,18
18.	4^{22}	5,96	4^{18}	6,00	11^{36}	3,73	11^{58}	3,77	12^{15}	5,65	12^{04}	5,81	7^{00}	2,86	7^{17}	2,91
19.	4^{34}	5,82	5^{12}	5,51	—	—	12^{43}	3,34	12^{30}	5,50	1^{08}	5,23	7^{30}	2,20	7^{55}	1,84
20.	5^{42}	5,54	6^{28}	6.18	12^{56}	3,13	12^{56}	3,40	1^{42}	5,31	1^{56}	5,94	8^{09}	2,25	8^{12}	3,49
21.	6^{04}	6,47	6^{22}	5,75	1^{26}	4,24	2^{16}	3,85	1^{50}	6,32	2^{30}	5,37	9^{14}	2,67	9^{19}	2,11
22.	6^{30}	5,36	7^{26}	4,46	2^{23}	3,55	3^{08}	2,77	2^{28}	5,10	3^{27}	4,23	9^{44}	1,43	9^{46}	1,39
23.	7^{48}	4,68	8^{17}	4,50	3^{02}	2,45	3^{32}	2,50	3^{21}	4,46	4^{06}	4,23	10^{07}	1,36	10^{25}	1,46
24.	8^{22}	4,82	8^{49}	4,56	3^{34}	2,55	4^{10}	2,61	4^{06}	4,59	4^{34}	4,27	10^{50}	1,45	10^{53}	1,58
25.	8^{56}	4,80	9^{22}	4,60	4^{09}	2,61	4^{42}	2,68	4^{43}	4,55	5^{12}	4,29	11^{29}	1,62	11^{39}	1,66
26.	9^{38}	4,79	10^{04}	4,57	4^{48}	2 66	5^{20}	2,68	5^{21}	4,53	5^{56}	4,25	—	—	12^{03}	1,64
27.	10^{24}	4.85	11^{04}	5,09	5^{24}	2 66	5^{51}	2,89	6^{11}	4,58	7^{08}	4,71	12^{13}	1,63	12^{48}	2,00
28.	11^{12}	5,53	—	—	6^{02}	3,30	7^{02}	3,36	7^{04}	5,15	8^{03}	4,74	1^{00}	2,50	2^{01}	2,51
29.	12^{10}	5,28	12^{52}	6,37	6^{43}	3,74	8^{39}	4,13	8^{45}	5,99	8^{48}	5,25	2^{05}	3,09	3^{38}	3,35
30.	12^{36}	5,68	12^{44}	5,68	8^{05}	3,69	8^{58}	3,55	8^{50}	5,22	9^{53}	5,32	3^{12}	2,77	3^{44}	2,71
31.	2^{04}	5,73	2^{18}	5,90	9^{14}	3,84	10^{11}	3,69	10^{16}	5,47	10^{39}	5,24	4^{16}	3,10	5^{00}	2,84
Höhe im Monatsmittel[1])	+ 5,27 m				+ 3,13 m				+ 5,00 m				+ 2.15 m			

*) Über Hamburger Null; Hamburger Null (H. N.) liegt 3,538 m tiefer als Normal-Null (N. N.). Die höchsten Hochwasser- und die tiefsten Niedrigwasserstände sind unterstrichen. — [1]) Das Mittel ist aus der Gesamtsumme der Vormittags- und Nachmittagsstände berechnet.

II. Bevölkerung.

3. Der natürliche Bevölkerungswechsel im November 1926*).

a) Grundzahlen

nebst Angabe der Flächengröße und der Einwohnerzahl der Stadt- und Gebietsteile.

Stadt- und Gebietsteile (Wohnung)	Größe in ha	Wohnbevölkerung am 16. Juni 1925	Eheschließungen	Geborene								Gestorbene ohne Totgeborene						
				überhaupt			lebend				tot		überhaupt			im 1. Lebensjahr			
							ehelich		unehelich		ehelich	unehelich				ehelich		unehel.	
				m.	w.	zus.	m.	w.	m.	w.			m.	w.	zus.	m.	w.	m.	w.
Altstadt	383,78	19 420	14	7	16	23	5	13	2	2	1	—	8	6	14	—	1	—	—
Neustadt	230,38	65 136	65	35	36	71	29	30	5	6	—	1	44	24	68	3	1	2	—
St. Georg	337,97	96 411	100	48	37	85	40	30	6	5	2	2	54	40	94	8	5	2	—
St. Pauli	245,39	69 220	76	46	46	92	39	37	6	7	—	3	41	28	69	8	3	1	1
Eimsbüttel	289,51	129 664	90	55	67	122	49	56	4	6	5	2	47	58	105	6	6	2	—
Rotherbaum	236,07	31 252	26	7	18	25	7	16	—	1	1	—	13	8	21	1	—	—	—
Harvestehude	262,00	29 460	19	13	11	24	12	10	1	—	1	—	12	11	23	—	1	—	—
Eppendorf	425,97	85 948	61	47	43	90	42	35	4	8	1	—	28	34	62	3	1	—	—
Groß Borstel (Vorort)	574,42	3 152	—	4	—	5	2	—	2	—	—	—	2	2	4	1	—	—	—
Fuhlsbüttel „	484,78	8 884	3	4	6	10	4	6	—	—	—	—	3	2	5	—	—	—	—
Langenhorn „	1 406,15	7 708	1	3	3	6	2	3	1	—	—	—	3	3	6	—	—	—	—
Klein Borstel „	190,67	873	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	—	—	—	—
Ohlsdorf „	230,38	1 549	1	—	2	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Alsterdorf „	279,76	3 116	1	—	2	2	—	1	—	1	—	—	3	2	5	—	—	—	—
Winterhude	566,08	47 586	36	33	28	61	31	25	1	3	1	—	20	18	38	4	—	—	—
Barmbeck	913,76	150 590	101	82	92	174	68	83	9	8	6	—	47	88	135	3	5	1	2
Uhlenhorst	178,35	44 785	34	24	23	47	20	17	3	5	2	—	15	16	31	2	—	—	—
Hohenfelde	154,36	33 891	27	14	12	26	12	11	1	1	—	1	19	9	28	—	1	1	—
Eilbeck	179,02	60 951	37	29	25	54	23	24	4	1	1	1	22	21	43	—	4	—	—
Borgfelde	122,06	33 960	30	12	17	29	11	16	1	1	—	—	15	10	25	1	—	—	—
Hamm	419,75	73 628	36	30	41	71	28	34	—	7	1	1	19	27	46	1	2	—	2
Horn	611,45	9 258	6	10	4	14	8	3	2	1	—	—	4	6	10	1	—	—	—
Billwärder Ausschlag	802,13	52 903	37	29	34	63	22	28	4	4	5	—	13	18	31	—	4	—	1
Billbrook (Vorort)	527,29	1 091	3	1	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Moorfleth-Stadt (Vorort)	113,22	43	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Steinwärder - Waltershof	1 509,81	1 534	1	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	2	2	—	—	—	—
Kleiner Grasbrook	503,14	2 867	2	3	1	4	3	1	—	—	—	—	—	3	3	—	—	—	—
Veddel	355,79	5 445	9	1	7	8	1	6	—	—	—	1	1	2	3	—	1	—	—
Finkenwärder (Vorort)	1 033,15	4 699	—	3	3	6	2	3	—	—	1	—	—	4	4	—	1	—	—
Schiffe im Hafen	..	4 102	7	2	—	2	2	—	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—
Ortsfremde	..	..	4	37	27	64	30	24	3	3	3	1	59	28	87	5	3	1	—
Stadt Hamburg	13 566,59	1 079 126	828	579	602	1181	492	515	60	70	31	13	494	472	966	47	39	10	6
Landh. d. Geestlande	4 167,75	6 964	3	4	4	8	4	3	—	—	1	—	3	4	7	—	—	—	—
„ „ Marschlande	6 747,24	9 971	5	5	7	12	5	7	—	—	—	—	2	4	6	—	—	—	—
Stadt Bergedorf	559,36	18 320	11	9	13	22	8	12	—	—	2	—	10	4	14	1	—	—	—
„ Geesthacht	1 043,15	4 943	2	4	5	9	4	5	—	—	—	—	2	2	4	—	—	—	—
Übr. Landh. Bergedorf	7 660,27	11 065	8	10	10	20	9	8	—	1	1	1	2	5	7	—	—	—	—
Stadt Cuxhaven	1 048,87	17 648	12	16	17	33	13	16	1	1	2	—	9	7	16	1	—	—	—
Übr. Landh. Ritzebüttel	6 733,00	4 486	1	4	1	5	4	1	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—
Ortsfremde im Landgebiet	..	..	—	—	2	2	—	2	—	—	—	—	4	2	6	—	—	—	—
Landgebiet	27 959,64	73 397	42	52	59	111	47	54	1	2	6	1	32	29	61	2	—	—	—
Staatsgebiet, Nov. 1926	41 526,23	1 152 523 am 16. 6. 25	870	631	661	1292	539	569	61	72	37	14	526	501	1027	49	39	10	6
Dagegen Oktober 1926	..	..	1035	694	625	1319	591	539	76	69	33	11	505	501	1006	32	32	9	11
September 1926	..	..	884	680	653	1333	563	557	88	71	41	13	476	455	931	33	22	13	4
August 1926	..	..	826	692	612	1304	583	519	87	77	26	12	459	434	893	23	27	12	9
Juli 1926	..	..	930	723	702	1425	616	613	74	73	39	10	521	493	1014	31	29	11	11
Juni 1926	..	..	741	729	715	1444	621	610	80	85	32	16	491	455	946	44	19	9	10
Mai 1926	..	..	1031	779	681	1460	667	580	83	82	38	10	607	513	1120	55	27	14	8
April 1926	..	..	879	722	700	1422	613	588	93	99	25	4	616	557	1173	45	34	12	10
März 1926	..	..	787	739	720	1459	616	610	97	87	36	13	614	598	1212	61	39	15	17
Februar 1926	..	..	596	684	625	1309	587	520	77	90	22	13	585	582	1167	64	40	15	17
Januar 1926	..	..	514	764	689	1453	649	578	84	85	46	11	625	640	1265	65	40	13	14
Dezember 1925	..	..	1044	751	655	1406	656	575	69	60	31	15	616	592	1208	50	35	14	15
November 1925	..	..	866	708	631	1339	588	518	86	88	46	13	580	565	1145	50	42	12	9

*) Die Zahlen für den Dezember 1926 werden im nächsten Hefte der Hamburger statistischen Monatsberichte mitgeteilt werden.

Noch: 3. Der natürliche Bevölkerungswechsel im November 1926*).

b) Verhältniszahlen.

Gebiet	Eheschließungen	Geborene	Gestorbene ohne Totgeb.	Geburtenüberschuß	Von 100 der Geborenen waren				Von 100 der ehelich Geborenen waren erste Kinder	Geborene Knaben auf 100 Mädchen	Gestorbene Säuglinge auf 100 Lebendgeborene
	auf das Jahr und 1000 Einwohner				lebend	tot	ehelich	unehelich			
Stadt Hamburg im Nov. 1926	9,34	13,32	10,89	1,93	96,27	3,73	87,89	12,11	52,50	96,18	8,30
Dagegen im Okt. 1926	10,58	13,39	10,50	2,43	96,58	3,42	87,86	12,14	49,07	112,65	6,13
„ Nov. 1925	9,24	14,02	12,38	1,00	95,40	4,60	85,62	14,38	45,93	112,71	7,99
Staatsgebiet im Nov. 1926	9,18	13,64	10,74	2,26	96,05	3,95	88,62	11,38	52,84	95,46	7,86
Dagegen im Okt. 1926	10,57	13,47	10,28	2,75	96,66	3,34	88,17	11,83	48,50	111,04	6,05
„ Nov. 1925	9,18	14,20	12,14	1,43	95,59	4,41	86,03	13,97	45,91	112,20	8,05

*) S. Anm. auf der Vorseite.

4. Die Sterbefälle im Staat nach Alter und Todesursachen im November 1926*).

Altersgruppen / Gebiet	Todesursachen nach dem kurzen deutschen Todesursachenverzeichnis													Gestorbene überhaupt			Sterbeziffer des Berichtsmonats	
	Lebensschwäche der Neugeborenen	Altersschwäche (über 60 Jahre)	Kindbettfieber und andere Folgen der Geburt	Akute Infektionskrankheiten	Tuberkulose	Krankheiten der Atmungsorgane	Krankheiten der Kreislaufsorgane	Krankheiten des Nervensystems	Krankheiten der Verdauungsorgane	Neubildungen, Krebs	Gewaltsamer Tod: Selbstmord	Gewaltsamer Tod: Verunglückung und Verbrechen	Sonstige Todesursachen	m.	w.	zus.	1926	1904/1913
Bis 1 Jahr	54	—	—	5	—	13	2	13	10	—	—	1	6	59	45	104	78,61	137,39
1 bis 5 Jahre	—	—	—	4	4	5	—	—	1	—	—	5	2	13	8	21	4,12	[1]) 6,29
5 „ 15 „	—	—	—	3	4	—	4	3	1	—	—	1	4	10	10	20	1,62	
15 „ 30 „	—	—	7	1	25	2	5	1	4	7	12	12	6	50	32	82	3,12	3,70
30 „ 60 „	—	—	9	7	37	39	43	25	23	52	14	17	38	170	134	304	7,42	10,82
60 „ 70 „	—	1	—	4	8	29	58	24	13	41	9	4	18	110	99	209	35,36	41,49
über 70 „	—	47	—	3	2	34	70	53	11	43	4	6	14	114	173	287	98,85	107,59
Zus. im Staat im Nov. 1926	54	48	16	27	80	122	182	119	63	143	39	46	88	526	501	1027	10,84	14,14
„ Okt. 1926	43	47	13	26	75	106	198	125	57	147	26	51	92	505	501	1006	10,28	13,69
„ Nov. 1925	56	71	20	20	96	163	193	140	66	162	38	37	83	580	565	1145	12,14	14,14
Stadt Hamburg im Nov. 1926	53	43	16	26	74	116	169	108	60	139	38	43	81	494	472	966	10,89	14,35
„ Okt. 1926	38	41	12	26	73	105	189	118	56	143	24	51	86	482	480	962	10,50	13,89
„ Nov. 1925	51	64	20	20	94	156	187	131	64	155	37	35	79	550	543	1093	12,38	14,35

*) S. Anm. auf der Vorseite. — [1]) Entsprechende Ziffer für 1926: 2,35.

5. Die Bevölkerungsentwicklung nach den standesamtlichen und polizeilichen Meldungen im November 1926*).

Gebietsteile	Wohnbevölkerung am Monatsanfang	Lebendgeborene	Gestorbene	Überschuß der Geborenen (+) oder Gestorbenen (−)	Zugewanderte	Abgewanderte[1])	Überschuß der Zugewanderten (+) oder Abgewanderten (−)	Wohnbevölkerung am Monatsende
Stadt Hamburg	1 114 714	1137	966	+ 171	10 978	6 614	+ 4364	1 119 249
Geest- und Marschlande	17 945	19	13	+ 6	206	101	+ 105	18 056
Stadt Bergedorf	18 760	20	15	+ 5	204	186	+ 18	18 783
„ Geesthacht	5 147	9	7	+ 2	30	42	— 12	5 137
Übrige Landherrenschaft Bergedorf	11 324	18	8	+ 10	57	117	— 60	11 274
Stadt Cuxhaven	19 049	33	17	+ 16	360	209	+ 151	19 216
Übrige Landherrenschaft Ritzebüttel	4 736	5	1	+ 4	50	34	+ 16	4 756
Landgebiet	76 961	104	61	+ 43	907	689	+ 218	77 222
Staatsgebiet im Nov. 1926	1 191 675	1241	1027	+ 214	11 885	7 303	+ 4582	1 196 471
Dagegen im Okt. 1926	1 187 290	1275	1006	+ 269	13 893	9 777	+ 4116	1 191 675
„ Nov. 1925	1 163 833	1289	1145	+ 135	11 593	8 207	+ 3386	1 167 354

*) S. Anm. auf der Vorseite. — [1]) Zu den polizeilichen Abmeldungen in der Stadt Hamburg wird ein Zuschlag gemacht, dessen Höhe sich nach den Erfahrungen bei der jeweils letzten Volkszählung oder Personenstandsaufnahme richtet.

III. Gesundheitswesen.

6. Staatliche und sonstige öffentliche Krankenhäuser im Dezember 1926.

Name der Krankenhäuser	Zahl der Betten	Krankenbestand am Anfang	Zugang	Abgang durch Tod	Abgang durch Entlassung	Abgang zusammen	Krankenbestand am Schluß	Zahl der Verpflegungstage
Allgemeines Krankenhaus St. Georg (mit Kinderheilanstalt Borgfelde)	2 100	1762	1656	114	1730	1844	1 574	53 110
„ „ Eppendorf	2 770	2029	1889	176	2039	2215	1 703	59 267
„ „ Barmbeck	2 400	1787	1318	115	1525	1640	1 465	53 109
Staatskrankenanstalt Friedrichsberg	1 902	1832	171	28	148	176	1 827	54 498
Staatskrankenanstalt Langenhorn — Abteilung für Geisteskranke	1 742	1703	34	9	9	18	1 719	51 335
Staatskrankenanstalt Langenhorn — „ „ innere Krankheiten	385	352	69	9	78	87	334	10 062
Hafenkrankenhaus[1]	319	140	326	10	326	336	130	4 777
Institut für Schiffs- und Tropenkrankheiten	60	48	60	2	58	60	48	1 484
Staatliches Institut für Geburtshilfe — Geburtshilfe — Erwachsene	212	135	328	1	325	326	137	4 985
Staatliches Institut für Geburtshilfe — Geburtshilfe — Säuglinge	166	104	[2] 327	[3] 14	300	314	117	4 073
Staatliches Institut für Geburtshilfe — Gynäkologische Kranke	54	56	83	3	100	103	36	1 497
Staatskrankenhaus Cuxhaven	83	58	93	4	90	94	57	1 910
„ Bergedorf	100	78	71	6	77	83	66	2 325
Staatliche Krankenhäuser zusammen im Dezember 1926	**12 293**	**10 084**	**6425**	**491**	**6805**	**7296**	**9 213**	**302 432**
Dagegen im Vormonat	12 293	9 944	7120	446	6534	6980	10 084	304 927
„ gleichen Monat des Vorjahres	12 126	9 990	6722	481	6826	7307	9 405	303 849
Freimaurer-Krankenhaus	80	45	67	1	82	83	29	1 455
Krankenhaus der Deutsch-Israelitischen Gemeinde	140	107	123	9	110	119	111	3 489
Marien-Krankenhaus	800	666	554	50	556	606	614	20 619
Diakonissen- und Heilanstalt Bethesda	130	92	98	4	126	130	60	2 545
Vereinshospital vom Roten Kreuz	120	69	98	6	98	104	63	2 010
Diakonissenheim Bethlehem	64	59	49	2	52	54	54	1 769
Krankenhaus Bethanien	100	97	105	6	129	135	67	2 615
Krankenhaus und Diakonissenheim Ebenezer	70	37	58	2	67	69	26	1 324
Diakonissenanstalt Jerusalem	130	75	107	6	121	127	55	1 968
Hamburgische Heilstätte Edmundsthal-Siemerswalde, Geesthacht	350	344	88	1	101	102	330	10 303
Hamb. Seehospital „Nordheim-Stiftung", Sahlenburg bei Cuxhaven	270	239	34	—	49	49	224	7 306
Sonstige öffentliche Krankenhäuser zusammen im Dezember 1926	**2 254**	**1830**	**1381**	**87**	**1491**	**1578**	**1 633**	**55 403**
Dagegen im Vormonat	2 254	1743	1588	100	1401	1501	1 830	55 946
„ gleichen Monat des Vorjahres	2 166	1797	1406	99	1459	1558	1 645	54 983

[1]) Zahl der ambulant behandelten Personen: 1273. — [2]) Davon dort geboren: 321. — [3]) Davon totgeboren: 7.

Geburten und Sterbefälle siehe Abschnitt II, Desinfektions- und Badeanstalten Abschnitt XVI.

IV. Krankenversicherung.

7. Zahl der Mitglieder der Orts-, Betriebs- und Innungskrankenkassen im Staat (ohne die Landherrenschaft Ritzebüttel) im Dezember 1926.

Art der Krankenkassen und Geschlecht der Mitglieder	Mitglieder überhaupt: Bestand am Anfang einschließlich der Erwerbslosen	Mitglieder überhaupt: Bestand am Anfang ausschließlich der Erwerbslosen	Mitglieder überhaupt: Zunahme (+) oder Abnahme (−) einschließlich der Erwerbslosen	Mitglieder überhaupt: Zunahme (+) oder Abnahme (−) ausschließlich der Erwerbslosen	Mitglieder überhaupt: Bestand am Schluß einschließlich der Erwerbslosen	Mitglieder überhaupt: Bestand am Schluß ausschließlich der Erwerbslosen	Versicherungspflichtige Mitglieder (ohne die Erwerbslosen): Bestand am Schluß überhaupt	Davon erwerbsunfähig krank Gemeldete: Zahl	Davon erwerbsunfähig krank Gemeldete: auf je 100 Mitglieder	Außerdem Zahl der Wöchnerinnen
Ortskrankenkassen männl.	196 007	175 155	— 753	— 3 931	195 254	171 224	162 457	6 953	4,3	..
Ortskrankenkassen weibl.	133 279	127 567	— 4 025	— 4 789	129 254	122 778	109 552	4 155	3,8	245
Ortskrankenkassen zus.	329 286	302 722	— 4 778	— 8 720	324 508	294 002	272 009	11 108	4,1	..
Betriebskrankenkassen männl.	63 629	63 556	+ 137	+ 135	63 766	63 691	57 487	2 416	4,2	..
Betriebskrankenkassen weibl.	19 077	19 074	— 448	— 447	18 629	18 627	13 567	631	4,7	48
Betriebskrankenkassen zus.	82 706	82 630	— 311	— 312	82 395	82 318	71 054	3 047	4,3	..
Innungskrankenkassen männl.	11 163	11 159	— 62	— 62	11 101	11 097	10 752	322	3,0	..
Innungskrankenkassen weibl.	6 908	6 903	— 38	— 38	6 870	6 865	6 641	279	4,2	16
Innungskrankenkassen zus.	18 071	18 062	— 100	— 100	17 971	17 962	17 393	601	3,5	..
Insgesamt im Berichtsmonat männl.	**270 799**	**249 870**	**— 678**	**— 3 858**	**270 121**	**246 012**	**230 696**	**9 691**	**4,2**	..
Insgesamt im Berichtsmonat weibl.	**159 264**	**153 544**	**— 4 511**	**— 5 274**	**154 753**	**148 270**	**129 760**	**5 065**	**3,9**	**309**
Insgesamt im Berichtsmonat zus.	**430 063**	**403 414**	**— 5 189**	**— 9 132**	**424 874**	**394 282**	**360 456**	**14 756**	**4,1**	..
Dagegen im Vormonat männl.	271 798	250 147	— 999	— 277	270 799	249 870	234 721	8 109	3,5	..
Dagegen im Vormonat weibl.	160 095	153 913	— 831	— 369	159 264	153 544	135 089	4 722	3,5	273
Dagegen im Vormonat zus.	431 893	404 060	— 1 830	— 646	430 063	403 414	369 810	12 831	3,5	..
Dagegen im gleichen Monat des Vorjahres männl.	276 952	261 219	— 4 545	— 11 666	272 407	249 553	235 176	11 376	4,8	..
Dagegen im gleichen Monat des Vorjahres weibl.	176 160	173 514	— 3 199	— 6 124	172 961	167 390	149 002	6 118	4,1	198
Dagegen im gleichen Monat des Vorjahres zus.	453 112	434 733	— 7 744	— 17 790	445 368	416 943	384 178	17 494	4,6	..

V. Arbeitsmarkt und Arbeitsnachweis.

8. Die Vermittlungstätigkeit der öffentlichen und nicht gewerbsmäßigen Arbeitsnachweise im Staat im Dezember 1926.

	Berufsgruppen	Zahl der Arbeitsgesuche insgesamt	Arbeitsgesuche davon Rest des Vormonats	Arbeitsgesuche davon neue Meldungen	Zahl der offenen Stellen insgesamt	offenen Stellen davon Rest des Vormonats	offenen Stellen davon neue Meldungen	Zahl der Vermittlungen insgesamt	Vermittlungen davon Aushilfen	Auf 100 besetzte Stellen entfielen im Berichtsmonat Arbeitsgesuche	Auf 100 besetzte Stellen entfielen im Berichtsmonat offene Stellen	Zahl der am Ende des Monats verbliebenen Arbeitsuchenden Unterstützte	Zahl der am Ende des Monats verbliebenen Arbeitsuchenden Nichtunterstützte
	a) Männliche Personen.												
1/2	Land- und Forstwirtschaft	611	194	417	92	—	92	89	5	687	103	204	80
3	Bergbau, Hüttenwesen usw.	82	56	26	16	—	16	16	—	512	100	60	6
4	Industrie der Steine und Erden	85	39	46	14	—	14	14	2	607	100	41	14
5/6	Metall- und Maschinenindustrie	10 000	6 844	3 156	1 522	—	1 522	1 522	2	657	100	5 587	1 530
7/8	Chemische Industrie	826	561	265	106	—	106	106	1	779	100	607	74
9	Spinnstoffgewerbe	128	79	49	43	—	43	43	2	298	100	31	35
10	Papierindustrie	75	33	42	42	—	42	42	—	179	100	16	12
11	Lederindustrie	463	248	215	166	—	166	166	67	279	100	220	59
12	Holz- und Schnitzstoffgewerbe	3 174	2 053	1 121	608	—	608	606	191	524	100	1 650	675
13	Nahrungs- u. Genußmittelgewerbe	2 916	1 567	1 349	1 090	—	1 090	1 090	912	268	100	1 166	496
14	Bekleidungsgewerbe	1 168	724	444	98	—	98	97	43	1204	101	827	119
15	Gesundheits- und Körperpflege	802	205	597	597	4	593	547	468	147	109	129	74
16	Baugewerbe	4 841	2 077	2 764	1 500	—	1 500	1 500	20	323	100	2 359	519
17	Vervielfältigungsgewerbe	440	244	196	161	6	155	149	133	295	108	245	30
18	Kunstgewerbliche Berufe	26	21	5	—	—	—	—	—	—	—	16	10
19	Theater, Musik, Schaust. aller Art	1 510	276	1 234	866	—	866	866	800	174	100	78	323
20	Gast- und Schankwirtschaft	5 799	2 965	2 834	2 387	—	2 387	2 380	1 694	244	100	1 179	1 709
21	Verkehrsgewerbe	35 320	9 004	26 316	25 630	—	25 630	24 679	22 552	143	104	4 833	4 118
22	Häusliche Dienste	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
23	Lohnarbeit wechselnder Art	5 854	2 951	2 903	1 634	—	1 634	1 634	597	358	100	2 787	887
24	Maschinisten und Heizer aller Art	1 779	1 173	606	484	1	483	468	9	380	103	378	541
25	Kaufmännische Angestellte	11 580	9 924	1 656	953	202	751	649	32	1784	147	3 710	[1] 5 682
26	Büroangestellte	294	262	32	16	2	14	13	—	2262	123	77	[2] 161
27	Techniker aller Art	503	401	102	28	1	27	28	—	1796	100	179	[3] 226
28	Freie Berufe	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
	Zusammen im Dezember 1926	88 277	41 902	46 375	38 053	216	37 837	36 704	27 530	241	104	26 380	17 380
	Dagegen im November 1926	82 988	41 650	41 338	33 682	265	33 417	32 979	21 911	252	102	23 467	18 435
	„ Oktober 1926	83 642	41 880	41 762	41 935	302	41 633	34 503	22 699	242	122	23 513	18 137
	„ September 1926	80 009	44 363	35 646	30 997	263	30 734	29 926	18 988	267	104	24 321	17 559
	„ August 1926	78 848	44 307	34 541	26 390	201	26 189	25 897	15 231	304	102	26 744	17 619
	„ Juli 1926	78 187	44 449	33 738	26 664	185	26 479	26 246	15 796	298	102	26 353	17 954
	„ Juni 1926	76 305	43 385	32 920	24 361	273	24 088	23 974	14 013	318	102	26 615	17 834
	b) Weibliche Personen.												
1/2	Land- und Forstwirtschaft	42	19	23	16	—	16	13	—	323	123	13	10
5/6	Metall- und Maschinenindustrie	623	327	296	202	—	202	202	—	308	100	217	165
7/8	Chemische Industrie	1 261	927	334	242	—	242	242	—	521	100	609	354
9	Spinnstoffgewerbe	85	46	39	19	5	14	8	—	1062	237	53	13
10	Papierindustrie	274	55	219	157	—	157	157	—	175	100	57	55
11	Lederindustrie	16	7	9	4	—	4	4	—	400	100	8	4
12	Holz- und Schnitzstoffgewerbe	68	43	25	14	—	14	14	6	486	100	31	9
13	Nahrungs- u. Genußmittelgewerbe	1 998	829	1 169	743	3	740	742	1	269	100	933	243
14	Bekleidungsgewerbe	1 904	1 284	620	101	—	101	95	10	2004	106	1 353	210
15	Gesundheits- und Körperpflege	670	349	321	256	5	251	233	96	288	110	260	72
17	Vervielfältigungsgewerbe	147	67	80	50	—	50	45	—	327	111	57	32
18	Kunstgewerbliche Berufe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
19	Theater, Musik, Schaust. aller Art	340	204	136	111	—	111	111	60	306	100	88	128
20	Gast- und Schankwirtschaft	1 939	1 001	938	792	—	792	792	195	245	100	621	499
21	Verkehrsgewerbe	66	32	34	16	—	16	16	—	412	100	19	12
22	Häusliche Dienste	6 892	2 771	4 121	2 904	50	2 854	2 727	1 976	253	106	1 275	1 560
23	Lohnarbeit wechselnder Art	1 092	595	497	358	—	358	358	101	305	100	399	258
25	Kaufmännische Angestellte	4 096	3 171	925	999	139	860	679	37	603	147	1 547	[4] 1 227
26	Büroangestellte	349	220	129	180	20	160	138	18	253	130	111	[5] 59
27	Techniker aller Art	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
28	Freie Berufe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zusammen im Dezember 1926	21 863	11 948	9 915	7 164	222	6 942	6 576	2 500	332	109	7 651	4 911
	Dagegen im November 1926	22 012	12 123	9 889	7 678	220	7 458	7 067	2 518	311	109	6 181	5 767
	„ Oktober 1926	22 218	12 663	9 555	8 075	241	7 834	7 427	2 557	299	109	6 885	5 238
	„ September 1926	22 817	14 225	8 592	8 164	236	7 928	7 418	1 823	308	110	6 926	5 737
	„ August 1926	24 005	14 774	9 231	7 799	280	7 519	7 039	2 560	341	111	7 788	6 437
	„ Juli 1926	24 433	14 847	9 586	6 845	288	6 557	6 120	2 305	399	112	8 746	6 028
	„ Juni 1926	25 222	14 612	10 610	7 884	277	7 607	7 075	2 690	356	111	8 149	6 698

[1] Davon 692 in gekündigter und 533 in ungekündigter Stellung. — [2] Davon 9 in gekündigter und 3 in ungekündigter Stellung.
[3] „ 2 „ „ „ — „ „ „ . — [4] „ 179 „ „ „ 65 „ „ „ .
[5] „ 17 „ „ „ 2 „ „ „ .

VI. Wohnungsmarkt.

9. Angebot und Bedarf an Wohnungen in der Stadt Hamburg (nach Stadtteilen) im Dezember 1926.

Stadtteile, Vororte	Zahl der im Berichtsmonat freigewordenen und neuerbauten Wohnungen[1]																Der Bedarf[2] am Schlusse des Monats		
	A. nur für Wohnzwecke										B. für Wohn- und Geschäftszwecke								
	mit … Zimmern								zus.	davon in Hinterhäusern	mit … Zimmern					zus.	überhaupt	an A-Wohnungen	an B-Wohnungen	an Wohnungen überhaupt
	1	2	3	4	5	6	7	8 u. mehr			1	2	3	4	5 u. mehr					
Altstadt und Neustadt	12	34	19	10	2	—	—	—	77	26	—	2	2	2	—	6	83	2 231	18	2 249
St. Georg	3	20	28	14	1	—	—	—	66	18	—	—	1	—	—	1	67	2 480	7	2 487
St. Pauli	2	17	24	7	3	—	—	—	53	17	—	1	—	1	—	2	55	1 424	7	1 431
Eimsbüttel	7	28	21	13	6	1	—	1	77	12	1	4	3	—	—	8	85	7 150	49	7 199
Rotherbaum	—	—	4	6	3	1	1	2	17	4	—	—	1	—	—	1	18	542	—	542
Harvestehude	—	7	46	9	7	2	1	5	77	1	—	—	—	—	—	—	77	610	4	614
Eppendorf	3	55	35	22	2	—	—	2	119	6	—	5	1	—	—	6	125	3 838	11	3 849
Winterhude	2	45	29	20	1	1	—	1	99	2	—	3	1	—	—	4	103	1 412	7	1 419
Barmbeck	9	79	68	22	3	—	—	—	181	11	1	11	4	—	—	16	197	4 963	57	5 020
Uhlenhorst	3	8	6	4	1	1	1	1	25	4	—	1	—	—	—	1	26	1 193	4	1 197
Hohenfelde	—	1	8	9	1	—	—	—	19	8	—	1	—	—	—	1	20	871	1	872
Eilbeck	3	7	16	10	—	1	—	—	37	7	—	2	—	—	—	2	39	3 055	20	3 075
Borgfelde	—	14	5	4	1	—	—	—	24	5	—	—	—	—	—	—	24	1 092	—	1 092
Hamm	5	35	82	69	4	1	—	—	196	8	1	—	1	—	—	2	198	4 256	15	4 271
Horn	—	21	2	2	—	—	—	—	25	—	—	—	—	—	—	—	25	139	—	139
Billwärder Ausschlag	1	5	4	3	1	—	—	—	14	4	1	1	1	—	—	3	17	1 631	—	1 631
Steinwärder-Waltershof	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kleiner Grasbrook	2	2	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—
Veddel	—	2	1	2	2	—	—	—	7	—	—	—	—	—	—	—	7	254	2	256
Vororte[3]	—	2	2	2	4	1	—	—	11	—	—	—	—	—	—	—	11	709	5	714
Stadt Hamburg, Dez. 1926	52	382	400	228	42	9	3	12	1128	133	4	31	15	3	—	[4]53	1181	37 850	207	[5] 38 057

[1] Die Zahl der im Monat Dezember vermieteten Wohnungen deckt sich mit der Zahl der freigewordenen und neuerbauten. — [2] nach den beim Wohnungsamt vorliegenden Gesuchen. — [3] Die Namen der Vororte sind in der Übersicht 3 angeführt. — [4] Davon sind 7 gegen Entgelt freigemacht. In 17 Fällen mußte das Wohnungsamt die zwangsweise Räumung von unrechtmäßig bewohnten Wohnungen durchführen lassen. — [5] Dazu kommen 3191 Wohnungsuchende, die sich im Besitz einer selbständigen Wohnung befinden, so daß sich die Gesamtzahl der Wohnungsgesuche auf 41 248 beläuft, davon dringlich 1810.

Von den 86 polizeilichen Notwohnungen waren am Schluß des Berichtsmonats 75 belegt, und zwar mit 361 Familienmitgliedern.

10. Angebot und Bedarf an Wohnungen sowie Wohnungstausch in den Städten Hamburg (nach Mietegruppen), Bergedorf und Cuxhaven im Dezember 1926.

Städte, Mietegruppen (Friedensmiete)	Angebot und Bedarf (ohne Wohnungstausch)								Wohnungstausch	
	Angebote im Monat von Wohnungen mit … Zimmern				Bedarf[1] am Schlusse des Monats an Wohnungen mit … Zimmern				Zahl der im Monat	
	1 u. 2	3 u. 4	5 u. mehr	zus.	1 u. 2	3 u. 4	5 u. mehr	zusammen	gestellten Tauschangebote	gestellten Tauschnachfragen	genehmigten Tauschanträge
Stadt Hamburg											
bis 300 ℳ	173	25	—	198	90	8	—	98	138	87	86
301 „ 400 „	124	59	—	183	10 985	4 354	—	15 339	204	196	148
401 „ 600 „	127	182	1	310	1 661	14 629	27	16 317	195	248	161
601 „ 800 „	27	151	7	185	94	3 503	141	3 738	73	96	59
801 „ 1200 „	15	157	12	184	40	1 160	530	1 730	67	80	49
über 1200 „	3	72	46	121	12	287	536	835	161	131	130
Stadt Hamburg im Dezember 1926	469	646	66	1181	12 882	23 941	1234	[2] 38 057	[3] 838	[4] 838	[5] 633
Dagegen im November 1926	464	668	110	1242	12 852	23 806	1210	37 868	1295	1295	889
Stadt Bergedorf im Dezember 1926	4	7	—	11	189	380	4	573	4	4	6
Dagegen im November 1926	10	17	—	27	190	385	4	579	11	11	6
Stadt Cuxhaven im Dezember 1926	3	3	1	7	153	381	8	542	17	17	4
Dagegen im November 1926	14	13	1	28	152	363	10	525	17	17	8

[1] nach den bei den Wohnungsämtern vorliegenden Gesuchen. — [2] Siehe Anmerkung 5 zu Übersicht 9. — [3] Davon auswärtige Angebote nach Hamburg: 142. — [4] Davon Hamburger Nachfrage nach auswärts: 93. — [5] Davon genehmigte Tauschanträge von und nach auswärts: 88.

VII. Wohnungspflege.

11. Beseitigung von baulichen und Benutzungsmängeln in der Stadt Hamburg im Dezember 1926.

Art der abgestellten Mängel	Zahl der Fälle im Dez. 1926	Dagegen im Nov. 1926*)
a) Bauliche Mängel im Äußern:		
Dächer, Rinnen und Abflußrohre	144	121
Außenwände, Gesimse und Balkone	78	72
Fenster und Türen	90	79
b) Bauliche Mängel im Innern:		
Grundfeuchtigkeit	30	34
Durchschlagsfeuchtigkeit	48	55
Rohrschäden	29	25
Schwamm	20	14
Sielschäden	27	21
Feuerstellen	92	69
Klosettbecken und Handsteine	39	50
Fußböden	106	98
Decken und Wände	89	85
c) Sonstiges	46	56
d) Benutzungsmängel:		
Böswillige Beschädigung	9	6
Verschmutzung:		
der Höfe und Lichtschächte	56	34
der Keller und Böden	17	17
durch Aufbewahrung von Lumpen	4	4
allgemein verschmutzt oder verwahrlost	40	40
Kleintierhaltungen:		
ganz beseitigt	179	121
eingeschränkt	61	29
Stallung verändert	91	22
Schweinehaltungen	4	4
Ungeziefer plage:		
Ratten, Wanzen usw.	66	55

12. Wohnungsmißstände und ihre Behebung in der Stadt Hamburg im Dezember 1926.

Art der Wohnungsmißstände	Zahl der Fälle im Dez. 1926	Dagegen im Nov. 1926*)
a) Wohnungsbefund:		
Überfüllung	42	56
Absonderung von Kranken unmöglich:		
Tuberkulose	17	14
Geschlechtskrankheiten	—	—
Mangel an Bettstellen	34	29
„ „ Bettwäsche	12	12
Mangelhafte Geschlechtertrennung	22	23
Bewohnen verbotener Räume	8	15
b) Maßnahmen:		
Belehrung	212	175
Zwangsmittel	49	42
befürwortet beim Wohnungsamt	33	45
befürwortet „ Wohlfahrtsamt	20	14
befürwortet bei der priv. Wohltätigkeit	1	4
überwiesen an Jugendamt	5	2
überwiesen an Gesundheitsamt	8	8
überwiesen an Gewerbeaufsichtsamt oder Gewerbepolizei	—	2
überwiesen an Trinkerfürsorge	1	—
c) Ergebnis:		
Besserung erreicht	153	116
Kein Erfolg	16	16
Abgabe an andere Behörden	6	6

*) Vom 15. bis 24. November haben besondere Erhebungen stattgefunden. Während dieser Zeit ruhte daher die Bearbeitung der laufenden Sachen.

13. Erhaltung von Altwohnungen in der Stadt Hamburg im Dezember 1926.

Art der Aufwendungen	Im Dezember 1926		Im November 1926		Im Oktober 1926		Im September 1926	
	Zahl der Fälle	Betrag RM	Zahl der Fälle	Betrag RM	Zahl der Fälle	Betrag RM	Zahl der Fälle	Betrag RM
a) Instandsetzungsdarlehen:								
verzinslich und rückzahlbar	11	71 635	26	45 305	35	82 105	49	97 965
unverzinsliche Beihilfe	1	335	2	1 300	2	620	3	2 160
b) Aufwendungen für staatsseitige Ersatzvornahmen	9	6 912	7	3 708	13	9 388	.	28 564

14. Zahl der Unbewohnbarkeitserklärungen in der Stadt Hamburg im Dezember 1926.

Art der Wohnungen	Zahl der für unbewohnbar erklärten Wohnungen							
	im Dez. 1926	im Nov. 1926	im Okt. 1926	im Sept. 1926	im Aug. 1926	im Juli 1926	im Juni 1926	von 1899 bis 31. Dez. 1926
Kellerwohnungen	3	4	8	8	4	3	5	460
Erdgeschoßwohnungen in Hinterhäusern	1	7	3	3	7	4	5	397
Dachgeschoßwohnungen	—	—	—	—	—	1	—	42
Sonstige Wohnungen	2	3	2	—	—	1	2	88
Zusammen	6	14	13	11	11	9	12	987

VIII. Bautätigkeit.

15. Zu- und Abgang an Gebäuden in den Städten Hamburg, Bergedorf und Cuxhaven im Dezember 1926.

	Zu- oder Abgang	Gebäude überhaupt	Gebäude davon Wohngebäude	Zahl der Wohngebäude mit 1 Wohnung	2	3	4	5–8	9–12	13–20	über 20	Wohnungen in Wohngebäuden insgesamt
Stadt Hamburg	Zugang (durch Neubau)	109	46	10	1	—	1	4	24	6	—	390
	Abgang durch Brände, Abbrüche usw.	18	2	—	1	—	—	1	—	—	—	7
	Mehr (+) oder weniger (—), Dez. 1926	+ 91	+ 44	+ 10	—	—	+ 1	+ 3	+ 24	+ 6	—	+ 383
	Dagegen Nov. 1926	+ 94	+ 61	+ 27	— 5	—	— 2	+ 1	+ 33	+ 7	—	+ 457
	Dez. 1925	+ 96	+ 35	+ 8	+ 1	—	— 1	+ 5	+ 22	—	—	+ 298
Stadt Bergedorf	Zugang (durch Neubau)	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	1
	Abgang durch Brände, Abbrüche usw.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Mehr (+) oder weniger (—), Dez. 1926	+ 1	+ 1	+ 1	—	—	—	—	—	—	—	+ 1
	Dagegen Nov. 1926	+ 3	+ 2	—	—	—	—	—	2	—	—	+ 24
Stadt Cuxhaven	Zugang (durch Neubau)	8	4	—	2	—	—	2	—	—	—	20
	Abgang durch Brände, Abbrüche usw.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Mehr (+) oder weniger (—), Dez. 1926	+ 8	+ 4	—	+ 2	—	—	+ 2	—	—	—	+ 20
	Dagegen Nov. 1926	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

16. Zu- und Abgang an Wohnungen in den Städten Hamburg, Bergedorf und Cuxhaven im Dezember 1926.

	Zu- oder Abgang	Wohnungen	Darunter Wohnungen mit 1 Wohnraum (einschl. Küche)	2	3	4	5	6	7–8	9–10	über 10	Wohnräume in Wohngebäuden und anderen Gebäuden insgesamt
Stadt Hamburg	Zugang durch Neubau	390	—	2	139	162	72	10	2	1	2	1538
	„ „ Umbau usw.	17	—	1	5	8	—	—	2	—	1	78
	Zugang überhaupt	407	—	3	144	170	72	10	4	1	3	1616
	Abgang durch Brände, Abbrüche usw.	[1] 8	—	5	1	1	—	—	—	—	1	32
	Mehr (+) oder weniger (—), Dez. 1926	+ 399	—	— 2	+ 143	+ 169	+ 72	+ 10	+ 4	+ 1	+ 2	+ 1584
	Dagegen Nov. 1926	+ 470	—	+ 6	+ 125	+ 249	+ 62	+ 19	+ 8	—	+ 1	+ 1877
	Dez. 1925	+ 333	—	+ 1	+ 66	+ 183	+ 31	+ 50	—	— 1	+ 3	+ 1418
Stadt Bergedorf	Zugang durch Neubau	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	5
	„ „ Umbau usw.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zugang überhaupt	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	5
	Abgang durch Brände, Abbrüche usw.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Mehr (+) oder weniger (—), Dez. 1926	+ 1	—	—	—	—	+ 1	—	—	—	—	+ 5
	Dagegen Nov. 1926	+ 24	—	—	+ 24	—	—	—	—	—	—	+ 72
Stadt Cuxhaven	Zugang durch Neubau	22	—	—	—	19	3	—	—	—	—	91
	„ „ Umbau usw.	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	5
	Zugang überhaupt	23	—	—	—	19	4	—	—	—	—	96
	Abgang durch Brände, Abbrüche usw.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Mehr (+) oder weniger (—), Dez. 1926	+ 23	—	—	—	+ 3	+ 4	—	—	—	—	+ 96
	Dagegen Nov. 1926	+ 1	—	—	—	+ 1	—	—	—	—	—	+ 4

[1] Außerdem die von der Behörde für Wohnungspflege für unbewohnbar erklärten Wohnungen, siehe Übersicht 14.

17. Zahl der neuen baupolizeilichen Fälle in den Städten Hamburg, Bergedorf und Cuxhaven im Dezember 1926.

Bezeichnung der Fälle	Stadt Hamburg			Stadt Bergedorf			Stadt Cuxhaven		
	Zahl im Berichtsmonat	Dagegen im Vormonat	Dagegen im gleichen Monat des Vorjahres	Zahl im Berichtsmonat	Dagegen im Vormonat	Dagegen im gleichen Monat des Vorjahres	Zahl im Berichtsmonat	Dagegen im Vormonat	Dagegen im gleichen Monat des Vorjahres
Neubau von Wohnhäusern	74	128	68	—	2	—	1	—	—
Sonstige Neubauten	63	73	37	—	1	1	2	2	2
An-, Auf- oder Umbauten	158	228	110	16	25	5	6	3	4
Betriebsstätten	115	173	82	1	—	2	—	1	—
Feuerstätten	54	132	62	—	—	5	—	2	—
Teilung von Grundstücken	31	55	99	1	1	2	4	1	6
Sonstige Fälle	2145	2442	1873	14	15	6	2	7	13
Zusammen	2640	3231	2331	32	44	21	15	16	25

18. Erteilte Bauerlaubnisse in den Städten Hamburg, Bergedorf und Cuxhaven im Dezember 1926.

Städte und Monate	Neubauten		Zahl der Wohngebäude mit								Zahl der Wohnungen durch	
	überhaupt	davon Wohngebäude	1	2	3	4	5/8	9/12	13/20	über 20	Neubau	Um-, An-, Auf- und Erweiterungsbau
			Wohnungen									
Stadt Hamburg, Dez. 1926	172	107	16	2	—	4	19	55	11	—	902	10
Dagegen November 1926	181	109	11	4	—	—	21	61	12	—	964	14
Stadt Bergedorf, Dez. 1926	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Dagegen November 1926	3	2	1	1	—	—	—	—	—	—	3	—
Stadt Cuxhaven, Dez. 1926	3	1	—	—	—	1	—	—	—	—	4	1
Dagegen November 1926	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

IX. Preise und Lebenshaltung.

19. Großhandelspreise*) (in Reichsmark) in der Stadt Hamburg im November und Dezember 1926.

Arten und Mengen von Lebensbedürfnissen	Durchschnitt in den Jahren 1913/14	10. November 1926	24. November 1926	8. Dezember 1926	22. Dezember 1926
1.[1]) Rindfleisch, I. Klasse ... 1 kg	1,50	1,60—1,64	1,64—1,72	1,90—1,96	2,04—2,12
2.[1]) „ II. „ ... 1 „	1,40	1,50—1,56	1,56—1,60	1,80—1,86	1,90—2,00
3.[1]) „ III. „ ... 1 „	1,36	1,40—1,48	1,44—1,52	1,64—1,72	1,76—1,88
4.[1]) Kalbfleisch, I. Klasse ... 1 „	2,08	2,80—3,00	2,80—3,00	2,80—3,00	2,90—3,20
5.[1]) „ II. „ ... 1 „	1,82	2,40—2,64	2,40—2,64	2,40—2,70	2,60—2,80
6.[1]) „ III. „ ... 1 „	.	1,90—2,30	1,90—2,30	1,90—2,30	2,00—2,40
7.[1]) Hammelfleisch, I. Klasse ... 1 „	1,68	1,60—1,70	1,90—2,00	1,72—1,80	1,90—2,00
8.[1]) „ II. „ ... 1 „	1,56	1,40—1,50	1,60—1,76	1,52—1,64	1,70—1,80
9.[1]) „ III. „ ... 1 „	1,36	.	.	.	.
10.[1]) Schweinefleisch für den Frischverkauf ... 1 „	1,28	1,92—1,98	1,94—1,98	1,94 - 1,98	1,94—1,96
11.[1]) „ für die Wurstfabrikation ... 1 „	1,28	1,90—1,96	1,92—1,96	1,92—1,94	1,94
12.[1]) Gefrierrindfleisch, Vorderviertel ... 1 „	—	0,96—1,04	0,96—1,04	0,96—1,04	1,00—1,04
13.[1]) „ Hinterviertel ... 1 „	—	1,06—1,20	1,04—1,20	1,16—1,24	1,12—1,24
14. Butter ... 1 „	2,38—2,52	3,78—3,96	3,74—3,88	4,08—4,20	3,98—4,12
15. Schmalz, ausländisches ... 1 „	1,12	1,68	1,76	1,80	1,71
16. Margarine ... 1 „	1,10—1,62	1,12—1,92	1,12—1,92	1,12—1,92	1,12—1,92
17. Speck, inländischer, geräucherter ... 1 „	1,44	2,70	2,70	2,70	2,76
18. Tilsiter Käse ... 1 „	1,24—1,32	2,20	2,20	2,20	2,20
19. Holländischer Käse, frisch ... 1 „	1,48	2,24	2,40	2,32	2,36
20. „ „ , alt ... 1 „	1,84	3,50	3,50	3,50	3,65
21. Weizenmehl, Auszug ... 1 „	0,28	0,45—0,58	0,45—0,58	0,45—0,58	0,45—0,57
22. Roggenmehl, fein ... 1 „	0,23	0,36	0,37	0,37	0,37
23. Haferflocken ... 1 „	0,36	0,44—0,45	0,43—0,45	0,43—0,45	0,43—0,46
24. Reis, Rangoon ... 1 „	0,27—0,29	0,39	0,39	0,39	0,39
25. Zucker ... 1 „	0,38	0,65	0,69	0,68	0,70½
26. Eßäpfel, ausländische ... 1 „	.	0,40—1,10	0,30—0,90	0,32—0,90	0,46—1,00
27. „ , inländische ... 1 „	0,28—0,40	0,36—0,50	0,40—0,50	0,36—0,50	0,36—0,50
28. Wirtschaftsäpfel ... 1 „	0,22—0,28	0,24—0,44	0,24—0,46	0,30—0,44	0,30—0,50
29. Bananen ... 1 „	0,40—0,45	0,40—0,80	0,60—0,88	1,00—1,08	1,00—1,28
30. Eßbirnen ... 1 „	0,30—0,32	0,10—0,56	0,10—0,60	0,16—0,60	0,20—0,40
31. Wirtschaftsbirnen ... 1 „	0,14—0,28	0,04—0,16	0,06—0,20	0,10—0,20	0,08—0 20
32. Tomaten ... 1 „	0,39—0,49	0,60—1,00	.	0,74—1,10	0,40—1,00
33. Karotten ... 1 „	0,13—0,17	0,05—0,08	0,05—0,08	0,08—0,16	0,08—0,10
34. Kartoffeln ... 1 „	0,04	0,09—0,11½	0,08½—0,11	0,08½—0,11½	0,09—0,12½
35. Blumenkohl ... 1 Kopf	0,19—0,30	0,20—0,70	0,10—0,40	0,15—0,75	0,22—0,72
36. Wirsingkohl ... 1 kg	0,06	0,05—0,08	0,07—0,08	0,08 - 0,09	0,08—0,10
37. Weißkohl ... 1 „	0,04	0,04—0,06	0,05—0,07	0,07—0,08	0,06—0,08
38. Rotkohl ... 1 „	0,06	0,07—0 10	0,07—0,10	0,07—0 10	0,07—0,14
39. Rosenkohl ... 1 „	0,49	0,40—0,70	0,40—0,50	0,40—0,60	0,60—0,80
40. Grünkohl ... 1 „	0,11—0,13	0,03½—0,08	0,06—0,10	0 04—0,08	0,08—0,12
41. Steckrüben ... 1 „	0,02	0,04—0,06	0,03½—0,05	0,03½—0,05	0,03—0,05
42. Spinat ... 1 „	0,33—0,41	0,20—0,50	0,20—0,40	0,30—0,50	0,30—0,50
43. Wurzeln ... 1 „	0,08—0,09	0,05—0,09	0,06—0,10	0,06—0,10	0,06—0,10
44. Märkische Rüben ... 1 kg	0,23—0,34	0,10—0,24	0,08—0,24	0,06—0,24	0,08—0,20
45.[2]) Weizen ... 50 „	9,62	13,95	13,55	13,65	13,50
46.[2]) Roggen ... 50 „	8,11	11,70	11,50	11,70	11,55
47.[2]) Gerste ... 50 „	8,82	10,40	10,23	10,18	10,08
48.[2]) Hafer ... 50 „	8,32	9,75	9,40	9,20	9,25

*) Die Großhandelspreise in dieser Übersicht und die Kleinhandelspreise in der folgenden Übersicht lassen sich nicht in allen Fällen zueinander in Beziehung setzen, da beide Preisarten nach verschiedenen Grundsätzen erhoben werden und die Warenarten ihrer Beschaffenheit nach vielfach verschieden sind. — [1]) Vom 1. Januar 1926 an Bericht der neu eingesetzten Notierungskommission über die Fleischpreise im Großhandel. — [2]) Mittlerer Börsenpreis ab inländischer Station.

Monatliche Durchschnittsauktionspreise der wichtigsten Konsumfische siehe Abschnitt XIII.

20. Die Kleinhandelspreise*) (in Reichsmark) in der Stadt Hamburg im November und Dezember 1926.

Arten[1]) und Mengen von Lebensbedürfnissen	Durchschnitt in den Jahren 1913/14[2])	10. Nov. 1926	24. Nov. 1926	8. Dez. 1926	22. Dez. 1926
1. Roggenbrot ..... 1 kg	0,27	0,38	0,38	0,38	0,38
2. Schwarzbrot ..... 1 „	0,23	0,30	0,30	0,30	0,30
3. Weißbrot ..... 1 „	0,50	0,78	0,78	0,78	0,78
4. Weizenmehl ..... 1 „	0,40	0,58	0,58	0,56	0,56
5. Roggenmehl ..... 1 „	0,28	0,44	0,44	0,44	0,44
6. Graupen ..... 1 „	0,42	0,55	0,55	0,54	0,54
7. Weizengrieß ..... 1 „	0,50	0,68	0,68	0,68	0,68
8. Haferflocken ..... 1 „	0,50	0,56	0,56	0,56	0,56
9. Nudeln ..... 1 „	0,67	0,80	0,80	0,84	0,84
10. Reis ..... 1 „	0,48	0,70	0,70	0,70	0,70
11. Erbsen ..... 1 „	0,40	0,72	0,75	0,80	0,80
12. Speisebohnen ..... 1 „	0,48	0,68	0,68	0,68	0,68
13. Linsen ..... 1 „	0,60	0,92	0,92	0,96	0,96
14. Kartoffeln ..... 1 „	0,08	0,14	0,14	0,14	0,14
15. Weißkohl ..... 1 „	0,10	0,10	0,10	0,12	0,12
16. Wirsing ..... 1 „	0,15	0,15	0,14	0,14	0,16
17. Rotkohl ..... 1 „	0,18	0,14	0,12	0,14	0,16
18. Spinat ..... 1 „	0,40	0,63	0,60	0,60	0,60
19. Mohrrüben ..... 1 „	0,10	0,17	0,15	0,17	0,18
20. Sauerkraut ..... 1 „	0,16	0,24	0,24	0,24	0,24
21. Steckrüben ..... 1 „	0,06	0,10	0,10	0,10	0,10
22. Grünkohl ..... 1 „	0,15	0,16	0,16	0,16	0,16
23. Rindfleisch ..... 1 „	1,60	2,10	2,10	2,20	2,26
24. Schweinefleisch ..... 1 „	1,50	2,50	2,45	2,43	2,40
25. Kalbfleisch ..... 1 „	1,70	3,20	3,10	3,00	3,20
26. Hammelfleisch ..... 1 „	1,80	2,10	2,10	2,20	2,18
27. Leberwurst ..... 1 „	1,60	3,30	3,30	3,25	3,20
28. Speck ..... 1 „	1,80	3,20	3,10	3,07	3,10
29. Butter ..... 1 „	2,70	4,25	4,15	4,16	4,30
30. Margarine ..... 1 „	1,60	1,70	1,75	1,75	1,78
31. Schweineschmalz ..... 1 „	1,60	2,60	2,60	2,60	2,70
32. Magerkäse ..... 1 „	0,80	1,60	1,60	1,60	1,60
33. Halbfetter Käse ..... 1 „	1,20	1,70	1,70	1,70	1,70
34. Salzheringe ..... 1 „	0,40	0,80	0,80	0,80	0,80
35. Schellfische ..... 1 „	0,50	1,40	1,60	1,25	1,35
36. Kabeljau ..... 1 „	.	0,82	0,87	0,80	0,88
37. Dorsch ..... 1 „	.	0,50	0,60	0,60	0,57
38. Dörrobst ..... 1 kg	1,20	1,48	1,48	1,50	1,50
39. Zucker ..... 1 „	0,44	0,68	0,68	0,70	0,72
40. Eier ..... 1 Stück	0,08	0,19	0,19	0,21	0,21
41. Vollmilch ..... 1 Liter	0,21	0,32	0,32	0,30	0,32
42. Kaffee, gebrannt ..... 1 kg	2,40	6,40	6,40	6,40	6,40
43. Kaffee-Ersatz ..... 1 „	0,50	0,54	0,54	0,54	0,54
44. Speisesalz ..... 1 „	0,20	0,14	0,14	0,14	0,14
45. Steinkohl., frei Keller 1 Ztr.	1,30	2,48	2,48	2,48	2,48
46. Briketts, „ „ 1 „	1,10	2,25	2,25	2,25	2,25
47. Torf, „ „ 1 „	1,80	.	.	.	.
48. Brennholz, „ „ 1 hl	1,50	2,05	2,05	2,05	2,05
49. Koch- und Leuchtgas 1 cbm	0,14	0,17	0,17	0,17	0,17
50. Elektrizität ..... 1 Kwst.	0,60	0,50	0,50	0,50	0,50
51. Petroleum ..... 1 Liter	0,18	0,30	0,30	0,30	0,30
52. Wohn. v. 2 Zimmern u. Küche	30,00	31,20	31,20	31,20	31,20
53. „ „ 3 „ „ „	44,20	45,96	45,96	45,96	45,96
54. „ „ 4 „ „ „	63,75	66,30	66,30	66,30	66,30
55. Herrenanzug ..... 1 Stück	30,00	50,00	50,00	50,00	50,00
56. Knabenschulanzug .. 1 „	15,00	27,70	26,00	26,00	26,00
57. Frauencheviotrock ... 1 „	4,00	7,50	7,20	7,20	7,20
58. Mädchenkleid ..... 1 „	6,50	10,35	9,65	9,65	9,65
59. Baumwollene Flanellbluse ..... 1 „	2,75	3,90	3,65	3,65	3,65
60. Weiße Waschbluse .. 1 „	4,50	7,30	7,10	7,10	7,10
61. Baumwollenes Männerflanellhemd 1 „	2,00	3,80	3,60	3,60	3,60
62. Frauenhemd ..... 1 „	1,80	3,15	2,90	2,90	2,90
63. Hemdentuch ..... 1 m	0,50	0,88	0,85	0,85	0,85
64. Männersocken ..... 1 Paar	0,65	1,20	1,15	1,15	1,15
65. Frauenstrümpfe .... 1 „	1,00	1,70	1,55	1,55	1,55
66. Männerstiefel ..... 1 „	10,50	12,95	12,50	12,50	12,50
67. Frauenstiefel ..... 1 „	8,75	12,20	12,00	12,00	12,00
68. Kinderstiefel ..... 1 „	6,25	8,00	7,50	7,50	7,50
69. Sohlen und Absätze .. 1 „	3,30	5,50	5,50	5,50	5,50

*) Wegen einer Vergleichbarkeit mit den Großhandelspreisen siehe Anmerkung *) bei der vorhergehenden Tabelle. — [1]) Die einzelnen Arten sind in der Reichsteuerungsstatistik genau festgesetzt. — [2]) Die Friedenspreise für Bekleidung (Nrn. 55 bis 69) sind für Juli 1914 festgestellt.

21. Die Teuerungszahlen und Indexziffern in der Stadt Hamburg für November und Dezember 1926 nach dem neuen erweiterten Verfahren.

Lebensbedürfnisse	Wertigkeitszahlen*)	Vorkriegskosten in Mark	Teuerungszahlen in Reichsmark Nov. 1926	Teuerungszahlen in Reichsmark Dez. 1926	Indexziffern, berechnet auf 100 Friedensmark Nov. 1926	Indexziffern, berechnet auf 100 Friedensmark Dez. 1926
Brot	45 kg	13,30	19,10	19,10	143,61	143,61
Mehl	4 „	1,60	2,32	2,24	145,00	140,00
Nährmittel	11 „	5,10	7,18	7,27	140,78	142,55
Kartoffeln	50 „	4,00	7,00	7,00	175,00	175,00
Gemüse	15 „	1,75	4,90	5,30	280,00	302,86
Fleisch	6 „	9,65	13,17	13,63	136,48	141,24
Leberwurst	2 „	3,20	6,60	6,46	206,25	201,88
Speck	0,5 „	0,90	1,58	1,55	175,55	172,22
Fett	6,25 „	12,20	16,54	16,66	135,57	136,56
Käse, magerer .	1 „	0,80	1,60	1,60	200,00	200,00
„ , halbfetter	0,75 „	0,90	1,28	1,28	142,22	142,22
Salzheringe ...	1,5 „	0,60	1,20	1,20	200,00	200,00
Zucker	3,5 „	1,54	2,38	2,49	154,55	161,69
Eier	28 Stück	2,24	5,32	5,88	237,50	262,50
Vollmilch	35 Liter	7,35	11,20	10,85	152,38	147,62
Kaffee, gebr. ..	0,25 kg	0,60	1,60	1,60	266,67	266,67
Kaffee-Ersatz ..	1,25 kg	0,63	0,68	0,68	107,94	107,94
Kakao	1 „	2,80	3,20	3,20	114,29	114,29
Speisesalz	2 „	0,40	0,28	0,28	70,00	70,00
I Lebensmittel		69,56	107 13	108,27	154,01	155,65
II Heizung[1])		5,40	9,30	9,30	172,22	172,22
III Beleuchtung[2])		2,55	2,53	2,53	99,22	99,22
IV Wohnung[3])		30,00	31,20	31 20	104,00	104,00
V Bekleidung[4])		12,43	20,05	19 68	161,30	158,33
VI Sonstiger Bedarf[5]) .		12,11	22,28	22,28	183,98	183,98
Stadt Hamburg (zus. I bis VI		132,05	192,49	193,26	145,77	146,35
„ I bis V		119,94	170,21	170,98	141,91	142,55
Dagegen Reichsindexziffern, zusammen I bis VI					143 6	144,3
„ „ I bis V					139,4	140,2

*) In der Reichsstatistik festgesetzte Mengen für den vierwöchigen Bedarf einer aus 2 Erwachsenen und 3 Kindern im Alter von 12, 7 und 1½ Jahren bestehenden Familie. — [1]) 15 cbm Kochgas, 3 Zentner Briketts. — [2]) 7½ cbm Leuchtgas, 2½ Kwst. Elektrizität. — [3]) 2 Zimmer und Küche. — [4]) Nach den von der Reichsstatistik festgesetzten Arten und Mengen. — [5]) 1 Stück Toilettenseife, 1500 g Waschseife, 2000 g Soda, 2 Schachteln Stiefelwichse, 1 Scheuertuch, 1 Handtuch (Gerstenkorn), zweimal Haarschneiden, achtmal Rasieren, 1 Tageszeitung (Monatsbezugspreis), 4 Reclamhefte, 6 Bleistifte, 4 Plätze im Kino und für Verkehrsausgaben ein Pauschalbetrag, im Reichsdurchschnitt für Eisenbahnfahrt, Straßenbahnfahrt und Fahrrad mit Ersatzbereifung.

22. Stichtags-Teuerungszahlen (ohne Bekleidung und sonstigen Bedarf) in Reichsmark für die Städte Hamburg, Bergedorf, Cuxhaven und Geesthacht in den letzten drei Monaten.

Lebensbedürfnisse	20. Oktober 1926				24. November 1926				22. Dezember 1926			
	Hamburg	Bergedorf	Cuxhaven	Geesthacht	Hamburg	Bergedorf	Cuxhaven	Geesthacht	Hamburg	Bergedorf	Cuxhaven	Geesthacht
I Lebensmittel	105,16	104,52	108,11	107,92	106,54	107,12	109,97	110,56	108,83	107,14	111,77	111,03
II Heizung	9,30	9,45	9,00	8,25	9,30	9,45	9,30	8,25	9,30	9,45	9,30	8,10
III Beleuchtung	2,53	2,60	2,90	2,68	2,53	2,60	2,90	2,68	2,53	2,60	2,90	2,75
IV Wohnung	31,20	26,00	28,14	26,00	31,20	26,00	28,14	26,00	31,20	26,00	28,14	26,00
Zusammen I bis IV	148,19	142,57	148,15	144,85	149,57	145,17	150,31	147,49	151,86	145,19	152,11	147,88

X. Löhne.

23. Die Tariflöhne und die wöchentlichen Arbeitszeiten einiger typischer Berufe in der Stadt Hamburg.

Berufe	Tariflöhne in Reichsmark					Wöchentliche Arbeitsstunden*)			
	für	1. Juli 1914	15. Dez. 1925	15. Nov. 1926	15. Dez. 1926	1. Juli 1914	15. Dez. 1925	15. Nov. 1926	15. Dez. 1926
a) **Gelernte Arbeiter.**									
Schlosser	1 Stunde	0,75	0,98	0,98	0,98	54	48/54	48/54	48/54
Klempner und Mechaniker	1 „	0,80	1,28	1,28	1,28	54	48	48	48
Elektriker	1 „	0,70	1,03	1,03	1,03	54	48/54	48/54	48/54
Kupferschmiede	1 „	0,78	1,02	1,02	1,02	54	48/54	48/54	48/54
Gehilfen im Spinnstoffgewerbe	1 „	0,60	0,70	0,70	0,70	58	48/54	48/54	48/54
Tapezierer	1 „	0,75	1,17	1,17	1,17	51	48	48	48
Möbeltischler	1 „	0,65	1,03	1,03	1,03	51	48/51	48/51	48/51
Herrenschneider	1 „	0,65	0,98	0,98	0,98	60	48	48	48
Schuhmacher	1 „	0,60	0,87	0,87	0,87	54	48	48	48
Maurer	1 „	0,90	1,28	1,28	1,28	36/54	36/48	36/48	36/48
Zimmerer	1 „	0,90	1,30	1,30	1,30	36/54	36/48	36/48	36/48
Maler	1 „	0,75	1,25	1,25	1,25	53½	36/48	36/48	36/48
Buchdrucker	1 Woche	34,38	48,00	48,00	48,00	53	48/53	48/53	48/53
Bäcker	1 „	36,00	48,00	48,00	48,00	48	48	48	48
b) **Angelernte Arbeiter.**									
Arbeiter in chemischen Fabriken	1 Stunde	0,50	0,79	0,79	0,79	60	48/60	48/60	48/60
Kutscher in der Spedition	1 Woche	35,00	46,00	46,00	46,00	66	48	48	48
c) **Ungelernte Arbeiter.**									
Arbeiter in der Metall- und Maschinenindustrie in Landbetrieben	1 Stunde	0,60	0,59	0,59	0,59	54	48	48	48
Arbeiter in der Metall- und Maschinenindustrie auf Seeschiffswerften	1 „	0,56	0,59	0,59	0,59	54	54	54	54
Schauerleute	1 Tag	5,40	7,20	7,20	7,20	54	48	48	48
Kaiarbeiter	1 „	5,00	7,20	7,20	7,20	54	48	48	48
Kohlenarbeiter	1 „	5,70	7,92	8,00	8,00	54	48	48	48

*) Die zweite Zahl gibt die Höchstzahl der Arbeitsstunden an, bis zu der nach Erfordernis zu arbeiten ist. Im Baugewerbe verringert sich die Arbeitszeit mit Abnahme des Tageslichts.

XI. Öffentliche Jugendhilfe.

24. Zahl der Amtsvormundschaften des Jugendamts Hamburg im Dezember 1926.

Monate	Bestand am Anfang	Zugang	Abgang durch							zusammen	Bestand am Schluß
			Tod	Legitimation	Ehelichkeitserklärung	Annahme an Kindes Statt	Volljährigkeit	Abgabe an Einzelvormünder	Abgabe an auswärtige Jugendämter		
Dezember 1926	9304	178	6	16	—	3	—	424	11	460	9022
Dagegen											
November 1926	9264	138	10	28	—	3	1	33	23	98	9304
Oktober 1926	9203	148	8	27	2	4	—	19	27	87	9264

25. Zahl der beim Jugendamt Hamburg schwebenden Verfahren bei Gefährdung von Minderjährigen im Dez. 1926.

Monate	Bestand am Anfang	Zugang	Abgang durch Anordnung der Fürsorgeerziehung durch die Vormundschaftsbehörde	Abgang durch Übernahme der freiwilligen Fürsorgeerziehung*)	Abgang durch Anordnung der Schutzaufsicht**)	Abgang ohne Maßnahmen	Abgang zusammen	Bestand am Schluß
Dezember 1926	2530	495	3	14	66	250	333	2692
Dagegen								
November 1926	2359	493	2	13	71	236	322	2530
Oktober 1926	2301	442	1	25	90	268	384	2359

*) Gemäß § 25 des Gesetzes zur Ausführung des Reichsgesetzes für Jugendwohlfahrt. — **) Einschließlich Fortsetzung der waisenrätlichen Aufsicht.

26. Zahl der Zöglinge des Jugendamts Hamburg im Dezember 1926.

In den Bestandszahlen ist nicht nur die Zahl der in den Anstalten des Jugendamts befindlichen, sondern auch der in Pflege-, Lehr- und Dienststellen untergebrachten Zöglinge enthalten.

Monate	Bestand am Anfang	Zugang im nachstehenden Alter: unter 2 Jahren Knaben	unter 2 Jahren Mädchen	2 bis unter 6 Jahre Knaben	2 bis unter 6 Jahre Mädchen	6 bis unter 14 Jahre Knaben	6 bis unter 14 Jahre Mädchen	über 14 Jahre Knaben	über 14 Jahre Mädchen	zusammen Knaben	zusammen Mädchen	zusammen überhaupt
Dezember 1926 ..	6667	11	11	9	5	29	15	19	24	68	55	123
Dagegen November 1926 ..	6688	11	5	6	9	14	18	19	21	50	53	103
Oktober 1926 ..	6747	16	12	14	3	37	22	19	20	86	57	143

Fortsetzung. Monate	Abgang durch Entlassung zu den Eltern	Entlassung aus der Fürsorgeerziehung	Unterbringung in einer Pflegestelle	Entlassung zu Adoptiveltern	Entlassung infolge Mündigkeit	Tod	zusammen	Bestand am Schluß	Davon Zöglinge unter 6 Jahren in Hamburg in Familienpflege
Dezember 1926 ..	70	76	3	3	41	2	195	6595	563
Dagegen November 1926 ..	60	34	14	3	9	4	124	6667	575
Oktober 1926 ..	93	78	6	2	22	1	202	6688	566

Zahl der in Hamburg

untergebrachten Privatpflegekinder unter 6 Jahren ..... am 1. Dez. 1926: 1312, am 1. Jan. 1927: 1337
bei der Mutter oder deren Eltern untergebrachten unehelichen Kinder unter 6 Jahren „ 1. „ 1926: 3517, „ 1. „ 1927: 3489

zusammen am 1. Dez. 1926: 4829, am 1. Jan. 1927: 4826

XII. Öffentliche Wohlfahrtspflege.

a) Offene wirtschaftliche Fürsorge des Wohlfahrtsamts.

27. Laufende Barunterstützung in der Bewilligungszeit vom 29. November 1926 bis 26. Dezember 1926.

Bewilligungszeiten*)	Zahl der laufend unterstützten Parteien am Schluß der Bewilligungszeit: Kriegsopfer **)	Kleinrentner	Sozialrentner	sonstige Bedürftige	zusammen	Höhe der Aufwendungen in RM in der Bewilligungszeit für: Kriegsopfer **)	Kleinrentner	Sozialrentner	sonstige Bedürftige	zusammen	Durchschnittliche Aufwendung für eine Partei in RM für: Kriegsopfer **)	Kleinrentner	Sozialrentner	sonstige Bedürftige
29. 11. 26—26. 12. 26	399	3621	7787	19 086	30 893	10 641	138 637	232 532	849 759	1 231 569	26,67	38,29	29,86	44,52
Dagegen														
1. 11. 26—28. 11. 26	408	3655	7807	20 769	32 639	10 504	142 340	229 022	901 356	1 283 222	25,75	38,94	29,34	43,40
4. 10. 26—31. 10. 26	410	3701	7711	20 312	32 134	11 592	144 519	226 117	892 183	1 274 411	28,27	39,05	29,32	43,92

*) Aus technischen Gründen können nur die Zahlen für einen Zeitraum von vier Wochen gegeben werden. — **) Kriegsbeschädigte und Kriegshinterbliebene.

Zahl der Kriegsopfer, die neben den Versorgungsgebührnissen noch Zusatzrente (Bedürftigkeitsrente aus Reichsmitteln) bezogen haben:

im Dezember 1926 ..... 13 877 Parteien, Aufwand 359 291 RM
Dagegen „ November 1926 ..... 13 908 „ „ 358 781 „
„ Oktober 1926 ..... 13 797 „ „ 359 028 „

28. Sonstige Leistungen im Dezember 1926.

Monate	Einmalige Barunterstützung[1]			Feuerung		Bekleidung		Schuhausbesserung		Milchausgabe		
	Zahl der Fälle	Betrag RM	Durchschnitt im Einzelfall RM	Zahl der Parteien	Betrag RM	Zahl der Personen	Betrag RM	Zahl der Personen	Betrag RM	Zahl der Personen	Menge Liter	Betrag RM
Dezember 1926	6130	113 620	18,54	11 881	90 650	5583	109 913	2959	14 238	10 876	117 998	35 871
Dagegen November 1926	5653	116 516	20,61	28 461	89 864	6318	139 126	3500	17 176	11 146	117 949	36 175
Oktober 1926	5721	131 630	23,01	—	—	5424	122 306	3613	17 731	11 017	122 727	35 591

Fortsetzung. Monate	Speisung[2]				Verbilligte Lebensmittel						Bestattungen	
	Schulspeisung		Sonstige Speisung	Betrag	Margarine	Mühlenerzeugnisse	Hülsenfrüchte	Brot	Sonstige Waren[3]	Umsatz	Zahl der Personen	Betrag
	Mittagessen	Frühstück										
	Zahl der Portionen			RM	in Pfund					RM		RM
Dezember 1926	73 586	241 000	78 363	99 111	118 330	224 345	22 147	198 100	81 968	176 687	149	4520
Dagegen November 1926	70 116	300 500	76 153	91 979	107 940	204 040	24 900	214 950	65 020	162 530	105	3111
Oktober 1926	62 692	188 480	79 960	79 116	111 720	227 590	23 450	217 900	57 860	171 368	109	3282

[1] Die hierfür angegebenen Zahlen beziehen sich auf die Bewilligungszeiten der Tabelle 27. — [2] in Verbindung mit dem Wohltätigen Schulverein. — [3] z. B. Kaffee, Kakao, Käse, Dosengemüse, Wurst.

Zahl der beim Wohlfahrtsamt, Abteilung für Wanderer und Wohnungslose, vorstellig gewordenen Personen:
im Dezember 1926..... 10 286 Personen, davon wurden unterstützt 9174
Dagegen „ November 1926..... 9679 „ „ „ „ 8613
„ Oktober 1926..... 8747 „ „ „ „ 7416

b) Offene Gesundheitsfürsorge des Wohlfahrtsamts.

29. Ärztliche Fürsorge und Zahnbehandlung im Dezember 1926.

Monate	Ärztliche Fürsorge			Zahnbehandlung				
	Zahl der Krankenscheine	Zahl der Beratungen in Fürsorgestellen		in öffentlichen Zahnstationen				durch freie Zahnärzte (Zahl der Personen)
		für Tuberkulose	für Geschlechtskranke	überhaupt (Zahl der Fälle)	darunter Behandlungen von Schulkindern in der Schulzahnklinik			
					neue Fälle	Wiederbestellungen	zusammen	
Dezember 1926	3914	3481	329	7104	1674	5000	6674	47
Dagegen November 1926	4914	4057	460	8161	2252	5631	7883	101
Oktober 1926	4517	3988	501	6349	1609	4366	5975	269

c) Geschlossene Fürsorge des Wohlfahrtsamts.

30. Wirtschaftliche Dauerpflege im Dezember 1926.

Art der Unterbringung			Zahl der Verpflegten				Zahl der Verpflegungstage	Aufwand in RM	
			Bestand am Anfang	Zugang	Abgang	Bestand am Schluß		insgesamt	Durchschnitt für 1 Pers. täglich
1. für Erwachsene	a) Staatliches Versorgungsheim	männlich	1620	39	41	1618	50 285	87 999	1,75
		weiblich	1294	39	43	1290	40 236	70 413	1,75
		Zus.	2914	78	84	[1]2908	90 521	158 412	1,75
	b) private Siechenheime		398	1	4	395	12 186	18 978	1,56
	Zusammen 1a und b im Dezember 1926		**3312**	**79**	**88**	**3303**	**102 707**	**177 390**	1,73
	Dagegen im November 1926		3315	93	96	3312	99 865	172 958	1,73
	„ Oktober 1926		3315	87	87	3315	102 365	177 185	1,73
2. für Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren	a) öffentliche Waisenpflege	in Anstalten	1213	52	24	1241	40 455	97 092	2,40
		„ Familien	1432	57	33	1456	45 136	43 262	0,96
		Zusammen	2645	109	57	2697	85 591	140 354	1,64
	b) sonstige Unterbringung in Anstalten		132	6	36	102	3 142	6 959	2,21
	Zusammen 2a und b im Dezember 1926		**2777**	**115**	**93**	**2799**	**88 733**	**147 313**	1,66
	Dagegen im November 1926		2786	184	193	2777	82 972	136 648	1,65
	„ Oktober 1926		2656	242	112	2786	83 480	138 655	1,66

[1] Davon arbeitsfähig 920, arbeitsunfähig 1988; von den Arbeitsunfähigen waren bettlägerig 958.

Noch: c) Geschlossene Fürsorge des Wohlfahrtsamts.

31. Gesundheitsfürsorge im Dezember 1926.

Art der Gesundheitsfürsorge	Zahl der Verpflegten: Bestand am Anfang	Zugang	Abgang	Bestand am Schluß	Zahl der Verpflegungstage	Aufwand in RM: insgesamt	Durchschnitt für 1 Person täglich
1. Erholungs- und Heilstättenfürsorge:							
a) für Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren: durch den Landesverband für Volksgesundheitspflege, Zentralstelle für Kinderverschickung*)	1103	138	87	1154	24 003	73 915	3,08
in der Heilstätte Edmundsthal und der Staatskrankenanstalt Langenhorn (Lungenabteilung)	74	10	15	69	1 730	6 574	3,80
sonstige Anstalten	47	67	50	64	3 000	9 800	3,27
b) für Erwachsene: in der Heilstätte Edmundsthal und der Staatskrankenanstalt Langenhorn (Lungenabteilung)	217	49	55	211	6 457	33 634	5,21
sonstige	4	6	9	1	142	381	2,68
Zusammen 1a und b im Dezember 1926	**1445**	**270**	**216**	**1499**	**35 332**	**124 304**	3,52
Dagegen im November 1926	1853	710	1118	1445	42 466	150 953	3 55
„ Oktober 1926	1964	734	845	1853	50 662	171 785	3,39
„ September 1926	2183	1081	1300	1964	49 973	161 355	3,23
2. Krankenhauspflege:							
a) Staatliche Krankenhäuser**)	1807	1790	1877	1720	56 202	275 602	4,90
b) Private Krankenhäuser	427	234	270	391	14 678	64 290	4,38
Zusammen 2a und b im Dezember 1926	**2234**	**2024**	**2147**	**2111**	**70 880**	**339 892**	4,80
Dagegen im November 1926	2132	2231	2129	2234	72 197	335 440	4,65
„ Oktober 1926	2165	2270	2303	2132	71 411	332 339	4,65
„ September 1926	2057	2453	2345	2165	72 477	328 607	4.53
3. Dauernde Anstaltspflege für Krüppel, Geisteskranke, Schwachsinnige, Epileptiker, Blinde, Taubstumme:							
a) Staatskrankenanstalt Friedrichsberg und Langenhorn (Abteilung für Geisteskranke)	2943	117	112	2948	90 270	386 983	4,29
b) Alsterdorfer Anstalten	601	8	3	606	18 423	48 718	2,64
c) Krüppelheim	38	—	1	37	1 147	4 135	3,61
d) sonstige Anstalten	128	2	6	124	3 649	8 074	2,21
Zusammen 3a bis d im Dezember 1926	**3710**	**127**	**122**	**3715**	**113 489**	**447 910**	3,95
Dagegen im November 1926	3657	192	139	3710	112 859	441 331	3,91
„ Oktober 1926	3632	151	126	3657	114 479	447 755	3,91
„ September 1926	3636	151	155	3632	110 882	439 292	3,96
4. Mütterheime:							
a) Mütter mit Kindern	24	22	14	32	981	3 929	4,01
b) Mütter allein	4	9	10	3	139	281	2,02
c) Kinder allein	24	4	4	24	777	915	1,18
Zusammen 4a bis c im Dezember 1926	**52**	**35**	**28**	**59**	**1 897**	**5 125**	2,70
Dagegen im November 1926	62	41	51	52	1 952	5 693	2,92
„ Oktober 1926	57	47	42	62	1 834	5 011	2,73
„ September 1926	60	30	33	57	1 807	5 113	2,83

*) Ohne die Heilstätte Edmundsthal und die Staatskrankenanstalt Langenhorn. Außerdem waren 19 Kinder in Familienpflege untergebracht. — **) Ohne die Staatskrankenanstalten Friedrichsberg und Langenhorn.

d) Polizeilicher Obdachlosenschutz.

32. Die in der Stadt Hamburg untergebrachten Obdachlosen im Dezember 1926 (Zahl der Übernachtungsfälle).

Monate	Polizeiasyl Neustädterstraße 31: Männer	Männliche Jugendliche	Zusammen	Davon gegen Bezahlung	Frauenasyl Bundesstr. 23: Frauen	Kinder	Pflegeheim Martinistr. 40: Frauen	Kinder	Polizeigefängnis: Wegen Obdachlosigkeit eingelieferte: Männer	Frauen	Kinder
Dezember 1926	25 039	5631	30 670	4376	1218	350	125	16	113	27	2
Dagegen November 1926	22 679	4992	27 671	3655	1117	513	133	5	87	6	8
Oktober 1926	18 526	4636	23 162	3207	871	246	154	10	86	10	—
September 1926	14 196	3972	18 168	2472	691	59	118	13	97	10	—
Dezember 1925	27 953	4271	32 224	4332	1695	182	144	9	131	25	14

XIII. Staatliche Fischmärkte in Hamburg-St. Pauli und Cuxhaven.

(Aufgestellt von der Staatlichen Fischereidirektion in Hamburg.)

33. Mengen, Werte und Durchschnittsauktionspreise der Fischzufuhren im Dezember 1926.

Zufuhren durch:	Anzahl der Fangreisen			Menge in Pfund			Werte in ℳ			Durchschnittspreise in Pfennig je Pfd.		
	Dez. 1926	Nov. 1926	Dez. 1925	Dez. 1926	Nov. 1926	Dez. 1925	Dez. 1926	Nov. 1926	Dez. 1925	Dez. 1926	Nov. 1926	Dez. 1925
Fischmarkt Hamburg-St. Pauli												
Nordseedampfer	15	10	8	492 641	251 414	163 851	82 736,40	44 725,38	31 419,68	17	18	19
Islanddampfer	1	2	—	45 040	146 731	—	7 560,90	15 969,34	—	17	11	—
Weiße-Meer-Dampfer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hochseemotorfahrzeuge	67	76	17	1 067 208	1 153 018	85 512	47 865,39	69 979,75	8 592,18	4	6	10
Küstenfischerfahrzeuge	200	293	76	163 160	254 252	33 849	29 101,19	43 425,32	6 474,48	17	17	19
Einsendungen	..	..	..	1 117 993	1 101 669	594 458	228 392,77	231 757,98	191 730,29	20	21	32
Freihändige Verkäufe	..	..	..	8 047	7 013	20 580	669,97	871,85	1 744,00	8	12	8
zusammen	283	381	101	2 894 089	2 914 097	898 250	396 326,62	406 729,62	239 960,63	14	14	27
Fischmarkt Cuxhaven												
Nordseedampfer	77	77	67	2 215 421	2 046 444	1 669 930	293 672,16	305 843,58	247 558,54	13	15	15
Islanddampfer	20	18	16	1 663 522	1 443 618	1 497 012	214 837,99	196 562,61	158 868,99	13	14	11
Weiße-Meer-Dampfer	9	5	5	1 282 229	648 978	424 892	102 187,62	79 276,17	42 645,48	8	12	10
Hochseemotorfahrzeuge	275	421	240	1 884 096	3 380 636	2 634 838	67 515,20	135 297,02	67 563,91	4	4	3
Küstenfischerfahrzeuge	82	154	38	618 399	956 190	155 839	19 320,00	36 840,00	3 612,43	3	4	2
Einsendungen	..	..	..	14 692	38 400	47 686	1 648,94	2 510,11	5 399,31	11	7	11
Freihändige Verkäufe	..	..	..	2 053 255	1 585 525	646 533	227 805,52	202 233,01	121 855,47	11	13	19
zusammen	463	675	366	9 731 614	10 099 791	7 076 730	926 987,43	958 562,50	647 504,13	10	9	9

34. Durchschnittsauktionspreise der wichtigsten Konsumfische im Dezember 1926.

Fischarten und deren Sortierungsbezeichnungen	Nordsee				Island				Weißes Meer*)			
	Sortierungen Gewicht in Pfund	Durchschnittspreise[1]) in Pfennig je Pfund			Sortierungen Gewicht in Pfund	Durchschnittspreise[1]) in Pfennig je Pfund			Durchschnittspreise[1]) in Pfennig je Pfund			
		Dez. 1926	Nov. 1926	Dez. 1925		Dez. 1926	Nov. 1926	Dez. 1925	Dez. 1926	Nov. 1926	Dez. 1925	
Fischmarkt Hamburg-St. Pauli												
Schellfisch I	2 und mehr	44	52	70	4 und mehr	22	25	—	—	—	—	
II	1—2	38	42	52	2—4	15	18	—	—	—	—	
„ III	3/4—1	27	31	31	1—2	16	15	—	—	—	—	
„ IV	1/3—3/4	20	18	17	unter 1	—	12	—	—	—	—	
„ V	unter 1/3	11	11	19	..	—	—	—	—	—	—	
Wittling	..	9	11	12	..	10	10	—	—	—	—	
Kabeljau I	6 und mehr	24	31	22	6 und mehr	12	22	—	—	—	—	
„ II	2—6	19	22	12	3—6	10	19	—	—	—	—	
„ III	unter 2	13	12	17	unter 3	—	—	—	—	—	—	
Seelachs	6 und mehr	14	20	13	6 und mehr	12	17	—	—	—	—	
Lengfisch	..	17	19	25	..	—	12	—	—	—	—	
Rotbarsch	..	12	19	32	..	19	9	—	—	—	—	
Scholle I	2 und mehr	43	59	40	2 und mehr	—	59	—	—	—	—	
„ II	1—2	45	59	51	1—2	—	56	—	—	—	—	
„ III	1/2—1	45	31	22	unter 1	30	28	—	—	—	—	
„ IV	unter 1/2	21	16	21	..	—	—	—	—	—	—	
Elbhering	..	4	5	10	..	—	—	—	—	—	—	
Nordseehering	..	—	21	—	..	—	—	—	—	—	—	
Fischmarkt Cuxhaven												
Schellfisch I	2 und mehr	54	71	61	4 und mehr	25	43	28	14	22	24	
„ II	1—2	32	34	49	2—4	14	27	22	8	13	10	
„ III	3/4—1	18	18	19	1—2	8	16	13	3	12	6	
„ IV	1/3—3/4	12	12	15	unter 1	—	10	—	—	7	12	
„ V	unter 1/3	10	10	12	..	—	—	—	—	—	—	
Wittling	..	6	9	10	..	5	11	7	4	—	—	
Kabeljau I	6 und mehr	27	30	31	6 und mehr	14	23	17	10	14	14	
„ II	2—6	13	24	17	3—6	8	14	9	7	9	9	
„ III	unter 2	6	11	8	unter 3	5	9	6	4	11	9	
Seelachs	6 und mehr	13	19	11	6 und mehr	10	14	8	8	12	8	
Lengfisch	..	16	25	15	..	14	21	13	13	—	13	
Rotbarsch	..	19	9	10	..	14	10	8	16	—	10	
Scholle I	2 und mehr	46	46	57	2 und mehr	24	34	33	38	30	27	
„ II	1—2	45	48	31	1—2	21	38	31	32	30	30	
„ III	1/2—1	34	39	32	unter 1	20	25	19	32	29	30	
„ IV	unter 1/2	16	23	13	..	11	22	15	—	21	38	
Elbhering	..	4	5	6	..	—	—	—	—	—	—	
Nordseehering	..	16	19	20	..	—	—	—	—	—	—	

*) Sortierung wie bei Island. — [1]) Monatsmittel der Auktionspreise (Großhandels-Einkaufspreise).

XIV. Viehmarkt und Schlachthof.

35. Auftrieb und Schlachtungen in der Stadt Hamburg im Dezember 1926.

Monate	Auftrieb				Schlachtungen				
	Großvieh	Kälber	Schweine	Schafe, Ziegen	Großvieh	Kälber	Schweine	Schafe, Ziegen	Pferde
Dezember 1926	9 262	5372	41 008	4557	6379	4248	33 177	3865	880
Dagegen November 1926	11 500	5530	44 457	5533	7297	4143	31 065	4016	739
Oktober 1926	14 693	4554	42 818	5739	6691	3312	29 895	4226	699
September 1926	13 409	4749	37 641	8788	6770	3432	25 585	5224	530
Dezember 1925	9 733	6415	40 254	7007	5600	5588	32 121	5539	1000

XV. Handel mit Gefrierfleisch.

36. Menge des in Hamburg umgesetzten, zollfrei eingeführten Gefrierfleisches im Dezember 1926.

Art der Angaben	Zahl im Dez. 1926	Dagegen im					
		Nov. 1926	Okt. 1926	Sept. 1926	August 1926	Juli 1926	Juni 1926
Umsatz kg	869 998	988 618	1 121 373	977 600	1 000 788	745 832	736 639
Veränderung gegen den kg	— 118 620	— 132 755	+ 143 773	— 23 188	+ 254 956	+ 9 193	— 196 492
Vormonat v. H.	— 1,20	— 11,84	+ 14,71	— 2,32	+ 34,18	+ 1,25	— 21,06

XVI. Staatliche und andere Betriebe.

37. Gaswerke und Desinfektionsanstalten in der Stadt Hamburg im Dezember 1926.

Monate	Gaswerke							Desinfektionsanstalten	
	Menge der vergasten Kohlen t	Koksverkauf t	Gesamtgasabgabe cbm	Hiervon wurden abgegeben für: den Privatgebrauch cbm	Hiervon wurden abgegeben für: die öffentliche Beleuchtung cbm	Gesamtzahl der aufgestellten Gasmesser	Gesamtlänge der Hauptrohrleitung km	Zahl der Desinfektionen: in den Anstalten	Zahl der Desinfektionen: in Wohnungen
Dezember 1926	32 747	18 484	15 933 400	13 281 623	1 855 107	283 135	1336,870	380	187
Dagegen November 1926	34 084	17 012	14 764 200	12 382 989	1 643 001	282 502	1325,518	454	243
Oktober 1926	35 142	15 177	14 908 200	12 689 742	1 473 048	281 832	1315,769	516	315
September 1926	32 496	12 591	14 312 600	12 406 254	1 190 716	281 022	1307,174	489	268
Dezember 1925	35 405	22 954	15 050 800	12 838 031	1 460 229	276 033	1250,920	358	200

38. Wasserwerke und Badeanstalten in der Stadt Hamburg im Dezember 1926.

Monate	Wasserwerke	Warmbadeanstalten						Bäder überhaupt
	Gesamtwasserabgabe cbm	Zahl der abgegebenen Hallenschwimmbäder an Männer	Hallenschwimmbäder an Frauen	Brausebäder an Männer	Brausebäder an Frauen	Wannenbäder an Männer	Wannenbäder an Frauen	
Dezember 1926	4 893 726	128 769	63 942	26 381	8 959	47 022	50 337	325 410
Dagegen November 1926	4 900 762	143 430	89 339	23 477	8 087	39 138	45 711	349 182
Oktober 1926	5 081 774	131 590	85 988	24 843	8 795	40 624	46 377	338 217
September 1926	5 140 275	151 678	111 590	22 423	7 480	37 413	42 751	373 335
Dezember 1925	4 701 370	100 767	43 535	22 198	6 616	45 199	47 892	266 207

XVII. Feuerwehr.

39. Zahl der Brände und der Alarmierungen in der Stadt Hamburg im Dezember 1926.

Monate	Zahl der bekämpften Brände						Davon waren ausgebrochen			Zahl der Alarmierungen		Gesamtzahl der Alarmierungen
	Großfeuer	Mittelfeuer	Kleinfeuer	Explosionen	Schornsteinbrände	zusammen	in Wohnhäusern	in sonstigen Räumlichkeiten	im Freien	zu sonstigen Hilfeleistungen	durch blinden Lärm	
Dezember 1926	6	15	91	9	40	161	*114*	*31*	*16*	86	43	[1] 290
Dagegen November 1926	6	11	60	1	22	100	*63*	*21*	*16*	115	38	253
Oktober 1926	10	9	59	3	15	96	*62*	*23*	*11*	347	58	501
September 1926	2	5	62	2	11	82	*41*	*28*	*13*	97	46	225
Dezember 1925	13	14	116	5	47	195	*147*	*38*	*10*	181	66	442

[1]) Ferner wurde die Feuerwehr zur Tätigkeit im hamburgischen Landgebiet in 1 Fall alarmiert.

XVIII. Büchereien.

40. Staats- und Universitätsbibliothek sowie Commerzbibliothek in Hamburg im Dezember 1926.

Monate		Staats- und Universitätsbibliothek						Commerzbibliothek					
		Zahl der Betriebstage	Zahl der ausgeliehenen Bände		Lesesaal			Zahl der Betriebstage	Zahl der ausgeliehenen Bände		Lesesaal		
					Zahl der						Zahl der		
			nach Hamburg	nach auswärts	Besucher	benutzten Bände *)	benutzten Handschriften		nach Hamburg	nach auswärts	Besucher	benutzten Bände *)	benutzten Handschriften
	Dezember 1926.	20	4117	110	[1])3884	4268	328	26	1079	14	1342	974	3
Dagegen	November 1926.	25	5370	159	4825	5075	478	25	1348	47	1507	1109	3
	Dezember 1925.	21	4384	108	3323	4649	321	21	950	61	1068	672	7

*) Ohne die Handbibliothek. — [1]) Außerdem im Zeitschriftenlesesaal: 1020.

41. Öffentliche Bücherhalle in Hamburg im Dezember 1926.

Monate		Zahl der Betriebstage						Zahl der ausgeliehenen Bände							Zahl der Besucher der Lesesäle*)		
		Ausgabestellen						Ausgabestellen									
		A	B	C	D	E	F	A	B	C	D	E	F	zus.	m.	w.	zus.
	Dezember 1926..	[1])24	12	24	12	12	12	16 157	3929	24 648	11 195	7134	9 534	72 597	3325	42	3367
Dagegen	November 1926..	25	13	25	12	12	13	18 707	4139	30 316	12 502	7869	12 297	85 830	3375	36	3411
	Dezember 1925..	23	11	23	12	12	11	17 453	4068	24 302	11 491	7664	9 619	74 597	3797	60	3857

*) In den Ausgabestellen A und F. — [1]) Außerdem war der Lesesaal an 3 Sonntagen von 10 bis 6 Uhr geöffnet.

XIX. Sparkassen.

42. Die Sparkassen in Hamburg, Bergedorf und Cuxhaven im Dezember 1926.

Name der Sparkassen	Bestand am Anfang des Monats			Einzahlungen	Auszahlungen	Mehreinzahlungen	Bestand am Schluß des Monats		
	Sparverkehr	Giro-, Scheck- und Kontokorrentverkehr		im Sparverkehr			Sparverkehr	Giro-, Scheck- und Kontokorrentverkehr	
		Guthaben	Vorschüsse					Guthaben	Vorschüsse
	in Reichsmark								
Hamburger Sparcasse von 1827..	49 795 442	2 667 334	2 858 945	7 116 573	6 061 649	1 054 924	50 850 366	2 713 597	3 208 847
Neue Sparcasse. Errichtet 1864 ..	31 045 373	—	—	3 997 320	3 218 868	778 452	31 823 825	—	—
Sparkasse d. Produktion e.G.m.b.H.	18 696 976	—	—	1 874 932	1 902 218	— 27 286	18 669 690	—	—
Sparkasse der Stadt Bergedorf ..	2 508 815	390 603	1 100 925	235 796	229 497	6 299	2 515 114	368 006	1 142 957
Sparkasse des Amtes Ritzebüttel .	1 742 835	223 642	56 389	250 297	208 141	42 156	1 784 991	197 335	23 973
Zusammen im Dezember 1926	**103 789 441**	**3 281 579**	**4 016 259**	**13 474 918**	**11 620 373**	**1 854 545**	**105 643 986**	**3 278 938**	**4 375 777**
Dagegen im November 1926	98 967 392	2 924 926	3 903 176	12 300 284	7 478 235	4 822 049	103 789 441	3 281 579	4 016 259
„ Oktober 1926	94 563 486	2 860 338	3 520 581	11 946 183	7 542 277	4 403 906	98 967 392	2 924 926	3 903 176
„ September 1926	90 596 444	2 869 693	3 434 659	11 263 562	7 296 520	3 967 042	94 563 486	2 860 338	3 520 581

XX. Leihhäuser.

43. Zahl der in den städtischen Leihhäusern in der Stadt Hamburg versetzten Pfänder im Dezember 1926.

Monate	Zahl der versetzten Pfänder (einschl. der Verlängerungen)									
	überhaupt	nach der Höhe der Beleihung				nach ihrer Art				
		1 bis 5 ℳ	Über 5 bis 20 ℳ	Über 20 bis 100 ℳ	Über 100 ℳ	Betten	Kleidungsstücke	Leinen	Wertgegenstände (Gold, Silber, Uhren)	Sonstige Gegenstände
Dezember 1926.....	16 444	5148	7461	3321	514	173	2839	3463	7739	2230
Dagegen										
November 1926.....	18 272	6338	8161	3323	450	195	3607	3699	8410	2361
Oktober 1926.....	18 022	6299	7949	3256	518	219	3752	3448	8278	2325
September 1926.....	18 390	6398	8139	3400	453	265	3673	3623	8372	2457
Dezember 1925.....	16 353	5030	7480	3279	564	149	3516	3170	7487	2031

XXI. Hamburg-Altonaer Hafenbetrieb.

44. Anzahl der beschäftigten Arbeiter in den einzelnen Betriebszweigen*) im Dezember 1926.

Betriebszweige	Ständige Arbeiter			Unständige Arbeiter			Gelegenheitsarbeiter			Durchschnittlich werktäglich beschäftigt		
	im Berichtsmonat	dagegen im Vormonat	dagegen im gleichen Monat d. Vorj.	im Berichtsmonat	dagegen im Vormonat	dagegen im gleichen Monat d. Vorj.	im Berichtsmonat	dagegen im Vormonat	dagegen im gleichen Monat d. Vorj.	im Berichtsmonat	dagegen im Vormonat	dagegen im gleichen Monat d. Vorj.
Staurereibetrieb	348	361	475	4837	4761	4629	2193	1799	1418	6 182	5 303	5 671
Kaibetrieb[1])	2056	2049	1990	1519	1524	1695	465	169	385	8 780	8 288	8 110
Ewerführereibetrieb	1056	1064	1115	976	961	913	206	157	117	1 971	1 935	1 734
Bunkereibetrieb	57	57	76	270	273	387	135	184	26	326	438	277
Speichereibetrieb	440	442	419	614	616	465	77	158	23	854	937	790
Kornumstechereibetrieb	33	33	38	86	86	87	10	23	20	99	123	69
Schiffs- und Kesselreinigungsbetrieb	71	73	70	966	961	911	149	161	164	687	799	620
Ladungskontrolle	179	178	166	517	520	558	31	34	134	686	689	794
Hafenschiffahrt	1216	1217	1184	148	168	180	—	—	—	1 216	1 217	1 184
Zusammen	5456	5474	5533	9933	9870	9825	3266	2685	2347	20 801	19 729	19 249

*) Ohne Lagerhausbetrieb. — [1]) Bei den Durchschnittszahlen ist der staatliche Kaibetrieb mitberücksichtigt.

In den Kaianlagen des Hamburger Hafens sind im Monat Dezember 1926 abgefertigt:

a) im Staatskaibetriebe ..... 593 Schiffe mit 531 224 Netto-Reg.-Tons,
b) in den privaten Kaibetrieben ..... 236 „ „ 527 814 „ „ „
zusammen .. 829 Schiffe mit 1 059 038 Netto-Reg.-Tons.

XXII. Auswanderung und Fremdenverkehr.

45. Überseeische Auswanderung über Hamburg sowie Fremdenverkehr in der Stadt Hamburg im Dezember 1926.

Monate	Auswanderer über Hamburg					Fremdenverkehr in der Stadt Hamburg*)									darunter Seeleute
	Deutsche, bisher ansässig gewesen im		Ausländer, bisher ansässig gewesen im		überhaupt	Hotelfremde			Herbergsfremde			Fremde insgesamt			
	Deutschen Reich	Ausland	Deutschen Reich	Ausland		Deutsche	Ausländer	zusammen	Deutsche	Ausländer	zusammen	Deutsche	Ausländer	zusammen	
Dez. 1926	2233	30	88	1041	3392	27 049	4052	31 101	5441	455	5896	32 490	4507	36 997	2608
Dagegen															
Nov. 1926	2407	30	62	1150	3649	28 941	5586	34 527	5497	548	6045	34 438	6134	40 572	2494
Okt. 1926	3508	39	88	1636	5271	36 872	6186	43 058	6072	543	6615	42 944	6729	49 673	2376
Sept. 1926	2178	8	56	843	3085	42 786	8238	51 024	6634	463	7097	49 420	8701	58 121	2298
Dez. 1925	2243	13	50	2013	4319	25 186	3729	28 915	4907	302	5209	30 093	4031	34 124	2007

*) Zahl der gemeldeten Personen.

XXIII. Öffentliche Verkehrsmittel.

a) Straßenbahnen, Autobusse, Hochbahn, Alsterschiffahrt und Hafendampfschiffahrt.

46. Zahl der beförderten Personen im Dezember 1926.

Monate	Zahl der beförderten Personen				
	Straßenbahnen	Autobusse	Hochbahn	Alsterschiffahrt	Hafendampfschiffahrt
Dezember 1926	21 418 519	704 328	8 236 171	414 722	1 200 900
Dagegen November 1926	19 591 918	589 786	7 421 669	422 987	1 146 050
Oktober 1926	20 574 099	454 756	7 419 218	486 622	1 102 300
September 1926	19 790 829	402 358	7 128 179	632 355	1 049 000
Dezember 1925	21 070 123	404 965	8 042 156	207 552	1 133 100

47. Betriebsleistungen und Einnahmen der Verkehrsmittel der Hamburger Hochbahn Aktiengesellschaft im Dezember 1926.

Monate	Geleistete Wagen- (Dampfer-) Kilometer				Einnahmen in Reichsmark			
	Straßenbahnen	Autobusse	Hochbahn	Alsterschiffahrt	Straßenbahnen	Autobusse	Hochbahn	Alsterschiffahrt
Dezember 1926	5 580 062	177 077	1 532 208	58 608	3 533 885	195 287	1 330 956	52 494
Dagegen November 1926	5 244 076	165 204	1 398 316	56 080	3 208 884	161 615	1 184 172	53 791
Oktober 1926	5 412 987	125 440	1 327 428	61 837	3 406 031	128 309	1 197 212	62 337
September 1926	5 291 243	119 465	1 307 689	68 381	3 275 805	113 045	1 151 031	84 807
Dezember 1925	5 393 179	114 396	1 473 069	25 496	3 478 694	110 629	1 304 295	26 412

b) Eisenbahnen.

(Nur der Verkehr der Deutschen Reichsbahn-Gesellschaft auf den Bahnhöfen der Städte Hamburg und Bergedorf, Übersicht 49 auch Cuxhaven.)

48. Zahl der verausgabten Fahrkarten im Stadt- und Vorortverkehr im Dezember 1926.

Zonen	Einfache Fahrkarten		Monatskarten		Teilmonatskarten	Schülermonatskarten	Schülermonatskarten (Geschwisterkarten)	Arbeiterwochenkarten	Beförderungsscheine	Insgesamt verausgabte Fahrkarten
	2. Klasse	3. Klasse	2. Klasse	3. Klasse	3. Klasse	3. Klasse	3. Klasse	3. Klasse		
1. Zone (1 bis 8 km) ...	152 535	1 375 755	2954	6 503	6 196	2654	153	10 915	435	1 558 100
2. „ (9 „ 17 „) ...	178 900	662 472	2140	2 947	1 298	1110	61	10 116	—	859 044
3. „ (18 „ 23 „) ...	19 890	72 965	222	239	158	131	1	2 043	—	95 649
4. „ (24 „ 29 „) ...	6 720	33 778	42	86	52	12	—	243	—	40 933
5. „ (30 „ 35 „) ...	1 097	9 981	5	20	9	2	—	52	—	11 166
6. „ (36 „ 41 „) ...	2 967	16 087	3	12	26	4	—	66	—	19 165
7. „ (42 „ 47 „) ...	91	1 285	1	1	6	—	—	34	—	1 418
8. „ (48 „ 53 „) ..	23	101	—	—	—	1	—	—	—	125
9. „ (54 „ 59 „) ...	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
10. „ (60 „ 65 „) ...	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen im Dez. 1926 ..	362 223	2 172 424	5367	9 808	7 745	3914	215	23 469	435	2 585 600
Dagegen im Nov. 1926 ..	349 699	2 063 216	6178	11 104	8 782	4574	254	24 304	2119	2 470 230
„ Okt. 1926 ..	370 488	2 239 361	5810	11 202	9 345	4507	285	23 654	—	2 664 652
„ Sept. 1926 ..	533 822	2 899 903	7853	15 162	9 091	5190	355	30 466	7	3 501 849

49. Zahl der verausgabten Fahrkarten im Fernverkehr im Dezember 1926.

Monate	Einzelkarten								Zeitkarten								Insgesamt verausgabte Fahrkarten
	Einfache Fahrkarten einschließlich Blankokarten*)				Sonntagskarten			Arb.-Rückf.-karten	Monatskarten			Schülermonatskarten		Arbeiterwochenkarten		Teilmonatskarten	
	1. Kl.	2. Kl.	3. Kl.	4. Kl.	2. Kl.	3. Kl.	4. Kl.	4. Kl.	2. Kl.	3. Kl.	4. Kl.	3. Kl.	4. Kl.	3. Kl.	4. Kl.		
Dezember 1926 .	549	15 876	59 947	74 326	702	8 015	21 753	6518	6	55	25	1	—	18	128	108	188 027
Dagegen																	
November 1926 .	664	15 663	59 847	69 634	632	6 826	21 355	5120	9	71	21	3	—	35	142	167	180 189
Oktober 1926 .	198	12 640	71 237	90 876	801	8 917	26 370	6194	4	62	34	13	—	59	376	168	[1])217 978
September 1926 .	179	13 707	86 059	127 666	1464	14 209	45 642	5834	11	103	130	1	—	66	452	231	295 754

*) Für November einschließlich 8146, für Dezember einschließlich 6531 von den Reisebüros verausgabter Fahrkarten 1. bis 4. Klasse. — [1]) Einschließlich 29 Schülerferienkarten.

c) Flugzeuge.

50. Luftverkehr im Hamburger Flughafen im Dezember 1926.

Monate usw.	Planmäßiger Streckenverkehr					Außerplanmäßiger Streckenverkehr				Örtlicher und sonstiger Flugbetrieb	
	Zahl der		Frachten t	Gepäck t	Post*) t	Zahl der		Frachten t	Gepäck u. dgl. t	Zahl der	
	Flugzeuge	Fluggäste				Flugzeuge	Fluggäste			Flugzeuge	Fluggäste
Dezember 1926:											
Angekommen	65	116	1,689	0,576	0,054	4	9	—	—	151	35
Abgeflogen	65	117	3,315	0,885	0,654	5	3	—	—		
Dagegen Nov. 1926:											
Angekommen	84	183	2,289	0,871	0,561	15	14	0,218	0,002	112	40
Abgeflogen	87	196	2,556	1,264	0,696	14	14	0,093	—		

*) und Zeitungen.

Sonderbeiträge.

1. Hamburger Kleinhandelspreise, Teuerungszahlen und Indexziffern, 1926.

Mit der kurz nach dem Kriege hervorgetretenen und immer schärfer gewordenen Teuerung ergab sich die Notwendigkeit der Durchführung einer einheitlichen, für das ganze Reichsgebiet geltenden Teuerungsstatistik zur Schaffung einer geeigneten Grundlage, um die Löhne und Gehälter den fortgesetzt steigenden Haushaltskosten örtlich und zeitlich anzugleichen. Hierbei erwies sich der früher eingeschlagene Weg, durch eingehende Erhebung von Haushaltsrechnungen ein Bild von den sich ändernden Teuerungsverhältnissen zu gewinnen, als nicht gangbar, da es bei der fortschreitenden Geldverschlechterung zunächst weniger darauf ankommen mußte, Art und Maß der Lebenshaltung zu erforschen, als vielmehr, die Veränderungen in den Lebenshaltungskosten in kurzen Zeitabständen festzustellen. Von vornherein wurde dabei darauf verzichtet, den gesamten Bedarf einer Familie festzustellen, in der richtigen Erkenntnis, daß sich bei der Verschiedenartigkeit in den Lebens- und Kulturbedürfnissen der einzelnen sozialen Gruppen innerhalb der Volksgemeinschaft ein Existenzminimum zahlenmäßig nicht ausdrücken läßt. Man legte vielmehr den Erhebungen nur einen Teilbedarf der lebensnotwendigen Gegenstände einer fünfköpfigen Arbeiterfamilie, bestehend aus dem Ehepaar und 3 Kindern im Alter von 12, 7 und 1½ Jahren, zugrunde. Der vierwöchige Verbrauch an diesen Bedarfsgegenständen wurde durch sogenannte Wertigkeitszahlen ausgedrückt, deren Schema mit steigendem Abbau der Zwangswirtschaft und der Hebung des allgemeinen Lebensstandards nach der Währungsstabilisierung durch Einbeziehung neuer Verbrauchsgruppen mehrfach erweitert wurde.

Insbesondere sucht das Wertigkeitsschema von 1925, das der folgenden Betrachtung zugrunde liegt, namentlich durch Änderung und Verbesserung der Bedarfsgruppen Ernährung und Bekleidung sowie durch Einbeziehung der Gruppe VI „Sonstiger Bedarf" Anlehnung an den durch die Erhebung von Haushaltsrechnungen im Jahre 1907 festgestellten Vorkriegsverbrauch. Die Berechnung der absoluten Ausgaben für diese Bedarfsmengen ergibt die sogenannte Reichsteuerungszahl. Setzt man diese Teuerungszahl zu der in gleicher Weise gewonnenen, gleich 100 gesetzten Teuerungszahl des Monatsdurchschnittes des Jahres 1913/14 in Beziehung, so erhält man auf Grund der so gewonnenen Indexziffern einen einwandfreien Maßstab für die Beurteilung der zeitlichen Schwankungen der Lebenshaltungskosten. Inwiefern aber die seit dem Kriege eingetretenen wirtschaftlichen Verhältnisse eine Änderung im Verbrauch der lebensnotwendigen Güter im Gefolge hatten, ist freilich aus der Indexziffernberechnung nicht zu ersehen. Dies kann nur auf Grund einer großen Zahl von einwandfrei geführten Haushaltsrechnungen festgestellt werden. Das Hamburgische Statistische Landesamt hat in seiner kürzlich erschienenen Schrift: „Die Lebenshaltung minderbemittelter Familien in Hamburg im Jahre 1925" (Heft 20 der Statistischen Mitteilungen über den hamburgischen Staat) sowie in dem Sonderbeitrag: „Die Lebenshaltung minderbemittelter Familien im Hamburger Gebiet" im Oktoberheft 1925 der Hamburger statistischen Monatsberichte wertvolles Material hierüber veröffentlicht.

Zur vollständigen Klarlegung der Indexziffernberechnung werden nachfolgend die einzelnen berücksichtigten Lebensbedürfnisse nach Art und Menge aufgeführt.

Wertigkeitszahlen (4-Wochenbedarf).

I. Ausgabengruppe „Ernährung".

Feinbrot	40 000 g	Ausländisches Schweineschmalz	2 250 g
Weißbrot	5 000 „	Magerkäse	1 000 „
Weizenmehl	4 000 „	Halbfetter Käse	750 „
Nährmittel	11 000 „	Salzheringe	1 500 „
Kartoffeln	50 000 „	Zucker	3 500 „
Gemüse	15 000 „	Eier	28 Stück
Rindfleisch	3 500 „	Vollmilch	35 Liter
Schweinefleisch	1 500 „	Bohnenkaffee	250 g
Hammelfleisch	1 000 „	Kaffee Ersatz	1 250 „
Inländischer Speck	500 „	Kakao	1 000 „
Leberwurst	2 000 „	Speisesalz	2 000 „
Inländische Butter	2 000 „		
Margarine	2 000 „		

II. Ausgabengruppe „Heizung".

15 cbm Kochgas	3 Zentner Briketts

III. Ausgabengruppe „Beleuchtung".

7½ cbm Leuchtgas	2½ kwst Elektrizität

IV. Ausgabengruppe „Wohnung".

Zweizimmerwohnung mit Küche ohne bewohnbare Zubehörräume (nicht in neuerbautem Hause, ohne Zentralheizung und Warmwasserversorgung).

V. Ausgabengruppe „Bekleidung".

Herrenanzug	1/13 Stück	Frauenhemden	6/13 Stück
Knabenanzug	1/13 „	Männersocken	6/13 Paar
Mädchenkleid	1/13 „	Frauenstrümpfe	6/13 „
Frauencheviotrock	1/13 „	Männerstiefel	1/13 „
Hemdentuch	16/13 m	Frauenstiefel	1/13 „
Frauenblusen	2/13 Stück	Kinderstiefel	2/13 „
Männerhemden	6/13 „	Sohlen und Absätze	8/13 „

VI. Ausgabengruppe „Sonstiger Bedarf".

Toilettenseife	1 Stück	Handtuch (Gerstenkorn)	1 Stück
Waschseife	1500 g	Haarschneiden	2mal
Rasieren	8mal	Reclamhefte	4 Stück
Tageszeitung (1 Monatsbezugspreis)		Bleistifte	6 „
Soda	2000 g	4 Plätze in einem Lichtspieltheater (mit Arbeiterpublikum), zweitbilligster Sitzplatz.	
Stiefelwichse	2 Schachteln		
Scheuertuch	1 Stück		

Für die Verkehrsausgaben ist ein Betrag von 4 ℳ für die Vorkriegszeit zugrunde gelegt, von dem je 1/3 auf die Ausgaben für die Eisenbahn (4. Klasse), die Straßenbahn (billigste Einzelfahrt ohne Fahrpreisermäßigung) und ein Fahrrad (vollständiges Gebrauchsfahrrad mit fünffacher Ersatzbereifung) entfällt.

Im Durchschnitt des Jahres 1926 stellten sich die Kosten der Lebenshaltung in der Stadt Hamburg auf 144,23 (1913/14 gleich 100 angenommen). Zieht man die entsprechenden Indexziffern der beiden vorhergehenden Jahre zum Vergleich heran, so ergibt sich, daß die Ausgaben für die lebensnotwendigsten Güter im Jahre 1925 mit 144,68 etwas höher, dagegen 1924 mit 127,71 wesentlich geringer waren als 1926. Bei Betrachtung der jahreszeitlichen Schwankungen zeigt sich, daß die starke Aufwärtsbewegung der Gesamtlebenshaltungskosten, die vom August 1924 ab einsetzt und mit nur geringen Unterbrechungen bis zum August 1925 anhält, von September 1925 ab in eine, wenn auch ziemlich unregelmäßig verlaufende Abschwächung umschlägt. Seit Oktober 1926 tritt wieder unverkennbar eine Tendenz zur Steigerung hervor.

Von den einzelnen Bedarfsgruppen hat 1926 gegenüber der Vorkriegszeit die stärkste Steigerung der „Sonstige Bedarf" mit 86,8 v. H. erfahren. Eine sehr erhebliche Verteuerung haben auch die Bekleidungsgegenstände mit 72,5 v. H. aufzuweisen.

Die Heizungskosten sind um 65,4 v. H. gestiegen; dagegen sind die Ausgaben für die Beleuchtung etwas gefallen. Die dem Gewicht nach bedeutsamste Bedarfsgruppe „Lebensmittel" zeigt eine Steigerung von 51,5 v. H.

Im Verlauf des Jahres 1926 zeigen die einzelnen Bedarfsgruppen eine verschiedene Entwicklung. Eine ständige, wenn auch nur geringfügige Senkung ergibt sich für die Ausgabengruppe „Sonstiger Bedarf". Auch die Bekleidungskosten weisen im allgemeinen eine Abnahme auf, die nur in den Monaten September bis November infolge des gesteigerten Bedarfs für den Winter und der festen Preislage am deutschen Wollmarkt vorübergehend unterbrochen wird. In der Bedarfsgruppe „Beleuchtung" ergibt sich keine Veränderung des Preisniveaus. Die Steigerung der Ausgaben in der Bedarfsgruppe „Wohnung" entspricht den von der Kommission zur Festsetzung der Mieten jeweils festgesetzten Mietpreiserhöhungen. Die Ausgabengruppe „Lebensmittel" weist starke Schwankungen auf, die infolge des großen Gewichts dieser Bedarfsgruppe einen bedeutenden Einfluß auf die Gesamtteuerungszahl bzw. Indexziffer ausüben. Diese Schwankungen gehen zum weitaus größten Teil auf den Saisoncharakter der meisten Warenpreise zurück (Gemüse, Butter, Eier, Milch, Brennstoffe). Im einzelnen sind sie aus der Tabelle 1, in der die Kleinhandelspreise einer Reihe von notwendigen Lebensbedürfnissen für die einzelnen Monate des Jahres 1926, ferner die Jahresdurchschnitte für 1924 und 1925 sowie die sorgfältig nachgeprüften Jahresdurchschnittspreise für die Vorkriegszeit zusammengestellt sind, ersichtlich. Die Bedarfsgruppe „Heizung" zeigt in der zweiten Hälfte des Jahres ein etwas stärkeres Anziehen der Preise.

Tabelle 1. **Die Kleinhandelspreise notwendiger Lebensbedürfnisse in der Stadt Hamburg im Jahre 1926 gegenüber 1913/14.**

Notwendige Lebensbedürfnisse	Menge	Jahresdurchschnitt in ℳ / RM				In den einzelnen Monaten des Jahres 1926 in RM											
		1913/14	1924	1925	1926	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
1. Roggenbrot	1 kg	0,27	0,31	0,41	0,38	0,38	0,38	0,37	0,37	0,38	0,38	0,38	0,37	0,37	0,38	0,38	0,38
2. Schwarzbrot	1 „	0,23	0,22	0,31	0,29	0,28	0,28	0,28	0,28	0,29	0,30	0,30	0,29	0,29	0,30	0,30	0,30
3. Weißbrot	1 „	0,50	0,62	0,82	0,76	0,75	0,75	0,73	0,73	0,75	0,77	0,77	0,76	0,76	0,78	0,78	0,78
4. Weizenmehl	1 „	0,40	0,41	0 54	0,58	0,58	0,58	0,58	0,58	0,59	0,59	0,58	0 58	0,58	0,58	0 58	0,56
5. Roggenmehl	1 „	0,28	0,35	0,45	0,41	0,42	0,42	0,40	0,39	0,39	0,40	0,40	0,40	0,40	0,40	0,44	0,44
6. Graupen	1 „	0,42	0,47	0,56	0,55	0,56	0,56	0,56	0,56	0,56	0,56	0,55	0,55	0,56	0,55	0,55	0,54
7. Weizengries	1 „	0,50	0,53	0,65	0,67	0,64	0,68	0,68	0,68	0,68	0,68	0,67	0,67	0,66	0,66	0,68	0,68
8. Haferflocken	1 „	0,50	0,42	0,57	0,54	0,54	0,54	0,54	0,54	0,54	0,54	0,55	0,54	0,54	0,54	0,56	0,56
9. Nudeln	1 „	0,67	0,65	0 87	0,84	0,91	0,92	0,92	0,92	0,83	0,77	0,79	0,80	0,82	0,80	0,80	0,84
10. Reis	1 „	0,48	.	0,72	0,68	0,66	0,66	0,66	0,66	0 66	0,68	0,70	0,68	0,70	0,70	0,70	0,70
11. Erbsen	1 „	0,40	0,53	0,59	0,62	0,58	0,58	0,58	0,58	0,58	0,58	0,58	0,58	0,60	0,66	0,74	0,80
12. Speisebohnen	1 „	0,48	0,67	0,76	0,70	0,74	0,74	0,70	0,70	0,70	0,70	0,70	0,71	0,70	0,68	0,68	0,68
13. Linsen	1 „	0,60	0,86	0,93	0,90	0,90	0,90	0,90	0,90	0,88	0,88	0,88	0,88	0,88	0,88	0,92	0,96
14. Kartoffeln	1 „	0,08	0,15	0,14	0,12	0,12	0,10	0,08	0,08	0,11	0,12	0,17	0,14	0,13	0,12	0,14	0,14
15. Weißkohl	1 „	0,10	0,21	0,15	0,21	0,13	0,15	0,19	0,32	0,70	0 35	0,26	0 08	0,08	0,08	0,10	0,12
16. Wirsing	1 „	0,15	0 33	0,24	0,27	0,25	0,26	0,27	0,33	0,73	0,35	0,27	0,18	0,15	0 14	0,15	0 15
17. Rotkohl	1 „	0,18	0 32	0,20	0,26	0,26	0,26	0,27	0,34	0,70	.	.	0,18	0,15	0,13	0,13	0,15
18. Spinat	1 „	0,40	1,03	0,80	0,76	1,27	1,50	1,35	0,95	0,45	0,50	0,40	0,73	0,35	0,40	0,62	0,60
19. Mohrrüben	1 „	0,10	0,24	0 26	0,40	0,25	0,30	0,35	0,50	1,40	0,80	0,35	0,22	0,18	0,16	0,16	0,18
20. Sauerkraut	1 „	0,16	0,38	0,27	0,27	0,22	0,30	0,30	0,30	.	.	.	.	0,30	0,29	0,24	0,24
21. Steckrüben	1 „	0,06	0,12	0,11	0,11	0,12	0,12	0,11	0,10	.	.	.	.	.	0,10	0,10	0 10
22. Grünkohl	1 „	0,15	0,22	0,27	0,20	0,28	.	.	.	.	.	.	.	.	.	0,16	0,16
23. Rindfleisch	1 „	1 60	1,94	2,14	2,09	2,05	2,00	2,00	2,05	2,15	2,15	2,05	2,10	2,15	2,10	2,10	2,23
24. Schweinefleisch	1 „	1,50	2,12	2,48	2,49	2,60	2,50	2,45	2,35	2,40	2,40	2 54	2,55	2,60	2,60	2,48	2,42
25. Kalbfleisch	1 „	1,70	2,53	2,82	2,88	2,95	2,75	2,80	2,80	2,85	2,75	2,68	2,70	2,90	3,10	3,15	3,10
26. Hammelfleisch	1 „	1 80	2,25	2,52	2,48	2,35	.	2,70	2,65	2,60	2,80	2,55	2,60	2,48	2,30	2,10	2,19
27. Leberwurst	1 „	1,60	.	3,12	3,24	3,30	3,30	3,20	3,20	3,20	3,20	3,20	3,20	3,25	3,30	3,30	3,23
28. Speck	1 „	1,80	2,90	3,20	3,25	3,60	3,45	3,40	3,25	3,15	3,20	3 20	3,20	3,15	3,10	3,15	3,09
29. Butter	1 „	2,70	4,50	4,68	4,17	4,10	4,55	4,55	4,15	3,93	3,85	3,95	4 20	4,10	4,20	4,20	4,23
30. Margarine	1 „	1,60	1,55	1,80	1,78	1,80	1,80	1,80	1,80	1,80	1,80	1,80	1,80	1,70	1,70	1,73	1,77
31. Schweineschmalz	1 „	1,60	2,47	2,73	2,66	3,10	2,80	2,80	2,65	2,60	2,60	2 60	2,60	2,50	2,40	2,60	2,65
32. Magerkäse	1 „	0,80	.	1,63	1,64	1,80	1,80	1,70	1,60	1,60	1,60	1,60	1,60	1,60	1,60	1,60	1,60
33. Halbfetter Käse	1 „	1,20	1,81	2,21	1,73	1,90	1,85	1,80	1 80	1,70	1,75	1,60	1,60	1,68	1,70	1,70	1,70
34. Salzheringe	1 „	0,40	0,57	0,65	0,80	0,80	0,80	0,80	0,80	0,80	0,80	0,80	0 80	0,80	0,80	0 80	0,80
35. Schellfische	1 „	0,50	1,43	1,55	1,48	1,65	1,60	1,75	1,70	1,55	1,30	1,20	1,28	1,33	1,58	1,50	1,30
36. Kabeljau	1 „	.	0,81	0,82	0,78	0,85	0,70	0,80	0,90	0,80	0,60	0,70	0,70	0,74	0,86	0,85	0,84
37. Dorsch	1 „	.	.	0,90	0,70	0,90	0,85	0,70	.	.	.	.	.	.	0,62	0,55	0,59
38. Dörrobst	1 „	1,20	1,38	1,43	1,58	1,60	1,60	1,60	1,60	1,60	1,60	1,60	1 60	1,60	1,60	1,48	1,50
39. Zucker	1 „	0,44	0,78	0,69	0,64	0,60	0 60	0,60	0,60	0,63	0 64	0,64	0,66	0,66	0,68	0,68	0,71
40. Eier	1 Stück	0,08	0,17	0,16	0,16	0,22	0,18	0,14	0,12	0,12	0,12	0 12	0,14	0,15	0,17	0,19	0,21
41. Vollmilch	1 Liter	0,21	0,29	0,31	0,29	0,28	0,30	0,30	0,27	0,26	0,26	0,27	0,30	0,29	0,30	0,32	0,31
42. Kaffee, gebrannt	1 kg	2,40	5,22	6,02	6,21	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	6,45	6,47	6,43	6,40	6,40	6,40
43. Kaffee-Ersatz	1 „	0,50	.	0,59	0,56	0,56	0,56	0,56	0,56	0,56	0,56	0,56	0,56	0,56	0,56	0,54	0,54
44. Speisesalz	1 „	0,20	0,13	0,14	0,15	0,16	0,16	0,16	0,16	0,16	0,16	0,14	0 14	0,14	0,14	0 14	0,14
45. Steinkohlen, frei Keller	1 Ztr.	1,30	2,67	2,16	2,31	2,13	2,09	2,13	2,13	2,26	2 26	2,34	2,41	2,48	2,48	2,48	2 48
46. Briketts, frei Keller	1 „	1,10	2,06	2,01	2,13	2,16	2,08	2,08	2,06	1,90	1,90	2,18	2,18	2,25	2,25	2,25	2,25
47. Torf, frei Keller	1 „	1,80	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
48. Brennholz, frei Keller	1 hl	1,50	2,14	2,16	2,11	2,33	2,25	2,25	2,15	2,05	2,05	2,05	2,05	2 05	2,05	2,05	2,05
49. Koch- und Leuchtgas	1 cbm	0,14	0,19	0,18	0,17	0,17	0,17	0,17	0,17	0,17	0,17	0,17	0,17	0,17	0,17	0,17	0,17
50. Elektrizität	1 Kwst.	0,60	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0 50	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50
51. Petroleum	1 Liter	0,18	0,29	0,28	0,30	0,28	0,29	0,29	0,29	0,30	0,30	0,30	0,30	0,30	0,30	0,30	0,30
52. Wohn. v. 2 Zimmern u. Küche	Monatsmiete	30,00	13,80	23,70	29 55	26,70	26,70	26 70	29,10	29,10	29,10	31,20	31,20	31,20	31,20	31,20	31,20
53. „ „ 3 „ „ „	Monatsmiete	44,20	20,15	34,92	43 53	39,34	39,34	39,34	42 87	42,87	42,87	45,96	45,96	45,96	45,96	45,96	45,96
54. „ „ 4 „ „ „	Monatsmiete	63,75	29,06	50,37	62,80	56,74	56,74	56,74	61,84	61,84	61,84	66,30	66,30	66,30	66,30	66,30	66,30
55. Herrenanzug	1 Stück	30,00	.	59.38	49,45	55,00	50,00	50,00	50,00	50,00	48 00	47,50	47,25	47,75	48,00	50,00	50,00
56. Knabenschulanzug	1 „	15,00	.	29,75	26,32	28,00	27,00	27,00	27,00	27,00	26,00	25 50	24,25	24,90	26,30	26,85	26,00
57. Frauencheviotrock	1 „	4,00	.	7,88	7,12	7,00	7,00	7,00	7,00	7,00	7,00	7.25	6,98	7,18	7,50	7,35	7,20
58. Mädchenkleid	1 „	6,50	.	11,88	10,17	11,00	10,50	10,50	10,50	10,50	10,00	10,00	9,40	9,68	10,35	10,00	9,65
59. Baumwoll. Flanellbluse	1 „	2,75	.	5,88	4,00	5,00	4,50	4,50	4,00	4,00	3,90	3,70	3,50	3,58	3,90	3,78	3,65
60. Weiße Waschbluse	1 „	4,50	.	8,81	7,00	7,50	6.80	6,80	6,80	6,80	7,50	7,50	6,50	6,40	7,30	7,20	7,10
61. Baumw. Männerflanellhemd	1 „	2,00	.	4,10	4,00	4,50	4,25	4,25	4,25	4,25	4,25	3,98	3,58	3,65	3,80	3,70	3,60
62. Frauenhemd	1 „	1,80	.	3,72	3,08	3,50	3,35	3,35	3,15	3,15	3,15	3 00	2,78	2,80	2,85	3,03	2,90
63. Hemdentuch	1 m	0,50	.	1,12	0,93	1,10	1,00	1,00	1,00	1,00	0,90	0,88	0,85	0,87	0,88	0,87	0,85
64. Männersocken	1 Paar	0,65	.	1,40	1,21	1,25	1,25	1,25	1,25	1,25	1,25	1,23	1,15	1,18	1,20	1,18	1,15
65. Frauenstrümpfe	1 „	1,00	.	2,52	1,82	2,25	2,00	2,00	1,95	1,90	1,85	1,75	1,68	1,63	1,70	1,63	1,55
66. Männerstiefel	1 „	10,50	.	14,00	12,98	14,00	13,50	13,00	12,85	12,70	12,80	12,80	12,98	12,95	12,95	12,73	12,50
67. Frauenstiefel	1 „	8,75	.	12,50	12,12	12,50	12,00	11,80	11,80	11,80	12,50	12,38	12 18	12,15	12,20	12,10	12,00
68. Kinderstiefel	1 „	6,25	.	8,50	7,85	8,50	8,00	7,70	7,70	7,70	7,80	7,70	7,83	7,98	8,00	7,75	7,50
69. Sohlen und Absätze	1 „	3.30	.	6,13	5,95	6,50	6,50	6,50	6,50	6,50	5,75	5,63	5,50	5,50	5,50	5,50	5,50

Tabelle 2. **Teuerungszahlen und Lebenshaltungs-Indexziffern in der Stadt Hamburg im Jahre 1926 gegenüber 1913/14.**

Gruppen von Lebensbedürfnissen	Jahres-durchschnitt		In den einzelnen Monaten des Jahres 1926											
	1913/14	1926	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
a) Teuerungszahlen in Reichsmark.														
I. Lebensmittel	69,56	105,38	108,24	107,75	104,66	104,11	104,57	104,95	103,55	103,69	102,59	105,01	107,13	108,27
II. Heizung	5,40	8,93	9,03	8,79	8,79	8,73	8,25	8,25	9,09	9,09	9,30	9,30	9,30	9,30
III. Beleuchtung	2,55	2,53	2,53	2,53	2,53	2,53	2,53	2,53	2,53	2,53	2,53	2,53	2,53	2,53
IV. Wohnung	30,00	29,55	26,70	26,70	26,70	29,10	29,10	29,10	31,20	31,20	31,20	31,20	31,20	31,20
V. Bekleidung	12,43	21,44	22,74	21,57	21,47	21,37	21,27	20,52	20,07	19,07	19,54	19,99	20,05	19,68
VI. Sonstiger Bedarf	12,11	22,62	23,12	23,02	22,95	22,95	22,51	22,60	22,48	22,37	22,41	22,40	22,28	22,28
Zusammen I bis VI	132,05	190,45	192,36	190,36	187,10	188,79	188,23	187,95	188,92	187,95	187,57	190,43	192,49	193,26
b) Indexziffern, berechnet auf 100 Friedensmark.														
I. Lebensmittel	100	151,50	155,61	154,90	150,46	149,67	150,33	150,88	148,86	149,07	147,48	150,96	154,01	155,65
II. Heizung	100	165,37	167,22	162,78	162,78	161,67	152,78	152,78	168,33	168,33	172,22	172,22	172,22	172,22
III. Beleuchtung	100	99,22	99,22	99,22	99,22	99,22	99,22	99,22	99,22	99,22	99,22	99,22	99,22	99,22
IV. Wohnung	100	98,53	89,00	89,00	89,00	97,00	97,00	97,00	104,00	104,00	104,00	104,00	104,00	104,00
V. Bekleidung	100	172,49	182,94	173,53	172,73	171,92	171,12	165,08	161,46	153,42	157,20	160,82	161,30	158,33
VI. Sonstiger Bedarf	100	186,79	190,92	190,09	189,51	189,51	185,88	186,62	185,63	184,72	185,05	184,97	183,98	183,98
Zusammen I bis VI	100	144,23	145,67	144,16	141,69	142,97	142,54	142,33	143,07	142,33	142,04	144,21	145,77	146,35
		1925	In denselben Monaten des Jahres 1925											
Zusammen I bis VI	100	144,68	140,80	139,54	138,53	139,83	138,14	141,52	149,46	150,66	149,47	149,51	146,85	147,12
		1924	In denselben Monaten des Jahres 1924											
Zusammen I bis VI	100	127,71	126,76	120,75	122,00	125,32	126,29	123,57	123,20	124,22	127,81	135,15	137,82	139,67

Sonderbeitrag 2.

Die Festsetzungen der Mietpreise für Wohnungen in der Stadt Hamburg vom 1. Dezember 1923 bis Ende 1926 in Hundertsätzen der Friedensmiete.

Seit dem 1. April 1920 unterlag die Mietpreisfestsetzung nicht mehr der freien Vereinbarung, sondern wurde im Verordnungswege derart geregelt, daß zunächst amtlich festgelegte Zuschläge zur Friedensmiete in Papiermarkbeträgen erhoben wurden. Nach der Stabilisierung der Währung wurden Hundertsätze der Friedensmiete (in Goldmark) jeweils zunächst von Monat zu Monat, später in größeren Zwischenräumen amtlich festgesetzt. Die Höhe und Zusammensetzung der Miete nach Anteilen der Friedensmiete seit Dezember 1923 ist aus der unten folgenden Übersicht zu ersehen. Zu erwähnen ist dabei, daß der in der letzten Spalte der Tabelle angegebene gegenwärtige Stand der Wohnungsmiete von 100 der Friedensmiete in Wirklichkeit bereits dadurch überschritten ist, daß der Mieter die von ihm gewünschten Dekorationen im Innern der Mieträume jetzt selber zu tragen hat, während vor dem Kriege der Hauseigentümer für die Kosten der sogenannten Schönheitsreparaturen aufzukommen hatte. Diese Kosten werden bei der Berechnung der Teuerungszahlen in Hamburg (wie in Preußen) mit 4 v. H. der Friedensmiete in Anrechnung gebracht.

Bestandteile der Miete	Nach Hundertsätzen der Friedensmiete waren zu zahlen										
	1923[1]	1924				1925			1926		
	Dez.	Jan. und Febr.	März	April und Mai	Juni bis Dez.	Jan. bis März	April bis Juni	Juli bis Dez.	Jan. bis März	April bis Juni	Juli bis Dez.[2]
Verzinsung von Hypotheken und Eigenkapital	—	—	—	—	—	—	1	8,5	10	11	11
Betriebskosten	9	21	21	24	24	30	34,5	39,5	38	45	52
Davon für											
Mietzinssteuer	—	—	—	—	—	*12*	*15*	*15*	*20*	*28*	*35*
Allgemeine Grundsteuer	—	*12*	*12*	*15*	*15*	*9*	*9*	*9*	*9*	*8*	*8*
Sonstige Bewirtschaftung[3]	—	*9*	*9*	*9*	*9*	*9*	*10,5*	*10,5*	*9*	*9*	*9*
Verwaltungskosten	3	4	5	5	5	5	5	5	5	5	5
Instandsetzungskosten[4]	8	8	12	16	21	25	29,5	32	32	32	32
Zusammen vom Hundert der Friedensmiete	20	33	38	45	50	60	70	85	85	93	100

[1]) Über Wohnungsmieten der rückliegenden Zeit sind Zahlenangaben in den Hamburger statistischen Monatsberichten, Juniheft 1924, Seite 118 zu finden. — [2]) Diese Festsetzung der Miete gilt für die Zeit bis zum 31. März 1927. — [3]) In Häusern mit Zentralheizung, Warmwasserversorgung und Fahrstuhl erfolgt noch ein besonderer Zuschlag. — [4]) Der Innenanstrich der Fenster und die Lieferung von Öl für die Instandhaltung der Fußböden liegt dem Vermieter ob.

Sonderbeitrag 3.

Die Wohnungspflege in Hamburg im Jahre 1926.

1. Beseitigung von baulichen und Benutzungsmängeln.

Art der abgestellten Mängel	Zahl der Fälle im Jahre 1926	Dagegen im Jahre 1925
a) Bauliche Mängel im Äußern:		
Dächer, Rinnen und Abfallrohre	1742	1091
Außenwände, Gesimse und Balkone	833	737
Fenster und Türen	1060	1048
b) Bauliche Mängel im Innern:		
Grundfeuchtigkeit	308	362
Durchschlagsfeuchtigkeit	467	364
Rohrschäden	311	308
Schwamm	188	211
Sielschäden	256	269
Feuerstellen	1011	1078
Klosettbecken und Handsteine	511	429
Fußböden	1001	844
Decken und Wände	1210	958
c) Sonstiges	650	540
d) Benutzungsmängel:		
Böswillige Beschädigung	45	37
Verschmutzung:		
der Höfe und Luftschächte	714	408
der Keller und Böden	225	222
durch Aufbewahrung von Lumpen	60	89
allgemein verschmutzt oder verwahrlost	437	519
Kleintierhaltungen:		
ganz beseitigt	2036	1402
eingeschränkt	828	412
Stallung verändert	1068	442
Schweinehaltungen	46	22
Ungeziefer plage:		
Ratten, Wanzen usw.	900	836

2. Wohnungsmißstände und ihre Behebung.

Art der Wohnungsmißstände	Zahl der Fälle im Jahre 1926	Dagegen im Jahre 1925
a) Wohnungsbefund:		
Überfüllung	457	391
Absonderung von Kranken unmöglich:		
Tuberkulose	178	121
Geschlechtskrankheiten	18	65
Mangel an Bettstellen	262	232
„ „ Bettwäsche	145	132
Mangelhafte Geschlechtertrennung	206	209
Bewohnen verbotener Räume	108	94
b) Maßnahmen:		
Belehrung	1759	1197
Zwangsmittel	562	590
Befürwortet beim Wohnungsamt	339	221
Befürwortet beim Wohlfahrtsamt	237	121
Befürwortet bei der priv. Wohltätigkeit	43	28
Überwiesen an Jugendamt	44	25
Überwiesen an Gesundheitsamt	86	86
Überwiesen an Gewerbeaufsichtsamt oder Gewerbepolizei	10	14
Überwiesen an Trinkerfürsorge	28	39
c) Ergebnis:		
Besserung erreicht	1074	1050
Kein Erfolg	134	128
Abgabe an andere Behörden	65	54

3. Erhaltung von Altwohnungen.

Art der Aufwendungen	1926		1925		1924		1923	
	Zahl der Fälle	Betrag RM	Zahl der Fälle	Betrag RM	Zahl der Fälle	Betrag G.-M	Zahl der Fälle	Betrag Papiermark*)
a) Instandsetzungsdarlehen:								
verzinslich und rückzahlbar	345	839 202	353	769 986	435	595 190	362	Durchschnittlich rd. 400 G.-M für jeden Fall
unverzinsliche Beihilfe	26	35 815	20	33 060	15	19 400	6	
b) Aufwendungen für staatsseitige Ersatzvornahmen	116	102 217,37	82	65 597,20	126	30 162,03	.	.

*) Umgerechnet nach der Kaufkraft in Goldmark.

4. Unbewohnbarkeitserklärungen.

Art der Wohnungen	Zahl der Wohnungen						
	1926	1925	1924	1923	1922	1921	1899—1920
Kellerwohnungen	48	64	44	33	36	47	188
Erdgeschoßwohnungen in Hinterhäusern	51	54	50	54	39	55	94
Dachgeschoßwohnungen	6	4	7	12	5	5	3
Sonstige Wohnungen	16	13	20	25	6	3	5
Zusammen	121	135	121	124	86	110	290

Titelblatt nebst Sachverzeichnis zum Jahrgang 1926 wird dem Januarheft 1927 beigelegt werden.

Gedruckt bei Lütcke & Wulff, E. H. Senats Buchdruckern, Hamburg. — Die „Hamburger statistischen Monatsberichte" sind durch die Postanstalten (vierteljährlich 3 RM) und das Statistische Landesamt, Hamburg 1, Klosterwall (halbjährlich 6 RM) zu beziehen. Einzelheft 1,50 RM.

HAMBURGS WARENVERKEHR

AUFGESTELLT VOM **HANDELSSTATISTISCHEN AMT** IN HAMBURG

I. EIN- UND AUSFUHR EINIGER WAREN IM SEEVERKEHR HAMBURGS MIT DEM AUSLANDE IM JANUAR 1926

Nach den Ladungsverzeichnissen der Seeschiffe. — (Mengen in t zu 1000 kg)

Warengattung	Einfuhr	Ausfuhr
Warenverkehr insges.	839061	724451
davon mit dem Auslande	799955	686208
darunter:		
Asbest	1 484	320
davon aus bzw. nach:		
Eur. Rußl. a.d Ostsee	246	—
Großbritannien	323	85
Britisch Nordamerika	202	—
Afrika a. Ind. u. Rot M.	554	—
Asphalt	3 851	183
davon aus bzw. nach:		
Schweden	—	23
Großbritannien	19	25
Italien	650	—
Vereinigte Staaten	3 128	—
Südafrikan. Union	—	75
Blumen, künstliche	3	166
davon nach:		
Großbritannien	—	11
Vereinigte Staaten	—	140
Celluloid u. Celluloidw	26	120
davon aus bzw. nach:		
Großbritannien	23	34
Vereinigte Staaten	—	28
Chemikal. u. Drogen:		
Ätherische Öle u. Essenzen	25	125
davon aus bzw. nach:		
Niederlande	—	63
Italien	—	24
V'asien und V'indien	—	20
Japan	8	—
Alaun	84	248
davon aus bzw. nach:		
Großbritannien	—	64
Niederlande	84	—
Hinterindien	—	35
Albumin	—	35
davon nach:		
Estland	—	10
Dänemark	—	8
Großbritannien	—	6
Vereinigte Staaten	—	5
Barytsalze	—	658
davon nach:		
Großbritannien	—	399
Vereinigte Staaten	—	180
Chile	—	30
Bittersalz	—	534
davon nach:		
Niederlande	—	100
Portugal	—	35
Italien	—	71
Vereinigte Staaten	—	56
V'asien und V'indien	—	123
Carbid	295	1211
davon aus bzw. nach:		
Schweden	88	1
Norwegen	204	—
Großbritannien	1	99
Portugal	—	123
Mexiko	—	126
Chile	—	667
Chlors.- u. chroms. Kali	—	491
davon nach:		
V'asien und V'indien	—	49
Japan	—	216
China	—	190
Glaubersalz	—	1080
davon nach:		
Schweden	—	139
Dänemark	—	82
Großbritannien	—	208
Italien	—	305
Vereinigte Staaten	—	199
Kasein	1066	130
davon aus bzw. nach:		
Großbritannien	250	29
Niederlande	—	46
Frankreich	64	—
Argentinien	579	—
V'asien und V'indien	55	—
Natronwasserglas	70	509
davon aus bzw. nach:		
Norwegen	—	141
Niederlande	70	—
Portugal	—	56
China	—	192
Salpeter- u. Salzsäure	24	91
davon aus bzw. nach:		
Norwegen	—	16
Dänemark	—	33
Niederlande	24	—
Brasilien	—	15
Schwefel	134	4 744
davon aus bzw. nach:		
Eur. Rußl. a. d. Ostsee	—	355
Norwegen	—	824
Niederlande	62	5
V'asien und V'indien	—	2288
Hinterindien	—	610
Schwefelnatrium	—	337
davon nach:		
Norwegen	—	16
Dänemark	—	21
Portugal	—	28
Italien	—	26
Rumänien	—	32
Ver. Staaten	—	166
Schwefelsäure	6	26
davon aus bzw. nach:		
Lettland	—	6
Niederlande	6	—
Brasilien	—	6
Soda aller Art	141	4 087
davon aus bzw. nach:		
Eur. Rußl. a. d. Ostsee	—	914
Danzig	38	—
Norwegen	—	2 610
Dänemark	—	278
Großbritannien	18	77
Niederlande	73	—
Ver. Staaten	—	42
Afrika a. Ind. u. R. M.	—	81
andere	1 895	14 183
davon aus bzw. nach:		
Schweden	102	667
Dänemark	16	429
Großbritannien	214	2 757
Niederlande	425	1 514
Portugal	64	351
Italien	300	390
Ver. Staaten	128	2 120
Argentinien	—	324
V'asien und V'indien	61	348
Japan	39	1 362
Därme	2 074	421
davon aus bzw. nach:		
Eur. Rußl. a. d. Ostsee	132	—
Schweden	12	68
Dänemark	349	47
Niederlande	55	52
Vereinigte Staaten	378	—
Argentinien	704	—
Düngemittel:		
Chilesalpeter	27 169	898
davon aus bzw. nach:		
Finnland	—	100
Spanien	—	300
Ver. Staaten	—	326
Chile	27 169	—
Kalisalze	19	39 209
davon nach:		
Schweden	—	1 800
Norwegen	—	5 418
Dänemark	—	2 113
Großbritannien	—	6 547
Spanien	—	2 029
Verein. Staaten	—	11 584
Japan	—	2 003
Phosphat	20	140
davon aus bzw. nach:		
Dänemark	—	40
Großbritannien	—	55
Belgien	20	—
Stickstoffsalze, künstl.	263	48 937
davon aus bzw. nach:		
Schweden	50	1 919
Dänemark	—	12 618
Niederlande	106	11
Spanien	—	1 880
Vereinigte Staaten	—	11 033
V'asien und V'indien	102	134
Hinterindien	—	5 834
Japan	—	12 621
Tierischer Dünger	1 335	511
davon aus bzw. nach:		
Norwegen	801	—
Großbritannien	201	30
Niederlande	256	—
Japan	—	481
andere	168	6 979
davon aus bzw. nach:		
Schweden	—	103
Großbritannien	—	464
Niederlande	158	37
Brit. Nordamerika	—	151
Verein. Staaten	—	4 651
Mittelamerika	—	770
V'asien und V'indien	—	160
Eisenbahnwagen und -teile	—	2 959
davon nach:		
Portugal	—	369
Ägypten	—	510
Südafrik. Union	—	1130
V'asien und V'indien	—	543
Eier, Eiweiß, Eigelb	1 874	812
davon aus bzw. nach:		
Lettland	80	1
Dänemark	77	36
Großbritannien	112	662
China	1437	—
Elektrische Artikel	187	4 673
davon aus bzw. nach:		
Schweden	37	50
Norwegen	5	435
Niederlande	55	739
Vereinigte Staaten	38	347
Argentinien	—	572
Japan	—	625
Elfenbein	2	3
Erden und Steine:		
Baryt, natürlicher	465	676
davon aus bzw. nach:		
Großbritannien	—	430
Niederlande	465	5
Vereinigte Staaten	—	176
Bauxit und Kryolit	5 791	308
davon aus bzw. nach:		
Dänemark	203	—
Italien	5 588	—
Vereinigte Staaten	—	308
Boraxkalk	718	—
davon aus:		
Chile	534	—
übr. Südamerika	160	—
Erde, gewöhnliche	224	380
davon aus bzw. nach:		
Großbritannien	221	—
Griechenland	—	303
Graphit	370	253
davon aus bzw. nach:		
Großbritannien	291	116
Frankreich	43	—
V'asien und V'indien	—	880
Kalk, gebrannt		
davon nach:		
Großbritannien	—	124
Italien	—	100
Mittelamerika	—	266
Magnesit	490	414
davon aus bzw. nach:		
Großbritannien	—	183
Griechenland	440	—
Chile	—	166
Porzellanerde	1 053	2 539
davon aus bzw. nach:		
Schweden	70	418
Dänemark	313	112
Großbritannien	135	788
Spanien	—	149
Italien	341	208
Vereinigte Staaten	—	188
Zement	4 306	28 501
davon aus bzw. nach:		
Dänemark	4 030	49
Großbritannien	—	682
Niederlande	—	567
Mittelamerika	—	2 562
Brasilien	—	6 164
Argentinien	—	891
Chile	—	4 775
übriges Südamerika	—	8 098
Afrika a. Atlant. Meere	—	811
Afrika a. Ind. u. Rot. M.	—	777
Hinterindien	6	1 460
Mauersteine	—	2 537
davon nach:		
Eur. Rußl. a. Schw. M.	—	142
Schweden	—	284
Brasilien	—	512
Chile	—	245
übriges Südamerika	—	719
Steinblöcke	4 475	1 321
davon aus bzw. nach:		
Finnland	1 018	2
Schweden	2 258	—
Großbritannien	2	272
Italien	849	—
Vereinigte Staaten	—	636
Waren von natürl. Steinen	22	269
andere	14	58
Erze und Abbrände:		
Bleierze und Abbrände	2 172	—
davon aus:		
Spanien	350	—
Bulgarien	313	—
Chile	298	—
übriges Südamerika	267	—
China	503	—
Australien	303	—
Eisenerze und Abbrände	105	59
davon aus bzw. nach:		
Eur. Rußl. a. d. Ostsee	—	54
Spanien	94	—
Kupfererze und Abbrände	5 984	—
davon aus:		
Großbritannien	1 693	—
Südafrik. Union	4 092	—
Australien	194	—
Zinkerze und Abbrände	3 030	419
davon aus bzw. nach:		
Schweden	121	419
Spanien	773	—
Vereinigte Staaten	516	—
China	846	—
Schwefelkies u. Abbrände	8 677	—
davon aus:		
Dänemark	4 762	—
Großbritannien	1 131	—
Italien	1 030	—
Griechenland	1 500	—
andere Erze u. Abbrände	2 479	270
davon aus bzw. nach:		
Großbritannien	815	142
Bulgarien	202	—
Brit.-Nordamerika	120	—
Vereinigte Staaten	2	59
Südafrik. Union	105	—
V'asien und V'indien	215	—
China	770	—
Farben	854	3 253
davon aus bzw. nach:		
Schweden	4	215
Großbritannien	100	598
Niederlande	119	113
Belgien	35	186
Vereinigte Staaten	386	97
Mittelamerika	—	167
V'asien und V'indien	—	192
China	—	201
Federn (Schmuck- u. Bettf.)	461	159
davon aus bzw. nach:		
Dänemark	31	106
Vereinigte Staaten	29	20
China	260	—
Fische:		
frische Fische	1 643	12
davon aus:		
Norwegen	954	—
Großbritannien	641	—
Gesalzene Heringe	1 107	345
davon aus bzw. nach:		
Danzig	—	203
Norwegen	500	—
Großbritannien	516	—
Klipp- und Stockfische	1 025	723
davon aus bzw. nach:		
Norwegen	936	—
Brasilien	—	181
Afrika a. Atl. Meere	—	255
andere Fische	288	94
davon aus bzw. nach:		
Großbritannien	77	5
Brit.-Nordamerika	54	—
Vereinigte Staaten	132	—
Mittelamerika	—	31
Sardinen (Konserven)	369	278
davon aus bzw. nach:		
Norwegen	46	—
Niederlande	—	38
Belgien	—	61
Portugal	273	—
Vereinigte Staaten	—	78
andere Fischkonserven	306	120
davon aus bzw. nach:		
Norwegen	210	—
Großbritannien	3	32
Niederlande	31	31
Fleisch:		
Speck	969	340
davon aus bzw. nach:		
Finnland	—	293
Vereinigte Staaten	957	—
Gefrierfleisch	12 529	—
davon aus:		
Frankreich	102	—
Vereinigte Staaten	237	—
Argentinien	11 378	—
übr. Südamerika	800	—
anderes Fleisch	1 266	668
davon aus bzw. nach:		
Dänemark	532	21
Irischer Freistaat	—	196
Ver. Staaten	646	115
Afrika a. Mittll. Meere	—	33
Afrika a. Atl. Meere	—	144

Warengattung	Einfuhr	Ausfuhr
Fleischkonserven	89	27
davon aus:		
Belgien	18	—
Südamerika	53	—
Futtermittel:		
Fischmehl	2 773	99
davon aus bzw. nach:		
Norwegen	1 291	—
Dänemark	270	7
Großbritannien	1 177	—
Niederlande	—	90
Kleie	10 691	6 764
davon aus bzw. nach:		
Schweden	—	3 200
Norwegen	—	592
Dänemark	—	2 139
Brasilien	3 533	—
Argentinien	5 970	—
Chile	655	—
Übrig. Südamerika	150	—
Ölkuchen	32 198	31 558
davon aus bzw. nach:		
Finnland	—	1 285
Schweden	—	5 410
Norwegen	—	2 052
Dänemark	—	16 892
Großbritannien	1 093	5 395
Spanien	925	—
Italien	3 063	—
Bulgarien	2 199	—
Rumänien	1 061	—
Vereinigte Staaten	11 621	—
Brasilien	1 278	—
Argentinien	2 082	—
Hinterindien	6 447	—
Reisabfälle	310	308
davon aus bzw. nach:		
Norwegen	—	155
Großbritannien	—	103
Italien	162	—
Rüben	—	100
davon nach:		
Vereinigte Staaten	—	100
andere	4 885	2 541
davon aus bzw. nach:		
Finnland	—	386
Großbritannien	577	875
Argentinien	513	—
Mittelamerika	—	119
Südafrik. Union	1 005	—
V'asien und V'indien	1 760	—
Garne aller Art	4 275	1 612
davon aus bzw. nach:		
Eur. Rußl. a d.Ostsee	—	170
Großbritannien	1 426	339
Portugal	—	147
V'asien und V'indien	2 769	—
Japan	—	164
Gemüse:		
Frisches Gemüse	819	982
davon aus bzw. nach:		
Dänemark	258	54
Großbritannien	16	319
Italien	195	4
Vereinigte Staaten	13	419
Kanarische Inseln	199	—
Gemüsekonserven	25	211
davon aus bzw. nach:		
Großbritannien	10	—
Asien a. Mittell. Meere	—	188
Gerbst. u. Gerbst.-Ausz.:		
Quebrachoextrakt	5 954	6 546
davon aus bzw. nach:		
Eur. Rußl. a. W. Meer	—	1 562
Eur. Rußl. a. d. Ostsee	—	2 434
Niederlande	6	514
Argentinien	5 918	—
Asien am Mittell. M.	—	547
andere	5 492	3 487
davon aus bzw. nach:		
Eur. Rußl. a. d. Ostsee	—	689
Eur. Rußl. a. Schw. M.	—	1 143
Schweden	13	774
Griechenland	695	1
Südafrikan. Union	2 720	—
Afrika a. Ind. u. R. M.	704	—
Japan	—	126
Getränke:		
Bier	121	4 158
davon aus bzw. nach:		
Großbritannien	89	175
Mittelamerika	—	576
Afrika a. Atlant. M.	—	1 065
Afrika a. Ind. u. R. M.	—	386
V'asien und V'indien	—	400
Mineralw. u. Limonaden	5	151
davon nach:		
Afrika a. Atlant. M.	—	115
Wein	886	361
davon aus bzw. nach:		
Danzig	—	41
Großbritannien	22	62
Niederlande	15	56
Belgien	2	106
Frankreich	130	—
Spanien	374	—
Griechenland	285	—
Spirituosen	368	445
davon aus bzw. nach:		
Großbritannien	38	92
Niederlande	180	13
Mittelamerika	—	53
Afrika a. Atlant. M.	12	68
Südafrik. Union	104	—
V'asien und V'indien	—	46
Getreide:		
Buchweizen	353	16
davon aus bzw. nach:		
Danzig	343	—
Argentinien	—	10
Gerste	34 297	4 587
davon aus bzw. nach:		
Eur. Rußl. a. Schw. M.	13 961	—
Dänemark	1 072	1 167
Großbritannien	—	2 268
Niederlande	—	752
Rumänien	5 726	—
Vereinigte Staaten	10 334	—
Asien a. Schw. M.	3 204	—
Hafer	95	222
davon aus bzw. nach:		
Niederlande	—	40
Frankreich	—	170
Asien a. Schw. M.	73	—
Hirse	772	162
davon aus bzw. nach:		
Eur. Rußl. a. Schw. M.	610	—
Dänemark	—	100
Rumänien	105	—
Vereinigte Staaten	—	29
Mais	33 973	16 296
davon aus bzw. nach:		
Schweden	—	3 858
Norwegen	—	1 690
Dänemark	—	10 158
Bulgarien	541	—
Rumänien	4 080	—
Brit. Nordamerika	695	—
Vereinigte Staaten	10 469	—
Argentinien	12 152	—
Südafrikan. Union	6 036	—
Roggen	2 817	2 456
davon aus bzw. nach:		
Eur. Rußl. a. Schw. M.	2 420	—
Lettland	392	392
Finnland	—	598
Dänemark	5	434
Italien	—	456
Weizen	21 431	46 700
davon aus bzw. nach:		
Lettland	—	1 096
Schweden	—	1 627
Dänemark	—	1 503
Großbritannien	—	14 681
Niederlande	—	3 185
Italien	—	20 280
Brit.-Nordamerika	11 306	—
Vereinigte Staaten	9 920	—
Mexiko	—	1 433
Afrika a. Mittell. M.	—	1 350
Gewebe aller Art	195	1 223
davon aus bzw. nach:		
Großbritannien	146	389
Vereinigte Staaten	12	307
Südamerika	—	198
Gewürze:		
Pfeffer	261	162
davon aus bzw. nach:		
Eur. Rußl. a. Schw. M.	—	19
Großbritannien	103	15
Niederlande	42	36
Brasilien	—	25
V'asien und V'indien	25	—
Hinterindien	91	—
Piment	588	41
davon aus bzw. nach:		
Schweden	—	24
Großbritannien	368	—
Mittelamerika	189	—
andere	466	161
davon aus bzw. nach:		
Großbritannien	48	21
Niederlande	34	10
Afrika a. Ind. u. Rot. M.	85	—
Hinterindien	102	—
China	148	—
Glas und Glaswaren	87	15 459
davon aus bzw. nach:		
Großbritannien	12	6 028
Vereinigte Staaten	1	2 303
Mittelamerika	—	578
Brasilien	—	172
Argentinien	—	363
Chile	—	249
übrig. Südamerika	—	1 462
V'asien und V'indien	—	1 067
Hinterindien	—	402
Gummi und Gummiw.		
Rohgummi	2 639	1 167
davon aus bzw. nach:		
Schweden	—	121
Großbritannien	510	103
Niederlande	138	108
Ver. Staaten	93	495
V'asien und V'indien	374	—
Hinterindien	911	—
Gummiharze	257	268
davon aus bzw. nach:		
Eur. Rußl. a.d.Ostsee	—	83
Schweden	—	31
Großbritannien	28	21
Niederlande	7	34
Frankreich	33	—
Vereinigte Staaten	—	29
Afrika a. Ind. u. R. M.	35	—
V'asien und V'indien	32	—
Hinterindien	72	—
Australien	36	—
Gummiwaren	226	558
davon aus bzw. nach:		
Großbritannien	74	134
Niederlande	6	50
Frankreich	—	51
Ver. Staaten	107	35
V'asien und V'indien	—	74
Hinterindien	27	10
China	—	46
Haare aller Art	582	280
davon aus bzw. nach:		
Eup. Rußl. a.d. Ostsee	80	—
Eur. Rußl. a. Schw. M	113	—
Großbritannien	36	102
Vereinigte Staaten	107	118
China	149	—
Harz	4 041	919
davon aus bzw. nach:		
Eur. Rußl. am W. M.	—	108
Eur. Rußl. a.d.Ostsee	—	77
Schweden	42	86
Großbritannien	—	221
Frankreich	382	5
Ver. Staaten	3 358	1
Hinterindien	61	57
Häute und Felle	5 287	5 766
davon aus bzw. nach:		
Eur. Rußl. a.d. Ostsee	53	682
Schweden	71	950
Großbritannien	146	994
Niederlande	278	811
Ver. Staaten	289	1 059
Brasilien	1 183	—
Argentinien	1 214	—
Holz und Holzwaren		
Bau- und Nutzholz		
1. Unbearbeitet	9 710	4 556
davon aus bzw. nach:		
Eur. Rußl. a. Schw. M.	797	—
Großbritannien	122	1 063
Niederlande	—	727
Rumänien	981	—
Vereinigte Staaten	2 227	—
Argentinien	—	534
übriges Südamerika	—	477
Afrika a. Atlant. M.	5 051	—
2. Gesägt usw.	7 141	6 049
davon aus bzw. nach:		
Schweden	1 810	69
Großbritannien	157	1 707
Irischer Freistaat	—	498
Rumänien	2 401	—
Vereinigte Staaten	1 189	46
Afrika a. Atlant. M.	731	25
Südafrikan. Union	—	1 287
Afrika a. Ind. u. R. M.	—	668
Hinterindien	—	516
3. Brennholz	26	5
davon aus:		
Belgien	26	—
4. Grubenholz	—	—
5. Hölz. Eisenbahnschw.	—	94
davon nach		
Argentinien	—	77
6. Papierholz	—	—
7. Edelhölzer	2 362	483
davon aus bzw. nach:		
Eur. Rußl. a Schw. M.	202	—
Großbritannien	5	204
Niederlande	67	145
Vereinigte Staaten	1 172	—
Afrika a. Atlant. M.	415	—
8. Farbhölzer	75	34
davon aus bzw. nach:		
Italien	2	10
Mittelamerika	53	—
Afrika am Atlant. M.	—	11
9. Korkholz	1 113	513
davon aus bzw. nach:		
Danzig	—	92
Spanien	258	3
Portugal	694	—
Vereinigte Staaten	—	100
Afrika am Mittell. M.	155	—
Asien a. Mittell. Meere	—	94
10. Holzwaren	2 446	3 715
davon aus bzw. nach:		
Estland	245	—
Memelgebiet	357	2
Finnland	634	20
Großbritannien	47	1 254
Vereinigte Staaten	516	471
Argentinien	—	295
Honig	159	25
davon aus bzw. nach:		
Niederlande	—	20
Brit. Nordamerika	42	—
Vereinigte Staaten	38	—
Mittelamerika	60	—
Hopfen	22	211
davon aus bzw. nach:		
Vereinigte Staaten	19	10
Brasilien	—	50
Argentinien	—	15
Chile	—	18
übriges Südamerika	—	27
Japan	—	23
Hörner und Geweihe	150	913
davon aus bzw. nach:		
Vereinigte Staaten	—	910
Argentinien	35	—
übriges Südamerika	57	—
V'asien und V'indien	44	—
Hülsenfrüchte:		
Bohnen u. Erbsen	782	3 230
davon aus bzw. nach:		
Danzig	202	—
Großbritannien	29	654
Spanien	—	199
Italien	71	—
Rumänien	391	—
Vereinigte Staaten	—	991
Mittelamerika	—	918
Linsen	—	111
davon nach:		
Vereinigte Staaten	—	39
Mexiko	—	50
Käse	493	131
davon aus bzw. nach:		
Dänemark	247	—
Großbritannien	8	123
Niederlande	194	—
Kartoffeln	125	1 145
davon aus bzw. nach:		
Großbritannien	—	443
Portugal	—	246
Mittelamerika	—	207
Brasilien	—	123
Afrika am Mittell. M.	112	—
Kolonialwaren:		
Kaffee	5 416	1 852
davon aus bzw. nach:		
Danzig	—	206
Finnland	—	316
Schweden	—	219
Dänemark	60	385
Großbritannien	798	45
Vereinigte Staaten	920	180
Mexiko	432	—
Mittelamerika	457	—
Brasilien	1 186	—
übriges Südamerika	454	—
Kakaobohnen	10 601	4 662
davon aus bzw. nach:		
Großbritannien	544	230
Niederlande	40	3 244
Portugal	429	—
Vereinigte Staaten	269	525
Brasilien	358	—
Afrika am Atlant. M.	8 714	—
Tee	483	180
davon aus bzw. nach:		
Danzig	—	61
Großbritannien	228	12
Niederlande	45	48
V'asien und V'indien	36	—
China	133	—
Andere	212	207
davon aus bzw. nach:		
Niederlande	26	3
Italien	72	—
Griechenland	100	1
Brasilien	—	54
Argentinien	—	35
Leder und Lederw.	295	928
davon aus bzw. nach:		

Warengattung	Einfuhr	Ausfuhr
Großbritannien	55	617
Vereinigte Staaten	65	38
Argentinien	112	6
übriges Südamerika	44	—
Linoleum	26	123
davon aus bzw. nach:		
Lettland	24	—
Schweden	—	30
Norwegen	—	20
Niederlande	—	24
Lumpen:		
Abfälle v. Garn. u. Twist.	55	56
davon aus bzw. nach:		
Großbritannien	47	14
Argentinien	—	29
andere Lumpen	738	5 277
davon aus bzw. nach:		
Dänemark	164	—
Großbritannien	308	527
Vereinigte Staaten	196	4 424
Malz	93	3 560
davon aus bzw. nach:		
Dänemark	85	143
Niederlande	8	628
Belgien	—	305
Vereinigte Staaten	—	453
Brasilien	—	529
Manufakturwaren	762	3 146
davon aus bzw. nach:		
Großbritannien	726	599
Niederlande	2	122
Vereinigte Staaten	17	670
Argentinien	—	348
Chile	—	121
übriges Südamerika	—	197
China	—	142
Maschin. u. Maschinent.		
Automobile u. Motorräder und Teile davon	315	159
davon aus bzw. nach:		
Eur. Rußl. a.d.Ostsee	—	58
Lettland	—	24
Dänemark	5	38
Großbritannien	33	—
Vereinigte Staaten	276	—
andere Maschinen und Maschinenteile	2 859	19 105
davon aus bzw. nach:		
Schweden	310	153
Großbritannien	1 074	1 443
Spanien	6	923
Griechenland	2	876
Vereinigte Staaten	1 202	581
Brasilien	5	2 301
Argentinien	—	1 777
Chile	—	782
übriges Südamerika	2	884
China	9	1 382
Metalle:		
Aluminium	54	1 376
davon aus bzw. nach:		
Norwegen	42	24
Vereinigte Staaten	—	1 202
Aluminiumwaren	—	153
davon nach:		
Schweden	—	16
Großbritannien	—	27
Vereinigte Staaten	—	24
Hinterindien	—	22
Blei	2 994	3 121
davon aus bzw. nach:		
Eur. Rußl. a.d.Ostsee	—	1 092
Großbritannien	2	1 695
Spanien	1 511	11
Brit. Nordamerika	102	—
Vereinigte Staaten	1 190	31
Bleiwaren	18	202
davon aus bzw. nach:		
Schweden	—	48
Norwegen	—	35
Niederlande	18	6
Vereinigte Staaten	—	20
Edle Metalle und Waren daraus	66	44
davon aus bzw. nach:		
Schweden	—	22
Großbritannien	10	21
Vereinigte Staaten	13	—
Mexiko	34	—
Eisen und Stahl:		
Eisen- und Stahlbruch	573	7 895
davon aus bzw. nach:		
Dänemark	556	—
Großbritannien	—	1 912
Spanien	—	1 194
Italien	—	4 730
Formeisen	839	8 673
davon aus bzw. nach:		
Schweden	517	178
Großbritannien	59	402
Niederlande	129	50
Belgien	126	—
Argentinien	—	731
V'asien und V'indien	—	651
Hinterindien	—	798
Japan	—	2 544
Luppen usw.	180	—
davon aus:		
Schweden	180	—
Roheisen	3 260	2 433
davon aus bzw. nach:		
Eur. Rußl. a.d.Ostsee	—	362
Schweden	903	12
Norwegen	505	8
Großbritannien	1 739	142
Vereinigte Staaten	31	1 113
Argentinien	—	633
Eisenblech u. Eisendraht		
Eisenblech	949	4 977
davon aus bzw. nach:		
Dänemark	—	612
Großbritannien	874	39
V'asien und V'indien	—	1 207
Japan	—	1 197
China	—	602
Eisendraht	191	5 944
davon aus bzw. nach:		
Estland	—	485
Schweden	162	22
Großbritannien	3	1 269
Brasilien	—	392
Argentinien	—	969
übriges Südamerika	—	615
Südafrikan. Union	—	921
Eisenwaren:		
Eisenbahnschienen	82	3 130
davon aus bzw. nach:		
Niederlande	82	—
Italien	—	2 974
Eisenbahnschwellen	—	686
davon nach:		
Irischer Freistaat	—	161
Italien	—	525
Eisenbahnräder u. Achsen	3	1 719
davon aus bzw. nach:		
Großbritannien	3	147
Italien	—	1 370
Eiserne Röhren u. Säulen	145	4 415
davon aus bzw. nach:		
Großbritannien	130	799
Mexiko	—	455
Brasilien	—	501
Argentinien	—	377
Hinterindien	—	982
Sonstige Eisenwaren	711	20 897
davon aus bzw. nach:		
Schwedeu	178	223
Dänemark	145	360
Großbritannien	61	2 000
Niederlande	157	308
Vereinigte Staaten	121	781
Brasilien	—	958
Argentinien	—	1 501
übriges Südamerika	—	2 205
Südafr. Union	—	1 660
V'asien und V'indien	—	1 807
Hinterindien	2	1 597
China	—	1 064
Kupfer	6 295	5 090
davon aus bzw. nach:		
Eur. Rußl. a.d. Ostsee	—	1 240
Großbritannien	9	939
Niederlande	14	837
Italien	—	588
Rumänien	1 000	—
Vereinigte Staaten	3 855	252
Afrika a. Ind. u. Rot. M.	534	—
Kupferwaren	22	1 151
davon aus bzw. nach:		
Großbritannien	18	348
V'asien und V'indien	—	334
Messing	472	527
davon aus bzw. nach:		
Großbritannien	69	47
Niederlande	11	45
Frankreich	—	61
Italien	—	334
Rumänien	100	—
Vereinigte Staaten	228	—
Messingwaren	—	862
davon nach:		
Großbritannien	—	145
Frankreich	—	85
V'asien und V'indien	—	392
Nickel	102	—
davon aus:		
Großbritannien	81	—
Nickelwaren	—	3
davon nach:		
Japan	—	3
Zink	756	3 963
davon aus bzw. nach:		
Großbritannien	307	3 169
Frankreich	—	199
Vereinigte Staaten	287	1
Zinkwaren	120	323
davon aus bzw. nach:		
Danzig	118	—
Großbritannien	2	122
Japan	—	68
Zinn	671	238
davon aus bzw. nach:		
Schweden	—	46
Großbritannien	127	121
Niederlande	165	—
Hinterindien	348	—
Zinnwaren	—	101
davon nach:		
Schweden	—	23
Großbritannien	—	21
V'asien und V'indien	—	34
Sonstige unedle Metalle und Waren daraus	1 062	1 516
davon aus bzw. nach:		
Dänemark	111	7
Großbritannien	164	622
Italien	108	16
Vereinigte Staaten	94	191
Mexiko	109	7
V'asien und V'indien	—	272
China	237	17
Milch, kond. u. Milch p.	1 692	1 651
davon aus bzw. nach:		
Norwegen	941	—
Dänemark	519	1
Großbritannien	43	275
Vereinigte Staaten	147	—
Mittelamerika	—	796
Hinterindien	—	231
Mineralöle:		
Benzin	28 744	173
davon aus bzw. nach:		
Schweden	—	88
Niederlande	1 983	—
Vereinigte Staaten	14 756	—
Asien a. Mittell. M.	9 482	—
V'asien u. V'indien	2 523	—
Gasöl	7 814	105
davon aus bzw. nach:		
Norwegen	—	94
Vereinigte Staaten	3 847	—
Mittelamerika	3 967	—
Heizöl	11 258	34
davon aus bzw. nach:		
Großbritannien	—	34
Südamerika	6 221	—
Asien a. Mittell. Meere	5 037	—
Mineralschmieröl	13 251	3 974
davon aus bzw. nach:		
Schweden	—	231
Norwegen	2	215
Großbritannien	5 263	75
Niederlande	1 174	1 478
Vereinigte Staaten	6 637	44
V'asien und V'indien	—	1 110
Petroleum	10 925	681
davon aus bzw. nach:		
Memelgebiet	—	408
Großbritannien	—	185
Vereinigte Staaten	10 911	—
Steinkohlenteeröl, Benzol und Naphthalin	155	893
davon aus bzw. nach:		
Niederlande	134	1
Portugal	—	230
Vereinigte Staaten	—	413
andere	1 972	1 150
davon aus bzw. nach:		
Lettland	495	2
Vereinigte Staaten	621	102
V'asien u. V'indien	—	354
Hinterindien	591	3
Müllereierzeugn.:		
Mehl	7 246	4 382
davon aus bzw. nach:		
Finnland	—	1 327
Großbritannien	50	1 192
Niederlande	90	940
Brit. Nordamerika	3 861	—
Vereinigte Staaten	2 329	—
Haferflocken	241	513
davon aus bzw. nach:		
Estland	—	183
Finnland	—	215
Vereinigte Staaten	201	—
andere	70	326
davon aus bzw. nach:		
Estland	—	50
Großbritannien	—	52
Niederlande	3	115
Belgien	15	—
Frankreich	50	—
Musikinstrumente aller Art	7	1 033
davon aus bzw. nach:		
Großbritannien	3	89
Argentinien	—	139
Hinterindien	—	102
Australien	—	153
Obst:		
Äpfel, frische	3 920	601
davon aus bzw. nach:		
Schweden	10	364
Dänemark	8	118
Brit. Nordamerika	108	—
Vereinigte Staaten	3 719	—
Apfelsinen	24 165	1 810
davon aus bzw. nach:		
Lettland	5	125
Finnland	—	533
Schweden	—	696
Norwegen	1	197
Spanien	22 236	—
Italien	1 904	—
Bananen	125	7
davon aus bzw. nach:		
Frankreich	—	7
Vereinigte Staaten	20	—
Kanarische Inseln	100	—
Datteln	22	14
davon aus bzw. nach:		
Dänemark	—	7
Großbritannien	12	—
Frankreich	7	1
Afrika a. Mittelld. M.	—	5
Feigen	232	181
davon aus bzw. nach:		
Dänemark	1	50
Großbritannien	52	9
Belgien	—	85
Spanien	56	—
Griechenland	40	—
Kokosnüsse	698	51
davon aus:		
Großbritannien	91	—
Afrika a. Ind. u. R. M.	87	—
V'asien und V'indien	377	—
Hinterindien	108	—
Korinthen	193	61
davon aus bzw. nach:		
Dänemark	—	27
Griechenland	193	—
Mandeln	357	63
davon aus bzw. nach:		
Schweden	—	22
Frankreich	43	—
Spanien	40	—
Italien	140	—
China	73	—
Rosinen	1 377	391
davon aus bzw. nach:		
Finnland	—	98
Dänemark	—	47
Niederlande	19	70
Spanien	106	—
Griechenland	489	—
Vereinigte Staaten	174	—
Asien a. Mittell. Meere	551	—
Wal- und Haselnüsse	704	420
davon aus bzw. nach:		
Schweden	—	68
Großbritannien	—	119
Niederlande	18	153
Asien a. Mittell. Meere	618	—
Weintrauben	167	230
davon aus bzw. nach:		
Finnland	—	91
Schweden	—	87
Dänemark	—	38
Spanien	157	—
Zitronen	2 262	199
davon aus bzw. nach:		
Lettland	—	36
Danzig	—	29
Schweden	—	31
Niederlande	—	42
Italien	2 244	—
anderes Obst	996	536
davon aus bzw. nach:		
Norwegen	—	99
Dänemark	4	157
Großbritannien	70	124
Azoren	147	—
Vereinigte Staaten	222	—
China	289	—
getrocknetes Obst	4 415	655
davon aus bzw nach:		
Eur Rußl. a. d. Ostsee	163	—
Norwegen	—	89
Dänemark	—	195
Niederlande	246	169
Italien	330	—
Südslavien	917	—

Warengattung	Einfuhr	Ausfuhr
Rumänien	703	—
Vereinigte Staaten	1 857	—
Öle und Fette:		
Baumwollsaatöl	76	275
davon aus bzw. nach:		
Norwegen	—	77
Dänemark	—	179
Großbritannien	76	—
Holzöl	266	72
davon aus bzw. nach:		
Dänemark	—	33
Großbritannien	48	—
Niederlande	—	24
China	210	—
Kokos- und Palmöl	1 418	1 774
davon aus bzw. nach:		
Dänemark	—	139
Niederlande	98	730
Italien	—	328
Vereinigte Staaten	—	248
Afrika a. Atlant. M.	1 183	—
Leinöl	158	148
davon aus bzw. nach:		
Niederlande	142	79
Mittelamerika	—	24
Oleoöl	549	105
davon aus bzw. nach:		
Schweden	—	53
Vereinigte Staaten	549	—
Tran	1 701	273
davon aus bzw. nach:		
Norwegen	879	—
Niederlande	36	97
Portugal	132	2
Italien	—	72
Japan	433	—
Butter	761	129
davon aus bzw. nach:		
Dänemark	588	18
Großbritannien	111	76
Vereinigte Staaten	—	19
Argentinien	—	56
Schmalz	14 265	399
davon aus bzw. nach:		
Danzig	—	110
Finnland	—	101
Dänemark	484	15
Niederlande	32	65
Vereinigte Staaten	13 729	—
Talg	1 065	430
davon aus bzw. nach:		
Schweden	41	119
Dänemark	120	—
Großbritannien	170	50
Niederlande	34	62
Argentinien	579	—
übriges Südamerika	53	—
andere	2 675	3 527
davon aus bzw. nach:		
Dänemark	461	106
Großbritannien	690	223
Niederlande	152	544
Portugal	3	472
Italien	5	561
Vereinigte Staaten	290	397
Argentinien	353	2
Ölfrüchte u. -Sämer.:		
Baumwollsaat	5 251	—
davon aus:		
Ägypten	5 000	—
Afrika a. Atl. Meere	154	—
Erdnüsse	11 709	732
davon aus bzw. nach:		
Schweden	—	222
Dänemark	—	192
Niederlande	22	136
Argentinien	—	125
Afrika a. Atlant. M.	3 734	—
V'asien und V'indien	4 616	—
China	2 573	—
Kopra	9 278	809
davon aus bzw. nach:		
Schweden	—	481
Niederlande	749	23
V'asien und V'indien	1 141	—
Hinterindien	5 781	—
Australien	965	—
Leinsaat	2 757	814
davon aus bzw. nach:		
Memelgebiet	262	—
Finnland	—	205
Niederlande	—	499
Argentinien	2 266	—
V'asien und V'indien	228	—
Palmkerne	7 138	592
davon aus bzw. nach:		
Schweden	—	92
Dänemark	—	412
Großbritannien	102	26
Niederlande	—	62
Afrika a. Atlant. M.	6 753	—

Warengattung	Einfuhr	Ausfuhr
Raps und Rübsen	318	6
davon aus:		
Vorderasien u. V'ind.	303	
Sojabohnen	21 777	3 885
davon aus bzw. nach:		
Lettland	—	507
Schweden	—	3 035
Dänemark	—	342
China	21 777	—
Sonnenblumenkerne	16	—
davon aus:		
Italien	10	—
andere	1 374	1 791
davon aus bzw. nach:		
Schweden	—	1 006
Dänemark	—	636
Brasilien	426	—
Afrika a. Atlant. Meer	576	—
Vorderasien u. V'ind	165	—
Pap., Pappe u. Papierw.		
Dachpappe	—	34
davon nach:		
Spanien	—	14
Papier und Papierw.	12 248	40 474
davon aus bzw. nach:		
Eur. Rußl. a. Weiß. M.	—	2 228
Finnland	3 565	12
Schweden	4 593	123
Norwegen	2 894	77
Großbritannien	380	8 444
Niederlande	148	2 027
Vereinigte Staaten	50	3 701
Argentinien	—	3 569
Chile	—	1 936
China	—	1 996
Petroleumkoks	—	—
Piassava	1 472	607
davon aus bzw. nach:		
Großbritannien	6	136
Belgien	47	146
Frankreich	139	8
Italien	145	—
Afrika a. Mittell. M.	233	—
Afrika a. Atlant. M.	740	—
Pflanzen, lebende	30	74
davon aus bzw. nach:		
Großbritannien	4	44
Niederlande	16	5
Porzellan u. Steingut	71	8 657
davon aus bzw. nach:		
Eur. Rußl. a. Schw. M.	—	355
Großbritannien	25	1 754
Vereinigte Staaten	—	1 404
Brasilien	—	1 383
Argentinien	—	749
Hinderindien	—	489
Japan	25	11
Reis	1 315	24 458
davon aus bzw. nach:		
Großbritannien	—	1 793
Niederlande	250	197
Spanien	103	243
Portugal	—	2 696
Vereinigte Staaten	524	1 112
Mittelamerika	—	5 969
Brasilien	—	2 080
Argentinien	—	928
Chile	—	631
übriges Südamerika	—	3 126
Hinterindien	400	—
Rohr aller Art	1 031	940
davon aus bzw. nach:		
Danzig	—	95
Mittelmerika	—	93
übriges Südamerika	—	578
Hinterindien	851	—
Saaten: Gras, Klee u. and.	1 530	3 867
davon aus bzw nach:		
Dänemark	221	528
Großbritannien	375	305
Frankreich	290	32
Spanien	7	293
Vereinigte Staaten	250	2 069
Säcke	383	748
davon aus bzw. nach:		
Schweden	—	131
Dänemark	38	170
Großbritannien	171	26
Niederlande	93	207
Afrika a. Atlant. M.	—	105
Vorderasien u. V'ind.	50	—
Sago	53	234
davon aus bzw. nach:		
Großbritannien	8	100
Niederlande	10	7
Belgien	—	101
Hinterindien	35	—
Salz, See-, Koch-, Stein-	41	15 931
davon nach:		
Estland	—	1 350
Lettland	—	1 225

Warengattung	Einfuhr	Ausfuhr
Memelgebiet	—	1 150
Norwegen	—	2 014
Großbritannien	—	6 439
Schiefer u. Schieferw.	110	456
davon aus bzw. nach:		
Estland	45	—
Großbritannien	65	16
Vorderasien u. V'ind.	—	232
Hinterindien	—	57
Spielwaren	17	864
davon aus bzw. nach:		
Großbritannien	1	170
Brit. Nordamerika	—	72
Vereinigte Staaten	4	364
Japan	9	—
Spinnstoffe, pflanzl.		
Baumwolle, rohe	3 919	441
davon aus bzw. nach:		
Schweden	—	92
Großbritannien	97	82
Niederlande	20	41
Belgien	—	79
Vereinigte Staaten	406	55
Ägypten	675	—
Vorderasien u. V'ind.	2 308	6
Baumwollabfall	1 672	860
davon aus bzw. nach:		
Schweden	—	127
Großbritannien	200	33
Niederlande	—	287
Belgien	1	127
Vereinigte Staaten	1 268	59
Hanf, Hede, Flachs, Sisal,		
Fibre	2 629	1 292
davon aus bzw nach:		
Eur. Rußl. a.d. Ostsee	160	—
Schweden	4	264
Dänemark	—	243
Großbritannien	336	176
Frankreich	1	144
Vereinigte Staaten	79	162
Afr. a Ind. u. Rot. M.	252	—
Vorderasien u. V'ind.	469	—
Hinterindien	690	—
Jute	7 211	2 867
davon aus bzw. nach:		
Schweden	—	412
Großbritannien	564	820
Spanien	—	412
Italien	—	305
Vorderasien u. V'ind.	5 602	—
China	568	—
Spinnstoffe, tierisch.		
Wolle und Kammzug	12 602	1 178
davon aus bzw. nach:		
Schweden	4	426
Großbritannien	1 524	138
Belgien	66	137
Vereinigte Staaten	24	160
Argentinien	2 215	23
Südafrikan. Union	2 683	6
Australien	5 102	—
Stärke	51	1 208
davon aus bzw. nach:		
Dänemark	—	203
Großbritannien	—	349
Niederlande	18	—
Spanien	—	150
Italien	—	225
Vereinigte Staaten	21	51
Steinkohlen, Braunkohlen u Koks		
Braunkohle	—	19
davon nach:		
Vereinigte Staaten	—	18
Braunkohlenbriketts	—	—
Braunkohlenkoks	—	1
Steinkohle	187030	105
davon aus bzw. nach:		
Großbritannien	182700	—
Niederlande	4 240	—
Griechenland	—	100
Steinkohlenbriketts	—	49
davon nach:		
Mittelamerika	—	45
Steinkohlenkoks	2 120	410
davon aus bzw. nach:		
Großbritannien	2 120	—
Griechenland	—	100
Chile	—	300
Steinnüsse	406	62
davon aus bzw. nach:		
Frankreich	—	25
Italien	—	23
Südamerika	247	—
Stroh u. Strohwaren	412	31
davon aus bzw. nach:		
Finnland	122	—
Großbritannien	12	8
Frankreich	78	—
China	80	—

Warengattung	Einfuhr	Ausfuhr
Tabak u. Tabakwaren	2 319	1 104
davon aus bzw. nach:		
Danzig	—	292
Finnland	3	225
Großbritannien	60	148
Niederlande	221	83
Griechenland	583	—
Bulgarien	574	—
Asien a. Mittell. Meere	293	3
Teer	212	693
davon aus bzw. nach:		
Danzig	118	—
Großbritannien	55	161
Italien	—	82
Vereinigte Staaten	—	195
Teigwaren	60	265
davon aus bzw. nach:		
Großbritannien	2	101
Italien	36	—
Afrika a. Atlant. Meere	—	60
Vorderasien u. V'ind.	—	32
Torf und Torfmull	4	714
davon nach:		
Afrika a. Atlant. Meere	—	134
Kanarische Inseln	—	522
Uhren u. opt. Artikel	—	387
davon nach:		
Großbritannien	—	29
Vereinigte Staaten	—	28
Argentinien	—	37
Vorderasien u. V'ind.	—	50
Hinterindien	—	46
Australien	—	33
Wachs- u. Wachswaren	279	484
davon aus bzw. nach:		
Großbritannien	83	147
Vereinigte Staaten	—	115
Brasilien	99	—
Japan	39	—
Zellulose	5 535	11 979
davon aus bzw. nach:		
Memelgebiet	3 400	—
Schweden	1 551	—
Großbritannien	—	506
Spanien	—	565
Portugal	5	312
Italien	—	424
Vereinigte Staaten	—	7 434
Brasilien	—	668
Argentinien	—	600
Chile	—	221
Japan	—	468
Australien	—	254
Zucker und Sirup:		
Rohzucker	—	6 757
davon nach:		
Niederlande	—	6 747
Verbrauchszucker	64	38 826
davon aus bzw. nach:		
Estland	—	647
Lettland	—	1 438
Finnland	—	526
Schweden	—	947
Norwegen	—	3 723
Dänemark	—	792
Großbritannien	57	24 870
Irischer Freistaat	—	751
Niederlande	1	894
Portugal	—	2 029
Asien a. Mittelld. Meer	—	400
Vorderasien u. V'ind.	—	740
Rübensirup	7	44
davon nach:		
Schweden	—	15
Mittelamerika	—	14
Stärkesirup und		
Traubenzucker	225	16
davon aus bzw. nach:		
Großbritannien	150	—
Vereinigte Staaten	74	—
Brasilien	—	12
Zündwaren u. Feuerw.	249	445
davon aus bzw. nach:		
Finnland	44	—
Schweden	202	2
Großbritannien	—	145
Portugal	—	73
Afrika a. Atlant. Meere	—	87
Sammelladungen	343	3 063
davon aus bzw. nach:		
Norwegen	17	196
Großbritannien	187	359
Vereinigte Staaten	31	215
Brasilien	—	252
Sonstige Güter	1 510	3 285
davon aus bzw. nach:		
Großbritannien	267	757
Niederlande	173	112
Vereinigte Staaten	195	238

II. WARENVERKEHR ZUR SEE IN HAMBURG NACH VERKEHRSBEZIRKEN IM JANUAR 1926

Nach den Ladungsverzeichnissen der Seeschiffe — Nachgewiesen sind die Verkehrsbezirke, in denen die Waren in das Seeschiff eingeladen oder aus ihm gelöscht worden sind — Mengen in t zu 1000 kg

Bezirke der Herkunft oder Bestimmung	Einfuhr	Ausfuhr	Bezirke der Herkunft oder Bestimmung	Einfuhr	Ausfuhr	Bezirke der Herkunft oder Bestimmung	Einfuhr	Ausfuhr
Deutsche Ostseehäfen	14 666	17 132	Irischer Freistaat	87	3 034	Ägypten	6 574	2 793
Deutsche Nordseehäfen	24 440	21 111	Niederlande	15 889	34 727	Afrika am Mittell. Meere einschl. Marokko, ausschl. Ägypten	858	3 919
Deutsche Häfen insgesamt	39 106	38 243	Belgien	2 156	3 684	Afr. a. Atl. Meere ausschl. Marokko	28 547	6 524
Eur. Rußl. a. Wß. Meere u. Eismeer	.	5 162	Frankreich	3 552	4 936	Kanarische Inseln	303	2 063
„ „ an der Ostsee	1 106	10 991	Spanien	27 496	11 831	Madeira	.	179
„ „ a. Schwarz. u. Asowsch. Meer (einschl. Ukraine)	18 348	2 580	Portugal	2 119	11 541	Südafrikanische Union	17 727	9 827
Estland	768	4 398	Azoren	161	82	Afrika am Ind. und Roten Meere	3 774	3 956
Lettland	1 454	7 169	Italien einschl. Fiume	18 623	36 539	Asien a. Mittell., Schwarz. u. Kasp. Meere einschl. europ. Türkei	19 823	4 927
Memelgebiet einschl. Litauen	4 317	2 667	Südslawien und Albanien	927	.	Vorderasien und Vorderindien	24 457	18 471
Danzig	1 680	3 440	Griechenland einschl. Kreta	4 684	4 048	Hinterind., Sundains. u. Philipp.	17 870	16 981
Polen	.	.	Bulgarien	4 296	503	Japan	922	26 057
Finnland	6 091	10 712	Rumänien	16 720	840	China, asiat. Rußl. u. sonst. Häfen in Ostasien	30 940	10 284
Schweden	15 205	36 786	Britisch-Nordamerika	16 884	3 646	Australien	7 148	1 696
Norwegen mit Spitzbergen	11 262	27 197	Vereinigte Staaten von Amerika	130 528	71 019			
Dänemark mit Island, Faroer und Grönland	16 941	60 891	Mexiko	765	5 275			
Großbritannien einschl. d. brit. Besitzungen in Europa	218 343	123 347	Mittelamerika u. Westind. Inseln	5 417	17 736			
			Brasilien	8 475	20 706			
			Argentinien	46 818	18 416			
			Chile	29 315	12 335	Insgesamt	839 061	724 451
			Übriges Südamerika	10 585	22 293			

HAMBURGS SEESCHIFFS- UND FLUSSSCHIFFSVERKEHR.

Aufgestellt vom Handelsstatistischen Amt in Hamburg.

I. SEESCHIFFSVERKEHR UND WARENVERKEHR IN SEESCHIFFEN IN HAMBURG

Im Jahre	Seewärts eingehend: Raumgehalt der angekommenen Seeschiffe insgesamt	Seewärts eingehend: Raumgehalt der beladen angekommenen Seeschiffe	Seewärts eingehend: Menge der Ladung	Seewärts eingehend: Auf 1 R. T. der beladen angekommenen Seeschiffe entfiel Ladung	Seewärts ausgehend: Raumgehalt der abgegangenen Seeschiffe insgesamt	Seewärts ausgehend: Raumgehalt der beladen abgegangenen Seeschiffe	Seewärts ausgehend: Menge der Ladung	Seewärts ausgehend: Auf 1 R. T. der beladen abgegangenen Seeschiffe entfiel Ladung
	R. T.	R. T.	t z. 1000 kg netto	t	R. T.	R. T.	t z. 1000 kg netto	t
1913 insgesamt	14 185 496	13 084 964	16 548 410	1,26	14 440 026	10 324 437	8 909 500	0,86
1919 „	1 543 714	1 296 631	1 836 964	1,42	1 850 414	567 506	506 410	0,89
1920 „	4 485 833	3 687 030	3 906 844	1,06	4 353 257	3 207 484	1 890 518	0,59
1921 „	9 421 487	8 172 318	7 502 185	0,92	9 442 798	6 718 925	3 599 410	0,54
1922 „	12 980 384	11 536 137	10 972 018	0,95	13 302 568	9 867 945	5 615 177	0,57
1923 „	15 344 116	13 921 506	14 157 572	1,02	15 619 172	11 327 968	6 774 392	0,60
1924 „	15 540 497	14 189 129	12 984 246	0,94	15 774 505	11 649 118	6 544 918	0,56
			t zu 1000 kg brutto*)				t zu 1000 kg brutto*)	
Im Januar 1924	1 174 923	1 057 018	1 063 039	1,01	1 198 727	879 602	508 629	0,58
„ „ 1925	1 385 560	1 230 091	1 013 402	0,82	1 424 694	1 087 320	641 528	0,59
„ „ 1926	1 291 044	1 150 365	839 061	0,73	1 285 686	1 078 352	724 451	0,67

*) Nach den Ladungsverzeichnissen der Seeschiffe.

II. FLUSSSCHIFFSVERKEHR IM JANUAR DER JAHRE 1913, 1922 BIS 1926.*)

Im Jahre	Schiffe insgesamt: Anzahl	Tragfähigk. t	davon beladen: Anzahl	Tragfk. t	Beförd. Güt. (tz. 1000 kg	Darunter Schiffe ohne eigene Triebkraft: Anzahl	Tragfähigk. t	davon beladen: Anzahl	Tragfk. t
	Oberelbe Angekommene Flußschiffe								
1913	773	305 341	585	238 313	155 060	647	282 508	460	215 890
1922	480	207 949	445	197 975	108 807	424	194 076	389	184 102
1923	656	280 504	600	266 194	175 347	539	252 763	485	239 078
1924	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1925	897	376 273	774	332 795	189 401	719	335 868	605	294 150
1926	758	335 648	662	297 373	223 306	654	308 659	561	271 254
	Abgegangene Flußschiffe								
1913	691	272 231	641	251 831	183 037	590	256 142	540	235 742
1922	259	106 487	181	64 347	35 439	219	97 631	143	56 059
1923	642	270 738	498	192 882	121 044	531	245 555	390	168 593
1924	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1925	888	357 901	764	297 097	156 502	709	316 330	585	255 526
1926	553	238 396	456	188 191	120 992	436	206 520	345	158 266

Im Jahre	Schiffe insgesamt: Anzahl	Tragfähigk. t	davon beladen: Anzahl	Tragfk. t	Beförd. Güt. (tz. 1000 kg	Darunter Schiffe ohne eigene Triebkraft: Anzahl	Tragfähigk. t	davon beladen: Anzahl	Tragfk. t
	Niederelbe Angekommene Flußschiffe								
1913	633	63 820	606	53 803	36 489	479	59 791	452	49 774
1922	320	31 201	296	24 741	18 181	221	29 007	167	22 547
1923	419	30 577	354	21 207	14 849	278	27 081	213	17 711
1924	9	1 646	7	1 416	844	7	1 238	5	1 008
1925	512	38 977	460	31 906	18 950	270	32 580	221	25 740
1926	412	32 125	389	28 410	18 760	199	26 060	178	22 500
	Abgegangene Flußschiffe								
1913	1 042	119 248	921	109 255	96 851	905	115 323	787	105 384
1922	306	28 865	228	24 295	17 710	210	26 811	168	23 551
1923	430	31 280	310	26 720	20 562	288	27 845	237	25 685
1924	16	3 199	16	3 199	2 508	15	2 995	15	2 995
1925	532	38 110	412	33 500	23 542	286	30 880	266	30 000
1926	325	21 995	244	18 400	13 358	112	15 480	94	14 450

Der oberelbische Flußschiffahrtsverkehr mit Unterscheidung der Flußgebiete im Januar der Jahre 1913, 1922 bis 1926.

Im Jahre	Elbe		Havel		Saale		Andere Zuflüsse der Elbe		Oder und weiter	
	Schiffe	Tragfähigkeit: t	Schiffe	Tragfähigkeit: t	Schiffe	Tragfähigkeit: t	Schiffe	Tragfähigkeit: t	Schiffe	Tragfähigkeit: t
					Angekommene Schiffe					
1913.....	449	180 407	200	79 145	31	11 190	67	23 070	26	11 529
1922.....	286	136 576	97	36 233	9	2 871	69	25 121	19	7 148
1923.....	366	171 245	130	47 393	19	6 597	73	26 212	68	29 057
1924.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1925.....	537	236 675	166	72 005	20	7 083	131	44 930	43	15 580
1926.....	432	206 714	169	68 774	27	9 052	68	25 058	62	26 050
					Abgegangene Schiffe					
1913.....	445	174 625	141	55 577	2	714	66	27 476	37	13 839
1922.....	147	59 397	48	19 588	2	694	51	22 577	11	4 231
1923.....	376	176 221	141	52 040	11	3 461	42	11 808	72	27 208
1924.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1925.....	564	240 328	189	74 238	14	4 808	58	15 000	63	23 527
1926.....	310	144 286	160	65 552	13	3 756	33	10 614	37	14 188

*) Die Übersicht stellt nur den Verkehr des Hafens der Stadt Hamburg dar, und zwar mit Ausnahme des Verkehrs mit Altona, Harburg und den übrigen zwischen Geesthacht und Blankenese belegenen Plätzen. Sie beschränkt sich auf die Fahrten zur Vermittlung des Güter- und Personenverkehrs auf Binnenwasserstraßen; Fahrzeuge, die zum Fischfang, zu Baggerarbeiten oder zu Strombauten ein- oder ausgehen, sowie Fahrzeuge, die von See kommen oder nach See ausgehen, werden für die Flußschiffahrtstatistik nicht angeschrieben.

III. SEESCHIFFSVERKEHR IM FEBRUAR DER JAHRE 1913, 1923 BIS 1926

Die Übersichten umfassen nur die aus See angekommenen und die nach See abgegangenen Schiffe, soweit sie ihre Reisen zu Handelszwecken gemacht haben.

Angekommene Seeschiffe

Jahr	Überhaupt		Davon beladen		Dampfschiffe		Davon beladen	
	Zahl	N. R. T.	Zahl	N. R. T.	Zahl	N. R. T.	Zahl	N. R. T.
1913 ..	970	1 000 256	799	916 869	742	922 576	680	872 840
1923 ..	903	1 052 595	742	968 781	739	1 009 977	677	953 217
1924 ..	803	1 130 872	692	1 036 336	734	1 104 860	662	1 025 724
1925 ..	969	1 272 045	836	1 177 345	805	1 227 874	742	1 155 147
1926 ..	949	1 225 695	798	1 099 993	789	1 180 841	698	1 070 726

Abgegangene Seeschiffe

Jahr	Überhaupt		Davon beladen		Dampfschiffe		Davon beladen	
	Zahl	N. R. T.	Zahl	N. R. T.	Zahl	N. R. T.	Zahl	N. R. T.
1913 ..	1 166	1 073 155	959	752 726	783	993 322	577	673 649
1923 ..	1 002	1 099 214	820	849 444	743	1 051 373	562	801 654
1924 ..	847	1 104 334	613	756 355	749	1 074 996	517	729 536
1925 ..	1 204	1 317 663	1 013	987 065	854	1 262 189	676	938 119
1926 ..	1 061	1 202 168	930	961 528	783	1 154 589	649	918 644

DER SEESCHIFFSVERKEHR VOM 1. JANUAR BIS ENDE FEBRUAR DER JAHRE 1913, 1923 BIS 1926

Jahr	Überhaupt		Davon beladen		Dampfschiffe		Davon beladen	
	Zahl	N. R. T.	Zahl	N. R. T.	Zahl	N. R. T.	Zahl	N. R. T.
1913 ..	2 007	2 075 311	1 695	1 907 654	1 553	1 926 320	1 419	1 811 702
1923 ..	1 873	2 176 363	1 494	1 973 511	1 481	2 077 629	1 330	1 940 136
1924 ..	1 644	2 305 795	1 414	2 093 354	1 498	2 247 097	1 340	2 064 083
1925 ..	2 096	2 657 605	1 736	2 416 436	1 719	2 554 558	1 556	2 368 937
1926 ..	1 979	2 516 739	1 653	2 250 358	1 648	2 424 347	1 449	2 194 095

Jahr	Überhaupt		Davon beladen		Dampfschiffe		Davon beladen	
	Zahl	N. R. T.	Zahl	N. R. T.	Zahl	N. R. T.	Zahl	N. R. T.
1913 ..	2 270	2 181 614	1 860	1 570 884	1 657	2 023 397	1 251	1 415 782
1923 ..	2 070	2 191 116	1 762	1 719 149	1 474	2 092 562	1 170	1 623 177
1924 ..	1 720	2 303 061	1 277	1 635 957	1 547	2 248 313	1 109	1 584 613
1925 ..	2 512	2 742 357	2 131	2 074 385	1 801	2 625 485	1 444	1 970 095
1926 ..	2 188	2 487 854	1 931	2 039 880	1 654	2 394 702	1 403	1 955 990

DER SEESCHIFFSVERKEHR NACH FLAGGEN IM MONAT FEBRUAR 1926

Angekommene Seeschiffe

Flaggen	Insgesamt		Davon Dampfsch.		Segelschiffe einschl. Seelcht.		Mit Ladung		In Ballast oder leer	
	Zahl	N.R.T.	Zahl	N.R.T.	Zahl	N.R.T.	Zahl	N.R.T.	Zahl	N.R.T.
Deutsche ..	535	496 546	390	453 913	145	42 633	424	429 494	111	67 052
Belgische ..	3	1 302	3	1 302	—	—	3	1 302	—	—
Brasilian. .	1	3 703	1	3 703	—	—	1	3 703	—	—
Britische ..	170	275 995	170	275 995	—	—	158	262 267	12	13 728
Dänische ..	41	31 964	38	31 746	3	218	36	24 682	5	7 282
Danziger ..	6	26 625	6	26 625	—	—	6	26 625	—	—
Estländ. ...	1	392	—	—	1	392	—	—	1	392
Französ....	16	50 137	16	50 137	—	—	12	39 476	4	10 661
Griechisch.	3	9 616	3	9 616	—	—	3	9 616	—	—
Italienisch	2	6 908	2	6 908	—	—	2	6 908	—	—
Japanische	8	36 003	8	36 003	—	—	7	31 723	1	4 280
Niederl. . .	79	149 963	69	148 488	10	1 475	69	140 455	10	9 508
Nordamer.	13	44 837	13	44 837	—	—	12	40 718	1	4 119
Norweg. ..	43	50 494	43	50 494	—	—	41	47 939	2	2 555
Österreich.	1	136	—	—	1	136	1	136	—	—
Panama. ..	1	9 488	1	9 488	—	—	1	9 488	—	—
Portugies. .	1	777	1	777	—	—	1	777	—	—
Rumän. ...	1	1 906	1	1 906	—	—	1	1 906	—	—
Russische .	3	4 038	3	4 038	—	—	1	851	2	3 187
Schwed. ..	19	19 893	19	19 893	—	—	17	16 955	2	2 938
Spanische .	2	4 972	2	4 972	—	—	2	4 972	—	—
Überhaupt	949	1225 695	789	1180 841	160	44 854	798	1099 993	151	125 702

Abgegangene Seeschiffe

Flaggen	Insgesamt		Davon Dampfsch.		Segelschiffe einschl. Seelcht.		Mit Ladung		In Ballast oder leer	
	Zahl	N.R.T.	Zahl	N.R.T.	Zahl	N.R.T.	Zahl	N.R.T.	Zahl	N.R.T.
Deutsche ..	664	506 565	407	461 776	257	44 789	621	447 573	43	58 992
Belgische ..	2	987	2	987	—	—	2	987	—	—
Brasilian. .	1	3 703	1	3 703	—	—	1	3 703	—	—
Britische ..	171	306 103	171	306 103	—	—	120	192 182	51	113 921
Dänische ..	36	23 884	34	23 730	2	154	35	23 207	1	677
Danziger ..	3	5 302	3	5 302	—	—	2	394	1	4 908
Estländ. ...	1	392	—	—	1	392	1	392	—	—
Französ....	15	48 892	15	48 892	—	—	14	47 609	1	1 283
Griechisch.	2	5 408	2	5 408	—	—	—	—	2	5 408
Italienisch.	2	7 142	2	7 142	—	—	1	3 883	1	3 259
Japanische	5	22 539	5	22 539	—	—	5	22 539	—	—
Jugoslaw ..	1	2 607	1	2 607	—	—	1	2 607	—	—
Niederl. ...	80	152 518	64	150 544	16	1 974	65	122 914	15	29 604
Nordamer.	9	31 087	9	31 087	—	—	8	28 459	1	2 628
Norweg. ..	39	42 912	39	42 912	—	—	28	30 323	11	12 589
Österreich.	2	270	—	—	2	270	2	270	—	—
Panama. ..	1	9 488	1	9 488	—	—	1	9 488	—	—
Portugies. .	1	777	1	777	—	—	1	777	—	—
Rumän. ...	1	2 291	1	2 291	—	—	—	—	1	2 291
Russische .	2	2 995	2	2 995	—	—	2	2 995	—	—
Schwed. .	21	20 944	21	20 944	—	—	19	19 253	2	1 691
Spanische .	2	5 362	2	5 362	—	—	1	1 973	1	3 389
Überhaupt	1061	1 202 168	783	1 154 589	278	47 579	930	961 528	131	240 640

HAMBURGS HANDEL UND SCHIFFAHRT

STATISTISCHE ÜBERSICHTEN

HERAUSGEGEBEN VOM

HANDELSSTATISTISCHEN AMT

HAMBURG, DEN 1. APRIL 1926

I. HAMBURGS SEEWÄRTIGER WARENVERKEHR IM FEBRUAR 1926

Nach den Ladungsverzeichnissen der Seeschiffe — Nachgewiesen sind die Verkehrsbezirke, in denen die Waren in das Seeschiff eingeladen oder aus ihm gelöscht worden sind — Mengen in t zu 1000 kg brutto

Warengattung	Einfuhr	Ausfuhr
Warenverkehr insges.	809736	671595
davon mit dem Auslande	767903	639056
darunter:		
Asbest	664	686
davon aus bzw. nach:		
Großbritannien	—	223
Frankreich	—	142
Britisch-Nordamer.	562	—
Asphalt	6173	264
davon aus bzw. nach:		
Großbritannien	—	103
Italien	809	—
Vereinigte Staaten	1916	—
Mexiko	3392	—
Blumen, künstliche	—	84
davon nach:		
Vereinigte Staaten	—	74
Celluloid u. Celluloidw.	11	56
davon aus bzw. nach:		
Großbritannien	9	20
Chemikal. u. Drogen:		
Ätherische Öle u. Essenzen	170	93
davon aus bzw. nach:		
Niederlande	4	30
Griechenland	47	—
Vereinigte Staaten	71	—
Alaun	128	635
davon aus bzw. nach:		
Niederlande	112	—
Hinterindien	—	387
Albumin	1	17
davon nach:		
Norwegen	—	10
Vereinigte Staaten	—	6
Barytsalze	—	267
davon nach:		
Großbritannien	—	84
Vereinigte Staaten	—	120
Bittersalz	—	672
davon nach:		
Großbritannien	—	114
Brasilien	—	200
V'asien und V'indien	—	141
Carbid	356	938
davon aus bzw. nach:		
Norwegen	248	—
Großbritannien	—	160
Niederlande	—	107
Italien	107	—
Chile	—	182
Hinterindien	—	190
Chlors.- u. chroms. Kali	25	874
davon aus bzw. nach:		
Schweden	25	—
Vereinigte Staaten	—	116
Hinterindien	—	126
Japan	—	224
China	—	228
Glaubersalz	—	915
davon nach:		
Schweden	—	205
Großbritannien	—	120
Italien	—	210
Kasein	671	202
davon aus bzw. nach:		
Finnland	5	56
Großbritannien	89	23
Niederlande	10	58
Argentinien	441	—
Natronwasserglas	68	182
davon aus bzw. nach:		
Norwegen	—	89
Niederlande	68	—
China	—	36
Salpeter- u. Salzsäure	—	59
davon nach:		
Schweden	—	19
Großbritannien	—	24
Schwefel	417	897
davon aus bzw. nach:		
Italien	370	—
Portugal	—	80
V'asien und V'indien	—	711
Schwefelnatrium	10	215
davon aus bzw. nach:		
Schweden	—	43
Niederlande	10	—
Italien	—	26
Mexiko	—	56
Argentinien	—	21
Schwefelsäure	—	32
davon nach:		
Schweden	—	5
Südafrik. Union	—	5
V'asien und V'indien	—	9
Soda aller Art	124	2295
davon aus bzw. nach:		
Norwegen	—	1524
Dänemark	—	540
Niederlande	105	—
andere	2008	12029
davon aus bzw. nach:		
Schweden	149	429
Dänemark	—	453
Großbritannien	302	1734
Niederlande	635	891
Belgien	87	982
Spanien	136	176
Ver. Staaten	22	1703
Mittelamerika	—	420
Asien a. Mittell. Meer	303	62
V'asien und V'indien	68	703
Japan	6	513
Därme	1320	356
davon aus bzw. nach:		
Danzig	—	67
Schweden	31	59
Dänemark	419	27
Großbritannien	121	36
Ver. Staaten	207	26
Argentinien	217	2
Düngemittel:		
Chilesalpeter	18508	3756
davon aus bzw. nach:		
Danzig	—	1774
Schweden	—	676
Dänemark	—	646
Chile	18430	—
Kalisalze	—	59292
davon nach:		
Schweden	—	1750
Norwegen	—	2591
Dänemark	—	2104
Großbritannien	—	5291
Verein. Staaten	—	36716
Südamerika	—	3132
Phosphat	239	173
davon aus bzw. nach:		
Großbritannien	—	152
Belgien	189	—
Stickstoffsalze, künstl.	158	26083
davon aus bzw. nach:		
Danzig	113	1301
Schweden	—	1414
Dänemark	—	3370
Spanien	—	2137
Vereinigte Staaten	—	1227
Hinterindien	—	2621
Japan	—	9083
Tierischer Dünger	180	518
davon aus bzw. nach:		
Großbritannien	150	—
V'asien und V'indien	—	518
andere	120	4491
davon aus bzw. nach:		
Lettland	—	474
Großbritannien	26	1362
Italien	43	—
Brit. Nordamerika	—	886
Verein. Staaten	—	468
V'asien und V'indien	51	603
Eier, Eiweiß, Eigelb	359	620
davon aus bzw. nach:		
Dänemark	75	5
Großbritannien	51	483
Frankreich	—	49
China	200	—
Eisenbahnwagen und -teile	36	1270
davon aus bzw. nach:		
Vereinigte Staaten	36	—
Südafrikan. Union	—	231
V'asien und V'indien	—	939
Elektrische Artikel	202	4101
davon aus bzw. nach:		
Schweden	54	88
Norwegen	2	899
Großbritannien	22	228
Niederlande	95	945
Argentinien	—	424
Südafrik. Union	—	200
Japan	—	329
Elfenbein	9	3
davon aus bzw. nach:		
Großbritannien	8	—
V'asien und V'indien	—	3
Erden und Steine:		
Baryt, natürlicher	418	994
davon aus bzw. nach:		
Großbritannien	—	612
Niederlande	406	—
Vereinigte Staaten	—	294
Bauxit und Kryolit	91	28
davon aus bzw. nach:		
Dänemark	91	—
China	—	19
Boraxkalk	1373	5
davon aus:		
Vereinigte Staaten	219	—
Argentinien	151	—
Chile	661	—
Asien a. Mittell. Meer	342	—
Erde, gewöhnliche	12	1214
davon nach:		
Spanien	—	501
Griechenland	—	510
Graphit	24	240
davon aus bzw. nach:		
Großbritannien	—	129
Vereinigte Staaten	—	50
V'asien und V'indien	16	—
Kalk, gebrannt	—	505
davon nach:		
Großbritannien	—	49
Spanien	—	50
Vereinigte Staaten	—	52
Mittelamerika	—	153
Brasilien	—	86
Magnesit	737	395
davon aus bzw. nach:		
Großbritannien	—	263
Spanien	—	84
Griechenland	551	—
V'asien und V'indien	182	—
Porzellanerde	1456	2139
davon aus bzw. nach:		
Schweden	117	85
Dänemark	231	112
Großbritannien	69	971
Frankreich	276	—
Italien	400	12
Vereinigte Staaten	176	313
V'asien und V'indien	130	—
Zement	5614	34941
davon aus bzw. nach:		
Schweden	1170	—
Dänemark	4230	—
Vereinigte Staaten	—	684
Mexico	—	670
Mittelamerika	—	5888
Brasilien	—	13453
Argentinien	—	1836
Chile	—	3898
übriges Südamerika	—	2795
Afrika a. Atlant. Meere	—	698
V'asien und V'indien	—	560
Hinterindien	79	1779
Mauersteine	50	519
davon aus bzw. nach:		
Großbritannien		26
Brasilien	—	226
China	—	76
Rohphosphat:	6770	—
davon aus:		
Vereinigte Staaten	4190	—
Afrika a. Mittell. Meer	1980	—
Steinblöcke	3132	1172
davon aus bzw. nach:		
Schweden	1672	—
Dänemark	293	38
Großbritannien	10	246
Italien	927	—
Griechenland	133	—
Vereinigte Staaten	—	547
Waren von natürl. Steinen	51	384
davon aus bzw. nach:		
Norwegen	48	5
Dänemark	—	135
Großbritannien	4	59
V'asien und V'indien	—	37
Japan	—	41
andere	77	280
davon aus bzw. nach:		
Schweden	—	71
Großbritannien	—	35
Chile	—	92
Asien a. Mittell. Meer	—	30
V'asien und V'indien	65	—
Erze:		
Bleierze und Abbrände:	185	15
davon aus bzw. nach:		
Großbritannien	29	15
Mexico	102	—
Eisenerze und Abbrände	3493	—
davon aus:		
V'asien und V'indien	1600	—
Australien	1626	—
Kupfererze und Abbrände	1033	168
davon aus bzw. nach:		
Schweden	476	—
Großbritannien	557	—
Belgien	—	168
Zinkerze und Abbrände	5199	326
davon aus bzw. nach:		
Norwegen	—	325
Vereinigte Staaten	1339	—
Mexico	2844	—
China	453	—
Schwefelkies u. Abbrände	9429	—
davon aus:		
Spanien	7543	—
Italien	1693	—
andere Erze u. Abbrände	3997	1444
davon aus bzw. nach:		
Schweden	13	1302
Italien	880	—
Chile	1335	—
übr. Südamerika	378	—
China	317	—
Farben	560	2614
davon aus bzw. nach:		
Schweden	2	240
Norwegen	25	135
Dänemark	3	192
Großbritannien	94	455
Niederlande	271	73
Vereinigte Staaten	63	145
V'asien und V'indien	2	204
China	—	133
Federn (Schmuck- u. Bettf.)	202	79
davon aus bzw. nach:		
Dänemark	10	31
Großbritannien	42	2
Vereinigte Staaten	31	38
China	108	—
Fische:	1067	30
frische Fische		
davon aus bzw. nach:	442	—
Norwegen	571	2
Großbritannien	2285	481
Gesalzene Heringe		
davon aus bzw. nach:	—	271
Danzig	1180	—
Norwegen		

Warengattung	Einfuhr	Ausfuhr
Großbritannien	1 009	—
Rumänien	—	113
Klipp- und Stockfische	1 114	1 347
davon aus bzw. nach:		
Norwegen	934	—
Dänemark	178	—
Spanien	—	141
Brasilien	—	155
Afrika a. Atlant. Meere	—	853
andere Fische	581	73
davon aus bzw. nach:		
Norwegen	180	—
Großbritannien	112	11
Vereinigte Staaten	231	38
Sardinen	262	52
davon aus bzw. nach:		
Portugal	191	—
Mittelamerika	—	15
andere Fischkonserven	282	79
davon aus bzw. nach:		
Norwegen	191	—
Niederlande	31	—
Vereinigte Staaten	—	29
Fleisch:		
Speck	573	135
davon aus bzw. nach:		
Finnland	—	101
Vereinigte Staaten	573	—
Gefrierfleisch	5 272	213
davon aus bzw. nach:		
Vereinigte Staaten	346	211
Argentinien	2 823	—
übr. Südamerika	1 884	—
davon aus:		
anderes Fleisch	1 567	785
davon aus bzw. nach:		
Finnland	—	147
Dänemark	481	19
Irischer Freistaat	—	237
Vereinigte Staaten	869	—
Afrik. a. Atlant. Meere	—	281
Fleischkonserven	57	100
davon aus bzw. nach:		
Finnland	—	30
Großbritannien	14	—
Niederlande	20	24
Südafrikan Union	—	12
Futtermittel:		
Fischmehl	2 770	28
Norwegen	1 668	—
Großbritannien	910	—
Kleie	9 014	8 794
davon aus bzw. nach:		
Finnland	—	1606
Schweden	—	4 106
Norwegen	—	1 048
Dänemark	—	807
Großbritannien	—	895
Brasilien	2 199	—
Argentinien	5 131	—
Chile	1 604	—
Ölkuchen	16 142	21 297
davon aus bzw. nach:		
Finnland	—	1 509
Schweden	—	3 502
Norwegen	—	2 685
Dänemark	—	9 140
Großbritannien	873	4 056
Italien	750	—
Rumänien	736	—
Vereinigte Staaten	6 758	—
Brasilien	1 041	—
Argentinien	1 781	—
Chile	500	—
Übrig. Südamerika	589	—
Hinterindien	1 293	—
Reisabfälle	591	998
davon aus bzw. nach:		
Norwegen	—	795
Großbritannien	—	203
Italien	382	—
Hinterindien	204	—
andere	2 438	2 771
davon aus bzw. nach:		
Finnland	—	1 118
Norwegen	—	477
Großbritannien	743	469
Argentinien	301	—
Südafrik. Union	868	—
Garne aller Art	1 355	1 251
davon aus bzw. nach:		
Norwegen	5	107
Großbritannien	1 088	321
V'asien und V'indien	131	33
Japan	—	234
China	11	118
Gemüse:		
Frisches Gemüse	624	552
davon aus bzw. nach:		
Schweden	—	74
Dänemark	77	43

Warengattung	Einfuhr	Ausfuhr
Großbritannien	10	167
Niederlande	76	5
Vereinigte Staaten	—	168
Kanarische Inseln	418	—
Gemüsekonserven	46	477
davon aus bzw. nach:		
Dänemark	—	438
Großbritannien	18	—
Belgien	21	—
Gerbst. u. Gerbst.-Ausz.:		
Quebrachoextrakt	3 633	3 582
davon aus bzw. nach:		
Eur. Rußl. a. W. Meer	—	2 278
Danzig	—	276
Großbritannien	—	274
Argentinien	3 597	—
andere Gerbstoffe	6 781	2 462
davon aus bzw. nach:		
Schweden	15	330
Niederlande	203	174
Italien	386	—
Südafrikan. Union	2 253	—
Afrika a. Ind. u. R. M.	2 144	—
V'asien und V'indien	1 227	—
Getränke:		
Bier	78	5 475
davon aus bzw. nach:		
Dänemark	40	4
Belgien	—	642
Mittelamerika	—	366
Afrika a. Atlant. M.	—	1 592
V'asien und V'indien	—	1 152
Mineralw. u. Limonaden	26	228
davon aus bzw. nach:		
Italien	15	—
Afrika a. Atlant. M.	—	166
Wein	477	168
davon aus bzw. nach:		
Niederlande	65	13
Frankreich	96	—
Spanien	98	—
Griechenland	140	—
Mittelamerika	—	65
Spirituosen	237	2 107
davon aus bzw. nach:		
Großbritannien	45	7
Frankreich	64	1 778
Afrika a. Atlant. M.	—	153
Getreide:		
Buchweizen	139	1
davon aus:		
Danzig	139	—
Gerste	12 556	3 903
davon aus bzw. nach:		
Großbritannien	—	1 924
Niederlande	—	1 767
Rumänien	10 589	—
Vereinigte Staaten	863	—
Asien am Mittell. M.	505	—
Hafer	535	254
davon aus bzw. nach:		
Dänemark	133	—
Belgien	—	193
Brasilien	135	—
Argentinien	263	—
Hirse	168	79
davon aus bzw. nach:		
Rumänien	134	—
Mais	10 748	6 456
davon aus bzw. nach:		
Schweden	—	1 924
Dänemark	—	4 188
Vereinigte Staaten	2 262	—
Argentinien	6 912	—
Südafrikan. Union	982	—
Roggen	—	10 680
davon nach:		
Lettland	—	2 551
Dänemark	—	764
Niederlande	—	4 836
Italien	—	1 656
Weizen	16 759	57 028
davon aus bzw. nach:		
Dänemark	1 010	1 395
Großbritannien	—	8 930
Niederlande	—	10 970
Italien	—	30 161
Südslavien u. Alban.	—	1 850
Brit.-Nordamerika	1 090	—
Vereinigte Staaten	14 632	—
Gewebe aller Art	172	933
davon aus bzw. nach:		
Großbritannien	121	113
Vereinigte Staaten	29	220
Argentinien	—	251
Gewürze:		
Pfeffer	472	220
davon aus bzw. nach:		
Großbritannien	118	5
Niederlande	72	15

Warengattung	Einfuhr	Ausfuhr
Brasilien	—	88
Hinterindien	251	—
Piment	291	32
davon aus bzw. nach:		
Schweden	—	12
Mittelamerika	229	2
andere	217	180
davon aus bzw. nach:		
Großbritannien	64	3
Niederlande	21	1
Vereinigte Staaten	1	72
Afrika a. Ind. u. Rot. M.	33	—
China	42	—
Glas und Glaswaren	82	14 399
davon aus bzw. nach:		
Großbritannien	—	5 164
Belgien	37	21
Vereinigte Staaten	—	1 798
Mittelamerika	—	714
Brasilien	—	247
Argentinien	—	567
Chile	—	489
übrig. Südamerika	—	840
Südafrikan. Union	—	601
V'asien und V'indien	—	1 096
Hinterindien	—	596
Gummi und Gummiw		
Rohgummi	2 571	731
davon aus bzw. nach:		
Großbritannien	438	—
Niederlande	130	80
Ver. Staaten	130	311
Brasilien	309	—
V'asien und V'indien	738	—
Hinterindien	471	2
Gummiharze	284	199
davon aus bzw. nach:		
Lettland	—	35
Niederlande	12	34
Afrika a. Ind. u. R. M.	80	—
V'asien und V'indien	123	—
Hinterindien	—	45
Gummiwaren	253	638
davon aus bzw. nach:		
Lettland	73	4
Großbritannien	79	159
Ver. Staaten	74	89
Südamerika	—	80
V'asien und V'indien	—	68
Haare aller Art	428	418
davon aus bzw. nach:		
Lettland	161	—
Großbritannien	50	136
Vereinigte Staaten	103	91
Häute und Felle	7 188	4 071
davon aus bzw. nach:		
Schweden	63	543
Großbritannien	181	1 154
Niederlande	167	429
Ver. Staaten	217	670
Brasilien	713	—
Argentinien	3 337	—
übr. Südamerika	442	—
V'asien und V'indien	622	—
Harz	2 667	521
davon aus bzw. nach:		
Finnland	30	119
Schweden	52	125
Frankreich	370	—
Ver. Staaten	1 931	—
Hinterindien	58	99
Holz und Holzwaren		
Bau- und Nutzholz		
1. Unbearbeitet	6 625	5 697
davon aus bzw. nach:		
Norwegen	—	660
Großbritannien	—	1 520
Niederlande	238	1 054
Spanien	—	478
Rumänien	1 478	—
Afrika a. Atlant. M.	3 166	33
Afrika a. Ind. u. R. M.	—	556
2. Gesägt usw.	5 337	5 066
davon aus bzw. nach:		
Danzig	539	—
Schweden	2 584	17
Großbritannien	54	2 270
Vereinigte Staaten	1 182	229
Argentinien	—	551
Afrika a. Ind. u. R. M.	—	631
3. Edelholz	1 077	405
davon aus bzw. nach:		
Großbritannien	64	163
Vereinigte Staaten	358	—
Südamerika	25	98
Afrika a. Atlant. M.	472	—
4. Korkholz	321	43
davon aus:		
Portugal	116	—
Afrika am Mittell. M.	185	—

Warengattung	Einfuhr	Ausfuhr
5. Holzwaren	1 245	4 555
davon aus bzw. nach:		
Lettland	200	1
Finnland	382	4
Großbritannien	74	1 727
Vereinigte Staaten	194	480
Argentinien	—	351
V'asien und V'indien	—	275
Hinterindien	—	251
Honig	104	27
davon aus bzw. nach:		
Großbritannien	2	11
Niederlande	21	8
Mittelamerika	62	—
Hopfen	28	219
davon aus bzw. nach:		
Belgien	—	27
Vereinigte Staaten	28	14
Brasilien	—	43
Japan	—	63
Hörner und Geweihe	98	4
davon aus:		
V'asien und V'indien	24	—
Hülsenfrüchte:		
Bohnen u. Erbsen	959	2 495
davon aus bzw. nach:		
Lettland	182	5
Norwegen	—	252
Dänemark	—	255
Großbritannien	89	435
Niederlande	144	132
Rumänien	395	—
Vereinigte Staaten	6	489
Mittelamerika	—	310
Linsen	31	47
davon aus bzw. nach:		
Niederlande	31	—
Italien	—	30
Käse	519	83
davon aus bzw. nach:		
Dänemark	201	6
Großbritannien	24	57
Niederlande	249	—
Kartoffeln	327	1 313
davon aus bzw. nach:		
Großbritannien	71	588
Portugal	—	191
Mittelamerika	—	144
Afrika am Mittell. M.	256	16
Kanar. Inseln	—	222
Kolonialwaren:		
Kaffee	9 455	1 661
davon aus bzw. nach:		
Danzig	—	133
Finnland	—	441
Schweden	—	242
Dänemark	—	337
Großbritannien	626	58
Niederlande	587	122
Vereinigte Staaten	1 729	—
Mexiko	1 611	—
Mittelamerika	714	—
Brasilien	3 145	—
Kakaobohnen	11 693	5 632
davon aus bzw. nach:		
Norwegen	—	432
Großbritannien	645	197
Niederlande	144	2 002
Portugal	745	—
Vereinigte Staaten	98	2 462
Brasilien	919	—
Afrika am Atlant. M.	8 313	—
Tee	391	125
davon aus bzw. nach:		
Danzig	1	46
Großbritannien	267	10
Niederlande	56	35
China	38	—
andere	222	213
davon aus bzw. nach:		
Großbritannien	35	26
Italien	101	—
Vereinigte Staaten	—	33
Südafrikan. Union	31	4
Leder und Lederw.	180	1 244
davon aus bzw. nach:		
Großbritannien	32	999
Vereinigte Staaten	113	44
Linoleum	79	231
davon aus bzw. nach:		
Lettland	73	—
Schweden	—	74
Niederlande	—	35
Belgien	—	28
Lumpen:		
Abfälle v. Garn. u. Twist.	45	64
davon aus bzw. nach:		
Großbritannien	45	42
andere Lumpen	1 121	4 351
davon aus bzw. nach:		
Lettland	187	—

Warengattung	Einfuhr	Ausfuhr
Dänemark	317	—
Großbritannien	266	679
Vereinigte Staaten	207	3 016
Mittelamerika	—	186
Hinterindien	—	181
Malz	3	2 482
davon nach:		
Norwegen	—	136
Belgien	—	151
Portugal	—	209
Mittelamerika	—	555
Brasilien	—	617
Argentinien	—	152
übriges Südamerika	—	246
Manufakturwaren	595	2 689
davon aus bzw. nach:		
Großbritannien	533	560
Vereinigte Staaten	—	542
Argentinien	—	282
China	—	162
Maschin. u. Maschinent. Automobile, Motorräder und Teile davon	442	140
davon aus bzw. nach:		
Finnland	—	33
Großbritannien	94	4
Vereinigte Staaten	345	—
Argentinien	—	18
Südafrikan. Union	—	15
andere Maschinen und Maschinenteile	3 293	15 521
davon aus bzw. nach:		
Lettland	6	1 009
Schweden	428	70
Dänemark	396	97
Großbritannien	1 257	1 189
Spanien	—	575
Vereinigte Staaten	689	547
Brasilien	—	2 373
Argentinien	—	1 523
Asien a. Mittell. Meer	—	812
Japan	—	804
Metalle u. Metallwar.:		
Aluminium	34	215
davon aus bzw. nach:		
Großbritannien	23	41
Vereinigte Staaten	—	107
Hinterindien	—	24
Aluminiumwaren	—	513
davon nach:		
Großbritannien	—	384
Blei	6 507	4 169
davon aus bzw. nach:		
Lettland	—	310
Schweden	36	332
Großbritannien	113	2 659
Spanien	610	12
Vereinigte Staaten	657	241
Mexico	2 744	—
Australien	2 100	—
Bleiwaren	—	222
davon nach:		
Schweden	—	27
Italien	—	21
Brasilien	—	19
Argentinien	—	29
Australien	—	19
Edle Metalle und Waren daraus	85	98
davon aus bzw. nach:		
Großbritannien	36	83
Mexiko	44	—
Eisen und Stahl:		
Eisen- und Stahlbruch	—	4 609
davon nach:		
Großbritannien	—	1 659
Italien	—	2 455
Argentinien	—	336
Formeisen	1 105	6 090
davon aus bzw. nach:		
Schweden	492	71
Großbritannien	56	610
Niederlande	303	11
Belgien	219	—
Brasilien	—	547
V'asien und V'indien	—	543
Hinterindien	—	755
Japan	—	601
China	—	502
Luppen usw.	—	36
davon nach:		
Großbritannien	—	21
V'asien und V'indien	—	14
Roheisen	3 552	868
davon aus bzw. nach:		
Schweden	948	15
Großbritannien	2 487	77
Vereinigte Staaten	101	368
Brasilien	—	209
Japan	—	122

Warengattung	Einfuhr	Ausfuhr
Eisenblech	1 427	6 044
davon aus bzw. nach:		
Schweden	—	357
Dänemark	—	280
Großbritannien	1 344	111
Argentinien	—	492
V'asien und V'indien	—	1 670
Japan	—	1 342
China	—	1 077
Eisendraht	31	6 113
davon aus bzw. nach:		
Schweden	17	6
Großbritannien	—	1 815
Brasilien	—	684
Argentinien	—	410
übriges Südamerika	—	253
Südafrikan. Union	—	1 178
V'asien und V'indien	—	740
China	—	248
Eisenwaren:		
Eisenbahnschienen	802	234
davon aus bzw. nach:		
Niederlande	802	—
Südamerika	—	102
Afrika a. Atlant. Meer	—	87
Afrika a. Ind. u. R. M	—	38
Eisenbahnschwellen	—	358
davon nach:		
Irischer Freistaat	—	237
Italien	—	76
Afrika a. Mittell. Meer	—	45
Eisenbahnräder u.-achsen	—	505
davon nach:		
Großbritannien	—	366
Südafr. Union	—	86
Hinterindien	—	19
Eiserne Röhren u. Säulen	178	3 836
davon aus bzw. nach:		
Danzig	67	—
Dänemark	—	163
Großbritannien	81	587
Niederlande	—	187
Belgien	12	—
Brasilien	—	249
Argentinien	—	476
Asien a. Mittell. Meer	—	120
Hinterindien	—	913
Japan	—	120
Sonstige Eisenwaren	599	24 091
davon aus bzw. nach:		
Schwedeu	190	252
Großbritannien	114	2 300
Vereinigte Staaten	98	1 508
Argentinien	—	1 697
Südafrikan. Union	—	1 583
Afrika a. Ind. u. R. M.	—	1 451
V'asien u. V'indien	—	3 823
Hinterindien	—	1 881
China	—	1 319
Kupfer	9 492	3 009
davon aus bzw. nach:		
Großbritannien	9	1 009
Niederlande	117	380
Frankreich	321	232
Rumänien	500	1
Vereinigte Staaten	5 470	—
Chile	1 521	—
Südafrikan. Union	1 016	—
V'asien u. V'indien	—	845
Kupferwaren	27	1 697
davon aus bzw. nach:		
Großbritannien	7	239
Niederlande	—	201
Italien	9	—
Aegypten	—	36
V'asien u. V'indien	—	913
Hinterindien	—	50
Messing	772	666
davon aus bzw. nach:		
Großbritannien	104	61
Frankreich	—	153
Italien	—	162
Vereinigte Staaten	516	—
V'asien u. V'indien	—	176
Messingwaren	8	874
davon aus bzw. nach:		
Großbritannien	2	114
V'asien und V'indien	—	525
Nickel	267	1
davon aus:		
Großbritannien	267	—
Nickelwaren	—	5
davon nach:		
Japan	—	2
Zink	2 569	5 574
davon aus bzw. nach:		
Großbritannien	326	4 550
Frankreich	36	162
Italien	—	155
Vereinigte Staaten	487	—
Australien	1 500	—

Warengattung	Einfuhr	Ausfuhr
Zinkwaren	—	218
davon nach:		
Großbritannien	—	166
Zinn	472	320
davon aus bzw. nach:		
Schweden	—	76
Großbritannien	139	116
Niederlande	92	7
Belgien	62	—
Frankreich	—	35
Hinterindien	132	—
Zinnwaren	1	52
davon nach:		
Großbritannien	—	20
Vereinigte Staaten	—	6
V'asien und V'indien	—	10
Sonstige unedle Metalle und Waren daraus	757	1 709
davon aus bzw. nach:		
Schweden	93	—
Dänemark	85	—
Großbritannien	275	269
Niederlande	87	366
Vereinigte Staaten	1	190
V'asien und V'indien	—	163
China	131	480
Milch, kond. u. Milchp.	1 603	1 344
davon aus bzw. nach:		
Norwegen	989	—
Dänemark	477	—
Großbritannien	3	465
Vereinigte Staaten	77	—
Mittelamerika	—	558
Südafrikan. Union	67	—
Hinterindien	87	—
Mineralöle:		
Benzin	27 035	1 334
davon aus bzw. nach:		
Niederlande	—	1 200
Vereinigte Staaten	18 047	—
Asien am Schw. M.	4 220	—
V'asien u. V'indien	4 768	—
Gasöl	16 456	46
davon aus bzw. nach:		
Norwegen	—	25
Vereinigte Staaten	15 600	—
Afrika am Atlant. M.	—	20
Asien am Schw. M.	556	—
Heizöl	2 801	—
davon aus:		
Vereinigte Staaten	2 801	—
Mineralschmieröl	2 025	3 938
davon aus bzw. nach:		
Schweden	—	205
Niederlande	—	931
Belgien	16	302
Vereinigte Staaten	1 220	31
V'asien und V'indien	—	1 316
Petroleum	24 625	338
davon aus bzw. nach:		
Norwegen	—	77
Großbritannien	606	98
Vereinigte Staaten	14 502	—
Südamerika	9 517	—
Steinkohlenteeröl, Benzol und Naphthalin	100	616
davon aus bzw. nach:		
Schweden	57	4
Großbritannien	—	204
Vereinigte Staaten	37	51
Südamerika	—	77
Japan	—	40
andere	382	819
davon aus bzw. nach:		
Lettland	53	8
Schweden	—	170
Dänemark	—	74
Großbritannien	43	104
Niederlande	74	61
Belgien	13	73
Vereinigte Staaten	45	17
V'asien u. V'indien	—	90
Hinterindien	113	—
Müllereierzeugn.:		
Mehl	11 187	6 736
davon aus bzw. nach:		
Finnland	—	2 289
Großbritannien	1 058	917
Niederlande	458	3 001
Frankreich	750	—
Brit. Nordamerika	2 331	—
Vereinigte Staaten	6 347	—
Haferflocken	23	134
davon aus bzw. nach:		
Finnland	—	25
Niederlande	—	70
Vereinigte Staaten	23	—
andere	148	418
davon aus bzw. nach:		
Danzig	—	59
Finnland	—	116

Warengattung	Einfuhr	Ausfuhr
Großbritannien	—	51
Vereinigte Staaten	20	102
Afrika a. Mittell. M.	110	—
Musikinstrumente aller Art	10	1 082
davon aus bzw. nach:		
Großbritannien	6	113
Vereinigte Staaten	—	66
Brasilien	—	87
Argentinien	—	126
Südafrikan. Union	—	101
Australien	—	120
Obst u. Südfrüchte:		
Äpfel, frische	1 379	332
davon aus bzw. nach:		
Schweden	—	241
Vereinigte Staaten	1 351	—
Apfelsinen	19 998	1 206
davon aus bzw. nach:		
Lettland	—	186
Finnland	—	525
Großbritannien	—	142
Spanien	16 592	—
Italien	3 287	—
Bananen	195	15
davon aus bzw. nach:		
Großbritannien	116	—
Frankreich	—	15
Kanarische Inseln	66	—
Datteln	15	45
davon aus bzw. nach:		
Finnland	—	10
Großbritannien	7	—
Niederlande	—	10
Afrika a. Mittell. M.	—	20
Feigen	77	92
davon aus bzw. nach:		
Finnland	—	14
Großbritannien	—	16
Niederlande	—	16
Spanien	39	—
Asien a. Mittell. Meere	24	—
Kokosnüsse	308	31
davon aus bzw. nach:		
Schweden	—	10
Großbritannien	109	—
Mittelamerika	40	—
V'asien und V'indien	155	—
Korinthen	145	40
davon aus bzw. nach:		
Dänemark	—	28
Griechenland	145	—
Mandeln	337	110
davon aus bzw. nach:		
Schweden	—	34
Großbritannien	—	29
Niederlande	11	22
Italien	255	—
Rosinen	1 640	600
davon aus bzw. nach:		
Finnland	—	191
Schweden	—	79
Norwegen	—	77
Dänemark	—	113
Niederlande	117	40
Spanien	136	—
Griechenland	299	—
Vereinigte Staaten	588	—
Asien a. Mittell. Meere	496	—
Wal- und Haselnüsse	425	286
davon aus bzw. nach:		
Großbritannien	10	76
Niederlande	6	112
Frankreich	64	—
Asien a. Mittell. Meere	326	—
Weintrauben	15	62
davon aus bzw. nach:		
Schweden	13	34
Norwegen	—	23
Zitronen	1 993	226
davon aus bzw. nach:		
Lettland	—	56
Danzig	—	45
Schweden	—	31
Italien	1 988	—
anderes Obst	604	418
davon aus bzw. nach:		
Dänemark	—	104
Portugal	—	60
Vereinigte Staaten	239	—
Aegypten	90	—
China	77	—
getrocknetes Obst	3 857	470
davon aus bzw. nach:		
Norwegen	—	92
Dänemark	—	101
Italien	273	—
Südslav. u. Albanien	212	—
Rumänien	522	—
Vereinigte Staaten	2 755	—

Warengattung	Einfuhr	Ausfuhr
Öle und Fette:		
Baumwollsaatöl	69	140
davon aus bzw. nach:		
Schweden	—	37
Dänemark	—	45
Großbritannien	48	—
Vereinigte Staaten	21	—
Holzöl	31	108
davon aus bzw. nach:		
Großbritannien	11	37
Niederlande	—	28
Hinterindien	10	—
Kokos- und Palmöl	1 978	1 770
davon aus bzw. nach:		
Großbritannien	36	270
Niederlande	169	228
Portugal	225	—
Vereinigte Staaten	—	850
Afrika a. Atlant. M.	1 420	—
Leinöl	293	128
davon aus bzw. nach:		
Niederlande	286	64
Brasilien	—	16
Olcoöl	787	44
davon aus bzw. nach:		
Schweden	—	10
Großbritannien	—	12
Niederlande	—	19
Vereinigte Staaten	764	—
Tran	1 910	310
davon aus bzw. nach:		
Norwegen	1 521	—
Großbritannien	41	74
Niederlande	13	106
Portugal	79	—
Italien	—	76
Japan	185	—
Butter	1 868	19
davon aus bzw. nach:		
Dänemark	676	2
Großbritannien	971	7
Argentinien	108	—
Schmalz	9 021	541
davon aus bzw. nach:		
Danzig	—	414
Dänemark	385	16
Niederlande	240	24
Vereinigte Staaten	8 362	—
Talg	896	289
davon aus bzw. nach:		
Danzig	10	101
Dänemark	129	—
Großbritannien	383	—
Niederlande	52	84
Argentinien	147	—
andere	2 977	3 033
davon aus bzw. nach:		
Dänemark	398	487
Großbritannien	1 120	365
Niederlande	426	496
Italien	21	343
China	416	—
Ölfrüchte u. -Sämer.:		
Baumwollsaat	2 470	115
davon aus bzw. nach:		
Großbritannien	21	115
Vereinigte Staaten	153	—
Südamerika	100	—
Ägypten	2 196	—
Erdnüsse	24 315	2 920
davon aus bzw. nach:		
Schweden	—	743
Niederlande	—	631
Argentinien	—	768
Afrika a. Atlant. M.	9 446	—
V'asien und V'indien	7 268	—
China	6 887	—
Kopra	12 435	1 821
davon aus bzw. nach:		
Schweden	—	1 453
Hinterindien	8 664	—
Australien	2 792	—
Leinsaat	16 085	278
davon aus bzw. nach:		
Lettland	—	148
Niederlande	—	103
Argentinien	15 359	—
Palmkerne	6 676	789
davon aus bzw. nach:		
Schweden	—	194
Dänemark	387	357
Niederlande	—	118
Afrika a. Atlant. M.	5 791	—
Raps und Rübsen	36	24
davon aus bzw. nach:		
Belgien	20	—
Südamerika	—	15
Sojabohnen	35 256	52
davon aus bzw. nach:		
Italien	—	43
China	35 256	—
andere	3 068	850
davon aus bzw. nach:		
Finnland	—	287
Dänemark	19	315
Niederlande	36	80
Frankreich	—	108
Brasilien	2 342	—
Vorderasien u. V'ind	389	—
Papier und Papierw.	10 849	41 972
davon aus bzw. nach:		
Finnland	3 680	—
Schweden	3 167	—
Norwegen	2 706	—
Großbritannien	274	10 194
Niederlande	203	2 754
Frankreich	—	2 158
Vereinigte Staaten	—	2 365
Brasilien	—	2 956
Argentinien	—	5 405
China	—	2 000
Piassava	1 987	605
davon aus bzw. nach:		
Großbritannien	—	213
Niederlande	—	88
Afrika a. Mittell. M.	1 170	—
Afrika a. Atlant. M.	258	—
Afrika a. Ind. u. Rot. M.	259	—
Pflanzen, lebende	48	42
davon aus bzw. nach:		
Großbritannien	4	9
Niederlande	42	2
Porzellan u. Steingut	63	7 279
davon aus bzw. nach:		
Großbritannien	23	1 609
Vereinigte Staaten	—	985
Brasilien	—	539
Argentinien	—	1 162
Hinderindien	—	438
Reis	3 921	11 775
davon aus bzw. nach:		
Spanien	455	535
Portugal	—	1 136
Mittelamerika	—	1 789
Chile	—	1 107
übriges Südamerika	—	1 767
Afrika a. Atlant. Meer	—	1 278
Hinterindien	2 999	—
Rohr aller Art	650	296
davon aus bzw. nach:		
Danzig	—	92
Dänemark	—	51
Belgien	—	29
Vereinigte Staaten	—	38
Hinterindien	613	—
Saaten: Gras, Klee u. and.	1 676	1 814
davon aus bzw. nach:		
Dänemark	72	250
Großbritannien	533	181
Frankreich	341	39
Vereinigte Staaten	80	863
Säcke	775	1 348
davon aus bzw. nach:		
Schweden	4	192
Norwegen	21	171
Dänemark	44	124
Niederlande	166	184
Vereinigte Staaten	12	250
Argentinien	—	159
Vorderasien u. V'ind.	246	—
Sago	159	406
davon aus bzw. nach:		
Schweden	—	138
Großbritannien	37	129
Hinterindien	122	—
Salz, Koch-, See-, Stein-	61	12 270
davon aus bzw. nach:		
Lettland	—	1 700
Memelgebiet	—	647
Norwegen	—	2 261
Großbritannien	36	3 975
Brasilien	—	811
Hinterindien	—	555
Schiefer u. Schieferw.	513	666
davon aus bzw. nach:		
Lettland	513	—
Vorderasien u. V'ind.	—	538
Spielwaren	7	930
davon nach:		
Großbritannien	—	322
Vereinigte Staaten	—	248
Hinterindien	—	69
Spinnstoffe pflanzl.:		
Baumwolle, rohe	4 960	411
davon aus bzw. nach:		
Großbritannien	90	102
Vereinigte Staaten	341	86
Ägypten	325	—
Vorderasien u. V'ind.	3 806	—
Baumwollabfall	1 011	492
davon aus bzw. nach:		
Schweden	—	120
Großbritannien	149	—
Belgien	—	209
Vereinigte Staaten	769	—
Hanf, Hede, Flachs, Sisal, Fibre	2 344	1 212
davon aus bzw. nach:		
Estland	330	6
Memelgebiet	403	—
Schweden	—	356
Großbritannien	276	333
Vorderasien u. V'ind.	400	—
Hinterindien	217	—
Jute	11 472	1 333
davon aus bzw. nach:		
Schweden	—	226
Großbritannien	192	427
Vereinigte Staaten	—	207
Vorderasien u. V'ind.	10 805	—
Spinnstoffe, tierisch.:		
Wolle und Kammzug	7 007	569
davon aus bzw. nach:		
Schweden	—	218
Großbritannien	1 863	112
Belgien	212	65
Argentinien	2 368	—
übriges Südamerika	1 655	—
Südafrikan. Union	796	—
Stärke	151	1 152
davon aus bzw. nach:		
Dänemark	—	197
Großbritannien	—	404
Niederlande	82	—
Belgien	59	—
Italien	—	235
V'asien und V'indien	—	171
Steinkohlen	204607	909
davon aus bzw. nach:		
Großbritannien	199867	—
Niederlande	4 740	—
Chile	—	600
übriges Südamerika	—	207
Steinkohlenkoks	710	625
davon aus bzw. nach:		
Schweden	—	394
Großbritannien	710	—
Steinnüsse	787	34
davon aus bzw. nach:		
Frankreich	—	21
Brasilien	247	—
übriges Südamerika	258	—
Australien	271	—
Stroh u. Strohwaren, davon aus:	393	14
Finnland	124	—
Schweden	80	—
Norwegen	55	—
Frankreich	58	—
Tabak u. Tabakwaren	4 956	699
davon aus bzw. nach:		
Danzig	16	181
Dänemark	—	67
Großbritannien	17	54
Niederlande	273	74
Griechenland	1 281	—
Bulgarien	796	—
Brasilien	387	83
Asien a. Mittell. Meere	740	—
Teer	1 264	1 287
davon aus bzw. nach:		
Dänemark	—	266
Großbritannien	428	319
Niederlande	708	112
Südamerika	—	94
Aegypten	—	258
Teigwaren	60	194
davon aus bzw. nach:		
Großbritannien	9	17
Italien	27	—
Afrika a. Atlant. Meere	—	41
Asien a. Mittell. Meer	18	—
Vorderasien u. V'ind.	—	63
Torf und Torfmull	11	452
davon aus bzw. nach:		
Schweden	11	—
Vereinigte Staaten	—	135
Kanarische Inseln	—	273
Uhren u. opt. Artikel	1	243
davon nach:		
Großbritannien	—	21
Brit. Nordamerika	—	23
Vereinigte Staaten	—	29
Argentinien	—	39
Australien	—	21
Wachs- u. Wachswaren	673	299
davon aus bzw. nach:		
Großbritannien	77	40
Belgien	—	52
Vereinigte Staaten	103	31
Brasilien	380	—
Zellulose	4 080	8 966
davon aus bzw. nach:		
Memelgebiet	1 356	—
Finnland	391	—
Schweden	1 755	125
Norwegen	389	—
Großbritannien	—	766
Spanien	—	875
Italien	—	572
Vereinigte Staaten	—	2 766
Argentinien	—	1 172
übriges Südamerika	—	1 234
Japan	—	466
Zucker und Sirup:		
Rohzucker	—	3 885
davon nach:		
Niederlande	—	3 832
Verbrauchszucker	729	44 463
davon aus bzw. nach:		
Lettland	—	892
Danzig	669	—
Norwegen	—	2 537
Dänemark	—	852
Großbritannien	52	23 811
Irischer Freistaat	—	1 711
Niederlande	—	1 113
Portugal	—	1 075
Asien a. Mittelld. Meer	—	2 905
Vorderasien u. V'ind.	—	4 537
Hinterindien	—	907
Rübensirup	19	182
davon aus bzw. nach:		
Aegypten	15	—
Südafrikan. Union	—	67
Afr. a. Ind. u. Rot. M.	—	67
Stärkesirup und Traubenzucker	143	113
davon aus bzw. nach:		
Irischer Freistaat	—	52
Vereinigte Staaten	105	—
China	—	22
Zündwaren u. Feuerw.	262	790
davon aus bzw. nach:		
Lettland	49	—
Danzig	28	—
Finnland	32	—
Schweden	143	—
Großbritannien	—	195
Frankreich	—	129
Afrika a. Atlant. Meere	—	151
Australien	—	67

ZUSAMMENFASSUNG DES WARENVERKEHRS NACH VERKEHRSBEZIRKEN.

Bezirke der Herkunft oder Bestimmung	Einfuhr	Ausfuhr	Bezirke der Herkunft oder Bestimmung	Einfuhr	Ausfuhr	Bezirke der Herkunft oder Bestimmung	Einfuhr	Ausfuhr
Deutsche Ostseehäfen	15 263	12 628	Irischer Freistaat	58	5 471	Ägypten	496	3 283
Deutsche Nordseehäfen	26 607	19 911	Niederlande	15 869	43 463	Afrika am Mittell. Meere einschl. Marokko, ausschl. Ägypten	4 017	873
Deutsche Häfen insgesamt	41 843	32 539	Belgien	2 994	6 226	Afr. a. Atl. Meere ausschl. Marokko	29 293	8 415
Eur. Rußl. a. WB. Meere u. Eismeer	.	3 529	Frankreich	3 638	6 958	Kanarische Inseln	505	2 794
„ „ an der Ostsee	.	474	Spanien	26 622	10 562	Madeira	7	33
„ „ a. Schwarz. u. Asowsch. Meer (einschl. Ukraine)	.	902	Portugal	1 696	5 051	Südafrikanische Union	6 143	8 325
Estland	277	3 447	Azoren	26	65	Afrika am Ind. und Roten Meere	4 062	5 103
Lettland	2 899	10 439	Italien einschl. Fiume	13 483	38 038	Asien a. Mittell., Schwarz. u. Kasp. Meere einschl. europ. Türkei	7 978	6 090
Memelgebiet einschl. Litauen	2 918	1 812	Südslawien und Albanien	227	1 650	Vorderasien und Vorderindien	34 817	27 483
Danzig	2 488	6 573	Griechenland einschl. Kreta	2 684	2 094	Hinterind., Sundains. u. Philipp.	51 567	15 848
Polen	.	.	Bulgarien	1 484	587	Japan	556	18 204
Finnland	4 818	13 038	Rumänien	14 984	817	China, asiat. Rußl. u. sonst. Häfen in Ostasien	9 725	10 607
Schweden	15 316	28 716	Britisch-Nordamerika	5 125	3 428	Australien	8 875	1 908
Norwegen mit Spitzbergen	11 306	23 338	Vereinigte Staaten von Amerika	126 652	68 312			
Dänemark mit Island, Faroer und Grönland	12 947	34 437	Mexiko	11 121	4 345			
Großbritannien einschl. d. brit. Besitzungen in Europa	228 960	115 815	Mittelamerika u. Westind. Inseln	1 926	15 735			
			Brasilien	12 052	26 559			
			Argentinien	43 593	21 146			
			Chile	24 365	11 134	Insgesamt	809 746	671 595
			Übriges Südamerika	19 334	16 129			

II. HAMBURGS SEESCHIFFSVERKEHR.

A. SEESCHIFFSVERKEHR UND WARENVERKEHR IN SEESCHIFFEN IN HAMBURG

Im Jahre	Seewärts eingehend: Raumgehalt der angekommenen Seeschiffe insgesamt	Seewärts eingehend: Raumgehalt der beladen angekommenen Seeschiffe	Seewärts eingehend: Menge der Ladung	Seewärts eingehend: Auf 1 R. T. der beladen angekommenen Seeschiffe entfiel Ladung	Seewärts ausgehend: Raumgehalt der abgegangenen Seeschiffe insgesamt	Seewärts ausgehend: Raumgehalt der beladen abgegangenen Seeschiffe	Seewärts ausgehend: Menge der Ladung	Seewärts ausgehend: Auf 1 R. T. der beladen abgegangenen Seeschiffe entfiel Ladung
	R. T.	R. T.	t z. 1000 kg netto	t	R. T.	R. T.	t z. 1000 kg netto	t
1913 insgesamt	14 185 496	13 084 964	16 548 410	1,26	14 440 026	10 324 437	8 909 500	0,86
1919 „	1 543 714	1 296 631	1 836 964	1,42	1 450 414	567 506	506 410	0,89
1920 „	4 485 833	3 687 030	3 906 844	1,06	4 353 257	3 207 484	1 890 518	0,59
1921 „	9 421 487	8 172 318	7 502 185	0,92	9 442 798	6 718 925	3 599 410	0,54
1922 „	12 980 384	11 536 137	10 972 018	0,95	13 302 568	9 867 945	5 615 177	0,57
1923 „	15 344 116	13 921 596	14 157 572	1,02	15 619 172	11 327 968	6 774 392	0,60
1924 „	15 540 497	14 189 129	12 984 246	0,94	15 774 505	11 649 118	6 544 918	0,56
			t zu 1000 kg brutto*)				t zu 1000 kg brutto*)	
Im Februar 1924	1 130 872	1 036 336	1 112 250	1,07	1 104 334	756 355	406 757	0,54
„ „ 1925	1 272 045	1 177 345	974 655	0,83	1 317 663	987 065	553 916	0,56
„ „ 1926	1 225 695	1 099 993	809 746	0,74	1 202 168	961 528	671 595	0,70

*) Nach den Ladungsverzeichnissen der Seeschiffe.

B. SEESCHIFFSVERKEHR IM MÄRZ DER JAHRE 1913, 1923 BIS 1926

Die Übersichten umfassen nur die aus See angekommenen und die nach See abgegangenen Schiffe, soweit sie ihre Reisen zu Handelszwecken gemacht haben.

Angekommene Seeschiffe

Jahr	Überhaupt Zahl	Überhaupt N. R. T.	Davon beladen Zahl	Davon beladen N. R. T.	Dampfschiffe Zahl	Dampfschiffe N. R. T.	Davon beladen Zahl	Davon beladen N. R. T.
1913 ..	1227	1 242 936	996	1 131 063	881	1 114 777	800	1 038 051
1923 ..	1226	1 368 326	1018	1 251 894	979	1 304 286	916	1 226 465
1924 ..	716	1 051 076	642	979 535	648	1 024 825	605	967 527
1925 ..	1136	1 446 870	1002	1 349 697	941	1 395 116	871	1 310 884
1926 ..	1026	1 246 478	879	1 195 297	873	1 259 094	798	1 172 987

Abgegangene Seeschiffe

Jahr	Überhaupt Zahl	Überhaupt N. R. T.	Davon beladen Zahl	Davon beladen N. R. T.	Dampfschiffe Zahl	Dampfschiffe N. R. T.	Davon beladen Zahl	Davon beladen N. R. T.
1913 ..	1 297	1 123 753	1 070	785 106	867	1 025 734	645	696 027
1923 ..	1 470	1 339 217	1 130	911 024	990	1 272 065	655	846 439
1924 ..	736	837 961	552	568 457	534	801 478	358	536 353
1925 ..	1 190	1 322 032	965	971 260	876	1 264 529	696	930 684
1926 ..	1 218	1 366 999	1 046	1 052 930	895	1 311 016	731	1 001 901

DER SEESCHIFFSVERKEHR VOM 1. JANUAR BIS ENDE MÄRZ DER JAHRE 1913, 1923 BIS 1926

Jahr	Überhaupt Zahl	Überhaupt N. R. T.	Davon beladen Zahl	Davon beladen N. R. T.	Dampfschiffe Zahl	Dampfschiffe N. R. T.	Davon beladen Zahl	Davon beladen N. R. T.
1913 ..	3 234	3 318 247	2 691	3 038 717	2 434	3 041 097	2 219	2 849 753
1923 ..	3 099	3 544 689	2 512	3 225 435	2 460	3 381 915	2 246	3 166 601
1924 ..	2 370	3 359 680	2 057	3 073 031	2 146	3 271 922	1 945	3 031 610
1925 ..	3 232	4 104 475	2 738	3 766 133	2 660	3 949 647	2 427	3 679 821
1926 ..	3 005	3 813 217	2 532	3 445 655	2 521	3 683 441	2 238	3 367 082

Jahr	Überhaupt Zahl	Überhaupt N. R. T.	Davon beladen Zahl	Davon beladen N. R. T.	Dampfschiffe Zahl	Dampfschiffe N. R. T.	Davon beladen Zahl	Davon beladen N. R. T.
1913 ..	3 567	3 305 397	2 930	2 355 900	2 524	3 049 131	1 896	2 111 809
1923 ..	3 540	3 530 333	2 892	2 630 173	2 464	3 364 627	1 825	2 469 616
1924 ..	2 456	3 141 022	1 829	2 204 414	2 081	3 049 791	1 467	2 120 966
1925 ..	3 702	4 064 389	3 096	3 045 645	2 677	3 890 014	2 140	2 900 779
1926 ..	3 406	3 854 853	2 977	3 092 810	2 549	3 705 718	2 134	2 957 891

DER SEESCHIFFSVERKEHR NACH FLAGGEN IM MONAT MÄRZ 1926

Angekommene Seeschiffe

Flaggen	Insgesamt		Davon Dampfsch.		Segelschiffe einschl. Seelcht.		Mit Ladung		In Ballast oder leer	
	Zahl	N.R.T.	Zahl	N.R.T.	Zahl	N.R.T.	Zahl	N.R.T.	Zahl	N.R.T.
Deutsche..	571	486 516	433	450 257	138	36 259	456	439 957	115	46 559
Belgische..	3	2 408	3	2 488	—	—	3	2 488	—	—
Brasilian. .	4	16 634	4	16 634	—	—	4	16 634	—	—
Britische ..	200	360 544	200	360 544	—	—	189	339 807	11	20 737
Dänische ..	47	36 350	44	36 235	3	115	45	34 368	2	1 982
Danziger ..	5	14 429	5	14 429	—	—	5	14 429	—	—
Finnische .	2	4 963	2	4 963	—	—	1	2 361	1	2 602
Französ....	19	59 779	19	59 779	—	—	16	47 304	3	12 475
Griechisch.	5	11 562	5	11 562	—	—	5	11 562	—	—
Italienisch.	2	3 935	2	3 935	—	—	2	3 935	—	—
Japanische	7	30 442	7	30 442	—	—	6	26 188	1	4 254
Lettländ.. .	1	428	1	428	—	—	1	428	—	—
Niederl. ..	67	119 013	59	118 360	8	635	60	114 286	7	4 727
Nordamer.	13	45 766	13	45 766	—	—	13	45 766	—	—
Norweg. ..	38	43 626	38	43 626	—	—	38	43 626	—	—
Österreich.	1	134	—	—	1	134	1	134	—	—
Panama. ..	1	9 487	1	9 487	—	—	1	9 487	—	—
Portugies..	2	2 139	2	2 139	—	—	2	2 139	—	—
Rumän.	2	5 659	2	5 659	—	—	2	5 659	—	—
Russische .	7	9 498	7	9 498	—	—	2	2 559	5	6 939
Schwed. ..	26	21 747	23	21 524	3	223	24	20 841	2	906
Spanische .	2	7 816	2	7 816	—	—	2	7 816	—	—
Tschechosl.	1	3 523	1	3 523	—	—	1	3 523	—	—
Überhaupt	1026	1296 478	873	1259 094	153	37 384	879	1195 297	147	101 181

Abgegangene Seeschiffe

Flaggen	Insgesamt		Davon Dampfsch.		Segelschiffe einschl. Seelcht.		Mit Ladung		In Ballast oder leer	
	Zahl	N.R.T.	Zahl	N.R.T.	Zahl	N.R.T.	Zahl	N.R.T.	Zahl	N.R.T
Deutsche..	736	545 132	437	490 939	299	54 193	687	477 520	49	67 612
Belgische..	4	2 803	4	2 803	—	—	3	1 599	1	1 204
Brasilian. .	3	7 516	3	7 516	—	—	3	7 516	—	—
Britische ..	200	348 875	200	348 875	—	—	140	225 085	60	123 790
Dänische ..	51	37 953	47	37 821	4	132	40	30 496	11	7 457
Danziger ..	7	24 960	7	24 960	—	—	3	5 873	4	19 087
Finnische .	1	834	1	834	—	—	1	834	—	—
Französ....	17	51 274	17	51 274	—	—	15	47 482	2	3 792
Griechisch.	4	11 256	4	11 256	—	—	1	4 208	3	7 048
Italienisch.	5	8 295	5	8 295	—	—	3	4 071	2	4 224
Japanische	8	34 788	8	34 788	—	—	5	21 897	3	12 891
Jugoslaw..	1	428	1	428	—	—	—	—	1	428
Niederl.. .	88	143 102	70	141 714	18	1 388	72	107 739	16	35 363
Nordamer.	16	56 866	16	56 866	—	—	15	53 189	1	3 677
Norweg. ..	41	48 311	41	48 311	—	—	30	33 471	11	14 840
Österreich.	2	270	—	—	2	270	2	270	—	—
Peruan.	1	1 548	1	1 548	—	—	—	—	1	1 548
Portugies..	2	2 139	2	2 139	—	—	2	2 139	—	—
Rumän.	2	4 337	2	4 337	—	—	—	—	2	4 337
Russische .	3	3 638	3	3 638	—	—	3	3 638	—	—
Schwed. .	23	21 724	23	21 724	—	—	19	18 483	4	3 241
Spanische .	2	7 427	2	7 427	—	—	1	3 897	1	3 530
Tschechosl.	1	3 523	1	3 523	—	—	1	3 523	—	—
Überhaupt	1218	1 366 999	895	1 311 016	323	55 983	1046	1 052 930	172	314 069

C. DER LINIENSCHIFFAHRTSVERKEHR HAMBURGS MIT DEN BEDEUTENDSTEN HÄFEN IM JAHRE 1925

(Als Reise ist nur die Ausreise gerechnet. Linien, die verschiedene Verkehrsgebiete anlaufen, sind bei jedem dieser Gebiete, Linien, die mehrere Häfen anlaufen, bei jedem dieser Häfen gezählt. Die Schlußübersicht berücksichtigt dagegen nur die Endhäfen; in ihr ist daher jede Linie nur einmal gerechnet.)

a. Länder b. Häfen	Anzahl der Linien	Anzahl der Schiffe	Anzahl der Reisen	Raumgeh. in N. R.T. für sämtl. Reisen
Deutsches Ostseegebiet	7	90	465	98 967
darunter:				
Stettin	2	31	156	34 557
Königsberg.....	2	38	152	47 781
Flensburg	2	12	132	13 600
Deutsches Nordseegebiet ...	18	522	872	1 187 228
darunter:				
Bremen	2	—	*309	161 357
Bremen	13	177	302	922 371
Emden	1	12	32	8 291
Helgoland.....	2	5	229	95 209
Deutsches Rheingebiet	1	4	49	27 777
darunter:				
Köln	1	4	49	27 777
Duisburg.....	1	4	49	27 777
Ruhrort.....	1	4	49	27 777
Düsseldorf.....	1	4	49	27 777
Danzig	2	71	191	56 336
Memel.....	1	14	40	11 512
Baltikum, Finnland u. Europäisches Rußland.....	9	184	667	374 606
darunter:				
Libau	2	37	89	25 250
Riga	2	58	160	75 217
Reval.....	3	35	127	83 310
Leningrad	4	98	232	165 419
Helsingfors	2	42	255	139 189
Abo	2	42	255	139 189
Schweden	10	110	623	211 394
darunter:				
Stockholm	2	23	166	68 526
Gothenburg.....	3	25	142	43 763
Malmö	3	37	185	53 606
Norrköping	3	28	159	57 171
Gefle	2	23	166	68 526
Norwegen	4	21	284	182 050
darunter:				
Oslo.....	2	11	179	111 991
Stavanger	2	10	105	70 059
Bergen	2	10	105	70 059
Drontheim	1	4	51	36 270
Dänemark	14	103	594	170 079
darunter:				
Kopenhagen	2	22	175	46 396
Odense	2	21	90	22 933
Aalborg	3	27	190	55 770
Esbjerg	3	14	115	29 163
Großbritannien und Irland .	44	379	2010	2 893 063
darunter:				
London	11	136	618	802 515
Liverpool	3	33	128	129 939
Southampton.....	9	34	146	988 424
Grimsby.....	1	5	152	141 827
Hull.....	2	9	95	43 667
Goole	1	21	151	62 241
Newcastle	1	5	57	26 107
Leith.....	1	7	86	68 300
Manchester.....	1	16	81	53 019
Glasgow.....	2	16	96	55 805
Cardiff	2	27	115	67 764
Dublin	2	18	100	60 096
Belfast	2	18	100	60 096
Niederlande.....	45	520	1113	2 539 678
darunter:				
Amsterdam	15	159	344	692 702
Rotterdam	29	359	717	1 835 086
Groningen	1	2	52	11 890
Belgien und Frankreich....	61	704	1327	4 300 787
darunter:				
Antwerpen	52	666	1157	3 266 028
Le Havre.....	5	56	136	442 232
Bordeaux	2	14	92	63 076
Marseille	3	17	25	83 820
Boulogne	2	8	49	475 592
Cherbourg	3	6	47	432 839
Spanien, Portugal u. Italien	26	269	693	1 673 423
darunter:				
Bilbao	8	92	238	743 137
Vigo	12	123	297	1 045 477
Santander	4	40	127	170 575
La Coruña	6	42	119	485 063
Cadiz.....	2	23	69	69 867
Sevilla	2	23	69	69 867
Malaga	2	37	118	99 873
Valencia	2	37	118	99 873
Barcelona	2	37	118	99 873
Oporto (Leixoes)...	13	117	305	951 202
Lissabon	11	89	251	745 275
Genua.....	3	34	122	187 193
Neapel	1	31	99	81 297
Messina	1	31	99	81 297
Palermo	1	31	99	81 297
Livorno	1	31	99	81 297
Brindisi	1	14	15	16 586
Venedig	1	14	15	16 586
Triest	1	14	15	16 586
Fiume.....	1	14	15	16 586
Griechenland, Europäische Türkei, Bulgarien, Rumänien und Ukraine.....	6	85	139	193 651
darunter:				
Piraeus.....	5	75	128	169 037
Saloniki	3	50	88	113 770
Konstantinopel.....	5	75	128	169 037
Burgas	5	75	128	169 037
Varna	4	69	122	155 883
Konstanza.....	5	75	128	169 037
Galatz.....	4	69	122	155 883
Braila	4	69	122	155 883
Odessa	1	10	13	24 624
Vereinigte Staaten und Britisch-Nordamerika am Atlantischen Meere	15	116	310	1 709 496
darunter:				
New York.....	6	32	128	1 009 516
Boston	2	27	63	247 035
Philadelphia....	3	35	80	302 484
Baltimore	3	35	80	302 484
Norfolk	3	35	80	302 484
New Orleans	1	9	24	90 081
Galveston	2	20	43	141 984
Jacksonville	2	26	33	93 738
Charleston	2	26	33	93 738
Pensacola..	1	8	15	60 378
Houston.....	2	28	54	157 426
Mobile	1	8	15	60 378
St. John.....	2	13	20	65 711
Montreal	2	15	31	182 256
Quebec.....	1	8	16	110 284
Halifax.....	3	7	56	463 761
Mexiko, Westindien, Mittelamerika, Columbien und Venezuela..... .	10	83	167	371 310
darunter:				
Veracruz.....	1	11	32	98 142
Tampico	1	11	32	98 142
Puerto Mexiko	1	11	32	98 142
Havana	3	26	33	66 804
San Juan de P. R.	2	19	27	38 781
San Domingo	3	30	45	58 551
Port of Spain	3	22	57	157 813
Port au Prince.....	2	19	30	38 190
Kingston	2	17	30	49 970
Sanchez.....	2	19	30	38 190
Jacmel	3	28	48	69 740
St. Thomas	1	7	9	35 206
Curaçao	6	55	104	222 873
Puerto Colombia	4	32	71	182 742
Cartagena	4	32	71	182 742
Puerto Cabello	4	32	71	182 742
La Guayra	4	32	71	182 742
Christobal..... .	3	25	38	120 242
Port Limon	2	13	39	116 263
Puerto Barrios	2	18	33	69 877
Livingston	2	18	33	69 877
Brasilien, Uruguay und Argentinien.....	23	200	397	1 482 522
darunter:				
Pernambuco	7	65	111	358 426
Bahia	7	65	111	358 426
Rio de Janeiro.....	14	133	252	1 095 817
Santos.....	9	96	168	670 694
Paranagua	2	21	31	122 734
Rio Grande do Sul	5	40	82	451 569
Para.....	2	9	13	30 728
Montevideo	12	106	218	994 341
Buenos Aires	12	106	218	994 341
Rosario	4	42	54	159 726

* Als Reisen sind die Fahrten der Schleppzüge gezählt.

a. Länder b. Häfen	Anzahl der Linien	Anzahl der Schiffe	Anzahl der Reisen	Raumgeh. in N. R. T. für sämtl. Reisen
Westküste Amerikas	6	82	125	418 474
darunter:				
Amapale	1	11	14	34 929
La Union	1	11	14	34 929
San José de Guatemala	1	11	14	34 929
Champerico	1	11	14	34 929
San Franzisco	2	29	30	108 618
Seattle	2	29	30	108 618
Vancouver	2	29	30	108 618
Panama	2	41	68	233 462
Guayaquil	2	41	68	233 462
Callao	2	41	68	233 462
Mollendo	2	41	68	233 462
Arica	2	41	68	233 462
Iquique	2	41	68	233 462
Antofagasta	3	52	81	274 927
Valparaiso	3	52	81	274 927
Talcahuano	3	52	81	274 927
Corral	3	52	81	274 927
Coronel	3	52	81	274 927
Ägypten	3	55	84	121 534
darunter:				
Alexandrien	3	55	84	121 534
Marokko	1	9	23	22 563
darunter:				
Larache	1	9	23	22 563
Melilla	1	9	23	22 563
Tetuan	1	9	23	22 563
Ceuta	1	9	23	22 563
Westafrika	14	102	170	401 766
darunter:				
Dakar	6	48	72	176 710
Bathurst	4	26	40	80 543
Bissao	4	26	40	80 543
Conakry	5	39	61	151 730
Freetown	5	30	56	113 130
Monrovia	9	70	114	271 204
Cap Palmas	4	27	42	90 908
Axim	3	26	39	92 775
Sekondi	8	63	108	279 057
Akkra	8	64	108	278 528
Lome	4	36	56	156 527
Duala	3	32	46	176 617
Victoria	4	26	46	109 844
Lagos	7	53	94	250 268
Elobay	1	7	12	25 159
Loanda	1	7	12	31 816
Lobita Bay	2	15	24	81 713
Benguella	1	7	12	31 816
Mossamedes	2	15	24	81 713
Kapland und Ostafrika	7	77	121	490 383
darunter:				
Walfischbay	4	36	70	304 351
Lüderitzbucht	4	36	70	304 351
Kapstadt	6	68	107	432 515
Port Elizabeth	6	68	107	432 515
Durban	6	68	107	432 515
Lourenço Marques	5	61	98	396 565
Beira	5	61	98	396 565
Mozambique	4	31	53	220 816
Daressalâm	3	21	36	154 698
Zanzibar	3	21	36	154 698
Kilindini	3	21	36	154 698
Arabien, Persien, Ostindien und Indische Inseln	7	115	191	761 685
darunter:				
Basrah	1	6	6	16 800
Buschehr	1	6	6	16 800
Karachi	2	29	56	203 089
Bombay	2	29	56	203 089
Colombo	6	102	154	610 703
Madras	3	52	85	336 454
Rangoon	4	66	105	435 505
Calcutta	3	52	85	336 454
Batavia	1	28	51	211 264
Soerabaya	1	28	51	211 264
Samarang	1	28	51	211 264
Makassar	1	28	51	211 264
China, Japan und Rußland am Stillen Meere	9	121	169	706 259
darunter:				
Penang	4	70	97	420 586
Singapore	7	101	140	594 248
Hongkong	6	89	128	558 404
Shanghai	7	94	137	588 389
Hankow	2	23	34	137 858
Bangkok	1	6	12	35 844
Yokohama	8	115	157	670 415
Wladiwostok	2	23	36	147 106
Australien	4	63	76	317 417
darunter:				
Freemantle	3	39	49	187 799
Adelaide	3	39	49	187 799
Melbourne	4	63	76	317 417
Sydney	4	63	76	317 417
Brisbane	4	63	76	317 417

Zusammenstellung des Linienverkehrs unter Berücksichtigung nur der Endhäfen:	Anzahl der Linien	Anzahl der Schiffe	Anzahl der Reisen	Raumgeh. in N. R. T. für sämtl. Reisen
Nach deutschen Häfen	13	439	1084	391 601
„ Danzig	2	71	191	56 336
„ Memel	1	14	40	11 512
„ Baltikum, Rußland, Finnland	9	184	667	374 606
„ Schweden	10	110	623	211 594
„ Norwegen	4	21	284	182 050
„ Dänemark	14	103	594	170 079
„ Großbritann. u. Irland	24	207	1661	997 827
„ Niederlande	7	92	407	224 558
„ Belgien u. Frankreich	3	22	146	90 107
„ Spanien, Portugal, Italien	7	95	284	250 321
„ Griechenland, Europ. Türkei, Bulgarien, Rumänien und Ukraine	6	85	139	193 651
In europäischer Fahrt insgesamt	100	1443	6120	3 154 042
darunter deutsche	63	1153	3852	1 778 178
Mit deutscher Beteiligung	2	30	98	73 835
Nach Vereinigte Staaten und Britisch-Nordamerika am Atlant. Meere	15	116	310	1 709 496
„ Mexiko, Westindien, Mittelamerika, Columbien, Venezuela	10	83	167	371 310
„ Brasilien, Uruguay, Argentinien	23	200	397	1 482 522
„ Westküste Amerikas	6	82	125	418 474
„ Ägypten	3	55	84	121 534
„ Marokko	1	9	23	22 563
„ Westafrika	14	102	170	401 766
„ Kapland u. Ostafrika	7	77	121	490 388
„ Arabien, Persien, Ostindien, Indische Inseln	7	115	191	761 685
„ China, Japan, Rußland am Stillen Meere	9	121	169	706 259
„ Australien	4	63	76	317 417
In außereuropäischer Fahrt insgesamt	99	1023	1833	6 803 414
darunter deutsche	41	367	629	1 950 006
Mit deutscher Beteiligung	11	146	288	1 362 397
Überhaupt	199	2466	7953	9 957 456
darunter deutsche	104	1520	4481	3 728 184
Mit deutscher Beteiligung	13	176	386	1 436 232

III. HAMBURGS FLUSSSCHIFFSVERKEHR IM FEBR. DER JAHRE 1913, 1922 BIS 1926*)

Im Jahre	Schiffe insgesamt: Anzahl	Tragfähigk. t	davon beladen: Anzahl	Tragfk. t	Beförd. Güt. (tz. 1000 kg	Darunter Schiffe ohne eigene Triebkraft: Anzahl	Tragfähigk. t	davon beladen: Anzahl	Tragfk. t
	Oberelbe Angekommene Flußschiffe								
1913	874	330 938	637	251 271	192 189	765	316 792	528	237 125
1922	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1923	383	167 281	359	158 170	102 515	311	148 809	288	140 008
1924	17	6 484	10	5 489	3 981	16	6 337	10	5 489
1925	907	369 944	804	340 238	222 067	734	328 086	637	299 974
1926	1131	510 945	1072	489 714	364 363	977	467 318	919	446 385
	Abgegangene Flußschiffe								
1913	1015	416 706	917	370 736	278 487	895	398 615	797	352 645
1922	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1923	483	221 551	408	179 422	124 516	412	202 332	337	160 203
1924	13	2 473	13	2 473	1 894	13	2 473	13	2 473
1925	963	399 599	813	328 789	190 782	797	360 543	647	289 733
1926	887	387 316	723	308 871	197 918	723	339 812	566	263 551

Im Jahre	Schiffe insgesamt: Anzahl	Tragfähigk. t	davon beladen: Anzahl	Tragfk. t	Beförd. Güt. (tz. 1000 kg	Darunter Schiffe ohne eigene Triebkraft: Anzahl	Tragfähigk. t	davon beladen: Anzahl	Tragfk. t
	Niederelbe Angekommene Flußschiffe								
1913	829	75 129	806	69 305	50 603	683	71 085	660	65 261
1922	49	6 041	32	3 172	2 202	37	5 739	20	2 870
1923	243	16 566	210	11 633	8 197	135	14 131	102	9 198
1924	35	4 192	31	3 592	2 042	22	3 587	18	2 987
1925	532	43 301	474	35 621	23 340	303	36 728	248	29 288
1926	517	39 520	489	38 785	24 657	271	30 945	248	30 705
	Abgegangene Flußschiffe								
1913	1 126	117 643	955	105 164	87 195	1000	114 017	829	101 538
1922	72	11 177	63	10 755	8 306	60	10 886	54	10 555
1923	282	21 505	210	18 401	13 275	173	19 039	147	17 541
1924	45	8 104	40	7 769	5 790	33	7 639	31	7 409
1925	536	35 160	418	30 220	22 319	304	28 880	270	27 220
1926	387	26 370	270	21 660	14 388	145	17 630	112	16 510

Der oberelbische Flußschiffsverkehr mit Unterscheidung der Flußgebiete im Februar der Jahre 1913, 1922 bis 1926.

Im Jahre	Elbe: Schiffe	Tragfähigkeit: t	Havel: Schiffe	Tragfähigkeit: t	Saale: Schiffe	Tragfähigkeit: t	Andere Zuflüsse der Elbe: Schiffe	Tragfähigkeit: t	Oder und weiter: Schiffe	Tragfähigkeit: t
	Angekommene Schiffe									
1913	551	198 097	179	77 952	49	18 127	81	30 457	14	6 305
1922	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1923	220	107 999	80	29 368	6	1 645	53	20 075	24	8 194
1924	17	6 484		—	—	—	—	—	—	—
1925	529	237 626	185	69 897	28	9 359	129	40 777	36	12 285
1926	634	328 219	283	109 376	50	17 443	125	41 727	39	14 180
	Abgegangene Schiffe									
1913	583	248 931	227	91 512	52	17 857	75	26 055	78	32 351
1922	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1923	276	145 174	110	40 562	17	5 879	36	11 981	44	17 955
1924	5	510	2	848	—	—	6	1 115	—	—
1925	578	261 289	208	81 062	23	7 327	106	31 726	48	18 195
1926	467	222 627	257	106 608	18	5 907	92	29 974	53	22 200

*) Die Übersicht stellt nur den Verkehr des Hafens der Stadt Hamburg dar, und zwar mit Ausnahme des Verkehrs mit Altona, Harburg und den übrigen zwischen Geesthacht und Blankenese belegenen Plätzen. Sie beschränkt sich auf die Fahrten zur Vermittlung des Güter- und Personenverkehrs auf Binnenwasserstraßen; Fahrzeuge, die zum Fischfang, zu Baggerarbeiten oder zu Strombauten ein- oder ausgehen, sowie Fahrzeuge, die von See kommen oder nach See ausgehen, werden für die Flußschiffahrtstatistik nicht angeschrieben.

HAMBURGS HANDEL UND SCHIFFAHRT

STATISTISCHE ÜBERSICHTEN

HERAUSGEGEBEN VOM

HANDELSSTATISTISCHEN AMT

HAMBURG, DEN 1. MAI 1926

I. HAMBURGS SEEWÄRTIGER WARENVERKEHR IM MONAT MÄRZ 1926

Nach den Ladungsverzeichnissen der Seeschiffe — Nachgewiesen sind die Verkehrsbezirke, in denen die Waren in das Seeschiff eingeladen oder aus ihm gelöscht worden sind — Mengen in t zu 1000 kg brutto

Warengattung	Einfuhr	Ausfuhr
Warenverkehr insges.	912045	689357
davon mit dem Auslande	873659	642670
darunter:		
Asbest	1 508	445
davon aus bzw. nach:		
Finnland	524	31
Großbritannien	67	73
Italien	—	90
Vereinigte Staaten	335	—
Asphalt	8 482	1 072
davon aus bzw. nach:		
Norwegen	—	496
Dänemark	—	357
Niederlande	1 099	16
Vereinigte Staaten	3 272	—
Mexiko	2 286	—
Blumen, künstliche	—	128
davon nach:		
Vereinigte Staaten	—	105
Celluloid u. Celluloidw.	15	150
davon aus bzw. nach:		
Großbritannien	12	44
Vereinigte Staaten	—	47
Chemikal. u. Drogen:		
Ätherische Öle u. Essenzen	219	143
davon aus bzw. nach:		
Großbritannien	21	65
Spanien	77	—
Hinterindien	5	44
Japan	56	2
Alaun	12	420
davon aus bzw. nach:		
Großbritannien	7	78
Vereinigte Staaten	—	43
Hinterindien	—	187
Albumin	11	23
davon aus bzw. nach:		
Großbritannien	11	1
Vereinigte Staaten	—	9
Barytsalze	187	188
davon aus bzw. nach:		
Großbritannien	5	35
Niederlande	177	—
Spanien	—	33
Vereinigte Staaten	—	108
Bittersalz	—	758
davon nach:		
Großbritannien	—	91
Vereinigte Staaten	—	191
Brasilien	—	122
V'asien und V'indien	—	121
Carbid	575	796
davon aus bzw. nach:		
Norwegen	345	—
Großbritannien	—	66
Belgien	—	214
Italien	214	—
Vereinigte Staaten	—	91
Chile	—	146
übriges Südamerika	—	106
Chlors.- u. chroms. Kali	3	560
davon nach:		
Vereinigte Staaten	—	109
V'asien und V'indien	—	100
China	—	247
Glaubersalz	—	1 229
davon nach:		
Schweden	—	118
Dänemark	—	101
Großbritannien	—	155
Vereinigte Staaten	—	488
Brasilien	—	178
Kasein	1 011	167
davon aus bzw. nach:		
Schweden	—	25
Großbritannien	191	36
Frankreich	405	—
Italien	—	21
Argentinien	276	—
Natronwasserglas	43	286
davon aus bzw. nach:		
Schweden	—	82
Norwegen	—	83
Niederlande	43	—
Brasilien	—	50
Salpeter- u. Salzsäure	—	71
davon nach:		
Schweden	—	26
Norwegen	—	14
Brasilien	—	13
China	—	10
Schwefel	142	2 636
davon aus bzw. nach:		
Estland	—	234
Schweden	—	376
Norwegen	—	609
Portugal	—	985
Italien	124	—
Schwefelnatrium	3	334
davon nach:		
Großbritannien	—	18
Italien	—	21
Vereinigte Staaten	—	208
Schwefelsäure	—	82
davon nach:		
Griechenland	—	17
Brasilien	—	32
übriges Südamerika	—	22
Soda aller Art	312	3 592
davon aus bzw. nach:		
Lettland	—	2 111
Danzig	219	—
Dänemark	—	455
Großbritannien	4	201
Niederlande	83	2
Brasilien	—	318
andere	2 756	15 649
davon aus bzw. nach:		
Norwegen	283	489
Dänemark	12	516
Großbritannien	320	2 161
Niederlande	853	1 122
Italien	129	722
Vereinigte Staaten	337	4 013
Brasilien	11	541
Hinterindien	29	644
Därme	2 397	471
davon aus bzw. nach:		
Danzig	—	66
Dänemark	442	20
Niederlande	44	120
Italien	—	74
Vereinigte Staaten	706	29
Argentinien	582	—
Düngemittel:		
Chilesalpeter	10 754	10 180
davon aus bzw. nach:		
Danzig	—	5 156
Schweden	—	2 858
Dänemark	—	837
Vereinigte Staaten	—	540
Chile	10 754	—
Kalisalze	9	53 788
davon nach:		
Lettland	—	3 203
Danzig	—	3 931
Finnland	—	7 816
Schweden	—	6 100
Norwegen	—	2 337
Dänemark	—	3 495
Großbritannien	—	6 585
Vereinigte Staaten	—	13 681
Phosphat	80	186
davon aus bzw. nach:		
Dänemark	—	106
Großbritannien	—	50
Niederlande	50	—
Belgien	30	—
Stickstoffsalze, künstl.	606	55 120
davon aus bzw. nach:		
Danzig	—	5 793
Norwegen	459	141
Dänemark	—	5 261
Spanien	—	6 357
Vereinigte Staaten	—	2 625
Hinterindien	—	4 306
Japan	—	24 159
Tierischer Dünger	447	50
davon aus bzw. nach:		
Finnland	—	50
Großbritannien	447	—
andere	283	6 351
davon aus bzw. nach:		
Schweden	—	340
Dänemark	—	315
Großbritannien	—	786
Italien	84	14
Brit. Nordamerika	—	1 578
Vereinigte Staaten	—	2 041
Südamerika	144	207
Eier, Eiweiß, Eigelb	928	2 085
davon aus bzw. nach:		
Großbritannien	145	1 954
China	603	—
Eisenbahnwagen und -teile	—	892
davon nach:		
Mittelamerika	—	219
Brasilien	—	144
Südafrikan. Union	—	207
V'asien und V'indien	—	205
Elektrische Artikel	82	3 960
davon aus bzw. nach:		
Schweden	13	306
Norwegen	4	579
Großbritannien	19	325
Niederlande	1	564
Vereinigte Staaten	16	133
Argentinien	15	274
V'asien und V'indien	—	218
Japan	—	478
Elfenbein	3	—
davon aus:		
Großbritannien	2	—
Erden und Steine:		
Baryt, natürlicher	404	840
davon aus bzw. nach:		
Großbritannien	—	623
Niederlande	404	—
Argentinien	—	100
Bauxit und Kryolit	221	587
davon aus bzw. nach:		
Dänemark	221	—
Vereinigte Staaten	—	553
Boraxkalk	195	—
davon aus:		
Großbritannien	100	—
Vereinigte Staaten	95	—
Erde, gewöhnliche	78	163
davon aus bzw. nach:		
Lettland	26	—
Großbritannien	21	36
Hinterindien	—	70
Graphit	339	228
davon aus bzw. nach:		
Schweden	—	22
Dänemark	—	20
Großbritannien	—	143
Frankreich	185	—
Mexiko	—	20
Afr. a. Ind. u. Rot. M.	36	—
V'asien und V'indien	107	—
Kalk, gebrannt	—	779
davon nach:		
Mittelamerika	—	432
Brasilien	—	109
Magnesit	580	1 310
davon aus bzw. nach:		
Finnland	150	—
Spanien	—	261
Griechenland	427	—
Australien	—	832
Porzellanerde	1 167	2 345
davon aus bzw. nach:		
Schweden	239	190
Dänemark	253	26
Großbritannien	242	858
Frankreich	251	100
Vereinigte Staaten	47	108
Hinterindien	—	227
Zement	2 310	22 081
davon aus bzw. nach:		
Schweden	360	—
Norwegen	—	596
Dänemark	1 947	—
Mittelamerika	—	3 668
Brasilien	—	4 607
Argentinien	—	2 084
Chile	—	1 418
übriges Südamerika	—	5 900
Südafrik. Union	—	560
Hinterindien	—	1 778
Mauersteine	136	968
davon aus bzw. nach:		
Großbritannien	119	84
Mittelamerika	—	135
Brasilien	—	308
Retortenkohle	168	9
davon aus:		
Großbritannien	168	—
Rohphosphat	8 852	—
davon aus:		
Vereinigte Staaten	7 267	—
Mittelamerika	1 585	—
Steinblöcke	3 292	1 446
davon aus bzw. nach:		
Schweden	1 883	—
Großbritannien	34	420
Italien	852	—
Vereinigte Staaten	—	746
Waren von natürl. Steinen	66	1 887
davon aus bzw. nach:		
Schweden	30	—
Japan	—	1 500
andere	62	789
davon aus bzw. nach:		
Schweden	—	77
Großbritannien	1	478
Vereinigte Staaten	45	2
Brasilien	16	112
Erze:		
Bleierze und Abbrände	3 573	6
davon aus:		
Großbritannien	275	—
Chile	1 688	—
Afrika a. Mittell. Meer	650	—
Hinterindien	317	—
Eisenerze und Abbrände	3 795	10
davon aus:		
Spanien	223	—
Asien a. Mittell. Meer	3 500	—
Kupfererze und Abbrände	7 055	265
davon aus bzw. nach:		
Dänemark	1 396	—
Spanien	2 716	—
Vereinigte Staaten	—	265
Hinterindien	2 044	—
Zinkerze und Abbrände	1 958	927
davon aus bzw. nach:		
Norwegen	—	905
Südamerika	255	—
Afr. a. Mittell. Meere	465	—
Hinterindien	1 016	—
Schwefelkies u. Abbrände	9 490	—
davon aus:		
Spanien	5 399	—
Italien	3 600	—
andere Erze u. Abbrände	4 711	276
davon aus bzw. nach:		
Großbritannien	736	6
Niederlande	13	208
Chile	419	—
Asien a. Mittell. Meere	1 763	—
Hinterindien	597	—
Farben	900	3 040
davon aus bzw. nach:		
Schweden	9	402
Dänemark	2	200
Großbritannien	192	526
Niederlande	346	103
Frankreich	179	21
Vereinigte Staaten	44	166

Warengattung	Einfuhr	Ausfuhr
Federn (Schmuck- u. Bettf.)	273	103
davon aus bzw. nach:		
Dänemark	29	42
Vereinigte Staaten	81	30
Japan	13	—
China	65	—
Fische:		
frische Fische	1 952	23
davon aus bzw. nach:		
Norwegen	454	—
Großbritannien	1 460	—
Belgien	—	11
Gesalzene Heringe	1 682	335
davon aus bzw. nach:		
Estland	—	32
Danzig	130	149
Norwegen	820	—
Großbritannien	656	—
Rumänien	—	43
Klipp- und Stockfische	1 224	1 130
davon aus bzw. nach:		
Norwegen	959	9
Dänemark	264	—
Spanien	—	211
Afrika a. Atlant. Meere	—	651
andere Fische	406	40
davon aus bzw. nach:		
Eur. Rußl. a. d. Ostsee	53	—
Norwegen	76	—
Vereinigte Staaten	234	27
Sardinen	532	153
davon aus bzw. nach:		
Norwegen	127	—
Portugal	338	—
Vereinigte Staaten	—	64
andere Fischkonserven	418	129
davon aus bzw. nach:		
Norwegen	366	—
Aegypten	—	28
Asien a. Mittell. Meer	—	25
Fleisch:		
Speck	468	79
davon aus bzw. nach:		
Danzig	—	30
Dänemark	—	27
Vereinigte Staaten	467	—
Gefrierfleisch	9 706	—
davon aus:		
Argentinien	6 561	—
übr. Südamerika	2 925	—
anderes Fleisch	1 544	596
davon aus bzw. nach:		
Dänemark	589	20
Irischer Freistaat	—	220
Vereinigte Staaten	735	—
Afrika a. Mittell. Meer	—	129
Afrika a. Atlant. Meer	—	173
Fleischkonserven	50	193
davon aus bzw. nach:		
Vereinigte Staaten	16	—
Südamerika	12	—
Afrika a. Atlant. Meer	—	142
Futtermittel:		
Fischmehl	2 681	31
davon aus bzw. nach:		
Norwegen	1 934	—
Großbritannien	732	—
Niederlande	—	20
Kleie	9 917	8 745
davon aus bzw. nach:		
Finnland	—	1 219
Schweden	—	4 507
Dänemark	—	1 311
Großbritannien	288	—
Brasilien	4 254	—
Argentinien	3 872	—
Chile	1 002	—
Ölkuchen	13 925	25 897
davon aus bzw. nach:		
Finnland	—	3 241
Schweden	—	4 747
Dänemark	—	11 216
Großbritannien	1 167	5 010
Spanien	998	—
Vereinigte Staaten	2 108	—
Brasilien	1 981	—
V'asien und V'indien	1 078	—
Hinterindien	3 003	—
Reisabfälle	119	121
davon aus bzw. nach:		
Norwegen	—	80
Großbritannien	—	26
Italien	68	—
V'asien und V'indien	51	—
Rüben	34	423
davon nach:		
Vereinigte Staaten	—	401
andere	1 236	2 684
davon aus bzw. nach:		
Finnland	109	1 515
Norwegen	—	470
Großbritannien	581	139
Argentinien	326	—
Garne aller Art	1 443	1 580
davon aus bzw. nach:		
Großbritannien	1 230	355
Vereinigte Staaten	—	103
Japan	—	260
China	—	153
Gemüse:		
Frisches Gemüse	1 779	577
davon aus bzw. nach:		
Großbritannien	54	242
Vereinigte Staaten	—	125
Aegypten	1 018	—
Kanarische Inseln	572	—
Gemüsekonserven	156	201
davon aus bzw. nach:		
Eur. Rußl. a. d. Ostsee	59	—
Belgien	52	—
Vereinigte Staaten	—	54
Afrika a. Atlant. Meer	—	24
Gerbst. u. Gerbst.-Ausz.:		
Quebrachoextrakt	3 886	3 146
davon aus bzw. nach:		
Eur. Rußland a. W. M.	—	877
Lettland	—	363
Danzig	—	444
Rumänien	—	513
Argentinien	3 871	—
andere Gerbstoffe	2 809	3 513
davon aus bzw. nach:		
Estland	—	1 119
Italien	389	—
Vereinigte Staaten	—	1 511
Südafrikan. Union	872	—
V'asien und V'indien	414	—
Getränke:		
Bier	137	5 187
davon aus bzw. nach:		
Großbritannien	93	224
Mittelamerika	—	528
Afrika a. Atlant. M.	—	1 379
V'asien und V'indien	—	633
Hinterindien	—	462
Mineralw. u. Limonaden	89	173
davon aus bzw. nach:		
Italien	72	—
Afrika a. Atlant. M.	—	122
Wein	1 083	275
davon aus bzw. nach:		
Großbritannien	6	40
Niederlande	20	35
Frankreich	204	—
Spanien	470	—
Brit. Nordamerika	—	27
Afrika a. Atlant. Meer	—	30
Spirituosen	511	4 662
davon aus bzw. nach:		
Großbritannien	29	122
Niederlande	159	5
Belgien	107	—
Frankreich	52	4 127
Mittelamerika	99	4
Afrika a. Mittell. Meer	—	179
Getreide:		
Buchweizen	550	—
davon aus:		
Argentinien	501	—
Gerste	33 288	2 267
davon aus bzw. nach:		
Niederlande	—	1 962
Rumänien	6 740	—
Vereinigte Staaten	2 428	—
Argentinien	2 945	—
Asien am Schw. Meer	20 160	—
Hafer	283	274
davon aus bzw. nach:		
Niederlande	—	273
Argentinien	276	—
Hirse	1 618	279
davon aus bzw. nach:		
Dänemark	—	186
Niederlande	2	46
Asien am Schw. Meer	1 510	—
Mais	18 038	3 401
davon aus bzw. nach:		
Dänemark	—	2 807
Rumänien	10 924	—
Vereinigte Staaten	1 472	—
Argentinien	1 354	—
Südafrikan. Union	2 864	—
Afrika a. Ind. u. R. M.	1 323	—
Roggen	—	5 039
davon nach:		
Niederlande	—	3 526
Vereinigte Staaten	—	509
Weizen	49 147	19 445
davon aus bzw. nach:		
Schweden	—	1 347
Dänemark	350	1 574
Großbritannien	—	1 722
Niederlande	—	6 673
Italien	—	7 582
Brit.-Nordamerika	9 776	—
Vereinigte Staaten	27 076	—
Argentinien	5 332	—
Australien	6 613	—
Gewebe aller Art	225	1 752
davon aus bzw. nach:		
Norwegen	—	156
Großbritannien	112	440
Vereinigte Staaten	5	685
V'asien und V'indien	76	—
Gewürze:		
Pfeffer	249	161
davon aus bzw. nach:		
Danzig	—	30
Großbritannien	101	37
Brasilien	—	50
Hinterindien	92	—
Piment	10	132
davon nach:		
Vereinigte Staaten	—	100
andere	330	141
davon aus bzw. nach:		
Danzig	—	33
Schweden	—	24
Afrika a. Ind. u. Rot. M.	114	—
China	68	—
Glas und Glaswaren	96	14 219
davon aus bzw. nach:		
Großbritannien	41	4 918
Vereinigte Staaten	—	2 677
Brasilien	—	460
Argentinien	—	444
übrig. Südamerika	—	1 108
Südafrikan. Union	—	403
V'asien und V'indien	—	1 378
Hinterindien	—	429
Gummi und Gummiw.		
Rohgummi	3 439	741
davon aus bzw. nach:		
Großbritannien	654	207
Niederlande	341	56
Vereinigte Staaten	167	246
Brasilien	335	5
Afrika a. Atlant. Meere	395	—
V'asien und V'indien	506	—
Hinterindien	762	—
Gummiharze	356	119
davon aus bzw. nach:		
Lettland	—	28
Schweden	20	19
Spanien	48	6
Griechenland	42	—
Vereinigte Staaten	—	15
Hinterindien	59	—
Gummiwaren	160	641
davon aus bzw. nach:		
Dänemark	—	69
Großbritannien	66	117
Vereinigte Staaten	74	137
Haare aller Art	432	370
davon aus bzw. nach:		
Eur. Rußl. a. d. Ostsee	84	—
Großbritannien	64	155
Vereinigte Staaten	14	90
Brasilien	66	—
Häute und Felle	6 317	5 068
davon aus bzw. nach:		
Schweden	77	908
Großbritannien	309	1 106
Niederlande	426	569
Vereinigte Staaten	183	664
Brasilien	987	—
Argentinien	1 695	—
V'asien und V'indien	598	—
Harz	4 060	1 349
davon aus bzw. nach:		
Finnland	12	474
Niederlande	30	230
Frankreich	487	3
Spanien	367	7
Vereinigte Staaten	2 573	4
Hinterindien	188	156
Holz und Holzwaren		
Bau- und Nutzholz		
I. Unbearbeitet	12 376	2 087
davon aus bzw. nach:		
Großbritannien	6	939
Niederlande	12	330
Vereinigte Staaten	1 834	3
Afrika a. Atlant. M.	9 700	99
2. Gesägt usw.	4 456	7 484
davon aus bzw. nach:		
Danzig	328	—
Schweden	3 009	7
Großbritannien	17	2 388
Irischer Freistaat	—	833
Niederlande	—	745
Vereinigte Staaten	364	586
Südafrikan. Union	—	1 310
3. Brennholz	74	6
davon aus:		
Dänemark	56	—
4. Edelholz	747	801
davon aus bzw. nach:		
Dänemark	—	110
Niederlande	—	567
Vereinigte Staaten	306	—
Afrika a. Atlant. M.	231	
5. Farbholz	164	169
davon aus bzw. nach:		
Spanien	—	113
Mittelamerika	161	—
6. Korkholz	765	55
davon aus bzw. nach:		
Schweden	—	24
Portugal	599	—
Afrika am Mittell. M.	151	—
7. Holzwaren	2 733	4 511
davon aus bzw. nach:		
Lettland	324	—
Memelgebiet	457	—
Finnland	1 112	10
Großbritannien	85	1 564
Vereinigte Staaten	343	498
Hinterindien	1	522
Honig	282	47
davon aus bzw. nach:		
Niederlande	31	31
Mittelamerika	194	—
Hopfen	—	212
davon nach:		
Vereinigte Staaten	—	32
Brasilien	—	42
Japan	—	33
Hörner und Geweihe	134	19
davon aus bzw. nach:		
Niederlande	—	19
Brasilien	69	—
Hülsenfrüchte:		
Bohnen u. Erbsen	424	2 172
davon aus bzw. nach:		
Lettland	90	12
Danzig	72	—
Schweden	31	232
Großbritannien	20	364
Niederlande	91	82
Belgien	61	23
Vereinigte Staaten	22	455
Mittelamerika	—	412
Linsen	49	44
davon aus bzw. nach:		
Schweden	—	12
Niederlande	49	—
Frankreich	—	22
Käse	593	17
davon aus bzw. nach:		
Dänemark	227	1
Niederlande	227	1
Vereinigte Staaten	69	13
Kartoffeln	81	984
davon aus bzw. nach:		
Großbritannien	1	305
Portugal	—	166
Brasilien	—	100
Afrika am Mittell. M.	70	125
Kolonialwaren:		
Kaffee	11 070	1 380
davon aus bzw. nach:		
Finnland	—	418
Norwegen	70	236
Großbritannien	551	1
Niederlande	1 315	193
Vereinigte Staaten	2 417	—
Mexiko	1 289	—
Mittelamerika	1 492	—
Brasilien	2 770	—
Kakaobohnen	11 732	3 704
davon aus bzw. nach:		
Norwegen	—	271
Niederlande	160	2 130
Frankreich	290	1
Portugal	757	—
Vereinigte Staaten	123	674
Mittelamerika	290	—
Brasilien	833	—
Afrika am Atlant. M.	8 701	—
Tee	423	271
davon aus bzw. nach:		
Großbritannien	176	100
Niederlande	65	27
Asien a. Mittell. Meer	—	84
V'asien und V'indien	50	—
Hinterindien	48	—
China	82	—
andere	229	227
davon aus bzw. nach:		
Danzig	51	—
Großbritannien	4	26
Italien	78	7
Rumänien	—	65

Warengattung	Einfuhr	Ausfuhr
Argentinien	—	58
Afrika a. Mittell. M.	51	—
Leder und Lederw.	156	1 385
davon aus bzw. nach:		
Schweden	50	13
Großbritannien	34	1 024
Vereinigte Staaten	39	91
Linoleum	46	257
davon aus bzw. nach:		
Lettland	77	—
Schweden	—	35
Norwegen	—	42
Großbritannien	19	33
Niederlande	—	30
Argentinien	—	33
Lumpen:		
Abfälle v. Garn. u. Twist.	39	45
davon aus bzw. nach:		
Großbritannien	39	3
Vereinigte Staaten	—	38
andere Lumpen	1 021	6 157
davon aus bzw. nach:		
Großbritannien	315	672
Vereinigte Staaten	497	4 829
Malz	—	3 125
davon nach:		
Niederlande	—	560
Belgien	—	314
Mittelamerika	—	477
Brasilien	—	352
übriges Südamerika	—	609
Manufakturwaren	531	2 895
davon aus bzw. nach:		
Dänemark	105	29
Großbritannien	394	750
Vereinigte Staaten	11	433
Mittelamerika	—	195
Südamerika	—	373
Südafrikan. Union	—	165
Hinterindien	—	151
Maschin. u. Maschinent.		
Automobile, Motorräder und Teile davon	1 489	546
davon aus bzw. nach:		
Lettland	—	246
Portugal	—	73
Vereinigte Staaten	1 346	—
and. Masch. u. Masch'teile	2 910	17 657
davon aus bzw. nach:		
Schweden	351	120
Großbritannien	1 079	1 559
Spanien	5	1 314
Portugal	558	1 157
Vereinigte Staaten	657	1 344
Brasilien	—	2 651
Argentinien	—	949
Chile	—	787
übriges Südamerika	—	671
Metalle u. Metallwar.:		
Aluminium	42	704
davon aus bzw. nach:		
Norwegen	20	—
Großbritannien	20	—
Vereinigte Staaten	—	247
Argentinien	—	220
Hinterindien	—	103
Aluminiumwaren	—	485
davon nach:		
Vereinigte Staaten	—	119
Hinterindien	—	79
China	—	114
Blei	2 350	1 809
davon aus bzw. nach:		
Schweden	8	287
Großbritannien	117	329
Spanien	642	11
Vereinigte Staaten	1 164	45
Bleiwaren	11	294
davon nach:		
Finnland	—	32
Schweden	—	38
Frankreich	—	54
Südamerika	—	68
Edle Metalle und Waren daraus	48	52
davon aus bzw. nach:		
Großbritannien	13	52
Mexiko	28	—
Eisen und Stahl:		
Eisen- und Stahlbruch	435	6 499
davon aus bzw. nach:		
Großbritannien	296	912
Italien	—	5 521
Formeisen	1 257	6 373
davon aus bzw. nach:		
Schweden	773	68
Großbritannien	58	436
Niederlande	382	55
Brasilien	—	439
V'asien und V'indien	—	1 442
Japan	—	726
Roheisen	3 542	3 064
davon aus bzw. nach:		
Schweden	747	—
Großbritannien	2 508	46
Vereinigte Staaten	—	2 780
Eisenblech	1 470	4 827
davon aus bzw. nach:		
Schweden	24	330
Großbritannien	1 085	154
Niederlande	265	27
V'asien und V'indien	—	1 033
Japan	—	950
China	—	592
Eisendraht	138	4 295
davon aus bzw. nach:		
Schweden	96	30
Dänemark	33	50
Großbritannien	5	1 039
Argentinien	—	743
Südafrikan. Union	—	626
Eisenwaren:		
Eisenbahnschienen	22	825
davon aus bzw. nach:		
Finnland	—	420
Dänemark	—	209
Niederlande	20	—
Eisenbahnschwellen	—	19
davon nach:		
Mexico	—	19
Eisenbahnräder u.-achsen	—	537
davon nach:		
Großbritannien	—	148
Chile	—	136
China	—	132
Eiserne Röhren u. Säulen	48	3 804
davon aus bzw. nach:		
Dänemark	3	471
Großbritannien	32	425
Niederlande	4	684
Brasilien	—	389
Argentinien	—	464
übriges Südamerika	—	315
Hinterindien	—	313
Sonstige Eisenwaren	880	18 240
davon aus bzw. nach:		
Schweden	372	179
Großbritannien	177	2 201
Niederlande	92	191
Vereinigte Staaten	85	796
Argentinien	3	1 599
übriges Südamerika	—	2 436
Südafrikan. Union	1	1 613
V'asien u. V'indien	—	1 908
Hinterindien	5	1 588
Kupfer	7 101	3 166
davon aus bzw. nach:		
Schweden	42	527
Großbritannien	34	843
Niederlande	11	668
Belgien	706	43
Vereinigte Staaten	2 608	329
Chile	2 366	—
Kupferwaren	19	1 091
davon aus bzw. nach:		
Norwegen	9	7
Niederlande	—	98
Aegypten	—	106
V'asien u. V'indien	—	461
Messing	324	209
davon aus bzw. nach:		
Großbritannien	52	25
Frankreich	—	30
Spanien	—	40
Italien	—	86
Vereinigte Staaten	—	202
Messingwaren	48	723
davon aus bzw. nach:		
Niederlande	1	68
Frankreich	—	78
Italien	—	83
Vereinigte Staaten	30	8
V'asien und V'indien	—	131
Nickel	159	24
davon aus bzw. nach:		
Schweden	—	17
Großbritannien	106	—
Belgien	52	—
Nickelwaren	—	15
davon nach:		
Vereinigte Staaten	—	5
Zink	1 174	3 858
davon aus bzw. nach:		
Großbritannien	14	3 298
Belgien	181	6
Frankreich	204	—
Vereinigte Staaten	578	—
Zinkwaren	20	469
davon aus bzw. nach:		
Großbritannien	4	228
Hinterindien	—	51
China	—	91
Zinn	344	603
davon aus bzw. nach:		
Schweden	—	56
Großbritannien	200	413
Niederlande	140	7
Spanien	—	52
Zinnwaren	25	102
davon aus bzw. nach:		
Großbritannien	2	29
Portugal	18	—
Brasilien	—	10
V'asien und V'indien	—	19
Sonstige unedle Metalle und Waren daraus	1 353	1 734
davon aus bzw. nach:		
Schweden	147	44
Großbritannien	509	544
Niederlande	23	122
Vereinigte Staaten	165	263
V'asien und V'indien	—	363
China	139	7
Milch, kond. u. Milchp.	1 379	1 217
davon aus bzw. nach:		
Norwegen	469	—
Dänemark	609	—
Großbritannien	—	396
Vereinigte Staaten	213	—
Südafrikan. Union	—	432
Hinterindien	—	206
Mineralöle:		
Benzin	29 236	92
davon aus bzw. nach:		
Lettland	—	22
Finnland	—	21
Schweden	—	28
Rumänien	3 445	—
Vereinigte Staaten	22 063	—
Hinterindien	3 728	—
Gasöl	4 202	60
davon aus bzw. nach:		
Norwegen	—	17
Portugal	—	17
Vereinigte Staaten	2 529	—
Afrika am Atlant. M.	—	24
Asien am Schw. M.	1 673	—
Heizöl	—	251
davon nach:		
Dänemark	—	251
Mineralschmieröl	16 466	2 843
davon aus bzw. nach:		
Niederlande	74	835
Italien	—	382
Vereinigte Staaten	11 211	1
Asien am Schw. M.	5 085	32
V'asien und V'indien	—	548
Petroleum	2 241	293
davon aus bzw. nach:		
Schweden	—	79
Norwegen	—	55
Großbritannien	—	150
Vereinigte Staaten	2 241	—
Steinkohlenteeröl, Benzol und Naphthalin	119	890
davon aus bzw. nach:		
Schweden	58	4
Großbritannien	20	85
Portugal	—	131
Vereinigte Staaten	41	342
andere	386	2 026
davon aus bzw. nach:		
Schweden	—	205
Großbritannien	—	1 082
Vereinigte Staaten	337	120
Müllereierzeugn.:		
Haferflocken	262	323
davon aus bzw. nach:		
Schweden	—	108
Dänemark	—	37
Großbritannien	—	114
Niederlande	—	36
Vereinigte Staaten	262	—
Mehl	20 183	4 764
davon aus bzw. nach:		
Finnland	—	1 609
Großbritannien	992	687
Vereinigte Staaten	16 834	—
Südamerika	749	—
andere	248	316
davon aus bzw. nach:		
Dänemark	—	63
Niederlande	12	38
Frankreich	170	—
Italien	64	135
Musikinstrumente aller Art	9	1 416
davon nach:		
Großbritannien	—	153
Vereinigte Staaten	—	167
Brasilien	—	132
Argentinien	—	141
Südafrikan. Union	—	107
Hinterindien	—	143
Australien	—	157
Obst u. Südfrüchte:		
Äpfel, frische	1 902	229
davon aus bzw. nach:		
Lettland	127	—
Schweden	—	119
Dänemark	—	69
Vereinigte Staaten	1 647	—
Apfelsinen	23 833	2 417
davon aus bzw. nach:		
Finnland	—	651
Schweden	—	271
Großbritannien	8	424
Niederlande	—	487
Spanien	19 614	—
Italien	3 915	—
Bananen	1 609	23
davon aus bzw. nach:		
Norwegen	—	6
Niederlande	—	8
Kanarische Inseln	1 540	—
Datteln	8	3
davon aus:		
Frankreich	6	—
Feigen	757	43
davon aus bzw. nach:		
Dänemark	—	8
Großbritannien	79	—
Spanien	108	—
Portugal	112	—
Italien	77	19
Vereinigte Staaten	240	—
Asien a. Mittell. Meere	72	—
Kokosnüsse	344	21
davon aus bzw. nach:		
Dänemark	—	5
Großbritannien	60	—
Portugal	—	4
V'asien und V'indien	266	—
Korinthen	102	18
davon aus bzw. nach:		
Norwegen	—	4
Irischer Freistaat	—	7
Griechenland	102	—
Mandeln	135	83
davon aus bzw. nach:		
Schweden	—	15
Großbritannien	—	37
Niederlande	14	—
Spanien	16	—
Italien	100	—
Rosinen	823	675
davon aus bzw. nach:		
Finnland	—	55
Schweden	—	89
Norwegen	—	76
Dänemark	—	237
Großbritannien	341	—
Spanien	124	—
Vereinigte Staaten	236	—
Wal- und Haselnüsse	203	323
davon aus bzw. nach:		
Großbritannien	2	105
Niederlande	—	108
Frankreich	81	—
Vereinigte Staaten	—	41
Asien a. Schwarz. M.	81	—
Weintrauben	6	2
davon aus:		
Schweden	3	—
Großbritannien	3	—
Zitronen	2 686	378
davon aus bzw. nach:		
Lettland	—	45
Danzig	—	36
Finnland	—	42
Dänemark	—	63
Niederlande	—	53
Italien	2 686	—
anderes Obst	808	402
davon aus bzw. nach:		
Danzig	6	18
Schweden	—	44
Dänemark	—	40
Großbritannien	40	111
Niederlande	31	37
Azoren	276	—
Vereinigte Staaten	299	—
getrocknetes Obst	2 675	330
davon aus bzw. nach:		
Danzig	—	45
Schweden	2	42
Dänemark	—	76
Niederlande	200	80
Italien	353	—
Rumänien	172	—
Vereinigte Staaten	1 807	—
Öle und Fette:		
Baumwollsaatöl	21	141

Warengattung	Einfuhr	Ausfuhr
davon aus bzw. nach:		
Norwegen	—	79
Dänemark	—	47
Großbritannien	21	—
Holzöl	181	54
davon aus bzw. nach:		
Großbritannien	85	12
Niederlande	—	23
China	96	—
Kokos- und Palmöl	2 352	1 826
davon aus bzw. nach:		
Danzig	—	149
Niederlande	191	311
Italien	—	148
Vereinigte Staaten	—	596
Afrika a. Atlant. M.	1 819	—
Madeira	—	238
Leinöl	276	132
davon aus bzw. nach:		
Niederlande	273	43
Frankreich	—	45
Italien	—	16
Oleoöl	538	98
davon aus bzw. nach:		
Dänemark	—	42
Großbritannien	6	19
Vereinigte Staaten	532	—
Tran	1 410	597
davon aus bzw. nach:		
Norwegen	928	1
Dänemark	216	78
Großbritannien	60	144
Niederlande	30	118
Italien	—	71
Vereinigte Staaten	—	92
Butter	1 742	11
davon aus bzw. nach:		
Lettland	413	—
Dänemark	864	1
Großbritannien	426	1
Schmalz	12 807	836
davon aus bzw. nach:		
Danzig	46	609
Dänemark	415	19
Niederlande	409	189
Vereinigte Staaten	11 883	—
Talg	912	287
davon aus bzw. nach:		
Danzig	—	49
Finnland	—	62
Dänemark	120	11
Großbritannien	490	—
Argentinien	211	—
andere	5 462	5 291
davon aus bzw. nach:		
Schweden	449	1 128
Großbritannien	1 053	257
Frankreich	—	639
Italien	—	626
China	1 576	—
Ölfrüchte u. -sämer.:		
Baumwollsaat	856	221
davon aus bzw. nach:		
Großbritannien	—	215
Ägypten	764	—
Erdnüsse	27 781	2 918
davon aus bzw. nach:		
Schweden	114	410
Niederlande	60	642
Spanien	—	1 369
Afrika a. Atlant. M.	8 056	—
V'asien und V'indien	15 935	—
China	3 125	—
Kopra	13 996	1 149
davon aus bzw. nach:		
Schweden	—	492
Großbritannien	378	220
Niederlande	1 968	—
V'asien und V'indien	1 748	—
Hinterindien	8 939	—
Leinsaat	18 930	995
davon aus bzw. nach:		
Danzig	—	351
Finnland	—	300
Dänemark	—	163
Argentinien	18 337	—
Palmkerne	14 358	400
davon aus bzw. nach:		
Schweden	—	161
Dänemark	—	230
Afrika a. Atlant. M.	13 860	—
Raps und Rübsen	43	97
davon aus bzw. nach:		
Belgien	20	—
Bulgarien	10	—
Südamerika	—	90
Sojabohnen	20 534	1 259
davon aus bzw. nach:		
Dänemark	—	1 254
China	20 534	—
andere	2 474	113
davon aus bzw. nach:		
Brasilien	1 589	—
Madeira	—	99
Vorderasien u. V'ind	262	—
Papier		
Dachpappe	—	71
davon nach:		
Schweden	—	15
Norwegen	—	23
Asien a. Mittell. Meere	—	15
Papier und Papierwaren	19 842	54 163
davon aus bzw. nach:		
Eur. Rußl. a. Weiß. M.	—	2 557
Eur. Rußl. a. d. Ostsee	—	4 152
Finnland	9 550	17
Schweden	4 208	464
Norwegen	4 844	151
Großbritannien	337	10 624
Niederlande	211	2 040
Frankreich	9	3 777
Vereinigte Staaten	68	5 038
Argentinien	—	6 097
Petroleumkoks	1 000	—
davon aus:		
Vereinigte Staaten	1 000	—
Piassava	1 241	630
davon aus bzw. nach:		
Großbritannien	20	98
Belgien	7	116
Frankreich	149	5
Spanien	—	123
Afrika a. Mittell. M.	326	—
Afrika a. Atlant. M.	507	—
Pflanzen, lebende	109	98
davon aus bzw. nach:		
Schweden	—	21
Norwegen	—	40
Niederlande	85	—
Porzellan u. Steingut	886	7 612
davon aus bzw. nach:		
Großbritannien	846	1 732
Vereinigte Staaten	—	1 566
Brasilien	—	543
Argentinien	—	814
Hinderindien	—	439
Reis	45 952	11 940
davon aus bzw. nach:		
Vereinigte Staaten	23	617
Mittelamerika	—	1 772
Chile	—	742
übriges Südamerika	—	4 130
Afrika a. Mittll. Meere	—	996
Hinterindien	44 243	—
Rohr aller Art	457	260
davon aus bzw. nach:		
Vereinigte Staaten	—	100
Hinterindien	321	—
Japan	86	—
Saaten: Gras, Klee u. and.	1 683	1 565
davon aus bzw. nach:		
Dänemark	210	54
Großbritannien	379	410
Italien	192	—
Vereinigte Staaten	124	645
Säcke	966	1 120
davon aus bzw. nach:		
Schweden	1	122
Großbritannien	360	25
Niederlande	94	171
Vereinigte Staaten	1	173
Argentinien	—	321
Vorderasien u. V'ind.	442	—
Sago	479	130
davon aus bzw. nach:		
Großbritannien	—	98
Hinterindien	433	—
Salz, Koch-, See-, Stein-	13	13 812
davon nach:		
Schweden	—	819
Norwegen	—	2 191
Großbritannien	—	6 907
Vereinigte Staaten	—	1 363
Brasilien	—	777
Schiefer u. Schieferw.	78	746
davon aus bzw. nach:		
Großbritannien	46	24
Portugal	32	—
Vereinigte Staaten	—	512
V'asien und V'indien	—	133
Spielwaren	8	1 230
davon aus bzw. nach:		
Großbritannien	2	492
Vereinigte Staaten	2	306
Australien	—	91
Spinnstoffe		
a) pflanzliche:		
Baumwolle, rohe	4 720	704
davon aus bzw. nach:		
Schweden	22	110
Großbritannien	104	167
Vereinigte Staaten	289	153
Ägypten	474	4
Vorderasien u. V'ind.	3 232	1
Baumwollabfälle	811	549
davon aus bzw. nach:		
Schweden	4	77
Großbritannien	306	76
Belgien	—	53
Vereinigte Staaten	432	210
Hanf, Hede, Flachs, Sisal, Fibre	3 432	2 196
davon aus bzw. nach:		
Memelgebiet	665	1
Schweden	4	273
Großbritannien	236	582
Italien	689	1
Rumänien	—	178
Vereinigte Staaten	65	567
Afrika a. Ind. u. R. M.	551	—
Vorderasien u. V'ind.	312	—
Hinterindien	365	—
Jute	10 155	2 219
davon aus bzw. nach:		
Schweden	—	411
Großbritannien	727	433
Belgien	4	781
Vorderasien u. V'ind.	9 105	—
b) tierische:		
Wolle und Kammzug	5 531	562
davon aus bzw. nach:		
Schweden	—	120
Großbritannien	1 266	99
Vereinigte Staaten	—	129
Argentinien	1 957	—
übriges Südamerika	821	—
Südafrikan. Union	724	—
Australien	438	—
Stärke	173	1 346
davon aus bzw. nach:		
Danzig	20	—
Großbritannien	—	499
Niederlande	89	260
Italien	—	180
V'asien und V'indien	—	100
Steinkohlen, Braunkohlen und Koks:		
Braunkohle roh	—	20
davon nach:		
Afrika a. Atlant. M.	—	15
Steinkohle roh	191 584	358
davon aus bzw. nach:		
Großbritannien	188 932	—
Niederlande	2 652	—
Azoren	—	340
Steinkohlenkoks	3 193	101
davon aus bzw. nach:		
Großbritannien	3 193	—
Mexico	—	31
Südamerika	—	50
Steinnüsse	250	14
davon aus bzw. nach:		
Niederlande	—	11
Brasilien	67	—
übriges Südamerika	150	—
Stroh u. Strohwaren	214	208
davon aus bzw. nach:		
Finnland	56	—
Vereinigte Staaten	—	152
China	102	—
Tabak u. Tabakwaren	3 626	1 212
davon aus bzw. nach:		
Danzig	63	580
Dänemark	3	163
Niederlande	212	80
Griechenland	679	3
Bulgarien	1 068	—
Vereinigte Staaten	346	50
Brasilien	358	13
Asien a. Mittell. Meere	495	—
Teer	1 840	2 335
davon aus bzw. nach:		
Dänemark	—	956
Großbritannien	312	432
Niederlande	1 434	30
Vereinigte Staaten	—	331
Aegypten	—	241
Teigwaren	79	122
davon aus bzw. nach:		
Großbritannien	2	17
Italien	54	—
Afrika a. Atlant. Meere	—	37
Vorderasien u. V'ind.	—	26
Torf und Torfmull	9	307
davon aus bzw. nach:		
Großbritannien	9	10
Vereinigte Staaten	—	168
Kanarische Inseln	—	118
Uhren u. opt. Artikel	2	400
davon nach:		
Vereinigte Staaten	—	67
Argentinien	—	67
Hinterindien	—	67
Wachs- u. Wachswaren	474	703
davon aus bzw. nach:		
Großbritannien	50	128
Vereinigte Staaten	55	392
Brasilien	250	—
Hinterindien	44	10
Sprengstoffe	6	411
davon aus bzw. nach:		
Großbritannien	6	11
Chile	—	312
Afrika a. Atlant. Meer	—	69
Zellulose	5 402	12 518
davon aus bzw. nach:		
Memelgebiet	1 102	—
Finnland	2 133	—
Schweden	1 388	53
Norwegen	717	—
Großbritannien	—	384
Spanien	—	1 208
Italien	—	720
Vereinigte Staaten	—	5 835
Brasilien	—	1 185
Argentinien	—	882
Zucker und Sirup:		
Rohzucker	—	51
davon nach:		
Niederlande	—	51
Verbrauchszucker	634	42 809
davon aus bzw. nach:		
Danzig	613	—
Norwegen	—	2 627
Großbritannien	14	17 981
Irischer Freistaat	—	1 122
Portugal	—	1 982
Asien a. Mittelld. Meer	—	2 081
Vorderasien u. V'ind.	—	12 292
Rübensirup	3	68
davon aus bzw. nach:		
Memelgebiet	—	17
Dänemark	—	34
Großbritannien	3	—
Stärkesirup und Traubenzucker	100	155
davon aus bzw. nach:		
Großbritannien	51	119
Vereinigte Staaten	47	—
Australien	—	28
Zündwaren u. Feuerw.	312	507
davon aus bzw. nach:		
Lettland	56	—
Finnland	37	—
Schweden	181	—
Norwegen	37	—
Großbritannien	—	109
Frankreich	—	96
Südamerika	—	63
Afrika a. Atlant. Meere	—	124

ZUSAMMENFASSUNG DES WARENVERKEHRS NACH VERKEHRSBEZIRKEN.

Bezirke der Herkunft oder Bestimmung	Einfuhr	Ausfuhr	Bezirke der Herkunft oder Bestimmung	Einfuhr	Ausfuhr	Bezirke der Herkunft oder Bestimmung	Einfuhr	Ausfuhr
Deutsche Ostseehäfen	15 181	17 925	Irischer Freistaat	48	4 054	Ägypten	2 880	3 687
Deutsche Nordseehäfen	23 205	28 762	Niederlande	19 395	32 221	Afrika am Mittell. Meere einschl. Marokko, ausschl. Ägypten	1 828	897
Deutsche Häfen insgesamt	38 386	46 687	Belgien	2 852	3 817	Afr. a. Atl. Meere ausschl. Marokko	43 580	7 170
Eur. Rußl. a. Wß. Meere u. Eismeer	.	3 793	Frankreich	4 937	10 160	Kanarische Inseln	2 139	2 327
„ „ an der Ostsee	1 111	5 722	Spanien	31 776	17 048	Madeira	6	435
„ „ a. Schwarz. u. Asowsch. Meer (einschl. Ukraine)	.	194	Portugal	3 428	8 928	Südafrikanische Union	5 339	9 617
Estland	.	3 667	Azoren	276	425	Afrika am Ind. und Roten Meere	4 801	998
Lettland	2 168	10 843	Italien einschl. Fiume	16 032	20 325	Asien a. Mittell., Schwarz. u. Kasp. Meere einschl. europ. Türkei	34 513	6 366
Memelgebiet einschl. Litauen	2 785	1 086	Südslawien und Albanien	72	11	Vorderasien und Vorderindien	36 457	25 204
Danzig	2 135	19 710	Griechenland einschl. Kreta	1 660	2 811	Hinterind., Sundains. u. Philipp.	67 349	16 689
Polen	.	.	Bulgarien	5 859	853	Japan	217	32 532
Finnland	14 722	20 717	Rumänien	18 122	1 956	China, asiat. Rußl. u. sonst. Häfen in Ostasien	28 058	9 136
Schweden	16 292	35 528	Britisch-Nordamerika	11 356	4 051	Australien	7 459	2 864
Norwegen mit Spitzbergen	14 201	20 503	Vereinigte Staaten von Amerika	138 723	69 553			
Dänemark mit Island, Faroer und Grönland	11 442	40 326	Mexiko	3 945	4 198			
Großbritannien einschl. d. brit. Besitzungen in Europa	223 622	103 444	Mittelamerika u. Westind. Inseln	4 454	12 823			
			Brasilien	13 970	17 933			
			Argentinien	50 666	18 491			
			Chile	16 710	7 098	Insgesamt	912 045	689 357
			Übriges Südamerika	6 234	22 459			

II. HAMBURGS SEESCHIFFSVERKEHR.

A. SEESCHIFFSVERKEHR UND WARENVERKEHR IN SEESCHIFFEN IN HAMBURG

Im Jahre	Seewärts eingehend: Raumgehalt der angekommenen Seeschiffe insgesamt	Seewärts eingehend: Raumgehalt der beladen angekommenen Seeschiffe	Seewärts eingehend: Menge der Ladung	Seewärts eingehend: Auf 1 R. T. der beladen angekommenen Seeschiffe entfiel Ladung	Seewärts ausgehend: Raumgehalt der abgegangenen Seeschiffe insgesamt	Seewärts ausgehend: Raumgehalt der beladen abgegangenen Seeschiffe	Seewärts ausgehend: Menge der Ladung	Seewärts ausgehend: Auf 1 R. T. der beladen abgegangenen Seeschiffe entfiel Ladung
	R. T.	R. T.	t z. 1000 kg netto	t	R. T.	R. T.	t z. 1000 kg netto	t
1913 insgesamt	14 185 496	13 084 964	16 548 410	1,26	14 340 026	10 324 437	8 909 500	0,86
1919 „	1 543 714	1 296 631	1 836 964	1,42	1 450 414	567 506	506 410	0,89
1920 „	4 485 833	3 687 030	3 906 844	1,06	4 353 257	3 207 484	1 890 518	0,59
1921 „	9 421 487	8 172 318	7 502 185	0,92	9 442 798	6 718 925	3 599 410	0,54
1922 „	12 980 384	11 536 137	10 972 018	0,95	13 302 568	9 867 945	5 615 177	0,57
1923 „	15 344 116	13 921 596	14 157 572	1,02	15 619 172	11 327 968	6 774 392	0,60
1924 „	15 540 497	14 189 129	12 984 246	0,91	15 774 505	11 649 118	6 544 918	0,56
			t zu 1000 kg brutto*)				t zu 1000 kg brutto*)	
Im März 1924	1 051 076	979 535	1 196 555	1,22	837 961	568 457	290 934	0,51
„ „ 1925	1 446 870	1 349 697	1 218 944	0,90	1 322 032	971 260	576 517	0,59
„ „ 1926	1 296 478	1 195 297	912 045	0,76	1 366 999	1 052 930	689 357	0,65

*) Nach den Ladungsverzeichnissen der Seeschiffe.

B. SEESCHIFFSVERKEHR IM APRIL DER JAHRE 1913, 1923 BIS 1926

Die Übersichten umfassen nur die aus See angekommenen und die nach See abgegangenen Schiffe, soweit sie ihre Reisen zu Handelszwecken gemacht haben.

Angekommene Seeschiffe

Jahr	Überhaupt Zahl	Überhaupt N. R. T.	Davon beladen Zahl	Davon beladen N. R. T.	Dampfschiffe Zahl	Dampfschiffe N. R. T.	Davon beladen Zahl	Davon beladen N. R. T.
1913 ..	1 291	1 200 301	1057	1 105 739	883	1 071 700	803	1 005 432
1923 ..	1 160	1 320 356	953	1 227 196	931	1 280 052	864	1 212 822
1924 ..	1 132	1 376 830	921	1 264 109	907	1 318 286	809	1 233 439
1925 ..	1 119	1 393 792	925	1 271 122	900	1 345 123	803	1 243 791
1926 ..	1 072	1 349 939	921	1 266 545	863	1 311 761	781	1 243 155

Abgegangene Seeschiffe

Jahr	Überhaupt Zahl	Überhaupt N. R. T.	Davon beladen Zahl	Davon beladen N. R. T.	Dampfschiffe Zahl	Dampfschiffe N. R. T.	Davon beladen Zahl	Davon beladen N. R. T.
1913 ..	1 436	1 289 623	1 157	869 355	968	1 162 858	705	769 299
1923 ..	1 439	1 332 411	1 123	894 842	933	1 280 713	624	845 607
1924 ..	1 470	1 555 216	1 210	1 098 408	1007	1 488 205	764	1 040 474
1925 ..	1 359	1 487 883	1 117	1 107 110	933	1 421 707	730	1 056 186
1926 ..	1 275	1 375 605	1 108	1 093 767	889	1 327 448	734	1 050 480

DER SEESCHIFFSVERKEHR VOM 1. JANUAR BIS ENDE APRIL DER JAHRE 1913, 1923 BIS 1926

Angekommene Seeschiffe

Jahr	Überhaupt Zahl	Überhaupt N. R. T.	Davon beladen Zahl	Davon beladen N. R. T.	Dampfschiffe Zahl	Dampfschiffe N. R. T.	Davon beladen Zahl	Davon beladen N. R. T.
1913 ..	4 525	4 518 548	3 748	4 144 456	3 317	4 112 797	3 022	3 855 185
1923 ..	4 259	4 865 045	3 465	4 452 631	3 391	4 662 887	3 110	4 379 023
1924 ..	3 492	4 733 701	2 977	4 336 998	3 053	4 599 208	2 754	4 265 049
1925 ..	4 351	5 498 267	3 663	5 037 255	3 560	5 294 797	3 240	4 923 612
1926 ..	4 077	5 163 156	3 453	4 712 200	3 384	4 995 202	3 019	4 610 237

Abgegangene Seeschiffe

Jahr	Überhaupt Zahl	Überhaupt N. R. T.	Davon beladen Zahl	Davon beladen N. R. T.	Dampfschiffe Zahl	Dampfschiffe N. R. T.	Davon beladen Zahl	Davon beladen N. R. T.
1913 ..	5 003	4 595 020	4 087	3 225 345	3 492	4 211 989	2 601	2 881 108
1923 ..	4 979	4 862 744	4 015	3 525 015	3 347	4 645 340	2 449	3 315 223
1924 ..	3 926	4 696 238	3 039	3 302 822	3 088	4 537 994	2 231	3 161 440
1925 ..	5 061	5 552 272	4 213	4 152 753	3 610	5 311 721	2 870	3 956 965
1926 ..	4 681	5 230 458	4 085	4 186 577	3 438	5 033 166	2 868	4 008 371

DER SEESCHIFFSVERKEHR NACH FLAGGEN IM MONAT APRIL 1926

Angekommene Seeschiffe

Flaggen	Insgesamt		Davon Dampfsch.		Segelschiffe einschl. Seelcht.		Mit Ladung		In Ballast oder leer	
	Zahl	N.R.T.	Zahl	N.R.T.	Zahl	N.R.T.	Zahl	N.R.T.	Zahl	N.R.T.
Deutsche ..	620	558 235	441	523 107	179	35 128	505	515 484	115	42 751
Belgische ..	4	2 967	4	2 967	—	—	4	2 967	—	—
Brasilian. .	1	6 172	1	6 172	—	—	1	6 172	—	—
Britische ..	187	358 220	187	358 220	—	—	176	345 065	11	13 155
Dänische ..	53	37 440	43	36 876	10	564	46	36 554	7	886
Danziger ..	2	2 123	2	2 123	—	—	2	2 123	—	—
Finnische .	2	1 042	1	164	1	878	2	1 042	—	—
Französ....	15	44 388	15	44 388	—	—	13	36 441	2	7 947
Griechisch.	8	18 296	8	18 296	—	—	8	18 296	—	—
Isländische	1	737	1	737	—	—	1	737	—	—
Italienisch	2	3 430	2	3 430	—	—	2	3 430	—	—
Japanische	7	30 704	7	30 704	—	—	6	26 444	1	4 260
Niederl. ...	87	149 959	69	148 472	18	1 487	77	140 247	10	9 712
Nordamer.	10	35 039	10	35 039	—	—	10	35 039	—	—
Norweg. ..	38	57 996	38	57 996	—	—	36	55 930	2	2 066
Panama. ..	1	9 962	1	9 962	—	—	1	9 962	—	—
Portugies..	1	777	1	777	—	—	1	777	—	—
Russische .	3	3 904	3	3 904	—	—	1	1 981	2	1 923
Schwed. ...	28	20 322	27	20 201	1	121	27	19 628	1	694
Spanische .	2	8 226	2	8 226	—	—	2	8 226	—	—
Überhaupt	1072	1349 939	863	1311 761	209	38 178	921	1266 545	151	83 394

Abgegangene Seeschiffe

Flaggen	Insgesamt		Davon Dampfsch.		Segelschiffe einschl. Seelcht.		Mit Ladung		In Ballast oder leer	
	Zahl	N.R.T.	Zahl	N.R.T.	Zahl	N.R.T.	Zahl	N.R.T.	Zahl	N.R.T.
Deutsche ..	798	531 072	438	484 942	360	46 130	728	462 238	70	68 834
Belgische..	4	2 967	4	2 967	—	—	2	1 069	2	1 898
Brasilian. .	3	11 872	3	11 872	—	—	2	11 137	1	735
Britische ..	203	383 548	203	383 548	—	—	150	254 826	53	128 722
Dänische ..	49	42 631	45	42 358	4	273	43	37 761	6	4 870
Danziger ..	3	7 598	3	7 598	—	—	2	5 672	1	1 926
Finnische .	2	4 381	2	4 381	—	—	2	4 381	—	—
Französ....	17	54 045	17	54 045	—	—	15	48 090	2	5 955
Griechisch.	6	13 131	6	13 131	—	—	6	13 131	—	—
Isländische	2	799	2	799	—	—	1	737	1	62
Italienisch.	2	3 777	2	3 777	—	—	1	136	1	3 641
Japanische	7	30 990	7	30 990	—	—	5	22 428	2	8 562
Niederl. ..	84	148 319	66	146 910	18	1 409	69	116 352	15	31 967
Nordamer.	11	37 521	11	37 521	—	—	11	37 521	—	—
Norweg. ..	39	52 195	39	52 195	—	—	31	34 905	8	17 290
Panama. ..	1	9 488	1	9 488	—	—	1	9 488	—	—
Portugies. .	2	2 103	2	2 103	—	—	2	2 103	—	—
Rumän.	1	3 229	1	3 229	—	—	1	3 229	—	—
Russische .	5	6 050	5	6 050	—	—	3	3 069	2	2 981
Schwed. .	35	25 776	31	25 431	4	345	32	21 381	3	4 395
Spanische .	1	4 113	1	4 113	—	—	1	4 113	—	—
Überhaupt	1275	1 375 605	889	1 327 448	386	48 157	1108	1 093 767	167	281 838

III. HAMBURGS FLUSSSCHIFFSVERKEHR IM MÄRZ DER JAHRE 1913, 1923 bis 1926*)

Im Jahre	Schiffe insgesamt: Anzahl	Tragfähigk. t	davon beladen: Anzahl	Tragfk. t	Beförd. Güt. (tz. 1000 kg)	Darunter Schiffe ohne eigene Triebkraft: Anzahl	Tragfähigk. t	davon beladen: Anzahl	Tragfk. t
	Oberelbe Angekommene Flußschiffe								
1913	1728	701 662	1416	587 029	443 968	1536	671 904	1224	557 271
1923	874	398 827	795	361 482	241 662	752	369 905	674	332 883
1924	728	336 463	643	302 921	211 995	627	313 766	551	282 831
1925	1114	462 525	988	419 911	288 383	913	414 307	788	371 809
1926	1176	502 490	1070	462 728	324 691	962	446 293	858	404 340
	Abgegangene Flußschiffe								
1913	1535	642 430	1383	566 044	411 379	1331	611 175	1186	534 934
1923	854	392 174	711	300 411	208 619	726	360 518	585	269 365
1924	776	370 695	651	299 480	207 694	669	346 658	544	275 443
1925	1197	506 800	1061	440 828	278 591	1000	461 740	868	396 003
1926	1108	466 772	909	378 621	253 418	908	411 726	721	325 730

Im Jahre	Schiffe insgesamt: Anzahl	Tragfähigk. t	davon beladen: Anzahl	Tragfk. t	Beförd. Güt. (tz. 1000 kg)	Darunter Schiffe ohne eigene Triebkraft: Anzahl	Tragfähigk. t	davon beladen: Anzahl	Tragfk. t
	Niederelbe Angekommene Flußschiffe								
1913	1129	95 794	1054	81 249	59 916	875	90 865	800	76 320
1923	446	31 844	389	23 291	15 720	287	28 102	230	19 549
1924	236	17 258	204	13 648	9 435	146	15 613	114	12 003
1925	568	42 260	517	36 510	26 139	324	36 810	273	31 060
1926	605	42 270	582	39 499	22 464	295	31 010	280	28 860
	Abgegangene Flußschiffe								
1913	1 669	145 318	1412	128 020	110 574	1436	141 321	1179	124 023
1923	375	20 821	202	12 825	7 890	218	17 110	129	12 094
1924	205	13 521	179	12 331	9 311	116	12 173	109	11 713
1925	564	37 030	444	32 220	22 936	318	31 260	283	29 550
1926	580	34 150	370	25 020	16 837	234	22 120	160	17 820

DER OBERELBISCHE FLUSSSCHIFFSVERKEHR MIT UNTERSCHEIDUNG DER FLUSSGEBIETE IM MONAT MÄRZ DER JAHRE 1913, 1923 bis 1926

Im Jahre	Elbe: Schiffe	Tragfähigkeit: t	Havel: Schiffe	Tragfähigkeit: t	Saale: Schiffe	Tragfähigkeit: t	Andere Zuflüsse der Elbe: Schiffe	Tragfähigkeit: t	Oder und weiter: Schiffe	Tragfähigkeit: t
	Angekommene Schiffe									
1913.....	977	423 794	374	146 166	89	31 981	178	59 621	110	40 100
1923.....	494	248 718	166	61 920	26	8 864	104	46 339	84	32 986
1924.....	505	249 659	131	53 956	30	9 704	52	19 728	10	3 416
1925.....	631	284 738	195	74 570	44	13 390	172	63 868	72	25 950
1926.....	701	318 322	255	104 323	26	8 170	115	39 566	79	32 109
	Abgegangene Schiffe									
1913.....	817	360 533	417	168 352	70	23 978	96	34 654	135	54 913
1923.....	538	278 410	153	55 588	40	13 669	50	15 408	73	29 099
1924.....	504	265 760	191	78 047	30	9 902	19	4 524	32	12 462
1925.....	670	301 044	311	126 240	31	9 374	52	13 449	133	56 693
1926.....	573	264 266	336	133 180	23	7 428	87	25 897	89	36 001

*) Die Übersicht stellt nur den Verkehr des Hafens der Stadt Hamburg dar, und zwar mit Ausnahme des Verkehrs mit Altona, Harburg und den übrigen zwischen Geesthacht und Blankenese belegenen Plätzen. Sie beschränkt sich auf die Fahrten zur Vermittlung des Güter- und Personenverkehrs auf Binnenwasserstraßen; Fahrzeuge, die zum Fischfang, zu Baggerarbeiten oder zu Strombauten ein- oder ausgehen, sowie Fahrzeuge, die von See kommen oder nach See ausgehen, werden für die Flußschiffahrtstatistik nicht angeschrieben.

HAMBURGS HANDEL UND SCHIFFAHRT

STATISTISCHE ÜBERSICHTEN

HERAUSGEGEBEN VOM

HANDELSSTATISTISCHEN AMT

HAMBURG, DEN 1. JUNI 1926

I. HAMBURGS SEEWARTIGER WARENVERKEHR IM APRIL 1926

Nach den Ladungsverzeichnissen der Seeschiffe — Nachgewiesen sind die Verkehrsbezirke, in denen die Waren in das Seeschiff eingeladen oder aus ihm gelöscht worden sind — Mengen in t zu 1000 kg brutto

Warengattung	Einfuhr	Ausfuhr
Warenverkehr insges.	954363	656420
davon mit dem Auslande	916955	604461
darunter:		
Asbest	1 306	376
davon aus bzw. nach:		
Finnland	454	—
Schweden	—	96
Niederlande	—	53
Brit. Nordamerika	531	—
Afr. a. Ind. u. Rot. M.	125	—
Asphalt	6 689	1 292
davon aus bzw. nach:		
Schweden	—	582
Dänemark	—	369
Italien	3 652	—
Vereinigte Staaten	1 324	—
Mexiko	1 321	—
Blumen, künstliche	—	128
davon nach:		
Vereinigte Staaten	—	111
Celluloid u. Celluloidw.	19	133
davon aus bzw. nach:		
Großbritannien	15	20
Vereinigte Staaten	—	50
Chemikal. u. Drogen:		
Ätherische Öle u. Essenzen	133	37
davon aus bzw. nach:		
Großbritannien	26	8
Frankreich	30	—
Vereinigte Staaten	17	12
Japan	21	1
Alaun	123	302
davon aus bzw. nach:		
Schweden	—	38
Niederlande	123	5
Vereinigte Staaten	—	56
Hinterindien	—	52
Barytsalze	112	369
davon aus bzw. nach:		
Niederlande	112	22
Vereinigte Staaten	—	211
Bittersalz	—	1 040
davon nach:		
Großbritannien	—	126
Brit. Nordamerika	—	153
Vereinigte Staaten	—	360
Brasilien	—	106
V'asien und V'indien	—	145
Carbid	244	710
davon aus bzw. nach:		
Norwegen	218	—
Großbritannien	—	79
Chile	—	258
übriges Südamerika	—	167
Chlors.- u. chroms. Kali	12	819
davon aus bzw. nach:		
Finnland	12	1
Vereinigte Staaten	—	209
V'asien und V'indien	—	115
Japan	—	226
China	—	87
Glaubersalz	—	1 122
davon nach:		
Dänemark	—	107
Großbritannien	—	213
Italien	—	200
Vereinigte Staaten	—	273
Kasein	832	158
davon aus bzw. nach:		
Großbritannien	224	13
Frankreich	119	—
Argentinien	379	—
Natronwasserglas	41	295
davon aus bzw. nach:		
Schweden	—	139
Niederlande	41	—
Argentinien	—	55
Salpeter- u. Salzsäure	—	113
davon nach:		
Schweden	—	79
Schwefel	668	3 980
davon aus bzw. nach:		
Lettland	—	1 119
Schweden	—	966
Portugal	—	1 305
Italien	633	—
Schwefelnatrium	22	211
davon aus bzw. nach:		
Schweden	—	55
Niederlande	22	—
Vereinigte Staaten	—	52
Mexiko	—	43
Schwefelsäure	12	132
davon aus bzw. nach:		
Lettland	—	85
Niederlande	12	—
Brasilien	—	20
Soda aller Art	594	1 586
davon aus bzw. nach:		
Danzig	349	—
Dänemark	—	774
Niederlande	216	207
Argentinien	—	155
andere	2 056	14 622
davon aus bzw. nach:		
Danzig	534	63
Großbritannien	283	2 603
Niederlande	377	914
Italien	96	1 187
Vereinigte Staaten	113	2 495
Vorderasien u. V'ind.	17	708
Därme	3 472	564
davon aus bzw. nach:		
Dänemark	429	34
Frankreich	56	103
Spanien	—	131
Vereinigte Staaten	838	37
Argentinien	1 038	—
Düngemittel:		
Chilesalpeter	25 055	9 297
davon aus bzw. nach:		
Danzig	—	2 034
Schweden	—	3 141
Dänemark	—	1 230
Chile	25 055	—
Vereinigte Staaten	—	396
Hinterindien	—	945
Kalisalze	—	28 052
davon nach:		
Lettland	—	2 017
Finnland	—	3 972
Schweden	—	3 396
Norwegen	—	1 317
Großbritannien	—	7 247
Spanien	—	1 275
Vereinigte Staaten	—	4 000
Phosphat	14 889	402
davon aus bzw. nach:		
Vereinigte Staaten	5 890	—
Mittelamerika	3 000	—
Brasilien	—	342
Afr. a. Mittell. Meere	5 999	—
Stickstoffsalze, künstl.	372	48 840
davon aus bzw. nach:		
Schweden	310	4 570
Dänemark	—	6 031
Spanien	—	9 327
Japan	—	20 787
China	—	3 486
Tierischer Dünger	488	—
davon aus:		
Großbritannien	190	—
Niederlande	117	—
Südafrikan. Union	181	—
andere	113	2 610
davon aus bzw. nach:		
Großbritannien	—	929
Vereinigte Staaten	—	627
Argentinien	102	—
V'asien und V'indien	—	293
Eier, Eiweiß, Eigelb	675	4 360
davon aus bzw. nach:		
Großbritannien	172	4 224
Frankreich	237	—
China	138	—
Eisenbahnwagen und -teile	—	1 507
davon nach:		
Brasilien	—	127
Südafrikan. Union	—	488
Asien a. Mittell. Meer	—	149
V'asien und V'indien	—	599
Elektrische Artikel	271	3 989
davon aus bzw. nach:		
Schweden	65	76
Norwegen	4	270
Dänemark	43	53
Großbritannien	26	443
Niederlande	20	599
Vereinigte Staaten	96	135
Brit. Nordamerika	—	243
Argentinien	—	495
Hinterindien	—	313
Japan	—	300
Elfenbein	3	2
davon aus bzw. nach:		
Großbritannien	2	1
Vereinigte Staaten	1	—
V'asien und V'indien	—	1
Erden und Steine:		
Baryt, natürlicher	1 040	1 675
davon aus bzw. nach:		
Großbritannien	—	974
Niederlande	1 040	—
Vereinigte Staaten	—	270
Hinterindien	—	108
Bauxit und Kryolit	526	1 453
davon aus bzw. nach:		
Norwegen	126	—
Dänemark	81	—
Griechenland	319	—
Vereinigte Staaten	—	1 427
Boraxkalk	1 268	—
davon aus:		
Chile	1 268	—
Erde, gewöhnliche	16	462
davon aus bzw. nach:		
Spanien	12	400
Graphit	162	317
davon aus bzw. nach:		
Schweden	—	39
Großbritannien	12	167
Frankreich	34	2
V'asien und V'indien	69	38
Kalk, gebrannt	1	833
davon nach:		
Spanien	—	172
Portugal	—	95
Vereinigte Staaten	—	101
Brasilien	—	107
übr. Südamerika	—	75
Australien	—	105
Magnesit	505	675
davon aus bzw. nach:		
Spanien	—	520
Griechenland	500	—
Porzellanerde	1 401	1 684
davon aus bzw. nach:		
Schweden	199	100
Dänemark	262	21
Großbritannien	377	167
Frankreich	105	—
Spanien	—	385
Italien	224	—
Vereinigte Staaten	126	798
Zement	2 993	22 420
davon aus bzw. nach:		
Schweden	270	3
Norwegen	—	1 311
Dänemark	2 721	2
Vereinigte Staaten	—	727
Mittelamerika	—	2 931
Brasilien	—	5 120
Argentinien	—	1 196
Chile	—	2 280
übriges Südamerika	—	5 373
V'asien und V'indien	—	777
Hinterindien	—	893
Mauersteine	32	902
davon aus bzw. nach:		
Lettland	—	117
Schweden	30	—
Großbritannien	2	106
Portugal	—	98
Vereinigte Staaten	—	131
Südamerika	—	244
Retortenkohle	144	—
davon aus:		
Großbritannien	144	—
Steinblöcke	3 436	1 480
davon aus bzw. nach:		
Schweden	2 526	82
Großbritannien	26	218
Italien	568	—
Griechenland	132	—
Brit. Nordamerika	—	280
Vereinigte Staaten	2	323
Waren von natürl. Steinen	49	312
davon aus bzw. nach:		
Dänemark	15	13
Großbritannien	—	46
Niederlande	—	49
Vereinigte Staaten	18	21
V'asien und V'indien	—	22
China	—	29
andere	354	1 721
davon aus bzw. nach:		
Schweden	1	102
Großbritannien	217	408
Niederlande	2	65
Frankreich	65	3
Italien	45	110
Vereinigte Staaten	—	214
Südamerika	3	625
Erze:		
Bleierze und Abbrände	2 870	3
davon aus bzw. nach:		
Großbritannien	392	3
Argentinien	178	—
Chile	178	—
Afrika a. Mittell. Meer	1 100	—
China	1 000	—
Eisenerze und Abbrände	555	117
davon aus bzw. nach:		
Belgien	8	101
Spanien	515	—
Kupfererze und Abbrände	3 246	193
davon aus bzw. nach:		
Schweden	1 036	—
Dänemark	1 616	—
Vereinigte Staaten	—	193
Südafrikan. Union	594	—
Zinkerze und Abbrände	6 195	1 029
davon aus bzw. nach:		
Schweden	1	600
Norwegen	50	429
Italien	940	—
Vereinigte Staaten	803	—
Mexiko	2 821	—
Chile	710	—
Schwefelkies u. Abbrände	26 916	—
davon aus:		
Dänemark	1 833	—
Frankreich	2 000	—
Spanien	17 283	—
Griechenland	2 800	—
Asien a. Mittell. Meer	3 000	—
andere Erze u. Abbrände	9 078	1 493
davon aus bzw. nach:		
Großbritannien	397	96
Frankreich	3	509
Argentinien	5	719
Aegypten	6 457	—
Farben	800	3 302
davon aus bzw. nach:		
Schweden	3	609
Großbritannien	206	317
Niederlande	246	92
Frankreich	95	15
Italien	79	1
Vereinigte Staaten	64	274
Südamerika	—	326

Warengattung	Einfuhr	Ausfuhr
Federn (Schmuck- u. Bettf.)	357	131
davon aus bzw. nach:		
Lettland	30	—
Dänemark	14	82
Vereinigte Staaten	21	33
China	234	—
Fische:		
frische Fische	326	48
davon aus bzw. nach:		
Norwegen	249	—
Großbritannien	57	—
Vereinigte Staaten	5	41
Gesalzene Heringe	1 297	404
davon aus bzw. nach:		
Danzig	233	2
Norwegen	958	—
Großbritannien	32	36
Niederlande	31	192
Belgien	—	27
Mittelamerika	—	29
Klipp- und Stockfische	881	1 208
davon aus bzw. nach:		
Norwegen	796	—
Dänemark	85	—
Portugal	—	435
Afrika a. Atlant. Meere	—	620
andere zubereitete Fische	258	94
davon aus bzw. nach:		
Norwegen	45	—
Großbritannien	16	12
Niederlande	22	3
Vereinigte Staaten	168	15
Brasilien	—	12
Sardinen	523	108
davon aus bzw. nach:		
Schweden	—	19
Belgien	44	—
Portugal	431	—
Vereinigte Staaten	2	22
Afrika a. Atlant. M.	—	18
andere Fischkonserven	176	91
davon aus bzw. nach:		
Norwegen	131	2
Niederlande	12	—
Griechenland	—	28
Asien a. Mittell. M.	—	14
Fleisch:		
Speck	279	52
davon aus bzw. nach:		
Lettland	—	14
Finnland	—	38
Vereinigte Staaten	250	—
Gefrierfleisch	7 013	—
davon aus:		
Vereinigte Staaten	221	—
Brasilien	2	—
Argentinien	5 309	—
übriges Südamerika	998	—
Australien	416	—
anderes Fleisch	1 282	506
davon aus bzw. nach:		
Dänemark	694	1
Großbritannien	48	23
Irischer Freistaat	—	86
Vereinigte Staaten	392	3
Afrika a. Mittell. M.	—	65
Afrika a. Atlant. Meer	—	247
Fleischkonserven	47	29
davon aus bzw. nach:		
Schweden	—	6
Dänemark	10	—
Großbritannien	18	3
Niederlande	—	11
Belgien	12	—
Futtermittel:		
Fischmehl	4 884	76
davon aus bzw. nach:		
Danzig	—	16
Norwegen	2 714	2
Großbritannien	1 895	—
Niederlande	—	35
Kleie	11 929	10 827
davon aus bzw. nach:		
Estland	—	2 126
Finnland	—	1 656
Schweden	185	4 586
Dänemark	—	2 178
Großbritannien	873	—
Brasilien	3 431	—
Argentinien	5 426	—
Chile	1 168	—
Ölkuchen	10 283	19 247
davon aus bzw. nach:		
Finnland	—	2 959
Schweden	—	2 093
Norwegen	—	770
Dänemark	—	8 282
Großbritannien	1 990	4 892
Spanien	1 060	—
Brasilien	1 403	—
Argentinien	2 464	—
Chile	520	—
Reisabfälle	—	357
davon nach:		
Schweden	—	83
Norwegen	—	180
Dänemark	—	15
Großbritannien	—	77
Rüben	—	132
davon nach:		
Memelgebiet	—	13
Vereinigte Staaten	—	119
andere	1 776	478
davon aus bzw. nach:		
Finnland	—	195
Schweden	158	160
Großbritannien	169	61
Niederlande	426	8
Argentinien	816	—
Garne aller Art	1 539	1 475
davon aus bzw. nach:		
Estland	229	5
Großbritannien	978	300
V'asien und V'indien	199	22
Japan	—	335
China	—	213
Gemüse:		
Frisches Gemüse	5 635	1 030
davon aus bzw. nach:		
Finnland	—	173
Schweden	—	254
Dänemark	30	152
Großbritannien	94	35
Ägypten	4 559	—
Kanarische Inseln	700	—
Gemüsekonserven	131	176
davon aus bzw. nach:		
Lettland	15	—
Danzig	—	17
Großbritannien	27	9
Niederlande	30	—
Belgien	20	2
Italien	33	—
Vereinigte Staaten	3	51
Ägypten	—	24
Afrika a. Atlant. Meer	—	25
Gerbst. u. Gerbst.-Ausz.:		
Quebrachoextrakt	7 996	3 205
davon aus bzw. nach:		
Rußland am Weiß. M.	—	626
Lettland	—	622
Danzig	—	1 152
Rumänien	—	211
Argentinien	7 931	—
andere Gerbstoffe	2 819	2 894
davon aus bzw. nach:		
Estland	—	882
Lettland	—	597
Schweden	81	332
Niederlande	60	280
Mittelamerika	255	—
Südafrikan. Union	1 054	—
Asien a. Mittell. Meer	347	—
V'asien und V'indien	418	—
Getränke:		
Bier	29	5 136
davon aus bzw. nach:		
Dänemark	15	4
Großbritannien	13	739
Mittelamerika	—	401
Afrika a. Atlant. M.	—	1 218
V'asien und V'indien	—	854
Hinterindien	—	308
China	—	319
Mineralw. u. Limonaden	164	244
davon aus bzw. nach:		
Niederlande	17	2
Italien	140	—
Vereinigte Staaten	—	42
Afrika a. Atlant. M.	—	154
Weine	884	348
davon aus bzw. nach:		
Großbritannien	12	18
Niederlande	134	125
Frankreich	194	—
Spanien	437	—
Afrika a. Atlant. Meer	—	48
Spirituosen	412	6 076
davon aus bzw. nach:		
Norwegen	61	—
Niederlande	117	5
Frankreich	78	5 535
Mittelamerika	57	4
Afrika a. Atlant. Meer	—	131
Hinterindien	—	154
Getreide:		
Buchweizen	390	—
davon aus:		
Danzig	27	—
Frankreich	40	—
Vereinigte Staaten	323	—
Gerste	28 503	2 692
davon aus bzw. nach:		
Dänemark	718	—
Großbritannien	—	642
Niederlande	—	1 900
Bulgarien	614	—
Rumänien	1 232	—
Vereinigte Staaten	540	—
Argentinien	4 333	—
Asien am Schw. Meer	20 843	—
Hafer	1 022	133
davon aus bzw. nach:		
Estland	—	100
Dänemark	100	—
Brit. Nordamerika	272	—
Argentinien	519	—
Chile	131	—
V'asien und V'indien	—	30
Hirse	2 713	275
davon aus bzw. nach:		
Eur. Rußl. a. Schw. M.	2 688	—
Danzig	—	200
Dänemark	—	22
Niederlande	—	26
Mais	21 273	4 779
davon aus bzw. nach:		
Estland	—	100
Schweden	—	375
Norwegen	—	234
Dänemark	—	3 918
Belgien	700	—
Bulgarien	1 026	—
Argentinien	13 468	—
Asien a. Schw. M.	5 180	—
Roggen	3 709	4 633
davon aus bzw. nach:		
Dänemark	—	1 476
Niederlande	—	3 157
Brit. Nordamerika	648	—
Vereinigte Staaten	3 061	—
Weizen	75 950	4 611
davon aus bzw. nach:		
Eur. Rußl. a. Weiß. M.	10 000	—
Estland	—	1 150
Schweden	—	1 954
Dänemark	—	1 157
Brit. Nordamerika	4 633	—
Vereinigte Staaten	20 880	—
Argentinien	7 967	—
Australien	31 801	—
Gewürze:		
Pfeffer	241	119
davon aus bzw. nach:		
Großbritannien	47	—
Rumänien	—	14
Brasilien	—	59
V'asien und V'indien	100	—
Hinterindien	86	—
Piment	6	33
davon aus bzw. nach:		
Finnland	—	13
Niederlande	—	9
Mittelamerika	6	—
andere	301	129
davon aus bzw. nach:		
Danzig	—	18
Schweden	—	27
Afrika a. Ind. u. Rot. M.	77	—
Japan	61	—
China	53	—
Glas und Glaswaren	94	16 824
davon aus bzw. nach:		
Großbritannien	11	5 986
Belgien	45	8
Vereinigte Staaten	31	3 485
Brasilien	—	197
Argentinien	—	563
Chile	—	234
übrig. Südamerika	—	749
V'asien und V'indien	—	1 681
Hinterindien	—	526
Gummi und Gummiw		
Rohgummi	2 813	553
davon aus bzw. nach:		
Großbritannien	633	58
Niederlande	409	58
Vereinigte Staaten	188	213
V'asien und V'indien	273	—
Hinterindien	652	—
Gummiharze	232	131
davon aus bzw. nach:		
Schweden	—	16
Großbritannien	33	—
Frankreich	20	—
Vereinigte Staaten	—	46
Afrika a. Ind. u. Rot. M.	57	—
V'asien und V'indien	53	—
Hinterindien	43	—
Gummiwaren	276	538
davon aus bzw. nach:		
Großbritannien	64	110
Vereinigte Staaten	183	97
V'asien und V'indien	—	64
China	—	31
Haare aller Art	321	376
davon aus bzw. nach:		
Lettland	105	—
Großbritannien	41	166
Frankreich	—	37
Vereinigte Staaten	45	81
Argentinien	30	—
Häute und Felle	8 607	4 342
davon aus bzw. nach:		
Lettland	300	206
Schweden	169	712
Großbritannien	312	747
Niederlande	593	475
Vereinigte Staaten	290	782
Brasilien	632	—
Argentinien	2 850	—
Chile	18	—
übriges Südamerika	744	—
V'asien und V'indien	716	—
Australien	443	—
Harz	2 600	1 140
davon aus bzw. nach:		
Finnland	—	293
Schweden	303	147
Spanien	291	2
Rumänien	—	104
Vereinigte Staaten	1 568	2
Holz und Holzwaren		
Bau- und Nutzholz		
1. Unbearbeitet	11 799	3 805
davon aus bzw. nach:		
Lettland	1 014	9
Danzig	1 052	—
Dänemark	—	94
Großbritannien	113	825
Niederlande	249	883
Frankreich	220	—
Vereinigte Staaten	1 726	256
Afrika a. Atlant. M.	5 299	—
Kanar. Inseln	—	270
Südafrikan. Union	—	713
2. Gesägt usw.	3 423	6 560
davon aus bzw. nach:		
Lettland	650	—
Finnland	414	3
Schweden	1 774	23
Großbritannien	—	1 704
Irischer Freistaat	—	745
Vereinigte Staaten	294	406
Argentinien	—	605
Afrika a. Ind. u. R. M.	—	572
V'asien und V'indien	—	408
3. Brennholz	23	2
davon aus:		
Schweden	18	—
4. Einbahnschwellen	—	20
davon nach:		
Canarische Inseln	—	20
5. Farbholz	1040	51
davon aus bzw. nach:		
Großbritannien	—	36
Mittelamerika	1 038	—
6. Korkholz	298	85
davon aus bzw. nach:		
Memelgebiet	—	12
Danzig	—	43
Dänemark	—	17
Portugal	260	1
Afrika am Mittell. M.	33	—
7. Holzwaren	2 473	4 654
davon aus bzw. nach:		
Memelgebiet	444	2
Danzig	200	2
Finnland	780	67
Großbritannien	48	1 288
Vereinigte Staaten	442	490
Argentinien	—	373
übriges Südamerika	—	400
V'asien u. V'indien	1	392
Hinterindien	—	525
Honig	330	36
davon aus bzw. nach:		
Großbritannien	—	36
Frankreich	18	—
Mittelamerika	293	—
Hopfen	—	243
davon nach:		
Niederlande	—	23
Brasilien	—	45
übr. Südamerika	—	55
Japan	—	62
Hörner und Geweihe	162	55
davon aus bzw. nach:		
Italien	—	46
Argentinien	55	—
Hülsenfrüchte:		
Bohnen u. Erbsen	203	1 052
davon aus bzw. nach:		

Warengattung	Einfuhr	Ausfuhr
Lettland	73	9
Danzig	55	—
Großbritannien	3	135
Niederlande	55	114
Vereinigte Staaten	2	380
Linsen	55	47
davon aus bzw. nach:		
Frankreich	—	27
Italien	—	10
Chile	40	—
Übrig. Südamerika	10	1
Käse	683	112
davon aus bzw. nach:		
Dänemark	258	—
Niederlande	330	—
Brit. Nordamerika	26	88
Vereinigte Staaten	18	18
Kartoffeln	463	364
davon aus bzw. nach:		
Großbritannien	175	130
Vereinigte Staaten	—	71
Afrika am Mittell. M.	100	—
Afrika am Atlant. M.	1	108
Canarische Inseln	187	—
Kolonialwaren:		
Kaffee	14 989	1 882
davon aus bzw. nach:		
Finnland	—	498
Schweden	170	289
Norwegen	—	204
Dänemark	—	208
Niederlande	1 304	348
Vereinigte Staaten	1 520	—
Mexiko	2 111	—
Mittelamerika	5 043	—
Brasilien	2 373	—
übriges Südamerika	1 389	—
V'asien und V'indien	224	—
Kakaobohnen	13 695	5 740
davon aus bzw. nach:		
Niederlande	146	2 124
Portugal	242	—
Vereinigte Staaten	45	2 674
Mittelamerika	254	—
Brasilien	348	—
übriges Südamerika	332	—
Afrika a. Atlant. M.	12 135	—
Tee	420	149
davon aus bzw. nach:		
Danzig	1	17
Dänemark	—	28
Großbritannien	166	26
Niederlande	88	20
Asien a. Mittell. Meer	—	38
V'asien und V'indien	53	—
China	72	—
andere	100	83
davon aus bzw. nach:		
Estland	—	12
Lettland	—	11
Norwegen	—	12
Niederlande	12	2
Italien	54	—
Vereinigte Staaten	11	10
Leder und Lederw.	156	941
davon aus bzw. nach:		
Schweden	18	13
Großbritannien	36	617
Vereinigte Staaten	84	75
Argentinien	—	59
Linoleum	78	280
davon aus bzw. nach:		
Lettland	61	—
Schweden	8	73
Norwegen	—	60
Dänemark	—	27
Großbritannien	7	11
Niederlande	—	31
Lumpen:		
Abfälle v. Garn. u. Twist.	26	27
davon aus bzw. nach:		
Großbritannien	18	10
Niederlande	—	5
Vereinigte Staaten	—	10
Chile	8	—
andere Lumpen	974	3 574
davon aus bzw. nach:		
Lettland	110	5
Schweden	99	4
Großbritannien	218	603
Niederlande	2	73
Vereinigte Staaten	467	2 794
Malz	38	3 560
davon aus bzw. nach:		
Dänemark	30	54
Niederlande	—	801
Belgien	—	265
Vereinigte Staaten	—	357
Brasilien	—	198
Argentinien	—	646
übriges Südamerika	—	607

Warengattung	Einfuhr	Ausfuhr
Manufakturwaren, Gewebe	133	870
davon aus bzw. nach:		
Estland	13	—
Großbritannien	55	224
Vereinigte Staaten	—	300
Vorderasien	46	—
andere	286	2 712
davon aus bzw. nach:		
Großbritannien	227	871
Vereinigte Staaten	17	519
Afrika a. Atlant. Meere	—	110
V'asien und V'indien	—	164
Maschin. u. Maschinent. Kraftwag., Kraftfahrräder und Teile davon	2 022	549
davon aus bzw. nach:		
Estland	—	57
Memelgebiet	—	261
Großbritannien	94	1
Vereinigte Staaten	1 847	5
Brasilien	—	114
and. Masch. u. Masch'teile	3 355	18 303
davon aus bzw. nach:		
Lettland	7	985
Schweden	568	135
Großbritannien	829	1 363
Niederlande	46	564
Spanien	1	1 625
Brit. Nordamerika	322	126
Vereinigte Staaten	1 332	741
Brasilien	1	1 973
Argentinien	1	1 565
übriges Südamerika	4	1 496
Japan	—	1 056
Metalle u. Metallwar.:		
Aluminium	19	973
davon aus bzw. nach:		
Großbritannien	2	122
Belgien	8	—
Vereinigte Staaten	—	719
Japan	—	102
Aluminiumwaren	1	325
davon nach:		
Großbritannien	—	47
Vereinigte Staaten	—	91
Südamerika	—	28
Hinterindien	—	34
Blei	4 336	1 350
davon aus bzw. nach:		
Estland	—	259
Schweden	32	119
Dänemark	15	336
Großbritannien	72	337
Frankreich	—	84
Brit. Nordamerika	355	—
Vereinigte Staaten	948	—
Mexiko	2 163	—
Bleiwaren	16	456
davon aus bzw. nach:		
Schweden	3	41
Norwegen	2	46
Großbritannien	6	89
Italien	—	62
Mittelamerika	—	38
Asien a. Mittell. Meere	—	48
Edle Metalle und Waren daraus	38	26
davon aus bzw. nach:		
Lettland	1	—
Schweden	—	1
Großbritannien	16	25
Mexiko	21	—
Eisen und Stahl:		
Eisen- und Stahlbruch	235	11 173
davon aus bzw. nach:		
Estland	105	—
Dänemark	110	—
Großbritannien	1	3 650
Spanien	—	659
Italien	—	6 624
Formeisen	961	7 374
davon aus bzw. nach:		
Schweden	507	166
Dänemark	3	404
Großbritannien	33	489
Niederlande	232	41
Belgien	164	—
Argentinien	—	503
V'asien und V'indien	6	1 372
Hinterindien	—	1 650
Japan	—	505
China	—	493
Luppen usw.	256	92
davon aus bzw. nach:		
Estland	11	—
Schweden	245	—
Großbritannien	—	88
Roheisen	3 829	1 946
davon aus bzw. nach:		
Schweden	385	—
Norwegen	418	13

Warengattung	Einfuhr	Ausfuhr
Großbritannien	1 973	96
Vereinigte Staaten	14	1 587
V'asien u. V'indien	1 019	—
Japan	—	53
Eisenblech u. Eisendraht:		
Eisenblech	1 400	3 848
davon aus bzw. nach:		
Schweden	62	447
Großbritannien	1 257	196
Belgien	53	—
V'asien und V'indien	—	802
Japan	—	632
China	—	409
Eisendraht	68	5 657
davon aus bzw. nach:		
Schweden	59	7
Großbritannien	4	664
Brasilien	—	241
Argentinien	—	543
Chile	—	6
übriges Südamerika	—	502
Südafrikan. Union	—	393
Japan	—	1 680
Australien	—	318
Eisenwaren:		
Eisenbahnschienen	86	728
davon aus bzw. nach:		
Niederlande	74	—
Italien	1	79
Südamerika	—	611
Eisenbahnschwellen	—	519
davon nach:		
Italien	—	207
Argentinien	—	296
Eisenbahnräder u.-achsen	64	45
davon aus bzw. nach:		
Lettland	64	—
Großbritannien	—	8
Südafrikan. Union	—	11
V'asien und V'indien	—	15
Eiserne Röhren u. Säulen	30	3 002
davon aus bzw. nach:		
Großbritannien	24	764
Argentinien	—	760
V'asien u. V'indien	—	321
Sonstige Eisenwaren	732	20 848
davon aus bzw. nach:		
Schweden	207	158
Großbritannien	152	2 069
Niederlande	97	157
Brit. Nordamerika	100	128
Vereinigte Staaten	86	811
Brasilien	—	1 046
Argentinien	—	1 319
V'asien u. V'indien	—	3 858
Hinterindien	—	1 630
Kupfer	5 888	2 447
davon aus bzw. nach:		
Estland	—	233
Großbritannien	—	566
Niederlande	—	764
Vereinigte Staaten	4 074	—
Chile	1 071	—
Vorderasien u. V'ind.	—	217
Kupferwaren	57	2 166
davon aus bzw. nach:		
Großbritannien	4	272
Niederlande	—	232
Vereinigte Staaten	50	—
Aegypten	—	354
V'asien u. V'indien	—	987
Messing	638	200
davon aus bzw. nach:		
Großbritannien	135	10
Niederlande	6	43
Belgien	—	39
Spanien	—	23
Vereinigte Staaten	436	—
China	—	23
Messingwaren	2	1 630
davon nach:		
Spanien	—	52
Griechenland	—	81
Argentinien	—	53
V'asien und V'indien	—	1 222
Nickel	151	4
davon aus bzw. nach:		
Schweden	—	3
Großbritannien	119	—
Vereinigte Staaten	27	—
Nickelwaren	3	9
davon aus bzw. nach:		
Großbritannien	—	5
Belgien	2	—
Japan	—	2
Zink	1 021	3 906
davon aus bzw. nach:		
Norwegen	50	25
Großbritannien	6	3 363
Belgien	184	102
Italien	—	225

Warengattung	Einfuhr	Ausfuhr
Vereinigte Staaten	618	—
Australien	102	—
Zinkwaren	2	360
davon aus bzw. nach:		
Großbritannien	2	5
Spanien	—	32
Japan	—	288
Zinn	502	656
davon aus bzw. nach:		
Großbritannien	179	476
Frankreich	—	40
Vereinigte Staaten	90	20
Hinterindien	184	—
Zinnwaren	1	65
davon aus bzw. nach:		
Großbritannien	1	21
Argentinien	—	4
V'asien und V'indien	—	15
Hinterindien	—	8
Sonstige unedle Metalle und Waren daraus	1 370	1 360
davon aus bzw. nach:		
Großbritannien	318	329
Vereinigte Staaten	90	373
Mexiko	245	—
V'asien und V'indien	—	188
China	321	14
Milch, kond. u. Milchp.	1 885	1 248
davon aus bzw. nach:		
Norwegen	869	—
Dänemark	596	—
Vereinigte Staaten	312	—
Mittelamerika	—	478
Hinterindien	—	163
Mineralöle:		
Benzin	29 169	1 349
davon aus bzw. nach:		
Niederlande	—	1 198
Vereinigte Staaten	16 743	—
Asien a. Sch. M.	6 620	—
V'asien und V'indien	3 464	—
Hinterindien	2 342	—
Gasöl	7 209	39
davon aus bzw. nach:		
Portugal	—	13
Vereinigte Staaten	4 603	—
Mittelamerika	2 606	—
Afrika am Atlant. M.	—	10
Heizöl	11 357	—
davon aus:		
Großbritannien	1 531	—
Vereinigte Staaten	2 388	—
Mittelamerika	7 438	—
Mineralschmieröl	14 084	5 398
davon aus bzw. nach:		
Großbritannien	90	27
Vereinigte Staaten	13 988	77
V'asien und V'indien	—	2 831
Petroleum	3 652	164
davon aus bzw. nach:		
Schweden	—	20
Norwegen	—	26
Dänemark	—	22
Großbritannien	—	72
Vereinigte Staaten	3 645	—
Afrika a. Atlant. M.	—	9
andere	1 144	781
davon aus bzw. nach:		
Estland	—	84
Finnland	—	96
Schweden	—	81
Großbritannien	1	82
Niederlande	3	102
Vereinigte Staaten	1 094	55
V'asien und V'indien	—	58
Steinkohlenteeröl, Benzol und Naphthalin	6	773
davon aus bzw. nach:		
Finnland	5	—
Großbritannien	—	262
Portugal	—	184
Vereinigte Staaten	—	94
Müllereierzeugn.:		
Haferflocken	18	89
davon aus bzw. nach:		
Schweden	—	23
Niederlande	—	57
Vereinigte Staaten	18	—
Mehl	16 720	7 282
davon aus bzw. nach:		
Finnland	—	912
Großbritannien	1 355	817
Niederlande	310	4 397
Brit. Nordamerika	1 590	—
Vereinigte Staaten	12 889	—
andere	3 300	307
davon aus bzw. nach:		
Finnland	—	60
Dänemark	—	78
Niederlande	18	40

Warengattung	Einfuhr	Ausfuhr
Brit. Nordamerika ..	1 492	—
Vereinigte Staaten...	1 790	13
Musikinstrumente aller Art	36	1 265
davon aus bzw. nach:		
Großbritannien	27	136
Vereinigte Staaten...	—	116
Brasilien	—	130
Argentinien	1	161
Südafrikan. Union ..	—	104
Hinterindien	—	72
Australien	—	161
Obst u. Südfrüchte:		
Äpfel, frische	2 856	170
davon aus bzw. nach:		
Schweden	—	48
Dänemark	—	82
Vereinigte Staaten...	1 575	—
Australien	1 204	—
Apfelsinen	11 768	1 750
davon aus bzw. nach:		
Finnland	—	769
Schweden..	—	381
Norwegen	—	148
Spanien	9 181	—
Italien	2 477	—
Bananen	1 876	54
davon aus bzw. nach:		
Norwegen	—	21
Dänemark	—	15
Kanarische Inseln	1 785	—
Datteln	13	2
davon aus:		
Großbritannien	12	—
Feigen	374	4
davon aus:		
Frankreich	36	—
Spanien	245	—
Afrika a. Mittell. Meer	30	—
Kokosnüsse	648	40
davon aus bzw. nach:		
Dänemark	—	24
Großbritannien	89	3
Niederlande	62	3
V'asien und V'indien	396	—
Hinterindien	97	—
Korinthen	178	33
davon aus bzw. nach:		
Schweden	—	7
Dänemark	—	10
Griechenland	177	—
Mandeln	237	28
davon aus bzw. nach:		
Finnland	—	7
Schweden	—	8
Italien	199	—
Vereinigte Staaten...	—	6
Rosinen	648	464
davon aus bzw. nach:		
Memelgebiet	—	35
Finnland	—	100
Schweden	1	101
Norwegen	—	111
Niederlande	47	11
Vereinigte Staaten ..	433	—
Asien a. Mittell. Meere	125	—
Wal- und Haselnüsse ..	270	213
davon aus bzw. nach:		
Großbritannien	2	111
Frankreich	65	—
Argentinien	—	21
Asien a. Schwarz. M.	175	—
Weintrauben	17	—
davon aus:		
Großbritannien	11	—
Argentinien	6	—
Zitronen	3 146	605
davon aus bzw. nach:		
Lettland	—	90
Schweden	—	79
Dänemark	—	59
Großbritannien	—	92
Niederlande	—	110
Italien	3 064	—
anderes Obst	714	340
davon aus bzw. nach:		
Schweden	—	52
Dänemark	10	65
Großbritannien	113	25
Niederlande	52	49
Azoren	115	—
Vereinigte Staaten ..	134	45
getrocknetes Obst	1 018	467
davon aus bzw. nach:		
Finnland	—	89
Schweden	1	52
Norwegen	3	60
Dänemark	11	120
Niederlande	118	46
Südslavien	120	—
Vereinigte Staaten ..	514	11
Öle und Fette:		
Baumwollsaatöl	50	—
davon aus:		
Großbritannien	49	—
Holzöl	186	78
davon aus bzw. nach:		
Dänemark	15	19
Großbritannien	20	8
Niederlande	—	12
China	151	—
Kokos- und Palmöl	3 144	2 553
davon aus bzw. nach:		
Dänemark	12	240
Niederlande	240	577
Vereinigte Staaten...	—	1 082
Afrika a. Atlant. M.	2 713	—
Leinöl	532	76
davon aus bzw. nach:		
Niederlande	530	21
Brasilien	—	25
Hinterindien	—	6
Oleoöl	1 225	44
davon aus bzw. nach:		
Lettland	—	8
Schweden	—	10
Niederlande	2	14
Vereinigte Staaten...	1 217	—
Tran	4 783	756
davon aus bzw. nach:		
Norwegen	1 562	6
Dänemark..	125	74
Niederlande	81	381
Belgien	—	139
Chile	305	—
Südafrikan. Union ..	2 466	—
Butter	1 622	206
davon aus bzw. nach:		
Estland	137	—
Lettland	713	—
Dänemark	676	21
Großbritannien	33	154
Schmalz	10 169	372
davon aus bzw. nach:		
Danzig	—	164
Dänemark	369	63
Niederlande	138	41
Vereinigte Staaten...	9 581	—
Talg	1 836	393
davon aus bzw. nach:		
Dänemark	287	11
Großbritannien	520	1
Niederlande	98	143
Argentinien	720	—
andere	2 832	3 891
davon aus bzw. nach:		
Schweden	364	404
Norwegen	234	131
Dänemark	365	352
Großbritannien	691	371
Niederlande	228	921
Italien	—	545
Vereinigte Staaten...	61	133
Argentinien	259	14
Ölfrüchte u. -sämer.:		
Baumwollsaat	1 097	110
davon aus bzw. nach:		
Großbritannien	—	110
Ägypten	1 000	—
Erdnüsse	27 497	1 660
davon aus bzw. nach:		
Schweden	—	386
Niederlande	763	735
Spanien	—	348
Afrika a. Atlant. M.	7 930	—
V'asien und V'indien	14 664	—
China	3 788	—
Kopra	8 370	1 685
davon aus bzw. nach:		
Schweden	—	1 312
Norwegen	—	300
Großbritannien	896	—
Niederlande	1 093	2
V'asien und V'indien	632	—
Hinterindien	5 226	—
Leinsaat	25 956	717
davon aus bzw. nach:		
Rußland a. Weiß. Meer	677	—
Lettland	11	295
Danzig	—	303
Finnland	—	119
Argentinien	24 916	—
V'asien und V'indien	336	—
Palmkerne	9 386	395
davon aus bzw. nach:		
Schweden	—	227
Großbritannien	465	24
Niederlande	—	38
Afrika a. Atlant. M.	8 779	—
Raps und Rübsen	916	14
davon aus bzw. nach:		
Vereinigte Staaten ..	—	14
V'asien u. V'indien ..	904	—
Sojabohnen	10 665	1 379
davon aus bzw. nach:		
Dänemark	—	1 379
China	10 665	—
andere	2 524	857
davon aus bzw. nach:		
Dänemark	—	359
Großbritannien	353	1
Niederlande	99	448
Brasilien	1 517	—
V'asien u. V'indien ..	335	—
Papier		
Dachpappe	—	135
davon nach:		
Schweden	—	40
Norwegen	—	13
Dänemark	—	44
Papier und Papierwaren	13 882	47 948
davon aus bzw. nach:		
Finnland	7 207	20
Schweden	3 281	115
Norwegen	1 905	163
Dänemark	69	593
Großbritannien	246	9 171
Niederlande	193	2 356
Frankreich	3	4 367
Vereinigte Staaten...	67	6 105
Argentinien	—	4 571
V'asien und V'indien	—	1 938
China	—	2 836
Petroleumkoks	4 458	—
davon aus:		
Vereinigte Staaten...	4 458	—
Piassava	2 201	613
davon aus bzw. nach:		
Schweden	—	76
Großbritannien	43	92
Niederlande	11	65
Belgien	13	157
Afrika a. Mittell. M.	1 297	—
Afrika a. Atlant. M.	534	—
Pflanzen, lebende	98	82
davon aus bzw. nach:		
Schweden	1	10
Norwegen	—	55
Dänemark	24	5
Niederlande	61	—
Porzellan u. Steingut	48	8 212
davon aus bzw. nach:		
Danzig	18	2
Großbritannien	9	1 800
Vereinigte Staaten ..	3	1 247
Brasilien	—	897
Argentinien	—	843
Hinderindien	3	504
Japan	8	—
Reis	55 405	14 482
davon aus bzw. nach:		
Vereinigte Staaten...	261	1 597
Südamerika	—	6 759
Afrika a. Atl. Meere..	—	1 047
Hinterindien	54 006	—
Rohr aller Art	256	238
davon aus bzw. nach:		
Großbritannien	4	28
Belgien	1	51
Vereinigte Staaten ..	—	49
Hinterindien	103	—
Japan	36	—
China	36	—
Saaten: Gras, Klee u. and.	1 566	587
davon aus bzw. nach:		
Lettland	212	109
Dänemark	207	27
Großbritannien	643	102
Niederlande	99	25
Vereinigte Staaten...	140	139
Säcke	485	1 141
davon aus bzw. nach:		
Schweden	1	92
Norwegen	6	97
Dänemark	65	89
Großbritannien	187	27
Niederlande	90	529
Asien a. Mittelld. Meer	79	1
Sago	293	61
davon aus bzw. nach:		
Norwegen	—	13
Dänemark	67	30
Großbritannien	35	—
Niederlande	40	11
Hinterindien	132	—
Salz, Koch-, See-, Stein-	21	26 829
davon aus bzw. nach:		
Schweden	—	3 785
Norwegen	—	1 824
Großbritannien	—	8 688
Niederlande	14	11
Brit. Nordamerika ..	—	1 008
V'asien und V'indien	—	9 404
Schiefer u. Schieferw.	71	609
davon aus bzw. nach:		
Großbritannien	39	26
Vereinigte Staaten ..	27	—
Südamerika	—	67
V'asien und V'indien	—	355
Hinterindien	—	95
Spielwaren	9	1 400
davon aus bzw. nach:		
Großbritannien	1	459
Brit. Nordamerika ..	—	191
Vereinigte Staaten...	2	259
Argentinien	—	85
China	6	—
Australien	—	92
Spinnstoffe		
a) pflanzliche:		
Baumwolle, rohe	3 591	649
davon aus bzw. nach:		
Schweden	—	109
Großbritannien	85	246
Niederlande	14	80
Belgien	51	45
Mittelamerika	301	—
Vorderasien u. V'ind.	2 533	—
Baumwollabfälle	839	770
davon aus bzw. nach:		
Großbritannien	235	179
Niederlande	29	110
Belgien	—	220
Vereinigte Staaten ..	467	114
China	70	—
Hanf, Hede, Flachs, Sisal, Fibre	2 501	1 774
davon aus bzw. nach:		
Estland	265	1
Memelgebiet	302	6
Schweden	—	403
Großbritannien	210	457
Vereinigte Staaten ..	22	523
Afrika a. Ind. u. R. M.	481	—
Vorderasien u. V'ind.	803	—
Hinterindien	283	—
Jute	4 191	1 064
davon aus bzw. nach:		
Eur. Rußl. am W. M.	—	105
Schweden	—	359
Großbritannien	292	198
Vorderasien u. V'ind.	3 628	—
b) tierische:		
Wolle und Kammzug	7 498	812
davon aus bzw. nach:		
Schweden	12	425
Großbritannien	1 388	72
Vereinigte Staaten...	38	75
Brasilien	233	—
Argentinien	2 889	11
Chile	16	7
übriges Südamerika.	751	1
Australien	1 583	—
Stärke	131	1 641
davon aus bzw. nach:		
Dänemark	—	296
Großbritannien	1	476
Niederlande	66	321
Belgien	61	—
Vereinigte Staaten...	—	224
V'asien und V'indien	—	87
Steinkohlen, Braunkohlen und Koks:		
Steinkohle, roh	171359	15
davon aus bzw. nach:		
Großbritannien	171359	—
Afrika a. Atlant. M.	—	15
Steinkohlenkoks	—	719
davon nach:		
Azoren	—	19
Chile	—	700
Steinnüsse	237	9
davon aus bzw. nach:		
Niederlande	52	5
Belgien	—	4
Vereinigte Staaten...	18	—
Mittelamerika	48	—
Südamerika	97	—
Afrika a. Ind. u. R. M.	22	—
Stroh und Heu	213	2
davon aus bzw. nach:		
Schweden	122	—
Norwegen	85	1
Tabak u. Tabakwaren	4 438	1 411
davon aus bzw. nach:		
Danzig	3	496
Dänemark	—	178
Großbritannien	301	6
Niederlande	269	202
Griechenland	1 436	—
Bulgarien	653	—
Brasilien	457	118
Asien a. Mittell. Meere	541	—

Warengattung	Einfuhr	Ausfuhr	Warengattung	Einfuhr	Ausfuhr	Warengattung	Einfuhr	Ausfuhr	Warengattung	Einfuhr	Ausfuhr
Teer	940	1 158	Uhren u. opt. Artikel	9	465	Finnland	731	17	Großbritannien	1	—
davon aus bzw. nach:			davon aus bzw. nach:			Schweden	1 357	10	Stärkesirup und		
Danzig	170	—	Großbritannien	6	22	Großbritannien	—	598	Traubenzucker	90	15
Großbritannien	15	283	Vereinigte Staaten	1	59	Vereinigte Staaten	—	2 359	davon aus bzw. nach:		
Niederlande	636	104	Brasilien	—	50	Brasilien	—	875	Großbritannien	45	5
Vereinigte Staaten	15	365	Argentinien	—	48	Argentinien	—	1 175	Vereinigte Staaten	43	—
Teigwaren	66	156	Hinterindien	—	64	Zucker und Sirup:			Brasilien	—	6
davon aus bzw. nach:			Wachs- u. Wachswaren	253	456	Verbrauchszucker	1 570	48 741	Zündwaren u. Feuerw.	294	573
Italien	38	—	davon aus bzw. nach:			davon aus bzw. nach:			davon aus bzw. nach:		
Afrika a. Atlant. Meere	—	46	Finnland	—	65	Großbritannien	120	31 177	Lettland	45	—
Asien a. Mittell. Meer	19	—	Großbritannien	105	59	Portugal	—	2 269	Finnland	31	1
Vorderasien u. V'ind.	—	59	Niederlande	10	31	Mittelamerika	1 380	—	Schweden	199	1
Torf und Torfmull	28	486	Vereinigte Staaten	—	205	V'asien und V'indien	—	2 152	Großbritannien	1	109
davon aus bzw. nach:			Brasilien	64	—	Rübensirup	1	39	Frankreich	—	93
Schweden	11	—	Zellulose	3 409	6 865	davon aus bzw. nach:			Mittelamerika	2	48
Großbritannien	17	4	davon aus bzw. nach:			Schweden	—	15	Afrika a. Atlant. Meer	—	103
Kanarische Inseln	—	465	Memelgebiet	1 041	—	Dänemark	—	17	Vorderasien u. V'ind.	—	120

ZUSAMMENFASSUNG DES WARENVERKEHRS NACH VERKEHRSBEZIRKEN.

Bezirke der Herkunft oder Bestimmung	Einfuhr	Ausfuhr	Bezirke der Herkunft oder Bestimmung	Einfuhr	Ausfuhr	Bezirke der Herkunft oder Bestimmung	Einfuhr	Ausfuhr
Deutsche Ostseehäfen	15 191	21 506	Irischer Freistaat	49	4 323	Ägypten	12 296	3 979
Deutsche Nordseehäfen	22 217	30 453	Niederlande	14 909	31 637	Afrika am Mittell. Meere einschl.		
Deutsche Häfen insgesamt	37 408	51 959	Belgien	4 406	3 901	Marokko, ausschl. Ägypten	8 822	403
Eur. Rußl. a. Wß. Meere u. Eismeer	786	3 285	Frankreich	5 544	13 222	Afr. a. Atl. Meere ausschl. Marokko	38 291	6 660
„ „ an der Ostsee	10 000	2	Spanien	30 437	19 789	Kanarische Inseln	2 691	2 909
„ „ a. Schwarz. u. Asowsch. Meer (einschl. Ukraine)	2 847	6	Portugal	1 404	8 114	Madeira	—	84
Estland	1 391	8 680	Azoren	115	92	Südafrikanische Union	5 557	6 119
Lettland	4 420	11 720	Italien einschl. Fiume	12 887	11 325	Afrika am Ind. und Roten Meere	2 710	3 018
Memelgebiet einschl. Litauen	2 932	2 883	Südslawien und Albanien	130	—	Asien a. Mittell., Schwarz. u. Kasp.		
Danzig	3 397	6 436	Griechenland einschl. Kreta	5 586	1 782	Meere einschl. europ. Türkei	37 332	4 999
Polen	—	—	Bulgarien	2 780	377	Vorderasien und Vorderindien	30 989	35 5-4
Finnland	10 188	16 675	Rumänien	1 310	830	Hinterind., Sundains. u. Philipp.	64 516	11 742
Schweden	16 337	40 426	Britisch-Nordamerika	10 374	5 043	Japan	308	29 107
Norwegen mit Spitzbergen	11 582	15 868	Vereinigte Staaten von Amerika	130 112	49 827	China, asiat. Rußl. u. sonst. Häfen		
Dänemark mit Island, Faroer			Mexiko	8 998	2 106	in Ostasien	17 966	11 650
und Grönland	13 798	38 329	Mittelamerika u. Westind. Inseln	23 284	7 264	Australien	35 822	2 927
Großbritannien einschl. d. brit.			Brasilien	18 707	17 020			
Besitzungen in Europa	200 065	114 574	Argentinien	74 507	18 615			
			Chile	30 930	9 427	Insgesamt	954 363	656 420
			Übriges Südamerika	5 443	21 762			

II. HAMBURGS SEESCHIFFSVERKEHR.

A. SEESCHIFFSVERKEHR UND WARENVERKEHR IN SEESCHIFFEN IN HAMBURG

Im Jahre	Seewärts eingehend: Raumgehalt der angekommenen Seeschiffe insgesamt	Raumgehalt der beladen angekommenen Seeschiffe	Menge der Ladung	Auf 1 R. T. der beladen angekommenen Seeschiffe entfiel Ladung	Seewärts ausgehend: Raumgehalt der abgegangenen Seeschiffe insgesamt	Raumgehalt der beladen abgegangenen Seeschiffe	Menge der Ladung	Auf 1 R. T. der beladen abgegangenen Seeschiffe entfiel Ladung
	R. T.	R. T.	t z. 1000 kg netto	t	R. T.	R. T.	t z. 1000 kg netto	t
1913 insgesamt	14 185 496	13 084 964	16 548 410	1,26	14 440 026	10 324 437	8 909 500	0,86
1919 „	1 543 714	1 206 631	1 836 964	1,42	1 450 414	567 506	506 410	0,89
1920 „	4 485 833	3 687 030	3 906 844	1,06	4 353 257	3 207 484	1 890 518	0,59
1921 „	9 421 487	8 172 318	7 502 185	0,92	9 442 798	6 718 925	3 599 410	0,54
1922 „	12 980 384	11 536 137	10 972 018	0,95	13 302 568	9 867 945	5 615 177	0,57
1923 „	15 344 116	13 921 596	14 157 572	1,02	15 619 172	11 327 968	6 774 392	0,60
1924 „	15 540 497	14 189 129	12 984 246	0,94	15 774 505	11 649 118	6 544 918	0,56
			t zu 1000 kg brutto*)				t zu 1000 kg brutto*)	
Im April 1924	1 376 830	1 264 109	1 337 163	1,06	1 555 216	1 098 408	721 666	0,66
„ „ 1925	1 393 792	1 271 122	1 072 664	0,84	1 487 883	1 107 110	603 089	0,54
„ „ 1926	1 349 939	1 266 545	954 363	0,75	1 375 605	1 093 767	656 420	0,60

*) Nach den Ladungsverzeichnissen der Seeschiffe.

B. SEESCHIFFSVERKEHR IM MAI DER JAHRE 1913, 1923 bis 1926

Die Übersichten umfassen nur die aus See angekommenen und die nach See abgegangenen Schiffe, soweit sie ihre Reisen zu Handelszwecken gemacht haben.

Angekommene Seeschiffe

Jahr	Überhaupt Zahl	Überhaupt N. R. T.	Davon beladen Zahl	Davon beladen N. R. T.	Dampfschiffe Zahl	Dampfschiffe N. R. T.	Davon beladen Zahl	Davon beladen N. R. T.
1913	1 242	1 193 526	1089	1 117 116	918	1 107 859	852	1 053 887
1923	1 106	1 322 184	907	1 197 061	903	1 282 453	813	1 181 907
1924	1 208	1 500 730	977	1 388 575	934	1 442 598	840	1 357 111
1925	1 174	1 589 751	999	1 495 977	940	1 531 430	857	1 456 254
1926	1 023	1 317 364	861	1 197 665	833	1 281 389	738	1 172 255

Abgegangene Seeschiffe

Jahr	Überhaupt Zahl	Überhaupt N. R. T.	Davon beladen Zahl	Davon beladen N. R. T.	Dampfschiffe Zahl	Dampfschiffe N. R. T.	Davon beladen Zahl	Davon beladen N. R. T.
1913	1 362	1 253 987	1 104	890 464	963	1 136 622	718	788 977
1923	1 378	1 389 908	1 076	1 008 633	955	1 333 141	681	963 668
1924	1 574	1 581 429	1 326	1 138 109	1000	1 504 518	770	1 071 358
1925	1 504	1 566 390	1 263	1 105 767	965	1 493 545	756	1 050 677
1926	1 218	1 273 092	1 095	1 038 526	796	1 212 543	693	987 787

DER SEESCHIFFSVERKEHR VOM 1. JANUAR BIS ENDE MAI DER JAHRE 1913, 1923 bis 1926

Jahr	Überhaupt		Davon beladen		Dampfschiffe		Davon beladen	
	Zahl	N. R. T.	Zahl	N. R. T.	Zahl	N. R. T.	Zahl	N. R. T.
1913 ..	5 767	5 712 074	4 837	5 261 572	4 235	5 220 656	3 874	4 909 072
1923 ..	5 365	6 187 229	4 372	5 649 692	4 294	5 945 320	3 923	5 560 930
1924 ..	4 700	6 234 431	3 954	5 725 573	3 987	6 032 806	3 594	5 622 160
1925 ..	5 525	7 088 018	4 662	6 533 232	4 500	6 826 227	4 087	6 379 866
1926 ..	5 100	6 480 520	4 314	5 909 865	4 217	6 276 591	3 757	5 782 492

Jahr	Überhaupt		Davon beladen		Dampfschiffe		Davon beladen	
	Zahl	N. R. T.	Zahl	N. R. T.	Zahl	N. R. T.	Zahl	N. R. T.
1913 .	6 365	5 849 007	5 191	4 115 809	4 455	5 348 611	3 319	3 670 085
1923 ..	6 357	6 252 652	5 091	4 533 648	4 352	5 978 481	3 130	4 278 891
1924 ..	5 500	6 277 667	4 365	4 440 931	4 088	6 042 514	3 001	4 232 798
1925 ..	6 565	7 118 662	5 476	5 258 522	4 575	6 805 266	3 626	5 007 642
1926 ..	5 899	6 503 550	5 180	5 225 103	4 234	6 245 709	3 561	4 996 158

DER SEESCHIFFSVERKEHR NACH FLAGGEN IM MAI 1926

Angekommene Seeschiffe

Flaggen	Insgesamt		Davon Dampfsch.		Davon Segelschiffe einschl. Seelcht.		Mit Ladung		In Ballast oder leer	
	Zahl	N.R.T.	Zahl	N.R.T.	Zahl	N.R.T.	Zahl	N.R.T.	Zahl	N.R.T.
Deutsche ..	594	562 187	437	529 873	157	32 314	488	506 664	106	55 523
Belgische ..	6	6 884	6	6 884	—	—	6	6 884	—	—
Brasilian. .	3	8 228	3	8 228	—	—	2	7 904	1	324
Britische ..	152	295 129	152	295 129	—	—	130	272 685	22	22 444
Dänische ..	44	26 165	37	25 804	7	361	40	25 152	4	1 013
Danziger ..	6	21 008	6	21 008	—	—	5	19 082	1	1 926
Französ....	15	47 820	15	47 820	—	—	14	43 462	1	4 358
Griechisch.	3	6 698	3	6 698	—	—	3	6 698	—	—
Isländische	1	737	1	737	—	—	1	737	—	—
Italienisch.	2	3 895	2	3 895	—	—	2	3 895	—	—
Japanische	7	27 765	7	27 765	—	—	6	24 360	1	3 405
Niederl. ...	96	168 507	72	165 384	24	3 123	78	145 726	18	22 781
Nordamer.	6	22 332	6	22 332	—	—	6	22 332	—	—
Norweg. ..	45	61 537	45	61 537	—	—	41	56 511	4	5 026
Panama. ..	2	19 449	2	19 449	—	—	2	19 449	—	—
Portugies..	3	3 504	3	3 504	—	—	3	3 504	—	—
Rumän.	1	2 799	1	2 799	—	—	1	2 799	—	—
Russische .	5	6 523	5	6 523	—	—	3	3 988	2	2 535
Schwed. ...	28	18 142	26	17 965	2	177	26	17 778	2	364
Spanische .	3	4 532	3	4 532	—	—	3	4 532	—	—
Tschecho. .	1	3 523	1	3 523	—	—	1	3 523	—	—
Überhaupt	1023	1317 364	833	1281 389	190	35 975	861	1197 665	162	119 699

Abgegangene Seeschiffe

Flaggen	Insgesamt		Davon Dampfsch.		Davon Segelschiffe einschl. Seelcht.		Mit Ladung		In Ballast oder leer	
	Zahl	N.R.T.	Zahl	N.R.T.	Zahl	N.R.T.	Zahl	N.R.T.	Zahl	N.R.T.
Deutsche ..	831	590 948	444	535 072	387	55 876	772	526 459	59	64 489
Argentin...	1	255	—	—	1	255	—	—	1	255
Belgische..	6	7 281	6	7 281	—	—	4	2 026	2	5 255
Brasilian. .	2	4 536	2	4 536	—	—	2	4 536	—	—
Britische ..	128	248 606	128	248 606	—	—	110	189 652	18	58 954
Dänische ..	46	22 004	36	21 494	10	510	43	19 695	3	2 309
Danziger ..	4	12 180	4	12 180	—	—	2	2 123	2	10 057
Finnische .	2	1 613	—	—	2	1 613	—	—	2	1 613
Französ....	16	51 136	16	51 136	—	—	13	42 157	3	8 979
Griechisch.	6	13 542	6	13 542	—	—	—	—	6	13 542
Italienisch.	2	3 885	2	3 885	—	—	1	1 394	1	2 491
Japanische	6	26 201	6	26 201	—	—	4	17 642	2	8 559
Niederl. ..	82	147 431	63	145 372	19	2 059	70	110 508	12	36 923
Nordamer.	7	27 367	7	27 367	—	—	6	23 690	1	3 677
Norweg. ..	40	51 060	40	51 060	—	—	36	39 472	4	11 588
Panama. ..	3	29 412	3	29 412	—	—	3	29 412	—	—
Portugies..	2	2 175	2	2 175	—	—	2	2 175	—	—
Rumän.	1	2 799	1	2 799	—	—	—	—	1	2 799
Russische .	3	5 975	3	5 975	—	—	3	5 975	—	—
Schwed. .	26	18 490	23	18 254	3	236	22	16 038	4	2 452
Spanische .	3	6 673	3	6 673	—	—	1	2 049	2	4 624
Tschecho. .	1	3 523	1	3 523	—	—	1	3 523	—	—
Überhaupt	1218	1 273 092	796	1 212 543	422	60 549	1095	1 038 526	123	234 566

III. HAMBURGS FLUSSSCHIFFSVERKEHR IM APRIL DER JAHRE 1913, 1923 bis 1926*)

Im Jahre	Schiffe insgesamt					Darunter Schiffe ohne eigene Triebkraft			
	Anzahl	Tragfähigk. t	davon beladen Anzahl	Tragfk. t	Beförd. Güt. (tz. 1000 kg)	Anzahl	Tragfähigk. t	davon beladen Anzahl	Tragfk. t
	Oberelbe Angekommene Flußschiffe								
1913	2004	796 861	1542	608 268	431 615	1796	761 880	1335	573 534
1923	883	381 521	745	332 929	219 347	751	348 527	617	301 594
1924	938	399 000	764	333 983	227 670	786	365 560	618	302 597
1925	1168	494 834	865	366 053	232 820	989	453 630	692	326 844
1926	1229	538 725	1119	482 157	333 107	1030	487 515	921	431 245
	Abgegangene Flußschiffe								
1913	2130	857 184	1986	794 496	580 811	1921	822 503	1777	759 815
1923	855	376 488	770	330 915	234 853	727	313 592	645	299 178
1924	1102	471 184	1021	434 200	316 805	937	433 797	858	396 874
1925	1166	492 132	1126	480 449	323 826	980	449 743	947	438 315
1926	1211	525 344	984	410 985	265 875	998	472 319	789	361 025

Im Jahre	Schiffe insgesamt					Darunter Schiffe ohne eigene Triebkraft			
	Anzahl	Tragfähigk. t	davon beladen Anzahl	Tragfk. t	Beförd. Güt. (tz. 1000 kg)	Anzahl	Tragfähigk. t	davon beladen Anzahl	Tragfk. t
	Niederelbe Angekommene Flußschiffe								
1913	1252	114 546	1174	92 641	68 575	919	108 339	841	86 434
1923	440	32 213	369	23 213	15 246	273	28 130	202	19 130
1924	474	38 111	417	30 521	24 229	357	35 728	300	28 138
1925	534	34 527	486	28 897	20 644	235	29 752	192	24 512
1926	652	43 170	601	35 840	23 347	342	35 830	297	28 990
	Abgegangene Flußschiffe								
1913	1676	151 470	1441	133 645	118 834	1363	146 323	1128	128 498
1923	471	28 331	365	24 368	18 132	305	24 258	259	22 388
1924	359	23 409	324	21 599	15 442	234	20 115	220	19 045
1925	544	23 589	457	20 109	14 265	250	19 380	221	18 070
1926	564	33 023	438	26 473	17 860	252	25 703	187	21 813

DER OBERELBISCHE FLUSSSCHIFFSVERKEHR MIT UNTERSCHEIDUNG DER FLUSSGEBIETE IM APRIL DER JAHRE 1913, 1923 bis 1926

Im Jahre	Elbe		Havel		Saale		Andere Zuflüsse der Elbe		Oder und weiter	
	Schiffe	Tragfähigkeit: t	Schiffe	Tragfähigkeit: t	Schiffe	Tragfähigkeit: t	Schiffe	Tragfähigkeit: t	Schiffe	Tragfähigkeit: t
	Angekommene Schiffe									
1913.....	1074	442 784	542	223 491	73	26 005	170	58 404	145	46 177
1923.....	472	224 467	187	69 909	30	9 309	107	41 049	87	36 787
1924.....	524	234 503	220	89 463	43	14 577	90	35 516	61	24 941
1925.....	626	276 926	324	137 919	31	9 693	122	46 136	65	24 160
1926.....	626	299 611	251	101 088	36	12 548	160	61 025	156	64 453
	Abgegangene Schiffe									
1913.....	1021	449 180	707	262 826	93	30 879	100	35 448	209	78 851
1923.....	519	258 697	203	75 357	41	14 493	38	9 792	54	18 149
1924.....	678	311 108	268	105 406	38	13 047	38	10 833	80	30 790
1925.....	544	276 549	325	125 488	40	12 579	61	16 807	146	60 709
1926.....	667	327 109	266	98 347	29	9 316	101	29 897	148	60 675

*) Die Übersicht stellt nur den Verkehr des Hafens der Stadt Hamburg dar, und zwar mit Ausnahme des Verkehrs mit Altona, Harburg und den übrigen zwischen Geesthacht und Blankenese belegenen Plätzen. Sie beschränkt sich auf die Fahrten zur Vermittlung des Güter- und Personenverkehrs auf Binnenwasserstraßen; Fahrzeuge, die zum Fischfang, zu Baggerarbeiten oder zu Strombauten ein- oder ausgehen, sowie Fahrzeuge, die von See kommen oder nach See ausgehen, werden für die Flußschiffahrtstatistik nicht angeschrieben.

HAMBURGS HANDEL UND SCHIFFAHRT

STATISTISCHE ÜBERSICHTEN

HERAUSGEGEBEN VOM

HANDELSSTATISTISCHEN AMT

HAMBURG, DEN 1. JULI 1926

I. HAMBURGS SEEWÄRTIGER WARENVERKEHR IM MAI 1926

Nach den Ladungsverzeichnissen der Seeschiffe — Nachgewiesen sind die Verkehrsbezirke, in denen die Waren in das Seeschiff eingeladen oder aus ihm gelöscht worden sind — Mengen in t zu 1000 kg brutto

Warengattung	Einfuhr	Ausfuhr
Warenverkehr insges.	905187	563498
davon mit dem Auslande	859586	513699
darunter:		
Asbest	1458	443
davon aus bzw. nach:		
Finnland	82	—
Großbritannien	—	41
Belgien	—	130
Brit. Nordamerika	1139	—
Asphalt	6617	1455
davon aus bzw. nach:		
Finnland	—	268
Schweden	—	621
Italien	3021	—
Vereinigte Staaten	2023	—
Blumen, künstliche	—	54
davon nach:		
Vereinigte Staaten	—	37
Celluloid u. Celluloidw.	21	117
davon aus bzw. nach:		
Großbritannien	12	26
Brit. Nordamerika	—	11
Afrika a. Atlant. Meer	—	18
China	—	24
Chemikal. u. Drogen:		
Ätherische Öle u. Essenzen	136	61
davon aus bzw. nach:		
Großbritannien	14	13
Niederlande	35	—
Belgien	16	—
Griechenland	16	—
Asien a. Mittell. Meer	—	20
Alaun	56	227
davon aus bzw. nach:		
Niederlande	51	3
Vereinigte Staaten	—	89
Südamerika	—	25
Hinterindien	—	16
Barytsalze	—	47
davon nach:		
Großbritannien	—	15
Bulgarien	—	9
Vereinigte Staaten	—	9
Bittersalz	—	903
davon nach:		
Schweden	—	55
Großbritannien	—	320
Vereinigte Staaten	—	205
Chile	—	40
Carbid	483	704
davon aus bzw. nach:		
Norwegen	455	—
Mittelamerika	—	54
Chile	—	356
übriges Südamerika	—	104
Hinterindien	—	133
Chlors. u. chroms. Kali	12	564
davon aus bzw. nach:		
Estland	12	—
Vereinigte Staaten	—	124
V'asien und V'indien	—	105
China	—	172
Glaubersalz	—	1076
davon nach:		
Schweden	—	211
Dänemark	—	180
Großbritannien	—	121
Vereinigte Staaten	—	135
Mittelamerika	—	226
Kasein	617	66
davon aus bzw. nach:		
Danzig	—	16
Norwegen	74	15
Großbritannien	119	5
Frankreich	130	—
Argentinien	164	—
Natronwasserglas	130	487
davon aus bzw. nach:		
Schweden	—	57
Norwegen	—	118
Niederlande	130	—
Vereinigte Staaten	—	138
Salpeter- u. Salzsäure	—	59
davon nach:		
Schweden	—	18
Großbritannien	—	12
Schwefel	364	1731
davon aus bzw. nach:		
Eur. Rußl. a. Schw M.	—	140
Finnland	—	116
Italien	309	—
V'asien u. V'indien	—	763
Hinterindien	—	559
Schwefelnatrium	150	72
davon aus bzw. nach:		
Lettland	—	12
Finnland	—	12
Niederlande	150	—
Rumänien	—	20
Schwefelsäure	15	168
davon aus bzw. nach:		
Lettland	—	57
Norwegen	—	52
Großbritannien	9	—
Niederlande	6	—
Brasilien	—	25
Soda aller Art	915	1396
davon aus bzw. nach:		
Danzig	183	—
Norwegen	101	1
Dänemark	—	523
Großbritannien	10	95
Niederlande	621	—
Brasilien	—	540
andere	2909	15453
davon aus bzw. nach:		
Schweden	248	633
Dänemark	31	766
Großbritannien	141	1828
Niederlande	1233	750
Belgien	66	1228
Italien	84	619
Brit. Nordamerika	14	531
Vereinigte Staaten	227	2814
Mexiko	137	281
Japan	3	559
Därme	2819	252
davon aus bzw. nach:		
Schweden	58	57
Dänemark	394	35
Niederlande	113	24
Frankreich	64	5
Vereinigte Staaten	561	49
Argentinien	987	—
Düngemittel:		
Chilesalpeter	17323	1979
davon aus bzw. nach:		
Schweden	—	541
Dänemark	—	869
Chile	17323	—
Kalisalze	—	15181
davon nach:		
Lettland	—	4175
Finnland	—	1693
Norwegen	—	698
Großbritannien	—	1465
Vereinigte Staaten	—	2456
Kanarische Inseln	—	1029
Phosphat	8685	79
davon aus bzw. nach:		
Belgien	2165	—
Vereinigte Staaten	3100	—
Mittelamerika	3390	—
Aegypten	—	61
Stickstoffsalze, künstl.	177	18988
davon aus bzw. nach:		
Norwegen	142	114
Dänemark	10	2624
Spanien	—	2235
Vereinigte Staaten	—	1798
Hinterindien	—	1061
Japan	—	6664
China	—	2062
Tierischer Dünger	355	30
davon aus bzw. nach:		
Großbritannien	144	—
Niederlande	206	30
andere	995	3973
davon aus bzw. nach:		
Großbritannien	92	427
Vereinigte Staaten	—	611
Brasilien	60	1176
Argentinien	249	6
V'asien und V'indien	467	756
Eier, Eiweiß, Eigelb	387	3384
davon aus bzw. nach:		
Lettland	99	5
Dänemark	57	93
Großbritannien	27	3064
Niederlande	51	45
Vereinigte Staaten	—	91
Eisenbahnwagen und -teile	—	311
davon nach:		
Afr. a. Mittell. Meere	—	221
Afrika am Atlant. M.	—	34
Elektrische Artikel	263	3937
davon aus bzw. nach:		
Schweden	38	156
Norwegen	4	938
Großbritannien	78	320
Spanien	—	112
Vereinigte Staaten	51	97
Argentinien	—	705
übriges Südamerika	12	505
Hinterindien	—	269
Japan	—	225
Elfenbein	12	—
davon aus:		
Großbritannien	9	—
Erden und Steine:		
Baryt, natürlicher	3	1829
davon nach:		
Großbritannien	—	826
Vereinigte Staaten	—	638
V'asien und V'indien	—	150
Bauxit und Kryolit	12113	1
davon aus:		
Frankreich	4531	—
Italien	7500	—
Boraxkalk	1393	51
davon aus bzw. nach:		
Dänemark	—	51
Niederlande	297	—
Chile	688	—
Asien a. Mittell. Meer	398	—
Erde, gewöhnliche	29	218
davon aus bzw. nach:		
Großbritannien	27	—
Südamerika	—	216
Graphit	65	126
davon aus bzw. nach:		
Dänemark	—	19
Großbritannien	12	41
Spanien	—	15
V'asien und V'indien	35	—
Japan	—	16
Kalk, gebrannt	12	537
davon nach:		
Großbritannien	—	48
Mittelamerika	—	75
Brasilien	—	58
übr. Südamerika	—	69
Australien	—	119
Magnesit	1016	735
davon aus bzw. nach:		
Spanien	—	243
Griechenland	1000	—
Vereinigte Staaten	—	353
Porzellanerde	2507	904
davon aus bzw. nach:		
Finnland	—	126
Schweden	430	63
Norwegen	—	64
Großbritannien	838	284
Frankreich	207	—
Italien	785	—
Vereinigte Staaten	43	51
Zement	1807	23334
davon aus bzw. nach:		
Schweden	90	650
Norwegen	—	2555
Dänemark	1569	—
Mexiko	—	531
Mittelamerika	—	2784
Brasilien	—	5304
Chile	—	2847
übriges Südamerika	—	4135
Südafrikan. Union	—	1288
Afr. a Ind. u. Rot. M.	—	828
Mauersteine	342	5322
davon aus bzw. nach:		
Schweden	190	—
Dänemark	135	—
Vereinigte Staaten	—	4178
Südamerika	—	467
Asien am Mittell. M.	—	319
Steinblöcke	8230	2601
davon aus bzw. nach:		
Schweden	6497	—
Großbritannien	1	139
Italien	1285	—
Vereinigte Staaten	—	2170
Waren von natürl. Steinen	45	617
davon aus bzw. nach:		
Schweden	2	77
Norwegen	23	84
Dänemark	—	53
Großbritannien	1	83
Italien	13	16
Vereinigte Staaten	—	50
andere	266	786
davon aus bzw. nach:		
Rußland a. d. Ostsee	—	56
Finnland	—	79
Schweden	—	74
Norwegen	—	63
Niederlande	91	12
Vereinigte Staaten	146	168
Mexiko	—	139
Erze:		
Bleierze und Abbrände	1329	—
davon aus:		
Argentinien	778	—
Chile	135	—
V'asien und V'indien	305	—
Eisenerze und Abbrände	43 45	54
davon aus bzw. nach:		
Spanien	2200	—
Afrika am Atla. Meer	2144	—
Australien	—	41
Kupfererze und Abbrände	3341	21
davon aus bzw. nach:		
Dänemark	1312	—
Großbritannien	542	—
Spanien	—	18
Bulgarien	201	—
Hinterindien	1024	—
Zinkerze und Abbrände	6846	—
davon aus:		
Vereinigte Staaten	5742	—
Mexiko	649	—
China	406	—
Schwefelkies u. Abbrände	20193	—
davon aus:		
Norwegen	2160	—
Dänemark	1000	—
Spanien	1700	—
Griechenland	2000	—
Asien a. Mittell. Meer	12914	—
andere Erze u. Abbrände	8712	158
davon aus bzw. nach:		
Großbritannien	153	52
Niederlande	906	13
Asien a. Mittell. Meer	1000	—
V'asien und V'indien	1728	—
Hinterindien	3052	—
Farben	1151	3024
davon aus bzw. nach:		
Schweden	8	570
Norwegen	19	218
Großbritannien	166	232
Niederlande	423	109

Warengattung	Einfuhr	Ausfuhr
Spanien	166	20
Vereinigte Staaten	148	159
China	—	235
Federn (Schmuck- u. Bettf.)	276	68
davon aus bzw. nach:		
Estland	35	—
Lettland	66	—
Dänemark	9	32
Großbritannien	13	24
China	94	—
Fische:		
frische Fische	145	—
davon aus:		
Norwegen	81	—
Gesalzene Heringe	2 442	272
davon aus bzw. nach:		
Norwegen	941	—
Großbritannien	620	1
Irischer Freistaat	625	—
Niederlande	66	84
Belgien	—	74
Afrika a. Atl. Meere	—	91
Klipp- und Stockfische	1 567	1 130
davon aus bzw. nach:		
Norwegen	1 224	—
Dänemark	343	—
Spanien	—	240
Portugal	—	124
Mittelamerika	—	117
Brasilien	—	117
Afrika a. Atlant. Meere	—	458
andere zubereitete Fische	377	112
davon aus bzw. nach:		
Schweden	—	14
Norwegen	47	15
Dänemark	2	13
Großbritannien	66	—
Niederlande	49	—
Vereinigte Staaten	204	32
Sardinen	481	126
davon aus bzw. nach:		
Portugal	317	—
Vereinigte Staaten	—	19
Südamerika	—	22
Afrika a. Atlant. M.	—	53
andere Fischkonserven	377	93
davon aus bzw. nach:		
Norwegen	287	3
Vereinigte Staaten	—	10
Aegypten	—	10
Afrika a. Atlant. M.	—	24
Südafrik. Union	—	18
Fleisch:		
Speck	611	15
davon aus bzw. nach:		
Finnland	—	15
Vereinigte Staaten	487	—
Gefrierfleisch	3 550	92
davon aus bzw. nach:		
Großbritannien	—	92
Vereinigte Staaten	254	—
Argentinien	2 183	—
übriges Südamerika	1 010	—
anderes Fleisch	1 046	1 014
davon aus bzw. nach:		
Dänemark	566	41
Großbritannien	29	111
Irischer Freistaat	—	312
Vereinigte Staaten	318	—
Afrika a. Mittell. M.	—	222
Afrika a. Atlant. Meer	—	259
Fleischkonserven	28	70
davon aus bzw. nach:		
Dänemark	9	1
Großbritannien	10	31
Niederlande	—	15
Futtermittel:		
Fischmehl	4 527	132
davon aus bzw. nach:		
Norwegen	2 400	75
Dänemark	226	32
Großbritannien	1 755	—
Kleie	16 935	6 407
davon aus bzw. nach:		
Estland	—	493
Finnland	—	1 180
Schweden	30	1 882
Dänemark	—	2 421
Brasilien	4 594	—
Argentinien	9 039	—
Chile	1 775	—
Ölkuchen	13 968	11 330
davon aus bzw. nach:		
Schweden	25	1 075
Norwegen	—	1 281
Dänemark	—	5 701
Großbritannien	732	2 051
Spanien	1 091	—
Italien	1 805	—
Vereinigte Staaten	822	—
Brasilien	3 176	—
Argentinien	1 482	—
übr. Südamerika	706	—
Hinterindien	1 751	—
Reisabfälle	624	573
davon aus bzw. nach:		
Schweden	—	125
Norwegen	—	425
Italien	230	—
Hinterindien	394	—
andere	1 234	656
davon aus bzw. nach:		
Danzig	269	—
Finnland	—	252
Schweden	355	88
Norwegen	—	200
Niederlande	165	11
Argentinien	128	—
übriges Südamerika	102	—
Garne aller Art	1 546	1 893
davon aus bzw. nach:		
Großbritannien	1 336	242
Vereinigte Staaten	—	293
Japan	—	445
China	—	304
Gemüse:		
Frisches Gemüse	7 720	952
davon aus bzw. nach:		
Finnland	—	164
Schweden	9	155
Norwegen	—	145
Dänemark	17	191
Großbritannien	33	191
Ägypten	5 932	—
Kanarische Inseln	1 666	—
Gemüsekonserven	98	133
davon aus bzw. nach:		
Großbritannien	25	2
Belgien	33	—
Italien	23	15
Südamerika	—	19
Afrika a. Atlant. Meer	—	17
Südafrikan. Union	—	32
Gerbst. u. Gerbst.-Ausz.:		
Quebrachoextrakt	8 537	1 432
davon aus bzw. nach:		
Danzig	—	305
Finnland	—	120
Schweden	23	124
Niederlande	249	351
Argentinien	8 265	—
andere Gerbstoffe	3 048	453
davon aus bzw. nach:		
Estland	—	45
Danzig	—	57
Schweden	69	88
Norwegen	—	35
Niederlande	73	40
Südafrikan. Union	903	—
Afrika a. Ind. u. Rot. M.	395	6
V'asien und V'indien	522	3
Getränke:		
Bier	38	5 151
davon aus bzw. nach:		
Dänemark	32	2
Mittelamerika	—	563
Südamerika	—	334
Afrika a. Atlant. M.	—	1 466
Kanarische Inseln	—	461
V'asien und V'indien	—	514
China	—	319
Mineralw. u. Limonaden	284	233
davon aus bzw. nach:		
Italien	266	—
Afrika a. Atlant. M.	—	153
Weine	1 913	231
davon aus bzw. nach:		
Großbritannien	8	36
Niederlande	120	65
Frankreich	195	—
Spanien	1 146	—
Griechenland	169	—
Mittelamerika	—	32
Afrika a. Atlant. Meer	—	28
Spirituosen	549	503
davon aus bzw. nach:		
Niederlande	382	127
Belgien	1	60
Afrika a. Atlant. Meer	—	79
V'asien u. V'indien	—	72
Getreide:		
Buchweizen	493	—
davon aus:		
Danzig	203	—
Vereinigte Staaten	255	—
Gerste	50 737	1 971
davon aus bzw. nach:		
Eur. Rußl. a. Schw. M.	12 398	—
Großbritannien	—	506
Niederlande	—	1 178
Rumänien	21 304	—
Argentinien	9 537	—
Asien am Schw. Meer	5 075	—
Hafer	18 846	125
davon aus bzw. nach:		
Schweden	—	125
Brit. Nordamerika	1 976	—
Vereinigte Staaten	10 221	—
Argentinien	5 071	—
Chile	1 358	—
Hirse	2 320	126
davon aus bzw. nach:		
Eur. Rußl. a. Schw. M.	2 006	—
Danzig	—	31
Finnland	—	94
Mais	24 835	6 665
davon aus bzw. nach:		
Norwegen	—	638
Dänemark	—	5 711
Rumänien	8 144	—
Argentinien	8 981	—
Afrika a. Ind. u. R. M.	3 490	—
Roggen	4 818	8 387
davon aus bzw. nach:		
Finnland	—	1 244
Dänemark	—	3 515
Niederlande	—	2 910
Vereinigte Staaten	3 237	—
Argentinien	1 581	—
Weizen	57 577	5 876
davon aus bzw. nach:		
Lettland	—	510
Schweden	—	3 123
Dänemark	—	1 855
Brit. Nordamerika	5 799	—
Vereinigte Staaten	13 880	—
Argentinien	26 500	—
Australien	7 659	—
Gewürze:		
Pfeffer	300	191
davon aus bzw. nach:		
Großbritannien	120	17
Niederlande	76	38
Italien	—	26
Hinterindien	49	—
Piment	—	26
davon nach:		
Finnland	—	6
Schweden	—	8
Niederlande	—	5
andere	421	122
davon aus bzw. nach:		
Schweden	—	34
Norwegen	—	28
Großbritannien	51	—
Niederlande	51	—
Afrika a. Ind. u. Rot. M.	100	—
V'asien und V'indien	66	—
China	51	—
Glas und Glaswaren	48	12 720
davon aus bzw. nach:		
Großbritannien	15	3 924
Belgien	16	10
Brit. Nordamerika	—	899
Vereinigte Staaten	4	2 100
Mittelamerika	—	409
Südamerika	—	1 740
V'asien und V'indien	—	815
Hinterindien	—	607
Gummi und Gummiw.		
Rohgummi	3 008	546
davon aus bzw. nach:		
Schweden	1	121
Großbritannien	471	69
Niederlande	579	81
Vereinigte Staaten	218	159
Brasilien	211	—
V'asien und V'indien	409	3
Hinterindien	809	—
Gummiharze	388	106
davon aus bzw. nach:		
Finnland	—	20
Schweden	—	28
Niederlande	58	14
Argentinien	—	13
Afrika a. Ind. u. Rot. M.	163	—
Hinterindien	85	—
Gummiwaren	335	322
davon aus bzw. nach:		
Lettland	52	2
Großbritannien	24	53
Niederlande	4	35
Vereinigte Staaten	236	15
Brasilien	—	21
V'asien und V'indien	—	35
Haare aller Art	491	162
davon aus bzw. nach:		
Lettland	115	—
Großbritannien	47	80
Vereinigte Staaten	104	26
Argentinien	59	2
Häute und Felle	11 295	4 262
davon aus bzw. nach:		
Rußland a. d. Ostsee	—	136
Rußl. am Schw. Meer	—	671
Finnland	77	319
Schweden	525	325
Niederlande	671	678
Vereinigte Staaten	255	782
Brasilien	693	—
Argentinien	4 416	—
übriges Südamerika	1 652	—
V'asien und V'indien	657	—
Harz	3 579	790
davon aus bzw. nach:		
Finnland	30	166
Schweden	393	114
Großbritannien	24	181
Niederlande	86	173
Frankreich	468	2
Vereinigte Staaten	2 287	—
Holz und Holzwaren		
Bau- und Nutzholz		
1. Unbearbeitet	11 025	4 767
davon aus bzw. nach:		
Schweden	1 196	55
Großbritannien	75	1 003
Vereinigte Staaten	1 711	—
Brasilien	—	405
Afrika a. Atlant. M.	5 704	5
Südafrikan. Union	—	1 868
2. Gesägt usw.	6 574	7 976
davon aus bzw. nach:		
Memelgebiet	730	—
Schweden	1 804	15
Großbritannien	7	1 470
Irischer Freistaat	—	964
Niederlande	11	1 178
Vereinigte Staaten	1 767	177
Argentinien	—	1 182
Südafrikan. Union	—	1 044
3. Brennholz	196	1
davon aus:		
Portugal	106	—
Vereinigte Staaten	80	—
4. Eisenbahnschwellen	—	284
davon nach:		
Aegypten	—	284
5. Papierholz	1 500	—
davon aus:		
Finnland	1 500	—
6. Farbholz	131	6
davon aus:		
Großbritannien	31	—
Mittelamerika	82	—
7. Korkholz	1700	215
davon aus bzw. nach:		
Danzig	—	94
Finnland	—	64
Portugal	1 261	—
Afrika am Mittell. M.	354	—
8. Holzwaren	2 147	4 187
davon aus bzw. nach:		
Lettland	572	4
Finnland	330	106
Großbritannien	5	905
Vereinigte Staaten	516	391
Argentinien	7	279
Kanar. Inseln	—	257
V'asien u. V'indien	1	204
Hinterindien	—	361
China	34	225
Honig	337	30
davon aus bzw. nach:		
Niederlande	9	19
Mittelamerika	288	—
Hopfen	—	97
davon nach:		
Vereinigte Staaten	—	23
Südamerika	—	26
Japan	—	22
Hörner und Geweihe	186	7
davon aus:		
Großbritannien	44	—
Argentinien	22	—
Hülsenfrüchte:		
Bohnen u. Erbsen	503	1 530
davon aus bzw. nach:		
Lettland	85	—
Danzig	139	—
Großbritannien	3	200
Niederlande	93	4
Belgien	100	—
Rumänien	69	—
Vereinigte Staaten	—	357
Mittelamerika	—	217
Brasilien	—	246
Linsen	147	14
davon aus bzw. nach:		
Rußland a. Weiß. M.	112	—
Verein. Staaten	—	14
Käse	933	55

Warengattung	Einfuhr	Ausfuhr
davon aus bzw. nach:		
Dänemark	435	3
Niederlande	422	3
Vereinigte Staaten	12	44
Kartoffeln	336	325
davon aus bzw. nach:		
Großbritannien	151	249
Afrika am Mittell. M.	81	—
Kanarische Inseln	86	—
Kolonialwaren:		
Kaffee	10 010	2 263
davon aus bzw. nach:		
Finnland	—	1 001
Norwegen	461	236
Dänemark	—	292
Niederlande	1 284	196
Vereinigte Staaten	828	7
Mexiko	618	—
Mittelamerika	2 258	—
Brasilien	3 143	—
Kakaobohnen	10 522	4 379
davon aus bzw. nach:		
Niederlande	130	1 248
Portugal	1 124	—
Vereinigte Staaten	37	2 528
Südamerika	738	78
Afrika a. Atlant. M.	8 188	—
Tee	283	108
davon aus bzw. nach:		
Großbritannien	101	12
Niederlande	81	40
China	48	—
andere	87	216
davon aus bzw. nach:		
Dänemark	—	30
Niederlande	44	63
Italien	27	—
Vereinigte Staaten	—	18
Brasilien	—	31
Leder und Lederw.	182	441
davon aus bzw. nach:		
Großbritannien	29	220
Vereinigte Staaten	69	43
Argentinien	24	13
Linoleum	14	175
davon aus bzw. nach:		
Lettland	11	—
Finnland	—	34
Schweden	—	44
Norwegen	—	38
Dänemark	—	18
Vereinigte Staaten	—	16
Lumpen:		
Abfälle v. Garn. u. Twist.	40	6
davon aus bzw. nach:		
Großbritannien	40	—
Niederlande	—	6
andere Lumpen	2 144	2 139
davon aus bzw. nach:		
Rußland a. d. Ostsee	1 473	—
Großbritannien	163	752
Vereinigte Staaten	349	1 100
Malz	60	3 214
davon aus bzw. nach:		
Dänemark	55	118
Niederlande	—	274
Belgien	—	244
Mittelamerika	—	291
Brasilien	—	622
Argentinien	—	319
übriges Südamerika	—	799
Manufakturwaren, Gewebe	110	756
davon aus bzw. nach:		
Großbritannien	83	131
Vereinigte Staaten	4	261
andere	344	2 892
davon aus bzw. nach:		
Großbritannien	253	458
Vereinigte Staaten	29	569
V'asien und V'indien	—	300
China	—	233
Maschin. u. Maschinent. Kraftwag., Kraftfahrräder und Teile davon	1 217	589
davon aus bzw. nach:		
Rußland a. d. Ostsee	—	71
Estland	—	66
Norwegen	—	86
Großbritannien	128	4
Vereinigte Staaten	978	7
Argentinien	—	76
and. Masch. u. Masch'teile	3 214	17 576
davon aus bzw. nach:		
Schweden	374	189
Großbritannien	585	1 926
Niederlande	5	1 011
Spanien	12	783
Vereinigte Staaten	1 439	577
Brasilien	9	1 970
Argentinien	1	944
Asien a. Mittell. Meere	2	1 484
Hinterindien	—	622
Japan	—	1 348
Metalle u. Metallwar.:		
Aluminium	46	157
davon aus bzw. nach:		
Schweden	23	3
Großbritannien	6	79
Vereinigte Staaten	—	26
Aluminiumwaren	3	192
davon nach:		
Großbritannien	—	20
Brasilien	—	13
Südafrikan. Union	—	17
Hinterindien	—	62
China	—	13
Blei	5 222	1 663
davon aus bzw. nach:		
Rußland a. d. Ostsee	—	504
Schweden	157	185
Dänemark	35	221
Großbritannien	56	212
Niederlande	—	216
Vereinigte Staaten	1 311	2
Mexiko	864	3
Hinterindien	1 868	—
Bleiwaren	45	718
davon aus bzw. nach:		
Schweden	—	92
Dänemark	17	7
Spanien	20	33
Südamerika	—	293
Südafrikan. Union	3	161
Edle Metalle und Waren daraus	24	2
davon aus:		
Großbritannien	15	—
Mexiko	8	—
Eisen und Stahl:		
Eisen- und Stahlbruch	192	4 363
davon aus bzw. nach:		
Danzig	50	—
Schweden	67	—
Italien	—	4 362
Formeisen	1 643	5 710
davon aus bzw. nach:		
Schweden	968	211
Dänemark	83	344
Großbritannien	19	201
Niederlande	456	117
Vereinigte Staaten	1	268
Brasilien	—	311
Argentinien	—	219
übriges Südamerika	—	268
Südafrikan. Union	—	365
Asien a. Mittell. Meer	—	557
Hinterindien	—	248
Japan	—	782
China	—	659
Luppen usw.	11	162
davon aus bzw. nach:		
Schweden	11	—
Großbritannien	—	64
Brit. Nordamerika	—	62
Roheisen	2 861	1 863
davon aus bzw. nach:		
Schweden	1 495	15
Großbritannien	1 178	—
Vereinigte Staaten	30	1 567
Eisenblech u. Eisendraht:		
Eisenblech	981	3 624
davon aus bzw. nach:		
Schweden	35	688
Dänemark	—	348
Großbritannien	660	48
Niederlande	279	—
Italien	—	202
Hinterindien	—	578
Japan	—	862
China	—	269
Eisendraht	332	6 801
davon aus bzw. nach:		
Schweden	269	57
Dänemark	31	556
Großbritannien	4	1 074
Brasilien	—	729
Argentinien	—	852
übriges Südamerika	—	521
Japan	—	1 362
Eisenwaren:		
Eisenbahnschienen	836	270
davon aus bzw. nach:		
Dänemark	—	27
Niederlande	834	—
Südamerika	—	143
Ägypten	—	25
Afrika a. Ind. u. Rot. M.	—	34
Eisenbahnschwellen	—	94
davon nach:		
Kanarische Inseln	—	21
Südafrik. Union	—	72
Eisenbahnräder u.-achsen	40	148
davon aus bzw. nach:		
Großbritannien	—	80
Portugal	35	—
Italien	—	41
Eiserne Röhren u. Säulen	233	4 103
davon aus bzw. nach:		
Schweden	53	142
Dänemark	—	769
Großbritannien	22	210
Niederlande	126	341
Ver. Staaten	—	607
Brasilien	—	178
Argentinien	—	199
Hinterindien	—	1 002
Sonstige Eisenwaren	897	18 325
davon aus bzw. nach:		
Schweden	391	309
Dänemark	62	795
Großbritannien	92	1 252
Vereinigte Staaten	189	787
Brasilien	1	1 103
Argentinien	1	946
übriges Südamerika	—	1 405
Südafrikan. Union	—	1 239
V'asien u. V'indien	—	1 199
Hinterindien	21	1 666
China	—	1 283
Kupfer	11 173	3 051
davon aus bzw. nach:		
Europ. Rußl. a. d. Osts.	—	876
Niederlande	134	531
Frankreich	—	526
Vereinigte Staaten	5 268	—
Chile	3 322	—
Afr. a. Ind. u. Rot. M.	884	—
Hinterindien	1 054	58
Kupferwaren	686	1 378
davon aus bzw. nach:		
Dänemark	—	104
Niederlande	—	516
Vereinigte Staaten	662	—
Asien a. Mittell. Meer	—	120
V'asien u. V'indien	1	223
Messing	571	150
davon aus bzw. nach:		
Großbritannien	163	45
Niederlande	11	30
Frankreich	—	27
Italien	—	22
Vereinigte Staaten	305	—
China	—	15
Messingwaren	39	1 273
davon aus bzw. nach:		
Dänemark	10	13
Großbritannien	8	9
Niederlande	10	79
Spanien	—	22
Griechenland	—	93
V'asien und V'indien	—	867
Hinterindien		52
Nickel	78	2
davon aus bzw. nach:		
Großbritannien	60	2
Belgien	16	—
Nickelwaren	—	20
davon nach:		
Großbritannien	—	4
Italien	—	10
Zink	2 493	4 622
davon aus bzw. nach:		
Rußland a. d. Ostsee	—	383
Schweden	376	74
Großbritannien	10	3 333
Italien	—	156
Brit. Nordamerika	254	—
Mexiko	491	—
Argentinien	46	233
Australien	854	3
Zinkwaren	19	416
davon aus bzw. nach:		
Belgien	11	—
Rumänien	5	—
Mittelamerika	—	54
Argentinien	—	205
Japan	—	126
Zinn	1 057	590
davon aus bzw. nach:		
Eur. Rußl. a. d. Ostsee	—	116
Großbritannien	330	179
Niederlande	530	10
Vereinigte Staaten	—	105
Hinterindien	137	
Zinnwaren	—	48
davon nach:		
Großbritannien	—	8
Vereinigte Staaten	—	13
Australien	—	11
Sonstige unedle Metalle und Waren daraus	1 280	1 320
davon aus bzw. nach:		
Schweden	97	186
Großbritannien	196	357
Niederlande	126	48
Vereinigte Staaten	254	68
V'asien und V'indien	—	351
China	251	7
Milch, kond. u. Milchp.	1 837	1 588
davon aus bzw. nach:		
Norwegen	506	17
Dänemark	726	—
Großbritannien	—	413
Vereinigte Staaten	482	—
Mittelamerika	—	732
Hinterindien	—	261
Mineralöle:		
Benzin	24 109	5 676
davon aus bzw. nach:		
Lettland	—	106
Schweden	—	391
Niederlande	2 980	5 118
Vereinigte Staaten	21 129	—
Gasöl	23 480	79
davon aus bzw. nach:		
Norwegen	—	24
Portugal	—	28
Vereinigte Staaten	20 087	—
Südamerika	3 393	—
Südafrikan. Union	—	16
Heizöl	9 282	502
davon aus bzw. nach:		
Dänemark	—	256
Großbritannien	—	213
Mittelamerika	9 281	—
Mineralschmieröl	13 581	4 771
davon aus bzw. nach:		
Finnland	—	328
Schweden	—	775
Großbritannien	1 032	150
Niederlande	58	1 484
Vereinigte Staaten	12 437	—
V'asien und V'indien	—	1 009
Hinterindien	—	269
Petroleum	11 272	111
davon aus bzw. nach:		
Schweden	—	19
Norwegen	—	52
Vereinigte Staaten	11 267	—
Südafrikan. Union	—	11
andere	1 487	910
davon aus bzw. nach:		
Schweden	32	312
Dänemark	—	72
Großbritannien	23	57
Niederlande	54	101
Vereinigte Staaten	772	46
Hinterindien	310	—
Steinkohlenteeröl, Benzol und Naphthalin	1	587
davon nach:		
Dänemark	—	297
Großbritannien	—	77
Vereinigte Staaten	—	41
Japan	—	41
Müllereierzeugn.:		
Haferflocken	739	916
davon aus bzw. nach:		
Finnland	—	550
Niederlande	—	122
Italien	—	80
Vereinigte Staaten	739	—
Mehl	24 651	5 880
davon aus bzw. nach:		
Finnland	75	2 546
Norwegen	—	396
Großbritannien	862	690
Niederlande	570	1 462
Bulgarien	558	—
Brit. Nordamerika	4 525	—
Vereinigte Staaten	17 167	—
Afrika a. Atlant. M.	—	166
andere	86	224
davon aus bzw. nach:		
Finnland	—	69
Norwegen	—	21
Dänemark	—	46
Niederlande	20	46
Frankreich	60	—
Musikinstrumente aller Art	26	1 138
davon aus bzw. nach:		
Großbritannien	19	87
Brit. Nordamerika	—	42
Vereinigte Staaten	4	114
Brasilien	—	138
Argentinien	1	126
Südafrikan. Union	—	109
Hinterindien	—	69
Australien	—	103
Obst u. Südfrüchte:		
Äpfel, frische	2 553	536
davon aus bzw. nach:		

Warengattung	Einfuhr	Ausfuhr
Schweden	—	242
Dänemark	—	209
Großbritannien	647	3
Vereinigte Staaten	112	—
Australien	1 794	—
Apfelsinen	5 309	1 985
davon aus bzw. nach:		
Finnland	—	258
Schweden	—	456
Dänemark	—	224
Großbritannien	—	670
Spanien	4 064	—
Italien	1 180	—
Bananen	5 292	351
davon aus bzw. nach:		
Finnland	—	28
Schweden	—	97
Norwegen	—	34
Dänemark	—	173
Kanarische Inseln	5 265	—
Datteln	81	30
davon aus bzw. nach:		
Großbritannien	—	28
Belgien	15	—
Aegypten	54	—
Feigen	135	3
davon aus bzw. nach:		
Schweden	—	3
Niederlande	15	—
Belgien	37	—
Spanien	41	—
Italien	29	—
Kokosnüsse	637	81
davon aus bzw. nach:		
Schweden	—	43
Dänemark	—	22
V'asien und V'indien	564	—
Korinthen	580	35
davon aus bzw. nach:		
Norwegen	—	5
Dänemark	—	7
Niederlande	—	15
Griechenland	580	—
Mandeln	460	23
davon aus bzw. nach:		
Finnland	—	9
Schweden	—	7
Norwegen	—	4
Italien	384	—
China	30	—
Rosinen	1 268	465
davon aus bzw. nach:		
Finnland	—	95
Schweden	—	56
Norwegen	—	61
Dänemark	—	176
Großbritannien	177	—
Griechenland	141	—
Vereinigte Staaten	427	—
Asien a. Mittell. Meere	363	—
Wal- und Haselnüsse	690	132
davon aus bzw. nach:		
Belgien	18	86
Vereinigte Staaten	100	14
Brasilien	172	—
Asien am Mittell. M.	217	—
Weintrauben	—	1
davon nach:		
Dänemark	—	1
Zitronen	3 814	369
davon aus bzw. nach:		
Lettland	—	65
Schweden	—	46
Norwegen	—	33
Großbritannien	—	58
Niederlande	—	74
Italien	3 806	—
anderes Obst	876	451
davon aus bzw. nach:		
Schweden	—	50
Norwegen	—	49
Dänemark	10	132
Großbritannien	133	116
Niederlande	63	41
Azoren	218	—
Vereinigte Staaten	203	—
getrocknetes Obst	1 097	356
davon aus bzw. nach:		
Finnland	—	45
Schweden	—	67
Norwegen	—	85
Dänemark	6	62
Niederlande	33	28
Vereinigte Staaten	886	—
Öle und Fette:		
Baumwollsaatöl	—	4
davon nach:		
Memelgebiet	—	4
Holzöl	439	129
davon aus bzw. nach:		
Schweden	—	13
Norwegen	—	24
Dänemark	—	63
Großbritannien	18	13
Vereinigte Staaten	261	—
China	154	—
Kokos- und Palmöl	8 246	2 650
davon aus bzw. nach:		
Schweden	50	140
Niederlande	330	647
Italien	—	102
Vereinigte Staaten	—	1 403
Afrika a. Atlant. M.	7 604	—
Leinöl	749	61
davon aus bzw. nach:		
Großbritannien	7	6
Niederlande	742	6
Bulgarien	—	16
Brasilien	—	12
übriges Südamerika	—	7
Oleoöl	1 003	79
davon aus bzw. nach:		
Lettland	—	29
Schweden	—	44
Vereinigte Staaten	973	—
Tran	2 564	308
davon aus bzw. nach:		
Norwegen	1 751	7
Dänemark	269	—
Niederlande	67	139
Belgien	25	28
Mexico	—	32
Chile	213	—
Butter	1 373	194
davon aus bzw. nach:		
Rußland a. d. Ostsee	292	—
Lettland	347	—
Dänemark	663	28
Großbritannien	—	84
Niederlande	32	68
Schmalz	9 241	341
davon aus bzw. nach:		
Lettland	—	49
Danzig	—	73
Dänemark	391	36
Niederlande	40	102
Vereinigte Staaten	8 211	—
Talg	2 201	220
davon aus bzw. nach:		
Danzig	—	49
Großbritannien	515	15
Niederlande	13	59
Mittelamerika	—	47
Argentinien	877	—
übriges Südamerika	327	—
andere	4 235	3 165
davon aus bzw. nach:		
Schweden	458	409
Dänemark	550	357
Großbritannien	642	165
Niederlande	448	664
Italien	17	603
Vereinigte Staaten	123	189
China	1 043	21
Ölfrüchte u. -sämer.:		
Baumwollsaat	174	75
davon aus bzw. nach:		
Großbritannien	—	75
Südamerika	174	—
Erdnüsse	15 518	2 415
davon aus bzw. nach:		
Schweden	—	103
Norwegen	—	128
Niederlande	1 071	20 10
Spanien	—	101
Afrika a. Atlant. M.	4 777	—
V'asien und V'indien	9 214	—
Kopra	10 540	1 635
davon aus bzw. nach:		
Rußland a. d Ostsee	—	250
Schweden	—	169
Dänemark	—	866
Niederlande	2 205	106
V'asien und V'indien	2 384	—
Hinterindien	5 064	—
Leinsaat	24 168	1284
davon aus bzw. nach:		
Lettland	3	536
Danzig	—	198
Finnland	—	390
Italien	—	148
Argentinien	22 354	—
V'asien und V'indien	1 196	—
Palmkerne	26 045	320
davon aus bzw. nach:		
Schweden	—	222
Belgien	20	59
Afrika a. Atlant. M.	25 904	—
Raps und Rübsen	1 588	208
davon aus bzw. nach:		
Schweden	—	101
Dänemark	—	102
V'asien u. V'indien	1563	—
Sojabohnen	7 823	1 031
davon aus bzw. nach:		
Dänemark	—	1 017
China	7 823	—
andere	2 597	871
davon aus bzw. nach:		
Dänemark	12	538
Großbritannien	280	8
Niederlande	134	292
Brasilien	1 434	—
Afrika a. Ind. u. R. M	213	—
V'asien u. V'indien	271	—
Papier		
Dachpappe	—	442
davon nach:		
Schweden	—	49
Dänemark	—	28
Spanien	—	22
Argentinien	—	276
Papier und Papierwaren	11 966	36 486
davon aus bzw. nach:		
Estland	660	60
Finnland	2 224	23
Schweden	4 056	111
Norwegen	3 974	128
Großbritannien	103	6 272
Niederlande	269	1 449
Frankreich	3	2 767
Vereinigte Staaten	33	1 663
Brasilien	—	2 365
Argentinien	—	2 905
Chile	—	1 089
übriges Südamerika	—	2 178
V'asien und V'indien	—	1 300
Japan	4	2 021
China	—	3 032
Petroleumkoks	513	2
davon aus bzw. nach:		
Großbritannien	—	2
Vereinigte Staaten	513	—
Piassava	2 190	588
davon aus bzw. nach:		
Danzig	—	166
Schweden	—	67
Niederlande	8	184
Frankreich	146	—
Afrika a. Mittell. M.	1 361	—
Afrika a. Atlant. M.	409	—
Pflanzen, lebende	34	19
davon aus bzw. nach:		
Norwegen	—	7
Niederlande	24	—
Vereinigte Staaten	—	9
Porzellan u. Steingut	33	6 795
davon aus bzw. nach:		
Großbritannien	4	1 120
Niederlande	9	61
Britisch-Nordamer.	—	701
Vereinigte Staaten	1	1 155
Mittelamerika	—	336
Brasilien	—	495
Argentinien	—	608
übrig. Südamerika	—	421
Südafrik. Union	—	252
Hinderindien	—	410
Reis	73 003	18 810
davon aus bzw. nach:		
Finnland	—	2 129
Schweden	—	822
Großbritannien	—	1 094
Portugal	—	1 249
Vereinigte Staaten	53	806
Mittelamerika	—	3 214
Chile	—	745
übr. Südamerika	—	5 117
Afrika a. Atl. Meere	—	1 183
Hinterindien	71 844	—
Rohr aller Art	982	375
davon aus bzw. nach:		
Großbritannien	—	60
Niederlande	162	10
Belgien	1	42
Vereinigte Staaten	—	56
Brasilien	—	143
Hinterindien	735	—
Saaten: Gras, Klee u. and.	752	294
davon aus bzw. nach:		
Lettland	102	9
Danzig	111	—
Großbritannien	132	47
Niederlande	142	23
Vereinigte Staaten	54	161
Säcke	712	914
davon aus bzw. nach:		
Schweden	2	90
Dänemark	111	26
Großbritannien	194	3
Niederlande	165	219
Mittelamerika	—	199
Afrika a. Atlant. Meere	—	200
V'asien und V'indien	208	—
Sago	372	46
davon aus bzw. nach:		
Norwegen	—	6
Dänemark	—	16
Großbritannien	24	10
Niederlande	—	6
Hinterindien	342	—
Salz, Koch-, See-, Stein-	36	11 518
davon aus bzw. nach:		
Estland	—	1 420
Schweden	—	670
Norwegen	—	1 329
Dänemark	17	1 253
Großbritannien	11	2 490
Brit. Nordamerika	—	752
Vereinigte Staaten	—	650
Brasilien	—	785
Afrika am Atlant. M.	—	517
Schiefer u. Schieferw.	88	499
davon aus bzw. nach:		
Großbritannien	65	18
Vereinigte Staaten	23	—
V'asien und V'indien	—	254
Hinterindien	—	158
Spielwaren	7	1 593
davon aus bzw. nach:		
Großbritannien	1	403
Brit. Nordamerika	—	258
Vereinigte Staaten	1	304
Australien	—	214
Spinnstoffe		
a) pflanzliche:		
Baumwolle, rohe	2 446	426
davon aus bzw. nach:		
Schweden	—	66
Dänemark	82	22
Großbritannien	23	173
Niederlande	147	11
Frankreich	12	69
Spanien	—	36
Mittelamerika	221	—
Aegypten	101	5
V'asien u. V'indien	1 606	—
Baumwollabfälle	1 250	542
davon aus bzw. nach:		
Schweden	—	41
Dänemark	—	90
Großbritannien	219	95
Niederlande	2	80
Belgien	—	140
Vereinigte Staaten	729	59
China	99	—
Hanf, Hede, Flachs, Sisal,		
Fibre	2 588	1 100
davon aus bzw. nach:		
Memelgebiet	274	2
Schweden	—	340
Norwegen	—	81
Dänemark	—	88
Großbritannien	223	142
Niederlande	328	42
Belgien	128	245
Vereinigte Staaten	122	10
Afrika a. Ind. u. Rot. M.	516	—
V'asien u. V'indien	263	—
Hinterindien	350	2
Jute	4 288	972
davon aus bzw. nach:		
Schweden	—	218
Großbritannien	627	110
Niederlande	—	151
Belgien	—	307
Italien	153	13
V'asien u. V'indien	3 430	—
b) tierische:		
Wolle und Kammzug	9 299	227
davon aus bzw. nach:		
Finnland	—	31
Schweden	2	113
Dänemark	48	24
Großbritannien	1 210	25
Belgien	371	9
Vereinigte Staaten	3	40
Argentinien	4 133	2
übriges Südamerika	1 797	19
Südafrikan. Union	545	—
Australien	777	—
Stärke	219	1 025
davon aus bzw. nach:		
Dänemark	1	264
Großbritannien	10	416
Niederlande	104	104
Belgien	103	—
Italien	—	101
Steink., Braunk., Koks:		
Braunkohlenkoks	—	47
davon nach:		
Dänemark	—	45
Steinkohle, roh	21 860	534
davon aus bzw. nach:		

Warengattung	Einfuhr	Ausfuhr
Dänemark	—	100
Großbritannien	17 935	—
Niederlande	3 925	—
Brasilien	—	100
übriges Südamerika	—	264
Steinkohlenkoks	—	176
davon nach:		
Brasilien	—	130
Steinnüsse	334	74
davon aus bzw. nach:		
Italien	—	51
Mexiko	—	18
Brasilien	120	—
übriges Südamerika	168	—
Stroh und Heu	59	7
davon aus bzw. nach:		
Schweden	26	—
Norwegen	33	—
Großbritannien	—	2
Vereinigte Staaten	—	3
Tabak u. Tabakwaren	6 300	1 123
davon aus bzw. nach:		
Danzig	—	312
Finnland	—	130
Dänemark	9	146
Niederlande	340	65
Belgien	723	49
Griechenland	1 761	39
Bulgarien	604	—
Brasilien	387	98
Asien a. Mittell. Meere	1 512	—
Teer	2 601	700
davon aus bzw. nach:		
Danzig	127	—
Finnland	9	119
Schweden	97	76
Norwegen	6	67
Niederlande	2 324	49
Vereinigte Staaten	—	154
Teigwaren	27	157
davon aus bzw. nach:		
Großbritannien	4	25
Italien	16	—
Afrika a. Atlant. Meere	—	41
Hinterindien	—	18
Torf und Torfmull	23	467
davon aus bzw. nach:		
Großbritannien	22	26
Vereinigte Staaten	—	69
Kanarische Inseln	—	349
Uhren u. opt. Artikel	9	412
davon aus bzw. nach:		
Großbritannien	8	15
Brit. Nordamerika	—	38
Vereinigte Staaten	1	50
Mittelamerika	—	24
Argentinien	—	37
übriges Südamerika	—	50
Hinterindien	—	64
Wachs- u. Wachswaren	289	814
davon aus bzw. nach:		
Danzig	—	171
Finnland	—	108
Großbritannien	13	78
Niederlande	23	110
Vereinigte Staaten	3	167
Brasilien	152	—
Afrika a. Ind. u. R. M.	52	—
Zellulose	6 433	6 238
davon aus bzw. nach:		
Estland	967	—
Memelgebiet	256	—
Finnland	211	—
Schweden	4 413	20
Spanien	—	1 100
Vereinigte Staaten	—	1 251
Brasilien	—	1 014
Japan	—	890
Zucker und Sirup:		
Rohzucker	—	1 120
davon nach:		
Niederlande	—	1 087
Verbrauchszucker	734	65 257
davon aus bzw. nach:		
Lettland	—	1 832
Finnland	—	1 292
Schweden	—	1 196
Norwegen	—	3 171
Dänemark	—	1 103
Großbritannien	2	39 923
Irischer Freistaat	—	3 587
Niederlande	31	1 620
Frankreich	—	1 500
Portugal	—	4 333
Mittelamerika	639	—
Ägypten	—	1 019
Asien a. Mittell. Meer	—	2 204
Rübensirup	77	97
davon aus bzw. nach:		
Schweden	—	91
Großbritannien	77	—
Stärkesirup und Traubenzucker	138	115
davon aus bzw. nach:		
Dänemark	2	22
Großbritannien	39	—
Niederlande	—	71
Vereinigte Staaten	97	—
Zündwaren u. Feuerw.	363	671
davon aus bzw. nach:		
Lettland	50	—
Schweden	280	—
Großbritannien	—	155
Frankreich	—	57
Afrika a. Atlant. Meer	—	221
Afrika a. Ind. u. R. M.	—	52

ZUSAMMENFASSUNG DES WARENVERKEHRS NACH VERKEHRSBEZIRKEN.

Bezirke der Herkunft oder Bestimmung	Einfuhr	Ausfuhr
Deutsche Ostseehäfen	12 580	26 427
Deutsche Nordseehäfen	33 021	23 372
Deutsche Häfen insgesamt	45 601	49 799
Eur. Rußl. a. Wß. Meere u. Eismeer	1 337	.
„ „ an der Ostsee	2 023	3 579
„ „ a. Schwarz. u. Asowsch. Meer (einschl. Ukraine)	14 696	1 228
Estland	2 650	4 215
Lettland	2 953	10 862
Memelgebiet einschl. Litauen	1 785	1 146
Danzig	2 466	2 990
Polen	.	.
Finnland	4 772	19 211
Schweden	27 563	24 945
Norwegen mit Spitzbergen	16 742	18 814
Dänemark mit Island, Faroer und Grönland	12 456	40 302
Großbritannien einschl. d. brit. Besitzungen in Europa	41 147	90 388
Irischer Freistaat	751	6 722
Niederlande	31 435	33 003
Belgien	6 209	4 999
Frankreich	9 722	6 140
Spanien	11 987	7 910
Portugal	3 896	8 292
Azoren	220	100
Italien einschl. Fiume	22 469	9 975
Südslawien und Albanien	59	.
Griechenland einschl. Kreta	6 377	2 821
Bulgarien	4 812	297
Rumänien	31 802	323
Britisch-Nordamerika	15 181	5 122
Vereinigte Staaten von Amerika	158 918	39 543
Mexiko	4 095	3 470
Mittelamerika u. Westind. Inseln	17 515	13 187
Brasilien	14 762	20 938
Argentinien	107 715	12 079
Chile	26 541	7 597
Übriges Südamerika	13 292	19 684
Ägypten	6 277	3 631
Afrika am Mittell. Meere einschl. Marokko, ausschl. Ägypten	2 387	1 323
Afr. a. Atl. Meere ausschl. Marokko	55 588	8 039
Kanarische Inseln	7 033	4 203
Madeira	.	97
Südafrikanische Union	2 216	9 593
Afrika am Ind. und Roten Meere	6 800	3 706
Asien a. Mittell., Schwarz. u. Kasp. Meere einschl. europ. Türkei	22 143	7 536
Vorderasien und Vorderindien	25 485	11 545
Hinterind., Sundains. u. Philipp.	90 097	12 003
Japan	723	18 520
China, asiat. Rußl. u. sonst. Häfen in Ostasien	10 817	11 623
Australien	11 672	1 968
Insgesamt	905 187	563 498

II. HAMBURGS SEESCHIFFSVERKEHR.

A. SEESCHIFFSVERKEHR UND WARENVERKEHR IN SEESCHIFFEN IN HAMBURG

Im Jahre	Seewärts eingehend: Raumgehalt der angekommenen Seeschiffe insgesamt	Seewärts eingehend: Raumgehalt der beladen angekommenen Seeschiffe	Seewärts eingehend: Menge der Ladung	Seewärts eingehend: Auf 1 R. T. der beladen angekommenen Seeschiffe entfiel Ladung	Seewärts ausgehend: Raumgehalt der abgegangenen Seeschiffe insgesamt	Seewärts ausgehend: Raumgehalt der beladen abgegangenen Seeschiffe	Seewärts ausgehend: Menge der Ladung	Seewärts ausgehend: Auf 1 R. T. der beladen abgegangenen Seeschiffe entfiel Ladung
	R. T.	R. T.	t z. 1000 kg netto	t	R. T.	R. T.	t z. 1000 kg netto	t
1913 insgesamt	14 185 496	13 084 964	16 548 410	1,26	14 440 026	10 324 437	8 909 500	0,86
1919 „	1 543 714	1 296 631	1 836 964	1,42	1 450 414	567 506	506 410	0,89
1920 „	4 485 833	3 687 030	3 906 844	1,06	4 353 257	3 207 484	1 890 518	0,59
1921 „	9 421 487	8 172 318	7 502 185	0,92	9 442 798	6 718 925	3 599 410	0,54
1922 „	12 980 384	11 536 137	10 972 018	0,95	13 302 568	9 867 945	5 615 177	0,57
1923 „	15 384 116	13 921 596	14 157 572	1,02	15 619 172	11 327 968	6 774 392	0,60
1924 „	15 540 497	14 189 129	12 984 246 t zu 1000 kg brutto*)	0,94	15 774 505	11 649 118	6 544 918 t zu 1000 kg brutto*)	0,56
Im Mai 1924	1 500 730	1 388 575	1 299 367	0,94	1 581 429	1 138 109	734 905	0,64
„ „ 1925	1 589 751	1 495 977	1 300 074	0,87	1 566 390	1 105 767	555 128	0,50
„ „ 1926	1 317 364	1 197 665	905 187	0,76	1 273 092	1 038 526	563 498	0,54

*) Nach den Ladungsverzeichnissen der Seeschiffe.

B. SEESCHIFFSVERKEHR IM JUNI DER JAHRE 1913, 1923 bis 1926

Die Übersichten umfassen nur die aus See angekommenen und die nach See abgegangenen Schiffe, soweit sie ihre Reisen zu Handelszwecken gemacht haben.

Angekommene Seeschiffe

Jahr	Überhaupt Zahl	Überhaupt N. R. T.	Davon beladen Zahl	Davon beladen N. R. T.	Dampfschiffe Zahl	Dampfschiffe N. R. T.	Davon beladen Zahl	Davon beladen N. R. T.
1913	1 262	1 215 486	1097	1 135 551	914	1 127 194	867	1 077 135
1923	1 126	1 323 334	933	1 212 781	918	1 284 969	837	1 197 898
1924	1 077	1 234 847	893	1 136 591	860	1 193 057	786	1 115 289
1925	1 146	1 395 777	953	1 280 476	930	1 354 370	823	1 255 690
1926	1 198	1 460 928	922	1 221 282	981	1 416 315	779	1 193 750

Abgegangene Seeschiffe

Jahr	Überhaupt Zahl	Überhaupt N. R. T.	Davon beladen Zahl	Davon beladen N. R. T.	Dampfschiffe Zahl	Dampfschiffe N. R. T.	Davon beladen Zahl	Davon beladen N. R. T.
1913	1 417	1 214 140	1 167	863 991	922	1 109 462	681	769 443
1923	1 196	1 394 402	1 203	993 334	963	1 331 690	687	940 502
1924	1 385	1 299 192	1 193	978 787	853	1 243 582	678	930 394
1925	1 354	1 410 201	1 167	1 041 206	913	1 349 730	747	989 255
1926	1 512	1 503 302	1 365	1 219 471	1004	1 441 792	877	1 167 600

DER SEESCHIFFSVERKEHR VOM 1. JANUAR BIS ENDE JUNI DER JAHRE 1913, 1923 bis 1926

Jahr	Überhaupt		Davon beladen		Dampfschiffe		Davon beladen	
	Zahl	N. R. T.	Zahl	N. R. T.	Zahl	N. R. T.	Zahl	N. R. T.
1913 ..	7 029	6 927 560	5 934	6 397 123	5 149	6 347 850	4 741	5 986 207
1923 ..	6 491	7 510 563	5 305	6 862 473	5 212	7 230 289	4 760	6 758 828
1924 ..	5 777	7 469 278	4 847	6 862 164	4 847	7 225 863	4 380	6 737 449
1925 ..	6 671	8 483 795	5 615	7 813 708	5 430	8 180 597	4 910	7 635 556
1926 ..	6 298	7 941 448	5 236	7 131 147	5 198	7 692 906	4 536	6 976 242

Jahr	Überhaupt		Davon beladen		Dampfschiffe		Davon beladen	
	Zahl	N. R. T.	Zahl	N. R. T.	Zahl	N. R. T.	Zahl	N. R. T.
1913 .	7 782	7 063 147	6 358	4 979 800	5 377	6 458 073	4 000	4 439 528
1923 ..	7 853	7 647 144	6 294	5 526 992	5 315	7 310 171	3 817	5 219 393
1924 ..	6 885	7 576 859	5 558	5 419 718	4 941	7 286 096	3 679	5 163 192
1925 ..	7 919	8 528 863	6 643	6 299 728	5 488	8 154 996	4 373	5 996 897
1926 ..	7 411	8 006 852	6 545	6 444 574	5 238	7 687 501	4 437	6 163 758

DER SEESCHIFFSVERKEHR NACH FLAGGEN IM JUNI 1926

Angekommene Seeschiffe

Flaggen	Insgesamt		Davon Dampfsch.		Segelschiffe einschl. Seelcht.		Mit Ladung		In Ballast oder leer	
	Zahl	N.R.T.	Zahl	N.R.T.	Zahl	N.R.T.	Zahl	N.R.T.	Zahl	N.R.T.
Deutsche ..	633	542 412	455	501 916	178	40 496	514	473 911	119	68 501
Belgische..	4	10 207	4	10 207	—	—	4	10 207	—	—
Brasilian. .	2	7 081	2	7 081	—	—	2	7 081	—	—
Britische ..	264	382 526	264	382 526	—	—	150	277 757	114	104 769
Dänische ..	48	48 962	44	48 734	4	228	45	47 960	3	1 002
Danziger ..	5	17 267	5	17 267	—	—	4	11 788	1	5 479
Französ....	17	61 566	17	61 566	—	—	12	35 389	5	26 177
Griechisch.	5	10 056	5	10 056	—	—	4	8 856	1	1 200
Isländische	1	737	1	737	—	—	1	737	—	—
Italienisch.	7	21 359	7	21 359	—	—	7	21 359	—	—
Japanische	6	29 023	6	29 023	—	—	6	29 023	—	—
Jugoslaw. .	1	2 286	1	2 286	—	—	1	2 286	—	—
Lettländ. ..	1	286	1	286	—	—	—	—	1	286
Niederl. ...	113	176 861	78	172 972	35	3 889	89	150 973	24	25 888
Nordamer.	13	45 515	13	45 515	—	—	13	45 515	—	—
Norweg. ..	41	45 905	41	45 905	—	—	34	39 873	7	6 032
Panama. ..	3	29 404	3	29 404	—	—	3	29 404	—	—
Portugies..	2	2 139	2	2 139	—	—	2	2 139	—	—
Russische .	9	8 409	9	8 409	—	—	9	8 409	—	—
Schwed. ...	23	18 927	23	18 927	—	—	22	18 615	1	312
Überhaupt	1198	1460 928	981	1416 315	217	44 613	922	1221 282	276	239 646

Abgegangene Seeschiffe

Flaggen	Insgesamt		Davon Dampfsch.		Segelschiffe einschl. Seelcht.		Mit Ladung		In Ballast oder leer	
	Zahl	N.R.T.	Zahl	N.R.T.	Zahl	N.R.T.	Zahl	N.R.T.	Zahl	N.R.T.
Deutsche ..	937	569 901	478	513 344	459	56 557	860	499 329	77	70 572
Belgische..	4	9 944	4	9 944	—	—	2	1 069	2	8 875
Brasilian. .	3	11 450	3	11 450	—	—	3	11 450	—	—
Britische ..	260	393 347	260	393 347	—	—	232	313 762	28	79 585
Chilen	1	817	1	817	—	—	1	817	—	—
Dänische ..	54	54 101	44	53 513	10	588	51	48 903	3	5 198
Danziger ..	9	26 076	9	26 076	—	—	8	21 168	1	4 908
Französ....	14	50 088	14	50 088	—	—	8	25 981	6	24 107
Griechisch.	6	13 252	6	13 252	—	—	2	3 719	4	9 533
Isländ.	1	737	1	737	—	—	1	737	—	—
Italienisch.	8	20 816	8	20 816	—	—	2	6 375	6	14 441
Japanische	7	29 676	7	29 676	—	—	6	25 292	1	4 384
Jugoslaw. .	1	2 286	1	2 286	—	—	—	—	1	2 286
Lettländ. ..	1	286	1	286	—	—	1	286	—	—
Niederl. ..	112	166 350	74	162 106	38	4 244	100	123 725	12	42 625
Nordamer.	11	37 897	11	37 897	—	—	8	26 296	3	11 601
Norweg. ..	43	55 683	43	55 683	—	—	41	50 174	2	5 509
Panama. ..	3	29 404	3	29 404	—	—	3	29 404	—	—
Portugies. .	2	2 103	2	2 103	—	—	2	2 103	—	—
Russische .	8	7 018	8	7 018	—	—	8	7 018	—	—
Schwed. .	26	20 097	25	19 976	1	121	25	19 890	1	207
Spanische .	1	1 973	1	1 973	—	—	1	1 973	—	—
Überhaupt	1512	1 503 302	1004	1 441 792	508	61 510	1365	1 219 471	147	283 831

III. HAMBURGS FLUSSSCHIFFSVERKEHR IM MAI DER JAHRE 1913, 1923 bis 1926 *)

Im Jahre	Schiffe insgesamt					Darunter Schiffe ohne eigene Triebkraft			
	Anzahl	Tragfähigk. t	davon beladen Anzahl	Tragfk. t	Beförd. Güt. (t z. 1000 kg)	Anzahl	Tragfähigk. t	davon beladen Anzahl	Tragfk. t
	Oberelbe Angekommene Flußschiffe								
1913	2104	855 308	1555	625 455	416 978	1903	821 930	1354	592 077
1923	860	360 135	771	334 636	210 971	729	329 290	640	303 791
1924	1161	478 737	983	413 918	289 473	992	439 859	818	376 380
1925	1224	528 232	969	417 637	268 775	1032	483 157	780	373 318
1926	1369	601 592	1234	542 475	313 069	1136	544 730	1006	486 869
	Abgegangene Flußschiffe								
1913	2266	948 434	2140	888 059	603 926	2052	912 795	1926	852 420
1923	811	335 666	712	296 098	196 738	670	301 712	571	262 144
1924	1238	522 501	1180	508 067	362 802	1055	480 671	1000	466 331
1925	1221	517 576	1173	503 993	322 409	1026	470 835	982	457 407
1926	1215	512 197	1071	450 489	251 699	978	453 848	847	394 331

Im Jahre	Schiffe insgesamt					Darunter Schiffe ohne eigene Triebkraft			
	Anzahl	Tragfähigk. t	davon beladen Anzahl	Tragfk. t	Beförd. Güt. (t z. 1000 kg)	Anzahl	Tragfähigk. t	davon beladen Anzahl	Tragfk. t
	Niederelbe Angekommene Flußschiffe								
1913	1484	114 490	1399	91 131	69 578	984	109 550	899	86 191
1923	489	32 724	441	26 564	19 900	298	30 550	250	24 390
1924	707	49 545	635	40 670	31 363	462	46 885	390	38 010
1925	684	32 095	640	26 677	18 717	247	28 657	207	23 547
1926	728	54 769	685	48 099	32 856	429	46 433	395	40 683
	Abgegangene Flußschiffe								
1913	1621	126 061	1391	108 219	98 732	1129	121 281	900	103 457
1923	490	31 291	438	27 761	20 378	296	28 801	264	26 011
1924	687	42 440	642	37 570	28 532	438	38 560	403	34 100
1925	724	28 640	289	25 650	17 660	277	23 540	253	21 620
1926	533	34 701	406	26 161	17 268	227	26 197	138	19 187

DER OBERELBISCHE FLUSSSCHIFFSVERKEHR MIT UNTERSCHEIDUNG DER FLUSSGEBIETE IM MAI DER JAHRE 1913, 1923 bis 1926

Im Jahre	Elbe		Havel		Saale		Andere Zuflüsse der Elbe		Oder und weiter	
	Schiffe	Tragfähigkeit: t	Schiffe	Tragfähigkeit: t	Schiffe	Tragfähigkeit: t	Schiffe	Tragfähigkeit: t	Schiffe	Tragfähigkeit: t
	Angekommene Schiffe									
1913.....	1147	486 784	532	221 207	77	28 012	171	58 222	177	61 083
1923.....	459	211 950	171	59 194	27	8 630	80	29 478	123	50 883
1924.....	641	285 084	230	86 663	39	12 323	180	67 978	71	26 689
1925.....	640	295 437	326	136 318	31	9 620	138	53 862	89	32 995
1926.....	744	357 880	257	100 897	36	12 126	177	68 629	155	62 060
	Abgegangene Schiffe									
1913.....	1088	490 864	752	289 411	89	30 905	125	56 463	212	80 791
1923.....	507	227 127	157	58 581	37	12 021	40	10 880	70	27 057
1924.....	725	326 349	324	132 698	54	18 088	53	13 895	82	31 471
1925.....	648	299 420	347	134 567	39	12 826	46	10 868	141	59 895
1926.....	653	307 740	297	111 002	32	10 477	110	32 402	123	50 576

*) Die Übersicht stellt nur den Verkehr des Hafens der Stadt Hamburg dar, und zwar mit Ausnahme des Verkehrs mit Altona, Harburg und den übrigen zwischen Geesthacht und Blankenese belegenen Plätzen. Sie beschränkt sich auf die Fahrten zur Vermittlung des Güter- und Personenverkehrs auf Binnenwasserstraßen; Fahrzeuge, die zum Fischfang, zu Baggerarbeiten oder zu Strombauten ein- oder ausgehen, sowie Fahrzeuge, die von See kommen oder nach See ausgehen, werden für die Flußschiffahrtstatistik nicht angeschrieben.

HAMBURGS HANDEL UND SCHIFFAHRT

STATISTISCHE ÜBERSICHTEN

HERAUSGEGEBEN VOM

HANDELSSTATISTISCHEN AMT

HAMBURG, DEN 1. AUGUST 1926

I. HAMBURGS SEEWÄRTIGER WARENVERKEHR IM JUNI 1926

Nach den Ladungsverzeichnissen der Seeschiffe — Nachgewiesen sind die Verkehrsbezirke, in denen die Waren in das Seeschiff eingeladen oder aus ihm gelöscht worden sind — Mengen in t zu 1000 kg brutto

Warengattung	Einfuhr	Ausfuhr
Warenverkehr insges.	904762	811859
davon mit dem Auslande	848091	736714
darunter:		
Asbest	3097	803
davon aus bzw. nach:		
Eur. Rußl. a.d.Ostsee	588	—
Danzig	—	100
Belgien	—	415
Brit. Nordamerika	1222	—
Asphalt	7773	1820
davon aus bzw. nach:		
Schweden	—	402
Norwegen	—	216
Niederlande	—	645
Italien	5246	—
Vereinigte Staaten	2090	178
Blumen, künstliche	—	128
davon nach:		
Großbritannien	—	41
Vereinigte Staaten	—	79
Celluloid u. Celluloidw.	26	177
davon aus bzw. nach:		
Großbritannien	15	29
Italien	—	48
China	—	22
Chemikal. u. Drogen:		
Ätherische Öle u. Essenzen	179	37
davon aus bzw. nach:		
Schweden	102	—
Großbritannien	20	—
Italien	—	13
Hinterindien	—	5
Alaun	129	376
davon aus bzw. nach:		
Niederlande	116	1
Vereinigte Staaten	—	158
Argentinien	—	39
Barytsalze	—	141
davon nach:		
Großbritannien	—	61
Brit. Nordamerika	—	45
Bittersalz	—	890
davon nach:		
Brit. Nordamerika	—	127
Vereinigte Staaten	—	269
Brasilien	—	151
Carbid	371	737
davon aus bzw. nach:		
Norwegen	356	—
Mexiko	—	57
Mittelamerika	—	237
Chile	—	144
übriges Südamerika	—	196
Chlors. u. chroms. Kali	1	660
davon nach:		
Eur. Rußl. a.d.Ostsee	—	56
Vereinigte Staaten	—	307
V'asien und V'indien	—	94
Glaubersalz	—	882
davon nach:		
Schweden	—	188
Großbritannien	—	182
Vereinigte Staaten	—	153
Kasein	802	99
davon aus bzw. nach:		
Danzig	—	25
Großbritannien	169	14
Niederlande	—	34
Frankreich	267	—
Argentinien	203	—
Natronwasserglas	94	355
davon aus bzw. nach:		
Schweden	—	161
Norwegen	—	100
Niederlande	92	—
Salpeter- u. Salzsäure	—	77
davon nach:		
Schweden	—	53
Madeira	—	12
Schwefel	273	3901
davon aus bzw. nach:		
Finnland	—	732
Norwegen	—	619
Italien	196	—
V'asien u. V'indien	—	711
Australien	—	1016
Schwefelnatrium	34	168
davon aus bzw. nach:		
Schweden	—	18
Großbritannien	—	21
Niederlande	28	—
Griechenland	—	25
Brasilien	—	23
V'asien und V'indien	—	24
Schwefelsäure	—	102
davon nach:		
Lettland	—	13
Danzig	—	10
Griechenland	—	12
Mittelamerika	—	28
Brasilien	—	21
Soda aller Art	731	1006
davon aus bzw. nach:		
Danzig	133	—
Dänemark	—	315
Niederlande	545	—
Brit. Nordamerika	—	101
Brasilien	—	432
andere	4104	13902
davon aus bzw. nach:		
Eur. Rußl. a.d.Ostsee	244	139
Schweden	188	721
Großbritannien	358	2659
Niederlande	1652	584
Belgien	119	769
Vereinigte Staaten	662	2234
Brasilien	5	1138
Därme	3112	317
davon aus bzw. nach:		
Schweden	82	39
Dänemark	501	7
Niederlande	135	48
Vereinigte Staaten	760	73
Argentinien	563	2
Düngemittel:		
Chilesalpeter	7307	1003
davon aus bzw. nach:		
Frankreich	—	606
Vereinigte Staaten	—	103
Chile	7307	—
Kalisalze	—	24005
davon nach:		
Vereinigte Staaten	—	12760
Südafrikan. Union	—	1608
V'asien und V'indien	—	1054
Australien	—	3197
Phosphate	5571	175
davon aus bzw. nach:		
Spanien	—	150
Vereinigte Staaten	2501	—
Chile	2000	—
Afrika a. Mittell. Meer	1000	—
Stickstoffsalze, künstl., u. sonst. stickstoffhaltige Düngemittel	153	29988
davon aus bzw. nach:		
Finnland	—	2285
Dänemark	—	5294
Spanien	—	1604
Vereinigte Staaten	—	3623
Vorderasien u. V'ind.	100	—
Japan	—	12223
China	—	1804
Tierischer Dünger	1115	57
davon aus bzw. nach:		
Großbritannien	666	—
Spanien	415	—
Vereinigte Staaten	—	30
andere	788	2494
davon aus bzw. nach:		
Großbritannien	17	475
Italien	161	8
Vereinigte Staaten	—	470
Mittelamerika	—	196
Brasilien	—	302
V'asien und V'indien	592	241
Eier, Eiweiß, Eigelb	1189	3202
davon aus bzw. nach:		
Eur. Rußl. a.d.Ostsee	326	—
Lettland	260	—
Großbritannien	64	3087
China	287	—
Eisenbahnwagen und -teile	—	890
davon nach:		
Ägypten	—	750
Elektrische Artikel	155	3350
davon aus bzw. nach:		
Schweden	55	65
Großbritannien	36	429
Niederlande	5	329
Vereinigte Staaten	43	97
Argentinien	3	888
übriges Südamerika	—	330
Asien a. Mittell. Meer	—	164
Hinterindien	—	126
Elfenbein	2	2
davon aus bzw. nach:		
Vereinigte Staaten	1	2
Erden und Steine:		
Baryt, natürlicher	318	1217
davon aus bzw. nach:		
Großbritannien	—	867
Niederlande	318	—
Bauxit und Kryolit	13389	1410
davon aus bzw. nach:		
Frankreich	3276	—
Italien	9921	—
Vereinigte Staaten	—	1402
Boraxkalk	973	31
davon aus bzw. nach:		
Dänemark	—	31
Niederlande	406	—
Chile	406	—
Erde, gewöhnliche	43	626
davon aus bzw. nach:		
Argentinien	—	535
V'asien und V'indien	42	—
Graphit	741	170
davon aus bzw. nach:		
Schweden	—	29
Großbritannien	132	90
Frankreich	37	7
V'asien und V'indien	528	—
Kalk, gebrannt	17	684
davon aus bzw. nach:		
Schweden	15	48
Großbritannien	—	84
Spanien	—	70
Vereinigte Staaten	—	54
Südamerika	—	155
Australien	—	135
Magnesit	747	690
davon aus bzw. nach:		
Eur. Rußl. a.d.Ostsee	147	—
Vereinigte Staaten	—	333
Asien a. Mittell. Meer	600	—
Australien	—	124
Porzellanerde	1968	1232
davon aus bzw. nach:		
Eur. Rußl. a.d.Ostsee	266	—
Finnland	—	367
Großbritannien	724	389
Niederlande	110	14
Frankreich	124	—
Italien	407	16
China	—	98
Zement	1360	21078
davon aus bzw. nach:		
Norwegen	—	6868
Dänemark	1012	—
Mittelamerika	—	3834
Brasilien	—	1619
übriges Südamerika	—	4862
Mauersteine	183	11753
davon aus bzw. nach:		
Großbritannien	138	145
Vereinigte Staaten	—	10083
Steinblöcke	3074	1266
davon aus bzw. nach:		
Schweden	1668	50
Großbritannien	72	304
Italien	808	—
Brit. Nordamerika	—	198
Vereinigte Staaten	—	478
Waren von natürl. Steinen	20	268
davon aus bzw. nach:		
Norwegen	5	38
Großbritannien	11	23
Hinterindien	—	49
Japan	—	56
andere	337	1730
davon aus bzw. nach:		
Eur. Rußld. a.d. Osts.	2	165
Schweden	9	203
Großbritannien	58	564
Frankreich	115	—
Brit. Nordamerika	50	—
Asien am Mittell. M.	30	170
V'asien und V'indien	2	201
Erze:		
Bleierze und Abbrände	2845	—
davon aus:		
Argentinien	502	—
Chile	1085	—
China	711	—
Eisenerze und Abbrände	1299	123
davon aus bzw. nach:		
Schweden	—	30
Spanien	680	—
Rumänien	—	73
V'asien und V'indien	600	—
Kupfererze und Abbrände	5082	12
davon aus bzw. nach:		
Eur. Rußl. a.d.Ostsee	2250	—
Dänemark	1676	—
Großbritannien	714	—
Vereinigte Staaten	7	12
Zinkerze und Abbrände	9107	433
davon aus bzw. nach:		
Dänemark	—	433
Vereinigte Staaten	5668	—
Mexiko	2523	—
China	500	—
Schwefelkies u. Abbrände	6171	—
davon aus:		
Dänemark	2470	—
Asien a. Mittell. Meer	3500	—
andere Erze u. Abbrände	1339	193
davon aus bzw. nach:		
Schweden	30	15
Großbritannien	148	97
Belgien	—	27
Frankreich	25	20
V'asien und V'indien	514	—
China	333	—
Farben	936	3102
davon aus bzw. nach:		
Schweden	3	429
Großbritannien	242	352
Niederlande	265	136
Frankreich	121	8
Vereinigte Staaten	193	140
Brasilien	—	202
V'asien und V'indien	—	113
China	—	149
Federn (Schmuck- u. Bettf.)	164	147
davon aus bzw. nach:		
Dänemark	20	54
Vereinigte Staaten	9	73
China	102	—
Fische:		
frische Fische	91	55
davon aus bzw. nach:		
Norwegen	64	—
Vereinigte Staaten	—	40
Gesalzene Heringe	9821	157
davon aus bzw. nach:		
Norwegen	901	—
Großbritannien	7902	14
Irischer Freistaat	866	—

Warengattung	Einfuhr	Ausfuhr
Mittelamerika	—	32
Afrika a. Atl. Meere	—	53
Klipp- und Stockfische	1 511	1 431
davon aus bzw. nach:		
Norwegen	1 332	—
Spanien	—	156
Portugal	—	175
Mittelamerika	—	118
Argentinien	—	113
Afrika a. Atlant. Meere	—	665
andere zubereitete Fische	339	137
davon aus bzw. nach:		
Norwegen	70	2
Niederlande	97	5
Vereinigte Staaten	106	69
Mittelamerika	—	16
Sardinen	445	112
davon aus bzw. nach:		
Spanien	126	—
Portugal	237	—
Vereinigte Staaten	—	16
Afrika a. Atlant. M.	—	50
andere Fischkonserven	408	177
davon aus bzw. nach:		
Norwegen	300	—
Niederlande	43	—
Spanien	—	53
Südafrik. Union	—	30
Fleisch:		
Speck	608	32
davon aus bzw. nach:		
Finnland	—	15
Großbritannien	—	17
Vereinigte Staaten	589	—
Gefrierfleisch	3 625	—
davon aus:		
Brasilien	468	—
Argentinien	2 485	—
übriges Südamerika	360	—
anderes Fleisch	1 247	917
davon aus bzw. nach:		
Dänemark	758	180
Irischer Freistaat	—	398
Vereinigte Staaten	307	8
Afrika a. Atlant. Meer	—	154
Fleischkonserven	206	43
davon aus bzw. nach:		
Norwegen	—	25
Niederlande	1	13
Vereinigte Staaten	93	—
Argentinien	83	—
Futtermittel:		
Fischmehl	4 100	97
davon aus bzw. nach:		
Norwegen	2 165	—
Großbritannien	1 468	—
Niederlande	—	79
Kleie	17 294	2 349
davon aus bzw. nach:		
Finnland	—	514
Schweden	663	782
Dänemark	—	848
Großbritannien	1 348	—
Brasilien	3 112	—
Argentinien	7 355	—
Chile	1 667	—
Südafrikan. Union	1 818	—
Ölkuchen	17 670	11 128
davon aus bzw. nach:		
Dänemark	—	6 713
Großbritannien	546	1 882
Frankreich	1 275	—
Italien	1 370	—
Vereinigte Staaten	1 335	—
Brasilien	2 429	—
Hinterindien	3 808	—
China	2 547	—
Reisabfälle	1 082	176
davon aus bzw. nach:		
Schweden	—	60
Norwegen	—	75
Großbritannien	—	41
Italien	250	—
Hinterindien	832	—
andere	1 451	459
davon aus bzw. nach:		
Finnland	—	105
Schweden	135	68
Großbritannien	215	4
Niederlande	456	60
Argentinien	409	—
Garne aller Art	1 959	1 888
davon aus bzw. nach:		
Großbritannien	1 378	492
Brit. Nordamerika	—	186
V'asien und V'indien	369	17
Japan	—	242
China	—	300
Gemüse:		
Frisches Gemüse	2 773	303
davon aus bzw. nach:		
Danzig	—	45
Schweden	—	73
Dänemark	—	80
Großbritannien	132	24
Ägypten	2 184	—
Kanarische Inseln	322	—
Gemüsekonserven	124	117
davon aus bzw. nach:		
Schweden	—	12
Großbritannien	34	2
Italien	50	6
Vereinigte Staaten	8	11
Mittelamerika	—	30
Brasilien	—	14
übr. Südamerika	—	12
Gerbst. u. Gerbst.-Ausz.:		
Quebrachoextrakt	4 593	3 010
davon aus bzw. nach:		
Eur. Rußl. a. d. Ostsee	—	676
Danzig	—	737
Niederlande	28	407
Rumänien	—	115
Argentinien	4 542	—
Asien a. Mittell. Meer	—	112
China	—	115
andere Gerbstoffe	6 049	4 500
davon aus bzw. nach:		
Eur. Rußl. a. d. Ostsee	—	1 098
Eur. Rußl. a. Schw. M.	—	1 396
Schweden	—	1 034
Griechenland	401	40
Südafrik. Union	3 712	—
V'asien und V'indien	577	—
Getränke:		
Bier	66	4 610
davon aus bzw. nach:		
Dänemark	47	2
Großbritannien	19	152
Mittelamerika	—	520
Afrika a. Atlant. M.	—	1 335
V'asien und V'indien	—	402
Hinterindien	—	488
Mineralw. u. Limonaden	240	251
davon aus bzw. nach:		
Italien	235	—
Afrika a. Atlant. M.	—	188
Weine	2 775	566
davon aus bzw. nach:		
Dänemark	—	227
Niederlande	107	181
Frankreich	384	—
Spanien	1 337	—
Italien	559	—
Griechenland	213	—
Spirituosen	716	2 038
davon aus bzw. nach:		
Danzig	230	4
Niederlande	346	103
Frankreich	58	1 400
Asien a. Mittell. M.	—	156
Getreide:		
Buchweizen	364	—
davon aus:		
Danzig	335	—
Gerste	42 156	1 661
davon aus bzw. nach:		
Eur. Rußl. a. Schw. M.	4 571	—
Dänemark	—	1 346
Rumänien	19 678	—
Brit. Nordamerika	3 247	—
Argentinien	3 869	—
Asien am Schw. Meer	10 591	—
Hafer	16 835	690
davon aus bzw. nach:		
Finnland	—	259
Norwegen	—	356
Brit. Nordamerika	11 851	—
Argentinien	2 396	—
Chile	1 667	—
Hirse	1 467	129
davon aus bzw. nach:		
Eur. Rußl. a. d. Ostsee	1 000	—
Großbritannien	—	100
Rumänien	358	—
Mais	71 008	7 298
davon aus bzw. nach:		
Eur. Rußl. a. Schw. M.	5 736	—
Dänemark	—	6 092
Rumänien	34 829	—
Argentinien	21 681	—
Asien a. Schw. M.	8 109	—
Roggen	6 935	10 285
davon aus bzw. nach:		
Estland	—	963
Dänemark	—	1 746
Niederlande	—	6 467
Brit. Nordamerika	6 349	—
Vereinigte Staaten	586	—
Weizen	94 248	6 046
davon aus bzw. nach:		
Estland	—	418
Lettland	—	489
Schweden	—	2 348
Dänemark	—	2 222
Brit. Nordamerika	46 497	—
Vereinigte Staaten	33 380	—
Argentinien	11 290	—
Gewürze:		
Pfeffer	238	148
davon aus bzw. nach:		
Großbritannien	108	3
Italien	—	41
Brasilien	—	61
Hinterindien	108	—
Piment	9	58
davon aus bzw. nach:		
Schweden	—	24
Niederlande	—	20
Spanien	6	—
andere	383	244
davon aus bzw. nach:		
Großbritannien	46	28
Niederlande	25	15
Vereinigte Staaten	—	119
Afrika a. Ind. u. Rot. M.	79	—
V'asien und V'indien	41	14
China	70	—
Glas und Glaswaren	63	15 544
davon aus bzw. nach:		
Großbritannien	6	5 679
Belgien	25	48
Brit. Nordamerika	—	655
Vereinigte Staaten	9	2 817
Mittelamerika	—	510
Brasilien	—	575
V'asien und V'indien	—	847
Hinterindien	—	1 454
Gummi und Gummiw:		
Rohgummi	3 480	1 013
davon aus bzw. nach:		
Großbritannien	761	179
Niederlande	200	65
Vereinigte Staaten	293	122
Brasilien	334	277
Hinterindien	1 049	—
Gummiharze	243	199
davon aus bzw. nach:		
Eur. Rußl. a. d. Ostsee	—	71
Niederlande	22	32
Afrika a. Ind. u. Rot. M.	60	—
V'asien und V'indien	47	—
Hinterindien	54	—
Gummiwaren	365	300
davon aus bzw. nach:		
Großbritannien	41	89
Niederlande	6	9
Vereinigte Staaten	286	25
Brasilien	—	26
V'asien und V'indien	—	19
Haare aller Art	882	151
davon aus bzw. nach:		
Großbritannien	386	55
Niederlande	2	35
Italien	115	—
Vereinigte Staaten	166	37
Häute und Felle	10 275	3 743
davon aus bzw. nach:		
Eur. Rußl. a. d. Ostsee	98	253
Schweden	491	235
Großbritannien	466	356
Niederlande	164	875
Vereinigte Staaten	1 663	849
Brasilien	494	—
Argentinien	3 359	2
übriges Südamerika	1 035	—
V'asien und V'indien	555	—
Harz	7 417	1 451
davon aus bzw. nach:		
Eur. Rußl. a. d. Ostsee	31	498
Finnland	38	131
Schweden	120	198
Dänemark	—	199
Niederlande	13	168
Vereinigte Staaten	6 333	—
Holz und Holzwaren		
Bau- und Nutzholz		
1. Unbearbeitet	11 903	3 134
davon aus bzw. nach:		
Finnland	685	7
Dänemark	—	418
Großbritannien	122	662
Niederlande	51	545
Vereinigte Staaten	2 922	115
Argentinien	—	798
Afrika a. Atlant. M.	6 286	5
2. Gesägt usw.	8 935	5 664
davon aus bzw. nach:		
Memelgebiet	968	—
Schweden	1 935	84
Großbritannien	46	1 695
Niederlande	32	475
Rumänien	1 569	—
Vereinigte Staaten	3 143	529
Argentinien	—	466
Afrika a. Ind. u. R. M.	—	691
V'asien und V'indien	—	447
3. Farbholz	133	14
davon aus bzw. nach:		
Niederlande	104	—
Afrika am Atl. Meer	—	8
4. Korkholz	1 189	637
davon aus bzw. nach:		
Eur. Rußl. a. d. Ostsee	—	561
Portugal	710	—
Italien	287	—
Afrika am Mittell. M.	102	—
5. Holzwaren	1 797	5 000
davon aus bzw. nach:		
Estland	69	2
Lettland	251	2
Finnland	460	8
Großbritannien	30	1 640
Vereinigte Staaten	402	455
Argentinien	—	1 059
Hinterindien	—	258
Honig	359	56
davon aus bzw. nach:		
Großbritannien	—	41
Niederlande	104	6
Mittelamerika	180	—
Hopfen	—	47
davon nach:		
Norwegen	—	19
Vereinigte Staaten	—	17
Hörner und Geweihe	135	19
davon aus bzw. nach:		
Frankreich	—	13
Argentinien	80	—
Hülsenfrüchte:		
Bohnen u. Erbsen	1 966	1 281
davon aus bzw. nach:		
Lettland	229	10
Norwegen	—	215
Schweden	1 018	68
Großbritannien	143	113
Rumänien	139	—
Vereinigte Staaten	—	275
Linsen	53	61
davon aus bzw. nach:		
Niederlande	21	—
Frankreich	—	33
Spanien	—	13
Chile	19	—
Käse	812	113
davon aus bzw. nach:		
Dänemark	315	4
Niederlande	279	—
Brit. Nordamerika	70	5
Vereinigte Staaten	26	92
Kartoffeln	22	180
davon aus bzw. nach:		
Dänemark	—	148
Großbritannien	18	—
Kolonialwaren:		
Kaffee	8 140	1 236
davon aus bzw. nach:		
Finnland	—	585
Großbritannien	502	33
Niederlande	884	95
Vereinigte Staaten	1 235	6
Mittelamerika	2 453	—
Brasilien	2 223	—
Kakaobohnen	4 078	3 043
davon aus bzw. nach:		
Niederlande	184	471
Portugal	575	—
Vereinigte Staaten	171	1 929
Afrika a. Atlant. M.	2 009	—
Tee	495	110
davon aus bzw. nach:		
Großbritannien	230	13
Niederlande	76	18
Vereinigte Staaten	—	38
Hinterindien	32	—
China	119	—
andere	30	88
davon aus bzw. nach:		
Dänemark	—	19
Großbritannien	—	19
Niederlande	16	1
Vereinigte Staaten	1	10
Leder und Lederw.	282	619
davon aus bzw. nach:		
Lettland	29	—
Schweden	73	—
Dänemark	10	10
Großbritannien	46	422
Vereinigte Staaten	66	64
Linoleum	28	113
davon aus bzw. nach:		
Lettland	28	—
Schweden	—	24

Warengattung	Einfuhr	Ausfuhr
Norwegen	—	35
Dänemark	—	10
Lumpen:		
Abfälle v. Garn. u. Twist.	194	13
davon aus bzw. nach:		
Eup. Rußl. a. d. Ostsee	56	—
Großbritannien	56	11
Brit. Nordamerika	29	—
andere Lumpen	765	4 351
davon aus bzw. nach:		
Eur. Rußl. a. d. Ostsee	100	—
Großbritannien	202	483
Vereinigte Staaten	348	3 723
Malz	8	3 325
davon aus bzw. nach:		
Dänemark	4	124
Niederlande	—	450
Belgien	—	316
Brasilien	—	550
übriges Südamerika	—	1 238
Manufakturwaren, Gewebe	165	1 056
davon aus bzw. nach:		
Großbritannien	79	402
Belgien	42	7
Vereinigte Staaten	3	285
andere	265	3 596
davon aus bzw. nach:		
Großbritannien	239	1 030
Vereinigte Staaten	5	661
V'asien und V'indien	—	273
Hinterindien	—	187
China	—	296
Maschin. u. Maschinent. Kraftwag., Kraftfahrräder und Teile davon	1 248	718
davon aus bzw. nach:		
Eur. Rußl. a. d. Ostsee	—	494
Großbritannien	131	4
Vereinigte Staaten	1 071	—
and. Masch. u. Masch'teile	5 792	16 108
davon aus bzw. nach:		
Schweden	493	132
Großbritannien	985	1 667
Vereinigte Staaten	3 455	645
Brasilien	—	1 963
Argentinien	8	1 042
Chile	—	729
übrig. Südamerika	—	1 135
Asien a. Mittell. Meere	—	1 794
Hinterindien	—	740
Japan	—	798
Metalle u. Metallwar.:		
Aluminium	103	833
davon aus bzw. nach:		
Großbritannien	54	149
Vereinigte Staaten	25	570
Aluminiumwaren	11	247
davon aus bzw. nach:		
Estland	—	24
Großbritannien	—	59
Belgien	9	6
Chile	—	26
Hinterindien	—	44
Blei	5 217	2 660
davon aus bzw. nach:		
Eur. Rußl. a. d. Ostsee	—	1 996
Lettland	—	111
Schweden	167	187
Dänemark	37	109
Großbritannien	521	50
Vereinigte Staaten	1 699	—
Mexiko	609	—
Hinterindien	554	—
Australien	912	—
Bleiwaren	71	452
davon aus bzw. nach:		
Schweden	18	44
Großbritannien	9	116
Niederlande	44	66
Rumänien	—	60
Argentinien	—	19
übrig. Südamerika	—	19
Edle Metalle und Waren daraus	26	40
davon aus bzw. nach:		
Großbritannien	23	39
Eisen und Stahl:		
Eisen- und Stahlbruch	77	4 133
davon aus bzw. nach:		
Eur. Rußl. a. d. Ostsee	51	—
Schweden	9	145
Spanien	—	411
Italien	—	3549
Formeisen	1 318	4 649
davon aus bzw. nach:		
Schweden	923	236
Großbritannien	12	497
Belgien	54	—
Vereinigte Staaten	3	222
Mexiko	—	268
Brasilien	—	359
Argentinien	—	229
Südafrikan. Union	—	395
Hinterindien	—	334
Japan	—	690
Luppen usw.	—	133
davon nach:		
Vereinigte Staaten	—	113
Roheisen	5 767	3 221
davon aus bzw. nach:		
Schweden	3 705	—
Großbritannien	1 783	—
Vereinigte Staaten	—	3 151
Eisenblech u. Eisendraht:		
Eisenblech	1 127	1 877
davon aus bzw. nach:		
Schweden	22	174
Großbritannien	647	7
Niederlande	361	—
Hinterindien	—	291
Japan	—	226
China	—	348
Eisendraht	288	7 438
davon aus bzw. nach:		
Schweden	250	109
Großbritannien	39	280
Brasilien	—	829
Argentinien	—	1 172
übriges Südamerika	—	393
Südafrikan. Union	—	1 168
Japan	—	2 264
Eisenwaren:		
Eisenbahnschienen	246	269
davon aus bzw. nach:		
Irischer Freistaat	—	24
Niederlande	242	—
Vereinigte Staaten	2	25
Argentinien	—	42
übriges Südamerika	—	90
Südafrikan. Union	—	80
Eisenbahnschwellen	—	692
davon nach:		
Irischer Freistaat	—	215
Italien	—	477
Eisenbahnräder u. -achsen	1	228
davon nach:		
Lettland	—	15
Italien	—	197
Eiserne Röhren u. Säulen	317	4 081
davon aus bzw. nach:		
Dänemark	—	660
Großbritannien	23	349
Niederlande	231	100
Griechenland	—	174
Rumänien	—	241
Vereinigte Staaten	—	261
Argentinien	—	135
Hinterindien	—	756
Sonstige Eisenwaren	564	21 248
davon aus bzw. nach:		
Schweden	206	394
Großbritannien	116	2 635
Vereinigte Staaten	—	960
Brasilien	—	995
Argentinien	—	1 625
übriges Südamerika	—	1 373
Südafrikan. Union	—	1 713
V'asien u. V'indien	—	1 646
Hinterindien	—	2 109
China	—	679
Kupfer	8 655	3 178
davon aus bzw. nach:		
Eur. Rußl. a. d. Ostsee	411	651
Schweden	104	567
Niederlande	152	1 048
Belgien	401	20
Italien	—	245
Rumänien	1 947	20
Vereinigte Staaten	3 346	108
Chile	1 448	—
Afrika a. Ind. u. Rot. M.	610	—
Kupferwaren	1 593	1 582
davon aus bzw. nach:		
Dänemark	39	235
Großbritannien	33	389
Vereinigte Staaten	1 513	2
V'asien u. V'indien	—	373
Messing	410	220
davon aus bzw. nach:		
Großbritannien	7	23
Spanien	—	31
Italien	2	30
Brit. Nordamerika	115	—
Vereinigte Staaten	190	—
V'asien und V'indien	—	52
Messingwaren	15	1 579
davon aus bzw. nach:		
Großbritannien	13	46
V'asien und V'indien	—	1 185
Nickel	113	2
davon aus bzw. nach:		
Großbritannien	12	—
Italien	—	—
Brit. Nordamerika	100	2
Zink	2 044	3 181
davon aus bzw. nach:		
Eur. Rußl. a. d. Ostsee	—	266
Schweden	312	54
Großbritannien	153	1 996
Vereinigte Staaten	454	5
V'asien und V'indien	—	267
Zinkwaren	21	230
davon aus bzw. nach:		
Großbritannien	—	117
Vereinigte Staaten	11	—
Japan	—	58
Zinn	1 040	479
davon aus bzw. nach:		
Eur. Rußl. a. d. Ostsee	—	282
Großbritannien	312	61
Niederlande	136	11
Hinterindien	566	—
Zinnwaren	48	54
davon aus bzw. nach:		
Großbritannien	47	15
Vereinigte Staaten	—	10
V'asien und V'indien	—	7
Sonstige unedle Metalle und Waren daraus	1 801	1 842
davon aus bzw. nach:		
Schweden	245	26
Dänemark	504	6
Großbritannien	357	318
Niederlande	108	79
Italien	1	65
Vereinigte Staaten	191	50
China	135	13
Milch, kond. u. Milch p.	1 886	986
davon aus bzw. nach:		
Norwegen	676	—
Dänemark	476	—
Großbritannien	—	306
Niederlande	140	52
Vereinigte Staaten	578	—
Mittelamerika	222	—
Hinterindien	—	247
Mineralöle:		
Benzin	35 395	2 027
davon aus bzw. nach:		
Memelgebiet	—	672
Schweden	—	284
Großbritannien	—	702
Rumänien	3 642	—
Vereinigte Staaten	19 818	—
Mittelamerika	8 437	—
Hinterindien	3 241	—
Gasöl	10 313	4 917
davon aus bzw. nach:		
Großbritannien	—	180
Niederlande	—	4 600
Vereinigte Staaten	10 313	—
Heizöl	18 073	—
davon aus:		
Mittelamerika	18 073	—
Mineralschmieröl	5 752	4 667
davon aus bzw. nach:		
Finnland	—	440
Schweden	—	365
Niederlande	54	1 357
Italien	—	116
Vereinigte Staaten	5 627	—
Ägypten	—	138
V'asien und V'indien	—	1 318
Petroleum	12 895	215
davon aus bzw. nach:		
Schweden	—	31
Norwegen	—	55
Großbritannien	—	53
Vereinigte Staaten	5 794	—
Asien a. Schw. Meer	7 100	—
andere	1 086	1 184
davon aus bzw. nach:		
Lettland	52	130
Schweden	42	171
Norwegen	—	326
Großbritannien	1	191
Vereinigte Staaten	875	16
Steinkohlenteeröl, Benzol und Naphthalin	137	1 827
davon aus bzw. nach:		
Großbritannien	—	1 500
Niederlande	106	6
Vereinigte Staaten	21	94
Müllereierzeugn.:		
Haferflocken	641	489
davon aus bzw. nach:		
Finnland	—	60
Schweden	—	54
Dänemark	—	51
Großbritannien	—	212
Niederlande	—	78
Vereinigte Staaten	641	—
Mehl	31 155	7 578
davon aus bzw. nach:		
Finnland	—	3 298
Großbritannien	1 925	585
Niederlande	747	2 593
Brit. Nordamerika	11 721	—
Vereinigte Staaten	15 706	—
andere	37	151
davon aus bzw. nach:		
Danzig	—	20
Finnland	—	24
Dänemark	—	36
Niederlande	—	44
Frankreich	35	—
Musikinstrumente aller Art	19	1 173
davon aus bzw. nach:		
Großbritannien	8	168
Niederlande	5	7
Vereinigte Staaten	2	82
Brasilien	—	125
Argentinien	—	181
Südafrikan. Union	—	89
Australien	—	148
Obst u. Südfrüchte:		
Äpfel, frische	2 026	357
davon aus bzw. nach:		
Schweden	—	117
Dänemark	—	175
Großbritannien	1 139	7
Australien	843	—
Apfelsinen	1 263	406
davon aus bzw. nach:		
Finnland	—	71
Schweden	22	105
Norwegen	—	122
Spanien	216	—
Italien	783	—
Bananen	3 882	459
davon aus bzw. nach:		
Finnland	—	51
Schweden	—	105
Norwegen	—	50
Dänemark	—	247
Kanarische Inseln	3 848	—
Datteln	39	1
davon aus bzw. nach:		
Norwegen	—	1
Großbritannien	38	—
Feigen	20	—
davon aus:		
Belgien	12	—
Vereinigte Staaten	6	—
Kokosnüsse	844	114
davon aus bzw. nach:		
Schweden	—	15
Dänemark	—	25
Großbritannien	137	49
V'asien und V'indien	600	—
Korinthen	333	64
davon aus bzw. nach:		
Schweden	—	10
Norwegen	—	12
Dänemark	—	23
Frankreich	—	13
Griechenland	310	—
Mandeln	555	65
davon aus bzw. nach:		
Schweden	—	29
Niederlande	37	9
Frankreich	53	—
Spanien	87	—
Italien	370	—
Rosinen	1 443	633
davon aus bzw. nach:		
Finnland	—	55
Norwegen	—	81
Dänemark	—	301
Großbritannien	330	11
Niederlande	110	87
Vereinigte Staaten	733	—
Asien a. Mittell. Meere	176	—
Wal- und Haselnüsse	449	60
davon aus bzw. nach:		
Dänemark	—	19
Großbritannien	30	14
Niederlande	13	8
Belgien	52	9
Frankreich	207	2
Brasilien	50	—
Asien am Mittell. M.	80	—
Zitronen	4 962	674
davon aus bzw. nach:		
Lettland	—	91
Schweden	—	177
Norwegen	—	68
Großbritannien	—	141

Warengattung	Einfuhr	Ausfuhr
Spanien	239	—
Italien	4 720	—
anderes Obst	642	282
davon aus bzw. nach:		
Danzig	—	26
Norwegen	—	33
Dänemark	11	24
Großbritannien	64	99
Azoren	91	—
Vereinigte Staaten	138	9
V'asien und V'indien	111	—
getrocknetes Obst	2 398	517
davon aus bzw. nach:		
Finnland	—	146
Schweden	1	59
Norwegen	—	59
Großbritannien	108	66
Niederlande	38	68
Rumänien	205	—
Brit. Nordamerika	385	—
Vereinigte Staaten	1 574	—
Öle und Fette:		
Baumwollsaatöl	21	24
davon aus bzw. nach:		
Schweden	—	24
Großbritannien	9	—
Ägypten	12	—
Holzöl	291	42
davon aus bzw. nach:		
Eur. Rußl. a. d. Ostsee	—	7
Schweden	—	9
Dänemark	—	8
Großbritannien	54	—
Niederlande	6	9
Vereinigte Staaten	35	3
China	196	—
Kokos- und Palmöl	2 558	4 781
davon aus bzw. nach:		
Niederlande	256	876
Belgien	34	470
Vereinigte Staaten	—	2 810
Afrika a. Atlant. M.	2 076	—
Leinöl	633	100
davon aus bzw. nach:		
Schweden	—	10
Großbritannien	2	18
Niederlande	631	24
Mexiko	—	11
Oleoöl	1 364	129
davon aus bzw. nach:		
Schweden	—	20
Großbritannien	—	43
Niederlande	—	22
Vereinigte Staaten	1 299	—
Tran	7 821	505
davon aus bzw. nach:		
Norwegen	1 802	—
Großbritannien	35	217
Niederlande	173	114
Belgien	—	50
Südamerika	5 336	—
Butter	1 249	337
davon aus bzw. nach:		
Eur. Rußl. a. d. Ostsee	628	—
Dänemark	546	46
Großbritannien	10	250
Schmalz	11 961	212
davon aus bzw. nach:		
Danzig	—	59
Dänemark	458	11
Niederlande	112	118
Vereinigte Staaten	11 263	—
Talg	1 666	545
davon aus bzw. nach:		
Lettland	—	79
Danzig	—	202
Großbritannien	427	3
Niederlande	93	113
Argentinien	693	—
andere	3 922	3 871
davon aus bzw. nach:		
Schweden	486	303
Großbritannien	1 019	248
Niederlande	591	1 142
Italien	10	916
Vereinigte Staaten	474	113
Ölfrüchte u. -sämer.:		
Baumwollsaat	23	207
davon aus bzw. nach:		
Dänemark	—	79
Großbritannien	—	128
Mittelamerika	23	—
Erdnüsse	15 670	1 317
davon aus bzw. nach:		
Schweden	—	240
Niederlande	7	149
Belgien	—	301
Spanien	—	504
Afrika a. Atlant. M.	6 473	—
V'asien und V'indien	6 900	—

Warengattung	Einfuhr	Ausfuhr
Kopra	15 030	1 164
davon aus bzw. nach:		
Eur. Rußl. a. d Ostsee	—	351
Schweden	—	278
Niederlande	663	535
V'asien und V'indien	1 334	—
Hinterindien	8 470	—
Australien	3 442	—
Leinsaat	23 017	261
davon aus bzw. nach:		
Lettland	—	61
Danzig	—	200
Argentinien	22 424	—
Palmkerne	17 272	2 615
davon aus bzw. nach:		
Schweden	—	516
Dänemark	—	530
Großbritannien	—	1 011
Belgien	—	558
Afrika a. Atlant. M.	17 081	—
Raps und Rübsen	2 226	304
davon aus bzw. nach:		
Norwegen	—	101
Großbritannien	—	203
V'asien und V'indien	2 018	—
Sojabohnen	8 351	3 067
davon aus bzw. nach:		
Schweden	—	3 062
China	7 842	—
Sonnenblumenkerne	1	584
davon aus bzw. nach:		
Großbritannien	—	508
Niederlande	1	76
andere	2 286	172
davon aus bzw. nach:		
Dänemark	—	169
Niederlande	116	2
Rumänien	179	—
Vereinigte Staaten	379	—
Brasilien	785	—
V'asien u. V'indien	278	—
China	142	—
Papier:		
Dachpappe	—	160
davon nach:		
Finnland	—	18
Norwegen	—	68
Großbritannien	—	16
Brit. Nordamerika	—	23
Papier und Papierwaren	12 139	40 339
davon aus bzw. nach:		
Finnland	3 839	147
Schweden	3 232	69
Norwegen	2 831	103
Niederlande	304	1 938
Frankreich	5	34 033
Brasilien	—	2 842
Argentinien	4 628	—
übriges Südamerika	—	3 337
Japan	2	1 460
China	2 559	—
Piassava	1 121	507
davon aus bzw. nach:		
Schweden	—	74
Norwegen	—	52
Dänemark	12	58
Großbritannien	—	134
Frankreich	144	—
Afrika a. Mittell. M.	620	—
Porzellan u. Steingut	204	8 298
davon aus bzw. nach:		
Großbritannien	170	2 017
Brit. Nordamerika	—	610
Vereinigte Staaten	—	1 467
Mittelamerika	—	279
Brasilien	—	811
Argentinien	—	592
übrig. Südamerika	—	319
Südafrik. Union	—	368
V'asien und V'indien	—	223
Hinderindien	—	488
Reis	41 270	10 085
davon aus bzw. nach:		
Finnland	—	1 629
Dänemark	10	540
Großbritannien	—	434
Portugal	—	784
Vereinigte Staaten	11	675
Mittelamerika	—	2 773
Chile	—	440
übr. Südamerika	—	5 072
Afrika a. Atl. Meere	—	1 295
Hinterindien	40 140	—
Rohr aller Art	471	227
davon aus bzw. nach:		
Schweden	—	17
Großbritannien	2	51
Niederlande	11	24
Belgien	—	50
Vereinigte Staaten	—	22
Hinterindien	405	—

Warengattung	Einfuhr	Ausfuhr
Saaten: Gras, Klee u. and.	788	257
davon aus bzw. nach:		
Lettland	64	—
Großbritannien	61	7
Niederlande	77	38
Brit. Nordamerika	11	28
Vereinigte Staaten	1	63
Afrika a. Mittell. Meer	71	—
V'asien und V'indien	5	43
China	134	—
Säcke	778	969
davon aus bzw. nach:		
Schweden	1	110
Norwegen	—	103
Großbritannien	231	39
Niederlande	153	305
Afrika a. Atlant. Meere	—	167
V'asien u. V'indien	298	—
Sago	634	124
davon aus bzw. nach:		
Dänemark	—	76
Großbritannien	306	5
Irischer Freistaat	—	14
Hinterindien	322	—
Salz, Koch-, See-, Stein-	39	21 538
davon aus bzw. nach:		
Estland	—	1 000
Lettland	—	1 772
Finnland	—	1 730
Norwegen	—	2 742
Dänemark	—	1 224
Großbritannien	39	4 003
Brit. Nordamerika	—	1 324
Brasilien	—	1 131
Argentinien	—	2 435
Schiefer u. Schieferw.	18	511
davon aus bzw. nach:		
Großbritannien	18	26
V'asien und V'indien	—	350
Hinterindien	—	64
Spielwaren	13	2 094
davon aus bzw. nach:		
Großbritannien	1	608
Niederlande	—	72
Brit. Nordamerika	—	177
Vereinigte Staaten	8	550
Brasilien	—	89
Argentinien	—	69
Südafrikan. Union	—	72
V'asien und V'indien	—	87
Australien	—	188
Spinnstoffe		
a) pflanzliche:		
Baumwolle, rohe	3 310	734
davon aus bzw. nach:		
Schweden	—	136
Dänemark	164	66
Großbritannien	60	225
Belgien	37	83
Frankreich	12	60
Portugal	—	76
Vereinigte Staaten	833	52
Ägypten	268	—
V'asien u. V'indien	1 463	—
Baumwollabfälle	1 096	474
davon aus bzw. nach:		
Schweden	—	90
Großbritannien	270	33
Niederlande	1	66
Belgien	—	176
Vereinigte Staaten	543	49
V'asien und V'indien	74	—
China	140	—
Hanf, Hede, Flachs, Sisal,		
Fibre	2 759	748
davon aus bzw. nach:		
Memelgebiet	258	—
Schweden	—	90
Norwegen	—	100
Dänemark	—	172
Großbritannien	239	257
Niederlande	125	5
Vereinigte Staaten	229	10
Afrika am Mittell. M	434	—
V'asien u. V'indien	312	—
Hinterindien	331	—
Jute	4 931	1 661
davon aus bzw. nach:		
Eur. Rußl. a d. Ostsee	—	452
Schweden	—	197
Großbritannien	1 649	164
Irischer Freistaat	—	276
Belgien	18	138
Vereinigte Staaten	—	195
V'asien und V'indien	2 642	—
b) tierische:		
Wolle und Kammzug	9 096	370
davon aus bzw. nach:		
Eur. Rußl. a. d. Ostsee	—	101
Danzig	—	45
Schweden	—	47

Warengattung	Einfuhr	Ausfuhr
Großbritannien	2 475	48
Belgien	220	5
Argentinien	4 262	—
übriges Südamerika	944	—
Australien	531	—
Stärke	136	1 151
davon aus bzw. nach:		
Dänemark	—	279
Großbritannien	2	439
Niederlande	119	99
Italien	—	70
Vereinigte Staaten	1	58
Steinnüsse	40	23
davon aus bzw. nach:		
Portugal	—	11
Italien	15	—
Rumänien	—	5
Brasilien	25	—
Stroh und Heu	100	22
davon aus bzw. nach:		
Norwegen	36	1
Niederlande	27	1
Großbritannien	—	5
Frankreich	37	—
Vereinigte Staaten	—	9
Tabak u. Tabakwaren	2 977	1 565
davon aus bzw. nach:		
Danzig	—	489
Dänemark	—	112
Niederlande	582	506
Belgien	54	216
Griechenland	233	—
Bulgarien	223	—
Vereinigte Staaten	160	25
Brasilien	266	13
Afrika a. Mittell. Meer	472	—
Asien a. Mittell. Meere	680	4
Teer	1 273	1 313
davon aus bzw. nach:		
Finnland	117	316
Schweden	908	23
Dänemark	—	322
Großbritannien	48	225
Niederlande	8	69
Vereinigte Staaten	34	155
Teigwaren	23	151
davon aus bzw. nach:		
Großbritannien	8	24
Italien	14	—
Brasilien	—	19
Afrika a. Atlant. Meere	—	47
Torf und Torfmull	1	60
davon aus bzw. nach:		
Großbritannien	1	7
Portugal	—	16
Kanarische Inseln	—	33
Uhren u. opt. Artikel	9	381
davon aus bzw. nach:		
Großbritannien	8	25
Vereinigte Staaten	1	55
Argentinien	—	40
Hinterindien	—	48
Australien	—	38
Wachs- u. Wachswaren	457	876
davon aus bzw. nach:		
Großbritannien	89	171
Niederlande	2	215
Vereinigte Staaten	123	284
Argentinien	101	11
übriges Südamerika	41	58
Zellulose	6 018	10 682
davon aus bzw. nach:		
Memelgebiet	947	—
Finnland	1 060	10
Schweden	2 929	—
Norwegen	742	—
Großbritannien	20	315
Spanien	—	1 409
Portugal	288	512
Italien	—	700
Vereinigte Staaten	—	4 024
Brasilien	—	889
Argentinien	—	693
übriges Südamerika	—	449
Japan	—	791
Zucker und Sirup:		
Rohzucker	64	134
davon aus bzw. nach:		
Niederlande	2	134
Mittelamerika	52	—
Verbrauchszucker	623	60 786
davon aus bzw. nach:		
Lettland	—	2 187
Finnland	6	1 812
Norwegen	—	3 721
Großbritannien	3	40 620
Irischer Freistaat	—	2 507
Niederlande	15	2 443
Mittelamerika	593	2
V'asien und V'indien	—	1 384

Warengattung	Einfuhr	Ausfuhr	Warengattung	Einfuhr	Ausfuhr	Warengattung	Einfuhr	Ausfuhr	Warengattung	Einfuhr	Ausfuhr
Rübensirup	48	53	Niederlande	38	—	Zündwaren u. Feuerw.	289	826	Frankreich	—	61
davon aus bzw. nach:			Stärkesirup und			davon aus bzw. nach:			Mittelamerika	—	77
Schweden	—	23	Traubenzucker	50	4	Lettland	90	—	Afrika a. Atlant. Meer	—	140
Dänemark	—	28	davon aus bzw. nach:			Schweden	168	—	V'asien und V'indien	—	108
Großbritannien	10	—	Großbritannien	49	4	Großbritannien	4	274			

ZUSAMMENFASSUNG DES WARENVERKEHRS NACH VERKEHRSBEZIRKEN.

Bezirke der Herkunft oder Bestimmung	Einfuhr	Ausfuhr	Bezirke der Herkunft oder Bestimmung	Einfuhr	Ausfuhr	Bezirke der Herkunft oder Bestimmung	Einfuhr	Ausfuhr
Deutsche Ostseehäfen	11 325	30 231	Irischer Freistaat	952	118 346	Ägypten	3 050	3 707
Deutsche Nordseehäfen	44 446	44 914	Niederlande	17 764	35 217	Afrika am Mittell. Meere einschl.		
Deutsche Häfen insgesamt	55 771	75 145	Belgien	3 663	6 306	Marokko, ausschl. Ägypten	2 900	347
Eur. Rußl. a.WB.Meere u.Eismeer	.	.	Frankreich	9 384	6 887	Afr. a.Atl. Meere ausschl.Marokko	34 496	7 390
„ „ an der Ostsee	7 841	11 075	Spanien	5 077	8 752	Kanarische Inseln	4 200	1 438
„ „ a. Schwarz. u.Asowsch. Meer (einschl.Ukraine)	10 307	1 432	Portugal	2 295	6 222	Madeira	4	129
Estland	544	4 298	Azoren	116	584	Südafrikanische Union	6 639	8 136
Lettland	1 987	7 646	Italien einschl. Fiume	26 714	8 839	Afrika am Ind. und Roten Meere	2 653	3 056
Memelgebiet einschl. Litauen	2 734	1 812	Südslawien und Albanien	25	.	Asien a. Mittell., Schwarz. u. Kasp.		
Danzig	2 738	3 433	Griechenland einschl. Kreta	1 286	2 262	Meere einschl. europ. Türkei	33 434	5 479
Polen	.	.	Bulgarien	385	302	Vorderasien und Vorderindien	21 808	15 215
Finnland	7 685	19 769	Rumänien	63 125	910	Hinterind., Sundains. u. Philipp.	62 746	11 888
Schweden	22 907	23 981	Britisch-Nordamerika	82 538	5 076	Japan	256	20 768
Norwegen mit Spitzbergen	12 770	21 709	Vereinigte Staaten von Amerika	155 879	66 058	China, asiat. Rußl. u. sonst. Häfen		
Dänemark mit Island, Faroer			Mexiko	3 909	3 117	in Ostasien	14 460	9 432
und Grönland	13 250	38 405	Mittelamerika u. Westind. Inseln	31 596	13 021	Australien	7 362	6 768
Großbritannien einschl. d. brit.			Brasilien	10 690	16 983			
Besitzungen in Europa	42 326	167 234	Argentinien	88 658	19 793			
			Chile	16 185	5 618			
			Übriges Südamerika	9 353	17 874	Insgesamt	904 762	811 859

II. HAMBURGS SEESCHIFFSVERKEHR.

A. SEESCHIFFSVERKEHR UND WARENVERKEHR IN SEESCHIFFEN IN HAMBURG

Im Jahre	Seewärts eingehend: Raumgehalt der angekommenen Seeschiffe insgesamt	Raumgehalt der beladen angekommenen Seeschiffe	Menge der Ladung	Auf 1 R. T. der beladen angekommenen Seeschiffe entfiel Ladung	Seewärts ausgehend: Raumgehalt der abgegangenen Seeschiffe insgesamt	Raumgehalt der beladen abgegangenen Seeschiffe	Menge der Ladung	Auf 1 R. T. der beladen abgegangenen Seeschiffe entfiel Ladung
	R. T.	R. T.	t z. 1000 kg netto	t	R. T.	R. T.	t z. 1000 kg netto	t
1913 insgesamt	14 185 496	13 084 964	16 548 410	1,26	14 440 026	10 324 437	8 909 500	0,86
1919 „	1 543 714	1 296 631	1 836 964	1,42	1 450 414	567 506	506 410	0,89
1920 „	4 485 833	3 687 030	3 906 844	1,06	4 353 257	3 207 484	1 890 518	0,59
1921 „	9 421 487	8 172 318	7 502 185	0,92	9 442 798	6 718 925	3 599 410	0,54
1922 „	12 980 384	11 536 137	10 972 018	0,95	13 302 568	9 867 945	5 615 177	0,57
1923 „	15 344 116	13 921 596	14 157 572	1,02	15 619 172	11 327 968	6 774 392	0,60
1924 „	15 540 497	14 189 129	12 984 246	0,94	15 774 505	11 649 118	6 544 918	0,56
			t zu 1000 kg brutto*)				t zu 1000 kg brutto*)	
Im Juni 1924	1 234 847	1 136 591	1 023 738	0,90	1 299 192	978 787	591 501	0,60
„ „ 1925	1 395 777	1 280 476	1 060 335	0,83	1 410 201	1 041 206	602 401	0,58
„ „ 1926	1 460 928	1 221 282	904 762	0,74	1 503 302	1 219 471	811 859	0,67

*) Nach den Ladungsverzeichnissen der Seeschiffe.

B. SEESCHIFFSVERKEHR IM JULI DER JAHRE 1913, 1923 bis 1926

Die Übersichten umfassen nur die aus See angekommenen und die nach See abgegangenen Schiffe, soweit sie ihre Reisen zu Handelszwecken gemacht haben.

Angekommene Seeschiffe

Jahr	Überhaupt Zahl	Überhaupt N. R. T.	Davon beladen Zahl	Davon beladen N. R. T.	Dampfschiffe Zahl	Dampfschiffe N. R. T.	Davon beladen Zahl	Davon beladen N. R. T.
1913 ..	1 447	1 271 752	1124	1 156 803	926	1 174 360	863	1 102 393
1923 ..	1 279	1 390 954	1060	1 287 351	991	1 336 979	929	1 263 618
1924 ..	1 063	1 253 922	900	1 168 885	849	1 214 400	764	1 143 964
1925 ..	1 147	1 442 369	992	1 347 456	941	1 396 168	859	1 317 705
1926 ..	1 432	1 713 640	1002	1 374 336	1186	1 667 075	832	1 338 492

Abgegangene Seeschiffe

Jahr	Überhaupt Zahl	Überhaupt N. R. T.	Davon beladen Zahl	Davon beladen N. R. T.	Dampfschiffe Zahl	Dampfschiffe N. R. T.	Davon beladen Zahl	Davon beladen N. R. T.
1913 ..	1 744	1 316 101	1 468	937 741	961	1 192 140	702	823 435
1923 ..	1 485	1 375 082	1 147	972 222	961	1 311 985	639	916 912
1924 ..	1 300	1 305 942	1 103	997 779	874	1 250 127	697	947 536
1925 ..	1 417	1 451 069	1 221	1 109 579	960	1 390 810	793	1 061 678
1926 ..	1 712	1 728 561	1 549	1 589 648	1211	1 652 769	1075	1 326 764

DER SEESCHIFFSVERKEHR VOM 1. JANUAR BIS ENDE JULI DER JAHRE 1913, 1923 bis 1926

Jahr	Überhaupt Zahl	Überhaupt N. R. T.	Davon beladen Zahl	Davon beladen N. R. T.	Dampfschiffe Zahl	Dampfschiffe N. R. T.	Davon beladen Zahl	Davon beladen N. R. T.
1913 ..	8 476	8 199 312	7 058	7 553 926	6 075	7 522 210	5 604	7 088 600
1923 ..	7 770	8 901 517	6 365	8 149 824	6 203	8 567 268	5 689	8 022 446
1924 .	6 840	8 723 200	5 747	8 031 049	5 696	8 440 263	5 144	7 881 413
1925 ..	7 818	9 926 164	6 607	9 161 164	6 371	9 576 765	5 769	8 953 261
1926 ..	7 730	9 655 088	6 238	8 505 483	6 384	9 359 981	5 368	8 314 734

Jahr	Überhaupt Zahl	Überhaupt N. R. T.	Davon beladen Zahl	Davon beladen N. R. T.	Dampfschiffe Zahl	Dampfschiffe N. R. T.	Davon beladen Zahl	Davon beladen N. R. T.
1913 .	9 526	8 379 248	7 826	5 917 541	6 338	7 650 213	4 702	5 262 963
1923 ..	9 338	9 022 226	7 441	6 499 214	6 276	8 622 156	4 459	6 136 305
1924 ..	8 185	8 882 801	6 661	6 417 497	5 815	8 536 223	4 376	6 110 728
1925 ..	9 336	9 979 932	7 864	7 409 307	6 448	9 545 806	5 166	7 058 575
1926 ..	9 123	9 735 413	8 094	7 834 222	6 449	9 340 270	5 512	7 490 522

DER SEESCHIFFSVERKEHR NACH FLAGGEN IM JULI 1926

Angekommene Seeschiffe

Flaggen	Insgesamt		Davon Dampfsch.		Segelschiffe einschl. Seelcht.		Mit Ladung		In Ballast oder leer	
	Zahl	N.R.T.	Zahl	N.R.T.	Zahl	N.R.T.	Zahl	N.R.T.	Zahl	N.R.T.
Deutsche ..	657	544 470	458	505 220	199	39 250	538	499 763	119	44 707
Belgische..	6	4 099	6	4 099	—	—	3	2 387	3	1 712
Brasilian. .	3	15 349	3	15 349	—	—	3	15 349	—	—
Britische ..	406	538 313	406	538 313	—	—	181	344 544	225	193 769
Dänische ..	62	42 515	47	41 587	15	928	54	38 437	8	4 078
Danziger ..	6	25 362	6	25 362	—	—	6	25 362	—	—
Französ....	23	73 190	23	73 190	—	—	18	51 031	5	22 159
Finnische .	1	2 584	—	—	1	2 584	1	2 584	—	—
Griechisch.	12	28 117	12	28 117	—	—	11	24 851	1	3 266
Isländische	1	737	1	737	—	—	1	737	—	—
Italienisch	9	32 014	9	32 014	—	—	9	32 014	—	—
Japanische	8	35 256	8	35 256	—	—	7	31 002	1	4 254
Niederl. ...	109	159 227	79	155 481	30	3 746	74	128 299	35	30 928
Nordamer.	13	46 740	13	46 740	—	—	13	46 740	—	—
Norweg....	67	83 008	67	83 008	—	—	44	61 544	23	21 464
Panama. ..	3	29 404	3	29 404	—	—	3	29 404	—	—
Portugies..	3	5 910	3	5 910	—	—	3	5 910	—	—
Russische .	13	14 659	13	14 659	—	—	7	5 614	6	9 045
Schwed....	22	14 671	21	14 614	1	57	21	14 338	1	333
Spanische .	6	13 459	6	13 459	—	—	3	9 870	3	3 589
Tschechosl.	1	3 523	1	3 523	—	—	1	3 523	—	—
Türkische.	1	1 033	1	1 033	—	—	1	1 033	—	—
Überhaupt	1432	1713 640	1186	1667 075	246	46 565	1002	1374 336	430	339 304

Abgegangene Seeschiffe

Flaggen	Insgesamt		Davon Dampfsch.		Segelschiffe einschl. Seelcht.		Mit Ladung		In Ballast oder leer	
	Zahl	N.R.T.	Zahl	N.R.T.	Zahl	N.R.T.	Zahl	N.R.T.	Zahl	N.R.T.
Deutsche ..	961	619 052	495	546 313	466	72 739	895	542 183	66	76 869
Belgische..	5	4 036	5	4 036	—	—	3	2 128	2	1 908
Brasilian. .	2	8 932	2	8 932	—	—	2	8 932	—	—
Britische ..	393	511 623	393	511 623	—	—	361	415 796	32	95 827
Dänische ..	59	44 913	47	44 305	12	608	56	42 202	3	2 711
Danziger ..	6	21 874	6	21 874	—	—	2	5 673	4	16 201
Französ....	21	70 570	21	70 570	—	—	14	46 103	7	24 467
Griechisch.	12	26 890	12	26 890	—	—	3	7 713	9	19 177
Isländ.	1	737	1	737	—	—	1	737	—	—
Italienisch.	10	33 354	10	33 354	—	—	4	16 623	6	16 731
Japanische	8	35 315	8	35 315	—	—	7	31 061	1	4 254
Lettländ. ..	1	88	1	88	—	—	1	88	—	—
Niederl. ...	111	171 353	89	168 965	22	2 388	98	134 891	13	36 462
Nordamer.	14	50 236	14	50 236	—	—	13	46 806	1	3 430
Norweg. ..	66	79 810	66	79 810	—	—	52	47 429	14	32 381
Panama. ..	1	9 954	1	9 954	—	—	1	9 954	—	—
Portugies..	1	1 362	1	1 362	—	—	1	1 362	—	—
Russische .	9	9 226	9	9 226	—	—	7	6 752	2	2 474
Schwed. .	24	15 334	23	15 277	1	57	23	15 070	1	264
Spanische .	5	9 346	5	9 346	—	—	3	3 589	2	5 757
Tschechosl.	1	3 523	1	3 523	—	—	1	3 523	—	—
Türkische .	1	1 033	1	1 033	—	—	1	1 033	—	—
Überhaupt	1712	1 728 561	1211	1 652 769	501	75 792	1549	1 389 648	163	338 913

III. HAMBURGS FLUSSSCHIFFSVERKEHR IM JUNI DER JAHRE 1913, 1923 bis 1926*)

Im Jahre	Schiffe insgesamt: Anzahl	Tragfähigk. t	davon beladen: Anzahl	Tragfk. t	Beförd. Güt. (t z. 1000 kg)	Darunter Schiffe ohne eigene Triebkraft: Anzahl	Tragfähigk. t	davon beladen: Anzahl	Tragfk. t
	Oberelbe Angekommene Flußschiffe								
1913	2353	977 129	1734	688 227	388 775	2102	936 721	1483	647 819
1923	1062	452 188	969	427 364	295 589	929	423 660	837	399 070
1924	1062	443 005	907	380 327	247 524	869	404 683	715	342 244
1925	1334	587 124	1112	491 958	238 756	1138	538 681	919	444 268
1926	1183	497 849	1096	455 299	311 541	965	447 475	879	405 376
	Abgegangene Flußschiffe								
1913	2228	917 344	2072	860 876	521 246	1986	878 864	1830	822 396
1923	966	416 797	771	332 103	212 760	855	392 043	660	307 349
1924	1082	442 813	1031	421 553	282 736	899	408 767	848	387 507
1925	1257	555 560	1192	536 812	265 684	1073	509 424	1014	491 554
1926	1249	522 891	1017	419 455	256 150	1022	469 633	797	368 007

Im Jahre	Schiffe insgesamt: Anzahl	Tragfähigk. t	davon beladen: Anzahl	Tragfk. t	Beförd. Güt. (t z. 1000 kg)	Darunter Schiffe ohne eigene Triebkraft: Anzahl	Tragfähigk. t	davon beladen: Anzahl	Tragfk. t
	Niederelbe Angekommene Flußschiffe								
1913	1504	119 238	1415	94 600	72 573	1015	114 349	926	89 711
1923	478	37 058	466	36 098	26 515	345	34 931	333	33 971
1924	624	40 737	549	30 777	23 150	319	37 617	244	27 657
1925	671	43 830	601	32 100	21 441	280	35 243	217	24 203
1926	674	46 528	645	41 808	26 800	346	37 884	325	33 884
	Abgegangene Flußschiffe								
1913	2144	174 986	1843	155 947	136 217	1655	169 946	1370	151 296
1923	397	27 826	347	24 596	14 372	265	25 440	232	22 790
1924	605	30 776	544	26 893	19 646	293	26 686	263	23 863
1925	684	32 730	526	26 150	18 365	290	23 671	270	22 071
1926	475	25 701	345	18 391	11 713	145	16 845	92	12 415

DER OBERELBISCHE FLUSSSCHIFFSVERKEHR MIT UNTERSCHEIDUNG DER FLUSSGEBIETE IM JUNI DER JAHRE 1913, 1923 bis 1926

Im Jahre	Elbe: Schiffe	Tragfähigkeit: t	Havel: Schiffe	Tragfähigkeit: t	Saale: Schiffe	Tragfähigkeit: t	Andere Zuflüsse der Elbe: Schiffe	Tragfähigkeit: t	Oder und weiter: Schiffe	Tragfähigkeit: t
	Angekommene Schiffe									
1913.....	1296	549 811	606	277 251	63	22 586	229	69 160	159	58 321
1923.....	570	273 283	170	59 473	45	14 629	106	37 629	171	67 174
1924.....	623	279 131	203	79 488	47	15 914	114	41 476	75	26 996
1925.....	721	349 387	330	132 647	50	16 151	172	66 518	61	22 421
1926.....	623	284 241	257	104 736	24	7 338	176	60 842	103	40 692
	Abgegangene Schiffe									
1913.....	1097	494 150	681	256 689	85	28 959	161	64 800	204	72 746
1923.....	534	253 074	236	94 384	46	15 663	81	25 111	69	28 565
1924.....	618	274 802	308	116 997	40	12 790	43	10 842	73	27 382
1925.....	687	338 288	324	130 407	51	16 554	79	20 245	116	50 066
1926.....	664	311 387	302	112 364	42	14 392	139	41 015	102	43 733

*) Die Übersicht stellt nur den Verkehr des Hafens der Stadt Hamburg dar, und zwar mit Ausnahme des Verkehrs mit Altona, Harburg und den übrigen zwischen Geesthacht und Blankenese belegenen Plätzen. Sie beschränkt sich auf die Fahrten zur Vermittlung des Güter- und Personenverkehrs auf Binnenwasserstraßen; Fahrzeuge, die zum Fischfang, zu Baggerarbeiten oder zu Strombauten ein- oder ausgehen, sowie Fahrzeuge, die von See kommen oder nach See ausgehen, werden für die Flußschiffahrtstatistik nicht angeschrieben.

HAMBURGS HANDEL UND SCHIFFAHRT

STATISTISCHE ÜBERSICHTEN

HERAUSGEGEBEN VOM

HANDELSSTATISTISCHEN AMT

HAMBURG, DEN 1. SEPTEMBER 1926

I. HAMBURGS SEEWÄRTIGER WARENVERKEHR IM JULI 1926

Nach den Ladungsverzeichnissen der Seeschiffe — Nachgewiesen sind die Verkehrsbezirke, in denen die Waren in das Seeschiff eingeladen oder aus ihm gelöscht worden sind — Mengen in t zu 1000 kg brutto

Warengattung	Einfuhr	Ausfuhr
Warenverkehr insges., davon	985782	1193028
mit dem Auslande	939944	1109511
darunter:		
Asbest	2 592	853
davon aus bzw. nach:		
Eur. Rußl. a.d.Ostsee	802	—
Belgien	85	504
Brit. Nordamerika	725	—
Asien a. Schw. Meer	482	—
Asphalt	7 296	2 187
davon aus bzw. nach:		
Schweden	—	968
Dänemark	—	658
Niederlande	35	106
Italien	3 816	5
Mexiko	2 363	—
Blumen, künstliche.	2	179
davon nach:		
Großbritannien	—	28
Vereinigte Staaten	—	135
Celluloid u. Celluloidw.	43	98
davon aus bzw. nach:		
Dänemark	14	—
Großbritannien	25	35
Afrika am Atlant. M.	—	13
Australien	—	11
Chemikal. u. Drogen:		
Ätherische Öle u. Essenzen	252	11
davon aus bzw. nach:		
Großbritannien	45	—
Griechenland	95	2
V'asien und V'indien	—	2
Japan	2	2
Alaun	207	220
davon aus bzw. nach:		
Großbritannien	—	21
Niederlande	207	2
Vereinigte Staaten	—	70
Südamerika	—	35
Barytsalze	—	544
davon nach:		
Großbritannien	—	91
Hinterindien	—	400
Bittersalz	—	725
davon nach:		
Großbritannien	—	173
Vereinigte Staaten	—	221
Brasilien	—	118
V'asien u. V'indien	—	82
Carbid	266	338
davon aus bzw. nach:		
Norwegen	217	—
Brasilien	—	56
Chile	—	64
übriges Südamerika	—	80
Südafrikan. Union	—	42
Chlors. u. chroms. Kali.	—	734
davon nach:		
Brasilien	—	124
V'asien und V'indien	—	110
China	—	338
Glaubersalz	—	1 489
davon nach:		
Schweden	—	100
Dänemark	—	91
Großbritannien	—	135
Vereinigte Staaten	—	831
Brasilien	—	132
Kasein	812	134
davon aus bzw. nach:		
Schweden	5	25
Großbritannien	57	59
Niederlande	—	29
Frankreich	237	—
Argentinien	217	—
V'asien u. V'indien	224	—
Natronwasserglas	123	280
davon aus bzw. nach:		
Norwegen	—	87
Niederlande	123	—
Südafrikan. Union	—	23
China	—	40
Salpeter- u. Salzsäure	—	84
davon nach:		
Finnland	—	41
Norwegen	—	19
Dänemark	—	8
Schwefel	449	2 694
davon aus bzw. nach:		
Finnland	—	1 017
Norwegen	—	466
Niederlande	42	27
Italien	407	—
V'asien u. V'indien	—	762
Schwefelnatrium	66	234
davon aus bzw. nach:		
Schweden	—	47
Norwegen	—	20
Niederlande	66	—
Brasilien	—	26
Argentinien	—	59
V'asien und V'indien	—	31
Schwefelsäure	3	31
davon aus bzw. nach:		
Danzig	—	5
Norwegen	—	13
Niederlande	3	—
Brasilien	—	5
Soda aller Art	1 054	1 921
davon aus bzw. nach:		
Danzig	170	—
Dänemark	—	367
Großbritannien	1	588
Niederlande	882	10
Brasilien	—	473
V'asien und V'indien	—	102
andere	4 264	15 711
davon aus bzw. nach:		
Finnland	31	1 026
Schweden	453	963
Dänemark	21	818
Großbritannien	277	1 897
Niederlande	1 515	981
Vereinigte Staaten	853	3 158
Argentinien	—	749
V'asien und V'indien	285	390
China	39	823
Därme	2 677	507
davon aus bzw. nach:		
Dänemark	443	20
Spanien	8	63
Italien	1	107
Vereinigte Staaten	412	53
Argentinien	574	1
übriges Südamerika	532	—
Düngemittel:		
Chilesalpeter	1 530	933
davon aus bzw. nach:		
Großbritannien	—	187
Spanien	—	211
Portugal	—	106
Italien	—	258
Vereinigte Staaten	—	108
Chile	1 530	—
Kalisalze	1	25 898
davon nach:		
Memelgebiet	—	1 360
Finnland	—	1 465
Schweden	—	3 839
Spanien	—	1 560
Vereinigte Staaten	—	11 272
Mittelamerika	—	1 390
Phosphate	17 546	163
davon aus bzw. nach:		
Belgien	1 500	—
Vereinigte Staaten	8 921	—
Mittelamerika	2 000	—
Brasilien	—	151
Afrika a. Mittell. M.	5 125	—
Stickstoffsalze, künstl., u. sonst. stickstoffhaltige Düngemittel	340	33 512
davon aus bzw. nach:		
Schweden	155	—
Norwegen	184	—
Frankreich	—	3 529
Spanien	—	8 674
Vereinigte Staaten	—	1 844
Japan	—	10 305
China	—	4 561
Tierischer Dünger	1 397	236
davon aus bzw. nach:		
Großbritannien	266	—
Niederlande	428	15
Spanien	562	—
Vereinigte Staaten	—	221
andere	269	3 653
davon aus bzw. nach:		
Großbritannien	65	288
Italien	80	6
Vereinigte Staaten	49	1 474
Mittelamerika	—	651
Argentinien	25	25
V'asien und V'indien	—	216
Hinterindien	—	439
Eier, Eiweiß, Eigelb	2 195	2 368
davon aus bzw. nach:		
Lettland	121	1
Großbritannien	142	2 170
China	1 549	—
Eisenbahnwagen und -teile	—	1 593
davon nach:		
Brasilien	—	117
Ägypten	—	1 373
Elektrische Artikel.	294	3 608
davon aus bzw. nach:		
Eur. Rußl. a.d.Ostsee	—	247
Großbritannien	19	681
Niederlande	6	262
Vereinigte Staaten	113	66
Argentinien	—	541
übriges Südamerika	1	456
Südafrikan. Union	—	124
Japan	—	268
China	—	152
Elfenbein	3	4
davon aus bzw. nach:		
Großbritannien	2	—
V'asien und V'indien	—	2
Erden und Steine:		
Baryt, natürlicher	—	1 337
davon nach:		
Großbritannien	—	948
Vereinigte Staaten	—	124
Hinterindien	—	100
Bauxit und Kryolit	5 948	56
davon aus bzw. nach:		
Südslavien	5 893	—
Vereinigte Staaten	—	35
Boraxkalk	2 482	30
davon aus bzw. nach:		
Danzig	—	30
Vereinigte Staaten	673	—
Chile	1 809	—
Erde, gewöhnliche	479	278
davon aus bzw. nach:		
Schweden	123	—
Norwegen	—	66
Dänemark	333	—
Großbritannien	—	55
Afrika a. Ind. u. Rot. M.	—	110
Graphit	417	94
davon aus bzw. nach:		
Dänemark	—	19
Großbritannien	—	46
Frankreich	230	1
Brit. Nordamerika	43	—
V'asien und V'indien	77	—
Kalk, gebrannt	22	900
davon aus bzw. nach:		
Schweden	—	42
Großbritannien	—	78
Spanien	22	50
Mittelamerika	—	139
Brasilien	—	164
übriges Südamerika	—	154
Magnesit	390	703
davon aus bzw. nach:		
Großbritannien	—	66
Griechenland	303	—
Vereinigte Staaten	—	311
Australien	—	100
Porzellanerde	1 365	1 217
davon aus bzw. nach:		
Schweden	162	49
Großbritannien	524	214
Niederlande	229	9
Frankreich	196	—
Spanien	—	336
Vereinigte Staaten	133	60
Mexiko	—	50
Zement	2 751	19 408
davon aus bzw. nach:		
Schweden	883	466
Dänemark	1 213	—
Niederlande	600	334
Mittelamerika	—	1 667
Brasilien	—	4 431
Chile	—	3 413
übriges Südamerika	—	4 957
Hinterindien	—	1 101
Mauersteine	146	849
davon aus bzw. nach:		
Dänemark	145	—
Mexiko	—	132
Chile	—	236
Hinterindien	—	182
Steinblöcke.	2 134	1 693
davon aus bzw. nach:		
Finnland	250	4
Schweden	559	1
Großbritannien	29	303
Italien	1 143	—
Griechenland	—	419
Vereinigte Staaten	—	334
Waren von natürl. Steinen	27	737
davon aus bzw. nach:		
Memelgebiet	—	84
Schweden	—	64
Norwegen	20	14
Dänemark	—	56
Großbritannien	—	77
China	—	112
andere	697	2 337
davon aus bzw. nach:		
Eur. Rußld. a.d. Osts.	—	107
Großbritannien	74	181
Niederlande	274	—
Griechenland	155	5
Vereinigte Staaten	11	974
Chile	—	204
V'asien und V'indien	—	205
Hinterindien	—	150
Erze:		
Bleierze und Abbrände	1 973	—
davon aus:		
Argentinien	299	—
Chile	132	—
Afrika a. Mittell. Meer	1 116	—
China	239	—
Eisenerze und Abbrände	3 032	24
davon aus bzw. nach:		
Eur. Rußl. a. Schw. M.	1 130	—
Schweden	—	24
Niederlande	281	—
Griechenland	1 530	—
Kupfererze und Abbrände	10 894	354
davon aus bzw. nach:		
Schweden	1 915	—
Dänemark	1 381	—
Frankreich	1 660	—
Vereinigte Staaten	21	354
Südafrikan. Union	4 696	—
Hinterindien	1000	—
Wismuterze	13	10
davon aus bzw. nach:		
Belgien	—	10
Chile	10	—
Wolframerze	77	—

Warengattung	Einfuhr	Ausfuhr
davon aus:		
Hinterindien	18	—
China	52	—
Zinkerze und Abbrände	7 932	660
davon aus bzw. nach:		
Schweden	300	—
Norwegen	—	478
Belgien	—	182
Vereinigte Staaten	2 524	—
Mexiko	4 659	—
Schwefelkies u. Abbrände	12 937	—
davon aus:		
Großbritannien	589	—
Spanien	5 921	—
Griechenland	1 300	—
Asien a. Mittell. Meer	4 704	—
andere Erze u. Abbrände	9 137	164
davon aus bzw. nach:		
Schweden	547	32
Großbritannien	718	34
Griechenland	2 158	—
Chile	740	—
Afrika a. Mittell. Meer	758	—
Südafrikan. Union	61	22
Australien	2 040	20
Farben	1 033	3 239
davon aus bzw. nach:		
Schweden	—	476
Großbritannien	183	323
Niederlande	320	231
Frankreich	123	9
Vereinigte Staaten	305	138
China	—	335
Federn (Schmuck- u. Bettf.)	291	144
davon aus bzw. nach:		
Dänemark	15	66
Großbritannien	19	50
Vereinigte Staaten	82	24
China	165	—
Fische:		
frische Fische	163	1
davon aus:		
Eur. Rußl. a. d. Ostsee	37	—
Lettland	22	—
Norwegen	28	—
Großbritannien	50	—
Gesalzene Heringe	9 613	226
davon aus bzw. nach:		
Schweden	20	33
Norwegen	1000	—
Großbritannien	7 141	62
Irischer Freistaat	851	—
Afrika a. Atlant. Meer	—	71
Klipp- und Stockfische	1 451	1 640
davon aus bzw. nach:		
Norwegen	881	—
Dänemark	499	—
Großbritannien	—	43
Spanien	—	565
Afrika a. Atlant. Meere	—	665
andere zubereitete Fische	346	125
davon aus bzw. nach:		
Schweden	—	38
Norwegen	65	11
Niederlande	123	1
Vereinigte Staaten	85	35
Sardinen	1 425	334
davon aus bzw. nach:		
Norwegen	63	—
Portugal	1 279	—
Rumänien	—	83
Brasilien	—	28
Afrika a. Atlant. M.	—	49
V'asien und V'indien	—	44
andere Fischkonserven	509	138
davon aus bzw. nach:		
Schweden	1	30
Norwegen	307	—
Niederlande	118	—
Vereinigte Staaten	—	14
Afrika a. Atl. Meere	—	14
Australien	—	45
Fleisch:		
Speck	429	114
davon aus bzw. nach:		
Lettland	—	15
Finnland	—	85
Niederlande	1	14
Vereinigte Staaten	410	—
Gefrierfleisch	6 901	—
davon aus:		
Argentinien	4 429	—
übriges Südamerika	858	—
Australien	1 023	—
anderes Fleisch	1 167	729
davon aus bzw. nach:		
Dänemark	589	25
Irischer Freistaat	—	326
Vereinigte Staaten	344	—
Afr. a. Mittell. Meer	—	121
Afrika a. Atlant. Meer	—	165
Fleischkonserven	51	14
davon aus bzw. nach:		
Großbritannien	13	3
Brasilien	—	3
Argentinien	22	—
Futtermittel:		
Fischmehl	5 380	187
davon aus bzw. nach:		
Norwegen	2 861	—
Großbritannien	1 666	—
Niederlande	425	177
Kleie	20 906	4 681
davon aus bzw. nach:		
Schweden	221	2 652
Dänemark	—	985
Großbritannien	2 888	100
Brasilien	5 517	—
Argentinien	8 203	—
Chile	2 323	—
Ölkuchen	19 317	12 947
davon aus bzw. nach:		
Eur. Rußl. a. Schw. M.	997	—
Finnland	—	1 200
Dänemark	—	7 889
Großbritannien	1 516	2 335
Bulgarien	918	—
Vereinigte Staaten	3 209	149
Mexico	1 018	—
Brasilien	2 905	—
Argentinien	1 784	—
Hinterindien	2 541	—
Reisabfälle	1 290	314
davon aus bzw. nach:		
Norwegen	—	35
Großbritannien	—	250
Italien	534	—
Hinterindien	555	—
Rüben	200	19
davon aus bzw. nach:		
Memelgebiet	—	19
Niederlande	200	—
andere	2 080	1 470
davon aus bzw. nach:		
Memelgebiet	—	150
Finnland	—	290
Schweden	335	95
Norwegen	—	205
Großbritannien	392	12
Niederlande	422	507
Rumänien	414	—
Argentinien	538	—
Garne aller Art	1 972	1 591
davon aus bzw. nach:		
Dänemark	50	184
Großbritannien	1 029	253
Vereinigte Staaten	3	101
V'asien und V'indien	654	15
Japan	—	140
China	—	270
Gemüse:		
Frisches Gemüse	222	216
davon aus bzw. nach:		
Danzig	—	31
Schweden	—	30
Großbritannien	96	107
Niederlande	37	6
Italien	35	—
Kanarische Inseln	35	—
Gemüsekonserven	136	350
davon aus bzw. nach:		
Schweden	—	64
Spanien	67	—
Rumänien	—	33
Vereinigte Staaten	20	43
Südamerika	—	66
Südafrik. Union	—	36
Gerbst. u. Gerbst.-Ausz.:		
Quebrachoextrakt	9 150	4 859
davon aus bzw. nach:		
Eur. Rußl. a. Weiß. M.	—	1 787
Eur. Rußl. a. Schw. M.	—	803
Danzig	—	1 024
Niederlande	162	28
Rumänien	—	341
Argentinien	8 988	—
andere Gerbstoffe	4 174	1 817
davon aus bzw. nach:		
Danzig	—	220
Finnland	—	279
Schweden	—	729
Dänemark	237	—
Niederlande	164	229
Südafrik. Union	1 928	—
Afrika a. Ind. u. Rot. M.	356	—
Getränke:		
Bier	81	4 719
davon aus bzw. nach:		
Großbritannien	29	464
Niederlande	15	81
Mittelamerika	—	612
Südamerika	—	377
Afrika a. Atlant. M.	—	1 313
V'asien und V'indien	—	449
Hinterindien	—	403
China	—	274
Mineralw. u. Limonaden	68	254
davon aus bzw. nach:		
Italien	50	—
Mittelamerika	—	52
Afrika a. Atlant. M.	—	142
Weine	3 814	388
davon aus bzw. nach:		
Norwegen	—	50
Niederlande	169	88
Belgien	78	104
Spanien	2 209	—
Griechenland	787	—
Mittelamerika	—	29
Hinterindien	—	25
Spirituosen	409	4 288
davon aus bzw. nach:		
Großbritannien	30	154
Niederlande	240	19
Frankreich	65	3 479
Südamerika	—	206
Afr. a. Atl. Meer	—	156
Südafrik. Union	20	—
Getreide:		
Buchweizen	864	—
davon aus:		
Danzig	446	—
Asiatisches Rußland	418	—
Gerste	85 077	2 281
davon aus bzw. nach:		
Eur. Rußl. a. Schw. M.	41 619	—
Dänemark	1 327	1 624
Rumänien	6 205	—
Brit. Nordamerika	4 213	—
Vereinigte Staaten	6 420	—
Argentinien	12 362	—
Asien am Schw. Meer	12 185	—
Hafer	16 098	1 162
davon aus bzw. nach:		
Finnland	—	200
Schweden	—	225
Norwegen	—	226
Niederlande	—	250
Brit. Nordamerika	9 531	—
Vereinigte Staaten	1 604	—
Argentinien	1 750	—
Chile	2821	—
Hirse	282	111
davon aus bzw. nach:		
Finnland	—	88
Rumänien	277	—
Mais	64 641	2 670
davon aus bzw. nach:		
Eur. Rußl. a. Schw. M.	19 057	—
Dänemark	—	2 240
Rumänien	10 417	—
Argentinien	32 962	—
Roggen	6 192	3 617
davon aus bzw. nach:		
Niederlande	—	3 344
Brit. Nordamerika	3 458	—
Vereinigte Staaten	2 568	—
Weizen	133472	8 346
davon aus bzw. nach:		
Estland	—	1 406
Lettland	—	2 459
Schweden	—	2 627
Dänemark	—	950
Niederlande	—	897
Brit. Nordamerika	58 487	—
Vereinigte Staaten	39 330	—
Argentinien	14 849	—
Australien	10 670	—
Gewürze:		
Pfeffer	297	202
davon aus bzw. nach:		
Großbritannien	91	6
Niederlande	7	31
Italien	—	62
Brasilien	—	40
Hinterindien	199	—
Piment	38	112
davon aus bzw. nach:		
Niederlande	35	17
Vereinigte Staaten	—	49
Chile	—	22
andere	862	153
davon aus bzw. nach:		
Schweden	—	15
Dänemark	—	15
Großbritannien	72	6
Niederlande	35	—
Vereinigte Staaten	5	36
Hinterindien	524	—
Glas und Glaswaren	52	13 942
davon aus bzw. nach:		
Großbritannien	9	5 828
Brit. Nordamerika	—	577
Vereinigte Staaten	20	1 933
Mittelamerika	1	455
Argentinien	—	484
übr. Südamerika	—	954
Südafrikan. Union	—	429
V'asien und V'indien	—	891
Hinterindien	—	438
Gummi und Gummiw:		
Rohgummi	4 079	719
davon aus bzw. nach:		
Schweden	2	154
Großbritannien	625	29
Niederlande	307	52
Vereinigte Staaten	191	156
Brasilien	182	—
V'asien und V'indien	1 115	—
Hinterindien	1 234	—
Gummiharze	208	129
davon aus bzw. nach:		
Eur. Rußl. a. d. Ostsee	—	43
Schweden	—	18
Großbritannien	54	3
Niederlande	16	17
Belgien	74	2
Afrika a. Ind. u. Rot. M.	48	—
Hinterindien	39	—
Gummiwaren	382	369
davon aus bzw. nach:		
Lettland	49	—
Großbritannien	48	87
Vereinigte Staaten	266	43
V'asien und V'indien	1	48
Haare aller Art	669	186
davon aus bzw. nach:		
Eur. Rußl. a. d. Ostsee	73	—
Eur. Rußl. a. Schw. M.	80	—
Großbritannien	25	101
Vereinigte Staaten	169	29
Afrika a. Mittell. Meer	66	—
Häute und Felle	13 234	4 108
davon aus bzw. nach:		
Schweden	565	404
Niederlande	868	880
Vereinigte Staaten	145	765
Brasilien	2 496	2
Argentinien	4 314	—
übriges Südamerika	1 283	—
V'asien und V'indien	635	—
Harz	9 364	2 270
davon aus bzw. nach:		
Eur. Rußl. a. d. Ostsee	33	482
Finnland	27	231
Schweden	170	392
Großbritannien	11	213
Niederlande	81	181
Vereinigte Staaten	7 650	—
Hinterindien	73	114
Holz und Holzwaren		
Bau- und Nutzholz		
1. Unbearbeitet	10 446	2 953
davon aus bzw. nach:		
Schweden	1 252	83
Norwegen	8	307
Großbritannien	54	985
Niederlande	377	521
Spanien	—	279
Portugal	—	153
Vereinigte Staaten	3 177	135
Ägypten	—	157
Afrika a. Atlant. M.	3 767	1
2. Gesägt usw.	6 724	9 460
davon aus bzw. nach:		
Lettland	667	—
Schweden	2 719	85
Großbritannien	33	1 946
Irischer Freistaat	—	932
Niederlande	39	695
Vereinigte Staaten	2 016	388
Argentinien	—	2 584
Südafrikan. Union	61	752
Afrika a. Ind. u. Rot. M.	—	401
3. Brennholz	241	14
davon aus bzw. nach:		
Schweden	29	—
Frankreich	94	—
Portugal	36	—
Vereinigte Staaten	70	12
4. Papierholz	6 502	105
davon aus bzw. nach:		
Finnland	6 500	—
Niederlande	—	105
5. Farbholz	2	228
davon nach:		
Spanien	—	221
6. Korkholz	1 199	176
davon aus bzw. nach:		
Eur. Rußl. a. d. Ostsee	—	82
Estland	—	35
Portugal	805	—
Afrika am Mittell. M.	393	—
7. Holzwaren	2 641	4 838

Warengattung	Einfuhr	Ausfuhr
davon aus bzw. nach:		
Eur.Rußl. a.d.Ostsee	—	330
Lettland	288	55
Memelgebiet	337	4
Finnland	447	4
Schweden	360	17
Großbritannien	254	1 200
Portugal	207	6
Vereinigte Staaten	394	467
Argentinien	—	393
übriges Südamerika	—	494
Honig	276	90
davon aus bzw. nach:		
Großbritannien	—	64
Niederlande	16	8
Vereinigte Staaten	57	—
Mittelamerika	96	—
Chile	81	—
Hopfen	2	86
davon aus bzw. nach:		
Lettland	—	23
Großbritannien	2	3
Brasilien	—	21
Hörner und Geweihe	130	6
davon aus:		
Brasilien	55	—
V'asien und V'indien	40	—
Hülsenfrüchte:		
Bohnen u. Erbsen	995	1 380
davon aus bzw. nach:		
Lettland	173	—
Schweden	269	6
Großbritannien	92	350
Niederlande	137	150
Vereinigte Staaten	—	328
Mittelamerika	5	190
übriges Südamerika	—	196
Afrika a. Ind. u. R. M.	161	—
Linsen	56	145
davon aus bzw. nach:		
Niederlande	36	—
Frankreich	—	144
Chile	20	—
Käse	777	110
davon aus bzw. nach:		
Lettland	—	12
Dänemark	332	1
Großbritannien	12	17
Niederlande	388	—
Vereinigte Staaten	—	67
Kartoffeln	—	7
davon nach:		
Finnland	—	7
Kolonialwaren:		
Kaffee	7 013	1 339
davon aus bzw. nach:		
Finnland	—	413
Schweden	7	153
Dänemark	1	279
Niederlande	774	118
Vereinigte Staaten	1 118	14
Mittelamerika	1 298	—
Brasilien	2 133	—
übriges Südamerika	733	—
Kakaobohnen	5 743	1 731
davon aus bzw. nach:		
Eur.Rußl.a.d.Ostsee	—	230
Dänemark	—	126
Großbritannien	192	43
Niederlande	171	490
Portugal	525	—
Vereinigte Staaten	159	541
Brasilien	469	—
übriges Südamerika	432	7
Afrika a. Atlant. M.	3 281	—
Tee	472	147
davon aus bzw. nach:		
Großbritannien	283	27
Niederlande	127	19
Griechenland	—	24
Bulgarien	1	15
Vereinigte Staaten	4	31
andere	89	176
davon aus bzw. nach:		
Memelgebiet	—	23
Großbritannien	8	32
Niederlande	18	25
Spanien	49	—
V'asien und V'indien	—	38
Leder und Lederw.	134	786
davon aus bzw. nach:		
Großbritannien	47	538
Niederlande	27	11
Vereinigte Staaten	32	55
Linoleum	73	201
davon aus bzw. nach:		
Lettland	58	—
Schweden	—	51
Norwegen	—	45
Belgien	—	23
Vereinigte Staaten	—	14
Lumpen:		
Abfälle v. Garn. u. Twist	71	25
davon aus bzw. nach:		
Großbritannien	68	9
Chile	—	15
andere Lumpen	1 160	3 324
davon aus bzw. nach:		
Eur.Rußl.a.d.Ostsee	161	—
Großbritannien	353	434
Vereinigte Staaten	468	2 676
Malz	1	2 828
davon nach:		
Norwegen	—	214
Brasilien	—	611
Argentinien	—	507
übriges Südamerika	—	756
Manufakturwaren, Gewebe	200	1 256
davon aus bzw. nach:		
Lettland	28	—
Schweden	—	35
Großbritannien	47	401
Niederlande	71	41
Vereinigte Staaten	5	330
andere	313	3 821
davon aus bzw. nach:		
Großbritannien	255	682
Vereinigte Staaten	22	706
V'asien und V'indien	—	667
China	—	327
Maschin. u. Maschinent. Kraftwag., Kraftfahrräder und Teile davon	1 077	430
davon aus bzw. nach:		
Eur.Rußl.a.d.Ostsee	—	111
Großbritannien	123	1
Niederlande	46	57
Vereinigte Staaten	857	2
Südamerika	1	99
Afrika a. Atlant. Meer	—	54
and. Masch. u. Masch'teile	2 549	16 951
davon aus bzw. nach:		
Schweden	436	235
Großbritannien	512	991
Niederlande	231	244
Spanien	1	1 122
Vereinigte Staaten	862	823
Brasilien	6	2 394
Argentinien	7	1 547
übrig. Südamerika	—	1 149
Asien a. Mittell. Meere	71	749
Japan	—	1 007
Metalle u. Metallwar.		
Aluminium	142	296
davon aus bzw. nach:		
Großbritannien	85	106
Vereinigte Staaten	—	127
Aluminiumwaren	—	214
davon nach:		
Großbritannien	—	44
Afrika am Atlant. M.	—	19
Hinterindien	—	29
China	—	33
Blei	4 356	1 498
davon aus bzw. nach:		
Eur.Rußl.a.d.Ostsee	—	332
Großbritannien	584	107
Niederlande	19	164
Vereinigte Staaten	1 009	—
Hinterindien	1 755	70
Japan	—	211
Bleiwaren	23	902
davon aus bzw. nach:		
Großbritannien	—	185
Irischer Freistaat	—	118
Niederlande	21	23
Argentinien	—	332
V'asien u. V'indien	—	37
China	—	37
Edle Metalle und Waren daraus	64	25
davon aus bzw. nach:		
Großbritannien	26	24
Mexiko	26	—
Eisen und Stahl:		
Eisen- und Stahlbruch	618	1 813
davon aus bzw. nach:		
Schweden	178	400
Dänemark	265	—
Großbritannien	163	—
Spanien	—	490
Italien	—	900
Formeisen	1 984	6 968
davon aus bzw. nach:		
Schweden	783	469
Großbritannien	486	497
Niederlande	284	827
Belgien	188	—
Brasilien	—	526
Argentinien	—	707
Südafrik. Union	—	428
Japan	—	553
China	—	325
Luppen usw.	4	880
davon nach:		
Schweden	4	—
Vereinigte Staaten	—	848
Roheisen	2 993	2 215
davon aus bzw. nach:		
Schweden	1 565	106
Großbritannien	946	20
Vereinigte Staaten	—	1 528
Chile	—	150
V'asien und V'indien	202	—
Eisenblech u. Eisendraht:		
Eisenblech	1 286	3 154
davon aus bzw. nach:		
Eur.Rußl. a.d. Ostsee	—	207
Norwegen	—	488
Großbritannien	430	127
Niederlande	619	—
Japan	—	819
China	—	273
Eisendraht	159	8 404
davon aus bzw. nach:		
Schweden	50	18
Dänemark	32	95
Großbritannien	22	497
Niederlande	32	9
Brasilien	—	1 736
Argentinien	—	1 077
übriges Südamerika	—	704
Japan	—	2 060
Eisenwaren:		
Eisenbahnschienen	31	79
davon aus bzw. nach:		
Irischer Freistaat	—	17
Niederlande	31	—
Argentinien	—	23
Südafrikan. Union	—	14
Eisenbahnschwellen	—	359
davon nach:		
Irischer Freistaat	—	354
Eisenbahnräd. u. -achsen	—	141
davon nach:		
Großbritannien	—	13
Afrika a. Atlant. Meer	—	17
China	—	87
Eiserne Röhren u. Säulen	93	5 588
davon aus bzw. nach:		
Eur. Rußl. a. Schw M.	—	1 428
Schweden	18	288
Dänemark	—	848
Niederlande	71	111
Argentinien	—	319
V'asien und V'indien	—	464
Hinterindien	—	862
Sonstige Eisenwaren	634	20 983
davon aus bzw. nach:		
Schweden	220	367
Großbritannien	55	2 314
Niederlande	185	240
Vereinigte Staaten	99	719
Brasilien	—	1 182
Argentinien	—	1 650
übriges Südamerika	—	1 713
Südafrikan. Union	—	962
V'asien u. V'indien	—	1 690
Hinterindien	—	1 627
Kupfer	9 685	3 681
davon aus bzw. nach:		
Eur.Rußl. a.d. Ostsee	—	586
Schweden	117	838
Großbritannien	1 552	120
Niederlande	1 141	1 124
Frankreich	3	307
Italien	10	359
Vereinigte Staaten	4 306	6
Chile	1 935	—
Kupferwaren	62	1 143
davon aus bzw. nach:		
Großbritannien	44	498
Niederlande	15	22
Rumänien	—	57
Brasilien	—	49
Südafrikan. Union	—	44
V'asien u. V'indien	—	170
Messing	544	143
davon aus bzw. nach:		
Großbritannien	154	19
Niederlande	48	18
Spanien	—	59
Italien	—	26
Brit. Nordamerika	65	—
Vereinigte Staaten	193	—
Messingwaren	36	907
davon aus bzw. nach:		
Großbritannien	31	90
Niederlande	1	41
Südafrikan. Union	—	58
V'asien und V'indien	—	435
Nickel	41	—
davon aus:		
Schweden	15	—
Großbritannien	16	—
Nickelwaren	—	7
davon nach:		
Großbritannien	—	5
Zink	1 593	2 523
davon aus bzw. nach:		
Großbritannien	96	1 532
Niederlande	447	2
Italien	26	178
Brit. Nordamerika	208	6
Vereinigte Staaten	602	87
Argentinien	—	205
Zinkwaren	10	276
davon aus bzw. nach:		
Großbritannien	—	124
Niederlande	8	1
V'asien und V'indien	—	28
Japan	—	57
China	—	35
Zinn	716	374
davon aus bzw. nach:		
Eur.Rußl. a.d.Ostsee	—	116
Großbritannien	285	59
Frankreich	—	25
Spanien	—	25
Hinterindien	405	—
Japan	—	90
Zinnwaren	4	142
davon aus bzw. nach:		
Großbritannien	—	95
Vereinigte Staaten	4	3
V'asien und V'indien	—	14
China	—	12
Sonstige unedle Metalle und Waren daraus	1 744	2 016
davon aus bzw. nach:		
Schweden	156	43
Großbritannien	437	139
Irischer Freistaat	285	—
Niederlande	129	137
Vereinigte Staaten	159	458
V'asien und V'indien	—	764
China	377	3
Milch, kond. u. Milch p.	1 852	1 638
davon aus bzw. nach:		
Norwegen	480	—
Dänemark	562	—
Großbritannien	7	312
Niederlande	252	6
Brit. Nordamerika	116	—
Vereinigte Staaten	432	17
Mittelamerika	—	655
Südafr. Union	—	307
Hinterindien	—	139
Mineralöle:		
Benzin	30 503	803
davon aus bzw. nach:		
Finnland	—	123
Schweden	—	185
Großbritannien	9 168	—
Belgien	—	301
Rumänien	1 034	—
Vereinigte Staaten	16 955	—
Hinterindien	3 346	—
Gasöl	4 171	102
davon aus bzw. nach:		
Irischer Freistaat	—	57
Mittelamerika	4 171	—
Südafrikan. Union	—	39
Heizöl	13 745	—
davon aus:		
Mittelamerika	13 745	—
Mineralschmieröl	33 565	5 172
davon aus bzw. nach:		
Finnland	—	393
Schweden	—	393
Großbritannien	1 206	144
Niederlande	935	1 277
Italien	—	173
Vereinigte Staaten	24 880	78
Asien a. Mittell. Meer	6 493	63
V'asien und V'indien	—	1 405
Petroleum	20 889	145
davon aus bzw. nach:		
Schweden	—	50
Großbritannien	5 491	1
Niederlande	19	25
Vereinigte Staaten	15 369	—
Japan	—	17
andere	5 872	766
davon aus bzw. nach:		
Eur.Rußl. a.d. Ostsee	—	80
Estland	—	70
Dänemark	3	64
Niederlande	3	144
Vereinigte Staaten	5 836	11
Steinkohlenteeröl, Benzol und Naphthalin	2 635	656
davon aus bzw. nach:		
Lettland	—	293

Warengattung	Einfuhr	Ausfuhr
Vereinigte Staaten ..	2 623	149
Müllereierzeugn.:		
Haferflocken	702	837
davon aus bzw. nach:		
Finnland	—	478
Dänemark	—	128
Niederlande	—	113
Vereinigte Staaten..	701	—
Mehl	33 062	6 726
davon aus bzw. nach:		
Estland	—	552
Finnland	—	2 014
Großbritannien	597	151
Niederlande	970	2 915
Brit. Nordamerika	17 597	—
Vereinigte Staaten...	13 072	—
andere	80	307
davon aus bzw. nach:		
Estland	—	25
Finnland	—	103
Dänemark	—	40
Niederlande	19	24
Frankreich	34	—
Italien	—	26
Vereinigte Staaten...	20	17
Musikinstrumente aller Art	6	1 454
davon aus bzw. nach:		
Großbritannien	4	174
Belgien	—	55
Brit. Nordamerika ..	—	59
Vereinigte Staaten...	—	136
Brasilien	—	214
Argentinien	—	177
Südafrikan. Union ..	—	147
Australien	—	162
Obst u. Südfrüchte:		
Äpfel, frische	74	112
davon aus bzw. nach:		
Schweden	—	53
Dänemark	—	24
Großbritannien	49	1
Brit. Nordamerika ..	16	—
Apfelsinen	84	303
davon aus bzw. nach:		
Finnland	—	83
Schweden	—	54
Großbritannien	26	68
Niederlande	—	52
Spanien	43	—
Brasilien	15	—
Bananen	4 191	566
davon aus bzw. nach:		
Schweden	—	146
Dänemark	—	287
Kanarische Inseln	4 167	—
Datteln	—	5
davon nach:		
Finnland	—	5
Feigen	19	—
davon aus:		
Niederlande	11	—
Frankreich	8	—
Kokosnüsse	818	79
davon aus bzw. nach:		
Großbritannien	—	52
V'asien und V'indien	629	—
Hinterindien	174	—
Korinthen	826	29
davon aus bzw. nach:		
Dänemark	—	13
Griechenland	823	—
Mandeln	252	57
davon aus bzw. nach:		
Schweden	—	32
Niederlande	26	—
Italien	186	—
Rosinen	1 084	92
davon aus bzw. nach:		
Finnland	—	18
Norwegen	—	14
Großbritannien	52	3
Niederlande	80	16
Vereinigte Staaten .	789	—
Asien a. Mittell. Meere	83	—
Wal- und Haselnüsse ..	911	98
Dänemark	3	27
Großbritannien	136	7
Niederlande	89	20
Frankreich	61	31
Brasilien	257	—
Asien am Mittell. M.	210	—
Zitronen	2 556	543
davon aus bzw. nach:		
Danzig	—	38
Schweden	—	122
Norwegen	—	66
Großbritannien	—	156
Niederlande	17	23
Italien	2 477	—
anderes Obst	903	1 147
davon aus bzw. nach:		
Großbritannien	69	738
Spanien	391	—
Vereinigte Staaten ..	253	8
getrocknetes Obst	1 087	411
davon aus bzw. nach:		
Finnland	—	62
Schweden	1	38
Norwegen	1	36
Großbritannien	4	191
Vereinigte Staaten ..	869	—
Öle und Fette:		
Baumwollsaatöl	18	15
davon aus bzw. nach:		
Großbritannien	18	—
Niederlande	—	15
Holzöl	589	74
davon aus bzw. nach:		
Schweden	—	25
Norwegen	—	22
Niederlande	—	12
China	585	—
Kokos- und Palmöl	3 953	2 327
davon aus bzw. nach:		
Danzig	—	112
Niederlande	252	709
Vereinigte Staaten...	—	971
Afrika a. Atlant. M.	3 372	—
Leinöl	509	38
davon aus bzw. nach:		
Großbritannien	4	19
Niederlande	504	—
Brasilien	—	7
Oleoöl	1 301	14
davon aus bzw. nach:		
Schweden	—	12
Brit. Nordamerika ..	177	—
Vereinigte Staaten...	1 087	—
Tran	2 860	366
davon aus bzw. nach:		
Norwegen	2 281	1
Dänemark	140	—
Großbritannien	21	57
Niederlande	254	70
Belgien	—	66
Italien	—	55
Butter	1 779	61
davon aus bzw. nach:		
Eur. Rußl. a. d. Ostsee	1 137	—
Dänemark	636	23
Großbritannien	—	23
Schmalz	6 125	366
davon aus bzw. nach:		
Danzig	—	104
Finnland	—	64
Dänemark	376	9
Niederlande	93	139
Brit. Nordamerika ..	407	—
Vereinigte Staaten...	5 029	—
Talg	2 242	285
davon aus bzw. nach:		
Lettland	—	71
Danzig	—	77
Großbritannien	676	—
Niederlande	43	79
Argentinien	1 183	—
andere	2 935	3 777
davon aus bzw. nach:		
Schweden	548	481
Großbritannien	675	332
Niederlande	471	495
Italien	4	621
Vereinigte Staaten...	208	266
Argentinien	180	7
Ölfrüchte u. -sämer.:		
Baumwollsaat	58	—
davon aus:		
Südamerika	50	—
Erdnüsse	9 089	864
davon aus bzw. nach:		
Schweden	—	264
Niederlande	1	528
Afrika a. Atlant. M.	3 054	—
Afrika a. Ind. u. R. M.	1 001	—
V'asien und V'indien	3 788	—
China	1 235	—
Kopra	11 277	3 287
davon aus bzw. nach:		
Schweden	—	767
Dänemark	—	553
Niederlande	—	1 039
V'asien und V'indien	3 969	—
Hinterindien	5 487	—
Leinsaat	23 246	362
davon aus bzw. nach:		
Lettland	—	146
Danzig	—	76
Finnland	—	100
Argentinien	22 443	—
V'asien und V'indien	655	—
Palmkerne	15 543	2 122
davon aus bzw. nach:		
Schweden	—	233
Dänemark	—	295
Großbritannien	—	659
Niederlande	—	935
Afrika a. Atlant. M.	15 206	—
Raps und Rübsen	117	163
davon aus bzw. nach:		
Großbritannien	—	159
Niederlande	109	—
Sojabohnen	1 516	1
davon aus:		
China	1 516	—
Sonnenblumenkerne	10	159
davon aus bzw. nach:		
Finnland	9	—
Großbritannien	—	150
andere	2 798	1 155
davon aus bzw. nach:		
Dänemark	—	852
Italien	135	—
V'asien u. V'indien	213	—
Papier:		
Dachpappe	—	213
davon nach:		
Norwegen	—	20
Niederlande	—	128
Papier und Papierwaren	12 831	44 964
davon aus b/w. nach:		
Finnland	2 985	7
Schweden	4 833	540
Norwegen	2 373	142
Großbritannien	355	8 761
Niederlande	218	2 192
Frankreich	7	4 163
Vereinigte Staaten ..	59	2 392
Argentinien	—	5 134
Chile	1	2 160
übriges Südamerika	—	3 948
Japan	4	2 002
China	—	3 158
Piassava	3 302	607
davon aus bzw. nach:		
Schweden	—	54
Dänemark	23	64
Großbritannien	33	90
Belgien	9	162
Frankreich	229	3
Afrika a. Mittell. M.	1 756	—
Pflanzen, lebende...	10	40
davon aus bzw. nach:		
Großbritannien	—	39
Niederlande	3	—
Mexiko	3	—
Afrika a. Mittell. M.	2	—
Porzellan u. Steingut	28	9 321
davon aus bzw. nach:		
Großbritannien	11	1 722
Brit. Nordamerika ..	—	660
Vereinigte Staaten ..	—	2 464
Brasilien	—	595
Argentinien	—	775
übrig. Südamerika .	-	341
Südafrik. Union	—	409
Japan	13	2
Reis	15 940	15 839
davon aus bzw. nach:		
Finnland	—	859
Großbritannien	—	838
Niederlande	279	68
Portugal	—	1 408
Italien	512	—
Vereinigte Staaten...	187	1 152
Mittelamerika	—	3 477
Südamerika	179	4 646
Afrika a. Atl. Meere..	—	1 400
Hinterindien	14 315	—
Rohr aller Art	587	332
davon aus bzw. nach:		
Dänemark	—	52
Niederlande	140	51
Vereinigte Staaten ..	—	80
Hinterindien	386	39
Saaten: Gras, Klee u. and.	669	330
davon aus bzw. nach:		
Dänemark	166	8
Großbritannien	113	15
Niederlande	64	8
Vereinigte Staaten...	26	67
Südafrik. Union	47	—
V'asien und V'indien	59	—
Australien	12	95
Säcke	740	986
davon aus bzw. nach:		
Schweden	19	111
Großbritannien	215	7
Niederlande	155	297
Mittelamerika	—	118
Afrika a. Atlant. Meere	—	224
V'asien u. V'indien ..	292	—
Sago	294	41
davon aus bzw. nach:		
Norwegen	—	11
Dänemark	—	28
Großbritannien	34	—
Niederlande	15	—
Hinterindien	233	—
Salz, Koch-, See-, Stein-	5	15 482
davon aus bzw. nach:		
Finnland	—	1 791
Schweden	—	1 134
Norwegen	—	2 739
Großbritannien	3	4 170
Brasilien	—	1 240
V'asien und V'indien	—	567
Schiefer u. Schieferw.	41	413
davon aus bzw. nach:		
Großbritannien	41	22
Vereinigte Staaten...	—	37
V'asien und V'indien	—	220
Spielwaren	6	2 613
davon aus bzw. nach:		
Großbritannien	2	560
Brit. Nordamerika ..	—	313
Vereinigte Staaten...	—	773
Japan	4	2
Australien	—	305
Spinnstoffe		
a) pflanzliche:		
Baumwolle, rohe	1 751	785
davon aus bzw. nach:		
Schweden	—	137
Großbritannien	160	112
Belgien	—	262
Vereinigte Staaten	288	8
Argentinien	202	—
Ägypten	226	—
V'asien u. V'indien ..	493	—
Baumwollabfälle	2 303	436
davon aus bzw. nach:		
Schweden	—	172
Großbritannien	331	11
Niederlande	2	50
Belgien	5	71
Vereinigte Staaten ..	1 226	57
V'asien und V'indien	456	5
China	218	1
Hanf, Hede, Flachs, Sisal, Fibre	2 113	706
davon aus bzw. nach:		
Eur. Rußl. a. d. Ostsee	181	—
Großbritannien	269	215
Niederlande	154	61
Belgien	118	101
Vereinigte Staaten ..	160	7
Afr. a. Ind. u. Rot. M.	487	—
Hinterindien	179	—
Jute	9 300	1 059
davon aus bzw. nach:		
Eur. Rußl. a. d. Ostsee	—	116
Schweden	—	271
Großbritannien	2 037	237
Niederlande	633	15
Spanien	5	166
V'asien und V'indien	6 513	—
b) tierische:		
Wolle und Kammzug	7 252	709
davon aus bzw. nach:		
Schweden	2	86
Großbritannien	2 036	126
Vereinigte Staaten...	117	206
Argentinien	2 623	3
übriges Südamerika.	1 119	5
Australien	609	—
Stärke	79	836
davon aus bzw. nach:		
Dänemark	7	134
Großbritannien	3	108
Niederlande	57	207
Belgien	12	—
Italien	—	101
Vereinigte Staaten ..	—	104
Steinkohle, roh [1]	6 225	567382
Steinkohlenkoks [2]	2 262	2 005
Steinnüsse	301	27
davon aus bzw. nach:		
Italien	—	22
Vereinigte Staaten...	58	—
Südamerika	91	—
Australien	137	—
Stroh und Heu	38	50
davon aus bzw. nach:		
Norwegen	12	—
Frankreich	20	—
Vereinigte Staaten ..	—	45
Tabak u. Tabakwaren	3 303	702
davon aus bzw. nach:		
Lettland	—	74

[1] Im Juni: Einfuhr — , Ausfuhr 174 428 t
[2] „ „ : „ 1212 t, „ 142 t

Warengattung	Einfuhr	Ausfuhr
Finnland	5	94
Dänemark	18	132
Niederlande	706	213
Griechenland	1 024	—
Argentinien	249	—
Afrika a. Mittell. Meer	390	—
Asien a. Mittell. Meere	457	—
Teer	1 703	849
davon aus bzw. nach:		
Danzig	130	—
Finnland	—	94
Schweden	115	26
Großbritannien	86	316
Niederlande	1 218	15
Vereinigte Staaten	62	136
Teigwaren	60	84
davon aus bzw. nach:		
Italien	44	1
Afrika a. Atlant. Meere	—	27
V'asien u. V'indien	—	26
Torf und Torfmull	42	384
davon aus bzw. nach:		
Großbritannien	32	19
Vereinigte Staaten	—	316
Uhren u. opt. Artikel	5	313
davon aus bzw. nach:		
Großbritannien	4	33
Brit. Nordamerika	—	36
Brasilien	—	33
Argentinien	—	33
übriges Südamerika	—	15
Hinterindien	—	28
China	—	20
Wachs- u. Wachswaren	491	614
davon aus bzw. nach:		
Großbritannien	161	61
Niederlande	1	31
Vereinigte Staaten	56	335
Brasilien	187	—
Zellulose	6 931	10 056
davon aus bzw. nach:		
Memelgebiet	727	—
Danzig	794	—
Finnland	1 077	20
Schweden	2 770	57
Niederlande	722	10
Spanien	—	1 237
Italien	—	576
Vereinigte Staaten	—	2 694
Brasilien	—	868
Argentinien	—	1 500
Japan	—	1 744
Verbrauchszucker	91	50 256
davon aus bzw. nach:		
Lettland	—	1 182
Finnland	—	1 857
Schweden	—	1 889
Norwegen	—	3 309
Großbritannien	13	26 286
Irischer Freistaat	—	2 685
Niederlande	22	3 393
Portugal	—	1 160
Griechenland	—	1 104
Ägypten	—	997
Rübensirup	39	34
davon aus bzw. nach:		
Schweden	—	33
Großbritannien	34	—
Stärkesirup und Traubenzucker	109	32
davon aus bzw. nach:		
Schweden	—	9
Großbritannien	20	—
Niederlande	6	18
Vereinigte Staaten	82	—
Zündwaren u. Feuerw.	454	860
davon aus bzw. nach:		
Schweden	333	21
Norwegen	82	—
Großbritannien	—	135
Frankreich	—	102
Afrika a. Atlant. Meer	—	163
V'asien und V'indien	—	209

ZUSAMMENFASSUNG DES WARENVERKEHRS NACH VERKEHRSBEZIRKEN.

Bezirke der Herkunft oder Bestimmung	Einfuhr	Ausfuhr
Deutsche Ostseehäfen	11 674	39 080
Deutsche Nordseehäfen	34 164	44 037
Deutsche Häfen insgesamt	45 838	83 117
Eur. Rußl. a. WB. Meere u. Eismeer	40	3 140
„ „ an der Ostsee	3 377	6 608
„ „ a. Schwarz. u. Asowsch. Meer (einschl. Ukraine)	69 595	2 623
Estland	1 165	4 665
Lettland	2 385	7 352
Memelgebiet einschl. Litauen	2 329	4 441
Danzig	3 021	3 892
Polen	.	.
Finnland	11 837	17 947
Schweden	25 148	29 567
Norwegen mit Spitzbergen	12 364	16 158
Dänemark mit Island, Faroer und Grönland	12 286	131 532
Großbritannien einschl. d. brit. Besitzungen in Europa	58 874	280 031
Irischer Freistaat	1 270	268 536
Niederlande	32 918	32 977
Belgien	3 986	5 276
Frankreich	7 136	17 004
Spanien	12 508	18 623
Portugal	3 245	5 746
Azoren	28	—
Italien einschl. Fiume	11 453	6 473
Südslawien und Albanien	5 893	—
Griechenland einschl. Kreta	8 921	3 698
Bulgarien	1 288	688
Rumänien	19 057	1 234
Britisch-Nordamerika	95 624	4 133
Vereinigte Staaten von Amerika	184 701	50 623
Mexiko	9 065	3 235
Mittelamerika u. Westind. Inseln	22 683	12 877
Brasilien	17 935	21 617
Argentinien	118 985	21 155
Chile	13 022	10 184
Übriges Südamerika	5 320	19 605
Ägypten	373	4 796
Afrika am Mittell. Meere einschl. Marokko, ausschl. Ägypten	9 634	922
Afr. a. Atl. Meere ausschl. Marokko	29 541	8 800
Kanarische Inseln	4 268	1 837
Madeira	3	13
Südafrikanische Union	7 933	7 830
Afrika am Ind. und Roten Meere	4 704	3 267
Asien a. Mittell., Schwarz. u. Kasp. Meere einschl. europ. Türkei	27 007	4 474
Vorderasien und Vorderindien	21 943	15 447
Hinterind., Sundains. u. Philipp.	33 522	10 027
Japan	224	22 706
China, asiat. Rußl. u. sonst. Häfen in Ostasien	7 993	14 898
Australien	15 280	3 234
Insgesamt	985 782	1 193 028

II. HAMBURGS SEESCHIFFSVERKEHR.

A. SEESCHIFFSVERKEHR UND WARENVERKEHR IN SEESCHIFFEN IN HAMBURG

Im Jahre	Seewärts eingehend: Raumgehalt der angekommenen Seeschiffe insgesamt	Seewärts eingehend: Raumgehalt der beladen angekommenen Seeschiffe	Seewärts eingehend: Menge der Ladung	Seewärts eingehend: Auf 1 R. T. der beladen angekommenen Seeschiffe entfiel Ladung	Seewärts ausgehend: Raumgehalt der abgegangenen Seeschiffe insgesamt	Seewärts ausgehend: Raumgehalt der beladen abgegangenen Seeschiffe	Seewärts ausgehend: Menge der Ladung	Seewärts ausgehend: Auf 1 R. T. der beladen abgegangenen Seeschiffe entfiel Ladung
	R. T.	R. T.	t z. 1000 kg netto	t	R. T.	R. T.	t z. 1000 kg netto	t
1913 insgesamt	14 185 496	13 084 964	16 548 410	1,26	14 440 026	10 324 437	8 909 500	0,86
1919 „	1 543 714	1 296 631	1 836 964	1,42	1 450 414	567 506	506 410	0,89
1920 „	4 485 833	3 687 030	3 906 844	1,06	4 353 257	3 207 484	1 890 518	0,59
1921 „	9 421 487	8 172 318	7 502 185	0,92	9 442 798	6 718 925	3 599 410	0,54
1922 „	12 980 384	11 536 137	10 972 018	0,95	13 302 568	9 867 945	5 615 177	0,57
1923 „	15 344 116	13 921 596	14 157 572	1,02	15 619 172	11 327 968	6 774 392	0,60
1924 „	15 540 497	14 189 129	12 984 246 t zu 1000 kg brutto*)	0,94	15 774 505	11 649 118	6 544 918 t zu 1000 kg brutto*)	0,56
Im Juli 1924	1 253 922	1 168 885	930 112	0,80	1 305 942	997 779	596 795	0,60
„ „ 1925	1 442 369	1 347 456	1 050 267	0,78	1 451 069	1 109 579	595 363	0,54
„ „ 1926	1 713 640	1 374 336	985 782	0,72	1 728 561	1 389 648	1 193 028	0,86

*) Nach den Ladungsverzeichnissen der Seeschiffe.

B. SEESCHIFFSVERKEHR IM AUGUST DER JAHRE 1913, 1923 bis 1926

Die Übersichten umfassen nur die aus See angekommenen und die nach See abgegangenen Schiffe, soweit sie ihre Reisen zu Handelszwecken gemacht haben.

Angekommene Seeschiffe

Jahr	Überhaupt Zahl	Überhaupt N. R. T.	Davon beladen Zahl	Davon beladen N. R. T.	Dampfschiffe Zahl	Dampfschiffe N. R. T.	Davon beladen Zahl	Davon beladen N. R. T.
1913	1 352	1 153 583	1050	1 067 035	874	1 062 126	822	1 010 351
1923	1 172	1 361 362	905	1 242 217	906	1 310 071	821	1 224 620
1924	1 080	1 254 331	909	1 108 392	855	1 194 466	764	1 070 759
1925	1 234	1 436 064	1114	1 346 596	929	1 381 685	873	1 307 302
1926	1 487	1 675 411	984	1 274 627	1260	1 628 238	805	1 242 205

Abgegangene Seeschiffe

Jahr	Überhaupt Zahl	Überhaupt N. R. T.	Davon beladen Zahl	Davon beladen N. R. T.	Dampfschiffe Zahl	Dampfschiffe N. R. T.	Davon beladen Zahl	Davon beladen N. R. T.
1913	1 575	1 239 846	1 347	928 194	933	1 128 508	711	819 459
1923	1 513	1 377 153	1 187	950 869	947	1 310 764	633	890 492
1924	1 330	1 279 736	1 106	992 121	906	1 221 998	736	953 977
1925	1 309	1 471 334	1 094	1 111 933	938	1 413 853	764	1 070 041
1926	1 616	1 655 755	1 491	1 415 609	1215	1 606 019	1114	1 373 913

DER SEESCHIFFSVERKEHR VOM 1. JANUAR BIS ENDE AUGUST DER JAHRE 1913, 1923 bis 1926

Jahr	Überhaupt		Davon beladen		Dampfschiffe		Davon beladen	
	Zahl	N. R. T.	Zahl	N. R. T.	Zahl	N. R. T.	Zahl	N. R. T.
1913 ..	9 828	9 352 895	8 108	8 620 961	6 949	8 584 336	6 426	8 098 951
1923 ..	8 942	10 262 879	7 270	9 392 041	7 109	9 877 339	6 510	9 247 066
1924 ..	7 920	9 977 531	6 656	9 139 441	6 551	9 634 729	5 908	8 952 172
1925 ..	9 052	11 362 228	7 721	10 507 760	7 300	10 958 450	6 642	10 230 653
1926 ..	9 217	11 330 499	7 222	9 780 110	7 644	10 988 219	6 173	9 556 939

Jahr	Überhaupt		Davon beladen		Dampfschiffe		Davon beladen	
	Zahl	N. R. T.	Zahl	N. R. T.	Zahl	N. R. T.	Zahl	N. R. T.
1913 .	11 101	9 619 094	9 173	6 845 735	7 271	8 778 721	5 413	6 082 422
1923 ..	10 851	10 399 379	8 628	7 450 083	7 223	9 932 920	5 089	7 026 797
1924 ..	9 515	10 162 537	7 767	7 409 618	6 721	9 758 221	5 112	7 064 705
1925 ..	10 645	11 451 266	8 958	8 521 240	7 386	10 959 659	5 930	8 128 616
1926 ..	10 739	11 391 168	9 585	9 249 831	7 664	10 946 289	6 626	8 864 435

DER SEESCHIFFSVERKEHR NACH FLAGGEN IM AUGUST 1926

Angekommene Seeschiffe

Flaggen	Insgesamt		Davon Dampfsch.		Davon Segelschiffe einschl. Seelcht.		Mit Ladung		In Ballast oder leer	
	Zahl	N.R.T.	Zahl	N.R.T.	Zahl	N.R.T.	Zahl	N.R.T.	Zahl	N.R.T.
Deutsche ..	693	670 926	504	626 771	189	44 155	567	584 486	126	86 440
Belgische..	5	2 280	5	2 280	—	—	3	945	2	1 335
Brasilian. .	2	6 612	2	6 612	—	—	2	6 612	—	—
Britische ..	435	477 723	434	477 630	1	93	153	272 846	282	204 877
Dänische ..	65	50 066	50	49 415	15	651	54	41 333	11	8 733
Danziger ..	3	2 320	3	2 320	—	—	3	2 320	—	—
Französ....	25	73 139	25	73 139	—	—	15	48 203	10	24 936
Griechisch.	6	12 815	6	12 815	—	—	6	12 815	—	—
Isländische	1	737	1	737	—	—	1	737	—	—
Italienisch	4	12 865	4	12 865	—	—	4	12 865	—	—
Japanische	9	39 632	9	39 632	—	—	6	26 904	3	12 728
Niederl. ...	107	167 078	87	164 958	20	2 120	76	128 602	31	38 476
Nordamer.	15	52 470	15	52 470	—	—	15	52 470	—	—
Norweg. ..	76	61 604	76	61 604	—	—	41	40 333	35	21 271
Panama. ..	1	9 954	1	9 954	—	—	1	9 954	—	—
Portugies..	1	1 362	1	1 362	—	—	1	1 362	—	—
Russische .	7	6 077	7	6 077	—	—	7	6 077	—	—
Schwed....	32	27 751	30	27 597	2	154	29	25 763	3	1 988
Überhaupt	1487	1675 411	1260	1628 238	227	47 173	984	1274 627	503	400 784

Abgegangene Seeschiffe

Flaggen	Insgesamt		Davon Dampfsch.		Davon Segelschiffe einschl. Seelcht.		Mit Ladung		In Ballast oder leer	
	Zahl	N.R.T.	Zahl	N.R.T.	Zahl	N.R.T.	Zahl	N.R.T.	Zahl	N.R.T.
Deutsche ..	829	630 753	472	584 725	357	46 028	772	570 574	57	60 179
Belgische..	7	3 658	7	3 658	—	—	7	3 658	—	—
Brasilian. .	2	10 384	2	10 384	—	—	2	10 384	—	—
Britische ..	411	465 354	411	465 354	—	—	387	385 915	24	79 439
Dänische ..	66	58 709	52	57 758	14	951	63	52 118	3	6 591
Danziger ..	4	8 235	4	8 235	—	—	3	2 320	1	5 915
Französ....	30	91 361	30	91 361	—	—	25	74 456	5	16 905
Griechisch.	5	12 222	5	12 222	—	—	—	—	5	12 222
Isländ.	1	737	1	737	—	—	1	737	—	—
Italienisch.	7	17 875	7	17 875	—	—	1	4 883	6	12 992
Japanische	7	31 039	7	31 039	—	—	6	26 681	1	4 358
Niederl. ..	110	166 860	85	164 318	25	2 542	99	140 634	11	26 226
Nordamer.	14	49 960	14	49 960	—	—	13	46 920	1	3 040
Norweg. ..	78	65 943	78	65 943	—	—	71	58 795	7	7 148
Portugies. .	4	7 245	4	7 245	—	—	3	3 465	1	3 780
Russische .	11	10 993	11	10 993	—	—	11	10 993	—	—
Schwed. .	29	19 918	24	19 703	5	215	26	18 567	3	1 351
Spanische .	1	4 509	1	4 509	—	—	1	4 509	—	—
Überhaupt	1616	1 655 755	1215	1 606 019	401	49 736	1491	1 415 609	125	240 146

III. HAMBURGS FLUSSSCHIFFSVERKEHR IM JULI DER JAHRE 1913, 1923 bis 1926*)

Im Jahre	Schiffe insgesamt					Darunter Schiffe ohne eigene Triebkraft			
	Anzahl	Tragfähigk. t	davon beladen Anzahl	Tragfk. t	Beförd. Güt. (tz. 1000 kg)	Anzahl	Tragfähigk. t	davon beladen Anzahl	Tragfk. t
	Oberelbe Angekommene Flußschiffe								
1913	2598	1029 004	1884	700 809	466 339	2329	988 327	1616	660 482
1923	1024	455 864	943	434 887	276 098	874	418 520	794	397 849
1924	1167	498 195	1035	447 735	281 102	970	460 036	838	409 576
1925	1602	704 079	1353	594 688	251 010	1400	654 062	1151	544 671
1926	1396	610 690	1279	561 687	412 997	1158	552 267	1045	504 628
	Abgegangene Flußschiffe								
1913	2508	1018 486	2344	964 886	645 883	2237	976 196	2074	922 639
1923	1081	442 937	912	366 271	210 007	912	405 040	743	328 374
1924	1148	476 308	1031	425 968	238 097	939	436 636	835	387 077
1925	1570	677 783	1468	643 357	300 529	1360	626 084	1266	591 992
1926	1413	616 531	1245	528 251	354 122	1187	560 249	1023	473 430

Im Jahre	Schiffe insgesamt					Darunter Schiffe ohne eigene Triebkraft			
	Anzahl	Tragfähigk. t	davon beladen Anzahl	Tragfk. t	Beförd. Güt. (tz. 1000 kg)	Anzahl	Tragfähigk. t	davon beladen Anzahl	Tragfk. t
	Niederelbe Angekommene Flußschiffe								
1913	1564	109 020	1487	84 385	60 172	1039	103 959	962	79 324
1923	625	41 190	607	37 910	25 744	312	33 220	294	29 940
1924	968	54 107	898	41 954	26 086	350	40 733	280	28 580
1925	929	55 158	862	46 644	27 784	317	37 474	262	29 974
1926	1028	72 590	989	66 360	39 026	454	49 300	426	44 010
	Abgegangene Flußschiffe								
1913	2361	174 540	1966	153 362	138 717	1833	168 101	1466	147 521
1923	545	26 775	313	18 000	13 101	230	18 740	200	16 980
1924	959	49 162	647	37 052	26 713	336	34 599	314	32 959
1925	862	39 730	470	22 060	14 829	243	21 490	198	16 290
1926	801	46 750	378	23 600	13 515	219	22 440	112	13 560

DER OBERELBISCHE FLUSSSCHIFFSVERKEHR MIT UNTERSCHEIDUNG DER FLUSSGEBIETE IM JULI DER JAHRE 1913, 1923 bis 1926

Im Jahre	Elbe		Havel		Saale		Andere Zuflüsse der Elbe		Oder und weiter	
	Schiffe	Tragfähigkeit: t	Schiffe	Tragfähigkeit: t	Schiffe	Tragfähigkeit: t	Schiffe	Tragfähigkeit: t	Schiffe	Tragfähigkeit: t
	Angekommene Schiffe									
1913.....	1410	568 447	684	296 222	59	20 933	311	99 994	134	43 408
1923.....	522	266 083	205	75 322	35	11 828	122	43 815	140	58 816
1924.....	671	310 896	216	83 672	69	24 131	145	54 577	66	24 919
1925.....	755	374 519	439	177 628	52	18 362	239	90 238	117	43 332
1926.....	823	398 443	238	89 685	35	11 997	159	53 847	141	56 718
	Abgegangene Schiffe									
1913.....	1194	510 631	848	328 372	71	24 703	143	58 985	252	95 795
1923.....	637	286 417	246	88 090	44	15 229	60	15 265	94	37 936
1924.....	649	286 574	310	123 207	44	14 909	59	18 293	86	33 325
1925.....	770	370 344	487	195 281	71	24 464	110	35 451	132	52 243
1926.....	718	355 776	368	147 676	55	17 920	146	42 955	126	52 204

*) Die Übersicht stellt nur den Verkehr des Hafens der Stadt Hamburg dar, und zwar mit Ausnahme des Verkehrs mit Altona, Harburg und den übrigen zwischen Geesthacht und Blankenese belegenen Plätzen. Sie beschränkt sich auf die Fahrten zur Vermittlung des Güter- und Personenverkehrs auf Binnenwasserstraßen; Fahrzeuge, die zum Fischfang, zu Baggerarbeiten oder zu Strombauten ein- oder ausgehen, sowie Fahrzeuge, die von See kommen oder nach See ausgehen, werden für die Flußschiffahrtstatistik nicht angeschrieben.

HAMBURGS HANDEL UND SCHIFFAHRT

STATISTISCHE ÜBERSICHTEN

HERAUSGEGEBEN VOM

HANDELSSTATISTISCHEN AMT

HAMBURG, DEN 1. NOVEMBER 1926

I. HAMBURGS SEEWÄRTIGER WARENVERKEHR IM SEPTEMBER 1926

Nach den Ladungsverzeichnissen der Seeschiffe — Nachgewiesen sind die Verkehrsbezirke, in denen die Waren in das Seeschiff eingeladen oder aus ihm gelöscht worden sind — Mengen in t zu 1000 kg brutto

Warengattung	Einfuhr	Ausfuhr
Warenverkehr insges..	890192	1182600
davon mit dem Auslande	824341	1128050
darunter:		
Asbest	3462	348
davon aus bzw. nach:		
Eur. Rußl. a.d.Ostsee	1184	—
Niederlande	—	75
Brit. Nordamerika..	896	—
Afrika a.Ind.u.Rot.M.	770	—
Asien am Schw. Meer	515	—
Asphalt	4522	917
davon aus bzw. nach:		
Schweden	—	421
Großbritannien	499	108
Niederlande	510	1
Italien	1321	2
Vereinigte Staaten...	1711	52
Blumen, künstliche.	—	156
davon nach:		
Großbritannien	—	19
Brit. Nordamerika ..	—	30
Vereinigte Staaten ..	—	103
Celluloid u. Celluloidw.	18	100
davon aus bzw. nach:		
Großbritannien	10	22
Vereinigte Staaten ..	2	24
Afrika am Atl. Meer..	—	15
Chemikal. u. Drogen:		
Ätherische Öle u. Essenzen	264	31
davon aus bzw. nach:		
Finnland	26	—
Schweden	23	—
Großbritannien	8	—
Spanien	34	—
Italien	11	10
Griechenland	97	—
Alaun	147	254
davon aus bzw. nach:		
Großbritannien	—	28
Niederlande	147	5
Asien a. Mittell. Meer	—	21
China	—	27
Barytsalze	—	193
davon nach:		
Schweden	—	36
Großbritannien	—	143
Bittersalz	—	789
davon nach:		
Schweden	—	86
Großbritannien	—	80
Vereinigte Staaten...	—	390
Brasilien	—	52
V'asien und V'indien	—	76
Carbid	293	704
davon aus bzw. nach:		
Norwegen	282	—
Großbritannien	—	20
Portugal	—	209
Mexiko	—	64
Chile	—	73
Hinterindien	—	149
Chlors. u. chroms. Kali.	—	466
davon nach:		
Eur. Rußl. a. d. Ostsee	—	71
Spanien	—	101
Hinterindien	—	108
Japan	—	118
Glaubersalz	50	1311
davon aus bzw. nach:		
Schweden	—	317
Großbritannien	—	240
Niederlande	50	1
Portugal	—	51
Vereinigte Staaten...	—	256
Kasein	380	142
davon aus bzw. nach:		
Finnland	16	39
Niederlande	—	23
Frankreich	207	—
Spanien	—	20
Argentinien	116	—
Natronwasserglas	67	232
davon aus bzw. nach:		
Estland	—	30
Finnland	—	27
Schweden	—	63
Niederlande	67	2
Salpeter- u. Salzsäure ..	6	98
davon aus bzw. nach:		
Schweden	—	23
Norwegen	—	20
Niederlande	6	—
Griechenland	—	18
Schwefel	590	207
davon aus bzw. nach:		
Danzig	—	61
Schweden	—	24
Niederlande	85	2
Italien	477	—
Mittelamerika	—	66
Schwefelnatrium	—	198
davon nach:		
Norwegen	—	19
Großbritannien	—	73
Mexiko	—	51
Schwefelsäure	6	143
davon aus bzw. nach:		
Schweden	—	45
Dänemark	—	19
Niederlande	6	—
Brasilien	—	21
China	—	29
Soda aller Art	397	1770
davon aus bzw. nach:		
Danzig	62	—
Dänemark	—	817
Niederlande	260	3
Vereinigte Staaten...	—	109
Brasilien	—	275
Argentinien	—	334
andere	3838	13892
davon aus bzw. nach:		
Schweden	293	1068
Norwegen	64	367
Dänemark	14	589
Großbritannien	617	2293
Niederlande	1277	896
Belgien	115	487
Vereinigte Staaten ..	155	2733
Chile	447	87
V'asien und V'indien	129	477
Hinterindien	2	475
Japan	15	405
Därme	2669	520
davon aus bzw. nach:		
Eur. Rußl. a. d. Ostsee	316	—
Schweden	88	50
Dänemark	412	18
Niederlande	98	139
Spanien	5	102
Vereinigte Staaten...	676	25
Argentinien	449	—
Düngemittel:		
Chilesalpeter	2025	1722
davon aus bzw. nach:		
Eur. Rußl. a.d. Ostsee	—	1003
Schweden	—	154
Großbritannien	—	225
Vereinigte Staaten...	—	207
Chile	2025	—
Kalisalze	18	34626
davon aus bzw. nach:		
Finnland	—	1102
Großbritannien	—	2956
Niederlande	10	260
Vereinigte Staaten...	—	20488
Mittelamerika	—	1621
V'asien u. V'indien	—	3831
Phosphate	20609	93
davon aus bzw. nach:		
Dänemark	—	20
Spanien	—	20
Vereinigte Staaten...	9627	33
Afrika a. Mittell. M..	10171	—
V'asien und V'indien	—	10
Stickstoffsalze, künstl., u. sonst. stickstoffhaltige		
Düngemittel	496	18351
davon aus bzw. nach:		
Norwegen	320	—
Spanien	—	10120
Hinterindien	—	2619
Japan	—	1509
Tierischer Dünger	1469	161
davon aus bzw. nach:		
Dänemark	404	—
Großbritannien	597	—
Spanien	350	35
Vereinigte Staaten...	—	50
Hinterindien	—	51
andere	101	3088
davon aus bzw. nach:		
Danzig	76	—
Finnland	—	225
Großbritannien	—	385
Vereinigte Staaten...	—	559
Mittelamerika	—	544
Argentinien	25	—
Hinterindien	—	417
Eier, Eiweiß, Eigelb	3263	2254
davon aus bzw. nach:		
Eur. Rußl. a. d. Ostsee	466	—
Lettland	287	2
Großbritannien	105	2024
China	2299	—
Eisenbahnwagen und -teile	—	95
davon nach:		
Brasilien	—	82
Elektrische Artikel	231	2546
davon aus bzw. nach:		
Eur. Rußl. a. d. Ostsee	—	249
Schweden	146	151
Norwegen	1	142
Großbritannien	26	618
Vereinigte Staaten...	29	104
Brasilien	—	177
Argentinien	—	193
Südafrik. Union	—	82
China	—	93
Elfenbein	1	3
davon aus bzw. nach:		
Vereinigte Staaten ..	—	2
Afrika am Atlant. M.	1	—
China	—	1
Erden und Steine:		
Baryt, natürlicher	404	1059
davon aus bzw. nach		
Großbritannien	—	433
Niederlande	404	—
Brit. Nordamerika ..	—	106
Vereinigte Staaten...	—	117
V'asien und V'indien	—	218
Bauxit und Kryolit	3655	1019
davon aus bzw. nach:		
Frankreich	3600	—
Vereinigte Staaten...	—	1014
Boraxkalk	2236	—
davon aus:		
Chile	660	—
Asien a. Mittell. Meer	1000	—
Erde, gewöhnliche	90	1406
davon aus bzw. nach:		
Finnland	—	105
Verein. Staaten	90	—
Argentinien	—	611
übriges Südamerika.	—	400
Graphit	364	187
davon aus bzw. nach:		
Norwegen	—	56
Dänemark	—	29
Großbritannien	11	31
Frankreich	66	—
V'asien und V'indien	250	—
Japan	—	25
Kalk, gebrannt	—	657
davon nach:		
Schweden	—	35
Vereinigte Staaten...	—	71
Mittelamerika	—	153
Brasilien	—	99
Australien	—	109
Magnesit	177	304
davon aus bzw. nach:		
Belgien	—	55
Spanien	—	140
Griechenland	162	—
Argentinien	—	22
Porzellanerde	1948	1313
davon aus bzw. nach:		
Estland	—	179
Schweden	164	52
Dänemark	233	3
Großbritannien	318	232
Niederlande	218	3
Spanien	—	517
Italien	397	—
Zement	1109	20603
davon aus bzw. nach:		
Norwegen	44	1030
Dänemark	813	—
Niederlande	—	540
Belgien	200	—
Mittelamerika	—	3025
Brasilien	—	5806
übriges Südamerika.	—	5481
Afrika a.Ind.u.Rot.M.	—	1009
Hinterindien	—	1263
Mauersteine	123	1103
davon aus bzw. nach:		
Dänemark	110	6
Großbritannien	13	102
Spanien	—	95
Brasilien	—	391
übriges Südamerika.	—	287
Steinblöcke	3440	1488
davon aus bzw. nach:		
Finnland	501	—
Schweden	1176	20
Dänemark	245	15
Großbritannien	11	441
Italien	1305	—
Brit. Nordamerika ..	—	149
Vereinigte Staaten...	—	417
Waren von natürl. Steinen	23	383
davon aus bzw. nach:		
Eur. Rußld. a.d. Osts.	—	36
Norwegen	11	26
Mittelamerika	—	33
Japan	—	97
China	—	72
andere	182	1657
davon aus bzw. nach:		
Schweden	1	256
Großbritannien	29	217
Niederlande	2	128
Frankreich	130	2
Vereinigte Staaten...	—	557
Südamerika	13	90
Erze:		
Bleierze und Abbrände..	2237	—
davon aus:		
Schweden	313	—
Spanien	1100	—
Hinterindien	500	—
Eisenerze und Abbrände.	3157	51
davon aus bzw. nach:		
Schweden	51	—
Belgien	285	—
Spanien	2815	—
Vereinigte Staaten...	—	29
Argentinien	—	22
Kupfererze und Abbrände	5854	242
davon aus bzw. nach:		
Schweden	1217	—
Dänemark	3089	—
Vereinigte Staaten...	—	242
Hinterindien	1207	—
Zinkerze und Abbrände .	3512	300
davon aus bzw. nach:		
Schweden	—	300
Vereinigte Staaten...	1205	—
Mexiko	785	—

Warengattung	Einfuhr	Ausfuhr
Afrika a. Mittell. Meer	892	—
Schwefelkies u. Abbrände	9 565	1 957
davon aus bzw. nach:		
Schweden	—	1 341
Dänemark	—	616
Frankreich	1 470	—
Griechenland	3 024	—
Asien a. Mittell. Meer	4 800	—
Wismuterze	9	—
davon aus:		
Großbritannien	3	—
China	6	—
Wolframerze	42	42
davon aus bzw. nach:		
Schweden	—	16
Spanien	6	—
Vereinigte Staaten	—	26
China	35	—
andere Erze u. Abbrände	4 442	132
davon aus bzw. nach:		
Schweden	911	38
Großbritannien	341	30
Griechenland	150	—
Vereinigte Staaten	—	38
Chile	208	—
Asien a. Schw. Meere	1 565	—
Australien	608	—
Farben	1 063	2 631
davon aus bzw. nach:		
Schweden	19	359
Großbritannien	121	590
Niederlande	214	123
Frankreich	236	6
Vereinigte Staaten	304	156
Brasilien	—	125
China	—	119
Federn (Schmuck- u. Bettf.)	154	33
davon aus bzw. nach:		
Dänemark	36	4
Großbritannien	38	5
Vereinigte Staaten	17	19
China	39	—
Fische:		
frische Fische	203	7
davon aus bzw. nach:		
Großbritannien	71	—
Belgien	—	4
Vereinigte Staaten	89	—
Gesalzene Heringe	7 308	533
davon aus bzw. nach:		
Danzig	—	83
Norwegen	1 832	—
Großbritannien	4 635	—
Irischer Freistaat	626	—
Rumänien	—	247
Klipp- und Stockfische	1 674	1 680
davon aus bzw. nach:		
Norwegen	1 629	—
Portugal	—	261
Mexiko	—	85
Argentinien	—	84
übriges Südamerika	—	101
Afrika a. Atlant. M.	—	930
andere zubereitete Fische	527	119
davon aus bzw. nach:		
Eur. Rußl. a. d. Ostsee	95	—
Großbritannien	105	16
Irischer Freistaat	175	—
Griechenland	—	12
Vereinigte Staaten	58	55
Mittelamerika	—	17
Sardinen	1 463	268
davon aus bzw. nach:		
Norwegen	54	—
Niederlande	24	2
Portugal	1 250	—
Südamerika	—	41
Afrika a. Atlant. Meere	—	83
Hinterindien	—	33
andere Fischkonserven	523	166
davon aus bzw. nach:		
Norwegen	350	—
Schweden	3	25
Niederlande	39	9
Spanien	51	7
Vereinigte Staaten	—	22
Afrika a. Atlant. Meere	—	30
Japan	33	—
Fleisch:		
Speck	549	366
davon aus bzw. nach:		
Finnland	3	236
Dänemark	—	66
Spanien	70	—
Vereinigte Staaten	461	—
Gefrierfleisch	6 696	—
davon aus:		
Vereinigte Staaten	497	—
Argentinien	4 857	—
übriges Südamerika	898	—
Australien	402	—
anderes Fleisch	1 068	867
davon aus bzw. nach:		
Finnland	3	114
Schweden	41	106
Dänemark	496	9
Irischer Freistaat	—	316
Vereinigte Staaten	325	46
Afrika a. Atlant. Meer	—	184
Fleischkonserven	253	41
davon aus bzw. nach:		
Finnland	—	12
Großbritannien	1	9
Argentinien	108	—
übriges Südamerika	136	—
Futtermittel:		
Fischmehl	6 842	171
davon aus bzw. nach:		
Norwegen	5 286	1
Großbritannien	1 018	—
Niederlande	—	55
Vereinigte Staaten	429	85
Kleie	16 686	7 685
davon aus bzw. nach:		
Finnland	—	2 165
Schweden	428	3 564
Dänemark	6	784
Großbritannien	1 044	41
Brasilien	3 676	—
Argentinien	7 780	—
Chile	2 219	—
Südafrikan. Union	1 012	—
Ölkuchen	32 882	17 616
davon aus bzw. nach:		
Finnland	—	2 949
Schweden	—	2 264
Dänemark	70	9 468
Großbritannien	4 069	1 792
Italien	1 342	—
Vereinigte Staaten	5 240	—
Brasilien	2 134	—
Argentinien	2 368	—
übriges Südamerika	1 890	—
V'asien u. V'indien	1 676	—
Hinterindien	10 027	—
Reisabfälle	980	270
davon aus bzw. nach:		
Norwegen	—	250
Dänemark	—	20
Niederlande	313	—
Italien	527	—
Hinterindien	102	—
andere	2 216	1 752
davon aus bzw. nach:		
Finnland	—	735
Schweden	—	226
Norwegen	26	225
Dänemark	38	342
Großbritannien	872	62
Irischer Freistaat	150	51
Niederlande	427	5
Argentinien	290	—
Garne aller Art	1 438	1 472
davon aus bzw. nach:		
Norwegen	—	121
Großbritannien	1 084	369
Vereinigte Staaten	2	172
V'asien und V'indien	113	—
Japan	—	227
Gemüse:		
Frisches Gemüse	59	366
davon aus bzw. nach:		
Finnland	—	64
Schweden	—	40
Großbritannien	1	220
Niederlande	13	—
Frankreich	13	—
Italien	15	—
Vereinigte Staaten	1	11
Gemüsekonserven	166	211
davon aus bzw. nach:		
Großbritannien	32	5
Niederlande	29	—
Belgien	23	1
Frankreich	20	—
Italien	57	—
Griechenland	—	17
Vereinigte Staaten	3	26
Südamerika	—	54
Australien	—	23
Gerbst. u. Gerbst.-Ausz.:		
Quebrachoextrakt	11 998	2 467
davon aus bzw. nach:		
Lettland	—	194
Danzig	—	877
Finnland	—	132
Schweden	—	399
Niederlande	57	143
Rumänien	—	232
Argentinien	11 925	—
andere Gerbstoffe	6 564	2 541
davon aus bzw. nach:		
Eur. Rußl. a. d. Ostsee	—	360
Eur. Rußl. a. Schw. M.	—	173
Danzig	—	293
Finnland	—	130
Schweden	273	577
Norwegen	3	277
Niederlande	280	371
Italien	823	11
Südafrikan. Union	2 580	—
Afrika a. Ind. u. R. M.	829	—
Asien a. Mittell. Meer	504	20
V'asien und V'indien	591	—
Getränke:		
Bier	105	4 187
davon aus bzw. nach:		
Dänemark	65	3
Großbritannien	16	129
Niederlande	16	3
Mittelamerika	—	599
Südamerika	—	425
Afrika a. Atlant. M.	—	1 475
Afrika a. Ind. u. R. M.	—	221
Hinterindien	—	406
Mineralw. u. Limonaden	15	272
davon aus bzw. nach:		
Norwegen	5	—
Niederlande	6	1
Brasilien	—	27
Afrika a. Atlant. M.	—	210
Weine	4 609	465
davon aus bzw. nach:		
Großbritannien	15	51
Niederlande	312	172
Spanien	2 294	22
Portugal	241	1
Griechenland	1 105	—
Afrika a. Atlant. M.	—	64
Hinterindien	—	35
Spirituosen	480	5 079
davon aus bzw. nach:		
Großbritannien	122	43
Niederlande	201	27
Frankreich	92	4 183
Afrika am Atlant. M.	—	161
Asien a. Mittell. Meere	—	331
Getreide:		
Buchweizen	102	—
davon aus:		
China	102	—
Gerste	48 347	475
davon aus bzw. nach:		
Eur. Rußl. a. Schw. M.	9 045	—
Schweden	1 686	—
Dänemark	4 623	246
Großbritannien	82	199
Rumänien	24 971	—
Brit. Nordamerika	5 555	—
Hafer	260	178
davon aus bzw. nach:		
Großbritannien	—	175
Chile	260	—
Hirse	903	84
davon aus bzw. nach:		
Eur. Rußl. a. d. Ostsee	382	—
Finnland	—	20
Dänemark	—	50
Asien a. Schw. Meere	516	—
Mais	32 780	7 126
davon aus bzw. nach:		
Eur. Rußl. a. Schw. M.	3 197	—
Schweden	—	576
Dänemark	—	6 119
Rumänien	3 719	—
Argentinien	25 349	—
Roggen	1 494	2 007
davon aus bzw. nach:		
Estland	—	215
Lettland	—	400
Schweden	100	—
Dänemark	—	1 083
Niederlande	—	207
Brit. Nordamerika	1 157	—
Asien a. Schw. Meer	227	—
Weizen	67 335	14 393
davon aus bzw. nach:		
Eur. Rußl. a. Schw M.	5 301	—
Estland	—	852
Lettland	290	3 843
Schweden	1 032	3 766
Dänemark	1 579	4 248
Brit. Nordamerika	14 531	—
Vereinigte Staaten	42 260	—
Argentinien	2 341	—
Gewürze:		
Pfeffer	756	123
davon aus bzw. nach:		
Memelgebiet	—	16
Großbritannien	300	1
Niederlande	48	8
Brasilien	—	36
Hinterindien	405	—
Piment	91	58
davon aus bzw. nach:		
Eur. Rußl. a. d. Ostsee	—	12
Schweden	—	24
Belgien	48	—
Vereinigte Staaten	21	—
andere	506	163
davon aus bzw. nach:		
Schweden	—	25
Dänemark	—	17
Großbritannien	11	2
Niederlande	20	25
Brasilien	—	21
Afrika a. Ind. u. R. M.	137	—
V'asien und V'indien	81	—
China	80	—
Glas und Glaswaren	144	15 509
davon aus bzw. nach:		
Großbritannien	—	5 936
Niederlande	38	57
Belgien	35	66
Frankreich	53	—
Brit. Nordamerika	—	930
Vereinigte Staaten	14	2 086
Südamerika	—	1 967
Südafrikan. Union	—	695
V'asien und V'indien	—	685
Hinterindien	—	503
Gummi u. Gummiw.:		
Rohgummi	3 644	723
davon aus bzw. nach:		
Eur. Rußl. a. d. Ostsee	—	70
Schweden	—	108
Großbritannien	1 166	10
Niederlande	297	66
Vereinigte Staaten	135	359
V'asien und V'indien	434	—
Hinterindien	953	—
Gummiharze	319	238
davon aus bzw. nach:		
Eur. Rußl. a. d. Ostsee	—	57
Schweden	—	56
Großbritannien	8	25
Niederlande	18	31
Vereinigte Staaten	66	16
Afrika a. Atlant. Meer	39	—
Afrika a. Ind. u. Rot. M.	22	—
Hinterindien	141	—
Gummiwaren	536	471
davon aus bzw. nach:		
Großbritannien	58	123
Frankreich	—	57
Spanien	—	22
Vereinigte Staaten	360	11
Asien a. Mittell. M.	—	29
V'asien und V'indien	—	59
Haare aller Art	702	295
davon aus bzw. nach:		
Eur. Rußl. a. d. Ostsee	256	—
Großbritannien	113	152
Vereinigte Staaten	51	46
Argentinien	37	2
China	56	—
Häute und Felle	21 450	4 011
davon aus bzw. nach:		
Eur. Rußl. a. d. Ostsee	164	366
Danzig	12	439
Finnland	330	238
Schweden	746	526
Dänemark	256	257
Großbritannien	1 043	207
Niederlande	696	697
Vereinigte Staaten	602	554
Brasilien	3 208	2
Argentinien	8 256	1
übr. Südamerika	2 811	1
V'asien und V'indien	1 127	9
Harz	9 184	1 701
davon aus bzw. nach:		
Eur. Rußl. a. d. Ostsee	—	359
Lettland	—	185
Finnland	37	173
Schweden	281	168
Niederlande	44	221
Frankreich	738	—
Spanien	1 134	3
Rumänien	—	109
Vereinigte Staaten	6 366	—
Holz und Holzwaren		
Bau- und Nutzholz		
1. Unbearbeitet	10 873	4 916
davon aus bzw. nach:		
Finnland	615	8
Großbritannien	321	2 132
Niederlande	—	1 095
Spanien	—	558
Vereinigte Staaten	873	—
Südamerika	29	200
Afrika a. Atlant. M.	6 044	—
Hinterindien	355	307
Japan	842	—

Warengattung	Einfuhr	Ausfuhr
2. Gesägt usw.	5 492	6 582
davon aus bzw. nach:		
Schweden	1 966	4
Großbritannien	47	1 672
Irischer Freistaat	—	520
Spanien	—	395
Vereinigte Staaten	2 284	373
Argentinien	—	424
Südafrikan. Union	—	664
Afrika a. Ind. u. R. M.	—	612
3. Brennholz	93	51
davon aus bzw. nach:		
Eur. Rußl. a. d. Ostsee	—	36
Dänemark	20	—
Portugal	64	—
4. Eisenbahnschwellen	72	155
davon aus bzw. nach:		
Danzig	72	—
Südamerika	—	155
5. Papierholz	4 483	—
davon aus:		
Eur. Rußl. a. d. Ostsee	2 030	—
Finnland	2 453	—
6. Farbholz	262	52
davon aus bzw. nach:		
Niederlande	23	—
Portugal	—	13
Mexiko	225	—
Madeira	—	35
7. Korkholz	1 048	423
davon aus bzw. nach:		
Eur. Rußl. a. d. Ostsee	—	268
Lettland	—	56
Dänemark	—	41
Portugal	481	—
Afrika am Mittell. M.	548	—
8. Holzwaren	2 965	6 378
davon aus bzw. nach:		
Lettland	504	60
Finnland	768	9
Schweden	648	22
Großbritannien	72	1 804
Spanien	20	458
Vereinigte Staaten	208	487
Argentinien	—	482
übriges Südamerika	4	347
Afrika a. Ind. u. R. M.	—	202
Hinterindien	—	461
Honig	739	37
davon aus bzw. nach:		
Dänemark	—	9
Niederlande	47	17
Vereinigte Staaten	389	—
Mittelamerika	135	—
Chile	128	—
Hopfen	6	80
davon aus bzw. nach:		
Großbritannien	4	—
Brit. Nordamerika	—	10
Vereinigte Staaten	—	16
Brasilien	—	15
Hörner und Geweihe	103	20
davon aus bzw. nach:		
Großbritannien	—	20
Brasilien	47	—
Hülsenfrüchte:		
Bohnen u. Erbsen	2 061	909
davon aus bzw. nach:		
Schweden	255	16
Norwegen	—	237
Großbritannien	—	296
Niederlande	626	39
Vereinigte Staaten	—	176
Chile	244	—
Afrika a. Atlant. Meer	176	—
V'asien und V'indien	306	—
Linsen	35	87
davon aus bzw. nach:		
Niederlande	12	17
Frankreich	15	53
Italien	8	—
Käse	771	130
davon aus bzw. nach:		
Dänemark	193	2
Niederlande	471	—
Vereinigte Staaten	—	119
Kartoffeln	—	2 120
davon nach:		
Großbritannien	—	106
Portugal	—	566
Brasilien	—	164
Argentinien	—	642
übriges Südamerika	—	540
Kolonialwaren:		
Kaffee	6 518	2 234
davon aus bzw. nach:		
Finnland	—	1 036
Schweden	1	234
Norwegen	21	245
Dänemark	1	237
Großbritannien	196	142
Niederlande	690	120
Vereinigte Staaten	366	—
Mittelamerika	591	—
Brasilien	3 878	—
übriges Südamerika	510	—
Kakaobohnen	5 052	1 570
davon aus bzw. nach:		
Danzig	—	92
Niederlande	285	746
Portugal	489	—
Vereinigte Staaten	100	360
Brasilien	341	—
Afrika a. Atlant. M.	3 409	—
Tee	869	338
davon aus bzw. nach:		
Finnland	—	38
Dänemark	—	104
Großbritannien	361	8
Niederlande	88	42
Asien a. Mittell. Meer	—	55
China	272	—
andere	41	245
davon aus bzw. nach:		
Dänemark	—	35
Niederlande	13	—
Frankreich	9	—
Italien	3	2
Rumänien	—	19
Vereinigte Staaten	—	147
Leder und Lederw.	215	578
davon aus bzw. nach:		
Großbritannien	65	362
Vereinigte Staaten	58	88
China	—	21
Linoleum	109	260
davon aus bzw. nach:		
Lettland	99	—
Schweden	—	128
Norwegen	—	34
Großbritannien	10	2
Brasilien	—	17
V'asien und V'indien	—	28
Lumpen:		
Abfälle v. Garn. u. Twist.	101	19
davon aus bzw. nach:		
Lettland	19	—
Schweden	—	11
Großbritannien	80	2
andere Lumpen	1 271	2 011
davon aus bzw. nach:		
Eur. Rußl. a. d. Ostsee	271	—
Schweden	103	12
Großbritannien	298	343
Vereinigte Staaten	428	1 312
Mexiko	—	182
Malz	106	2 328
davon aus bzw. nach:		
Norwegen	—	154
Dänemark	106	103
Mittelamerika	—	118
Brasilien	—	675
Argentinien	—	380
übriges Südamerika	—	562
Manufakturwaren		
Gewebe	148	1 259
davon aus bzw. nach:		
Eur. Rußl. a. d. Ostsee	19	—
Großbritannien	97	385
Italien	12	2
Vereinigte Staaten	3	424
Asien a. Mittell. Meer	—	34
andere	341	3 587
davon aus bzw. nach:		
Großbritannien	308	802
Vereinigte Staaten	2	758
V'asien und V'indien	—	354
Hinterindien	—	311
Maschin. u. Maschinent.		
Kraftwag., Kraftfahrräder und Teile davon	3 140	254
davon aus bzw. nach:		
Dänemark	3	26
Großbritannien	37	13
Vereinigte Staaten	3 001	7
Brasilien	—	27
Chile	—	56
Hinterindien	—	28
and. Masch. u. Masch'teile	2 514	16 576
davon aus bzw. nach:		
Eur. Rußl. a. d. Ostsee	—	666
Schweden	391	215
Großbritannien	577	842
Spanien	—	1 233
Vereinigte Staaten	1 110	755
Brasilien	—	1 923
Argentinien	8	1 959
übrig. Südamerika	1	1 000
Hinterindien	5	720
Japan	1	1 010
Metalle u. Metallwar.:		
Aluminium	79	249
davon aus bzw. nach:		
Schweden	23	8
Großbritannien	25	75
Frankreich	15	—
Vereinigte Staaten	—	138
Aluminiumwaren	13	254
davon aus bzw. nach:		
Großbritannien	12	59
Vereinigte Staaten	—	53
Hinterindien	—	30
China	—	28
Blei	6 708	3 683
davon aus bzw. nach:		
Eur. Rußl. a. d. Ostsee	—	2 166
Großbritannien	372	122
Niederlande	13	634
Brit. Nordamerika	958	—
Vereinigte Staaten	1 517	185
Mexiko	2 134	45
Hinterindien	1 267	—
Bleiwaren	37	1 851
davon aus bzw. nach:		
Großbritannien	—	306
Niederlande	36	92
Italien	—	165
Mittelamerika	—	134
Argentinien	—	493
Edle Metalle und Waren daraus	84	3
davon aus bzw. nach:		
Schweden	—	2
Großbritannien	25	—
Vereinigte Staaten	38	—
Mexiko	21	—
Eisen und Stahl:		
Eisen- und Stahlbruch	449	7 513
davon aus bzw. nach:		
Eur. Rußl. a. d. Ostsee	160	—
Dänemark	163	—
Großbritannien	—	930
Italien	—	5 605
Japan	—	500
Formeisen	1 872	9 393
davon aus bzw. nach:		
Schweden	1 268	833
Dänemark	—	662
Großbritannien	19	1 749
Belgien	374	—
Rumänien	—	507
Vereinigte Staaten	—	574
Brasilien	11	1 356
Asien a. Mittell. Meere	—	549
Hinterindien	—	634
Japan	—	360
Luppen usw.	156	1 090
davon aus bzw. nach:		
Schweden	156	—
Großbritannien	—	861
Vereinigte Staaten	—	171
Roheisen	2 889	3 690
davon aus bzw. nach:		
Eur. Rußl. a. d. Ostsee	—	287
Schweden	1 473	—
Großbritannien	1 037	5
Vereinigte Staaten	—	3 202
V'asien und V'indien	200	—
Eisenblech u. Eisendraht:		
Eisenblech	968	2 109
davon aus bzw. nach:		
Danzig	—	423
Schweden	—	344
Dänemark	—	107
Großbritannien	356	229
Niederlande	559	—
Brasilien	—	102
Asien a. Mittell. Meer	—	109
Hinterindien	—	183
Eisendraht	1 104	7 610
davon aus bzw. nach:		
Lettland	45	1 026
Schweden	141	468
Großbritannien	9	611
Niederlande	817	102
Portugal	—	623
Brasilien	—	1 116
Argentinien	—	1 223
Südafrikan. Union	—	460
Japan	—	346
Eisenwaren:		
Eisenbahnschienen	108	372
davon aus bzw. nach:		
Schweden	22	—
Großbritannien	—	103
Niederlande	11	112
Belgien	71	—
Afrika a. Ind. u. R. M.	—	82
Eisenbahnschwellen	17	178
davon aus bzw. nach:		
Irischer Freistaat	—	170
Niederlande	17	—
Eisenbahnräd. u. -achsen	—	606
davon nach:		
Lettland	—	29
Großbritannien	—	513
Asien a. Mittell. Meer		29
Eiserne Röhren u. Säulen	88	4 681
davon aus bzw. nach:		
Dänemark	—	410
Großbritannien	5	1 531
Niederlande	14	181
Frankreich	66	—
Argentinien	—	573
Afrika a. Atlant. Meer	—	295
Afrika a. Ind. u. R. M.	—	228
Hinterindien	—	340
Sonstige Eisenwaren	746	19 975
davon aus bzw. nach:		
Schweden	290	160
Großbritannien	88	3 071
Vereinigte Staaten	186	685
Brasilien	—	1 348
Argentinien	—	1 238
übriges Südamerika	—	1 160
Südafrikan. Union	—	761
V'asien u. V'indien	—	1 148
Hinterindien	—	1 679
Japan	—	1 177
China	6	788
Kupfer	10 606	2 571
davon aus bzw. nach:		
Eur. Rußl. a. d. Ostsee	670	221
Schweden	38	572
Niederlande	695	617
Frankreich	1	403
Italien	—	315
Vereinigte Staaten	5 418	6
Chile	2 866	—
Kupferwaren	213	1 736
davon aus bzw. nach:		
Schweden	8	312
Großbritannien	—	500
Niederlande	1	184
Belgien	100	—
Vereinigte Staaten	101	2
Brasilien	—	122
Messing	1 073	355
davon aus bzw. nach:		
Großbritannien	109	26
Niederlande	36	50
Italien	63	—
Brit. Nordamerika	102	—
Vereinigte Staaten	637	—
V'asien u. V'indien	—	239
Messingwaren	20	689
davon aus bzw. nach:		
Großbritannien	16	12
Niederlande	—	155
Brasilien	—	56
V'asien und V'indien	—	318
Nickel	74	11
davon aus bzw. nach:		
Schweden	—	3
Großbritannien	21	—
Belgien	32	—
Italien	—	8
Brit. Nordamerika	21	—
Nickelwaren	—	32
davon nach:		
Argentinien	—	30
Zink	3 325	3 765
davon aus bzw. nach:		
Schweden	487	168
Großbritannien	65	2 777
Italien	—	209
Brit. Nordamerika	556	—
Vereinigte Staaten	659	—
V'asien und V'indien	—	212
Australien	1 170	—
Zinkwaren	39	282
davon aus bzw. nach:		
Großbritannien	3	95
Belgien	27	—
Japan	—	135
Zinn	971	469
davon aus bzw. nach:		
Eur. Rußl. a. d. Ostsee	—	149
Großbritannien	355	168
Niederlande	144	3
Frankreich	—	41
Hinterindien	437	4
Zinnwaren	5	130
davon aus bzw. nach:		
Großbritannien	5	86
Frankreich	—	6
V'asien und V'indien	—	6
Sonstige unedle Metalle und Waren daraus	2 078	1 344
davon aus bzw. nach:		
Eur. Rußl. a. d. Ostsee	161	—
Großbritannien	727	153
Niederlande	88	77
Italien	188	49
Vereinigte Staaten	151	352

Warengattung	Einfuhr	Ausfuhr
V'asien u. V'indien ..	—	384
China	453	6
Milch, kond. u. Milchp.	1 383	1 240
davon aus bzw. nach:		
Norwegen	569	3
Dänemark	351	—
Großbritannien	4	237
Niederlande	178	106
Vereinigte Staaten ..	259	80
Mittelamerika	—	439
Afrika a. Ind. u. R. M.	—	94
Hinterindien	—	99
Mineralöle:		
Benzin ..	38 539	3 406
davon aus bzw. nach:		
Lettland	—	323
Finnland	—	284
Großbritannien	5 910	2 597
Niederlande	757	—
Rumänien	4 280	—
Vereinigte Staaten ..	22 079	—
Hinterindien	4 063	—
Gasöl	13 176	1 649
davon aus bzw. nach:		
Niederlande	—	1 504
Vereinigte Staaten	13 176	—
Afrika a. Atlant. Meer	—	132
Heizöl	12 398	—
davon aus:		
Mittelamerika	12 398	—
Mineralschmieröl	26 723	7 570
davon aus bzw. nach:		
Danzig	—	198
Finnland	—	1 089
Schweden	—	601
Großbritannien	1 030	318
Niederlande	44	3 179
Vereinigte Staaten ..	16 760	46
Asien am Schw. Meer	8 885	—
V'asien und V'indien	—	989
Petroleum	6 203	1 946
davon aus bzw. nach:		
Lettland	—	1 655
Großbritannien	21	126
V'asien und V'indien	6 182	—
andere	7 146	1 204
davon aus bzw. nach:		
Eur. Rußl. a. d. Ostsee	—	151
Schweden	—	216
Großbritannien	249	115
Italien	—	85
Rumänien	—	85
Vereinigte Staaten	1 585	22
Asien am Schw. Meer	5 084	18
V'asien und V'indien	—	82
Steinkohlenteeröl, Benzol und Naphthalin	8 171	178
davon aus bzw. nach:		
Finnland	2	36
Großbritannien	—	10
Vereinigte Staaten	8 168	—
Afrika a. Ind. u. R. M.	—	19
Japan	—	17
China	—	27
Müllereierzeugn.:		
Haferflocken	1 403	956
davon aus bzw. nach:		
Lettland	—	135
Finnland	—	558
Großbritannien	—	159
Vereinigte Staaten	1 403	—
Mehl	13 116	8 903
davon aus bzw. nach:		
Finnland	—	2 835
Großbritannien	115	400
Niederlande	574	2 973
Frankreich	209	1 595
Brit. Nordamerika	1 707	—
Vereinigte Staaten	9 998	—
andere	40	381
davon aus bzw. nach:		
Estland	—	47
Danzig	—	63
Dänemark	—	71
Niederlande	32	3
Italien	—	61
Vereinigte Staaten	—	51
Musikinstrumente aller Art	36	1 365
davon aus bzw. nach:		
Großbritannien	29	209
Vereinigte Staaten	3	131
Brasilien	—	139
Argentinien	—	132
Südafrikan. Union	—	109
Australien	—	179
Obst u. Südfrüchte:		
Äpfel, frische	308	329
davon aus bzw. nach:		
Finnland	—	20
Schweden	—	26
Dänemark	3	46
Großbritannien	—	231
Vereinigte Staaten	305	—
Apfelsinen	59	6
davon aus bzw. nach:		
Schweden	—	4
Großbritannien	7	—
Brasilien	51	—
Bananen	3 059	344
davon aus bzw. nach:		
Finnland	—	55
Schweden	—	51
Dänemark	—	177
Kanarische Inseln	3 045	—
Datteln	3	1
davon aus bzw. nach:		
Finnland	—	1
Großbritannien	3	—
Feigen	849	155
davon aus bzw. nach:		
Finnland	—	29
Schweden	—	15
Dänemark	—	97
Spanien	360	—
Griechenland	148	—
Asien a. Mittell. Meere	268	—
Kokosnüsse	297	65
davon aus bzw. nach:		
Schweden	—	22
Norwegen	—	14
Niederlande	13	8
Portugal	—	8
V'asien und V'indien	273	—
Korinthen	748	40
davon aus bzw. nach:		
Schweden	—	10
Dänemark	—	28
Griechenland	740	—
Mandeln	242	72
davon aus bzw. nach:		
Schweden	—	45
Norwegen	—	7
Dänemark	—	7
Spanien	41	—
Italien	119	—
China	75	—
Rosinen	2 832	344
davon aus bzw. nach:		
Finnland	—	99
Norwegen	—	83
Dänemark	—	77
Großbritannien	—	17
Niederlande	171	18
Vereinigte Staaten	667	—
Asien a. Mittell. Meer	1 899	—
Wal- und Haselnüsse	475	206
davon aus bzw. nach:		
Schweden	—	23
Großbritannien	11	69
Belgien	8	28
Italien	83	—
Griechenland	54	—
Vereinigte Staaten	—	56
Brasilien	117	—
Asien a. Mittell. Meer	100	—
V'asien und V'indien	50	—
Weintrauben	1 224	74
davon aus bzw. nach:		
Finnland	—	23
Dänemark	—	37
Spanien	1 028	—
Portugal	196	—
Zitronen	867	378
davon aus bzw. nach:		
Schweden	—	98
Norwegen	—	39
Dänemark	—	50
Großbritannien	64	29
Niederlande	—	88
Spanien	69	—
Portugal	63	—
Italien	671	—
anderes Obst	1 761	4 045
davon aus bzw. nach:		
Dänemark	—	188
Großbritannien	21	3 351
Spanien	398	—
Vereinigte Staaten	856	11
Asien a. Mittell. M.	120	—
China	101	1
getrocknetes Obst	1 827	254
davon aus bzw. nach:		
Finnland	—	25
Norwegen	—	26
Dänemark	22	86
Niederlande	198	10
Portugal	—	57
Vereinigte Staaten	1 424	—
Öle und Fette:		
Baumwollsaatöl	98	10
davon aus bzw. nach		
Großbritannien	85	—
Belgien	—	10
Frankreich	12	—
Holzöl	610	160
davon aus bzw. nach:		
Schweden	—	37
Dänemark	—	19
Großbritannien	—	40
Niederlande	—	43
China	596	—
Kokos- und Palmöl	1 818	2 110
davon aus bzw. nach:		
Dänemark	45	174
Großbritannien	42	191
Niederlande	90	513
Belgien	—	173
Vereinigte Staaten	—	234
Südamerika	—	372
Afrika a. Atlant. M.	1 157	—
V'asien u. V'indien	210	—
Leinöl	543	93
davon aus bzw. nach:		
Danzig	—	8
Dänemark	—	15
Großbritannien	4	20
Niederlande	534	7
Brasilien	—	20
Oleoöl	1 211	204
davon aus bzw. nach:		
Lettland	—	89
Schweden	—	51
Großbritannien	—	19
Niederlande	51	28
Vereinigte Staaten	1 155	—
Tran ..	4 324	1 027
davon aus bzw. nach:		
Norwegen	2 829	6
Dänemark	222	194
Großbritannien	210	374
Frankreich	—	104
Japan	487	—
Butter	987	17
davon aus bzw. nach:		
Eur. Rußl. a. d. Ostsee	341	—
Dänemark	572	2
Großbritannien	9	12
Schmalz	7 891	776
davon aus bzw. nach:		
Danzig	—	330
Dänemark	546	29
Niederlande	126	296
Brit. Nordamerika	651	—
Vereinigte Staaten	6 096	—
Talg	1 555	361
davon aus bzw. nach:		
Lettland	—	96
Danzig	—	55
Großbritannien	340	64
Niederlande	273	44
Vereinigte Staaten	154	—
Argentinien	442	—
andere	3 858	3 421
davon aus bzw. nach:		
Schweden	555	270
Dänemark	458	142
Großbritannien	830	427
Niederlande	691	574
Belgien	200	52
Portugal	17	437
Italien	49	342
Vereinigte Staaten	152	200
Japan	332	9
Ölfrüchte u. -sämer.:		
Baumwollsaat	533	92
davon aus bzw. nach:		
Großbritannien	—	92
Ägypten	508	—
Erdnüsse	17 287	731
davon aus bzw. nach:		
Schweden	—	318
Niederlande	438	283
Afrika a. Atlant. M.	1 463	—
Afrika a. Ind. u. R. M.	3 207	—
V'asien und V'indien	3 404	—
China	8 632	—
Kopra	22 383	1 992
davon aus bzw. nach:		
Eur. Rußl. a. d. Ostsee	—	593
Lettland	—	219
Schweden	—	871
Norwegen	—	200
V'asien und V'indien	1 298	—
Hinterindien	16 519	—
Australien	4 015	—
Leinsaat	13 708	841
davon aus bzw. nach:		
Lettland	—	297
Finnland	—	300
Spanien	—	203
Argentinien	11 488	—
V'asien und V'indien	1 394	—
Palmkerne	25 171	1 303
davon aus bzw. nach		
Schweden	—	388
Dänemark	—	505
Großbritannien	1 125	235
Niederlande	—	170
Afrika a. Atlant. M.	23 183	—
Raps und Rübsen	1 344	280
davon aus bzw. nach:		
Lettland	—	51
Norwegen	—	214
V'asien und V'indien	1 307	—
Sojabohnen	30 564	—
davon aus:		
China	30 564	—
andere	3 098	546
davon aus bzw. nach:		
Eur. Rußl. a. d. Ostsee	—	256
Dänemark	7	265
Niederlande	279	18
Brasilien	1 384	—
Afrika a. Ind. u. R. M.	287	—
V'asien u. V'indien	390	—
China	518	—
Papier:		
Dachpappe	—	134
davon nach:		
Schweden	—	30
Niederlande	—	36
Italien	—	10
Asien a. Mittell. Meer	—	26
Papier und Papierwaren	14 079	43 865
davon aus bzw. nach:		
Finnland	4 105	29
Schweden	7 115	88
Norwegen	1 017	178
Großbritannien	323	8 407
Niederlande	218	2 024
Frankreich	20	2 143
Vereinigte Staaten	61	3 145
Brasilien	—	3 544
Argentinien	—	3 951
Chile	—	1 367
übriges Südamerika	—	2 008
V'asien und V'indien	—	1 514
Japan	2	3 311
China	1	1 696
Petroleumkoks	2	—
davon aus:		
Vereinigte Staaten	2	—
Piassava	2 987	529
davon aus bzw. nach:		
Lettland	—	61
Schweden	—	99
Großbritannien	—	76
Niederlande	105	70
Afrika a. Mittell. M.	2 139	—
Afrika a. Atlant. M.	273	—
Pflanzen, lebende	458	43
davon aus bzw. nach:		
Schweden	—	12
Niederlande	452	—
Vereinigte Staaten	1	15
Porzellan u. Steingut	43	8 927
davon aus bzw. nach:		
Danzig	14	—
Großbritannien	9	1 898
Brit. Nordamerika	—	793
Vereinigte Staaten	2	1 700
Mittelamerika	—	321
Brasilien	1	532
Argentinien	—	831
übrig. Südamerika	—	303
Hinterindien	—	432
Australien	—	267
Reis	12 208	11 798
davon aus bzw. nach:		
Finnland	10	1 195
Schweden	—	510
Niederlande	465	72
Portugal	—	1 883
Mittelamerika	—	1 495
Brasilien	241	171
übr. Südamerika	—	2 790
Afrika a. Atl. Meere	—	1 530
Hinterindien	11 085	—
Rohr aller Art	928	252
davon aus bzw. nach:		
Danzig	—	71
Großbritannien	1	28
Niederlande	74	52
Vereinigte Staaten	—	33
Hinterindien	834	—
Saaten: Gras, Klee u. and.	1 192	693
davon aus bzw. nach:		
Lettland	14	63
Dänemark	226	15
Großbritannien	293	219
Niederlande	135	28
Vereinigte Staaten	87	220
Säcke	760	1 254

Warengattung	Einfuhr	Ausfuhr
davon aus bzw. nach:		
Schweden	24	156
Norwegen	5	209
Dänemark	30	170
Großbritannien	335	53
Niederlande	64	308
Mittelamerika	—	187
V'asien u. V'indien	252	—
Sago	289	281
davon aus bzw. nach:		
Dänemark	1	87
Großbritannien	—	189
Niederlande	10	1
Hinterindien	278	—
Salz, Koch-, See-, Steinsalz	30	25 051
davon aus bzw. nach:		
Estland	—	2 345
Finnland	—	1 065
Schweden	—	1 082
Norwegen	—	1 191
Dänemark	4	254
Großbritannien	18	6 844
Argentinien	—	2 433
V'asien und V'indien	—	2 334
Hinderindien	—	2 631
Schiefer u. Schieferw.	92	252
davon aus bzw. nach:		
Estland	—	13
Großbritannien	91	21
Südamerika	—	25
Ägypten	—	16
V'asien und V'indien	—	54
Hinterindien	—	65
Spielwaren	12	3 536
davon aus bzw. nach:		
Großbritannien	—	1 344
Niederlande	—	113
Brit. Nordamerika	—	403
Vereinigte Staaten	6	637
Brasilien	—	105
übriges Südamerika	—	187
Südafrik. Union	—	160
Australien	—	202
Spinnstoffe		
a) pflanzliche:		
Baumwolle, rohe	5 148	585
davon aus bzw. nach:		
Schweden	1	149
Großbritannien	348	174
Portugal	—	112
Argentinien	1 177	—
V'asien u. V'indien	2 495	3
Baumwollabfälle	3 132	206
davon aus bzw. nach:		
Schweden	4	41
Großbritannien	1 137	4
Niederlande	32	64
Belgien	—	64
Vereinigte Staaten	1 559	—
China	238	—
Hanf, Hede, Flachs, Sisal, Fibre	2 659	502
davon aus bzw nach:		
Eur. Rußl. a. d. Ostsee	361	—
Schweden	—	80
Norwegen	—	54
Dänemark	3	114
Großbritannien	198	40
Belgien	66	61
Afr. a Ind. u. Rot. M.	392	—
V'asien und V'indien	319	—
Hinterindien	582	—
Jute	8 212	1 285
davon aus bzw. nach:		
Schweden	—	303
Großbritannien	302	214
Niederlande	—	105
Spanien	—	266
Mexiko	—	245
V'asien und V'indien	7 482	—
b) tierische:		
Wolle und Kammzug	5 621	635
davon aus bzw. nach:		
Schweden	8	82
Dänemark	44	85
Großbritannien	1 397	87
Vereinigte Staaten	67	228
Argentinien	2 700	—
übriges Südamerika	423	7
Australien	450	—
Stärke	482	1 240
davon aus bzw. nach:		
Dänemark	—	105
Großbritannien	—	423
Niederlande	378	325
Frankreich	102	—
Spanien	—	160
Steinkohle, Braunkohle und Koks		
Braunkohle, roh	—	13 390
Braunkohlenbriketts	—	2 375
Steinkohle, roh	—	554 338
Steinkohlenbriketts	—	1 732
Steinkohlenkoks	—	484
Steinnüsse	618	39
davon aus bzw. nach:		
Niederlande	—	8
Vereinigte Staaten	98	—
Mexico	—	12
Brasilien	107	—
übriges Südamerika	273	—
Stroh und Heu	286	26
davon aus bzw. nach:		
Schweden	214	—
Norwegen	63	—
Vereinigte Staaten	—	21
Tabak u. Tabakwaren	5 857	1 534
davon aus bzw. nach:		
Finnland	2	195
Dänemark	7	164
Großbritannien	152	12
Niederlande	315	391
Belgien	158	110
Griechenland	1 541	276
Bulgarien	1 056	—
Mittelamerika	546	—
Brasilien	533	12
Asien a. Mittell. Meere	676	—
Teer	328	673
davon aus bzw. nach:		
Danzig	130	—
Finnland	8	52
Schweden	85	28
Norwegen	6	68
Spanien	—	35
Italien	—	47
Vereinigte Staaten	27	255
Teigwaren	47	154
davon aus bzw. nach:		
Großbritannien	6	10
Italien	29	—
Afrika a. Atlant. Meere	—	96
Hinterindien	—	30
Torf und Torfmull	24	636
davon aus bzw. nach:		
Schweden	21	5
Großbritannien	1	38
Vereinigte Staaten	—	98
Kanarische Inseln	—	452
Uhren u. opt. Artikel	2	403
davon nach:		
Großbritannien	—	38
Brit. Nordamerika	—	44
Vereinigte Staaten	—	72
Brasilien	—	31
Chile	—	32
Australien	—	33
Wachs u. Wachswaren	551	561
davon aus bzw. nach:		
Eur. Rußl. a. d. Ostsee	—	26
Schweden	—	38
Großbritannien	188	87
Niederlande	4	46
Vereinigte Staaten	6	281
Brasilien	225	—
Japan	65	—
Zellulose	7 585	13 813
davon aus bzw. nach:		
Memelgebiet	775	—
Finnland	1 544	—
Schweden	4 395	32
Norwegen	509	60
Großbritannien	—	954
Spanien	5	831
Vereinigte Staaten	—	4 397
Brasilien	—	1 106
Chile	—	1 512
Japan	—	3 301
Zucker und Sirup:		
Rohzucker	5	121
davon aus bzw. nach:		
Großbritannien	5	—
Portugal	—	120
Verbrauchszucker	1 492	33 592
davon aus bzw. nach:		
Estland	—	1 124
Lettland	—	1 255
Finnland	—	1 450
Norwegen	—	2 298
Dänemark	—	1 238
Großbritannien	19	17 818
Irischer Freistaat	—	1 547
Portugal	—	1 571
Mittelamerika	1 394	—
Asien am Mittell. M.	—	731
V'asien und V'indien	—	613
Rübensirup	—	178
davon nach:		
Schweden	—	152
Dänemark	—	23
Stärkesirup und Traubenzucker	194	598
davon aus bzw. nach:		
Großbritannien	136	—
Niederlande	—	580
Vereinigte Staaten	46	—
Zündwaren u. Feuerw.	322	660
davon aus bzw. nach:		
Estland	36	—
Schweden	246	4
Großbritannien	—	103
Frankreich	—	39
Afrika a. Atlant. Meer	—	221
Afrika a. Ind. u. Rot. M.	—	48
Australien	—	41

ZUSAMMENFASSUNG DES WARENVERKEHRS NACH VERKEHRSBEZIRKEN

Bezirke der Herkunft oder Bestimmung	Einfuhr	Ausfuhr
Deutsche Ostseehäfen	15 659	22 868
Deutsche Nordseehäfen	50 192	31 672
Deutsche Häfen insgesamt	65 851	54 540
Eur. Rußl. a. WB. Meere u. Eismeer	.	2
„ „ an der Ostsee	7 174	9 436
„ „ a. Schwarz. u. Asowsch. Meer (einschl. Ukraine)	17 819	204
Estland	817	7 204
Lettland	2 474	13 189
Memelgebiet einschl. Litauen	1 712	1 437
Danzig	1 676	4 721
Polen	.	.
Finnland	11 353	21 561
Schweden	30 458	31 034
Norwegen mit Spitzbergen	16 129	12 977
Dänemark mit Island, Faroer und Grönland	16 871	121 847
Großbritannien einschl. d. brit. Besitzungen in Europa	41 269	385 833
Irischer Freistaat	1 048	193 959
Niederlande	20 705	26 192
Belgien	4 526	5 175
Frankreich	11 770	13 758
Spanien	11 551	18 945
Portugal	3 816	8 607
Azoren	41	99
Italien einschl. Fiume	9 062	9 776
Südslawien und Albanien	.	.
Griechenland einschl. Kreta	7 766	3 209
Bulgarien	1 576	290
Rumänien	33 896	1 962
Britisch-Nordamerika	29 708	4 974
Vereinigte Staaten von Amerika	173 299	56 762
Mexiko	3 732	4 718
Mittelamerika u. Westind. Inseln	16 945	13 154
Brasilien	17 174	23 257
Argentinien	81 135	19 179
Chile	10 669	5 691
Übriges Südamerika	7 933	19 361
Ägypten	688	2 853
Afrika am Mittell. Meere einschl. Marokko, ausschl. Ägypten	13 816	223
Afr. a. Atl. Meere ausschl. Marokko	36 586	10 282
Kanarische Inseln	3 197	3 527
Madeira	26	229
Südafrikanische Union	4 388	5 828
Afrika am Ind. und Roten Meere	6 141	3 764
Asien a. Mittell., Schwarz. u. Kasp. Meere einschl. europ. Türkei	28 637	5 229
Vorderasien und Vorderindien	31 382	17 554
Hinterind., Sundains. u. Philipp.	49 989	16 148
Japan	1 961	13 997
China, asiat. Rußl. u. sonst. Häfen in Ostasien	16 568	6 297
Australien	6 858	3 676
Insgesamt	890 192	1 182 600

II. HAMBURGS SEESCHIFFSVERKEHR

A. SEESCHIFFSVERKEHR UND WARENVERKEHR IN SEESCHIFFEN IN HAMBURG

Im Jahre	Seewärts eingehend: Raumgehalt der angekommenen Seeschiffe insgesamt	Raumgehalt der beladen angekommenen Seeschiffe	Menge der Ladung	Auf 1 R. T. der beladen angekommenen Seeschiffe entfiel Ladung	Seewärts ausgehend: Raumgehalt der abgegangenen Seeschiffe insgesamt	Raumgehalt der beladen abgegangenen Seeschiffe	Menge der Ladung	Auf 1 R. T. der beladen abgegangenen Seeschiffe entfiel Ladung
	R. T.	R. T.	t z. 1000 kg netto	t	R. T.	R. T.	t z. 1000 kg netto	t
1913 insgesamt	14 185 496	13 084 964	16 548 410	1,26	14 440 026	10 324 437	8 909 500	0,86
1919 „	1 543 714	1 296 631	1 836 964	1,42	1 450 414	567 506	506 410	0,89
1920 „	4 485 833	3 687 030	3 906 844	1,06	4 353 257	3 207 484	1 890 518	0,59
1921 „	9 421 487	8 172 318	7 502 185	0,92	9 442 798	6 718 925	3 599 410	0,54
1922 „	12 980 384	11 536 137	10 972 018	0,95	13 302 568	9 867 945	5 615 177	0,57
1923 „	15 344 116	13 921 596	14 157 572	1,02	15 619 172	11 327 968	6 774 392	0,60
1924 „	15 540 407	14 189 129	12 984 246	0,94	15 774 505	11 649 118	6 544 918	0,56
1925 „	16 635 346	15 383 216	12 429 261 t zu 1000 kg brutto*)	0,81	16 876 652	12 752 703	6 961 538 t zu 1000 kg brutto*)	0,55
Im September 1924	1 254 623	1 128 680	938 970	0,83	1 274 994	981 991	556 459	0,57
„ „ 1925	1 272 253	1 174 534	973 036	0,83	1 392 053	1 106 668	536 798	0,49
„ „ 1926	1 585 567	1 276 542	890 192	0,70	1 695 378	1 419 435	1 182 600	0,83

*) Nach den Ladungsverzeichnissen der Seeschiffe.

B. SEESCHIFFSVERKEHR IM OKTOBER DER JAHRE 1913, 1923 bis 1926

Die Übersichten umfassen nur die aus See angekommenen und die nach See abgegangenen Schiffe, soweit sie ihre Reisen zu Handelszwecken gemacht haben

Angekommene Seeschiffe

Jahr	Überhaupt Zahl	Überhaupt N. R. T.	Davon beladen Zahl	Davon beladen N. R. T.	Dampfschiffe Zahl	Dampfschiffe N. R. T.	Davon beladen Zahl	Davon beladen N. R. T.
1913 ..	1 420	1 291 625	1 257	1 196 347	927	1 205 893	854	1 133 380
1923 ..	999	1 181 207	794	1 084 019	787	1 140 937	705	1 065 785
1924 ..	1 225	1 482 396	1 047	1 377 278	937	1 429 909	854	1 345 571
1925 ..	1 110	1 418 647	1 002	1 315 651	894	1 369 167	835	1 283 598
1926 ..	1 442	1 528 798	1 054	1 220 028	1 046	1 480 154	710	1 181 680

Abgegangene Seeschiffe

Jahr	Überhaupt Zahl	Überhaupt N. R. T.	Davon beladen Zahl	Davon beladen N. R. T.	Dampfschiffe Zahl	Dampfschiffe N. R. T.	Davon beladen Zahl	Davon beladen N. R. T.
1913 ..	1 551	1 281 230	1 286	899 071	931	1 179 965	675	804 298
1923 ..	1 185	1 085 544	1 005	807 759	715	1 035 074	541	760 175
1924 ..	1 498	1 413 680	1 274	1 067 279	923	1 351 717	722	1 015 453
1925 ..	1 323	1 429 132	1 126	1 089 745	926	1 371 940	749	1 039 530
1926 ..	1 542	1 512 514	1 432	1 280 412	1031	1 455 972	937	1 231 600

DER SEESCHIFFSVERKEHR VOM 1. JANUAR BIS ENDE OKTOBER DER JAHRE 1913, 1923 bis 1926

Jahr	Überhaupt Zahl	Überhaupt N. R. T.	Davon beladen Zahl	Davon beladen N. R. T.	Dampfschiffe Zahl	Dampfschiffe N. R. T.	Davon beladen Zahl	Davon beladen N. R. T.
1913 ..	12 675	11 891 076	10 577	10 986 257	8 793	10 955 409	8 140	10 340 790
1923 ..	11 131	12 788 663	8 968	11 660 485	8 837	12 317 294	8 027	11 478 374
1924 ..	10 140	12 714 550	8 577	11 645 399	8 306	12 282 551	7 510	11 400 787
1925 ..	11 171	14 053 128	9 633	12 997 945	9 023	13 562 814	8 250	12 691 719
1926 ..	12 071	14 444 864	9 311	12 276 680	9 788	14 002 742	7 646	11 974 523

Jahr	Überhaupt Zahl	Überhaupt N. R. T.	Davon beladen Zahl	Davon beladen N. R. T.	Dampfschiffe Zahl	Dampfschiffe N. R. T.	Davon beladen Zahl	Davon beladen N. R. T.
1913 ..	14 130	12 123 629	11 688	8 636 979	9 107	11 091 442	6 758	7 694 633
1923 ..	13 542	12 921 223	10 852	9 274 846	8 921	12 340 282	6 347	8 752 373
1924 ..	12 163	12 851 211	9 977	9 458 888	8 468	12 334 139	6 481	9 025 450
1925 ..	13 178	14 272 451	11 103	10 717 653	9 203	13 673 190	7 412	10 234 778
1926 ..	13 877	14 599 060	12 470	11 949 678	9 874	14 038 171	8 639	11 471 033

DER SEESCHIFFSVERKEHR NACH FLAGGEN IM OKTOBER 1926

Angekommene Seeschiffe

Flaggen	Insgesamt Zahl	Insgesamt N.R.T.	Davon Dampfsch. Zahl	Davon Dampfsch. N.R.T.	Davon Segelschiffe einschl. Seelcht. Zahl	Davon Segelschiffe einschl. Seelcht. N.R.T.	Mit Ladung Zahl	Mit Ladung N.R.T.	In Ballast oder leer Zahl	In Ballast oder leer N. R. T.
Deutsche ..	753	583 886	442	539 382	311	44 004	636	517 906	117	65 480
Belgische..	3	1 272	3	1 272	—	—	3	1 272	—	—
Brasilian. .	2	8 668	2	8 668	—	—	2	8 668	—	—
Britische ..	338	414 015	337	413 445	1	570	143	255 590	195	158 425
Dänische ..	60	28 532	44	27 757	16	775	53	23 854	7	4 678
Danziger ..	11	33 631	11	33 631	—	—	8	30 445	3	3 186
Finnische .	1	259	1	259	—	—	—	—	1	259
Französ....	20	59 687	20	59 687	—	—	13	36 504	7	23 183
Griechisch.	7	15 322	7	15 322	—	—	5	11 401	2	3 921
Hondur....	1	1 094	1	1 094	—	—	—	—	1	1 094
Isländische	1	737	1	737	—	—	1	737	—	—
Italienisch.	9	17 506	9	17 506	—	—	7	14 908	2	2 598
Japanische	6	25 847	6	25 847	—	—	6	25 847	—	—
Lettländ...	2	1 436	2	1 436	—	—	—	—	2	1 436
Niederl. ...	113	160 770	83	157 953	30	2 817	77	124 179	36	36 591
Nordamer.	22	83 076	22	83 076	—	—	22	83 076	—	—
Norweg....	48	52 984	48	52 984	—	—	34	46 194	14	6 790
Portugies..	3	3 411	3	3 411	—	—	3	3 411	—	—
Rumän. ...	1	1 450	1	1 450	—	—	1	1 450	—	—
Russische .	10	8 932	10	8 932	—	—	9	7 803	1	1 129
Schwed....	29	22 744	21	22 266	8	478	29	22 744	—	—
Spanische .	2	4 039	2	4 039	—	—	2	4 039	—	—
Überhaupt	1442	1528 798	1046	1480 154	396	48 644	1054	1220 028	388	308 770

Abgegangene Seeschiffe

Flaggen	Insgesamt Zahl	Insgesamt N.R.T.	Davon Dampfsch. Zahl	Davon Dampfsch. N.R.T.	Davon Segelschiffe einschl. Seelcht. Zahl	Davon Segelschiffe einschl. Seelcht. N.R.T.	Mit Ladung Zahl	Mit Ladung N.R.T.	In Ballast oder leer Zahl	In Ballast oder leer N. R. T.
Deutsche ..	884	552 569	423	500 755	461	51 814	842	502 338	42	50 231
Belgische..	4	2 026	4	2 026	—	—	4	2 026	—	—
Brasilian. .	2	7 670	2	7 670	—	—	2	7 670	—	—
Britische ..	319	408 650	318	408 080	1	570	291	332 925	28	75 725
Dänische ..	49	29 426	37	28 737	12	689	48	28 917	1	509
Danziger ..	8	23 923	8	23 923	—	—	7	18 448	1	5 475
Finnische .	1	259	1	259	—	—	1	259	—	—
Französ....	18	57 726	18	57 726	—	—	15	48 722	3	9 004
Griechisch.	9	19 465	9	19 465	—	—	2	3 921	7	15 544
Isländ.	1	737	1	737	—	—	1	737	—	—
Italienisch.	8	16 288	8	16 288	—	—	3	4 980	5	11 308
Japanische	10	44 458	10	44 458	—	—	9	40 222	1	4 236
Lettländ...	1	285	1	285	—	—	1	285	—	—
Niederl. ...	111	165 336	82	162 473	29	2 863	104	140 925	7	24 411
Nordamer.	22	83 110	22	83 110	—	—	18	66 950	4	16 160
Norweg. ..	48	55 588	48	55 588	—	—	43	43 828	5	11 760
Österreich.	1	137	—	—	1	137	1	137	—	—
Portugies..	2	2 049	2	2 049	—	—	2	2 049	—	—
Rumän.	2	2 900	2	2 900	—	—	—	—	2	2 900
Russische .	9	6 286	9	6 286	—	—	8	5 565	1	721
Schwed. .	29	25 736	22	25 267	7	469	28	25 359	1	377
Spanische .	4	7 890	4	7 890	—	—	2	4 149	2	3 741
Überhaupt	1542	1 512 514	1031	1 455 972	511	56 542	1432	1 280 412	110	232 102

III. HAMBURGS EISENBAHNGÜTERVERKEHR IN DEN MONATEN JANUAR BIS SEPTEMBER 1926 (NACH ANGABEN DER BETR. EISENBAHNDIREKTIONEN)

Monat Vierteljahr	Deutsche Reichsbahn Güterabfertigung											Privatbahnen	
	Bergedorf	Cuxhaven	Cuxhav. Fischereihafen	Hambg. Hgbf. Berlin.	Hambg. Hgbf. Hannov.	Hamburg Eilgut	Hambg. Hgbf. Süd	Hambg. Kai rechts	Hambg. Sternschanze	Hambg. Barmbeck	Ohlsdorf	Lübeck-Büchener Eisenbahn-Ges. *)	Bergedorf-Geesthacht. Eisenbahn-Ges.
A. Stückgut (t zu 1000 kg)													
Empfang													
1926 September	**723**	**653**	.	**26 765**	.	**2 190**	**1 609**	.	**316**	**688**	**91**	**856**	**206**
1. Vierteljahr	1 886	1 712	.	74 104	.	5 083	3 859	.	1 033	1 532	183	2 208	573
2. „	1 999	1 856	.	73 602	.	6 847	4 318	.	1 280	1 695	196	2 532	629
3. „	2 037	1 931	.	79 816	.	7 170	4 974	.	1 076	1 799	211	2 435	656
Versand													
1926 September	**1 005**	**330**	**2 162**	.	**17 904**	**4 687**	**1 485**	**460**	**243**	**1 187**	**30**	**1 837**	**395**
1. Vierteljahr	2 380	1 083	9 935	.	49 494	13 038	3 523	1 211	774	2 491	103	4 555	1 150
2. „	2 907	972	5 253	.	51 681	12 447	4 094	1 388	935	2 837	114	5 678	1 353
3. „	2 998	943	5 135	.	50 747	13 774	4 302	1 428	737	3 318	106	5 913	1 248
B. Wagenladungen (t zu 1000 kg)													
Empfang													
1926 September	**16 766**	**29 889**	.	**433 163**	.	**12 437**	**460 557**	**28 994**	**31 864**	**43 678**	**6 752**	**6 871**	**15 575**
1. Vierteljahr	49 841	48 599	.	572 631	.	5 495	243 468	70 686	91 842	94 249	12 200	22 429	39 581
2. „	43 123	50 463	.	780 515	.	8 187	293 988	62 612	68 791	88 466	16 256	17 702	40 560
3. „	52 040	79 036	.	1 258 413	.	28 645	1 400 050	82 799	80 753	110 843	17 878	20 631	45 491
Versand													
1926 September	**3 897**	**606**	**4 974**	**28 121**	**14 804**	**2 094**	**105 397**	**27 380**	**4 595**	**3 312**	**134**	**11 697**	**5 499**
1. Vierteljahr	6 858	1 573	8 921	91 821	32 326	11 175	326 732	89 455	14 694	5 838	449	33 897	15 172
2. „	8 544	1 847	3 031	71 207	34 502	12 093	279 441	78 402	13 223	6 450	250	32 422	22 049
3. „	9 616	1 813	10 560	83 582	42 923	8 674	282 039	81 477	13 889	8 307	395	31 823	16 296
C. Vieh (Stückzahl)													
1. Großvieh													
Empfang													
1926 September	**26**	**51**	.	.	.	**18**	.	.	**8 141**	.	**88**	2	.
1. Vierteljahr	29	64	.	.	.	82	.	.	17 090	.	7	.	9
2. „	85	138	.	.	.	64	.	.	8 417	.	155	2	.
3. „	149	190	.	.	.	52	.	.	19 643	.	111	13	.
Versand													
1926 September	**47**	**57**	.	.	.	**41**	.	.	**6 667**	.	**50**	2	.
1. Vierteljahr	53	38	.	.	.	596	2 566	.	6 013	.	13	3	14
2. „	123	53	.	.	.	102	341	.	4 248	.	84	18	3
3. „	178	216	.	.	.	88	54	.	13 541	.	76	13	3
2. Kleinvieh													
Empfang													
1926 September	**508**	**144**	.	.	.	**463**	.	.	**35 269**	.	**278**	.	.
1. Vierteljahr	1 766	231	.	.	.	969	.	.	114 130	.	747	.	102
2. „	1 895	235	.	.	.	1 526	.	.	97 102	.	1 119	.	.
3. „	1 264	389	.	.	.	2 664	.	.	100 121	.	882	.	60
Versand													
1926 September	**35**	**105**	.	.	.	**452**	.	.	**13 198**	.	.	.	.
1. Vierteljahr	40	63	.	.	.	14	.	.	24 171	.	.	.	.
2. „	67	69	.	.	.	2 288	1	.	22 833	.	.	.	.
3. „	250	144	.	.	.	1 048	.	.	32 147	.	.	.	5
D. Anzahl der ein- und ausgegangenen Wagen													
Ankunft													
1926 September	**1 408**	**1 578**	**1 274**	**28 870**	.	**5 452**	**35 503**	**2 418**	**5 192**	**3 092**	**636**	**1 656**	**1 160**
1. Vierteljahr	2 970	3 272	1 672	44 924	.	10 861	38 769	5 937	14 553	6 375	1 233	4 431	2 967
2. „	3 180	3 590	1 627	54 060	.	12 376	41 240	5 574	12 330	6 122	1 476	4 443	3 011
3. „	4 192	4 447	3 134	86 328	.	16 290	112 143	6 901	14 411	7 983	1 638	4 731	3 284
Abgang													
1926 September	**1 402**	**472**	**2 055**	**2 678**	**8 375**	**4 821**	**9 494**	**2 748**	**1 711**	**648**	**95**	**1 557**	**586**
1. Vierteljahr	2 987	1 236	5 530	7 016	21 674	12 785	28 372	11 874	3 632	1 353	156	3 581	1 804
2. „	3 165	1 404	3 354	6 920	22 723	13 531	25 063	8 734	3 302	1 551	210	3 493	2 608
3. „	4 175	1 408	4 636	8 264	24 959	14 801	25 679	8 675	4 353	1 909	290	5 160	1 955

*) Der Güterverkehr der Südstormarnschen Kreisbahn mit Hamburg wird durch die Lübeck-Büchener-Eisenbahn-Ges. mit erledigt und ist in den von der Lübeck-Büchener-Eisenbahn-Ges. aufgegebenen Mengen enthalten.

IV. HAMBURGS FLUSSSCHIFFSVERKEHR IM SEPTEMBER 1913, 1923 bis 1926*)

Im Jahre	Schiffe insgesamt					Darunter Schiffe ohne eigene Triebkraft			
	Anzahl	Tragfähigk. t	davon beladen Anzahl	davon beladen Tragfk. t	Beförd. Güt. (tz. 1000 kg)	Anzahl	Tragfähigk. t	davon beladen Anzahl	davon beladen Tragfk. t
	Oberelbe Angekommene Flußschiffe								
1913	2150	862 448	1657	643 464	404 867	1901	824 488	1409	605 986
1923	870	385 676	782	350 747	130 537	741	353 844	655	319 451
1924	1168	488 869	1059	456 837	288 450	963	447 131	855	415 438
1925	1120	456 591	1048	430 824	279 097	907	409 651	835	383 884
1926	1457	641 350	1382	610 324	425 390	1191	578 126	1117	547 497
	Abgegangene Flußschiffe								
1913	2224	898 402	2066	831 423	558 806	1966	859 377	1808	792 398
1923	950	428 199	883	394 891	158 816	824	397 772	757	364 464
1924	1240	493 733	1108	432 415	273 803	1044	456 696	918	395 598
1925	1183	490 181	1071	449 959	280 194	959	441 469	860	402 829
1926	1649	719 433	1199	482 799	292 126	1376	656 749	951	422 781

Im Jahre	Schiffe insgesamt					Darunter Schiffe ohne eigene Triebkraft			
	Anzahl	Tragfähigk. t	davon beladen Anzahl	davon beladen Tragfk. t	Beförd. Güt. (tz. 1000 kg)	Anzahl	Tragfähigk. t	davon beladen Anzahl	davon beladen Tragfk. t
	Niederelbe Angekommene Flußschiffe								
1913	1609	114 415	1517	90 397	63 564	1135	108 713	1044	84 797
1923	473	27 650	451	23 710	15 323	226	21 200	204	17 260
1924	845	42 760	786	34 320	22 692	358	32 240	306	24 520
1925	738	46 211	688	37 891	21 991	293	33 181	247	25 251
1926	964	69 290	930	59 310	36 619	431	52 030	406	42 960
	Abgegangene Flußschiffe								
1913	2380	197 334	1946	174 442	152 982	1922	192 119	1519	169 903
1923	490	22 990	259	14 720	9 292	247	16 790	177	14 200
1924	877	40 838	599	31 583	22 240	385	29 881	318	27 431
1925	668	32 630	374	21 500	13 092	214	18 320	146	15 270
1926	748	38 465	410	20 495	10 236	211	20 035	109	11 205

DER OBERELBISCHE FLUSSSCHIFFSVERKEHR MIT UNTERSCHEIDUNG DER FLUSSGEBIETE IM SEPTEMBER DER JAHRE 1913, 1923 bis 1926

Im Jahre	Elbe		Havel		Saale		Andere Zuflüsse der Elbe		Oder und weiter	
	Schiffe	Tragfähigkeit: t	Schiffe	Tragfähigkeit: t	Schiffe	Tragfähigkeit: t	Schiffe	Tragfähigkeit: t	Schiffe	Tragfähigkeit: t
	Angekommene Schiffe									
1913.....	1277	522 210	537	232 236	66	23 244	196	62 894	74	21 864
1923.....	477	234 994	187	75 650	31	10 564	127	45 845	48	18 623
1924.....	727	320 384	202	78 209	27	9 380	125	46 389	87	34 507
1925.....	607	266 893	229	86 867	40	13 248	167	61 519	77	28 064
1926.....	913	448 840	232	88 061	39	12 959	129	36 913	144	54 577
	Abgegangene Schiffe									
1913.....	1103	465 153	671	254 028	86	30 242	161	68 052	203	80 927
1923.....	548	275 187	271	110 446	44	15 585	63	17 129	24	9 852
1924.....	725	302 066	336	130 839	35	11 340	45	10 689	99	38 799
1925.....	675	302 703	283	105 366	41	13 918	83	28 009	101	40 185
1926.....	936	454 626	407	156 723	54	18 195	123	39 570	129	50 319

*) Die Übersicht stellt nur den Verkehr des Hafens der Stadt Hamburg dar, und zwar mit Ausnahme des Verkehrs mit Altona, Harburg und den übrigen zwischen Geesthacht und Blankenese belegenen Plätzen. Sie beschränkt sich auf die Fahrten zur Vermittlung des Güter- und Personenverkehrs auf Binnenwasserstraßen; Fahrzeuge, die zum Fischfang, zu Baggerarbeiten oder zu Strombauten ein- oder ausgehen, sowie Fahrzeuge, die von See kommen oder nach See ausgehen, werden für die Flußschiffahrtstatistik nicht angeschrieben.

HAMBURGS HANDEL UND SCHIFFAHRT

STATISTISCHE ÜBERSICHTEN

HERAUSGEGEBEN VOM

HANDELSSTATISTISCHEN AMT

HAMBURG, DEN 1. DEZEMBER 1926

I. HAMBURGS SEEWÄRTIGER WARENVERKEHR IM OKTOBER 1926

Nach den Ladungsverzeichnissen der Seeschiffe — Nachgewiesen sind die Verkehrsbezirke, in denen die Waren in das Seeschiff eingeladen oder aus ihm gelöscht worden sind — Mengen in t zu 1000 kg brutto

Warengattung	Einfuhr	Ausfuhr
Warenverkehr insges..	953227	1004817
davon mit dem Auslande	888946	947640
darunter:		
Asbest	3 127	939
davon aus bzw. nach:		
Eur. Rußl. a. d. Ostsee	967	—
Finnland	62	11
Schweden	—	68
Großbritannien	157	56
Belgien	15	472
Italien	—	196
Brit. Nordamerika	888	—
Südafrikan. Union	408	—
Afrika a. Ind. u. Rot. M.	507	—
Asphalt	10 768	1744
davon aus bzw. nach:		
Finnland	—	508
Schweden	—	454
Großbritannien	2 014	168
Italien	2 610	—
Vereinigte Staaten	2 099	—
Mexiko	3 049	—
Mittelamerika	996	—
Südafrikan. Union	—	193
Blumen, künstliche, davon nach:	—	100
Brit. Nordamerika	—	10
Vereinigte Staaten	—	79
Celluloid u. Celluloidw.	37	136
davon aus bzw. nach:		
Danzig	—	14
Großbritannien	33	22
Vereinigte Staaten	2	38
Afrika am Atl. Meer	—	18
Japan	—	13
Chemikal. u. Drogen:		
Ätherische Öle u. Essenzen	272	18
davon aus bzw. nach:		
Schweden	26	—
Großbritannien	15	1
Griechenland	148	—
Vereinigte Staaten	30	—
V'asien u. V'indien	8	—
Alaun	140	422
davon aus bzw. nach:		
Finnland	—	36
Niederlande	139	3
Rumänien	—	92
Vereinigte Staaten	—	125
Barytsalze	12	58
davon aus bzw. nach:		
Niederlande	11	—
Vereinigte Staaten	—	29
Japan	—	11
Bittersalz	—	1 032
davon nach:		
Schweden	—	96
Großbritannien	—	100
Brit. Nordamerika	—	106
Vereinigte Staaten	—	466
Brasilien	—	165
Carbid	446	715
davon aus bzw. nach:		
Eur. Rußl. a. d. Ostsee	—	191
Norwegen	323	—
Niederlande	93	8
Chile	—	269
übr. ges. Südamerika	—	106
Hinterindien	—	48
Chlors. u. chroms. Kali, davon nach:	—	526
Großbritannien	—	81
Japan	—	76
China	—	227
Australien	—	43
Glaubersalz	2	2 452
davon aus bzw. nach:		
Finnland	—	137
Schweden	—	1 036
Großbritannien	2	421
Brit. Nordamerika	—	165
Vereinigte Staaten	—	321
Kasein	905	139
davon aus bzw. nach:		
Lettland	—	25
Großbritannien	56	28
Frankreich	182	1
Argentinien	558	—
V'asien u. V'indien	37	—
Natronwasserglas	74	145
davon aus bzw. nach:		
Memelgebiet	—	22
Finnland	—	37
Norwegen	—	38
Dänemark	—	20
Niederlande	74	9
Salpeter- u. Salzsäure	2	62
davon aus bzw. nach:		
Finnland	2	—
Schweden	—	35
Norwegen	—	13
Südamerika	—	4
Schwefel	929	189
davon aus bzw. nach:		
Danzig	—	45
Schweden	—	13
Niederlande	85	21
Italien	818	—
Hinterindien	—	11
Schwefelnatrium	56	57
davon aus bzw. nach:		
Schweden	—	22
Belgien	53	—
V'asien u. V'indien	—	24
Schwefelsäure	1	44
davon aus bzw. nach:		
Lettland	—	12
Niederlande	1	—
Brasilien	—	13
Chile	—	12
Soda aller Art	539	1 736
davon aus bzw. nach:		
Danzig	71	—
Schweden	13	17
Dänemark	—	354
Niederlande	455	—
Vereinigte Staaten	—	173
Brasilien	—	468
Chile	—	68
andere	3 097	14 085
davon aus bzw. nach:		
Schweden	276	1 365
Dänemark	36	558
Großbritannien	315	1 472
Niederlande	892	828
Italien	369	384
Vereinigte Staaten	206	3 423
Mittelamerika	5	416
V'asien u. V'indien	66	884
Japan	14	718
China	8	336
Därme	2 591	604
davon aus bzw. nach:		
Danzig	9	86
Schweden	98	80
Dänemark	424	51
Großbritannien	109	24
Niederlande	224	65
Italien	5	101
Vereinigte Staaten	664	43
Argentinien	471	—
Düngemittel:		
Chilesalpeter	2 540	3 745
davon aus bzw. nach:		
Eur. Rußl. a. d. Ostsee	—	763
Schweden	—	715
Dänemark	—	1 670
Großbritannien	—	119
Brit. Nordamerika	—	103
Chile	2 540	—
Kalisalze	—	38 440
davon nach:		
Finnland	—	8 543
Schweden	—	4 201
Dänemark	—	2 256
Großbritannien	—	3 614
Brit. Nordamerika	—	1 523
Vereinigte Staaten	—	14 372
V'asien u. V'indien	—	1 315
Japan	—	704
Phosphate	15 386	67
davon aus bzw. nach:		
Dänemark	—	30
Vereinigte Staaten	8 410	—
Mittelamerika	—	23
Südamerika	2 180	2
Afrika a. Mittell. M.	4 571	—
Stickstoffsalze, künstl., u. sonst. stickstoffhaltige Düngemittel	910	33 556
davon aus bzw. nach:		
Danzig	50	1 734
Schweden	—	664
Norwegen	532	240
Dänemark	25	545
Frankreich	—	2 758
Spanien	—	5 146
Vereinigte Staaten	—	3 008
V'asien u. V'indien	90	166
Japan	—	8 067
Tierischer Dünger	1 174	275
davon aus bzw. nach:		
Großbritannien	485	—
Spanien	420	—
Vereinigte Staaten	—	100
Japan	—	150
andere	71	3 882
davon aus bzw. nach:		
Dänemark	45	—
Großbritannien	—	278
Vereinigte Staaten	—	1 304
Mittelamerika	—	667
V'asien u. V'indien	—	346
Japan	—	203
Eier, Eiweiß, Eigelb	1 981	1 353
davon aus bzw. nach:		
Eur. Rußl. a. d. Ostsee	599	—
Lettland	244	2
Großbritannien	68	1 029
Spanien	—	69
China	1 015	—
Eisenbahnwagen und -teile	—	573
davon nach:		
Brasilien	—	311
Südafrikan. Union	—	59
V'asien u. V'indien	—	107
Elektrische Artikel	217	2 187
davon aus bzw. nach:		
Schweden	103	136
Großbritannien	46	661
Niederlande	2	54
Vereinigte Staaten	51	91
Argentinien	—	167
Hinterindien	—	128
Japan	—	134
China	—	103
Elfenbein	6	2
davon aus bzw. nach:		
Großbritannien	5	—
Vereinigte Staaten	—	1
Afrika am Atlant. M.	1	—
Japan	—	1
Erden und Steine:		
Baryt, natürlicher	500	1 077
davon aus bzw. nach		
Großbritannien	500	304
Brit. Nordamerika	—	196
Vereinigte Staaten	—	211
Hinterindien	—	138
Bauxit und Kryolit	126	1 664
davon aus bzw. nach:		
Dänemark	126	—
Großbritannien	—	17
Vereinigte Staaten	—	1 637
Borsaxkalk	1 164	—
davon aus:		
Vereinigte Staaten	155	—
Chile	609	—
Asien a. Mittell. Meer	400	—
Erde, gewöhnliche	—	278
davon nach:		
Großbritannien	—	152
Brasilien	—	15
Argentinien	—	60
Graphit	1 596	137
davon aus bzw. nach:		
Finnland	—	25
Schweden	—	25
Großbritannien	5	43
Niederlande	23	—
Frankreich	67	19
V'asien u. V'indien	117	—
China	1 355	—
Kalk, gebrannt	—	751
davon nach:		
Großbritannien	—	67
Vereinigte Staaten	—	95
Mittelamerika	—	101
Brasilien	—	96
übriges Südamerika	—	91
China	—	46
Magnesit	1 105	542
davon aus bzw. nach:		
Spanien	—	317
Griechenland	997	—
Vereinigte Staaten	—	186
V'asien u. V'indien	102	—
Porzellanerde	1 476	1 764
davon aus bzw. nach:		
Schweden	233	53
Großbritannien	31	61
Frankreich	233	—
Italien	556	—
Vereinigte Staaten	118	1 164
V'asien u. V'indien	27	100
Hinterindien	—	144
Zement	3 069	28 212
davon aus bzw. nach:		
Dänemark	2 340	—
Niederlande	470	309
Vereinigte Staaten	47	—
Mittelamerika	—	1 549
Brasilien	—	5 179
Argentinien	—	2 021
Chile	—	3 564
übriges Südamerika	—	7 492
Afrika a. Ind. u. Rot. M.	—	1 637
V'asien u. V'indien	—	665
Hinterindien	—	2 016
Mauersteine	253	896
davon aus bzw. nach:		
Lettland	—	115
Schweden	214	15
Spanien	—	66
Brasilien	—	146
Australien	—	114
Steinblöcke	4 845	1 310
davon aus bzw. nach:		
Finnland	616	—
Schweden	2 610	—
Dänemark	920	13
Großbritannien	29	357
Italien	626	—
Brit. Nordamerika	—	281
Vereinigte Staaten	—	311
Mexiko	—	202
Waren von natürl. Steinen davon aus bzw. nach:	46	318
Schweden	—	61
Norwegen	35	7
Großbritannien	11	22
Vereinigte Staaten	—	36
Japan	—	23
China	—	36
andere	393	898
davon aus bzw. nach:		
Finnland	—	271
Schweden	1	100
Dänemark	30	38
Großbritannien	—	130

Warengattung	Einfuhr	Ausfuhr
Italien	67	4
Vereinigte Staaten	232	—
Mexiko	—	71
übriges Südamerika	—	75
Australien	—	81
Erze:		
Bleierze und Abbrände	3 640	—
davon aus:		
Schweden	102	—
Brit. Nordamerika	203	—
Argentinien	663	—
Hinterindien	1 318	—
China	1 340	—
Eisenerze und Abbrände	1 561	—
davon aus:		
Belgien	270	—
Italien	1 245	—
Kupfererze und Abbrände	2 371	—
davon aus:		
Schweden	928	—
Dänemark	1 296	—
Vereinigte Staaten	118	—
Zinkerze und Abbrände	6 676	959
davon aus bzw. nach:		
Schweden	25	349
Belgien	—	610
Vereinigte Staaten	1 520	—
Mexiko	932	—
Afrika a. Mittell. Meer	2 054	—
China	2 094	—
Schwefelkies u. Abbrände	13 984	—
davon aus:		
Spanien	3 145	—
Griechenland	2 489	—
Asien a. Mittell. Meer	8 350	—
Wolframerze	25	27
davon aus bzw. nach:		
Vereinigte Staaten	—	27
China	25	—
andere Erze u. Abbrände	3 832	554
davon aus bzw. nach:		
Schweden	1 282	452
Großbritannien	238	—
Belgien	—	49
Afrika a. Ind. u. Rot. M.	446	—
Hinterindien	542	—
China	554	—
Farben	1 015	2 547
davon aus bzw. nach:		
Schweden	—	285
Norwegen	62	—
Dänemark	—	95
Großbritannien	150	373
Niederlande	201	132
Frankreich	172	—
Vereinigte Staaten	141	—
Brasilien	—	125
China	—	251
Federn (Schmuck- u. Bettf.)	433	163
davon aus bzw. nach:		
Dänemark	138	51
Großbritannien	60	21
Irischer Freistaat	26	76
China	133	—
Fische:		
frische Fische	1 385	47
davon aus bzw. nach:		
Eur. Rußl. a. d. Ostsee	230	—
Norwegen	—	26
Dänemark	—	12
Großbritannien	489	—
Irischer Freistaat	319	—
Vereinigte Staaten	316	—
Gesalzene Heringe	3 304	622
davon aus bzw. nach:		
Danzig	—	83
Schweden	334	36
Norwegen	1 597	—
Großbritannien	1 193	—
Niederlande	—	74
Rumänien	—	97
Vereinigte Staaten	—	199
Klipp- und Stockfische	1 229	1 240
davon aus bzw. nach:		
Norwegen	1 037	—
Dänemark	192	—
Portugal	—	142
Italien	—	127
Afrika a. Atlant. M.	—	619
andere zubereitete Fische	225	253
davon aus bzw. nach:		
Eur. Rußl. a. d. Ostsee	40	—
Schweden	—	124
Norwegen	13	—
Niederlande	14	—
Vereinigte Staaten	—	27
Afrika a. Mittell. Meer	—	41
Südafrikan. Union	8	—
Sardinen	1 780	367
davon aus bzw. nach:		
Schweden	—	13
Großbritannien	15	—
Niederlande	—	14
Portugal	1 583	—
Rumänien	—	51
Südamerika	—	94
Afrika a. Atlant. Meere	—	80
andere Fischkonserven	670	225
davon aus bzw. nach:		
Eur. Rußl. a. d. Ostsee	97	—
Schweden	—	12
Norwegen	402	—
Frankreich	—	25
Vereinigte Staaten	—	34
V'asien u. V'indien	—	61
Fleisch:		
Speck	495	361
davon aus bzw. nach:		
Finnland	—	338
Vereinigte Staaten	480	—
Gefrierfleisch	5 583	116
davon aus bzw. nach:		
Niederlande	153	—
Belgien	—	116
Vereinigte Staaten	456	—
Argentinien	4 889	—
anderes Fleisch	1 401	833
davon aus bzw. nach:		
Finnland	—	157
Dänemark	661	—
Großbritannien	127	—
Irischer Freistaat	—	342
Vereinigte Staaten	428	—
Afrika a. Mittell. Meer	—	120
Afrika a. Atlant. Meer	—	121
Fleischkonserven	1 060	59
davon aus bzw. nach:		
Schweden	—	10
Großbritannien	111	—
Belgien	—	17
Argentinien	812	—
Futtermittel:		
Fischmehl	5 262	115
davon aus bzw. nach:		
Norwegen	4 022	—
Dänemark	—	27
Großbritannien	877	—
Niederlande	—	71
Kleie	18 068	7 573
davon aus bzw. nach:		
Finnland	—	2 195
Schweden	681	3 847
Dänemark	—	695
Großbritannien	1 495	—
Niederlande	441	—
Brasilien	2 582	—
Argentinien	9 940	—
Chile	2 356	—
Ölkuchen	33 460	18 370
davon aus bzw. nach:		
Eur. Rußl. a. Schw. M.	621	—
Finnland	—	1 960
Schweden	—	1 805
Dänemark	—	13 074
Großbritannien	1 850	—
Vereinigte Staaten	5 661	—
Brasilien	2 471	—
Argentinien	3 023	—
Hinterindien	10 683	—
Reisabfälle	1 070	135
davon aus bzw. nach:		
Norwegen	—	50
Großbritannien	—	50
Niederlande	60	—
Italien	141	—
Hinterindien	816	—
andere	2 505	2 054
davon aus bzw. nach:		
Finnland	—	887
Schweden	181	460
Großbritannien	323	456
Niederlande	285	—
Argentinien	1 025	—
Garne aller Art	2 834	1 612
davon aus bzw. nach:		
Schweden	—	94
Norwegen	—	191
Großbritannien	1 519	345
Vereinigte Staaten	—	106
V'asien u. V'indien	1 151	—
Japan	—	231
China	—	99
Gemüse:		
Frisches Gemüse	424	506
davon aus bzw. nach:		
Finnland	—	40
Großbritannien	23	285
Frankreich	49	—
Vereinigte Staaten	—	69
Kanarische Inseln	276	—
Gemüsekonserven	319	274
davon aus bzw. nach:		
Großbritannien	36	28
Niederlande	24	—
Frankreich	190	—
Griechenland	—	31
Vereinigte Staaten	—	29
Südamerika	—	39
Gerbst. u. Gerbst'ausz.:		
Quebrachoextrakt	8 658	4 655
davon aus bzw. nach:		
Eur. Rußld. a. d. Osts.	—	869
Danzig	—	1 940
Schweden	—	419
Niederlande	92	—
Rumänien	—	465
Argentinien	8 510	—
Asien a. Mittell. Meer	—	162
andere Gerbstoffe	5 167	1 115
davon aus bzw. nach:		
Lettland	—	109
Memelgebiet	—	101
Danzig	—	190
Schweden	—	338
Norwegen	160	134
Großbritannien	513	—
Italien	909	—
Südafrikan. Union	759	—
Afrika a. Ind. u. R. M.	1 109	—
Getränke:		
Bier	136	4 372
davon aus bzw. nach:		
Großbritannien	129	108
Mittelamerika	—	515
Argentinien	—	319
übriges Südamerika	—	311
Afrika a. Atlant. M.	—	1 524
Afrika a. Ind. u. R. M.	—	252
V'asien u. v'indien	—	452
Hinterindien	—	275
Mineralw. u. Limonaden	6	273
davon nach:		
Afrika a. Atlant. M.	—	210
Weine	3 516	465
davon aus bzw. nach:		
Großbritannien	—	90
Niederlande	195	151
Frankreich	388	—
Spanien	2 094	—
Griechenland	531	—
Afrika a. Atlant. M.	—	54
Spirituosen	540	2 182
davon aus bzw. nach:		
Großbritannien	73	66
Niederlande	328	50
Frankreich	66	1 391
Vereinigte Staaten	—	211
Südamerika	—	109
Afrika am Atlant. M.	—	134
Getreide:		
Buchweizen	198	—
davon aus:		
Danzig	198	—
Gerste	67 258	2 448
davon aus bzw. nach:		
Eur. Rußl. a. Schw. M.	3 465	—
Schweden	4 863	—
Dänemark	11 543	979
Großbritannien	—	361
Niederlande	—	844
Rumänien	39 701	—
Asien a. Mittell. Meer	5 314	—
Hafer	125	875
davon aus bzw. nach:		
Großbritannien	—	768
Niederlande	—	102
Brasilien	100	—
Hirse	590	190
davon aus bzw. nach:		
Eur. Rußl. a. Schw. M.	278	—
Dänemark	—	182
Rumänien	100	—
Asien a. Mittell. Meere	193	—
Mais	47 513	15 687
davon aus bzw. nach:		
Eur. Rußl. a. Schw. M.	1 318	—
Schweden	—	844
Dänemark	—	14 269
Argentinien	45 371	—
Roggen	5 141	827
davon aus bzw. nach:		
Schweden	—	217
Dänemark	114	149
Italien	—	347
Rumänien	1 243	—
Brit. Nordamerika	2 359	—
Vereinigte Staaten	1 220	—
Weizen	80 958	31 240
davon aus bzw. nach:		
Lettland	—	5 548
Schweden	—	9 006
Dänemark	1 718	7 374
Niederlande	—	3 428
Belgien	—	1 088
Frankreich	—	1 327
Brit. Nordamerika	18 655	—
Vereinigte Staaten	60 482	—
Gewürze:		
Pfeffer	815	101
davon aus bzw. nach:		
Schweden	—	11
Großbritannien	240	—
Niederlande	253	—
Portugal	—	11
Rumänien	—	11
Brasilien	—	22
Hinterindien	266	—
Piment	150	28
davon aus bzw. nach:		
Memelgebiet	—	7
Schweden	—	6
Niederlande	76	—
Vereinigte Staaten	60	—
andere	428	101
davon aus bzw nach:		
Schweden	—	22
Niederlande	63	13
Griechenland	39	—
Brasilien	—	13
V'asien u. V'indien	54	16
Hinterindien	43	—
China	126	—
Glas und Glaswaren	90	14 898
davon aus bzw. nach:		
Lettland	—	161
Schweden	—	150
Dänemark	—	158
Großbritannien	25	5 787
Belgien	46	—
Brit. Nordamerika	—	1 176
Vereinigte Staaten	—	1 393
Mittelamerika	—	400
Argentinien	—	461
Chile	—	708
übriges Südamerika	—	839
Südafrikan. Union	—	658
V'asien u. V'indien	—	434
Hinterindien	—	592
Gummi u. Gummiw.:		
Rohgummi	4 007	643
davon aus bzw. nach:		
Schweden	—	126
Großbritannien	1 186	—
Vereinigte Staaten	410	204
Brasilien	497	—
V'asien u. V'indien	438	—
Hinterindien	792	—
Gummiharze	436	185
davon aus bzw nach:		
Eur. Rußl. a. d. Ostsee	—	22
Schweden	—	15
Niederlande	19	35
Belgien	—	36
Frankreich	—	12
Afrika a. Mittell. Meer	74	—
Afrika a. Ind. u. Rot. M.	201	—
Hinterindien	68	—
Gummiwaren	550	359
davon aus bzw. nach:		
Dänemark	—	27
Großbritannien	74	109
Niederlande	—	20
Vereinigte Staaten	414	29
V'asien u. V'indien	—	30
Haare aller Art	901	251
davon aus bzw. nach:		
Eur. Rußl. a. Weiß. M.	368	—
Eur. Rußl a. d. Ostsee	108	—
Großbritannien	86	136
Frankreich	10	26
Häute und Felle	21 798	4 315
davon aus bzw. nach:		
Danzig	27	311
Schweden	592	422
Dänemark	506	460
Großbritannien	1 224	226
Niederlande	556	470
Belgien	260	264
Vereinigte Staaten	833	490
Brasilien	2 040	5
Argentinien	10 067	3
übriges Südamerika	1 763	2
Harz	7 106	1 854
davon aus bzw. nach:		
Eur. Rußl. a. d. Ostsee	—	469
Lettland	4	109
Finnland	—	405
Schweden	98	305
Frankreich	853	—
Vereinigte Staaten	4 983	—
Holz und Holzwaren		
Bau- und Nutzholz		
1. Unbearbeitet	10 454	3 965
davon aus bzw. nach:		

Warengattung	Einfuhr	Ausfuhr
Schweden	849	222
Großbritannien	359	1 050
Niederlande	83	887
Spanien	—	455
Rumänien	1 959	—
Vereinigte Staaten	1 535	4
Afrika a. Atlant. M.	—	6
2. Gesägt usw.	6 873	6 518
davon aus bzw. nach:		
Schweden	2 163	11
Großbritannien	1	1 947
Rumänien	559	—
Vereinigte Staaten	3 732	178
Argentinien	—	1015
Südafrikan. Union	—	520
Afrika a. Ind. u. R. M	—	1098
V'asien u. V'indien	—	392
3. Eisenbahnschwellen	168	6
davon aus bzw. nach:		
Danzig	168	—
Kanarische Inseln	—	6
4. Papierholz	1 000	—
davon aus:		
Finnland	1 000	—
5. Farbholz	127	428
davon aus bzw. nach:		
Großbritannien	—	311
Niederlande	—	29
Argentinien	120	—
Afrika a. Atlant. Meer	—	18
6. Korkholz	675	451
davon aus bzw. nach:		
Eur. Rußl. a. d. Ostsee	—	226
Lettland	—	58
Schweden	—	59
Portugal	489	—
Afrika am Mittell. M.	128	—
7. Holzwaren	1 817	3 365
davon aus bzw. nach:		
Lettland	263	2
Memelgebiet	172	—
Danzig	143	17
Finnland	294	16
Schweden	503	18
Großbritannien	46	923
Vereinigte Staaten	128	490
Argentinien	21	313
übriges Südamerika	—	335
Hinterindien	—	289
Honig	641	70
davon aus bzw. nach:		
Finnland	—	34
Dänemark	—	7
Niederlande	18	25
Vereinigte Staaten	330	—
Chile	184	—
Hopfen	37	334
davon aus bzw. nach:		
Vereinigte Staaten	28	30
Brasilien	—	154
Argentinien	—	26
Japan	—	41
Hörner und Geweihe	105	9
davon aus:		
Großbritannien	30	—
Südamerika	45	—
Hülsenfrüchte:		
Bohnen u. Erbsen	2 766	1 950
davon aus bzw. nach:		
Schweden	1 281	101
Norwegen	—	221
Großbritannien	—	595
Niederlande	354	141
Italien	—	110
Vereinigte Staaten	—	308
V'asien u. V'indien	596	—
Linsen	346	184
davon aus bzw. nach:		
Frankreich	—	158
Chile	331	—
Käse	817	136
davon aus bzw. nach:		
Dänemark	243	2
Großbritannien	51	—
Niederlande	404	—
Frankreich	57	—
Vereinigte Staaten	—	131
Kartoffeln	5	3 338
davon aus bzw. nach:		
Großbritannien	—	659
Niederlande	5	—
Portugal	—	981
Argentinien	—	995
Chile	—	377
Kolonialwaren:		
Kaffee	6 628	2 129
davon aus bzw. nach:		
Finnland	—	1 031
Schweden	—	230
Norwegen	—	188
Dänemark	3	293

Warengattung	Einfuhr	Ausfuhr
Niederlande	372	146
Mittelamerika	297	—
Brasilien	4 735	—
übriges Südamerika	382	8
Kakaobohnen	3 538	2 846
davon aus bzw. nach:		
Danzig	—	139
Dänemark	—	170
Niederlande	212	883
Portugal	432	—
Vereinigte Staaten		1 315
Brasilien	468	—
Afrika a. Atlant. M.	2 132	—
Tee	1 048	196
davon aus bzw. nach:		
Dänemark	—	20
Großbritannien	412	12
Niederlande	89	64
Asien a. Mittell. M.	—	17
China	405	10
andere	71	181
davon aus bzw. nach:		
Dänemark	1	27
Großbritannien	9	14
Niederlande	48	—
Vereinigte Staaten	—	86
Leder und Lederw.	355	614
davon aus bzw. nach:		
Schweden	80	18
Dänemark	7	116
Großbritannien	86	263
Vereinigte Staaten	71	60
Argentinien	32	13
übriges Südamerika	40	25
Linoleum	66	305
davon aus bzw. nach:		
Lettland	45	2
Schweden	—	146
Norwegen	—	75
Dänemark	—	32
Großbritannien	21	—
Lumpen:		
Abfälle v. Garn. u. Twist.	113	46
davon aus bzw. nach:		
Großbritannien	113	10
Südafrikan. Union	—	25
andere Lumpen	1 445	3 241
davon aus bzw. nach:		
Eur. Rußl. a. d. Ostsee	108	—
Estland	107	—
Großbritannien	311	428
Vereinigte Staaten	628	2 529
Malz	9	1 870
davon aus bzw. nach:		
Dänemark	9	—
Frankreich	—	124
Brasilien	—	274
Argentinien	—	301
übriges Südamerika	—	329
Hinterindien	—	129
Japan	—	351
Manufakturwaren		
Gewebe	151	1 319
davon aus bzw. nach:		
Dänemark	—	71
Großbritannien	115	300
Niederlande	5	65
Vereinigte Staaten	3	598
andere	718	3 072
davon aus bzw. nach:		
Großbritannien	675	744
Vereinigte Staaten	4	635
Argentinien	1	160
V'asien u. V'indien	—	152
China	1	176
Maschin. u. Maschinent.		
Kraftwag., Kraftfahrräder und Teile davon	1 800	181
davon aus bzw. nach:		
Danzig	—	10
Finnland	—	11
Norwegen	1	10
Vereinigte Staaten	1 687	2
Brasilien	—	28
Afrika a. Atlant. Meere	—	14
Japan	—	20
and. Masch. u. Masch'teile	2 440	14 629
davon aus bzw. nach:		
Schweden	314	346
Großbritannien	782	1 104
Spanien	1	643
Italien	12	725
Vereinigte Staaten	916	458
Brasilien	2	1 427
Argentinien	1	989
übriges Südamerika	33	1 161
Hinterindien	8	655
Japan	1	1 485
Metalle u. Metallwar.:		
Aluminium	20	435
davon aus bzw. nach:		

Warengattung	Einfuhr	Ausfuhr
Großbritannien	12	305
Vereinigte Staaten	—	102
Aluminiumwaren	5	180
davon aus bzw. nach:		
Norwegen	—	17
Großbritannien	1	38
Belgien	3	1
Vereinigte Staaten	—	12
Afrika a. Ind. u. R. M.	—	16
Hinterindien	—	24
Blei	6 467	1 856
davon aus bzw. nach:		
Eur. Rußl. a. d. Ostsee	—	782
Großbritannien	341	519
Vereinigte Staaten	2 621	56
Mexiko	2 434	—
Bleiwaren	117	1 656
davon aus bzw. nach:		
Großbritannien	—	316
Irischer Freistaat	—	104
Niederlande	113	30
Argentinien	—	615
Japan	—	151
Edle Metalle und Waren daraus	37	4
davon aus bzw. nach:		
Großbritannien	23	3
Mexiko	11	—
Eisen und Stahl:		
Eisen- und Stahlbruch	256	4 025
davon aus bzw. nach:		
Dänemark	223	5
Spanien	—	719
Italien	—	2 632
Japan	—	490
Formeisen	1 150	5 985
davon aus bzw. nach:		
Schweden	468	376
Dänemark	—	894
Großbritannien	54	1 031
Niederlande	269	103
Frankreich	118	2
Vereinigte Staaten	—	301
Hinterindien	—	403
Japan	—	840
Luppen usw.	—	692
davon nach:		
Großbritannien	—	661
Roheisen	2 003	2 534
davon aus bzw. nach:		
Schweden	1 333	—
Großbritannien	508	1 183
Vereinigte Staaten	—	971
Eisenblech u. Eisendraht:		
Eisenblech	1 014	3 915
davon aus bzw. nach:		
Schweden	91	624
Dänemark	—	798
Großbritannien	523	1 079
Niederlande	358	2
Vereinigte Staaten	—	241
Japan	—	266
Eisendraht	270	8 949
davon aus bzw. nach:		
Lettland	—	970
Schweden	118	32
Dänemark	60	59
Großbritannien	11	1 191
Brit. Nordamerika	—	701
Argentinien	—	2 122
übriges Südamerika	—	1 342
Japan	—	741
Eisenwaren:		
Eisenbahnschienen	450	495
davon aus bzw. nach:		
Norwegen	—	135
Niederlande	439	—
Italien	—	300
Eisenbahnräd. u. -achsen	8	466
davon aus bzw. nach:		
Schweden	3	—
Großbritannien	—	184
Niederlande	4	—
Südafrikan. Union	—	54
China	—	175
Eiserne Röhren u. Säulen	192	7 246
davon aus bzw. nach:		
Danzig	86	—
Schweden	47	—
Dänemark	—	504
Großbritannien	55	1 185
Rumänien	—	410
Argentinien	—	627
V'asien u. V'indien	—	805
Hinterindien	—	2 201
Sonstige Eisenwaren	738	18 967
davon aus bzw. nach:		
Schweden	333	263
Großbritannien	129	2 838
Vereinigte Staaten	97	627
Brasilien	—	762

Warengattung	Einfuhr	Ausfuhr
Argentinien	1	1 373
übriges Südamerika	2	1 697
Afrika a. Atlant. Meer	3	806
V'asien u. V'indien	1	1 186
Hinterindien	—	1 619
China	—	1 687
Kupfer	9 324	1 324
davon aus bzw. nach:		
Eur. Rußl. a. d. Ostsee	—	390
Großbritannien	168	113
Niederlande	112	373
Belgien	776	86
Italien	—	163
Vereinigte Staaten	3 770	—
Chile	2 708	—
Hinterindien	933	—
Kupferwaren	160	971
davon aus bzw. nach:		
Schweden	27	104
Großbritannien	18	196
Niederlande	6	181
Vereinigte Staaten	101	—
Brasilien	—	64
Ägypten	—	69
V'asien u. V'indien	—	33
Hinterindien	—	41
Messing	781	49
davon aus bzw. nach:		
Dänemark	71	10
Großbritannien	56	6
Belgien	42	2
Spanien	—	12
Italien	36	—
Vereinigte Staaten	499	—
Afrika a. Atlant. Meer	—	6
Messingwaren	10	1 505
davon aus bzw. nach:		
Schweden	3	—
Großbritannien	5	68
Niederlande	—	82
Italien	—	152
V'asien u. V'indien	1	996
Nickel	181	29
davon aus bzw. nach:		
Schweden	—	29
Großbritannien	103	—
Vereinigte Staaten	46	—
Nickelwaren	—	1
davon nach:		
Schweden	—	1
Zink	1 173	5 069
davon aus bzw. nach:		
Eur. Rußl. a. d. Ostsee	—	707
Norwegen	268	—
Großbritannien	33	3 484
Niederlande	102	—
Frankreich	11	204
Italien	—	204
Brit. Nordamerika	356	—
Vereinigte Staaten	210	—
Zinkwaren	29	239
davon aus bzw. nach:		
Großbritannien	1	73
Belgien	28	—
Mexiko	—	20
Brasilien	—	37
Japan	—	38
China	—	25
Zinn	951	389
davon aus bzw. nach:		
Eur. Rußl. a. d. Ostsee	—	62
Großbritannien	266	164
Niederlande	380	16
Frankreich	1	42
Vereinigte Staaten	7	30
Hinterindien	263	—
Zinnwaren	1	32
davon aus bzw. nach:		
Großbritannien	1	19
Brasilien	—	3
übriges Südamerika	—	3
Sonstige unedle Metalle und Waren daraus	1 618	1 204
davon aus bzw. nach:		
Schweden	146	50
Großbritannien	514	297
Italien	103	44
Vereinigte Staaten	273	380
V'asien u. V'indien	—	222
China	286	11
Milch, kond. u. Milchp.	1 468	1 099
davon aus bzw. nach:		
Norwegen	473	—
Dänemark	420	2
Großbritannien	1	179
Niederlande	242	107
Italien	1	119
Vereinigte Staaten	307	60
Mittelamerika	—	298
Hinterindien	—	191

Warengattung	Einfuhr	Ausfuhr
Mineralöle:		
Benzin ..	16 988	507
davon aus bzw. nach:		
Estland	—	57
Lettland	—	49
Finnland	—	148
Schweden	—	183
Großbritannien	4 417	—
Rumänien	2 589	—
Vereinigte Staaten	4 255	—
Asien a. Schw. Meer	5 727	—
Gasöl	21 148	230
davon aus bzw. nach:		
Dänemark	1 312	—
Großbritannien	3 332	—
Vereinigte Staaten	7 442	—
Mittelamerika	6 342	—
Südafrikan. Union	—	180
Afrika a. Ind. u. R. M.	—	17
Asien am Schw. Meer	2 720	—
Heizöl	14 350	2
davon aus bzw. nach:		
Niederlande	—	2
Vereinigte Staaten	8 551	—
Mittelamerika	5 799	—
Mineralschmieröl	20 860	5 705
davon aus bzw. nach:		
Finnland	—	1 282
Schweden	—	478
Norwegen	—	155
Dänemark	—	174
Niederlande	1 139	1 300
Belgien	4	184
Vereinigte Staaten	14 712	97
Argentinien	—	184
Asien am Schw. Meer	4 924	—
V'asien u. V'indien	—	697
Petroleum	11 978	165
davon aus bzw. nach:		
Schweden	—	72
Norwegen	—	61
Vereinigte Staaten	11 973	—
andere	24 185	872
davon aus bzw. nach:		
Finnland	—	72
Norwegen	—	72
Niederlande	29	83
Griechenland	—	136
Vereinigte Staaten	19 562	2
Asien am Schw. Meer	4 078	7
V'asien u. V'indien	—	99
Steinkohlenteeröl, Benzol und Naphthalin	90	539
davon aus bzw. nach:		
Großbritannien	66	5
Niederlande	24	7
Portugal	—	62
Brit. Nordamerika	—	102
Argentinien	—	243
Müllereierzeugn.:		
Haferflocken	813	1 879
davon aus bzw. nach:		
Finnland	—	943
Schweden	—	208
Großbritannien	—	422
Niederlande	—	141
Vereinigte Staaten	813	—
Mehl	24 402	10 083
davon aus bzw. nach:		
Finnland	—	3 380
Niederlande	—	2 628
Frankreich	—	2 087
Brit. Nordamerika	6 054	—
Vereinigte Staaten	17 492	—
andere	669	465
davon aus bzw. nach:		
Danzig	—	34
Finnland	—	69
Dänemark	—	71
Großbritannien	—	48
Italien	—	113
Brit. Nordamerika	648	—
Musikinstrumente aller Art	50	1 334
davon aus bzw. nach:		
Großbritannien	43	184
Vereinigte Staaten	—	91
Brasilien	—	139
Argentinien	—	121
Ägypten	—	118
Australien	—	163
Obst u. Südfrüchte:		
Äpfel, frische	2 092	427
davon aus bzw. nach:		
Finnland	—	100
Schweden	2	164
Dänemark	—	108
Großbritannien	65	47
Vereinigte Staaten	2 020	—
Apfelsinen	118	35
davon aus bzw. nach:		
Finnland	—	21
Schweden	—	5
Großbritannien	32	—
Spanien	40	—
Vereinigte Staaten	49	—
Südafrikan. Union	46	—
Bananen	2 229	188
davon aus bzw. nach:		
Finnland	—	31
Schweden	—	45
Norwegen	—	34
Dänemark	—	70
Kanarische Inseln	2 179	—
Datteln	99	11
davon aus bzw. nach:		
Dänemark	—	10
Großbritannien	63	—
Frankreich	33	—
Feigen	2 841	281
davon aus bzw. nach:		
Finnland	—	50
Schweden	—	41
Dänemark	—	128
Spanien	400	—
Griechenland	884	—
Asien a. Mittell. Meere	1 437	—
Kokosnüsse	1 011	117
davon aus bzw. nach:		
Schweden	—	13
Dänemark	—	33
Großbritannien	—	40
Niederlande	48	17
V'asien u. V'indien	919	—
Korinthen	1 559	108
davon aus bzw. nach:		
Schweden	—	11
Norwegen	—	15
Dänemark	—	64
Frankreich	—	10
Griechenland	1 553	—
Mandeln	1 371	138
davon aus bzw. nach:		
Danzig	—	16
Finnland	—	33
Schweden	—	32
Dänemark	—	21
Spanien	166	—
Italien	1 030	—
Rosinen	4 023	363
davon aus bzw. nach:		
Finnland	—	38
Schweden	—	26
Norwegen	—	30
Dänemark	—	43
Großbritannien	2	46
Niederlande	77	91
Belgien	—	63
Griechenland	838	—
Asien a. Mittell. Meer	2 043	—
Wal- und Haselnüsse	2 325	304
davon aus bzw. nach:		
Dänemark	20	29
Großbritannien	10	98
Niederlande	14	23
Belgien	36	26
Spanien	227	—
Italien	1 574	—
Rumänien	171	—
Vereinigte Staaten	—	70
Asien a. Schw. Meere	164	—
Weintrauben	2 919	615
davon aus bzw. nach:		
Finnland	—	353
Schweden	—	67
Dänemark	—	143
Spanien	2 840	—
Zitronen	1 847	220
davon aus bzw. nach:		
Lettland	—	32
Schweden	—	40
Norwegen	—	35
Dänemark	11	31
Großbritannien	65	1
Niederlande	1	31
Spanien	714	—
Italien	1 056	—
anderes Obst	1 788	2 292
davon aus bzw. nach:		
Finnland	64	110
Dänemark	2	198
Großbritannien	137	1 715
Spanien	361	—
Vereinigte Staaten	601	48
China	171	1
getrocknetes Obst	1 024	563
davon aus bzw. nach:		
Eur. Rußl. a. d. Ostsee	165	—
Finnland	—	93
Norwegen	1	124
Dänemark	15	156
Irischer Freistaat	—	61
Vereinigte Staaten	746	4
Öle und Fette:		
Baumwollsaatöl	40	237
davon aus bzw. nach		
Norwegen	—	60
Dänemark	—	96
Niederlande	10	—
Belgien	—	81
Vereinigte Staaten	21	—
Holzöl	452	225
davon aus bzw. nach:		
Norwegen	—	25
Dänemark	—	31
Großbritannien	1	64
Niederlande	—	54
Mittelamerika	—	18
China	448	—
Kokos- und Palmöl	1 639	1 983
davon aus bzw. nach:		
Schweden	16	303
Dänemark	6	20
Großbritannien	67	102
Niederlande	78	885
Belgien	60	170
Vereinigte Staaten	—	246
Afrika a. Atlant. M.	1 318	—
Leinöl	538	71
davon aus bzw. nach:		
Dänemark	—	31
Großbritannien	9	12
Niederlande	519	—
Brasilien	—	12
Oleoöl	790	83
davon aus bzw. nach:		
Danzig	—	21
Schweden	—	30
Niederlande	21	14
Vereinigte Staaten	753	—
Tran	3 730	403
davon aus bzw. nach:		
Danzig	—	43
Norwegen	1 916	—
Dänemark	225	—
Großbritannien	147	31
Niederlande	77	97
Frankreich	3	55
Italien	—	60
Japan	908	—
Butter	1 715	36
davon aus bzw. nach:		
Eur. Rußl. a. d. Ostsee	893	—
Dänemark	628	35
Großbritannien	104	—
Schmalz	8 510	433
davon aus bzw. nach:		
Danzig	—	182
Finnland	—	82
Dänemark	577	26
Niederlande	193	104
Vereinigte Staaten	7 016	—
Talg	2 466	464
davon aus bzw. nach:		
Lettland	—	85
Finnland	—	94
Großbritannien	643	128
Niederlande	118	—
Argentinien	1 260	—
andere	4 426	5 131
davon aus bzw. nach:		
Schweden	419	397
Dänemark	837	451
Großbritannien	1 345	301
Niederlande	761	583
Belgien	248	107
Portugal	12	715
Italien	8	474
Vereinigte Staaten	86	425
Ölfrüchte u. -sämer.:		
Baumwollsaat	1 103	1
davon aus:		
Ägypten	1 000	—
Erdnüsse	15 815	790
davon aus bzw. nach:		
Niederlande	31	418
Afrika a. Atlant. M.	2 981	—
Afrika a. Ind. u. R. M.	3 186	—
V'asien u. V'indien	2 641	—
China	6 865	—
Kopra	23 940	686
davon aus bzw. nach:		
Lettland	—	230
Schweden	—	298
V'asien u. V'indien	4 961	—
Hinterindien	13 659	—
Australien	3 670	—
Leinsaat	7 332	124
davon aus bzw. nach:		
Spanien	—	102
Argentinien	4 643	—
V'asien u. V'indien	1 339	—
Palmkerne	26 555	2 342
davon aus bzw. nach		
Dänemark	—	1 424
Großbritannien	50	630
Afrika a. Atlant. M.	26 304	—
Raps und Rübsen	836	137
davon aus bzw. nach:		
Großbritannien	6	137
Italien	406	—
V'asien u. V'indien	306	—
Sojabohnen	21 828	319
davon aus bzw. nach:		
Lettland	—	300
China	21 828	—
andere	4 833	833
davon aus bzw. nach:		
Dänemark	215	704
Brasilien	2 662	—
V'asien u. V'indien	776	—
Papier:		
Dachpappe	—	86
davon nach:		
Schweden	—	20
Norwegen	—	27
Papier und Papierwaren	12 274	38 031
davon aus bzw. nach:		
Finnland	3 407	199
Schweden	5 414	323
Norwegen	1 496	129
Großbritannien	574	6 556
Niederlande	401	2 039
Frankreich	3	2 730
Brasilien	—	2 222
Argentinien	1	4 887
Japan	4	2 175
China	—	2 488
Petroleumkoks	278	—
davon aus:		
Vereinigte Staaten	278	—
Piassava	1 776	701
davon aus bzw. nach:		
Großbritannien	25	126
Belgien	11	145
Afrika a. Mittell. M.	321	—
Afrika a. Atlant. M.	646	—
V'asien u. V'indien	204	—
Pflanzen, lebende	161	126
davon aus bzw. nach:		
Schweden	—	30
Norwegen	—	42
Niederlande	137	2
Porzellan u. Steingut	65	7 789
davon aus bzw. nach:		
Großbritannien	40	1 772
Vereinigte Staaten	—	1 030
Brasilien	—	541
Argentinien	—	624
Reis	18 908	9 959
davon aus bzw. nach:		
Portugal	—	1 013
Mittelamerika	—	1 362
übr. Südamerika	—	2 580
Afrika a. Atl. Meere	—	1 019
Hinterindien	17 424	—
Rohr aller Art	7.9	213
davon aus bzw. nach:		
Danzig	—	64
Niederlande	144	17
Vereinigte Staaten	—	42
Hinterindien	594	3
Saaten: Gras, Klee u. and.	1 759	1 041
davon aus bzw. nach:		
Dänemark	244	39
Großbritannien	425	263
Vereinigte Staaten	284	435
Säcke	667	1 243
davon aus bzw. nach:		
Schweden	23	182
Norwegen	2	181
Großbritannien	194	12
Niederlande	103	213
Mittelamerika	—	212
V'asien u. V'indien	228	—
Sago	212	249
davon aus bzw. nach:		
Dänemark	—	133
Großbritannien	—	102
Hinterindien	203	—
Salz (Koch-, See-, Steinsalz)	57	18 955
davon aus bzw. nach:		
Norwegen	—	1 294
Großbritannien	37	6 046
Brit. Nordamerika	—	2 512
Brasilien	—	1 008
V'asien u. V'indien	—	2 007
Schiefer u. Schieferw.	281	322
davon aus bzw. nach		
Großbritannien	115	14
Vereinigte Staaten	98	—
V'asien u. V'indien	—	70
Hinterindien	—	110
Spielwaren	15	2 491

Warengattung	Einfuhr	Ausfuhr
davon nach:		
Großbritannien	—	1 327
Vereinigte Staaten	—	334
Spinnstoffe		
a) pflanzliche:		
Baumwolle, rohe	7 097	672
davon aus bzw. nach:		
Großbritannien	235	200
Portugal	—	135
Vereinigte Staaten	582	4
Argentinien	951	1
V'asien u. V'indien	4 559	3
Baumwollabfälle	1 880	504
davon aus bzw. nach:		
Schweden	—	101
Großbritannien	484	23
Niederlande	—	101
Belgien	25	160
Vereinigte Staaten	893	56
China	353	—
Hanf, Hede, Flachs, Sisal, Fibre	2 344	746
davon aus bzw. nach:		
Schweden	—	152
Dänemark	—	168
Großbritannien	140	155
Niederlande	217	43
Frankreich	233	42
Afr. a. Ind. u. Rot. M.	394	—
V'asien u. V'indien	249	—
Hinterindien	414	—
Jute	18 914	2 015
davon aus bzw. nach:		
Eur. Rußl. a. d. Ostsee	—	331
Schweden	—	339
Großbritannien	340	641
V'asien u. V'indien	18 453	—
b) tierische:		
Wolle und Kammzug	6 723	728

Warengattung	Einfuhr	Ausfuhr
davon aus bzw. nach:		
Schweden	6	2 0
Großbritannien	2 395	112
Vereinigte Staaten	421	174
Argentinien	2 362	—
übriges Südamerika	636	1
Stärke	509	850
davon aus bzw. nach:		
Norwegen	—	111
Dänemark	—	241
Großbritannien	—	184
Niederlande	387	1
Italien	—	128
Hinterindien	102	2
Steinkohle, Braunkohle und Koks		
Braunkohle, roh	—	18 307
Braunkoh enbriketts	—	33 227
Steinkohle, roh	2 883	32 014
Steinkohle briketts	—	7 437
Steinkohlenkoks	—	5 614
Steinnüsse	629	11
davon aus:		
Brasilien	101	—
übriges Südamerika	359	—
Stroh und Heu	485	39
davon aus bzw. nach:		
Schweden	408	7
Norwegen	76	—
Tabak u. Tabakwaren	5 702	896
davon aus bzw. nach:		
Lettland	—	97
Dänemark	9	153
Großbritannien	122	1
Niederlande	536	211
Griechenland	2 518	5
Bulgarien	602	151
Mittelamerika	148	—
Brasilien	857	8
Asien a. Mittell. Meere	553	—

Warengattung	Einfuhr	Ausfuhr
Teer	2 715	649
davon aus bzw. nach:		
Eur. Rußl. a. Weiß. M.	2 528	—
Großbritannien	1	109
Niederlande	4	139
Italien	—	185
Teigwaren	69	197
davon aus bzw. nach:		
Italien	49	—
Afrika a. Atlant. Meere	—	92
V'asien u. V'indien	—	26
Torf und Torfmull	10	343
davon aus bzw. nach:		
Schweden	10	—
Großbritannien	—	164
Brit. Nordamerika	—	54
Kanarische Inseln	—	78
Uhren u. opt. Artikel	12	326
davon aus bzw. nach:		
Großbritannien	5	12
Niederlande	6	—
Vereinigte Staaten	—	69
Brasilien	—	29
Argentinien	—	24
Hinterindien	—	38
Australien	—	28
Wachs u. Wachswaren	238	620
davon aus bzw. nach:		
Großbritannien	118	94
Vereinigte Staaten	—	365
Brasilien	46	5
Zellulose	6 516	8 232
davon aus bzw. nach:		
Memelgebiet	1 641	—
Finnland	906	—
Schweden	3 369	87
Norwegen	198	—
Großbritannien	1	171
Niederlande	264	2
Frankreich	1	220

Warengattung	Einfuhr	Ausfuhr
Spanien	—	1 449
Portugal	60	128
Azoren	—	164
Vereinigte Staaten	—	2 936
Brasilien	—	741
Argentinien	—	1 155
Japan	—	530
Zucker und Sirup:		
Rohzucker	—	755
davon nach:		
Großbritannien	—	211
Niederlande	—	479
Verbrauchszucker	136	16 868
davon aus bzw. nach:		
Lettland	—	641
Finnland	—	863
Norwegen	3	1 169
Dänemark	—	736
Großbritannien	90	8 435
Irischer Freistaat	—	775
Niederlande	34	561
Portugal	—	674
Azoren	—	364
China	—	1 038
Rübensirup	2	97
davon nach:		
Schweden	—	88
Stärkesirup und Traubenzucker	276	16
davon aus bzw. nach:		
Großbritannien	57	9
Vereinigte Staaten	212	—
Zündwaren u. Feuerw.	320	540
davon aus bzw. nach:		
Schweden	253	2
Großbritannien	3	100
Frankreich	—	78
Afrika a. Atlant. Meer	—	83
Afrika a. Ind. u. Rot. M.	—	56
Hinterindien	—	53

ZUSAMMENFASSUNG DES WARENVERKEHRS NACH VERKEHRSBEZIRKEN

Bezirke der Herkunft oder Bestimmung	Einfuhr	Ausfuhr
Deutsche Ostseehäfen	16 650	30 691
Deutsche Nordseehäfen	47 631	26 486
Deutsche Häfen insgesamt	64 281	57 177
Eur. Rußl. a. Wß. Meere u. Eismeer	2 964	.
" " an der Ostsee	3 785	6 460
" " a. Schwarz. u. Asowsch. Meer (einschl. Ukraine)	5 712	.
Estland	732	3 080
Lettland	1 982	12 013
Memelgebiet einschl. Litauen	2 673	2 093
Danzig	2 260	8 503
Polen	.	.
Finnland	7 221	29 105
Schweden	31 543	39 201
Norwegen mit Spitzbergen	13 979	14 087
Dänemark mit Island, Faroer und Grönland	26 906	62 136
Großbritannien einschl. d. brit. Besitzungen in Europa	41 103	434 506

Bezirke der Herkunft oder Bestimmung	Einfuhr	Ausfuhr
Irischer Freistaat	654	12 429
Niederlande	21 695	22 623
Belgien	5 071	7 059
Frankreich	6 739	22 5 4
Spanien	12 488	12 271
Portugal	4 084	8 488
Azoren	108	1 2 0
Italien einschl. Fiume	13 080	8 211
Südslawien und Albanien	.	.
Griechenland einschl. Kreta	10 777	2 993
Bulgarien	801	1 154
Rumänien	47 928	1 622
Britisch-Nordamerika	30 061	9 502
Vereinigte Staaten von Amerika	207 133	50 010
Mexiko	7 554	3 775
Mittelamerika u. Westind. Inseln	14 813	8 791
Brasilien	17 638	17 102
Argentinien	96 483	21 130
Chile	10 963	9 454
Übriges Südamerika	7 552	19 658

Bezirke der Herkunft oder Bestimmung	Einfuhr	Ausfuhr
Ägypten	1 438	1 770
Afrika am Mittell. Meere einschl. Marokko, ausschl. Ägypten	7 997	570
Afr. a. Atl. Meere ausschl. Marokko	39 269	8 800
Kanarische Inseln	2 476	2 821
Madeira	45	330
Südafrikanische Union	1 787	6 667
Afrika am Ind. und Roten Meere	7 564	4 884
Asien a. Mittell., Schwarz. u. Kasp. Meere einschl. europ. Türkei	37 416	3 008
Vorderasien und Vorderindien	42 493	15 380
Hinterind., Sundains. u. Philipp.	49 683	19 026
Japan	1 166	19 024
China, asiat. Rußl. u. sonst. Häfen in Ostasien	37 689	11 268
Australien	4 118	2 522
Insgesamt	953 227	1 004 817

II. HAMBURGS SEESCHIFFSVERKEHR

A. SEESCHIFFSVERKEHR UND WARENVERKEHR IN SEESCHIFFEN IN HAMBURG

Im Jahre	Seewärts eingehend: Raumgehalt der angekommenen Seeschiffe insgesamt	Seewärts eingehend: Raumgehalt der beladen angekommenen Seeschiffe	Seewärts eingehend: Menge der Ladung	Seewärts eingehend: Auf 1 R. T. der beladen angekommenen Seeschiffe entfiel Ladung	Seewärts ausgehend: Raumgehalt der abgegangenen Seeschiffe insgesamt	Seewärts ausgehend: Raumgehalt der beladen abgegangenen Seeschiffe	Seewärts ausgehend: Menge der Ladung	Seewärts ausgehend: Auf 1 R. T. der beladen abgegangenen Seeschiffe entfiel Ladung
	R. T.	R. T.	t z. 1000 kg netto	t	R. T.	R. T.	t z. 1000 kg netto	t
1913 insgesamt	14 185 406	13 084 964	16 548 410	1,26	14 440 026	10 324 437	8 909 500	0,86
1919 "	1 543 714	1 296 631	1 836 964	1,42	1 450 414	567 506	506 410	0,89
1920 "	4 485 833	3 687 030	3 906 844	1,06	4 353 257	3 207 484	1 890 518	0,59
1921 "	9 421 487	8 172 318	7 502 185	0,92	9 442 798	6 718 925	3 599 410	0,54
1922 "	12 980 384	11 536 137	10 972 018	0,95	13 302 568	9 867 945	5 615 177	0,57
1923 "	15 344 116	13 921 596	14 157 572	1,02	15 619 172	11 327 068	6 774 392	0,60
1924 "	15 530 497	14 189 129	12 984 246	0,91	15 774 505	11 649 118	6 588 018	0,56
1925 "	16 635 346	15 383 216	12 429 261 t zu 1000 kg brutto*)	0,81	16 876 652	12 752 703	6 961 538 t zu 1000 kg brutto*)	0,55
Im Oktober 1924	1 482 396	1 377 278	1 398 221	1,02	1 413 680	1 067 279	625 791	0,59
" " 1925	1 418 647	1 315 651	1 103 930	0,84	1 429 132	1 089 745	640 142	0,61
" " 1926	1 528 708	1 220 028	953 227	0,78	1 512 514	1 280 412	1 004 817	0,78

*) Nach den Ladungsverzeichnissen der Seeschiffe.

B. SEESCHIFFSVERKEHR IM NOVEMBER DER JAHRE 1913, 1923 bis 1926

Die Übersichten umfassen nur die aus See angekommenen und die nach See abgegangenen Schiffe, soweit sie ihre Reisen zu Handelszwecken gemacht haben

Angekommene Seeschiffe

Jahr	Überhaupt Zahl	Überhaupt N. R. T.	Davon beladen Zahl	Davon beladen N. R. T.	Dampfschiffe Zahl	Dampfschiffe N. R. T.	Davon beladen Zahl	Davon beladen N. R. T.
1913 ..	1 220	1 115 350	1 077	1 027 489	818	1 034 185	754	964 917
1923 ..	1 004	1 210 334	754	1 049 094	778	1 167 165	659	1 030 574
1924 ..	1 393	1 359 431	966	1 239 791	917	1 309 228	821	1 211 929
1925 ..	1 098	1 305 244	939	1 212 915	864	1 258 317	792	1 186 529
1926 ..	1 473	1 530 800	1 121	1 295 606	1 042	1 476 387	774	1 251 074

Abgegangene Seeschiffe

Jahr	Überhaupt Zahl	Überhaupt N. R. T.	Davon beladen Zahl	Davon beladen N. R. T.	Dampfschiffe Zahl	Dampfschiffe N. R. T.	Davon beladen Zahl	Davon beladen N. R. T.
1913 ..	1 290	1 197 640	1 072	875 621	875	1 118 709	667	799 561
1923 ..	1 365	1 408 214	1 158	1 064 297	907	1 356 595	703	1 013 365
1924 ..	1 577	1 473 119	1 368	1 102 952	961	1 390 226	776	1 032 886
1925 ..	1 254	1 315 878	1 083	1 000 265	868	1 262 260	701	953 079
1926 ..	1 603	1 537 000	1 569	1 272 776	1067	1 465 807	947	1 214 521

DER SEESCHIFFSVERKEHR VOM 1. JANUAR BIS ENDE NOVEMBER DER JAHRE 1913, 1923 bis 1926

Jahr	Überhaupt Zahl	Überhaupt N. R. T.	Davon beladen Zahl	Davon beladen N. R. T.	Dampfschiffe Zahl	Dampfschiffe N. R. T.	Davon beladen Zahl	Davon beladen N. R. T.
1913 ..	13 895	13 006 426	11 654	12 013 746	9 611	11 989 594	8 894	11 305 707
1923 ..	12 135	13 998 997	9 722	12 709 579	9 615	13 484 459	8 686	12 508 948
1924 ..	11 333	14 073 981	9 543	12 885 190	9 223	13 582 779	8 331	12 612 713
1925 ..	12 269	15 358 372	10 572	14 210 860	9 887	14 821 131	9 042	13 878 248
1926 ..	13 544	15 975 664	10 432	13 572 286	10 830	15 479 129	8 420	13 225 597

Jahr	Überhaupt Zahl	Überhaupt N. R. T.	Davon beladen Zahl	Davon beladen N. R. T.	Dampfschiffe Zahl	Dampfschiffe N. R. T.	Davon beladen Zahl	Davon beladen N. R. T.
1913 ..	15 420	13 321 269	12 760	9 512 600	9 982	12 210 151	7 425	8 494 194
1923 ..	14 907	14 329 437	12 010	10 339 143	9 828	13 696 877	7 050	9 765 738
1924 ..	13 740	14 324 830	11 345	10 561 840	9 429	13 724 365	7 257	10 058 836
1925 ..	14 432	15 588 329	12 186	11 717 918	10 071	14 935 450	8 121	11 187 857
1926 ..	15 570	16 136 060	14 039	13 222 454	10 941	15 503 981	9 616	12 685 554

DER SEESCHIFFSVERKEHR NACH FLAGGEN IM NOVEMBER 1926

Angekommene Seeschiffe

Flaggen	Insgesamt Zahl	Insgesamt N.R.T.	Davon Dampfsch. Zahl	Davon Dampfsch. N.R.T.	Davon Segelschiffe einschl. Seelcht. Zahl	Davon Segelschiffe einschl. Seelcht. N.R.T.	Mit Ladung Zahl	Mit Ladung N.R.T.	In Ballast oder leer Zahl	In Ballast oder leer N. R.T.
Deutsche ..	803	577 691	432	528 617	371	49 074	665	530 267	138	47 424
Belgische..	4	2 380	4	2 380	—	—	3	1 711	1	669
Brasilian. .	2	9 718	2	9 718	—	—	2	9 718	—	—
Britische ..	310	443 653	310	443 653	—	—	173	319 417	137	124 236
Dänische ..	82	39 194	59	37 930	23	1 264	64	27 442	18	11 752
Danziger ..	5	11 062	5	11 062	—	—	5	11 062	—	—
Französ....	22	57 200	22	57 200	—	—	19	54 143	3	3 057
Griechisch.	6	13 420	6	13 420	—	—	6	13 420	—	—
Italienisch.	7	9 644	7	9 644	—	—	3	4 666	4	4 978
Japanische	6	26 861	6	26 861	—	—	6	26 861	—	—
Jugoslaw. .	1	1 585	1	1 585	—	—	1	1 585	—	—
Niederl. . .	109	159 537	77	156 756	32	2 781	75	127 979	34	31 558
Nordamer.	19	70 808	19	70 808	—	—	19	70 808	—	—
Norweg.. ..	51	61 810	49	60 951	2	889	40	53 344	11	8 496
Portugies..	2	2 103	2	2 103	—	—	2	2 103	—	—
Rumän.	1	3 229	1	3 229	—	—	1	3 229	—	—
Russische .	11	9 960	11	9 961	—	—	9	8 237	2	1 723
Schwed.	27	17 761	24	17 356	3	405	23	16 460	4	1 301
Spanische .	2	4 498	2	4 498	—	—	2	4 498	—	—
Tschech'sl.	1	3 223	1	3 523	—	—	1	3 523	—	—
Ungarische	2	5 133	2	5 133	—	—	2	5 133	—	—
Überhaupt	1473	1530 800	1042	1476 387	431	54 413	1121	1295 606	352	235 194

Abgegangene Seeschiffe

Flaggen	Insgesamt Zahl	Insgesamt N.R.T.	Davon Dampfsch. Zahl	Davon Dampfsch. N.R.T.	Davon Segelschiffe einschl. Seelcht. Zahl	Davon Segelschiffe einschl. Seelcht. N.R.T.	Mit Ladung Zahl	Mit Ladung N.R.T.	In Ballast oder leer Zahl	In Ballast oder leer N.R.T.
Deutsche ..	1007	594 276	439	528 046	568	66 230	953	548 724	54	45 552
Belgische..	5	5 354	5	5 354	—	—	5	5 354	—	—
Brasilian. .	4	14 595	4	14 595	—	—	3	14 203	1	392
Britische ..	319	428 445	319	428 445	—	—	286	316 244	33	112 201
Dänische ..	85	43 016	63	41 632	22	1 384	84	42 528	1	488
Danziger ..	8	23 120	8	23 120	—	—	5	7 129	3	15 991
Finnische .	1	256	—	—	1	256	1	256	—	—
Französ....	21	57 935	21	57 935	—	—	17	49 323	4	8 612
Griechisch.	3	7 083	3	7 083	—	—	—	—	3	7 083
Hondur....	1	1 094	1	1 094	—	—	1	1 094	—	—
Italienisch.	7	9 385	7	9 385	—	—	7	9 385	—	—
Japanische	6	26 300	6	26 300	—	—	4	17 700	2	8 600
Jugoslaw. .	1	1 585	1	1 585	—	—	—	—	1	1 585
Lettländ. . .	1	681	1	681	—	—	1	681	—	—
Niederl. . .	109	156 838	79	153 852	30	2 986	103	134 365	6	22 473
Nordamer.	17	64 442	17	64 442	—	—	12	45 149	5	19 293
Norweg. ..	49	57 645	49	57 645	—	—	39	38 032	10	19 613
Portugies..	3	3 465	3	3 465	—	—	3	3 465	—	—
Rumän.	1	3 229	1	3 229	—	—	1	3 229	—	—
Russische .	12	12 030	12	12 030	—	—	12	12 030	—	—
Schwed. .	30	18 266	25	17 929	5	337	30	18 266	—	—
Spanische .	2	4 437	2	4 437	—	—	1	2 096	1	2 341
Tschechosl.	1	3 523	1	3 523	—	—	1	3 523	—	—
Überhaupt	1693	1537 000	1067	1465 807	626	71 193	1569	1272 776	124	264 224

III. HAMBURGS FLUSSSCHIFFSVERKEHR IM OKTOBER 1913, 1923 bis 1926 *)

Im Jahre	Schiffe insgesamt Anzahl	Schiffe insgesamt Tragfähigk. t	davon beladen Anzahl	davon beladen Tragfk. t	Beförd. Güt. (t z. 1000 kg)	Darunter Schiffe ohne eigene Triebkraft Anzahl	Darunter Schiffe ohne eigene Triebkraft Tragfähigk. t	davon beladen Anzahl	davon beladen Tragfk. t
	Oberelbe Angekommene Flußschiffe								
1913	1925	780 945	1403	547 509	316 212	1717	745 472	1197	512 700
1923	848	386 257	783	359 539	158 330	736	459 457	671	332 739
1924	1289	542 245	1096	464 396	288 069	1102	500 859	910	423 136
1925	1423	590 554	1246	515 932	327 975	1193	539 542	1018	465 689
1926	1405	594 485	1365	575 774	392 310	1152	537 537	1116	520 249
	Abgegangene Flußschiffe								
1913	2121	906 228	2006	848 710	561 913	1904	868 974	1789	811 456
1923	619	277 178	539	235 115	112 866	518	252 814	439	211 003
1924	1387	609 824	1303	576 145	357 873	1184	562 270	1103	528 726
1925	1213	497 806	1081	448 085	279 817	976	443 138	866	395 972
1926	1559	695 575	1123	462 022	282 154	1299	635 672	886	403 065

Im Jahre	Schiffe insgesamt Anzahl	Schiffe insgesamt Tragfähigk. t	davon beladen Anzahl	davon beladen Tragfk. t	Beförd. Güt. t z. 1000 kg)	Darunter Schiffe ohne eigene Triebkraft Anzahl	Darunter Schiffe ohne eigene Triebkraft Tragfähigk. t	davon beladen Anzahl	davon beladen Tragfk. t
	Niederelbe Angekommene Flußschiffe								
1913	1329	101 892	1255	87 794	65 029	1021	95 601	947	81 503
1923	367	23 234	356	23 094	17 701	182	19 283	171	19 143
1924	814	47 158	738	36 770	25 223	409	38 688	340	28 990
1925	657	41 090	615	35 080	22 246	283	30 010	250	24 680
1926	865	57 520	831	51 180	33 491	417	43 280	394	38 240
	Abgegangene Flußschiffe								
1913	2056	170 253	1771	153 892	139 210	1766	163 714	1505	147 889
1923	388	17 795	213	11 705	8 062	204	13 765	136	11 145
1924	873	45 801	662	37 491	26 992	460	35 830	403	32 500
1925	600	31 030	373	22 000	14 173	213	18 050	156	15 020
1926	658	37 540	401	25 010	15 374	193	22 620	118	16 860

DER OBERELBISCHE FLUSSSCHIFFSVERKEHR MIT UNTERSCHEIDUNG DER FLUSSGEBIETE IM OKTOBER DER JAHRE 1913, 1923 bis 1926

Im Jahre	Elbe Schiffe	Elbe Tragfähigkeit: t	Havel Schiffe	Havel Tragfähigkeit: t	Saale Schiffe	Saale Tragfähigkeit: t	Andere Zuflüsse der Elbe Schiffe	Andere Zuflüsse der Elbe Tragfähigkeit: t	Oder und weiter Schiffe	Oder und weiter Tragfähigkeit: t
	Angekommene Schiffe									
1913.....	979	400 774	594	260 476	66	23 678	208	69 366	78	26 651
1923.....	467	238 339	188	77 810	35	11 740	117	43 134	41	15 234
1924.....	723	324 425	261	105 101	44	14 778	195	73 694	66	23 747
1925.....	840	368 003	284	111 696	57	19 721	181	65 159	71	25 975
1926.....	821	386 860	259	95 817	52	18 192	160	50 667	113	42 949
	Abgegangene Schiffe									
1913.....	1080	510 725	578	216 701	99	32 977	129	53 318	235	92 507
1923.....	370	183 146	170	68 952	14	4 240	38	11 021	27	9 819
1924.....	783	380 785	355	142 217	52	17 378	64	15 929	133	53 515
1925.....	689	302 752	320	126 699	46	15 359	64	17 818	94	35 178
1926.....	914	453 398	353	136 465	58	19 612	116	36 772	118	49 328

*) Die Übersicht stellt nur den Verkehr des Hafens der Stadt Hamburg dar, und zwar mit Ausnahme des Verkehrs mit Altona, Harburg und den übrigen zwischen Geesthacht und Blankenese belegenen Plätzen. Sie beschränkt sich auf die Fahrten zur Vermittlung des Güter- und Personenverkehrs auf Binnenwasserstraßen; Fahrzeuge, die zum Fischfang, zu Baggerarbeiten oder zu Strombauten ein- oder ausgehen, sowie Fahrzeuge, die von See kommen oder nach See ausgehen, werden für die Flußschiffahrtstatistik nicht angeschrieben.

IV. HAMBURGS EISENBAHNGÜTERVERKEHR IN DEN MONATEN JANUAR BIS OKTOBER 1926 (NACH ANGABEN DER BETR. EISENBAHNDIREKTIONEN)

Monat Vierteljahr	Deutsche Reichsbahn Güterabfertigung											Privatbahnen	
	Bergedorf	Cuxhaven	Cuxhav. Fischereihafen	Hambg. Hgbf. Berlin.	Hambg. Hgbf. Hannov.	Hamburg Eilgut	Hambg. Hgbf. Süd	Hambg. Kai rechts	Hambg. Sternschanze	Hambg. Barmbeck	Ohlsdorf	Lübeck-Büchener Eisenbahn-Ges. *)	Bergedorf-Geesthacht. Eisenbahn-Ges.
A. Stückgut (t zu 1000 kg)													
Empfang													
1926 Oktober	**770**	**740**	.	**28 153**	.	**2 482**	**1 416**	.	**217**	**1 121**	**114**	**1 058**	**216**
1. Vierteljahr	1 886	1 712	.	74 104	.	5 083	3 850	.	1 033	1 532	183	2 208	573
2. „	1 999	1 846	.	73 602	.	6 847	4 318	.	1 280	1 695	196	2 532	629
3. „	2 037	1 931	.	79 816	.	7 170	4 974	.	1 076	1 799	211	2 435	656
Versand													
1926 Oktober	**976**	**400**	**3 432**	.	**20 550**	**4 903**	**1 646**	**442**	**135**	**1 316**	**32**	**1 926**	**414**
1. Vierteljahr	2 380	1 083	9 935	.	49 444	13 038	3 523	1 211	774	2 494	103	4 555	1 150
2. „	2 907	972	5 253	.	51 681	12 447	4 094	1 388	935	2 837	114	5 678	1 353
3. „	2 998	943	5 135	.	50 747	13 774	4 302	1 428	737	3 318	106	5 913	1 248
B. Wagenladungen (t zu 1000 kg)													
Empfang													
1926 Oktober	**19 396**	**39 189**	.	**425 337**	.	**8 485**	**316 769**	**30 638**	**36 436**	**52 545**	**4 846**	**8 260**	**17 076**
1. Vierteljahr	49 841	48 599	.	572 631	.	5 495	243 468	70 686	91 842	94 249	12 200	22 429	39 581
2. „	43 123	50 463	.	780 515	.	8 187	293 988	62 612	68 791	88 466	16 256	17 702	40 560
3. „	52 040	79 036	.	1 258 413	.	28 645	1 400 050	82 799	80 753	110 843	17 878	20 631	45 491
Versand													
1926 Oktober	**3 353**	**1 165**	**3 598**	**37 143**	**13 337**	**3 448**	**116 190**	**30 389**	**5 043**	**2 639**	**159**	**15 809**	**6 698**
1. Vierteljahr	6 858	1 573	8 921	91 821	32 326	11 175	326 732	89 455	14 694	5 838	449	33 897	15 172
2. „	8 544	1 847	3 031	71 207	34 502	12 093	279 441	78 402	13 223	6 450	250	32 422	22 049
3. „	9 616	1 813	10 560	83 582	42 923	8 674	282 039	81 477	13 889	8 307	395	31 823	16 296
C. Vieh (Stückzahl)													
1. Großvieh													
Empfang													
1926 Oktober	**31**	**49**	.	.	.	**18**	.	.	**9 070**	.	**8**	**3**	.
1. Vierteljahr	29	64	.	.	.	82	.	.	17 090	.	7	.	9
2. „	85	138	.	.	.	64	.	.	8 417	.	155	2	.
3. „	149	190	.	.	.	52	.	.	19 643	.	111	13	.
Versand													
1926 Oktober	**82**	**52**	.	.	.	**44**	.	.	**5 154**	.	**6**	**2**	**6**
1. Vierteljahr	53	38	.	.	.	596	2 566	.	6 013	.	13	3	14
2. „	123	53	.	.	.	102	341	.	4 248	.	84	18	3
3. „	178	216	.	.	.	88	54	.	13 541	.	76	13	3
2. Kleinvieh													
Empfang													
1926 Oktober	**2 510**	**81**	.	.	.	**636**	.	.	**44 273**	.	**351**	.	**1296**
1. Vierteljahr	1 766	231	.	.	.	969	.	.	114 130	.	747	.	102
2. „	1 895	235	.	.	.	1 526	.	.	97 102	.	1 119	.	.
3. „	1 264	389	.	.	.	2 664	.	.	100 121	.	882	.	60
Versand													
1926 Oktober	**410**	**90**	.	.	.	**73**	.	.	**11 741**	.	.	.	**85**
1. Vierteljahr	40	63	.	.	.	14	.	.	24 171	.	.	.	.
2. „	67	69	.	.	.	2 288	1	.	22 833	.	.	.	.
3. „	250	144	.	.	.	1 048	.	.	32 147	.	.	.	5
D. Anzahl der ein- und ausgegangenen Wagen													
Ankunft													
926 Oktober	**1 445**	**1 607**	**1 719**	**26 937**	.	**5 188**	**29 455**	**2 397**	**5 380**	**3 766**	**470**	**1 630**	**1 193**
1. Vierteljahr	2 970	3 272	1 672	44 924	.	10 861	38 769	5 937	14 553	6 375	1 233	4 431	2 967
2. „	3 180	3 590	1 627	54 060	.	12 376	41 240	5 574	12 330	6 122	1 476	4 443	3 011
3. „	4 192	4 447	3 134	86 328	.	16 290	112 143	6 901	14 411	7 983	1 638	4 731	3 284
Abgang													
1926 Oktober	**1 452**	**556**	**1 988**	**3 216**	**8 750**	**4 660**	**10 527**	**3 359**	**1 938**	**638**	**91**	**1 903**	**618**
1. Vierteljahr	2 987	1 236	5 530	7 016	21 674	12 785	28 372	11 874	3 652	1 353	156	3 581	1 804
2. „	3 165	1 404	3 354	6 920	22 723	13 531	25 063	8 734	3 302	1 551	210	3 493	2 608
3. „	4 175	1 408	4 636	8 264	24 959	14 801	25 679	8 675	4 353	1 909	290	5 160	1 955

*) Der Güterverkehr der Südstormarnschen Kreisbahn mit Hamburg wird durch die Lübeck-Büchener-Eisenbahn-Ges. mit erledigt und ist in den von der Lübeck-Büchener-Eisenbahn-Ges. aufgegebenen Mengen enthalten.

HAMBURGS HANDEL UND SCHIFFAHRT

STATISTISCHE ÜBERSICHTEN

HERAUSGEGEBEN VOM

HANDELSSTATISTISCHEN AMT

HAMBURG, DEN 1. JANUAR 1927

I. HAMBURGS SEEWÄRTIGER WARENVERKEHR IM NOVEMBER 1926

Nach den Ladungsverzeichnissen der Seeschiffe — Nachgewiesen sind die Verkehrsbezirke, in denen die Waren in das Seeschiff eingeladen oder aus ihm gelöscht worden sind — Mengen in t zu 1000 kg brutto

Warengattung	Einfuhr	Ausfuhr
Warenverkehr insges..	1031117	1165893
davon mit dem Auslande.....	967577	1092748
darunter:		
Asbest	3878	776
davon aus bzw. nach:		
Eur. Rußl. a.d.Ostsee	543	—
Finnland	49	12
Schweden	—	28
Großbritannien	133	20
Niederlande	23	57
Belgien	52	472
Brit. Nordamerika..	1847	—
Vereinigte Staaten ..	18	114
Asien a. Mittell. Meer	756	1
Asphalt	8200	1172
davon aus bzw. nach:		
Finnland	—	225
Schweden	—	150
Dänemark	—	166
Großbritannien	757	82
Niederlande	41	387
Italien	2524	43
Vereinigte Staaten ..	1489	—
Mexiko.....	3047	—
Blumen, künstliche,	—	111
davon nach:		
Großbritannien	—	43
Vereinigte Staaten ..	—	62
Celluloid u. Celluloidw.	56	151
davon aus bzw. nach:		
Großbritannien	53	32
Vereinigte Staaten ..	1	49
Brasilien	—	23
Japan	2	2
Chemikal. u. Drogen:		
Ätherische Öle u. Essenzen	447	48
davon aus bzw. nach:		
Finnland	65	—
Schweden	179	—
Großbritannien.....	25	3
Niederlande	1	11
Spanien	34	—
Vereinigte Staaten...	43	3
Japan	43	—
Alaun.....	146	205
davon aus bzw. nach:		
Schweden	—	11
Niederlande	146	13
Griechenland	—	10
Bulgarien	—	13
Vereinigte Staaten...	—	23
Argentinien	—	22
Chile	—	14
übriges Südamerika.	—	16
Barytsalze	—	80
davon nach:		
Schweden	—	8
Italien	—	55
Japan	—	8
China	—	5
Bittersalz	—	568
davon nach:		
Großbritannien	—	76
Italien.....	—	70
Vereinigte Staaten ..	—	129
Brasilien	—	74
Ägypten	—	51
Carbid	537	1039
davon aus bzw. nach:		
Eur. Rußl. a. d.Ostsee	—	151
Norwegen	535	—
Großbritannien	—	235
Niederlande	—	103
Brit. Nordamerika.	—	60
Chile	—	222
übriges Südamerika	—	83
Chlors. u. chroms. Kali.	12	572
davon aus bzw. nach:		
Finnland	12	—
Niederlande	—	10
Mexiko	—	24
V'asien u. V'indien..	—	338
China	—	91
Glaubersalz	1	3154
davon aus bzw. nach:		
Schweden	—	2113
Großbritannien	—	373
Vereinigte Staaten...	—	401
Ägypten....	1	—
V'asien und V'indien	—	12
Kasein	525	214
davon aus bzw. nach:		
Danzig	—	20
Finnland	—	21
Großbritannien	65	121
Frankreich	182	—
Argentinien..	195	—
Australien	21	—
Natronwasserglas	24	288
davon aus bzw. nach:		
Lettland	—	28
Finnland	—	35
Norwegen	—	64
Niederlande	24	—
Griechenland... ...	—	51
Salpeter- u. Salzsäure ..	105	68
davon aus bzw. nach:		
Lettland	—	27
Finnland	—	17
Schweden	—	10
Norwegen	105	—
Dänemark	—	11
Schwefel	513	789
davon aus bzw. nach:		
Eur. Rußl.a.d. Ostsee	—	514
Schweden	—	29
Dänemark	—	31
Großbritannien	51	28
Niederlande	127	37
Italien	315	—
Hinterindien	—	72
Schwefelnatrium.....	—	82
davon nach:		
Schweden	—	9
Norwegen	—	25
Vereinigte Staaten...	—	26
Schwefelsäure	—	68
davon nach:		
Lettland	—	12
Danzig	—	5
China	—	28
Soda aller Art	635	1791
davon aus bzw. nach:		
Danzig	253	—
Schweden	1	203
Dänemark	—	1029
Niederlande	202	—
Belgien.....	174	—
Portugal..	—	26
Brasilien	—	163
V'asien u. V'indien..	—	147
andere	3481	13327
davon aus bzw. nach:		
Eur. Rußl. a.d. Ostsee	259	39
Lettland	43	83
Danzig	107	41
Finnland	45	108
Schweden	291	862
Dänemark	70	641
Großbritannien	333	2260
Niederlande	1315	835
Belgien.....	136	478
Frankreich	169	85
Italien	133	237
Brit. Nordamerika..	62	282
Vereinigte Staaten ..	185	2890
Südamerika	3	514
V'asien u. V'indien..	45	421
Hinterindien.....	56	316
Japan	28	324
Därme.....	2906	404
davon aus bzw. nach:		
Schweden.....	127	52
Dänemark.....	550	13
Großbritannien	107	19
Niederlande	185	75
Frankreich	57	55
Vereinigte Staaten...	799	52
Argentinien	694	—
Australien	54	—
Düngemittel:		
Chilesalpeter	8115	1616
davon aus bzw. nach:		
Eur. Rußl.a.d.Ostsee	—	446
Lettland	—	135
Schweden.....	—	431
Spanien	—	71
Rumänien	—	10
Vereinigte Staaten...	—	412
Chile	8115	—
Kalisalze	—	51228
davon nach:		
Finnland	—	1993
Schweden	—	7904
Dänemark	—	5072
Großbritannien	—	6613
Spanien	—	2083
Vereinigte Staaten...	—	23370
Mittelamerika.....	—	384
V'asien u. V'indien..	—	961
Phosphate	8722	75
davon aus bzw. nach:		
Dänemark	—	16
Vereinigte Staaten...	4640	13
Mittelamerika	900	—
Südamerika.....	350	—
Afrika a. Mittell. M..	2733	—
Kanarische Inseln...	—	20
Stickstoffsalze, künstl., u. sonst. stickstoffhaltige		
Düngemittel	696	30641
davon aus bzw. nach:		
Eur. Rußl. a.d.Ostsee	—	525
Norwegen.....	370	234
Großbritannien	173	355
Frankreich.....	—	6479
Spanien	—	4389
Vereinigte Staaten ..	—	1345
V'asien u. V'indien..	76	35
Hinderindien	—	4023
Japan	—	10513
Tierischer Dünger	522	260
davon aus bzw. nach:		
Großbritannien	435	70
Niederlande	—	140
Frankreich	61	—
Portugal...	21	—
Vereinigte Staaten...	—	50
andere	162	8673
davon aus bzw. nach:		
Eur. Rußl. a.d. Ostsee	—	322
Eur. Rußl. a. Schw M.	54	—
Schweden.....	31	100
Dänemark	60	120
Großbritannien	—	921
Vereinigte Staaten...	17	5241
Mittelamerika.....	—	409
Südamerika	—	516
V'asien u. V'indien..	—	107
Eier, Eiweiß, Eigelb	1423	2567
davon aus bzw. nach:		
Eur. Rußl. a.d.Ostsee	477	—
Lettland	196	—
Großbritannien	134	1843
Spanien	—	635
China	524	—
Eisenbahnwagen und -teile	—	1453
davon nach:		
Brasilien	—	466
Südafrikan. Union ..	—	945
Elektrische Artikel	198	2565
davon aus bzw. nach:		
Schweden	71	301
Norwegen	—	295
Großbritannien	17	738
Vereinigte Staaten...	51	71
Argentinien.....	—	360
Japan.....	—	93
Elfenbein.....	9	1
davon aus bzw. nach:		
Großbritannien	4	—
Belgien	5	—
Vereinigte Staaten ..	—	1
Erden und Steine:		
Baryt, natürlicher.....	871	1112
davon aus bzw. nach:		
Großbritannien	265	467
Niederlande	606	—
Vereinigte Staaten...	—	85
V'asien und V'indien	—	162
Hinterindien.....	—	140
Bauxit und Kryolit	165	3
davon aus bzw. nach:		
Schweden	10	—
Dänemark	155	—
Niederlande	—	3
Boraxkalk	1228	—
davon aus:		
Vereinigte Staaten...	822	—
Chile	406	—
Erde, gewöhnliche	—	147
davon nach:		
Spanien	—	50
Rumänien	—	30
Mittelamerika.....	—	25
Südamerika.....	—	19
Graphit	95	129
davon aus bzw. nach:		
Großbritannien	23	59
Niederlande	10	4
V'asien u. V'indien..	62	—
Kalk, gebrannt.....	—	1447
davon nach:		
Spanien	—	71
Vereinigte Staaten...	—	158
Brasilien	—	206
Argentinien.....	—	675
Magnesit.	929	136
davon aus bzw. nach:		
Eur. Rußl. a.d.Ostsee	50	—
Schweden	—	39
Spanien	—	48
Griechenland	765	—
V'asien u. V'indien..	102	—
Porzellanerde.....	2988	1822
davon aus bzw. nach:		
Schweden.....	175	63
Norwegen	662	22
Großbritannien	486	118
Niederlande	157	1
Frankreich.....	461	—
Spanien	—	580
Italien	489	51
Vereinigte Staaten...	239	792
Mittelamerika	—	90
Zement.....	4319	30742
davon aus bzw. nach:		
Finnland	—	1000
Norwegen	3486	149
Dänemark	867	—
Großbritannien	1	675
Mittelamerika	—	3110
Brasilien	—	9224
Argentinien	—	1750
Chile	—	3375
übriges Südamerika.	—	3682
Südafrik. Union	—	2010
Afrika a. Ind. u. Rot. M.	—	1513
Hinterindien	—	2226
Mauersteine	223	1336
davon aus bzw. nach:		
Schweden	121	3
Dänemark.....	101	—
Großbritannien	1	78
Niederlande	—	82
Argentinien.....	—	187
Chile	—	422
übriges Südamerika.	—	282
Steinblöcke.....	4499	1390
davon aus bzw. nach:		
Schweden	2596	—
Dänemark	135	29
Großbritannien	6	296
Italien.....	1251	—

Warengattung	Einfuhr	Ausfuhr
Griechenland	276	—
Brit. Nordamerika	—	218
Vereinigte Staaten	—	483
Waren von natürl. Steinen	52	333
davon aus bzw. nach:		
Norwegen	22	69
Großbritannien	17	103
Brit. Nordamerika	—	32
Chile	—	16
Japan	—	19
andere	455	1 568
davon aus bzw. nach:		
Schweden	239	211
Großbritannien	16	623
Spanien	2	74
Griechenland	100	11
Vereinigte Staaten	47	119
V'asien u. V'indien	20	1
Hinterindien	—	41
China	—	38
Erze:		
Bleierze und Abbrände	822	6
davon aus bzw. nach:		
Großbritannien	14	6
Spanien	45	—
Hinterindien	508	—
China	255	—
Eisenerze und Abbrände, davon aus bzw. nach:	398	89
Schweden	25	—
Großbritannien	59	86
Niederlande	15	—
Belgien	279	—
Spanien	20	—
Kupfererze und Abbrände	11 548	—
davon aus:		
Dänemark	7 123	—
Vereinigte Staaten	193	—
Südafrikan. Union	4 204	—
Zinkerze und Abbrände	2 766	751
davon aus bzw. nach:		
Schweden	5	751
Großbritannien	38	—
Mexiko	2 635	—
Schwefelkies u. Abbrände	11 597	—
davon aus:		
Dänemark	143	—
Spanien	6 463	—
Griechenland	3 006	—
Asien a. Mittell. Meer	1 985	—
Wolframerze	214	—
davon aus:		
Großbritannien	100	—
Portugal	32	—
China	82	—
andere Erze u. Abbrände	5 283	114
davon aus bzw. nach:		
Eur. Rußl. a. d. Ostsee	—	18
Schweden	786	30
Dänemark	—	42
Großbritannien	428	10
Niederlande	205	—
Brit. Nordamerika	159	—
Chile	454	—
übriges Südamerika	196	—
Asien a. Mittell. Meer	2 012	—
V'asien u. V'indien	199	—
Australien	579	—
Farben	1 206	2 933
davon aus bzw. nach:		
Danzig	63	25
Schweden	7	237
Norwegen	31	52
Großbritannien	140	628
Niederlande	367	221
Belgien	87	74
Frankreich	129	9
Spanien	29	47
Brit. Nordamerika	23	75
Vereinigte Staaten	299	161
Brasilien	—	99
Chile	—	93
V'asien und V'indien	—	143
Hinterindien	—	114
Federn (Schmuck- u. Bettf.)	353	87
davon aus bzw. nach:		
Eur. Rußl. a. d. Ostsee	35	—
Dänemark	28	34
Großbritannien	43	14
Irischer Freistaat	16	—
Niederlande	9	2
Spanien	37	—
Vereinigte Staaten	43	31
China	136	—
Fische:		
frische Fische	412	119
davon aus bzw. nach:		
Schweden	57	—
Norwegen	200	—
Großbritannien	69	—
Niederlande	7	108
Vereinigte Staaten	54	—
Gesalzene Heringe	2 698	482
davon aus bzw. nach:		
Lettland	—	71
Danzig	61	27
Schweden	—	68
Norwegen	1 258	76
Großbritannien	1 224	—
Niederlande	137	107
Belgien	—	34
Italien	—	20
Ägypten	—	17
Asien a. Mittell. Meer	—	25
Klipp- und Stockfische	1 114	1 333
davon aus bzw. nach:		
Norwegen	804	3
Dänemark	310	—
Spanien	—	119
Portugal	—	227
Brasilien	—	176
Afrika a. Atlant. M.	—	386
Afrika a. Ind. u. Rot. M.	—	77
andere zubereitete Fische	817	134
davon aus bzw. nach:		
Eur. Rußl. a. d. Ostsee	328	—
Norwegen	13	10
Dänemark	—	27
Großbritannien	14	12
Niederlande	17	2
Belgien	—	29
Vereinigte Staaten	443	2
Afrika a. Mittell. Meer	—	12
Sardinen	1 108	320
davon aus bzw. nach:		
Schweden	—	13
Norwegen	7	—
Dänemark	—	32
Spanien	81	—
Portugal	967	—
Vereinigte Staaten	4	78
Südamerika	—	27
V'asien und V'indien	—	9
andere Fischkonserven	841	172
davon aus bzw. nach:		
Eur. Rußl. a. d. Ostsee	81	—
Lettland	28	—
Norwegen	588	—
Großbritannien	14	15
Niederlande	27	4
Spanien	35	—
Griechenland	—	19
Vereinigte Staaten	36	29
Australien	—	43
Fleisch:		
Speck	458	204
davon aus bzw. nach:		
Finnland	—	188
Großbritannien	22	—
Spanien	94	—
Vereinigte Staaten	334	—
Gefrierfleisch	3 911	21
davon aus bzw. nach:		
Vereinigte Staaten	403	21
Argentinien	2 791	—
übriges Südamerika	709	—
anderes Fleisch	1 163	719
davon aus bzw. nach:		
Finnland	—	57
Dänemark	584	—
Großbritannien	126	125
Irischer Freistaat	—	216
Vereinigte Staaten	274	—
Afrika a. Mittell. Meer	—	84
Afrika a. Atlant. Meer	—	155
Fleischkonserven	733	118
davon aus bzw. nach:		
Finnland	—	22
Großbritannien	227	—
Spanien	—	21
Argentinien	233	—
übriges Südamerika	142	—
Afrika a. Atlant. Meere	—	32
Futtermittel:		
Fischmehl	6 053	86
davon aus bzw. nach:		
Norwegen	4 223	—
Großbritannien	1 377	—
Niederlande	—	58
Kleie	25 586	10 805
davon aus bzw. nach:		
Finnland	—	2 800
Schweden	1 015	5 785
Dänemark	—	1 625
Großbritannien	1 037	—
Brasilien	2 109	—
Argentinien	16 593	—
Chile	3 060	—
Ölkuchen	42 791	31 304
davon aus bzw. nach:		
Eur. Rußl. a. d. Ostsee	1 859	—
Finnland	—	3 175
Schweden	—	1 880
Norwegen	—	2 136
Dänemark	—	22 854
Großbritannien	1 370	—
Niederlande	432	—
Vereinigte Staaten	27 371	—
Brasilien	1 450	—
Argentinien	1 137	—
V'asien u. V'indien	2 814	—
Hinterindien	25 81	—
Reisabfälle	501	139
davon aus bzw. nach:		
Dänemark	—	30
Großbritannien	94	99
Hinterindien	387	—
andere	2 627	1 691
davon aus bzw. nach:		
Finnland	—	475
Schweden	200	566
Großbritannien	735	264
Niederlande	621	—
Italien	429	—
Argentinien	354	—
Garne aller Art	2 359	1 255
davon aus bzw. nach:		
Schweden	—	77
Norwegen	—	100
Großbritannien	1 523	320
Niederlande	—	95
Vereinigte Staaten	—	141
V'asien u. V'indien	776	—
Gemüse:		
Frisches Gemüse	772	672
davon aus bzw. nach:		
Großbritannien	34	466
Frankreich	102	—
Vereinigte Staaten	—	90
Kanarische Inseln	585	—
Gemüsekonserven	327	240
davon aus bzw. nach:		
Finnland	—	11
Großbritannien	49	—
Frankreich	95	—
Spanien	49	—
Vereinigte Staaten	—	28
Südamerika	—	24
Australien	—	24
Gerbst. u. Gerbstausz.:		
Quebrachoextrakt	7 394	3 373
davon aus bzw. nach:		
Eur. Rußld. a. d. Osts.	—	1 275
Danzig	—	575
Schweden	—	158
Niederlande	104	—
Spanien	—	175
Rumänien	—	312
Mittelamerika	945	—
Argentinien	6 324	—
Asien a. Mittell. Meer	—	136
andere Gerbstoffe	8 174	1 784
davon aus bzw. nach:		
Eur. Rußl. a. d. Ostsee	—	227
Eur. Rußl. a. schw. M.	—	296
Schweden	50	206
Norwegen	—	214
Dänemark	18	—
Niederlande	88	244
Frankreich	365	104
Italien	449	—
Südafrikan. Union	3 951	—
Asien am Mittell. M.	841	—
V'asien u. V'indien	820	—
Hinterindien	623	—
Getränke:		
Bier	71	3 995
davon aus bzw. nach:		
Dänemark	40	263
Mittelamerika	—	384
Südamerika	—	371
Afrika a. Atlant. M.	—	1 451
Afrika a. Ind. u. R. M.	—	242
V'asien u. V'indien	—	420
Hinterindien	—	234
Mineralw. u. Limonaden	13	311
davon nach:		
Vereinigte Staaten	—	97
Afrika a. Atlant. M.	—	188
Weine	6 264	515
davon aus bzw. nach:		
Großbritannien	—	116
Niederlande	370	252
Frankreich	878	—
Spanien	3 641	—
Griechenland	1 002	—
Afrika a. Atlant. M.	—	58
Spirituosen	1 098	2 650
davon aus bzw. nach:		
Danzig	—	118
Großbritannien	143	34
Niederlande	761	—
Frankreich	74	1 337
Franz. Nordamerika	—	740
Afrika am Atlant. M.	—	270
Getreide:		
Buchweizen	408	8
davon aus:		
Danzig	408	—
Gerste	92 663	5 038
davon aus bzw. nach:		
Eur. Rußl. a. Schw. M.	10 097	—
Schweden	5 831	—
Dänemark	6 160	1 268
Großbritannien	5 266	3 338
Niederlande	1 010	—
Rumänien	48 051	—
Brit. Nordamerika	7 701	—
Argentinien	5 082	—
Hafer	1 005	473
davon aus bzw. nach:		
Großbritannien	903	172
Niederlande	—	298
Hirse	1 604	50
davon aus bzw. nach:		
Niederlande	290	15
Rumänien	1 279	—
Mais	88 015	27 321
davon aus bzw. nach:		
Schweden	—	2 750
Norwegen	—	1 087
Dänemark	—	23 034
Mittelamerika	5 880	—
Argentinien	80 781	—
Afrika a. Ind. u. R. M.	1 103	—
Roggen	3 182	1 659
davon aus bzw. nach:		
Eur. Rußl. a. Schw. M.	588	—
Estland	—	283
Dänemark	—	227
Niederlande	—	505
Rumänien	799	—
Brit. Nordamerika	972	—
Argentinien	602	—
Weizen	66 556	27 717
davon aus bzw. nach:		
Estland	—	1 406
Lettland	—	3 472
Danzig	—	1 411
Schweden	1 151	6 977
Dänemark	2 208	3 580
Großbritannien	—	1 634
Niederlande	—	4 535
Belgien	—	1 124
Frankreich	—	1 896
Brit. Nordamerika	27 964	—
Vereinigte Staaten	35 175	—
Gewürze:		
Pfeffer	1 097	68
davon aus bzw. nach:		
Schweden	—	8
Großbritannien	226	—
Niederlande	108	9
Brasilien	—	13
Hinterindien	760	—
Piment	586	88
davon aus bzw. nach:		
Finnland	—	18
Schweden	—	33
Großbritannien	—	14
Vereinigte Staaten	75	—
Mittelamerika	495	—
Asien a. Mittell. Meere	—	7
andere	332	106
davon aus bzw. nach:		
Finnland	—	12
Schweden	—	22
Großbritannien	25	—
Niederlande	46	10
Portugal	—	11
Brasilien	—	11
Afrika a. Ind. u. R. M.	140	—
Hinterindien	35	—
China	47	—
Glas und Glaswaren	220	15 520
davon aus bzw. nach:		
Danzig	59	—
Schweden	33	—
Dänemark	—	132
Großbritannien	32	6 599
Irischer Freistaat	—	263
Vereinigte Staaten	—	1 638
Mittelamerika	—	632
Südamerika	—	1 622
Südafrikan. Union	—	482
Asien a. Mittell. M.	—	490
V'asien u. V'indien	—	547
Hinterindien	—	571
Gummi u. Gummiw.:		
Rohgummi	3 536	534
davon aus bzw. nach:		
Danzig	—	51
Schweden	—	97
Großbritannien	1 140	—

Warengattung	Einfuhr	Ausfuhr
Niederlande	281	128
Vereinigte Staaten	114	71
Brasilien	115	—
Afrika a. Ind. u. R. M.	120	—
V'asien u. V'indien	415	—
Hinterindien	1 006	—
Gummiharze	171	166
davon aus bzw. nach:		
Schweden	—	15
Großbritannien	30	15
Niederlande	—	67
Afrika a. Ind. u. Rot. M.	41	—
Hinterindien	71	—
Gummiwaren	461	572
davon aus bzw. nach:		
Schweden	32	24
Norwegen	—	23
Dänemark	—	33
Großbritannien	63	75
Vereinigte Staaten	328	57
Südamerika	—	112
Haare aller Art	719	244
davon aus bzw. nach:		
Eur. Rußl. a. d. Ostsee	122	—
Großbritannien	193	157
Niederlande	—	46
Vereinigte Staaten	69	13
China	76	—
Häute und Felle	13 939	4 278
davon aus bzw. nach:		
Eur. Rußl. a. d. Ostsee	—	512
Schweden	—	365
Dänemark	738	173
Großbritannien	611	609
Niederlande	698	658
Belgien	—	287
Vereinigte Staaten	759	421
Brasilien	1 266	—
Argentinien	4 972	—
V'asien und V'indien	757	—
Harz	8 303	1 395
davon aus bzw. nach:		
Lettland	—	147
Finnland	—	251
Niederlande	—	196
Frankreich	1 180	—
Vereinigte Staaten	6 230	—
Holz und Holzwaren		
Bau- und Nutzholz		
1. Unbearbeitet	10 086	5 087
davon aus bzw. nach:		
Eur. Rußl. a. d. Ostsee	1 416	—
Schweden	1 169	143
Großbritannien	—	1 960
Spanien	—	741
Argentinien	—	629
Afrika a. Atlant. Meer	4 550	40
2. gesägt usw.	9 132	11 146
davon aus bzw. nach:		
Lettland	913	—
Danzig	1 107	—
Schweden	4 216	236
Vereinigte Staaten	1 732	1 029
Kanarische Inseln	—	1 468
Südafr. Union	—	2 253
Afrika a. Ind. u. R. M.	—	1 149
3. Brennholz	230	248
davon aus bzw. nach:		
Eur. Rußl. a. d. Ostsee	—	185
Lettland	—	60
Portugal	215	—
4. Papierholz	4 700	—
davon aus:		
Eur. Rußl. a. d. Ostsee	2 000	—
Finnland	2 700	—
5. Farbholz	65	156
davon aus bzw. nach:		
Frankreich	11	—
Spanien	—	36
Portugal	—	36
Italien	—	63
Mittelamerika	50	—
6. Korkholz	1 248	321
davon aus bzw. nach:		
Eur. Rußl. a. d. Ostsee	—	214
Dänemark	—	45
Spanien	103	—
Portugal	1 056	—
7. Holzwaren	3 297	4 264
davon aus bzw. nach:		
Lettland	780	—
Finnland	1 059	—
Schweden	409	—
Großbritannien	—	1 151
Griechenland	—	281
Vereinigte Staaten	243	388
Argentinien	—	277
übriges Südamerika	—	286
Hinterindien	—	491
Honig	953	47
davon aus bzw. nach:		
Dänemark	—	14
Niederlande	—	25
Vereinigte Staaten	570	—
Mittelamerika	113	—
Chile	105	—
Hopfen	84	437
davon aus bzw. nach:		
Vereinigte Staaten	47	—
Brasilien	—	144
Argentinien	—	88
Hörner und Geweihe	59	9
davon aus bzw. nach:		
Schweden	22	—
Frankreich	—	9
Hülsenfrüchte:		
Bohnen u. Erbsen	2 945	4 126
davon aus bzw. nach:		
Schweden	1 047	139
Großbritannien	—	1 330
Niederlande	202	261
Spanien	—	385
Vereinigte Staaten	—	882
V'asien u. V'indien	952	—
Linsen	251	79
davon aus bzw. nach:		
Frankreich	—	55
Italien	—	10
Brasilien	120	—
Chile	130	—
Käse	748	66
davon aus bzw. nach:		
Dänemark	224	—
Niederlande	370	—
Vereinigte Staaten	—	53
Kartoffeln	72	7 103
davon aus bzw. nach:		
Dänemark	69	—
Großbritannien	—	2 780
Portugal	—	3 044
Kolonialwaren:		
Kaffee	6 864	2 973
davon aus bzw. nach:		
Finnland	—	919
Dänemark	—	430
Niederlande	1 048	915
Mittelamerika	694	—
Brasilien	3 616	—
Kakaobohnen	4 707	2 405
davon aus bzw. nach:		
Niederlande	—	645
Portugal	626	—
Vereinigte Staaten	—	1 304
Brasilien	474	—
Afrika a. Atlant. M.	3 225	
Tee	853	130
davon aus bzw. nach:		
Eur. Rußl. a. d. Ostsee	—	20
Dänemark	—	15
Großbritannien	370	—
Niederlande	102	—
China	256	—
andere	73	205
davon aus bzw. nach:		
Danzig	41	—
Dänemark	10	—
Niederlande	15	—
Vereinigte Staaten	—	110
Leder und Lederw.	327	578
davon aus bzw. nach:		
Großbritannien	85	356
Vereinigte Staaten	123	56
Argentinien	78	24
übriges Südamerika	—	28
Linoleum	119	194
davon aus bzw. nach:		
Lettland	107	1
Schweden	—	53
Norwegen	—	24
Dänemark	—	15
Großbritannien	12	14
Belgien	—	18
Asien a. Mittell. Meer	—	21
Lumpen:		
Abfälle v. Garn. u. Twist.	101	8
davon aus bzw. nach:		
Großbritannien	101	—
Niederlande	—	8
andere Lumpen	1 455	3 327
davon aus bzw. nach:		
Eur. Rußl. a. d. Ostsee	155	—
Schweden	135	—
Dänemark	224	—
Großbritannien	453	562
Vereinigte Staaten	385	2 528
Mittelamerika	—	108
Malz	120	3 903
davon aus bzw. nach:		
Dänemark	120	141
Niederlande	—	328
Brasilien	—	897
Argentinien	—	297
übriges Südamerika	—	1 249
Japan	—	203
Manufakturwaren		
Gewebe	207	1 400
davon aus bzw. nach:		
Schweden	—	101
Dänemark	—	109
Großbritannien	135	334
Niederlande	53	—
Vereinigte Staaten	—	558
andere	375	2 814
davon aus bzw. nach:		
Großbritannien	342	600
Vereinigte Staaten	16	540
Argentinien	—	309
Afrika a. Atlant. M.	—	138
Südafrikan. Union	—	118
China	—	175
Maschin. u. Maschinent.		
Kraftwag., Kraftfahrräder		
und Teile davon	1 316	410
davon aus bzw. nach:		
Eur. Rußl. a. d. Ostsee	—	93
Norwegen	—	18
Dänemark	79	1
Großbritannien	28	6
Belgien	94	—
Vereinigte Staaten	1 107	—
Brasilien	—	97
Argentinien	—	36
Aegypten	—	50
and. Masch. u. Masch'teile	2 171	14 395
davon aus bzw. nach:		
Schweden	525	232
Dänemark	132	219
Großbritannien	816	1 295
Spanien	—	628
Portugal	—	485
Vereinigte Staaten	492	373
Brasilien	—	1 852
Argentinien	—	1 526
übriges Südamerika	—	1 678
Hinterindien	—	715
Japan	—	563
Metalle u. Metallwar.:		
Aluminium	175	213
davon aus bzw. nach:		
Schweden	19	2
Norwegen	130	—
Großbritannien	14	37
Italien	—	51
Vereinigte Staaten	—	102
Aluminiumwaren	14	288
davon aus bzw. nach:		
Norwegen	—	29
Großbritannien	14	160
Afrika a. Ind. u. R. M.	—	12
Hinterindien	—	16
Blei	7 940	1 747
davon aus bzw. nach:		
Eur. Rußl. a. d. Ostsee	—	508
Finnland	64	119
Schweden	32	404
Dänemark	45	150
Großbritannien	2 274	68
Spanien	527	—
Vereinigte Staaten	2 224	17
Mexiko	1 585	—
Hinterindien	762	97
Bleiwaren	85	926
davon aus bzw. nach:		
Lettland	—	61
Großbritannien	22	114
Irischer Freistaat	—	174
Niederlande	63	15
Argentinien	—	92
übriges Südamerika	—	149
Hinterindien	—	95
Australien	—	63
Edle Metalle und Waren		
daraus	98	64
davon aus bzw. nach:		
Großbritannien	28	62
Mexiko	69	—
Eisen und Stahl:		
Eisen- und Stahlbruch	152	1 026
davon aus bzw. nach:		
Schweden	63	4
Dänemark	76	—
Großbritannien	—	119
Spanien	—	676
Italien	—	215
Formeisen	2 437	7 961
davon aus bzw. nach:		
Schweden	1 124	795
Dänemark	224	616
Großbritannien	29	1 727
Belgien	1 023	—
Vereinigte Staaten	—	508
Brasilien	—	379
Argentinien	—	581
übrig. Südamerika	—	554
Hinterindien	—	753
Japan	—	488
Luppen usw.	62	190
davon aus bzw. nach:		
Dänemark	56	—
Großbritannien	—	91
Vereinigte Staaten	—	79
Afrika a. Ind. u. R. M.	—	20
Roheisen	6 784	2 770
davon aus bzw. nach:		
Eur. Rußl. a. d. Ostsee	—	263
Schweden	4 557	15
Norwegen	1 063	—
Großbritannien	389	10
Niederlande	—	270
Belgien	102	—
Spanien	500	—
Italien	—	731
Brit. Nordamerika	—	608
Vereinigte Staaten	—	729
Eisenblech u. Eisendraht:		
Eisenblech	1 711	4 287
davon aus bzw. nach:		
Danzig	421	—
Schweden	5	649
Dänemark	—	238
Großbritannien	470	1 137
Niederlande	710	1
Belgien	59	—
Brasilien	—	374
Japan	—	723
China	—	509
Eisendraht	474	7 676
davon aus bzw. nach:		
Lettland	—	1 010
Schweden	60	7
Norwegen	6	460
Großbritannien	20	460
Niederlande	384	1
Portugal	—	460
Brasilien	—	785
Argentinien	—	1 513
übriges Südamerika	—	769
Südafrikan. Union	—	940
Asien a. Mittell. M.	—	365
Eisenwaren:		
Eisenbahnschienen	386	150
davon aus bzw. nach:		
Schweden	66	—
Niederlande	131	—
Belgien	189	—
Südamerika	—	36
Afrika a. Ind. u. Rot. M.	—	64
Japan	—	24
Eisenbahnschwellen	—	212
davon nach:		
Afrika a. Atlant. Meer	—	208
Eisenbahnräd. u. -achsen	—	322
davon nach:		
Großbritannien	—	198
Afrika a. Ind. u. R. M.	—	25
China	—	62
Eiserne Röhren u. Säulen	140	6 973
davon aus bzw. nach:		
Schweden	18	109
Dänemark	3	341
Großbritannien	13	1 291
Niederlande	67	50
Argentinien	—	707
übriges Südamerika	—	1 907
V'asien u. V'indien	—	500
Hinterindien	34	940
Sonstige Eisenwaren	926	20 381
davon aus bzw. nach:		
Schweden	402	218
Norwegen	21	370
Dänemark	88	869
Großbritannien	146	4 428
Niederlande	66	412
Belgien	29	257
Vereinigte Staaten	99	513
Brasilien	—	1 043
Argentinien	44	1 293
übriges Südamerika	—	2 273
Afrika a. Atl. Meere	—	722
Südafrik. Union	—	864
V'asien und V'indien	—	1 624
Hinterindien	—	1 720
China	—	479
Kupfer	12 707	2 179
davon aus bzw. nach:		
Eur. Rußl. a. d. Ostsee	750	714
Eur. Rußl. a. Schw. M.	203	—
Schweden	142	150
Großbritannien	136	1
Niederlande	284	860
Belgien	972	56
Spanien	291	69
Italien	35	205
Rumänien	500	1

Warengattung	Einfuhr	Ausfuhr
Vereinigte Staaten...	6 034	6
Chile	2 119	1
Hinterindien	1 039	3
Kupferwaren	45	1 061
davon aus bzw. nach:		
Lettland	—	85
Schweden	7	71
Großbritannien	23	349
Belgien	—	53
Spanien	—	51
Vereinigte Staaten...	10	—
Ägypten	—	60
V'asien u. V'indien..	—	110
Messing	845	99
davon aus bzw. nach:		
Schweden	62	—
Dänemark	48	10
Großbritannien	98	6
Niederlande	107	42
Belgien	62	—
Brit. Nordamerika..	122	—
Vereinigte Staaten...	326	—
Brasilien	—	24
Messingwaren	24	1 125
davon aus bzw. nach:		
Danzig	6	—
Schweden	3	5
Großbritannien	13	58
Niederlande	—	78
Brasilien	—	19
Argentinien	—	19
übriges Südamerika	—	22
V'asien u. V'indien..	—	822
Nickel	67	8
davon aus bzw. nach:		
Großbritannien	67	—
Hinterindien	—	5
Nickelwaren	11	2
davon aus:		
Brit. Nordamerika..	11	—
Zink	3 161	5 851
davon aus bzw. nach:		
Finnland	500	—
Schweden	552	186
Norwegen	93	3
Dänemark	40	43
Großbritannien	15	3 995
Niederlande	334	76
Belgien	36	630
Frankreich	107	179
Vereinigte Staaten..	418	—
Australien	1 016	—
Zinkwaren	1	147
davon nach:		
Großbritannien	—	11
Vereinigte Staaten..	—	11
Asien a. Mittell. Meer	—	11
Japan	—	94
Zinn	1 279	377
davon aus bzw. nach:		
Eur.Rußl. a. d.Ostsee	48	—
Schweden	—	41
Großbritannien	220	61
Niederlande	313	21
Italien	40	2
Vereinigte Staaten...	—	159
Chile	36	—
Hinterindien	596	—
Zinnwaren	3	79
davon nach:		
Großbritannien	—	38
Griechenland	—	17
Japan	—	9
Sonstige unedle Metalle und Waren daraus	2 187	926
davon aus bzw. nach:		
Eur.Rußl.a.d.Ostsee.	599	—
Finnland	70	2
Schweden	235	36
Dänemark	75	13
Großbritannien	433	282
Niederlande	89	33
Italien	77	1
Vereinigte Staaten...	313	99
V'asien u. V'indien..	—	183
China	209	—
Milch, kond. u. Milchp.	1 362	1 053
davon aus bzw. nach:		
Norwegen	553	1
Dänemark	459	—
Großbritannien	26	289
Niederlande	93	135
Vereinigte Staaten..	231	80
Mittelamerika	—	281
Südafrikan. Union..	—	53
Hinterindien	—	75
Mineralöle:		
Benzin	39 847	1 495
davon aus bzw. nach:		
Finnland	—	585
Großbritannien	6 732	—
Niederlande	—	501
Rumänien	6 078	—
Vereinigte Staaten ..	19 270	—
Asien a. Schw. Meer	2 426	—
Hinterindien	5 341	—
Gasöl	23 357	354
davon aus bzw. nach:		
Schweden	—	259
Vereinigte Staaten...	14 946	—
Südamerika	5 029	—
Afrika a.Atlant.Meere	—	57
Asien am Schw. Meer	3 382	—
Heizöl	14 219	—
davon aus:		
Vereinigte Staaten...	2 246	—
Mittelamerika	3 560	—
Asien a. Schw. Meere	8 396	—
Mineralschmieröl	11 722	5 788
davon aus bzw. nach:		
Finnland	—	513
Schweden	—	464
Großbritannien	12	440
Niederlande	16	2 373
Vereinigte Staaten .	8 197	63
Asien am Schw. Meer	3 436	40
V'asien u. V'indien .	—	717
Petroleum	4 363	1 860
davon aus bzw. nach:		
Lettland	—	1 502
Finnland	—	102
Großbritannien	3 065	—
Rumänien	792	—
Asien a. Schw. Meer	495	—
andere	6 289	7 821
davon aus bzw. nach:		
Großbritannien	9	7 139
Niederlande	23	148
Vereinigte Staaten...	6 183	—
Steinkohlenteeröl, Benzol und Naphthalin	77	567
davon aus bzw. nach:		
Großbritannien	62	95
Portugal	—	104
Vereinigte Staaten ..	15	126
Südamerika	—	170
Müllereierzeugn.:		
Haferflocken	194	1 156
davon aus bzw. nach:		
Finnland	—	546
Schweden	—	144
Großbritannien	—	207
Irischer Freistaat ...	—	75
Vereinigte Staaten..	192	—
Hinterindien	—	90
Mehl	33 617	12 003
davon aus bzw. nach:		
Finnland	—	6 488
Großbritannien	—	1 453
Niederlande	—	1 708
Frankreich	—	1 491
Brit. Nordamerika	13 927	—
Vereinigte Staaten...	18 528	—
andere	37	458
davon aus bzw. nach:		
Finnland	—	87
Dänemark	—	102
Niederlande	26	—
Vereinigte Staaten...	—	74
Musikinstrumente aller Art	34	1 224
davon nach:		
Großbritannien	—	199
Brasilien	—	138
Argentinien	—	176
Australien	—	114
Obst u. Südfrüchte:		
Äpfel, frische	4 991	1 458
davon aus bzw. nach:		
Finnland	—	545
Schweden	—	458
Großbritannien	838	—
Vereinigte Staaten...	4 059	—
Apfelsinen	4 493	94
davon aus:		
Spanien	4 390	—
Bananen	926	42
davon aus:		
Kanarische Inseln...	893	—
Datteln	201	5
davon aus:		
Großbritannien	134	—
Frankreich	67	—
Feigen	1 901	296
davon aus:		
Griechenland	521	—
Asien a. Mittell. Meere	1 068	—
Kokosnüsse	1 135	77
davon aus:		
V'asien u. V'indien..	1 017	—
Korinthen	917	134
davon aus:		
Griechenland	907	—
Mandeln	2 082	126
davon aus:		
Spanien	680	—
Italien	1 123	—
Rosinen	3 597	325
davon aus:		
Niederlande	206	—
Griechenland	853	—
Vereinigte Staaten...	1 633	—
Asien a. Mittell. Meer	777	—
Wal- und Haselnüsse	2 877	1 509
davon aus bzw. nach:		
Großbritannien	—	531
Spanien	560	—
Italien	1 617	—
Vereinigte Staaten...	—	688
Asien a. Mittell. Meere	287	—
Weintrauben	471	333
davon aus bzw. nach:		
Finnland	—	123
Dänemark	—	150
Spanien	454	—
Zitronen	1 364	309
davon aus:		
Italien	1 287	—
anderes Obst	2 845	1 569
davon aus bzw. nach:		
Eur.Rußl. a. d.Ostsee	154	—
Finnland	—	324
Dänemark	—	380
Großbritannien	—	312
Spanien	183	—
Azoren	207	—
Vereinigte Staaten...	1 488	—
China	267	—
getrocknetes Obst	2 279	827
davon aus bzw nach:		
Eur.Rußl. a. d. Ostsee	325	—
Dänemark	—	201
Vereinigte Staaten	1 695	—
Öle und Fette:		
Baumwollsaatöl	247	147
davon aus bzw. nach		
Dänemark	—	147
Großbritannien	224	—
Holzöl	438	168
davon aus bzw. nach:		
Dänemark	—	45
Großbritannien	—	37
Niederlande	—	57
China	344	—
Kokos- und Palmöl	2 351	1 738
davon aus bzw. nach:		
Norwegen	—	205
Niederlande	—	506
Vereinigte Staaten...	—	278
Afrika a. Atlant. M.	1 556	—
V'asien u. V'indien..	510	—
Leinöl	470	56
davon aus bzw. nach:		
Dänemark	—	27
Niederlande	470	—
Oleoöl	1 031	56
davon aus bzw. nach:		
Großbritannien	—	25
Vereinigte Staaten...	1 001	—
Tran	5 042	541
davon aus bzw. nach:		
Norwegen	1 592	—
Großbritannien	204	153
Niederlande	500	174
Portugal	241	—
Japan	2 262	—
Butter	1 823	103
davon aus bzw. nach:		
Eur.Rußl. a. d.Ostsee	413	—
Dänemark	800	77
Großbritannien	493	—
Schmalz	7 195	478
davon aus bzw. nach:		
Danzig	—	147
Finnland	—	120
Dänemark	563	—
Niederlande	—	120
Vereinigte Staaten...	5 723	—
Argentinien	619	—
Talg	1 718	500
davon aus bzw. nach:		
Danzig	—	137
Großbritannien	377	131
Argentinien	917	—
andere	4 288	3 312
davon aus bzw. nach:		
Schweden	—	398
Großbritannien	1 630	293
Niederlande	712	952
Italien	—	321
Ölfrüchte u. -sämer.:		
Baumwollsaat	503	114
davon aus bzw. nach:		
Großbritannien	—	114
Mittelamerika	322	—
Afrika am Atl. Meer..	114	—
Erdnüsse	10 455	1 590
davon aus bzw. nach:		
Niederlande	—	604
Belgien	—	322
Afrika a. Atlant. M.	3 412	—
Kanarische Inseln ..	—	388
Afrika a. Ind. u. R. M.	3 637	—
V'asien u. V'indien..	1 428	—
China	1 716	—
Kopra	23 570	1 175
davon aus bzw. nach:		
Schweden	—	403
Niederlande	1 814	478
V'asien u. V'indien..	4 571	—
Hinterindien	16 543	—
Leinsaat	11 857	407
davon aus bzw. nach:		
Lettland	1 925	—
Memelgebiet	1 270	—
Finnland	—	197
Argentinien	6 494	—
V'asien u. V'indien..	1 223	—
Palmkerne	21 517	2 401
davon aus bzw. nach		
Dänemark	—	1 585
Niederlande	538	—
Afrika a. Atlant. M.	20 393	—
Raps und Rübsen	14	7
davon aus:		
Vereinigte Staaten. .	10	—
Sojabohnen	38 848	610
davon aus bzw. nach:		
Lettland	—	610
China	38 848	—
Sonnenblumenkerne	153	—
davon aus:		
Bulgarien	138	—
andere	1 621	1 615
davon aus bzw. nach:		
Dänemark		232
Großbritannien	198	230
Belgien	203	54
Afrika a. Atlant. Meer	448	—
Kanarische Inseln ..	—	211
V'asien u. V'indien ..	244	—
Papier:		
Dachpappe	—	52
davon nach:		
Großbritannien	—	28
Papier und Papierwaren	14 663	36 875
davon aus bzw. nach:		
Finnland	3 932	—
Schweden	5 999	—
Norwegen	3 092	—
Großbritannien	—	8 285
Niederlande	—	2 173
Vereinigte Staaten...	—	2 514
Brasilien	—	2 146
Argentinien	—	2 969
übrig. Südamerika	—	3 124
Piassava	2 545	338
davon aus bzw. nach:		
Schweden	—	44
Niederlande	40	61
Belgien	8	39
Frankreich	185	14
Afrika a. Mittell. M.	1 687	—
Afrika a. Atlant. M.,	287	—
Pflanzen, lebende...	109	713
davon aus bzw. nach:		
Großbritannien	9	312
Niederlande	90	81
Vereinigte Staaten...	—	90
Brasilien	—	57
Porzellan u. Steingut	96	7 877
davon aus bzw. nach:		
Großbritannien	33	2 177
Niederlande	5	203
Brit. Nordamerika ..	—	260
Vereinigte Staaten ..	1	1 243
Brasilien	—	508
Argentinien	—	650
übriges Südamerika.	—	571
Südafrikan. Union..	—	182
Hinterindien	—	283
Reis	4 504	10 084
davon aus bzw. nach:		
Finnland	—	1 545
Großbritannien	1	524
Niederlande	483	146
Portugal	—	511
Italien	495	—
Vereinigte Staaten.	843	300
Mittelamerika	—	1 916
Südamerika	60	2 510
Afrika a. Atl. Meere..	—	1 349
Hinterindien	2 175	—
Rohr aller Art	610	177

Warengattung	Einfuhr	Ausfuhr
davon aus bzw. nach:		
Danzig	—	34
Niederlande	82	25
Belgien	—	24
Vereinigte Staaten	—	34
Hinterindien	503	—
Saaten: Gras, Klee u. and.	2 508	1 558
davon aus bzw. nach:		
Dänemark	451	55
Großbritannien	525	208
Vereinigte Staaten	272	961
Afrika a. Mittell. Meer	177	—
Säcke	615	799
davon aus bzw. nach:		
Schweden	6	110
Großbritannien	220	24
Niederlande	68	110
Mittelamerika	—	139
Afrika a. Atlant. Meere	—	142
V'asien u. V'indien	238	—
Sago	139	50
davon aus bzw. nach:		
Norwegen	—	18
Dänemark	—	12
Niederlande	5	17
Belgien	30	—
Hinterindien	92	—
Salz (Koch-, See-, Steinsalz)	48	21 876
davon aus bzw. nach:		
Estland	—	2 125
Schweden	—	838
Norwegen	—	4 996
Dänemark	—	1 009
Großbritannien	20	6 795
Niederlande	18	15
Vereinigte Staaten	—	834
Hinterindien	—	1 332
Schiefer u. Schieferw.	100	302
davon aus bzw. nach:		
Großbritannien	51	8
Vereinigte Staaten	48	—
V'asien u. V'indien	—	125
Hinterindien	—	85
Spielwaren	19	1 290
davon aus bzw. nach:		
Großbritannien	—	739
Niederlande	—	47
Vereinigte Staaten	7	198
Japan	9	—
Spinnstoffe		
a) pflanzliche:		
Baumwolle, rohe	2 644	1 159
davon aus bzw. nach:		
Schweden	—	165
Dänemark	—	317
Großbritannien	145	41
Spanien	10	171
Portugal	—	358
Vereinigte Staaten	355	14
Argentinien	351	16
Ägypten	334	—
V'asien u. V'indien	1 157	—
Baumwollabfälle	3 365	586
davon aus bzw. nach:		
Schweden	27	103
Dänemark	—	309
Großbritannien	709	18
Belgien	22	111
Vereinigte Staaten	1 795	23
Japan	148	—
China	420	—
Hanf, Hede, Flachs, Sisal,		
Fibre	2 000	603
davon aus bzw. nach:		
Eur. Rußl. a. d. Ostsee	63	48
Schweden	—	92
Norwegen	—	53
Dänemark	10	152
Großbritannien	117	134
Niederlande	147	11
Brasilien	—	35
V'asien u. V'indien	229	—
Hinterindien	648	—
Jute	17 589	2 776
davon aus bzw. nach:		
Eur. Rußl. a. d. Ostsee	—	865
Estland	—	203
Schweden	—	369
Großbritannien	53	336
Vereinigte Staaten		160
V'asien u. V'indien	17 261	—
b) tierische:		
Wolle und Kammzug	7 154	700
davon aus bzw. nach:		
Schweden	24	52
Großbritannien	1 662	102
Italien	4	85
Vereinigte Staaten	20	169
Argentinien	1 630	4
übriges Südamerika	591	16
Südafrikan. Union	830	—
Australien	1 966	—
Stärke	645	514
davon aus bzw. nach:		
Dänemark	—	137
Großbritannien	—	126
Niederlande	401	42
Belgien	215	—
Vereinigte Staaten	—	92
Steinkohle, Braun-		
kohle und Koks		
Braunkohle, roh	—	39 539
Braunkohlenbriketts	—	112899
Steinkohle, roh	—	223896
Steinkohlenbriketts	—	15 697
Steinkohlenkoks	—	12 364
Steinnüsse	391	26
davon aus bzw. nach:		
Niederlande	5	25
Vereinigte Staaten	70	—
Mittelamerika	55	—
Südamerika	86	—
Afrika a. Ind. u. R. M.	81	—
Stroh und Heu	267	5
davon aus bzw. nach:		
Schweden	224	—
Spanien	—	2
Vereinigte Staaten	33	1
Tabak u. Tabakwaren	7 531	959
davon aus bzw. nach:		
Eur. Rußl. a. d. Ostsee	218	—
Danzig	216	14
Finnland	—	73
Dänemark	6	161
Niederlande	603	314
Belgien	66	115
Griechenland	2 040	2
Mittelamerika	1 005	—
Brasilien	304	53
Asien a. Mittell. Meere	1 926	—
Teer	1 192	697
davon aus bzw. nach:		
Finnland	8	73
Norwegen	—	49
Dänemark	6	46
Großbritannien	1 043	42
Niederlande	32	154
Italien	—	88
Teigwaren	27	187
davon aus bzw. nach:		
Großbritannien	7	29
Italien	15	—
Afrika a. Atlant. Meere	—	80
Hinterindien	—	35
Torf und Torfmull	10	260
davon aus bzw. nach:		
Schweden	10	—
Großbritannien	—	25
Kanarische Inseln	—	200
Uhren u. opt. Artikel	16	326
davon aus bzw. nach:		
Großbritannien	—	29
Frankreich	15	—
Vereinigte Staaten	1	53
Brasilien	—	32
Argentinien	—	28
Hinterindien	—	29
Wachs u. Wachswaren	165	631
davon aus bzw. nach:		
Großbritannien	32	90
Niederlande	1	62
Vereinigte Staaten	1	354
Afrika a. Ind. u. R. M.	34	—
Japan	26	5
Zellulose	9 514	8 118
davon aus bzw. nach:		
Memelgebiet	1 719	—
Finnland	716	—
Schweden	5 408	50
Norwegen	600	41
Niederlande	540	69
Vereinigte Staaten	—	5 039
Brasilien	—	596
Japan	—	659
Zucker und Sirup:		
Rohzucker	—	7 101
davon nach:		
Niederlande	—	6 950
Verbrauchszucker	432	67 987
davon aus bzw. nach:		
Danzig	398	—
Finnland	2	3 716
Norwegen	—	3 148
Großbritannien	26	33 006
Irischer Freistaat	—	2 474
Niederlande	3	2 018
Portugal	—	5 174
Griechenland	—	1 753
V'asien u. V'indien	—	9 479
Rübensirup	1	313
davon nach:		
Memelgebiet	—	40
Schweden	—	57
Dänemark	—	96
Niederlande	—	93
Stärkesirup und Traubenzucker	128	—
davon aus:		
Großbritannien	102	—
Vereinigte Staaten	21	—
Zündwaren u. Feuerw.	426	643
davon aus bzw. nach:		
Finnland	41	—
Schweden	300	4
Großbritannien	59	151
Frankreich	—	54
Südamerika	—	65
Afrika a. Atlant. Meer	—	167
V'asien u. V'indien	—	43
Hinterindien	—	42

ZUSAMMENFASSUNG DES WARENVERKEHRS NACH VERKEHRSBEZIRKEN

Bezirke der Herkunft oder Bestimmung	Einfuhr	Ausfuhr
Deutsche Ostseehäfen	14 940	30 773
Deutsche Nordseehäfen	48 600	43 372
Deutsche Häfen insgesamt	63 540	74 145
Eur. Rußl. a. WB. Meere u. Eismeer	.	.
„ „ an der Ostsee	10 264	9 539
„ „ a. Schwarz. u. Asowsch. Meer (einschl. Ukraine)	11 127	659
Estland	538	5 631
Lettland	5 165	11 802
Memelgebiet einschl. Litauen	3 620	1 523
Danzig	5 418	5 609
Polen	.	.
Finnland	10 705	30 557
Schweden	41 786	45 890
Norwegen mit Spitzbergen	20 353	26 212
Dänemark mit Island, Faroer und Grönland	25 260	77 330
Großbritannien einschl. d. brit. Besitzungen in Europa	49 321	450 560
Irischer Freistaat	573	56 385
Niederlande	23 009	40 101
Belgien	6 046	14 499
Frankreich	7 381	16 716
Spanien	20 195	11 184
Portugal	3 902	16 276
Azoren	208	349
Italien einschl. Fiume	11 759	4 900
Südslawien und Albanien	150	.
Griechenland einschl. Kreta	10 194	3 967
Bulgarien	913	414
Rumänien	58 824	931
Britisch-Nordamerika	54 005	1 974
Vereinigte Staaten von Amerika	187 190	64 041
Mexiko	7 555	3 191
Mittelamerika u. Westind. Inseln	16 066	11 933
Brasilien	10 055	22 407
Argentinien	130 302	17 132
Chile	15 822	10 400
Übriges Südamerika	8 799	23 516
Ägypten	630	3 361
Afrika am Mittell. Meere einschl. Marokko, ausschl. Ägypten	4 880	6 103
Afr. a. Atl. Meere ausschl. Marokko	34 907	9 755
Kanarische Inseln	1 487	5 240
Madeira	16	512
Südafrikanische Union	10 735	10 584
Afrika am Ind. und Roten Meere	7 045	5 711
Asien a. Mittell., Schwarz. u. Kasp. Meere einschl. europ. Türkei	28 856	3 891
Vorderasien und Vorderindien	35 716	19 726
Hinterind., Sundains. u. Philipp.	36 771	17 547
Japan	634	16 412
China, asiat. Rußl. u. sonst. Häfen in Ostasien	43 728	5 689
Australien	5 667	2 459
Insgesamt	1 031 117	1 166 893

II. HAMBURGS SEESCHIFFSVERKEHR

A. SEESCHIFFSVERKEHR UND WARENVERKEHR IN SEESCHIFFEN IN HAMBURG

Im Jahre	Seewärts eingehend: Raumgehalt der angekommenen Seeschiffe insgesamt	Raumgehalt der beladen angekommenen Seeschiffe	Menge der Ladung	Auf 1 R. T. der beladen angekommenen Seeschiffe entfiel Ladung	Seewärts ausgehend: Raumgehalt der abgegangenen Seeschiffe insgesamt	Raumgehalt der beladen abgegangenen Seeschiffe	Menge der Ladung	Auf 1 R. T. der beladen abgegangenen Seeschiffe entfiel Ladung
	R. T.	R. T.	t z. 1000 kg netto	t	R. T.	R. T.	t z. 1000 kg netto	t
1913 insgesamt	14 185 496	13 084 964	16 548 410	1,26	14 440 026	10 324 437	8 909 500	0,86
1919 „	1 543 714	1 296 631	1 836 964	1,42	1 450 414	567 506	506 410	0,89
1920 „	4 485 833	3 687 030	3 906 844	1,06	4 353 257	3 207 484	1 890 518	0,59
1921 „	9 421 487	8 172 318	7 502 185	0,92	9 442 798	6 718 925	3 599 410	0,54
1922 „	12 980 384	11 536 137	10 972 018	0,95	13 302 568	9 867 945	5 615 177	0,57
1923 „	15 344 116	13 921 596	14 157 572	1,02	15 619 172	11 327 968	6 774 392	0,60
1924 „	15 540 497	14 189 129	12 984 246	0,94	15 774 505	11 649 118	6 544 918	0,56
1925 „	16 635 346	15 383 216	12 429 261 t zu 1000 kg brutto †)	0,81	16 876 652	12 752 703	6 961 538 t zu 1000 kg brutto †)	0,55
Im November 1924	1 359 431	1 239 791	1 217 146	0,98	1 473 119	1 102 952	812 710	0,74
„ „ 1925	1 305 244	1 212 915	1 007 581	0,83	1 315 878	1 000 265	696 402	0,70
„ „ 1926	1 530 800	1 295 606	1 031 117	0,80	1 537 000	1 272 776	1 166 893	0,92

†) Nach den Ladungsverzeichnissen der Seeschiffe.

B. SEESCHIFFSVERKEHR IM DEZEMBER DER JAHRE 1913, 1923 bis 1926

Die Übersichten umfassen nur die aus See angekommenen und die nach See abgegangenen Schiffe, soweit sie ihre Reisen zu Handelszwecken gemacht haben

Angekommene Seeschiffe

Jahr	Überhaupt Zahl	Überhaupt N. R. T.	Davon beladen Zahl	Davon beladen N. R. T.	Dampfschiffe Zahl	Dampfschiffe N. R. T.	Davon beladen Zahl	Davon beladen N. R. T.
1913 ..	1 178	1 179 070	1 046	1 071 218	864	1 099 865	795	1 009 764
1923 ..	1 057	1 345 119	865	1 212 017	869	1 299 518	765	1 191 020
1924 ..	1 194	1 466 516	951	1 303 939	979	1 421 642	852	1 282 374
1925 ..	971	1 276 974	844	1 172 356	822	1 241 391	737	1 149 336
1926 ..	1 285	1 435 716	1 040	1 256 006	990	1 378 202	841	1 220 725

Abgegangene Seeschiffe

Jahr	Überhaupt Zahl	Überhaupt N. R. T.	Davon beladen Zahl	Davon beladen N. R. T.	Dampfschiffe Zahl	Dampfschiffe N. R. T.	Davon beladen Zahl	Davon beladen N. R. T.
1913 ..	1 207	1 118 757	985	811 837	868	1 043 716	649	738 187
1923 ..	1 077	1 289 735	909	988 825	847	1 245 325	680	944 672
1924 ..	1 397	1 450 175	1 193	1 087 278	973	1 384 388	787	1 029 775
1925 ..	983	1 288 323	856	1 034 785	822	1 250 501	697	997 114
1926 ..	1 466	1 504 132	1 332	1 251 669	1011	1 441 465	894	1 196 453

DER SEESCHIFFSVERKEHR VOM 1. JANUAR BIS ENDE DEZEMBER DER JAHRE 1913, 1923 bis 1926

Jahr	Überhaupt Zahl	Überhaupt N. R. T.	Davon beladen Zahl	Davon beladen N. R. T.	Dampfschiffe Zahl	Dampfschiffe N. R. T.	Davon beladen Zahl	Davon beladen N. R. T.
1913 ..	15 073	14 185 496	12 700	13 084 964	10 475	13 089 459	9 689	12 315 471
1923 ..	13 192	15 344 116	10 587	13 921 596	10 484	14 783 977	9 451	13 699 968
1924 ..	12 527	15 540 497	10 494	14 189 129	10 202	15 004 421	9 183	13 895 087
1925 ..	13 240	16 635 346	11 416	15 383 216	10 709	16 062 522	9 779	15 027 584
1926 ..	14 829	17 411 380	11 472	14 828 292	11 820	16 857 331	9 261	14 446 322

Jahr	Überhaupt Zahl	Überhaupt N. R. T.	Davon beladen Zahl	Davon beladen N. R. T.	Dampfschiffe Zahl	Dampfschiffe N. R. T.	Davon beladen Zahl	Davon beladen N. R. T.
1913 ..	16 627	14 440 026	13 745	10 324 437	10 850	13 253 867	8 074	9 232 381
1923 ..	15 984	15 619 172	12 919	11 327 968	10 675	14 942 202	7 730	10 710 410
1924 ..	15 137	15 774 505	12 538	11 649 118	10 402	15 108 753	8 044	11 088 111
1925 ..	15 415	16 876 652	13 042	12 752 703	10 893	16 185 951	8 818	12 184 971
1926 ..	16 990	17 617 720	15 312	14 431 310	11 922	16 924 207	10 490	13 845 075

DER SEESCHIFFSVERKEHR NACH FLAGGEN IM DEZEMBER 1926

Angekommene Seeschiffe

Flaggen	Insgesamt Zahl	Insgesamt N.R.T.	Davon Dampfsch. Zahl	Davon Dampfsch. N.R.T.	Davon Segelschiffe einschl. Seefcht. Zahl	Davon Segelschiffe einschl. Seefcht. N.R.T.	Mit Ladung Zahl	Mit Ladung N.R.T.	In Ballast oder leer Zahl	In Ballast oder leer N. R.T
Deutsche ..	724	586 884	486	534 494	238	52 390	558	481 588	166	105 296
Belgische..	6	10 092	6	10 092	—	—	5	8 609	1	1 483
Brasilian. .	2	8 179	2	8 179	—	—	2	8 179	—	—
Britische ..	214	324 165	214	324 165	—	—	171	279 474	43	44 691
Dänische ..	70	35 100	53	33 887	17	1 213	67	33 802	3	1 298
Danziger ..	4	10 923	4	10 923	—	—	4	10 923	—	—
Estländ....	1	100	—	—	1	100	—	—	1	100
Französ....	18	51 034	18	51 034	—	—	18	51 034	—	—
Griechisch.	5	9 132	5	9 132	—	—	5	9 132	—	—
Italienisch.	9	25 767	9	25 767	—	—	9	25 767	—	—
Japanische	8	34 236	8	34 236	—	—	7	29 976	1	4 260
Jugoslaw. .	2	3 756	2	3 756	—	—	2	3 756	—	—
Niederl. . .	99	149 389	65	145 982	34	3 407	83	138 866	16	10 523
Nordamer.	23	88 742	23	88 742	—	—	23	88 742	—	—
Norweg....	55	52 301	55	52 301	—	—	48	47 128	7	5 173
Oesterr.	2	234	—	—	2	234	2	234	—	—
Portugies..	3	3 411	3	3 411	—	—	3	3 411	—	—
Russische .	10	11 753	10	11 753	—	—	7	8 116	3	3 637
Schwed....	29	28 534	26	28 304	3	170	25	25 285	4	3 249
Spanische .	1	1 984	1	1 984	—	—	1	1 984	—	—
Überhaupt	1285	1435 716	990	1378 202	295	57 514	1040	1256 006	245	179 710

Abgegangene Seeschiffe

Flaggen	Insgesamt Zahl	Insgesamt N.R.T.	Davon Dampfsch. Zahl	Davon Dampfsch. N.R.T.	Davon Segelschiffe einschl. Seefcht. Zahl	Davon Segelschiffe einschl. Seefcht. N.R.T.	Mit Ladung Zahl	Mit Ladung N.R.T.	In Ballast oder leer Zahl	In Ballast oder leer N.R.T.
Deutsche ..	880	622 470	474	564 340	406	58 130	822	548 228	58	76 242
Argentin...	2	1 254	2	1 254	—	—	2	1 254	—	—
Belgische..	7	14 265	7	14 265	—	—	7	14 265	—	—
Brasilian. .	2	7 759	2	7 759	—	—	2	7 759	—	—
Britische ..	242	364 428	242	364 428	—	—	204	265 001	38	99 427
Dänische ..	67	35 114	54	34 291	13	823	62	32 029	5	3 085
Danziger ..	5	11 010	5	11 010	—	—	3	5 420	2	5 590
Französ....	20	52 021	20	52 021	—	—	18	48 276	2	3 745
Griechisch.	3	5 290	3	5 290	—	—	—	—	3	5 290
Italienisch.	8	20 150	8	20 150	—	—	5	9 360	3	10 790
Japanische	6	25 897	6	25 897	—	—	5	21 643	1	4 254
Jugoslaw. .	1	2 440	1	2 440	—	—	—	—	1	2 440
Memelsche	1	82	1	82	—	—	1	82	—	—
Niederl. . .	102	152 099	67	148 458	35	3 641	97	137 265	5	14 834
Nordamer.	22	84 144	22	84 144	—	—	21	79 862	1	4 282
Norweg. ..	55	53 944	55	53 944	—	—	44	39 215	11	14 729
Portugies. .	3	3 411	3	3 411	—	—	3	3 411	—	—
Russische .	9	12 657	9	12 657	—	—	9	12 657	—	—
Spanische .	1	1 984	1	1 984	—	—	1	1 984	—	—
Schwed. .	28	28 580	27	28 507	1	73	26	25 958	2	2 622
Ungarische	2	5 133	2	5 133	—	—	—	—	2	5 133
Überhaupt	1466	1504 132	1011	1441 465	455	62 667	1332	1251 669	134	252 463

III. HAMBURGS FLUSSSCHIFFSVERKEHR IM NOVEMBER 1913, 1923 bis 1926 *)

Im Jahre	Schiffe insgesamt: Anzahl	Tragfähigk. t	davon beladen: Anzahl	Tragfk. t	Beförd. Güt. (t z. 1000 kg)	Darunter Schiffe ohne eigene Triebkraft: Anzahl	Tragfähigk. t	davon beladen: Anzahl	Tragfk. t
	Oberelbe Angekommene Flußschiffe								
1913	2207	976 293	1864	837 054	456 269	2015	940 830	1673	801 908
1923	712	333 053	667	320 713	208 490	622	313 580	579	301 111
1924	1462	653 240	1267	587 295	373 568	1299	613 238	1105	547 559
1925	1546	696 493	1419	644 745	473 818	1328	643 697	1203	592 294
1926	1686	769 545	1614	732 743	559 541	1446	711 508	1375	674 827
	Abgegangene Flußschiffe								
1913	1805	761 861	1657	685 571	418 473	1618	727 457	1470	651 167
1923	861	392 364	679	283 163	174 782	746	334 037	564	254 836
1924	1220	522 643	1143	480 346	301 952	1050	480 566	973	438 269
1925	1209	525 237	1093	466 354	313 663	1000	476 291	893	419 027
1926	1536	669 668	1475	479 572	311 731	1299	612 228	955	425 259

Im Jahre	Schiffe insgesamt: Anzahl	Tragfähigk. t	davon beladen: Anzahl	Tragfk. t	Beförd. Güt. (t z. 1000 kg)	Darunter Schiffe ohne eigene Triebkraft: Anzahl	Tragfähigk. t	davon beladen: Anzahl	Tragfk. t
	Niederelbe Angekommene Flußschiffe								
1913	1120	99 567	1043	78 027	60 356	880	94 392	804	73 230
1923	269	21 094	229	16 534	12 087	164	19 720	124	15 160
1924	724	51 977	649	41 657	28 773	416	44 457	348	34 827
1925	682	53 800	582	38 441	23 578	330	41 510	237	26 771
1926	870	72 535	781	59 545	39 077	527	59 945	445	47 545
	Abgegangene Flußschiffe								
1913	1804	161 109	1551	147 362	131 777	1575	156 056	1332	142 571
1923	276	15 467	200	12 273	8 964	171	14 093	139	12 273
1924	772	45 944	600	39 554	30 030	463	38 220	402	35 680
1925	568	36 890	406	30 690	22 401	219	25 160	184	23 860
1926	710	53 003	537	46 613	33 462	364	40 838	288	36 638

DER OBERELBISCHE FLUSSSCHIFFSVERKEHR MIT UNTERSCHEIDUNG DER FLUSSGEBIETE IM NOVEMBER DER JAHRE 1913, 1923 bis 1926

Im Jahre	Elbe		Havel		Saale		Andere Zuflüsse der Elbe		Oder und weiter	
	Schiffe	Tragfähigkeit: t	Schiffe	Tragfähigkeit: t	Schiffe	Tragfähigkeit: t	Schiffe	Tragfähigkeit: t	Schiffe	Tragfähigkeit: t
Angekommene Schiffe										
1913	1353	637 691	446	182 540	86	29 880	164	60 049	158	66 133
1923	469	243 469	101	39 064	16	5 059	68	22 442	58	23 619
1924	888	434 452	283	111 006	50	16 945	147	51 351	94	39 486
1925	880	442 330	307	121 826	56	18 793	163	55 636	140	57 908
1926	970	499 615	318	119 066	49	16 871	163	53 891	186	80 102
Abgegangene Schiffe										
1913	986	459 358	439	160 493	84	29 426	124	43 815	172	68 769
1923	494	249 710	270	113 861	26	7 070	35	8 836	36	12 887
1924	706	332 115	309	123 090	41	13 905	76	19 263	88	34 270
1925	638	304 939	397	162 017	28	8 705	63	17 115	83	32 461
1926	918	453 104	326	121 573	43	14 921	127	32 511	122	47 559

*) Die Übersicht stellt nur den Verkehr des Hafens der Stadt Hamburg dar, und zwar mit Ausnahme des Verkehrs mit Altona, Harburg und den übrigen zwischen Geesthacht und Blankenese belegenen Plätzen. Sie beschränkt sich auf die Fahrten zur Vermittlung des Güter- und Personenverkehrs auf Binnenwasserstraßen; Fahrzeuge, die zum Fischfang, zu Baggerarbeiten oder zu Strombauten ein- oder ausgehen, sowie Fahrzeuge, die von See kommen oder nach See ausgehen, werden für die Flußschiffahrtstatistik nicht angeschrieben.

IV. HAMBURGS EISENBAHNGÜTERVERKEHR IN DEN MONATEN JANUAR BIS NOVEMBER 1926 (NACH ANGABEN DER BETR. EISENBAHNDIREKTIONEN)

Monat Vierteljahr	Deutsche Reichsbahn Güterabfertigung											Privatbahnen	
	Bergedorf	Cuxhaven	Cuxhav. Fischereihafen	Hambg. Hgbf. Berlin.	Hambg. Hgbf. Hannov.	Hamburg Eilgut	Hambg. Hgbf. Süd	Hambg. Kai rechts	Hambg. Sternschanze	Hambg. Barmbeck	Ohlsdorf	Lübeck Büchener Eisenbahn-Ges. *)	Bergedorf-Geesthacht. Eisenbahn-Ges.
A. Stückgut (t zu 1000 kg)													
Empfang													
1926 November	**710**	**707**	.	**28 949**	.	**2 207**	**1 289**	**42**	**352**	**857**	**81**	**1 055**	**198**
1. Vierteljahr	1 886	1 712	.	74 104	.	5 083	3 850	.	1 033	1 532	183	2 208	573
2. „	1 999	1 856	.	73 602	.	6 847	4 318	.	1 280	1 695	196	2 532	629
3. „	2 037	1 931	.	79 816	.	7 170	4 974	.	1 076	1 799	211	2 435	656
Versand													
1926 November	**957**	**391**	**3 320**	.	**20 505**	**5 368**	**1 531**	**557**	**239**	**1 397**	**28**	**1 847**	**447**
1. Vierteljahr	2 380	1 083	9 935	.	49 494	13 038	3 523	1 211	774	2 494	103	4 555	1 150
2. „	2 907	972	5 253	.	51 681	12 447	4 094	1 388	935	2 837	114	5 678	1 353
3. „	2 998	943	5 135	.	50 747	13 774	4 302	1 428	737	3 318	106	5 913	1 248
B. Wagenladungen (t zu 1000 kg)													
Empfang													
1926 November	**17 532**	**35 020**	.	**446 303**	.	**3 534**	**420 146**	**36 629**	**42 208**	**56 584**	**7 042**	**12 175**	**19 248**
1. Vierteljahr	49 841	48 599	.	572 631	.	5 495	243 468	70 686	91 842	94 249	12 200	22 429	39 581
2. „	43 123	50 463	.	780 515	.	8 187	293 988	62 612	68 791	88 466	16 256	17 702	40 560
3. „	52 040	79 036	.	1 258 413	.	28 645	1 400 050	82 799	80 753	110 843	17 878	20 631	45 491
Versand													
1926 November	**3 082**	**468**	**3 221**	**32 393**	**14 982**	**4 655**	**134 849**	**34 602**	**4 920**	**3 298**	**111**	**18 138**	**5 686**
1. Vierteljahr	6 858	1 573	8 921	91 821	32 326	11 175	326 732	89 455	14 694	5 838	449	33 897	15 172
2. „	8 544	1 847	3 031	71 207	34 502	12 093	279 441	78 402	13 223	6 450	250	32 422	22 049
3. „	9 616	1 813	10 560	83 582	42 923	8 674	282 039	81 477	13 889	8 307	395	31 823	16 296
C. Vieh (Stückzahl)													
1. Großvieh													
Empfang													
1926 November	**24**	**52**	.	.	.	**44**	.	.	**6 862**	.	**7**	**3**	.
1. Vierteljahr	29	64	.	.	.	82	.	.	17 090	.	7	.	9
2. „	85	138	.	.	.	64	.	.	8 417	.	155	2	.
3. „	149	190	.	.	.	52	.	.	19 043	.	111	13	.
Versand													
1926 November	**16**	**14**	.	.	.	**6**	.	.	**3 336**	.	**1**	**17**	**1**
1. Vierteljahr	53	38	.	.	.	596	2 566	.	6 013	.	13	3	14
2. „	123	53	.	.	.	102	341	.	4 248	.	84	18	3
3. „	178	216	.	.	.	88	54	.	13 541	.	76	13	3
2. Kleinvieh													
Empfang													
1926 November	**3 681**	**223**	.	.	.	**1 551**	.	.	**35 152**	.	**398**	.	**4 272**
1. Vierteljahr	1 766	231	.	.	.	969	.	.	114 130	.	747	.	102
2. „	1 895	235	.	.	.	1 526	.	.	97 102	.	1 119	.	.
3. „	1 264	389	.	.	.	2 664	.	.	100 121	.	882	.	60
Versand													
1926 November	**214**	**106**	.	.	.	**3**	**50**	.	**11 088**	.	.	**56**	.
1. Vierteljahr	40	63	.	.	.	14	.	.	24 171	.	.	.	.
2. „	67	69	.	.	.	2 288	1	.	22 833	.	.	.	.
3. „	250	144	.	.	.	1 048	.	.	32 147	.	.	.	5
D. Anzahl der ein- und ausgegangenen Wagen													
Ankunft													
1926 November	**1 621**	**1 494**	**1 547**	**31 100**	.	**4 211**	**34 614**	**2 825**	**5 366**	**3 784**	**605**	**1 934**	**1 320**
1. Vierteljahr	2 970	3 272	1 672	44 924	.	10 861	38 769	5 937	14 553	6 375	1 233	4 431	2 967
2. „	3 180	3 590	1 627	54 060	.	12 376	41 240	5 574	12 330	6 122	1 476	4 443	3 011
3. „	4 192	4 447	3 134	86 328	.	16 290	112 143	6 901	14 411	7 983	1 638	4 731	3 284
Abgang													
1926 November	**646**	**468**	**2 071**	**7 085**	**8 790**	**4 504**	**11 631**	**3 569**	**2 073**	**629**	**84**	**1 895**	**609**
1. Vierteljahr	2 987	1 236	5 530	7 016	21 674	12 785	28 372	11 874	3 652	1 353	156	3 581	1 804
2. „	3 165	1 404	3 354	6 920	22 723	13 531	25 063	8 734	3 302	1 551	210	3 493	2 608
3. „	4 175	1 408	4 636	8 284	24 059	14 801	25 679	8 675	4 353	1 909	290	5 160	1 955

*) Der Güterverkehr der Südstormarnschen Kreisbahn mit Hamburg wird durch die Lübeck-Büchener-Eisenbahn-Ges. mit erledigt und ist in den von der Lübeck-Büchener-Eisenbahn-Ges. aufgegebenen Mengen enthalten.